

# **Kleine BEGRIFFS- und THEMENKONKORDANZ**

**(BeTheKo)**

**zur grundtextnahen Übersetzung (GtÜ)**

nach Hauptstichwörtern  
alphabetisch geordnet

4. überarbeitete Ausgabe als PDF-Datei 2018

© E. u. M. Bär

Unserem wunderbaren, gütigen, allgegenwärtigen Vater der Herrlichkeit,  
dem Gott der Kraft und Stärke und allen Trostes und Vater  
unseres geliebten Herrn Jesus Christus  
sei aller Dank  
für das geschenkte Vermögen die Jahre hindurch. Ihm sei alle Ehre!

25.9.2018 E. u. M. Bär

## Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Vorwort .....	3 – 8
Themenverzeichnis .....	9 – 58
Begriffs- und Themenkonkordanz:	
A - D .....	59 - 133
E - F .....	134 - 176
G .....	211 - 284
H - K .....	284 - 361
L - Q .....	361 - 419
R - T .....	420 - 506
U - Z .....	506 - 606
Zusammenhänge siehe Einzeldatei .....	1 - 26

# VORWORT

## zur kleinen

### BEGRIFFS- und THEMENKONKORDANZ

(BeTheKo)

Die Kleine BEGRIFFS- und THEMENKONKORDANZ (BeTheKo) zur Grundtextnahen Übersetzung des NT (GtÜ) ist parallel zur GtÜ entstanden. Zunächst war nur an Bibelstellensammlungen gedacht, die bei den entsprechenden Stichwörtern in die GtÜ eingefügt werden sollten. Schnell zeigte sich aber, dass dies nicht genügte und den Rahmen der GtÜ weit überstieg. Formulierten Artikel und Abschnitte mit Unterthemen zu Stichwörtern bieten viel umfangreichere Möglichkeiten der Information für den Leser. So ist eine separate Arbeit entstanden, die sich zwar lehrmäßig weitgehend an der GtÜ orientiert, nicht aber an ihren Sprachgebrauch gebunden ist und auf ihre Sonderzeichen weitgehend verzichtet. Damit ist sie auch für alle anderen Bibelübersetzungen als Begleitheft verwendbar.

#### Die Bibelstellen:

sind in der üblichen Reihenfolge der biblischen Bücher geordnet, wobei dieselben Abkürzungen wie im grundtextnahen Übersetzungstext gelten:

#### AT

1.Mose.....1M	Hiob .....Hi
2.Mose.....2M	Psalmen.....Ps
3.Mose.....3M	Sprüche.....Sp
4.Mose.....4M	Prediger.....Pr
5.Mose.....5M	Hoheslied.....LL
Josua.....Jos	Jesaja .....Jes
Richter.....Ri	Jeremia .....Jr
Ruth.....Rt	Klagelieder ...Kla
1.Samuel.....1S	Hesekiel .....Hes
2.Samuel.....2S	Daniel .....Dn
1.Könige.....1Kö	Hosea .....Hos
2.Könige.....2Kö	Joel .....Joe
1.Chronik.....1C	Amos .....Am
2.Chronik .....2C	Obadja .....Ob
Esra .....Esr	Jona .....Jn
Nehemia .....Ne	Micha .....Mi
Esther .....Est	Nahum .....Na

Habakuk.....Hk
Zephanja.....Ze
Haggai .....Hg
Sacharja .....Sa
Maleachi .....Ma

#### NT

Matthäus.....M
Markus.....Mk
Lukas.....L
Johannes.....J
Apostelgesch....A
Römer .....R
1.Korinther ....1K
2.Korinther ....2K
Galater .....G
Epheser .....E

Philipper.....P
Kolosser.....K
1.Thessalon...1Th
2.Thessalon...2Th
1.Timotheus....1T
2.Timotheus....2T
Titus .....T
Philemon .....Pm
Hebräer.....H
Jakobus.....Jk
1.Petrus.....1P
2.Petrus.....2P
1.Johannes.....1J
2.Johannes .....2J
3.Johannes .....3J
Judas.....Jd
Offenbarung....Eh

## Bibelstellenangabe:

Eine vollständige **Bibelstellenangabe** in den Artikeln hätte den Rahmen dieser Arbeit gesprengt. Nach Möglichkeit wurden aber die wichtigsten Stellen ausgewählt, um sich einen weitgehenden Überblick zum jeweiligen Thema zu verschaffen.

Wo bewusst auf vollständige Angaben verzichtet wurde, ist dies z.T. durch Auslassungszeichen (...) kenntlich gemacht.

Alle angegebenen Bibelstellen verstehen sich somit als repräsentative Auswahl, die die Hauptaussage der Artikel begründen. **Fett unterstrichene Bibelverse** haben Definitionscharakter, **fett** gedruckte Bibelverse sind besonders zutreffend. Geklammerte () Bibelverse sind weniger zutreffend, aber im Zusammenhang passend.

Die Kleine BEGRIFFS- und THEMENKONKORDANZ (BeTheKo) ist in ARTIKEL nach Stichwörtern alphabetisch geordnet.

## Der ARTIKEL:

Ein ARTIKEL umfasst

- das Thema, das im **HAUPTSTICHWORT** ausgedrückt ist,
- verschiedene **Abschnitte (A., od. B. ...)**
- mit **Unterthemen (1. ..., 2. ..., 3. ... oder •)**, die sich aus dem **HAUPTSTICHWORT** und den nachgestellten sinnverwandten **Stichwörtern** herleiten.

Das vorangestellte **HAUPTSTICHWORT** in der Überschrift des Artikels bezeichnet zugleich den Kerngedanken. Die nachgestellten **sinnverwandten Stichwörter** gehören unmittelbar dazu und sind wie das erste fett unterstrichen. Es handelt sich meist um Wörter, die begrifflich zusammengehören. Ein Artikel besteht aus verschiedenen **Abschnitten** (A. B. C. ...).

## Der Abschnitt:

Als Abschnitte sind alle zum Artikel gehörenden Teile zu verstehen, die einem Hauptstichwort zugeordnet sind. Diese sind sinnfällig geordnet. Jedem Abschnitt ist ein Großbuchstabe mit Punkt (z.B. **A.** oder **B.** ...) vorangestellt. Danach folgt das **Thema** (fett markiert), in dem das **HAUPTSTICHWORT** bzw. die nachgeordneten **Stichwörter** fett unterstrichen hervorgehoben sind. Anschließend folgen die dazugehörigen gesammelten Bibelstellen.

Wenn sich innerhalb eines Artikels ein oder mehrere Abschnitte aufeinander beziehen, ist dies durch **s.u.** oder **s.o.** vermerkt.

## Die Unterthemen:

Innerhalb eines Abschnittes befinden sich Unterthemen, denen Ordnungsnummern

(**1.** ...; **2.** ...; oder **•**) vorgeordnet sind. Diese können noch weiter untergliedert sein (**1.1** ...; **1.2** ...;), indem sie das Thema/ den Kerngedanken weiter entfalten. Im Verlauf dieser Unterthemen wird das **HAUPTSTICHWORT** oder Stichwort der Übersichtlichkeit halber nicht mehr fett unterstrichen hervorgehoben.

## Zwei Arten von Querverweisen:

1. Die Querverweise sind die *mit einem Schrägpfel* (↗) gekennzeichneten Wörter. Das sind HAUPTSTICHWÖRTER, die **in anderen Artikeln** (in der alphabetischen Reihenfolge der Artikel unter dem jeweiligen Anfangsbuchstaben zu finden) behandelt werden. (Nur bei "Gott" und "J-s C-s" wurde wegen der Häufigkeit und damit der Gefahr der Unübersichtlichkeit davon abgesehen). Der Schrägpfel (↗) lässt erkennen, dass dort weitere Informationen eingeholt werden können.

Zwei Schrägpfel in einem Wort (z.B. ↗Erstlings↗frucht) bedeuten z.B. Folgen des:

Der **erste** Schrägpfel weist auf das HAUPTSTICHWORT "ERSTLING" hin, der **zweite** Schrägpfel auf das HAUPTSTICHWORT "FRUCHT". Das gesamte HAUPTSTICHWORT "ERSTLINGSFRUCHT" befindet sich unter "ERSTLING", weil es mit "E" beginnt.

Wenn ein solches zusammengesetztes Hauptstichwort nur mit einem Schrägpfel versehen ist (z.B. ↗Apostelkonzil), bezieht sich dieser meist nur auf den 1. Teil des Wortes (Apostel-), nicht auf den zweiten (-konzil).

2. In manchen Artikeln kommen Querverweise *in Kleinschrift* (vg./oder - vg.) vor. Steht ein Gedankenstrich vor vg. (- vg.), bezieht er sich auf den ganzen vorangegangenen Abschnitt. Steht vg. ohne Gedankenstrich, bezieht sich das vg. nur auf das vorangegangene Stichwort oder die vorangegangene Bibelstelle innerhalb des Unterthemas.

Um einem solchen Verweis (z.B. - vg. J-s C-s: II.B., J.2.1) nachzugehen, braucht der interessierte Leser nur beim HAUPTSTICHWORT J-s C-s (= Abkürzung für Jesus Christus) nachzuschlagen. Dieses befindet sich nach der alphabetischen Reihenfolge der Artikel unter dem entsprechenden Anfangsbuchstaben (im Beispiel bei J).

Da "Jesus Christus" ein gewaltiges, umfangreiches Thema ist, sind hier die ARTIKEL noch einmal in römische Ziffern unterteilt (I.A., B., II., III. usw). Bei der entsprechenden röm. Ziffer (hier II.B.) und dem Großbuchstaben des Unterthemas (im Beispiel bei J.) findet er mit Hilfe der angegebenen Abschnittsnummer (2.1) den gesuchten Verweis. Es empfiehlt sich aber, auch den ganzen Artikel zu lesen, um noch umfassendere Auskunft und Hinweise zu erhalten.

Ist der Querverweis ohne Abschnittsnummer angegeben, gehört der ganze Abschnitt zum Thema.

## Schnelle Suche:

Für die schnelle Suche nach einem bestimmten Begriff (z.B. EHE oder ERZIEHUNG) wird auf das **Stichwort- und Themenverzeichnis** der Kleinen BEGRIFFS- und THEMEN-KONKORDANZ (BeTheKo) hingewiesen. Dort sind alle Stichwortfolgen mit Themenangabe unter dem jeweiligen Hauptstichwort (= Thema) aufgelistet.

Am PC gilt die übliche Suche mit Strg+G mit Seitenzahlangabe (siehe Inhaltsverzeichnis).

## Beispiel für einen ARTIKEL mit Erläuterung:

- ABRAHAM** (= HAUPTSTICHWORT, fett unterstrichen); nachgestellte Stichwörter gibt es hier nicht
- A.** (= Abschnitt) **Abraham** (= HAUPTSTICHWORT, darum fett unterstrichen) - **von ↗Gott** (= Wort mit Schrägpfeil, das als HAUPTSTICHWORT alphabetisch unter G zu finden ist) **↗berufen** (Wort mit Schrägpfeil, als HAUPTSTICHWORT unter B zu finden) **zum ↗Vater** (unter V) **↗I-els** (= Abkürzung von Israel; unter I) **und ↗aller** (unter A) **↗Gläubigen** (unter G): A7,3-5-8;
1. **Berufungsweg:** (= Unterthema mit Ordnungsnummer)
- 1.1 (weitere Untergliederung) **Berufung in Ur in Chaldäa** (A7,2): 1M12,1;
  - 1.2 **Auszug aus Ur nach Haran:** 1M11,31;
  - 1.3 **Namensänderung:** 1M17,5;
  - 1.4 **Vater aller Gläubigen:** R4,16;
2. (= Unterthema mit Ordnungsnummer) **↗Verheißungen an Abraham:** 1M12,2-3.7; 13,14.15.16; 15,5.7; 17,16; H11,11;
3. **↗Bundesschluss ↗Gottes mit Abraham:** 1M15,18; 17,2.10; (2M2,24); 3M26,42; 1C16,16; L1,72; G3,17 und **Erneuerung des ↗Bundes:** 1M17,1.2.11; H6,17;
4. **Abraham ↗glaubt, bezeugt u. ↗betet ↗Gott an:** 1M12,4.7-8; 13,4.18; 14,22; 15,6.9; 18,22; 21,33; 22,13.14; R4,18-19.21; H11,8;
5. **↗Glaubensprobe:** 1M22,1.9.11.12.16; R4,17; H11,19;
6. **Abraham gewinnt durch seine ↗Glaubenstreue die gottgewollte Einstellung gegenüber seinen Mitmenschen:**  
1M13,9; 14,14.20.23; 18,22.23; 21,33.34; 23,4; 24,3; H11,10.13.
- B.** (= Abschnitt) **Abraham** (HAUPTSTICHWORT, fett unterstrichen) **im ↗Licht des NT:**
1. **Abraham als Beispiel der ↗Gerechtigkeit aus ↗Glaubenstreue**  
(= Wort mit Schrägpfeil, das als HAUPTSTICHWORT alphabetisch unter G zu finden ist):  
1M15,6 → R4,1-3.9.12.13b; G3,6.9; H11,8.9.17.19; Jk2,23;
  2. **Abraham, der ↗Vater ↗I-els:** M3,9/ L3,8; L16,22; J8,33.39; (R2,28.29);
  3. **Abraham, der ↗Vater ↗aller ↗Gläubigen:**  
M8,11; R4,11.12.16; 9,7-8; G3,7.9.29; vg. J-s C-s: II.B., J.2.1;  
(= Querverweis in Kleinschrift; hier ohne Gedankenstrich vor vg., also bezieht sich der Querverweis nur auf die vorangegangene Bibelstelle).
  4. **Abraham, ein göttliches ↗Segensgefäß:**  
1M12,3; 18,18; 22,18; 26,4; 28,14; (Jr4,2); A3,25; G3,8-9.14.16;
  5. **Abraham der göttliche ↗Erbe:**  
R4,13; G3,18.29; H6,17; 11,9.
- C.** (= Abschnitt) **Aussagen der ↗HI. Schrift über Abraham** (HAUPTSTICHWORT, darum fett unterstrichen): Jk2,23;
1. **ein ↗Prophet** (= Wort mit Schrägpfeil, das als HAUPTSTICHWORT alphabetisch unter P zu finden ist): 1M20,7; Ps105,14.15;
  2. **Fürst ↗Gottes:** 1M23,6;
  3. **↗Freund ↗Gottes:** 2C20,7; Jes41,8; Jk2,23;
  4. **Abraham als ↗Lebender bei ↗Gott:** M8,11; 22,32; J8,56.

## Abkürzungen und Zeichen:

Für Abkürzungen gelten dieselben Regeln wie in der GtÜ.

AB .....	=	Alter Bund
BeTheKo .....	=	Begriffs- u. Themenkonkordanz
BÜ .....	=	Buber-Übersetzung
bzgl. ....	=	bezüglich
bzw. ....	=	beziehungsweise
C-s .....	=	Christus
d.i. ....	=	das ist
E.: .....	=	Erklärung
EÜ .....	=	Elberfelder Übersetzung
uEÜ .....	=	unrev. Elberfelder Übersetzung
gBez. ....	=	gebräuchliche Bezeichnung
Gs.: .....	=	Gegensatz
hb. ....	=	hebräisch
hl. ....	=	heilig
I-el .....	=	Israel
ieS. ....	=	im engeren Sinn
iSv. ....	=	im Sinne von
iwS. ....	=	im weiteren Sinn
J-Im .....	=	Jerusalem
J-s .....	=	Jesus
LÜ .....	=	Luther-Übersetzung
NB .....	=	Neuer Bund
NW .....	=	Nachtwachen
P.: .....	=	Prophetie, prophetisch
R.G. ....	=	Regentschaft Gottes
s. ....	=	siehe
S* .....	=	Sinaiticus
ü. ....	=	übersetzt
ütr. ....	=	übertragen
vg. ....	=	vergleiche
versch. ....	=	verschieden
w. ....	=	wörtlich
wBd. ....	=	wörtl. Bedeutung
Zsf. ....	=	Zusammenfassung
Zsh. ....	=	Zusammenhang
zw. ....	=	zwischen
△ .....	=	entspricht/ entsprechen
↗ .....	=	Querverweis mit Schrägpfeil und
vg./oder - vg. ....	=	Querverweise in Kleinschrift mit genauer Positionsangabe verweisen beide auf ein HAUPTSTICHWORT, das in einem anderen Artikel behandelt wird.
→ .....	=	Der waagerechte Pfeil weist darauf hin, dass das nachfolgend Gesagte ein Ergebnis des vorher Gesagten ist oder sich folge- richtig daraus entwickelt.

### **Hinweis zur elektronischen Ausgabe:**

Die dritte Ausgabe wurde sorgfältig durchgesehen und an vielen Stellen erweitert und vervollständigt. Insbesondere sind bei den ZUSAMMENHÄNGEN wesentliche Ergänzungen hinzugekommen.

Alle Stichwörter sind mit der Suchfunktion mühelos auffindbar (Strg+G mit Seitenzahlangabe im Inhaltsverzeichnis). Aus diesem Grund wurde hier auf das Stichwortverzeichnis verzichtet.

#### Nachbemerkung:

Diese Schwester hat vor etwa 15 Jahren auf meinen Wunsch unter meiner Anleitung und mit Unterstützung durch ihren Mann mit der Arbeit an der BeTheKo begonnen.

Damals waren mein Griechisch-Deutsch-Lexikon und Hebräisch-Deutsch-Lexikon noch im Anfangsstadium und einige meiner Lehrüberzeugungen noch nicht ausgereift und kaum schriftlich fixiert. Die Unterlagen sind erst im Laufe der Jahre gewachsen.

Die Schwester hat währenddessen ihr Darstellungssystem weitgehend selbständig geplant, entwickelt und den Stoff bearbeitet. Dabei bekam sie Zuarbeit durch Bruder Henry Tippner der aus den wachsenden Lexika Wortgruppen zusammenstellte.

Ich selbst habe ihr Werk erst seit kurzem näher angesehen, während ich es drucksatzmäßig bearbeitete. Dabei sah ich den geistlichen Wert dieser Arbeit und empfehle es den Benutzern meiner Übersetzung.

16.4.2012 Bernd Fischer

\*\*\*\*\*

**T H E M E N – V E R Z E I C H N I S**  
**Z U R K L E I N E N**  
**B E G R I F F S - U N D T H E M E N K O N K O R D A N Z D E R G T Ü**  
(alphabetisch geordnet)

Thema	Seite
ABBA s. Vater	
ABBILD s. TYP	
ABENDMAHL (gBez.) s. HERRENMAHL	
ABGOTT, Abgottgottesdienst, Abgott- Gottesdiener .....	59
Abgötter sind Nicht-Götter	
Abgötter, Gott ist Herr über	
Abgottgottesdienst, Verbot von	
Abgöttere, Warnung vor	
Abgottgottesdienst, moderner	
ABGRUND s. TOTENREICH	
ABRAHAM .....	60
Von Gott berufen	
Im Licht des NT	
Aussagen d. Hl. Schrift über Abraham	
ABSCHEU s. GRÄUEL	
ABSONDERUNG, absondern, Aussonderung, Trennung .....	61
Gottgewollte	
Gebotene vom Bösen	
Aussonderung, gebotene	
Absonderung von Menschen	
Nichtbeachtung gebotener A.	
Falsche	
Aufhebung gebotener A.	
ABSTEHEN, abstehen.....	62
Von Gott u. Glaubenstreue	
Aufforderung zum Abstehen	
Abstehen der Widersacher	
ABWEICHUNG, Vergehung, Fehltritt, Treuebruch, Übertretung .....	64
Vom vorgeschriebenen Weg	
Weichen, abweichen	
Vergehung	
Fehltritt	
Treuebruch	
Übertretung	
Von der Geradheit des Weges	
Treuloses Handeln	
Ruchloses Handeln	
Unredliches Handeln	
Fehlzeiten	
Verkehrt- oder Verdrehtsein	
Ablehnen, Nichtgehen	
Nicht glauben	
Unglauben	
Ungläubig	

AKTIVITÄT .....	68
Gott will unsere A.	
Ermahnen	
Trösten	
Festigen	
Annehmen der Schwachen	
Langmütig sein	
Aufforderungen, weitere zur A.	
ALLEGORIE s. TYP	
ALLES, jedes, ganz .....	69
Gott/ Jahweh ist Herr über alles	
Alle Dinge sind in Jesus Christus	
Gott wird alles in allen/ allem Sein	
Gott möchte auch von uns alles	
ALLE Menschen, jeder .....	70
Gott ist der Gott aller Menschen	
Alle Menschen sind von Gott angesprochen	
Anforderungen, die Gott an alle Menschen stellt	
Alle Menschen sind Gott verantwortlich, werden zur Rechenschaft gezogen u. belohnt oder gestraft	
Gottes Gnadenangebot gilt allen Menschen	
Gott will u. tut die Rettung aller Menschen	
Jesus Christus ist Retter für alle Menschen	
Alle Menschen werden zu Gott umkehren	
Alle Menschen werden gerecht gemacht werden	
ALT, Ältester, Aufseher .....	72
Alt	
Alt - neu	
Älteste/ Alte	
Alter	
Aufseher	
Aufgaben der Ältesten/ Aufseher	
ANBETUNG, anbeten, anerkennend sich niederbeugen .....	75
Vor Gott	
Sich anerkennend niederbeugen	
Versch. Arten der Anbetung	
Personen u. Wesen, die Gott anbeten	
Vor Jesus Christus/ Engel d. Herrn	
Vor anderen	
Verbot, andere anzubeten	
Übertretung trotz Verbot	
Vor dem Tier (Anti-Christus)	
ANKLÄGER, anklagen, verklagen, verleumden, Teufel, Satan .....	78
Anklagen	
Verleumder, verleumden	
Satan, der Ankläger	
Verklagt Gläubige am Thron Gottes	
Satan schnappt Gläubige	
Namen Satans	
Satans Methoden gegen Gläubige	
Satan raubt d. Wort aus den Herzen	

Satan wirft etwas ins Herz	
Satan überwältigt	
Kinder des Teufels	
Gegenmaßnahmen gegen Satan	
Stufenweiser Fall Satans	
Entmachtung Satans	
Zertreten Satans von Gott	
ANMASSUNG s. HOCHMUT	
ANSEHEN der Person s. RECHTSPRINZIPIEN	
ANSTOSS, Strauchelblock, Strauchelanlass .....	82
Stein des Anstoßes Jesus Christus	
Keinen geben u. nehmen	
Anstoßen	
Anstoß legen als Gericht Gottes	
ANTICHRISTUS .....	82
Andere Bezeichnungen	
Kennzeichen	
Eigenschaften	
Prophetie auf	
Bibl. Vorbilder	
Historische Vorbilder	
ÄON, äonisch, ewig (gBez.) .....	83
Gott regiert die Äonen	
Uranfang der Äonen	
Der zukünftige, nicht mehr böse	
Äonenbegriff u. Äonenziel	
Endziele der Äonen	
Äonische Regentschaft des Christus	
Äonenvollendung	
Äon. Sündentat (geg. den Hl.Geist)	
APOSTEL, Aposteltum, Gesandter, senden, schicken .....	86
Jesus ist von Gott gesandt	
Johannes, der Täufer	
Propheten	
Engel	
12 Apostel J-u	
Paulus	
Petrus u.a.	
Kennzeichen	
ARBEITEN s. WERK	
ARG s. BÖSE	
AUFERKENNEN s. ERKENNEN	
AUFERSTEHUNG, Auferweckung; (Weizenkorn), Entrückung .....	87
Tatsache	
Gott weckt auf	
Auferstehung J-u	
Weizenkorn	
Auferweckung durch Menschen	
Künftige Auferstehung	
Entrückung	
AUFFORDERUNGEN .....	90

Beispiele	
Besonderheiten	
AUFHIMMLISCH s. HIMMEL	
AUFRICHTIG s. GERADE	
AUFSEHER (der Gemeinde) s. ALT	
AUGE .....	91
Jahwehs	
Jesu	
Gutes in den Augen Jahwehs	
Böses in den Augen Jahwehs	
Augen der Menschen	
Licht des Leibes	
Anweisung für das Sehen	
Symbol für Auge	
Einfaches Auge	
Augenzeugen	
AUSERWÄHLUNG, Erwählung .....	93
Nach Gottes Vorsatz	
Auserwählung Israels	
Auserwählung der Gemeinde	
Möglichkeiten der Erwählung für Menschen	
AUSHARREN s. BLEIBEN	
AUSSONDERUNG s. ABSONDERUNG	
BARMHERZIGKEIT s. ERBARMEN	
BAU, bauen, erbauen .....	94
Gott baut/ erbaut	
Tempel des Leibes J-u	
Gemeinde als geistl. Hausbau	
Richtiges u. falsches Bauen	
BAUM, Holz .....	95
Verschiedene Arten	
Bild für den Menschen	
Bild ausgewählter Personen	
Vergleichspunkt für andere Begriffe	
Holz des Lebens	
Baum der Erkenntnis	
Verheißungen für Bäume des Herrn	
Götter aus Holz	
BEDINGUNGEN s. VORAUSSETZUNGEN	
BEDRÄNGNIS, bedrängen, Bedränger, Bedrängung, Drangsal .....	97
Bedrängnis kommt von Gott	
Ursache	
Als Gottes Erziehung	
Bedrängnis für Nachfolger J-u	
In der Endzeit	
Trost u. Hilfe	
Gottes Rettung aus Bedrängnis	
Bewahrung	
BEFREUNDUNG, befreunden s. LIEBE	
BEGEHREN, Begierde, Verlangen .....	98

Positives	
Negatives	
Was negatives B. bewirkt	
Die Seele begehrt	
Gebot, nicht zu begehren	
Vermeidung von negativem Begehren	
BEISTAND s. HL. GEIST	
BEKEHRUNG, umkehren, Umkehr, umwenden, wenden.....	100
Umkehr	
Bekehrung, eine Kehrtwendung	
keine Sache	
Verheißungen	
Gottes u. unser Werk	
Rückkehr	
BEOBACHTEN s. HÜTEN	
BERUFUNG, Ruf.....	101
Gott ruft/ beruft	
Jesus ruft	
Unsere Berufung	
Fragen	
Sich auf d. Namen J-u berufen	
BESCHNEIDUNG.....	102
Beschneidung am Fleisch	
Beschneidung des Herzens	
Beschneidung des Christus	
BESSERES, besser.....	103
Unterschied von gut u. besser	
Gutes	
Besseres	
Wählen des Besseren	
BESTÄNDIGKEIT s. TREUE	
BETEN s. GEBET	
BETRÜBNIS, betrübt, Trauer, Sorge, sich sorgen.....	105
Betrübt sein, werden	
Trauer über Sünden	
Fasten	
Betrübnis/ Traurigkeit	
Sich sorgen	
Bibl. Beispiele	
Trost für Bekümmerte	
Gottgemäße Trauer	
Der Gerechten Trauer	
BEWAHREN s. HÜTEN	
BIBEL s. WORT Gottes	
BILD s. VORBILD	
BINDEN u. lösen .....	107
BITTEN s. GEBET	
BLEIBEN, harren, ausharren, darunterbleiben .....	107
Wer bleiben wird	
Was bleiben wird	
Was nicht bleiben wird	

Bleiben Gottes bei uns	
Unser Bleiben	
Voraussetzungen	
Lohn des Bleibens	
Folgen des Nicht-Bleibens	
Alleinbleiben	
Aufforderungen	
Darunterbleiben	
BLIND s. SEHEN	
BLUT .....	110
Definition	
Opferzeit J-u, prophetische Vorschattung	
Kostbarkeit des Blutes	
Wirkungen	
J-u Blut für uns vergossen	
Wichtige Aussagen	
Fleisch und Blut	
Blut des Bundes	
Prophet. Kraft des Blutes	
Blut der Propheten u. Zeugen	
Wortpaare, Vergleiche	
BLUTSVERWANDT s. FLEISCH	
BÖSE, Bosheit, übel, schlecht, arg, schlimm.....	112
Der Mensch ist böse	
Das Böse meiden	
Das Böse verabscheuen	
Dem Bösen nicht widerstehen	
Gott birgt weg vom Bösen	
Gott benutzt Übles	
Der/ das Böse kämpft	
Hat aber keine Zukunft	
Böses wird schlimmer	
Aufforderung, Böses zu tun, als Gericht	
Gott gebraucht B. zum Gericht	
Bosheit	
Wird vergolten	
Aufforderungen Gottes	
Böses/ Übles im Zusammenhang mit Gutem	
BRAUT, Bräutigam s. HOCHZEIT	
BRUDER, Schwester.....	116
Stammes- u. Volksgenosse in Israel	
Jesus, unser Bruder	
Glaubens-Geschwister	
Falsche Brüder	
Bruderhass	
Schwester	
BRUDERLIEBE s. LIEBE	
BUCH .....	117
Biblische Bücher	
I. Bücher/ Buchrollen des AT	
II. Bücher/ Buchrollen des NT	

Buchrolle des Lebens	
BUND, Vertrag.....	119
Bünde Gottes	
Alter Bund	
Neuer Bund	
Blut des Bundes	
Verbot eines Bundes	
Bundesbruch	
BUßE (gBez.) s. UMDENKEN	
CHRIST, CHRISTEN.....	122
Wer einer ist	
Geistlicher/ geistgemäßer	
Das Sein im Geist	
Wandel im Geist	
Aufgaben geistl. Christen	
Der fleischliche/ fleischgemäße/ seelische Christ	
Der geistl. Christ lebt nicht mehr nach dem Fleisch	
CHRISTUS, Messias s. JESUS CHRISTUS	
DANK, danken s. GEBET	
DARUNTERBLEIBEN s. BLEIBEN	
DEMUT, demütig, Demütigung, niedrig, Erniedrigung.....	125
Gott möchte unsere Demut	
Jesu Demut	
Aufforderungen zur Demut	
Verheißungen für Demütige	
Kennzeichen	
Vorbilder	
Kein Demütigen anderer	
DENKEN, Gedanke, undenkend.....	127
Denken	
Denkart	
Denkkategorien	
In göttl. Linien denken	
Undenkend	
Gedanke	
Gott kennt unsere Gedanken	
DIENEN, Dienst, Diener, Knecht, Sklave.....	130
Gott/ Jahweh dienen	
Jesus, der Dienende	
Gottes Knechte/ Sklaven	
Dienerin	
Dienst für Gott	
Weitere Dienste	
Nachfolger J-u sind Dienende	
DRANGSAL s. BEDRÄNGNIS	
DREIEINHEIT s. EINHEIT	
DREI .....	133
Dreifache Wiederholungen	
Zwei- oder dreimal	

Dreieinhalb	
DU aber, euch aber, ihr aber, ich aber, wir aber .....	133
DUNKEL s. LICHT	
DUNST s. VERGEBLICH	
EHE, heiraten, Ehebruch, Ehescheidung, Wiederheirat .....	134
Gott, der Ehemann Israels	
Stellung von Mann u. Frau	
Gleichnis für Christus u. Seine Gemeinde	
Heiraten	
Vorehelicher Geschlechtsverkehr	
Heiligkeit der Ehe	
Mann: Verantwortung für d. Frau	
Frau: Verantwortung für d. Mann	
Ehebruch	
Ehescheidung	
Wiederheirat	
EHRE, ehren, wertschätzen, Wertschätzung, verherrlichen .....	136
Gehört Gott	
Reaktion Gottes	
Aufforderung, Gott zu ehren	
Ehrerweisung Gottes: wodurch	
Jesus wird geehrt	
Von Gott empfangene Ehre	
Unser Verhalten	
Verherrlichung Gottes	
Wertschätzung	
Wem außer Gott Wertschätzung gebührt	
EHRVERWEIGERUNG, Ehrlosigkeit, Ehrlose.....	139
Wesen der Ehrverweigerung	
Wissentliche Gott gegenüber	
Distanz zu Ehrverweigerern	
Gericht über Ehrlosigkeit	
Christus ist auch für E. gestorben	
EIFER, Eifersucht, eifern, eifersüchtig, Neid, Missgunst.....	140
Gottes Eifer	
Ein eifersüchtiger Gott	
Eifer für Gott	
Menschliche/ -r Eifersucht/ Eifer positiv u. negativ	
Aufforderung, nicht gegen Übeltäter zu eifern	
EILEN s. FLEIß	
EINFACHHEIT, einfach, einfältig, Einfältiger .....	141
Gottes Vorbild	
Als bibl. Glaubensqualität	
Ungeteiltes Herz	
EINHEIT, Dreieinheit .....	141
Vater, Sohn, Hl. Geist	
Dreiklang im Wesen Gottes	
I. Einheit von Vater u. Sohn	
im Handeln	
II. Einheit im Wesen	

Einheit von Jesus u. Hl. Geist	
Einheit von Gott u. Hl. Geist	
Gott ist einer/ einzig	
Einheit von Vater, Sohn u. Hl. Geist im Gläubigen	
Einheit u. Gemeinschaft der Gläubigen	
Einheit von Israel u. der Gemeinde	
EINS .....	145
EMOTION s. ZORN	
ENDE s. ZIEL	
ENGEL .....	145
Beauftragter Jahwehs	
Dienstauftrag für Jesus, Israel, Gemeinde	
Herrlichkeit der Engel	
Ihr Vermögen	
Mitberater Gottes	
Versöhnung u. Rettung für Engel	
Unsere Brüder/ Mitknechte	
Darstellungsauftrag für Engel	
Aufenthaltsort	
Engel Satans	
Unser Verhalten	
ENTHÜLLUNG, enthüllen, [Gs.: Hülle, verhüllen], Offenbarung, .....	148
offenbaren	
enthüllen	
Themen der Enthüllung	
Gs.: Hülle	
Verhüllen	
Offenbaren	
ENTRÜCKUNG, entrücken s. AUFERSTEHUNG	
ENTSTEHUNGSLINIE, Geburtslinie, Geschlecht, Werden, Entwicklung .....	151
Geburtslinien	
Entstehungslinie	
Entwicklung eines Menschen	
ENTWICKLUNG s. ENTSTEHUNGSLINIE	
EPIPHANIE (w. Auferscheinen) s. WIEDERKUNFT J-u	
ERBARMEN, Barmherzigkeit, Mitgefühl, innerstes Mitempfinden .....	152
Gottes/ J-u Erbarmen als Wesensgrundzug	
Eigenschaften	
Wirkungen	
Gefäße des Erbarmens	
Voraussetzungen für C-i Erbarmen	
Bitte um Erbarmen	
Menschliches Erbarmen	
Als Aufforderung an uns	
Gs.: unbarmherzig	
ERBAUEN s. BAU	
ERBE, erben.....	155
I. Irdisches	
Erbbesitz des Landes für Israel	
Gs.: kein Erbe	
II. nicht irdisches in den Himmeln	

Erbe Gottes/ Jesu	
Jesus als Erbe	
Erbe der Gläubigen	
Inhalt unseres Erbes	
ERINNERN s. GEDENKEN	
ERKENNEN, wesenhaft erkennen,	
Erkenntnis, kennen, verstehen, verständig, Verständnis .....	156
Gott kennt, erkennt	
Erkenntnis Gottes	
Erkenntnis des Sohnes Gottes	
Gott/ Jesus erkennen	
menschlich	
geistlich	
Gs.: geistl. nicht erkennen	
Erkenntnis	
I. Erkenntnis der Wahrheit	
Weisheit u. Erkenntnis	
Gs.: Mangel an Erkenntnis	
Erkenntnis durch essen	
Verständnis/ Verstehen	
Gott gibt Verständnis	
Wer versteht u. wer nicht	
Aufforderung zum Verstehen	
Was verstanden werden soll	
Verheißungen	
ERLASSUNG, Vergebung, erlassen, vergeben.....	161
Schulderkenntnis weckt Sehnsucht nach Vergebung	
Wesen d. Erlassung/ Vergebung	
Bei Gott ist Erlassung	
Jesus vergibt Sünden	
Seit dem NB nur über Jesus	
Vorbilder	
Aufforderung zum Vergeben	
Wechselwirkung zwischen unserer u. der Vergebung Gottes	
Vorbilder von Gewährung von	
Was Gott nicht vergibt	
ERLÖSUNG, erlösen, loskaufen, Loskauf .....	163
Der Erlöser Israels	
Was Erlösung ist	
Loskauf durch Christus	
Vollerlösung durch Jesus Christus	
Vorbilder	
Auswirkungen	
ERMAHNUNG, zurechtweisen, tadeln, überführen, untadelig.....	165
Ermahnen w.: denksetzen	
Ermahnung w.: Denksetzung	
Zurechtweisen	
Tadeln	
Gs.: untadelig	
Überführen	
Überführend zurechtweisen	

ERMUTIGEN s. TROST	
ERPROBEN s. PRÜFUNG	
ERRETTEN s. RETTER	
ERSCHAFFEN, Schöpfung, Schöpfer, Erschaffer, Geschöpf,	
Erschaffenes .....	166
Erschaffen	
Schöpfung	
Schöpfer	
Geschöpf/ Erschaffenes	
ERSTLING, Erstlingsfrucht, Erstgeborener .....	168
Alle Erstlinge gehören Gott	
Christus, der Erstgeborene	
Israel als Gottes Erstgeborener	
Gemeinde: Versammlung der	
Erstgeburtsrecht kann	
verliehen u. verloren werden	
Erstlingsfrucht	
ERWÄHLUNG s. AUSERWÄHLUNG	
ERZIEHUNG, Zucht, Züchtigung .....	169
Kommt von Gott	
Erzogen/ gezüchtigt werden	
Gesetz ist E. auf Christus hin	
Erziehungsmethoden Gottes	
Erziehungs-Seelsorge	
Leiden als Erziehungsmittel	
Anpassen an das Verhalten des Menschen	
Gottes Gerichtslogik	
Züchtigung/ Strafe	
Kindererziehung	
ESSEN, trinken, fressen .....	172
Als natürliche Nahrungsaufnahme	
Als Ausdruck der Gemeinschaft	
Im bildlichen Sinn	
Angriffslinie des Feindes	
Fressen/ verschlingen/ Verzehren	
EUCH aber s. DU aber	
EVANGELIUM, Wohlkunde, Evangelium	
verkündigen, verkündigen, Verkündigung, Missionsauftrag .....	173
Gottes Kraft: verschiedene Benennungen	
Weitere Bezeichnungen	
Wirkung des Evangeliums	
Paulus u. Evangelium	
Übereinstimmung von Petrus u. Paulus	
Verkünden/ evangelisieren	
Universaler Missionsauftrag Jesu zur Verkündigung	
EWIGKEIT (gBez.) s. ÄON	
FÄHIGKEIT s. KRAFT	
FALLE, Fallstrick s. VERSTRICKUNG	
FALSCH, Falschheit, lügen, Lüge vg. WAHNHAFTES .....	176
Falsch	
Lüge	

Lügner	
Lügen/ fälschen	
FAMILIE .....	177
iSv. Hausgemeinschaft	
Ehe, Voraussetzung für intakte	
Erziehungsauftrag für beide Eltern	
Kinder	
Großeltern	
Enkelkinder	
Familie Gottes	
FANGSCHLINGE s. VERSTRICKUNG	
FASTEN .....	178
Fastenzeiten im AT	
Gottgefälliges Fasten	
Im Neuen Bund	
Keine Vorschriften	
FEIERTAG s. SABBAT	
FEIND, Feindschaft, befeinden; Gegner.....	179
Gott vernichtet Seine Feinde	
Feinde Israels	
Beziehung zw. Gott, Israel u.	
Feindschaft der Finsternis gegen das Licht	
Jesus starb, als wir noch Feinde	
Feindesliebe	
letzter Feind: Tod	
FEHLTRITT, Danebenfall s. ABWEICHUNG	
FEST s. SABBAT	
FESTHALTEN s. MACHT	
FESTIGKEIT, festigen, unmitbewegbar.....	181
Gottes Festigkeit	
Gott/ Jesus festigt	
Als durchgehend gültig festsetzen	
Was befestigt/ zuverlässig ist	
Zuspruch u. Aufforderung im AT u. NT	
Apostel festigen/ stärken	
Tief eingewurzelt, fest gegründet	
FEUER .....	182
Gott in Verbindung mit	
Reinigung/ Läuterung	
Wunder	
Feuer als Gericht	
Feuer als Prüfung	
Symbol für	
FINSTERNIS s. LICHT	
FLEISCH, fleischern, fleischlich, blutsverwandt.....	184
Fleisch, versch. Bedeutungen	
Die Schwachheit des Fleisches	
Jesus im Fleisch	
Fleischliche Gesinnung	
Im Gegensatz zu Geist	
Wandel im Fleisch	

Fleischern im Gs. zu hart	
Blutsverwandt s. ERLÖSUNG	
FLEISS, fleißig, befleißigen; eilen, Eile.....	187
Befleißigen/ fleißiges Bemühen	
Lohn des Fleißigen	
FLUCH, fluchen, verfluchen.....	188
Entziehen des Segens	
Beispiele	
Fluch und Segen	
Männer Gottes sprechen Fl. aus	
Eidfluch/ Schwur	
Verbot des Fluchens	
Verhalten bei Fluch gegen uns	
FRAU .....	189
Frau u. Mann als Schöpfung Gottes	
Hauptschaft des Mannes	
Sündenfall u. Frau	
Schlüsselrolle bei Fall u. Erlösung	
Unterordnungsgebot = Schutzgebot	
Umgang mit dem Unterordnungsgebot	
Gottes Fürsorge für Frauen	
Frauengestalten als Vorbilder für die Gemeinde	
Dienst u. Aufgaben	
Gott wohlgefälliges Verhalten	
Besonderheiten einiger Frauen	
FREIHEIT, Freimütigkeit, frei.....	197
Einer Verpflichtung ledig	
Befreien, lösen, losmachen, loslassen	
Freiheit zur freien Entscheidung	
Wahre Freiheit durch Jesus Christus	
Freimütigkeit	
Freimütig reden	
FREMDLING, fremd .....	199
wBd.: anderen gehörig/ zugehörig Fremdling in Israel	
Israel als Gast u. Fremdling auf der Erde	
Gläubige: Fremdlinge in der Welt	
FREUDE, freuen, frohlocken, jubeln, jauchzen .....	200
Fülle der Freuden	
Freude ist Frucht des Geistes	
Empfänger der Freude	
Entstehung	
Vervollständigung	
Aufforderung zum Freuen	
Freude trotz widriger Umstände	
Vorbilder	
Grund des Freuens	
Möglichkeiten, Freude zu bereiten	
Noch ausstehende Freude	
Frohlocken, jubeln	
Jauchzen	
FREUND, Freundschaft, befreunden, Befreundung s. LIEBE	

FRIEDEN, Wohlergehen, friedsam .....	204
Der Gott des Friedens	
Gott/ Jesus verkündet Frieden	
Bund des Friedens	
Empfänger	
Ein befriedigender Zustand	
Frieden mit allen Menschen	
Friedsam	
FRIST s. ZEITSPANNE	
FROHLOCKEN s. FREUDE	
FRÖMMIGKEIT, fromm, huldig, Huld, wohlehen, Wohlehen, .....	205
gottgemäß	
Fromm, gottesfürchtig	
Frömmigkeit, Wohlehen	
Huld, huldig	
Negative Frömmigkeit	
FRUCHT, fruchtbar, unfruchtbar .....	207
Ein Erkennungsmerkmal	
Konkrete Früchte	
Geistliche Früchte	
Ein Erwartungsgut	
Von Gott gesammelt/ geerntet	
Frucht-Ergebnisse/ Ertrag	
Fruchtbar	
Unfruchtbar	
Aus Unfruchtbarkeit vermehrter Segen	
FURCHT, fürchten, furchtlos .....	209
Furcht Gottes	
Gebotene Furcht	
Gs.: Angst	
Furchtlos durch Gottesfurcht	
Zusammenhänge	
Verheißungen für Gottesfurcht	
In Gottesfurcht wandeln	
Fürchte dich nicht!	
FÜRBITTE s. GEBET	
GEBET, beten, Gebetserhörung, bitten, Fürbitte, flehen, danken .....	211
Aufforderung zum	
Anleitung	
Wie nicht	
Zeit für Gebet	
Gebetshaltungen	
Gebetsgesinnung	
Gebetsanliegen	
Wirksamkeit	
Gebetserhörung	
Anbetung	
Gott hört Gebet	
Gebetshindernisse	
Vorbilder	

Dank	
Aufforderungen zum Dank	
Sinn des Dankens	
Anlass	
Art u. Weise	
Gründe für Dank	
Beispiele	
Macht der Fürbitte	
Jesus bittet für uns	
Für die Obrigkeit	
Für Feinde	
Zum Gericht	
GEBOT s. GESETZ	
GEBRAUCHSFÄHIG s. MILDE	
GEBURTSLINIE s. ENTSTEHUNGSLINIE	
GEDANKE s. DENKEN	
GEDENKEN, gedenken/ Gedächtnis, erinnern, Erinnerung .....	217
Gott gedenkt	
Bitte: Gedenke!	
Gedächtnis/ Gedenken	
Aufforderungen	
Sei eingedenk!	
Erinnern, Erinnerung	
GEDULD s. LANGMUT	
GEGENPOLE, gottgewollte .....	219
Gottes Werk u. unser Werk	
Gegenwart u. Zukunft	
Unsere Stellung vor Gott u. unser jetziger Zustand	
Himmel u. Erde	
Leib u. Geist	
Wohlehren u. Gesetzlosigkeit	
Unkraut unter dem Getreide	
Scheinbare Widersprüche	
GEGENSÄTZE .....	222
Fleisch und Geist	
Buchstabe und Geist	
steinern u. fleischern	
Verurteilung u. Gerechtigkeit	
Gesetz und Gnade	
Tod und Leben	
Verhüllung u. Enthüllung	
Segen u. Fluch	
Sklaven u. Söhne	
Lot u. Abrahams Einstellung	
GEGENZEUGNIS .....	225
Gegen zuvor von Gott gegebene Aufträge	
Ziel: Prüfung	
GEFALLEN s. WOHLGEFALLEN	
GEGNER s. FEIND	
GEHENNA, See des Feuers u. Schwefels s. TOTENREICH	
GEHEIMNIS .....	225

Bildrede, Rätselfrage, Verborgenes	
Von Gott geoffenbart	
Gemeinschaft, Kreis, Vertraute, vertrauter Umgang; Anvertrautes,	
Geheimnis, Rat, Plan	
Geheimnis Gottes ist Christus	
Seines Willens	
des Christus: Gemeinde	
des Evangeliums	
der Glaubenstreue	
des Wohlehrens	
Christus in uns	
der Gesetzlosigkeit	
der Verwandlung (Entrückung)	
der Errettung Israels	
der Teilhaberschaft der Nationen	
der Ehe	
Geheimnisse in der Enthüllung	
GEHORSAM, gehorchen, gehorsam, sich fügen, fügsam, überzeugt,	
folgsam, ungehorsam, unfügsam.....	226
Aufforderung zu Gehorsam	
Gottes Ziel mit uns	
Verheißungen	
Vorzüge	
Einige Beispiele	
Erkennungsmerkmal Gehorsam	
Abhängigkeit Seiner Verheißungen	
Teilausführung ist Ungehorsam	
Rettung zum ewigen Leben	
Warnung bei Ungehorsam	
Ungehorsam	
GEIST, geistlich, Arten von Geist .....	230
Einheit von Geist, Seele u. Leib	
Geistlich	
Arten von Geist: positiv	
Arten von Geist: negativ	
Geistig Wesenhaftes	
GEIST, HEILIGER s. HEILIGER GEIST	
GELEGENHEIT s. ZEITSPANNE	
GEMEINDE, Versammlung .....	233
Was Gemeinde ist	
die Braut/ Frau Gottes/ des Christus	
der Leib Christi	
das Geheimnis des Christus	
Andere Namen für Gemeinde	
Mindestzahl, ab der eine Versammlung als "Gemeinde" gilt	
Entstehung u. Wesen	
Wachsen der Gemeinde	
Kennzeichen	
Kraftquellen für die Selbst- Hausaufbauung	
Was die Gemeinde in Jesus Christus, mit Ihm u. durch Ihn hat	
Was sie in u. mit Jesus Christus ist	

Beziehungen der Glieder untereinander	
Frauen in der Gemeinde	
Hausgemeinde	
Als Gebetsgemeinschaft	
Gemeindezucht	
Belehrungen u. Verheißungen des AT gelten auch im NT	
Aufgaben	
Verfolgung	
Praktisches Verhalten in der Gemeinde	
Gemeindetypen der 7 Sendschreiben in der Eh	
GEMEINSCHAFT, gemeinsam.....	238
Zwischen Gott, Jesus Christus u. Kindern Gottes	
Gottes mit Seinem Volk	
Mit Vater, Sohn u. Hl. Geist für alle Gläubigen	
Voraussetzungen	
Gemeinschaft der Gläubigen Untereinander	
Weitere Merkmale der Gemeinschaft	
GENESEN s. HEILUNG	
GENÜGEN, genügsam, Genügsamkeit.....	239
Genügen	
Genügsamkeit/ Selbstgenügsamkeit	
GERADE, aufrichtig, unaufrichtig, rechtschaffen, redlich.....	240
Gott ist gerecht u. gerade	
Gerade/ makellos/ Unbescholten	
Der Aufrichtige weicht der Strafe nicht aus	
Unaufrichtigkeit führt zum Fall	
GERECHTIGKEIT, Rechtmachung, Rechtfertigung, Gerechtig-	
keitsverwirklichung, gerecht, Gerechter.....	241
Gerechtigkeit allgemein	
Gott ist gerecht	
Jesus Christus ist der Gerechte	
Rechtfertigung (w.: Rechtmachung)	
Gerechtigkeitsverwirklichung	
Praktizierte Gerechtigkeit	
Gerechte des AT u. NT	
Trauern über Sünde u. Gericht	
Der Gerechte nimmt Korrektur u. Zurechtweisung an	
Nimmt Benachteiligung in Kauf	
Verheißungen	
Gerechter im Gs. zum Ungerechten	
GERICHT s. RICHTEN	
GESCHLECHT s. ENTSTEHUNGSLINIE	
GESETZ, gesetzlos, Gesetzlosigkeit.....	244
I. Begriffsbestimmung	
iSv. Gesetzesbund am Sinai (AT)	
iSv. Zeremonialgesetz	
iSv. biblische Ausführungsbestimmungen zu den 10 Geboten	
Gesetz u. Propheten	
Im Neuen Bund (NT)	
Geltung des Gesetzes vom AT im NT	
Verschiedene Bedeutungen des Wortes NO'MOS im NT	

- Freiheit vom Gesetz im NT
- Gesetze im NT
- Anleitungen zur vollständigen Erfüllung des Gesetzes
- Gesetzlos, Gesetzlose
- Gesetzlosigkeit
- II. geistliche Gesetze
  - Vom Haben u. Nichthaben
  - Der Vergeltung
  - Von Wachstum u. Ausreife
  - Von Erniedrigung u. Erhöhung
  - Der Vermehrung
  - Vom Vorzug des Geringen gegenüber dem Hohen
  - Vom Ersten u. Letzten
  - Von Autorität u. Unterordnung
  - Von Gabe u. Aufgabe
  - Vom Säen u. Ernten
  - Von Armut u. Gotteserkenntnis
  - Von Leiden u. Herrlichkeit
  - Von Opfer u. Vollendung
  - Von Leben u. Tod
  - Von Ursache u. Wirkung
  - Der Sünde u. des Todes
  - Gesetz des Geistes des Lebens
- III. GEBOT, gebieten, anweisen, übergeben, übergebene Anweisung
  - Die 10 Gebote
  - Das erste Gebot
  - Das zweite Gebot
  - Das dritte Gebot
  - Das vierte Gebot
  - Das fünfte Gebot
  - Das sechste Gebot
  - Das siebente Gebot
  - Das achte Gebot
  - Das neunte Gebot
  - Das zehnte Gebot
  - Zsf.: Die 10 Gebote gelten auch für uns
  - Gebot im NT
  - Beispiele von Gebot u. Verbot im NT
  - Gebieten, anweisen (Gebot des Gebietens)
- GESICHT s. GOTT (Gottesoffenbarung)
- GEWALT, mächtig, gewalttätig, Gewalttäter, misshandeln..... 254
  - Positiv:
    - Vollmacht/ Verfügungsrecht geht von Gott u. Christus aus
    - Vollmacht/ Verfügungsrecht ist von Gott gegeben
    - Negativ: iSv. Gewaltherrschaft
- GEWISSEN, Bewusstsein ..... 255
  - iSv. Bewusstsein
  - Eigenschaften des Gewissens
  - Wegen des Gewissens
  - Verschiedene Aussagen über Bilder für Gewissen
- GEWISS, sicher, zuverlässig, feststehend ..... 256

Das Wort ist gewiss	
Dinge, deren wir gewiss sein dürfen	
Dinge, die außerdem gewiss/ feststehend sind oder waren	
Ungewissheit	
GEWOHNHEIT .....	257
iSv. einüben, lehren, gewöhnen	
Gewohnheiten, gute	
Andere Gewohnheiten	
Schlechte Gewohnheit	
GLAUBEN (gBez.), glaubenstreu,	
Glaubenstreue, Gläubige s. TREUE	
GLAUBENSKAMPF s. KAMPF	
GLEICHNIS, Parabel .....	258
Im AT	
Im NT	
GLÜCK, glücklich, Unglück.....	259
Der glückselige Gott	
Worin wir glücklich sein dürfen	
48 Glückselig-Preisungen im AT	
Die 9 Glückselig-Preisungen im NT in der Bergpredigt	
Die 7 Glückselig-Preisungen in der Enthüllung	
Unglück	
GNADe, Gnadengabe, Gnade erweisen .....	262
Gnadenerweise Gottes	
Gnadengaben Gottes	
Auswirkungen der Gnade	
Umgang mit Gottes Gnade	
Das weitaus größere Vermögen der Gnade Gottes gegenüber	
Seinem Zorn	
Gottes Gnadenangebot gilt allen Menschen	
Auch wir sollen Gnade erweisen	
GOTT, JaHWeH (AT), HERR (NT) .....	263
Nur <i>ein</i> wahrer Gott	
Nur Ihm allein gebührt Anbetung	
Die Größe Gottes	
Die Nähe Gottes	
Verschiedene Namen Gottes	
Der Name des HERRN (JaHWeHs)	
Gottes Einzigartigkeit	
Gott ist nichts unmöglich	
Nur einer ist Gott	
Ein Gott der Lebenden	
Ein persönlicher Gott. Er handelt	
Gott redet	
Gott antwortet	
Gott sieht. Gott hört	
Er hat Empfindungen	
Gott besonders nahestehende Männer u. Frauen	
Woran Gott Gefallen hat, was Er liebt	
Alles, was Gott wohlgefällt, tut Er	
Was Ihm missfällt	

Was Er hasst	
Was Gott "nicht kann"	
Was Gott für uns getan hat u. tut	
Gottesoffenbarungen in Seinem Wort	
Gotteserfahrungen, Gotteserscheinungen (Visionen, Gesichte)	
Gottes/ C-i HANDLUNGSPRINZIPIEN .....	274
Er warnt den Sünder	
Gott vertraut Sich denen an, die Ihm nahestehen	
Durch Sein mildes Handeln führt Er zum Umdenken	
Er tut nichts, ohne es vorher Seinen Sklaven zu offenbaren	
Er erbarmt sich über alle Seine Gemachten	
Er geißelt jeden Sohn, den Er aufnimmt	
Auch wenn Gott menschliche Wünsche gestattet, kann Er sie gleichzeitig missbilligen	
Zuerst wird gesammelt, danach sortiert/ Richten an der Grenze	
Jesus/ Gott/ Jahweh tut selbst alles, was Er von uns verlangt	
Gott/ Christus distanziert sich von solchen, die Seiner nicht würdig sind	
Gott/ Christus lässt dem Unvollkommenen bzw. Jüngeren den Vortritt	
Gott bedient sich menschlicher Vermittlung	
GOTTESDIENST Wesen des Gottesdienstes .....	276
Gottesdienst im AT	
Gottesdienst im NT	
Wie Gottesdienst nicht geschehen soll	
GOTTESCHRIFT s. WORT Gottes	
GOTTLOS s. EHRFURCHTSLOS vg. UNGERECHT	
GOTTSELIG (gBez.) s. FRÖMMIGKEIT	
GÖTZE s. ABGOTT	
GRÄUEL, Abscheu, Abscheuliches .....	279
In den Augen Gottes	
Gottes Gericht über die Gräuel Israels	
Gräuel der Verwüstung durch den Anti-Christus	
Abscheu, Abscheuliches	
GRIMM s. ZORN	
GRUBE s. TOTENREICH	
GRUND legen, Grundlegung der Welt.....	280
Gott legte den Grund der Welt	
Vor Grundlegung der Welt	
Von Grundlegung der Welt an	
Gott machte (legte Grund, gründete) Himmel u. Erde	
Gott hat erschaffen (legte den Grund)	
Grund legen/ setzen/ gründen	
Die Gemeinde soll fest gegründet sein	
GRÜßEN vg. Bruderkuss.....	281
Frieden, Friedensgruß	
Grüßen, begrüßen, zum Abschied grüßen	
iSv. fragen, erkunden, erbitten	
GUT, gütig, Gutes, Güte, Gutes tun, edel, vortrefflich .....	282
Gott ist gut	
Gütig/ mild	

Gutes	
Gute Werke	
Vortrefflich, edel	
HABGIER, Mehrhaben, übervorteilen Mehrhabenwollen	
vg. BEGEHREN .....	284
Habgier/ Übervorteilung/ Mehrhabenbenwollen, Überlegenheitssucht	
Habgieriger/ Habsüchtiger	
Arten von Habgier/ -sucht	
Übervorteilen; habgierig behandeln; überlegen behandeln	
Biblische Beispiele von Habsucht u. Folgen	
HADES s. TOTENREICH	
HALTEN s. MACHT	
HAND .....	285
I. Hand/ Hände Gottes	
In allem Handeln Gottes ist Seine Hand zu erkennen	
Gottes rechte Hand	
Das Handeln Gottes mit Seinem Sohn bezügl. Seiner Rechten	
Die Hand/ Hände Gottes bezügl. der Menschen	
II. Hand/ Hände des Herrn Jesus	
Die Rechte des Herrn Jesus	
Taten des Herrn Jesus mit Seinen Händen	
III. Hand/ Hände der Menschen	
Nicht mit leeren Händen vor Gott erscheinen	
Hände aufheben zum Gebet	
Bei Heilung durch Jesus oder Apostel ergriffen	
Die rechte Hand des Menschen	
Hand/ Hände auflegen	
Hand an jemanden legen	
Weitere Aussagen	
HANDELN s. TUN	
HANDLUNGSPRINZIPIEN Gottes s. GOTT s. RECHT	
HARREN s. BLEIBEN	
HASS, hassen vg. FEIND .....	287
Gott hasst (iSv. weniger geliebt)	
Er vergilt denen, die Ihn u. Sein Volk hassen	
Jesus hasst (iSv. weniger geliebt)	
Was Gläubige hassen sollen	
Mit Hass um Jahweh u. J-u willen rechnen	
Mit Gutem überwinden	
Verbot von Bruderhass	
Ausmaße des Bruderhasses	
HAUS vg. WOHNUNG .....	288
Versch. Häuser im AT u. NT	
Haus Gottes	
Hausgesetzverwaltung Gottes	
Haus, Familie, Hausgenossenschaft im NT	
Hausgemeinde	
HEIL s. RETTUNG	
HEILIG, Heiliger, Heiligkeit, Heiligung .....	289
Gott/ Jahweh ist heilig	

Durch Mose geheiligt u. dadurch heilig	
Heilige/ Gerechte	
Heiligen	
Wille Gottes: unsere Heiligung	
HEILIGER Geist.....	291
Heiliger Geist ist Gott bzw. Jesus	
Gott/ Jesus gibt Ihn	
Heiliger Geist auf uns ausgegossen	
Eine lebensspendende Kraft	
Ist der Geist der Wahrheit	
Vergleich mit Wind oder Sturm	
Handelt als göttliche Person	
Das dreifache Zeugnis	
Die Gegenwart des Hl. Geistes	
Wirkungen	
Wodurch ihn ein Gläubiger empfängt	
Geistesgaben	
Unser Verhalten ihm gegenüber	
Mit Hl. Geist werden Menschen	
Durch ihn sind wir	
Im Hl. Geist sollen wir	
HEILIGTUM s. TEMPEL	
HEILSPRINZIPIEN .....	294
I. Gottes Handeln in der Geschichte	
Prinzip der Freiwilligkeit	
Der Auswahl	
Des Kampfes zw. Gott und Satan	
Der Stellvertretung aus Liebe	
Des Zusammenwirkens von Schöpfer u. Geschöpf	
Der Ausreife unter göttl. Geduld	
Der Vergeltung Gottes	
Der überragenden Tröstung Gottes	
Der Erziehung durch Gericht	
Der Machtergreifung Gottes	
II. Gottes Handeln mit dem Einzelnen	
Prinzip der persönl. Erlösungsbedürftigkeit	
Der Errettung durch Gnade	
Der Mühsal	
Des Leidens	
Des Geistlichen	
Der Errettung eines Überrestes	
Der Erprobung (40 Jahre)	
Der Ganzheit der Errettung	
Des Lebens durch Tod	
Menschliche Kraft ist ausgeschlossen	
Des Zusammenhangs zw. Glauben, Ausharren u. Werken	
Wir sind die Kinder dessen, des Werke wir tun	
Prinzip der Trennungen	
Geistl. Wiederherstellung nach Fall u. Buße	
HEILUNG, heilen, Genesung.....	295
Gott heilt	

Jesus Christus heilt	
J-u Schüler (Apostel) heilen	
Heilmittel	
Heilung/ Genesung	
HELL s. LICHT	
HEROLDEN, predigen, Heroldsbotschaft, Predigt.....	297
Herolden	
Die Sendboten der Heroldsbotschaft	
Der Inhalt	
Empfänger	
Heroldsbotschaft	
HERR .....	298
Im AT: HERR (EÜ) oder HEr (LÜ) Im NT: KY'RIOS	
KY'RIOS (HERR) ist Jesus Christus	
Bezeichnung für Jesus Christus, in göttlich erhöhter Machtstellung	
Jesus Christus ist Herr der Herren	
HERRENMAHL gBz. Abendmahl .....	299
Herkunft/ Vorausschattung im AT	
Wesen des Herrenmahls im NT	
Symbolgehalt des Herrenmahls	
Geistl. Bedeutung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Durchführung	
Vorkommen in der Enthüllung	
HERRLICHKEIT, herrlich, verherrlichen vg. EHRE .....	301
Bedeutungsinhalt	
Gottes/ J-u Herrlichkeit	
Gott/ Jesus ist herrlich	
Gott/ Jesus gibt Herrlichkeit	
Verherrlichungsreden (Doxologien) im Wort Gottes	
Weitere Herrlichkeiten	
Herrlichkeit der Gemeinde	
Kein Lästern von Herrlichkeit gestattet	
Verherrlichen	
HERRSCHEN s. REGENT	
HERZ .....	303
Des Menschen Herz ist von Natur aus	
Eigenschaften des natürlichen Herzens	
Aus dem Herzen kommt das in ihm Gespeicherte	
Gott/ Jesus kennt unser Herz	
Gott will unser Herz	
Gottgewollte Eigenschaften des Herzens	
Gott (Jahweh) selbst hat ein Herz	
Die Bereitung des eigenen Herzens ist Aufgabe jedes	
Gläubigen selbst	
Gott erforscht u. prüft die Gesinnung des Herzens	
Gott schafft ein neues Herz	
Gott ändert unser Herz	
Gott arbeitet an unseren Herzen	
Unbußfertige Herzen werden gerichtet	
Herz ütr. = das Innere	

HIMMEL, himmlisch, aufhimmlisch .....	305
I. Unsichtbare Himmel	
Himmel der Himmel	
Der Ort der Herrlichkeit Gottes u. Jesus Christus	
Gott thront in ihnen	
Sind die Heimat Jesu Christi	
Sind der Aufenthaltsort der Engel	
Himmel geöffnet	
Stimme aus dem Himmel	
Sind unsere Heimat	
Unsere zukünftigen Aufgaben im Himmel	
Himmel im Zusammenhang mit der Erde	
Regentschaft der Himmel	
Aufhimmlisch	
Himmlisch	
Weitere Beispiele	
II. sichtbarer Himmel	
Die Himmel als Firmament/ Ausdehnung	
Sterne als Bestandteil des Himmels	
Natürlicher Himmel	
HIRTE .....	309
Viehhirten in Israel	
Als Bild für Gott/ Jesus Christus	
Als Bild für einen König	
Für die verantwortlichen Leiter des Volkes	
Als Bild für die Ältesten der Gemeinde	
Gottes Urteil u. Gericht über falsche u. blinde Hirten	
HOCHMUT, hochmütig, Anmaßung, Stolz, Überhebung, Vermessenheit .....	310
Hochmut, hochmütig	
Stolz	
Anmaßung	
Überhebung der Geschöpfe endet mit deren Fall	
Vermessenheit, vermessen	
HOCHZEIT, Braut, Bräutigam vg. EHE .....	311
Hochzeit	
Bräutigam	
Braut	
HOFFNUNG, hoffen, warten, harren, ausharren .....	312
Hoffnung	
Warten, Erwartung, hoffen	
Hoffend erwarten	
Hoffen	
Ausharren	
HOHERPRIESTER .....	315
Jesus Christus, unser Hoherpriester	
Sieben Eigenschaften des Hohenpriesters Jesus	
Jesus von den Hohenpriestern seiner Zeit verfolgt, verurteilt u. zum	
Tod überliefert	
Auch J-u Nachfolger werden von den H. verfolgt	
Der Charakter des Priestertums nach der Ordnung Melchisedeks im	
Unterschied zum levitischen Priestertum	

Unterschied zw. AT-Priestertum u. Hohenpriestertum Jesu Tempel- u. Priesterdienst im AT im Unterschied zum Dienst des Herrn Jesus Sechs Hohepriester versündigen sich schwer Unser Priestertum	
HOHN, höhnen s. SPOTT	
HOLZ s. BAUM	
HÖREN .....	317
Gewissheit, dass Gott/ Jesus Christus Hört	
Wen Gott/ Jesus Christus nicht hört	
Gott hört Jesus, Jesus hört den Vater; der Hl. Geist hört ebenso	
Voraussetzungen für hören	
Gebetserhörung	
Verheißungen für Gebetserhörung	
Gott/ Jesus Christus erhört noch vor der Bitte	
Segen nicht erhörter Gebete	
Aufforderungen Gottes u. Jesus Christus zum Hören Seines Wortes	
Wer Ohren hat zu hören	
Wer hören kann	
Die "Art" des Hörens ist entscheidend	
Verheißungen bei willigem Hören	
Aufforderung, vom Hören zum Tun zu kommen	
Hören u. Nichttun des Wortes	
Das rechte Hören u. Sehen gibt der Herr	
Überhören im positiven Sinn	
HULD, huldig s. FRÖMMIGKEIT	
HUREREI, Hure, Hurer, huren.....	319
Hurerei, Unzucht	
Hurer, Hure	
Geistliche Hurerei	
Huren	
HÜTEN, beobachten, aufmerksame Zuwendung, sich hüten .....	321
Hüten iSv. bewahren	
Beobachten	
Aufmerksame Zuwendung	
Sich hüten	
ICH aber s. DU aber	
IHR aber s. DU aber	
ISRAEL (I-el) .....	323
I. Gottes Weg der Rettung mit Israel	
Verheißungen und Bünde	
Israel als Gottesvolk	
Bilder oder Vergleiche für Israel	
Hass der Völker gegen I-el	
II. Israel und die Gemeinde	
Versch. Bezeichnungen	
Das natürliche u. das geistl. Israel	
I-el u. Gemeinde, eine organische Einheit	
Der Darstellungsauftrag Israels u. der Gemeinde für die Engel	

JAUCHZEN s. FREUDE	
JERUSALEM = Jerusalem, Zion.....	325
I. Irdisches Jerusalem	
Die Stadt Jerusalem	
Namen Jerusalems	
Der Herr Jesus u. Jerusalem	
Einige Prophezeiungen über Jerusalem	
Die Bedeutung Jerusalems für die ersten Christen	
II. Himmlisches Jerusalem	
Namen, Begriffsbestimmung u. Merkmale	
Die Erwartung Abrahams sowie die aller Christus-Gläubigen	
JESUS CHRISTUS = Jesus Christus, Jesus, JESUS, CHRISTUS .....	328
I. 1. • JESUS CHRISTUS IST WAHRER GOTT	
Jesus Christus ist Gott	
Jesus Christus ist (an vielen AT-Stellen) Jahweh	
Jesus Christus ist der Engel Jahwehs = Gott	
Was für Gott gilt, gilt für Jesus Christus	
I. 2. • göttliche Eigenschaften Jesu Christi	
Die Präexistenz	
Die Allgegenwart	
Die Allwissenheit	
Die Vollmacht u. Allmacht	
Sündlosigkeit	
Unveränderlichkeit	
I. 3. • göttliche Namen u. Titel	
HERR (KYRIOS), HERR DER HERRLICHKEIT	
JaHWeH	
"ICH BIN"	
REGENT	
GOTT (AT: ÄLoHI'M)	
SOHN Gottes	
DAS LAMM Gottes	
MESSIAS/ CHRISTUS	
WORT Gottes	
SOHN DES MENSCHEN	
SOHN DAVIDS	
SPROSS/ ZEMACH	
andere Bezeichnungen/ Namen	
II. JESUS CHRISTUS IST WAHRER MENSCH .....	335
Wurde als Mensch geboren	
Ist der Sohn Abrahams	
Wird Nazoräer/ Nazarener genannt	
Von den Menschen Seiner Zeit als Mensch betrachtet	
Arbeitstätigkeit u. Wirken	
Jesus Christus ist gekommen	
Zweck Seines Kommens	
Was Jesus für uns tut	
Jesus im AT	
III. Jesus Christus und wir.....	338
Was in Ihm ist	

Was wir in Ihm, mit Ihm u. durch Ihn haben	
Was wir in u. mit Ihm sind	
Was wir schon jetzt durch Jesus Christus besitzen	
Verheißungen	
Jesus Christus wurde erhöht über alles	
Ihm ist alle Vollmacht gegeben	
Jesus allein	
Zeugnisse über IHN	
JAHWEH s. GOTT	
JÜNGER (gBz.) s. LERNEN	
KAMPF, kämpfen, Kampf der Glaubenstreue, wettkämpfen, Wettkampf .....	341
Kampf zwischen Licht u. Finsternis	
Aufforderung zum vortrefflichen Kampf der Glaubenstreue	
Unser persönlicher Kampf gegen die Sünde	
KENNEN s. ERKENNEN	
KENNZEICHEN .....	343
iSv. Eigentumszeichen	
iSv. Versöhnungszeichen	
Im negativen, okkult. Sinn	
iSv. Erkennungsmerkmal	
Jemanden persönlich bezeichnen/ kennzeichnen	
Zeichen, die im Wort Gottes genannt sind	
KLEINGLAUBE s. ZWEIFEL	
KLUGHEIT, Besonnenheit, klug, besonnen vg. WEISHEIT .....	346
Gott gibt Klugheit	
Erwächst aus der Beobachtung der Taten Gottes	
Wahre Klugheit	
Der Kluge/ die Klugen	
Eigene ist immer negativ	
Klugheit im Zusammenhang mit Weisheit	
KÖNIG s. REGENT	
KÖNNEN s. KRAFT	
KONTROLLGEWALT s. MACHT	
KRAFT, Vermögen, Können, Fähigkeit, möglich, unmöglich,	
stark, Stärke .....	347
I. bei Gott (Jahweh)	
In Gott (Jahweh) vereinigen sich alle diese Begriffe	
Bei Jesus Christus	
II. bei Menschen	
Kraft, Vermögen	
Stärke	
Können, Vermögen, fähig	
KREUZ, kreuzigen .....	349
Kreuz im wortwörtl. Sinn	
Jesus und das Kreuz	
Auswirkungen des Kreuzes J-u	
Aufforderung J-u, unser Kreuz auf uns zu nehmen	
Das Wort vom Kreuz	
Kreuzigen	
KÜMMERN s. SORGE	

KUSS, heiliger s. LIEBE

LANGMUT, langmütig, geduldig, Geduld.....	351
Gottes (Jahweh)s/ Christus Langmut	
In Langmut wandeln, langmütig sein	
Langmütig/ geduldig gegen alle u. sich selbst sein	
LÄSTERUNG, lästern vg. SPOTT .....	351
Gotteslästerung	
Bewusste Auflehnung/ Lästerung gegen Gott	
Lästerung des Namens Gottes in den Nationen	
Lästerung des Hl. Geistes	
LEBEN, lebend, lebendig, äonisches Leben.....	353
Jahweh ist der Lebende	
Er gibt allem Leben	
Jesus Christus ist Leben/ der Lebendige	
I. irdisches, natürliches Leben	
Das natürliche Leben ist	
ein Leben der Sünde	
Neues Leben im Geist	
II. äonisches Leben	
Kennzeichen	
Sinnzusammenhänge in Verbindung mit äon. Leben	
Verlust	
III. unauflösliches Leben	
Jesus Christus besitzt unauflösliches Leben	
Erste Auferstehung	
IV. Leben im Zusammenhang mit Sterben u. Tod	
Leben im Zusammenhang mit dem Tod	
Die Überwindung des Todes	
LEER s. VERGEBLICH	
LEHREN, Lehre, Lehrer vg. ERZIEHUNG, LERNEN .....	357
Lehren	
Lehrer	
Lehre	
LEIB vg. FLEISCH.....	359
Fleischl., natürlicher Leib	
Geistl. Leib	
Christi Leib	
Die Gemeinde als Leib C-i	
Bildhafte Beschreibung Gottes/ des verherrlichten Jesus Christus mit	
menschlich leiblichen Gliedern	
LEIDEN, Leid, Leidenschaft, Mitleid vg. BETRÜBNIS .....	361
Leiden des Christus	
Im menschlichem Leben	
Als Christ	
Leiden bewirkt Herrlichkeit	
Trost im Leid	
Rettung aus Leid/ Elend	
Freude im und nach dem Leid	
Umgang mit eigenem Leid	
Umgang mit dem Leid anderer	

Mitleid haben	
Leidenschaft	
LERNEN, Schüler (gBz. Jünger) vg. LEHREN .....	365
I. lernen	
Wie man Jahweh fürchten lernt	
Lernaspekte	
II. Schüler (Belehrte)	
Die Zwölf, die Er auch Apostel Nannte	
Aussagen über die Schüler Jesu	
Andere Schüler/ -innen	
Belehrte/ Schüler des AT	
Voraussetzungen für echte Schülerschaft	
Verheißungen für Schüler	
Gefahren	
LEUCHTEN s. LICHT	
LICHT, leuchten, erleuchten, hell, Finsternis .....	369
Gott ist selbst wesenhaftes Licht	
Wirkungen des Lichtes	
Jesus ist das Licht der Welt	
Gläubige als das Licht der Welt	
Lichtglanz	
Licht (Urim) und Recht (Tummim)	
Leuchten	
Blitzend leuchten, strahlen	
Licht in Zusammenhang mit Finsternis	
LIEBE, lieben, Bruderliebe, heiliger Kuss, Feindesliebe, befreunden, Freund, Freundschaft, Befreundung, Menschenfreundlichkeit .....	372
I. Die geistliche Liebe = die Gottesliebe	
Definitionen	
Kennzeichen echter Liebe	
Auswirkungen der Liebe	
Gott ist Liebe u. schenkt Liebe	
Die Liebe Gottes	
Die Liebe des Christus	
Die Liebe, die der Geist wirkt	
Zwischen Gott, dem Vater, Jesus Christus, Seinem Sohn u. den Kindern Gottes	
Kennzeichen derer, die Gott u. den Herrn Jesus Christus lieben	
Verhalten derer, die Gott u. den Herrn Jesus Christus lieben in Bezug auf die Liebe	
Feindesliebe	
II. Die seelische Liebe	
Befreundungsgeste: Heiliger Kuss	
Freundesliebe	
Freund	
Freunde Gottes/ des Herrn Jesus, die Er liebt	
Befreunden/ lieben	
Menschenfreundlichkeit	
III. Die erotische/ sexuelle Liebe	
LOHN vg. ERBE, VERGELTUNG.....	376
I. Lohn als Vergütung im wörtlichen Sinn	

- iSv. Gegenwert, Kaufpreis, Geld für materielle Dinge  
Vergütung für eine geleistete Arbeit, einen Dienst
- II. Lohn iSv. Belohnung im übertragenen Sinn  
Gott als Geber  
Anlass für Belohnung  
Bedeutung der Belohnung  
Inhalt des Lohnes  
Art des Lohnes  
Empfangstermin des Lohnes
- LÜGE s. FALSCH  
MACHEN s. TUN  
MACHT, Kontrollgewalt, mächtig, Gewalt, Vollmacht, Allmacht, halten,  
festhalten ..... 378  
Die Macht Gottes  
Die Macht/ Lenkungs- u. Kontrollgewalt J-u  
Mächtig werden  
Die Macht des Hl. Geistes  
Die Macht der Engel  
Die Macht der Glaubenstreue  
Die Macht des Gebetes  
Der Mächtige  
Die Macht Satans u. der Dämonen  
Gewalt  
Vollmacht/ Rechtsbefugnis  
Halten
- MAGIE, Magier s. ZAUBEREI  
MANN s. MENSCH  
MEHRHABEN s. HABGIER  
MENSCH, menschlich, Mann, männlich ..... 380  
Der Mensch ist von Gott geschaffen  
Der Wert des Menschen bei Gott  
Was Gültigkeit für jeden Menschen hat  
Der natürliche Mensch nach dem Sündenfall  
Menschen des Wohlgefallens Gottes  
Der Mensch Jesus  
Einem "Menschen gleich"  
Menschenfischer  
Vor den Menschen sich zu Jesus bekennen  
Der gute u. der böse Mensch  
Der alte u. der neue Mensch:
- I. der alte Mensch  
II. der neue Mensch  
Menschlich Gutes als Maßstab u. Vorbild  
Menschlich iSv. unvollkommen, nicht ans Göttliche heranreichend  
Gott verurteilt Menschenklugheit/ -weisheit  
Ansehen bei Menschen  
Wehe dem Menschen!  
Mann, männlich  
Männlich
- MENSCHENFREUNDLICHKEIT s. LIEBE  
MESSIAS s. JESUS CHRISTUS u. RETTER

MILD, gütig, Milde.....	390
(wBd.: Gebrauchsfähigkeit), Güte, Sanftmut, sanftmütig	
Gott ist mild/ gütig	
Gläubige sollen mild gegeneinander sein	
Milde/ Güte	
Milde der Gläubigen	
Wohlgebrauchsfähig	
Sanftmut	
Sanftmütig	
MISSGUNST s. EIFER	
MISSHANDELN s. GEWALT	
MISSIONSAUFTRAG s. EVANGELIUM	
MODELL s. TYP	
MÖGLICH, unmöglich s. KRAFT	
MURREN.....	391
Murren gegen Gott	
Gott straft das Murren	
Aufforderung, nicht zu murren	
MUSTER s. TYP	
NACHAHMER, nachahmen.....	392
Vorbilder zum Nachahmen	
Nachahmenswertes	
Negative Nachahmung durch Satan	
NACHFOLGE, nachfolgen, befolgen.....	393
Gott/ Jesus will unsere Nachfolge	
Nachfolger Jesu z.Z. Jesu u. z.Z. der Enthüllung	
Aufforderung J-u: Folge mir!	
Kennzeichen echter Nachfolger	
Bedingungen der Nachfolge	
Verheißungen und Lohn	
Negatives Folgen	
Nachfolgen iSv. befolgen	
NÄCHSTER/ Mitmensch.....	394
Gott regelt das Sozialverhalten der Menschen untereinander im	
6.-10. Gebot	
Der Nächste im NT	
NAME .....	395
Der Name im AT u. NT kennzeichnet das Wesen des Trägers	
Der Name Jahwehs/ Gottes	
Der Name des Herrn Jesus	
Dein/ Mein Name	
Im Namen J-u	
In/ an/ für/ durch den/ aufgrund/ infolge des/ hin zu dem Namen	
Jahwehs/ J-u	
Um Meines (Gottes)/ Jesu Namens willen	
Ein neuer Name	
Der Name Jesus ist über jeden Namen	
Im Namen Jahwehs/ Gottes/ des Herrn Jesus ist Rettung/ Heil	
Der Name J-u verpflichtet	
Ein guter Name wird höher eingeschätzt als großer Reichtum	

Namen oder Bezeichnungen für geheiligte Menschen Unsere Namen stehen im Buch des Lebens	
NATION, Volk .....	399
Gottes/ Jahwehs/ J-u Volk	
Verheißung an Abraham, Isaak u. Jakob/ Israel	
Die Gemeinde als Volk Gottes	
Nationen (iSv. Gemeinde) vor der Zeit J-u u. danach	
Gott ist Herr über alle Völker/ Nationen	
Verheißungen für alle Völker/ Nationen Strafandrohungen für ganze Völker/ Nationen	
NAZARET, Nazarener .....	401
Nazaret	
Nazarener	
Nazoräer	
Jesus Christus wird Nazoräer/ Nazarener genannt	
NEID s. EIFER	
NEUANFANG, neu, erneuern, neu machen .....	402
Neuanfang Gottes	
Weitere Neuanfänge Gottes	
Neuanfang Gottes mit uns	
Neu	
Erneuern	
Neu machen	
NEUGEBURT, Wiedergeburt, Wiederwerdung, Wiederherstellung .....	403
Notwendigkeit	
Neugeburt/ Wiedergeburt der Erstlinge	
Unsere Neugeburt/ Wiedergeburt drückt sich in einem Neuanfang aus	
Kennzeichen für Neugeborene	
Neugeburt/ Wiedergeburt des Volkes Israel	
NEUMOND s. SABBAT	
NICHT, nichts, niemand, keiner, niemals vg. VERACHTUNG vg. VERGEBLICH .....	404
NT-Anweisungen, was wir nicht tun sollen	
Hinweise auf Negationen innerhalb der BeTheKo	
Das Nichts der Götzen	
Niemand/ keiner	
Niemand	
NICHTIG s. VERGEBLICH	
NÜCHTERN, vernünftig, Vernunft, Vernünftigkeit vg. DENKEN vg. KLUGHEIT .....	407
Nüchtern	
Vernünftig, Vernunft, Vernünftigkeit	
OBRIGKEIT s. VOLLMACHT	
OFFENBARUNG, offenbaren s. ENTHÜLLUNG	
OKKULTISMUS s. ZAUBEREI	
OPFER .....	407
Das Opfer J-u war Gottes Werk	
Das Opfer Jesu	
Die Opfer im AT	

- Die Bedeutung der Opfer, ins Geistig-Wesenhafte übertragen  
 Opfer im NT  
 Opfer, die Gott gefallen  
 Opfer, die Gott missfallen
- PARABEL s. GLEICHNIS
- PARADIES s. TOTENREICH
- PARTEI, parteiisches Handeln, Sekte Partei/ parteiisch handeln..... 410  
 Sekte
- PARUSIE s. WIEDERKUNFT Jesu
- PAULUS ..... 411  
 Paulus  
 Vorbild des Paulus  
 Fürbitte des Paulus  
 Stellung zur Schrift bei P.  
 Vergeltung bei Paulus
- PFLICHT s. SCHULD
- PREDIGT, predigen s. HEROLDEN
- PREISBARKEIT (gBez. Ehrbarkeit)..... 412  
 Preisbarkeit  
 Preisbar
- PROPHETIE, Prophet, Prophetin, prophetisch reden, schauen, tropfen  
 vg. VERHEIßUNG ..... 412  
 Prophetie/ göttl. Weissagung  
 Gott kündigt den Seinen kommende Ereignisse an  
 Einige von 333 Prophetien auf den Messias  
 Prophet  
 Prophet sein  
 Gottes Hand auf einem Propheten  
 Propheten des AT, die im NT zitiert werden  
 Propheten wurden zu allen Zeiten verachtet, verhöhnt, verspottet,  
 verlästert, verfolgt oder getötet  
 Propheten des NT  
 Prophetin  
 Falsche Propheten  
 Prophetisch reden/ darstellen/ enthüllen  
 Schauen  
 Worte tropfen  
 Das feste prophetische Wort  
 Wie man Verständnis der Prophetie erlangt
- PRÜFUNG, prüfen, versuchen, Versuch, beurteilen, Versuchung,  
 erproben, quälen, Quäler, Quälung, Qual..... 417  
 Gott prüft die Menschen  
 Prüfungen sind ein sicheres Kennzeichen für d. Wohlgefallen Gottes  
 Aufforderungen zum Prüfen  
 Gegenstand der Prüfung  
 Prüfkriterien  
 Versuchung/ Erprobung  
 Erprobtheit/ Bewährung, erproben  
 Qual, Quälung, quälen

QUÄLEN s. PRÜFEN

RACHE s. RECHT

RECHTFERTIGUNG s. GERECHTIGKEIT

RECHT, Rechtsausübung, Rache, Unrecht, strafen, Strafe

vg. RICHTEN ..... 419

Gott ist ein Gott des Rechts

Gott möchte dies von Seinem Volk

Durch die Treuebindung an Jesus Christus sind wir Söhne Abrahams

Recht erweisen = richten

Gottes Verbot, das Recht zu Beugen

Gs.: Ungerechtigkeit/ Unrecht

Rechtsausübung/ Rache

Strafe/ Zucht

RECHTSPRINZIPIEN Gottes ..... 421

Gerechtigkeit u. Recht sind die Grundfeste Seines Thrones

Er vergilt/ richtet jedem/ jeden nach seinen Werken

Er hat alle in die Unfügsamkeit eingeschlossen, um sich aller zu erbarmen

Bei IHM gilt kein Ansehen der Person

Er übernimmt für alles die Verantwortung

Er rechtfertigt aus Treue, nicht aus Gesetzeswerken

Er gestattet keine Schadenfreude

Jesus Christus/ Jahweh tut selbst alles, was Er von uns verlangt

Alles Verborgene wird offenbar u. unter Gericht gebracht

Im Gericht werden beide Seiten gehört

Gottes Gerichtslogik

Gott hat sich die Rache selbst vorbehalten

Gott behandelt jeden Menschen nach seinem Verhalten

Unlauteren, auf Täuschung bedachten Menschen antwortet

Gott gleichfalls mit Täuschung

RECHTSCHAFFEN s. GERADE

REDLICH s. GERADE

REGENT, König, Regentschaft (gBz. Reich), Regentschaft Gottes

(R.G.), regieren, herrschen ..... 425

Jahweh/ Gott/ der Herr Jesus Christus ist Regent/ König

Regenten der Erde

Regieren/ herrschen, Herrscher, Herrschaft

Regentschaft Gottes/ des Vaters/ Christi/ der Himmel (R.G.)

Das "Grundgesetz" der R.G.

Wesensmerkmale der R.G.

Parabeln der R.G.

Die Erben der R.G.

Nicht-Erben der R.G.

Das Gegenwärtigsein u. Geheroldetwerden der R.G.

Mitarbeit u. Mitregierung der Heiligen an der R.G.

Erwartung der R.G. schon im AT Kommen der R.G.

Ohne Umkehr (Buße)/ Wiedergeburt kein Erscheinen

REICH (gBez.) s. REGENT

REICHTUM, reich ..... 429

Verschiedene Arten des Reichtums Gottes

Reichtum des Christus	
Verschiedene Aussagen über materiellen Reichtum	
Gefahr des materiellen Reichtums	
Wahrer Reichtum	
Reich, Reicher	
REINHEIT, rein, Reinigung, reinigen .....	431
Reinheit	
Gs.: Unreinheit	
Rein	
Gs.: unrein	
Wichtigkeit der Unterscheidung zwischen rein und unrein im geistlich wesenhaften Bereich	
Reinigung	
Reinigen	
RETTER, retten, Messias, Rettung, Heil, erretten .....	434
Gott ist Retter	
Gott will u. tut die Rettung aller Menschen durch den Herrn Jesus	
Jesus Christus ist Retter	
Jesus ist der Messias	
Gott/ Jesus rettet/ errettet	
Die Seele retten	
Rettung/ Heil	
Die Empfänger der Rettung	
Rettung - woraus?	
Unsere Rettung geschieht aus Gnade	
Konsequenzen für uns	
RICHTEN, urteilen, Richter, Gericht, Urteil .....	436
Richtverbote	
Gebotenes Richten/ Urteilen	
Aufforderung zu rechtem u. verständigem Richten/ Urteilen	
Bibl. Vorbilder für Richten	
Begrenzungen für Richten	
Gefahren beim Richten	
Gottes Gericht findet statt	
Alles Verborgene wird offenbar Gericht gebracht	
Im Gericht werden beide Seiten gehört	
Gottes Gerichtslogik	
Auch wenn Gott menschliche Wünsche gestattet, kann Er sie gleichzeitig missbilligen	
Gott richtet den Spötter	
Unverbesserlichen sendet Er Gericht der Verblendung	
Er richtet Boshafte u. Lügner	
Gott fordert den Bösen zum weiteren Tun des Bösen auf	
Erbarmen rühmt sich gegen das Gericht	
RICHTIG .....	439
I. Richtig schneiden	
Aufforderung zum richtigen Schneiden des Wortes	
Längs schneiden	
Längsschnitt-Beispiele bzgl. Zeremonialgesetz	
Quer schneiden	
Gefahr der "Zerschneidung"	

## II. Richtige Voraussetzungen für geistlich positive Ergebnisse

SABBAT, Feiertag, Neumond, Fest .....	440
Wortbedeutung	
Vorschriften für den Sabbat	
Hintergründe u. Bedeutung des Sabbats	
Verschiedene Bezeichnungen im Zusammenhang mit dem Sabbat	
J-u Stellung zum Sabbat	
Denke an den Sabbattag	
Stellung der NT-Gemeinde	
SALZ, salzen .....	442
I. Salz im natürlichen Sinn	
iSv. lebenserhaltend, bewahrend, reinigend	
iSv. öde, wüst, unfruchtbar	
II. Salz im übertragenen Sinn	
Positiver Aspekt	
Negativer Aspekt	
Wortgebrauch im NT	
SAMEN, säen .....	443
I. Im natürlichen Sinn	
II. iSv. Nachkommenschaft	
Same der Frau	
Same der Schlange	
Verheißung an den Samen der Frau	
Auftrag Gottes an die Schlange zum Schnappen der Ferse des Samens der Frau	
III. Same im übertragenen Sinn	
Samen	
Säen	
SANFTMUT s. MILDE	
SATAN, Teufel s. ANKLÄGER	
SAUERTEIG, gesäuert, ungesäuert .....	444
Im AT u. wörtlichen Sinn im NT	
Im NT	
SCHANDE s. SCHAM	
SCHAM, schämen, Beschämung, Schande .....	445
Gottgewirkte Scham, um zur Buße/ Umdenken zu führen	
Das Nicht-beschämt-Werden des Gläubigen	
Bloßstellen der Schande zur Beschämung	
SCHATTEN s. TYP	
SCHAUEN s. PROPHET	
SCHEOL s. TOTENREICH	
SCHLAF, Schlummer (auch Todesschlaf) .....	446
Schlaf im natürlichen Sinn	
Warnung vor geistlichem Schlaf	
Schlaf im übertrag. Sinn als Gericht	
Schlummer, schlummern	
iSv. Todesschlaf	
SCHLANGE s. ANKLÄGER	
SCHLIMM s. BÖSE	
SCHNEIDEN s. RICHTIG	

SCHÖPFUNG s. ERSCHAFFEN	
SCHRIFT s. WORT Gottes	
SCHULD, Pflicht, schuldig .....	448
I. Schuld als anstehende Verpflichtung im menschl. Zusammenleben	
Verschuldungsursachen	
Eine Verpflichtung haben/ schuldig sein	
Pflicht zur Rückzahlung, Wiedergutmachung	
Schulderlass	
II. Schuld als Zustand des Menschen im Widerspruch zu Gott	
Unsere Schuld vor Gott	
Schuld muss gesühnt werden	
Schuld muss er- u. bekannt werden	
Schuld kann vergeben werden	
Was wir zu tun schuldig sind	
Gs.: Jesus Christus, der Schuldlose	
SCHÜLER s. LERNEN	
SEGEN, segnen .....	450
Gott selbst segnet	
Jesus Christus segnet	
Menschen segnen	
Aufforderung zum Segnen	
Die Gemeinde als Segensträger	
Segen, segnen iSv. Lobpreis, lobpreisen	
Segen und Fluch	
Segen ist <i>kein</i> sicheres Kennzeichen für das Wohlgefallen Gottes	
SEHEN, Gesehenes, unsichtbar, sichtbar, blind .....	452
I. Gottes Sehen	
Gott sieht uns	
Er sieht im Verborgenen	
II. Unser Sehen	
"Begierde der Augen"	
Wie wir sehen sollen	
Zusammenhang zwischen sehen und glauben	
Den Herrn Jesus sehen	
Siehe!	
Gesehenes/ Gesicht	
Unsichtbar, sichtbar	
Gs.: blind	
SEKTE (gBez.) s. PARTEI	
SELBSTSUCHT .....	455
Selbstliebe	
Selbstsuchtshandlungen	
Warnung vor diesen Dingen	
SELBSTVOLLBRINGEND handeln s. Text .....	456
SIEG, siegen, Überwinder, überwinden .....	457
Nur Kampf führt zum Sieg	
Gott kämpft u. siegt	
Jesus Christus, der Sieger/ Überwinder	
Gläubige als Sieger/ Überwinder	
Ursache, Ergebnisse u. Lohn für Sieg	
SKLAVE s. DIENEN	

SOHN, Söhne, Sohnschaft .....	459
Sohn Gottes	
Söhne Gottes	
Sohn des Menschen	
Söhne der Menschen	
Söhne Israel	
Sohn des Ganzverlorengehens	
Sohnschaft	
SORGE, sorgen, sich kümmern .....	460
Gott/ Jesus Christus sorgt	
In Bezug auf die Welt sollen wir ohne Sorge sein	
In Bezug auf Gläubige u. Nächste sollen wir Sorge tragen	
SPOTT, Hohn, Spötter, spotten, Verhöhner vg. LÄSTERUNG u. VERACHTUNG.....	461
Bezeichnungen für Spötter	
Merkmale eines Spötters	
Menschen spotten	
Gottes Umgang mit Spöttern	
Spott u. Hohn als Gericht	
Gottes an Israel	
Verspottung J-u	
Spott trifft auch treue Heilige u. Nachfolger J-u C-i	
Lästerer u. Spötter der Endzeit	
Unser Verhalten bei Spott- u. Hohnreden	
STABILITÄT vg. LÄSTERUNG u. VERACHTUNG.....	463
Schaffen von Stabilität	
Aussagen zu innerer Stabilität	
STÄRKE s. KRAFT	
STERBEN s. TOD	
STIFTSHÜTTE s. WOHNUNG	
STILLE, ruhevoll, schweigen .....	464
Stille Gottes	
Stille im Verhalten des Menschen	
STOLZ s. HOCHMUT	
STRAFE s. RECHT	
STRAUCHELN s. VERSTRICKUNG	
STREIT s. ZANK	
SUCHEN, trachten.....	465
Gott/ Jesus Christus sucht die Menschen	
Gott wartet auf Menschen, die Ihn suchen	
Was Menschen suchen	
Was der Teufel u. seine Diener suchen	
Wonach wir trachten/ was wir suchen sollen	
Was wir nicht suchen sollen	
Suchen in Beziehung zu Bund u. Bundeslade	
SÜHNE, sühnen s. VERSÖHNUNG	
SÜNDE, Sündenfall, sündig, Sünder, sündigen.....	468
Begriffsbestimmung	
Betrifft universell alle Menschen u. auch einen Teil der Engel	
Verführung ist ein Zur-Sünde Verleiten	
Der Sündenfall	

Die Stellung Gottes zur Sünde  
 Alle Sünde richtet sich letztlich gegen Gott  
 Weitere Aussagen über Sünde  
 Jesus wurde für uns zur Sünde Gemacht  
 Jesus Christus sucht, ruft u. rettet Sünder u. Verlorene  
 Vergebung der Sünde schließt Bestrafung oder Beschämung  
 nicht aus  
 Unvergebene Sünde ist immer tödlich, auch für Gläubige  
 In der Gemeinde darf Sünde nicht geduldet werden  
 Umgang mit Sünde

TAG .....	472
Vollständiger biblischer Tag	
I. Der Tag iSv. Gerichtstag	
Tag Jahwehs (AT)/ Tag des Herrn (NT)	
II. Der Tag iSv. Wiederkunft Jesu/ Sein Offenbarwerden	
Tag/ Tag Christi/ Tag des Herrn/ Tag des Herrn Jesus Christus	
Fünf Bedeutungen des Tages des Herrn	
Fünf verschiedene Tag-Be- Zeichnungen	
Die Art u. Weise des Erscheinens des Tages des Herrn	
Letzter Tag/ letzte Tage	
Ereignisse am Ende der Tage/ Zeit	
Söhne des Tages/ Lichtes	
Tage, prophetisch	
Tage halten/ beachten	
Weitere Tage	
TAUFE, taufen, Täufer.....	476
Wesen der Taufe	
Bedeutungsinhalt der Taufe	
Getauft hinein in Christus Jesus	
Wasser als Taufmedium	
Warum die Wassertaufe?	
Johannes der Täufer	
Im Namen des Vaters, des Sohnes u. des Heiligen Geistes	
Mit Heiligem Geist	
Mit Feuer (Gericht)	
Taufen des Volkes Israel	
Kindertaufe	
TEILHABER, teilhaben vg. ERBE.....	478
In Bezug auf Christus	
In Bezug auf Gläubige	
Gläubige sind keine Teil- oder Mitteilhaber	
Anteil	
TEMPEL, Heiligtum .....	479
Der himmlische Tempel	
Der "Vorläufer" des irdischen Tempels: die Stiftshütte	
Die sieben Tempel, die die Schrift nennt	
Der Tempel Salomos, 1.Tempel	
Tempel Esras und Serubabels	
Der Tempel des Herodes	
Der Tempel des Leibes Jesu	

- Der Tempel des lebendigen Gottes, die Gemeinde  
 Der Tempel, in den sich der Antichrist setzt  
 Der Tempel des messianischen Reiches
- TEUFEL s. ANKLÄGER
- TIERE ..... 482  
 Tiere sind Gottes Schöpfung  
 Reine u. unreine Tiere  
 Symbolische Bedeutung von Tieren im Wort Gottes
- TOD, sterben, sterblich, erstorben..... 485  
 Realität u. Wesen des physischen Todes  
 Der Tod für Gläubige  
 Der Tod für Ungläubige  
 Der Tod J-u  
 Totenaufweckungen durch Jesus Christus  
 Weitere Totenaufweckungen  
 Christen werden täglich wie Christus in den Tod gegeben  
 Der physische Tod und der zweite Tod  
 Die Überwindung u. Beseitigung des Todes
- TOTENREICH: Scheol, Hades, Abgrund, Zisterne, Gehenna, Paradies ..... 488  
 Der Ort der Totenräume  
 Scheol (AT)/ Hades (NT)  
 Abgrund  
 Zisterne (gBez. Grube)  
 Gehenna  
 Paradies/ Eden/ Garten Eden  
 Scheinbar widersprüchl. Aussagen über den Scheol  
 Christus im Totenreich
- TRACHTEN s. SUCHEN
- TRAUER s. BETRÜBNIS
- TRENNUNG s. ABSONDERUNG
- TREUE, Glaubenstreue, glaubenstreu, Gläubige, treu, glauben  
 (gBez.), Beständigkeit, Zuverlässigkeit, untreu, treulos,  
 Untreue, unzuverlässig ..... 492  
 Gott ist treu, beständig u. Zuverlässig  
 Jesu Zu- u. Aussagen sind absolut Wahrheitsgetreu  
 Begriffsbestimmung: Glaubenstreue/ Glaube  
 Auswirkungen der Glaubenstreue  
 Aus wenig Glaubenstreue hinein in vermehrte Glaubenstreue  
 Konsequenzen der Ablehnung von Glaubenstreue an Jesus Christus  
 Ein an Jesus Gläubiger ist kein Sünder mehr  
 Kampf der Glaubenstreue  
 Beispiele für vorbildliche Glaubens-Treue  
 Beständigkeit/ für immer  
 Gs.: Untreue/ Unglauben
- TRINKEN s. ESSEN
- TROST, trösten, ermutigen, ermahnen, beistehender Zuspruch ..... 496  
 Gott selbst ist Tröster  
 Jesus spricht uns beistehend zu  
 Der Hl. Geist ist Tröster  
 Wir dürfen u. sollen uns gegenseitig trösten  
 Gott/ Jesus findet viele Worte des Trostes

Was uns tröstet	
Resultate des Trostes u. Zuspruchs	
TRÜBSAL s. BETRÜBNIS s. BEDRÄNGNIS	
TUN, Tat, tätigen, machen, handeln, arbeiten .....	498
Was zum Machen, Tun gehört	
I. Gottes Tun/ Handeln	
Gottes Handeln	
Die Taten Gottes	
Gottes wunderbares Handeln	
Gottes strafendes u. Gerichtshandeln	
Die Taten/ das Handeln/ die Arbeitstätigkeit Jesu	
II. Das Tun/ Handeln der Menschen	
Der Mensch ist für sein Handeln vor Gott verantwortlich	
Aufforderung zum richtigen Reden u. Tun/ Handeln	
Unser gegenwärtiges Tun bewirkt entsprechende Ergebnisse	
Unser gegenwärtiges Handeln entscheidet über unser zukünftiges	
"Behandelt-Werden"	
Gs.: negatives Handeln/ Tun	
TYP, typisch, Abbild, Vorbild, Urbild, Muster, Modell, Allegorie,	
Schatten vg. GLEICHNIS .....	500
Bedeutungsinhalte des Wortes "Typ" Vorbild, Muster, Modell	
Himmlisches Urbild	
Abbild, Schatten	
Einige Typen/ Vorbilder auf Jesus Christus im AT	
Weitere vorbildliche Personendarstellungen im AT	
Vorbildliche Personendarstellungen im NT	
Einige Typen/ Vorbilder auf die Gemeinde	
Beispiele von typologisch- allegorischer Auslegung des AT im NT	
Allegorie	
Beispiele im AT und NT	
ÜBEL s. BÖSE	
ÜBERHEBUNG s. HOCHMUT	
ÜBERTRETUNG s. ABWEICHUNG	
ÜBERVORTEILEN s. HABGIER	
ÜBERWINDEN s. SIEG	
UMDENKEN, umdenken .....	506
Umdenken - Entrümpelung des ganzen Denkens	
Mit neuen Maßstäben umgestaltetes Denken	
Ergebnisse u. Konsequenzen	
Notwendigkeit des Umdenkens	
Beispiele echten Umdenkens	
Beispiele nur halbherzigen Umdenkens	
UMKEHR s. BEKEHRUNG	
UNAUFRICHTIG s. GERADE	
UNFRUCHTBAR s. FRUCHT	
UNFÜGSAM s. GEHORSAM	
UNGERECHT, Ungerechter, Ungerechtigkeit, gesetzlos, Gesetzloser,	
Gesetzlosigkeit .....	508
Ungerechter/ Gesetzloser	
Gegenüberstellung der Gerechten u. Ungerechten	

- Ungerecht
- Ungerechtigkeit
- "Fromme" Gesetzlose/ Ungerechte
- Urteil über den Gesetzlosen/ Ungerechten
- Christus ist für Gesetzlose/ Ungerechte gestorben
- UNGEHORSAM s. GEHORSAM
- UNGESÄUERT s. SAUERTEIG
- UNMÖGLICH s. KRAFT
- UNTERORDNUNG, unterordnen..... 509
  - Göttliche Rangordnungen
  - Unterordnungsgebote
  - Bibl. Beispiele von Unterordnung
  - Welche Dinge wem untergeordnet sind
  - Notwendigkeit der Unterordnung
  - Widerstand gegen die Unterordnung
  - Gs.: ununtergeordnet
- UNTERSCHIED..... 511
  - Zwischen einem Gerechten u. einem Ungerechten
  - Scheinbar kein Unterschied
  - Unterschied besteht sehr wohl
  - Andere grundsätzliche Unterschiede
  - Kein Unterschied
- UNTREU s. TREUE
- URBILD s. TYP
- URTEILEN s. RICHTEN
- VATER ..... 512
  - Gott ist Vater schon im AT
  - Seine Vater-Namen
  - Dem Vater gebührt Ehre, Dank u. Gehorsam
  - Eigenschaften des Gott-Vaters
  - Alle Vaterschaft kommt von Gott
  - Gott, der Vater unseres Herrn Jesus
  - Vater-Sohn-Beziehung zwischen Gott u. dem Herrn Jesus
  - Gott, unser Vater
    - Abba (lieber Vater, Papa) als vertraute Anrede
  - Auch der Teufel ist Vater
- VERACHTUNG, verachten, missachten vg. NICHT ..... 515
  - Verachten/ für nichts achten
  - Als unwert/ wertlos behandeln
  - Die Fleisch-Geborenen verachten die Geist-Geborenen
  - Verachtung Jesu
  - Wen Gott verachtet
  - Unsere Reaktion auf Verachtung
- VERDERBEN, verderblich, verderben, vergänglich
  - vg. TOD, TOTENREICH..... 516
  - iSv. Zunichtewerden u. Umkommen, verderben, vernichten
  - Sagt sich der Mensch von Gott los, bringt er nur Verderben hervor
  - Schutz vor Verderben
  - Verderben/ Vernichtung als Gottes Gerichtshandeln
  - iSv. Nichtexistenz/ Vernichtung

Verderblich/ vergänglich/ Ungebrauchsfähig	
VERFINSTERN s. LICHT	
VERGÄNGLICH s. VERDERBEN	
VERGEBLICH, leer, Leere, nichtig, Dunst	
vg. NICHT vg. WAHNHAFTES .....	518
Vergebliche Dinge	
Alles Leere ist schuldhaft oder gefährlich	
Leer, vergeblich	
VERGEBUNG s. ERLASSUNG	
VERGEHUNG s. ABWEICHUNG	
VERGELTUNG, vergelten vg. LOHN.....	520
Gott vergilt jedem nach seinen Taten	
Vergeltung/ vergelten iSv. erstatten/ wieder zurück geben	
VERGESSEN, nicht vg. GEDENKEN .....	521
Gott vergisst nicht	
Was nicht vergessen wird	
Vergiss nicht!	
VERHEISSUNG, verheißen, Zusage .....	521
Merkmale göttlicher Verheißungen	
Einige wichtige Verheißungen	
Verheißungen an Personen oder Völker	
Bedingungen für Verheißungen	
Beispiele von Voraussetzungen	
Sieben Verheißungen im Johannes-Evangelium, Kap.14	
Hinweise auf weitere Verheißungen	
VERKLÄGER, verklagen s. ANKLÄGER	
VERKÜNDIGEN s. EVANGELIUM	
VERLANGEN s. BEGEHREN	
VERLEUMDEN s. ANKLÄGER	
VERLOREN gehen/ Verlorengelb/-gehung, Verlorene	
vg. TOTENREICH .....	525
Ganz verloren machen	
Das Ganzverlorengehen	
Weg-, ganz zugrunde gehen	
Zwischen Geretteten u. Verlorenen besteht nach dem Tod u.	
nach dem Gericht beiderseitige Wahrnehmung	
Kann ein Kind Gottes verloren gehen?	
VERLUST, verlieren .....	527
Verlust haben durch	
Verlust-Inhalte	
Verlieren - finden	
Vorsorge vor Verlust durch	
VERMESSENHEIT s. HOCHMUT	
VERMÖGEN s. KRAFT	
VERSAMMLUNG s. GEMEINDE	
VERSÖHNUNG, versöhnen, Sühne, sühnen .....	528
Versöhnung mit Gott im AT	
Versöhnung mit Gott im NT	
Versöhnung unter Menschen	
Wodurch Versöhnung geschieht	
VERSTÄNDNIS, verständig s. ERKENNEN	

VERSTEHEN s. ERKENNEN	
VERSTOCKUNG, verstocken.....	530
Als Folge von bewusster Ablehnung des Menschen	
Durch Gott als Folge von Undank	
Bewirkt Unempfindlichkeit gegen Gottes Wort	
z.Z. J-u und Paulus	
Warnung vor Verstockung	
Bewahrung vor Verstockung	
VERSTRICKUNG, verstricken, Straucheln, Falle vg. ANSTOSS .....	531
Verstrickung	
Straucheln: ein Nicht-sicher-gehen	
Straucheln: ein Straffällig-Werden	
Falle, Fangschlinge	
VERSUCHEN s. PRÜFUNG	
VIERTZIG .....	532
Zahl der Erziehung, Prüfung, Zubereitung u. Strafe	
40 Tage	
40 Jahre	
VISION s. GOTT	
VOLK s. NATION	
VOLLENDUNG, vollenden vg. ZIEL .....	533
Unseren Herrn Jesus Christus betreffend	
Abschließende Vollendung des Gegenwärtigen Äons	
Die gesamtabschließende	
Vollendung der Äonen/ Zeitalter	
Wo Vollendung nicht erreicht wurde	
Unsere Möglichkeiten zu vollenden	
Zion, der Schönheit Vollendung	
Gegensatz	
VOLLERFÜLLUNG/ vollständige Erfüllung, völliges Zubereitet	
werden.....	535
Jesus macht ausnahmslos alles vollständig	
Vollst. Erfüllung des Gesetzes	
Vollerfüllung	
vollerfüllt sein, - werden	
Zweckentsprechendes völliges Zubereitetwerden	
VOLLKOMMENHEIT, vollkommen .....	536
Der Vollkommene	
Wir sollen vollkomm. sein wie Gott	
Das Gute/ das Vollkommene	
VOLLMACHT, Obrigkeit vg. MACHT .....	537
Vollmacht Gottes/ des Christus	
Vollmachtsbereich der Finsternis	
Vollmacht von Menschen	
VORAUSSETZUNGEN, Bedingungen .....	538
Richtige Voraussetzungen für geistlich positive Ergebnisse	
Gs.: Falsche Voraussetzungen	
Voraus. für Verheißungen	
Voraussetzungen/ Bedingungen, die im NT direkt genannt sind	
Voraussetzungen für künftige Aufgaben	
VORBILD s. TYP	

VOREILIGKEIT .....	541
Warnung vor Voreiligkeit	
Abweisung von Voreiligkeit	
VORHANDENES .....	541
Gott knüpft immer an Vorhandenes an	
Mehrung aus scheinbar nicht Vorhandenem	
VORHERBESTIMMT .....	542
Gott ist es, der vorher bestimmt	
VORTREFFLICH, vorzüglich, edel vg. GUT .....	542
Vortreffliches in Bezug auf Gott	
in Bezug auf den Herrn Jesus	
in Bezug auf Gläubige	
Weitere vortreffliche Dinge	
Steigerung: vortrefflicher	
Edel	
WACHEN, Wachsamkeit, bewachen .....	544
Der physische Zustand, das Gegenteil von schlafen	
Nachtwachen (NW)	
Nachtwachen prophetisch gesehen (nach A. Muhl)	
Wachen als geistl. Zustand	
Wachen iSv. Wache halten	
iSv. aufmerksam sein gegenüber Versuchung u. Sünde	
Wachen u. Wachsamkeit bezüglich der Wiederkunft des Herrn Jesus	
WACHSTUM, wachsen .....	546
Gott gibt Wachstum u. lässt Wachsen	
Gott wächst selbst	
Wachsen des Wortes	
Das Wachsen der Regentschaft der Himmel (R.G.)	
Gott möchte unser Wachsen	
Wachsen wozu?	
Gs.: Wachsen von Negativem	
WAHNHAFTES vg. FALSCH vg. VERGEBLICH .....	547
Verbot des Wahnhaften	
Zeugen des Wahnhaften	
Wahnhaftes im Alltag I-els	
Bewusstes Abwenden vom Wahnhaften	
Strafe u. Verheißung	
WAHRHEIT, wahr, wahrhaftig .....	548
Gott ist der Gott der Wahrheit	
Jesus Christus ist die Wahrheit	
Der Heilige Geist ist der Geist der Wahrheit	
Die Bibel ist das Wort der Wahrheit	
Einzelaussagen über Wahrheit	
Gläubige als Mitwirker der Wahrheit	
Bibl. Begriffsbestimmung	
Umgang mit der Wahrheit	
Wesenhafte Erkenntnis der W.	
Wahrheit	
Gegensatz	
Namen in Verbindung mit Wahrheit	

Wahr	
Wahrhaftig	
WANDEL, wandeln, sich verhalten, Verhalten	vg. CHRIST ..... 552
I. Wandel im Licht	
Gott wandelt	
In den Wegen d. Herrn im AT	
in den Wegen d. Herrn im NT	
Vorbilder im würdigen Wandel	
Aufforderungen zu einem vorbildl. Wandel	
II. Wandel in der Finsternis	
WARNUNG, warnen	..... 553
Sich warnen oder zurechtweisen lassen	
Verantwortung u. Pflicht des Warnens	
Warnungen	
WARTEN	s. BLEIBEN s. HOFFNUNG
WASSER, wasserlos	..... 554
Natürliche Wasserspender u. ihre geistliche Bedeutung	
Symbolisch geistliche Begriffe für Wasser	
Wörter, die mit Wasser in Verbindung stehen	
Wasserlos	
WEG	..... 557
Der Weg Gottes (Jahweh)/ d. Herrn	
Der Weg des Lebens u. der Weg des Todes	
Der Weg des Lebens	
Jesus ist der Weg	
Der Weg des Todes	
Gott sieht alle Wege der Menschen	
Gott gibt jedem nach seinem W.	
Wege, die das Wort Gottes nennt	
WEISHEIT, weise, Weiser	vg. KLUGHEIT ..... 560
Bedeutung der Weisheit	
Die Weisheit Gottes	
Gott/ der Herr Jesus gibt Weisheit	
Segen der Weisheit	
Weisheit erwerben	
Umgang mit Weisheit	
Weisheit erwerben	
Gott verurteilt Menschenweisheit	
Weisheit oder weise sein in Bezug auf die Gemeinde	
Weisheit und Erkenntnis	
Weisheit in Zusammenhang mit anderen Begriffsinhalten	
WEISSAGEN	s. PROPHET
WEIZENKORN	s. AUFERSTEHUNG
WELT, weltlich	..... 563
Begriffsbestimmung	
Die Welt liegt im Bösen	
Grundsätzlicher Unterschied zwischen göttlichen u. weltlichen Dingen	
Gott liebt diese Welt u. rettet sie	
Die Gläubigen sind nicht von dieser Welt wie auch ihr Herr	
Weltliebe	
Weltzeit	

WERDEN s. ENTSTEHUNGSLINIE	
WERK, wirken, arbeiten.....	565
Wir haben einen wirkenden Gott	
Gottes Wirken in Schöpfung, Natur u. an Menschen	
Seine Werke verherrlichen Ihn	
Gott vergilt/ richtet jedem/ jeden nach seinen Werken/ Taten	
Gott wirkt das Wollen u. Wirken der Menschen	
Das Wirken Seines Sohnes Jesus Christus	
Das Wirken des Hl. Geistes	
Unsere Rettung ... erfolgt allein durch Glaubenstreue	
Erretete gläubige Christen sind Wirkende durch Werke	
Wertschätzung aller Arbeit	
WERTSCHÄTZEN s. EHRE	
WETTKAMPF s. KAMPF	
WIDERSACHER s. ANKLÄGER	
WIDERSPRÜCHE, scheinbare s. GEGENPOLE	
WIEDERGEBURT s. NEUGEBURT	
WIEDERHERSTELLUNG s. NEUGEBURT	
WIEDERHEIRAT s. EHE	
WIEDERKUNFT J-u .....	567
Wen wir erwarten	
Die Gewissheit der Wiederkunft	
Bezeichnungen der Wiederkunft	
Veranlasser des Kommens des Herrn	
Die Art und Weise der 2. Wiederkunft J-u	
Zweck des Wiederkommens J-u	
Ereignisse vor u. bis zum Wiederkommen	
Unsichtbares 1. Kommen für Gläubige	
Sichtbares 2. Kommen in Macht u. Herrlichkeit	
Das Kommen für das Volk Israel	
Vorbereitung auf die Wiederkunft J-u	
Unsere Erwartung bei der Wiederkunft J-u	
WIEDERWERDUNG s. NEUGEBURT	
WILLE, wollen.....	570
Gott wirkt ausnahmslos alles nach dem Ratschluss Seines Willens	
Der Vorsatz Gottes	
Gottes erklärter Wille/ Sein Heilswille	
Der Wille Jesu	
Paulus, berufen nach Gottes Willen	
Was Gott nicht will	
Gottes Willen tun	
Wille u. Wollen des Menschen	
WIR aber s. DU aber	
WIRKEN s. WERK	
WOHLEHREN s. FRÖMMIGKEIT	
WOHLGEFALLEN, wohlgefallen, gefallen, wohlgefällig .....	573
Das Gott Wohlgefällige	
Das ausdrückliche Wohlgefallen Gottes lag auf Jesus Christus	
Das Ihm Wohlgefällige tun	
Wer im Wohlgefallen Seines Willens handelt hat Anspruch auf alle Verheißungen	

Er schafft in uns, was vor Ihm wohlgefällig ist	
Kennzeichen für das Wohlgefallen Gottes	
Woran ein Wiedergeborener Wohlgefallen hat	
Kein Wohlgefallen/ Gefallen	
WOHLERGEHEN s. FRIEDEN	
WOHLKUNDE s. VERKÜNDIGUNG	
WOHNUNG, wohnen vg.HAUS .....	575
Die Wohnung Gottes	
Wohnungen Gottes auf Erden	
Gott sucht die Nähe des von Ihm geliebten Volkes	
Die Stiftshütte (LÜ)	
Wohnorte (Stationen) der Bundeslade	
Das Wohnen des Volkes Israel	
Der Mensch als Wohnung Gottes	
Liebe u. Sehnen der Gläubigen ihrerseits nach Gemeinschaft mit Gott/ Jesus	
Wohnbau der Gemeinde	
Verschiedenartige Wohnorte	
WORT Gottes, Bibel, Gottesschrift .....	579
Das Wort Gottes = die Bibel	
Gottesschrift	
Stellung J-u zur Bibel	
Der Ausdruck "Wort" für die Sache Gottes	
Wie Gott redet: Verschiedene Redestile der Bibel	
Begriffsbestimmungen u. Vergleiche für das Wort Gottes	
Eigenschaften des Wortes Gottes	
Lebensräume des Wortes Gottes	
Ausgewählte Aussagen über das Wort Gottes	
Die Wichtigkeit des Wortes Gottes u. sich daraus ergebende Konsequenzen	
Vollmacht des Wortes Gottes	
Wirksamkeit	
Glaub- u. Vertrauenswürdigkeit	
Die Sprache des Wortes Gottes	
Gesetz der Perspektive (Zusammenschau) im Wort	
Jede Wortverkündigung ist Gottes Wort	
Unsere Einstellung zum Wort Gottes	
Einige Verheißungen	
Unsere Verantwortung gegenüber dem Wort Gottes	
WUNDER, wunderbar.....	585
Gott ist u. handelt wunderbar/ staunenswert	
Wunder	
Gott wirkt Wunder	
Jesus Christus wirkt Wunder	
Der Heilige Geist wirkt Wunder	
Vom Herrn bevollmächtigte Diener tun Wunder	
Zweck und Ziel der Wunder	
Zeichen und Wunder	
Wunder-Nachahmung durch Satan, seine Dämonen u. den Antichristen	
WUNSCH, wünschen s. BEGEHREN	

WURZEL .....	589
Gott gibt Wurzeln	
Wurzel als Bild für den irdischen Ursprung	
Wurzel als ein Teil des Menschen	
Wurzel als Bild für fest Gegründet sein	
Verschiedenartigkeit der Wurzeln	
WUT s. ZORN	
ZANK, Streit, Zwist vg. FEIND .....	591
Ursachen	
Zank u. Streit in der Gemeinde	
Rechtes Verhalten bei Zank u. Streit	
Gefahrvolle Folgen von Zank u. Streit Vermeidung von Zank u. Streit	
ZAUBEREI, Magie, Magier .....	592
Zauberer, Magier oder Sterndeuter im AT	
Zauberei-Praktiken	
Dem Volk Israel streng verboten	
Könige Israels, die während ihrer Herrschaft das Land von Zauberei reinigten	
Zauberer, Magie oder Magier im NT	
Urteil Gottes über Zauberei, Magie u. Magier	
ZEICHEN s. KENNZEICHEN	
ZEITABSCHNITT, -spanne, -punkt, Gelegenheit, Entscheidungszeit .....	594
Unterschiedliche Zeiten u. Zeitpunkte	
Der (wohl-)gelegene Zeitabschnitt/ Entscheidungszeit = Gnadenzeit	
Zeit, die Gelegenheit zu nutzen	
Die ungelegene Zeit	
ZELT der Begegnung/ - des Bezeugens s. WOHNUNG	
ZERBRUCH.....	596
Der innere Zerbruch	
Umkehr (Bekehrung)	
Ist Gott wohlgefällig u. wirkt Gottesfurcht u. Erkenntnis Gottes	
Führt zu unterschiedener Glaubenstreue, ganzer Hingabe u. Einsicht in den Willen Gottes	
ZERREISSEN.....	597
Kleider zerreißen	
ZEUGNIS des Wahnhaften s. RECHTSPRINZIPIEN	
ZIEL, Ende, Endziel vg. VOLLENDUNG.....	597
Gottes Ziele	
Der Weg zum Ziel: Jesus Christus	
Die Zubereitung Seiner Erstlingsfrucht	
Zielgerichtetes Warten	
Treffen ins Ziel u. Zielverfehlung	
Wer nach hinten schaut, kommt nicht ans Ziel	
Äonenziele	
Endziel der Äonen	
ZION s. JERUSALEM (Jerusalem)	
ZISTERNE s. TOTENREICH	
ZORN, Grimm, Wut, Emotion .....	600
Zorn des Menschen	
Berechtigter, nicht zu verurteilender, gerechter Zorn	

Zorn Gottes	
ZUCHT s. ERZIEHUNG	
ZUNGE .....	602
Gottes Zunge	
Bedeutung der Zunge des Menschen	
Wovor wir unsere Zunge hüten sollen	
Verantwortung für Gesagtes	
Zungenrede u. -auslegung	
ZURECHTWEISEN s. ERMAHNUNG	
ZUSAGE s. VERHEISSUNG	
ZUSAMMENHÄNGE zwischen AT und NT s. ANHANG (s.u.) .....	604
ZUSPRUCH, zusprechen s. TROST	
ZUVERLÄSSIGKEIT s. TREUE	
ZWEI .....	604
Zwei	
Zweifache Wiederholungen	
Vier Personen ruft Gott zweimal mit ihrem Namen	
Drei Personen ruft der Herr Jesus zweimal mit ihrem Namen	
ZWEIFEL, Kleinglaube .....	605
Zweifel als Unentschiedenheit zwischen Gottes Zusagen und dem eigenen logischen Denken	
Zweifel säen ist Methode Satans	
Aufforderungen, nicht zu zweifeln	
Zweifel/ Kleinglaube in der Erwartung der Glaubensgewissheit	
ZWIETRACHT s. ZANK	

## Kleine Begriffs- und Themenkonkordanz

ABBA s. Vater

ABBILD s. TYP

ABENDMAHL (gBez.) s. HERRENMAHL

**ABGOTT, Abgottgottesdienst, Abgottgottesdiener** (gBez. Götze/  
Götzendienst); E.: Dunstgebilde des Wahnhaften: Ps31,7; Jn2,9; w. Nichtse des Nichts

**A. Abgötter sind ↗Nicht-Götter, nutzlos u. ↗nicht erwähnenswert:** Sie sind:

1. ihrer Natur (Wesensart) nach ↗nicht Götter: 1C16,26/ Ps96,5; 2C13,9; Jr5,7; 1K8,4; 12,2; G4,8; 1Th1,9;
2. ↗Nichtse: Jr11,12; 18,15; Hk2,18; 1K8,4; 10,19;
3. andere, fremde Götter der ↗Nationen: 2M20,3; Jos24,2; Ri2,17; 1S7,3; 2Kö 18,33; Sa10,2;
4. ein ↗Werk von Menschenhänden: Jes10,10-11; 37,19; 40,19-20; Jr2,28; 16,20; Dn5,4; Am5,26; Hk2,18;
5. Sie sind nutzlos u. vermögen ↗nichts: Ps115,4-7; Jes44,9-10; Jr2,8; 11,12; Dn5,23; Hk2,18; 1K12,2; Eh9,20; - vg. WAHNHAFTES; VERGEBLICH; ZAUBEREI.

**B. Gott ist ↗Herr über Abgötter:**

1. Es gibt viele Götter: Ps86,8; 135,5; 1K8,5;
2. Keiner hält dem Vergleich mit Jahwehs überragender Größe stand: 5M3,24; 1C16,26; Ps83,19; 86,8; 95,3; 96,4; 97,9; Jes37,16; 40,18.25; Jr10,6; Dn2,47; 4,21- 22; Ma1,11; A17,29; 1T6,15; Eh17,14;
3. Jahweh überlässt Seine ↗Ehre keinem anderen: 5M4,24; 5,9; Jes42,8; 48,11; Na1,2;
4. Gottes ↗Gericht über Abgötter: Jes2,18; 19,1; 46,1; Jr10,11-12; Hes30,13; Dn11,8; Mi5,12; Sa13,2.

**C. Gott verbietet Herstellung von Abgöttern (↗Gedenksteinen, Bild↗werken u.ä.) und ihre Verehrung (Abgottgottesdienst), auch der Gestirne:**

1. Verbot: 2M20,5/ 5M5,7.9; 3M19,4; 26,1; 5M4,19; 16,22; 17,3; 2Kö17,35; A15,20; K10,7.14; K3,5; 1J5,21;
  - Begründung des Verbots:
    - Vergiftung: 5M29,17;
    - Nutzlosigkeit u. Wüstheit: 1S12,21;
    - Beschämung: Ps97,7;
2. Abgötter sind Scheusale u. ↗Gräuel in Gottes ↗Augen: 5M20,18; 29,16; 1Kö11,5.7; 2Kö23,13.24; Dn9,27; 12,11;
3. Wer Abgötter verehrt, wird zum Abscheu und Ekel für Jahweh: 3M20,23; Hos9,10; Ps95,10; Na3,6; Ma2,3; A7,42f. (1J2,28; Eh3,16); - vg. GRÄUEL: A.1.;
4. Gerichtsandrohung u. ↗Gericht bei Verletzung des 2. ↗Gebotes: 2M20,5/ 5M5,9; 8,19; 11,28; 17,3-5; 28,14-15; 29,25ff.; 30,17-18; Jos23,16; Jr8,2; G5,20-21;
5. Oftmalige Übertretung trotz Verbots: 2M32,2-6/ Ps106,19/ A7,41; Ps31,7; Jr18,15; Hes8,16-17; Hos12,12; Jn2,9; Ze1,5; R2,22; 1K8,7; 2K6,16; 1P4,3.

**D. ↗Warnung vor Abgöttere u. folgendem ↗Gericht:**

1. Warnung: L12,15; 1K5,10-11; 6,9-10; 10,7; E5,5; K3,5; 1T6,9-10; 1P4,3; 1J5,21; Eh21,8; 22,15; - vg. ERZIEHUNG: G.9.;
2. Abwendung von Abgöttern u. Hinwendung zum lebendigen Gott: Ps16,4;

A17,29; 1K10,14; 1Th1,9; 1T6,11; 1J5,21.

### **E. Moderner Abgottgottesdienst:**

1. Materialismus, Konsumdenken, Vergnügungssucht, Habsucht: Jes57,17; Am6,1-8; Mk7,22; L8,14; 12,15; K3,5; 2T3,1-2; 2P2,13-14; 1J2,16;
2. „Osterhasen“, „Ostereier“, „Weihnachtsbäume“; u.a.: Ascherim = geweihter Kultpfahl oder Abbild der Astarte (Aschera): 1Kö14,23 aus Holz mit stehengelassenen Zweigen, der in kanaanäischen Heiligtümern dicht neben dem Altar stand: 5M16,21.22; Jr10,3-4; Gott befahl den Israeliten, die Ascherim umzuhauen: 2M34,13; 5M7,5; Ri6,25 oder zu verbrennen: 5M12,3; 2Kö23,15;
3. ⚠Warnung vor Abgottgottesdienst: s. o. D.;
4. Alternativen: M6,25.32-33; H13,5; 1T6,6-8.11; - vg. GRÄUEL; ZAUBEREI.

ABGRUND s. TOTENREICH

## **ABRAHAM**

### **A. Abraham - von Gott ⚠berufen zum ⚠Vater ⚠I-els und ⚠aller Gläubigen:**

A7,3-5-8;

1. ⚠Berufungs⚠weg:
  - 1.1 ⚠Berufung in Ur in Chaldäa (A7,2): 1M12,1;
  - 1.2 Auszug aus Ur nach Haran: 1M11,31;
  - 1.3 Namensänderung: 1M17,5;
  - 1.4 ⚠Vater ⚠aller Gläubigen: R4,16;
2. ⚠Verheißungen an Abraham: 1M12,2-3.7; 13,14.15.16; 15,5.7; 17,16; H11,11;
3. ⚠Bundesschluss Gottes mit Abraham: 1M15,18; 17,2.10; (2M2,24); 3M26,42; 1C16,15-16; L1,72-73; G3,17 u. Erneuerung des ⚠Bundes: 1M17,2-8.9-11-14; H6,17/ 1M22,16-17;
4. Abraham glaubt, bezeugt u. betet Gott an: 1M12,4.7-8; 13,4.18; 14,22; 15,6.9; 18,22; 21,33; 22,13.14; R4,18-19.21; H11,8;
5. Glaubensprobe: 1M22,1.9.11.12.16; R4,17; H11,19;
6. Abraham gewinnt durch seine Glaubens⚠treue die gottgewollte Einstellung gegenüber seinen Mitmenschen: 1M13,9; 14,14.20.23; 18,22.23; 21,33.34; 23,4; 24,3; H11,10.13.

### **B. Abraham im ⚠Licht des NT:**

1. Dient als Beispiel u. Vorbild der ⚠Gerechtigkeit aus Glaubens⚠treue: 1M15,6 → R4,1-3.9.12.13b; G3,6.9; H11,8.9.17.19; Jk2,23;
2. Abraham, der ⚠Vater ⚠I-els: M3,9/ L3,8; L16,22; J8,33.39; (R2,28.29);
3. Abraham, der ⚠Vater ⚠aller Gläubigen: Jes51,2; M8,11; (L16,24); R4,11.12.16; 9,7-8; G3,7.9.29; - vg. JERUSALEM: II.B.; J-s C-s: II.J.2.1.;
4. ein göttliches ⚠Segensgefäß: 1M12,3; 18,18; 22,18; 26,4; 28,14; (Jr4,2); A3,25; G3,8-9.14.16;
5. der göttliche ⚠Erbe: R4,13; G3,18.29; H6,17; 11,9.

### **C. Aussagen der Hl. Schrift über Abraham: Jk2,23;**

1. ein ⚠Prophet: 1M20,7; Ps105,14.15;
2. Fürst Gottes: 1M23,6;
3. Freund Gottes: 2C20,7; Jes41,8; Jk2,23;
4. Abraham als ⚠Lebender bei Gott: M8,11; 22,32; J8,56.

ABSCHEU s. GRÄUEL

## **ABSONDERUNG, absondern, Aussonderung, Trennung**

### **A. Gottgesetzte/ gottgewollte (meist zweckbestimmte) Absonderung:**

1. Gottes Befehl an ↗Abraham: 1M12,1; (Jos24,2); **Gs.:** 1M31,3;
2. Das Volk ↗I-el ist für Gott abgesondert unter den Völkern: (2M33,16); 3M20,**24**;  
4M23,**9**/ Mi7,14; 5M32,12; 33,**28**; (2S7,23; 1Kö12,**24**); Est3,8;
3. Aussätzige hatten sich außerhalb des Lagers u. abgesondert aufzuhalten:  
3M13,46; 4M5,2; 2Kö15,5; L17,12;
4. einzelne Gerechte im AT hielten sich abgesondert: Ps4,9; 102,8; Jr15,17;  
Kla3,28;
5. Gläubige ↗leben von der ↗Welt abgesondert: Esr4,2-3; L6,22; A19,**9**; R12,2;  
Jk4,4; - vg. WELT: E.;
- 5.1 Barnabas u. Saulus wurden vom ↗Hl. Geist abgesondert zur Mission: A13,**2**;
- 5.2 ↗Paulus abgesondert für das ↗Evangelium: R1,**1**; G1,**15**;
6. der ↗Herr J-s:  
6.1 von Juden preisgegeben: A2,23;
- 6.2 als Hoherpriester getrennt von Sündern: H7,**26**.

### **B. Gebotene Absonderung vom ↗Bösen:**

1. ↗Aufforderung, ↗Werke der Finsternis abzulegen: R13,12;
  - 1.1 Keinen Umgang haben mit einem ↗Bruder, der ↗Hurer, ↗Habgieriger,  
↗Abgottgottesdiener usw. ... ist: 1K5,**11**;
  - 1.2 ↗Aufforderung zur Absonderung: 2K6,14-**17-18**;
  - 1.3 ↗Aufforderung, ↗nicht wie die ↗Nationen zu ↗wandeln: E4,17; (5,12);  
1Th4,5.12;
  - 1.4 keinen Anteil an fremden ↗Sünden haben: 1T5,22; 2J1,11; Eh18,4;
  - 1.5 Von Un↗gerechtigkeit ↗abstehen; sich selbst völlig reinigen: 2T2,19-21;
2. Absonderung von anderen Völkern: 1M12,1; 2M34,15-16; Esr10,11;
3. ↗Aufforderung, aus Babel zu gehen bzw. zu fliehen: Jes48,20; 52,**11-12**;  
Jr50,8; 51,6.45; Sa2,10-11; Eh18,4;
4. Absonderung vom ↗Sauerteig: 1M2,16-17; 2M12,15; M16,6.12/ Mk8,15/ L12,1;  
1K5,6-8/ G5,9; - vg. SAUERTEIG.

### **C. Gebotene Aussonderung des ↗Bösen:**

1. das ↗Böse aus ↗I-el wegschaffen:  
5M13,6; 17,7.12; 19,19; 21,21; 22,21.22 u.24; Jos7,13; Ri20,13; Esr10,8.(11);
2. Dasselbe gilt für ↗Gläubige: Ps101,4; Mk9,43-48; 1K5,13; 16,22; G1,**8-9**;  
(H12,15);
3. Beim Abschluss des ↗Äons sondern ↗Engel ↗Böse von ↗Gerechten: M3,12;  
13,30.49; 25,32; - vg. BÖSE: C. .

### **D. Absonderung von ↗Menschen:**

1. von Ungläubigen: 1M12,1; (Ps1,1; 26,5); 2K6,**14-17**;  
  - 1.1 von Ausländern: 1M24,3; 28,1-2; 2M23,24; 23,**32**; 34,**12**; 3M20,23; 18,3;  
5M7,2-3; 12,30; 18,9; 5M22,10/ 3M19,19; Esr9,12; M10,5; 3J7;  
beachte s.u. 1.3!
  - 1.2. von ↗Aussätzigen: 3M13,45-46;
  - 1.3 von Verstümmelten/ Eunuchen: 5M23,2-4ff.; jedoch ↗Verheißung für alle  
an Jahweh gläubig Gewordenen: 5M23; Jes56,**3-7**;
2. von un↗treuen Gläubigen:
  - 2.1 Das Zelt der Begegnung (LÜ: Stiftshütte) stand außerhalb des Lagers:  
2M33,7 → H13,13;
  - 2.2 Absonderung der ↗Gemeinde von den Aufrührern Korach, Datan u. Abiram:

- 4M16,21.26; 17,10;
- 2.3 Trennung von ↗Gesetzesübertretern und Götzendienern: 5M17,7.12; von Lügenzeugen: 5M19,19; von einem seinen Eltern Un↗gehorsamen: 5M21,21; von ↗Ehebrechern u. ↗Hurern: 5M22,21.22.24; M19,9; 1K5,11.13; von Dieben u. Sklavenhändlern: 5M24,7; von Achan, der sich an Gebanntem vergriff: Jos7,13.15.25;
- 2.4 von denen,
- 2.4.1 die das ↗Evangelium ablehnen: M10,14; A18,6-7;
- 2.4.2 die von der ↗Lehre abweichen: R16,17-18; 1T6,20; 2J10-11;
- 2.4.3 die die ↗Kraft des Wohlehrens verweigern: 2T3,5;
- 2.5 von Unverbesserlichen: M18,15-17;
- 2.6 von unordentlich ↗Wandelnden: 2Th3,6;
- 2.7 von dem ↗Wort Un↗gehorsamen: 1Th3,14;
- 2.8 von Un↗gerechtigkeit u. Unwertgefäßen: 2T2,19- 21;
- 2.9 von ↗parteiisch Handelnden: T3,10;
3. Urteilsmerkmale, die zur Absonderung nötigen:
- 3.1 Verursachern von Zwistigkeiten u. ↗Verstrickungen: R16,17;
- 3.2 Joch↗gemeinschaft mit der ↗Welt: 1K5,11; 2K6,14-18;
- 3.3 keine Selbstreinigung: 2T2,19-21;
- 3.4 Schein↗frömmigkeit: 2T3,1-5;
- 3.5 ↗Nicht-Bleiben in der ↗Lehre: 2J9-11.

#### **E. ↗Nichtbeachtung der gebotenen Absonderung: führt zu**

1. Entehrung u. Schande: 1M34,1-13.14-31;
2. Verführung zum Götzendienst: → Zorn u. Strafe durch Jahweh: 4M25,1-2; Ri3,6-8; 1Kö11,1-2;
3. Kompromissen: Jos9,15-27; Ri1,21;
4. politischen Schwierigkeiten u. ↗Verlust des Beistandes des ↗Herrn: Ri2,2-3; 1Kö20,34.42; Jk4,4;
5. ↗Zorn von seiten des ↗Herrn: 2C18,1; 19,2;
6. Demütigung vor Gott u. Umkehr: Esr9,1-3; 10,11.18-19; Ne13,1-3;
7. ↗Sauerteigvermehrung: M13,33/ L13,21; s.o. B.4.;
8. Aufgeblasenheit: 1K5,2;
9. üblem Umgang: 1K15,33.

#### **F. ↗Falsche Absonderung:**

1. eigenwillige Absonderung: Jos22,19; Sp18,1; G2,12; P2,4; 3J9-10;
2. Absonderung verursachen: 2S20,1; (R16,17 Entzweigungen) Jd19;
3. Absonderung durch Zerschneidung = ↗falsches Schneiden des ↗Wortes der ↗Wahrheit: P3,2; **Gs.:** 2T2,15; - vg. RICHTIG schneiden: I.A.-D.;
4. Absonderung durch Aufwiegeln: G5,12;
5. Absonderung durch Herausbildung von ↗Gegensätzen u. Entstehung von ↗Parteien: (1K11,19); A20,30; G5,20; T3,10; 2P2,1.

#### **G. Aufhebung vormals gebotener Absonderung: Annahme der ↗Nationen: Jes56, 3-7; M8,11; 22,9-10; 28,19; J4,7 u.9; A10,15.20.28.**

### **ABSTEHEN, abstehen**

#### **A. Abstehen/ Abtrünnigkeit/ Abfall von Gott bzw. von der Glaubens↗treue:**

1. Abstehen:
  - 1.1 Vor dem Kommen des ↗Tages des ↗Herrn kommt das Abstehen: 2Th2,3;
  - 1.2 Endzeit: Abstehen einiger ↗Christen: 1T4,1; (2T3,1ff.);

1.3 Übertreter des ↗Gesetzes (w. Absteher): H3,12; Jk2,11;

1.4 **Beispiele:**

1.4.1 wer keine ↗Wurzel hat: L8,13;

1.4.2 Judas, der Galiläer, brachte die Volksmenge zum Abstehen: A5,37;

1.5 Vorwurf an ↗Paulus, er ↗lehre das Abstehen von Mose: A21,21;

2. Abtrünnigkeit = Treulosigkeit

2.1 ↗-el von Jahweh: 5M9,24; Jes48,8;

2.2 unsere Treulosigkeiten: - vg. TREUE: K.;

3. Abfall von Gott bzw. von der Glaubens-↗treue:

3.1 Kain ging weg vom Angesicht Jahwehs: 1M4,16;

3.2 Satan mit Gefolge: Jes14,13-14; Hes28,15-17; 2P2,4; Jd6; Eh12,4;

3.3 Volk ↗-el: 2M32,8; 4M14,22-38; 5M32,15; 2Kö17,9.15-16; 2C12,1; Ne9,26;

Ps78,10; Sp28,9; Jes1,4; 3,14.22; 49,21; 57,17; Jr11,9-10; 31,22; 49,4;

Hes6,9; Hos11,7; A5,37; 19,9; H8,8-9; Jd1,5;

3.4 Saul: 1S15,22-23;

3.5 Gehasi (↗Diener Elisas): 2Kö5,20-27;

3.6 Judas: Ps41,10/ Ps55,13-14; J13,2 u.27; L22,3;

3.7 Ananias und Saphira: A5,1-5;

3.8 Markus: A13,13; 15,38;

3.9 Hymenäus und Alexander: 1T1,18-20;

3.10 Hymenäus und Philetus: 2T2,17-18;

3.11 die Galater: G5,4;

3.12 Demas: 2T4,10;

3.13 jüngere Witwen: 1T5,(11-12).15;

3.14 wiedergeborene ↗Christen, die einst auf dem ↗richtigen ↗Weg waren:

L8,13; 1T4,1; H13,12; 2P2,15;

3.15 viele von J-u Schülern: J6,66;

3.16 reicher Jüngling: M19,22;

3.17 ↗Gemeinde von Ephesus: Eh2,4;

3.18 ↗Gemeinde von Sardes: Eh3,1; - vg. RECHT: B.; ABWEICHUNG: I., D.;

3.19 ↗Gemeinde von Laodicea: Eh3,16-17;

3.20 Endzeitchristenheit: M24,12; L18,8; 2Th2,3-4; 2T3,1-5; 4,3-4;

3.21 Wir sind Zeiteugen der letzten Phase des großen Abstehens:

2Th2,1-12!

4. **Gs.:** ↗Nicht-Abstehen: positiv: L2,37; negativ: H3,12.

**B. ↗Aufforderung zum Abstehen:**

1. an Noah zum Abstehen von der ↗gesetzlosen ↗Menschheit: 1M7,1-5;

2. an ↗Abraham von der götzendienerischen Verwandtschaft: 1M12,1; 24,7;

3. an Mose u. Aaron von der aufsässigen ↗Gemeinde: 4M16,20-21;

4. an die ↗Gemeinde von den ↗gesetzlosen Aufrührern: 4M16,24-26;

5. an das Volk ↗Israel zum Abstehen von Babel: Jes48,20; 52,11; Jr50,8; 51,6.45;

6. Rat Gamaliels an Hohen Rat zum Abstehen von ↗Christenverfolgung: A5,38;

7. J-s fordert Wirkende/ Bewirkende die Gesetzlosigkeit u. Un↗gerechtigkeit zum Abstehen von Ihm auf: M7,23; L13,27;

8. an uns: von Ungläubigen/ Glaubensun↗treuen: 2K6,17;

9. an uns: zum Abstehen von der Hure u. der Stadt Babel, d.h. ↗allem babylonischen Wesen: Eh18,4;

10. an jeden, der den ↗Namen des ↗Herrn nennt, zum Abstehen von ↗Ungerechtigkeit: 2T2,19.

**C. Widersacher müssen abstehen:**

1. Satan von J-s bis zu einem dafür geeigneten Zeitpunkt: L4,13;
2. Juden u. Römer stehen von ↗Paulus ab: A22,29;
3. Abstand nehmen vom bisherigen ↗Rechtsverhältnis (Scheidebrief):  
5M24,1/ M5,31; M19,7/ Mk10,4;
4. iSv. entfernen:
  - Bitte des ↗Paulus an den ↗Herrn, Teufel möge sich absteigen: 2K12,8.

## **ABWEICHUNG, Vergehung (EÜ meist: ↗Schuld), Fehltritt, Treuebruch, Übertretung**

### **I. Abweichung vom vorgeschriebenen ↗Weg**

#### **A. Weichen/ abweichen:**

1. vom ↗Weg/ von Gott/ von den Ordnungen Gottes abweichen:
  - 1.1 Volk ↗I-el: 2M32,8; 5M9,12.16; 31,29; Ri2,17; Jes30,11; Jr5,23; Hes6,9;  
Buß↗gebet Daniels: Dn9,5.11; Ma2,8; 3,7; Gottes Reaktion: Jr32,40;
  - 1.2 von Mutterschoß an: Ps58,4; Amazja: 2C25,27;
  - 1.3 ↗alle: Ps14,3/ R3,12;
2. Strafe: 5M11,28; 28,14.15; 30,17-18; 2C25,27; Hi34,26-27; Jr17,13;
  - bei Un↗gehorsam:
    - 2.1 Der ↗Geist des ↗HERRN wich von Saul: 1S16,14; 18,12; 28,15.16;
    - 2.2 von Simson: Ri16,20;
    - 2.3 Das Schwert soll ↗nicht weichen vom ↗Haus Davids: 2S12,10;
3. ↗Aufforderung, ↗nicht vom ↗Gesetz zu weichen: 5M5,32; 8,19; 17,11; 28,14; 29,17; Jos1,7-8; 23,6; 1S12,20-21; Sp5,7;  
Verordnung für den König: 5M17,17.20; **z.B.**
  - 3.1 David: 2S22,23/ Ps18,22; 1Kö15,5;
  - 3.2 Joschafat: 1Kö22,43/ 2C20,32;
  - 3.3 Hiskia: 2Kö18,6;
  - 3.4 Josia: 2Kö22,2/ 2C34,2.33;
  - 3.5 Hiob: Hi1,1.8; 2,3; (28,28); 23,11.12; u.a.;
4. was u. wer ↗nicht wich:
  - 4.1 positiv:
    - 4.1.1 Wolken- u. ↗Feuersäule: 2M13,22; Ne9,19;
    - 4.1.2 Josua aus dem Inneren des Zeltes: 2M33,11;
    - 4.1.3 Mose u. die Lade aus der Mitte des Lagers: 4M14,44;
  - 4.2 negativ: ↗Sünden Jerobeams I.: 1Kö14,16; 12,28-30; Joram: 2Kö3,3; Jehu: 2Kö10,29.31; Joahas: 2Kö13,2; Joasch: 2Kö13,11; Jerobeam II.: 2Kö14,24; 17,22; Asa von Juda: 1Kö15,14; Joschafat von Juda vg. 2C17,6; 20,33; 1Kö22,24; Joasch von Juda: 2Kö12,4; Amazja von Juda: 2Kö14,4; Asarja/ Usija von Juda: 2Kö15,4; Jotam von Juda: 2Kö15,35; ↗I-el: 2Kö13,6; 17,22; Höhen wichen ↗nicht: 2Kö12,4; 14,4; 15,4;
5. was ↗nicht weichen wird:
  - 5.1 Seine ↗Gnade vom verheißenen König Salomo: 2S7,15 u. von J-el: Jes54,10;
  - 5.2 Gottes ↗Geist u. Seine ↗Worte von Jesaja, Seinem Gottesknecht (u. Seinem Volk): Jes59,21;
  - 5.3 das Zepter von Juda: 1M49,10;
6. weichen wird:
  - 6.1 die Last Assurs von der Schulter des Gottesvolkes: Jes10,27; 14,25;
  - 6.2 die ↗Eifersucht Ephraims: Jes11,13;
7. zusätzliche Bekräftigung der ↗Verheißung an ↗I-el:

- 7.1 wenn Naturgesetze weichen, wird Nachkommenschaft ↗-els aufhören, eine Nation zu sein: Jr31,36;  
 7.2 ↗Wiederkunft J-u: Ölberg wird sich spalten u. eine Seite nach Norden u. eine nach Süden weichen: Sa14,4/ Eh16,19.

**B. Vergehung** (EÜ meist: ↗Schuld) = **Abweichung vom vorgeschriebenen ↗Weg:**

1. begangene Vergehung:

- 1.1 Vergehung Kains: 1M4,13; Vergehung der Amoriter: 1M15,16; Vergehung Sodoms: 1M19,15; Vergehung der ↗Brüder Josephs: 1M44,16; ↗-els: Jos22,17; Jes1,4; Jr11,10; Kla4,6;  
 1.2 Gefallen an eigener Abweichung: Ps36,3;  
 1.3 ↗falsche ↗Propheten decken Vergehung zu u. haben sie selbst: Kla2,14; 4,13; (Mi3,5.8); vg. Hes13,10 s.u. C.1.;

2. Folge der Vergehung:

- 2.1 Vergehung trennt von Gott: Jes59,2-3; 65,7; Jr2,22; 5,25;  
 2.2 Schwachheit u. Verzweiflung: Ps31,11; 32,2-3;  
 2.3 Verkommen u. Erbitterung: Ps106,43; 107,17;  
 2.4 ↗Nicht mehr freikommen: Sp5,22;  
 2.5 ↗Tod: Hes3,18-19;  
 2.6 Tragen der Vergehung:  
 2.6.1 für andere: Aaron u. die Priester ragen symbolisch Vergehung des Volkes ↗-el: 2M28, 38; 3M10,17 u. ihre eigene: 4M18,1.23; Vergehung wird auf den Ziegenbock gelegt: 3M16,21 u.22; Hesekiel trägt sie symbolisch für das ↗Haus ↗-el u. Juda: Hes4,4.6;  
 2.6.2 für sich selbst: 3M5,1.17; 7,18; 17,16; 19,8; 20,17.19; 4M5,31; 14,34; 15,31;

3. Wie wir ↗Menschen mit Vergehung umgehen sollen:

- 3.1 ↗Erkennen der Vergehung: Ps38,5; 40,13; Jes59,12; 64,5.6; Jr3,13; 14,20; Dn9,13;  
 3.2 Übernehmen einer Vergehung: 1S25,24;  
 3.3 Bekennen der Vergehung: 3M16,21; 2S24,10/ 1C21,8; Sp28,13; Jr14,7; Esr9,6.7.13.14; Ne9,2; Ps32,5; 38,19 statt verbergen wie Adam: Hi31,33;  
 3.4 Bitte um Vergebung der Vergehung: 2M34,9; 4M14,19; 2S24,10/ 1C21,8; Hi7,21; Ps25,11; 51,4; 79,8; Jes64,8; Dn9,16; **Gs.:** Bitte um Behalten der Vergehung: Ps69,28; Ne3,37;  
 3.5 ↗hüten vor Vergehung: Ps18,24;  
 3.6 sühnen der Vergehung: Sp16,6; Jes27,9;

4. Wie Gott mit Vergehung umgeht:

- 4.1 Gott deckt Vergehung auf: Ps90,8; (Sp5,21); Jr5,7; 13,22; 16,17; 1K4,5;  
 4.2 Wie Gott Vergehung empfindet: Jes43,24;  
 4.3 Gott sucht Vergehung heim/ straft: 2M20,5/ 34,7/ 4M14,18/ 5M5,9; 3M18,25; 26,41.43; Hi10,6.14; 19,29; Ps39,12; 89,33; 109,14; Jes13,11; 26,21; 57,17; Jr14,10; Kla4,22; Hes4,17; Dn9,24; Hos4,8.9; 8,13; 9,7.9; Am3,2; Er ↗richtet Vergehung: 1S3,13 u.14; Jes22,14; 30,13; 50,1; 65,7; ↗zwei Zeugen für Vergehung: 5M19,15;  
 4.4 Ruf zur Umkehr: Hos14,2.3; Ma2,6;  
 4.5 Gott vergibt Vergehung: 2M34,6-7; Hi11,6; Ps65,4; 78,38; 85,3; 103,3.10; 130,3.8; Jes6,7; 33,24; Kla4,22; Mi7,18 u.19; Sa3,4.9; und tröstet: Jes40,2;  
 • J-s C-s trug unsre Vergehungen: Jes53,5.6.11.

**C. NT: Fehltritt/ Danebenfall = Abweichung vom vorgeschriebenen ↗Weg:**

1. Verursacher: ↗Falsche ↗Propheten: Hes13,10;
2. Wie Gott mit unseren Fehlritten umgeht:
  - 2.1 ↗Leiden J-u um unserer Fehlritte willen: Jes53,5.8; R4,25; In Ihm ist die ↗Erlassung der Vergehungen: E1,7;
  - 2.2 ↗Gnadengabe aus Anlass des Fehlritts Adams aufgrund der ↗Gerechtigkeit verwirklichenden Tat des C-s: R5,15-18; 2K5,19;
  - 2.3 Die wir erstorben waren in Fehlritten sind mit C-s ↗lebendig gemacht: E2,1.5; K2,13;
3. ↗Aufforderungen an uns:
  - 3.1 zum Zurechthelfen durch ↗Brüder: G6,1; Jk5,19.20;
  - 3.2 zum Vergeben der Fehlritte: M6,14 u.15/ Mk11,25.(26); M18,(35); Jk5,(16);
4. ↗I-els Fehltritt ist Rettung der ↗Nationen: R11,11.12;
5. Sinn des ↗Gesetzes: damit der Fehltritt zunehme: R5,20.

#### **D. ↗Treuebruch/ Treuebrecher = Abweichung vom vorgeschriebenen ↗Weg:**

E.: aus der Treuebindung/ natürlichen Treuebeziehung ausbrechen

1. Wer Treuebruch begeht, schadet sich selbst: Hi35,6; Ps107,17;
  - 1.1 In ihm ist keine ↗Furcht Gottes: Ps36,2;
  - 1.2 Viele Frevler mehren Treuebruch: Sp29,16;
  - 1.3 Ein Hitziger ist reich an Vergehen: Sp29,22;
  - 1.4 Im Treuebruch liegt eine Schlinge: Sp29,6;
2. Verschiedene Arten von ↗Treuebruch:
  - 2.1 ↗Treuebruch der Lippen: Sp10,19; 12,13; 17,19;
  - 2.2 Veruntreuung: 2M22,8;
  - 2.3 Beraubung: Sp28,24;
  - 2.4 Treuebruch eines Landes: Sp28,2;
3. ↗Treuebruch ↗I-els:
  - 3.1 gegen Gott: 1Kö8,50; Esr10,13; Jes1,2; 43,27; 48,8; 59,13; Jr2,8.29; 3,13;
  - 3.2 gegen das ↗Haus David: 1Kö12,19/ 2C10,19;
  - 3.3 für einen Bissen Brot: Sp28,21;
4. Wie Gott mit ↗Treuebruch umgeht:
  - 4.1 Gott kennt ihn: Jes1,2; 43,27; 59,13; Jr2,8; 2,29; Hes2,3; 20,27 (abgefallen); Hos7,13; Am5,12; Mi1,5.13;
  - 4.2 ↗Aufforderung u. ↗Ermahnung zur Umkehr: Ps51,15; Jes46,8; Hes18,30 u.31;
  - 4.3 Gott macht Treuebruch durch ↗Propheten bewusst: Jes58,1; Hes2,3; Mi3,8 → Vergehung wird erkannt: Jes59,12 → ↗Verheißung des ↗Erlösers für Umkehrende: Jes59,20;
  - 4.4 Gott vergibt ↗Treuebruch: Ps65,4; 103,12; Jes43,25; 44,22; Jr33,8; Mi6,7; 7,18; Ze3,11 in C-s: 2K5,19; E1,7;
  - 4.5 aber Er lässt ↗nicht ungestraft: 2M34,7/ 4M14,18; Hi8,4; Ps89,33; Jes50,1;
  - 4.6 Strafe für ↗Treuebruch: 2M22,8; 23,21; Ps37,38; 89,33; Jes1,28; 66,24; Jr5,6; Kla1,5.14. 22; Hes14,10-11; 20,38; 21,29; 39,24; Dn8,23; Hos7,13; 8,1; 14,10; Am1,3.6.9.11.13; 2,1.4.6; 3,14; 4,4; vg. BÖSE: K. M18,35; Gericht: Jes24,20; aber ↗Leben, für den, der umkehrt: Hes33,10.12;
  - 4.7 im NT an Vorbedingung geknüpft: M6,14.15/ Mk11,25.(26); M18,(35); Jk5,(16);
5. Wie wir ↗Menschen mit ↗Treuebruch umgehen sollen:
  - 5.1 Bitte zu Gott, ↗Treuebruch ↗nicht zu zulassen: Ps19,14; 39,9; Sp19,11;
  - 5.2 bekennen: Ne9,2; Jr3,13; Kla3,42;
  - 5.3 Bitte um Verggebung:

5.3.1 bei Gott: **z.B.** Salomo für das Volk: 1Kö8,50; Hiob: Hi7,21; 14,17; David: Ps25,7; 32,1.5; 51,3.5

5.3.2 bei Menschen: Josephs Brüder: 1M50,17; Abigail: 1S25,28;

6. Verheißung für Bekennen u. Umkehr: Ps32,1; Sp28,13; Hes18,22.28; 37,23; Ze3,11; 1J1,9;

7. J-s hat sich zu den Treuebrechern zählen lassen u. steht für sie ein: Jes53,12.

## **E. Übertretung = Abweichung vom vorgeschriebenen Weg:**

1. Übertretung:

1.1 Adam u. Eva fielen in Übertretung: R5,14; 1T2,14;

1.2 Übertretung in Bezug auf das Gesetz: R2,23; 4,15; G3,19;

1.3 Jede Übertretung empfang berechnete Vergeltung: H2,2;

1.4 J-u Tod geschah zur Vollertösung von Übertretung: H9,15;

1.5 Übertretung im positiven Sinn: Dn3,28; vg. A5,29;

2. Wer Übertreter ist:

2.1 wer Abgebrochenes wieder aufbaut: Jos6,26 → 1Kö16,34; G2,18;

2.2 wer die Person ansieht: Jk2,9;

2.3 wer Gebote übertritt: Jk2,11;

2.4 Wenn du ein Übertreter bist, ist Beschneidung Vorhütigkeit: R2,25.27.

## **II. Abweichung von der Geradheit des Weges**

### **A. Durch treuloses Handeln, überlisten, treulos sein:**

1. **Beispiele:** Ps73,15; 119,158; Sp21,18; Jes21,2; Jr3,7.10; Ze3,4;

1.1 eine Frau entlassen: 2M21,8; Ma2,14.15.16;

1.2 Bürger von Sichem gegen Abimelech: Ri9,23;

1.3 Brüder gegen Hiob: Hi6,15;

1.4 Freunde gegen Jlm: Kla1,2;

1.5 Volk I-el gegen Gott: 1S14,33; Ps78,57; Jes48,8; Jr3,8.11.20; 5,11; 9,1; 12,6; Hos5,7; 6,7; Ma2,10.11;

1.6 Hure vermehrt Treulose: Sp23,28;

2. Folgen der Treulosigkeit: Sp11,3.6; 13,2.15; Jes33,1; Hk2,5;

2.1 Die Treulosen werden beschämt: Ps25,3;

2.2 Vertrauen auf Treulose ist sinnlos: Sp25,19;

2.3 Treulos Frevelnde sollen von Gott heimgesucht werden: Ps59,6; Sp2,22; 22,12;

3. Fragen an Gott: Jr12,1; Hk1,13;

4. Aufforderung, nicht treulos zu handeln: Ma2,15.16.

### **B. Durch ruchloses Handeln, Ruchlosigkeit = Abweichung von der Geradheit des Weges:**

1. **Beispiele:** Sp11,9; Jes32,6;

2. Folgen der Ruchlosigkeit: Hi8,13; 13,16; 15,34; 17,8; 20,5; 27,8; 34,30; 36,13; Jes9,16; 10,6; 33,14; Jr23,15.

### **C. Durch unredliches Handeln, Unredlichkeit = Abweichung von der Geradheit des Weges:**

1. **Beispiele:** 2S3,34; 7,10/ 1C17,9; Hi15,15.16; Ps58,3; 64,7; 125,3; Jes59,3; Hes28,15; Hos10,13; Mi3,10;

2. **Gs.:** Bei Gott ist keine Unredlichkeit: 2C19,7; Hi36,23; Ps92,16; Jes61,8; Ze3,5.13; Ma2,6 (Levi);

3. Bitte an Gott, vor Unrecht zu retten: Ps43,1;

4. Folgen der Unredlichkeit: Hi18,19.21; 24,20; 27,7; 29,17; 31,3; Ps107,42;

Sp22,8; Hk2,12;

5. ↗nicht entrüsten über Übeltäter: Ps37,1.

**D. Durch Fehlleiten, sich Krümmen (vom ↗richtigen, ↗rechtmäßigen ↗Weg abdrängen), ↗Rechtsbeugung = Abweichung von der Geradheit des**

↗Weges:

1. **Beispiele:** vermeintlich Hiob: Hi19,6; Kla3,36; Am8,5;
2. **Gs.:** Bei Gott ist keine ↗Rechtsbeugung: Hi8,3; 34,12;
3. Bitte an Gott, zum ↗Recht zu verhelfen: Kla3,59;
4. Folgen des Sich-Krümmens: Ps119,78; 146,9; Pr1,15; 7,13.

**E. Durch Sich-Winden, Verkehrt- oder Verdreht-Sein = Abweichung von der Geradheit des ↗Weges:**

1. **Beispiele:** 1M30,8; 5M32,5; Ri5,6;
2. **Gs.:** Bei Gott ist kein Verkehrtes: Sp8,8;
3. Folgen: Hi5,13; Ps125,5; Jes27,1.

**III. Ablehnung, ↗Nichtgehen des vorgeschriebenen ↗Weges**

**A. ↗Nicht glauben:**

1. Jünger glauben zunächst die ↗Auferstehung ↗nicht: Mk16,11/ L24,11.41;
2. Wer ↗nicht glaubt, wird verurteilt werden: Mk16,16;
3. ↗Paulus Missionsergebnis: A28,24;
4. ↗Nichtglauben Einiger hebt Gottes ↗Treue ↗nicht auf: R3,3; 2T2,13;
5. Für die, die ↗nicht glauben, ist J-s ein Fels des ↗Anstoßes: 1P2,7.

**B. Unglauben: Gs.:** ↗Treue; - vg. GLAUBENSTREUE;

1. Unglauben des Volkes ↗I-el: M13,58; Mk6,6; R11,20.23; H3,19;
2. Unglauben der Schüler: M17,(20); Mk16,14;
3. ↗Paulus früher: 1T1,13;
4. ↗Vater des epileptischen Knaben: Hilf meinem Unglauben! Mk9,24;
5. ↗Aufforderung, sich vor Unglauben zu ↗hüten: H3,12;
6. **Gs.:** ↗Abraham beurteilte ↗nicht ↗zweifelnd durch Unglauben: R4,20.

**C. Ungläubig:** (keine ↗Treuebeziehung zu Gott): M17,17/ Mk9,19/ L9,41; J20,27; 1K6,6; 7,12-15; 10,27; 14,22-24; 2K4,4; 6,14.15; 1T5,8; (T1,15);

1. bewusst ungläubig/ treulos: L12,46; T1,15; Eh21,8!
2. Wenn wir ↗nicht den ↗geraden ↗Weg gehen, krümmt Gott auch unsere ↗Wege: Ps146,9!

**AKTIVITÄT**

**A. Gott will unsere Aktivität: Beispiele:**

1. Mose: 2M14,15;
2. Rebekka: 1M25,22;
3. Josua: Jos7,10-13;
4. Esra: Esr9,3-5;
5. David: 1S30; 2S15,32-37;
6. Nehemia: Ne1,4; 2,3-5.8.20;
7. Gläubige heute: E5,19.

**B. Gegenseitig ↗ermahnen:**

1. Anweisung Gottes: 3M19,17; **z.B.** Ne13,17;
  - 1.1 Anweisung J-u: M18,15;
  - 1.2 Anweisung des ↗Paulus: R15,14; 1Th5,14;

- 1.2.1 für Väter: E6,4;
- 1.2.2 für die ↗Gemeinde: K3,16; 2Th3,15;
- 1.2.3 für Timotheus: T3,10; - vg. ERMAHNUNG: A-F.;
- 2. Willige Annahme der Zurechtweisung: Ps141,5; 1Th5,12; H13,22;
- 3. **z.B.** Barnabas: A11,23; ↗Paulus: A20,31; R12,1; 1K1,10; 14,16; K1,28.

### C. Gegenseitig trösten/ ermutigen:

- 1. Gott selbst ist der Gott ↗alles beistehenden Zuspruchs: 2K1,3-4; Anweisung Gottes: Jes35,3/ H12,12;
- 2. ↗Aufforderung des ↗Paulus: R12,8.(15); 1Th5,11.14; 1T4,13; H3,13; 10,25;
- 3. ↗gut zureden: L15,28; 2K8,4.6.17;
- 4. Bitte der Synagogenleiter um ein ↗Wort der Ermutigung: A13,15;
- 5. ↗Freude in Antiochia über ein ↗Wort der Ermahnung: A15,31;
- 6. der ↗prophetisch Redende spricht zur Erbauung, zum Herbeirufen u. zur Tröstung: 1K14,3;
- 7. Wir sind ↗Gemeinschafter des beistehenden Zuspruchs: 2K1,5-7;
- 8. **Beispiele:** 1M37,35; 1C7,22; Hi2,11; 4,3-4; J11,19,31;
  - 8.1 ↗Paulus: R12,1; 15,30; 16,17; 1K1,10; 4,4; 2K7,4; E5,19; K2,2; 1Th2,3.11-12; 3,2.;
  - 8.2 ↗Paulus selbst ist Empfänger beistehenden Zuspruchs: 2K7,4; 1Th3,7; Pm7;
  - 8.3 Petrus: A2,40; 1P2,11; 5,1.12;
  - 8.4 Barnabas, ↗Sohn des beistehenden Zuspruchs: A4,36; 11,23;
  - 8.5 Judas u. Silas: A15,32;
  - 8.6 Titus durch die ↗Gemeinde: 2K7,7.13 - vg. GLÜCK: D.2; LEID: E.; TROST: D..

### D. Gegenseitig ↗festigen:

- 1. Gott/ J-s festigt die ↗Gemeinde: R16,25;
- 2. ↗Aufforderung J-u an Petrus: L22,32;
- 3. ↗festigen:
  - 3.1 einzelner: A14,22;
  - 3.2 der ↗Gemeinde: A16,5; R1,11; E5,19; 1Th3,2; Jk5,8; Eh3,2.

### E. Annehmen der Schwachen:

- 1. ↗Verheißung: Sp19,17;
- 2. Gott erwählt das Schwache: 1K1,27-28;
- 3. J-s nahm unsere Schwachheiten auf sich: Jes53,4/ M8,17; R5,6; H4,15;
- 4. Der ↗Geist nimmt sich unserer Schwachheiten an: R8,26;
- 5. ↗Aufforderung, sich der Schwachen an zunehmen: M10,8; L10,9; R14,1; 15,1.7; 1K8,9.13; 1Th5,14;
- 6. Vorbild ↗Paulus: A20,35; 1K8,13; 9,22;
- 7. Schüler/Jünger J-u heilen Schwache/ Kranke: L9,2; A4,9; Petrus: A5,15-16; ↗Paulus: A19,12;
- 8. Gläubige: M25,36; Jk5,14; **Gs.:** M25,43; - vg. FLEIß.

### F. ↗Langmütig gegen ↗alle sein: - vg. LANGMUT.

### G. Weitere ↗Aufforderungen zur Aktivität: - vg. AUFFORDERUNGEN .

ALLEGORIE s. TYP

## ALLES, jedes, ganz

### A. Gott/ Jahweh ist ↗Herr über alles:

1. Aus Ihm u. durch Ihn u. zu Ihm hin sind ausnahmslos alle Dinge: R11,36; A17,25; 1K8,6; 11,12; 2K5,18; K1,16-17.20; 1T6,13; H2,10; 3,4; Eh4,11; 1.1 Gott trägt alle Dinge durch Seine Fähigkeit u. >Kraft: H1,3; 1.2 Er erfüllt alles vollständig: E4,10;
2. Alles, was Ihm wohlgefällt, tut Er: Ps115,3; 135,6; Hi23,13; Jes53,10; 55,11; 2.1 Er vermag alles: Hi42,2; 2.2 Sein Ratschluss kommt zustande: Jes46,10; E1,11;
3. Gott führt alles in Seinen Gliedern vollständig aus: 1K12,6; E1,23;
4. Er hat uns mit aller/ jeder >geistlichen Segnung gesegnet: E1,3; (2P1,3);
5. Gott gibt selbst alles: A17,25; R8,32; - vg. GOTT.

### **B. Alle Dinge sind in J-s C-s:**

1. Der >Vater liebt den >Sohn u. alles hat Er in Seine >Hand gegeben: M11,27; J3,35; 13,3; 16,15; 17,10;
2. In C-s werden alle Dinge versöhnt: K1,20;
3. Gott ordnet C-s alle Dinge unter: 1K15,25-28; P3,21; H2,6-8;
4. In C-s wird alles zusammengefasst: E1,10; - vg. J-s C-s.

### **C. Gott wird alles in allen/ allem sein:**

1. Alles wird vom >Licht offenbart: (J3,20-21); E5,13;
2. Gott wird alles in allen/ allem sein: 1K15,28; E4,6;
3. Er macht alle Dinge neu: Jes43,19; 2K5,17; Eh21,5.

### **D. Gott möchte von uns alles:**

1. Mose soll alle Anordnungen Gottes reden: 5M1,3;
2. Saul sollte alle Amalekiter vernichten: 1S15,3.8-15;
3. Hesekiel sollte alles, was er ge>sehen hatte, weitersagen: Hes11,25;
4. Gott will den ganzen Zehnten: Ma3,10;
5. der reiche Jüngling sollte alles verkaufen: Mk10,21;
6. die arme Witwe gab alles: Mk12,44;
7. alle >Nationen sollen zu Jüngern gemacht werden u. alles gelehrt bekommen: M28,19-20/ Mk16,15-16; - vg. LEHREN: II.C.1.; NATION: D.5. - 8..

## **ALLE >Menschen/ jeder**

### **A. Gott ist der Gott allen >Fleisches (aller >Menschen): 4M16,22;**

- (vg.: H12,9)/ 4M27,16/ Jr32,27; 42,5; Hi12,23;
1. In Seiner >Hand sind alle >Menschen: Hi12,10; Dn5,23; 6,26-28;
  2. Er bildet den >Geist im Inneren des Menschen: 1M2,7; Jes57,16; Sa12,1;
  3. J-s ist der von Gott bestimmte Richter über alle Menschen: A10,42;
  4. Er ist auch >Herr aller >Nationen: Ma1,11; A15,9; 17,26; R3,29; 10,12; - vg. NATION: E., F.;
  5. Gott lässt allen >Gutes zukommen u. erbarmt sich über alles, was Er gemacht hat: Pr3,13; Ps145,9; Jes42,3; Jn4,11; M5,45; L1,50/ Ps103,13; A14,17; R11,32;
  6. In >Abraham werden alle Menschen gesegnet: 1M12,3; 18,18; 22,18; 26,4; 28,14/ A3,25/ G3,8.

### **B. Alle >Menschen sind von Gott angesprochen:**

1. Sein >Evangelium wird der ganzen Erde gehehret: M10,18; 24,14; 26,13/ Mk14,9;
2. Auch die Geringsten sind willkommen: L14,23;
3. Auch Menschen aus den >Nationen sind Gott angenehm: J10,16; A10,35; 15,1617; (Am9,12); - vg. NATION: C.5.-8. u. E.;

4. Alle Menschen sollen zum  $\nearrow$ Umdenken gebracht werden: A17,30;
5.  $\nearrow$ Unterordnung ist für alle Menschen wichtig: R13,1;
6. Haupt jeden Mannes ist C-s; Haupt je- der  $\nearrow$ Frau deren Mann: 1K11,3.

### **C. Anforderungen, die Gott an alle $\nearrow$ Menschen stellt:**

1. Zunächst an  $\nearrow$ -el: 5M10,12:
  - Den  $\nearrow$ Herrn, deinen Gott fürchten,
  - auf allen Seinen  $\nearrow$ Wegen gehen,
  - Ihn  $\nearrow$ lieben u. Ihm  $\nearrow$ dienen mit deinem ganzen  $\nearrow$ Herzen u. mit deiner ganzen Seele;
2. An alle  $\nearrow$ Menschen: Am4,13;
  - 2.1 Gott fürchten u. Seine  $\nearrow$ Gebote halten: Pr12,13;
  - 2.2  $\nearrow$ Recht üben, Huld/ Güte  $\nearrow$ lieben u. demütig gehen mit deinem Gott: Mi6,8;
  - 2.3 Ihn fürchten u.  $\nearrow$ Gerechtigkeit wirken: A10,35;
  - 2.4 Jeder  $\nearrow$ Mensch: schnell zum aufmerksamen  $\nearrow$ Hören, langsam zum Sprechen: Sp10,19, langsam zum  $\nearrow$ Zorn: Jk1,19;
  - 2.5 Gott fürchten u. Ihm Verherrlichung/ Ehre geben: Eh14,7; - vg. GEHORSAM: B..

### **D. Alle $\nearrow$ Menschen sind Gott verantwortlich, werden zur Rechenschaft gezogen u. be $\nearrow$ lohnt oder gestraft:**

1. Ausnahmslos alle  $\nearrow$ Menschen haben gesündigt: R3,22-23; 5,12; 9,20;
2. Jeder wird für seine eigene  $\nearrow$ Sünde gestraft: Jr31,30; Hes18,4;
3. Grund $\nearrow$ sünde: Gott  $\nearrow$ nicht geehrt u. gedankt zu haben: R1,19-22;
4. Folgen: R2,1-6.9-11;
5. Was ein  $\nearrow$ Mensch sät, das wird er auch ernten: G6,7; - vg. HEILSPRINZIPIEN: I.7..

### **E. Gottes $\nearrow$ Gnadenangebot gilt allen $\nearrow$ Menschen: L3,6;**

1. J-s heilt die Tochter der kanaanäischen  $\nearrow$ Frau: M15,24-28;
2. Zum  $\nearrow$ Hochzeitsmahl sind alle geladen: M22,10;
3. Gott ist  $\nearrow$ mild gegen die Undankbaren u. Bösen: L6,35;
4. Durch Johannes, den Täufer sollten alle  $\nearrow$ Menschen gläubig werden: J1,7;
5. Das  $\nearrow$ Evangelium ist Gottes  $\nearrow$ Kraft zur Rettung für jeden treu Glaubenden: R1,16;
6. J-s kam für alle Menschen zur Rechtfertigung des  $\nearrow$ Lebens: R5,18;
7. Jeder, der treu auf Ihn vertraut, wird  $\nearrow$ nicht beschämt werden: R10,11-12;
8.  $\nearrow$ Paulus predigt, indem er jeden Menschen ermahnt u. in aller  $\nearrow$ Weisheit lehrt, um ihn als Vollkommenen in C-s darzustellen: K1,28;
9. Die  $\nearrow$ Gnade Gottes ist heilbringend allen Menschen erschienen: T2,11;
10.  $\nearrow$ Aufforderung des  $\nearrow$ Paulus: Bitten,  $\nearrow$ Gebete u. Danksagung für alle Menschen: 1T2,1-3.

### **F. Gott will u. tut die Rettung aller $\nearrow$ Menschen:**

1. Gottes Plan: Der Verstoßene soll  $\nearrow$ nicht von Ihm weg verstoßen  $\nearrow$ bleiben: 2S14,14; (Ps107,6.13-14.15-19-20);
2. Er gibt  $\nearrow$ Verheißungen zum  $\nearrow$ Guten: Hes16,53.55; L3,6;
3. Gott hat kein Gefallen am  $\nearrow$ Tod des  $\nearrow$ Ungerechten/  $\nearrow$ Gesetzlosen, sondern an seiner Umkehr: Hes18,23.32; 33,11; 2P3,9;
4.  $\nearrow$ Gute u. Böse umsorgt Er: M5,45;
5. Er hat alle Menschen in die Unfügsamkeit eingeschlossen, um sich aller zu erbarmen: R5,17-19; 11,32; G3,22;
6. Gott schickte J-s zur Rettung der  $\nearrow$ Welt: M18,11; Mk2,17; L19,10; J3,17; 4,42; 12,47; 2K5,14; 1T1,15; 1J4,14;
7. Gott will, dass alle Menschen errettet werden u. zur wesenhaften Erkenntnis

kommen: 1T1,1; 2,4-6; E3,8-11;

8. Gott rettet alle Menschen; jedes Knie wird sich vor Ihm beugen: Jes45,23-24; P2,9-11; 1T4,10; T2,11; Eh5,13; - vg. ENGEL: F.4.; SÜNDER: I. .

### **G. J-s C-s ist ↗Retter für alle Menschen:**

1. J-s ist gekommen:
  - 1.1 ↗Sünder zu rufen u. zu ↗retten: M9,13/ L5,32; Mk2,17; J8,11.15; G1,4; 1T1,15;
  - 1.2 das ↗Verlorene zu ↗retten: M18,11/ L19,10; 15,6-7;
  - 1.3 die ↗Welt zu ↗retten: J3,17; 12,47; 1J4,14; - vg. RETTEN: B. ;
2. Wer zu Ihm kommt, den verlässt Er ↗nicht: J6,37.39;
3. J-s C-s ist für alle Menschen gestorben: 2K5,14.15; 1T 2,4.6; T2,11; Eh5,13;
4. Der erhöhte C-s wird alle zu sich ziehen: J12,32; R14,9;
5. Durch Ihn sind alle Dinge wieder versöhnt: K1,20; 1J2,2.

### **H. Alle ↗Menschen werden zu Gott umkehren, sich Ihm ↗unterordnen u. Ihm die ↗Ehre geben:**

1. ↗Voraussetzung ist der ↗Segen in ↗Abraham: 1M12,3; 22,18/ A3,25/ G3.8; s.o. A.6.;
2. ↗Verheißung: Jes45,24-25; s.o. F.7.;
3. Alle Enden der Erde: Ps22,28-30;
4. Alle ↗Nationen: Ps86,9; 138,4; A15,17/ Am9,12;
5. Jedes Knie wird sich vor Ihm beugen: R14,11; P2,10-11;
6. Alles ohne Ausnahme wird Gott untergeordnet sein: 1K15,28;
7. Jedes Geschöpf wird Gott ↗anbeten: Ne6,9; Eh5,13; 15,4; 21,5; - vg. NAME: J.; EHRE: G.; NATION:; E.3. .

### **I. Alle ↗Menschen werden ↗gerecht gemacht zum ↗Leben u. mit Gott ↗versöhnt werden:**

1. ↗Gerechtigkeitsverwirklichung rettet vom ↗Tod: Sp10,2;
2. ↗Gerechtigkeitsverwirklichung u. Stärke ist nur in Jahweh: Jes45,24-25; (46,13; 51,6.8);
3. Durch Seine ↗Gnade werden alle Menschen gerechtfertigt werden: R3,24;
  - 3.1 durch Glaubens↗treue: R3,28;
  - 3.2 durch eine ↗Gerechtigkeit verwirklichende Tat für alle Menschen: R5,18-19; (11,27);
4. Wie in Adam alle sterben, so werden auch in C-s alle lebendig gemacht: 1K15,22;
5. Gott war in C-s u. versöhnte die ↗Welt mit sich selbst: 2K5,19; K1,20; H2,9; 1J2,2; - vg. ENGEL: F.4..

### **ALT, Ältester, Aufseher vg. ↗Hirte**

**A. Alt:** E.: Meist als Sinnbild für Vergangenes i.ütr.S.;

1. unser; alter ↗Mensch = altes ↗Leben im ↗Fleisch: R6,6; E4,22; (K2,11); K3,9; vg. neues ↗Leben aus altem ↗Leib: ↗Abraham 1M18,11.
2. alter ↗Sauerteig = ↗falsche ↗Lehre: 1K5,7.8.

### **B. Gegenüberstellung alt - neu:**

1. neuer Flicker auf altem Kleid/ alter Wein in neuen Schläuchen als Unsinnigkeit: M9,16.17/ Mk2,21.22/; L5,36.37.39; Zusammengehörigkeit von AT und NT: vg. ZUSAMMENHÄNGE; ↗Haus↗herr, der Altes (AT) u. Neues (NT) hervorbringt: M13,52; AT: 2K3,14; neues ↗Gebot = altes ↗Gebot: 1J2,7;

## 2. veralten:

- 2.1 veralteter Beutel: L12,33;
- 2.2 ↗Himmel u. Erde veralten: H1,11/ Ps102,27;
- 2.3 erster ↗Bund ist veraltet: H8,13;

## 3. Altes (Anfängliches) ist vergangen, neues ist geworden: R7,6; 2K5,17; Eh12,9; 20,2.

**C. Älteste/ Alte:**

## 1. wer Älteste sind:

- 1.1 Aufseher des Volkes, weisungsberechtigt: 4M11,16; Jos9,11; M15,2; 16,21; 27,20; A14,23; 20,17;
- 1.2 Greise: 1S2,31.32;
- 1.3 Vertreter einer Stadt: Ri8,14.16; Ri11,5-11; 2Kö23,1; 2C34,29; Rt4,2; Esr10,14; T1,5;

## 2. Aufgaben der Ältesten: Amtshandlungen: 4M22,7; 5M5,23; 19,12; 1,3.2.4.6 u. 20; 22,16.17.18; 25,8.9; Jos8,33; 1S11,3; Esr10,8; Jk5,14;

- 2.1 Älteste sitzen im Tor = ↗Richt- u. Schlichtauftrag: 5M21,19; 22,15; 25,7; Jos20,4;

- 2.2 Älteste sitzen beim ↗Propheten: 2Kö6,32; Hes8,1; 14,1; 20,1;

- 2.3 haben Zeugenfunktion: 5M31,28;

- 2.4 sind Berater u. Vertraute der Königs: 2S12,17; 1Kö12,6.8.13/ 2C10,6.8.13; 1Kö20,7.8;

- 2.5 Älteste der Priester: 2Kö19,2; Jes37,2;

- 2.6 Älteste sind Stütze u. Stab: Jes3,2; **Gs.:** Hes7,26; wird zur Verantwortung gezogen u. gerichtet: Jes3,14; Hes8,12; 9,6; Hi12,20; 1P5,1;

## 3. Ältester in der NT-↗Gemeinde: A11,30;

4. Ältesten gebührt Hochachtung: 3M19,32; 1S30,26; Jes9,14; Sp20,29; 1T5, 17; **Gs.:** 5M28,50; Kla5,12;

## 5. Älteste im ↗Himmel: 24 Älteste: Eh4,4 u.10; 5,8; 11,16; 19,4.

**D. Das Alter als letzte Lebensphase im Leben eines Menschen:** 5M33,25; Hi12,12; Ps90,1-6.10-12;

## 1. Bitten u. Verheißungen für das Alter:

- 1.1 Verwirf mich nicht: Ps71,9.18;
- 1.2 Verheißungen: 5M33,25-27; Ps37,25; 91,16; 92,13-15; 103,5; Sp16,31; 20,29; Jes46,4; 1P1,6;

## 2. Beispiele altgewordener bibl. Personen:

## 2.1 positiv: Würde des Alters

- 2.1.1 Abraham: 1M15,15;
- 2.1.2 Mose: 2M7,7; 5M34,7;
- 2.1.3 Josua: Jos13,1; 14,10-11;
- 2.1.4 Hiob: Hi5,26; 42,17; Jk5,11;
- 2.1.5 Samuels Treue: 1S12,2;
- 2.1.6 Daniel: Zusage der Auferstehung! Dn12,13;
- 2.1.7 Simeon u. Hanna: L2,25-35.36-38,
- 2.1.8 Mnason: Er beherbergte: A21,16;
- 2.1.9 Lois: Glaube: 2T1,5;
- 2.1.10 Paulus: P1,21-25;

## 2.2 negativ:

- 2.2.1 Noah: 1M9,21;
- 2.2.2 Abraham: 1M12,10-13;
- 2.2.3 Gideon: Ri8,26-27.32;

2.2.4 Eli: 1S2,22-23,29; 4,15,18

2.2.5 Salomo: 1Kö11,4-8;

### 3. Anweisungen:

3.1 Für Junge gegenüber Alten:

3.1.1 Ehren des Alters: 3M19,32; Sp17,6; 23,22;

3.1.2 Rücksichtnahme: 1T5,1; - vg. FAMILIE: E.,F.;

3.2 für Altgewordene:

3.2.1 kein Sich-Gehenlassen: T2,2,3;

3.2.2 Beten u. Flehen: 1T5,5;

3.2.3 keine Faulheit: 1T5,9;

3.2.4 Warnungen: Hi12,20; 32,9; Pr4,13; 7,10;

### 4. Trost im Alter:

4.1 Darstellung der letzten Phase in treffenden Bildern: Pr12,1-7;

4.2 mögliches Leiden für den Herrn: J21,18-19;

4.3 Zierde des Alters: Sp16,31; 20,29;

4.4 ermutigender Ausblick: 2K4,16-18; P1,6; 1P1,6-9;

4.5 Vom irdischen Leben zum Leben beim Herrn: 2K5,1-9.

## **E. Aufseher:**

J-s: Aufseher der Seelen: 1P2,25; Ps109,8/ A1,20; P1,1; 1T3,1-7; T1,7;

1. Ältester = Aufseher: 4M11,16; A20,28; T1,5.7 (s.o.), jedoch  $\neq$  nicht jeder Aufseher ist auch Ältester: 5M29,9; Jos1,10; 23,2;

2. Aufseher = Verantwortungsträger:

2.1  $\neq$  Engel (Beauftragter) der  $\neq$  Gemein- de Eh2,1.8.12.18; 3,1.7.14;

2.2 Priester: **z.B.** 1C23,4; 2C19,11; 34,13; Jr20,1;

2.3 Wächter: Jes21,8; Hes3,17; 33,6;

2.4 im zivilen Bereich: Beamte, Vorsteher, Verwalter: **z.B.** 1M41,34; Ri9,28; Ne11,9; Est2,3;

2.5 im militärischen Bereich: Hauptleute, Offiziere: **z.B.** 2Kö5,1; 25,19;

3. Kriterien für Aufseher: 1K4,1; 1T3,1-7; T1,7; 1P4,15;

3.1 unangreifbar, Mann einer  $\neq$  Frau,  $\neq$  nüchtern, vernünftig, ordentlich, gastfreundlich, lehrfähig, kein Trinker, kein Schläger, sondern entgegenkommend,  $\neq$  nicht streitsüchtig, nicht geldliebend, der dem eigenen  $\neq$  Haus  $\neq$  vortrefflich vorsteht, indem er seine Kinder in  $\neq$  Unterordnung hält mit  $\neq$  aller Ehrbarkeit...: 1T3,1-7;

3.2 unbescholten,  $\neq$  nicht selbstgefällig: T1,7;

3.3 kein Mörder, Dieb, Übeltäter oder Achthaber auf fremden Gebiet: 1P4,15.

## **F. Aufgaben der Ältesten/ Aufseher:**

1. Acht haben: H12,15; 1P5,2;

2.  $\neq$  hüten bzw. beobachten der  $\neq$  Gebote: M19,17; 23,3; A15,5; 1T6,14; 1J2,3.4.5; 3,22.24; 5,3;

2.1  $\neq$  hüten von  $\neq$  Lehre,  $\neq$  Worten,  $\neq$  Geboten u.  $\neq$  Werken J-u: M28,20; J8,51.52; 14,15.21.23; 15,10.20; Eh2,26; 3,8.10; 22,7.9;

2.2  $\neq$  hüten des  $\neq$  Wortes u.  $\neq$  Geboten Gottes: J17,6; Eh1,3; 12,17; 14,12;

2.3  $\neq$  hüten der  $\neq$  Einheit des  $\neq$  Geistes: E4,3; den Glauben: 2T4,7;

2.4 Älteste/ Aufseher sollen das  $\neq$  Evangelium  $\neq$  hüten: Eh3,3;

2.5 negativ: Schriftgelehrte  $\neq$  hüten ihr Ei- genes: Mk7,9;

2.6 Gott  $\neq$  hütet uns: J17,11.12.15; 1Th5,23; Jd1; Eh3,10;

2.7 J-s  $\neq$  hütet Gottes  $\neq$  Wort, aber den  $\neq$  Sabbat ordnet Er den Bedürfnissen der Menschen unter: J9,16;

3. Worauf wir persönlich zu achten haben:

- 3.1 dass das ↗Licht in uns ↗nicht Finsternis ist: L11,35;
- 3.2 achten auf u. trennen von Abweichlern der ↗Lehre: R16,17;
- 3.3 Acht haben auf die Dinge, die ↗nicht erblickt werden: 2K4,18;
- 3.4 einen, der einen Fehltritt tut, wieder zurechtbringen: G6,1;
- 3.5 eigene Interessen zugunsten anderer zurückstellen: P2,4;
- 3.6 das Vorbild des ↗Paulus beachten: P3,17;
- 4. sich selbst bewahren:
  - 4.1 für ↗Nationen↗menschen: enthalten von ↗Abgott Ge↗opfertern, vor ↗Blut, Ersticktem u. ↗Hurerei: A21,25;
  - 4.2 vor fremden ↗Sünden: 1T5,22;
  - 4.3 unbefleckt halten vor den ↗Sünden der ↗Welt: Jk1,27;
  - 4.4 sich ↗hüten, damit der Böse keine Angriffsfläche hat: 1J5,18;
  - 4.5 in der ↗Liebe Gotes ↗hüten u. empfangsbereit warten auf das ↗Erbarmen J-u: Jd21;
  - 4.6 seine Jungfrau ↗hüten: 1K7,37;
  - 4.7 das Erbteil im ↗Himmel ist uns ge↗hütet: 1P1,4;
  - 4.8 Gewänder (= ↗gerechte Taten) ↗hüten: Eh16,15;
  - 4.9 **Gs.:** ↗nicht bewahrt: Jd6.

### **ANBETUNG, anbeten, anerkennend sich niederbeugen**

#### **A. Anbeten, sich niederbeugen, vor Gott/ dem ↗Vater anbeten:**

- 1. Nur Gott (Jahweh) allein gebührt Anbetung: [5M6,13/ 10,20 LXX]; M4,10; L4,8; J4,24; Eh19,10; 22,9;
  - 1.1 Begründung: A17,24-30;
  - 1.2 Anbetungsorte:
    - 1.2.1 im AT: im ↗Tempel in ↗J-Im: Ps5,8; 138,2; Jr7,2;
    - 1.2.2 im NT und fortan: Übergang: J4,20; in ↗Geist u. ↗Wahrheit: J4,21-24/ H10,22;
- 2. ↗Aufforderung zur Anbetung: 1C16,29; 29,20; Ps29,2; 45,12; 95,6; 96,9; 99,5,9; 132,7; E5,19; P4,6; H13,15; Eh14,7;
- 3. ↗Warnung, ↗falsche Götter anzubeten: 2M20,5; 5M4,19; s.u. F., G.;
  - vg. ABGOTT: C-E. .

#### **B. sich anerkennend niederbeugen/ Anbeten:** NT- wBd.: zugeordnet küssen:

- 1. vor Gott: in ↗Geist und ↗Wahrheit: J4,20-24;
  - 1.1 einige Griechen: J12,20;
  - 1.2 ↗Äthiopier, Hofbeamter der Kandake: A8,27;
  - 1.3 ↗Paulus: A24,11;
  - 1.4 ein überführter Ungläubiger: 1K14,25;
  - 1.5 Jakob: H11,21;
  - 1.6 24 ↗Älteste: Eh4,10; 5,14; 11,16; 19,4;
  - 1.7 vier Lebewesen: Eh19,4;
  - 1.8 alle ↗Engel: Eh7,11
  - 1.9 die im ↗Tempel: Eh11,1;
  - 1.10 ↗Aufforderung des ↗Engels im Zenit des ↗Himmels: Eh14,7;
  - 1.11 alle ↗Nationen(↗menschen): Eh15,4;
- 2. vor J-s C-s:
  - 2.1 Magier aus dem Osten: M2,2.11;
  - 2.2 Herodes (unaufrichtig): M2,8;
  - 2.3 Aussätziger: M8,2;
  - 2.4 Jairus: M9,18;

- 2.5 ↗Schüler (Jünger) nach der Sturmstillung: M14,33;
- 2.6 kanaanäische ↗Frau: M15,25;
- 2.7 unbarmherziger Sklave: M18,26;
- 2.8 Mutter der ↗Söhne des Zebedäus: M20,20;
- 2.9 ↗Frauen u. 11 ↗Schüler: M28,9.17;
- 2.10 unreiner ↗Geist des besessenen Geraseners: Mk5,6;
- 2.11 Soldaten bei der Ver↗spottung J-u: Mk15,19;
- 2.12 ↗Schüler vor J-u ↗Himmelfahrt: L24,52;
- 2.13 der ge↗heilte Blindgeborene: J9,38;
- 2.14 alle ↗Engel Gottes: H1,6; (5M32,43 LXX);
- 3. vor Satan:
  - 3.1 seine von J-s zurückgewiesene Forderung an J-s: M4,9.10 (5M6,13)/L4,7 u.8;
  - 3.2 die ganze Erde: Eh13,4;
  - 3.3. vor dem ↗Tier: Eh13,4.8.12;
    - 3.3.1 vor dem Bild des ↗Tieres: Eh13,15;
    - 3.3.2 ↗Warnung des 3. ↗Engels: Eh14,9 u. Gericht: Eh14,11; 16,2; 19,20; Gs.: ↗Lohn: Eh20,4;
- 4. vor Götzen: A7,43; Eh9,20;
- 5. vor dem abwehrenden Petrus: A10,25-26;
- 6. vor der ↗Gemeinde Philadelphia: Juden aus der Synagoge des Satans: Eh3,9;
- 7. vor dem abwehrenden ↗Engel, der mit Johannes redet: Eh19,10; 22,8.9.

### **C. Verschiedene Arten der Anbetung:**

- 1. Preisen/ Segnen: Gott ist es, der gepriesen wird: 1C29,11; Ps9,2; 18,2-4; 72,18; 106,48; Mk14,61; L1,68 ... s.u. C.; - vg. SEGNET: F.;
- 2. Loben, Lobgesang, Hymnus: 2M15,2; Hi35,10; Ps33,3; 92,2; Jes42,10; M26,30/ Mk14,26; E5,19; K3,16; Eh5,9; 14,3; 15,3;
- 3. Lobpreis, Anerkennung: Ps149,6; M21,16; P1,11; Eh5,12;
- 4. Danken: - vg. GEBET: N.-T..

### **D. Personen u. Wesen, die Gott (Jahweh) anbeten: z.B.**

- 1. Der ↗Sohn, J-s C-s: M11,25; 14,19;
- 2. Die ↗Engel des ↗Herrn: Es6,3; Ne9,6; L2,14; Eh7,11-12; 11,15;
- 3. Gerechte/ Gläubige: 23x "Halleluja" in den Psalmen;
  - 3.1 Elieser: 1M24,26.48.52;
  - 3.2 Volk ↗I-el: 2M4,31; 12,27; 2M33,10; 2C7,3;
  - 3.3 Mose: 2M34,8;
  - 3.4 Gideon: Ri7,15;
  - 3.5 Elkana, Hanna u. Peninna: 1S1,3.19 u.28;
  - 3.6 Saul: 1S15,25.30.31;
  - 3.7 David: 2S12,20;
  - 3.8 Joschafat u. ganz Juda: 2C20,18;
  - 3.9 Hiskia u. die Versammlung: 2C29,28 u.29.30;
  - 3.10 Esra u. das Volk: Ne8,6;
  - 3.11 Volk u. Leviten: Ne9,3.6;
  - 3.12 Hiob: Hi1,20;
  - 3.13 Jakob: H11,21;
  - 3.14 Maria: L1,46;
  - 3.15 Zacharias: L1,64.68;
  - 3.16 Simeon: L2,28-32;
  - 3.17 Schüler (Jünger) preisen Gott in der Weihestätte (↗Tempel): L24,53;

- 3.18 ↗Gemeinde: Jk3,9!;
- 3.19 ↗Paulus: A24,11; R1,25; 9,5; 11,36; 2K1,3; 11,31; G1,5; E1,3; 3,21;  
1T1,17; 2T4,18;
- 3.20 Petrus: 1P1,3;
- 3.21 Ungläubiger oder Unkundiger: 1K14,25;
- 3.22 24 Älteste: Eh4,10; 5,14; 11,16;
- 3.23 ↗alle ↗Engel u. 24 Älteste: Eh7,11-12;
- 3.24 24 Älteste u. die 4 lebendigen Wesen: Eh19,4;
- 3.25 die vollendete ↗Gemeinde: Eh7,10; 19,1;
- 3.26 die im ↗Tempel Anbetenden: Eh11,1;
- 4. ↗Nationen (LÜ: Heiden):
  - 4.1 in ↗J-Im anwesende Griechen: J12,20;
  - 4.2 Äthiopier (Kämmerer): A8,27;
- 5. ↗alle/ jeder werden sich vor Gott; niederbeugen/ lhn; anbeten: Ps22,28.30;  
66,4; 72,11; 86,9; 97,7; Jes27,13; 45,23; 65,16; 66,23; Ze2,11; Sa14,16.17;  
R14,11; - vg. ALLE Menschen: H..

### **E. Anbeten vor J-s/ ↗Engel des ↗Herrn/ Obersten des Heeres des ↗HERRN:**

- 1. Bileam: 4M22,31;
- 2. Josua: Jos5,14;
- 3. Magier/ Herodes vor Jesuskind: M2,2.8 u.11;
- 4. Satan fordert Anbetung: M4,9/ L4,7;
- 5. Aussätziger: M8,2;
- 6. Jairus: M9,18;
- 7. Jünger im Boot: M14,33;
- 8. kaanäische ↗Frau: M15,25;
- 9. Mutter der ↗Söhne des Zebedäus: M20,20;
- 10. Maria Magdalena und andere Maria: M28,9;
- 11. Jünger vor ↗Auferstandenen: M28,17;
- 12. besessener Gerasener: Mk5,6;
- 13. römische Soldaten als Verhöhnung: Mk15,19;
- 14. Jünger bei ↗Himmelfahrt J-u: L24,52;
- 15. ge↗heilte Blindgeborener: J9,38;
- 16. Thomas: J20,28;
- 17. Stephanus: A7,59;
- 18. Volksmengen: M21,9/ Ps118,26/ Mk11,9-10;
- 19. ↗alle ↗Engel Gottes: M4,11; J1,51; P2,10-11; H1,6; Eh5,13.14;
- 20. 24 Älteste: Eh5,8-10.

### **F. Anbeten/ sich niederbeugen vor anderen:**

- 1. ↗Abraham vor ↗Söhnen CheTs: 1M23,7 u.12;
- 2. ↗Segen für Jakob: 1M27,29;
- 3. Jakob u. die Seinen vor Esau: 1M33,3 u.6.7;
- 4. Josephs Träume: 1M37,7.9.10;
- 5. ↗Brüder vor Joseph: 1M42,6; 43,26.28;
- 6. ↗Verheißung für Juda: 1M49,8;
- 7. Mose vor seinem Schwieger↗vater: 2M18,7;
- 8. Ruth vor Boas: Rt2,10;
- 9. David vor Saul: 1S24,9;
- 10. Abigail vor David: 1S25,23.41;
- 11. Mefi-Boschet vor David: 2S9,6.8;
- 12. Heiden vor ↗I-el: Jes45,14; 49,7.23 und Zion: Jes60,14;

13. ↗Gleichnis: unbarmherziger Knecht vor seinem ↗Herrn: M18,26;
14. Volk vor ↗Abgöttern: Jes44,15.17.19; 46,6; A7,43; Eh9,20;
15. Kornelius vor Petrus: A10,25;
16. Leute aus der Synagoge des Satans vor der ↗Gemeinde Philadelphia: Eh3,9;
17. Johannes vor dem ↗Engel: Eh19,10; 22,8-9; - vg. GEBET: N.-T..

### **G. Verbot der Anbetung anderer Götter:**

1. Begründungen:
  - 1.1 Gott will der Gott Seines Volkes sein: 3M26,1; 5M4,19; 2Kö17,35-39; Ps81,10-11;
  - 1.2 Er ist ein eifersüchtiger Gott: 2M20,5/ 5M5,9; 2M34,14;
  - 1.3 Gefahr der Verführung durch die ↗Nationen: 2M34,15-16;
  - 1.4 Gefahr für ↗I-el, seine Identität zu verlieren: Jos23,7;
2. ↗Verheißungen bei Befolgung: 2M23,24ff.
3. bei Übertretung:
  - 3.1 Androhung von Regenentzug u. ↗Tod: 5M8,19; 11,16;
  - 3.2 Verstoßung, Unheil u. Machen zum Sprichwort u. zur ↗Spottrede unter ↗allen Völkern durch Gott: 2C7,19.22.

### **H. Trotz Verbot Übertretung:**

1. Halsstarrigkeit u. Un↗gehorsam des Volkes: 2M32,8; 2Kö17,16; Ps106,19-21; Jes 44,15.17; Ze1,5;
  - 1.1 Götzendienst Ahabs u. Ahasjas: 1Kö16,31; 22,54;
  - 1.2 Götzendienst Manasses: 2Kö21,3.21/ 2C33,3;
2. Folgen:
  - 2.1 ↗Zorn Gottes u. Eintreten des ↗Flu- ches: 5M29,25;
  - 2.2 ↗Zorn Gottes u. Ausliefern des Vol- kes an seine ↗Feinde: Ri2,12-14.17. 19-23;
  - 2.3 Wegreißen des Reiches Salomos: 1Kö11,11; dennoch ↗Erbarmen im Gericht: 1Kö11,33-35;
  - 2.4 Zerstörung ↗J-lms u. des ↗Tempels durch die Chaldäer: 2Kö25,13-17;
  - 2.5 Gericht am ↗Tag des ↗Herrn: Jes2,6-22;
  - 2.6 ↗Todesstrafe: 4M25,2.4; 5M30,17.18; Jos23,16; 1Kö9,6-9; Jes37,38; Jr1,16; zu späte Umkehr: Jes2,20.

- I. Anbeten vor dem Drachen/ erstes ↗Tier/ Bild des ↗Tieres: Eh13,4. 8.12 u.15; 14,9-11; 16,2; 19,20.

## **ANKLÄGER, anklagen, verklagen, verleumden, Teufel, Satan**

### **A. Anklagen:**

1. von Hohenpriestern, Schriftgelehrten und Pharisäern praktiziert:
  - 1.1 bei ↗Mensch mit verdorrter ↗Hand: M12,10;
  - 1.2 bei Jesus: M27,12; Mk3,2/ L6,7; 11,(54); 15,3.4; 23,2.10.14; J8,[6];
  - 1.3 bei ↗Paulus: A22,30; 23,30.35; 24,2.8.13.19; 25,5.11.16.18; 28,19;
2. Mose dem Volk gegenüber bei Gott: J5,45;
3. ↗Gewissen der ↗Nationen klagt an: R2,15;
4. auch Gott kann anklagen:
  - 4.1 Bileam gegenüber: 4M22,22.32;
  - 4.2 Satan gegenüber: Sa3,2; 2P2,11; Jd9;
5. Verwalter wird verklagt (iSv. be↗schuldigen): L16,1; indirekt Doeg: 1S22,9-10;
6. Gläubige sollen das Gegenteil (**Gs**) praktizieren: 1T3,11; T2,3;
  - 6.1 keine Anklage gegen ↗Sünderin: J8,10.11;

6.2 gegen einen Ältesten: 1T5,19; (T1,6).

### **B. Verleumder, verleumden:**

1. als Verleumder umhergehen: 2S19,28; Sp11,13; 20,19; Jr6,28; 9,3; Hes22,9; in den letzten 7Tagen: 2T3,3;
2. werden von Gott 7nicht geduldet: 3M19,16; Sp30,10; Ps15,3; 101,5.

### **C. Satan ist der Ankläger. Er hat 7Macht u. Autorität:**

E.: Satan wurde wie der Mensch u. die Engel von Gott erschaffen. Er war der höchste Engel, eine Kreatur, die durch Perfektion, Schönheit u. Weisheit gekennzeichnet war: Hes27,12-14. Ihm wurde ein herrlicher Name gegeben, "Luzifer", Morgenstern: Jes14,12. Doch er gebrauchte seinen Willen gegen Gottes Willen, er sündigte: Jes14,13-14. In seinem Hochmut begehrte er, die Ehre, die Gott allein gebührt, die Macht u. Autorität des Allerhöchsten. Er führte eine Rebellion gegen Gott an, an dem sich ein Drittel der Engel beteiligte: - vg. SÜNDE: D.1.

Gott besiegte Satan u. verbannte ihn. In der Gegenwart erlaubt Er ihm noch, seine Macht in der Welt auszuüben. Satan ist weiterhin der Feind Gottes u. strebt danach, Gottes Position an sich zu reißen. (nach Chan Kei Thong).

1. Voll7macht Satans: A26,18;
2. 7Engel Satans darf 7Paulus misshandeln: 2K12,7;
3. Ein 7Gesetzloser handelt gemäß der Wirksamkeit / Energie Satans: 2Th2,9;
4. Nur Gott kann ihn schelten: Sa3,2; 2P2,11; Jd9;
5. Er ist Fürst dieser 7Welt: J12,31; 14,30; 16,11.

### **D. Satan verklagt Gläubige ständig am Thron Gottes:**

1. Satan verklagt Hiob: Hi1,6-12; 2,1-7;
2. Er ergründet 7nicht seine 7Herzenshaltung, sondern unterstellt ihm unlautere Motive: vg. Hi1,9-11 mit Hi31;
3. 7Engel Satans (Vögel) beobachten Gläubige ununterbrochen mit großem Interesse: Pr10,20; E3,10; 1P1,12;
4. 7Hoherpriester Joschua wird von Satan verklagt: Sa3,1-2;
5. Er schüttelt Gläubige im Sieb, um sie zu sichten/ sieben wie das Getreide: L22,31; 2K2,11; (T2,5,8).

### **E. Satan schnappt auftragsgemäß die in der 7Nachfolge hinterherhinkenden Gläubigen:**

1. Generalauftrag: 1M3,15 (vg. Gedanken Satans: 2K2,11);
2. buchstäblich: 4M21,6; 5M25,18;
3. im übertragenen Sinn: 5M13,2-4; Ri9,23; 1S16,14/ 18,10/ 19,9; **1Kö22,20-23; 1C21,1/ 2S24,1; Hi1,12; 2,6;** Jes29,10; Am9,3; M4,1; 13,25.38-39; 16,23; Mk4,15; L13,16; 22,31; J8,44; 13,2.27/ L22,3; A5,3; **10,38;** 1K5,5/ 1T1,20; 1K7,5; 2K2,11; 4,4; 11,2-4.14; 12,7; 2Th2,9-11; 1T3,7; 6,9; 4,1; 5,15; 2T2,26; 1J3,8.10.12; Eh2,9/ 3,9; 2,14-15; 20,8.

### **F. 7Namen Satans (Auswahl):**

1. Versucher: M4,1,3; 1Th3,5;
2. Teufel: M4,1.5.8.11/ L4,2.3.6.13; M13,39; 25,41; J6,70; 8,44;
3. (7Menschenmörder) E4,27; H2,14; Jk4,7; 1P5,8 ...;
4. 7Feind: Ps74,10.18; M13,25.39; L10,19;
5. Schlange: 1M3,1.2.4; Hi26,13; Jes27,1; 2K11,3; Eh12,9.14.15; 20,2;
6. Satan: 1C21,1; Hi1,6; 2,1; Sa3,1; M4,10; 16,23; L10,18; J13,27; A5,3; 26,18; 1K5,5/ 1T1,20; 2K11,14; Eh2,9; 20,2;
7. Drache: Eh12,3.4.7.9.13.16.17; 13,2 u.4.11; 16,13; 20,2;
8. Fürst/ Gott dieser 7Welt: J12,31; 14,30; 16,11; 2K4,4; E2,2;
9. der 7Böse: M6,13; 13,19.38; E6,16; 2Th3,3; 1J3,12; 5,18;
10. 7Vater der Lüge: J8,44;

11. brüllender Löwe: 1P5,8;
12. Starker: L11,21...

### **G. Satan wendet seine Methoden gegen Gläubige an:**

1. Schutz u. ↗Warnung: E6,11; 1P5,8;
2. Er sät Zweifel: 1M3,1;
3. Er unterstellt Gott, Er habe den Menschen etwas vorenthalten: 1M3,5;
4. Er sät Unkraut: M13,28.38;
5. Er ↗feuert Wurfgeschosse gegen die Gläubigen: E6,16;
6. verstellt sich in einen ↗Engel des ↗Lichts: 2K11,14;
7. Er belehrt durch Dämonen: A16,16; 2K11,4; E4,14; 1T4,1; 1J4,6;  
- vg. ZAUBE-REI: E.13.;
8. Er versucht die Gläubigen u. selbst den ↗Herrn: 1C21,1; M4,1.3-10/ Mk1,13/  
L4,2-13; 1K7,5; 1Th3,5; H4,15; - vg. SAMEN: II. B.-D.;
9. Er löst Gottes Verheißungen aus ihrem Zeitrahmen u. fordert sie zu früh ein:  
**z.B.**
  - 9.1 Ihr werdet sein wie Gott: 1M3,5 → 3M11,44/ 1P1,16; 1K15,28; K1,22;
  - 9.2 Versuchung J-u: Bei Anbetung Satans sollten Ihm alle Regentschaften  
u. ihre Herrlichkeit gehören: M4,8-11 → M28,18;
  - 9.3 Gleichstellung der Geschlechter (Gender-Mainstream-Ideologie):  
M22,30; E1,10.

### **H. Satan raubt das ↗Wort aus dem ↗Herzen:**

1. M13,19; Mk4,15/ L8,12;
2. Er übervorteilt (w.: <be>↗habgiert): 2K2,11;
3. Er hindert die Mission u. die ↗geistliche Versorgung der Gläubigen: 1Th2,18;  
(vg.: R1,13; 15,22);
4. Er bittet Gott, führende Gläubige auszusieben: L22,31.

### **I. Satan wirft etwas ins ↗Herz:**

1. bei Judas: J13,2;
2. Er erfüllt das ↗Herz: A5,3;
3. Er kommt hinein in einen Gläubigen: L22,3; J13,27;
4. Er nimmt einen Ort im Gläubigen ein, den dieser ihm durch verschlepptes  
Zürnen einräumt: E4,26-27;
5. Er sät unechte ↗Christen in die Mitte der Gläubigen: M13,25.39;
6. Er dreht heraus in die ↗Nachfolge hinter ihm her: 1T5,15.

### **J. Satan überwältigt:** - vg. s.o. E. ;

1. Er verschlingt: 1P5,8;
2. Er ↗bindet: L13,16; er fängt in seiner Fangschlinge lebendig: 1T3,7; 2T2,26;
3. Er wirft ins Gefängnis: Eh2,10;
4. Er ruiniert das ↗Fleisch der ihm übergebenen Gläubigen zur Rettung ihres  
↗Geistes: 1K5,5; - vg. BÖSE: J. .

### **K. Kinder des Teufels:**

1. M13,38; J8,44; (1T5,15); 1J3,10;
2. Synagoge Satans: Eh2,9; 3,9;
3. Bezeichnung für ↗Menschen:
  - 3.1 Haman, ↗Bedränger der Juden: Est8,1; (7,4);
  - 3.2 Judas: J6,70;
  - 3.3 Juden: J8,44;
  - 3.4 Elymas, der Magier: A13,10;
4. Die ↗Engel Satans (gefallene ↗Engel): - vg. ENGEL: J., K. .

**L. Was der Mensch gegen Satan tun kann:**

1. nüchtern u. wachend sein: 1P5,8;
2. durch Glaubens-treue die Wurfgeschosse des Bösen abwehren: E6,16;
3. ihm widerstehen: Jk4,7; E6,10-18; 1P5,9;
4. ihm keinen Ort durch verschleppten Zorn geben: E4,27;
5. ihn wegschicken: M4,10; 16,23/ Mk8,33;
6. jeden Gedanken gefangen nehmen unter den Gehorsam C-i: 2K10,4-5;
7. unbußfertige Gläubige dem Satan zur Züchtigung übergeben: (M18,17); 1K5,5; 1T1,20; - vg. KAMPF: C.2..

**M. Stufenweiser Fall Satans (mögl. Reihenfolge):**

1. Zustand vor dem ersten Fall: Hes28,12-15;
2. Selbstüberhebung: Jes14,13-14; Hes28,15.17;
3. Verstoßenwerden weg vom Berg Gottes: Hes28,16-19; Jes14,15;
4. Verfluchung u. Erniedrigung beim Sündenfall (Staub essen): 1M3,14; vg. Jes65,25; (vg.: Ps72,9; Jes49,23; Mi7,17);
5. Teilentmachtung durch das Kommen des Herrn: M10,1/ Mk6,7/ L9,1; M12,29; L10,18;
6. juristische Totalentmachtung durch Golgatha u. durch die nachfolgende Erhöhung C-i: L10,18; E1,20-21/ P2,9; K2,15; 1P3,22;
7. aus dem Himmel auf die Erde geworfen: (Jes14,12); Eh12,9.12;
8. im Abgrund gebunden: Jes24,21-22 ?; 27,1; Eh20,2-3;
9. in den Feuersee geworfen: Jes27,1; Eh20,7-10.12/ vg. M25,41; - vg. GESETZ, geistliche: L.1.1.; TOTENREICH: D.1..

**N. Entmachtung Satans:**

1. Gottes Vorsatz, dieses Ziel durch J-s C-s zu verwirklichen: Ps2,7-8; E3,11; H1,1-2;
2. Ankündigung der Entmachtung u. der daraus folgenden Erhöhung J-u: 1M3,15; Ps46,10; Jes27,1; 52,13; 53,11;
3. das WIE der Entmachtung im AT: 4M21,8;
4. Ankündigungen durch J-s C-s im NT: J3,14; 8,28; 12,31-34;
  - 4.1 die drei Leidensankündigungen:
    - 4.1.1 erste Leidensankündigung: M16,21/ Mk8,31/ L9,22;
    - 4.1.2 zweite L.: M17,22-23/ Mk9,31/ L9,44-45;
    - 4.1.3 dritte L.: M20,17-19/ Mk10,32-34/ L18,31-34;
  - 4.2 die Kreuzigung - ein Werk Satans: L22,3; J13,2; 13,27; 1K2,8;
5. die Entmachtung Satans: L10,18; J12,31;
6. der Schein-sieg Satans auf Golgatha: A13,27-30; 1K2,8;
7. der Sieg J-u über Satans auf Golgatha: K2,15; H2,14; 1J3,8;
8. die Erhöhung J-u: M28,18; A1,9; 2,33; E1,20-21; P2,9; K2,15; 1P3,22;
9. Gottes Regentschaft beginnt, wenn Satan auf die Erde geworfen wird: Eh12,10.

**O. Satan u. sein Anhang wird von Gott unter die Füße der Gläubigen zertreten: z.B.**

1. Josua - ein Bild auf J-s: Jos10,24;
2. Tod eines Ungläubigen als Gericht Gottes: 2Kö7,2.20;
3. Isebels Sturz: 2Kö 9,33;
4. Sieg eines Gläubigen über seine Feinde: Ps18,39; 60,14/ 108,14;
5. Sieg Gottes: Ps60,14; Jes26,6; 41,25; (63,3.6); M16,27; 1K15,25; Eh14,20; 19,15; - vg. ENGEL: J.6..

ANMAßUNG s. HOCHMUT

ANSEHEN der Person s. RECHTSPRINZIPIEN

### **ANSTOSS, Strauchelblock, Strauchelanlass**

E.: Ein Anstoß ist ein Anlass zum Sichabwenden, zum Straucheln, der in der Folge zur ^Verstrickung führen kann; vg. VERSTRICKUNG;

#### **A. Der Stein des Anstoßes, J-s C-s:**

1. ^Verheißung: Jes8,14 → Erfüllung: R9,32.33; (vg. Jes28,16);
2. konkret auf J-s C-s bezogen: L2,34; R9,32; 1K1,23; (G5,11); 1P2,6-8/ Jes8,14.

#### **B. Keinen Anstoß geben oder nehmen:**

1. Verbot, einen Anstoß, einen Strauchelanlass zu geben: 3M19,14; (5M27,18);
2. ^Aufforderung zum Beseitigen des Anstoßes: Jes57,14; R14,13.21;
3. Beispiele:
  - 3.1 Verhindern eines ^Herzensanstoßes bei David durch Abigail: 1S25,31; vg. A24,16;
  - 3.2 Hiob: H1,22;
  - 3.3 ^Paulus: A24,16; 2K6,3;
4. ^Aufforderung, unanständig zu ^leben: 1K8,9; 10,32; 2K8,21; P1,10; 2,15; **Gs.:** Jr23,13;
5. Bewahrung vor Anstoß: Ps119,165; Sp3,26; Jd24.

#### **C. An etwas anstoßen (u. sich verletzen):** M4,6/ L4,11/ Ps91,12; J11,9.10; (12,35).

#### **D. Anstoß legen als Gericht Gottes:**

1. dem ^Ungerechten/ ^Gesetzlosen: Hi18,8.9.10;
2. dem Volk ^I-el: Jr6,21;
3. dem Gerechten, der Unrecht tut: Hes3,20;
4. Anstoß der Vergehung: Hes7,19; 14,3.4.7; 18,30; 44,12.

### **ANTICHRISTUS** wBd.: anstelle von Christus u. Gegen-Christus: 1J2,18;

#### **A. Andere Bezeichnungen für den Anti-C-s:**

1. ^Mensch der ^Gesetzlosigkeit, ^Sohn des ^Verlorengehens: 2Th2,3.4.8.10; 1J2,18; 4,3; 2J1,7;
2. der Widersacher,
3. der sich über Gott oder jeden Gegenstand der Verehrung überhebt,
4. der sich in den ^Tempel Gottes setzt u. sich selbst als Gott ausgibt: 2Th2,4;
5. der ^Gesetzlose: 2Th2,8;
6. der durch Täuschung u. Un^gerechtigkeit betrügt: 2Th2,10
7. ^Tier aus dem Meer/ ^Tier aus dem Abgrund: Eh11,7; 12,18 - 13,10; 13,1; - vg. TIERE: C.6.1;

#### **B. ^Kennzeichen des Anti-Christen:**

1. Raubtierwesen: Eh13,1-2 s.u. C.2;
2. Voll^macht von Satan: Eh13,2; vg. Eh12,9; 20,2;
3. Täuschung, Verführung: 2Th2,10-12 → Tarnung wie ein Lamm: Eh13,11; (M7,15);
4. Leugnet sowohl den ^Vater als auch den ^Sohn: 1J2,22;
5. leugnet, dass J-s der C-s ist u. die ^Fleischwerdung J-u: 1J2,18.22; 4,3; 2J7;
6. ^lästert Gott u. ^alles Göttliche: Dn7,8; 11,36; Eh13,5;
7. führt Krieg gegen die ^Heiligen: Eh11,7; 13,7-10;

8. verführt durch Zeichen u.  $\nearrow$ Wunder zu seiner  $\nearrow$ Anbetung, zum Umbringen der  $\nearrow$ Heiligen u. zur Annahme des Malzeichens: Eh13,12-18;
9. schafft "beglückende" Welteinheit: Eh13,7-8;
10. steht im bewussten  $\nearrow$ Gegensatz zu J-s C-s: Eh17,7-17;
11.  $\nearrow$ Warnung: 1J5,21; Eh14,9-12; ( $\rightarrow$  15,2); 16,2.

### **C. Eigenschaften des Anti-Christen:**

1. Symbolisiert in den vier großen  $\nearrow$ Tieren, die Daniel im Gesicht sieht: Dn7,2-7 und
2. die aus dem Meer ( $\rightarrow$  Völkermeer: Ps65,8; Jes17,13; 27,1; 57,20; Eh17,1 5) steigen,

Eigenschaften:

- 2.1 Löwe: Stärke u. Raubgier;
- 2.2 Bär: Gefräßigkeit u. Vereinnahmung;
- 2.3 Leopard: Schnelligkeit;
- 2.4 furchtbar u. schreckenerregendes  $\nearrow$ Tier:
  - 2.4.1 außergewöhnlich stark;
  - 2.4.2 große eiserne Zähne, mit denen es frisst u. zermalmt;
  - 2.4.3 den Rest zertritt es mit seinen Füßen: Dn7,2-7;
  - 2.4.4 verschieden von  $\nearrow$ allen  $\nearrow$ Tieren, die vor ihm waren  $\rightarrow$  vereint alle diese bestialischen Eigenschaften: Eh13,2;
  - 2.4.5 zehn Hörner: Dn7,7; - vg. TIERE: C.2..

### **D. $\nearrow$ Prophetie auf den Anti-Christen: z.B.**

1. un $\nearrow$ heiliger  $\nearrow$ Gesetzloser (uEÜ): Hes21,30;
2. kleines Horn: Dn7,8.24-26;
3. ein  $\nearrow$ Verachteter: Dn11,20-32.36-45;
4. törichter  $\nearrow$ Hirte: Sa11,15-17.

### **E. biblische $\nearrow$ Typen auf den Anti-C-s: z.B.**

1. Kain: 1M4,1.3.5-9; J8,44; 1J3,12;
2. Nimrod: 1M10,8-12;
3. Absalom: 2S18,18;
4. Adonija: 1Kö1,5-10;
5. Wipfel der Zeder: Hes31,3;
6. Gog: Hes38 u. 39;
7. kleines Horn: Dn7,8; 8,9-12.

### **F. Historische $\nearrow$ Typen auf den Anti-Christus: z.B.**

1.  $\nearrow$ falsche Christusse: M24,5.11.24.26/ Mk13,22; L21,8; 1J2,18;
2.  $\nearrow$ falsche  $\nearrow$ Apostel: 2K11,12-15;
3.  $\nearrow$ falsche  $\nearrow$ Brüder: G2,4;
4.  $\nearrow$ falsche  $\nearrow$ Propheten u.  $\nearrow$ falsche  $\nearrow$ Lehrer, Irreführer: 1T1,6-7; 2P2,1-3; 2J7;
5.  $\nearrow$ böse  $\nearrow$ Menschen u. Gaukler: 2T3,13;
6. Ehr $\nearrow$ furchtslose, Murrer, (ihr) Schicksal Tadelnde: Jd4.8-13.16;
7. indirekter Hinweis auf den Anti-Christen: J5,43;
8. Ende des Anti-Christen: Eh16,10; 19,20; 20,10.

**ÄON, äonisch, ewig** (gBez.) E.: Äonen sind Zeitabschnitte, die lange Zeit fort dauern, jedoch begrenzt sind, während Gott immer- während bleibt.

### **A. Gott $\nearrow$ regiert die Äonen:**

1. Jahweh  $\nearrow$ regiert für äonisch und fort- dauernd: 2M15,18;
  - 1.1 Jahweh ist  $\nearrow$ Regent äonisch und fort- dauernd Ps10,16;

- 1.2 Deine/ Seine ↗Regentschaft ist eine ↗Regentschaft ↗aller Äonen: Ps145,13; Dn3,33; 7,27;
- 1.3 Er ist ↗Regent der Äonen: 1T1,17; Eh15,(3);
- 1.4 Planung u. Durchführung der Äonen hat Gott in die ↗Hände Seines ↗Sohnes gelegt: H1,2; 11,3; E3,11;
2. Gott ist gesegnet u. hat ↗Herrlichkeit vor, während u. nach den Äonen: Jd25;
  - 2.1 vor jedem Äon u. jetzt u. für/ hinführend in die Äonen: Jd25; R1,25; 9,5; 11,36; 16,27; 2K11,31; G1,5; 1P5,11; Jd25;
  - 2.2 für/ hinführend in die überragenden Äonen der Äonen: R16,(27); P4,20; 1T1,17; 2T4,18; H13,21; 1P4,11; 5,(11); Eh1,6; 5,13; 7,12;
  - 2.3 für/ hinführend in ↗alle die Generationen (wBd.: Erzeugungsfolgen) des überragenden Äon der Äonen: E3,21;
3. Vor dem Anfang der Äonen: 1K2,7;
  - 3.1 der Vorsatz der Äonen: E3,11;
  - 3.2 vor jedem Äon Jd25;
  - 3.3 vor den Äonen: 1K2,7.

## **B. Der ↗grundlegende Anfang (Uranfang) der Äonen:**

1. vor ↗Grundlegung der ↗Welt: A2,23; 1P1,20;
  - 1.1 die (↗leibliche u. ↗geistliche) Geburt des ↗Sohnes aus dem ↗Vater: Mi5,1; Ps2,7/ H1,5; Sp8,24; K1,15; H1,6;
  - 1.2 das (↗geistliche Werben u.) Erwerben des ↗Sohnes durch den ↗Vater als Anfang Seines ↗Weges: Sp8,22; Mi5,1; (J1,1-2); Eh3,14;
  - 1.3 die Einsetzung des ↗Sohnes zum ↗Erben des Alls „von Äonenzeit, vom Hauptbeginn an“: Ps2,6.8; Sp8,23; H1,2;
2. Der Äonenanfang vom Anfang der Schöpfung (einschließlich ↗Engel↗welt) an: K1,26;
  - 2.1 das ↗Geheimnis, wegverborgen vor der ↗Engelwelt von den Äonen an: E3,9;
  - 2.2 wegverborgen vor der ↗Menschheit von den Generationen an: K1,26;
3. Der Äonenanfang vom Anfang der ↗Menschheit an: K1,26;
  - Das Äonische/ äonisch Bedeutsame gab Er in ihr (= die ↗Menschenkinder) ↗Herz: Pr3,11;
  - vor den Äonen (↗Engelwelt) u. von den Generationen (der ↗Menschheit) an: K1,26;
  - von dem Äon an (= seit ↗Menschen- ↗gedenken): J9,32;
  - von Äonenzeit an (= seit ↗Menschen- ↗gedenken): L1,70; A3,21; 15,18;
- 3.1 der gegenwärtige (↗böse) Äon/ ↗Weltzeitcharakter: M12,32; L16,8; 20,34; R12,2; 1K1,20; 2,6.6.8; 3,18; 2K4,4; G1,4; E1,21;
  - 3.1.1 der Gott dieses (gegenwärtigen) Äons: 2K4,4;
  - 3.1.2 die ↗Söhne dieses (gegenwärtigen) Äons: L16,8; 20,34;
  - 3.1.3 der jetzige Äon: 1T6,17; 2T4,10; T2,12;
  - 3.1.4 gemäß dem Äon/ ↗Weltzeitcharakter dieser ↗Welt: E2,2;
  - 3.1.5 die ↗Sorge(n) des gegenwärtigen Äons: M13,22/ Mk4,19;
- 3.2 Grenze zwischen dem gegenwärtigen (↗bösen) u. dem zukünftigen (↗nicht mehr ↗bösen) Äon ist die Gerichtsernte u. die ↗Wiederkunft Jesu: (gesamt)-abschließende ↗Vollendung des (gegenwärtigen) Äons: M13,39 u.40.49; 24,3; 28,20.

## **C. Der zukünftige ↗nicht mehr ↗böse Äon u. künftigen Äonen:**

1. jener (künftige) Äon: L20,35;
2. der kommende Äon: Mk10,30/ L18,30;

3. der künftig seiende Äon: M12,32; H6,5;
4. alle die (künftigen) Äonen: Jd25;
5. die darauf kommenden Äonen: E2,7;
6. die (künftigen) Äonen: L1,33; H13,8;
7. der (künftige) Tag der Äonenzeit: 2P3,18.

#### D. Der auf das Äonenziel hinweisende gesteigerte Äonenbegriff: die

**Äonen der Äonen:** E.: Die überragende Sache/ die überragenden Sachen der betreffenden Dinge; Vergleiche: Knecht der Knechte: 1M9,25; Gott der Götter: 5M10,17; Ps136,3; Dn2, 47; der El der Götter: Jos22,22; Herr der Herren: 5M10,17; Ps136,3; Eh17, 14; 19,16; Herr der Herrschenden: 1T6,15; Regent der Regenten: Esr7, 12; Hes26,7; Dn2,37; Eh17,14; 19,16; Fürst der Fürsten: Dn8,25; Würdenträger der Würdenträger: 4M3,32; Himmel der Himmel: 5M10,14; 1Kö8, 27; 2C2,5; 6, 18; Ne9,6; Heiliges der Heiligen (Dinge) (= Allerheiligstes): 2M26,33.34; 4M4,19; 1Kö6,16; 8,6; H9,3; die Bosheit eurer Bosheit: Hos10,15; → hinführend in die Äonen der Äonen; = hinführend in die überragenden (= letzten) Äonen der Äonen; ≠ hinführend in die Äonen- ziele der Äonen.

1. Gott u. Jesus führen ihr Leben für/ hinführend in die überragenden Äonen der Äonen: = hinzielend auf das Äonenziel der Äonen: Gott: Eh4,9.10; 10,6; 15,7; C-s: Eh1,18;
  - 1.1. So wahr Ich lebe/ Mein Leben führe im Interesse des Äonischen/ für das Äonenziel (LXX: für/ hinführend zum Äonenziel): 5M32,40;
  - 1.2 der Lebende im Interesse der Äonenzeit/ für das Äonenziel: Dn4,31; 12,7;
  - 1.3 der äonische Gott: R16,26 = der auf das Äonenziel hinwirkende Gott;
2. Der Teufel, das Tier, der falsche Prophet u. die Hure werden gequält für/ hinführend in die überragenden Äonen der Äonen: = hinzielend auf das Äonenziel der Äonen: Eh19,3; 20,10;
  - 2.1 Die Quälung der Anbeter des Tieres währt für Äonen von künftigen Äonen (ohne Artikel = äonenlang, d.h. sie endet vor der Äonenvollendung): Eh14,11.

#### E. Endziele der Äonen:

1. Alles dies aber widerfuhr jenen typisch, es ist aber geschrieben worden zu unserer Ermahnung (w.: Denkenzurechtsetzung), hin zu denen die Endziele der Äonen gelangt sind: 1K10,11;
2. Christus ist einmal aufgrund des Ziels der abschließenden Vollendung der Äonen zur Aufhebung der Sünde offenbart worden: H9,26.

#### F. Die äonische Regenschaft unseres Herrn und Retters J-s C-s: 2P1,11;

1. Sie ist im gegenwärtigen bösen Äon nur in den Gläubigen gegenwärtig: K1,13;
2. Sie tritt erst im zukünftigen nicht mehr bösen Äon offen hervor, und zwar in zwei aufeinander folgenden Abschnitten:
  1. **Abschnitt:** und sie werden zu Reichtum u. Stärke bringen die Regenschaft bis in (= während der Zeit); den herausragen den Äon ...: Dn7,18a; = und sie wurden lebendig und kamen zum Regieren mit dem C-s tausend Jahre: Eh20,4; = und sie werden regieren mit Ihm [die] tausend Jahre: Eh20,6; = Und Ich mache Ihn stehen in Meinem Haus und in Meiner Regenschaft während des herausragenden Äons (= die 1000 Jahre), ...: 1C17,14a;
  2. **Abschnitt:** ... und bis in den entscheidenden letzten Äon der überragenden Äonen: Dn7,18b; = und sie werden regieren hinführend in die überragenden Äonen der Äonen: Eh22,5;

= C-s wird regieren für/ hinführend in die überragenden Äonen der Äonen:

Eh11,15; (1K15,25);

= ..., und Sein Thron wird festgestellt sein und gesichert bis in Äonenzeit:

1C17,14b;

= von dem ↗Sohn aber: Deine Thron↗macht, o Gott, ist hinführend in den überragenden Äon der Äonenzeit: H1,8 (Ps45,7 LXX, Masoret. Text: äonisch und fortdauernd);

- hat kein Ende: L1,33;
- ↗zielt auf die ↗Unterordnung ↗aller Seiner ↗Feinde: 1K15,25-26;
- erreicht ihr ↗Ziel, dass Gott ↗alles in allen ist: 1K15,27-28.

### **G. Der fortdauernde ↗stabile Zustand nach der Äonen↗vollendung (= die Ewigkeit):**

1. äonisch und fortdauernd: Ps10,16; 21,5; 45,7; 48,15; 52,10; 104,5;
2. für äonisch und fortdauernd: 2M15,18; Ps9,6; 45,18; 119,44; 145,1.2.21; Dn12,3; Mi4,5;
3. bis in Äonen des Fortdauerns (= bis zum Ende der letzten Äonen, in denen der ↗stabil fortdauernde Zustand erreicht wird): Jes45,17.

### **H. Äonische ↗Sündentat (↗Sünde gegen den ↗Hl. Geist):**

1. Dem, der gegen den ↗Hl. Geist ↗lästert, wird ↗nicht vergeben werden: M12,31-32; L12,10; (H6,4-6; 10,26-29; 1J5,16-17);
2. Er hat keine Vergebung für die Äonenzeit: M12,32; Mk3,29, weder in diesem (gegenwärtigen) Äon noch in dem künftig seienden Äon: M12,32.

### **APOSTEL, Apostelium, Gesandter, senden, schicken**

E.: Allg. Bedeutung.: Ausgeschickter, Gesandter: J13,16; 2K8,23; P2,25; w.: Abge)stellter; hier nur iSv. Abgestellter zur Verkündigung des ↗Evangeliums

#### **A. J-s C-s selbst ist von Gott gesandt:**

Jes61,1/ L4,18; M10,40; 15,24; Mk9,37/ L9,48; L4,43; 10,16; J3,17.34; 4,34;

5,23 u.24.30.36.37.38; 6,29.38.39.40.44 u.57; 7,16.18.28.29.33;

8,16.18.26.29.42; 10,36; 11,42; 12,44.45.49; 13,20; 14,24; 15,21; 16,5;

17,3.8.18.21.23.25; 20,21 (= 42x im Joh. Evangelium) A3,20.26; H3,1;

1J4,9.10.14; [Notiz: J9,7 Siloa = hb. Gesandter/ Apostel;

E.: Die ganzjährig sprudelnde Gihon-Quelle in J-Im entsendet ihr "lebendiges Wasser" durch den Hiskia-Tunnel in den Siloah-Teich ... Ihr Quellwasser, das bequem aus dem Siloah-Teich geschöpft werden konnte, ist ein Bild des lebendigen Gottes, der Quelle allen Lebens (Jr2,13; 17,13). Der Sohn Gottes, "das ewige Leben", war bei dem Vater (vg. die Gihon-Quelle) und ist von Ihm ausgesandt (vg. Namensbedeutung von "Siloah") in diese Welt gekommen (vg. Weg durch den Hiskia-Tunnel), um hier als wahrer Mensch Gott zu offenbaren (vg. Siloah-Teich). R. Liebi "Der Messias im ↗Tempel", S.447-448];

- Gott sendet das ↗Wort an ↗I-el: A10,36;
- Der ↗Hl. Geist sendet die Männer des Kornelius: A10,20, ↗Engel gibt den Auftrag: A11,13;
- Gott sendet das Heil den ↗Nationen: A28,28;
- Der ↗Hl. Geist ist ein Gesandter: 1P1,12;
- Die 7 ↗Geister Gottes: Eh5,6.

#### **B. Gott sendet Johannes, den Täufer: Ma3,1/ M11,10/ Mk1,2/ L7,27; J1,6; 3,28.**

#### **C. ↗Propheten sind Gesandte Gottes:**

1. Mose: 2M3,10; A7,34-35;

2. Gad, der Seher Davids: 2S24,13/ 1C21,12;

3. andere: 2Kö17,13; M23,34.37/ L13,34.

**D. Auch  $\wedge$ Engel sind Gesandte:** Dn8,16; 10,11; M13,41; 24,31; L1,19.26; H1,14; Eh1,1; 22.6.16.

**E. Die 12 Apostel J-u:** M10, 2-4/ L6,13; L9,52; J4,38;

1. Ihre  $\wedge$ Berufung u. Sendung durch C-s: M4,21; 10,1-2.5.16; Mk1,20; 3,14/ L9,2; 22,35; Mk6,7; J15,16; 17,18; 20,21;
2. Ihre Bitte um Glaubensmehrung: L17,5; zunächst ihr Unglaube btr.  $\wedge$ Auferstehung J-u, später ihr Zeugnis u. das Seiner Himmelfahrt: L24,10.11.33.38.41; A1,2-9;
3. Ihre Größe: M20,26; L9,46.48; 22,26; J13,16;
4. Ihre Auftragsentgegennahme: M10,1.3 u.5; A1,2; Wahl des Matthias: A1,26;
5. Ihr Wirken/ ihre Taten: M10,1/ L9,1; Mk6,30/ L9,10; Mk16,20; L22,14; A2,37f. u.43; 4,33; 5,12; 6,6; 8,14.18; 9,17; 11,1; 14,4.14; 15,2.4.6.22.23; 16,4; Jd17;
6. Unterstellung der  $\wedge$ Gemeinde unter den Apostel: A2,42; A4,35.36.37; 5,2;
7. Die Apostel  $\wedge$ leiden für J-s: A5,18.29 u.40; 8,1; 70 andere Apostel: L10,1.17.

**F.  $\wedge$ Paulus ist ( $\wedge$ berufener) Apostel/ Gesandter J-u C-i:**

1. A9,27; (20,24); 22,21; 26,17; R1,1.5; 1K1,1.17; 4,9; 9,1.2.5; G1,1; E1,1; K1,1; 1Th2,7; 1T1,1; 2T1,1; T1,1
2. u.  $\wedge$ Lehrer: 2T1,11, aber geringster: 1K15,9; 2K1,1;
3. Er ist Apostel u.  $\wedge$ Lehrer der  $\wedge$ Nationen: R11,13; 1T2,7;
4.  $\wedge$ nicht geringer als sehr überragende Apostel: 2K11,5; 12,11.

**G. Petrus, Apostel J-u C-i u. andere:**

1. 1P1,1; 2P1,1;
2. Andronikus und Junias R16,7; Epaphroditus, euer Apostel: P2,25;
3. Zeichen der Apostel: 2K12,12;
4. Apostel u.  $\wedge$ Propheten: L11,49; E2,20; 3,5; 2P3,2; Eh18,20;
  - 4.1 Apostel - Sein ist  $\wedge$ Gnadengabe: 1K12,28.29;
  - 4.2 Apostel zur Verherrlichung C-i: 2K8,23;
5.  $\wedge$ falsche Apostel: 2K11,12. 13; Eh2,2;
6. Apostelamt: A1,25; R1,5; 1K9,2; G2,8; E4,11. [Notiz: J9,7 Siloa = hb. Gesandter/ Apostel  $\rightarrow$  Blindgeborener soll in der persönlichen  $\wedge$ Lebensführung auf die  $\wedge$ Lehre der Apostel achten; AT: 1M49,10; Jes8,5-8].

**H.  $\wedge$ Kennzeichen für Apostel:**

1.  $\wedge$ Augen- u. Ohrenzeugen J-u: J15,27; A1,22; 1J1,1-3;
2. vom  $\wedge$ Herrn selbst erwählt u. beauftragt: A9,15; G1,1;
3. Gabe der  $\wedge$ Wunder: M10,8; A14,9;
4. Gabe der Inspiration: E3,5; 2P1,21;
5.  $\wedge$ Bleiben unter dem Auferlegten in Zeichen,  $\wedge$ Wundern und  $\wedge$ Krafttaten: 2K12,12; R15,19.

ARBEITEN s. WERKARG s. BÖSE

AUFERKENNEN s. ERKENNEN

**AUFERSTEHUNG, Auferweckung; (Weizenkorn); Entrückung**

- A. Die Tatsache der Auferstehung/ Auferweckung:** M27,52.53; L14,14; 20,37.38; J5,28.29; 11,24. 25; 20,9; A17,18.32; 23,6.8; 24,15; R1,4; 1K15,4 u.12-17.20.29.32.35.42-44.52; E5,14; (Jes60,1); H6,2; 11,35;
1. Auferstehung - wie? M22,23.28.30.31/ Mk12,18.23-27/ L20,27.33.35-38; 1K15,35.36.42-44;

2. Auftrag an Jünger: M10,8;
3. Auferstehungsglaube in  $\neg$ -I-el: M3,9/ L3,8; L20,37; J11,24; A24,15.21; 26,8; H11,19; Herodes Antipas: M14,2/ Mk6,14 u.16; L9,7.

### **B. Gott weckt Gestorbene auf:**

1. allgemein: J5,21; R4,17; 2K1,9; H11,19;
2. das  $\neg$ -Haus  $\neg$ -I-el: Hes37,6-10;
3. den  $\neg$ -Herrn J-s: A2,24; 3,15; 4,10; 5,30; 10,40; 13,30.37; 26,8; R1,4; 4,24.25; 6,4; 8,11.34; 10,9; 1K6,14; 2K1, 9; 4,14; 5,15; G1,1; E1,20; K2,12; 1Th1,10;
4. auch uns: R6,5; 8,11; 1K6,14; 15,22-24 u.52; 2K4,14;
5. Auferstehung zum ewigem  $\neg$ -Leben: Dn12,2; M25,46; J5,29; R2,7; 1Th4,16-17; Eh20,6;
6. Auferstehung zum Gericht: Dn12,2; M25,46; J5,29; R2,8.

### **C. Auferstehung J-u:**

1. Ankündigung:
  - 1.1 durch David: Ps16,10-11/ A2,29-31/ 13,35-37/ J20,9; Ps21,5.7;
  - 1.2 durch Mose u. die  $\neg$ -Propheten: A26,22-23;
  - 1.3 durch J-s selbst:
    - 1.3.1 M16,21/ Mk8,31/ L9,22;
    - 1.3.2 M17,23/ Mk9,31;
    - 1.3.3 M20,19/ Mk10,34/ L18,33;
2. Erwähnung Seiner Auferstehung durch J-s: M17,9; M26,32/ Mk14,28; M27,53 u.63; Mk12,26.27; J2,19.21.22; 11,25; 1K15,20 ;
3. Bestätigung Seiner Auferstehung: M27,53; 28,6.7/ Mk16,6.7/ L24,6.7; Mk16,14; L24,34; J21,14; A4,10; 5,30; 10,40; 13,30.37; 26,23; R6,9; 7,4; 1K15,4 u.20; 2K5,15; P3,10; 2T2,8.18; 1P1,3.21;
4. Zeugen Seiner Auferstehung:
  - 4.1  $\neg$ -Schüler (Jünger) u.  $\neg$ -Paulus: A1,8 u.22-23; 2,24.32; 3,15; 4,2.33; 5,30; 10,40-41; 13,30.34; 17,18.32; 24,15; 25,19; 1K15,4-8;
  - 4.2 J-s erschien vor Seiner Himmelfahrt:
    - 4.2.1 Maria Magdalena: Mk16,9; J20,11-18;
    - 4.2.2 einigen  $\neg$ -Frauen: M28,9-10;
    - 4.2.3 Simon Petrus: L24,34; 1K15,5;
    - 4.2.4  $\neg$ -zwei  $\neg$ -Schülern auf dem  $\neg$ -Weg nach Emmaus: Mk16,12; L24,13-31;
    - 4.2.5 den elf  $\neg$ -Schülern: Mk16,14;
    - 4.2.6 den Zwölfen: 1K15,5 (M28,17; Mk16,14; L24,36; J20,20.26-29);
    - 4.2.7 mehr als fünfhundert  $\neg$ -Brüdern auf einmal: 1K15,6;
    - 4.2.8 Jakobus: 1K15,7;
    - 4.2.9  $\neg$ -allen  $\neg$ -Aposteln: 1K15,7;
    - 4.2.10 sieben  $\neg$ -Aposteln am See Tiberias: J21,1-22;
    - 4.2.11 elf  $\neg$ -Schülern auf dem Berg in Galiläa: M28,16-20;
  - 4.3 am  $\neg$ -Tag Seiner Himmelfahrt: L24,50-52; A1,3.9-12;
  - 4.4 nach Seiner Himmelfahrt:
    - 4.4.1 Stephanus: A7,55-56;
    - 4.4.2  $\neg$ -Paulus: A9,3-6/ 22,6-10/ 26,12- 18; 9,12; 18,9-10; 22,17-18; 23,11; 27,24;
    - 4.4.3 Johannes: Eh1,12-20; 4,1; 5,6-9; 7,4; 14,1; 19,11-16 .
5. Wir sind mit J-s auferweckt: R6,3-5; E2,6; K2,12; 3,1.

### **D. Weizenkorn (iSv. $\neg$ -guter Same) J-s: Jes53,10-11; Ps126,6; M16,21; J12, 24; R14,9; 1K15,36-38; H2,10; - vg. GESETZe, $\neg$ -geistliche: N..**

**E. ↗Menschen Gottes wecken Gestorbene auf:**1. 3x im **AT**:

1.1 1x durch Elia: 1Kö17,17-24;

1.2 2x (gemäß 2Kö2,9) durch Elisa: 2Kö4,32-37 u. 2Kö13,21-22;

2. 5x im **NT**:

2.1 durch den ↗Herr J-s: M11,5;

2.1.1 Tochter des Jairus: M9,25/ Mk5,41/ L8,54;

2.1.2 Jüngling zu Nain: L7,14.15.22; J5,21;

2.1.3 Lazarus: J11, 1-45; 12,1.9.17;

2.2 durch Petrus: Tabita: A9,40;

2.3 durch ↗Paulus: Eutychus: A20,9-12.

**F. Künftige Auferstehung**: Ps88,11; Jes26,19; Hes37,6.8-10; Dn12,13; Hos6,2; M22,30.31; R1,4; 1K15,21-22;

1. Auferstehung der ↗Gerechten: M25,46; L14,14; A24,15;

2. Auferstehung zum Gericht: Dn12,2; M25,46; J5,29; A24,15 (R2,8); Eh20,12;

3. erste Auferstehung: 1K15,22.23; 1Th4,16; Eh20,5.6;

4. Aus-Auferstehung: P3,11;

5. ↗Alle ↗Menschen werden auferstehen: (Ps88,11); 90,3; 104,30; Dn12,2;

J5,28- 29; 1K15, 21.22; Eh20,12-13; Verwandlung bei der Auferstehung: 1K15,51; P3,21;

6. Auferstehung ↗I-els (z.T. bildlich): (1M45,27?) Jos3,1-2-4-13-16-17; Ps49,16; Jes25,8; 26,19; Hes37,5.6.12; Hos6,2; 13,14; Dn12,13; R11,15; Eh12,5.

**G. Entrücken (AT w.: nehmen; NT w.: rauben), Entrückung:**1. zeitweilige - an einen anderen Ort: **z.B.**

1.1 (David: Ps18,17);

1.2 Elia: 1Kö18,12;

1.3 Hesekeil: Hes3,12.14; 8,3; 11,1.24; 43,5;

1.4 (Jona: Jn2,1.11);

1.5 Philippus: A8,39-40;

1.6 ↗Paulus ins Paradies: 2K12,4;

1.7 Johannes: Eh4,1; 21,10;

1.8 die ↗Frau ↗I-el: Eh12,14;

## 2. Entrückung weg von der Erde:

2.1 Henoch: 1M5,24/ Hb11,5;

2.2 (Leichnam des Mose: 5M34,6; Jd9);

2.3 Elia: 2Kö2,1.3.5.16;

2.4 der arme Lazarus nach dem ↗Tod: L16,22;

2.5 J-u Auffahrt: J20,17 u. Himmelfahrt: L24,51/ A1,9; M27,52-53

2.6 ↗Gemeinde: Ps49,16; 73,24; 75,3;

2.6.1 von J-s angekündigt: L17,34-36/ M24,40-41; J12,26; 14,3; 17,24;

2.6.2 von ↗Paulus angekündigt: 1K15,23. 51-53/ 1Th4,13-18;

2.6.3 (nach B.F.) in der 2. Nachtwache (- vg. WACHEN: B.): L12,38 →

2.6.3.1 die bereiten Jung↗frauen: M25,10;

2.6.3.2 die bereite ↗Gemeinde: 1Th4,15-17; Eh4,1;

2.6.4 in der 3. Nachtwache: L12,38 →

2.6.4.1 bereite ↗Gemeinde bei der letzten Trompete: 1K15,53-54;

2.6.4.2 die ↗zwei Zeugen in der Wolke: Eh11,12; vg. A1,9;

2.6.4.3 männl. ↗Sohn (⇒Beschneidung): Eh12,5;

2.6.5 in der 4. Nachtwache: M14,25/ Mk6,48 →

2.6.5.1 J-s kommt wie ein Dieb: Eh16,15;

- 2.6.6 am ↗Tag J-U; vg. TAG; - vg. WIEDERKUNFT;
3. Bedingungen für die Entrückung der zu dieser Zeit ↗Lebenden:
- 3.1 ausharren, unter dem Auferlegten der Lebensumstände ↗bleiben: M24,13; Eh3,10;
- 3.2 Öl sammeln, Lampen brennend halten u. ↗wachen: M25,4.13; Mk13,35-37; L12,35-37;
- 3.3 mäßige Lebensführung, kein ↗Sorgen, ↗wachen: L21,34-36;
- 3.4 ↗wandeln als ↗Söhne des ↗Lichtes, ↗wachen: 1Th5,4-6;
- 3.5 ↗alles Gebotene des ↗Herrn fleckenlos ↗hüten: 1T6,14;
- 3.6 herausgehen aus Babel: Eh18,4; - vg. WIEDERKUNFT.

## **AUFFORDERUNGEN**

### **A. Beispiele:**

1. zur Umkehr, Demütigung, Reinigung u. ↗Absonderung: Kla3,40.41; Hos6,1; Sa8,21; 2K7,1; H13,13; zum ↗Neuanfang: Ne2,17;
2. zur Landeinnahme (auch ↗geistlich) u. ↗Kampf (auch ↗geistlich): 4M13,30; Ri1,3; 1S10,12; 1C19,13;
3. zu ↗geistlichem ↗Wandel: Jes2,5; R13,12.13; 14,13.19; 1K5,8; G5,25; 5,16; P3,16; K2,6; H12,1-3;
4. zum Trachten nach ↗Erkenntnis, ↗geistlicher Gesinnung u. ↗Wachstum: Hos6,3; E4,15; P3,15; H6,1; 2P3,18;
5. zu Fürsorge, ↗Dienst u. ↗Liebe untereinander: 2Kö4,10; A15,36; R12,6-8; G6,9.10; H10,24.25; 12,28; 1J3,18; 4,7;
6. zu ↗Gottesdienst, ↗Anbetung u. Dank: Ps34,4; 50,14; 95,1.2.6; 34,4; 122,1; H10,22; 13,15;
7. zu Wachsamkeit u. ↗Nüchternheit: 1K15,34; 1Th5,6.8; 2T4,5; 1P1,13; 4,7; 5,8;
8. zur gegenseitigen Ermutigung: H4,11 u.14; 10,23.24.25; Eh19,7;
9. zum Abstehen: s. ABSTEHEN: B.;
10. ↗nicht vom ↗Gesetz zu weichen: s. ABWEICHUNG: I.A.3.;
11. an uns: s. ABWEICHUNG: I.C.3.;
12. zur Umkehr: s. ABWEICHUNG: I.D.4.2; BÖSE: B.2.;
13. ↗nicht treulos zu handeln: s. ABWEICHUNG: II.A.4.;
14. sich vor Unglauben zu ↗hüten: s. ABWEICHUNG: III.B.5.;
15. ↗Aufforderung zur ↗Aktivität: Gott will unsere ↗Aktivität: s. AKTIVITÄT: G.;
16. zum Beseitigen des ↗Anstoßes: s. ANSTOß: C.3.;
17. zum ↗Tun: s. AUGEN: C.2.;
18. Gott, in ↗Bedrängnis anzurufen: s. BEDRÄNGNIS: G.4.;
19. ↗nicht ↗betrübt zu sein: s. BETRÜBNIS: A.2.;
20. zum ↗nicht ↗Sorgen: s. BETRÜBNIS: E.1.;
21. zum in Ihm ↗Bleiben: s. BLEIBEN: J., K.;
22. Aufforderung Gottes zum ↗Tun des ↗Bösen als letzte ↗Warnung vor dem Gericht: s. BÖSE: J.;
23. Gott zu ↗dienen: s. DIENEN: A.1.;
24. vom ↗Hören zum ↗Tun zu kommen: s. HÖREN: M.;
25. zu ↗gerechtem u. verständigem Urteilen: s. RICHTEN: C.;
26. zur ↗Stabilität: s. STABILITÄT: B.2.;
27. zum ↗Beten; s. GEBET: A.;
28. zum ↗Gedenken; s. GEDENKEN: D.;
29. zum Handeln u. zum ↗richtigen Reden s. TUN: II.B.;
30. zur ↗Herzens↗beschneidung;

- 30.1 zur Bereitung der  $\wedge$ Herzen: s. HERZ: H.1.;  
 30.2 zum Reinwaschen des  $\wedge$ Herzens: s. HERZ: H.2.ff.;
31. zum  $\wedge$ Prüfen; s. PRÜFEN: C.;
32. bzgl. der Huld: s. FRÖMMIGKEIT: C.4.; u. viele andere. Weiteres s. in den einzelnen Artikeln.

### **B. Besonderheit des $\wedge$ Wortes Gottes:**

- Fragen zum Erwecken von Aufmerksamkeit: Etwas schon Bekanntes wird gefragt, um Aufmerksamkeit zu wecken: 1M3,9; 4,9; 16,8; 45,3; Rt3,16; 1S16,18-20; 17,55; 1Kö19,9; 2Kö5,25; Hi1,7; 2,2; Ps22,2; M12,3/ Mk2,25/ L6,3; M12,5; 19,4; 21,16.42/ Mk12,10; M22,31; Mk12,26; L10,26; J21,15-17; vergeben: M18,33; Eltern versorgen: M15,5-6; für die Angehörigen vorsorgen 1T5,8.

AUFHIMMLISCH s. HIMMEL

AUFRICHTIG s. GERADE

AUFSEHER (der  $\wedge$ Gemeinde) s. ALT

## **AUGE**

### **A. Augen Jahwehs:**

1. umfelsen die  $\wedge$ Erkenntnis: Sp22,12;
2. durchstreifen die ganze Erde: 2C16,9; Sp15,3; Sa4,10;
  - 2.1 sind auf  $\wedge$ Menschen gerichtet: Ps32,8; 33,13ö15; 66,7; Sa9,1;
  - 2.2 sind über ihren  $\wedge$ Wegen: Hi24,23; 34,21;
  - 2.3 über das  $\wedge$ Haus Juda: Sa12,4;
  - 2.4 ruhen auf IHN Fürchtenden: Ps33,18; 34,16; 1P3,12 ;
  - 2.5 sind auch über dem  $\wedge$ Bösen: Hi14,3;
3. Seine Augen  $\wedge$ sehen  $\wedge$ alles, auch Verborgenes: (Hi22,13); Ps90,8; Jr16,17; 23,24; (49,10); E3,9; H4,13.

### **B. J-u Augen:**

1. Er erhob sie:
  - 1.1 zu Seinen  $\wedge$ Schülern: L6,20;
  - 1.2 zur Volksmenge: J6,5;
  - 1.3 nach oben J11,41; zum  $\wedge$ Himmel: J17,1;
2. wie  $\wedge$ Feuerfackeln: Dn10,6; Eh1,14; 2,18; 19,12.

### **C. $\wedge$ Gerades, $\wedge$ Gutes in den Augen Jahwehs:**

1.  $\wedge$ Verheißung für  $\wedge$ Tun: 2M15,26; 5M12,28; 13,19; 1Kö11,38;
2.  $\wedge$ Aufforderung zum  $\wedge$ Tun: 5M6,18;
  - 2.1 kein  $\wedge$ Blut  $\wedge$ essen: 5M12,25;
  - 2.2 unschuldiges  $\wedge$ Blut wegschaffen: 5M21,9;
3.  $\wedge$ Hören auf die  $\wedge$ Worte Jahwehs u.  $\wedge$ gehören: 5M12,28; 13,5.19; 26,14;
4.  $\wedge$ Regenten von Juda, die das taten: David: Kö14,8; 15,5; Asa: 1Kö15,11; 2C14,1; Joschafat: 1Kö22,43 2C20,32; Joasch: 2Kö12,3; 2C24,2; Amazja: 2Kö14,3 2C25,2; Asarja/ Usija: 2Kö15,3; 2C26,4; Jotam: Kö15,34; 2C27,2; Hiskia: 2Kö18,3; 2C29,2; Josia: 2Kö22,2; 2C34,2; nur ein  $\wedge$ Regent von  $\wedge$ l-el: Jehu: 2Kö10,30,  $\wedge$ alle anderen nicht!
5. kostbar in den Augen Jahwehs ist:
  - 5.1  $\wedge$ l-el: Jes43,4;
  - 5.2 der  $\wedge$ Tod Seiner Frommen: Ps116,15;
  - 5.3  $\wedge$ nicht zu  $\wedge$ wunderbar in den Augen Jahwehs: Sa8,6.

**D. ↗Böses in den Augen Jahwehs:**

- Götzendienst: 5M17,2;
  - ↗Nicht-↗Hören auf die ↗Worte Gottes: Jr18,10;
  - wenn es kein ↗Recht gibt: Jes59,15;
  - Davids Mord an Uria: 2S11,27;
  - Volkszählung Davids: 1C21,7;
1. ↗Tun des ↗Bösen in den Augen Jahwehs: **z.B.** Die Generation ↗I-els in der Wüste: 4M32,13; 5M9,18; 2C29,6;
    - 1.1 ↗Söhne J-els: Ri2,11; 3,7.12; 4,1; 6,1; 10,6; 13,1;
    - 1.2 ↗Söhne Juda: 1Kö14,22; 2Kö21,16; Jr7,30;
    - 1.3 ↗I-el u. Juda: 2Kö17,17; Jr32,30; Überrest: 2Kö21,15; Saul: 1S15,19; David: 2S12,9; Ps51,6; Samomo: 1Kö11,6; ↗alle ↗Regenten ↗I-els, außer Jehu (s.o.); ↗Re genten Judas: Rehabeam: 1Kö14,21-24; Abija: 1Kö15,3; Joram: 2Kö8,18; 2C21,6; Ahasja: 2Kö8,27; 2C22,4; Ahas: 2Kö16,1-2; Manasse: 2Kö21,2.6.16; 2C33,2.6; Amon: 2Kö21,20; 2C33,22; Joahas: 2Kö23,32; Jojakim: 2Kö23,37; 2C36,5; Jojakim: 2Kö24,9; 2C36,9; Zedekia: 2Kö24,19; 2C36,12; Jr52,2;
  2. Strafandrohung u. Strafe für ↗Tun des ↗Bösen in den Augen Jahwehs: 5M4,25-26; 17,2-5; 31,29; Jes65,12; 66,4; Jr18,10.

**E. Die Augen der ↗Menschen:**

1. Gott bildet die Augen: Ps94,9;
  - 1.1 Er macht ein ↗sehendes Auge: Sp20,12; 29,13;
  - 1.2 Er öffnet/ ↗enthüllt die Augen: 4M22,31; 2Kö6,17;
  - 1.3 Er er↗lichtet/ macht die Augen hell: 1S14,27.29; Ps13,4; 146,8; Jes29,18; 35,5; Esr9,8; L24,31; J1,9;
2. J-s öffnet die Augen (macht Blinde ↗sehend): M9,29.30; L4,18; J9,6.7.30.32; A9,8.9.18; 26,18.

**F. Das Auge = ↗Licht des ↗Leibes:** M6,22 / L11,34; J11,10; Verführung durch das Auge: 1M3,6; 1Kö20,6; Ps119,37; Sp27,20; Pr1,8; 4,8.

**G. Anweisungen für das ↗Sehen:** Hi31,1; Ps101,3; Sp4,25; 15,30; 23,31; M5,28.29; 18, 9; Mk9,47; Balken im eigenen Auge ↗sehen: M7,3.4.5/ L6,41.42; -vg. SEHEN: II.B..

**H. Augen stehen symbolisch für:**

1. ↗Herzengesinnung: Sp22,9; M6,22-23;
2. ↗geistliche Erleuchtung:
  - 2.1 von Gott geöffnete oder erleuchtete Augen: Ps119,18.37; M13,16; L24,31; A26,18; E1,18;
  - 2.2 Augensalbe: Eh3,18;
3. ↗geistliche Blindheit:
  - geschlossene Augen: Jes6,9.10/ M13,14.15; Jr5,21; Hes12,2; Mk8,18; L8,10; J9,39; 12,40; A28,27; R11,8.10/ Mk4,12; 2P1,9; 1J2,11;
  - diesem geht ein ↗schuldhaftes ↗Nicht-↗Sehen-Wollen voraus: Jes42,20; 43,8; Hes12,2; L19,42;
    - 3.1 Augenlust: **z.B.** Eva: 1M3,6; Achan: Jos7,21; David: 2S11,2;
    - 3.2 Gegenmaßnahmen: Hi31,1; Jes33,15; M6,22,23; 1J2,15.16.17;
4. im Auge des ↗Herrn (= vor dem Herrn): 2K8,21; Sp3,4...; vor die Augen: gemalt: G3,1.

**I. ↗Einfaches Auge:**

1. M6,22; L11, 34-36; gütiges Auge: Sp22,9;

2. **Gs.:** ↗böses Auge: 1S18,9; (Hi31,1); (Ps119,37); (Sp4,25); 23,6; M6, **23** / L11,34; M20,15; Mk7,21-**22**; (2P2,14);
3. Gott ↗hasst stolze Augen: Sp6,17.

### **J. Augenzeugen:**

Was wir mit unseren Augen ge↗sehen haben (Zeugen): L1,2; 24,39; A4,20; 2P1,16; 1J1,1-3; - vg. SEHEN: II.A.-D....

## **AUSERWÄHLUNG, Erwählung**

### **A. Gott wählt aus/ erwählt nach Vorsatz:** 5M17,15; R9,11.12;

1. Seinen ↗Sohn J-s C-s: Jes42,1; L9,35; 23,35; J1,(34); 1P1,18-20; 2,4.6; (Jes28,16);
2. ↗Engel: 1T5,21;
3. Ort, Seinen ↗Namen wohnen zu lassen: 5M12,5.21; 14,24 1; 31,11...; Ne1,9;
4. die ↗Opferstätte: 5M12,11; 2C7,1; den ↗Tempel: 1Kö9,3; 2Kö21,7; (M21,12);
5. ↗J-lm/ Zion: Sa1,17; 2,16; 1Kö8,44.48; 11,13.32.36; 14,21; 2Kö21,7; 23,27; 2C6,6.34.38; 12,13; 33,7; Ne1,9; Ps132,13; Sa1,17; 2,16; 3,2;
6. Stamm Levi zum ↗Dienst: 5M(10,8); 18,5; 21,5; 1C15,2; 2C29,11;
7. Stamm Juda zum Herzog: 1C28,4; Ps78,68;
8. verschiedene Personen: ↗Abraham: (1M18,19); Ne9,7; (A13,17); Jakob: R9,10-13; Mose: Ps106,23; Aaron: 2M28,1f.; 4M17,5.20 .23; 1S2,28; Ps105,26; Saul: 1S10,24.26; 2S21,6; David: (1S16,12); 2S6,21; 1Kö8,16; 11,34; 1C28,4; 2C6,6; Ps78,70; 89,4.20 u.21; Seruabel: Hg2,23; Salomo: 1C28,5 u.6.10; 29,1;
  - 8.1 Zeugen der ↗Auferstehung J-u: A10,40;
    - 8.1.1 ↗Paulus: A9,15; 22,14; (T1,1);
    - 8.1.2 Petrus: A15,7;
    - 8.1.3 Rufus: R16,13;
  - 8.2 auserwählte; ↗Herrin: 2J1,1;
  - 8.3 auserwählte Schwester: 2J1,13;
9. Gegenstand der Auserwählung:
  - 9.1 wenige: M20,(16); 22,14;
  - 9.2 das Törichte u. Unedle: 1K1,27.28;
  - 9.3 die vor der ↗Welt Armen: Jk2,5; Er führt ihr ↗Recht aus: L18,7; Ps65,5;
10. J-s erwählt Seine Schüler (Jünger): L6,13; J6,70; 13,18; 15,16.19; A1,2.24; Jünger erwählen ihrerseits zum ↗Dienst: A1,24.26; 6,5; 15,22.25.

### **B. Auserwählung ↗Israels:**

1. Die Tatsache der Auserwählung ↗I-els: 1M25,22; 2M19,5; 5M4,37; 7,6-7; 10,15; 14,2; 26,18; 28,9; 1S12,22; 2S16,18; 1Kö3,8; 1C16,13/ Ps105,6; Ps33,12; (65,5); 89,4; 105,4-**6.43**; 106,5; Ps135,4; Jes14,1; 41,**8-9**; 43,10.20; 44,1.2; 45,4; (55,4); 49,7; 65,9.15.22; Jr33,24; Hes20,5; Am3,2; A13, 17; A13,**17**; R9, (3-5).11; 11,28;
2. Begründung der ↗Absonderung: 2M19,5-6; 3M20,26;
3. Folge der Erwählung: Herausführung aus Ägypten: 5M4,**37**; 1Kö8,53; A13,17;
4. Zweck u. ↗Ziel: vg. ENGEL: H.; ISRAEL: B.1.2. ...

### **C. Auserwählung der ↗Gemeinde J-u:**

1. Tatsache der Auserwählung der ↗Gemeinde: (1Kö19,18); (M11,25; 13,10); M24,22.24.31/ Mk13,20.22.27; (L18,7; J6,37.39); J15,16.19; A13,48; R8,28-**29**-30.33; (R9,24-26); R11,5.7.28; E1,4.11; 3,11; K3,12; 1Th1,4; 2Th2,13; 2T2,10; T1,1; T2,14; Jk1,18; 2,5; 1P1,1-2; 2,9; (Jes43,20); 5,13; 2P1,10; 2J1,1.13; Eh17,14; - vg. GEMEINDE: E.im NT 1.; ENGEL: H.;

2. Kriterien der Auserwählung: J15,16; (A4,13); 1K1,27.28; Jk2,5;
3. Zeitpunkt der Auserwählung: E1,4; 2T1,9; 1P1,20; (Eh13,8);
4. Auserwählung - wozu? J15,16; A9,15; 15,7; 1K15,22; E1, 4; 2Th2,13; Jk1,18;
5. Wandel der Auserwählung würdig: R8,4; 1K7,17; P2,12; K3,12; 2P1,10; Jk3,13; 2J6; - vg. ERSTLING: D. ; L10,42.

**D. ↗Zwei Möglichkeiten der Erwählung für den ↗Menschen:** ↗Leben oder ↗Tod  
 5M11,26; 30,15.19; Jos24,15; 1C28,9; Ps145,18; Sp12,28; 1,29-31; Jes55,1.6.7;  
 Jr26,3; Hes18,21-23; Joe3,5; Am5,4-6; M11,28-30; 23,37; Mk16,16; L10,42;  
 J3,18.36; 5,39.40; A2,21; R10,11-13; 2T4,4.5; 1P2,4; 1J5,12.

AUSHARREN s. BLEIBEN

AUSSONDERUNG s. ABSONDERUNG

BARMHERZIGKEIT s. ERBARMEN

## **BAU, bauen, erbauen**

### **A. Gott baut/ erbaut:**

- Er ist Baumeister sowohl in den ↗Himmeln, als auch auf der Erde: 1M2,22; 1S2,8; Am9,6; H3,4;
- Baumaterial: 2M1,14 → 1M2,7; 3M14,42 → 1P2,4.5; Na3,14 → 9,20.21;
- 1. Gott baut SEIN ↗Heiligtum/ Seinen ↗Tempel/ Sein ↗Haus in ↗Weisheit: Sp9,1; 24,3;
  - 1.1 Mose nach Gottes Auftrag: 2M25,8.9; 36,1; 38,24; Salomo baut Gott ein ↗Haus/ ↗Tempel: 1Kö5,19; 6,1; 8,19; 1C17,12; 22,10; 28,10; 2C6,9; A7,47.49/ Jes66,1; Esra: Esr1,5; Sa8,9;
  - 1.2 ↗geistlich: Sa1,16; 1K3,9; 2K5,1; E2,21;
- 2. Er baut Seine Stadt ↗J-Im: Ps147,2; 122,3; Jes44,28; Jr30,18; 31,38; Das himmlische ↗J-Im: Hes40,2-5; Eh21,10.18;
- 3. Gott baut einen (Wach-) Turm für Sein Volk: Jes5,2.5/ M21,33.41/ Mk12,1.12, doch vergebens;
- 4. Gott baut Sein Volk ↗I-el wieder: **z.B.** durch Jeremia: Jr1,10; 31,4.28; 24,6; 42,10; sowohl die Trümmerstätten: Jes44,26; Hes36,10.33, als auch das ↗Haus Davids: Am9,11; A15,16;
- 5. Gott baut Seine ↗Gemeinde: 1K3,9.16-17; Gott legt den ↗Grund: 1K3,11 u. Eckstein J-s: Jes28,16; 1P2,4; Das ist der Stein, den die Bauleute verwarfen: Ps118,22; M21,42/ Mk12,10/ L20,17; A4,11; 1P2,4.7.

### **B. Der ↗Herr J-s bricht den ↗Tempel (Seinen ↗Leib) in ↗drei ↗Tagen ab u. erbaut Ihn wieder:**

M26,61/ Mk14,58; M27,40/ Mk15,29; J2,19.21; **Gs.:** J-s hatte keinen irdischen Bau: M8,20; L9,58; (2,7.12).

### **C. Die ↗Gemeinde als ↗geistlicher ↗Hausbau:**

- einerseits von Gott erbaut: ↗Tempel Gottes: Ps127,1; 1K3,9.16-17; 2K5,1; 6,16; E2,20-22; H3,3.4;
- andererseits sich selbst erbauend: E.: Kräftigender Einfluss der Belehrung auf die Gläubigen, der zum Wachstum führt. A20,32; R15,2; E4,15.16; K2,7; 1Th5,11; 1P2,4. 5; Jd1,20;
- 1. ↗Grundlage:
  - 1.1 Felsen↗grund J-s: M7,24.25/ L6,47 u.48; M16,18; 1K3,11;
  - 1.2 ↗Apostel und ↗Propheten mit C-s als Eckspitze: E2,20;
  - 1.3 Glaube: Jd20;

- 1.4 ↗nicht auf fremden ↗Grund: R15,20;
2. Baumittel:
- 2.1 ↗Wort: A20,32; nur ↗gute - ↗Worte: E4,29;
- 2.2 Glaube: K2,7;
- 2.3 ↗Liebe: 1K8,1; G5,16; E4,16;
- 2.4 ↗prophetische Reden: 1K14,3,4;
- 2.5 ↗geistliche Gaben: 1K14,12.26; 1P4,10;
- 2.6 Ermunterung: 1Th5,11; H3,13; Jd20;
- 2.7 ↗geistliche Ämter: E4,11.12;
- 2.8 Rede in ↗Vollmacht: 2K10,8; 13,10;
3. dem Bau Abträgliches: 1T1,4; Erlaubtes erbaut ↗nicht immer: 1K10,23;
4. Art u. Weise des Erbauens: Bitte an Salomos Bauleute gilt auch uns: 1C22,19;
5. Der weise Architekt/ Baumeister ↗Paulus: 1K3,(6)10.12.14; (K1,25);
6. ↗Ziel: Bau des ↗Leibes C-i: A9,31; 2K12,19; E4,11-12.15.16;
- 6.1 gegenseitige Erbauung: R14,19; (1K12,7); 1K14,4.5.12; E4,12; K1,25;
- 6.2 Erbauung ist notwendig: E4,29;
- 6.3 Gottes Bau im ↗Himmel für Gläubige: 2K5,1; - vg. HAUS: B.3.; GEMEINDE: J..

#### **D. ↗Richtiges und ↗falsches Bauen:** 1K3,12.14.15:

1. ↗Richtiges Bauen:
- 1.1 Kosten überschlagen: L14,28.30;
- 1.2 im ↗Gehorsam dem ↗Wort gegen- über: M7,24.26.27/ L6,49;
- 1.3 in Gottes↗furcht: 1C22,19; 1K3,12.14;
- 1.4 ↗richtiges Baumaterial: M7,24; 1K3,12.14;
2. ↗Falsches Bauen:
- 2.1 mit Selbstüberhebung: 1M4,17; 11,4.7-9;
- 2.2 mit ↗Selbstsucht (reicher Kornbauer): L12,18;
- 2.3 mit ↗Weltliebe (Sodom): L17,28;
- 2.4 mit Heuchelei (Schriftgelehrte und Pharisäer bauen Gräber der ↗Propheten): M23,29/ L11,47.48;
- 2.5 ↗falsches Baumaterial: Hes13,10; 22,28; M7,26; 1K3,12.15;
- 2.6 ↗Zungenrede vor Ungläubigen: 1K14,17;
- 2.7 mit ↗Sünde: G2,18.

## **BAUM, Holz**

### **A. Verschiedene Arten von Bäumen:**

1. ↗Fruchtbäume: 1M1,12.29; 2,16; Ne9,25; Pr2,5; Hes47,12/ Eh22,2; M12,33;
- von Gott ↗erschaffen: 1M1,11.12; 2,9;
  - gepflanzt: 4M24,6; Hes17,23; Ps104,16;
  - zum Lob Gottes: Ps148,9.13;
  - Gott gibt die ↗Frucht: 3M26,4; Hes34,27; 36,30; Joe2,22 oder ↗Fruchtleere: 3M26,20;
  - oder Vernichtung: Hes17,24; Ps105,33; L3,9;
- 1.1 Apfelbaum: J-s C-s: Sp25,11; LL2,3; J-s in Zusammenhang mit Holz: L23,31; A5,30; G3,13; 1P2,24;
- 1.2 Ölbaum = Olivenbaum: Jr11,16; M21,1/ Mk11,1/ L19,29; M24,3; 26,30/ Mk14,26; Mk13,3; L19,37; 21,37; 22,39; J8,1; R11,17.24; Jk3,12; Eh11,4;
- 1.3 Feigenbaum: 4M20,5; 5M8,8; Ri9,10f; Joe1,7.12; Am4,9;
- 1.3.1 Frühfeige: Jes28,4; Jr24,2; Hos9,10; Mi7,1;
- 1.3.2 Feige als ↗Frucht: 4M13,23; Ne13,15; Jes38,21; Jr8,13; 24,1f; M21,19-21/ Mk11,13.20.21; M24,32/ Mk11,28; L13,6-7; 21,29; Jk3,12; Eh6,13;

- 1.3.3 Wendung "Sitzen unter Weinstock u. Feigenbaum": 1Kö5,5; Mi4,4; Sa3,10;
- 1.4 Weinstock: Ri13,14; Ps80,9.15 (Bild auf א-ל); 128,3; LL6,11; 7,13; Jr6,9; Hes17,6-8; J15,1.4.5; Jk3,12; Eh14,19;
- 1.5 אFruchtgarten: Obst- u. Weingarten; Jes10,18; 16,10; 29,17; Jr2,7; 4,26; אFrucht vom Weinstock: 2Kö19,29/ Jes37,30; Hes17,8;
2. Terebinthen/ Götterbäume:
- 2.1 positiv: 1M12,6.7; 35,4.8;
- 2.2 negativ: Jes1,29; 57,5; Hes6,13; Verbot der Aschera: 5M16,21 u. Übertretung: 1Kö14,23; 2Kö17,10; Jr17,2; Auftrag zur Vernichtung der Aschera: Ri6,26;
3. Laubbäume: אHurerei unter grünen Bäumen: 2Kö16,4/ 2C28,4; Jr2,20; 3,6.13; Auftrag zum Ausrotten solcher Stätten: 5M12,2.
- B. Baum/ Holz als Bild für אMenschen:** Bäume אerkennen: Hes17,24; jubeln: 1C16,33; Ps96,12; Jes44,23; klatschen in die אHände: Jes55,12; sprechen/ salben einen König: Ri9,8; Lebenszeit: Jes65,22;
1. Baum für אMenschen allgemein: Jes7,2; 56,3; Jr11,19; Hes17, 24; (Hos14,6); M3,10; 12,33/ L6,43.44; Mk8, 24;
2. Baum für Könige: Ri9,8-15; 2Kö14,9/ 2C25,18; Jes10,34; Hes17,24; 31,3-11; Dn4,7-24;
3. Baum für Gott אtreue אMenschen: 4M24,6; (Hi29,19); Ps1,1- 3; 92,13; 104,16; Sp11,30 15,4; Jes44,3.4; 61,3; 65,22; Jr17,7-8; Sa4,12-14; M7,17.18; - vg. s.u. D.;
4. Baum für Gott אnicht wohlgefällige אMenschen: Ps37,35; Jes2,13; 6,13; 10,33.34; 56,3; Hes17,24; 31,3-18; Dn4,7-12 u.17-19; (Hos9,16); M7,17-19/ L3,9; L23,31; Jd12; Gott übt Gericht an ihnen: Hes17,24; Ps105,33;
5. Bäume als Bild ausgewählter Personen bzw. Völker: **z.B.;**
- 5.1 אFruchtbaum Joseph: 1M49,22;
- 5.2 junge Palme (EÜ) Ephraim: Hos9,13;
- 5.3 Ölbaum א-ל: Hk3,17; R11,17.24;
- 5.4 auch Weinstock: Joe1,7; Jes5,7; 24,7;
- 5.5 Feigenbaum = Juda: Jr8,13; 24,5.8; 29,17; Joe1,7; Mi7,1-2; Hk3,17; L13,6-9; M24,32/ Mk13,28/ L21,29; Feigenb. = אIsrael: Hos9,10; Joe1,7; Mi7,1-2;
- 5.6 für א-ל (Juda u. Joseph): Hes37,16-20; L21,29;
- 5.7 für das אHaus Davids: Hes22-24;
- 5.8 אalle Bäume: אNationen: L21,29.
- C. Baum/ Bäume als Vergleichspunkt für andere Begriffe:**
1. für die אRegentschaft der אHimmel: M13,31.32 / L13,18.19;
2. für einen Vorzug oder eine Kostbarkeit:
- 2.1 אHoffnung: Hi14,7; 19,10; Sp13,12; Jes6,13;
- 2.2 אWeisheit: Sp3,18;
- 2.3 אGerechtsein: Sp11,30;
- 2.4 אמilde Rede: Sp15,4;
3. aber auch für Zerbrechlich- u. Zerstör- barkeit: 2M9,25; Hi24,20; Joe1,12;
4. für Gericht:
- 4.1 über Nebukadnezar: Umgehauen- werden, doch Verschonen des אWurzelstockes: Pr11,3/ Dn4,10-12;
- 4.2 über Pharao: Hes31,3-18.
- D. Baum/ Holz des אLebens:**
1. als Bild für C-s: 1M2, 9; 3,22.24; 2M15,25; Sp3,18; 11,30; 13,12; 15,4;

(Hes47,7.12); Eh2, 7; 22,2.14.19;

2. zugleich das "grüne Holz": L23,31; (2Th1,8; 1P4,17) → Ps1,3/ Jr17,8;  
- vg. BUCH: B.1.; ESSEN: C.9..

#### **E. Baum der ↗Erkenntnis des ↗Guten u. ↗Bösen:**

1. 1M2,9.17; 3,5; (Sp1,7) → R5,12; 1K15,21; K2,3;
2. Parallelen zwischen dem ↗Sündenfall am Baum/Holz im Paradies → u. der Sühnung der ↗Sünde am Baum/Holz des ↗Kreuzes durch J-s (nach J. Langhammer):
  - 2.1 Wie die verbotene ↗Frucht mit den ↗Händen genommen wurde: 1M3,6 → so ließ J-s Seine ↗Hände an das ↗Kreuz annageln: J20,25; K2,14;
  - 2.2 Weil Eva sich in ein Gespräch mit Satan einließ: 1M3,2-5, → schwieg J-s vor dem Hohenpriester u. dem ↗weltlichen ↗Machthaber Pilatus: M26,63; 27,14;
  - 2.3 Weil der ↗Mensch seinen Rücken vor Satan beugte: 1M3,6; → ließ J-s Seinen Rücken ↗blutig schlagen: Jes50,6; M20,19; J19,1;
  - 2.4 Weil nach dem ↗Sündenfall Dornen u. Disteln über die Erde kamen: 1M3,18, → trug J-s die Dornenkrone am ↗Kreuz/ Holz: M27,29/ Mk15,17/ J19,2.

#### **F. ↗Verheißungen für Bäume (= Gerechte) des ↗Herrn:**

1. gepflanzt an ↗Wasserbächen: Ps1,3/ Jes58,11 → Gelingen in allem;
2. Gesättigtwerden: Ps104,16;
3. Jubel beim Kommen des ↗Herrn: Ps96,12/ Jes44,23;
4. Gepflanztwerden vom ↗Herrn, wachsen, Fruchttragen u. Schattenspende für andere: Hes17,22-24.

**G. Götter aus Holz und Stein:** 5M4,28; 28, 36 .64; 29,16; 2Kö19,18; Jes37,19; 40,20; Jes45,20; Jr2,27; 3,9; 10,3.8; Hes20,32; Dn5,4; Hos4,12; 1K12,2; demgegenüber Holz u. Steine für den ↗Tempel↗bau: 1C22,14; 29,2 ... und Altar aus Holz: Hes41,22.

### **BEDINGUNGEN s. VORAUSSETZUNGEN**

### **BEDRÄNGNIS, bedrängen, Bedränger, Bedrängung, Drangsal**

EÜ: Not, Angst

#### **A. Auch Bedrängnis kommt von Gott:**

1. 2C15,6; Jr15,11; 1K12,6 ;
2. Zeit der Bedrängnis für ↗-el: Jr30,7; Dn12,1; Ob12.14;
3. für die ↗Feinde ↗-els: Jr49,24; 50,43.

#### **B. Ursache für Bedrängnis:**

1. ↗Schuld: 1M42,21;
2. Gottes ↗Zorn: 5M31,17.21; Ps78,49; Na1,9; Ze1,15; Sa12,2; R2,8- 9; Eh2,22;
3. Züchtigung Gottes: 2Kö19,3/ Jes37,3; Jes8,22; 30,6; Jr6,24; Hk3,16; Sa10,11 (Masoret.Text);
4. ↗Abgottgottesdienst: Ri10,14; Jes46,7;
5. Erprobung: Eh2,10; vg. PRÜFUNG: A., B., F..

#### **C. Bedrängnis als Gottes ↗Erziehung:**

1. zum ↗Erkennen von ↗Schuld: 5M4,30; 31,17; Ne9,27.37; Ps81,8; Hos5,15;
2. zum Ausharren: R5,3; (Jk1,3); R12,12; 2Th1,4; Eh1,9;
3. als ↗Prüfung: Eh2,10;
4. Bedrängnis wird mit Bedrängnis vergolten: 2Th1,6.

**D. Nachfolger J-u haben mit Bedrängnis zu rechnen:**

1. J16, 33; 1K7,28; 2K1,8; 8,13; 1Th3,3 u.4.7; 2Th1,7; 3,3.4; H10,33; 11,37;
2. bedrängter Weg zum Leben: M7,14;
3. Bedrängter werden dient zur Rettung: 2K1,6, aber scheidet nicht von der Liebe Gottes: R8,35;
4. Paulus ist in allem bedrängt: A20,23; 2K2,4; 4,8; 6,4; 7,5; P1,17; K1,24; 1Th3,4.

**E. Bedrängnis der Endzeit:**

1. für I-el: 5M4,29-30; Jes59,19-20; Jr30,6-7; Mi4,9-11; Dn12,1 → M24,21; Eh6,1-8,5; 8,7-11,19; 15,1-16,21;
2. für die Gemeinde: M24,9.21.29/ Mk13,19,24; s.o. D.;
  - 2.1 Versagen in Bedrängnis: M13,21/ Mk4,17;
  - 2.2 **Gs.:** Bewährung in Bedrängnis: 2K8,2; Eh7,14.

**F. Teilnahme, Trost u. Hilfe in Bedrängnis:**

1. Ob1,14; P4,14; 1T5,10; 1Th3,7; Jk1,27;
2. Verheißung von Freude nach der Bedrängnis: J16,21; A14,22; 2K4,17;
3. Freude in Bedrängnis: 2K7,4; 1Th1,6.

**G. Gott rettet aus Bedrängnissen:**

1. 4M10,9; Hi5,19; Ps23,5; 34,7.18; 54,9; 71,20; 91,15; 120,1; 138,7; Sp11,8; 12,13; Jes63,8-9; 65,16; 2K1,4; 2Th3,3; Eh2,9; **z.B.:**
  - 1.1 Jakob: 1M35,3;
  - 1.2 I-el: 1S10,19; 26,24; Ne9,27; Jes63,8-9;
  - 1.3 David: 2S4,9; 1Kö1,29;
  - 1.4 Jona: Jn2,3;
  - 1.5 Josef: A7,10;
  - 1.6 Zuflucht in Bedrängnis: Ps9,10; 37,39; 46,2; 69,20; Na1,7;
2. Gebet/ Bitte um Rettung aus Bedrängnissen: 2C20,9; Ps10,1; 20,2; 22,12; 25,17.22; 77,3; 86,7; 116,3-5; 143,11; Jes33,2; Jr4,31; 14,8; Jr16,19;
3. Dank für Rettung in Bedrängnissen: Ps31,8;
4. Aufforderung, Gott in Bedrängnis anzurufen: Ps50,15; Erhörung ist jedoch abhängig vom Verhalten der Menschen: Hi27,9; Sp1,27-29;
 

vg. HÖREN: A, B.; ERZIEHUNG: G.5.

**H. Wie man sich vor Bedrängnissen bewahrt:**

1. durch Gehorsam: 2M23,22;
2. durch Bewahren der Zunge: Sp21,23;
3. durch Tapferkeit: Sp24,10;
4. durch Nicht-Vertrauen auf die Treulosen: Sp25,19.

BEFREUNDUNG, befreunden s. LIEBE

**BEGEHREN, Begierde, Verlangen****A. Positives Begehren:**

1. Gott begehrt: **z.B.**
  - 1.1 Zion: Ps132,13.14;
  - 1.2 den Berg Baschans: Ps68,16.17;
  - 1.3 Die Züchtigung I-els: Hos10,10;
  - 1.4 Gottes Seele tut nach ihrem Gefallen: Hi23,13;
2. iSv. köstlich/ kostbar:
  - 2.1 1M2,9; 1S9,20; Ps19,8-11.12; 106,24; Jes2,16; Jr3,19; 12,10; Kla1,7

- u.11;  
 2.2 kostbares Gerät: 2C32,27; 36,10; Dn11,8; Hos13,15; Na2,10; Hg2,7;  
 2.3 ↗Segen: 1M49,26; Sa7,14;
3. als natürliches Grundbedürfnis:  
 3.1 Hunger: 5M12,15.20.21; 14,26; Hi33,20; Mi7,1; L15,16; 16,21;  
 3.2 Durst: 2S23,15/ 1C11,17;  
 3.3 Sexualität: Ps45,12; LL2,3; 7,11;  
 3.4 ↗Weisheit: Sp21,20; 2,3; setzt ↗aktives Bemühen voraus: Sp13,4; 21,25  
 u.26;
4. Sehnen nach Gott: 5M18,6; Ps19,8-11; 42,2 (vg. Ps119,81.82) Sp11,23;  
 Jes26,8 u.9; Jr17,16; Joe1,20; M13,17; L17,22;  
 4.1 J-s, Passah zu ↗essen: L22,15;  
 4.2 ↗Paulus: bei C-s zu sein: P1,23; die ↗Brüder zu ↗sehen: 1Th2,17;  
 4.3 den ↗Aufseherdienst: 1T3,1;  
 4.4 ↗Eifer um volle ↗Gewissheit der ↗Hoffnung: H6,11;  
 4.5 ↗Engel begehren: 1P1,12;
5. Gewähren eines Wunsches: Sp10,24; 13,19; H6,11;
6. Bereitwilligkeit (w. Vorwärtsverlangen):  
 6.1 bereitwillig im ↗Wachen u. Beten: M26,41/ Mk14,38;  
 6.2 mit Bereitwilligkeit das ↗Wort annehmen u. ↗prüfen: A17,11;  
 6.3 Bereitwilligkeit des ↗Paulus zur Verkündigung des ↗Evangeliums: R1,15;  
 6.4 Bereitwilligkeit des Wollens: 2K8,11 u.12.19;  
 6.5 im ↗Dienst für die ↗Heiligen: 2K9,2;  
 6.6 im ↗Hüten der ↗Gemeinde: 1P5,2.

## **B. Negatives Begehren:**

1. unersättliche Begierde, meist zum Schaden:  
 1.1 nach ↗Fleisch: 4M11,4.34/ Ps106,14;  
 1.2 nach Geld: Jos7,21;  
 1.3 nach dem Hab u. Gut des Nächsten: Mi2,2;
2. Begehren aufgrund negativer ↗Gewohnheiten:  
 2.1 Faulheit begehrt: Sp13,4; 21,25.26;  
 2.2 Unzucht begehrt: Jes1,29; Jr2,24; M5,28; E2,3; 2T3,6;  
 2.3 Homosexualität begehrt: R1,24;  
 2.4 Eigen↗wille begehrt: 2T4,3; T3,3; Jk4,2;
3. Frevler begehren ↗Böses: Hi20,20; Sp21,10; Ps10,3; 140,9;  
 3.1 Räuber begehrt Felder, Häuser: Mi2,2;  
 3.2 ↗Lästerer begehrt Beschmutzung: 2P2,10.18;  
 3.3 Verhöhner, Murrer u. Treulose gehen ihren eigenen Begierden nach u.  
 werden darin gefangen: Sp11,6; 2P3,3; Jd16 u.18;  
 3.4. ↗Menschen in den Gerichten begehren den ↗Tod: Eh9,6;
4. Begierde schafft Misstrauen gegen Gott: 4M11,4.34; Ps106,14;  
 5. aufbegehren: G5,17.

## **C. Was negatives Begehren bewirkt:**

1. einen Einstieg in die ↗Sünde: 1M3,6; 4M11,4; Jes1,29; J8,44; vg. R7,7.8; 13,9;  
 Jk1,14.15;  
 2. Ist ein Hindernis auf dem ↗Weg zur ↗Heiligung: Sp6,23-25.26; M5,28;  
 Mk4,18.19; 1K10,6; E4,22; K3,5; 1T6,9; T2,12; 1P1,14; 2,11; 4,1.2; 2P1,4;  
 (2,14); 1J2,16.

## **D. Die Seele begehrt:**

1. ↗Fleisch zu ↗essen: 5M12,20; 1S2,16;
2. zu herrschen: 2S3,21; 1Kö11,37;
3. Obst u. Früchte zu ↗essen: Mi7,1; Eh18,14;
4. aber auch nach Gott: Jes26,9; (LL3,1);
5. ↗Verheißungen: 2M34,24; Sp10,3.

**E. ↗Gebot, ↗nicht zu begehren:** R6,12; 13,9;

1. Hab u. Gut des Nächsten u. seine ↗Frau: 2M20,17 5M5,21; R7, 7 ;
2. Silber u. Gold der Götzen: 5M7,25;
3. Die Schönheit der Fremden: Sp6,25;
4. Das ↗Böse: 1K10,6;
5. ↗Reichtum: Sp23,6; 1T6,9;
6. Leckerbissen: Sp23,3.6;
7. bei ↗bösen ↗Menschen zu sein: Sp24,1;
8. (↗Verachteter wird ↗nicht begehrt: Jes53,2);
9. ↗Paulus begehrt kein Geld: A20,33.

**F. Wie negatives Begehren zu vermeiden ist:**

1. durch Anziehen des ↗Herrn C-s: R13,14; G5,24;
2. durch ↗Wandel im ↗Geist: G5,16;
3. durch Ablegen des ↗alten ↗Menschen: E4,22;
4. durch Abtöten der Glieder: K3,5;
5. durch ↗Heiligung u. Wertschätzung: 1Th4,4. 5 ;
6. durch ↗Gemeinschaft mit Gleichgesinnten: 2T2,22;
7. durch verweigern von Ehr↗furchtslosigkeit u. ↗weltlichen Begierden: T2,12;
8. durch ↗Gehorsam: 1P1,14;
9. durch Enthaltbarkeit: 1P2,11;
10. durch Lebensführung dem ↗Willen Gottes gemäß: 1P4,2.3; 1J2,16.17;
11. durch ↗Weltflucht: 2P1,4.

BEISTAND s. HEILIGER GEIST

**BEKEHRUNG, umkehren, Umkehr, umwenden, wenden vg. ↗umdenken**

E.: Richtungsänderung, eine Gesinnungsänderung, d.h. eine neue, auf Gott gerichtete innere Einstellung.

**A. Umkehr/ Bekehrung:**

1. ↗Aufforderung zum Umkehren: 1S7,3; 2Kö17,13; 2C30,6; Jes31,6; 44,22; 55,7; Jr3,14.22; 31,6; Hes14,6; 18,30.32; Hos6,1; 12,7; 14,2; Joe2,12-13; Sa1,3.4; Ma3,7; A3,19.26;
2. Bekehrung u. Buße (↗Umdenken) gehören eng zusammen: A3,19; 26,20; vg. UMDENKEN.

**B. Bekehrung ist eine totale Kehrtwendung vom ↗falschen zum ↗richtigen ↗Weg im Glauben: J14,6; Jk5,19-20;**

1. von der Finsternis zum ↗Licht: 1Th5,5; 1P2,9;
2. von der ↗Gewalt Satans zu Gott: A26,18; K1,13; 1Th1,9;
3. vom ↗Tod zum ↗Leben: 5M30,15.19; Jr21,8; J10,10;
4. vom ↗Fluch zum ↗Segen: 5M11,26; 30,1-2.

**C. Biblische Bekehrung/ Umkehr richtet sich ↗nicht auf eine Sache, sondern auf eine Person - den lebendigen u. wahren Gott/ Jesus Christus:**

1. Zweck u. Folgen:
  - 1.1 Weg von den Abgöttern, um Gott als Sklaven (iSv. 2M21,1-6) zu ↗dienen:

- 1Th1,9; H9,14; R6,16;  
 1.2 Um auf das Eintreffen Seines ↗Sohnes aus den ↗Himmeln zu warten:  
 1Th1,3.10; 4,16; 1K1,7; P3,20; T2,13; H9,28; 2P3,12; - vg. BLEIBEN: K.;  
 1.3 Bereitschaft u. Tätigwerden, an der Bekehrung anderer mitzu↗arbeiten:  
 Ps51,15; Hes3,19; A14,15; 26,18; 2K3,16;  
 2. Biblische **Beispiele** von Umkehr:  
 2.1 ↗I-el nur in Notzeiten: 2C15,4 (→ 2C24,19); Kla3,40;  
 2.2 Ephraim: Jr31,18-19;  
 2.3 die zu Lydda u. Scharon wohnten: A9,35;  
 2.4 Sklaven: 1P2,25;  
 2.5 Hellenisten: A11,21; ↗Nationen: A15,3.19;  
 2.6 Thessalonicher: 1Th1,9;  
 2.7 **Gs.:** keine Bekehrung: Jr5,3; Am4,9; M13,15.

#### **D. ↗Verheißungen bei Bekehrung/ Umkehr:**

1. Rückkehr aus der Zerstreuung für ↗I-el: 5M30,1-3;
2. ↗Segen in ↗allem: 5M30,9-10;
3. Vergebung: 1Kö8,33.35-36/ 2C6,26-27; Jr18,8; 26,3; Hes18,21-23; Jn3,10;
4. Umkehr
  - 4.1 eines Überrestes ↗I-els: 5M30,8; Jes10,21; Jr24,7; Hos3,5; Ma3,24; L1,16; 22,32;
  - 4.2 Ägyptens: Jes19,22;
  - 4.3 ↗aller: Ps22,28; 86,9; Jes2,2-4; 60,5; A15,17; Eh15,4;
5. Wiederaufbau:
  - 5.1 persönlich: Hi22,23;
  - 5.2 als Volk: Jr33,7; Am9,14;
6. Rettung: Jes30,15; 59,20;
7. Ruhe: Jr4,1; 6,16; 25,5; M11,29;
8. wahrhaftiges ↗Leben: Hes18,21-23.28; 33,14-15.

#### **E. Bekehrung ist sowohl Gottes als auch unser ↗Werk:**

- 1Kö18,37; L1,16.17; J3,3; 6,44 → A9,35; 1Th1,9; 1P2,25; - vg. GEGENPOLE: A.8.  
 • Bei ↗Nicht↗bekehrung oder Rückfall straft oder ↗verstockt Gott: Jes6,10/  
 Mk4,12; Jr3,7.8; Hes3,19; 18,24; Hos7,16.

#### **F. Rückkehr des ↗HERRN nach Zion: Jes12,6; 52,8; Jr33,7... .**

BEOBACHTEN s. HÜTEN

### **BERUFUNG, Ruf**

- A. Gott ruft/ beruft:** 1M1,5.8.10; 3,9; (Sp1,21; 9,3); Jes40,26; 48,13; Jr1,15;  
 Hes36,29; R4,17; 8,30; 9,12; 1K7,20; G5,8; E1,(11); 1Th5,24; 2T1,9; H5,4; Jd1;  
**z.B.**  
 1. ↗Abraham: Jes51,2; H11,8; - vg. ABRAHAM: A.;  
 2. ↗Israel: Jes41,9; 45,4; 54,6; R9,25;  
 3. Mose: 2M3,4; 19,3.20; 24,16; 3M1,1;  
 4. Aaron u. Mirjam: 4M12,5; H5,4;  
 5. Samuel: 1S3,4.6.8.10;  
 6. Eljakim: Jes22,20;  
 7. Kyrus: Jes45,3.4; 48,15;  
 8. den Knecht des ↗Herrn/ Seinen ↗Sohn: Jes42,6; 49,1; M2,15;  
 9. ↗Paulus: R1,1; 1K1,1; G1,15; - vg. PAULUS: A.1.;

10. Juden wie Griechen/ ↗Nationen: R9,24; 1K1,24; 7,18.20.24;
11. Sklaven u. Freie: 1K7,21.22;
12. mit ↗Namen berufen:
  - 12.1 Bezalel: 2M31,2; 35,30;
  - 12.2 Jesaja: Jes49,1.

### **B. J-s C-s ruft ↗Sünder u. ↗Verlorene:**

1. M9,13/ Mk2,17/ L5, 32; - vg. JESUS CHRISTUS: II.G.2.;
2. beruft Seine 12 ↗Apostel: - vg. APOSTEL: E.1.;
3. ↗Paulus: - vg. PAULUS: A.1..

### **C. Unsere Berufung:**

1. ↗Gebet um Berufung: 2Th1,11;
2. Tatsache der Berufung: M20,(16); 22,14; R1,6.7; 8,28.30; 9,24.25; (Hos2,25); 1K1,2.9.24; G1,6; 2Th2,14; 2T1,9; H3,1; 9,15; 1P2,9; 5,10; 2P1,3; Jd1; Eh17,14;
3. Berufung ist unbereubar: R11,29;
4. Verpflichtung der Berufung: 1K7,17 u.18.20-22.24; E4,1; 1Th2,12; 1P1,15; 2,9; 2P1,10;
5. ↗Kampfpfeis der Berufung: P3,14.

### **D. Fragen zur Berufung:**

1. Wer ist berufen?: ↗nicht viele Weise: 1K1,26;
2. Wodurch?
  - 2.1 durch das ↗Evangelium: 2Th2,14;
  - 2.2 durch Seine ↗Gnade/ in ↗Gnade: G1,6.15;
  - 2.3 aufgrund der ↗Freiheit: G5,8.13;
  - 2.4 in einer ↗Hoffnung: E1,18; 4,4; (1P1,3);
  - 2.5 durch Seine eigene ↗Herrlichkeit u. Tugend: 2P1,3;
3. Wozu?:
  - 3.1 zum Frühmahl: M22,4;
  - 3.2 in den ↗Hochzeitsfeiern: M22,3.8.9; L14,7.8.8.9.10.10.12.13; 14,16.17.24;
  - 3.3 zur ↗Hochzeit des Lämmleins: Eh19,9;
  - 3.4 zur ↗Treue: L19,13;
  - 3.5 in ↗Regentschaft u. Seine ↗Herrlichkeit: 1Th2,12; 1P5,10; 2P1,3;
  - 3.6 zum ↗Frieden: 1K7,15; K3,15;
  - 3.7 zum ↗äonischen ↗Leben: 1T6,12; H9,15;
  - 3.8 zum Mahl des Lämmleins: Eh19,9 in der ↗Gemeinschaft J-u C-i: 1K1,9.24; Eh17,14;
  - 3.9 zur ↗Erstlings↗frucht: 2Th2,13.14;
  - 3.10 zur Rettung: 2Th2,13.14;
  - 3.11 in ↗Heiligung: 1Th2,12; 4,7; 2Th2,14;
  - 3.12 hinein in Unten↗bleiben: 1P2,21;
  - 3.13 aus Finsternis zum ↗Licht: 1P2,9;
  - 3.14 zum ↗Segen u. ↗segnen: 1P1,3; 3,9;
  - 3.15 zur Freiheit: R8,21; G5,13; Jk1,25.

### **E. Sich auf Seinen ↗Namen (des ↗Vaters/ J-s) berufen:**

- Joe3,1-5/ A2,21; 7,59; 9,14.21; 22,16; R10,12.13; 1K1,2; 2T2,22 (1P1,17);  
- vg. NAME: J..

## **BESCHNEIDUNG**

### **A. Die Beschneidung am ↗Fleisch:**

1. Beschneidung ist das Eigentumszeichen Gottes u. Zeichen des  $\nabla$ Bundes zwischen Gott u.  $\nabla$ -el: 1M17,9-14; 1M21,4; A7,8; R4,11;
2. Beschneidung ist von  $\nabla$ Hand gemacht: E2,11;
3. Beschneidung ist nur Zeichen u. weist auf  $\nabla$ Besseres, s.u.: R4,11;
4.  $\nabla$ Vater der Beschneidung ist  $\nabla$ Abraham: 1M17,24-27; R4,12; Mose: J7,22;
5. Zeitpunkt der Beschneidung: am 8.  $\nabla$ Tag: 1M17,12; 3M12,3; am  $\nabla$ Sabbat: J7,22;
6. Beschneidung im NT berichtet:
  - 6.1 bei Johannes dem Täufer: L1,59;
  - 6.2 bei J-s: L2,21; R15,8;
  - 6.3 bei Isaak, Jakob u. 12 Patriarchen: A7,8;
  - 6.4 bei  $\nabla$ Paulus: P3,5;
  - 6.5 bei Timotheus (um der Juden willen): A16,3;
  - 6.6 bei Aristarch, Markus (der Neffe des Barnabas) und Jesus, genannt Justus: K4,10-11;
7. Wer zum Volk der Juden gezählt werden wollte, musste sich beschneiden lassen: 1M34,22.24; 2M12,48;
8. Unbeschnittenen war Zugang zum Heiligtum verwehrt, galt als Schande: Hes44,7-9; Jos5,2.7-9;
9. Gericht an Beschnittenen wegen Un $\nabla$ gehorsam: Jr9,24.25;
10. Nutzen der Beschneidung: R2,25;
  - 10.1  $\nabla$ Voraussetzung:  $\nabla$ Gerechtigkeit  $\nabla$ tun R2,26; 1K7,18.19; G5,3;
11. handgemachte Beschneidung ist kein Mittel zur Errettung: A15,1.5.10.11.(24); G2,3 u.  $\nabla$ nicht mehr notwendig für an C-s-Gläubige: G5,2.3; 6,12.13;
12. nun gilt die Beschneidung des C-s: K2,11 (-15): Gott rechtfertigt sowohl Beschneidung aus Glaubens $\nabla$ treue als auch Unbeschnittensein durch Glaubens $\nabla$ treue: R3,1.30; 4,9-12; 1K7,19; G2,7-9.

### **B. Die Beschneidung des $\nabla$ Herzens:**

1.  $\nabla$ Vater der Beschneidung ist  $\nabla$ Abraham: R4,12;
2. sowohl Gott beschneidet: 5M30,6; A10,45;
3. als auch  $\nabla$ Aufforderung, die  $\nabla$ Herzen zu beschneiden: 5M10,16; Jr4,4; R2, 29 ;
4. die im  $\nabla$ Geist Gottes  $\nabla$ dienen, sind die wahre Beschneidung: P3,3; K2,11;
  - 4.1 Beschneidung ist ein Bild für  $\nabla$ Gehorsam: Jr6,10;
  - 4.2 **Gs.:**
    - 4.2.1 unbeschnittene  $\nabla$ Herzen: 3M26,41; Jr4,4; 9,25; A7,51;
    - 4.2.2 unbeschnittene Lippen: 2M6,12 u.30; vg. Jes6,5;
    - 4.2.3 unbeschnittene Ohren: Jr6,10; A7,51.

- ### **C. Die Beschneidung des C-s:** R3,30; 4,9-13; R5,1; 1K7,19; G5,6; 6,15; E2,11-13; P3,3; K2,11(-15); 3,11.

## **BESSERES, besser**

- ### **A. Es gibt $\nabla$ Gutes u. auch Besseres:** R7,12 $\rightarrow$ H7,19.

### **B. Gutes:**

1. gute Gaben: M7,11;
2. der gute gespeicherte Schatz: M12,35/ L6,45;
3. gute  $\nabla$ Werke: M26,10; R2,7.10; E4,28; 1T2,10; 1P3,11;
4. der gute Teil: L10,42;
5. Das  $\nabla$ Gesetz ist gut: R7,12.14.16; 1T1,8;
6. das Zusammenwirken  $\nabla$ aller Dinge zum Guten: R8,28;

7. Haftet an dem Guten! R12,9;
8. dem Mitmenschen zum Guten gefallen: R15,2;
9. der vortreffliche Glaubenskampf: 1T1,18; 6,12;
10. Gott möge euch zubereiten in allem Guten: H13,21;
11. gute Früchte: Jk3,17; - vg. GUT: A.-C..

### **C. Besseres:**

1. das Wenige des Gerechten: Ps37,16;
2. Heirat bei Unenthaltbarkeit: 1K7,9;
3. Nicht-Verheiratetsein: 1K7,38;
4. besserer Bund: H7,22 ... s. D..

### **D. Wir sollen das Bessere wählen: z.B.**

1. gehorchen: 1S15,22;
2. Weisheit: Sp8,11; 16,16; Pr9,16;
3. Frucht der Weisheit: Sp8,19;
4. Armut in der Furcht des Herrn: Sp15,16; 16,8.19; 19,1.22; 28,6;
5. Liebe: Sp15,17; 1K12,(31); 6. Langmut u. Beherrschung: Sp16,32;
7. Genügsamkeit: Sp17,1;
8. Friedfertigkeit: Sp21,9/ 25,24;
9. offener Verweis: Sp27,5;
10. ein naher Nachbar: Sp27,10;
11. der Verlust eines Gliedes, als der Leib in der Gehenna: M5,29-30/ 18,8-9;
12. das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene: R12,2;
13. Weiteres:

#### 13.1 Das Bessere in Bezug auf Heirat:

13.1.1 als Witwe bewusst alleinbleiben: 1K7,8;

13.1.2 Heirat bei Unenthaltbarkeit: 1K7,9;

13.1.3 Nicht-Verheiratetsein: 1K7,38;

#### 13.2 bei C-s zu sein: P1,23; C-s: H1,4;

#### 13.3 für Gutestun zu leiden: 1P3,17;

#### 13.4 Das Bessere im Hebräerbrief:

13.4.1 J-s besser/ erhabener als die Engel: H1,4;

13.4.2 Verhaltensweisen: H6,9;

13.4.3 Segen: H7,7;

13.4.4 Hoffnung: H7,19;

13.4.5 Bund: H7,22; 8,6;

13.4.6 Verheißungen: H8,6;

13.4.7 Schlachtopfer: H9,23;

13.4.8 bleibender Besitz: H10,34;

13.4.9 himmlisches Vaterland: H11,16;

13.4.10 Auferstehung: H11,35;

13.4.11 was uns betrifft: H11,40;

13.4.12 J-u Blut: H12,24;

#### 13.5 Gs.

13.5.1 Mühlstein: M18,6/ L17,2;

13.5.2 zum Schlechteren zusammen kommen: 1K11,17;

13.5.3 den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt zu haben: 2P2,21;  
- vg. VORTREFFLICH.

**BESTÄNDIGKEIT s. TREUE**

**BETEN s. GEBET**

## **BETRÜBNIS, betrübt, Trauer, Sorge, sich sorgen**

### **A. Betrübt sein/ werden:**

1. Wer betrübt werden kann u. Gründe:
  - 1.1 Gott wegen der Menschen: 1M6,6; Gott u. Gottes Worte über I-el: Ps56,6; 78,40;
  - 1.2 Der HI. Geist kann betrübt werden: Jes63,10; E4,30;
  - 1.3 J-s über Verstocktheit der Herzen: Mk3,5; J-s in Gethsemane: M26,37.38/ Mk14,34;
  - 1.4 Dinas Brüder: 1M34,7;
  - 1.5 Jonatan wegen David: 1S20,34;
  - 1.6 David bei Absaloms Tod: 2S19,3;
  - 1.7 Schüler (Jünger) bei Leidensankündigung J-u: M17,23/ J16,6.20; Schüler über Ankündigung des Verrates: M26,22 / Mk14,19;
  - 1.8 Mitsklaven des unbarmherzigen Knechtes: M18,31;
  - 1.9 reicher Jüngling: M19,22/ Mk10,22/ L18,23.24;
  - 1.10 J-s C-s: Mk3,5; M26,38/ Mk14,34;
  - 1.11 Petrus: J21,17;
  - 1.12 Bruder wegen einer Speise: R14,15;
  - 1.13 Korinther: 2K2,2.4.5; 7,8.9.11;
  - 1.14 Paulus u. die Apostel: 2K6,10;
  - 1.15 wer keine Hoffnung hat: 1Th4,13;
  - 1.16 in mancherlei Versuchungen: 1P1,6;
2. Aufforderung zum nicht Betrübterwerden: 1M45,5; Ne8,10.11.

### **B. Betrübt-Sein/ Trauer über Sünden:**

1. Das Volk I-el über die Rede Gottes: 2M33,4;
2. Esra über die Untreue der Weggeführten: Esr10,6;
3. David über seine Vergehungen: Ps38,7 u.19;
4. bei Gottes Gericht: Alle stöhnen wegen ihrer Vergehungen: Hes7,16;
5. Wehklage des Hauses David über seine Sünde: Sa12,10.12;
6. Paulus freut sich, dass die Korinther zum Umdenken betrübt worden sind: 2K7, 9 -10;
7. Doch er fürchtet auch, dass er trauern muss über viele, die nicht umgedacht haben: 2K12,21; vg. UMDENKEN.

### **C. Fasten als Ausdruck von Betrübt-Sein/ Trauer:**

1. David u. seine Männer klagen, weinen u. fasten um Saul, Jonatan u. das Volk: 2S1,11-12; 1C10,11-12;
2. David, Joab u. das Volk trauern u. fasten um Abner: 2S3,31-36;
3. J-s: Wenn der Bräutigam von ihnen weggenommen sein wird, werden sie fasten: M9,15/ Mk2,20; vg. FASTEN.

### **D. Betrübnis/ Traurigkeit: 2K7,10**

1. Betrübnis als Folge des Sündenfalls: 1M3,16.17; 5,29;
2. **Beispiele:**
  - 2.1 Schüler (Jünger):
    - 2.1.1 bei Ankündigung von J-u Weggang u. Leiden: M17,23; J16,6.20-22; Trost J-u: Betrübnis wird zu Freude: J16,20;
    - 2.1.2 in Gethsemane: L22,45;
  - 2.2 Paulus: R9,2; 2K2,1.3; P2,27;
  - 2.3 zurechtgewiesenes Gemeindeglied: 2K2,7;
3. Nutzen der Betrübnis: Sp14,23; 2K7,10 u.11; H12,11; 1P1,6.7;

4. >ungerechterweise Betrübniß >leiden ist >Gnade: 1P2,19;
5. Bitte, um Abwendung von Betrübniß: 1C4,10;
6. Geben geschehe >nicht daraus: 2K9,7.

### **E. Sich >sorgen im gegenwärtigen >Äon:**

1. >Aufforderung zum >Nicht-Sorgen: M10,19/ Mk13,11; L12,11.22.25.26; 1K7,32.33.34; P4,6;
2. negativ: M13,22/ Mk4,19/ L8,14;
3. >Hüten vor >Sorgen: M6,25.27.28 u.31.34; L10,41.42; 21,34; >Sorgen auf Ihn werfen: 1P5,7;
4. positiv: 2K7,5; 2K11,28;
5. Gott/ J-s >sorgen sich um uns: (Ps40,18; L12,28) 1P5,7.

### **F. Trauer/ trauern: z.B.**

1. Jakob über Joseph: 1M37,34;
2. Samuel über Saul: 1S15,35;
3. David über seinen >Sohn: 2S13,37; 19,2;
4. über J-u >Tod: Mk16,10;
5. Wehe über Lachende: L6,25; Jk4,9;
6. >Aufforderung: Trauern über >Hurer in der >Gemeinde: 1K5,2;
7. Trauer für Babylon: Eh18,7.8;
8. Händler über Fall Babylons: Eh18,11.15 u.19.

### **G. Trauernde/ Be>kümmerte werden getröstet:**

1. Gottes >Trost für Trauernde: Hi5,11; Ps116,8; (119,28); 126,5-6; Jes25,8/ Eh7,17; Jes30,19; 35,10; (40,1-2); 51,11; 57,18; 60,20; 61,2-3; 66,10.11; Jr31,9 u.13; Est9,22; (Hos6,1);
2. **Gs.:** Kla2,8; 5,15; Am8,10; Ze3,18; M5,4; J16, 20; 2K2,7; P2,27; Eh7,17; 21,4;
3. der >Herr bekümmert u. >erbarmt sich: Kla1,5.12; 3,32; Jk5,11;
4. Betrübniß wird zur >Freude: Jes61,3; J16,20.21.22; -vg. GLÜCK: C..

### **H. Gottgemäße Trauer hat positive Auswirkungen:**

1. Auflösung der Mischehen: Esr10,6.19;
2. Gott->Suchen: Jr50,4;
3. Verständnis: Dn9,20-22;
4. Erhöhung der >Gebete: Dn10,2.11.12;
5. >Taufe u. Hinzugetanwerden zur >Gemeinde: A2,37.41;
6. Zuversicht, dass das Sterbliche vom >Leben verschlungen wird: 2K5,2-6;
7. Verantwortung, Unwillen, >Furcht, Sehnsucht, >Eifer, Bestrafung: 2K7,11.

### **I. >Gerechte trauern über >Sünde u. Gericht:**

#### **1. Beispiele:**

- 1.1 Nehemia: Ne1,4;
  - 1.2 Jesaja: Jes16,11;
  - 1.3 Jeremia: Jr4,19; 8,18;
  - 1.4 Hesekiel: Hes11,13;
  - 1.5 Daniel: Dn9,3-19;
  - 1.6 Habakuk: Hk3,16;
  - 1.7 Petrus: M26,75;
  - 1.8 J-s: L19,41;
  - 1.9 >Paulus: R9,2;
  - 1.10: **Gs.:** Korinther: 1K5,2;
2. gottgemäße Trauer bewirkt Bewahrung vor Gericht: 1Kö21,29; 2C34,27-28;

Hes9,4.6 (Trauer über ↗Gräuel) 2K7,10;

3. **Gs.:** Schaden↗freude: - vg. FEIND: F.1.; RECHTSPRINZIPIEN: G.;

4. fehlende gottgemäße Trauer (Gleichgültigkeit) ist ↗schuldhaft: 1K5,2.

BEWAHREN s. HÜTEN

BIBEL s. WORT Gottes

BILD s. VORBILD

**BINDEN** (für verbindlich/ unerlaubt erklären) und

**lösen** (für unverbindlich/ erlaubt erklären)

1. binden u. lösen: M16,19; 18,18; J20,23; Eh9,14; - vg. GEMEINDE: C.;

2. lösen: M5,29-30/ 18,8-9/ Mk9,43-47;

3. Gott/ J-s löst Gebundene/ -s: Hi12,18; Ps68,7; 146,7; Jes42,7; 49,8. 9; 61,1/ L4,18; Sa9,11.12; L1,79;; A26,18; K1,13; **z.B.** A5,19.20; 12,7.10;

4. ↗Heilungen J-u im NT: vg. HEILUNG: B.3.

BITTEN s. GEBET

**BLEIBEN, harren, ausharren, darunterbleiben**

**A. Wer bleiben wird:**

1. Jahweh bleibt: Ps102,13; Jes51,6; Kla5,19; Dn6,27; H1,11/ Ps102,27;

2. der Berg Zion bleibt: Ps125,1;

3. die Lauteren bleiben: Sp2,21;

4. der ↗Sohn bleibt im ↗Haus des ↗Vaters: J8,35;

5. der Christus bleibt: J12,34; H7,24; 13,8; (Eh1,18);

6. der ↗Vater bleibt in C-s: J14,10;

7. wer Seinen ↗Willen tut, bleibt: Ps37,27 u.29; 1J2,17; 1J3,24;

8. Melchisedek/ J-s bleibt Priester: H7,3.24;

9.. ↗Geist der ↗Wahrheit: J14,17.

**B. Was bleiben wird:**

1. das ↗Wort Gottes/ des ↗Herrn wird bleiben: 1P1,23.25/ Jes40,8;

2. die ↗Wurzel der ↗Gerechten bleibt: Sp12,12; 2K9,9/ Ps112,9;

3. das ↗Wort u. Gottes ↗Geist bleiben: Hg2,5; 1P1,23;

4. der ↗Zorn Gottes bleibt auf dem, der dem ↗Sohn ↗nicht ↗gehört: J3,36;

5. der Vorsatz Gottes bleibt: R9,11;

6. Glaubens↗treue, ↗Liebe, Erwartung bleiben: 1K13,13;

7. was in ↗Herrlichkeit besteht: 2K3,11;

8. Seine ↗Gerechtigkeit: 2K9,9;

9. Seine ↗Treue: 2T2,13;

10. die ↗Bruderliebe bleibt: H13,1; - vg. RICHTEN/ URTEILEN: C.;

11. die Salbung, die wir von Ihm empfangen haben: 1J2,27;

12. Die ↗Wahrheit bleibt in uns: 2J2; G2,5;

13. Die unerschütterlichen Dinge bleiben: 2K3,11; H12,27;

14. Die Speise, die der ↗Sohn des ↗Menschen gibt, bleibt: J6,27;

15. Die ↗Sünde der Pharisäer bleibt: J9,41;

16. Bleibendes besteht in ↗Herrlichkeit: 2K3,11;

17. Die Decke auf dem Vorlesen/ Gelesenen des AT für ↗Söhne ↗I-els bleibt: 2K3,14;

18. Unser ↗besserer, bleibender Besitz in den ↗Himmeln: H10,34;

19. Die bleibende Stadt ↗J-Im (indirekt): H13,14;
20. Im aus Gott Geborenen bleibt Sein Same: 1J3,9.

### **C. Was ↗nicht bleibt:**

1. das ↗Wortes Gottes bei Unglauben: J5,38;
2. das ↗äonische ↗Leben bei ↗Bruder↗hass: 1J3,(14).15;
3. die ↗Liebe Gottes in uns, bei Unbarmherzigkeit gegen den ↗Bruder: 1J3,17.

### **D. Gott/ J-s ist u. bleibt bei uns:**

1. ↗Verheißungen u. Zusagen:
  - 1.1 an ↗I-el: 1M28,15; 2C20,17; Jes41,10; 43,5; M1,23/ Jes7,14;
  - 1.2 an Jakob: 1M31,3;
  - 1.3 an Mose: 2M3,12;
  - 1.4 an Josua: Jos1,5;
  - 1.5 an Gideon: Ri6,16;
  - 1.6 an Jeremia: Jr1,8;
  - 1.7 an J-u Schüler u. jeden an Ihn Gläubigen: M28,20; 2K13,11; P4,9; 2Th3,16;
2. Der Herr/ J-s war/ ist mit:
  - 2.1 Josef: 1M39,2;
  - 2.2 Volk ↗I-el: 4M14,9; Ps46,8.12; Jes8,10; Hg1,13;
  - 2.3 Kaleb: Jos14,12;
  - 2.4 Pinhas: 1C9,20;
  - 2.5 Abija u. seinen Priestern: 2C13,12;
  - 2.6 David u. jedem an Jahweh Gläubigen: Ps23,4; 139,8-12;
  - 2.7 Maria, der Mutter J-u: L1,28;
  - 2.8 ↗Paulus: A18,10;
3. Bitte an J-s: Bleibe bei uns! L24,29;
4. Der ↗Hl. Geist blieb auf J-s: J1,32.33;
5. ↗Segenswunsch: Der Gott des ↗Friedens sei mit euch ↗allen! R15,33;
6. ↗Voraussetzungen für das Bleiben in Ihm:
  - 6.1 Das Halten Seiner ↗Gebote: 1J3,24;
  - 6.2 Das Bleiben in der Liebe: 1J4,16; s.u. F..

### **E. Worin wir bleiben sollen:**

1. in Ihm: J6,56; 15,4-6; 1J2,6.24.27-28; 1J3,24;
2. in Seinem ↗Wort: J8,31; 15,7; G3,10; 2T3,14-15; 1J2,14;
3. bei J-s: M15,32/ Mk8,2; A11,23; in J-u ↗Liebe: J15,9b-10; u. Seine ↗Liebe in uns: J17,26;
4. in der ↗Lehre des C-s: (R16,17); 1T4,16; 1J2,24.27; 2J9, in der ↗Gemeinschaft, im Brechen des Brotes, in den ↗Gebeten: A2,42;
5. bei der ↗Gnade Gottes: A13,43;
6. im ↗berufenen Stand: 1K7,20.24;
7. in der Glaubens↗treue: A14,22; K1,23;
8. in Glaubens↗treue A14,22, ↗Liebe u. ↗Heiligung mit Vernünftigkeit: 1T2,15;
9. in der ↗Bruderliebe u. im ↗Licht: H13,1; 1J2,10; - vg. LICHT: C., D.;
10. in dem, was wir gelernt haben: 2T2,13 u.14;
11. im ↗vollkommenen ↗Gesetz der ↗Freiheit: Jk1,25;
12. in Bitten u. ↗Gebeten: 1T5,5.

### **F. ↗Voraussetzungen für das In-Ihm- Bleiben:**

1. das ↗Essen Seines ↗Fleisches u. das Trinken Seines ↗Blutes (d.h. Einswerden mit J-s): J6,56;
2. unser Bleiben in Ihm u. Seiner ↗Liebe: J15,4; 1J4,16;

3. das Bleiben des von Anfang an Gehörten in uns: 1J2,24;
4. das Halten Seiner ↗Gebote: 1J3,24;
5. Bekennen der ↗Sohnschaft Jesu: 1J(2,23); 4,15;
6. die ↗Bruderliebe: 1J2,10; 4,12.13; - vg. GEBET: B.2.,9..

### **G. Der ↗Lohn des Bleibens:**

1. wahrhaftige Jüngerschaft: J8,31;
2. ↗Erkennen der ↗Wahrheit u. ↗Freiheit in ihr: J8,32;
3. die Erfüllung unserer Bitten: J15,7;
4. das Bleiben Gottes u. Seiner ↗Liebe in uns: J15,10; 1J4,12.15-16;
5. bleibende ↗Frucht: (J3,21) J15,4-5.16;
6. ↗Milde Gottes: R11,22;
7. das Eingefropftwerden: R11,23;
8. Gerettetwerden durch das Kindergebären (hindurch): 1T2,15;
9. das eigene Bleiben: 1J2,17.24; 4,13;
10. ↗nicht sündigen müssen: 1J3,6;
11. die in uns bleibende ↗Wahrheit u. Salbung: J14,17; 1J2,27; 2J1-2;
12. ↗heilig, makellos u. unbescholten vor Ihm zu stehen: K1,22.23;
13. das Bleiben in u. das Haben sowohl des ↗Vaters als auch des ↗Sohnes: 1J2,24; 2J9;
14. ↗Lohn, wenn jemandes ↗Werk bleiben wird: 1K3,14;
15. ↗wandeln wie Er: 1J2,6; Der Gläubige bleibt ↗nicht in der Finsternis: J12,46;
16. ↗Gemeinschaft: Wer bleibt, ist von uns: 1J2,19.

### **H. Folgen des ↗Nicht-Bleibens in Ihm:**

1. das ↗Nicht-Haben Gottes: 2J9;
2. das Hinausgeworfenwerden u. Verbrennen: J15,6;
3. das ↗Nicht-Kümmern des ↗Herrn: H8,9/ Jr31,32;
4. das Verlieren der ↗Liebe Gottes: 1J3,17;
5. Die Folge des ↗Nicht- Bleibens im ↗Gesetz im AT ist ↗Fluch G3,10/ 5M27,26;
6. Aber die Folge des ↗Nicht-Bleibens in der ↗Sünde bewirkt → Eingefropftwerden: R11,23.

### **I. Alleinbleiben:**

1. des Weizenkorns, wenn es ↗nicht stirbt: J12,24;
2. die Witwe oder Geschiedene, die bewusst allein bleibt: 1K7,8.11.40; (1T5,5).

### **J. ↗Aufforderungen zum Bleiben:**

1. zum Er↗arbeiten bleibender Speise: J6,27;
2. zum in Ihm Bleiben: J15,4; 1J2,28;
3. zum Bleiben in Seiner ↗Liebe: J15,9;
4. im Glauben zu bleiben: A14,22;
5. beim ↗Herrn zu bleiben: A11,23; 13,43; - vg. s.o. A., B., E., H..

### **K. Darunterbleiben:** (wBd.: Bleiben.unter <dem Auferlegten>), EÜ meist:

- Ausharren: E.: Aushalten in einer Situation: 1M49,18; Ps25,3; 27,14; 37,7.34; 40,2; Sp10,28; 20,22; Jes25,9; 40,31; Kla3,25;
1. Gott selbst ist der Gott des Darunterbleibens: R15,5; 1K13,7;
    - 1.1 Das Darunterbleiben des C-s: (L22,28); 2Th3,5; H12,3; Eh3,10;
    - 1.2 Das Darunterbleiben der ↗Heiligen: Eh13,10; 14,12;
    - 1.3 Er kräftigt zum Darunterbleiben: K1,11;
  2. ↗Aufforderung zum Darunterbleiben in ↗Bedrängnis: R12,12; ↗Ermahnung zum Darunterbleiben: T2,2; H12,1;

3. Bedeutung des Darunterbleibens:
  - 3.1 Wir haben Bedarf im Darunterbleiben: H10,36;
  - 3.2 Darunterbleiben ist erstrebenswert: 1T6,11;
  - 3.3 ist Notwendigkeit für ↗Heilige: Eh13,10; 14,12;
  - 3.4 Darunterbleiben ist Züchtigung Gottes: H12,7;
  - 3.5 im Wett↗kampf der ↗Leiden Darunterbleiben: H10,32; 12,1;
4. Vorbilder im Darunterbleiben:
  - 4.1 J-s: H12,2.3;
  - 4.2 ↗Paulus: 2K1,6; 12,12; 2T2,10; 3,10;
  - 4.3 Hiob: Jk5,11;
  - 4.4 Johannes: Eh1,9;
5. Auswirkungen des Darunterbleibens:
  - 5.1 ↗Glückseligkeit: Jk1,12; 5,11;
  - 5.2 ↗Gnade bei Gott: 1P2,20;
  - 5.3 Rettung: M10,22/ Mk13,13; 24,13;
  - 5.4 ↗Liebe: 1K13,7;
  - 5.5 ↗Frucht: L8,15;
  - 5.6 Gewinnen der Seele: L21,19;
  - 5.7 Bewährung: R5,3-4; Bewährung bewirkt Darunterbleiben: Jk1,3;
  - 5.8 ↗Hoffnung: R8,(24).25; 15,4; 1Th1,3;
  - 5.9 Gebrauchsfähigkeit als Gottes ↗Diener: 2K6,4;
6. Das Vorzügliche des Darunterbleibens:
  - 6.1 Darunterbleiben u. Glauben der Thessalonicher sind rühmend: 2Th1,4;
  - 6.2 Das Darunterbleiben soll ein vollkommenes ↗Werk haben: Jk1,4;
  - 6.3 Darunterbleiben als eine Stufe zum gottwohlgefälligen ↗Wandel: 2P1,6;  
Es wird von J-s gelobt: Eh2,2.3.19;
7. ↗Lohn des Darunterbleibens:
  - 7.1 Rettung: M24,13; Mk13,13;
  - 7.2 Empfang der ↗Verheißungserfüllung: H10,36;
  - 7.3 Regierung↗vollmacht: L22, 28 -30; 2T2,12;
  - 7.4 ↗äon. ↗Leben: R2,7;
  - 7.5 ↗Siegeskranz des ↗Lebens: Jk1,12;
  - 7.6 Gehütetwerden aus der Stunde der Versuchung: Eh3,10.

BLIND s. SEHEN

**BLUT** Definition: Die Seele des ↗Fleisches ist im ↗Blut: 3M17,11; das Blut ist in der Seele: 3M17,14; das Blut ist die Seele: 1M9,4-5; 5M12,23; **z.B.** 1C11,19.  
E.: Blut symbolisiert ein vollkommenes Leben: 2M12,5; 3M1,3.10; 4M6,14 → H9,14;

### **A. Die prophetische Vorschattung des blutigen ↗Opfertodes J-u:**

1. Abels Blut: 1M4,10 → H11,4; 12,24;
2. ↗Opferung Isaaks: 1M22,1-8-10 → H11,17-19; Jk2,21;
3. Blut des Passah-Lammes: 2M12,7.13 → J1,29 → 1K5,7 → 1P1,19;
4. Blut des ↗Bundes: 1M15,8-18 -21; 2M24,6-8; → M26,26-28/ Mk14,22-24; → H9,18-20-22;
5. Blut von ↗Opfertieren: 2M24,4-8;
  - 5.1 Brand↗opfer: 3M1;
  - 5.2 Heils↗opfer 3M3;
  - 5.3 Sünd↗opfer 3M4; 5,1-13;
    - 5.3.1 Sünd↗opfer am großen ↗Versöh- nungstag 3M16;
  - 5.4 ↗Schuld↗opfer: 3M5,14-26 → M26,26-28/ Mk14,22-24; → H12,24;

- vg. OPFER: C.5.;

5.4.1 Aber das Blut von Ochsen und Böcken kann ↗Sünden ↗nicht wegnehmen: H10,4; Mi6,6-7; Ps40,7/ H10,6; Ps50,13; 51,18; Sp(15,8); Jr(6,20); (7,22); (14,12); H9,9-10;

6. Erhöhung der ehernen Schlange (setzt ↗Opfertod voraus): 4M21,4-9 → J3,14-15;

7. Die rote Schnur der ↗Hure Rahab: Jos2,18 -21; (H11,31) → E2,13.

**B. Blut ist in den ↗Augen Gottes überaus kostbar:** 1P1,18-19;

1. Es bedeckt ↗Sünde: 2M12,7.13.22-23; 30,10;

2. Es ist das Mittel zur Sühnung: 2M30,10; 3M17,11;

3. Blut wird zur Sühnung u. Vergebung/ ↗Erlassung der ↗Sünden/ Verfehlungen vergossen: 3M6,23; 16,14-19.27; 2C29,24; H9,7.22 → durch J-s: M26,28; H10,4; R3,25; (1J2,2; 4,10).

**C. Das Blut J-u bewirkt für Gott:** R3,25

1. Bedeckung/ Sühnung = ↗Versöhnung: 2M12,13; 3M16,15 (17,10); H9,5; → R3,25; E2,16; K1,20.22; 1J2,2; 1J4,10; 1P2,24;

2. Loskauf: M20,28/ Mk10,45; 1T2,6; 1P1,18-19;

3. Erwerb: A20,28; 1K6,20; G3,13; 4,5; Eh5,9; 14,4;

4. ↗Frieden (durch das Blut Seines ↗Kreuzes): (E2,14); K1,20; s.u. D.6..

**D. J-s C-s hat Sein Blut für uns vergossen/ Seine Seele (= Sein Blut = sich selbst) hingegeben:** Jes53,7; L22,20; J10,11.17; G1,4; 2,20; E5,2.25; T2,14; 1J3,16;

• Das ↗Blut J-u bewirkt für uns:

1. Reinigen u. Waschen von unseren ↗Sünden: (2K5,17); T2,14; H1,3; 9,13-14.22; 2P1,9; 1J1,7; Eh1,5; 7,14;

2. Reinigung unseres ↗Gewissens: H9,14; (10,22);

3. Vergebung/ ↗Erlassung der ↗Sünden: 3M16,14 → M26,28/ Mk14,24; H9,6-7.22.26.28;

4. ↗Erlösung: R3,24; 1K1,30; E1,7; K1,14; T2,14; H9,11-12; 1P1,18-19; Eh1,5; 7,14;

5. ↗Rechtfertigung: R3,24-25; 5,9;

6. ↗Frieden mit Gott: J14,27; R5,1; K1,20;

7. Nahe-werden für ↗Nationen: E2,13.15;

8. ↗Heiligung: H13,12;

9. Freimütigkeit zum Eintritt ins Heiligtum: H10,19;

10. ↗Sieg über Satan: K1,13; H2,14; Eh12,11;

11. Nahebringung: E2,13; H10,19-22; 12,24;

12. ↗Gemeinschaft: 1K10,16; H2,14; 1P1,2;

13. ewiges ↗Leben: J6,54;

• ↗Voraussetzung für das ↗In-Ihm-Bleiben u. ↗Leben ist das ↗Essen Seines ↗Fleisches u. das Trinken Seines Blutes: J6,53-56, d.h. C-s in uns K1,27; Wir machen uns ↗schuldig bei Unwürdigkeit: 1K11,27; - vg. BLEIBEN: E..

**E. Wichtige Aussagen über das Blut:**

1. Bedeutung: Blut ist ↗Leben/ Seele: 1M9,4-5; 3M17,11.14; 5M12,23; **z.B.:** 2S23,17/ 1C11,19; - vg. VERSÖHNUNG: A.;

2. ↗Blut darf ↗nicht verzehrt werden: 1M9,4; 3M3,17; 7,26.27; 17,12; 5M12,16 u.23; 2S23,17/ 1C11,19; A15,20.29/ 21,25;

3. schützende Bedeutung beim Passah: 2M12,7.13.22f; H11,28;

4. Blut kommt auf den eigenen Kopf zu- rück/ ist auf ihm: 1M9,5-6; 42,22; 3M20,9

- u.11ff.16.27; Jos2,19; Ri9,24.56.57; 2S1,16; 1Kö2,32-33.37.44; Est9,25;  
 Hes3,18.20-21/ 18,13/ 33,4/ A18,6; 20,26-27;  
 4.1 Blut vergießen: Kla4,13; Eh16,6; 17,6; 18,24; 19,2;  
 4.2 Sein (J-u) Blut komme über uns und über unsere Kinder: M27,25; A5,28;  
 4.3 **Gs.:** ↗Paulus: Rein bin ich von eurem Blut: A18,6; 20,26.

**F. “↗Fleisch und Blut“ als Ausdruck für ↗fleischliche Natur oder “menschliche Art“:** (J1,13);

1. ↗Fleisch und Blut haben Petrus die Gottes↗sohnschaft J-u ↗nicht offenbart: M16,17;
2. ↗Fleisch und Blut können das Reich Gottes ↗nicht ↗erben: 1K15,50;
3. ↗Paulus zog ↗Fleisch und Blut ↗nicht zu Rate: G1,16;
4. Uns ist kein Ring↗kampf mit ↗Fleisch und Blut zugeordnet, sondern ...: E6,12;
5. Kinder Gottes sind ↗Fleisch und Blut teilhaftig: H2,14.

**G. Das Blut des ↗Bundes:**

E.: Ein Blutsbund beinhaltet immer das Opfer eines unschuldigen Tieres; vg. BUND: D.;

1. 2M24,8; Sa9,11; H9,20; 10,29; 13,20;
2. ↗alter ↗Bund ↗nicht ohne Blut: H9,7.18 u.20; s.o. A.4.;
3. neuer ↗Bund: M26,28/ Mk14,24/ L22,20; 1K10,16; 11,25; H7,22; 9,14-15; 12,24; -vg. BUND.

**H. Die ↗prophetische ↗Kraft des Blutes als Zeichen:** 2M12,13;

1. im Lamm: Jes53,7 → J1,29; 1P1,19; Eh7,14 (vg. 1M49,11); 12,11;
2. im Purpurmantel: M27,28; L23,11;
3. im ↗Herrenmahl: L22,20; J6,56 (vg. 1M49,11; 5M32,14); J15,4; 17,26; 1K11,25; 1J3,24.

**I. Blut der ↗Propheten u. Zeugen:** M23,30; L11,50; A22,20; Eh16,6; 17,6; 18,24; 19,2; ↗gerechtes Blut: M23,35.

**J. Wortpaare, Vergleiche, Umformung zum Begriff Blut:**

1. ↗Wasser u. Blut: 2M7,17.20/ Ps105,29; M27,49/ J19,34; 1J5,6.8; H9,19;
2. Meer/ ↗Wasser zu Blut: 2M4,9/ 7,17.19 u.20.21; Ps78,44; Eh8,8; 11,6; 16,3-4;
3. ↗Feuer u. Blut: Joe3,3/ A2,19;
4. Mond wie Blut: Joe3,3.4; A2,20; Eh6,12.

BLUTSVERWANDT s. FLEISCH

**BÖSE, Bosheit, übel, schlecht, arg, schlimm**

**A. Der ↗Mensch ist böse von Jugend auf:** Er ist jedoch moralisch verantwortlich vor Gott.

1. Die Tatsache: 1M6,5; 8, 21; Ps52,5; 58,4; Pr9,3; Jes59,7; Mi3,2; M7,11/ L11,13; M9,4; 12,34.35.39/ 16,4; 15,19; 18,32; 25,26; Mk7,21-23; A5,(4); R7,18...; G5,19; Jk2,4; 4,16; 1J3,12; Das böse ↗Herz: -vg. HERZ: A. u. H.; ↗Gewissen: H10,22; 1.1 Böse (↗Menschen): Jr23,14; M5,45/ L6,35; M13,49; 22,10; L6,45; 11,13; 19,22; A17,5; 2Th3,2; 2T3,13; 1.1.1 ↗Söhne des Bösen: M13,38; J8,44; 1J3,10; 1.1.2 Kain: 1J3,12; 1.2 Das Böse ↗-els: Ri20,3.12; 1S12,17 u.19; 1Kö9,9; Jr6,19; 1.3 Die böse Generation: M12,45; 16,4; L11,29;
2. Des ↗Menschen ↗Werke sind böse: L3,19; J3,19; 7,7; A5,(4); 18,14; 25,18; (R8,7; E2,1-3); K1,21; 2T4,18; 2J11; 2.1 Verdächtigungen: 1T6,4;

- 2.2 Überlegungen: Jk2,4;
- 2.3 ↗hochmütiges Rühmen: Jk4,16;
- 2.4 ↗Worte: 3J10.
- 3. Böse Zeit: Ps37,19;
- 3.1 der gegenwärtige ↗Äon ist böse: G1,4; E2,2; 5,16; 2P1,4;
- 3.2 Die ↗Welt liegt im Bösen: 1J5,19 - vg. HERZ: A.; AUG: K.; WELT: B..

### **B. Das Böse meiden:**

- 1. 2M23,2; Hi1,1; 28,28; Ps119,163; Sp1,10-15-19; 3,7,29; 14,16; (30,8; Jes5,20);
  - 1.1 ↗Verheißung: Jes33,15.16 (↗Hören u. ↗Sehen!);
  - 1.2 ↗Hören u. ↗Sehen, **z.B.** Fern↗sehen: M6,23; M7,17.18; 2P2,8; mögliche Folge: Eh13,14-15;
  - 1.3 ↗Werke der Finsternis: E5,11; 1Th4,3;
  - 1.4 böses ↗Herz des Unglaubens: H3,12;
- 2. ↗Aufforderungen zur Umkehr u. Abkehr vom Bösen:
  - 2.1 Ps34,14-15; 37,27; Sp3,7; 4,27; Jr3,12.14; Hes14,6; 18,30; Sa1,4; (8,17); R12,9.(17); 1K5,13/ 5M17,7;
  - 2.2 ↗Abstehen von Un↗gerechtigkeit, jeder, der den ↗Namen des Herrn nennt! 2T2,19;
  - 2.3 Enthalten von jeder Wahrnehmung des Bösen: 1Th5,(15).**22**;
  - 2.4 Herausneigen, weg vom Üblen: 1P3,11;
  - 2.5 ↗Nicht das Üble nachahmen: 3J1,11;
  - 2.6 Wodurch? Sp16,6;
  - 2.7 Sinn u. ↗Ziel: Sp16,17;
  - 2.8 Vorbild Hiob: Hi1,1.8; 2,3; z.B. Hi31,1.

### **C. Das Böse ver↗abscheuen/ ↗hassen:**

- 1. Die ihr den Herrn liebt, ↗hasst das Böse! 5M7,26; Ps34,14; 97,10; Sp8,13; Am5,14-15; R12, 9; 2T2,19;
  - 1.1 **z.B.** die Hebammen Schifra u Pua: 2M1,17;
  - 1.2 ↗Herzensentschluss Davids: Ps101,3; 139,21;
  - 1.3 Belehrung des Herrn: Hi28,28; - vg. BÖSE: D., I.; BEGEHREN: B.3.;
- 2. Haltung des Gerechten/ Jahweh Ver- trauenden: Sp13,5; 28,16; 29,27; M5,37;
- 3. Glaubens↗treue ist ein Mittel, das Böse abzuwehren: E6,16;
  - 3.1 Vorbild J-s: H1,9/ Ps45,8; (R6,13);
  - 3.2 ↗Gemeinde in Ephesus: Eh2,2; 2,6;
  - 3.3 Jünglinge: 1J2,13.14; - vg. ABSONDERUNG: B. u. D..

### **D. Dem Bösen ↗nicht widerstehen:**

- 1. In keinen (kriegerischen) Streit einlassen: 5M2,5.9.19; 2Kö14,10/ 2C25,19;
- 2. Übeltäter ↗nicht beneiden: Ps37,1; 123,3-4; Sp3,31; 24.1.29;
- 3. ↗Nicht gegen ↗Sünder eifern: Sp 23,17; 24,19; 28,4;
- 4. Böses ↗nicht mit Bösem vergelten: 3M18,19; Sp19,11; 20,22; 24,29; R12,17; 1Th5,15; 1P3,9;
- 5. Erdulden des Bösen: Jes50,6/ L22,63/ J19,1; Jes53,7; lieber Unrecht ↗leiden: 1K6,7;
- 6. Dem Bösen ↗nicht widerstehen: Kla3,30; M5,39/ L6,29; jedoch auf Unrecht hinweisen: J18,22-23; ↗Warnung; 1J2,11;
- 7. Keine Selbstrechtfertigung: Jes53,7; R12,19; Jk5,6; 1P2,23;
- 8. Aber: Durch Glaubens↗treue ↗alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen: E6,16!;
- 9. Mit ↗Gutem das Üble be↗siegen: 2Kö6,22; 2C28,15; Sp25,21; M5,44/ L6,27-30;

R12,21; 1Th5,15; 1J2,13.

### E. Gott birgt weg vom Bösen:

1. Jr15,21; 30,7; Ps121,7; M6, 13; J17,15; R7,24; 11,26; 15,31; 2K1,10; K1,13;  
1Th1,10; 2Th3,2.3; 2T3,11; 4,17.18; H10,22; 2P2,7.9; 1J5,18;

#### 2. z.B.

- 2.1 ↗Abraham: 1M12,19; 20,7;
- 2.2 Lot: 1M19,16;
- 2.3 Daniel: Dn6,23-24;
- 2.4 Jeremia: Jr1,8.19; 26,24; 38,13; 39,14;
- 2.5 David: 1S25,33;
- 2.6 ↗Paulus: (A18,9-10) 21,35;
- 2.7 Petrus: A12,7-10;
- 2.8 ↗Gemeinde in Philadelphia: Eh3,10.

### F. Gott ist unversuchlich von Üblem, be↗nutzt es aber: Jk1,13

1. zum ↗Guten: z.B. bei Joseph: 1M45,8; 50,20;

#### 2. zur Strafe: z.B.

- 2.1 bei Abimelech: Ri9,23-24;
- 2.2 bei Saul: 1S16,14; 1S18,10; 19,9;
- 2.3 bei Zedekia: 1Kö22,23;
- 2.4 Elisas ↗Wort: 2Kö6,33;
- 2.5 beim ↗Gesetzlosen: Sp16,4;
- 2.6 bei Boshafte: Jes13,11; 31,2; 47,10-11;

#### 3. zur Strafe u. Besserung: z.B.

- 3.1 bei ↗I-el: 2Kö21,12; 22,16; Jr2,19; 11,17; 18,11; 19,3.15; 32,22.23; 35,17;  
36,31; Hes7,5; 14,21; Mi1,12; 2,3;
- 3.2 bei Ungläubigen: R1,24.26.28;
- 3.3 bei Gläubigen: 2T2,26;

#### 4. zur Demütigung: z.B.

- 4.1 bei David: 2S16,10; vgl. 1C21,1 mit 2S24,1;
- 4.2 beim ↗Menschen allgemein: Pr7,14;

#### 5. zur Bewährung: z.B. bei Hiob: Hi1,12; 2,3.6.10;

6. zum ↗Erkennen der Autorität Gottes: 2Kö6,33; (Ps105,17.18); (Sp13,21);  
Jes45,6-7; 46,10; 54,16; Kla3,37-38; Dn2,20-22; Am3,6; R9,13. 16-18; E1,11;  
Aber Er selbst ist rein u. hat kein Gefallen an Bösem: 1C21,15; Hk1,13; Ps5,5;  
Sp15,26.; - vg. WILLE: B. u. C.1..

### G. Das/ der Böse kämpft:

- 1. gegen Gott: M13,19.38;
- 2. gegen Gläubige: E6,16; - vg. ANKLÄGER: D..

### H. Das/ der Böse hat keine Zukunft:

- 1. Der Same der ↗Frau (=↗Nachfolger C-i) wird Satan das Haupt schnappen:  
1M3,15; vg. FRAU: D.1.;
- 2. Die Bestimmung des ↗Ungerechten/ Gesetzlosen: Hi15,20-35; 18,5-18;  
20,26-28; (Sp4,19); 13,9; 20,20; 24,20;
- 3. ↗Sieg u. ↗Trost durch Jahweh: Jes25,8;
- 4. Gott wird Satan unter den Füßen der Gläubigen aufreiben: R16,20;
- 5. Der ↗Tod wird verschlungen hin zum ↗Sieg: 1K15,54; 2T1,10; H2,14;
- 6. Dem Teufel ist nur noch kurze Zeit ge- geben: Eh11,13; 12,12;  
- vg. RICHTEN: M., N..

### I. Mit dem bösen ↗Menschen wird es immer schlimmer: Ri2,19; M12,45;

L11,26; (J5,14); (2T2,16); 2T3,13; 2P2,20.

**J.  $\nearrow$ Aufforderungen Gottes an den Bösen zum weiteren  $\nearrow$ Tun des Bösen als schärfste  $\nearrow$ Warnung vor dem Gericht:**

1. an Bileam: 4M22,20;
2. an das treulose  $\nearrow$ l-el: 5M32,38; Ri10,13-14;
3. Josua fordert zu freien Wahl auf: Jos24,15;
4. Elisa fordert den König von  $\nearrow$ l-el auf: 2Kö3,13;
5. an Gottlose u. das treulose  $\nearrow$ l-el: Jes17,10; 57,13; Jr2,28; 7,21; 44,25 (Hes2,5; 3,11); 3,27; (14,4); 20,39; (Hos4,17); Am4,4;
6. J-s an Schriftgelehrte: M23,32;
7.  $\nearrow$ Warnung des Paulus: 1K14,37-38; 2T3,13;
8.  $\nearrow$ Aufforderung zur Entscheidung zwischen Un $\nearrow$ gerechtigkeit u.  $\nearrow$ Gerechtigkeit: Eh22,11; vg. 2Th2,11; s.o. C. u. I..

**K. Gott  $\nearrow$ erschafft/ gebraucht das Böse (zum Gericht):**

1. Gott erschafft auch das Böse: 2Kö6,33; Jes45,7; 54,16; Kla3,37-40; Am3,6; 4,13; (M5,45);
2. Er gebraucht das Böse zum Gericht: Jr6,19; 7,12; 11,11; Dn9,13-14; Am9,4; J12,35; Eh16,2;
  - 2.1 Möglichkeit der Umkehr: Jr18,11;
  - 2.2 Vergebung bei Umkehr: Jr18,8; Joe2,13; Jn3,10; 4,2;
  - 2.3 Rettung aus dem Gericht als  $\nearrow$ Lohn für Gottvertrauen: Jr39,16-18;
    - vg. ABSONDERUNG: C. u. D.; AUGEN: F. u. K.; BAUM: E.1..

**L. Bosheit:**

1. J-s  $\nearrow$ erkennt die Bosheit der Pharisäer: M22,18; L11,39;
2. Bosheit in den  $\nearrow$ Herzen der  $\nearrow$ Menschen: Mk7,22; R1,29; 1K5,8 ( $\nearrow$ Sauerteig der Bosheit);
3. J-s wendet Bosheiten der  $\nearrow$ Menschen ab: A3,26;
4. Unser Ring $\nearrow$ kampf ist mit den  $\nearrow$ geistlichen Mächten der Bosheit: E6,12.

**M. Bosheit/ Böses wird vergolten: z.B.**

1. an  $\nearrow$ l-el: Jr4,18; 11,17; 13,10; 14,16; 44,3; 51,24; M7,2;
2. an Josephs  $\nearrow$ Brüdern: 1M42,22; 44,16;
3. an Ruben, Gad u. dem halben Stamm Manasse: 4M32,23;
4. an Adoni-Besek: Ri1,7; Abimelech u. den Bürgern von Sichem: Ri9,24.56.57; an Nabal: 1S25,39; an dem Mörder Sauls: 2S1,15-16; an Joab: 2S3,27-29 u.39; 1Kö2,6.32.33; an Schimi: 1Kö2,44; an Haman: Est9,25;
5. an  $\nearrow$ Feinden u.  $\nearrow$ Hochmütigen: Ps7,15-17; 94,2.23; G6,7;
6. an Gottlosen: Sp5,22.23; 13,21; Jes3,11;
7. an  $\nearrow$ falschen  $\nearrow$ Hirten in  $\nearrow$ l-el: Jr23,2;
8. Tyrus u. Sidon: Hes26,3; 28,21-22; Joe4,4.7; Am1,9-10;
9. Juden in Korinth: A18,6;
10. an Alexander, dem Schmied: 2T4,14;
11. an  $\nearrow$ Bedrängern: 2Th1,6.

**N. Aufforderung Gottes:**

1. Wasche dein  $\nearrow$ Herz rein von Bosheit! Jr4,14;
2. Tu Buße von deiner Bosheit! A8,22;
3. Legt ab  $\nearrow$ alle Bosheit! K3,8; 1P2,1.

**O. Böses/ Übles im Zusammenhang mit  $\nearrow$ Gutem:**

1.  $\nearrow$ Erkennen:

- 1.1 ↗Baum der ↗Erkenntnis: 1M2,9,17;
- 1.2 ↗erkennen Böses u. ↗Gutes: 1M3,5,22;
- 1.3 Kinder u. Greise ↗erkennen ↗nicht: 5M1,39; 2S19,36; Jes7,16 (vg. 1Kö3,7; Jn4,11);
2. Unterscheiden:
  - 2.1 Priester: 3M27,12,14;
  - 2.2 Gläubige sollen beurteilen: H5,14;
3. Entscheidung zwischen Bösem u. ↗Gutem:
  - 3.1 Gott legt es ↗I-el zur Auswahl vor: 5M30,15;
  - 3.2 Entscheidung für das ↗Gute: Jes7,15; Am5,14,15;
4. Gott ist Gott über Böses u. ↗Gutes: Kla3,38; M5,45;
  - 4.1 Er registriert: Sp15,3;
  - 4.2 Er gebraucht böse ↗Menschen zum ↗Guten: 1M50,20;
  - 4.3 Strafe bei Verdrehen: Jes5,20;
  - 4.4 Gericht über ↗gute u. böse ↗Werke: Pr12,14; 2K5,10;
    - vg. RECHTSPRINZIPIEN: B.; VERGELTUNG: A.;
5. Sprechen: 1M24,50; 31,24,29;
  - 5.1 ↗Haus↗frau erweist ihrem Mann ↗Gutes u. ↗nicht Böses: Sp31,12;
  - 5.2 üble u. ↗gute Nachrede: 2K6,8;
  - 5.3 ↗nicht Übles ↗tun, damit ↗Gutes komme: R3,8;
  - 5.4 Böses mit ↗Gutem überwinden: R12,21;
  - 5.5 ↗Besser für ↗Gutestun zu ↗leiden als für Böses↗tun: 1P3,17;
  - 5.6 ↗nicht Böses nachahmen sondern ↗Gutes: 3J11;
    - vg. GESETZE, ↗geistliche: J.; RECHTSPRINZIPIEN Gottes: B..
6. ohne **arg** = unvermischt rein: M10,16; - vg. KLUGHEIT: C.5.2..

BRAUT, Bräutigam s. HOCHZEIT

## **BRUDER, Schwester**

### **A. Stammes- u. Volksgenosse in ↗I-el:**

1. 2M2, 11; 3M10,4; 5M17,15; 18,15/ A3,22; 5M18,18; 23,8; Jos22,8; 2S19,13; Ne4,8;
2. Glaubensgenosse: Ps22,23; A2,29; 3,17; 7,2; 1K10,1; G1,11; 4,12...
3. Verhalten einem ↗Bruder gegenüber im AT: **z.B.**;
  - 3.1 keinen Zins nehmen, ↗nicht als Sklave halten: 3M25,35-43;
  - 3.2 bei Armut unterstützen: 5M15,7;
  - 3.3 keine ↗falsche Aussage vor Gericht gegeneinander: 5M19,18f;
  - 3.4 Eigentum achten: 5M22,1.4.

### **B. J-s, unser Bruder:**

1. prophetisch angekündigt: 5M18,15/ A3,22; 5M18,18;
2. Erfüllung: M25,40; 28,10; J20,17; R8,29; H2,11.12/ Ps22,23; H2,17;
3. J-u ↗Brüder u. Schwestern:
  - 3.1 ↗geistliche: M12,50/ L8,21; M25,40;
  - 3.2 ↗leibliche: M12,46/ Mk3,31; M13,55/ Mk6,3; Mk3,21; J2,12; 7,3.5; A1,14; G1,19;
4. ↗Engel sind unsere Brüder: - vg. ENGEL: G..

### **C. Glaubensbrüder u. schwester/ Geschwister:**

1. Ps22,23; M23, 8; J21,23; A2,29; 9,17; 14,2; 15,36; 16,2; 21,20; R12,1; 14,15; 1K7,12; 9,5; 15,58; 2K13,11; G4,12.28 u.31; E6,21.23; P2,25; K1,2; 1Th1,4; 2Th2,13; Pm16.20; Jk1,2; 2,1; 1J3,16; Eh6,11; 12,10; Bruderschaft: 1P2,17; 5,9;

2. Verhalten einem Bruder gegenüber NT: **z.B.**;
  - 2.1 herzliche ↗Gemeinschaft: J17,11; 17,21-22; A4,32;
  - 2.2 Wohlwollen u. ↗Freude aneinander: T1,4; 2P1,1-2;
  - 2.3 gegenseitig ↗ermahnen: Sp6,23; A14,22; R15,14; K3,16; 1Th5,11; 2T4,2; H13,22; Jd1,3;
  - 2.4 ↗nicht trennen vom ungläubigen ↗Ehepartner, sofern Einverständnis ↗vorhanden: 1K7,12-15;
  - 2.5 Schwachem kein Ärgernis geben: 1K8,11-13;
  - 2.6 beim ↗Herrenmahl aufeinander warten: 1K11,33;
  - 2.7 ↗gemeinschaftlich Anteil nehmen u. geben: R12,13; G6,6; P4,15; 1T6,18; 1P4,13;
  - 2.8 Geduld miteinander haben u. gegen- seitiges Verzeihen: K3,13;
  - 2.9 füreinander beten: 1J5,16;
  - 2.10 Verantwortung übertragen: P4,3; Pm1,17;
  - 2.11 Trennung von einem ↗gesetzlosen Bruder: 1K5,11.

**D. ↗Falsche ↗Brüder:** 2K11,26; G2,4; 1T1,6; Jd4.8-16.

**E. Bruder↗hass/ -mord (u. -absichten):**

**1. Beispiele:**

- 1.1 Kain u. Abel: 1M4,8;
- 1.2 Lamech: 1M4,23.24;
- 1.3 Esau u. Jakob: 1M27,41;
- 1.4 ↗Brüder Josephs: 1M37,18.20;
- 1.5 Abimelech: Ri9,5;
- 1.6 Absalom: 2S13,28-29;
- 1.7 Joram: 2C21,4.13;
2. ↗Warnung vor Brudermördern: Sp1,10 u.11.16; Am1,11;
3. Gott fordert Rechenschaft bei Brudermord: 1M9,5;
4. Strafe Gottes: M5,22; Jk4,2; 1J3,(14).15;
5. ↗Zank zwischen Brüdern ist ↗Gräuel für den ↗Herrn: Sp6,19;
6. getäuschter Bruder: Sp18,19.

**F. Schwester:**

1. wie Bruder: Jr22,18; M12,50/ Mk3,35; M19,29/ Mk10,29.30; L14,26; 1K7,15; Jk2,15;
2. Bezeichnung für eine ↗Nation oder Stadt: Jr3,7.8; Hes16,46.48.49; 23,4; Hos2,3;
3. bildlich für Made u. ↗Weisheit: Hi17,14; Sp7,4;
4. als Geliebte: LL4,9f.12; 5,1f;
5. vorbildliche Schwester: R16,1;
6. Anweisung für Schwestern: 1K7,15; 1T5,5-7.

BRUDERLIEBE s. LIEBE

## **BUCH**

**A. Biblisches Buch/ Bücher (u. biblisch schriftlich Festgelegtes):**

**I. Bücher/ Buchrollen des AT**

- ↗Gesetz, geschichtl., poetische, ↗prophetische Bücher - wie in der Bibel angegeben;
- 1. Buch der Geschlechterfolge Adams: 1M5,1;

2. Buch  $\wedge$ Gesetzes: 5M17,18; 28,58.61; 30,10; 31,24; Jos1,8; 8,31.34; 24,26; 2Kö14,6; 22,8.11.13.16; 23,24; 2C34,14; Ne8,1; G3,10;
  - 2.1 Buch des  $\wedge$ Bundes: 2M24,7; 2Kö23,3 u.21; 2C34,30;
  - 2.2 Buch des Mose: 2C25,4; 35,12; Jos8,31; 23,6; 2C34,14; Esr6,18; Ne8,1; Mk12,26; H9,19;
3. Buch der Erinnerung vor Jahweh: 2M17,14; Ps56,9; Ma3, 16;
4. Buch der Kämpfe Jahwehs: 4M21,14; Buch der Denkwürdigkeiten: Est6,1;
5. Buch über das  $\wedge$ Recht des Königtums: 1S10,25;
6. Buch Jaschar (w.  $\wedge$ gerade; des  $\wedge$ Rechtschaffenen, oder des Aufrichtigen): Jos10,13; 2S1,18;
7. Buch der Geschichte Salomos: 1Kö11,41;
8. Buch der Geschichte der Könige von  $\wedge$ l-el: 1Kö14,19; 15,31; 16,5.14.20.27; 22,39; 2Kö1,18; 10,34; 13,8.12; 14,15 u.28;
9. Buch der Geschichte der Könige von Juda: 1Kö14,29; 15,7.23; 22,46; 2Kö8,23; 12,20; 14,18; 15,6.36; 16,19 ...
10. Buch mit Geschlechtsregister: Ne7,5;
11. Buch mit Purimschriften: Est9,32;
12. Buch der  $\wedge$ Wahrheit (= des künftig zu Realisierenden): Ps139,16; Jes65,6; Dn10,21; Eh5,1; 10,8; (19,9; 21,5; 22,6);
13. Buch des  $\wedge$ Herrn: Jes34,16;
14. Buch der  $\wedge$ Propheten: A7,42;
  - 14.1 Buch der Psalmen: L20,42; A1,20;
  - 14.2 Buch der  $\wedge$ Worte Jesajas: Dn9,2; L3,4; 4,17.20
  - 14.3 Buch der Weissagungen des Jeremia: Jr25,13; 30,2; 36,8.10.11.13.18; 45,1; 51,60.63;
  - 14.4 Buch der Weissagungen des Daniel: Dn12,4;
  - 14.5 Buch der Schauung des Nahum: Na1,1.

## **II. Bücher/ Buchrollen des NT**

### **A. $\wedge$ Evangelien, $\wedge$ Apostelgeschichte, Briefe, $\wedge$ Enthüllung - wie in der Bibel angegeben;**

1. Buch des Werdens J-u C-i: M1,1; - vg. ENTSTEHUNGSLINIE: B.2.;
2. Buch des Johannes: J20,30; 21,25;
3. Buch der  $\wedge$ Enthüllung: Eh1,11; 22,19;
4. Buch mit 7 Siegeln: Eh5,1-5.7-9;
5. Buch geöffnet, in der  $\wedge$ Hand des  $\wedge$ Engels: Eh10,8;
6.  $\wedge$ Zauberbücher, die verbrannt wurden: A19,19;
7. Rolle des Buches: Ps40,8/ H10,7;
  - 7.1 Schriftrolle: Jr36,2.4.8.10f.13.18.32;
  - 7.2 Buchrolle: J20,30; 21,25; 2T4,13; H10,7/ Ps40,8; Eh1,11;
    - 7.2.1 Scheidungsbestätigung: M19,7/ 5M24,1; Mk10,4
    - 7.2.2 des  $\wedge$ Gesetzes: G3,10/ 5M27,26; H9,19
    - 7.2.3 der  $\wedge$ Prophetie: Dn9,2; L4,17.20; Eh22,7.9.10.18.19;
    - 7.2.4 mit 7 Siegeln: Eh5,1-10;
    - 7.2.5  $\wedge$ Himmel abgetrennt, wie eine Buchrolle zusammengerollt wird: Jes34,4; H1,12; Eh6,14;
8. Buchröllchen  $\wedge$ essen: Hes2,8-9; Eh10,2.8-10.

### **B. Buch/ Buchrolle des $\wedge$ Lebens:**

1. Buch des  $\wedge$ Lebens: 2M32,32-33; Ps69,29; 139,16; Dn7,10; 12,1.4; L10,20; P4,3; H12,23; Eh3,5; 13,8; 17,8; 20,12.15; 21,27;

2. zum  $\nearrow$ Leben aufgeschrieben: Ps87,6; Jes4,3;
3. Bündel der Lebendigen: 1S25,29;
4.  $\nearrow$ Namen in den  $\nearrow$ Himmeln angeschrieben: L10,20; P4,3; H12,23;
  - **Gs.:**  $\nearrow$ Namen in die Erde geschrieben: Jr17,13; J8,6;
5.  $\nearrow$ Namen aus dem Buch ausgelöscht: 2M32,32-33; 5M9,14; Ps69,29; (R9,3)/(Ps49,7); - vg. BAUM: D..

**BUND, Vertrag** E.: Ein Bund ist die Verbindung von zwei oder mehreren Parteien zu einer Beziehung oder zu einem Vertrag.

**A. Schließen eines Bundes:** (Pkt. A. z.T. nach Chan Kei Thong)

1. Der Blutsbund: Auf der Grundlage des Opfers eines unschuldigen, fehlerlosen Tieres wurde ein Bund "geschnitten". Das geschah im wahrsten Sinn des Wortes, denn das Opfertier wurde mit dem Messer entzweigeschnitten. Dann ging man zwischen den Stücken hindurch. Es floss Blut  $\rightarrow$  Blutsbund: 1M15,8-10.17; Jr34,18; vg. BLUT: G..
- Zum Schließen des Bundes gehörte:
- 1.1 Der Bundesschwur mit Fluch oder Segen:
    - 1.1.1 Segen: 1M15,18-21; 21,23-27; 22,16-18; Jes62,8  $\rightarrow$  E1,3;
    - 1.1.2 Fluch: 1M26,28; 5M29,11-20; 2S3,35  $\rightarrow$  J3,18; G3,13;
  - 1.2 Der Austausch von Geschenken: 1M15,1f.; 21,27; 24,42-53-58; 1S18,3-4; Jes49,18; 61,10  $\rightarrow$  R8,32; E4,8; Jk1,17;
  - 1.3 Das gemeinsame Bundesmahl: 1M26,26-31; 31,44-54; 2M24,1.8-11; Jes25,6  $\rightarrow$  J6,35; 1K10,17f.; 11,23-29;
  - 1.4 Das Bundeszeichen oder -denkmal: 1M17,11; 21,28-33; 31,46-48  $\rightarrow$  K2,11f.; R2,29; 4,11; G6,12-14; - vg. GEDENKEN;
  - 1.5 Der neue Name: 1M17,2.5.15; Jes56,5; 62,2; 65,15  $\rightarrow$  Eh2,17; 3,12; Auch beim Schließen eines Ehebundes nimmt die Frau üblicherweise den neuen Namen ihres Ehemannes an.
2. Zweck u. Bedeutung eines Bundes:
    - 2.1 zum Stiften von Frieden: 1M31,44-54  $\rightarrow$  R5,8-10; E2,13f.;
    - 2.2 zum gegenseitigen Beistand: 1M15,1; Jos9,1-15-20; Gott selbst verteidigt Sein Volk, wenn es seiner Verantwortung dem Blutsbund mit Gott gemäß nachkam:
      - 2.2.1 bei Joschafat: 2C20,1-30;
      - 2.2.2 bei Usija: 2C26,5-8;
      - 2.2.3 bei Hiskia: 2C32,15-22; E6,11-18; 2K10,4; H13,20; Eh12,9-12;
    - 2.3 zum Schutz des Schwächeren: Jos9,19-20; Ps27,1;
    - 2.4 um Freundschaften zu stärken: 1M15,9-10  $\rightarrow$  17,10-13; 2C20,7; Jes41,8  $\rightarrow$  Jk2,23; 1S18,1-4; 20,15-17;
  3. Erneuerung des Bundes:
    - 3.1 Jede nachfolgende Generation traf die Entscheidung für den Blutsbund neu: 1M17,9-14; Jr(32,40); 50,5; A3,25-25;
    - 3.2 Abimelech, Ahusat u. Pichol schlossen einen Bund mit Isaak: 1M26,26-31 = Erneuerung des Bundes zwischen Abimelech u. Abraham: 1M21,22-23;
    - 3.3 Jährliche Wiederholung der Opfer am Großen Versöhnungstag: 3M16,1-34 u. 3M23,26-32  $\rightarrow$  H10,12;
    - 3.4 Jeder Mensch in jeder neuen Generation entscheidet neu, ob er in die vollkommene Bundesbeziehung mit Jahweh/ J-s C-s eintreten will: 1K15,1; H7,22; 8,6; 9,15; 12,22-24;
  4. Folgen eines Bundesbruchs:
    - 4.1 Verbot des Bundesbruchs: 4M30,2;
    - 4.2 Ruf zur Umkehr nach dem Bundesbruch: Jes1,11-17;

4.3 Folgen: Hos6,4-7 → M12,36; H10,28f.31; s.u. F..

## B. Die Bünde Gottes:

1. mit Noah:
  - 1.1 allein: 1M6,18;
  - 1.2 mit Noah, seinen ↗Söhnen u. deren Nachkommen: 1M9,9.11; Zeichen: Regenbogen;
2. mit ↗Abraham u. seinen Nachkommen: 1M15,9-18-21; 17,2.7; 3M26,42; Ps105,8; L1,55.72; G3,17;
  - 2.1 das Land betreffend: 1M15,9-18-21; 17,2.4.7;
  - 2.2 die ↗Beschneidung betreffend: 1M17,10-11.13-14; A7,8; - vg. BESCHNEIDUNG: A.1.-10.;
  - 2.3 Bestätigung dieses Bundes:
    - 2.3.1 mit Isaak: 1M(17,19.21); 26,3; 3M26,42;
    - 2.3.2 mit Jakob: 1M28,13; 3M26,42; Ps136,21; - vg. ABRAHAM: A.3.;
  - 2.4 Gott ↗gedenkt Seines Bundes: 2M2,24; 6,4; 3M26,42; Hes16,60; L1,72.73;
3. mit ↗Israel: 2M19,5; 24,8; 34,10. 27; 5M5,2;
  - 3.1 betr. ↗Sabbat: 2M31,16;
  - 3.2 betr. Leuchter u. Schaubrote: 3M24,8;
  - 3.3 ↗Gesetzesbund am Sinai (AB): 2M34,10.27-28 s.u.;
  - 3.4 Bestätigung: 3M26,9;
4. Bund des ↗Friedens u. ↗äon. Priesteramtes für den Priester Pinhas: 4M25,12 u.13; - vg. FRIEDEN: C.;
5. Bund Gottes mit ↗Israel im Land Moab: 5M28,69; 29,1-11-28;
6. Bund mit Levi: 3M21,1-24; 4M18,2; Ne13,29; Ma2,4.8;
7. Bund mit David: 2S7,1-16; 1C17,12-14; Ps89,4-5;
8. Bund mit ↗J-Im: Hes16,8.59-63;
9. Bund mit Zedekia: Hes17,13.15-16.19;
10. mit der Stadt Adam: Hos6,7;
11. Neuer Bund: Jr31,31; M26,28; s.u. C.;
- 11.1 ↗Verheißungen: s.u. B.4..

## C. Alter Bund (AB):

1. Vertrags↗ziel: ↗Gehorsam gegen Gott: 2M34,27-28; 19,5-6; ↗Kraft zum Erreichen: ↗guter ↗Wille 2M19,8; 24,3.7;
  2. Vertragsbedingungen mit ↗Verheißung: ↗alles getan zu haben, was Gott geboten hat: 3M18,5; R10,5; G3,12;
- Misserfolgs-Maßstab: ↗Nicht-Tun 5M27,26; R4,15; G3,10;
3. Vertrags↗ergebnis:
    - 3.1 positiv: ↗Erkenntnis der ↗Sünde: R3,20; 7,7.13, der Unfähigkeit des ↗Fleisches: R7,17-18.23 u. dessen gott↗feindliche Gesinnung: R8,6-8; ↗Erziehungsrolle zu C-s hin: M19,17; J7,17; G3,24; H11,40; 12,23;
    - 3.2 negativ: prinzipielle Unfähigkeit des ↗Gesetzes**undes**, etwas zur ↗Vollendung zu bringen: H7,18-19; R8,3, weder juristische noch praktische ↗Gerechtmachung R3,20; E2,9 möglich; → ↗Dienst des ↗Todes 2K3,7 u. gegen uns gerichtet;
      - 3.2.1 ↗Schuldschein K2,14, der unseren ↗Tod bewirkt: R7,10-11; **z.B.**; A6,13; 7,53; 13,38; 15,5; 18,13.15; 21,28; 22,3; R2,14.17; G2,16.19.21; 3,2.5.10. 11-13.17-19,21.23.24; 4,4.5 u.21; 5,4.18.23; 6,13; E2,15;
      - 3.2.2 ↗toter Buchstabencharakter: R2,29; 7,6; 2K3,6;
      - 3.2.3 Schattencharakter (ganzer AB): K2,17; H8,5; 10,1;
      - 3.2.4 Dogmencharakter: E2,15; K2,14;

3.2.5 Anpassung der ↗Gebote an das Vermögen der ↗Menschen → Pharisäertum: M5,20; 15,9; 23,23/ L11,42; 18,9.11-12; - vg. GESETZ: B.;

4. ↗Verheißung eines Neuen Bundes: Jes55,3; 59,21; 61,8; Jr31,31-33.34.40/ H8,8-10; Hes16,60; 34,25; 37,26; R11,26.27;
5. Schnittstelle zw. AB u. NB: M11,11-13/ L16,16-18.

**D. Neuer Bund (NB):** M26,28/ Mk14,24; L22,20/ 1K11,25; A3,25; R(10,4); 11,27; 2K3, 6; H7,22; 8,6.13; 9,15; 10,16/ Jr31,33; H12,24;

1. Vertragsgrundlage: ↗Treueverhältnis zu Gott u. J-s C-s nach dem Modell der Ein-↗Ehe: 2K11,2; E5,21-32;
2. Vertrags↗ziel: ↗Gehorsam gegen Gott: M28,20; R1,5; 15,18; 16,26; 1P1,2;
  - 2.1 Maßstab 10 ↗Gebote: M5,17-20; 19,17; 24,13; L16,17-18; R8,4; H5,9;
  - 2.2 ↗Kraft zum Erreichen: ↗Hl. Geist im Gläubigen: R8,2.4; G5,16.25;
3. Vertragsbedingungen:
  - 3.1 Einhaltung der ↗Treuepflicht gegen- über Gott u. J-s C-s: 1M15,6/ R4,3.9/ G3,6/ Jk2,23; Jes7,9; Jr5,1.3; M24,45/ L12,42; M25,21.23/ L19,17; J1,12; R3,28; 1K4,2; Eh17,14; 21,8/ 22,15;
  - 3.2 Mehrung erhaltener ↗Gnadenzuwendungen: M25,21-23; L19,12-13; J15,2; 1K3,10-15; P2,12; 2P1,8-11;
  - 3.3 ↗Verheißung bei Erfolg:
    - 3.3.1 ↗Rechtfertigung: M18,27; R3,24; 11,6; A15,11; E2,8; T3,7;
    - 3.3.2 ↗Gerechtigkeitsverwirklichung: Eh19,8;
    - 3.3.3 Lob: M25,21.23; E1,12; 1P1,7;
    - 3.3.4 ↗Lohn: M24,47; 1K3,14; 2K5,10; E6,8; K3,24; H11,6;
    - 3.3.5 ewiges ↗Leben: J3,15; 10,28; 12,25; R2,7; 1J5,11;
    - 3.3.6 ↗Gemeinschaft mit Gott, J-s C-s u. ↗allen ↗Heiligen: 1K1,9; 10,16; P2,1; 1J1,7;
  - 3.4 Folge bei Misserfolg:
    - 3.4.1 kein ↗Lohn: 1K3,15;
    - 3.4.2 Bestrafung: L12,47-48; 2K5,10; K3,25;
    - 3.4.3 Entzug empfangener ↗Gnadengaben: M25,28-29;
    - 3.4.4 Entzug der Rettung: M24,50-51/ L12,46/ 1K3,17; M22,11-13; 25,30; P3,19; - vg. BLUT: E..

**E. ↗Blut des Bundes:** E.: Ein Bund wurde geschnitten (im wahrsten Sinn des Wortes), denn ein Tier wurde mit dem Messer getötet. Es floss Blut = Blutsbund; vg. BLUT: G..

**F. Verbot eines Bundes:**

1. mit den Göttern eines heidnischen Landes: 2M23,32; 34,15;
2. mit den Bewohnern des Landes, die ↗I-el vertreiben sollte: 2M23,32.33; 34,12 u.15; 5M7,1-2-4; Jos9,7; Ri2,2.

**G. Bundesbruch = ↗Treuebruch gegenüber Gott u. J-s C-s:**

1. Bundesbruch durch Aufkündigung des ↗Treue-Verhältnisses: M12,31-32/ Mk3,29; J15,6; H6,6; 10,26; 1J5,16;
2. Bundesbruch durch Eingehen einer Verbindung mit anderen (irdischen oder himmlischen) Mächten: Jes23,17; Eh17,2/ 18,3.9;
3. Bundesbruch/ ↗Treuebruch durch Verleugnen J-u:
  - 3.1 im Bedarfsfall: M10,33; R10,9 oder
  - 3.2 lehrmäßig: 2P2,1/ Jd4; 1J2,23;
4. Bundesbruch/ ↗Treuebruch durch Hinzufügen einer Vertragsbedingung des AB zum NB (Gesetzlichkeit): G1,8-9;
5. Bundesbruch/ ↗Treuebruch durch Verwerfung oder ↗falsche Auslegung der 10

- ↗Gebote u. Anweisung des ↗Herrn: J15,14/ 1K16,22; vg. Eh3,19; 1T5,8; T1,6;  
 6. ↗Treuebruch durch Vernachlässigung der Gnadengabe: 1T4,14; 2T1,6; 1P4,10;  
 7. ↗Treuebruch durch Vernachlässigen u. ↗Verderben der ↗Gemeinde durch ihre  
 Verantwortungsträger: M24,43-53/ L12,45-48; A20,28; 1K3,17; 1P5,2;  
**Gs.:** - vg. FROMM: B.3., C..

BUßE (gBz.) s. UMDENKEN

## **CHRIST/ CHRISTEN**

**A. Wer ist ein Christ?** A11,26; 26,28; 1P4,16;

1. Einer, der von Gott/ J-s C-s gerettet u. aus der Welt herausgerufen wurde,  
 - vg. GEMEINDE; RETTER: A.-E. ; den Gott be↗siegte hat: 2K2,14;
2. der Gott u. J-s C-s treu glaubt, ein Gläubiger: A2,44.47; 4,4.32.47; 5,11.14;  
 6,7; 11,21.24; 16,5; u.  
 2.1 Seinem ↗Wort glaubt u. fest vertraut: 2T3,16; 2P1,21;
3. der über sein bisheriges ↗Leben Buße getan hat: 2C7,14; Sp28,13; A2,38-39;  
 3,19-20; R10,9-11.13; 1J1,9;  
 3.1 nun sein ↗Denken auf Gott/ J-s C-s ↗richtet (↗Bekehrung): s. BEKEHREN;  
 3.2 wiedergeboren ist: J3,6-7; s. NEUGEBURT;  
 3.3 den ↗Hl. Geist empfangen hat u. ihn beständig in sich wohnen lässt: J16,13;  
 R8,14-16;
4. dessen Vorbild und persönlicher ↗Herr J-s C-s ist: Ps5,3; 84,4; Jr30,22;  
 Hos2,25; Sa13,9; J10,4. 27; 12,26; 13,15; 15,4.9-10; 20,28; R7,3-4; 12,2; E4,23;  
 1P2,21; 1J5,12; Eh14,4;
5. der Gott ↗gehört: 1J2,4; - vg. GEHORSAM: A.-I.;
6. der sein Handeln von Gottes Maßstäben bestimmen lässt: 2M20,1-17/ 5M5,4-  
 21; M23,3; L10,37; Jk2,12; **z.B.**  
 6.1 Bruder↗liebe: 1P1,22; 2,17; 1J2,10;  
 6.2 Nächsten↗liebe: 3M19,18; Mk12,31; R13,9;  
 6.3 ↗Feindesliebe: 2M23,4-5; M5,44; R12,14.20;  
 6.4 das ↗Böse meidet: Hi1,8; 2,3; 1P3,21;  
 6.5 ↗gute ↗Werke als ↗Frucht des Glaubens↗gehorsams hervorbringt: M7,17ff.  
 12,33; G5,16.21; Jk2,14ff.;
7. der zwar in der ↗Welt lebt, aber ↗nicht mehr von ihr ist: J15,19; 17,14.16; R12,2;  
 P3,20-21; 1P4,4; 1J3,1; 4,5-6;
8. der Gott dient/ Ihm zur Verfügung steht: Dn6,17.21; J12,26; K3,24; Eh22,3;
9. der Seinen Herrn erwartet/ ausharrt: 1K1,7; P3,20; 1Th1,9-10; H6,11-12.

**B. Der ↗geistliche/ geistgemäße Christ:**

1. Er ist gesegnet mit jeder geistlichen Segnung, auserwählt u. ↗vorherbestimmt  
 zur ↗Sohnschaft für Gott, um heilig u. makellos zu sein: E1,3-6;
2. Er ist von Gott ausgestattet mit dem Geist der ↗Kraft, der ↗Liebe u. der Anlei-  
 tung zur Aneignung u. Anwendung der Vernunft: 2T1,7; - vg. GEIST: B.
3. Sein Vorbild ist Jesus Christus: Gottes ↗Willen zu ↗tun: J4,34; R15,5;
4. Er sinnt mit dem ↗Geist der ↗Sohnschaft auf ↗Geistliches: R8,5-6.15;
5. Er beurteilt mit geistlichen ↗Worten geistliche Dinge zusammenschauend:  
 1K2,12 -15;
6. Er lebt im Bewusstsein, der Tempel Gottes zu sein: 1K3,(1).16;
7. Er erkennt die ↗Worte des ↗Paulus als ↗Gebot des Herrn: 1K14,37;
8. Er erkennt in dem letzten Adam (C-s) den lebendig machenden ↗Geist:  
 1K15,45-46; 2K3,17;

9. Er sinnt im ↗Geist C-i auf die Interessen des anderen: J13,15; P2,4-5;
10. Er wird von Gott ge↗heiligt, Leib, Seele u. ↗Geist untadelig zu ↗hüten auf den ↗Tag J-u: 1Th5,23.

### **C. Das Sein im ↗Geist bei einem Christen:** J3,6 ist zu ↗erkennen:

1. an einem zerbrochenen ↗Herzen u. einem zerschlagenen Geist: Ps34,19; ↗Verheißung: Jes57,15;
2. an dem Zittern vor Gottes ↗Wort: Ps119,120.161; Jes66,2.5; **z.B.**
  - 2.1 Ahab: 1Kö21,29;
  - 2.2 Josia von Juda: 2Kö22,10-13; 2C34,27;
  - 2.3 Esra u. Anhänger: Esr9,4; 10,3;
3. dass er ↗nicht gegen Gott sündigen will: Ps119,11;
4. am Armsein im eigenen ↗Geist (gegen- über Gott): M5,3;
5. dass er in einem edlen u. ↗guten ↗Herzen - nachdem er gehört hat - das ↗Wort hat, festhält u. gebraucht u. ↗Frucht bringt im Bleiben unter dem Auferlegten: L8,15; 1Th2,13;
6. am Haben des ↗Geistes C-i u. einem neuen ↗Leben: R8,9.11;
7. am eifrigen Dienen für den Herrn: R12,11;
8. am gemeinsamen ↗Essen geistlicher Speise u. Trinken desselben geistlichen Trankes: 1K10,3-4;
9. am Beten u. Lobsingen mit ↗Geist u. ↗Denken: 1K14,15;
10. am zueinander Sprechen in Psalmen, Lobgesängen u. geistlichen Liedern: E5,19; K3,16;
11. am Beten u. Flehen für ↗alle ↗Heiligen: E6,18; K1,9;
12. am Bewahren des ↗Guten durch den ↗Geist: 2T1,14;
13. am Bringen geistlicher Schlacht↗opfer für Gott (z.B. durch Zurückstellen des eigenen Ichs): 1P2,5; **z.B.** J5,30; 1K2,2; (2,14);
14. bei ↗Frauen: ↗nicht am äußeren Schmuck, sondern im Schmuck des sanften, stillen ↗Geistes, der vor Gott kostbar ist: 1P3,3-4;
15. am Bekennen der ↗Sünden vor Gott u. den ↗Menschen: 1J1,9; **z.B.:** L5,8; 18,13;
16. am Beten im ↗Hl. Geist: Jd20; - vg. GEIST: A..

### **D. Das ↗Wandeln im ↗Geist bei einem Christen:**

E.: Das tägliche praktische Handeln ist auf Gott/ J-s C-s gerichtet u. wird von Ihm bestimmt.

1. Er bewegt sich in der ↗Wahrheit Gottes: Ps26,3;
2. Er freut sich auf das ↗Leben bei Ihm: Ps116,9;
3. Er bewegt sich im ↗Licht u. ↗nicht in der Finsternis: J8,12; 1J1,7;
4. Durch das Gestorbensein des eigenen Ich handelt u. ↗wandelt er in Neuheit des Lebens: R6,4;
5. Die ↗Vollerfüllung der ↗Gerechtigkeit des ↗Gesetzes bringt er durch das praktische ↗Leben zum Ausdruck: R8,4;
6. Um wirklich zu ↗leben, werden die Praktiken des Leibes getötet: R8,13; G5,16;
7. Er ↗wandelt wohlانständig: R13,13;
8. Er ist Diener des Neuen Bundes in der ↗Kraft des lebendigmachenden ↗Geistes: 2K3,6;
9. Er gehorcht dem ↗Geist u. befolgt die grundlegenden Verhaltensregeln: G5,25;
10. ↗Gute ↗Werke, die Gott vorbereitet hat, tut er: E2,10;
11. Er führt sein ↗Leben würdig des ↗Evangeliums: P1,27;
12. Er ist in J-s C-s fest eingewurzelt: K2,6-7; 1J2,6...

### **E. Aufgaben des ↗geistlichen Christen:**

1. einen Danebenfallenden zurechtzuweisen/ -bringen: 3M19,17; Ne13,17;

- Mi3,1-2.9;  
 2. einen Bruder der Sünde überführen: M18,15-17;  
 3. erkennen, dass das von Paulus Geschriebene ein Gebot des Herrn ist: 1K14,37;  
 4. alles beurteilen (nicht richten): 1K2,15;  
 5. sich nach dem geistlichen Stand der Geschwister richten u. dementsprechend belehren: 1K3,1-2;  
 6. ohne Ansehen der Person kritikwürdigen Geschwistern widerstehen: G2,11;  
 7. einen gestrauchelten Bruder im Geist der Sanftmut wieder zurechtbringen: G6,1.18; 2T2,25;  
 8. ermahnen, trösten, langmütig sein: 1Th5,14-15; 2Th3,15;  
 9. Sinn u. Zweck des Umwenden eines Menschen: Jk5,19-20; - vg. BLEIBEN: E.9..

#### **F. Der fleischliche/ fleischgemäße/ seelische Christ:**

1. nimmt die Dinge des Geistes Gottes nicht an: J8,43.47; 1K2,14;
2. ist unmündig in C-s u. von jedem Wind der Belehrung bewegt: 1K3,1; E4,14;
3. Er bedarf noch der Milch am Wort u. keiner festen Speise: H5,13.(14);
4. Seine Weisheit u. sein Verhalten sind vom Fleisch bestimmt (irdisch, seelisch, dämonisch): 1K3,3; 2K1,12; Jk3,15;
5. Er hat nicht den Hl. Geist: Jd19; - vg. FLEISCH: B.-D..

#### **G. Der geistliche Christ lebt nicht mehr nach dem Fleisch:**

1. Er hat die Verheißung des Lebens: R8,4.12-13;
2. Obwohl im Fleisch, kämpft er nicht mehr nach dem Fleisch, sondern vermögensmächtig durch Gott: 2K10,3-6;
3. Das Fleisch ist mit seinen Leiden u. Begierden gekreuzigt: R6,6; G5,24;
4. Sein irdisches Leben führt er im Willen Gottes: 1P4,2;
5. Er rettet andere. Er erbarmt sich anderer: Jd23.

#### **H. Die Stellung des geistlichen Christen zum Wort Gottes:**

1. hat Ehrfurcht vor dem heiligen Offenbarungswort Gottes: Ps119,120.161; Jes66,2; 1K14,37-38; 1Th2,13; 1T6,3; 2T4,1-2; T1,1;
2. liebt das Wort Gottes als die Weisung seines geliebten Herrn und Retters: Ps119,16.47.111-113.140; J14,21; 1J5,3;
3. nährt sich vom Wort Gottes und von der guten Lehre: Ps119,93.103; Ps19,11; Jer15,16; M4,4; 1T4,6;
4. studiert es fleißig, denkt beständig darüber nach und bittet dabei um Offenbarung und Belehrung durch den Geist Gottes: Ps199,15.23.18.33-34.73.97. 99. 125.129-131.148.169; 5M17,19; Jos1,7-8; A17,11; E1,17-18; K3,16; 2T2,7.15; 2T3,14-17; T1,9;
5. bewahrt das Wort der Schrift gewissenhaft und lebt es gehorsam aus: Ps119,4. 11.34.35.44.56.60.69.80.106; 5M13,1; J; 2T1,14; Eh3,8;
6. hält sich an die Lehre des Wortes und lässt sein ganzes Denken und Handeln von ihm regieren und umgestalten: Ps119,1.9.31; 1K11,2; 2Th2,15; 2T1,13; T1,9;
7. Das Wort Gottes ist ihm der Wegweiser für seine Entscheidungen : Ps119,26-27. 32.101.105.133; 1Th 4,1-3; 2Th 3,6.14;
8. Er bezeugt und verkündigt es anderen, ermahnt und ermutigt andere mit dem Wort: Ps119,13.46.172; P1,14; 2T2,2; 2T4,1-5.

Pkt. H. nach R. Ebertshäuser: „Geistliche Reife im Glaubensleben“

**CHRISTUS, MESSIAS s. JESUS CHRISTUS**

DANK, danken s. GEBET

DARUNTERBLEIBEN s. BLEIBEN

### **DEMUT, demütig, Demütigung, niedrig, Erniedrigung**

E.: Gesamtausrichtung des Sinnens, Denkens, Fühlens und Wollens auf Niedrigsein. Die Demut ist eine Art Aufrichtigkeit, ein Stehen in der Wahrheit (R.F.E.). Sie ist der Mut, gering zu sein.

#### **A. Gott möchte unsere Demut/ Niedrigkeit:**

1. Gottes  $\wedge$  Wohlgefallen an Demut/ dem Demütigen:
  - 1.1  $\wedge$  Voraussetzung ist die Beugung vor Gott: Ps119,71.75; "Die Stillen im Land" (die Gebeugten): Ps9,19; Jes29,19; 49,13; Ze2,3;
  - 1.2 Am  $\wedge$  Versöhnungstag: Ihr sollt euch selbst demütigen: 3M16,29.31; 23,27 u.32; 4M29,7;
  - 1.3 Demütige freuen sich über das Rühmen des Herrn: Ps34,3;
  - 1.4 Gott verachtet  $\wedge$  nicht den Demütigen, noch verabscheut Er ihn, sondern hört ihn: Ps22,25; Jes66,2;
  - 1.5 Falsche "Demut": Jes58,3;
  - 1.6 Was Gott fordert:  $\wedge$ Recht üben, Huld  $\wedge$  lieben u. in bescheidener Zurückhaltung Gehen mit Gott: Mi6,8;
  - 1.7 **z.B.** der Zöllner: L18,13;
2. darum demütigt Er:
  - 2.1 Sein Volk: 5M8,2.3.16; 1Kö11,39; 1Kö8,35/ 2C6,26; 2Kö17,20; Jes64,11;
  - 2.2 Herzöge: Ps76,13;
  - 2.3 Ninive: Na1,12;
  - 2.4 Hiob: Hi30,11; Tal erhöht, Berg erniedrigt: L3,5/ Jes40,4;
  - 2.5 die Stolzen: Jes13,11; 25,11;
  - 2.6 den Einzelnen: Ps119,67;
  - 2.7 jedoch  $\wedge$  nicht von  $\wedge$  Herzen: Kla3,33; (Hes33,11) u. in  $\wedge$  treuer Gesinnung (mit  $\wedge$  guter Absicht): Ps119,75;
3. Wichtigkeit der Demut:
  - 3.1 Sie ist  $\wedge$  Voraussetzung, dass Gott hört, vergibt u. heilt: 2C7,14 u.  $\wedge$  nicht vernichtet: 2C12,6.7;
  - 3.2 Die Folge ist  $\wedge$  Reichtum,  $\wedge$  Herrlichkeit u.  $\wedge$  Leben: Sp22,4; (Ps34,10);
  - 3.3  $\wedge$  Verheißungen für Demut: s.u. D.
4. Demut entsteht durch Drangsal:
  - 4.1 in Gefangenschaft: 3M26,41; Kla3,20-22;
  - 4.2 Hunger: 5M8,3.

#### **B. J-u Demut:**

1. Deine Demut mehrt mich: 2S22,36/ Ps18,36; 45,5; M11,29;
2. J-u - Gesinnung: Jes53,7; Sa9,9; M9,10-12; 12,19; 20,28; L22,27; J5,34.41; 13,5.14.15;
3. Seine Erniedrigung: A8,33/ Jes53,8; P2,8;
4. Sein  $\wedge$  Gehorsam: Ps40,9; Jes50,5; L22,42; J4,34; 6,38; H5,8; 10,9;
5. Seine Unterwerfung unter  $\wedge$  Leiden: Jes50,6; 53,7; A8,32.33; M26,37-39; 1P2,24;
6. J-s nahm Schmach auf sich: Ps22,7; 69,10/ R15,3; H12,2; 1P2,23;  
- vg. Kreuz: A.3..

#### **C. $\wedge$ Aufforderungen zu Demut/ Niedrigkeit: Ze2,3;**

1. Aufrichtige Demut vor Gott ist  $\wedge$  Voraussetzung, für andere in Demut da zu sein: Ps119,67.71.75; R7,18; E5,9;

2. In der R.G. ist der sich Erniedrigende der Größere: M18,4; 23,11-12; L22,26;
3. zu den niedrigen Dingen halten: R12,3.10.16;
4. einander  $\wedge$ dienen: M20,26-28;
5. untereinander mit Demut kleiden: E4,2; K3,12; Jk4,10; 1P3,8; 5,5.6;
6. andere höher achten: P2, 3; sich seiner Niedrigkeit rühmen: Jk1,9.10; 4,10;
7. **Gs.:** scheinbare Demut: Jes58,3; K2,18 u.23.

#### **D. Verheißungen Gottes für Demütige:**

1. Gott  $\wedge$ gedenkt: 3M26,40-42; Ps9,13;
2. Er hört, vergibt,  $\wedge$ heilt: 2C7,14; Ps10,17;
3. Er sieht u.  $\wedge$ erkennt: Ps138,6; Jes66,2;
4. Er  $\wedge$ richtet in  $\wedge$ Gerechtigkeit: Jes11,4;
5. Er gibt  $\wedge$ Herrlichkeit,  $\wedge$ Reichtum u.  $\wedge$ Leben: Sp15,33/ 18,12; 22,4; 29,23; M23,12;
6.  $\wedge$ Freude: Jes29,19; Belebung: Jes57,15;
7.  $\wedge$ Rettung/ Heil: 2S22,28; Hi22,29; 36,15; Ps76,10; 149,4;
8. Erhöhung: Hi5,11; Hes21,31/ L1,52; M18,4; L14,11; 18,14; Jk4,10; P2,8.9;
9.  $\wedge$ Gnade: Sp3,34/ Jk4,6/ 1P5,5; L1,48;
10.  $\wedge$ Trost: 2K7,6;
11.  $\wedge$ Evangelium: Jes61,1;
12. Speise: Ps22,27;
13. Belehrung: Ps25,9;
14. Ermutigung: Ps147,6;
15. Besitz des Landes: Ps37,11; M5,5;
16. Unseren  $\wedge$ Leib der Erniedrigung wird Er umgestalten: P3,21.

#### **E. Kennzeichen Demütiger:**

1.  $\wedge$ Freude in Gott: Ps34,3; 69,33; Jes29,19;
2. Bescheidenheit: Sp16,19;
3. von Gott erhöht: M18,4; L14,11; 18,14.

#### **F. Vorbilder für Demut:**

1. positive Beispiele:
  - 1.1  $\wedge$ Abraham: 1M18,27;
  - 1.2 Jakob: 1M32,11;
  - 1.3 Mose: 2M3,11; 4M12,3;
  - 1.4 David: 2S6,22; 24,17;
  - 1.5 Hiskia: 2C32,26;
  - 1.6 Manasse: 2C33,12-13;
  - 1.7 Rehabeam u. Oberste: 2C12,6;
  - 1.8 Esra: Esr8,21; 9,15;
  - 1.9 Hiob: Hi40,4; 42,6;
  - 1.10 Daniel: Dn9,3;
  - 1.11 Maria: L1,46ff.;
  - 1.12 Joh. der Täufer: M3,11.14;
  - 1.13 Zöllner: L18,13;
  - 1.14 Petrus: L5,8;
  - 1.15  $\wedge$ Paulus: A20,19; 2K10,1; 2K11,7; 12,21; P4,12;
2. negative Beispiele:
  - 2.1 Amon: 2C33,23;
  - 2.2 König Zedekia: 2C36,12;
  - 2.3  $\wedge$ alle Judäer in Ägypten: Jr44,10;

- 2.4 Volk ↗I-el: Jr44,10;
- 2.5 Belsazar: Dn5,22;
- 2.6 ↗Hochmut Laodizeas: Eh3,17... .

### **G. ↗Menschen sollen andere ↗nicht demütigen:**

1. Witwen u. Waisen, Fremde: 2M22,21; (5M24,17-22; Jes1,17; Sa7,10);
2. ↗I-el von anderen ↗Nationen: 2S7,10;
3. David von ↗Feinden: Ps89,23;
4. Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt: M23,12; L14,11; 18,14.

## **DENKEN, Gedanke, undenkend** vgl. UMDENKEN (gBez. Buße)

### **A. Denken:**

1. Wer ↗erkennt das Denken Gottes? Jes40,13/ R11,34; 1K2,16;
2. J-s öffnete das Denken der Emmaus- Jünger: L24,45;
  - ↗Gesetz der Glieder widerstreitet dem ↗Gesetz des Denkens: R7,(22).23;
  - im Denken dem ↗Gesetz Gottes ↗dienen: R7,25;
  - wir haben C-i Denken: 1K2,16;
  - Denken u. ↗Weisheit sind nötig zum ↗Erkennen: Eh17,9;
3. un↗fruchtbares Denken beim ↗Zungen↗beten: 1K14,14;
  - sowohl im ↗Geist als auch im Denken beten: 1K14,15;
  - in der ↗Gemeinde aber lieber 5 Worte mit dem Denken als 10 000 in ↗Zungen;
  - ↗Friede Gottes, der Überlegenheit hat über ↗alles Denken hinaus: P4,7;
4. unbewährtes Denken als Strafe Gottes: R1,28;
  - ↗nicht grundlos aufgeblasen vom Denken des ↗Fleisches sein: K2,18;
  - ↗Menschen, die im Denken verdorben sind: 1T6,5; 2T3,8; T1,15;
5. ↗Aufforderungen bzgl. unseres Denkens:
  - 5.1 bewusst nach oben ausgerichtetes Neumachen des Denkens: R12,2; E4,23;
  - 5.2 im eigenen Denken völlig überzeugt zu sein: R14,5;
  - 5.3 in demselben Denken völlig zusammen gefügt zu sein: 1K1,10;
  - 5.4 ↗nicht wie ↗Nationen in ↗Vergeblichkeit (Sinnlosigkeit) ihres Denkens ↗wandeln: E4,17;
  - 5.5 ↗nicht schnell im Denken erschüttern lassen: 2Th2,2;
  - 5.6 Wer Denken hat, soll berechnen: Eh13,18.

### **B. Denk↗art:**

1. natürliche Denkart: E2,3;
  - 1.1 verfinstert: E4,18;
  - 1.2 ↗hochmütig: L1,51;
  - 1.3 entfremdet: K1,21;
  - 1.4 ge↗zieltes eigenes Denken: A8,22;
2. ↗geistliche Denkart:
  - 2.1 Gott ↗lieben mit ganzer Denkart: 5M6,5/ M22,37/ Mk12,30/ L10,27;
  - 2.2 Gott gibt Seine ↗Gesetze in unsere Denkart: Jr31,33/ H8,10/ 10,16;
  - 2.3 ↗Aufforderung zum Umgürten der Denkart: 1P1,13;
  - 2.4 durch Erinnerung Denkart aufwecken: 2P3,1;
  - 2.5 Der ↗Sohn Gottes hat uns Denkart zum ↗Erkennen gegeben: 1J5,20;
  - 2.6 Das ↗Wort Gottes ist urteilsfähig betr. der Denkeinstellung unseres ↗Herzens: H4,12;
  - 2.7 Wir sollen uns mit derselben Denkart wie J-s rüsten betr. ↗Leiden am

↗Fleisch: 1P4,1.

**C. Verschiedene Denkkategorien:** (iSv. gründlich Gedanken machen)

1. schwierig denkbar: 2P3,16;
2. wohlwollend denken: M5,25; E6,7;
3. denkend wahrnehmen: M7,3/ L6,41; L20,23; A27,39;
4. denkend betrachten: A7,31.32; H3,1; 10,24; Jk1,23.24;
5. denkend begreifen: A7,31; R1,20; E3,4.20; H11,3;
  - 5.1 ↗nicht denkend begreifen: M15,17/ Mk7,18; M16,9.11/ Mk8,17; Jes6,10/ J12,40; 1T1,7;
  - 5.2 ↗Aufforderung zum denkenden Begreifen: M24,15/ Mk13,14; 2T2,7;
6. grundlegende Gedanken machen: L12,24.27; 20,23; A11,6; 27,39; R4,19; H3,1; 10,24; Jk1,23.24;
7. Gedanken haben und gebrauchen: (iSv. vernünftig, ↗klug, bedacht): Mk12,34;
8. im Voraus bedenken/ Vor↗sorge treffen: A24,2; R12,17; 2K8,21; 1T5,8;
 

**Gs.:** R13,14;
9. erwägen (w. durchrechnen), auch ↗zweifelnde Erwägung: M15,19/ Mk7,21; 16,7.8; 21,25; Mk2,6.8; 8,16.17; 9,33; 11,31; L1,29; 2,35; 3,15; 5,21.22; 6,8; 9,46.47; 12,17; 20,14; 24,38; R1,21; 14,1; Ps94,11/ 1K3,20; P2,14; 1T2,8; Jk2,4;
10. Rechnen/ erwägen:
  - 10.1 Jahweh rechnet: 1M15,6; Ps32,2; 40,18; Hi13,24 ... Jes33,8;
    - 10.1.1 J-s wurde unter ↗Gesetzlose ge- rechnet: Jes53,12/ Mk15,28; L22,37;
    - 10.1.2 Vorhätigkeit wird als ↗Beschneidung gerechnet: R2,26; 4,9-11;
    - 10.1.3 Glaubens↗treue als ↗Gerechtigkeit: R3,28; 1M15,6/ R4,3.5.9.22-24; G3,6; Jk2,23;
    - 10.1.4 bei ↗Werken: ↗Lohn nach Schuldigkeit: R4,4-6;
    - 10.1.5 ↗Sünde wird ↗nicht zugerechnet: Ps32,2/ R4,8; 2K5,19; ausdrückliche Bitte des Stephanus u. ↗Paulus: A7,60; 2T4,16;
    - 10.1.6 Die Kinder der ↗Verheißung werden als ↗Samen gerechnet: R9,8;
  - 10.2 Glaubende rechnen:
    - 10.2.1 sich selbst als gestorben: R6,11; Ps44,23/ R8,36;
    - 10.2.2 erwägen Lobendes: P4,8;
    - 10.2.3 ↗Paulus rechnet:
      - ↗Leiden ↗nicht wert im Vergleich mit der zukünftigen ↗Herrlichkeit: R8,18;
      - dass er den überragenden ↗Aposteln ↗nicht nachsteht: 2K11,5;
      - ↗nicht, schon das ↗Ziel ergriffen zu haben: P3,13;
    - 10.2.4 Petrus schätzt Silvanus (=Silas) rechnend ein: 1P5,12;
    - 10.2.5 ↗Abraham rechnete, dass Gott auch aus Gestorbenen zu erwecken vermag: H11,19;
    - 10.2.6 Die ↗Liebe rechnet das Üble ↗nicht zu: 1K13,5;
  - 10.3 Der natürliche ↗Mensch rechnet:
    - 10.3.1 Die Hohenpriester und Pharisäer erwägen: Mk11,31; J11,50
    - 10.3.2 Demetrius, der Silberschmied: A19,27;
    - 10.3.3 Wer etwas für gemein rechnet, dem ist es gemein: R14,14;
    - 10.3.4 Dafür rechne uns ein ↗Mensch: als Dienstgehilfen C-i: 1K4,1;
    - 10.3.5 Ein Unmündiger rechnet wie ein Unmündiger: 1K13,11; 2K3,5; 2K10,2 u.7.11;
    - 10.3.6 Niemand soll über das hinaus rechnen, als was er an ↗Paulus erblickt: 2K12,6;
11. berechnen (Auswahl):

- 11.1 Berechnungen Jahwehs:
  - 11.1.1 Seines  $\nearrow$ Herzens: Ps33,11;
  - 11.1.2 für uns: Ps40,6;
  - 11.1.3 sind überaus tief: Ps92,6;
  - 11.1.4 sind höher als der  $\nearrow$ Himmel: Jes55,8-9;
  - 11.1.5 des  $\nearrow$ Friedens: Jr29,11;
  - 11.1.6 bezüglich Edoms: Jr49,20;
  - 11.1.7 über Babel u. das Land der Chaldäer: Jr50,45; 51,29;
  - 11.1.8  $\nearrow$ Feinde Zions kennen Jahwehs Berechnungen  $\nearrow$ nicht: Mi4,12;
  - 11.1.9 Unheil: Jr18,8; Mi2,3;
  - 11.1.10 Er ist der Berechner der Berechnung: 2S14,14; Jr18,11; 29,11;49,20; 50,45;
- 11.2 Berechnungen der  $\nearrow$ Menschen:
  - 11.2.1 Josefs Brüder: 1M50,20;
  - 11.2.2  $\nearrow$ Aufforderung,  $\nearrow$ nichts Böses zu berechnen: Sa7,10; 8,17;
  - 11.2.3 Lügenpropheten: Jr23,27;
- 11.3  $\nearrow$ Menschen als Berechner der Berechnung:
  - 11.3.1 Bezalel: 2M31,4; 35,32.35;
  - 11.3.2 Hiram-Abi: 2C2,13;
  - 11.3.3 Usija: 2C26,15;
  - 11.3.4 Haman, der Agagiter: Est8,3; 9,25;
  - 11.3.5  $\nearrow$ Feinde Jeremias: Jr11,19; 18,18;
  - 11.3.6 Gog aus Magog: Hes38,10;
  - 11.3.7 Verachteter, der zum König wird: Dn11,24.25;
- 12. murmeln: Jos1,8; Ps1,2; 5,2; 37,30; 63,7; Sp15,28; Jes59,13;
- 13. weitere Denkkategorien:
  - 13.1  $\nearrow$ wortgemäß: R12,1; 1P2,2;
  - 13.2 Aussage ( $\nearrow$ Wortgebung): A7,38; R3,2; H5,12; 1P4,11;  $\nearrow$ wortgelehrt: A18,24;
  - 13.3 Berechnung, Erwägung, logischer Schluss: R2,15; 2K10,4; 13,4; das  $\nearrow$ Ziel verfehlende Erwägungen: K2,4; Jk1,22;
  - 13.5 zusammenschauend erwägen: L20,5.

#### **D. Wie man in göttlichen Linien weiter denkt: z.B.**

1.  $\nearrow$ Abrahams Bitte um Sodom mit Vorhaltung von Gottes eigenem  $\nearrow$ Rechtsprinzip: 1M18,(18-21).23-25;
2.  $\nearrow$ Abrahams glaubens $\nearrow$ treue Schlussfolgerung: H11,19/ R4,17;
3. Eine Grundsatzaussage, die  $\nearrow$ nicht bewiesen werden muss (Axiom) Sp30,33;
4. J-u Schlussfolgerung, die  $\nearrow$ Auferstehung betreffend: M22,31-32;
5. Folge der Gottesablehnung: R1,21;
6. Paulus Beispiel,  $\nearrow$ nicht über Schriftgeschriebenes hinaus zu gehen: 1K4,6.

#### **E. Undenkend:** E.: gedankenlos, unvernünftig;

1. Schüler sind undenkend,  $\nearrow$ allem von den  $\nearrow$ Propheten Gesprochenen zu glauben: L24,25;
2. Auch Undenkenden ist  $\nearrow$ Paulus verpflichtet: R1,14; 3;
3. undenkende Galater: G3,1.3;
4. undenkende Begierden: 1T6,9;
5. Einst waren auch wir undenkend: T3,3;
6. Schriftgelehrte u. Pharisäer wurden mit Undenken erfüllt: L6,11;
7. Die eine Form des Wohl $\nearrow$ ehrens haben, deren  $\nearrow$ Kraft aber verleugnen: ihr Undenken wird offenkundig: 2T3,9;

8. ↗Zorn gemäß undenkender ↗Herzen: R2,5.

### **F. Gedanke:**

1. Gedanken Satans: 2K2,11;
2. Gedanken der Juden ↗verstockt: 2K3,14;
3. Gedanken der Ungläubigen blind gemacht: 2K4,4;
4. ↗Aufforderung, jeden Gedanken gefangen zu führen unter den ↗Gehorsam des C-s: 2K10,5;
5. Befürchtung, dass Gedanken verführt sind: 2K11,3;
6. Der ↗Friede Gottes möge die Gedanken bewahren: P4,7; - vg. s.o. C.6.7..

### **G. Gott/ J-s kennt unsere Gedanken:**

1. ↗Alles streben der Gedanken kennt Er: 1C28,9; Ps94,11; Jes66,18; A1,24; 15,8; 1K3,20; H4,13;
  - 1.1 Bosheit: 1M6,5/ M15,19; Ps58,3;
  - 1.2 ↗Geheimnisse des ↗Herzens: Ps44,22; 94,11; Jr17,10; J2,24-25;
  - 1.3 mein Sitzen und mein Aufstehen: Ps139,2.23;
  - 1.4 J-s: M9,4; 12,25/ L11,17; J16,30; 21,17; Eh2,23;
  - 1.5 Bitte an Gott, die Gedanken zu ↗prüfen: Ps139,23; - vg. WORT GOTTES: B..

### **DIENEN, Dienst, Diener, Knecht, Sklave**

E.: Einen Herrn haben, dem man sich unterordnet u. zur Verfügung stellt;

**A. Gott/ Jahweh/ C-s dienen:** (auch ↗Gottesdienst leisten) 2M3,12; 5M6,13; Ps72,11; 102,23; Jes19,21; Jr30,9; Hes20,40; Ze3,9; M4,10/ L4,8; J12,26; A13,2; 27,23; R1,9; 12,11; 14,18; K3,24; 1Th1,9; Eh7,15; 22,3;

1. ↗Aufforderung, Gott zu dienen: Ps100,2; durch
  - 1.1 Mose: 5M6,13; 10,12.20; 13,5;
  - 1.2 Josua: Jos22,5; 24,14.15;
  - 1.3 Samuel: 1S12,7.3.4; 12,14.20.24;
  - 1.4 Hiskia: 2C30,8; durch Manasse: 2C33,16;
  - 1.5 Josia: 2C34,33; 35,3;
  - 1.6 ↗Paulus: R12,11;
  - 1.7 einem ↗Engel: Eh19,10;
  - 1.8 an Salomo: 1C28,9;
  - 1.9 Ps2,11; L1,74; H9,14;
2. ↗Verheißungen für dienen:
  - 2.1 irdische Segnungen: 2M23,25; 5M11,13-15;
  - 2.2 Zusage der Gegenwart Gottes: 1S12,14;
  - 2.3 Gott wohlgefällig: R14,18;
3. Art des Dienens:
  - 3.1 Priesterdienst für den ↗Herrn im AT: 4M8,11.15.19.22.25f.; mit ↗Opfern: Jos22,27;
  - 3.2 Zusage Seines Volkes, Ihm zu dienen: Jos24,18.21.22.24.31/ Ri2,7; Ri10,16; 2S15,8;
4. Ihm ↗nicht dienen, sondern anderen Göttern = Abfall u. zieht Strafe nach sich: 2M20,5; 23,33; 5M4,19.28; 7,4.16; 11,16.17; 28,47; Ne9,35; Ps106,36-40; Jr2,20; 35,15.17; Ma3,14.18.

### **B. J-s, der Dienende:**

1. Der Knecht Jahwehs (vg. 2M21,1-6) = gleichzeitig der Spross Jahwehs = J-s: Sa3,8 mit königlichen Aufgaben: Jes42,1-4; 49,1-6; 50,4-10; 52,13-53,12; Sa3,8; M12,18-21; L22,27; (L23,35); A3,13.26; 4,27.30; P2,7;

2. Amt (Dienst) der Verkündigung: Jes50,10;
3. stellvertretend  $\nearrow$ Leidender: Jes53,11; M20,28/ Mk10,45; M23,11; Mk10,45; L12,37; 22,27; J13,5; A3,13; P2,7-8;
4. C-s ein Diener der  $\nearrow$ Beschneidung: R15,8;
5. kein Sklave der  $\nearrow$ Sünde: G2,17;
6. Ein Amtender (Diener) am Heiligtum: H8,2;
7. Sein Dienst an uns besteht in
  - 7.1 Sachwalterschaft: J14,16;
  - 7.2 Fürbitte: L23,34; J14,16; 17,9;
  - 7.3 Unterstützung; Beistand: 1J2,1;
  - 7.4  $\nearrow$ Heiligung: H2,11; 10,10;
  - 7.5 Reinigung: M11,5; E5,26; - vg. J-s C-s.

### **C. Knechte/ Sklaven Gottes/ J-u C-i: Eh10,7;**

#### **1. z.B.**

- 1.1 Mose: 2M14,7-8.31; 4M12,7; 5M34,5; Jos1,2.7.13; 8,31.33; 11,12; 12,6; 13,8; 14,7; 18,7; 22,2.4.5; 2Kö18,12; 21,8; 2C1,3; 24,6; Ps105,26; Dn9,11; Ma3,22; (L9,30) H8,6; Eh15,3;
- 1.2 Josua: Jos24,29; Ri2,8;
- 1.3 Kaleb: 4M14,24;
- 1.4 David: 2S3,18; 7,5.8; 1Kö11,13.32 u.34.36.38; 14,8; 2Kö8,19; 19,34; 20,6; 1C17,4.7; 2C6,42; Ps78,70; 89,4.21; 132,10; 144,10; Jes31,5; 37,35; Jr33,21 u.22.26; Hes34,23-24; 37,24; A4,25;
- 1.5 Hiob: Hi1,8; 2,3; 42,7.8(2x);
- 1.6 Jesaja: Jes20,3; 49,5.6;
- 1.7 Eljakim: Jes22,20;
- 1.8 Jakob/  $\nearrow$ Israel: Jes41,8.9; 44,1.2.21; 45,4; 48,20; 49,3; Jr30,10; 46,27.28; Hes28,25; 37,25; L1,54;
- 1.9 Nebukadnezar: Jr25,9; 27,6; 43,10;
- 1.10 Daniel: Dn6,21; 9,17;
- 1.11 Schadrach, Meschach und Abed- Nego: Dn3,26;
- 1.12 Serubabel: Hg2,23;
- 1.13 die  $\nearrow$ Propheten: 1Kö14,18; 2Kö17,13.23; Jes20,3; Jr26,5; Hes38,17; Dn9,6.10; Am3,7; Sa1,6; Eh10,7; 11,18;
- 1.14 das Volk  $\nearrow$ el: 3M25,42; Esr5,11; Ps136,22; Jes41,8f; 44,1; 45,4; 49,3; Jr30,10; A2,18;
- 1.15 Eljakim: Jes22,20;
- 1.16 Psalmbeter: Ps86,2; 116,16; 123,2;
- 1.17  $\nearrow$ Paulus, Apollos, Timotheus: A16,17; R1,1; 1K3,5; 2K6,4; 11,23; G1,10; E3,7; P1,1; 1T4,6; T1,1;
- 1.18 Petrus: 2P1,1;
- 1.19 Judas: Jd1; Jakobus: Jk1,1; Gläubige: E6,6;
- 1.20 Tychikus, ein  $\nearrow$ treuer Diener im  $\nearrow$ Herrn: E6,21; K4,7;
- 1.21 Epaphras: K1,7; 4,12;
- 1.22 Johannes: Eh1,1;

#### **2. Dienerin:**

- 2.1 staatliche  $\nearrow$ Vollmacht: R13,4;
- 2.2 Phöbe: R16,1;
3. Merkmale eines Dieners: 1T3,8.12; 1T4,6;
4. Art des Dienstes:
  - 4.1 dem  $\nearrow$ Herrn,  $\nearrow$ nicht den  $\nearrow$ Menschen: R12,11; E6,7;

- 4.2 mit der empfangenen ↗Gnadengabe: A20,24; R12,7; K4,17; 1P4,10.11;
- 4.3 ↗vortrefflich: 1T3,13;
- 4.4 der Größte/ Erste ist ↗aller Diener: M20,26; 23,11/ Mk9,35; 10,43;
- 4.5 ohne ↗Anstoß: 2K6,3.

#### **D. Dienst für Gott/ J-s:**

##### **1. z.B.**

- 1.1 ↗Engel: M4,11/ Mk1,13; H1,14;
- 1.2 Korinther: 2K3,3;
- 1.3 Onesiphorus: 2T1,18;
- 1.4 Onesimus: Pm13;
- 1.5 ↗Gemeinde Thyatira: Eh2,19;

##### **2. ↗unterschiedliche Dienste:; 1K12,5**

- 2.1 Dienst des ↗Wortes: A6,4;
- 2.2 Dienst des ↗Todes: 2K3,7;
- 2.3 Dienst des ↗Geistes 2K3,8; 2K4,1;
- 2.4 Dienst der Verurteilung: 2K3,9;
- 2.5 Dienst der ↗Gerechtigkeit: 2K3,9;
- 2.6 Dienst der ↗Versöhnung (w. Gemäß↗änderung): 2K5,18;
- 2.7 Dienst des amtlichen Dienens: 2K9,12.13;

##### **3. Dienst der ↗Apostel: z.B.**

- 3.1 Barnabas u. Saulus: A12,25;
- 3.2 ↗Paulus: Dienst vom ↗Herrn empfangen: A20,24; 1T1,12;
  - 3.2.1 ↗Frucht seines Dienstes: A21,19;
  - 3.2.2 Ver↗herrlichung seines Dienstes: R11,13;
  - 3.2.3 wohlnehmbar: R15,31;
- 3.3 Judas: A1,17.25;
- 3.4 Stephanas: 1K16,15 an den ↗Heiligen;
- 3.5 Archippus: K4,17;
- 3.6 Timotheus: 2T4,5;
- 3.7 Markus: 2T4,11;

##### **4. Zweck des Dienstes:**

- 4.1 zur Danksagung an Gott: 2K9,12;
- 4.2 zur Ver↗herrlichung Gottes: 2K11,8;
- 4.3 zur ↗Hauser↗bauung des ↗Leibes C-i: E4,12; für die ↗Heiligen: 2K8,4; 9,1.12.

#### **E. Wem noch gedient wird:**

- 1. Gott: R7,25 (das ↗Gesetz Gottes); P3,3;
- 2. dem ↗Herrn J-s: J12,26;
- 3. den ↗Heiligen: R15,25; 2K8,19.20; H6,10; 1P1,12;
- 4. der ↗Gemeinde: A6,1; 11,29; K1,25; 1T3,10;
- 5. dem ↗Paulus: A19,22;
- 6. einander: M20,26-28/ Mk10,42-45/ L22,25-27; 1P4,10;
- 7. dem ↗Evangelium: K1,23;
- 8. dem neuen ↗Bund: 2K3,6;
- 9. Satans Diener nehmen die Gestalt von Dienern der ↗Gerechtigkeit an: 2K11,15.
- 10. Ein Sklave dient seinem ↗Herrn: L17,8.

#### **F. iwS. sind ↗alle ↗Nachfolger J-u C-i Seine Sklaven/ Knechte:**

- Mk9,35/ 10,44; L12,37; 17,10; J13,16/ 15,20; 15,15; A2,18; 4,29; R6,16; 2K4,5; E6,6; 2T2,24; → G4,7.

DRANGSAL s. BEDRÄNGNIS

DREIEINIGKEIT s. EINHEIT

## **DREI**

### **A. Dreifache Wiederholungen**

1. der  $\nearrow$ HERR: 4M6,24-26;
2. die Stimme des  $\nearrow$ HERRN: Ps29,3-5;
3.  $\nearrow$ heilig: Jes6,3; Eh4,8;
4. Land: Jr22,29;
5. siehe: Jes40,9-10;
6. Trümmer: Hes21,32;
7. Wehe!: Eh8,13; - vg. ZWEI: B. u. C.;
8. vg. drei  $\nearrow$ Leidensankündigungen des  $\nearrow$ Herrn: J3,14; 8,28; 12,31-34;  
- vg. ANKLÄGER: N.4.;  
8.1 erste  $\nearrow$ Leidensankündigung: M16,21/ Mk8,31/ L9,22;  
8.2  $\nearrow$ zweite L.: M20,22-23/ Mk9,31/ L9,44-45;  
8.3 dritte L.: M20,17-19/ Mk10,32-34/ L18,31-34;
9.  $\nearrow$ dreifaches Zeugnis des  $\nearrow$ Hl. Geistes über J-s: J16,8; A2,19-20.23-24;
10. Elia lässt drei Mal Wasser über den Altar Gottes, das Brandopfer u. das Holz gießen, ehe Gott mit Feuer antwortet u. alles verzehrt: 1Kö18,34.

### **B. $\nearrow$ Zwei- oder dreimal (Hi33,29):**

1.  $\nearrow$ zwei Mal:
  - 1.1  $\nearrow$ Abraham bittet Sara aus Angst um sein  $\nearrow$ Leben, sich als seine Schwester auszugeben: 1M12,9-13-20;
    - Isaak tut dasselbe mit Rebekka: 1M26,6-7-11;
  - 1.2 bei der Geburt der Zwillinge Rebekkas drängt sich der  $\nearrow$ zweite vor: 1M25,24-26;
    - bei der Geburt der Zwillinge Tamars geschieht dasselbe: 1M38,27-30;
2. drei Mal:
  - 2.1 Naomi bittet Ruth umzukehren, doch Ruth  $\nearrow$ bleibt bei Naomi: Rt1,8.11.15-16;
  - 2.2 Dasselbe geschieht bei David, der Ittai bittet, umzukehren, doch der  $\nearrow$ bleibt bei David: 2S15,19-21;
  - 2.3 Ebenso fragt der  $\nearrow$ Herr J-s die Jünger: Wollt auch ihr weggehen? Doch Petrus legt ein  $\nearrow$ herrliches Bekenntnis zu J-s ab: J6,67-69.

### **C. Dreieinhalb:**

1. Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit: = 3 ½ Jahre;
  - 1.1 ein König, verschieden von den an-deren, der drei Könige erniedrigen wird:
    - 1.1.1 Er wird gegen den Höchsten reden u. die  $\nearrow$ Heiligen des Höchsten aufreiben. Sie werden in seine  $\nearrow$ Hand gegeben für eine Zeit und  $\nearrow$ zwei Zeiten und eine halbe Zeit: Dn7,25;
    - 1.1.2 das Ende dieser außergewöhnlichen Ereignisse: Zeit,  $\nearrow$ zwei Zeiten und eine halbe Zeit: Dn12,7;
  - 1.2 Dn9,27
  - 1.3 Eh11,2-3; 12,4.6; 13,5.

### **DU aber, Ich aber, Wir aber, Ihr aber, Euch aber**

1. Du aber: 5M18,14; (Esr7,10); M6,6; 2T3,10.14; 4,5;
2. Ich aber: Jos24,15; Ps69,14; 73,28; Mi7,7; Hk3,18;

3. Wir aber: 2K3,18; 1Th5,8.
4. Ihr aber: 1K6,11; E4,20; Jd1,17.20
5. Euch aber: 5M4,20.

DUNKEL s. LICHT

DUNST s. VERGEBLICH

### **EHE, heiraten, Ehebruch, Ehescheidung, Wiederheirat**

vg. HOCHZEIT

#### **A. Gott, der Ehemann $\nearrow$ l-els:**

1. Jes54,5f.; Jr2,2f.; Jr3; Hes16,32; Hos1; 2,18;
2.  $\rightarrow$  Ehebruch  $\nearrow$ l-els: Jes50,1; Jr2,2; 3,6f.; 5,7f.; 31,32; Hes16,15f.; Hos2,4; Eh2,22;
3. NT: ehebrecherisches Geschlecht: M12,39; 16,4; Mk8,38; Jk4,4; Eh2,22.

#### **B. Stellung von Mann u. $\nearrow$ Frau vor Gott:**

1. Der Mann ist von Gott als Haupt über die  $\nearrow$ Frau gesetzt: 1K11,3; 15,23; E5,28f.;
2. Die  $\nearrow$ Frau ist des Mannes Hilfe, sein Gegenüber: 1M2,18  $\rightarrow$  1K11,8-9; 1M3,16;
3. Die  $\nearrow$ Frau soll sich nach Gottes Willen dem Mann unterordnen (demütiges, zustimmendes Unterstellen als Herzenshaltung): 1K14,34; E5,22.24; K3,18; 1T2,11-12; T2,5; 1P3,1.5; - vg. FRAU: A.,B.;
4. Die heutige Forderung nach Gleichstellung der Geschlechter (Gender-Mainstream-Ideologie) zielt darauf, die Verantwortung des Mannes als "Privileg" in Misskredit zu bringen; vg. ANKLÄGER: G.8.3.

#### **C. Ehe - ein Vorbild u. $\nearrow$ Gleichnis für das Verhältnis von C-s zu Seiner**

$\nearrow$ Gemeinde: E5,22-32;

Mann u. Frau werden beide zu einer neuen Existenz verbunden: E5,31;

Das bedeutet, dass alles Vorangegangene in den Tod gegeben wird  $\rightarrow$  R6,6.8;

1.  $\nearrow$ Gemeinde als Jung $\nearrow$ frau: (M25,1); 2K11,2; Eh14,4;
2. und Braut/ Verlobte: Hos2,21-22; Eh19,7; 21,9; 22,17;
3.  $\rightarrow$   $\nearrow$ Hochzeit des Lammes (C-s): M22,2; 25,10; Eh19,7; 21,2; vg. HOCHZEIT.

#### **D. Heiraten:**

1. im gegenwärtigen  $\nearrow$ Äon üblich: L20,34; wie in den  $\nearrow$ Tagen Noahs: M24,38/ L17,27; Entschuldigungsgrund,  $\nearrow$ nicht beim Gastmahl zu erscheinen: L14,20; s.u. F.4.;
2. Heiratsverbot ist negativ: 1T4,3;
3. kein Heiraten in der  $\nearrow$ Auferstehung: M22,30/ Mk12,25/ L20,35;
4. Heiraten ist  $\nearrow$ gut, freiwilliges  $\nearrow$ Nichtheiraten ist  $\nearrow$ besser: 1K7,38;
5. unrechtmäßige Heirat: Mk6,17;
6. jüngere Witwen sollen heiraten: 1T5,11 u.14;
7. Unverheiratete sollen es  $\nearrow$ bleiben lassen: 1K7,8.11.32.34.

#### **E. Vorehelicher Geschlechtsverkehr:**

1. Bedeutung der  $\nearrow$ Reinheit: 3M21,14; 1S21,4; Ps51,12; 119,9; Sp1,4; 2K7,1; 1T4,16; 5,22; H2,18; vg. REINHEIT: C., F.2., G.;
2. vorehelicher Geschlechtsverkehr hat Heirat zur Folge: 2M22,15.16; 5M22,28.29
3. Partnerwahl im  $\nearrow$ Herrn: 5M7,2.3; 1K7,39; 2K6,14; E5,7-11;
4. Verlobung: E.: Im AT ein öffentlicher Rechtsakt, der durch Zahlung des Brautpreises das Mädchen rechtlich zur Ehefrau bestimmt; 2M22,15; 5M22,23-29; 28,30; 2S3,14; Hos2,21.22.

**F. Heiligkeit der Ehe:** 1Th4,3-5; E.: Die Ehe ist eine körperliche u. geistige Lebens- u. Arbeitsgemeinschaft Sp5,18ff; 31,10-12.27-29 u. ist mit einem Bund vergleichbar Jr31,32; Ma2,14. Sie beginnt mit der Hochzeit, (s. HOCHZEIT) u. endet mit dem Tod eines Ehegatten: R7,2 bzw. in der Auferstehung: M22,30/ Mk12,25/ L20,35. Lehnmäßige Grundlage der Ehe im NT: 1K13,5; E5,22-33; K3,18.19; 1P3,1-7.

1. Die Ehe ist Gott eingesetzt:  $\nearrow$ Mensch als Mann u.  $\nearrow$ Frau geschaffen: 1M1,26-27; 5,1.2; Mk10,6; ein  $\nearrow$ Fleisch: 1M2,24/ M19,4.5/ Mk10,7-9; 1K6,16; E5,31  $\rightarrow$  vg. C-s (Mann) u. Gemeinde (Frau);
2. Der  $\nearrow$ wunderbare  $\nearrow$ Weg in der Ehe: 1M2,18; Sp30,18-19; 1K11,9;
3. Mehrungsauftrag: 1M1,27.28; 9,1;
4. Werthalten der  $\nearrow$ Hochzeit/ Ehe: H13,4;
  - 4.1 Einehe ist von Gott gewollt: M19,3-9; Einehe als Norm kommt im Scheidungsverbot und  $\nearrow$ Treue $\rightarrow$ gebot **z.B.** Ma2,16; M5,32; 1K7,10 bzw. 1K5,11-13; 1T3,2.12; 5,9; T1,6 zum Ausdruck;
  - 4.2 schickliches Eheverhalten: R13,13; 1K7,2.28; 1T5,14;
  - 4.3 Abhängigkeit voneinander: 1K11,11 u.12; G6,2;
  - 4.4 gegenseitige  $\nearrow$ Vollmacht: 1K7,2-6;
  - 4.5 Unauflöslichkeit der Ehe: M5,32; 19,7-9; R7,2.3; 1K7,10-13.39;
5. Möglichkeit des Eheverzichtes:
  - 5.1 Verschnittensein: M19,12;
  - 5.2 um der  $\nearrow$ Nachfolge willen: M19,29; 1K7,7-9.38;
6. Anweisungen für Unverheiratete u. Witwen: 1K7,1.8-9.26.28.32; 1T5,14; für Verheiratete: 1K7,10.12-14.

**G. Ehemann: Verantwortung gegenüber der  $\nearrow$ Frau:** G6,2;

1. Die Frau ist dem Mann von Gott gegeben: 1M3,13;  $\rightarrow$  vg. J-s bzgl. der Gemeinde: "... die Du (Gott) mir gegeben hast": J17,6;
2. Er soll sie leiten u. lenken: Rt3,18; E5,23; ihr schützend Grenzen setzen: E5,29; sie trösten: 1S1,8; sie loben: Sp31,28-30;
3. intim sein: Rt4,13.14; 1K7,2-5; 7,33;
4. sie  $\nearrow$ lieben: 1M24,67; E5,25-29.33; K3,19; ihr gefallen: 1K7,33;
5. ihr  $\nearrow$ treu sein u.  $\nearrow$ bleiben: 1M2,23.24; 2M20,14; Sp5,15-19; Ma2,14.15; 1K7,2;
6. ihr  $\nearrow$ Ehre erweisen: Sp31,11; 1P3,7;
7. sie pflegen u. ernähren: E5,28-29;
8. Kinder $\nearrow$ erziehung: vg. ERZIEHUNG: D.; FAMILIE: E., D..

**H. Ehe $\nearrow$ frau: Verantwortung gegenüber dem Mann:** G6,2;

1. intim sein: 1K7,2-5; 7,34;
2. Gehilfin sein: 1M2,18.20-22; 3,16; Rt1,16-17; Sp12,4; 1K11,7-9; T2,5;
3. Ehr $\nearrow$ furcht u.  $\nearrow$ Unterordnung zeigen u. ihn als ihr von Gott gegebenes Haupt anerkennen: Wer mit C-s gestorben ist u. seinen Stolz in den Tod gegeben hat, kann die Würde dieser Aufgabe erfassen. Est1,20; E5,33; K3,18; 1T2,8-12-15; 1P3,5.6; vg. FRAU: B., E. u. F.;
4. den Ehemann  $\nearrow$ lieben: Sp31,11-12; T2,4; ihm gefallen: Sp12,4; 1K7,34;
5. ihm  $\nearrow$ treu sein u.  $\nearrow$ bleiben: 2M20,14; R7,2-3; 1K7,2.10.39;
6. Die glaubende Ehe $\nearrow$ frau kann allein durch ihr vorbildliches untergeordnetes Verhalten ihren Mann u. auch andere für C-s gewinnen: 1K7,12-14; 1P3,1-4;
7. Aufgaben älterer  $\nearrow$ Frauen: T2,3-5;
8. der Wert der Ehe $\nearrow$ frau: Sp18,22; 31,10-12.26.28.30-31;
9. Kinder $\nearrow$ erziehung: vg. ERZIEHUNG: D.; FAMILIE: E., D..

**I. Ehebruch:** - vg. HUREREI;  $\nearrow$ Männer: Sp6,32; Jr5,7; 7,9;  $\nearrow$ Frauen: Sp30,20; Hos3,1;

1. Gott will keinen Ehebruch: 2M20,14/ M19,18; Mk10,19/ L18,20; Jk2,11;
2. Wer sich scheiden lässt oder Geschiedene/-n heiratet, begeht Ehebruch: M5,32/ 19,3-9/ Mk10,11-12/ L16,18; J8,3.4; R2,22; 7,2-3; 2P2,14;
3. Ehebruchsverbot (auch  $\wedge$ geistlich): 2M20,14/ 5M5,18/ M5,27/ M19,18/ Mk10,19/ L18,20; M19,6/ Mk10,9; R2,22; 13,9; H13,4; Jk2,11;
  - 3.1  $\wedge$ geistlicher Ehebruch: Jes57,3; Jr3,8ff.; 9,1; 23,10.14; Hes16,32.38; 23,37.45; Jk4,4; Eh2,22;
4. Ehebruch ist  $\wedge$ Sünde gegen Gott: 1M39,9; 2M20,14; Pr7,26;
5. durch Ehebruch wird man unrein: 4M5,12-13; Hes33,26; R6,19;
6. wird im AT mit dem  $\wedge$ Tod bestraft: 3M20,10; 5M22,22-24; 2S12,13; Hi31,9-11; J8,4.5;
7. Ehebruch im  $\wedge$ Herzen: M5,**28**; 15,19/ Mk7,22;
8. bei Ehebruch  $\wedge$ Verlust des Reiches Gottes: 1K6,9.10;
9. wird von Gott gerichtet: H13,4; 2P2,9-10; Eh2,22.

### **J. Ehescheidung:**

1. Pharisäer fragen J-s, ob Ehescheidung erlaubt sei: M19,3-**8**; Mk10,2 u. berufen sich auf Mose: M19,7; Mk10,4;
2. Gott verhindert Ehescheidung von Joseph u. Maria: M1,19f;
3. Ehescheidungs $\wedge$ verbot:
  - 3.1 Ma2,13-**16**; M5,32; 19,5-6-9; 1K7,**10**,**11** ( $\wedge$ Gebot des  $\wedge$ Herrn);
  - 3.2 Bei Mischehe ist der glaubende Teil gebunden: 1K7,12-16.

### **K. Wiederheirat:**

1.  $\wedge$ Grundlage: 1K7,27-28;
2. "gebunden" u. "gelöst" = Gebunden- oder Gelöstsein nach göttlichem  $\wedge$ Recht: 1K7,10-11.15;
3. Erklärung:
  - 3.1 Gebunden: jeder Verheiratete;
  - 3.2 Gelöst:
    - 3.2.1 verwitweter Gläubiger: Wiederheirat möglich bei  $\wedge$ Tod des Ehepartners: 1K7,39;
    - 3.2.2 gläubiger Ehepartner, dessen un-gläubiger Ehepartner sich von ihm getrennt hat: 1K7,15 u. von dem er  $\wedge$ rechtlich geschieden ist;
    - 3.2.3 gläubiger Ehepartner, der sich wegen  $\wedge$ Hurerei seines Ehepartners von diesem geschieden hat: M5,32/ 19,9; bei Geschiedenen:  $\wedge$ Versöhnung anstreben: 1K7,11;
    - 3.2.4 getrennt  $\wedge$ lebender Ehepartner, der ehelich un $\wedge$ treu/ $\wedge$ treulos/ ungläubig geworden ist, auch durch Wiederheirat = ungläubig: 1K7,15; (Ungläubig, untreu u. treulos ist griech. dasselbe Wort.);
4. Wieder $\wedge$ heirat nach dem Gelöstsein wird  $\wedge$ nicht empfohlen: 1K7,27, (dennoch ist es keine  $\wedge$ Sünde: 1K7,28); nur für jüngere Witwen, die auf Versorgung angewiesen sind: 1T5,11-14;
5. Harmonie mit Aussagen J-u: M19,9 ("außer aufgrund von  $\wedge$ Hurerei") gilt auch an Stellen, wo der  $\wedge$ Herr dies  $\wedge$ nicht erwähnt (**z.B.** L16,18); die Erlaubnis zur Ehescheidung schließt auch die zur Wiederheirat ein.

## **EHRE, ehren, wertschätzen, Wertschätzung, verherrlichen**

vg. HERRLICHKEIT

### **A. Gott gebührt Ehre:** Ps112,9;

1. Anspruch Gottes: Jes42,**8**; 48,11; Ps115,1; Ma1,6;

2. Aufforderung, Gott Ehre zu geben: Jos7,19; Ps29,2; Jes42,12; Jr13,16; Ma2,2; J9,24; 1K6,20; 1P4,16; Eh14,7;
3. Darbringen von Ehre: R16,27; 11,36; 1K10,31; P2,11; 1T1,17; 6,16; 2T4,18; Jd1,25; Eh4,11; 5,12-13; 7,12... .

### **B. Reaktion Gottes: 1S2,30**

1. wenn Ihm die Ehre gegeben wird: **z.B.**
  - 1.1 tut beschlossenes  $\wedge$ Böses  $\wedge$ nicht: Jn3,10;
  - 1.2 wird wertgehalten: M26,13; J12,26;
  - 1.3 erfüllt Verheißenes: R4,20-21;
  - 1.4  $\wedge$ Heilung u. Rettung: L17,18-19;
2. wenn sie Ihm  $\wedge$ nicht gegeben wird:
  - 2.1 wird verachtet/ verflucht: 1S2,30;
  - 2.2  $\wedge$ Fluch: Ma2,1-3.(9);
  - 2.3 wird  $\wedge$ nicht erhört: J9,31; - vg. RECHTSPRINZIPIEN: B.,M.,N..

### **C. $\wedge$ Aufforderungen, Gott zu ehren:**

1. durch Mose: 5M32,3;
2. Josua zu Achan: Jos7,19;
3. an Philister: 1S6,5;
4. an  $\wedge$ alle Sippen der Völker 1C16,28-29; Ps96,7-8;
5. an Göttersöhne: Ps29,2;
6. allgemeine Aufforderung: Ps34,4; 107,32; 115,1; 145,5;
7. Aufforderung mit  $\wedge$ Verheißung: Sp3,9-10;
8. an  $\wedge$ alle im Osten u. auf den Inseln: Jes24,15; 42,12;
9. Aufforderung mit  $\wedge$ Warnung: Jr13,16; Ma2,1;
10. **Gs.:** Jes29,13/ M15,8/ Mk7,6;
11. Strafe, bei  $\wedge$ Nicht-Befolgen: Dn5,23ff.; Ma2,2; A12,23; R1,21.

### **D. Wodurch Gott Ehre gegeben wird:**

1. durch sich niederbeugen als Ausdruck von Unterwerfung/  $\wedge$ Unterordnung/ Ergebenheit: 1M18,2; 1S24,9; 2S9,6; 12,20; Hi1,20;
  - 1.1  $\wedge$ Furcht: 4M22,31;
  - 1.2 Ehrerbietung: 2M18,7; 1Kö2,19;
  - 1.3 Ehr $\wedge$ furcht: Ps5,8;
  - 1.4  $\wedge$ Gehorsams- u.  $\wedge$ Dienstbereitschaft: Jos5,14; 1S25,41; 2S18,21;
  - 1.5 Bestätigung (eines  $\wedge$ Segens): 1Kö1,47;
  - 1.6 Bitte: 2M11,8; 34,8; 1S2,36; 25,23; 2S14,4; 1Kö1,16.23;
  - 1.7 Dank: 1M47,31; 2M4,31; 12,27; 5M26,10; Ri7,15; Rt2,10; 1S1,28; (15,25.30.31); 2S9,8; 14,22; 1Kö1,31; 2Kö4,37;
2. durch das Ihn-Bekennen: P2,11;
  - 2.1 durch Verlassen auf Seine  $\wedge$ Verheißungen: R4,20;
  - 2.2 durch Danken: Ps50,23; L18,43;
  - 2.3 in  $\wedge$ allem Ihn ver $\wedge$ herrlichen: Ps86,12; 1K6,20; 10,31; K3,17; 1P4,11;
  - 2.4 durch  $\wedge$ Leiden für C-s: J21,19; 1P4,14.16;
  - 2.5 durch  $\wedge$ Frucht: M5,16; J15,8; P1,11;
  - 2.6 durch Vorbild für andere: M5,16; L23,47; 1P2,12;
3. durch  $\wedge$ gute  $\wedge$ Werke: 1T2,10;
4. durch Gott ehrende Proselyten: A13,43 u.50; 16,14; 17,4.17; 18,7.13; 19,27;
5. **Gs.:** M15,9/ Mk7,7/ Jes29,13; durch  $\wedge$ Anbetung/ Niederwerfen vor Ihm der  $\wedge$ Nationen am  $\wedge$ Tag des  $\wedge$ Herrn: Jes27,13; 49,7; 66,23; Ze2,11; Sa14,16 u.17.

### **E. J-s C-s wird geehrt:**

1. von allen: L4,15; J5,23;
2. von Gott: J8,54; 12,23; 17,1.5; A3,13; H2,9; 3,3; 5,4.5; 2P1,17;
3. durch Seinen Tod u. Auferstehung: J12,16.23; 13,31; 17,1; A3,13;
4. vom Hl. Geist: J16,14;
5. von Gläubigen: J17,10;
6. J-s selbst nimmt keine Ehre von Menschen: J5,41; 8,50;
7. Er sucht die Ehre Gottes: J7,18; 8,50;
8. **Gs.:** J5,23; 8,49.

#### **F. Von Gott empfangene Ehre:**

1. Salomo: 1Kö3,13;
2. David: Ps3,4; 62,8;
3. Gerechter: Ps91,15;
4. Weisheit (J-s C-s) u. der sich zu ihr hält: Sp3,16; 4,8;
5. Nebukadnezar: Dn2,37.38; 5,18;
6. Kyrus, König von Persien: Esr1,2;
7. J-s C-s u. wer sich zu Ihm hält: J8,54; 12,26; R2,7; 8,30; 1P1,7; H2,7/ Ps8,6; H5,4;
8. Israeliten: R9,4;
9. **Gs.:** Pr6,2; Hos4,7.

#### **G. Wir sollen:**

1. keine eigene Ehre suchen: M6,2; J5,41.44; 12,43; 7,18; G5,26; 1Th2,6;
2. menschliche Ehre finden: Sp3,16; 8,18; 13,8; 21,21; 22,4; Dn2,6; R2,10; 1T3,13; ist jedoch vergänglich: Ps49,18; Hos 9,11; 1P1,24.
3. aber: unsere Ehre darein setzen: R15,20; 2K5,9; 1Th4,11;
4. ehrbar sein: P4,8; 1T3,8.11; T2,2;
5. in Ehrbarkeit wandeln: 1T2,2; 3,4; T2,7.

#### **H. Gott wird verherrlicht:**

1. von J-s: J17,4;
2. der Vater durch den Sohn, der Sohn durch den Vater: J13,31.32; 14,13; 17,1.5;
3. Bitte an Gott, Seinen Namen zu verherrlichen: J12,28 u. Seinen Sohn: J17,1;
4. für das Geben des Hl. Geistes an die Nationen: A11,18; 13,48;
5. durch den Glauben der Juden: A21,20;
6. durch die Gemeinde: Eh19,7;
7. **Gs.:** Jes29,13/ M15,6.8/ Mk7,6; R1,21.

#### **I. Wertschätzung:**

1. Wem sie gebührt:
  - 1.1 Gott: 1T1,17; 6,16; Eh4,9.11 u. dem Lämmlein: Eh5,12.13; 7,12;
  - 1.2 dem neuen J-lm: Eh21,26;
  - 1.3 denen, die mit Ausdauer in gutem Werk sind: R2,7;
  - 1.4 der das Gute wirkt: R2,10;
2. Gefäß zur Ehre: R9,21; 2T2,20.21;
3. Hochzeit/ Ehe: H13,4;
4. Bewährung der Glaubens-treue: 1P1,7;
5. Wer sie wem erweist oder erweisen soll:
  - 5.1 gegeneinander: R12,10; 1K12,23.24; 1Th4,4; 1P2,17; 3,7;
  - 5.2 Sklaven ihren Gebietern: 1T6,1;
  - 5.3 C-s den Glaubens-treuen: 1P2,7; 2P1,1;
  - 5.4 dem Paulus auf Melite: A28,10;

- 5.5Gs.: keine Wertschätzung: J4,44; K2,23;  
 6. iSv. wertvoll/ kostbar: L7,2; 14,8; A20,24; 1K3,12; P2,29; Jk5,7; 1P1,19; 2.4.6/ Jes28,16; 2P1,4; Eh17,4; 18,12.16 u.19; 21,11.19; sehr wertvoll: M13,46; 26,7; J12,3; 1P1,7;  
 7. der Name Timotheus (Mitarbeiter u. enger Freund des Paulus) = ü.: Werthalter Gottes: A16,1; 17,14.15; 18,5; 19,22; 20,4; R16,21; 1K4,17; 16,10; 2K1,1.19; P1,1 2,19; K1,1; 1Th1,1; 3,2.6; 2Th1,1; 1T1,2.18; 6,20; 2T1,2; Pm1; H13,23.

#### **J. Ehre/ Wertschätzung gebührt auf Erden außer Gott besonders:**

1. dem König: 1S15,30; (Sp24,21); 1P2,17;
2. der Obrigkeit: R13,7;
3. den Alten: 3M19,32; **z.B.** Hi32,4.6; A5,34; 1T5,1; 1P5,5;
4. den Eltern: 2M20,12; 5M5,16; Sp1,8; 6,20; 10,1/ 15,20; 23,22; E6,2.3; M15,4; 19,19; Mk7,10; 10,19; L18,20; **Gs.:** Sp30,11;
5. den Verantwortungsträgern der Gemeinde: (R16,2); P2,29; 1Th5,13; 1T5,17; (H13,7);
6. Witwen: 1T5,3.16.

#### **EHRVERWEIGERUNG** (w. Unehren) gegenüber Gott (EÜ NT: gottlos),

##### **Ehrlosigkeit, Ehrlose** (w. Verunehrende)

#### **A. Wesen der Ehrverweigerer/ Ehrlosen:** Jd14

1. hochmütig: Ps10,4;
2. gottvergessen: Ps9,18; 50,22;
3. lügenhaft: Ps58,4;
4. geschwätzig: 2T2,16; Zeichen der letzten Zeit: Jd1,18;
5. Spott: Ps1,1; 10,4; unbarmherzig: Sp12,10; **z.B.** 4M22,29;
6. Hass gegen Aufrichtige: Ps37,14;
7. heuchlerisch: Jr12,2; Jd1,4;
8. andere für unwert haltend/ verunehrend: Mk12,4/ L20,11; J8,49; R2,23; Jk2,6; **Gs.:** A5,41;
9. andere misshandelnd: M22,6; L18,32; A14,5; 1Th2,2;
10. Frevler, Gewalttäter: R1,30; 1T1,13;
11. Gott hassend: R1,30; Gesetz ist für Ehrverweigerer: 1T1,9.

#### **B. Wissentliche Ehrverweigerung (w. Unehren) gegenüber Gott: z.B.**

1. Pharao: 2M5,2;
2. Amon: 2C33,23;
3. König von Babel/ Fürst von Tyrus (= Satan): Jes14,14; Hes28,2.16-17;
4. Belsazar: Dn5,22-23;
5. der König des Endes (Antichristus): Dn11,38;
6. Priester: Ma1,6;
7. Herodes (Agrippa I.): A12,22-23;
8. gottlose u. ungerechte Menschen: R1,21; Eh11,10; (**Gs.:** Eh11,13).

#### **C. Distanz zu Ehrverweigerern/ Ehrlosen:**

1. Gott distanziert sich von solchen: Sp15,8.9.29; 21,27; 28,9; Jes59,2; J9,31; R11,26;
2. Gläubige sollen dies ebenfalls tun: Ps1,1; 26,5; 36,12; leugnen: T2,12.

#### **D. Gericht über Ehrlosigkeit:**

1. Verlorengehen der Frevler: Ps37,20;

2. Gott wird zum Gericht aufgefordert: Ps74,22; 139,19;
  3. Gott ist Richter: Ps75,8-9; Pr3,17; Jes11,4; 66,24; 2P3,7; Jd1,15;  
- vg. RICHTEN: G.-O.;
  4.  $\wedge$ Zorn Gottes über Ehr $\wedge$ furchtlosigkeit u. Un $\wedge$ gerechtigkeit: R1,**18**; 2,8; H10,29;  
1P4,18; 2P2,6,9; kein  $\wedge$ Frieden: Jes48,22; 57,21;
  5.  $\wedge$ Vergeltung nach  $\wedge$ Werken: R2,6; vg. Sp11,31;  
- vg. RECHTSPRINZIPIEN: B.; VERGELTUNG: A..
- E. C-s ist auch für Ehrverweigerer/ Ehrlose gestorben:** Hes33,11; R4,5; 5,**6,9**;  
Jes59,20/ R11,26; 1P3,18.

## **EIFER, Eifersucht, eifern, eifersüchtig, Neid, Missgunst**

### **A. Gottes Eifer entbrennt:**

1. wenn Seine Kinder sündigen: 4M25,11; 5M29,19; Ps79,5; Jes26,11; Hes5,13;  
8,3,5; 16,38,42; 23,25; 35,11; 36,5ff.; 38,19; Ze1,18; 3,8; Sa1,14; 8,2; H12,29,
2. jedoch um sie zu gewinnen und zu retten: 2Kö19,31; Jes9,6; 26,11; 37,32;  
42,13; 59,17; 63,15; Joe2,18; Sa1,14; 8,2; H10,**27**.

### **B. Er ist ein eifersüchtiger Gott:** E.: Er gibt Seine Ehre niemand anderem.

2M20,**5**; 34,14; 4M25,11; 5M4,24; 5,9; 6,15; 32,16.21/ R10,19; 1Kö14,22;  
Ps78,58; Jos24,19; Hes39,25; Na1,2; 1K10,**22**.

### **C. Eifer für Gott:**

1. Pinhas: 4M25,11.13;
2. Elia: 1Kö19,10.14;
3. Jehu: 2Kö10,16;
4. Simon: L6,15; A1,13;
5.  $\wedge$ Paulus: A22,**3**; 2K11,2; G1,14; P3,5,6;
6. J-s: J2,17/ Ps69,10;
7. Juden: R10,2;
8.  $\wedge$ Aufforderung für den  $\wedge$ Herrn zu eifern: Sp23,17;
9. Eiferer für das  $\wedge$ Gesetz: A21,20.

### **D. $\wedge$ Menschliche/-r Eifersucht/ Eifer:**

1.  $\wedge$ eheliche Eifersucht: 4M5,14-31; Sp6,34; iSv. Leidenschaft: LL8,6;
2. negativ iSv. neidisch sein: **z.B.**
  - 2.1 Philister: 1M26,14;
  - 2.2 Rahel: 1M30,1;
  - 2.3 Josephs  $\wedge$ Brüder: 1M37,11; A7,9;
  - 2.4 Josua: 4M11,28-29;
  - 2.5 Datan u. Abiram: Ps106,16;
  - 2.6 Ephraim: Jes11,13;
  - 2.7 Juden: M27,18/ Mk15,10; A5,**17**; 13,45; A17,5;
  - 2.8  $\wedge$ Ungerechte: R1,29; Hi5,2; Ps73,3; Sp14,30; 27,4; Pr4,4; 9,6; Hes31,9;  
G4,17; **Gs.:** 1K13,4;
  - 2.9 Weiteres: R12,20; 13,13; 1K3,3; G5,20.26; P1,15; 1T6,4; T3,3; Jk3,14  
u.16; 4,2; 1P2,1;
3. positiv:
  - 3.1 Saul: 2S21,2;
  - 3.2 Gott: R11,11;
  - 3.3  $\wedge$ Paulus: R11,14; 2K11,2; P3,6;
  - 3.4  $\wedge$ HI.  $\wedge$ Geist: Jk4,5; Ps69,10/ J2,17; 119,139; 1K14,12; 2K7,7.11; 9,2; G4,18;

P2,3; (T2,7); T2,14; 1P3,13; Eh3,19.

**E. ↗Aufforderung, ↗nicht gegen Übeltäter zu eifern:**

Ps37,1; Sp3,31; 23,17; 24,1,19;

- jedoch um ↗Gnadengaben eifern: 1K12,31; 14,1,39;
- eifern, Buße zu ↗tun: Eh3,19.

EILEN s. FLEIß

**EINFACHHEIT, einfach, einfältig, Einfältiger**

**A. Gottes Vorbild:**

1. Er gibt einfach (= schlicht, ungeteilt, ohne Neben- u. Hinterabsichten): Jk1,5;
2. Er behütet die Einfältigen: Ps116,6;
3. Seine ↗Worte geben den Einfältigen Einsicht: Ps119,130/ 19,8,9 (lauter).

**B. Einfachheit - eine biblische Glaubensqualität:**

1. einfaches ↗Auge ist ↗Voraussetzung für ↗Lichtheit des ganzen ↗Leibes: M6,22-23/ L11,34;
2. unvermischt rein:
  - 2.1 wie Tauben: M10,16;
  - 2.2 im Hinblick auf das Üble: R16,19;
3. mitteilen in einfacher Freigebigkeit: R12,8;
4. ↗Wandel in Einfachheit: 2K1,12;
5. ↗Reichtum einfacher Großzügigkeit: 2K8,2; 9,11;
6. einfache Großzügigkeit der ↗Gemeinschaft: 2K9,13;
7. ↗Gehorsam in Einfachheit: E6,5; K3,22;
8. R.G. (↗Regentschaft Gottes) aufnehmen wie ein Kind: L18,17;  
vg. GLÜCK: C., D.6.;
9. Gedanken der Einfachheit u. Lauterkeit: 2K11,3.

- C. Ungeteiltes/ einfaches ↗Herz:** - vg. HERZ: F.3.; GLÜCK: D.6.; GERADE: B., C.;
- einfaches ↗Auge: vg. ↗AUGE: I..

**EINHEIT, Dreieinheit**

**A. Einheit von ↗Vater, ↗Sohn und ↗Heiligem ↗Geist = Drei↗einheit:**

G3,20; 1T2,5; Jk2,19; Wenn Gott ↗Liebe ist, dann muss in Ihm ein ↗Liebender, ein Geliebter u. ein ↗Geist der ↗Liebe sein.

E.: Es existiert ein einziger wahrer Gott (Monotheismus). Dieser wirkt u. offenbart sich als Vater, Sohn u. Heiliger Geist. Der Vater ist Gott, der Sohn ist Gott, der Heilige Geist ist Gott - wesenseins existierend, und doch in drei Personen offenbar. [L. Gassmann].

↗Vater (Jahweh), ↗Sohn (J-s C-s) u. Heiliger ↗Geist vollbringen all ihre ↗Werke in harmonischer Einheit, **z.B.:** 2K13,13

1. im Schöpfungswerk: ↗Vater: 1M1,1; ↗Sohn: J1,3,10; R11,36; K1,16; ↗Heiliger ↗Geist: 1M1,2; Hi26,13; 33,4; Ps104,30;
2. bei der ↗Fleischwerdung J-u: L1,35;
3. bei der ↗Taufe J-u: M3,16.17/ Mk1,10 u.11/ L3,21.22; J1,32-34;
4. im Wirken J-u: M12,28/ L11,20;
5. im ↗Versöhnungswerk J-u: H9,14; 10,7 u.9,15;
6. bei der ↗Auferstehung J-u:
  - 6.1 ↗Vater: A2,32;
  - 6.2 ↗Sohn: J10,17ff.;
  - 6.3 ↗Hl. ↗Geist: R1,4;
7. bei der Errettung einzelner ↗Menschen: M28,19; J14,15-23; 1P1,2;

8. Gemeinsame Erwähnung von  $\text{Vater}$ ,  $\text{Sohn}$  u.  $\text{Hl. Geist}$ :  
 8.1 im AT: Jes11,1-2; Jes42,1/ M12,18; Jes48,12-16; 63,7-9-10-11-14;  
 8.2 in den  $\text{Evangelien}$ : M28,19; J3,34-36; 14,26; 15,26; 16,5,7; (J1,32-33;  
 20,21-22; A2,32-33; R1,4; 1K6,11); J16,13-15;  
 8.3 bei  $\text{Paulus}$ : R15,16.30; 1K6,11; 12,4-6; 2K1,21-22; 3,4-6; 13,13; G4,6;  
 E1,17; 2,18-22; 3,14-17; 4,3-6; 5,18-20; 2Th2,13.14; T3,4-6;  
 8.4 im Hebräerbrief: H2,3.4; 6,4-6; 9,14; 10,29-31;  
 8.5 bei Petrus: 1P1,2; 2,5; bei Judas: Jd20,21;  
 8.6 in der  $\text{Enthüllung}$ : Eh1,4-5; (14,12.13);
9. Gott spricht in der  $\text{Wir-Form}$  (also  $\text{Ein-beziehung}$  von  $\text{Sohn}$  u.  $\text{Geist}$ ), im  $\text{Trinitätsplural}$ : 1M1,1.26; 3,22; 11,6-7; Jes6,8; ebenso der  $\text{Herr J-s}$ : J3,11;  
 - vg. WUNDER: I.8..

## B. Dreiklang im Wesen Gottes:

1.  $\text{Vater}$ ,  $\text{Sohn}$ ,  $\text{Heiliger Geist}$ : 1M18,1-2-3; Ps147,18 (Wind =  $\text{Hl. Geist}$ )  
 Jes6,3; 48,13.16; Hg2,5; A10,38; R8,9.11; 1K13,13; 2K13,13; E4,5; Eh4,8;  
 • Die Plural (Mehrzahl)form des  $\text{Namens Gottes}$  "ÄLoHIM" zeugt von demselben  $\text{Geheimnis}$ : 1M1,26; 3,22; 11,7; Jos24,19 (w. heilige Götter); Ps149,2 (w. seiner Schöpfer); Pr12,1 (w. deiner Schöpfer); Jes6,8; 44,24 (w. *deine*  $\text{Erlöser}$ ) Jes54,5 (beide Wörter im Plural);  
 Soll unsere Theologie allein auf (dem Hebräisch) der Schrift basieren, dann müssen wir feststellen, dass sie einerseits die "Einheit" Gottes bezeugt, während sie gleichzeitig die "Idee" einer zusammengesetzten Einheit, einer Pluralität Gottes, nährt. A. Fruchtenbaum.
2. der Gott  $\text{Abrahams}$ , Isaak u. Jakobs: 1M28,13; 2M3,6.15; 4,5; 5M6,3;  
 1Kö18,36; 1C29,18; 2C30,6; M22,32; L20,37; A3,13; (5,30); 7,32; (22,14);
3. teuflische Nachäffung der Dreieinigkeit: Eh13,1-18; 16,13.14; 19,20; 20,10;  
 - vg. WUNDER: I.8..

- C. Einheit von  $\text{Vater}$  u.  $\text{Sohn}$ : Jaweh hat einen Sohn: Ps2,7.12; Sp30,4 → A4,10-12 J-s C-s;

## I. Einheit im Handeln

1. Der  $\text{Vater}$  ist das Haupt des  $\text{Sohnes}$  in dessen  $\text{Erdenzeit}$ ; dennoch sind J-s u. der  $\text{Vater}$  eins: J10,30.38; 12,45; 14,9 u.11.20.28; 17,11.21.22; L22,42; R8,39; 1K11,3; 2K4,4; K1,15.19; 2,9; H1,3;
2. Der  $\text{Vater}$  sandte den  $\text{Sohn}$ : schon im AT: Sa2,12-13 (rev. EÜ); M10,40/ J13,20; L4,18; 10,16; J1,14; 3,16.17.34; 4,34; 5,24.37-38; 6,38; 7,16.29; 8,26; 12,44.49; 14,24; 17,8; 20,21; R8,3; G4,4; 1J4,9.10.14;
3.  $\text{Vater}$  u.  $\text{Sohn}$  handeln gemeinsam: 1M1,26; 11,7; 16,7.13; 19,24; 22,11.12; 2M23,20-23 (J-s als  $\text{Engel Jahwehs}$ ); 5M6,4/ Mk12,29-30; (Ps2,2-7); 40,8-9; 45,8/ H1,9; Jes9,5; (Sa2,12-13); 3,2; M1,23/ Jes7,14; J1,1-3; 1,14; 1,31-34; 3,35; 5,18-19-20.22.23.26.30; (vgl. J10,33; 19,7); 10,30; 12,45; 14,6.9.23; 15,23; 16,15; 17,1-3.11.21.22; Hos1,7; A2,24-25; 4,27; R2,16; 14,18; 1K8,6; 2K4,4.6; 5,19; E1,3; P2,6.8-9-11; K1,15 u.19; 2,9; 1T2,5-6; [2T3,16 (AT u. NT)]; H1,3; 10,7; 1P1,3.21; 5,10; 1J2,23; 5,9; Eh7,10; 17,14; (19,6); 21,22-23; 22,1.3;
4. Der  $\text{Sohn}$  ordnet sich während Seiner  $\text{Erdenzeit}$  freiwillig dem  $\text{Vater}$  unter;  
 4.1 Er kann ohne den  $\text{Vater}$   $\text{nichts}$   $\text{tun}$ : Jes50,4-5; (Mk13,32); J3,34; 4,34; 5,19.30; 6,38; 7,16;  
 4.1.1 J-s hat Gott ausführlich kundgetan: J1,18;  
 4.1.2 Was Ich (J-s) gehört habe vom Vater, das spreche ich zur Welt: J8,26.38;  
 4.1.3 Wie mich der Vater gelehrt hat, dieses spreche ich: J8,28;

- 4.1.4 Ich tue das Ihm Gefällige allezeit: J8,29;  
 4.1.5 Ich spreche die Wahrheit, die Ich von Gott gehört habe: J8,40; 14,24;  
 4.1.6 Ich halte meinen Vater wert: J8,49;  
 4.1.7 Ich kenne meinen Vater: J8,55;  
 4.1.8 Sein Wort hüte ich ständig: J8,55;  
 4.1.9 Ich wirke die Werke meines Vaters: J9,4;  
 4.1.10 Ich danke Dir, Vater, dass Du mich erhört hast: J11,41;  
 4.1.11 Der Vater, der in Mir ständig bleibt, tut Seine Werke: J14,10;  
 4.1.12 Ich liebe den Vater u. tue, wie Er mir geboten hat: J14,31;  
 4.1.13 Ich bin bereit den Kelch zu trinken, den mir der Vater gegeben hat:  
 J18,11;  
 4.1.14 Ich fahre auf zu meinem Vater u. zu eurem Vater, zu meinem Gott u.  
 zu eurem Gott: J20,17;
- 4.2 des ↗Vaters ↗Wohlgefallen ruht auf dem ↗Sohn: s. WOHLGEGALLEN:  
 M3,17; vg. JESUS CHRISTUS: I.3. F.; III.1.5.;
5. Der ↗Vater hat den ↗Sohn erhöht: Jes52,13; 53,12; M23,12; J3,14; A2,33; 5,31;  
 E1,21-22; P2,9 (1P1,21); - vg. NAME: I.,K.,J.; JESUS CHRISTUS: H.H.;
6. Gott legt J-s Seine ↗Feinde zum Schemel Seiner Füße: Ps8,7; 110,1/ M22,44/  
 Mk12,36/ L20,43/ A2,35/ H1,13; M28,18; H10,13; 2,8; 1K15,25,27; E1,22; H2,8;
7. J-s sitzt zur Rechten Gottes: M26,64; Mk12,36/ 16,19/ L20,42/ A2,34; Mk14,62;  
 L22,69; A5,31; 7,55-56; R8,34; E1,20; K3,1; H1,3; 8,1; 10,12; 12,2; 1P3,22;  
 Eh3,21;
8. Der ↗Vater hat den ↗Sohn eingesetzt: Ps2,2.6; 45,7.8;  
 9. Der ↗Vater liebt den ↗Sohn: - vg. LIEBE: H.;
10. J-s C-s ist das ↗Wort Gottes: vg. JESUS CHRISTUS: R.; und das Bild des unsichtbaren Gottes: J12,45; 2K4,4; K1,15; 2,9; H1,3;
11. ↗Alle ↗Vollmacht hat der ↗Vater dem ↗Sohn gegeben: Dn7,13-14; M9,6;  
 11,27; 28,18; L10,22; J3,35b; J5,26-27; 17,2; K2,10; H2,8;
12. Wechselwirkung zwischen ↗Vater u. ↗Sohn (z.T. auch ↗Hl. ↗Geist) in Beziehung zu uns: L10,16; J14,6; R8,9; E2,18; 3,14-15; 1P3,18; 1J2,23; 2J1,9.

## **II. Einheit im Wesen** [z.T. nach L. Gassmann] Jahweh u. J-s sind eins.

1. Jahweh ist Gott: 1M1,1; 5M6,4; Ps45,7ff. → J-s ist Gott: J1,1.18; 20,28; R9,5;  
 T2,13; H1,8; 2P1,1;
2. Jahweh ist ↗Herr in ↗Herrlichkeit: 1M15,7; 2M20,2; 4M6,24ff.; 5M6,4 → J-s ist ↗Herr in ↗Herrlichkeit: Mk12,35ff.; L2,11; J20,28; A2,36; 10,36; R10,9; 1K8,5ff.;  
 12,3; 16,22; 2K4,5; P2,11; 1P2,3; 3,15; Jk2,1;
3. Jahweh ist Erster und Letzter, Alpha und Omega: Jes41,4; 48,12; Eh1,8 → J-s ist Erster und Letzter, Alpha und Omega: Eh1,17ff.; 2,8; 22,12-16;
4. Jahweh ist ↗Retter und ↗Erlöser: Ps130,7ff.; Jes43,3.11; 48,17; 54,5; 63,8ff.;  
 L1,47; 1T4,10 → J-s ist ↗Retter und ↗Erlöser: M1,21; L2,11; J1,29; 4,42; A20,28;  
 E1,7; T2,13; H5,9; 9,12;
5. Jahweh ist himmlischer König: Ps95,3; Jes43,15; 1T6,14-16; → J-s ist himml. König: Eh17,14; 19,16;
6. Jahweh ist himml. ↗Richter: 1M18,25; Ps50,4.6; 96,13; R14,10; → J-s ist himml. ↗Richter: J5,22; 2K5,10; 2T4,1;
7. Jahweh ist Schöpfer: 1M1,1; Hi33,4; Ps95,5ff.; 102,26; Jes40,28; → J-s ist Schöpfer: J1,2ff. K1,15-18; H1,1ff.;
8. Jahweh existiert von Ewigkeit her: 1M1,1; 2M3,15; Ps90,2; Dn6,27; R1,20 → J-s existiert von Ewigkeit her: J1,1; 8,58; 12,41; 17,5; 1K10,4; P2,6; H9,26; 13,8; Jd25;

9. Jahweh vergibt  $\nabla$ Sünden: 2M34,6ff.; Ne9,17; Dn9,9; Jn4,2;  $\rightarrow$  J-s vergibt  $\nabla$ Sünden: Mk2,1-12; A5,31; 26,18; K2,13; 3,13;
10. Jahweh weckt Gestorbene auf: 1S2,6; M22,31ff.; J5,21; A2,24; 3,15; R4,24; 2K1,9;  $\rightarrow$  J-s weckt (auch im Endgericht!) Gestorbene auf: L7,11ff.; J5,21; 6,40; 11,39ff.;
11. Jahweh empfängt Lobpreis und  $\nabla$ An-betung von  $\nabla$ Engeln und  $\nabla$ Menschen: 5M32,43; Ps22,28; 66,4; 95,6; 97,7; 99,9; Jes45,23; Eh14,7; 19,10;  $\rightarrow$  J-s empfängt Lobpreis und  $\nabla$ Anbetung von  $\nabla$ Engeln und  $\nabla$ Menschen: M2,2; 14,33; 28,9.17; J5,23; 20,28; A1,24; 7,59ff.; 9,10ff.; 22,16ff. 1K1,2; 16,22; 2K12,8; P2,10ff.; H1,6; Eh5,8ff.

**D. Einheit von J-s u. dem  $\nabla$ Heiligen  $\nabla$ Geist:** Jes11,1-2; M1,18; 3,16.17; Mk1,9-10; L1,35; 4,18; J1,32-33; 14,26; 15,26; 16,7.13-15; A16,7; R8,9; 2K3,17 u.18; G4,6.

**E. Einheit von Gott u.  $\nabla$ Heiligem  $\nabla$ Geist:** 1M1,2; 6,3; Hi33,4; Ps51,13; 139,7; Jes11,2; 48,16; 14,16.26; 63,10 u.14; Hg2,5; J4,24; 14,26; A1,4-5; R5,5; 8,9.14; 1K2,10; 1J4,13.

**F. Einheit: Gott ist einer/ einzig:** 5M4,35.39; 6,4/ Mk12,29; Ps86,10; Jes45,5.14; Sa14,9; J17,3; 20,17; 1K8,6; 12,6.

**G. Einheit von  $\nabla$ Vater,  $\nabla$ Sohn und  $\nabla$ Heiligem  $\nabla$ Geist:**

- im AT: Jes48,12-16; 63,7-14;

- im NT im Gläubigen:

1. Gott u. J-s C-s im Gläubigen: J14,20.23; 17,23; R8,9-10; K1,27;
2. J-s C-s im Gläubigen: J15,4-5.7; 17,26; 2K4,7; G2,20; E4,10; P1,8; K3,16; Eh3,20;
3. Der  $\nabla$ Heilige  $\nabla$ Geist im Gläubigen: J14,17; A6,3; 8,29; R8,23.26; 1K12,13; E5,18;
4. Gott u. der  $\nabla$ Heilige  $\nabla$ Geist im Gläubigen: M10,20; R5,5; R8,14-16; 1K3,16; 6,19; 2K1,22; 1Th4,8; 2T1,7;
5. Gott, J-s C-s u.  $\nabla$ Heiliger  $\nabla$ Geist im Gläubigen: G4,6; E3,16-17; 1Th2,13.

**H. Einheit/ Einmütigkeit/ Gleich $\nabla$ gesinntheit u.  $\nabla$ Gemeinschaft der Gläubigen:** J17,11.21.22; A2,46; 4,32;

1. Einmütigkeit:

- 1.1 im  $\nabla$ Gebet: A1,14; 4,24;
- 1.2 im Brotbrechen: A2,(1).46;
- 1.3 einmütig versammelt: A5,12;
- 1.4 Einmütigkeit im Beschluss zur Mission: A15,25;
- 1.5 einmütig Gott verherrlichen: R15,6; 1.6 **Gs.:** A28,25;

2. Einheit:

- 2.1 des  $\nabla$ Geistes: E4,3.4-6;
- 2.2 Einheit der Glaubens $\nabla$ treue: E4,13; T1,4; (Pm1,6);
- 2.3 Einheit in C-s: 1K1,9; E1,10; 1Th5,10;  $\rightarrow$  im  $\nabla$ Herrenmahl: A2,42; 1K10,16; 11,23-25;
- 2.4  $\nabla$ Aufforderung, gleichgesinnt zu sein: 1K1,10; R12,16; 15,5; P2,2; 4,2; 1P3,8; vg. GEMEINDE: A.-D.; GEMEINSCHAFT;
3. vereinigt in  $\nabla$ Liebe: E3,17; K2,2.3.7 vg. Ps133; vg.  $\nabla$ BRUDER, SCHWESTER: C. u. F.;
4. Die von Gott zusammengefügte Einheit, soll der  $\nabla$ Mensch  $\nabla$ nicht scheiden: Ma2,16; Mk10,9; 1K7,10; vg. EHE: A.- C. u. F..

**I. Einheit von  $\nabla$ el u.  $\nabla$ Gemeinde = Braut des Lämmleins, das neue**

↗ **J-Im:** Eh21,10-14; - vg. ISRAEL: C..

## EINS

1. In Bezug auf Gott:
  - 1.1 Ein Gott u. Vater aller: E4,6;
  - 1.2 Einer ist Gott: 5M6,4; 1T2,5;
  - 1.3 Vor Ihm fehlt kein einziger (Stern): Jes40,26;
  - 1.4 nicht ein einziges Wort [des Herrn] ist hingefallen: 1Kö8,56; Jos23,14;
2. In Bezug auf J-s C-s:
  - 2.1 das Überfließen der Gnade u. Schenkung der Gerechtigkeit durch den einen: J-s C-s: R5,17;
  - 2.2 Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe: E4,5;
  - 2.3 Einer ist Gott u. einer ist Mittler... der Mensch J-s C-s: 1T2,5;
  - 2.4 Ein Opfer zur Sühnung für Sünden dargebracht: H10,12;
3. In Bezug auf die Gemeinde:
  - 3.1 Ein Brot, ein Leib sind wir: R12,4.5; 1K10,17; E4,4; K3,15;
  - 3.2 berufen in einer Hoffnung: E4,4;
  - 3.3 Alle haben wir Anteil an dem einen Brot: K10,17;
  - 3.4 Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe: E4,5;
  - 3.5 Im Leben regieren durch einen: J-s C-s: R5,17;
4. In Bezug auf den Menschen:
  - 4.1 infolge des Fehltritts des einen Menschen der Tod... durch jenen einen Menschen: R5,17;
  - 4.2 aber an einem (s. J6,27) ist Bedarf: L10,42;
  - 4.3 Eins ermangelt dir: Mk10,21.

EMOTION s. ZORN

ENDE s. ZIEL

## ENGEL

### **A. Engel/ Beauftragter Jahwehs (AT)/ Engel des ↗Herrn (NT):**

1. Engel Gottes: 1M21,17; 28,12; 31,11; 32,2; 48,16; 2M14,19; 23,20; Ri6,20; 13,6.9; 1S29,9; 2S14,17.20; 19,28; 1C21,15; 2C36,16; Hi4,18;
2. der Engel Jahwehs/ Gottes = Jahweh (Gott)/ = J-s:
  - 2.1 Er erscheint:
    - 2.1.1 Hagar: Sie nennt Ihn Jahweh: 1M16,7-11. **13**;
    - 2.1.2 ↗Abraham bei Mamre: 1M18,1-2.22.25 → Ps2,9-12; J5,22 u.27; A10,42; 17,30-31;
    - 2.1.3 ↗Abraham bei ↗Opferung Isaaks: Nun habe Ich erkannt, dass du Gott fürchtest, da du deinen einzigen ↗Sohn *Mir* ↗nicht vorenthalten hast: 1M22,11-**12**-17;
    - 2.1.4 Jakob bei Laban: 1M31,11.13; (48,16; Jes63,9);
    - 2.1.5 Mose im brennenden Dornbusch: 2M3,2.4.6-7;
    - 2.1.6 der Engel, der vor dem Volk ↗I-el herging: 2M23,20.21; Sa12,8 → vg. L5,21;
    - 2.1.7 Jakob bei Pnuel: 1M32,25-31; Hos12, **4-5**;
    - 2.1.8 Josua (ein Mann): Jos5,13; Er erhält denselben Befehl wie Mose von Jahweh (2M3,5-6): Jos5,14-15 u. huldigt Ihm;
    - 2.1.9 in Bochim: Ri2,1-3;
    - 2.1.10 Gideon: Ri6,12.14.16.22-23;

- 2.1.11 den Eltern Simsons: Ri13,3.6.9-23; vg. 1M32,31;
- 2.1.12 dem Hohenpriester Joschua: Sa3,1-4.6;
- 2.2 Seine  $\wedge$ Namen:
  - 2.2.1 Mittler: Hi33,23;
  - 2.2.2  $\wedge$ Wunderbarer: Ri13,18; Jes9,5; Er handelt  $\wedge$ wunderbar: 1M18,14; Jes29,14; Jr32,17.27; Sa8,6; Hk1,5; M19,26; J-s: Ps118,22-23; M9,33; 11,5; J15,24;
  - 2.2.3 Engel Seines Angesichtes: Jes63,9;
  - 2.2.4 gleich dem Aussehen eines Menschen, Menschensohn: Hes1,26-2,2; Eh1,13; 14,14;
  - 2.2.5 Engel des  $\wedge$ Bundes: Ma3,1;
- vg. JESUS CHRISTUS: I.1.C.; EINHEIT: C.I.3.; JESUS CHRISTUS: B.;
- 3. andere Engel des  $\wedge$ Herrn: M1,20/ 2,13.19; 1,24; 4,6/ L4,10; 4,11/ Mk1,13; Mk8,38; L1,11; J1,51; A5,19; R8,38; 1K4,9; 6,3; 11,10; 13,1; 2K11,14; 12,7; G1,8; 4,14; K2,18; 2Th1,7; H1,4; Jk2,25; 1P1,12; 3,22; 2P2,4.11; Jd6; Eh1,1;
- 4. Engel, die vor Gott stehen: Jes6,2-3.6-7; Hes3, Sa3,4.7; 4,14; Gabriel: Dn8,16-18; 9,21.22ff.; L1,19; Eh8,2.6; (15.1.6.7 u.8; 16.1; 17,1; 21,9 ?);
- 5. Engel sind geschaffene Wesen: K1,16-17;
  - 5.1 sind geschlechtslos: Mk12,25;
  - 5.2 können  $\wedge$ menschliche Gestalt an-nehmen: 1M18,2-3; 19,1.5; Hes9,2.3; 10,2.3; Dn3,25; Sa1,8; 2,5; M28,2-5 ...;
  - 5.3 handeln niemals eigenmächtig, nur in Gottes Auftrag: Ps91,11-12; Dn6,23; H1,14.

## **B. Der $\wedge$ Dienstauftrag der Engel für J-s, $\wedge$ I-el und die $\wedge$ Gemeinde:**

- 1. für den  $\wedge$ Herrn Jesus:
  - 1.1 verkünden u. singen bei Seiner Geburt: L2,9-14;
  - 1.2 warnen Seine Eltern: M2,13;
  - 1.3  $\wedge$ dienen Ihm nach Seiner Versuchung: M4,11;
  - 1.4 stärken Ihn im Garten Gethsemane: L22,43;
  - 1.5 wälzen den Stein von Grab u. bezeugen Seine  $\wedge$ Auferstehung: M28,2.6;
  - 1.6 sind die Ersten u. Letzten, die Ihn  $\wedge$ sehen: 1T3,16;
- 2. für  $\wedge$ I-el und die  $\wedge$ Gemeinde:
  - 2.1 Personen zugeordnet: Ps34,8; 91,11; M18,10; A12,15; **z.B.** 1M16,7.9; 1M19; 32,2ff; 1Kö19,5-6; 4M22,24.26; 2Kö6,16-17; Ps91,1.11-12; 103,20; Dn6,23ff; ... M2,13; 4,11/ Mk1,13; M18,10; 24,30-31; (26,53); L16,22; A5,19; 12,7; 27,23; H1,14; Eh1,1; 22,6.9.16;
  - 2.2 sind  $\wedge$ Nationen zugeordnet: Dn10,13.20.21; - vg. s.u.: H..

## **C. Die $\wedge$ Herrlichkeit der Engel: Ps103,20; Hes28,12-15; 2P2,11; Eh5,2; 10,1-3; 18,1;**

- Das  $\wedge$ Lästern von  $\wedge$ Herrlichkeiten ist  $\wedge$ nicht gestattet: Jd1,8-9; 2P2,10-11; **Gs.:** Sa3,2;
- 1. Engel verkünden Gottes  $\wedge$ Herrlichkeit: (Ps8,4); 19,2; 69,35; Jes6,2-3; 44,23; L2,9.13-14; Eh4,8-11;
- 2. Der Engel Jahwehs übt Gericht aus: **z.B.**
  - 2.1 bei Bileam: 2M22,33.34;
  - 2.2 gegen  $\wedge$ J-Im: 2S24,16.17; 1C21,15;
  - 2.3 im Lager Assurs: 2Kö19,35/ Jes37,36;
  - 2.4 bei Herodes: A12,23;
  - 2.5 bei Satan: Eh20,1-3;
- 3. Engel üben mit J-s C-s Gerichts $\wedge$ vollmacht aus: (1M3,24); 19,1.13; 2M12,23;

4M22,32-33; 2Kö1,19,35; Ps78,49; Hes9,2-5-7; M13,41-42; 16,27; 2Th1,7-8/  
Jes66,15-16; (H1,7); Eh16,1.

#### D. Das Vermögen der Engel:

1. Mächtige an  $\nearrow$ Kraft u.  $\nearrow$ Herrlichkeit: Hes1,4-25; Ps103,20; M28,2-5; 2Th1,7; 2P2,11; Eh5,2; 10,1-3; 12,7-9; 18,1;
2. lösen beim  $\nearrow$ Menschen  $\nearrow$ Furcht aus: L1,11-19; 2,9;
3. übernatürlich in Erscheinung u. Taten: A7,30; 12,7-10.23; Eh7,1; 20,1-3; (z.B. Ri6,21; 1Kö22,22.34; 2Kö19,35);
4. dürfen  $\nearrow$ nicht gelästert werden: Sa3,2; 2P2,11; Jd1,9;
5. sind Wächter: Jes21,11; Dn4,10; 8,13.

**E. Engel (auch negative u. Satan) sind Mitberater Gottes:** 2M23,20-22;  
(4M22,22.23.32); (Jos5,13); (1C21,12-16); 1Kö22,19-22; Hi1,8-9-11; 2,4-5;  
(Ps82,1-4); Jes44,26; Sa3,1/ (Ps109,6); Dn4,14; 10,13,20-21; M13,27-28;  
18,10.(31); L9,26; 12,8/ Eh3,5; L15,10; 22,31; A7,53; G3,19; H2,2; (1K11,10);  
1T5,21; (Eh12,10);

1. Wertschätzung der Engel bei Gott: (Hi1,8); (Sa3,1-2); L12,8-9; 1T5,21; Eh3,5;
2. Auch gott-treue Engel können als Widersacher u.  $\nearrow$ Ankläger gegen uns auftreten: 4M22,22-33; Ri2,1-3; 1C21,15-18; M18,10.31 ("Mitsklaven" vg. Eh19,10/22,9); - vg. Dienstauftrag: B.; s.u. Engel Satans: J.;
3. Engel sind  $\nearrow$ nicht sündlos: Hi4,18; 15,15; 20,27; 2P2,4; Jd1,6.

#### F. Auch Engel benötigen und empfangen $\nearrow$ Versöhnung und Rettung:

1. Engel sind  $\nearrow$ nicht  $\nearrow$ vollkommen: Hi4,18; 15,15; 21,22; 25,5; Mk13,32; 1P1,12;
2. Engel sind  $\nearrow$ nicht unsterblich: Ps82,1,7;
3. Engel können ins Gericht kommen: Hi21,22; Ps74,13-14; Jes24,21-22; 27,1/ Hi26,13; Jes51,9/ Ps89,11; Hes29,3; M8,29/ Mk1,24/ L4,34; 8,28.31; M25,41; R16,20; 1K6,3; 2P2,4; Jd6; Eh20,3,10;
4. Engel haben teil an der  $\nearrow$ Erlösung durch C-s: Hi4,18; 15,15; 21,22; 25,5; Jes24,22; 1K15,28; P2,10/ Jes45,23-24/ (Ps68,19); K1,20 (vg. 1,16 u. 1J2,2); E1,10; (H2,9); 1J2,2 (vg. 1K4,9; K1,6.23/ Mk16,15; J1,29); Eh5,13;  
- vg.  $\nearrow$ ALLE MENSCHEN: C.; s.u.: H..

#### G. Engel sind unsere $\nearrow$ Brüder (Mitknechte):

1. M13,27-28; 18,31; L15,7; Eh12,10; 19,10; 22,8-9;
2. In der  $\nearrow$ Auferstehung werden wir ihnen gleich sein: Mk12,25/ L20,36.

#### H. Der Darstellungsauftrag $\nearrow$ I-els u. der $\nearrow$ Gemeinde für die Engel:

- Ps138,1; R1,8; 1K4,9; 11,10; E3,10; 1T5,21; H10,33; 1P1,12;
1. Unsere Eignung zur Darstellung den Engeln gegenüber: 2K4,7; 1J5,4;
  2. Darstellungsaufgabe im AT: z.B.  $\nearrow$ Abraham: 1M22,1-12, Hiob: Hi1,6-12.20-22; 2,1-7;
  3. Engel (auch Engel Satans) beobachten uns ständig mit großem Interesse: Pr10,20; 1K11,10; 1P1,12; - vg. ANKLAGEN: D.; s.u.: K..

#### I. Der Aufenthaltsort der Engel sind die $\nearrow$ Himmel: s. HIMMEL: E.

#### J. Die Engel Satans (gefallene Engel)/ Dämonen: Jes14,12-14; Jd6; Eh12,7-10;

1. Sie versuchen, uns den Glauben zu rauben, uns zu verführen u. zu  $\nearrow$ verderben: 1C21,1; M13,4.19; 1K7,5; 2K2,11; E6,11-12.16; 1P5,8; Eh2,10; 12,4;
2. Sie verklagen uns ständig am Thron Gottes: Hi1,9-11; Pr10,20; Sa3,1; L22,31; (T2,5.8); Eh12,10;
3. Sie ergünden  $\nearrow$ nicht unsere  $\nearrow$ Herzens-haltung, sondern unterstellen uns unlau-

tere Motive: vg. Hi1,9-11 mit Hi31. Nur unser äußerlich wahrnehmbares Verhalten hat Beweiskraft für sie.

4. Sie werden gerichtet: 2P2,4/ Jd1,6; Eh20,2-3; vg. ANKLAGEN: J. u. O.;
5. Sie sind von uns nicht zu unterschätzen: L22,53; E6,12; K1,13; Eh12,7;
6. Die Stellung der gefallenen Engel zur Weisheit Gottes: 1K2,6.8.

### **K. Unser Verhalten (auch gefallenen) Engeln gegenüber:**

1. achten u. respektieren: 2M22,27 u. A23,5;
2. Sie sind Autoritäten u. nicht zu lästern: 2M22,27; Sa3,2; A23,5; 2P2,11; Jd8-9-10;
3. nicht anbeten: 2M20,4-5; K2,18; Eh19,10.

## **ENTHÜLLUNG, enthüllen, [Gs.: Hülle, verhüllen], OFFENBARUNG, offenbaren**

### **A. Enthüllen:** i.S.v. Hülle wegnehmen;

1. zunächst noch verborgen: Wem ist der Arm des Herrn enthüllt worden? Jes53,1/ J12,38;
2. zukünftig: Alles wird enthüllt werden: M10,26/ L12,2; 2K3,18; **Gs.** von enthüllt zu verhüllt: 5M29,28; 2K3,14.18 (eig: hinaufenthüllt) 2K3,16;
3. Vor Gott sind alle Dinge, Verhältnisse u. Wesen bloßgelegt/ enthüllt: H4,13,

### **z.B.**

- 3.1 Schuld: Hi20,17; Kla2,14; Hos7,1;
- 3.2 Sünde: Kla4,22; Hes23,29;
- 3.3 Bosheit: Sp26,26, Bluttaten: Jes26,21;
4. Was (schon) enthüllt ist:
  - 4.1 Sein Heilswille: Ps98,2ff.;
  - 4.2 Weisheit Gottes den Unmündigen: M11,25/ L10,21;
  - 4.3 Herrlichkeit Gottes den Gläubigen: 1K2,10;
5. Was nur Vater und Sohn enthüllen können:
  - 5.1 Nur durch das Enthüllen des Sohnes ist der Vater erkennbar: M11,27/ L10,22;
  - 5.2 Des Petrus Erkennen der Gottessohnschaft J-u ist nur durch den Vater enthüllt: M16,17;
6. Gott enthüllt sich Einzelnen: Am3,7 **z.B.:**
  - 6.1 dem Abraham: 1M18,17; dem Jakob: 1M35,7; dem Bileam: 4M22,31; 24,4.16;
  - 6.2 dem Samuel: 1S3,7.21; 9,15; dem David: 2S7,27;
  - 6.3 dem Daniel: Dn2,19.22.28.29.30.47;
  - 6.4 dem Paulus: G1,16;
  - 6.5 Gotteserkenntnis in Einzelnen: 1K14,30; P3,15;
  - 6.6 Propheten wurde enthüllt, dass sie nicht sich selbst dienten: 1P1,12;
  - 6.7 Aposteln u. Propheten, was vorherigen Generationen verborgen war: E3,5;
7. Was enthüllt werden soll:
  - 7.1 zweifelnde Erwägungen aus vielen Herzen: L2,35;
  - 7.2 Glaubensreue: G3,23;
  - 7.3 zukünftige Herrlichkeit: R8,18; 1P5,1;
  - 7.4 Gottes Gerechtigkeit u. Sein Zorn: R1,17.18;
  - 7.5 Werk eines jeden: 1K3,13;
  - 7.6 Mensch der Gesetzlosigkeit: 2Th2,3.6.8;
  - 7.7 die Rettung in der letzten Zeit: 1P1,5.

**B. Themen der Enthüllung:**

1. J-s als ↗Licht zur Enthüllung für die ↗Nationen: L2,32;
2. Die Schöpfung wartet auf die Enthüllung der ↗Söhne Gottes: R8,19;
3. Das ↗Evangelium des ↗Paulus ist die Enthüllung des ↗Geheimnisses, das in ↗äon. Zeiten verschwiegen war: R16,25;
  - 3.1 ↗Lehre des ↗Paulus ist nur nütze in Enthüllung, ↗Erkenntnis oder ↗prophet. Rede: 1K14,6;
  - 3.2 Dem ↗Paulus wurden außerordentliche Enthüllungen: 2K12,1.7; G1,12; 2,2; E3,3;
4. beim Zusammenkommen in der Versammlung verschiedene Gaben, **z.B.** Enthüllung: 1K14,26;
5. Bitte um ↗Geist der ↗Weisheit u. Enthüllung: E1,17;
6. durch Johannes gegebene Enthüllung J-u C-i: Eh1,1;
7. Enthüllung des ↗gerechten Gerichtes Gottes am ↗Tag des ↗Zorns: R2,5; vg. ZORN
8. Enthüllung des ↗Herrn Jesus Christus am ↗Tag Seines Kommens: vg. TAG
  - 8.1 Wie in den ↗Tagen Noahs u. Lots: L17,30;
  - 8.2 vom ↗Himmel her mit den ↗Engeln Seines Vermögens: 2Th1,7; vg. ↗ENGEL
  - 8.3 bis dahin:
    - 8.3.1 an keiner ↗Gnadengabe Mangel: 1K1,7;
    - 8.3.2 die Bewährung eures Glaubens wie Gold erfunden: 1P1,7;
    - 8.3.3 im ↗Tag: ↗Gnade: 1P1,13 u. ↗Freude: 1P4,13; vg. TAG: II. B.; I..

**C. Gs.: Hülle:**

1. des Mose über seinem Angesicht: 2M34,33.35; 2K3,13;
2. bei ↗verstockten Israeliten: 2K3,14.15.16; vg. ISRAEL.

**D. Verhüllen:**

1. Lampe wird ↗nicht verhüllt: L8,16;
2. Berge sollen Gesetzlose verhüllen am ↗Tag des Gerichtes: L23,30;
3. ↗Evangelium ist bei ↗Verlorengehenden verhüllt: 2K4,3.3;
4. Die ↗Liebe verhüllt Menge von ↗Sünden: Jk5,20; 1P4,8;
5. ↗Frau entehrt ihr Haupt, wenn sie sich beim Beten ↗nicht angemessen verhüllt: 1K11,5.13.

**E. OFFENBARUNG, offenbaren: i.S.v. erscheinen machen, ins ↗Licht stellen;**

1. offenbar: w. erscheinend;
  - 1.1 im Offenbaren (äußerlich Sichtbaren): R2,28;
  - 1.2 ins Offenbare (Öffentlichkeit):
    - 1.2.1 im **Gs.** zum Verborgenen: Mk4,22;
    - 1.2.2 ↗alles Verborgene kommt ins Offenbare: L8,17; vg. Pr12,14;
    - 1.2.3 Denen, die Gott ↗nicht befragten, ist Er offenbar geworden: Jes65,1; R10,20;
    - 1.2.4 J-s will ↗nicht vor der Zeit offenbar werden: M12,16/ Mk3,12;
    - 1.2.5 J-u ↗Name war offenbar geworden: Mk6,14;
    - 1.2.6 Gott hat J-s am 3. ↗Tag auferweckt u. gegeben, dass Er offenbar werde: A10,40;
    - 1.2.7 dem Pharao wird die ↗Entstehungslinie des Josef offenbar: A7,13;
  - 1.3 Was offenbar ist:
    - 1.3.1 Zeichen von Petrus u. Johannes: A4,16;
    - 1.3.2 das von Gott Erkennbare: R1,19;
    - 1.3.3 die ↗Werke des ↗Fleisches: G5,19-21; 1T1,9;

- 1.3.4 ↗Paulus Fesseln infolge des C-s: P1,13;
- 1.3.5 der Fortschritt des Tim. für ↗alle: 1T4,15;
- 1.3.6 die Kinder Gottes u. die Kinder des Teufels: 1J3,10;
- 1.4 Was offenbar werden wird:
  - 1.4.1 das ↗Werk eines jeden: 1K3,13;
  - 1.4.2 Bewährte: 1K11,19;
  - 1.4.3 die verborgenen Dinge des ↗Herzens des Ungläubigen: 1K14,25;
- 2. Erscheinungen des ↗auferstandenen ↗Herrn J-s: M28,9-10.16-17; L24,13-43; J20,13-29; 21,1-23;
  - 2.1 Erscheinungemachtseiendes: H12,21;
  - 2.2 Erscheinung, Gespenst: w. Erscheinendes: M14,26/ Mk6,49; L24,(37);
- 3. offenbaren: wBd. offenbar machen:
  - 3.1 Joh. tauft mit ↗Wasser, damit J-s ↗I-el offenbar wird: J1,31;
  - 3.2 J-s offenbarte Seine ↗Herrlichkeit durch Zeichen in Galiläa: J2,11;
  - 3.3 J-u ↗leibliche ↗Brüder: Offenbare Dich der ↗Welt!: J7,4;
  - 3.4 Blind-Geborener: damit die ↗Werke Gottes an ihm offenbar würden: J9,3;
  - 3.5 ↗Heilige aus den Gräften kamen nach J-u Auferweckung nach ↗J-Im u. wurden vielen offenbar: M27,53;
  - 3.6 J-s offenbarte sich 2 ↗Schülern u. den Elfen beim Mahl: Mk16,12.14;
  - 3.7 Wer die ↗Wahrheit tut, kommt zum ↗Licht, damit seine ↗Werke offenbar werden: J3,21;
  - 3.8 Wer bekennt, dass er fremd u. ↗nicht einheimisch auf der Erde ist, macht offenbar, dass er ein Vaterland sucht: H11,14
  - 3.9 Was jetzt ge-/ offenbart ist/ wird:
    - 3.9.1 J-s ist offenbar worden:
      - 3.9.1.1 damit Er die ↗Sünden wegnehme: 1J3,5;
      - 3.9.1.2 damit Er die ↗Werke des Teufels auflöse: 1J3,8;
      - 3.9.1.3 Wer J-u ↗Gebote hat und sie hält, dem wird Er sich selbst offenbaren: J14,21;
      - 3.9.1.4 J-s ist jetzt vor dem Angesicht Gottes für uns offenbar: H9,24;
      - 3.9.1.5 einmal zu der abschließenden ↗Vollendung der ↗Äonen: H9,26; 1P1,20;
    - 3.9.2 das ↗Geheimnis:
      - 3.9.2.1 C-s in euch: K1,26;
      - 3.9.2.2 ↗Geheimnis des Wohl↗ehrens: J-s, geoffenbart im ↗Fleisch: 1T3,16;
      - 3.9.2.3 ↗Paulus will das ↗Geheimnis des C-s offenbaren: K4,4;
    - 3.9.3 Gottes ↗Namen den ↗Menschen geoffenbart durch J-s: J17,6;
    - 3.9.4 die ↗Gerechtigkeit Gottes: R3,21;
    - 3.9.5 die Enthüllung des verborgenen ↗Geheimnisses: R16,26;
    - 3.9.6 der Geruch Seiner ↗Erkenntnis durch uns: 2K2,14;
    - 3.9.7 dass ihr (Korinther) ein Brief ↗Christi seid: 2K3,3;
    - 3.9.8 das ↗Leben J-u an unserem ↗Leib/ sterblichen ↗Fleisch: 2K4,10 u.11;
    - 3.9.9 wir offenbar vor Gott: 2K5,11;
    - 3.9.10 euer ↗eifriges Bemühen für uns: 2K7,12;
    - 3.9.11 ↗Erkenntnis in jeder Hinsicht: 2K11,6;
    - 3.9.12 ↗alles, was offenbar wird, ist ↗Licht: E5,14
    - 3.9.13 Vorsatz der ↗Gnade vor ↗äon. Zeiten jetzt offenbar: 2T1,10;
    - 3.9.14 Sein ↗Wort: T1,3;
    - 3.9.15 das ↗Leben: 1J1,2;
    - 3.9.16 viele ↗Antichristusse ↗nicht bei uns geblieben, ... damit sie offenbar

- werden sollten: 1J2,19;  
 3.9.17  $\wedge$ Liebe Gottes offenbar: 1J4,9;  
 3.9.18 Kaufangebot J-u, damit  $\wedge$ nicht offenbar werde die Schande deiner Nacktheit: Eh3,18;
- 3.10 Was ge-/ offenbart werden wird:  
 3.10.1 die Absichten der  $\wedge$ Herzen: 1K4,5;  
 3.10.2 wir vor dem  $\wedge$ Richterpodium des C-s: 2K5,10;  
 3.10.3 verborgene Dinge vom  $\wedge$ Licht: E5,13;  
 3.10.4 wenn der C-s offenbar wird, dann auch ihr: K3,4;  
 3.10.5 wenn der Ober $\wedge$ hirte offenbart wird, werdet ihr euch holen den unverwelklichen  $\wedge$ Siegeskranz: 1P5,4;  
 3.10.6 u. wir Freimut haben u.  $\wedge$ nicht be $\wedge$ schämt werden: 1J2,28;  
 3.10.7 Noch ist  $\wedge$ nicht offenbar, was wir sein werden, wenn es offenbar wird, werden wir Ihm gleich sein u. Ihn  $\wedge$ sehen, wie Er ist: 1J3,2;  
 3.10.8  $\wedge$ Nationen werden sich nieder- beugen, weil Deine  $\wedge$ Gerechtigkeit verwirklichenden Taten offenbar werden: Eh15,4;
4. in offener Weise: Mk1,45; J7,10; A10,3;  
 5. Offenbarung: wBd. Offenbarmachung:  
 5.1 Offenbarung des  $\wedge$ Geistes: 1K12,7;  
 5.2 Offenbarung der  $\wedge$ Wahrheit: 2K4,2; - vg. GOTT: V..

ENTRÜCKUNG, entrücken s.  $\wedge$ AUFERSTEHUNG

## ENTSTEHUNGSLINIE, Geburtslinie, Geschlecht, Werden, Entwicklung

- A. Geburtslinien:** E.: Eine Entstehungslinie bezeichnet das, was hervorgebracht wurde, die Nachkommenschaft, aber auch ihre Geschichte u. Weiterentwicklung.
1. Entstehungslinie der  $\wedge$ Himmel u. Erde: 1M2,4 - 50,26; J1,1-3:
    - 1.1 Adam im Garten Eden: 1M2,4-2,17;
    - 1.2  $\wedge$ Erschaffung Evas als Entsprechung: 1M2,18-25;
    - 1.3  $\wedge$ Sündenfall: 1M3,1-7;
    - 1.4 Das Urteil Gottes: 1M3,8-19; Messias-  $\wedge$ Verheißung: 1M3,15;
    - 1.5 Gottes  $\wedge$ bleibende  $\wedge$ Liebe; jedoch Ausweisung aus dem Garten Eden: 1M3,20-24;
    - 1.6 Geburt Kains u. Abels: 1M4,1-2;
    - 1.7 Kains  $\wedge$ Brudermord an Abel: 1M4,3-8;
    - 1.8 Verstoßung Kains durch Gott: 1M4,9-16;
    - 1.9 die Nachkommen Kains: 1M4,17-24;
    - 1.10 Set und sein  $\wedge$ Sohn Enosch: 1M4,25-26;
  2. Entstehungslinie Adams über Set bis Noah: 1M5,1-6,8;
  3. Entstehungslinie Noahs (Sintflut): 1M6,9-9,29;
  4. Entstehungslinie der  $\wedge$ Söhne Noahs (Völkertafel u. -zerstreuung): 1M10,1-11,9;
  5. Entstehungslinie Sems: 1M11,10-11,26;
  6. Die Geschichte der Erzväter: Entstehungslinie Terachs: 1M11,27-25,11;
    - 6.1 Entstehungslinie  $\wedge$ Abrahams: 1M12,1-4 mit
      - 6.1.1 Land $\wedge$ verheißung: 1M12,4-14,24;
      - 6.1.2  $\wedge$ Verheißung großer Nachkommenschaft: 1M15,1-18,15,
      - 6.1.3 für andere zum  $\wedge$ Segen oder  $\wedge$ Fluch zu werden (je nach Stellung zu  $\wedge$ Abraham): 1M12,3; 18,18.23-33;

- 6.1.4 Glaubens-gehorsam -Abrahams: 1M22,1-25,11;
- 6.2. Entstehungslinie Ismaels (Nebenlinie): 1M25,12-25,18; (vg. 1M16,12);  
Entstehungslinie der -Söhne Ismaels: 1M25,13;
- 6.3 Entstehungslinie Isaaks: 1M25,19-35,29 (Jakob-Esau-Geschichte);
- 6.4 Entstehungslinie Esaus: 1M36,1-37,1;
- 6.5 Entstehungslinie Jakobs (Joseph [-Typ auf J-s C-s; vg. TYP: E.5.] u. seine  
-Brüder): 1M37,2/ A7,13-1M50,26; Messias-Verheißung wird weitergeführt:  
1M49,1-7 → über Juda: 1M49,10 → Ruth: Entstehungslinie Perez: Rt4,18-22  
→ J-s: M1,1.
7. weitere Entstehungslinien: **z.B.** Entst.linie der -Söhne Levis: 2M6,16.19; -Na-  
men der -Söhne -els ihrer Entst.linie gemäß: 2M28,10; Entst.linie der -Söhne  
der -Söhne Jakobs: 4M1,20.22.24.26.28.30.32.34.36.40.42; Entst.linie Aarons  
u. Moses: 4M3,1;
8. 9x in 1.Chronik: **z.B.** Entstehungslinie der -Söhne -Abrahams: 1C1,29;  
Entst.linie der -Söhne Rubens: 1C5,7; Entst.linie der -Söhne Issaschars:  
1C7,2.4; Entst.linie der -Söhne Benjamins: 1C7,9; 9,9; -Familienoberhäupter  
nach ihren Entst.linie 1C8,28; 9,34; Entst.linie der Hebroniter: 1C26,31.

### **B. Entstehungslinie/ Geschlecht, Abstammung:**

1. Geschlecht Gottes: A17,28.29; 1P2,9;
2. J-s aus dem Geschlecht Davids: Eh22,16 [-→ 1M3,15; 5M18,15/ A3,22; Ps40,8;  
M8,16.17; J1,14.15; H2,10; P2,9.10]; -Buch des Werdens J-u C-i: M1,1.18; vg:  
-BUCH: A.; Johannes, des Täuflers: L1,14; -Himmel und Erde: J1,1-3;
3. aus hohepriesterlicher Entstehungslinie: A4,6;
4. levitischer Entstehungslinie: A4,36;
5. Entstehungslinie Josephs: A7,13;
6. Entstehungslinie der Juden: A7,19; 18,24; 2K11,26; G1,14; P3,5;
7. Entstehungslinie -Abrahams: A13,26;
8. Entstehungslinie Abijas: M1,7; L1,5ff;
9. von jeder Art/ Entstehungslinie: M13,47; 17,21/ Mk9,29; 1K12,10.28; 14,10; eine  
Frau, eine Syro-Phönizierin der Abstammung nach: Mk7,26; Art des taubstum-  
men -Geistes: Mk9,29; Barnabas, ein Zyprer in der Entst.linie: A4,36; Aquila,  
ein Pontier in der Entst.linie: A18,2; verschiedene Arten der -Zungen:  
1K12,10.28; viele Arten der Sprachen: 1K14,10.

### **C. Entwicklung eines -Menschen:**

1. -leiblicher Werdegang: Ps139,16; H11,12; Jk1,23; 3,6; Eh20,12;  
vg: s.o. ENTSTEHUNGSLINIE: B.2.;
2. -geistlich: Wiedergeburt (= Wiederwerdung von oben her: J3,3.5) M19,28;  
1,12; 1K4,15; G4,29/ Pm10; T3,5; 1J2,29; 3,9; 4,7; 5,1.4.18;  
-vg: NEUGEBURT: A.1.-9..

ENTWICKLUNG s. ENTSTEHUNGSLINIE

EPIPHANIE (w. Auferscheinen) s. WIEDERKUNFT

### **ERBARMEN, Barmherzigkeit Mitgefühl, innerstes Mitempfinden**

vg. GNADE

- A. Gottes u. J-u Erbarmen** als Grundzug Seines Wesens: 5M4,31; Kla3,22;  
R11,31;
1. Gott/ J-s ist gnädig u. barmherzig: 2M34,6.7; 2C30,9; Ne9,17.31; Ps86,15;  
103,8; 111,4; 112,4; 145,8; Joe2,13; Jn4,2; R9,16;
  2. Gott/ J-s ist gnädig, barmherzig u. -gerecht: Ps116,5;

3. Gott/ J-s ist ein Erbarmer: Jes49,10; 54,10;
4. Er erbarmt sich u. vergibt: Ps78,38; Dn9,9; L1,50; Mk5,19; R9,15.16.18; 11,30-32; 12,1; 15,9; 2K1,3; T3,5; (H5,2); Jk5,11;
5. **z.B.:** Er erweist Sein Erbarmen gegenüber:
  - 5.1  $\wedge$ -el: 5M30,3; Jr12,15; Hos2,21; Mi7,19; L1,54.58.72; R11,30.31; 1P2,10; Ephraim: Jr31,20; Juda: Jr42,12; Sa10,6;
  - 5.2  $\wedge$ allen Seinen  $\wedge$ Werken: Ps145,9; R11,32;
  - 5.3 in  $\wedge$ Bedrängnis: Ne9,28;
  - 5.4 David: Ps40,12;
  - 5.5 den Gefangenen: Ps106,46;
  - 5.6 Daniel: Dn1,9;
  - 5.7  $\wedge$ J-Im: Sa1,16;
  - 5.8 den Sklaven: M18,27;
  - 5.9 dem  $\wedge$ verlorenen  $\wedge$ Sohn: L15,20;
  - 5.10 dem Besessenen: Mk5,19.

### **B. Eigenschaften Seines Erbarmens:**

1. reich: E2,4;
2. viel/ sehr viel: 2S24,14/ 1C21,13; Ps51,3; 119,156; Ne9,19.27.31; Kla3,32; Dn9,18; 1P1,3;
3. groß: Jes54,7;
4. nach der Fülle Seiner  $\wedge$ Gnadenerweise: Jes63,7;
5. nach freier Wahl: 2M33,19; Hos2,25; R9,15/ 2M33,19; R9,15.18.

### **C. Wirkungen Seines Erbarmens:**

1. das Senden Seines  $\wedge$ Sohnes: L1,78;
2. unsere  $\wedge$ Neugeburt: 1P1,3;
3. unsere Errettung: T3,5.

### **D. Wir sind Gefäße Seines Erbarmens: R9,23**

1. im Gedemütigt-Sein: Jes49,13; 54,7;
2. als Waisen: (Ps10,14); Hos14,4;
3. als Umkehrende: Sp28,13; Jes55,7; (Hos14,5; Jn3,10); Joe2,13; L15,18-20;
4. in Freimütigkeit: H4,16.

### **E. $\wedge$ Voraussetzung für Sein Erbarmen:**

1. Das Fürchten Gottes: 2M34,7; Ps103,13; L1,50; G6,16;
2. Umkehr: s.o. 1.4; **z.B.** David: 2S12,13; Ps32,5; 1J1,9;  
- vg. HANDLUNGSPRINZIPIEN Gottes: R..

### **F. $\wedge$ Christi Erbarmen: Jd21**

1. wohltuend u. heilend: A10,38;
2. ein erbarmender u.  $\wedge$ treuer  $\wedge$ Hoherpriester: H2,17; 4,15.16;
3. innerlich Anteil nehmend u. mitfühlend: Jk5,11;
4. innerlich bewegt: M9,36; 14,14/ Mk6,34; M15,32/ Mk8,2; M18,27; 20,34; Mk1,41; 9,22; L7,13.

### **G. Bitte um Sein Erbarmen: durch**

1. Salomo: 1Kö8,50;
2. Nehemia: Ne1,11;
3. David: Ps25,6; 51,3; 69,17;
4. Asaf: Ps79,8;
5. Ps119,77;
6. Jesaja: Jes63,15;

7. Daniel u. seine Gefährten: Dn2,18; 9,4.18;
8. 2 Blinde: M9,27; 20,30.31;
9. kanaanäische ♂Frau: M15,22;
10. ♂Vater des mondsüchtigen ♂Sohnes: M17,15;
11. blinder Bartimäus: Mk10,47.48/ L18,38.39;
12. reicher Mann im Hades: L16,24;
13. 10 Aussätzige: L17,13.

#### **H. ♂Menschliches Erbarmen: z.B.**

1. Joseph mit Benjamin: 1M43,30;
2. Salomo mit Kind der ♂Hure: 1Kö3,26; Jes49,15;
3. Samariter: L10,33;
4. Tabita: A9,36;
5. Kornelius: A10,2.4.31 (Almosen: wBd. Erbarmensmitteilung);
6. ♂Paulus: A24,17; P1,8; 2,1; Pm7.12;
7. Titus: 2K7,15.

#### **I. Als ♂Aufforderung Gottes an uns:**

1. Erbarmen üben: Sa7,9; L12,33; E4,32; P2,1-2; K3,12; 1P3,8; Jd1,22.23;
  - 1.1 Gottes ♂Wille ist ♂nicht ♂Opfer, sondern Erbarmen: Hos6,6/ M9,13; 12,7; H13,16;
  - 1.2 Vorbild:
    - 1.2.1 Gott/ J-s: M18,33; L6,36; 1J3,17; Jd1,21;
    - 1.2.2 Samariter: L10,37;
  - 1.3 Erbarmen gehört zu den schwerwiegenderen Dingen des ♂Gesetzes: M23,23;
  - 1.4 Erbarmen zieht Erbarmen erlangen nach sich: Ps41,2; M5,7; **Gs.:** M6,15; Jk2,13;
  - 1.5 Art u. Weise des Erbarmens:
    - 1.5.1 reichlich u. großzügig: M6,(1).2-4; 1T6,2.18 (Almosen: wBd. Erbarmensmitteilung);
    - 1.5.2 in Heiterkeit: R12,8; 2K9,7; - vg: RECHTSPRINZIEN Gottes: H.;
2. Erbarmen als Gabe Gottes:
  - 2.1 ist Krönung: Ps103,4;
  - 2.2 dem ♂Paulus: 1K7,25; 2K4,1; 1T1,13 u.16;
  - 2.3 dem Epaphroditus: P2,27;
  - 2.4 ♂Weisheit von oben: Jk3,17;
3. ♂Verheißung bei Erbarmen: Ps112,4; M5,7;
4. ♂Ziel Seines Erbarmens: Ver♂herrlichung Gottes: R11,30; 15,9;
5. Gottes Erbarmen als Wunsch u. ♂Segen: 1M43,14; G6,16; 1T1,2; 2T1,2.16.18; 2J3; Jd21.

#### **J. Gs.: un♂barmherzig/ kein Erbarmen: z.B.**

1. ♂Nation aus dem Norden: Jr6,23; 50,42;
2. Babel gegenüber ♂I-el: Jes47,6;
3. Nebukadnezar gegenüber Zedekia u. seinen Hofbeamten: Jr21,7;
4. Gott gegenüber ♂I-el: Jr16,5;
5. ♂Nationen: R1,31;
6. Gericht: H10,28; Jk2,13.

ERBAUEN s. BAU

**ERBE, erben** E.: als Anteil/ Erbteil bekommen

## I. Irdisches Erbe:

### **A. Dauerhafter Erbbesitz des Landes für $\wedge$ -I-el durch Jahweh:**

1. zunächst als Zusage von Gott: 2M23,30; 32,13;
2. wie mit dem Erbe umzugehen ist: 5M4,21; 15,4; 19,10; 24,4; 25,19; 26,1f.;
3. Anweisung, wie die Verteilung des Erbes zu geschehen hat: 4M26,53.55ff.; 34,13-15.17ff.; Jos13,7;
4. Austeilung des Landes als Erbe: 5M3,28; 12,10; Jos14,1.5; 18,2.10; 19,9.49.51; A13,19;
5. Weitere  $\wedge$ Verheißung des Landes als Erbe:
  - 5.1 für sich Bergende in Ihm: Jes57,13; (Ps37,9);
  - 5.2 für Sanftmütige: M5,5.

### **B. Gs.: kein Erbe:**

1.  $\wedge$ Abraham erhielt kein Erbe: A7,5; Ort, der ihm zum Erbteil werden sollte: H11,8.9;
2. Aaron: Ich (Jahweh) bin dein Erbe: 4M18,20;
3.  $\wedge$ Söhne Lewis: 4M18,23.24; 26,62 (Erbe = Zehnter  $\wedge$ -I-els: 4M18,26; Städte u. Weideland: 4M35,2); 5M10,9; 18,2
4.  $\wedge$ Sohn der Magd soll  $\wedge$ nicht mit dem  $\wedge$ Sohn der Freien erben: G4,30/ 1M21,10.

## II. Das $\wedge$ nicht irdische Erbe in den $\wedge$ Himmeln: 1P1,4

### **A. Das Erbe Gottes/ J-u:**

1. ist  $\wedge$ -I-el: (2M6,7; 19,5.6; 33,13); 5M4,20; 9,29; 32,9; 1Kö8,51.53; Ps33,12; (Ps135,4; Jr13,11; T2,14); Jes19,25; 47,6;
2. sind die  $\wedge$ Nationen: Ps2,8; 82,8; 111,6;
3. für Menschen:  $\wedge$ Söhne: (5M28,11); Ps127,3.

**B. J-s als der Erbe:** Ps2,8; M21,38/ Mk12,7/ L20,14; H1,2; 6,17; J-s erbt einen vorzüglichen  $\wedge$ Namen: H1,4.

**C. Das Erbe der Gläubigen:** Ps16,6; A20,32; 26,18; R4,13.14; 8,17; E1,11; K1,12; G3,18.29; 4,1.7; H9,15; 1P1,4;

1. Das Erbe C-i = unser Erbe: G3,29;  $\rightarrow$  wir sind:
2. Miterben C-i: R8,17; E1,11;
  - 2.1  $\wedge$ Nationen: E3,6;
  - 2.2  $\wedge$ Frauen: 1P3,7;
3.  $\wedge$ Hl.  $\wedge$ Geist als Angeld des Erbes: E1,14;
4. Erbe als  $\wedge$ Vergeltung/  $\wedge$ Lohn: K3,24.

### **D. Inhalt unseres Erbes:**

1. der  $\wedge$ Herr/ Gott: Ps16,5; 119,111; Jes60,19; 2K6,18;
2. das Heil/ Rettung: H1,14; 1P1,3-10;
3. die  $\wedge$ Verheißung: H6,12;
4.  $\wedge$ Segen: 1P3,9;
5.  $\wedge$ Herrlichkeit: Sp3,35; R5,2; 8,17.19.28-30; E1,3-5.18; P3,21; K3,4; 2Th1,10; Eh21,9.23-26;
6.  $\wedge$ Erkenntnisfähigkeit: 1K13,10-12;
7.  $\wedge$ Verheißung des  $\wedge$ ön.  $\wedge$ Lebens: Ps37,18; M19,29; L18,30; J6,40; R2,7; H9,15; T(1,2); 3,7; 1J5,11; [Frage, wie zu erlangen: Mk10,17; L10,25; 18,18];
  - 7.1  $\wedge$ Wasser des  $\wedge$ Lebens: Eh21,7;
8.  $\wedge$ Regentschaft: M24,47; 25,21.23.34; L12,32; 22,29; 1K6,2-3; H2,5ff.; 12,28;

Jk2,5; Eh5,10; 20,4; 22,5; Verwaltung: 1P5,3;

8.1 wer sie nicht erbt:

8.1.1 Ungerechte: 1K6,9.10-12; E5,5;

8.1.2 Fleisch u. Blut: 1K15,50; G5,21;

8.1.3 Esau: H12,17;

8.1.4 Erbe der Frevler ist Gericht: Hi20,29;

9. alle Dinge: Eh21,7;

10. i.w.S. sind auch Nationen Erben: Ps82,8; Ze2,9; auch Besitz, Wind, Torheit, Gutes, Weisheit: Sp8,21; 11,29; 14,18; 28,10; Pr7,11.

ERINNERN s. GEDENKEN

## **ERKENNEN, wesenhaft erkennen, Erkenntnis, kennen, verstehen, verständig, Verständnis**

### **A. Gott kennt/ erkennt:**

1. Er hat Abraham erkannt: 1M18,19;

2. Er kennt Mose mit Namen: 2M33,12;

3. Gott erkennt David: 2S7,20; Ps139,1.2 u.4.23;

4. das Herz aller Menschen: 1S16,7; 1Kö8,39/ 2C6,30; Sp15,11; L16,15; s.u. 11.;

5. den Weg der Gerechten: Ps1,6; Na1,7;

6. den, der Gott liebt: 1K8,3; G4,9;

7. Israel: Jes48,4; Hes11,5;

8. Moab: Jr48,30;

9. alles: M10,26; (Mk4,22); H4,13; 1J3,20;

10. J-s erkennt:

10.1 die Erwägungen der Schriftgelehrten u. Pharisäer: L5,22; 1K3,20;

10.2 die Seinen: J10,14.27; 2T2,19;

10.3 Gemeinde in:

10.3.1 Ephesus: Eh2,2;

10.3.2 Smyrna: Eh2,9;

(10.3.3 Pergamon: Eh2,13 [Ich weiß];)

10.3.4 Thyatira: Eh2,19;

10.3.5 Sardes: Eh3,1;

10.3.6 Philadelphia: Eh3,8.15;

10.3.7 Laodizea: Eh3,15;

11. Er ist der Herzenskennner: A1,24; 15,8; s.o. 4.;

12. **Gs.:** Wen oder was Gott/ J-s C-s nicht erkennt:

12.1 Böses: Ps101,4;

12.2 Gesetzlose: M7,23/ (Hes33,13);

12.3 die törichten Jungfrauen: M25,12;

12.4 die nicht durch die enge Tür gehen: L13,25.27;

12.5 Wer nicht erkennt, dass das, was Paulus schreibt, ein Gebot des Herrn ist: 1K14,38; vg. UNGERECHT: D., E..

### **B. Erkenntnis Gottes:**

1. Gott ist an Erkenntnis vollkommen: Hi37,16;

2. Bei Ihm ist alle Erkenntnis: R2,20; 11,33;

3. Er selbst lehrt die Menschen Erkenntnis: Ps94,10;

4. Aus Seinem Mund kommen Erkenntnis u. Verständnis: Sp2,6;

5. In Seiner Erkenntnis brachen die Fluten hervor: Sp3,20;

6. Die  $\nearrow$ Augen Jahwehs behüten die Erkenntnis: Sp22,12;
7. Gott hat Gefallen an der Erkenntnis Jahwehs: Hos6,6;
8. Erkenntnis des allein  $\nearrow$ Heiligen ist Einsicht: Sp9,10;
9. Er offenbart den Geruch Seiner Erkenntnis durch uns: 2K2,14;
10. Bileam meinte, die Erkenntnis des Höchsten zu besitzen: 4M24,16;
11. Gott gibt in unsere  $\nearrow$ Herzen Erkenntnis der  $\nearrow$ Herrlichkeit Gottes im Angesicht [J-u] C-i: 2K4,6;
12. Wir sollen jeden Gedanken gegen die Erkenntnis Gottes gefangen nehmen: 2K10,5;
13. wachsen in der Erkenntnis Gottes: K1,10;
14.  $\nearrow$ Gnade u. Friede möge zur Fülle in der wesenhaften Erkenntnis Gottes anwachsen: 2P1,2;
15. Erkenntnis Seines  $\nearrow$ Willens: K1,9; vg. ENTHÜLLEN: A.;
16. Im zukünftigen  $\nearrow$ Friedensreich des C-s wird das Land voll Erkenntnis Jahwehs sein: Jes11,9  $\rightarrow$  Erfüllung: Jes54,13; Jr31,34.

### C. Erkenntnis des $\nearrow$ Sohnes Gottes/ C-i J-u:

1. Infolge des Ihn (Gottes) Erkennens wird Er (J-s) den Vielen zur  $\nearrow$ Gerechtigkeit verhelfen: Jes53,11;
2. Erkenntnis J-u C-i ist  $\nearrow$ allem überlegen: P3,8;
3. In C-s sind  $\nearrow$ alle gespeicherten Schätze der  $\nearrow$ Weisheit u. Erkenntnis verheimlicht: K2,3; vg. ENTHÜLLEN: A.;
4. Aufforderung zum Wachsen in der Erkenntnis C-i: 2P1,2.3; 3,18;
5. In der Erkenntnis J-u zu sein bedeutet für uns:
  - 5.1 ein Wachsen zur vollkommenen Mannesreife: E4,13-15;
  - 5.2  $\nearrow$ Fruchtbarkeit: K1,10; 2P1,8; 1J2,13;
  - 5.3 den beschmutzenden Dingen dieser  $\nearrow$ Welt entflohen zu sein: 2P2,20.

### D. Gott/ J-s erkennen:

1. Notwendigkeit des Erkenntnis: 1K8,2; 14,38 (vg. M7,23; M25,12; Ps101,4);
2. Bedeutung: J14,7; 17,3; G4,9; 2P1,2.3; 1J4,16; 5,20;
3. **Gs.:** Ihn  $\nearrow$ nicht erkennen: 1M42,(8.23)ff; 1S2,12ff; Jr2,8; (6,19); 8,8-9ff; Ma2,7-8; J7,28; 8,19; 15,21; 16,3; 17,25; 1K1,21; 2,8; 14,38; A13,27; T1,16; 1J2,4; 3,1.6; 4,8.

### E. $\nearrow$ Menschlich/ natürlich erkennen:

1. **z.B.** Ri6,37; 1S24,21; (Pr1,13.18); M1,25; 6,3; 9,30; 12,33; 21,45; 24,32.33; 24,43/ L12,39; M25,24; Mk5,43; 7,24; 12,12; 13,28.29; L1,18.34; 6,44; 10,11; 12,46.47.48; 1K8,2; 13,9.12; J-s: M12,15; 22,18; 26,10; Mk8,17; 15,10; L8,46; 2K3,2;
2. seine  $\nearrow$ Frau erkennen (Geschlechtsverkehr): 1M4,1.17.25; 19,5.8; 24,16; 38,26; Ri19,22.25; 1S1,19.

### F. $\nearrow$ Geistlich erkennen: 1K13,9

1. Bitte an Gott, Ihn zu erkennen: 2M33,18; Hi10,2; 13,23; Ps16,11; 25,4; 39,5; 90,12; 143,8; P3,10;
2. Gott lässt erkennen: 1C17,19; Ne9,14; Ps103,7; Jes50,7; Jr16,21; 22,16; 24,7; Dn8,19; J6,69; 17,3; 1J2,5; 3,16.24; 4,2; 5,2; Eh2,23;
  - 2.1  $\nearrow$ Wahrheit: J17,3; 8,32; 1T2,4; 1J5,20;
  - 2.2 Gottes Größe u. Vermögen erkennen: 2M18,11; Hi42,2; Jn4,2; Sa11,11; M10,26/ L8,17/ 12,2;
  - 2.3 dass Sendung des Mose von Gott ist: 4M16,28;
  - 2.4  $\nearrow$ Sünde erkennen: 4M32,23;

- 2.5 Gottes Gegenwart: Jos22,31;
- 2.6 Gottes Zuverlässigkeit: Jos23,14/ 2Kö10,10;
- 2.7 Gottes Herrschaft: Ps59,14;
- 2.8 Gottes Zeugnisse, Satzungen...: Ps119,125; Hes20,11;
- 2.9 göttl. >Geheimnisse: M13,11/ L8,10;
- 2.10 die Zeichen der Zeit erkennen: M24,32.33/ Mk13,28.29;
- 2.11 J-s: L10,22; J1,48; 17,3;
- 2.12 >Baum an der >Frucht: M12,33;
- 3. >Aufforderung zum Erkennen: Hi11,6; 19,6; Ps100,3; Sp3,6; 24,14; Jr2,19.23; 3,13; 5,1; 6,18; 9,23; Hos6,3;
- 4. >Nationen werden Gott erkennen: Jr16,21; Hes36,23; 37,28; 39,7;
  - 4.1 Ägypter: Jes19,21; 29,24;
  - 4.2 >Israel wird Gott erkennen: Jes52,6; Hes34,30;
- 5. "Wir erkennen" im 1.Joh.brief:
  - 5.1 dass wir in ihm sind: 1J2,5;
  - 5.2 dass es die letzte Stunde gibt: 1J2,18;
  - 5.3 dass wir aus der Wahrheit sind: 1J3,19;
  - 5.4 dass Er in uns bleibt: 1J3,24;
  - 5.5 dass wir in ihm bleiben u. Er in uns: 1J4,13;
  - 5.6 dass wir die Kinder Gottes lieben: 1J5,2;
- 6. das Unvermögen des natürl. >Menschen, zu erkennen: Jr10,23; iSv. zur Einsicht kommen: damit du/ ihr/ sie erkennen: 2M8,6; 9,14; 9,29; 5M4,35.39; 7,9; 1Kö8,43/ 2C6,33; 1Kö8,60; Jes41,20; 45,6; Jr16,21; Hes38,16; Dn4,14; J14,31; 17,23; Eh2,23.

### G. Gs.: >geistlich >nicht erkennen:

- 1. natürlicher >Mensch ohne Gott: Hi8,9; Ps82,5; Pr9,12; Jes44,18;
- 2. in Bezug auf Gott: Hi36,26; 26,14; 37,5; Ps95,10;
- 3. Kyrus: Jes45,4.5;
- 4. Israel: Jes1,3; Jr8,7; 9,5; Mi4,12;
  - 4.1 Pharisäer: M12,7; 24,50;
  - 4.2 Schüler (Jünger): Mk4,13;
- 5. die >Welt: J1,10.

### H. Erkenntnis (vg. KLUGHEIT, WEISHEIT) DÜ: Wissen

- 1. >Baum der Erkenntnis des >Guten und >Bösen: 1M2,9.17;
- 2. Die >Furcht des >HERRN ist der Anfang der Erkenntnis: Sp1,7;
- 3. Umgang mit Erkenntnis:
  - 3.1 Erkenntnis bewahren: Sp5,2; 10,14; Ma2,7;
  - 3.2 Erkenntnis annehmen, lieber als Gold: Sp8,10;
  - 3.3 Ohne Erkenntnis ist selbst >Eifer >nicht >gut: Sp9,2;
  - 3.4 Wer Zucht liebt, liebt Erkenntnis: Sp12,1;
- 4. >Weisheit findet Erkenntnis: Sp8,12;
  - 4.1 Das >Herz des Verständigen erwirbt Erkenntnis: Sp15,14; 18,15;
  - 4.2 Ein kluger >Mensch hält seine >Erkenntnis verborgen: Sp12,23;
  - 4.3 Die >Zunge der Weisen fördert Erkenntnis: Sp15,2.7; 17,27; 20,15;
  - 4.4 Wenn man den Weisen belehrt, nimmt er Erkenntnis an: Sp21,11;
  - 4.5 Wer Erkenntnis mehrt, mehrt Kummer: Pr1,18;
- 5. Gläubige sollten:
  - 5.1 Gott haben in wesenhafter Erkenntnis: R1,28;
  - 5.2 angefüllt sein mit >aller Erkenntnis: R15,14;
  - 5.3 reich sein in >allem >Wort u. >aller >Erkenntnis: 1K1,5;

6. Erkenntnis allein macht aufgeblasen, die  $\nabla$ Liebe aber  $\nabla$ erbaut: 1K8,1.7.10.11;  
7. **Gs.:** *keine* Erkenntnis: Hos4,1.6.

### **I. Wesenhafte Erkenntnis der $\nabla$ Wahrheit:**

1. Erkennen der  $\nabla$ Wahrheit: J8,32;
2. Gott kennen ist  $\nabla$ äon.  $\nabla$ Leben: J17,3;
3. Jetzt erkenne ich bruchstückhaft, dann aber genau, begründet u. lückenlos:  
1K13,9-10.12;
4.  $\nabla$ Alle  $\nabla$ Menschen sollen zur wesenhaften Erkenntnis der  $\nabla$ Wahrheit kommen:  
1T2,4; 2T2,25; T1,1;
5. Freiwilliges Sündigen nach Erkenntnis der  $\nabla$ Wahrheit führt zum persönlichen  
 $\nabla$ Verlust des  $\nabla$ Opfers J-u: H10,26;
6. Erkennende Unterscheidung zwischen  $\nabla$ Geist der  $\nabla$ Wahrheit u.  $\nabla$ Geist der Irre-  
führung: 1J4,6; - vg. s.o. F.2.1.;
7. Das  $\nabla$ Wort der Erkenntnis wird durch den  $\nabla$ Geist gegeben: 1K12,8;
8. **Gs.:**
  - 8.1 Scheinfromme Verführer  $\nabla$ lernen, kommen aber  $\nabla$ nicht zur Erkenntnis der  
 $\nabla$ Wahrheit: 2T3,7;
  - 8.2 bruchstückhafte Erkenntnis: (1K13,9-10.12); 1T6,20, daraus folgt Aufgebla-  
senheit: 1K8,1.

### **J. $\nabla$ Weisheit u. Erkenntnis:**

1.  $\nabla$ Weisheit u. Erkenntnis werden eng nebeneinander genannt: 2C1,10-12;  
Pr1,16; 2,26; Jes33,6; Dn2,21; R11,33; E1,17; K2,2-3; s.o. H.4.;
2. Erkenntnis u. Einsicht: Ne10,29; Ps119,66; Sp9,10; **Gs.:** Jes44,18;
3. Erkenntnis u. Besonnenheit: Sp1,4;
4. Was Erkenntnis übersteigt: E3,19; P1,9.

### **K. Gs.: keine Erkenntnis/ Mangel an Erkenntnis:**

1. Rede Hiobs in den  $\nabla$ Augen seiner Freunde: Hi34,35; 35,16;
2. Jahweh zu Hiob: Hi38,2;
3. Hiob selbst: Hi42,3;
4. Wer  $\nabla$ nicht auf Gott hört, stirbt ohne Erkenntnis: Hi36,12;
5.  $\nabla$ Alle Egoisten: Ps14,4;
6. Israel: Jes1,3; 5,13; Hos4,6;
7. Gesetzesjuristen haben Schlüssel der Erkenntnis weggenommen: L11,52;
8.  $\nabla$ Eifer für Gott, doch ohne Erkenntnis: R10,2.

### **L. Erkenntnis durch $\nabla$ essen**

Dies bedeutet eine lebenskräftigende wirksame Aufnahme des Wortes Gottes in unsere Persönlichkeit, um so in eine  $\nabla$ fruchtbringende Beziehung zu Gott zu treten: - vg. ESSEN: B.1.-3., C.8.9.; ERKENNTNIS: L.; **Gs.:** 1M2,9.16.17; 3,6.

### **M. Verständnis/ Verstehen** E.: ist Einsicht/ geistige Fassungs-fähigkeit; biblische Gleichung:

- Verständnis = Seele u. Durch $\nabla$ denken;  
5M4,5.6; 6,4-5; 10,12; Hi28,28; Sp8,14; 9,10; M22,37; Mk12,29-31.33;
1. Gott hat Verständnis/ Einsicht in die Dinge: 1C28,9; Hi12,13; 28,23; 38,4;  
Ps33,15; 139,2; Sp21,30; Jes29,16; 40,14; Jr10,12; 51,15;
  2. J-u Verständnis: L2,47;
  3. Epheser sollen des  $\nabla$ Paulus Verständnis im  $\nabla$ Geheimnis des C-s begreifen:  
E3,4 vg. GEHEIMNIS;
  4.  $\nabla$ geistliches Verständnis: K1,9;
  5.  $\nabla$ Gewissheit des Verständnisses: K2,2;
  6. Umgang mit Verständnis ist keine Handelsware: Sp23,4.23;

- 7. ↗menschliches Verständnis: A13,7;
- 8. als Gericht: Jes6,9,10; M11,25/ L10,21; 1K1,19/ Jes29,14.

### **N. Gott gibt Verständnis:**

- 1. Hi32,8; 38,36; **z.B.**
  - 1.1 Bezalel: 2M31,3; 35,31; 36,1;
  - 1.2 Jakob: 5M32,10;
  - 1.3 Salomo: 1Kö3,12; 5,9; 1C22,12; 2C2,11;
  - 1.4 Secharja: 2C26,5;
  - 1.5 Seinem Spross (Messias): Jes11,2;
  - 1.6 Daniel: Dn1,17; 8,5; 10,1;
  - 1.7 Timotheus: 2T2,Z/ Sp28,5...;
- 2. durch Sein ↗Wort: Ps119,130;
- 3. durch den Auftrag, verstehen zu lassen: Dn8,16; Sa1,9; Eh1,1;
- 4. durch Belehrung: Ps94,10; Dn9,22;
- 5. durch Seine Vorsetzungen: Ps119,104;
- 6. Bitte um Verständnis: **z.B.**
  - 6.1 Salomo: 1Kö3,11; Sp1,2;
  - 6.2 Gerechte u. ↗Treue: Ps119,27.34 u.73.125.144.169;
  - 6.3 Paulus für die Kolosser: K1,9;
- 7. **Gs.:** Gott entzieht Verständnis: Jes29,14; M11,25.

### **O. Wer versteht/ verständig ist u. wer ↗nicht:**

- 1. Wer versteht/ verständig ist:
  - 1.1 Verständige: Hiob: Hi13,1; Sp19,25; Dn11,33; 12,10; Joseph: 1M41,39;
    - 1.1.1 Wer ein Verständiger ist:
      - 1.1.1.1 Wer das ↗Gesetz befolgt, ist ein verständiger ↗Sohn: Sp28,7;
    - 1.1.2 Wie sich ein Verständiger verhält:
      - 1.1.2.1 Er erwirbt strikte Weisungen: Sp1,5;
      - 1.1.2.2 Auf seinen Lippen ist ↗Weisheit: Sp10,13.23;
      - 1.1.2.3 Für ihn ist Erkenntnis leicht: Sp14,6;
      - 1.1.2.4 In seinem ↗Herzen ruht ↗Weisheit: Sp14,33; Er hat sie vor ↗Augen: Sp17,24;
      - 1.1.2.5 Sein ↗Herz sucht Erkenntnis: Sp15,14; 18,15;
      - 1.1.2.6 Er wird Weiser des ↗Herzens gerufen: Sp16,21
      - 1.1.2.7 Zurechtweisung bewirkt beim ihm Erkenntnis: Sp19,25; 17,10; K2,2;
      - 1.1.2.8 Für ihn sind ↗alle ↗Worte der ↗Weisheit redlich u. ↗recht: Sp8,9;
      - 1.1.2.9 unterstützen (geben Halt) den ↗Brüdern: Ne10,29;
      - 1.1.2.10 Er kann schweigen: Sp11,12; geht geradlinig: Sp15,21; ist kühlen ↗Geistes: Sp17,27; sucht nach ↗Gutem: Sp17,27; schöpft den Ratschluss im ↗Herzen des Mannes herauf: Sp20,5;
    - 1.1.3 Verständige sind ↗Lehrer u. machen selbst verstehen (belehren):
      - 1C25,8; 27,32; Esr8,16; Dn9,22;
      - 1.1.3.1 belehren das Volk: Ne8,9;
  - 1.2 Volk ↗I-el, wenn ↗gehorsam: 5M4,6; Ne8,12;
- 2. **Gs.:** Wer ↗nicht versteht/ verständig ist:
  - 2.1 Frevler: Ps82,5; Ps94,7;
  - 2.2 Dumme u. Narren: Ps92,7; Sp18,2;
  - 2.3 Volk I-el, wenn un↗gehorsam: Jes1,3; 28,9; Jr4,22;
  - 2.4 ↗Nationen den Ratschluss Gottes: Mi4,12;
  - 2.5 ↗Abgötter: Jes44,19;

2.6 Edom: Ob7u.8.

**P. Beispiele von  $\wedge$ Aufforderungen zum Verstehen:**

1. an Hiob: Hi37,14;
2. an die, die Gott  $\wedge$ vergessen: Ps50,22;
3. an Söhne: Sp4,1.5.7; 16,16;
4. an Narren: Sp8,5;
5. an das  $\wedge$ Haus Jakob u.  $\wedge$ alle Sippen des  $\wedge$ Hauses Israel: Jr2,10; 9,16;
6. an Daniel: Dn8,16.17; 9,23; 10,11.

**Q. Was verstanden werden soll:**

1. verständige  $\wedge$ Worte: Sp1,2; Dn10,11;
2. Spruch und Bildrede, Worte von Weisen und ihre Rätsel: Sp1,6;
3. der eigene  $\wedge$ Weg: Sp14,8;
4. was Daniels Volk am Ende der  $\wedge$ Tage widerfahren wird: Dn10,14;
5. zu  $\wedge$ hören: Hi34,16; Ne8,2;
6. die  $\wedge$ Gnadenaten u. Zeugnisse Jawehs: Ps107,43; 119,95;
7. die Zeiten (Zeichen der Zeit): 1C12,33.

**R.  $\wedge$ Verheißungen:**

1. wann verstanden wird:
  - am Ende der  $\wedge$ Tage: Jr23,20; 30,24;
2. wer verstehen wird:
  - 2.1 die Verständigen: Dn12,10;
  - 2.2 die mit irrendem  $\wedge$ Geist: Jes29,24.

**ERLASSUNG, Vergebung, erlassen, vergeben**

$\wedge$ Gnaderweisung: Ps32,2; R4,7.

**A.  $\wedge$ Schuld $\wedge$ erkenntnis erweckt Sehnsucht nach Erlassung/ Vergabung:**

**z.B.** bei

1. Kain: 1M4,13;
2. David: Ps38,4-5; 40,13; 51,3; 65,4;
3. Esra: Esr9,6;
4. Nehemia: Ne1,6-11;
5. Daniel: Dn9,7-9;
6. der Zöllner: L18,13ff.

**B. Das Wesen der Erlassung/ Vergabung:**

1.  $\wedge$ Erkennen der Schwere der  $\wedge$ Schuld: 1M4,13; Ps38,5; 40,13; Esr9,6; M11,28 und
2. ihrer Endgültigkeit: M16,27; R2,6; Eh20,12 führt zum
3. Verlangen nach Vergabung: 1M50,17; 4M14,19-20; Ps25,18; 79,9; Dn9,19; M6,12;
4. Vergabung ist kein einseitiges Handeln sondern kennzeichnet das Verhältnis zwischen  $\wedge$ zwei Personen: L15,18-24. Einer bittet, einer gewährt Vergabung: M18,21-22; L17,3-4;
5. Folge: Vergabung macht frei: 2S12,13; Ps32,1-5; 130,4; Sp28,13; Jes44,22-23; 1J1,7.9.

**C. Bei Gott ist Erlassung/ Vergabung:**

1. Gottes Bereitschaft zur Vergabung: 4M14,20; 5M21,8; 2C7,14; Ne9,17;

- Ps78,38; 85,3; 86,5; 99,8; 103,3; 130,4; Jes38,17; 44,22; 55,7; Jr31,34; 33,8 (Hes18,32) Dn9,9; Mi7,18; M18,27; Mk2,7; 3,28/ L12,10; 1,77; 5,21; 15,20-24; Jk5,15; 1J2,12; - vg. SÜNDE: E.4.;
2. Sie steht im Einklang mit Seiner  $\wedge$ Gerechtigkeit. Er vergibt, aber lässt  $\wedge$ nicht ungestraft: 1M18,24-26.32; 2M20,5-6; 32,32-35; 34,6-7; 4M14,18-19; 14,20-23.29-37; 20,12; 2S12,1-23; Ps99,8; Jr30,11; Hes16,58-59; A9,16; R3,25; 2K5,10; K3,25 (1P1,17); - vg. SÜNDE: E..
  3. Gottes  $\wedge$ furcht ist dabei unerlässlich: 2M23,21; Ps130,4;
  4. Gott selbst schafft die  $\wedge$ Grundlage, auf der Er vergeben kann:
    - 4.1 im AT:  $\wedge$ Opfer u.  $\wedge$ Blut: 3M4,20.26.31 u.35; 5,10.13.16.18.26; 17,11; 19,22; H9,22;
    - 4.2 im NT: J-u Sühne $\wedge$ tod: Jes53,5-6; M26,28; J3,16; R5,8; 8,32; H10,18;
  5.  $\wedge$ Voraussetzungen:
    - 5.1  $\wedge$ Umdenken, Reue u. Einsicht: 2C7,14; Jes55,7; Jr5,1; Mk1,4; 4,12; L3,3; 17,3; 24,47; A2,38; 5,31; 8,22; 26,18;
    - 5.2 Bekennen der  $\wedge$ Schuld: Ps32,5; 1J1,9;
    - 5.3 eigene Vergebungsbereitschaft: M6,12.14-15 Mk11,25; L11,4; K3,13;
  6. Besonders ergreifende Schilderung von Gottes Bereitschaft zur Vergebung: L15,1-32.

#### **D. Der $\wedge$ Herr J-s, Gottes $\wedge$ Sohn, vergibt $\wedge$ Sünden:**

1. dem Gelähmten: M9,2.5-6/ Mk2,5/ L5,20;
2. der  $\wedge$ Sünderin bei Seiner Salbung: L7,47-48;
3. jedem, der an Ihn glaubt: A10,43; 13,38; K3,13; 1J1,9;
4. Erweis Seiner  $\wedge$ Vollmacht: M9,5.6/ Mk2,9.10/ L5,23.24; A5,31;
5. Vergebung ist möglich aufgrund des  $\wedge$ Blutes J-u u. um Seines  $\wedge$ Namens willen: Ps25,11; M26,28/ H9,20; L4,18; 24,47; A5,31; 10,43; 13,38; 1K6,11; E1,7; K1,14; 2,13; H9,20.22; 10,18; 1J2,12.

#### **E. Seit dem Neuen $\wedge$ Bund führt der $\wedge$ Weg zur Erlassung/ Vergabung nur über J-s C-s:**

1.  $\wedge$ Grundlage: s.o. B.4.2.;
2. Nur durch u. in Ihm haben wir Vergebung: Jes53,5-6; M26,28; A2,38; 10,43; 13,38; 1K15,17; E1,7; K1,14; 2,13; H9,22; 10,18; 1J1,9.

#### **F. Vorbilder für Bitte um Vergabung: Ps25,11.18; 32,5; 39,9; 79,9; z.B.**

1. Mose: 2M34,9; 4M14,19;
2. Salomo: 1Kö8,30.34.36.39/ 2C6,21.25.27.30.39; 1Kö8,50;
3. David: Ps25,11;
4. Daniel: Dn9,19;
5. Hosea: Hos14,1-3;
6. Amos: Am7,2;
7. wie wir beten sollen: M6,12/ L11,4;
8. J-s: L23,34;
9. Stephanus: A7,60;
10.  $\wedge$ Aufforderung an (Saulus)  $\wedge$ Paulus: A22,16. - vg. SÜNDE: M..

#### **G. $\wedge$ Aufforderung zum Vergeben:**

1. siebzigmal siebenmal: M18,21-22;
2. damit Gott vergibt: Mk11,25; L11,4;
3. (segnen, bitten: L6,28);
4. bei  $\wedge$ Umdenken: L17,3-4;
5. Gültigkeit: J20,23;

6. aus ↗Gnade: 2K2,7.10; E4,(2).32; K3,13; 1T2,8.

#### **H. Wechselwirkung zwischen Gottes Erlassung/ Vergebung u. der unseren:**

1. Wie uns Gott/ J-s vergibt, sollen auch wir vergeben: Ps86,5; 103,3; E4,32. Unsere Erlassung ist die ↗Voraussetzung für Seine Erlassung (Eigene Bitte im ↗Vaterunser): M6,**12.14**,15; 18,32-35; Mk11,25; L11,4;
2. ↗Aufforderung zum Vergeben, Verzeihen u. ↗Gnade erweisen: M5,23; Mk11,5; L17,3; 2K2,7; E4,32;
3. Häufigkeit: immer!, wo ↗Umdenken ↗vorhanden ist: M18,21-22; L17,3-4;
4. Wem wir vergeben, dem ist vergeben; wem wir behalten, dem ist behalten: (M18,18); J20,23;
5. Wem wenig vergeben wird, der liebt wenig: L7,47
6. Vorbild ist der ↗Vater (Gott) u. J-s C-s: Jes55,7; M18,22; J13,15.34; K3,13; 1P2,21; 1J2,6;
7. Unsere Vergebungsbereitschaft setzt den Maßstab dafür, wie wir einst beim ↗Herrn eingeschätzt werden: M6,15/ Mk11,26; M5,7; 6,3-4; 7,2; 18,35; L6,38; Jk2,13.

#### **I. Vorbilder für Gewährung von Vergebung:**

1. Esau vergibt Jakob: 1M33,1-11;
2. Joseph vergibt seinen ↗Brüdern: 1M45,5-15; 50,15-21;
3. David vergibt Saul: 1Sa24,9-25;
4. J-s bittet Gott um Vergebung für Seine ↗Feinde: L23,34;
5. Stephanus tut dasselbe: A7,60;
6. ↗Paulus vergibt seinen ↗Feinden: 2T4,**16**.

#### **J. Was Gott ↗nicht vergibt:**

1. Heuchelei bei ↗Abgott↗gottesdienst: 5M29,19;
2. von Juda begangene ↗Sünden Manasses: 2Kö24,3.4;
3. grundsätzlich: ↗Lästerung gegen den ↗Geist: M12,**31-32**/ Mk3,29/ L12,10; H10,26.29 = ↗Sünde zum ↗Tod: 1J5,16-17; (5M22,26);
4. ↗Sünden oder Versäumnisse, die ↗nicht bekannt wurden: 2M23,21; Jos24,19; Jes2,9; M5,23-26 (Gott vergibt ↗nicht die ↗Schuld am ↗Bruder, um deren Bereinigung man sich ↗nicht intensiv gekümmert hat) M6,15; (Mk11,25; L6,37); K3,13.

### **ERLÖSUNG, erlösen, loskaufen, Loskauf**

#### **A. Gott ist der Erlöser ↗l-els: Hi19,25; Sp23,11; Jes63,16; Jr50,34; L1,**68**;**

1. Er erlöst: Jes43,1; 44,22.23; 63,9;
  - 1.1 vom Übel: 1M48,16;
  - 1.2 aus der Knechtschaft Ägyptens: 2M6,6; 15,13; Ps77,15.16;
  - 1.3 aus der ↗Verderbensgrube: Hi33,28; Ps103,4 (Jes38,17);
  - 1.4 von ↗Bedrängern: Ps106,10; 107,2;
  - 1.5 das ↗Leben: Kla3,58;
  - 1.6 vom ↗Tod: Hos13,14;
2. Gott hat ↗l-el losgekauft: 2S4,9; 7,23; 1Kö1,29; Ps111,9; von ↗allen ↗Sünden: Ps130,8;
3. Loskauf durch ↗nicht ↗Menschen möglich: Ps49,8.9; M16,26/ Mk8,37;
4. Bitte um Erlösung: Ps25,22; 26,11; 119,134.154.

#### **B. Erlösung ist:**

1. kostbar: Ps49,9;

2. viel (Menge): Ps130,7;
3. durch J-s ↗äonisch: H9,12; - vg. HEILSPRINZIPIEN: II.1.;
- Erlöste: Ps107,2; Jes35,9; 51,10; 62,12.

**C. C-s hat uns losgekauft/ erkauf:** (vg. Kauf des Schatzes im Acker u. der Perle: M13,44.46); M20,28;

1. vom ↗Fluch des ↗Gesetzes: G3,13;
2. der Knechtschaft des ↗Gesetzes: G4,5;
3. ↗aller ↗Gesetzlosigkeit: Ps130,8; T2,14;
4. vom Ganz↗verlorengehen: 2P2,1;
5. weg von ↗Menschen u. der Erde: Eh14,3.4;
6. von den Übertretungen: H9,15;
7. vom ↗vergeblichen von den Vorvätern überlieferten Verhalten: 1P1,18;
8. um einen Preis (↗Blut) erkauf: J10,15; 1K6,20; 7,23; G3,13; Eh5,9.

**D. Vollerlösung durch/ in J-s C-s:** L1,68; 21,28; R3,24; 1K1,30; E1,14; K1,14; H9,15;

1. Er ist uns zur Vollerlösung gemacht: 1K1,30
2. ↗äon. Vollerlösung: H9,12;
3. die Vollerlösung durch Sein ↗Blut: Jes45,13; 52,3 → A20,28; E1,7; H9,12; 1P1,18-19; Eh1,5; 5,9;
4. zukünftig: R8,23; E4,30.

**E. Vorbilder:** 1K10,6

1. auf die Erlösung:
  - 1.1 ↗Israels große Befreiung aus Ägypten: 2M6,6; Ps77,16; s.o. L1,68;
  - 1.2 der ↗Hausknecht: 3M25,47-54;
  - 1.3 Auslösung des Erstgeborenen: 2M13,11-15; 4M18,15;
  - 1.4 das Lösegeld: 2M30,12-16; 4M3,46-50; M20,28; 1T2,6;
2. auf den Erlöser:
  - 2.1 Mose: A7,35 → 1K1,30;
  - 2.2 Blutsverwandter/ Löser: Er konnte:
    - 2.2.1 einen als Sklaven verkauften Israeliten loskaufen: 3M25,47-48 → Ps19,15; E1,7;
    - 2.2.2 das Eigentum eines verarmten Israeliten freikaufen: 3M25,25.47-49 → R10,12; 1K1,5;
    - 2.2.3 seinem kinderlos verstorbenen ↗Bruder durch Heirat der Witwe ↗Samen (Nachkommen) erwecken: 5M25,5; Rt2,20; 3,9.13; 4,1-6.10 → J10,28; 17,2;
    - 2.2.4 Gericht über einen Mörder ausüben (als Bluträcher): 4M35,19 → J5,27.

**F. Auswirkungen der Erlösung:**

1. von Seiten Gottes/ J-s:
  - 1.1 Erlassung der ↗Sünden: E1,7; K1,14;
  - 1.2 ↗Sohnschaft: G4,4.5;
  - 1.3 Rechtfertigung: R3,24;
  - 1.4 Reinigung: T2,14;
2. von unserer Seite aus:
  - 2.1 ↗Anbetung, Jubel u. ↗Freude: Ps71,23; Jes44,22-23; 51,11; 1K6,20; Eh5,9; 14,3.4;
  - 2.2 ↗Wandel in ↗Heiligkeit: Jes35,8.9;
  - 2.3 Hingabe an Gott: Ps31,6;
  - 2.4 Eigentum Gottes: Jes43,1; 1K6,20; E1,14; T2,14; 1P2,9;

- 2.5 ↗Eifer um ↗gute ↗Werke: T2,14; 1P2,9;
- 2.6 Warten auf Vollerlösung des ↗Leibes: L21,28; R8,23; E4,30; (P3,20.21);
- 2.7 ↗Teilhaber der Erlösung sind auch Gläubige des AT: H9,15;
- 2.8 J-s entlöst (macht frei): L13,12; auch wir sollen entlösen: L6,37.

## **ERMAHNUNG, zurechtweisen, tadeln, überführen, untadelig**

vg. WARNUNG

### **A. Ermahnen (w. denksetzen), das ↗Denken zurechtsetzen (de Boor)**

1. Wer ermahnt:
  - 1.1 ↗Paulus:
    - 1.1.1 die Epheser 3 J. lang: A20,31;
    - 1.1.2 die Korinther: 1K4,14;
    - 1.1.3 jeden ↗Menschen: K1,**28**;
  - 1.2 gegenseitig: R15,14; K3,16; die anerkennen, die ermahnen: 1Th5,12;
  - 1.3 die ↗Gemeinde: 2K2,6 (zurechtweisen)
2. Wer ermahnt werden soll:
  - 2.1 Unordentliche: 1Th5,14;
  - 2.2 Un↗gehorsame: 2Th3,15;
3. Wie ermahnt werden soll (Vorbild ↗Paulus):
  - 3.1 ↗langmütig: A20,31;
  - 3.2 unter Tränen: A20,31;
  - 3.3 als geliebte Kinder: 1K4,14;
  - 3.4 als ↗Bruder: 2Th3,15.

### **B. Ermahnung (w. Denksetzung):**

1. Vorbilder des AT sind uns zur Ermahnung: 1K10,11;
2. Kinder ↗erziehen in der Ermahnung des ↗Herrn: E6,4;
3. ↗parteiisch ↗Denkenden nach der 2. Ermahnung abweisen: T3,10.

**C. Zurechtweisen:** E.: wBd. jemandem (aufgrund seines Verhaltens) - auf ein gewünschtes Verhalten hinzielend - ein ermahnendes oder tadelndes/ zurechtweisendes/ zielweisendes Werturteil abgeben:

1. Gott: iSv. ↗erziehend unterweisen: 5M4,36; Jes28,26; Jr31,18; Hos7,12.15; Eh3,19; Hiob: Hi4,3; Mutter Lemuels: Sp31,1;
2. J-s weist zurecht:
  - 2.1 die Jünger: bei der Sturmstillung: M8,26; L9,54.**55** (↗Feuer vom ↗Himmel); J-s ↗nicht offenbar zu machen: M12,16/ Mk3,12/ Mk8,30; M16,(20); L9,21;
  - 2.2 den Wind: Mk4,39/ L8,24;
  - 2.3 Dämon: M17,18; L4,35.41;
  - 2.4 unreinen ↗Geist: Mk1,25; Mk9,25; L9,42;
  - 2.5 das Fieber: L4,39;
3. Petrus weist J-s zurecht: M16,22/ Mk8,32.33;
4. Schüler (Jünger) weisen ↗Frauen zu-recht (J-s legt Kindern die ↗Hände auf): M19,13/ Mk10,13/ L18,15;
5. Volksmenge weist 2 Blinde zurecht: M20,31; blinden Bartimäus: Mk10,48; L18,39;
6. Schriftgelehrte zu J-s, Seine Jünger zu-rechtzuweisen: L19,39;
7. ein Schächer am ↗Kreuz den anderen: L23,40;
8. Erz↗engel Michael: Möge der ↗Herr dir Zurechtweisung geben! Jd9
9. ↗Aufforderung zum Zurechtweisen: 5M22,18; L17,3; 2T4,2;
10. ↗Aufforderung, sich zurechtweisen zu lassen: Ps2,10; Jr6,8; Strafe, wenn

↗nicht: 3M26,18.23.24.28; 5M21,18ff..

#### **D. Tadeln:**

1. der ↗Herr: R9,19; H8,8;
2. Ehr↗furchtslose tadeln ihr Schicksal: Jd16;
3. ↗Aufforderung zum Vergeben bei Tadel gegen den anderen: K3,13.

#### **E. Gs.: untadelig:**

1. Zacharias u. Elisabeth: untadelig im ↗Wandel: L1,6;
2. untadelige Kinder Gottes: P2,15;
  - 2.1 in der Gesamt↗heiligung: 1Th3,13;
  - 2.2 ↗Leib u. Seele untadelig bewahrt: 1Th5,23;
3. ↗Paulus: im ↗Gesetz untadelig: P3,6; untadelig gegen Gläubige: 1Th2,10;
4. erster ↗Bund war ↗nicht untadelig: H8,7.

#### **F. überführen:**

1. ↗Aufforderung bei ↗Sünde: M18,15; allgemeine ↗Aufforderung an Timotheus: 2T4,2; ↗Aufforderung an Titus: T2,15; Widersprechende überführen: T1,9;
2. Wer überführt:
  - 2.1 ↗Hl. ↗Geist überführt von ↗Sünde: J16,8; Jk2,9;
  - 2.2 Ungläubiger wird in der ↗Gemeinde von ↗allen überführt: 1K14,24;
  - 2.3 der ↗Herr überführt durch Henoch von Ehr↗furchtslosigkeit: Jd15;
  - 2.4 Seine Freunde überführt u. ↗erzieht Er: Eh3,19.

#### **3. überführend zurechtweisen:**

- 3.1 Joh. der Täufer weist Herodes wegen der Herodias, der ↗Frau seines ↗Bruders, überführend zurecht und wegen ↗alles ↗Bösen: L3,19;
- 3.2 ↗Aufforderung, die in ↗Sünde ↗leben, überführend zurechtzuweisen: 1T5,20;
 

Kreter sollen überführend zurechtgewiesen werden: T1,13;

3.3 die überführende Zurechtweisung ↗nicht gering schätzen: H12,5; (Sp3,11);
4. bezügl. ↗Werken überführend bloßstellen: J3,20; ↗Aufforderung, ↗Werke der Finsternis überführend zurechtzuweisen: E5,11.13; J-s: Wer überführt Mich einer ↗Sünde? J8,46.

ERMUTIGEN s. TROST

ERPROBEN s. PRÜFUNG

ERRETTEN s. RETTER

### **ERSCHAFFEN, Schöpfung, Schöpfer, Erschaffer, Geschöpf, Erschaffenes**

#### **A. Erschaffen:**

1. Gott erschafft:
  - 1.1 Gott, der ausnahmslos ↗alles erschaffen hat: Ps148,5; E3,9; durch Ihn sind erschaffen ausnahmslos ↗alle Dinge: K1,16; Eh4,11; 10,6;
  - 1.2 der ↗Heilige ↗I-els: Jes41,20;
  - 1.3 Schöpfung, die Gott erschaffen hat: Mk13,19;
2. Was Gott erschafft:
  - 2.1 ↗Himmel u. die Erde: 1M1,1; 2,4; Ps89,12.13; 104,30; Jes45,8; die großen Ungeheuer u. ↗alle lebenden Wesen: 1M1,21;
  - 2.2 Adam u. Eva 1M1,27; 5,1.2; 5M4,32 als Männliche und Weibliche erschaf-

fen: 1M1,27; 5,2; M19,4; Mk10,6; ↗Menschen: 1M6,7; Ps89,48; Jes45,12; Ma2,10; Ammon: Hes21,35; König v. Tyrus: Hes28,13.15; den Schmied u. den ↗Verderber: Jes54,16;

2.3 Speisen: 1T4,3

2.4 ↗tags die Wolke u. nachts die ↗Feuersäule: Jes4,5;

2.5 ↗Wunder: 2M34,10

2.6 Neues: 4M16,30; Jes48,7; Jr31,22; ein reines ↗Herz: Ps51,12;

2.7 wir sind in C-s J-s erschaffen: E2,10 aufgrund des Ziels guter Werke;

2.7.1 zu einem neuen ↗Menschen erschaffen: E2,15;

2.7.2 haben den neuen ↗Menschen angezogen, der nach Gott erschaffen ist: E4,24; K3,10;

3. Wozu Gott erschafft:

3.1 zu Seiner ↗Herrlichkeit: Jes43,7;

3.2 den ↗Menschen: 1M1,28; 2,15; 3,23; die ↗Frau wegen des Mannes: 1K11,9;

3.3 aufgrund des Ziels guter Werke, damit wir in ihnen wandeln sollen: E2,10.

**B. Schöpfung:** wBd. die Erschaffene, Erschaffung (Tätigkeit und/ oder ihr Ergebnis);

1. Die Schöpfung ist von Gott erschaffen: 5M4,32; Mk13,19;

1.1 Gott ist in dem Erschaffenen erkenn-bar: R1,20;

1.2 Von Anfang des Erschaffens an machte Er sie als männliches und weibliches Wesen: Mk10,6; 13,19 (s.o.);

2. Die Schöpfung wartet zielgerichtet auf die Enthüllung der ↗Söhne Gottes: R8,19;

2.1 Sie ist der ↗Vergeblichkeit untergeordnet: R8,20;

2.2 Die Schöpfung wird von Sklaverei der ↗Verderblichkeit freigemacht: R8,21;

2.3 Die ganze Schöpfung zusammen seufzt u. liegt zusammen in Geburtswehen bis jetzt: R8,22;

3. J-s, der Erstgeborene ↗aller Schöpfung: K1,15;

3.1 kein Erschaffenes ist unsichtbar vor Ihm: H4,13;

3.2 J-s ist der der Anfang der Schöpfung Gottes: Eh3,14.

3.3 Wenn jemand in C-s ist, so ist er eine neue Schöpfung: 2K5,17;

3.4 Die Zelt↗wohnung C-i ist ↗nicht von dieser Schöpfung: H9,11;

3.5 Vor Gott gilt nur neue die Schöpfung: G6,15;

4. Aufgabe des ↗Menschen gegenüber der Schöpfung:

4.1 Ein neu erschaffenes Volk soll JaH loben: Ps102,19;

4.2 der ganzen Schöpfung das ↗Evangelium ↗herolden: Mk16,15 → K1,23;

4.3 sich ↗aller ↗menschlichen Schöpfung ↗unterordnen: 1P2,13.

**C. Schöpfer:** wBd. Erschaffer;

1. bezüglich der ↗Welt:

1.1 Jahweh ist der Schöpfer der Enden der Erde: Jes40,28; Jr32,17;

1.2 Jahweh ist der Schöpfer der ↗Himmel: Jes42,5; 45,18;

1.3 Former der Berge u. Schöpfer des ↗Geistwinds: Am4,13;

1.4 Schöpfer der Finsternis u. Schöpfer des ↗Bösen: Jes45,7;

1.5 Schöpfer neuer ↗Himmel u. der neuen Erde: Jes65,17;

2. bezüglich des ↗Menschen:

2.1 Schöpfer Jakobs: Jes43,1;

2.2 Schöpfer ↗Israels: Jes43,15;

2.3 Schöpfer ↗Jerusalems: Jes65,18;

2.4 Schöpfer der ↗Frucht der Lippen: Jes57,19ff.;

3. bezüglich dem, was der Mensch tun soll:
  - 3.1 Freut euch über das, was Ich erschaffe: Jes65,18;
  - 3.2 Gedenke deines Schöpfers in den Tagen deiner Jugendzeit: Pr12,1;
  - 3.3 Die Leidenden sollen einem treuen Schöpfer ihre Seelen anbefehlen: 1P4,19;
4. bezüglich des Versagens der Menschen:
  - 4.1 Sie gaben dem Erschaffenen Ehre statt dem Schöpfer: R1,25;
  - 4.2 Verhöhnern: Alles bleibt, wie es von Anfang der Schöpfung an war: 2P3,4.

#### **D. Geschöpf/ Erschaffenes:**

1. ein neu Erschaffenes Volk soll Jah loben: Ps102,19;
2. kein Erschaffenes ist unsichtbar vor Ihm: H4,13;
3. Wir sollen Erstlingsfrucht Seiner Geschöpfe sein: Jk1,18; vg. ERSTLING: A.;
4. Keine Schöpfung trennt uns von der Liebe Gottes: R8,39;
5. Jedes Geschöpf gibt Ihm dann Ehre: Eh5,13;
6. Jedes Geschöpf Gottes ist vortrefflich: 1T4,4;
7. Tiere des Feldes (Erschaffene): Dn2,38; 4,9.18.20.22.29;
8. Grün des Feldes (Erschaffenes): Dn4,12.20
9. Posaunen-Gerichte: dritter Teil der Geschöpfe stirbt: Eh8,9;
10. Wenn der HERR eine neue Erschaffung schafft: 4M16,30.

### **ERSTLING, Erstlingsfrucht, Erstgeborener**

#### **A. Alle Erstlinge/ Erstlingsfrucht u. Erstgeborenen gehören Gott: z.B.**

1. von Menschen: 2M13,2; 22,28; 4M3,12-13/ 8,17; L2,23;
2. vom Vieh: 1M4,4; 2M13,2.12; 3M2,12; verzehnten: 5M14,23;
3. von Getreide u. Wein: 2M22,28; 3M23,10; Sp3,9;
4. vom Brot u. Kuchen: 3M23,17.20; 4M15,20;
5. Obst (Baumfrüchte): 3M19,23-25;
6. generell alle Erstlinge: 5M18,4; Ne13,31; Hes20,40;
7. im NT: die Gemeinde: Jk1,18; Eh14,4; s.u. D.,F..

#### **B. C-s ist der Erstgeborene:** E.: C-s ist Gottes Erstling (w: abgesonderter Anfang) iSv. erste Gabe oder Frucht, die als Opfer abgesondert wurde und den Anfang einer Serie bildet.

1. der Erstgeborene aller Schöpfung: Ps89,28; Sp8,22-31; K1,15.(17); H1,6; ↓
2. der Erstgeborene aus den Gestorbenen: (Ps16,10); A26,23; 1K15,20.23; K1,18; 1P1,3; Eh1,5.18;
3. der Erstgeborene unter vielen Brüdern: R8,29; H1,6; (2,11).
4. der Erstgeborene Marias: L2,7; Ihm folgen weitere Erstlinge: ↓ .

#### **C. Israel als Gottes Erstgeborener:**

1. Von Gott bestimmt: 2M4,22; (5M32,6); Jr2,3.14;
2. I-el hat Gott zum Vater: Jr31,9.20; Hos11,1; Ma1,6; R9,4.

#### **D. Die Gemeinde als die Versammlung der Erstgeborenen:**

(1K15,23); H12,23; Jk1,18; vg. NEUGEBURT: A.; TYP: E.;

I-el u. die Gemeinde sind hier bewusst nicht unterschieden, weil sie die gleichen Grundlagen (R9,4.8) u. Erwartungen (vg. EVANGELIUM: E.) haben, nicht jedoch dieselben Aufgaben.; - vg. Israel: II. C.;

1. Die Gemeinde = die Erstlingsgabe und heilig: R11,16; R16,5; 1K16,15;
2. Sie ist als Erstlingsfrucht erwähnt:
  - 2.1 zeitlich: 2Th2,13; Jk1,18;
  - 2.2 rangmäßig: Eh14,4;
3. Sie besitzt die Erstlingsgabe des Geistes: R8,23.

#### **E. Das Erstgeburtsrecht kann verliehen: Ps89,26-28; Jk1,18, aber auch ver-**

**loren werden:** 1M25,33/ H12,16; 1M48,5; 1C5,1-2; Ps136,10; (H12,17);

• **im AT:**

1. Zusammenhang zwischen Erstgeburt u. König- u. Priestertum: 2M19,5-6; 24,5; 28,36; 3M11,44.45; 20,24.26; 4M3,12 u.44-45; 8,16-19; 5M7,6; 26,19; 28,9; 1C5,1-2; Ps114,2; 135,4; Jes61,6; Jr2,3; 7,23; Eh1,6 → 14,4;
2. Das Erstgeburtsrecht verpflichtet, für die jüngeren ↗Brüder zu ↗sorgen, ihnen ↗Samen zu erwecken (Schwager↗ehe), ihr ↗Blut zu rächen u. Löser zu sein, d.h. ihr Erbteil zu lösen, wenn es ↗verloren gegangen oder veräußert worden war: 1M38,8; 3M25,25.47-48; 5M19,4-12; 25,5-10; Rt2,20; 4,4.6-10; Ne5,8; M22,24;
3. Das Erstgeburtsrecht bedeutet doppelten Anteil am Erbbesitz, damit diese Pflichten erfüllt werden können: 5M21,15-17; 1C5,1 (Stamm Joseph [1. = Ephraim, Manasse = 2.]);

• **Im NT** gilt analog dem Erstgeburts↗recht des AT:

1. doppelter Anteil/ ↗Segensfülle für die Erstgeborenen, um andere retten zu können: 1M22,18; M11,11; 13,16-17; J10,10-11; R8,23.37; 2K Kap.3; E1,3.18; 3,8; P4,4; H8,8ff.; 1P2,9;
2. Priestertum: R11,16; 1P1,15; 2,5.9; Eh1,6; 5,10; 20,6;
  - 2.1 ↗Opfer: R12,1; 15,16; P2,17; 4,18; H13,13.15.16;
  - 2.2 ↗Gebet: R1,10; 15,30; E1,16; 6,18; P4,6; K4,12; 1Th1,2; 1T2,1; Eh5,8;
  - 2.3 Zeugen↗dienst: Ma2,7; M28,19; A4,20; R1,14-15; 1K9,16; 2K5,20;
3. ↗Regentschaft: L12,32; 22,30; 1K6,2.3; 1P2,9; Eh1,6; 3,21; 22,5;
4. Lösen u. ↗Samen erwecken: M16,19; 18,18; 28,19; - vg. GEMEINDE: F..

**F. Die Erstlings↗frucht:** s.o. A.;

1. Erstlings↗frucht vom Acker: 2M23,19; Sp3,9;
2. die Garbe der Erstlinge: 3M23,10-11;
3. Erstlinge der Weizenernte: 2M34,22;
4. erste Trauben: 4M13,20; 5M18,4;
5. Frühfeigen: Na3,12;
6. Erstlingsbrot: 3M23,17.20;
7. ↗Geistlich sind wir Gottes Erstlings↗frucht: Jk1,18; **z.B.:**
  - 7.1 Epänetus, der Erstling von Asia für C-s: R16,5;
  - 7.2 Stephanas, der Erstling von Achaja: 1K16,15;
  - 7.3 Wir: R8,23; 1K15,23; Jk1,18; H12,23;
  - 7.4 Die 144 000 auf Zion: Eh14,1.4.

**ERWÄHLUNG** s. AUSERWÄHLUNG

**ERZIEHUNG, Zucht, Züchtigung**

- A. ↗Alle Erziehung kommt von Gott:** 5M1,31; 8,5-6; Hi5,17; Ps89,31-33; M6,9; 23,9; E3,15; 2T3,16-17; T2,11-12;
1. Wie Gott erzieht: (z.T. nach E. Platte)
    - 1.1 Disziplin u. angemessene Züchtigung: 2S7,14;
    - 1.2 unbefristete ↗Liebe: 2S7,15;
    - 1.3 Unterweisung u. ↗Lehre: Ps32,8a;
    - 1.4 ↗Augenkontakt: Ps32,8b; vg. Mk3,5;
  2. Wenn Er züchtigt, handelt Er an uns als an ↗Söhnen: 5M8,5; Sp3,11-12; 1K11,32; H12,6/ Sp3,12; H12,5.7-8.11; Jk4,6; Eh3,19;
  3. Wir sollen uns dieser Züchtigung ↗nicht entziehen, sondern vielmehr ↗glücklich schätzen, da sie unsere Sohnschaft erweist: Hi5,17; Ps94,10-12; 141,5; Sp1,7; 3,11; 12,1; 15,31; 17,10;

4. Erziehung bewirkt ↗Frucht: 2K4,17-18; H12,11; (1P1,6-7);  
- vg. s.u. G.5.; FRUCHT: s.u..

**B. Beispiele für erzogen/ gezüchtigt werden:**

1. Der ↗Herr J-s von Pilatus: L23,16.22;
2. Mose in der ↗Weisheit der Ägypter: A7,22;
3. ↗Paulus zu den Füßen Gamaliels: A22,3;
4. ↗Gemeinde vom ↗Herrn: 1K11,32; 2K6,9;
  - 4.1 Die ↗Gnade Gottes erzieht uns: T2,12;
  - 4.2 Der Herr J-s selbst: Eh3,19;
5. Hymenäus und Alexander von ↗Paulus: 1T1,20.

**C. Das ↗Gesetz ist unser Erzieher auf C-s hin:**

1. Das ↗Gesetz als Vorschrift: R3,20; G3,24.25;
2. Unsere ↗leiblichen Väter als Vertreter des ↗Gesetzes: H12,9.

**D. Erziehungsmethoden Gottes als Vorbild für unsere Kindererziehung:**

1. ↗Liebe als ↗Grund der Erziehung: s.o. A.1.; 1M37,3; 5M8,5; Sp3,12; H12,6; 2P2,9; Eh3,19;
2. Reden miteinander: Ps34,12; Sp7,24 in Sanftmut/ ↗Milde/ Freundlichkeit: 2T2,25;
3. Belehrung u. Gebieten: 5M11,19-20; Sp3,1-3.11; 4,1-4; 7,2; Jes55,3;
4. Gewöhnen/ Konsequenzen: Sp22,6; E6,4;
5. Zurechtweisung: Hi5,17; Sp12,15; 13,1; 15,5; L17,3; 1Th5,14; 1T5,20;
6. Strafe: 3M26,14-16; Ps7,12; Sp19,19; H12,5;
7. Schelten, Züchtigung: Hi5,17; Sp13,24; 19,18; 22,15; 23,13-14; 29,15.17; 3,12/ H12,6; aber: Ps6,2; 38,2!
8. ↗Gehorsam fordern: Sp19,20; A5,29; E6,1-3; H13,7; 1P1,14;  
- vg. FAMILIE: D.4., E.6.;
9. Gestatten eigener ↗Wege, um ↗Lehren daraus zu ziehen: 5M1,22; (4M13,1);  
- vg. RECHTSPRINZIPIEN Gottes: B.,D..

**E. Fein angepasste Erziehungsseele ↗sorge Gottes/ J-u: z.B.**

1. zum ↗Hirten David: 2S7,8; Ps78,70;
2. zum ↗Hirten Amos: Am7,14-15;
3. Lenken der Sterndeuter (Magier): M2,1-2;
4. zur Samariterin am Brunnen: J4,14;
5. zu Petrus, dem Fischer: L5,10.

**F. ↗Leiden als Erziehungsmittel für ↗Söhne:**

1. Zurechtweisung u. Züchtigung = ↗Glückseligkeit u. ↗Liebe: Hi5,17; Ps94,12; Sp3,12; 23,13; H12,5-11; Eh3,19;
2. Zum ↗Erkennen der ↗Schuld: 1M42,21; Hi36,8-12;
3. Zur ↗Prüfung: Ps66,10;
4. Zur Läuterung: Jes48,10; Sa13,9;
5. Zur Bewährung u. Erprobung der Glaubens ↗treue: 1P1,6.7;
6. Angestrebtes Ergebnis der Erziehung durch ↗Leiden:
  - 6.1 ↗Bleiben unter dem Auferlegten: R5,3-5;
  - 6.2 ↗Umdenken: 2K7,10;
  - 6.3 friedsame ↗Frucht der ↗Gerechtigkeit: H12,11;
  - 6.4 Zur-Ruhe-Kommen von der Sünde: 1P4,1.2;
  - 6.5 Stehvermögen geben: 1P5,10; - vg. LEIDEN: B.3..

**G. Gott passt Seine Erziehungsmethoden dem Verhalten der ↗Menschen**

- an:** M7,23; 5M32,21; 2C15,4; Ps18,27/ 2S22,27; Sp1,24-30-33; 3,33-34; 22,12; Hes35,11; Jn3,10; Sa1,3; Ma3,7.18; M6,15; 18,35; Mk11,25-26; L15,20; G6,7-8; Jk2,13; 4,6.7.8; (Eh3,5);
1. Er widersteht den  $\nearrow$ Hochmütigen, den Demütigen aber gibt Er  $\nearrow$ Gnade: Sp3,34; 16,5; Jk4,6; 1P5,5.6; - vg. GEHORSAM: G.;
  2. Er legt  $\nearrow$ Gutes u.  $\nearrow$ Böses zur Wahl vor: 5M30,19-20; Jos24,15; 1Kö18,21; Jr21,8-9; Hes2,5; 3,11; 3,27; 3J11;
  3. Die beharrlich Widerspenstigen werden zum weiteren  $\nearrow$ Tun des  $\nearrow$ Bösen aufgefordert: s.  $\nearrow$ BÖSE: K.;
  4. Mit Verkehrten geht Gott verwundene  $\nearrow$ Wege, um den Erziehungsvorgang zu beschleunigen: 1M3,15; 2M14,20; 2S22,27; Ps9,17; 18,27; 125,5; 146,9; Sp22,12; (**z.B.** Ne4,9); Jes27,1; Jr5,3; Hes14,4.9; Hos14,10; R1,21.24; 2Th2,11ff.; vg. Pkt. 16;
  5. Gegen den  $\nearrow$ Treuen verhält Er sich  $\nearrow$ treu, gegen den untadeligen Mann untadelig: vg. RECHTSPRINZIPIEN: M.1.;
  6. Denen, die Gott  $\nearrow$ lieben, lässt Er  $\nearrow$ alles zum  $\nearrow$ Guten mitwirken: vg. RECHTSPRINZIPIEN: M.2.;
  7. Seinen Sklaven/ Knechten  $\nearrow$ enthüllt Er Sein  $\nearrow$ Geheimnis: vg. RECHTSPRINZIPIEN: M.3.; GOTT: L.; GEHEIMNIS: B.,C.1.;
  8. Er schont den, der Ihm  $\nearrow$ dient: vg. RECHTSPRINZIPIEN: M.4.;
  9. Umgang mit  $\nearrow$ Abgottgottesdienern:
    - 9.1 Antwort gemäß der Menge ihrer  $\nearrow$ Abgötter: 4M22,20; 5M2,8; 1Kö22,14.15; 2Kö8,10; Jr28,6; (1-17); Hes13,8-9; 14,3.4.5.9.11; M21,23-27; vg. M7,6;
    - 9.2 Zwingen zum  $\nearrow$ Abgottgottesdienst: Jr16,13.
  10. Gott sendet denen, die die  $\nearrow$ Wahrheit  $\nearrow$ nicht annahmen, eine wirksame  $\nearrow$ Kraft des Irrwahns: 2Th2,10-11; vg. R1,21.24.
  11. Ungehorsame, Untreue straft Er oder überlässt sie ihren eigenen Ratschlägen: 3M26,14ff.24-26; Sp1,24-30-33; 3,32-35; R1,21.28; E4,19;
  12.  $\nearrow$ Gesetzlosen/  $\nearrow$ Ungerechten entzieht Er den  $\nearrow$ Frieden: Jes48,22; 59,8; R1,18; 1Th5,3; (Eh21,7-8); (22,15); **Gs.:** J14,27/ R5,1/ K3,15.
  13. Gott  $\nearrow$ richtet den Spötter: vg. RICHTEN: L.;
  14. Er  $\nearrow$ richtet Boshafte u. Lügner: vg. RICHTEN: M.;
  15. Gottes Umgang mit Lügner:
    - 15.1 Gott lässt Lügner die Unwahrheit sagen, scheinbar entgegen 2M20,16: vg. RECHTSPRINZIPIEN: M.5.1.;
    - 15.2 oder sie bekommen das Zeugnis des  $\nearrow$ Wahnhaften, scheinbar entgegen 5M5,20: vg. RECHTSPRINZIPIEN: M.5.2.;
  16. Unverbesserlichen sendet Er Gericht der Verblendung oder  $\nearrow$ Verstockung, Hingabe an Irrtum, Ungehorsam u. Bosheit: 2M4,21; 5M2,30; Jos11,20; Ri9,23; 1S2,25; (vg. 2C25,16); 1S2,27-36; 2S17,14; 24,1; 1Kö22,20; 2C10,15; 22,7; 25,16; (vg. 1S2,25); 1C25,20; Ps81,13; Sp1,29-31; 16,1; Jes6,10; M13,12.14-15; 23,13; 25,46; J12,40; R1,18-28; 5,19; 11,25.32; 1K14,38; (vg. M7,23); 2Th2,11; 1P2,8; **z.B.** 5M2,8; 1Kö22,14-15.22-23; 2Kö8,10; Jr28.6 (1-17); - vg.  $\nearrow$ BÖSE: K.; VERSTOCKUNG.;
  17. Gott fängt die Weisen in ihrer List: Hi5,13/ 1K3,19; 1Ko1,18-24.
- H. Gottes Gerichtslogik:** Mein Urteil über einen  $\nearrow$ Sünder trifft mich selbst, wenn ich dieselbe  $\nearrow$ Sünde getan habe oder tue (sowohl wenn ich zuerst sündige u. später urteile, als auch wenn ich zuerst urteile u. später sündige): vg. RICHTEN: K..
- I. Züchtigung/ Strafe:** Gott straft immer mit dem Zweck der Belehrung u. Wieder-

herstellung: 3M26,18.28.41-42; Ps39,12; 94,12-14; 118,18; Sp8,33-34; Jr10,24; 30,11; 46,28; Hos7,12 u. 11,8-11ff.; M25,46; 1K5,5; 11,32; 2P2,9.

**J. Kindererziehung:** s.o. D. u. EHE.

## **ESSEN, trinken, fressen**

### **A. Essen u. trinken im natürlichen Sinn:** Nahrungsaufnahme 1M2,9;

E.: Die Nahrungsaufnahme ist ein Ausdruck unserer Abhängigkeit von der uns umgebenden Schöpfung (Pflanzen, Tiere) u. unserer Unfähigkeit, aus eigener Lebensfülle leben zu können. Was wir essen, wird ein Teil von uns u. wird in unser Sein aufgenommen. Dadurch wird unser Leib gestaltet u. aufgebaut, auch geistlich.

1. Gott/ J-s ist der Geber von Nahrung/ Essen für ↗Mensch u. Vieh: 2M16,8.15; 5M8,3/ J6,31; 5M10,18; Ne9,15; Ps78,24 u.25; 104,14.27.28; Ps132,15; 136,25; 145,15.16; 147,9; Jes30,23; M6,26; 15,27/ Mk7,28; (L12,6); M15,32/ Mk8,2;
2. ↗Wunderbare Speisungen: 2Kö4,43.44; M14,20; 15,37.38; 16,9.10; Mk6,42.43; 8,8.19.20; L9,17; J6,5.11-13; vg. WUNDER: D.1.3.1 u. F.3.9;
3. J-s aß auf Erden wie jeder andere ↗Mensch: M11,18.19/ L1,15; 7,33.34; M21,18; 25,35.42; L7,36; 14,1; J4,31; 21,5;
4. Essen als Erweis physischen ↗Lebens/ zur Stärkung des ↗Leibes: 1Kö19,8; Mk5,43/ L8,55; L13,26; 24,43;
5. verbotene Nahrung im AT:
  - 5.1 keine Früchte vom ↗Baum der ↗Erkenntnis: - vg. ↗BAUM: E.; 1M2,17; 3,3.17;
  - 5.2 kein ↗Blut: 1M9,4; 3M17,10-14; Gilt auch im NT: A15,20;
  - 5.3 keine Schaubrote (nur Priester): 3M24,7.9; M12,4/ Mk2,26/ L6,4;
  - 5.4 kein Fett der ↗Opfer↗tiere: 3M723-27;
  - 5.5 während des Passah kein gesäuertes Brot: 2M12,15; 3M23,6;
  - 5.6 keine unreinen ↗Tiere u. kein Aas: 3M5,2; 3M11; 17,15 → A15,29;
  - 5.7 im NT kein Verbot, jedoch Rücksicht auf Schwache: R14,2.3.6.20.21.23; 1K8,7.8.10.13; 10,25-31; 1T4,1-5; H13,9;
  - 5.8 kein Essen mit ↗Hurern: 1K5,11;
6. zeitweiser Nahrungsentzug:
  - 6.1 Mose: 2M34,28; 5M9,9.18;
  - 6.2 J-s: wegen der Volksmengen: Mk3,20; 6,31; bei der Versuchung: M4,2/ L4,1.2;
  - 6.3 ↗Paulus: A9,9;
  - 6.4 Komplott der Juden: A23,12.21; **Gs.:** ↗FASTEN; unfreiwilliger Nahrungsentzug: Hunger u. Durst;
7. J-s: ↗Nicht-↗Sorgen um Essen: M6,25.31; L12,22.29;
8. Arbeit ist ↗Voraussetzung zum Essen: 1M3,19; Sp20,13; 2Th3,8.10.12.

### **B. Gemeinsames essen und trinken - Ausdruck enger ↗Gemeinschaft:**

1. vor dem ↗Herrn:
  - 1.1 Ältteste ↗I-els: 2M24,11;
  - 1.2 Volk: 2M18,12; 5M12,7; Ne8,12; 1C29,22;
2. beim Passah: 2M12,6-11;
3. J-s mit Seinen ↗Schülern:
  - 3.1 beim Passah: M26,17.21.26/ Mk14,12.14.18.22/ L22,8.11.15;
  - 3.2 vor der Fußwaschung: J13,1-4;
  - 3.3 beim letzten ↗Herrenmahl: M26,26-28; L22,19.20;
  - 3.4 Schüler mit dem ↗Auferstandenen: J21,5.12-13.15.20; A10,41;
  - 3.5 J-s mit Seiner ↗Gemeinde beim ↗Herrenmahl als Ausdruck innigster

- ↗Gemeinschaft: 1K10,14-21; 11,24-26-34;  
 3.6 bei ↗Vollendung der ↗Regentschaft Gottes: M8,11.12; L13,29; 14,15; 22,16 u.18.30; Eh3,20; 19,9;  
 4. J-s erregt ↗Anstoß, weil Er mit Zöllnern u. ↗Sündern isst: M9,11/ Mk2,16/ L5,30; 7,34; 15,2; 19,7.

### **C. Essen u. trinken im bildlichen Sinn:**

1. materielle Güter ge- u. verbrauchen: 1M31,15;
2. Begierde (illegitim) befriedigen: Sp30,20;
3. überzogen gesteigerter Lebensgenuss: L12,19.45; 15,30;
4. Sorglosigkeit: 1M25,34; 2M32,6; Jes22,13; M24,38; L17,27.28; 1K15,32;
5. schlichter u. natürl. Lebensgenuss: Sp13,25; Pr3,13; 5,17; Jr22,15; L15,23;
6. verallgemeinert auch iSv. Inanspruchnahme des Irdischen: R14,6;
7. die Früchte der Arbeit genießen: 2Th3,10;
8. ↗Wort Gottes essen:
  - 8.1 ↗geistliche Speise: 5M8,3.16/ 1K10,3 u.4; Ps78,24.25/ J6,31; Am8,11; H13,10;
  - 8.2 ↗Tun des ↗Willens Gottes: J4,32.34;
  - 8.3 J-s als Brot des ↗Lebens: J6,35.50 u.51;
  - 8.4 Sein ↗Fleisch ↗essen, Sein ↗Blut trinken = Anteil an J-s haben: J6,53.54 u. 56-58; s. Erklärung am Anfang des Artikels;
  - 8.5 ↗Essen Seiner ↗Worte/ des ↗Buchröllchens: Jr15,16; Hes3,1-3; (Ps19,10 u.11); Eh10,9.10;
  - 8.6 verborgenes Manna: Eh2,17;
9. vom Holz/ ↗Baum des ↗Lebens (= J-s C-s) essen, d.h. sich von der Person J-u ernähren, an Seinem ↗Leben ↗teilhaben: Eh2,7; 22,(2).14.19;
10. kultisch Gemeines u. Unreines (= Umgang m. Heiden): A10,14;
11. aber auch Un↗gutes in sich aufnehmen: Hos10,13; als Strafe: Jr9,14; 23,15.

### **D. Auf der Linie des Essens u. Trinkens läuft die Angriffslinie des**

#### **↗Feindes:**

1. beim ersten Adam: 1M3,1-13;
2. beim ↗zweiten Adam - allerdings ohne Erfolg: M4,1-4/ Mk1,12-13/ L4,1-4.
3. Hohe Bedeutung von ↗Essen u. Trinken: 1K10,31 → 1M2,9.16.17 s.o. C.8.9..

### **E. Fressen/ verschlingen/ verzehren: z.B.**

1. Vögel (△Dämonen) fressen: 1M40,19; M13,4/ Mk4,4/ L8,5;
2. die die Häuser der Witwen verschlingen: Mk12,40; L20,47;
3. ↗verlorener ↗Sohn verschlingt des ↗Vaters Lebensunterhalt mit ↗Huren: L15,30;
4. »Der ↗Eifer um Dein ↗Haus verzehrt Mich.«: Ps69,10/ J2,17;
5. Ihr ertragt, wenn jemand euch aufzehrt: 2K11,20;
6. Wenn ihr aber einander beißt u. auf-fresst, passt auf, dass ihr ↗nicht voneinander verzehrt werdet! G5,15;
7. ↗Feuer frisst/ verzehrt: 3M10,2; 4M26,10; 5M4,24ff.; L9,54; H12,29; Eh11,5; 20,9; **Gs.:** 2M3,2;
8. Drache will Kind der ↗Frau fressen: Eh12,4.

EUCH aber s. DU aber

### **EVANGELIUM, Wohlkunde, Evangelium verkündigen, verkündigen, Verkündigung, Missions↗auftrag**

- A. Evangelium (w. Wohlkunde) ist Gottes ↗Kraft:** R1,16 Verschiedene Benennungen, jedoch nur *ein* Evangelium:

1. Evangelium J-u C-i/ der Herrlichkeit des C-s/ des ↗Herrn J-s: Mk1,1; R1,9; 15,19; (1K4,15); 1K9,12; 2K2,12; 4,3,4; 9,13; 10,14; G1,7; P1,27 1Th3,2; 2Th1,8;
2. Evangelium Gottes: Mk1,14.15; R1,1; 15,16; 2K11,7; 1Th1,5 (BÜ); 2,2,8-9; 1P4,17;
3. Evangelium der ↗Regentschaft Gottes: M4,23; 9,35; 24,14; L8,1; 16,16; A8,12; (28,31);
4. Evangelium der ↗Gnade Gottes: A20,24;
5. mein (↗Paulus) Evangelium (d.h. das P. verkündet): R2,16; 16,25; 1K15,1; G1,11 u.12; 2Th2,14; 2T2,8;
- 5.1 Evangelium der Vorhätigkeit (Unbeschnittenheit): G2,7.

### **B. Weitere Bezeichnungen des Evangeliums:**

1. Evangelium der ↗Wahrheit: G2,5.14; K1,5;
2. Evangelium der Rettung: E1,13;
3. Evangelium des ↗Friedens: Jes52,7; R10,15; E6,15;
4. Evangelium der ↗Herrlichkeit des ↗glückseligen Gottes: 1T1,11;
5. ↗äonisch gültiges Evangelium: Eh14,6-7;
6. Art des Evangeliums: in ↗Kraft, ↗Hl. ↗Geist u. voller Überzeugung: R1,16; 1Th1,5.

### **C. Die ↗Annahme des Evangeliums be↗wirkt:**

1. Miterbschaft, -einverleibung u. Mit↗teilhaberschaft der ↗Verheißung in C-s J-s: E3,6;
2. Fürbitte anderer für uns u. unsere ↗Vollendung: P1,4-6;
3. Mit↗gemeinschaft an der ↗Gnade: P1,7;
4. würdiger ↗Wandel gemäß des Evangeliums u. ↗Kampf für die Glaubens↗treue des Evangeliums: P1,27; 4,3;
5. ↗Dienst für das Evangelium: P2,22;
6. Lob in der ↗Gemeinden: 2K8,18.

### **D. ↗Paulus Beziehung zum Evangelium:**

1. ist für das Evangelium eingesetzt: 2T1,10.11;
2. Verteidigung des Evangeliums: P1,16;
3. von Gott mit dem Evangelium betraut: 1Th2,4;
4. ↗Paulus hat durch Verkündigung des Evangeliums:
  - 4.1 Glaubens↗treue erzeugt: 1K4,15;
  - 4.2 Anteil an Arbeit, ↗Kampf, ↗Leiden u. ↗Lohn: 1K9,23;
  - 4.3 in Mühsal nachts u. ↗tags ↗arbeitend: 1Th2,8,9;
  - 4.4 leidet für das Evangelium: P1,12; 2T1,8; Pm13.

### **E. Völlige Übereinstimmung des Evangeliums u. ↗Lehre des ↗Paulus mit der des Petrus: 2P3,15**

1. bzgl. der ↗Gnade: 1K1,4; E3,2; P1,7 → 1P3,7; 4,10; 5,12;
2. bzgl. der Glaubens↗treue: 1K2,5; G3,6-9; H10,39 → A3,25/ 2P1,1; 1P1,9.21;
3. bzgl. der ↗Erlösung: 1K5,7; R3,24; H9,28 → 1P1,18; 1,19; 2,24;
4. bzgl. der Vergebung: E1,7; K1,14 → A10,43; 13,38;
5. bzgl. der ↗Auferstehung J-u: 1K15,20 → 1P1,3;
6. bzgl. der ↗Wiederkunft J-u: 1Th1,10 → 2P3,10;
7. bzgl. der Entrückung: 1K15,51-53; 1Th4,13-18 → 1P1,5; 1,9;
8. bzgl. des ↗Geheimnisses bzgl. der ↗Nationen: K1,27 → A10;
9. bzgl. der ↗Freiheit vom ↗Gesetz: G2,15-16 → A15,10-11;

- 10. bzgl. der ↗Freiheit zum ↗Tun des ↗Gesetzes: R3,31; 6,1-23; 8,4 → 1P2,16;
- 11. bzgl. des ↗Tages des ↗Herrn: 1K1,8 → 2P3,10-11;
- 12. hinsichtlich der Zusammenarbeit: 1K3,21-22 → 2P3,15;
- Fazit: Das Evangelium des ↗Paulus u. Petrus ist dasselbe, nur die Empfänger sind verschieden: G2,7.

## **F. Verkünden/ evangelisieren:**

### 1. Ausführende: **z.B.**

- 1.1 Gabriel: L1,19; 2,10;
- 1.2 Joh., der Täufer: M3,2; L3,18;
- 1.3 J-s: M4,23; 24,14; 26,13; L4,43; 8,1; 16,16; 20,1;
- 1.4 J-u ↗Schüler: L9,6;
- 1.5 ↗Apostel: A5,42; 8,25ff.;
- 1.6 zerstreute ↗Christen: A8,4;
- 1.7 Philippus: A8,5.12.35.40;
- 1.8 ↗Paulus u. Mitarbeiter: A14,7.15.21; 15,35; A16,10.(17); R1,15; 15,20; 1K1,17; 9,16.18; 15,1.2; G1,8.9.23;

### 2. Verkündigungsinhalt:

- 2.1 J-s = der Christus; ↗Frieden durch J-s C-s verkünden: A5,42; 8,35; 10,36; 11,20; 17,18; E2,17;
- 2.2 die zu den Vätern geschehene ↗Verheißung: A13,32
- 2.3 unausspürbarer ↗Reichtum des C-s: E3,8
- 2.4 ↗Geheimnis des Evangeliums: E6,19;
- 2.5 ↗Hoffnung des Evangeliums: K1,23;
- 2.6 ↗Regentschaft Gottes: M4,23; L4,43; 8,1; 16,16;
- 2.7 ↗Umdenken (Buße): M3,2; Mk1,15;

### 3. Empfänger: **z.B.**

- 3.1 Diaspora: A8,4;
- 3.2 Samaria: A8,5; Derbe, Ikonion, Antiochia: A14,21; Rom: R1,15; Korinth u. Umgebung: 2K10,16;
- 3.3 Arme: Jes52,7; Jes61,1/ M11,5/ L4,18/ L7,22;
- 3.4 Gestorbene: 1P4,6;
- 3.5 ↗Propheten: Eh10,7;
- 3.6 ↗alle ↗Nationen/ ganze ↗Welt/ ↗alle Schöpfung: M26,13; Mk13,10; 13,10; 14,9; A15,7; 16,15; G2,2; Eh14,6;

### 4. Art der Verkündigung:

- 4.1 umsonst/ kostenlos: M10,8; 1K9,18; 2K11,7; 3J7;
- 4.2 durch Enthüllung J-u C-i: G1,11.12 u.16;
- 4.3 in Schwachheit: G4,13;
- 4.4 mit u. ohne Erfolg: H4,2.6;
- 4.5 wohlgelegen und ungelegen: 2T4,2;
- 4.6 in der ↗Kraft des ↗Hl. ↗Geistes: 1P1,12;
- 4.7 als Rede des ↗Herrn: 1P1,25;

### 5. ↗Verheißungen, das Evangelium betreffend: Mk8,35; 10,29;

- 5.1 die das Evangelium verkünden, sollen davon ↗leben: 1K9,14.18
- 5.2 die dem Evangelium ↗nicht ↗gehörten, haben keinen Nutzen: R10,16; 11,28; H4,2; Strafe: 2Th1,8; 1P4,17;

### 6. ↗Aufforderung zum Verkündigen/ Evangelisieren: Mk13,10; 16,15; A10,42; T2,14.15; 2T4,2; - vg. s.u. G.;

### 7. andersartiges Evangelium: 2K11,4; G1,6.7.

## **G. Universaler Missionsauftrag J-u zur Verkündigung des Evangeliums:**

1. am Abend vor der ↗Kreuzigung im hohenpriesterlichen ↗Gebet: Jh17,18;
2. am Abend des ↗Auferstehungs↗tages zu den 11 ↗Aposteln: Mk16,15-18; Lk24,47-48; Jh20,21;
3. einige ↗Tage nach der ↗Auferstehung auf dem Berg in Galiläa zu den 11 ↗Aposteln u. mehr als 500 weiteren ↗Schülern: M28,16-19-20;
4. unmittelbar vor Seiner Himmelfahrt zu den ↗Aposteln: Ap1,8;  
- vg. HEROLDEN: A.-E..

EWIGKEIT (gBez.) s. ↗ÄON

FÄHIGKEIT s. KRAFT

FALLE, Fallstrick s. VERSTRICKUNG

**FALSCH, Falschheit, lügen, Lüge** vg. WAHNHAFTES

**A. Falsch:**

1. Falsche ↗Brüder: E.: Fälschlich als Brüder Auftretende: 2K11,26; G2,4; **z.B.** A15,1.24;
2. falsche ↗Apostel, Lügen↗apostel: 2K11,13; **z.B.** 2K2,17; Eh2,2;
3. fälschlich so genannte ↗Erkenntnis: 1T6,20; **z.B.** 1T1,4; 4,7; K2,8.23; 2T2,16.23;
4. falsche ↗Lehrer, ↗Lehrer der Falschheit: 2P2,1; **z.B.** A20,30; Eh2,14.15;
5. falsche Wortausleger, Lügenredner: 1T4,2; **z.B.** T1,16;
6. falsche ↗Propheten, Lügenpropheten: M7,15; 24,11.24; Mk13,22; L6,26; A13,6; 2P2,1; 1J4,1; "der falsche ↗Prophet": Eh16,13; 19,20; 20,10; **z.B.** Jr5,31; 14,14; 23,21; Mi2,11; - vg. WAHNHAFTES: C.1.;
7. falsche ↗Christusse: M24,24; Mk13,22; **z.B.** Mk13,6;
8. falsches Bezeugen, falsches Zeugnis ablegen: 2M20,16; 5M5,20 (LXX); M19,18/ Mk10,19/ L18,20; Mk14,56.57;  
8.1 falsche Bezeugung, falsches Zeugnis: M15,19; 26,59;  
8.2 falscher Zeuge, falsches Zeugnis Gebender: Sp14,5; M26,60; A6,13; 1K15,15;
9. Falschheit: ↗Aufforderungen zum ↗Nicht-↗Tun von ↗Zungen↗sünden: Ps34,14; Sp4,24; 6,12; 1P3,10;
10. Täuschung/ täuschen: M13,22; Mk4,19; E4,22; K2,8; 2Th2,10; H3,13; 2P2,13; E5,6; 1T2,14; Jk1,26; **Gs.:** falschlos: T1,2; echt: 2K8,8; P4,3; 1T1,2; T1,4;
11. falsches Schneiden des ↗Wortes = Zerschneiden: vg. ↗ABSONDERUNG: F.3..

**B. Lüge (wBd. Fälschung/ falsche Bezeugung/ falsche Darstellung):**

1. Volk ↗I-el: Hes13,19; Teufel: J8,44; 2Th2,9 (↗Wunder der Lüge); ↗Menschen: Ps12,2.3; falscher Zeuge: Sp14,5; der falsche Glauben als Strafe: 2T2,11;
2. ↗Aufforderung zum Ablegen der Lüge: E4,25; 1J2,21;
3. **Gs.:** ↗Gewissheit der ↗Wahrheit: 1J2,27; keine Lüge: Eh14,5; im neuen ↗J-Im keine Lüge: Eh21,8.27; 22,15.

**C. Lügner (wBd. Fälscher):** Lügner sind:

1. Satan/ der Teufel/ die ↗alte Schlange: 1M3,4.13; J8,44;
2. die Gottes ↗Wort etwas hinzufügen: Sp30,6;
3. die Gott ↗nicht ver↗herrlichen: R1,25;
4. Juden z.Z. Jesu: J8,55;
5. jeder ↗Mensch: Ps116,11; R3,4.7;
6. Der ↗Anti-C-s: 2Th2,9; 1J2,22;
7. Kreter z.Z. des ↗Paulus: T1,12;
8. ↗Gesetzlose: 1T1,10;  
8.1 Wer sagt, dass er Gott erkannt habe, Seine ↗Gebote aber ↗nicht hütet:

1J2,4;

8.2 Wer sagt: Ich  $\nabla$  liebe Gott, und  $\nabla$  hasst seinen  $\nabla$  Bruder: 1J4,20;

9. Durch unsere falsche Aussage u. unseren Unglauben machen wir Gott zum Fälscher: 1J1,10; 5,10; - vg. ERZIEHUNG: G.14. u. 15..

### D. Lügen (wBd. fälschen):

1. Wer lügt:

1.1  $\nabla$  Menschen,  $\nabla$  nicht Gott: 4M23,19;

1.2 Israeliten: Ps78,36; Jes57,11; Hes13,19; Mi2,11;

1.3 Ungläubige gegen  $\nabla$  Christen: M5,11;

1.4 Hananias mit Saphira: A5,3.4;

1.5 Leute aus der Synagoge des Satans: Eh3,9;

1.6 auch bei  $\nabla$  Christen möglich: 1J1,6;

2.  $\nabla$  Aufforderung zum  $\nabla$  Nichtlügen: 3M19,11; Ps34,14; Sp4,24; E4,25; K3,9; Jk3,14; 1P3,10;

3. **Gs.:** Wer  $\nabla$  nicht lügt/ fälscht:

3.1 Gott: 4M23,19; 1S15,29; Ps89,36; T1,2; H6,18;

3.2 Hiob: Hi6,28; (27,4); 24,25; 34,6;

3.3 Gesicht ( $\nabla$  Prophetie): Hk2,3;

3.4  $\nabla$  Paulus: R9,1; 2K11,31; G1,20; 1T2,7.

## FAMILIE

**A. Familie als " $\nabla$  Haus" iSv.  $\nabla$  Haus  $\nabla$  gemeinschaft: im AT:** 1M35,2; Jos24,15;

1. Familie, Sippe: 1M7,1; 18,19; 24,38; Jos7,14.18; 1S18,18; 1T3,4;

2. Untergruppierung eines Stammes: 4M11,10; 36,1; 5M29,17; Jos6,23; 21,5; Ri18,19; 21,24; 1S9,21; 20,29; 2S14,7;

3. Verwandter, Blutsverwandter: 3M18,6 u.12ff.; 20,19; 21,2; 25,49; 4M27,11;

4. **im NT:**  $\nabla$  Haus,  $\nabla$  Hausgenossenschaft: vg. HAUS.

**B.  $\nabla$  Ehe ist die  $\nabla$  Voraussetzung für eine intakte Familie:**

1. Mann und  $\nabla$  Frau in der  $\nabla$  Ehe: Mk10,6-9; - vg. EHE: E., F. u. G.;

2. Mehrungsauftrag: 1M1,27.28; 9,1;

3. Verantwortung des Mannes, seinem  $\nabla$  Haus vorzustehen: 1M18,19; Jos24,15; Ps101; 128; A16,31; 1T3,4.5.12.

**C. In der Familie bezieht sich der  $\nabla$  Erziehungsauftrag auf beide Eltern:**

2M10,2; 5M4,9.10; 11,18-19; 31,12.13; 2,46; Ps78,3-7; Sp3,11; 13,24; 14,1; 19,18; 22,6; 24,3; 29,15.17; 31,26; 1T3,4; **Gs.:** 1S2,22-24;

**Eltern  $\nabla$  gebote:**

•  $\nabla$  Abraham soll seinen Kindern u. sei-nem  $\nabla$  Haus nach ihm gebieten: 1M18,19;

• Eltern sollen die  $\nabla$  Worte Gottes ihren Kindern gebieten: 5M6,6-7;

• Die Mutter Lemuels weist ihren  $\nabla$  Sohn freundlich, aber bestimmt in  $\nabla$  Weisheit an: Sp31,1-9;

1. Strafe bei  $\nabla$  Nichtbeachtung oder Verleitung zur  $\nabla$  Sünde: 1S3,13!; (1Kö1,6; Sp29,15); M18,6/ L17,2;

2. Unterweisung und Belehrung in  $\nabla$  Liebe: Ps103,13; Joe1,3; E6,4; K3,21; 1Th2,11 u.12; 1T3,4.5.12;

3.  $\nabla$  Erziehung u. Fürsorge: 2C20,13; Ps34,12; Jes38,19; M7,9; 2K12,14; - vg. ERZIEHUNG: D.5.-8..

**D. Zur Familie gehören Kinder:**

1. Gott/ J-s liebt Kinder: 5M28,11; Ps8,3; 115,14; 127,3; 147,13; M19,13.14/ Mk10,13.14/ L18,15.16; A2,39;
2. Schwangerschaft u. Verhalten der Mütter: 1M49,25; Hi31,15; Ps127,3-5; 128,3; 139,13-16; J16,21; 1Th2,7; 1T5,14; T2,4; - vg. FRUCHT: I.;
3. Das Kind als Vorbild für Erniedrigung: M18,2-5.10; Mk9,36/ L9,47.48; Mk10,14 u.15/ L18,17;
4. ↗Gehorsam der Kinder gegen die Eltern:
  - 4.1 direkte ↗Aufforderung zum ↗Gehorsam: Sp1,8; 6,20; 8,32.33; 23,22.24.25; E6,1-3; K3,20; **z.B.** Jr35,6-10.14.16; L2,51;
  - 4.2 ↗Aufforderung zum ↗Ehren der Eltern: 2M20,12/ 2M20,12/ 5M5,16/ M19,19; M15,4-6/ Mk7,10-12; L2,51; 18,20; E6,2; K3,20;
  - 4.3 Strafe bei Un↗gehorsam: 2M21,17; 3M20,9/ M15,4; Sp20,20; 30,11.17.

#### **E. Zur Familie gehören Großeltern:**

1. Würde des ↗Alters: Hi12,12; Sp16,31; 20,29; Pr11,10; L2,36-37; - vg. ALT: D.;
2. Bitte an Gott im ↗Alter: Ps71,9.18; Gottes Zusage: Jes46,4;
3. Weitergabe des ↗Wortes Gottes u. Belehrung der Enkel: 2M10,2; Ps22,31; 45,18; 145,4;
4. ↗Verheißungen: Ps92,15; 103,5; Jes40,29.31; 2K4,16;
5. Witwen: Sa7,10; 1K7,8; 1T5,3; Jk1,27;
6. ↗Aufforderung zum ↗Ehren des ↗Alters: 3M19,32; Hi32,4.6; E5,21; 1T5,1; H13,17; 1P5,5.

#### **F. Zur Familie gehören Enkelkinder:**

1. 1M50,23; Hi42,16; Ps128,6; Sp17,6;
2. Anweisung an Enkelkinder: E5,21; 1T5,1.4; Jk1,27; 1P5,5.

#### **G. Die Familie Gottes:**

1. ↗Haus Gottes: s. HAUS
2. ↗Haus↗gesetzverwaltung Gottes: vg. HAUS
3. Kinder/ ↗Söhne Gottes:
  - 3.1 Kinder Gottes sind ↗Hauszugehörige Gottes: Ps23,6; E2,19.22; 1T3,15;
  - 3.2 ↗Voraussetzungen für echte Gotteskindschaft: ↗alles ↗tun ohne ↗Murren u. folgernde Erwägungen: P2,14.15;
  - 3.3 ↗Kennzeichen der Gotteskinder:
    - 3.3.1 Sie sind ↗Friedenmachende: M5,9;
    - 3.3.2 Sie sind ↗Söhne der ↗Auferstehung: L20,36;
    - 3.3.3 Sie glauben ↗treu an Jesu ↗Namen: J1,12; G3,26;
    - 3.3.4 Sie werden vom ↗Geist Gottes geführt: R8,14;
    - 3.3.5 Sie ↗tun ↗Gerechtigkeit u. ↗lieben die ↗Brüder: 1J3,10;
  - 3.4 Kinder Gottes als Sammelbegriff für Glaubende: J11,52; 1J2,13.18; 3,1.2 u.10; 5,2.

#### **FANGSCHLINGE s. VERSTRICKUNG**

**FASTEN** E.: Enthalten von Speisen, manchmal auch von Getränken; nüchtern sein, meist in Verbindung mit Gebet. Der Sinn: ist geistige Sammlung;

#### **A. Vorgeschriebene Fastenzeiten im AT:**

1. Jr36,6; Sa7,3.5; (s. Anm. EÜ); 8,19;
2. unaufrichtiges Fasten: 1Kö21,9.12; Jes58,3ff.; Jr14,12; Sa7,5; M6,16; L18,12.

#### **B. Gottgefälliges Fasten:**

1. 3M23,27.29/ Ps35,13; Sa7,3.5-6; Jes58,5-11; Joe2,12ff.; M6,17-18;

2. im Zusammenhang mit Leid tragen: Ne1,4; M9,14-17/ Mk2,18-22/ L5,33-39; vg.  $\triangleright$ BETRÜBNIS: C.;
3. als Buße: Ri20,26; 1S7,6; 2S12,16 u.21ff.; 1Kö21,27;
4. Selbstdemütigung vor Gott: Esr8,23; 9,5; Ne1,4; 9,1; Ps35,13; 69,11; Jes58,3.5ff.; Dn9,3;
5. **Beispiele** für echtes Fasten:
  - 5.1 Mose: 2M34,28/ 5M9,9;
  - 5.2  $\triangleright$ Söhne  $\triangleright$ Israel: Ri20,26;
  - 5.3 Samuel u. das Volk  $\triangleright$ Israel: 1S7,6;
  - 5.4 David: 2S3,35; 12,16; Ps109,24;
  - 5.5 Elia: 1Kö19,8;
  - 5.6 Ahab: 1Kö21,27-29;
  - 5.7 König u. Volk von Ninive: Jn3,5-8;
  - 5.8 Joschafat u. ganz Juda: 2C20,3;
  - 5.9 Esther u.  $\triangleright$ alle Juden: Est4,16;
  - 5.10 Jojakim u. Volk von  $\triangleright$ Jerusalem: Jr36,9.

### C. Fasten im neuen $\triangleright$ Bund:

1. M9,14.15/ Mk2,18-20/ L5,33-35;
2. Jesus: M4,2/ L4,1-2; M9,14-17;
3. Volksmenge bei J-s: M15,32; Mk8,3;
4. Johannesjünger: M9,14; L5,33;
5.  $\triangleright$ Prophetin Hanna: Lk2,37;
6.  $\triangleright$ Paulus: A9,9; 14,23; 2K6,5; 11,27.

### D. Kein vorgeschriebenes Fasten im NT M9,14, jedoch empfohlen:

1. in Verbindung mit  $\triangleright$ Gebets $\triangleright$ kampf: M4,1-11; 17,21/ Mk9,(29);
2. beim Aussenden der  $\triangleright$ Brüder: A13,2.3; 14,23;
3. iSv. sexueller Enthaltensamkeit: 1K7,5;
4. iSv.  $\triangleright$ geistlicher  $\triangleright$ Nüchternheit: 1K15,34; 1Th5,6.8; 2T2,26; 4,5; 1P1,13; 4,7; 5,8; ↓
5. Kriterium für Achthaber u. ihre  $\triangleright$ Frauen: 1T3,2.11; T2,2.

FEIERTAG s. SABBAT

## FEIND, Feindschaft, befeinden, Gegner vg. HASSEN, vg. ANKLAGEN

### A. Gott grollt u. vernichtet Seine Feinde:

1. 2M15,6; Ps2,9; Jes1,24; 66,6; Na1,2; L19,27; M21,41; Eh11,5;
2. Gott herrscht inmitten Seiner Feinde: 5M32,31; Ps110,2; Eh11,12.

### B. Feinde $\triangleright$ I-els:

1. Feinde  $\triangleright$ I-els: **z.B.**
  - 1.1 Amalekiter: 1S15,2.3;
  - 1.2 Haman: Est3,8-9; 7,6;
  - 1.3 Edom: Hes35,5;
  - 1.4 Philister: Hes25,15ff.;
2. Gericht der Feinde  $\triangleright$ I-els an Gottes  $\triangleright$ treulosem Volk:
  - 2.1 3M26,16.17.25.32; 4M14,42; 5M1,42; Ri2,14-15; 4,2-3; (10,7; 1S4,10); 1Kö8,33; (2Kö13,3.7); L19,43;
  - 2.2 Gott bringt es ins Land seiner Feinde: 3M26,36-39.41.44ff..

### C. Beziehung zwischen Gott, $\triangleright$ I-el u. dessen Feinden:

1. Zusage Gottes bei  $\triangleright$ Gehorsam  $\triangleright$ I-els  $\triangleright$ Sieg über seine Feinde zu geben:

- 1M22,17; 49,8; 2M23,27; 23,22; 3M26,7 u.8; 4M10,9.35; 24,10.18; 5M6,19; 5M12,10; 25,19; Jos23,1; Ps18,49; Ze3,15ff.; L1,71.74;
2. um selbst gegen seine Feinde zu kämpfen: 2M14,14.25; 15,3.6; 23,22; 4M10,35; 5M1,30; 3,22; Jos10,14.42; 1S4,7.8; 2C20,29; Ne4,14; Ps35,1; Jes31,4;
3. Bei Ungehorsam wird Gott selbst zum Feind: 1S28,16; Hi13,24; 19,11; Kla2,4.5; Jes63,10.

**D. Feindschaft gegen Gott ist Feindschaft der Finsternis (Satan) gegen das Licht (Gott):**

1. Ausgangspunkt: 1M3,15;
2. Weiterführung: M13,25.28.39; (J8,37-44); A13,10; 1P5,8; → Gesinnung u. Werke des Fleisches: **z.B.**
- 2.1 Saul: 1S28,16; R5,10; 8,7; G5,20; K1,21; Jk4,4;
- 2.2 Feindschaft des Pilatus und Herodes: L23,12;
- 2.3 Feindschaft zwischen Juden u. Heiden: E2,14.16 durch J-s beseitigt;
- 2.4 Feindschaft des Hohenpriesters u. der Sadduzäer gegen Apostel: A5,17-18;
- 2.5 Feindschaft der Ungläubigen gegen Gotteskinder: M10,36; R11,28; G4,16 u. umgekehrt: 2Th3,15.

**E. J-s starb am Kreuz, als wir noch Feinde waren:**

1. R5,10; K1,21.22; (E2,1-3) = Feindesliebe;
2. Feinde des Kreuzes: G6,12; P3,18;
3. Elymas, ein Feind aller Gerechtigkeit: A13,10;
4. Überwindung des Feindes durch Nachfolger J-u: L10,19.

**F. Feindesliebe: Gutestun gegenüber den Feinden:**

1. schon im AT: 2M23,4-5; Sp25,21-22/ R12,20;
- 1.1 keine Schadenfreude: R12,17-21;  
- vg. FEIND: F.1.; RECHTSPRINZIPIEN: G.;
- 1.2 Böses nicht vergelten: Sp20,22; 24,29; Dn6,22; **z.B.**
- 1.2.1 David gegen Saul: 1S24,18-20;
- 1.2.2 König von El-el gegen Aramäer: 2Kö6,14-23;
- 1.2.3 El-el gegen Gefangene von Juda: 2C28,15;
2. Fortführung im NT: dem Bösen nicht widerstehen: M5,39/ L6,29; Jk5,6;  
- vg. BÖSE: D.;
- 2.1 Feinde lieben: M5,38-44-48/ L6,27-29.35-36; Jk5,6;
- 2.2 für Feinde beten: L23,34; A7,60;
- 2.3 Verfolger segnen: R12,14; 1K4,12;
- 2.4 Böses mit Gutem überwinden: M5,25/ L12,58; R12,17-21; 1Th5,15; T3,3-5; 1P3,8-9; - vg. GUT: C.; BÖSE: E.;
3. Gott legt J-u Feinde zum Schemel Seiner Füße: s. EINHEIT: I.6..

**G. Als letzter Feind wird der Tod aufgehoben:**

Jes25,8; 1K15,26; Eh20,14; 21,4.

FEHLTRITT, Danebenfall s. ABWEICHUNG

FEST s. SABBAT

FESTHALTEN s. MACHT

## **FESTIGKEIT, festigen, unmitbewegbar** vg. TREUE

### **A. Gottes Festigkeit:** iSv. beständig, immerwährend

1. Gottes Thron: Ps93,2
2. Sein Name ist ein fester Turm: Sp18,10;
3. Sein Grund ist fest: 2T2,19;
4. Sein Geist im Menschen: Ps51,12
5. Sein Bund: Ps89,29;
6. Seine Gemeinde ist Säule u. Sitzfeste des lebendigen Gottes: 1T3,15.

### **B. Gott/ J-s festigt:** iSv. befestigen, stark machen

- Söhne Judas wurden gefestigt: 2C13,18;
  - Ps37,23; R16,25; 1K1,8; 2K1,21; 9,8; (1J2,20); 2Th3,3; 1P5,10;
1. Er festigt als Gott aller Gnade: 1P5,10;
  2. entsprechend dem Evangelium des Paulus: R16,25;
  3. im Glauben: A16,5; K2,7; 1Th3,2;
  4. in C-s: 2K1,21 u. im Zeugnis des C-s: 1K1,6;
  5. das Herz durch Gnade: 1Th3,13; H13,9;
  - 5.1 in jedem guten Werk u. Wort: 2Th2,17;
  6. Gs.: ungefestigt, schwach: 2P2,14; 3,16.

### **C. Was Gott u. J-s als durchgehend gültig festsetzen:**

1. Gott: Seinen Propheten den Bund: A3,25;
2. Gott: dem Haus Israel einen Bund (wBd. durchgehend gültige)-Festsetzung): Jr31,33/ H8,10; 10,16;
3. J-s: Seinen Schülern (Jüngern) eine Regentschaft: L22,29.

### **D. Was befestigt/ bestätigt/ sicher u. zuverlässig ist:**

1. dass Gott ihn (J-s) sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat: A2,36;
2. die Verheißung für den ganzen Samen aus dem Gesetz u. Glauben: R4,16;
3. unsere gewisse erwartete Hoffnung: 2K1,7;
4. selbst das durch Engel gesprochene Wort: H2,2;
- 4.1 feste Nahrung ist das Wort Gottes: H5,12;
- 4.2 feste Nahrung ist für Erwachsene: H5,14;
5. die Gewissheit der Hoffnung als einen Anker der Seele: H6,19;
6. (Tod J-u als Mittler des Neuen Bundes): Ein Testament (wBd. durchgehend gültige)-Festsetzung s.u.) ist nach Eintreten des Todes gültig/ sicher: H9,17;
7. das prophetische Wort: 2P1,19;
8. das Zeugnis von C-s in uns: 1K1,6;
9. Mitgemeinschafter des Paulus in der Bestätigung des Evangeliums: P1,7.

### **E. Zusage u. Aufforderung:**

1. im AT: Habe Halt u. sei gefestigt! (EÜ: Sei stark und mutig!) z.B.
  - 1.1 Mose zum Volk u. zu Josua: 5M31,6 u.7.23;
  - 1.2 Zusage Gottes an Josua: Jos1,6 u.7.9.18;
  - 1.3 Zusage Josuas an das Volk Israel: Jos10,25;
  - 1.4 David zu Salomo: 1C22,13; 28,20;
  - 1.5 Hiskia zum Volk beim Heranrücken Sanheribs: 2C32,7;
  - 1.6 Aufforderung Davids an das eigene Herz: Ps27,14;
  - 1.7 Aufforderung an alle, die auf den HERRN harren: 5M3,28; Hi4,4; Ps31,25;

2. **Im NT:** Steht fest in der Glaubens<sup>^</sup>treue! 1K16,13; G5,1; P4,1; 2P3,17;
- 2.1 feststehen in der Glaubens<sup>^</sup>treue:
- 2.1.1 <sup>^</sup>grundsätzlich: A3,16; 16,5; 2K1,24; K2,5; 2Th2,15;
- 2.1.2 in einem <sup>^</sup>Geist: P1,27;
- 2.1.3 in der <sup>^</sup>Freiheit: G5,1;
- 2.1.4 im <sup>^</sup>Herrn/ C-s: P4,1; K2,5; 1Th3,8;
- 2.1.5 <sup>^</sup>nicht aus der eigenen festen Stellung fallen: 1P5,9; 2P3,17;
- 2.2 Festigt eure <sup>^</sup>Herzen! Jk5,8;
- 2.3 zu Sardes: Werde wach u. festige die Übrigen! Eh3,2;
- 2.4 unmitbewegbar: im <sup>^</sup>Werk des <sup>^</sup>Herrn: 1K15,58;
- 2.5 Haltet fest!:
- 2.5.1 die übergebenen Anweisungen: 2Th2,15; der <sup>^</sup>Grund, warum: 1Th3,3;
- 2.5.2 das Bekenntnis der <sup>^</sup>Hoffnung: H4,14; 6,18; 10,23;
- 2.5.3 das Haupt (C-s): K2,19;
- 2.5.4 Meinen (J-u) <sup>^</sup>Namen: Eh2,13;
- 2.5.5 Was ihr habt: Eh2,25; 3,11;
- 2.6 <sup>^</sup>Voraussetzungen für <sup>^</sup>Verheißungen:
- 2.6.1 wenn wir den Freimut u. das Ruhmeszeugnis der <sup>^</sup>Hoffnung bis zum <sup>^</sup>Ziel festhalten: H3,6;
- 2.6.2 wenn wir <sup>^</sup>bleiben in der <sup>^</sup>Hoffnung des <sup>^</sup>Evangeliums: K1,23;
- 2.6.3 wenn wir den Anfangszustand der festen <sup>^</sup>Hoffnung bis zum <sup>^</sup>Ziel festhalten: H3,14; - vg. VERHEISSUNGEN: E.;
- 2.7 befestigt!
- 2.7.1 <sup>^</sup>Berufung und <sup>^</sup>Auserwählung: 2P1,10.

#### **F. Die <sup>^</sup>Apostel festigen/ stärken:**

1. J-u Auftrag an Petrus: Festige deine <sup>^</sup>Brüder! L22,32;
2. <sup>^</sup>Paulus u. Barnabas festigen die Seelen der <sup>^</sup>Schüler in Lystra, Ikonion u. Antiochia: A14,22;
3. Judas u. Silas festigen die <sup>^</sup>Brüder in Antiochia: A15,32;
4. <sup>^</sup>Paulus festigt die <sup>^</sup>Gemeinden in Syrien u. Kilikien: A15,41;
5. <sup>^</sup>Paulus festigt <sup>^</sup>alle <sup>^</sup>Schüler in der galat. Landschaft u. Phrygien: A18,23;
6. <sup>^</sup>Paulus will den Römern etwas <sup>^</sup>Gnadengabe für ihr Gefestigtwerden mitgeben: R1,11;
7. <sup>^</sup>Ermahnung zum in wohlangemessener Weise festsitzenden <sup>^</sup>Bleiben bei dem <sup>^</sup>Herrn: 1K7,35;
8. Petrus erinnert, um in der <sup>^</sup>Wahrheit zu festigen: 2P1,12; **Gs.:** Teufel: J8,44.

#### **G. Tief einge<sup>^</sup>wurzelt, fest ge<sup>^</sup>gründet:**

1. in <sup>^</sup>Liebe: E3,17;
2. in der Glaubens<sup>^</sup>treue: K2,7.

### **FEUER**

#### **A. Gott in Verbindung mit Feuer:**

1. Unser Gott ist ein verzehrendes Feuer: 1M3,24; 15,17; 2M24,17; 3M10,2; 5M4,24; 9,3; 2S22,9; Ps18,9; 97,3; (104,32); Jr5,14; Hes1,27; H12,29; vg. Eh11,5;
2. Gott spricht mitten aus dem Feuer: (2M3,2); 5M4,12.15; 4,33.36; 5,4; 5,22 u.24.26; 9,10; 10,4; (H12,18);
3. Sein <sup>^</sup>Wort ist wie Feuer: Jr5,14; 23,29;
4. Er antwortet mit Feuer: 3M9,24; 1Kö18,24.38-39; 1C21,26; 2C7,1.3;

5. Enthüllung J-u C-i in flammendem Feuer: Ps97,3; Jes10,17; 2Th1,7; Eh1,15;  
 • Seine ↗Augen wie Feuerflammen: Eh1,14; 2,18; 19,12.

**B. Reinigung/ Läuterung in Verbindung mit Feuer:** Im Feuer geprüft/ geläutert werden:

1. Metalle: 4M31,23;
2. Die ↗Herzgesinnungen durch Gott: Sp17,3;
3. Jesajas Lippen: Jes6,6.7;
4. ↗I-el: (Jes48,10); Sa13,9;
5. Die Söhne Levi: Ma3,2.3;
6. Das ↗Werk eines jeden: 1K3,13;
7. Die Glaubens↗treue: 1P1,7.

**C. ↗Wunder in Verbindung mit Feuer:** (Auswahl) Joe3,3/ A2,19;

1. Der brennende Dornbusch: 2M3,2; A7,30;
2. Die 7. ägyptische Plage: 2M9,23.24;
3. Feuersäule in der Wüste: 2M13,22; 40,38;
4. Feuer bei der ↗Gesetzgebung am Sinai: 2M19,18; 20,18; 5M4,11.36 → H12,18; 5M33,2; 2S22,13;
5. Feuer ging vom ↗HERRN aus bei der ersten ↗Opferdarbringung durch Aaron u. seiner ↗Söhne; anschließende Segnung des Volkes: 3M9,24;
6. Nadab u. Abihu werden vom Feuer getötet, weil sie fremdes Feuer vor dem ↗Herrn darbringen: 3M10,2;
7. Gideons ↗Opfer wird von Feuer verzehrt: Ri6,21;
8. ↗Engel des ↗HERRN fährt in der Flamme des Altars zum ↗Himmel: Ri13,20;
9. Feuer vom ↗Herrn verzehrt Elias ↗Opfer auf dem Karmel: 1Kö18,38;
10. Feuiger Wagen und feurige Pferde bei Elias Entrückung: 2Kö2,11;
11. Davids Brand- u. Heilsopfer werden mit Feuer vom ↗Herrn beantwortet: 1C21,26;
12. 4 Männer im Feuerofen: Dn3,25;
13. Pfingsten: zerteilte ↗Zungen wie von Feuer: A2,3;
14. Verzehrendes Feuer aus dem Mund der ↗zwei Zeugen: Eh11,5;
15. 1. ↗Tier lässt Feuer vom ↗Himmel fallen: Eh13,13;
16. Satans Heerlager wird mit Feuer aus dem ↗Himmel verzehrt: Eh20,9.

**D. Feuer als Gericht:** 1M3,24; 2M9,23.24; 3M10,2; 4M11,1; 16,35; 21,4-6-9; 2Kö1,10.12.14; Ps78,21; 97,3; 140,11; Jes10,17; 47,14; 66,15-16; Dn3,22; Joe3,3; M13,40.42; 25,41; L9,54; 12,49; 16,24; 2Th1,7.8; H10,27; 2P3,7.10.12; Jd7; Eh8,7; 16,8; 17,16; 18,8;

1. unauslöschliches Feuer: Jes1,31; 66,24; Jr4,4; 7,20; 17,27; Hes21,3; M3,12/ L3,17; Mk9,43.48-49; Eh14,10.11;
2. ↗äonisches Feuer: M18,8; 25,41; Jd7;
3. Feuerofen: Ps21,10; Ma3,19; M13,30 u.42.49-50; 25,41;
4. Gehenna: See des Feuers u. Schwefels; vg. TOTENREICH: E.;
5. Feuer u. Schwefel: 1M19,24; Hi18,15; Ps11,6 (u. Schlingen) Jes30,33; Hes38,22; L17,29; Eh9,17.18; 14,10.11; 21,8;
6. mit/ im Feuer verbrennen: 2Kö10,26; Jes10,17; M13,40; Eh16,8; 17,16; 18,8;
7. ins Feuer werfen: 2Kö19,18; Jes37,19; M3,10/ 7,19/ L3,9; Mk9,22; J15,6; A28,5; -vg. ESSEN: D.;
8. ge↗salzen mit Feuer/ ↗Salz u. Feuer: 5M29,22; Mk9,49;
9. brennend im ↗Geist: J5,35; A18,25; R12,11;
10. Feuer vom ↗Himmel: 2Kö1,10.12.14; L9,54; Eh13,13; 20,9;

11. des Feuers ↗Eifer: (5M32,22); Jes26,11; Ze1,18; 3,8; H10,27;
12. ↗Himmel u. Erde sind fürs Feuer aufbewahrt: 2P3,7.10.12;
13. gerettet wie durchs Feuer: 1K3,15; - vg. ESSEN: E.8.

### **E. Feuer als ↗Prüfung:**

1. Feuer ↗enthüllt: 1K3,13;
2. Feuer ↗prüft: Ma3,2-3; 1K3,13; 1P1,7; 4, **12**;
3. Feuer reinigt: 4M31,23;
4. ↗Taufen mit ↗Hl. ↗Geist u. Feuer: M3,11; L3,16.

### **F. Feuer steht symbolisch für:**

1. Gottes ↗Wort: Jr23,29;
2. Gottes Gegenwart: 2M13,21.22; 5M4,11 u.12.36; Ps18,9; 50,3; 97,3; Jes4,5; 66,15; Dn7,10; Sa2,9; H12,29ff.;
3. J-s C-s als ↗Richter: Jes10,17; Ma3,2; 2Th1,8;
4. ↗Heiliger ↗Geist: A2,3;
5. ↗Evangelium: L12,49;
6. ↗Engel: Ps104,4; H1,7;
7. ↗Zunge: Sp16,27; Jk3,5-6;
8. ↗geistliche Überwindung des ↗Feindes: Sp25,21.22/ R12,20;
9. ↗Licht: Sp13,9; M5,15/ Mk4,21; L12,35; 24,32;
10. sexuelle Lust: R1,27; 1K7,9.

FINSTERNIS s. LICHT

## **FLEISCH, fleischern, fleischlich; blutsverwand**

### **A. Fleisch - verschiedene Bedeutungen:** 1K15,39;

1. im wörtl. Sinn: 2M29,32ff.; R14,21; 1K8,13ff.;
2. Sardes (alte Hauptstadt von Lydien) [w. "Fleisch-↗zwei" (= anerkanntes, summiertes Fleisch), ↗zweimal fleischliche ↗Gemeinde (= vor u. nach der ↗Bekehrung)]: Eh1,11; 3,1,4;
3. Fleisch iSv. gesamter ↗menschlich-↗leiblicher Existenz (Fleisch↗leib; ↗Einheit von Seele und ↗Leib):
  - 3.1 ein Fleisch in der ↗Ehe: 1M2,24/ M19,5.6/ Mk10,8/ E5,31;
  - 3.2 Aussatzmal in der Haut des Fleisches: 3M13,2.3.4.11;
  - 3.3 was die Seele ↗alles Fleisches betrifft: 3M17,14; Ps84,3; 65,3; Sa2,17; L3,6/ Jes40,5;
  - 3.4 Naturtrieb des Fleisches: J1,13.14; E5,29;
  - 3.5 ↗Werke rechtfertigen kein Fleisch: R3,20; P3,4;
  - 3.6 Wir kennen niemand nach dem Fleisch: 2K5,16;
  - 3.7 Fleisch u. ↗Blut: M16,17; 1K15,50; G1,16; E6,12; H2,14;
  - 3.8 ↗Leben im Fleisch: P1,22.24; Pm1,16;
  - 3.9 ↗Bedrängnis für das Fleisch: 1K7,28; 2K7,5; K1,24;
4. Fleisch iSv. vergänglicher, hinfälliger, für Krankheit und ↗Sünde anfälliger ↗Mensch: Hi34,14.15; M16,17; 24,22/ Mk13,20; M26,41; J1,13; 3,6; R3,20; (Ps143,2); R6,19; R7,5.18.25; 8,3; 13,14; 1K5,5; 15,50; E2,3.11; G4,13-14; 5,13 u.19; P3,4ff.; K2,13.23; Jk5,3; 1P1,24; 2P2,10; 1J2,16; Jd1,7-8; Eh17,16; 19,18(5x).21;
5. ↗Werke des Fleisches: vg. ENTHÜLLUNG: E.1.3.3; FEINDSCHAFT: D.;
6. Fleisch iSv. Verwandter, Blutsverwandter: s.u. H.
7. ↗Unterschiede: 1K15,39;
8. ↗Beschneidung am Fleisch: R2,28; E2,11; P3,3; K2,11.

## **B. Die Schwachheit des Fleisches:**

1. Im Gegensatz zum  $\wedge$ Geist: M26,41/ Mk14,38; R7,18;
2. körperliche Schwachheit: Ps142,7; Jes40,29; Mk6,13; R7,18; 8,3; 1K2,3; 11,30; 2K12,9; G4,13;
3. moralische Schwachheit des Fleisches: M26,41; R6,19; (7,18); 8,26; 14,1; H4,15; 1P3,7;
4. Ruhm des Fleisches ist vor Gott ausgeschlossen: 1K1,27-**29**; **z.B.** Goliath: 1S17,4-40;
5. Gott sandte J-s in gleicher Gestalt des Fleisches der  $\wedge$ Sünde: R8,3;
6. Gott ist der Gott  $\wedge$ allen Fleisches: vg. GOTT: I.3.;
7. Er hat das Schwache erwählt: Hes17,24; 1K1,27
8. Er nimmt sich unserer Schwachheit an: Jes53,4/ M8,17; L1,52-53; R8,26; H4,15;
9. Auch wir sollen uns der Schwachen annehmen: A20,35; R14,1; 15,1; 1K9,22; 1Th5,14;
10. Gott benutzt unsere Schwachheit, um Seine  $\wedge$ Kraft in uns zur  $\wedge$ Vollendung zu bringen: 1S2,7-8; 1K15,43; 2K12,10; 13,9; P4,13.

## **C. Der $\wedge$ Herr J-s kam ins Fleisch:**

E.: Er wurde Mensch u. hatte einen Leib aus Fleisch u.  $\wedge$ Blut.

1. Das  $\wedge$ Wort (der Logos) wurde Fleisch: L24,39; J1,14; (L2,7); R8,3; 9,5; 1T3,16; H2,14; 10,5; 1J4,2; 2J7;
2. J-s, dem Fleisch nach aus dem  $\wedge$ Samen Davids, dem  $\wedge$ Geist nach bestimmt als  $\wedge$ Sohn Gottes: R1,3-4;
3. Sein Fleisch ist:
  - 3.1 das Brot zum  $\wedge$ Leben: J6,51-56;
  - 3.2 der zerissene Vorhang des  $\wedge$ Tempels: M27,51; H10,20;
4. Sein Fleisch war dem  $\wedge$ Geist untertan: M6,10; L22,42; J4,34; 5,30; 6,38-40; H5,7.8; 10,7.9;
5. Er litt in den  $\wedge$ Tagen Seines Fleisches: R8,3; H5,7; 1P4,1;
6. Durch den  $\wedge$ Tod Seines Fleisches ver-söhnte Er uns mit Gott: R5,10; K1,22; 1P3,18;
7. Sein Fleisch hat die Verwesung  $\wedge$ nicht ge-sehen: (J20,9; A13,35-37) A2,31;
8. J-s, zwar getötet am Fleisch,  $\wedge$ lebendig gemacht aber am  $\wedge$ Geist: 1P3,18;
9. Geoffenbart worden im Fleisch, gerechtfertigt worden im  $\wedge$ Geist: 1T3,16;
10. Er ist Priester,  $\wedge$ nicht nach dem  $\wedge$ Ge-setz eines fleischlichen  $\wedge$ Gebots, sondern nach der  $\wedge$ Kraft unauflöslichen  $\wedge$ Lebens: H7,16;
11. Er hat  $\wedge$ Vollmacht über  $\wedge$ alles Fleisch: (M11,27); J17,2;
  - 11.1 Er wird Seinen  $\wedge$ Geist ausgießen über  $\wedge$ alles Fleisch: A2,17.26/ Ps16,9;
12. Sein  $\wedge$ Fleisch  $\wedge$ essen = Anteil an J-s haben/ Ihn in sich aufnehmen: J6,53.**54** u.56-58.

## **D. Fleischliche Gesinnung:**

1.  $\wedge$ Feindschaft gegen Gott: R8,**7-8**; E2,14; Jk4,4; vg. FEIND: D.;
2. sich selbst in den Mittelpunkt stellen: 1K1,29; 2K11,18; 12,7; G6,12.13; **Gs.:** 2K1,12;
3.  $\wedge$ nichts  $\wedge$ Gutes im Fleisch: 1M6,12; R7,18; "frommes Fleisch": K2,18.23.

## **E. Das $\wedge$ Fleisch im Gegensatz zum $\wedge$ Geist:**

1. Mit ihm (dem König von Assur) ist ein Arm aus Fleisch - aber mit uns ist Jahweh, unser Gott: 2C32,8;
2. Der Ägypter Pferde sind Fleisch und  $\wedge$ nicht  $\wedge$ Geist: Jes31,3;

3. ↗Geist hat ↗nicht Fleisch u. Knochen: L24,39;
4. Der ↗Geist ist bereitwillig - aber das Fleisch ist schwach: M26,41/ Mk14,38;
5. Was aus dem Fleisch erzeugt ist, ist Fleisch, was aus dem ↗Geist erzeugt ist, ist ↗Geist: J3,6; R8,5;
6. Der ↗Geist macht ↗lebendig, das Fleisch nützt ↗nichts: J6,63;
7. Das ↗Gesetz ist ↗geistlich, wir aber fleischlich: R7,14.25;
8. Ein wahrer Jude ist ↗nicht der am Fleisch, sondern am ↗Geist ↗Beschnittene: R2,28.29;
9. ↗Paulus ist dem Fleisch↗leib nach abwesend, so doch dem ↗Geist nach anwesend: K2,5;
10. Anteil an ↗geistlichen Gütern berechtigt auch zum Anteil an fleischlichen Gütern: R15,27; 1K9,11;
11. Fleischliche:
  - 11.1 sind Unmündige in Christus: 1K3,1;
  - 11.2 Bei Inzest wird der Täter dem ↗Satan zur Vertilgung des Fleisches übergeben, damit der ↗Geist gerettet werde: 1K5,5;
  - 11.3 Wollt ihr im Fleisch vollenden, was ihr im ↗Geist begonnen habt? G3,3;
  - 11.4. ↗Nicht nach dem Fleisch urteilen: J8,15;
  - 11.5. Rühmen des Fleisches ist vor Gott ausgeschlossen: 1K1,29;
12. Fleisch u. ↗Geist in Bezug auf J-s:
  - 12.1 dem Fleisch nach aus dem ↗Samen Davids, dem ↗Geist nach bestimmt als ↗Sohn Gottes: R1,3,4;
  - 12.2 ein Priester, ↗nicht nach dem ↗Gesetz eines fleischlichen ↗Gebots, sondern nach der ↗Kraft unauflöslichen ↗Lebens: H7,16;
  - 12.3 J-s, zwar getötet am Fleisch, ↗lebendig gemacht aber am ↗Geist: 1P3,18;
  - 12.4 J-s, geoffenbart worden im Fleisch, gerechtfertigt worden im ↗Geist: 1T3,16;
  - 12.5 Er hat Gestorbenen das ↗Evangelium verkündet, damit sie gerichtet werden am Fleisch, aber ↗leben sollen Gott gemäß im ↗Geist: 1P4,6;
13. In Bezug auf uns:
  - 13.1 Wir ↗wandeln ↗nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem ↗Geist: R8,4;
  - 13.2 Wir sind ↗nicht im Fleisch, sondern im ↗Geist, wenn C-i ↗Geist in uns ↗wohnt: R8,9;
  - 13.3 unsere ↗Berufung: ↗nicht viele ↗Weise nach dem Fleisch: 1K1,26;
  - 13.4 Obwohl wir im Fleisch↗leib sind, ↗kämpfen wir mit ↗geistlichen Waffen: 2K10,3;
  - 13.5 Was wir hier im Fleisch↗leib ↗leben, ↗leben wir in ↗Glaubens↗treue: G2,20;
  - 13.6 Das das ↗Leben Jesu soll offenbar werden an unserem sterblichen Fleisch: 2K4,11;
  - 13.7 Philemon, ein geliebter ↗Bruder, sowohl im Fleisch als auch im ↗Herrn: Pm16;
14. ↗Kampf des Fleisches gegen den ↗Geist:
  - 14.1 Das Fleisch begehrt auf gegen den ↗Geist, der ↗Geist aber gegen das Fleisch: G5,17; 1P2,11; s.o. 13.4.;
  - 14.2 Der nach dem Fleisch Geborene verfolgt den nach dem ↗Geist Geborenen: G4,29;
  - 14.3 Wer der ↗Hure anhaftet, ist ein Fleisch mit ihr, wer aber dem ↗Herrn anhaftet, ist ein ↗Geist mit Ihm: 1K6,16-17;
  - 14.4 Das Sinnen des Fleisches führt zum ↗Tod, das Sinnen des ↗Geistes zum ↗Leben: R8,6.13; G6,8;

15. Gott gießt Seinen ↗Geist aus auf ↗alles Fleisch: A2,17/ Joe3,1;

- vg. GEGENPOLE: E.; GEIST: B..

#### **F. Das ↗Wandeln im ↗Fleisch:**

E.: Wesen des von Gott getrennten, unreinen u. natürlichen ↗Menschen

1. R8,4.12-13; 1K3,1.3; 1P4,3; Jd18;
2. ↗Werke des Fleisches: G5,19-21; vg. ↗ENTHÜLLUNG: E.1.3.3; FEINDSCHAFT: D.;
3. Die ↗Nichtig- u. Vergänglichkeit des Fleisches: 1M6,3; Ps56,5; 78,39; 103,14-16; Jes40,6; Jr17,5; J3,6; R7,14; 8,8-9; 2K11,18; G3,3; E2,3; K2,18; 2P2,18; - vg. ↗CHRIST: F.; WANDEL;
4. ↗Aufforderungen, ↗nicht mehr im Fleisch zu ↗wandeln: 2K7,1; G5,16.24; 1P2,11;
5. ↗Begierde des Fleisches: 1P4,2; vg. BEGIERDE.

#### **G. Fleischern im Gs. zu hart u. Gottes ↗Willen abweisend:**

Hes11,19; 36,26; 2K3,3.

#### **H. Blutsverwand: 1M29,14; 3M18,6 u.12ff.; 20,19; 21,2; 25,49; 4M27,11; 2S5,1;**

19,13f.; R4,1; 9,3; 11,14; - vg. ↗ERLÖSUNG: E.2..

### **FLEIß, fleißig, befleißigen; eilen, Eile**

#### **A. Gott möchte,**

1. **dass wir uns befleißigen** (↗eifrig bemühen): Sp6,6-8; 10,5; 2K8,17.22;
  - 1.1 der Armen zu ↗gedenken: G2,10;
  - 1.2 die ↗Einheit des ↗Geistes zu bewahren: E4,3;
  - 1.3 der ↗Brüder Angesicht zu ↗sehen: 1Th2,17;
  - 1.4 uns Gott bewährt zur Verfügung zu stellen: 2T2,15;
  - 1.5 Aufträge eilig auszuführen: 2T4,9.21; T3,12;
  - 1.6 in jene Ruhe einzugehen: H4,11;
  - 1.7 unsere ↗Berufung und Erwählung: ↗fest zu machen: 2P1,10;
  - 1.8 anderen das ↗Gedächtnis zu stärken: 2P1,15;
  - 1.9 unbefleckt und tadellos befunden zu werden: 2P3,14;
2. im Fleiß ↗nicht säumig sind: R12,11; 2K7,11.12; überströmend: 2K8,7.8;
3. Fleiß u. ↗eifriges Bemühen zeigen:
  - 3.1 der Vorsteher: R12,8;
  - 3.2 volle ↗Gewissheit der ↗Hoffnung bis ans Ende zu beweisen: H6,11;
  - 3.3 in ↗Glaubens↗treue Tugend u. ↗Erkenntnis darreichen: 2P1,5; **z.B.**
    - 3.3.1 Jakob: 1M31,40;
    - 3.3.2 Ruth: Rt2,17;
    - 3.3.3 Nehemia u. Volk: Ne3,38;
    - 3.3.4 ↗Paulus: A18,3; 1K4,12; 1Th2,9;
    - 3.3.5 Apollos: A18,25;
    - 3.3.6 Titus: 2K8,16.22; T3,12;
    - 3.3.7 Timotheus: 2T49.21;
    - 3.3.8 Onesiphorus: 2T1,17;
    - 3.3.9 Judas: Jd3; - vg. ↗AKTIVITÄT.

#### **B. ↗Lohn des Fleißigen:**

1. Gelingen: 2C31,21 (Hiskia);
2. ↗Reichtum, zumindest Sättigung: Sp10,4; 12,11; 12,27; 13,4; 20,13;
3. Herrschaft: Sp12,24
4. Gewinn/ Vorzügliches: Sp21,5;
5. Erfolg u. ↗Frucht: 1K15,58;

6. Ernte: G6,9;  
 7. Be<sup>o</sup>lohnung von Gott: 2C15,7; Jos14,14; Jes40,10; Jr31,16; H10,35; 11,6;  
 vg. LOHN.

## **FLUCH, fluchen, ver<sup>o</sup>fluchen**

**A. Fluch Gottes = ein Entziehen Seines <sup>o</sup>Segens** u. steht vorwiegend Gott zu:  
 Ps119,21; Ma2,2;

**Beispiele:** Schlange: 1M3,14;

1. Erdboden: 1M3,17;
2. Kain: 1M4,11;
3. wer Abram flucht: 1M12,3;
4. <sup>o</sup>Götzendiener: 5M27,15;
5. <sup>o</sup>Volk <sup>o</sup>I-el bei Un<sup>o</sup>gehorsam: 5M28,15-68; (3M26,14-39); Jr24,9; 42,18;  
 44,8.12 u.22; Meros: Ri5,23; ein Aufgehänger: 5M21,23 → G3,13;  
 5.1 wer <sup>o</sup>nicht auf die <sup>o</sup>Worte des <sup>o</sup>Bundes hört: Jr11,3;  
 5.2 wer auf <sup>o</sup>Menschen vertraut: Jr17,5;  
 5.3 wer das <sup>o</sup>Werk des <sup>o</sup>HERRN lässig treibt: Jr48,10;  
 5.4 wer Gott betrügt: Ma1,14;  
 5.5 wer Gott beraubt: Ma3,9;
6. wer im End<sup>o</sup>gericht zur Linken steht: M25,41;
7. Feigen<sup>o</sup>baum: Mk11,14.21;
8. wer aus <sup>o</sup>Werken des <sup>o</sup>Gesetzes ist: G3,10.13.

## **B. Fluch und <sup>o</sup>Segen:**

1. Wahl zwischen <sup>o</sup>Segen (bei <sup>o</sup>Gehor-sam) vg. <sup>o</sup>SEGEN u. Fluch (bei Un<sup>o</sup>gehorsam): 5M11,26-28; 30,1.19; Jos8,34;  
 1.1 <sup>o</sup>Segen auf dem Berg Garizim;  
 1.2 Fluch auf dem Berg Ebal: 5M11,29; 27,12-13; 28,2.15.45; 29,26;
2. Gott wandelt Fluch in <sup>o</sup>Segen: 4M24,10; (Mi6,5); 5M23,6; 2Kö22,19; Ne13,2;  
 Sa8,13; Ps79,4; Jr29,18 → 1M12,2; Jes19,24; Hes34,26;
3. Davids Reaktion auf Schimis Fluch: Vielleicht wird Jahweh mir Gutes zuwenden  
 anstatt des Fluches: 2S16,2;
4. Ein unverdienter Fluch trifft nicht ein: Sp26,2.

## **C. Männer Gottes sprechen Fluch gegen bestimmte <sup>o</sup>Menschen aus:**

1. Noah geg. Kanaan: 1M9,25;
2. Jakob geg. Simeon u. Levi: 1M49,7;
3. Leviten geg. Volk <sup>o</sup>I-el bei Un<sup>o</sup>gehorsam: 5M27,15-26 (s.o.)
4. Josua: wer Stadt Jericho wieder <sup>o</sup>auf-baut: Jos6,26;
5. Nehemia geg. Juden, die ausländische <sup>o</sup>Frauen geheiratet hatten: Ne13,25;
6. <sup>o</sup>Paulus gegen Elymas, den Magier: A13,10.

**D. Eidfluch/ Schwur:** E.: Schwur oder Eid mit Fluchinhalt (Begriffe Eidfluch u. Schwur sind austauschbar);

- z.B.** 5M29,11.13; 2C34,24;
1. Verfahren bei Verdacht auf <sup>o</sup>Ehebruch: 4M5,21;
  2. Daniels Buß<sup>o</sup>gebet: Dn9,11;
  3. Gottes Urteil über abgefallene Un<sup>o</sup>treue: Jes65,15;
  4. Judas <sup>o</sup>Treueschwur: 2C15,(13).15; Ne6,18;
  5. <sup>o</sup>Israels Schwur: Ri21,5;
  6. Petrus: M26,74/ Mk14,71;
  7. Verschwörung gegen <sup>o</sup>Paulus: A23,12.14.21.

**E. Verbot des Fluchens:** (3M5,4)

1. gegen Gott: 3M24,10-16;
2. gegen Eltern: 2M21,17; 3M20,9; Sp20,20; 30,11; M15,4/ Mk7,10 (**Gs.:** R1,30);
3. gegen die Obrigkeit: 2M22,27; 2S16,5 → 1Kö2,8.9 Pr10,20; A23,5;
4. gegen einen Tauben: 3M19,14;
5. ein unverdienter Fluch trifft nicht ein: 4M23,8; Sp26,2.

**F. Wie wir uns als Gläubige gegen uns Fluchende verhalten sollen:**

1. Grundlage: C-s hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst: G3,13;
2. Er wurde ein Fluch für uns: 5M21,23; G3,13!
3. So sollen wir segnen: Ps109,28; M5,44/ L6,28; R12,14;
4. ermahnen: G6,7;
5. nicht selbst dazu verführen lassen: Jk3,9-10; 1P3,9 → Eh22,3.
6. ANA ThÄMA aussprechen: iSv. "Weihegeschenk für Gott: Lk21,5; wBd. Gott zur Verfügung bzw. Beurteilung und Rechtsausübung vorlegen;
  - 6.1 Uns nicht-Christen ist dies als nicht-Gebot gegeben: 1K16,22; G1,8-9; **z.B.** M18,31 oder Elihu in Hi34,36. Dies wurde von Gott mit Seinem Reden zu Hiob (Hi38-41) u. Eliphaz (Hi42,7) beantwortet.]
  - 6.2 1Ko5,5 mit positiver Zielrichtung: "damit der Geist gerettet werde in dem Tag des Herrn Jesus";
  - 6.3 Paulus wünscht, selbst für seine Brüder dem Bann übergeben zu sein: Rö9,3.

**FRAU****A. Die Frau ist von Anfang an zusammen mit dem Mann Schöpfung Gottes im Ebenbild Gottes:** 1M1,26-27; 5,2; M19,4/ Mk10,6;

1. Sie wurde aber erst nach dem Mann erschaffen: 1M2,21; 1T2,13;
2. als Hilfe für den Mann: 1M2,18.

**B. Die Hauptschaft des Mannes über die Frau bestand schon vor dem Sündenfall:**

1. Die Frau wurde nach dem Mann u. aus dem Mann erschaffen: 1M2,22-23; 1K11,8; 1T2,13;
2. Die Frau wurde wegen des Mannes erschaffen, ihm zur Hilfe: 1M2,18; 1K11,9;
3. Bestätigung der Hauptschaft des Mannes über die Frau:
  - 3.1 Gott rief zuerst nur Adam: 1M3,9;
  - 3.2 erst danach, als Adam Eva beschuldigte 1M3,12, sprach Er sie auch direkt an: 1M3,13.

**C. Der Sündenfall u. die Frau:**

1. Der Sündenfall des Menschen fing bei der Frau an: 1M3,1-6;
2. Der grundlegende Fehler Evas bei der Versuchung durch die Schlange (Satan) war ihr eigenmächtiges Gespräch mit der Schlange: 1M3,2, statt ihr Haupt, ihren Mann, einzuschalten, ihn das Gespräch führen zu lassen u. damit vor dem Einfluss der Schlange geschützt zu sein: 1T2,14;
3. Der grundlegende Fehler des Mannes beim Sündenfall:
  - 3.1 sein nicht wirklich weisungsgemäßes Hüten des Gartens: 1M2,15;
  - 3.2 vmtl. keine dementsprechende Warnung u. Weisung an seine Frau;
4. Die Zuchtmaßnahme Gottes über die Frau nach dem Sündenfall:
  - 4.1 Mühsal der Schwangerschaft;
  - 4.2 mit Schmerzen Kinder gebären (u. aufziehen);

4.3 Herrschaft des ♂Mannes: 1M3,16.

**D. Der Schlüsselrolle der Frau beim ♂Sündenfall entspricht ihre Schlüsselrolle bei der ♂Erlösung:**

1. Der ♂Same der Frau (= ♂Nachfolger C-i, vg. H11,25-26) soll u. wird der Schlange die Hauptschaft wegschnappen: 1M3,15;
  - 1.1 Das ist grundlegend juristisch durch J-s geschehen: K2,15 (≙ völlig entwaffnet);
  - 1.2 Darauf gründet sich die ♂Erziehung der Kinder in der Zucht u. ♂Ermahnung des ♂Herrn durch die Frauen bzw. Eltern: E6,4;
  - 1.3 ♂Ziel ist das Hervorbringen des ♂Erlösers (♂Same der Frau) u. Seiner ♂Nachfolger (Ferse): 1T2,15; 5,14; E6,4; **z.B.**
    - 1.3.1 Stammütter des ♂Herrn J-s: Tamar: 1M38,14ff.; M1,3; Rahab: M1,5; Ruth: Rt1,16-17; 4,17-22; M1,5; Jochebed: 2M2,3.9-10/ H11,23; Hanna: 1S1,11.20.22.24.27;
    - 1.3.2 die Mütter der frommen Könige: Salomo von Batseba: 2S12,24; Asa von Maacha: 1Kö15,10-11; Joschafat von Asuba: 1Kö22,42-43; Joasch von Zibja: 2Kö12,2-3; Amazja von Joadan: 2Kö14,2-3; Asarja/ Usija von Jecholja: 2Kö15,2-3 u.33-34; Hiskia von Abi: 2Kö18,2-3; die Mutter Lemuels: Sp31,1-9;
    - 1.3.3 NT: Joh. der Täufer von Elisabet: L1,5-6.43.57.76; Jesus von Maria: L1,38.45; 2,7.19.34; Timotheus von (Lois u.) Eunike: 2T1,5; - vg. ERZIEHUNG: D.; FAMILIE: C.;
2. Auf dieser Schlüsselübergabe der Frau (s. 1.3) beruht die von Gott gesetzte ♂Feindschaft zwischen der Schlange u. der Frau u. dem ♂Samen der Schlange u. dem ♂Samen der Frau (≙ ♂Nachfolger C-i, vg. H11,26): 1M3,15;
3. Aus dieser ♂Feindschaft zwischen dem ♂Samen der Frau u. dem ♂Samen der Schlange ergab sich der Auftrag Gottes an die Schlange: Sie soll dem ♂Samen der Frau die Ferse (= die ♂nicht unmittelbar, sondern mit Abstand folgende Gefolgschaft im AT u. NT) schnappen (= in ihre ♂Gewalt bringen): 1M3,15;
  - 3.1 buchstäblich: (5M25,18); L13,16; L22,3; J13,2.27; 1K5,5/ 1T1,20;
  - 3.2 übertragen: 4M25,1-3; 4M25,1-2 u. 31,16/ Eh2,14; 5M13,2-4; 1S16,14; 1Kö22,20-23; 1C21,1/ 2S24,1; Hi1,12; 2,6; M4,1; 13,4.19.25.39; 16,23; L22,31; A5,3; 10,38; 1K7,5; 2K2,11; 11,3-4.14; 2Th2,9-11; 1T3,7/ 2T2,26; 1T4,1; 5,15; Eh2,9/ 3,9; 20,8; - vg. ANKLAGEN: E.;
4. Aus der Schlüsselrolle der Frau (Eva = Ur♂typ der Frau) beim ♂Sündenfall u. bei der ♂Erlösung **folgt die Schlüsselrolle der Frau für die (bis zur Endzeit sich steigernde) ♂Gesetzlosigkeit:**
  - 4.1 das zur ♂Hure gewordene ♂I-el im AT;
  - 4.2 die Königin Isebel: 1Kö16,31; 18,4.13 u.19; 19,1.2; 21,5.7.11.14.15.23.25; 2Kö9,7.10.22.30.36.37; die Frau Isebel in Thyatira (= in der ♂Gemeinde im Katholizismus): Eh2,20;
  - 4.3 die ♂ehebreecherische Frau: Sp30,20 (wie auch die Verse 11-14, die ein ♂typisches Bild für die Endzeit♂christenheit sind);
  - 4.4 die ♂Hure Babylon im NT: Eh17;
  - 4.5 die von der Schlange völlig getäuschte ♂Gemeinde des Neuen ♂Bundes: 2K11,3;
  - 4.6 die ♂"Ehebreecherinnen", die Freund dieser ♂Welt sein wollen: Jk4,4;
  - 4.7 die Frauen, mit denen sich die 144.000 Jungfräulichen ♂nicht besudelt haben (= ♂Gemeinden bzw. Gruppen, die dem ♂Herrn ♂nicht ungeteilt ♂nachfolgen u. ♂gehören): Eh14,4;

- 4.8 die Frau im Efa (= die ↗Gesetzlosigkeit): Sa5,7-8;  
 4.9 Die beiden Frauen, die das Efa zwischen Erde u. ↗Himmel erheben: Sa5,9.  
 Sie haben ↗Geist in ihren Flügeln, wie Flügel des Storches (hebr. ChaSI-Da´H, w. die Fromme = die von der Emanzipation der ↗Frau beherrschte ↗Frömmigkeit). Die Frauen bringen das Efa ins Land Schinar (w. Zahn des Gegners ≙ Babylon), wo der ↗Gesetzlosigkeit ein ↗Haus ge↗baut wird: Sa5,10-11. So, wie das emanzipierte Handeln Evas die Schlüsselrolle beim ↗Sündenfall hatte, **so hat die** gegen ↗alle Verbote u. ↗Warnungen des NT (1K14,34-38; 2K11,2-4; 1T2,9-14) **eingeführte Emanzipation der Frau in der Endzeit↗gemeinde die Schlüsselrolle beim endzeitlichen Abfall von Gott.**

**E. ↗Unterordnungs↗gebot (= Schutz↗gebot) für die Frau:** ↗Aufforderung an die Frauen, sich der Herrschaft des ↗Mannes zu unterstellen: 1M3,16;

1. Zweck:

- 1.1 Schutz vor der Gefahr einer erneuten Täuschung der Frau u. der ↗Gemeinde (= der mit C-s verlobten Jungfrau: 2K11,2) durch die Schlange: 2K11,2-4; 1T2,14; (Diese angekündigte erneute Täuschung ist heute in der ↗Gemeinde schon flächendeckend wirksam);  
 1.2 Schutz vor erneuter Verführung des Mannes durch die Frau: 1M3,6,17;  
 2. Wegen der zurückgezogenen Stellung der Frau **im AT** finden sich dort nur wenige direkte Anweisungen zum ↗Unterordnungs↗gebot:  
 2.1 Aufhebungs↗vollmacht des Mannes über ein Gelübde seiner Frau: 4M30,4-16;  
 2.2 Verbot einer unangemessenen Darstellung in Beruf u. Kleidung für ↗Mann u. Frau: 5M22,5/ 1T2,9;  
 2.3 Aus demselben ↗Grund finden sich nur wenige Verletzungen des ↗Unterordnungs↗gebots im AT u. dement-sprechende Folgen: **z.B.**  
 2.3.1 Mirjams Anspruch auf Gleichstellung mit dem Mann (Mose) u. Aussatz als Strafe: 4M12,10/ 5M24,9;  
 2.3.2 Ataljas eigenmächtiges, kurzes Königtum über Juda u. ↗Tod durch ihre Leibwache: 2Kö11,20;  
 3. Wegen der ↗nicht zurückgezogenen Stellung der Frau **im NT** (• Gleichwertigkeit der Frau mit dem Mann: G3,28; • ↗Teilhabe an ↗allen ↗Rechten u. Pflichten des Neuen ↗Bundes u. an der ↗Taufe als Bundeszeichen A8,12) besteht eine viel größere Gefahr zum Abgleiten in emanzipiertes Handeln. Deshalb gibt das NT ein ganzes System von Anweisungen zum ↗Unterordnungs↗gebot:  
 3.1 6x Ausdrückliches ↗Unterordnungs↗gebot für die Frau: 1K14,34; E5,22,24; K3,18; 1T2,11; T2,5; 1P3,1;  
 3.2 Keine Führungsaufgaben für Frauen weder im AT noch im NT, **z.B.**  
 3.2.1 Mirjam war zusammen mit Mose u. Aaron von Gott vor dem Volk hergesandt: Mi6,4, hatte aber keine Führungs↗vollmacht: Ps77,21;  
 3.2.2 **Im AT** gibt es keine Priesterinnen, **im NT** keine Apostelinnen, Ältestinnen, keine ↗Prophetinnen (Substantivform, iSv. berufsmäßig), wohl aber prophetisch redende Frauen (Partizipform, iSv. gelegentlich): A21,9; 1K11,5;  
 3.3 Das Verbot der unangemessenen Darstellung in Beruf u. Kleidung für Frau u. Mann **im AT**: deutl. Weiterführung von 5M22,5; (Sp31,30) → s.o. 2.2, wird **im NT** aufgenommen u. verschärft → zum ↗Gebot der angemessenen Darstellung: 1T2,9-10; 1P3,3-6 (vg. Jes3,16-24);  
 3.3.1 Dazu gehört die Kopfbedeckung der Frau: Die im AT<sup>1</sup> ungeschriebe-

ne, jedoch durchgehend befolgte Ordnung wird im NT → ausdrücklich verboten: 1K11,5-6.10.13, u. mit dem langen Haupthaar der Frau verknüpft: 1K11,14-15. Die Kopfbedeckung ist sogar Kriterium für die Anerkennung als Gemeinde Gottes: 1K11,16.

<sup>1</sup> Z.T. auch die Kopfbedeckung des Mannes im AT (für Priester 2M28,40). Sie ist im NT → in die Nichtkopfbedeckung des Mannes beim Beten u. prophet. Reden geändert. Begründung: der christliche Mann ist Darsteller Gottes im Sichtbaren: 1K11,4.7.

3.4 Das im AT ungeschrieben gültige Schweigeverbot u. Redeverbot für die Frau wird im NT → ausdrücklich gegeben: 1K14,34-35; **z.B.**

3.4.1 Debora trug ihr prophetisches Lied unter der verantwortlichen Haupt-schaft Baraks vor: Ri5,1ff.;

3.4.2 die Frauen beim Pfingstereignis redeten nur in der nicht zentral ausgerichteten Versammlung ebenso wie die Männer, was der Geist ihnen eingab: A2,4;

3.4.3 Als Petrus mit den Elfen aufstand u. zur Versammlung sprach, stand keine Frau mit auf: A2,14;

3.5 Das im AT ungeschrieben gültige Lehrverbot für die Frau wird im NT → ausdrücklich gegeben: 1T2,12; (aber ältere Frauen sollen die jüngeren lehren: T2,3ff.). Außerhalb einer zentral ausgerichteten versammelten Gemeinde darf die Frau ebenfalls lehren: A18,26 (vg. Abigajil zu David: 1S25,24-31; Priszilla zu Apollos: A18,26);

3.6 Das im AT selbstverständlich gültige Verbot des eigenmächtigen Handelns der Frau gegenüber dem Mann wird im **..NT** → als direkte Konsequenz aus dem eigenmächtigen Handeln Evas in Eden gegeben: 1T2,12; (Begrenzung: das eigenmächtige Handeln Abigajils ist da-gegen gerechtfertigt: 1S25,18ff., weil sie damit ihren Mann u. ihr Gesinde vor der Ermordung rettete);

3.7 Begründung des Unterordnungsgebotes für die Frau:

3.7.1 die im NT offenbarte Analogie zwischen Mann u. Frau u. zwischen C-s u. der Gemeinde:

3.7.1.1 der Mann ist Haupt der Frau, C-s ist Haupt der Gemeinde: 1K11,3; E5,23;

3.7.1.2 die Unterordnung der Frau unter den Mann ≙ der Unterordnung der Gemeinde unter den C-s: E5,22-24.31-32;

3.7.1.3 die Gemeinde ist die für C-s bestimmte Frau: 2K11,2; (Liebe des C-s zur Gemeinde ≙ Liebe der Männer zu den Frauen: E5,25); - vg. EHE: C.; GEMEINDE: B., C.;

3.7.2 Die von Gott durch Paulus festgelegte Hauptesordnung: 1K11,**3** (vg. 1K11,8-9; 1T2,13-14).

## F. Der Umgang mit dem Unterordnungsgebote:

1. Das Erkenntnisgebote für Propheten u. geistliche Christen bezügl. des Unterordnungsgebotes: 1M3,16 steht **nur im NT**: 1K14,37;

1.1 schwerwiegende Strafandrohung bei Nichtbefolgung: 1K14,38; (vg. M7,23);

2. Diese Anweisungen nicht zu befolgen wird nicht freigestellt: 1K11,2 ("so, wie ich sie euch übergeben habe");

3. Aufforderung, alle die Anweisungen zum Schutzgebote festzuhalten u. durchzusetzen: 2Th2,15;

3.1 Umgangsverbot mit solchen, die diese Anweisungen nicht befolgen:

2Th3,6.14; (vg. 1K5,11); aber Umgang zum Zweck des biblisch belehrenden Ermahnens: 2Th3,15;

4. ↗Alle diese angewiesenen Ordnungen gab Gott durch den ↗Apostel ↗Paulus. Was ↗Paulus schreibt, ist ↗Gebot des ↗Herrn: 1K14,37; (vg. 1T6,3)!
5. Mit der heutigen Forderung nach Gleichstellung der Geschlechter (Gender-Mainstream-Ideologie) versucht Satan die Hauptschaft u. Verantwortung des Mannes als Gottes Ordnung u. Gebot zu unterlaufen; vg. ANKLÄGER: G.8.3.;
  - 5.1 Unterschiede zwischen Mann u. Frau **z.B.**
    - 5.1.1 physische;
    - 5.1.2 psychische;
    - 5.1.3 Aufgabenbereiche;
    - 5.1.4 Rangordnung (s.o.): 1K11,3ff.;
  - 5.2 Gemeinsamkeiten **z.B.** in Bezug auf:
    - 5.2.1 Gebundenheit bzgl. des eigenen Leibes: 1K7,4;
    - 5.2.2 unser Versetztwerden in C-s: G3,28; 1K12,13; K3,11;
    - 5.2.3 gemeinsames Sein im Herrn: 1K11,11.

### **G. Gottes Für↗sorge für Frauen nach dem ↗Sündenfall: 2K11,3**

1. ↗Wunder zugunsten von Frauen im AT:
  - 1.1 Gott erhört den verdurstenden ↗Sohn Hagar;
    - 1.1.1 Sein ↗Engel (= C-s [so auch Scofield]) ermutigt sie durch eine ↗Verheißung;
    - 1.1.2 Gott zeigt ihr einen ↗Wasserbrunnen;
    - 1.1.3 Gott ist mit dem aufwachsenden Jungen: 1M21,17-20;
  - 1.2 Gott ↗denkt an Rahel, erhört sie u. öffnet ihren Mutterleib: 1M30,22-23;
  - 1.3 Der ↗Engel des ↗HERRN (= C-s) verheißt der Frau Manoachs einen ↗Sohn u. bekräftigt dies durch ein ↗Wunder (V.20): Ri13;
  - 1.4 Der ↗HERR ↗denkt an Hanna u. er-hört ihr Gelübde↗gebet: 1S1,19-20;
  - 1.5 ↗Wunder durch Elia:
    - 1.5.1 die Witwe von Zarpat wird durch das Öl- und Mehl↗wunder am ↗Leben erhalten: 1Kö17,14-16;
    - 1.5.2 Erweckung des ↗Sohnes der Witwe aus dem ↗Tod: 1Kö17,17-24;
  - 1.6 ↗Wunder durch Elisa:
    - 1.6.1 Gesundung des ↗Wassers von Jericho zum Verhindern von Fehlgeburten: 2Kö2,19-22;
    - 1.6.2 Rettung der armen ↗Propheten-frau durch ein Öl↗wunder: 2Kö4,1-7;
    - 1.6.3 Geburt eines ↗Sohnes durch die un↗fruchtbare Schunemiterin auf das Wort Elisas hin: 2Kö4,17;
    - 1.6.4 Erweckung des ↗Sohnes der Schunemiterin aus dem ↗Tod: 2Kö4,33-37;
  - 1.7 Bitte der Schunemiterin an den König um Rückgabe ihres Feldes, gerade während Gehasi dem König von den ↗Wundern Elisas berichtet u. Gewährung der Bitte: 2Kö8,1-6;
2. Belehrung von Frauen **im AT**:
  - 2.1 durch den ↗Engel des ↗HERRN:
    - 2.1.1 ↗Ermahnung der Magd Hagar zur Demütigung unter ihre ↗Herrin;
    - 2.1.2 ↗Verheißung unzählbarer Nachkommenschaft;
    - 2.1.3 Festlegen des ↗Namens Ismael (ü: es hört EL), "denn der ↗HERR hat auf dein Elend gehört": 1M16,7-13;
  - 2.2 durch den ↗Herrn:
    - 2.2.1 Antwort an Rebekka u. Aufklärung über die Zwillinge in ihrem ↗Leib;
    - 2.2.2 ↗Verheißung u. Weisung für sie: 1M25,22-23;
    - 2.2.3 Zurechtweisung Aarons u. Mir-jams wegen ihres Redens gegen Mose

- u. ihres Anspruchs auf Gleichstellung mit Mose: 4M12,2.4-8;
- 2.3 durch Mose:
  - 2.3.1 Versammle das Volk, die Männer u. die Frauen u. die Kinder und..., da mit sie  $\nabla$ hören u. damit sie  $\nabla$ lernen: 5M31,12;
- 2.4 durch Josua:
  - 2.4.1 Es war kein  $\nabla$ Wort von  $\nabla$ allem, was Mose  $\nabla$ geboten hatte, das Josua  $\nabla$ nicht der ganzen Versammlung  $\nabla$ l-els vorgelesen hätte, ebenso den Frauen, den Kindern und dem Fremden, der in ihrer Mitte lebte: Jos8,35;
- 2.5 durch den  $\nabla$ Engel des  $\nabla$ HERRN:
  - 2.5.1  $\nabla$ Verheißung und Weisung zuerst an die Frau Manoachs betreffs eines  $\nabla$ Sohnes (Nasiräers): Ri13,4-5;
- 2.6 durch Jahasiel, den  $\nabla$ Sohn Secharjas:
  - 2.6.1 Und ganz Juda stand vor dem  $\nabla$ Herrn mit ihren Kindern, ihren Frauen und ihren  $\nabla$ Söhnen: 2C20,13;
- 2.7 durch die  $\nabla$ Worte des  $\nabla$ Bundesbuches:
  - 2.7.1 Und der König ging hinauf in das  $\nabla$ Haus des  $\nabla$ Herrn, und ...  $\nabla$ alles Volk, vom Größten bis zum Kleinsten. Und man las vor ihren Ohren  $\nabla$ alles, das im  $\nabla$ Haus des  $\nabla$ Herrn gefunden worden war: 2C34,30;
- 2.8 durch Jeremia:
  - 2.8.1 zum ganzen Volk, zu den Männern, zu den Frauen und ...: Jer44,20;
  - 2.8.2 zum ganzen Volk u. zu  $\nabla$ allen Frauen: ...: Jer44,24;
- 2.9 durch Gott:
  - 2.9.1 Versammelt das Volk,  $\nabla$ heiligt eine Versammlung, bringt die Ältesten zusammen, versammelt die Kinder und die Säuglinge an den Brüsten! Der Bräutigam trete aus seiner Kammer und die Braut aus ihrem Brautgemach! Joe2,16;
- 2.10 durch Esra:
  - 2.10.1 "... das  $\nabla$ Gesetz vor die Versammlung, vor Männer und Frauen, und vor jeden, der zu  $\nabla$ hören verstand. Und er las daraus vor ... in Gegenwart der Männer u. Frauen und  $\nabla$ aller, die es verstehen konnten": Ne8,2.3-12;
- 2.11  $\nabla$ Prophetisches  $\nabla$ Wort ausdrücklich an Frauen gerichtet: Jes3,16-4,1; 32,9-11; Jer9,19-20; Hes13,17-23.
- 3. Persönlicher Einsatz für Frauen im AT
  - 3.1 durch Mose:
    - 3.1.1 Hilfe für Töchter des Priesters, die von  $\nabla$ Hirten vom Brunnen weggetrieben worden waren: 2M2,17;
    - 3.1.2 Schreien zum  $\nabla$ Herrn für Mirjam, wodurch ihre Aussätzigkeit auf 7  $\nabla$ Tage begrenzt bleibt. (Vgl. dagegen Gehasi [2Kö5,27] und Usija [2C26,19-21]): 4M12,14;
  - 3.2 Die Unschuld einer zu Unrecht verdächtigten Frau wird erwiesen u. göttlich bestätigt: 4M5,11-**28**;
  - 3.3 Der  $\nabla$ gute Ruf einer Jungfrau ist ein hohes Gut, das vom  $\nabla$ Gesetz durch die Vorschrift zur Sicherstellung des Beweiszeichens der Jungfräulichkeit ausdrücklich geschützt wird: 5M22,13-**19**;
  - 3.4 Bei Beweismangel gilt ein Mädchen als unschuldiges  $\nabla$ Opfer: "Das verlobte Mädchen hat geschrien, ...": 5M22,23-**27**;
  - 3.5 Ein jungverheirateter Mann soll ein Jahr vom Kriegs $\nabla$ dienst befreit sein, um seine Frau zu erfreuen: 5M24,5;
  - 3.6 durch Salomos weises Urteil:
    - 3.6.1 Einer  $\nabla$ Hure wird wieder zu ihrem entwendeten  $\nabla$ Sohn verholfen: 1Kö3,16-28;

- 3.7 durch Elisa:
- 3.7.1 Er schickt die Schunemiterin mit ihrer ↗Familie ins Ausland, damit sie der siebenjährigen Hungersnot in ↗I-el entgeht: 2Kö8,1;
4. Anteil der Frauen am ↗Alten ↗Bund: Die ↗Bundeseerneuerung bezieht - wie schon der ↗Bundesschluß 2M19 - auch die Frauen (und Kinder, sowie Fremde) mit ein: 5M29,10-11;
- 4.1 ... ↗nicht einen Mann oder eine Frau, ...: 5M29,17;
- 4.2 ... Seine ↗Söhne und Seine Töchter: 5M32,19;
- 4.3 ... Meine ↗Söhne ... und Meine Töchter ...: Jes43,6;
- 4.4 Und der König Josia ließ ↗alle in den ↗Bund eintreten, ...: 2C34,32;
- 4.5 Und das übrige Volk, ... sowie ihre Frauen, ihre ↗Söhne und ihre Töchter, alle, die ↗Erkenntnis und Einsicht haben, schließen sich ihren ↗Brüdern, den Mächtigen unter ihnen, an und treten in Eid und Schwur, im ↗Gesetz Gottes zu ↗leben, ...: Ne10,29-30;
- 4.6 Und sie schlachteten ... und freuten sich, ...; und auch die Frauen und die Kinder freuten sich: Ne12,43;
5. Die hohe Wertschätzung, die der Frau u. Mutter u. ihrer Weisung entgegenzubringen ist:
- 5.1 ↗Ehre deinen ↗Vater und deine Mut-ter: 2M20,12/ 5M5,16;
- 5.2 Wer seinen ↗Vater oder seine Mutter schlägt, muss getötet werden: 2M21,15;
- 5.3 Und wer seinen ↗Vater oder seine Mutter entwichtet/ abwertet (w. leicht macht), muss getötet werden: 2M21,17/ 3M20,9; vgl. Sp20,20;
- 5.4 Ihr sollt jeder seine Mutter und seinen ↗Vater fürchten...;  
E.: Aus der Voranstellung von "Mutter" ergibt sich: Das Kleinkind soll die Mutter natürlicherweise zuerst fürchten, und dann auch als Erwachsener nicht weniger als den Vater!: 3M19,3;
- 5.5 Ver↗flucht sei, wer seinen ↗Vater oder seine Mutter ↗verachtet: 5M27,16;
- 5.6 ↗Gehorche, mein ↗Sohn, der Zucht deines ↗Vaters und verwirf ↗nicht die Weisung (auch: Unterweisung) deiner Mutter! Sp1,8; 6,20;
- 5.7 ↗Gehorche deinem ↗Vater, der dich gezeugt hat, und ↗verachte deine Mutter ↗nicht, wenn sie ↗alt geworden ist! Sp23,22;
- 5.8 Es freue sich dein ↗Vater und deine Mutter, und es frohlocke, die dich geboren hat! Sp23,25;
- 5.9 **Gs.:** Eine Generation, die ihren ↗Vater abwertet (w: leichtmacht) und ihre Mutter ↗nicht segnet: Sp30,11;
- 5.9.1 Ein ↗Auge, das dem ↗Vater hohn-lacht und den ehrfürchtigen ↗Gehorsam gegen über der Mutter mißachtet: Sp30,17;
- 5.10 ↗Worte Lemuels, des ↗Regenten: Traglast, mit der ihn seine Mutter erzog: Sp31,1;
- 5.11 Das Loblied auf die tüchtige Frau, zugleich prophetisches Modell für den ↗treuen Teil der ↗Gemeinde des ↗Alten sowie des Neuen ↗Bundes: Sp31,10-31;
- 5.12 Ihren Mund öffnet sie mit ↗Weisheit, und freundliche Weisung ist auf ihrer ↗Zunge: Sp31,26;
- 5.13 Es treten ihre ↗Söhne auf und preisen sie ↗glücklich, ihr Mann tritt auf und rühmt sie: Sp31,28;
- 5.14 ...; eine Frau, die den ↗Herrn fürchtet, die soll man rühmen: Sp31,30.

## H. Frauengestalten als Vorbilder der Gemeinde im ↗Gehorsam gegen ↗C-s:

### 1.Positive Vorbilder:

- 1.1 Eva: Ur↗typ "der Frau" 1M3,1.2.4.6 u.12.13.15.16 → Eh12,17 u. Mutter ↗al-

- ler ↗Lebenden: 1M3,20;
- 1.1.1 Adam u. Eva: Vorbild auf die Einehe; Eva: Ergänzung u. Hilfe: 1M1,27; 2,24; 5,2 → E1,23;
- 1.1.2 aus der Seite Adams genommen 1M2,21.22 → J19,34;
- 1.1.3 nach Adam geschaffen: Abhängigkeit, Gehorsam u. Unterwürfigkeit 1M2,21ff.; 1T2,13 → E5,24;
- 1.1.4 ihres Mannes Herrlichkeit: 1M2,23 → 1K11,7;
- 1.1.5 Adam u. Eva: ein Fleisch 1M2,14; E5,31 → 1K12,12.
- 1.2 Sara: unsere ↗geistliche Mutter Jes51,2 → 1P3,6 u. Vorbild für ↗Unterordnung u. ↗Gehorsam: 1P3,6/ 1M18,12;
- 1.3 Rebekka: Vorbild auf die Braut, die sich bereitwillig dem Bräutigam zuführen lässt: 1M24,58;
- 1.4 Asenat: Vorbild auf die aus den Völkern Erwählte: 1M41,45;
- 1.5 Schifra u. Pua, die beiden Hebammen ↗I-els: Vorbilder für Gottes ↗furcht vor ↗Menschen ↗furcht: 2M1,17.21;
- 1.6 Jochebed: Vorbild für ↗Gehorsam unter Verfolgung: 2M2,3/ H11,23
- 1.7 Zippora: Vorbild für Beugung unter göttliche Zucht: 2M4,25;
- 1.8 Rahab: Vorbild für Glaubens ↗treue: Jos2,9.11/ H11,31;
- 1.9 Achsa: erbittet u. empfängt vorbildl. ein vollständiges ↗Erbe: Jos15,16-19/ R1,12-15;
- 1.10 Ruth: Vorb. für vorbehaltlose Hin-wendung zu Gott: Rt1,16; 2,11 u. konsequente ↗Nachfolge: Rt2,23; 3,5-6;
- 1.11 Hanna: Vorbild für Erfüllung der ↗Samen ↗verheißung: (1M3,15); 1S1,11.20;
- 1.12 Abigajil: Vorb. für Rettsinnen (iSv. auf Rettung Ausgerichtetsein): 1S25,18-31 u. ↗Demut: 1S25,41;
- 1.13 Witwe von Zarat: Vertrauen in das ↗Wort des ↗Herrn: 1Kö17,15;
- 1.14 Frau von Schunem: Glaubensinitiative: 2Kö4,10/ (R12,13; 1T5,10; H13,2) und unbeirrtes Festhalten am ↗Ziel: 2Kö4,30;
- 1.15 junges israel. Mädchen im ↗Hause Naemanns: Glaubens ↗treue an die ↗Wunder ↗kraft Gottes durch Elisa: 2Kö5,2-4;
- 1.16 Mutter Lemuels: vorbildl. Unterweisung des ↗Sohnes: (Sp1,8); Sp31,1-9;
- 1.17 Maria, die Mutter J-u: Haupterfüllung der ↗Samen ↗verheißung (1M3,15), Glauben: L1,38.45 u. vorbildl. Umgang mit dem ↗Wort Gottes: L2,19;
- 1.18 ↗Prophetin Hanna: Vorbild für Hin-gabe an den ↗Herrn u. allgemein als Witwe: L2,37.38; 1T5,5;
- 1.19 Priszilla: Vorb. für ↗Lehren einer Frau innerhalb der bibl. Ordnung: A18,26 u. Einsatz des ↗Lebens: R16,4;
- 1.20 kanaanäische Frau: Vorbild für Glaube u. ↗Demut: M15,27-28/ Mk7,28;
- 1.21 Tabea: vorbildl. in ↗guten ↗Werken: A9,36; (1T2,10; 5,10);
- 1.22 Lydia: demütige Gesinnung: A16,15; (P2,3; 1T2,9; 1P3,4);
- vg. GERADE: A.2.; ENGEL: H.; TYP: G.;

## 2. ↗Warnende Vorbilder:

- 2.1 Hagar: Überheblichkeit 1M6,4 u. Unfähigkeit, Demütigung zu ertragen: 1M16,6;
- 2.2 Rahel: Hängen am ↗Haus ↗götzen (Aberglauben): 1M31,32;
- 2.3 Dina: Hinwendung zur ↗Welt 1M34,1;
- 2.4 Mirjam: Anspruch auf Gleichstellung mit dem Mann: 4M12,2;
- 2.5 Tamar: negative Naivität: 2S13,9-10 u. Unkenntnis des ↗Gesetzes: 2S13,13; (3M18,9);
- 2.6 Frau Hiobs: ↗nicht Widerstehen gegenüber der Versuchung zum inneren

- ↗Abstehen von Gott: Hi2,9;
- 2.7 ↗Prophetin Noadja: Beeinflusst werden durch die Situation mehr als durch das ↗Wort Gottes: Ne6,14;
- 2.8 Frau am Jakobsbrunnen: Diskrepanz zwischen ↗Erkenntnis J4,18 u. ↗Lebenspraxis: J4,25;
- 2.9 Salome, die Mutter der ↗Söhne des Zebedäus: mit ↗ungerechtem Mittel ein positives ↗Ziel verfolgen: M20,21/ (Mk10,37);
- 2.10 Euodia u. Syntyche: ungleiche Gesinnung P4,2.

### **I. Beispiele für ↗Dienst u. Aufgaben von Frauen:**

1. Hilfe für den Mann: 1M2,18; 1K11,9;
2. Gastfreundschaft: 2Kö4,10; (M10,11); A12,12; 16,15; R12,13; 1K16,19; 1T5,10; H13,2; 1P4,9;
3. Mutter↗liebe u. -pflichten, Kinder↗erziehung u. -belehrung:
  - 3.1 Für↗sorge: 2M2,3.9.10; 1S2,19; 2S21,9.10; 2Kö4,20; Jes49,15; M15,22/ Mk7,26; M7,11/ L11,13; J19,25; 2K12,14; 1T5,10;
  - 3.2 Kinder↗erziehung: Sp1,8; 6,20-23; 22,6; 29,15; 31,1-9; Jes66,13; 2J4;
  - 3.3 Belehrung u. Unterricht für die Kin-der: 5M4,9; 6,7/ 11,19; 31,13; (Sp1,8);
  - 3.4 ↗gutes Beispiel: 2T1,5;
4. Häusliche ↗Arbeiten: 1M18,6; 27,9; 1S8,13; Sp31,10-31; M24,41/ L17,35; L10,40; J4,7;
5. ↗Dienst für u. innerhalb der ↗Gemeinde: A18,26; R16,1.3.6.12; P4,2.3; 1T5,10;
6. ↗Opferbereitschaft: Mk14,3/ J12,3; L8,2.3; 21,2-4;
7. Armen-Für↗sorge u. Wohltätigkeit, ↗gute ↗Werke: Ps41,2; Sp31,20; A9,36.39; E4,28; 1T2,10; 5,10;
8. Anleitung älterer Frauen für jüngere: T2,4.

### **J. Beispiele für Gott ↗wohlgefalliges Verhalten von Frauen:**

1. Bescheidenheit: 1M24,65; 1T2,9.10; 1P3,3-4
2. ↗Weisheit: 2S20,14-22; Sp9,1; 14,1; 24,3; 1K3,18;
3. Tüchtigkeit: Sp12,4; 31,10.27; A9,36;
4. Gottes↗furcht: 2M15,21; 1S2,1-10; Sp31,30; L1,46-55; A17,4.34; 16,14; 1T2,10; 1P3,1-2-6;
5. Lauter, ehrbar, ↗nüchtern, einsichtvoll, ↗treu in ↗allen Dingen: Sp18,22; 19,14; 2K11,2; 1T3,11; T2,4.

### **K. Besonderheiten einiger Frauen:**

1. J-u Mutter, die Schwester Seiner Mutter (Maria der Frau des Klopas), Maria von Magdala u. Salome standen bis zuletzt unter dem ↗Kreuz J-u: M27,56; Mk15,40; J19,25;
2. Maria von Magdala war die Erste am Grab J-u: J20,1;
3. Maria von Magdala u. die andere Maria waren die Ersten, die J-u ↗Auferstehung glaubten u. verkündeten: M28,1.8;
4. Sie besuchten die erste ↗Gebetsversammlung: A1,14;
5. Lydia war die Erste, die sich in Europa ↗bekehrte: A16,14;
6. Sie war die Erste, die ↗christl. Missionare aufnahm: A16,15.

## **FREIHEIT, Feimütigkeit, frei**

### **A. Frei, unschuldig, einer Verpflichtung ledig:**

1. Frei vom Schwur: 1M24,41;
2. Gefangene zur freien Verfügung über sich selbst entlassen: 5M21,10-18;
3. Frei vom Eid: Jos2,17.19f.;

4. König wird schuldlos sein: 2S14,9;
5. Selbst den  $\wedge$ nicht Schuldlosen wird Er (Gott) retten: Hi22,30;
6. Zu Schallum, dem König von Juda: Deine  $\wedge$ Augen sind gerichtet auf das  $\wedge$ Blut des Unschuldigen, es zu vergießen: Jr22,17;
7. Wenn ihr Mann stirbt, ist die  $\wedge$ Frau frei vom  $\wedge$ Gesetz: R7,3;
8.  $\wedge$ Paulus: Bin ich  $\wedge$ nicht frei? Bin ich  $\wedge$ nicht  $\wedge$ Apostel? 1K9,1.(19).

### **B. Befreien, lösen, losmachen, loslassen:**

1. Der  $\wedge$ Herr befreit: 2S22,20; Hi33,24; Ps146,7; Jes61,1; 1K7,22; J8,32.36;
2. Er löst: Ps102,21; 105,20; Jes51,14; 58,6; - vg. ERLÖSUNG;
3. negativ: freien Lauf lassen: Sp6,19.

### **C. Freiheit zur freien Entscheidung: z.B.**

1. zwischen  $\wedge$ Segen und  $\wedge$ Fluch: 5M11,26;
2. zwischen  $\wedge$ Leben u.  $\wedge$ Tod u.  $\wedge$ Gut u.  $\wedge$ Böse: 5M30,15-19;
3. zwischen den Göttern oder Jahweh: Jos24,15;
4. Wahre Freiheit lässt auch die negative Entscheidung zu: Ihr habt  $\wedge$ nicht gewollt! Jes65,2; Jr5,3; M23,37; J5,40.

### **D. Wahre Freiheit durch J-s C-s:** J8,32.36; 1K7,22; 2K3,17; G5,13;

- vg. JESUS CHRISTUS: III.B.6.;

1. Freiheit von der  $\wedge$ Sünde: R6,18.22; 7,22-25;
2. Freiheit vom  $\wedge$ Gesetz Mose: - vg. EVANGELIUM: E.9.; 2K3,17; G2,4; 5,1.13.15-16  $\rightarrow$  A15,10-11; 1P2,16;
3. von der Sklaverei Satans: H2,15;
4. Freiheit zum  $\wedge$ Tun des  $\wedge$ Gesetzes: R3,31; 6,1-23; 8,4  $\rightarrow$  1P2,16;
5. die Freiheit in Christus =  $\wedge$ Gesetz des C-s/ der Freiheit: R8,2; G4,31; 5,1; Jk1,25; 2,12; 1P2,16;
6.  $\wedge$ nicht gegebene Freiheit: - vg. FRAU: F.2.;
7. Missbrauch der Freiheit: 1K8,9; G5,13b; 1P2,16b; 2P2,19;
8.  $\wedge$ Warnung vor Rückfall: K2,20-23;
9. die künftige Freiheit: R8,21.

### **E. Freimütigkeit, freimütig:**

1. Freimütigkeit, ein  $\wedge$ Kennzeichen der Gläubigen: nach  $\wedge$ Gebet: A4,29.31; 28,31; 1T3,13; H3,6; 4,16; 10,19; 1J3,21; 4,17; 5,14;
  - 1.1 in der  $\wedge$ Treue zum Volk: 2K7,4; (10,1);
  - 1.2 bei der Zurechtweisung von  $\wedge$ Sündern: Mi3,8; L17,3; 1Th5,14; 2Th3,15ff.;

- vg. ERMAHNEN;

  - 1.3 in der Verkündigung: A4,31; s.u. F. freimütig reden;
2. Freimütigkeit entsteht durch:
  - 2.1 Vertrauen in Gott: Jes50,7;
  - 2.2 Gottes $\wedge$ furcht: A4,19; 5,29;
  - 2.3  $\wedge$ treue Dienerschaft: 1T3,13;
3.  $\wedge$ Aufforderungen zur Freimütigkeit:
  - 3.1 die Juden an J-s: J10,24
  - 3.2 im  $\wedge$ Gebet: E6,19; H10,35;
  - 3.3 gegen  $\wedge$ allen Widerstand: Jes58,1; A13,46; 1Th2,2;
  - 3.4 im  $\wedge$ An-Ihm- $\wedge$ Bleiben: 1J2,28;
4. Vorbilder:
  - 4.1 J-s C-s: Mk8,32; J7,26; 11,14; 16,25 u.29; 18,20; nach dem Tötungsbeschluss  $\wedge$ nicht mehr: J11,54; K2,15;
  - 4.2 Petrus: A2,29; Petrus u. Johannes: A4,13;

4.3 ↗Paulus: A28,31; 2K3,12; 7,4; E3,12; P1,20; Pm1,8;

4.4 negatives Beispiel: keine Freimütigkeit: J7,13.

**F. Freimütig reden:** A9,27,28; 14,3; 18,26; 19,8; 26,26; E6,20.

## **FREMDLING, fremd**

**A. Fremd: wBd. anderen gehörig/ zugehörig, iSv. fremdartig, unpassend:**

1. Zoll oder Steuern von Fremden: M17,25-26;
2. Treu sein mit fremden Geld: L16,12;
3. Schafe fliehen vor einem Fremden: J10,5;
4. ↗Abraham Fremdling in fremdem Land: 1M15,13; A7,6; H11,9;
5. Fremden ↗Hausbediensteten ↗nicht ↗richten: R14,4;
6. Paulus ↗baut ↗nicht auf fremdem ↗Grund: R15,20; 2K10,15-16;
7. keinen Anteil an fremden ↗Sünden haben: 1T5,22;
8. ↗Hoherpriester geht jährlich mit fremdem ↗Blut ins Heiligtum: H9,25;
9. Glaubenshelden trieben Schlachtreihen der Fremden zurück: H11,34.

**B. Fremdling in ↗I-el/ Proselyt:** wBd. Herzugekommener (vom Heidentum zum Judentum);

1. ↗I-el sollte sich angesichts Fremder an seine eigene Fremdlingsschaft in Ägypten erinnern: 2M22,20; 23,9; 3M19,34; 5M10,19; 23,8; Ps119,54; A13,17;
2. Der Fremdling durfte ↗nicht unterdrückt werden: 2M22,20; 23,9; Ma3,5;
  - 2.1 sollte gleiche Behandlung erhalten: 3M24,22; 4M15,15ff.26.29ff.; 1S30,11;
  - 2.2 sollte geliebt u. unterstützt werden: 3M19,34; 25,35; 5M10,19; Rt2,10;
  - 2.3 stand unter dem Schutz Gottes: 5M10,18; Ps146,9;
3. Er unterstand aber genauso dem ↗Gesetz wie jeder Israeli: **z.B.**
  - 3.1 bei der ↗Beschneidung: 2M12,48.49;
  - 3.2 beim Halten des ↗Sabbats: 2M20,10; 23,12;
  - 3.3 beim ↗Fasten zum großen ↗Versöhnungs↗tag: 3M16,29;
  - 3.4 beim Darbringen des ↗Opfer: 3M17,(3).8;
  - 3.5 beim Verbot, ↗Blut zu ↗essen: 3M17,10.12.13;
  - 3.6 beim Einhalten von ↗Reinheitsvorschriften: 3M17,15; 18,26;
  - 3.7 beim Feiern des Passah: 4M9,14;
  - 3.8 bei der Belehrung aus dem ↗Gesetz: 5M29,10-11; Jos8,35.

**C. ↗I-el ist selbst Gast u. Fremdling in Gottes Land auf der Erde:**

1. 1M15,13; 3M25,23; Ps39,13; 119,19; 1C29,15; A7,6; 13,17;
2. als Fremde u. ohne Bürger↗recht wohnten **z.B.**
  - 2.1 die ↗Heiligen des AT: H11,13; Ps119,54;
  - 2.2 ↗Abraham: 1M17,8; 23,4; H11,8.9;
  - 2.3 Jakob: 1M28,4; 47,9;
  - 2.4 Mose: 2M2,22; 18,3; A7,29.

**D. Nach diesem Vorbild (s. C.) sind auch wir Gläubige Fremdlinge in der ↗Welt:**

1. 1P1,1.17; 2,11; in C-s jedoch Mitbürger der ↗Heiligen u. ↗Hauszugehörige Gottes: E2,19; P3,20;
2. ehemals entfremdet Seiende: (wBd. weg vom Früheren anderem zugeneigtgemacht worden Seiende): E2,12; 4,18; K1,21; (Dies ist hier nicht im individuellen, sondern im volksgeschichtlichen Sinn gemeint).

**FREUDE, freuen, frohlocken, jubeln, jauchzen** vg. GNADE**A. Vor Gottes Angesicht ist Fülle (w. Sättigung) der Freuden:** Ps16,11; 43,4;

1. Gott selbst freut/ erwohnt sich in Freude: 5M28,63; 30,9; Jes62,4.5; Ze3,17; M25,21.23;

2. Er gibt Freude: Ps4,8; 30,12; 92,5; Jes9,2; Kla2,17; Ne12,43; A13,52; R15,13;

**z.B.**

2.1 Joschafat u. dem Volk: 2C20,27;

2.2 den ↗Menschen, der vor Ihm ↗wohl-gefällig ist: Pr2,26;

2.3 den ↗Söhnen der Fremde: Jes56,7;

2.4 der Jung↗frau, jungen Männern u. ↗Alten: Jr31,13;

2.5 heimkehrenden Juden: Esr6,22; Ne12,43;

3. Ihn erfreuen:

3.1 Seine ↗Werke: Ps104,31 → 1M1,31;

3.2 ein weises ↗Herz: Sp23,15;

4. Bitte an Ihn um Freude: Ps51,10; 90,14 u.15; R15,13;

5. Freude im ↗Himmel: Ps96,11; 1C16,31;

5.1 über einen ↗Sünder, der ↗umdenkt: L15,7.10;

5.2 über die ↗Hochzeit des Lämmleins: Eh19,7;

6. Er ist der Grund unserer Freude: **z.B.**

6.1 Ps9,3; 43,4; 66,6; 104,34; LL1,4;

6.2 Seine ↗Worte: Ps119,162; Jr15,16; A13,48;

6.3 Seine Vorsetzungen: Ps19,9;

6.4 der ↗Weg Seiner Zeugnisse: Ps119,14.111;

6.5 Seine Rettung: Jes25,9;

6.6 Seine ↗Gnade: Ps31,8;

6.7 Sein ↗Tag: Ps118,24ff..

**B. Freude**

1. = ↗Frucht des ↗Geistes: G5,22;

2. R.G. = ↗Gerechtigkeit, ↗Friede u. Freude im ↗Hl. ↗Geist: R14,17.

**C. Empfänger der Freude:**

1. ↗Gerechte: Ps64,11; 68,4; Sp10,28;

2. Berater des ↗Friedens: Sp12,20;

3. ↗Gute in Seinen ↗Augen: Pr2,26;

4. Demütige: Ps34,3; 69,33; Jes29,19;

5. Jahweh ↗Suchende: Ps40,17; 70,5; 105,3;

6. die sich bei Ihm bergen: Ps5,12 (↗lichtrufen);

7. Seine ↗Diener: Ps109,28 u. ↗Schüler: A13,52;

8. die Gefallen haben in Seiner ↗Gerechtigkeit: Ps35,27.

**D. Entstehung der Freude:**

1. durch Loben u. Dank: 2C29,30; Ps69,31-33;

2. durch das Sichern in Ihm: Ps33,21;

3. wenn ein ↗Sünder ↗umdenkt: M18,13; L15,10;

4. wenn ein ↗Mensch vom ↗Tod zum ↗Leben kommt: Ps85,7; L15,32;

5. wenn ein (↗Gemeinde)glied ver↗herrlicht wird: 1K12,26;

6. durch ein ↗gutes ↗Wort: Sp12,25; A15,31;

7. durch das ↗Sehen der ↗Gnade Gottes: A11,23.

**E. Vervollständigung der Freude:**

1. indem ↗Worte J-u in uns sind: J15,11; 17,13;

2. im Bitten u. Empfangen: J16,24;

3. unsere ↗Gemeinschaft miteinander, sowie mit dem ↗Vater u. J-s C-s: 1J1,4; 2J1,12.

**F. ↗Aufforderung zum Freuen:** Ps100,2; Jes66,10; 2K13,11; P2,18; 4,4;

1. Wer sich freuen soll: **z.B.**

- 1.1 ↗Gerechte: Ps97,11,12;
- 1.2 Volk ↗I-el: Ps89,17;
- 1.3 Tochter ↗J-lm: Ze3,14;
- 1.4 Tochter Zion: Sa2,14;
- 1.5 des ↗Paulus soll die ↗aller sein: 2K2,3;

2. Wo? vor dem ↗Herrn: 3M23,40; 5M12,7,12; 1Th3,9ff.;

3. Wie? **z.B.**

- 3.1 im ↗Dienen: Ps100,2;
- 3.2 im ↗Herrn: Jes61,10; P3,1;
- 3.3 allezeit: 1Th5,16;
- 3.4 mit Freude Dank sagen: K1,11; 1Th3,9;
- 3.5 mit den sich Freuenden: R12,15;
- 3.6 in ↗Hoffnung: R12,12;
- 3.7 Aufnehmen des ↗Bruders mit Freuden: P2,29;
- 3.8 sich Freuende sollen wie solche sein, die sich ↗nicht freuen: 1K7,30;

4. Worüber? **z.B.**

- 4.1 Freude am/ im ↗Herrn: Ps33,21; 104,34; Ne8,10;
- 4.2 Rettung ↗I-els: Jr31,7;
- 4.3 unsere ↗Namen im ↗Himmel: L10,20;
- 4.4 das ↗verlorene u. gefundene Schaf: L15,6;
- 4.5 über J-s C-s: 1P1,8; - vg. s.u. l..

**G. Freude trotz widriger Umstände:**

- 1. Wegraubung der Güter: H10,34;
- 2. als ↗Betrübte: 2K6,10;
- 3. in Verfolgung: M5,12 (u. jubelt);
- 4. in ↗Bedrängnis: 2K7,4;
- 5. bei ↗Hass u. Schmähung: L6,23 (u. hüpfte) → A5,41;
- 6. in Versuchungen: Jk1,2;
- 7. in Niedergeschlagenheit: Jk4,9;
- 8. über den Anteil an den ↗Leiden des C-s: 1P4,13.

**H. Vorbilder der Freude:**

- 1. ↗Abraham über den ↗Tag J-u: J8,56;
- 2. Johannes, der Täufer: J3,29;
- 3. J-s, der wegen der vor Ihm liegenden Freude das ↗Kreuz erduldet: H12,2; nach Th. Jettel:
  - 3.1 Die Freude, vom ↗Vater verherrlicht zu werden: J12,23; 13,31-32; 17,1,5; A3,13; H5,5;
  - 3.2 Die Freude, zur Rechten des Thrones Gottes zu sitzen u. Sein Königtum öffentlich anzutreten: Ps2,8; 22,29; Dn2,44; Ob21; Sa14,9; M6,10; 22,44; Eh11,15; - vg.: HAND: B., C.;
  - 3.3 Die Freude, das ↗Ziel erreicht u. dem ↗Vater Freude u. ↗Ehre bereitet zu haben: Ps40,9; J4,32-34; 17,4; vg. J8,49; 15,8;
  - 3.4 Die Freude, an den Seinen die ↗Frucht Seiner ↗Leiden ↗sehen zu dürfen: Jes53,11; J15,8; vg. L10,21;
  - 3.5 Die Freude, durch die Hingabe Seines ↗Lebens den ↗Menschen, die Ihn

- annahmen, Freude bereitet zu haben: Sp8,31; A20,35;  
 3.6 Die Freude, in den ↗Heiligen bewundert u. verherrlicht zu werden: 2Th1,10;  
 3.7 Die Freude, dem ↗Vater Seine Erlösten u. Geliebten vorzustellen: H2,13;  
 vg. L10,21; 2K4,14; K1,22; E5,27; Eh21,9;  
 3.8 Die Freude über die Buße u. Umgestaltung jedes ↗Heiligen in Sein Bild:  
 L15,10; 10,21; 2K3,18; H13,21; 1J3,2;  
 3.9 Die Freude, Seinen eigenen Charakter im ↗Leben der ↗Heiligen zu ↗sehen:  
 R8,29; 2J4; 3J4;  
 4. ↗Paulus: 2K1,24; 6,10; 2K7,4.7.9.13.16; 13,9; P1,18; P2,2.17; 4,1.10; K1,24;  
 2,5; 1Th2,19.20; 3,9;  
 5. ↗Schüler mit J-s: L19,37;  
 6. Thessalonicher: 1Th1,6;  
 7. ↗Apostel Johannes: 2J1,4; 3J3.4.

### I. Grund des Freuens: z.B.

1. positive Gründe:
  - 1.1 ↗J-Im: Ps137,6;
  - 1.2 Geburt Joh. des Täufers: L1,14;
  - 1.3 all der als ↗herrlich anerkannten Taten J-u: L13,17;
  - 1.4 über das wiedergefundene Schaf: M18,13; L15,5;
  - 1.5 bei Be↗grüßung/ Gruß (w. Erfreuen!): M26,49; 27,29; 28,9; Mk15,18; L1,28;  
 J19,3; A23,26; Jk1,1; **Gs.:** 2J10.11;
  - 1.6 Annahme des ↗Wortes mit Freude: M13,20/ Mk4,16/ L8,13;
  - 1.7 über den Schatz im Feld: M13,44;
  - 1.8 Magier über den Stern: M2,10;
  - 1.9 Volksmenge über J-s: L13,17;
  - 1.10 ↗Vater über ↗verlorenen u. zurück-gekehrten ↗Sohn: L15,32;
  - 1.11 Zachäus über J-u Einkehr: L19,6;
  - 1.12 Herodes, J-s zu ↗sehen: L23,8;
  - 1.13 Freund des Bräutigams über dessen Stimme: J3,29;
  - 1.14 der da sät u. der da erntet: J4,36;
  - 1.15 J-s: J11,15;
  - 1.16 die ↗Welt über J-u Abwesenheit: J16,20;
  - 1.17 ↗Schüler bei J-u ↗Wiederkommen: J16,22; 20,20;
  - 1.18 über J-u Erscheinen nach Seiner ↗Auferstehung: L24,41.52;
  - 1.19 Hofbeamter ging seinen ↗Weg mit Freuden: A8,39;
  - 1.20 Barnabas als er die ↗Gnade Gottes sah: A11,23;
  - 1.21 ↗Bekehrung der ↗Nationen: A15,3;
  - 1.22 die in Antiochia über Ermunterung: A15,31;
  - 1.23 ↗Paulus über den ↗Gehorsam der Römer: R16,19 u. über Anwesenheit  
 bestimmter ↗Brüder: 1K16,17; 2T1,4;
2. negatives Sich-Freuen:
  - 2.1 Hohenpriester bei Verrat des Judas: Mk14,11; L22,5;
  - 2.2 über den ↗Tod der ↗zwei Zeugen: Eh11,10;
3. keine Freude:
  - 3.1 über ↗Un↗gerechtigkeit: 1K13,6;
  - 3.2 ↗Erziehung scheint ↗nicht Freude: H12,11.

### J. Möglichkeiten, Freude zu bereiten: z.B.

1. im Erzeigen von ↗Liebe: Pm1,7;
2. durch ↗Wandeln in der ↗Wahrheit: 2J4; 3J4;
3. im Ausgleichen von Mangel: 1K16,17;

4. in der Sehnsucht nach u. dem ↗Eifer für andere: 2K7,7;
5. im einmütig Eines-Sinnes-Sein: P2,2;
6. durch Glaunens↗treue u. Feststehen im ↗Herrn: 1Th3,7-9;
7. in Gotteslob u. Dank zur Freude anderer: Ps69,31.33;
8. durch ↗Lieben der ↗Weisheit: Sp23,15; 27,11; 29,3.

#### **K. Noch ausstehende Freude: z.B.**

1. Wenn die Losgekauften Jahwehs nach Zion kommen: Ps53,7; 126,3; Jes35,10; 51,3.11; 61,7;
2. Wenn Er kommt zu ↗richten in ↗Gerechtigkeit u. Geradheit: Ps67,5; 96,11-13;
3. Wenn Er die Armen aus dem Elend hebt: Ps107,41.42;
4. in der ↗Enthüllung Seiner ↗Herrlichkeit: J16,22; 1P4,13;
5. in Seiner ↗Regentschaft: Ps96,10-13; 98,6.7; 1C16,32; R14,17;
6. ↗Betrübnis soll zur Freude werden: 16,20-22;
7. ↗treuer Knecht wird über Vieles gesetzt: M25,21.23.

#### **L. Frohlocken/ jubeln: Ps43,4**

1. Gott frohlockt über:
  - 1.1 unsere Aufrichtigkeit: Sp23,16;
  - 1.2 ↗Lieben der ↗Gerechtigkeit u. ↗Hassen der ↗Gesetzlosigkeit: Ps45,8/ H1,9;
  - 1.3 unsre einstige Makellosigkeit in jeder Beziehung: Jd1,24;
  - 1.4 einst infolge ↗J-lms u. Zions: Jes65,19; Ze3,17;
2. J-s: meine ↗Zunge frohlockt: Ps16,9/ A2,26;
3. ↗Abraham über J-u ↗Tag: J8,56;
4. Volk frohlockt in Seinem ↗Namen: Ps89,17-19 einerseits; andererseits wollte es z.Z. J-u nur im ↗Licht Joh., des Täufers freuen: J5,35;
5. Erde über die ↗Regentschaft Gottes: 1C16,31; Ps65,13; 96,11; 97,1; Jes49,13; Joe2,21;
6. ↗Aufforderung zum Frohlocken:
  - 6.1 mit Zittern: Ps2,11;
  - 6.2 bei Verfolgung um J-u willen: M5,12;
7. Frohlocken im Zustand:
  - 7.1 von mancherlei Versuchungen: 1P1,6;
  - 7.2 trotz des ↗Nicht-↗Sehens: über J-s: 1P1,8;
8. Versch. Gründe für Frohlocken:
  - 8.1 über Gottes Gerichte: Ps48,12; 97,8;
  - 8.2 aufgrund der Geburt Joh., des Täufers: L1,14;
  - 8.3 Joh., der Täufer seinerseits als Ungeborener bei der Stimme Marias: L1,44;
  - 8.4 erste ↗Christen bei ↗Herrenmahl: A2,46;
9. Personen, die frohlocken/ jubeln: **z.B.**
  - 9.1 ↗Söhne Zions: Ps149,2; Joe2,23;
  - 9.2 Töchter Judas: Ps48,12; 97,8;
  - 9.3 Marias ↗Geist frohlockte: L1,47;
  - 9.4 J-s frohlockte im ↗Hl. ↗Geist: L10,21;
  - 9.5 Gefängnis↗aufseher frohlockte, an Gott gläubig geworden: A16,34;
10. Zukünftiges Frohlocken:
  - 10.1 die Armen: Jes29,19;
  - 10.2 ↗J-lm: Jes65,18;
  - 10.3 in der ↗Enthüllung Seiner ↗Herrlichkeit: 1P4,13;
  - 10.4 im ↗Himmel: Eh19,7.

#### **M. Jauchzen z.B.**

1. Volk: 1S4,5; 1S10,24; Esr3,11,13;
2. Tochter Zion/ Tochter ↗J-Im: Ze3,14; Sa9,9;
3. ↗alle Völker: Ps47,2; 66,1; 98,4; 100,1;
4. ↗alle Tiefen: Jes44,23;
5. ↗alle ↗Söhne Gottes: Hi38,7.

FREUND, Freundschaft, befreunden, Befreundung s. LIEBE

### **FRIEDEN, Wohlergehen, friedsam** vg. JERUSALEM

**A. Gott/ J-s ist der Gott des Friedens:** Ri6,**24**; Jes9,5,6; 52,7; Jr29,11; Mi5,4; R14,17; 15,**33**; 16,20; 1K14,**33**; 2K13,11; E2,14; P4,**9**; K3,15; 1Th5,23; 2Th3,16; H7,2; 13,20; R.G.: R14,17.

**B. Gott/ J-s gibt/ verkündigt Frieden:** 4M6,**26**; Ps29,11; Jes26,12; 45,7; A10,36; R15,13; 1K1,3; E2,17;

#### 1. Empfänger:

- 1.1 den vom ↗Herrn gelehrt Kindern: Jes54,13;
- 1.2 den Fernen und den Nahen: Jes57,19; E2,17;
- 1.3 ↗J-Im: Jes66,12;
- 1.4 den an J-s Gläubigen: J14,**27**; 16,33; R1,7; 5,1; 15,13; K3,15; 2Th3,16; Eh1,4;
- 1.5 den ↗Söhnen ↗I-els: A10,36;

#### 2. ↗Voraussetzungen:

- 2.1 Seinerseits: A10,36; E2,15; K1,20;
- 2.2 Unsererseits:
  - 2.2.1 Bewährter Sinn: Jes26,3;
  - 2.2.2 ↗Gerechtigkeitsverwirklichung: Jes32,17-18;
  - 2.2.3 Gesetzes↗liebe: Ps119,165;
  - 2.2.4 Glauben/ Vertrauens↗treue: L7,50; 8,48; R5,1;
  - 2.2.5 ↗Gebet u. Flehen mit Danksagung: P4,6-7;
  - 2.2.6 Frieden stiften: Jk3,18;
  - 2.2.7 ↗Wohlgefallen bei Gott: L2,14;
  - 2.2.8 Gottes Sklave/ ↗Diener sein: L2,29;
  - 2.2.9 ↗Gutes wirken: R2,10;
  - 2.2.10 Sinnen des ↗Geistes: R8,6;
  - 2.2.11 Anerkennung, dass weder ↗Beschneidung noch Vorhätigkeit etwas gilt, sondern eine neue Schöpfung: G6,16.

### **C. Er schließt den ↗Bund des Friedens:**

1. Der ↗Bund des ↗Friedens: 4M25,12; Jes54,10; Hes34,25; 37,26; Ma2,4-5; H13,20;
2. Dies ist zugleich der ewige/ ↗äonische ↗Bund: 1M9,16; 2S23,5; Ps89,3-5; 111,9; Jes55,3; Hes37,26; - vg. JESUS CHRISTUS: III.B.8.; ↗BUND: A..

### **D. Empfänger des Friedens:**

1. Wer ihn hat/ bekommt: Ps37,37; 55,19; 119,165; Jes32,17; 53,5; 57,19; R5,1; G6,16; E2,14; 6,23; P4,7; 1P5,14; s.o. B.1.;
2. Friede über ↗I-el: Ps125,5; 128,6; (L19,42); G6,16; s.o. A.;
3. **Gs.:** Keinen Frieden hat/ bekommt: Jes48,22; 59,8; Jr12,12; R3,17; Eh6,4; - vg. EHRVERWEIGERUNG: C.; ERZIEHUNG: G.12.; Kommen J-u: L12,51.

**E. Frieden - ein be↗friedigender Zustand** (wozu auch das miteinander Reden

gehört): L11,21; 19,38; J16,33; A9,31; **Gs.:** M13,34;

1. Er selbst ist unser Friede: E2,14,15;
2.  $\triangleright$ Evangelium des Friedens: vg. EVANGELIUM: B.3. u. F.2.1.;
3. gehe hin in Frieden: Mk5,34; L7,50; 8,48; A16,36; **Gs.:** Jk2,16;
4. FüÙe richten auf den  $\triangleright$ Weg des Friedens: Jes59,8/ L1,79; L10,5.6; R10,(15); **Gs.:** Jes59,8/ R3,17;
5. eine  $\triangleright$ Frucht des  $\triangleright$ Geistes: G5,22; (2T2,22).

#### **F. Frieden mit $\triangleright$ allen $\triangleright$ Menschen:**

1. haben bzw. verfolgen: Ps34,15; Sa8,19; Mk9,50; L1,79; R12,**18**; 14,19; 1K7,15; 16,11; 2K13,11; (G5,22); E4,3; 6,15.23; 1Th5,13.23; 2T2,22.(24); 1T6,11; 2T2,22; H11,31; 12,14; 1P3,11; 5,14; 2P3,14;
2. dem Frieden nachjagen: A7,26; H12,14/ 1P3,11/ Ps34,15;
3. Frieden als Wunsch/ Gruß/  $\triangleright$ Segen: L24,36/ J20,19; 20,21.26; 1K1,3; 2K1,2; G1,3; E1,2; P1,2; 4,7; K1,2; 1Th1,1; 2Th1,2; 1T1,2; 2T1,2; T1,4; Pm3; 1P1,2; 2P1,2; 2J3; 3J15; Jd2; Eh1,4;
4. Frieden stiften: Sp12,20; M5,9; K1,20; Jk3,18;
5. in Frieden  $\triangleright$ leben: 1K7,15; K3,15;
6.  $\triangleright$ Verheißungen bei Befolgung: Sp12,20; Jes48,18; M5,9; L2,14; Jk3,18;
7. **z.B.** A7,26; 15,33; H11,31; s.o. A..

**G. Friedsam, friedvoll, friedfertig:** H12,11; Jk3,17.

FRIST s. ZEITSPANNE

FROHLOCKEN s. FREUDE

**FRÖMMIGKEIT, fromm, huldig, Huld, wohlehren** (EÜ: gottselig),  
**Wohlehren, gottgemäß** vg.  $\triangleright$ EHREN

**A. Fromm, gottesfürchtig:** wBd. Gott u. was von Ihm kommt in wohlangemessener Weise annehmen u. in Anspruch nehmen; **z.B.**

1. fromme Könige des AT: s. FRAU: D. 1.2;
2. Simeon: L2,25;
3. Juden in  $\triangleright$ J-Im: A2,5;
4. Männer, die Stefanus bestatteten: A8,2;
5. Hananias: A22,12.

**B. Frömmigkeit, Wohl $\triangleright$ ehren:** wBd. Gott u.  $\triangleright$ Menschen in rechter Weise/ in Gott  $\triangleright$ wohlgefälliger Weise  $\triangleright$ ehren;

1. Die Frömmigkeit, das Wohlehren:
  - 1.1 Petrus weist  $\triangleright$ Heilung des Lahmen aus eigener Frömmigkeit zurück: A3,12;
  - 1.2 Beten für Obrigkeit, damit  $\triangleright$ Leben in allem Wohlehren möglich wird: 1T2,2;
  - 1.3 Anerkannt groß ist das  $\triangleright$ Geheimnis des Wohlehrens: 1T3,**16**;
  - 1.4 Unser Umgang mit Wohlehren:
    - 1.4.1  $\triangleright$ Alle nötigen Dinge zum  $\triangleright$ Leben u. Frömmigkeit sind uns geschenkt: 2P1,3;
    - 1.4.2 Übe dich zu Wohlehren, das nützlich ist: T4,7-8;
    - 1.4.3 Verfolge  $\triangleright$ Gerechtigkeit, Wohlehren...: 1T6,11;
    - 1.4.4  $\triangleright$ Erkenntnis der  $\triangleright$ Wahrheit, die auf Wohlehren gerichtet ist: T1,1;
    - 1.4.5 Belehrung, die gemäß dem Wohl-ehren ist: 1T6,3;
    - 1.4.6 Wohlehren mit Selbstgenügsamkeit: 1T6,5-6;
    - 1.4.7  $\triangleright$ Wachstumsstufen des Glaubens: 2P1,6-7;

1.4.8 Das Vergehen von ↗Himmel u. Erde am ↗Tag des ↗Herrn fordert uns zu ↗heiligen Verhaltensweisen u. Wohlehrungen heraus: 2P3,11;

1.4.9 **Gs.:** wohl eine Gestaltung des Wohlehrens, aber ↗nicht dessen ↗Kraft: 2T3,5;

2. wohl↗ehren: A17,23; 1T5,4;

3. wohl↗ehrend/ ↗bundes↗treu: L2,25; A10,2.7; 2P2,9; wohl↗ehrend av: 2T3,12; T2,12; - vg. GEHEIMNIS: I..

**C. vg. AT: Huld, huldig, ↗Bundes ↗treue:** E.: Wohlwollen, Gunstbezeugung

1. Gottes Huld:

1.1 Er ist Huld in Person: Ps144,2; 62,13;

1.2 Er allein ist huldig: Ps145,17; Eh15,4, auch im Gericht: Eh16,5;

1.3 Er ist Hüter der Huld: 5M7,12; Ne9,32;

1.4 Er hat Gefallen an Huld: Jr9,23; Mi7,18;

1.5 Er sendet Huld: Ps57,4;

1.6 Seine Huld ist ↗äonisch: 2C5,13; Esr3,11; Ps89,3; 100,5; 106,1; 107,1; 118,1; 136; 138,8; Jr33,11;

2. Empfänger Seiner Huld:

2.1 Sein Gesalbter David u. seine Nachkommen: 2S22,51; Ps18,51;

2.2 Tausende, die Ihn ↗lieben: 2M20,6; 5M7,9;

2.3 die Seinen ↗Bund u. Seine Zeugnisse bewahren: Ps25,10;

2.4 die vor Ihm ↗Rechtsbestimmungen ↗gehorschen: 5M7,12;

2.5 die vor Ihm ↗leben mit ganzem ↗Herzen: 1Kö8,23;

2.6 ↗I-el: Jes54,10; Jr31,3; Hos2,21;

2.7 die Ihn fürchten: Ps103,11.17;

2.8 die ↗Gutes schmieden: Sp14,22;

3. Vorbilder der Huld:

3.1 Gott selbst: Ps103,8-11; 145,17; Ne9,17;

3.2 J-s C-s: H7,26;

3.3 ↗Paulus u. die ↗Apostel: 1Th2,10;

3.4 ↗Aufseher: T1,7.8;

3.5 huldige Anweisungen der ↗klugen ↗Frau: Sp31,26;

4. ↗Aufforderungen an uns bezügl. der Huld:

4.1 Anziehen des neuen, huldigen ↗Menschen: E4,24;

4.2 Aufheben huldiger ↗Hände der Männer: 1T2,8;

4.3 dem Freund Huld erweisen: Hi6,14;

4.4 Huld u. ↗Wahrheit ↗nicht verlassen: Sp3,3;

4.5 ↗Hüten der Huld: Hos12,7;

4.6 Huld ↗lieben: Mi6,8;

4.7 Huld an anderen erweisen: Sa7,9;

5. ↗Verheißungen u. Folgen unseres huldigen Handelns:

5.1 keine Verwesung: A2,27;

5.2 Kommen zu Seinem ↗Haus: Ps5,8;

5.3 Empfang von Gottes Huld: Ps18,26;

5.4 ↗Leben, Rechtfertigung u. ↗Herrlichkeit: Sp21,21;

5.5 kein Voll-zu-Ende-Sein: Kl3,22;

5.6 Ernte gemäß unserer Huld: Hos10,12.

**D. Negative Frömmigkeit:**

1. "fromme ↗Gesetzlose": M7,23; - vg. UNGERECHT: E.;

2. "frommes ↗Fleisch": K2,18.23;

3. die von der Emanzipation der ↗Frau beherrschte Frömmigkeit: Sa5,9;

- ↗Zwei ↗Frauen, die ein Efa (Tonne, in der eine ↗Frau = ↗Gesetzlosigkeit sitzt,) zwischen Erde u. ↗Himmel heben,
- Sie haben ↗Geist in ihren Flügeln, wie Flügel des Storches (vmtl. wegen der Ähnlichkeit der ausgebreiteten Flügel mit einer ↗Gebetshaltung; hebr. ChaSIDa' H, w. die Fromme = die von der Emanzipation der ↗Frau beherrschte ↗Frömmigkeit);
- Die ↗Frauen bringen das Efa ins Land Schinar (w. Zahn des Gegners ≙ Babylon), wo der ↗Gesetzlosigkeit ein ↗Haus ge▭baut wird: Sa5,10-11.

## **FRUCHT, fruchtbar, unfruchtbar**

### **A. Frucht ist ein Erkennungsmerkmal:** M7,16-20; 12,33/ L6,43.44;

1. ↗gute Frucht: Ri9,11; Ps1,3; Jr17,8; in uns; L8,15; J15,5; R7,4; P1,9-11;
  - 1.1 viel Frucht: M13,8.23/ Mk4,8.20/ L8,8.15; J12,24; 15,5.8; P4,17; H2,10; Eh22,2;
  - 1.2 ↗Beschneidung bringt Edelfrucht: 3M19,23; J15,2; vg. ↗BESCHNEIDUNG;
  - 1.3 ↗Wurzel u. Stammholz sind wichtig: R11,16.17.19.23.24; Eh22,16;
  - 1.4 ↗Aufforderung, ↗gute Frucht zu bringen: M3,8/ A26,20;
2. Erstlingsfrucht: - vg. ERSCHAFFEN: D.3.; ERSTLING: A.u.F.;
3. **Gs.:**
  - 3.1 faule Frucht: Jes10,12; Hos10,13;
    - 3.1.1 ↗falsche ↗Propheten; M7,15-16;
    - 3.1.2 Werkzeug der ↗Un↗gerechtigkeit: R6,13.21;
    - 3.1.3 Sklaven der ↗Sünde hin zum ↗Tod: R6,16;
    - 3.1.4 ↗Söhne der Unfügsamkeit: E2,1-2;
    - 3.1.5 ohne ↗Erziehung: H12,11;
  - 3.2 keine Frucht: Hos9,16; M21,19/ Mk11,13; (M21,43); Mk4,7; L13,6; Jd12; (J15,2; Eh18,14); s.u. H..

### **B. Konkrete Früchte:**

1. Frucht der Taten: Ps58,12; 128,2; Jes3,10;
2. Frucht von Gottes ↗Werken: Ps104,13; 65,10-14; A14,17;
3. Frucht des ↗Leibes: 5M7,13; Ps132,11; Mi6,7; L1,42; A2,30; Jk1,15.18 → 1P2,2;
4. Frucht des Landes/ Erdbodens: Jes4,2; Sa9,17; Ma3,11; Jk5,18.

### **C. ↗Geistliche Früchte:**

1. Frucht der Lippen: Jes57,19; Ho14,3; H13,15;
2. Frucht des ↗Geistes: G5,22.23; K3,12; Jk3,17;
  - 2.1 ↗Liebe: vg. LIEBE;
  - 2.2 ↗Freude: vg. FREUDE;
  - 2.3 ↗Friede: vg. FRIEDEN;
  - 2.4 ↗Langmut/ Geduld: vg. LANGMUT;
  - 2.5 ↗Milde/ Güte/ Freundlichkeit/ wBd. Gebrauchsfähigkeit: vg. MILDE;
  - 2.6 Güte/ ↗Gutheit: vg. GUT;
  - 2.7 ↗Treue/ Glaubens↗treue: vg. GLAUBENSTREUE;
  - 2.8 Sanftmut/ ↗Milde/ Freundlichkeit: s. 2.5
  - 2.9 Enthaltsamkeit/ Selbstbeherrschung/ Selbstzucht: A24,25; 1K9,25; T1,8; 2P1,6;
3. Frucht des ↗Lichtes: E5,9; vg. LICHT: A., B.3.;
4. Frucht der ↗Gerechtigkeit: 5M16,20; Jes32,17; Sp11,30; 2K7,11; 9,10; P1,11; H12,11; Jk3,18;

5. Frucht, die des ↗Umdenkens würdig ist: M3,8; (vg. A26,20);
6. Frucht zum ↗äonischen ↗Leben: J4,36.

**D. Frucht ist ein Erwartungsgut:** R1,13; 6,21; 7,4; 2T2,6; Jk5,7;

1. Frucht braucht Zeit zum Reifen: LL2,13; Mk4,27-28; 2K9,10; Jk5,7;
2. Frucht bedarf des Müehens: Jes53,11; L13,7-9; J15,2; 1K3,6; 2T2,6;
3. Das Verhalten oder ↗Tun des ↗Menschen trägt seine Frucht:
  - 3.1 als Ertrag der Arbeit: Sp1,31; 31,16.31; Jes3,10; Jr17,10; 2T2,6;
  - 3.2 als Folgen von Verfehlungen: Sp1,31; Jes10,12; Hos10,13; M3,10; 7,19; 13,41; 21,41.43; L3,9; R6,21;
  - 3.3 aber auch als ↗Lohn des ↗Gerechten: Ps58,12; Jes27,9; Am6,12; J4,36;
4. ↗Aufforderung, würdige Frucht zu schaffen: M3,8/ L3,8; A26,20; K1,10.

**E. Frucht wird von Gott gesammelt bzw. geerntet:** Ps104,28; M21,34/ Mk12,2/ L20,10; Mk4,29; 1K9,7;

1. ↗I-el: Ps107,3; Jes11,12; 43,5; 54,7; Jr23,3; 29,14; Mi2,12;
2. Weizen: M3,12/ L3,17;
3. Lolche (Unkraut): M13,26.40-43;
4. Frucht zum ↗äon. ↗Leben: J4,36; G6,8;
5. Ernte ist die abschließende ↗Vollendung des ↗Äons: M13,39.

**F. Frucht-Ergebnisse/ Ertrag:**

1. ↗Voraussetzungen für Ertrag u. Bestimmungs↗ziel: J12,24; 15,4.16; R1,13; 7,4.5;
2. Hinführung zur ↗Heiligung u. ↗äon. ↗Leben: R6,22;
3. ↗gemeinschaftliches Anteilgeben für die Armen: R15,28;
4. Frucht durch Arbeit: P1,22;
5. Glaubens↗treue, Tugend, ↗Erkenntnis, Enthaltensamkeit, ausharrendes ↗Bleiben unter dem Auferlegten, Wohl↗ehren/ Gott ↗wohlgefällige ↗Ehren, ↗Bruder↗liebe, ↗Liebe: 2P1,8 (vg. Frucht des ↗Geistes s.o. C.2.);
6. das ↗Evangelium bringt Frucht: Jes55,11; Mk4,8; K1,6;
7. ↗Weisheit von oben ist angefüllt mit Früchten: Jk3,17;
8. Frucht für ↗I-el: ↗Verheißung: Jes27,6; Hes36,8;
9. **Gs.:** keine Frucht: s.o. A. 3.2..

**G. Fruchtbar:**

1. bei Pflanzen: das Fruchttragen: Ps128,3; Jes17,6; 32,12;
2. bei ↗Menschen: 1M1,28; 9,1.7; 2M1,7; Jr3,16; 23,3; s.o. F.;
3. bei ↗Tieren: 1M1,22; 8,17; Hes36,11;
4. Gott gibt das Fruchtbarsein: 1M17,6.20; 41,52; 3M26,9; 5M32,12-14; Ps105,24.

**H. Gs.: unfruchtbar:** Hi15,34; 30,3; Jes49,21; M13,22/ Mk4,19; 1K14,14; E5,11; T3,14; 2P1,8; Jd1,12.

**I. Gott wirkt aus Unfruchtbarkeit vermehrten ↗Segen:** 1S2,5; Ps113,9; Jes49,20.21; 54,1/ G4,27; R9,6-8-13: **z.B.**

1. bei Sarai: 1M11,30 → H11,11 Isaak;
2. bei Rebekka: 1M25,21 → Jakob u. Esau;
3. bei Lea: 1M29,31; 30,17 → Ruben, Simeon, Levi, Juda, Issaschar, Sebulon, Dina;
4. bei Manoachs ↗Frau: Ri13,2 → Simson;
5. bei Hanna: 1S1,5 → Samuel;
6. bei der Schunemitin: 1Kö4,14-17.34-37 → einen Sohn;
7. bei Elisabeth: L1,7.36 → Johannes, der Täufer.

## **FURCHT, fürchten, furchtlos**

### **A. Die Furcht Gottes/ des $\wedge$ HERRN:**

1. Gott gebührt Furcht: Ps33,8; 90,11; Jr5,22; (2K5,11);
  - im Hinblick auf:
    - 1.1 Seine Gegenwart oder Offenbarung: 1M28,17; 2M3,6; 5M5,5; Ps76,9; L1,12; A10,4;
    - 1.2 Seine  $\wedge$ Wunder $\wedge$ werke in der Schöpfung: Ps33,8; Jr5,22.24;
    - 1.3 die Begegnung mit dem Heiligtum: 3M19,30; 26,2; 2S6,9;
    - 1.4 erfahrene persönliche Hilfe: Ps40,4; 52,8; 64,10;
    - 1.5  $\wedge$ Menschen, die in besonderer Nähe zu Gott stehen: 2M34,30; Jos4,14; 1S12,18; 2S1,14;
    - 1.6 die Geschichte Seines Volkes: 2M14,31; 1S4,7; Ps65,9; Jes25,3; Jr10,7;
2. Die Bedeutung der Furcht Gottes: Ps19,10; 147,11; Sp8,13; 14,26.27; 15,33; 19,23;
3. Wirkungen der Furcht: **z.B.**
  - 3.1 Halten Seiner  $\wedge$ Gebote: 5M5,29; 6,2.24; 5M8,6; 17,19; 31,12;
  - 3.2 dem  $\wedge$ Herrn u. einander  $\wedge$ dienen: 5M10,20; 13,5; 1S12,14; H12,28;
  - 3.3 weichen vom  $\wedge$ Bösen: 3M19,14; 25,17.36.43; Hi1,8; Sp3,7; 16,6;
  - 3.4 bringen von Gaben: Jn1,16;
  - 3.5 Staunen u. Scheu: Mk4,41; L5,26;
  - 3.6 Ver $\wedge$ herrlichung Gottes: M9,8; L7,16; A2,43;
  - 3.7 Reinigung u. Gesamt $\wedge$ heiligsein: 2K7,1;
  - 3.8 lauterer Verhalten: Hi4,6; 1P1,17; 3,2;
  - 3.9  $\wedge$ Unterordnung: R13,7; E5,21; 6,5; T2,9.10; 1P2,18;
  - 3.10 Dankbarkeit/ Lob Gottes: H12,28; Eh19,5;
  - 3.11 in Gottesfurcht  $\wedge$ wandeln: s.u. G.;
  - 3.12 Ehrfurcht und Achtung von Jüngeren für Ältere: 3M19,3.32; Hi32,6;
4. kann erlernt werden: Ps34,12ff.;
  - 4.1 Lehrmeister ist Gott: Ps86,11;
  - 4.2 Er schenkt Gottesfurcht: 1M28,16-17; Jr32,39-40; Ma2,5;
5.  $\wedge$ Bleiben in der Furcht: Sp28,14;
6. Verlassen der Furcht: Hi6,14; Ma1,6;
7. **Gs.:** keine Furcht: Sp1,29; Ma3,5; Ps36,2/ R3,18; L18,2.4; Jd12;
8. Furcht C-i: Seine eigene: H5,7; unsere: E5,21.

### **B. Gebotene Furcht:**

1. Aufforderung zur Gottesfurcht: 3M25,17; 5M6,13; 8,6; 10,12; 13,5; Jos24,14; 2C19,9; Ps2,11; Pr12,13; Jr5,22; R11,20; 2K5,11; K3,22; 1P1,17; 2,17-18; Eh14,7;
2. Fürchten  $\wedge$ Menschen gegenüber: R13,7; E5,33; 6,5; 1P2,17-18;
3.  $\wedge$ Verheißung für Gottesfurcht: Ps34,10; H4,1;
4. mit Furcht u. Zittern unsere Rettung bewirken: P2,12; vg. GEGENPOLE: A.4.

### **C. Furcht iSv. Angst:**

1. allgemein: 1M3,10; 2M2,14; 2S12,18; L21,26; R8,15; 1J4,18;
2. vor  $\wedge$ Menschen: M14,5; J7,13; 19,38; 20,19; G2,12;
3. vor dem  $\wedge$ Tod: 1M26,7; Jr26,21; Jn1,5; H2,15;
4. vor  $\wedge$ Feinden: 2M14,10; Jos10,2; 1S7,7; 17,11.24; 2Kö10,4;
5. vor Unerklärlichem: 1M18,15; 19,30; 42,35; Mk9,6; L24,5.37; A2,43; 5,5.11; 19,17; Eh11,11.

- D. Frei von Furcht/ furchtlos durch Gottesfurcht:** Ps3,7; 23,4; 27,1; 56,5.12;

118,6; Jes8,12; L1,74; R8,15; 13,3; 1K16,10; P1,14; 1J4,18.

### **E. Zusammenhänge:**

1. im Zusammenhang mit  $\triangleright$ Weisheit: Hi28,28; Ps111,10; Sp1,7.29; 9,10; 15,33; E5,21;
2. im Zusammenhang mit  $\triangleright$ Erkenntnis: Sp1,7.29; 2,5; Jes11,2;
3. im Zusammenhang mit Zittern: Ps2,11; 1K2,3; 2K7,15; E6,5; P2,12; H12,21/ 5M9,19.

### **F. $\triangleright$ Verheißungen für Gottesfurcht:**

1. Der ist wie das  $\triangleright$ Licht des Morgens ...: 2S23,3-4;
2. Befreiung u. Schutz: Ps34,8
3. keinen Mangel: Ps34,10;
4. übermächtige  $\triangleright$ Gnade u.  $\triangleright$ Gerechtigkeit: Ps103,11.17;
5.  $\triangleright$ Erbarmen wie ein  $\triangleright$ Vater für Generationen von Generationen: Ps103,13; L1,50;
6.  $\triangleright$ Glückseligkeit: Ps112,1; Sp28,14;
7. Hinzufügen von  $\triangleright$ Lebens $\triangleright$ tagen: Sp10,27;
8.  $\triangleright$ Gutes: Pr8,12; Jr32,40;
9. Aufgehen der Sonne der  $\triangleright$ Gerechtigkeit u.  $\triangleright$ Heilung unter ihren Flügeln: Ma3,20;
10. Willkommen bei Gott: A10,35;
11.  $\triangleright$ Leben hier u. zukünftig: 1T4,8;
12. Furcht ist ein Schatz/ ein großes Kapital: Jes33,6; 1T6,6;
13. Furcht mit  $\triangleright$ Demut:  $\triangleright$ Reichtum,  $\triangleright$ Ehre u.  $\triangleright$ Leben: Sp22,4.

### **G. In Gottesfurcht $\triangleright$ wandeln:**

1. Gottesfürchtige Männer als Oberste des Volkes: 2M18,21; (vg. A6,3);
2. Königs $\triangleright$ gesetz: König soll im  $\triangleright$ Gesetz lesen, damit er Gott fürchten lernt u. danach tut: 5M17,19;
3. Männer,  $\triangleright$ Frauen u. Kinder sollen aus dem  $\triangleright$ Gesetz vorgelesen bekommen, damit sie  $\triangleright$ lernen, Gott zu fürchten u. danach  $\triangleright$ tun: 5M31,12;
4.  $\triangleright$ Gemeinde in  $\triangleright$ J-Im  $\triangleright$ wandelte in Furcht: A9,31;
5. Aufforderung, in Furcht zu  $\triangleright$ wandeln: P1,17; 3,2;
6. In Gottesfurcht  $\triangleright$ wandeln heißt:
  - 6.1  $\triangleright$ Böses  $\triangleright$ hassen: Sp8,13; 16,6;
  - 6.2 in Geradheit  $\triangleright$ leben: Sp14,2;
  - 6.3 besser arm sein: Sp15,16;
  - 6.4 danach eifern: Sp23,17;
7. Vorbilder für Gottesfurcht: **z.B.**
  - 7.1 Jakob: 1M35,1-5;
  - 7.2 Joseph: 1M42,18; 39,9;
  - 7.3 Schifra u. Pua: 2M1,17.21;
  - 7.4 Obadja: 1Kö18,3.12;
  - 7.5 Nehemia: Ne1,11; 5,9.15;
  - 7.6 Hanani: Ne7,2;
  - 7.7 Hiob: Hi1,1; 28,28;
  - 7.8 unser  $\triangleright$ Herr J-s: 2S23,3; Jes11,3;
  - 7.9 Simeon: L2,25;
  - 7.10 manche Juden: A2,5; 8,2; 22,12;
  - 7.11 Kornelius: A10,2.22;
  - 7.12  $\triangleright$ Gemeinde: A9,31; 2K7,1.15; P2,12; H12,28; 1P1,17; 3,2.

**H. ↗Aufforderung: Fürchte dich ↗nicht!**

1. gegen die ↗menschliche Angst: 1M43,23; Ri4,18; Rt3,11; 1S4,20; Jr40,9; M1,20; 10,26.28.31; L2,10;
2. als ↗Trost↗wort von Gott: 1M15,1; Jos8,1; Ri6,23; Jr1,8; A18,9; 1P3,14;
3. vom Wesen Gottes her begründet: 1M26,24; Jes41,10.13f; 43,1.5; Jr30,10;
4. in Verbindung mit verschiedenen Zusagen: 1M21,17; 5M3,2; Jos11,6; Jes10,24.

FÜRBITTE s. GEBET

**GEBET, beten, Gebetserhörung, bitten, Fürbitte, flehen, danken**

vg. ANBETEN

**A. ↗Aufforderung zum Gebet:**

1. Für andere:
  - 1.1 Aufforderung zur Fürbitte: K4,3; 1Th5,25; 2Th3,1 H13,18; bei ↗Sünde eines anderen: 1J5,16;
  - 1.2 für ↗Feinde: M5,44; s.u. X.;
  - 1.3 für die Obrigkeit: 1T2,2; s.u. W.;
  - 1.4 für ↗alle ↗Menschen: 1T2,1;
2. persönlich:
  - 2.1 Bitte um Vergebung: Hos14,3;
  - 2.2 um ↗Weisheit: Jk1,5;
  - 2.3 beim Erleiden von Üblem: Jk5,13;
  - 2.4 bitten, ↗suchen, finden: M7,7/ L11,9; bibl. **Beispiele** für ↗alle 3 Stufen: 1S30,6.7-16.17-20; Ne1,4-11; 2,1-8.9ff.;
  - 2.5 ↗wachen u. beten: M26,41/ Mk14,38; L21,36; E6,18;
  - 2.6 ↗nicht mutlos werden: L18,1;
  - 2.7 Gebet u. Flehen ohne ↗Sorge: P4,6;
3. Ermutigung:
  - 3.1 durch ↗Verheißungen J-u: J14,13-14; 16,24;
  - 3.2 durch Unterstützung des Hl. Geistes: R8,26.

**B. Anleitung zum Beten (= ↗Gnade an- rufen):** - vg. GNADE: D.

1. wie J-s uns lehrte: L11,1-4; im Verborgenen: M6,6;
2. im glaubenden Vertrauen: Ps62,9; M7,7 u.8; 21,22/ Mk11,24; J15,7; E3,12; H10,22; 11,6; Jk1,6; 5,15;
3. zum ↗Vater: L11,2;
4. im ↗Namen J-u: J14,13; 16,23-27; K3,17; E5,20;
5. ↗Frau mit verhülltem Haupt: 1K11,5.13;
6. Mann mit unverhülltem Haupt, an jedem Ort: 1K11,4.7; 1T2,8;
7. mit ↗Geist u. Verstand: R8,26.27; 1K14,15; G4,6; E6,18; 1P4,7; Jd20;
8. ↗wachend u. anhaltend: M26,41/ Mk14,38; L21,36; E6,18;
9. mit wahrhaftigem ↗Herzen: J4,24; H10,22;
10. mit geeigneten ↗Worten: Pr5,1-7; M6,7-13; 1K14,14-19;
11. mit Lob u. Dank: Ps119,62; A16,25; 2K1,11; E1,16; P1,4; 4,6; 1Th5,18; 1T2,1; Jk5,13;
12. ringend beten: R15,30; (K2,1); 4,12;
13. auch bei Be↗denken: **z.B.**
  - 13.1 Jakob: 1M32,9-13;
  - 13.2 Mose: 2M3,11; 4,1.10-13;
  - 13.3 Gideon: Ri6,15;

- 13.4 Samuel: 1S16,2;
- 13.5 Jeremia: Jr1,6;
- 13.6 Ananias: A9,13-16;
- 13.7 **Gs.:** Jona: Jn1,3;

- 14. beharrlich hinzuhaltend: A2,42; R12,12; E6,18; K4,2;
- 15. ohne ↗Zorn u. folgernde Überlegungen: 1T2,8;
- 16. immer: L18,1; E6,18; 1Th5,17;
- 17. im ↗Heiligen Geist: Jd1,20.

### **C. Wie wir ↗nicht beten sollen:**

- 1. ↗nicht wie die Heuchler: M6,5;
- 2. ↗nicht plappern mit vielen ↗Worten: M6,7;
- 3. ↗nicht zum Schein: Mk12,40.

### **D. Zeit für das Gebet: z.B.**

- 1. Mose: 4M10,35.36;
- 2. Elieser: 1M24,12-14;
- 3. Nehemia: Ne1,4-11; 2,4;
- 4. Daniel: Dn6,11;
- 5. J-s C-s: Mk1,35.

### **E. Verschiedene Gebetshaltungen: z.B.**

- 1. Elieser verneigt sich und wirft sich nieder: 1M24,26.48;
  - 1.1 ebenso Mose: 5M9,25;
  - 1.2 David u. die Ältesten: 1C21,16; 29,20;
  - 1.3 Esra: Esr10,1;
  - 1.4 Hiob: Hi1,20;
  - 1.5 Hesekeil: Hes9,8;
- 2. Josua fällt auf sein Angesicht zur Erde: Jos7,6; ebenso J-s: M26,39;
- 3. Mose sitzt mit erhobenen ↗Händen: 2M17,12;
  - 3.1 ebenso Salomo, aber knieend: 1Kö8,54;
  - 3.2 David: 2S7,18; Ps63,5;
  - 3.3 Anweisung für Männer: 1T2,8;
- 4. Elia beugt sich zur Erde und legt sein Gesicht zwischen seine Knie: 1Kö18,42; Jk5,18;
- 5. Hiskia liegt im Bett: 2Kö20,2;
- 6. Daniel kniet: Dn6,11;
  - 6.1 ebenso J-s: L22,41;
  - 6.2 Stephanus: A7,59.60;
  - 6.3 Petrus: A9,40;
  - 6.4 ↗Paulus: A20,36; 21,5;
- 7. J-s blickt zum ↗Himmel: M14,19; J11,41; 17,1;
- 8. Pharisäer u. Zöllner beten stehend: L18,11.13.

### **F. Demütige Gebets-Gesinnung ist angenehm vor Gott: z.B.**

- 1. ↗Abraham ist "nur Staub u. Asche": 1M18,27;
- 2. Jakob: Ich bin zu gering für ↗alle ↗Gnadenerweise: 1M32,11;
- 3. Hiob ordnet sich dem ↗Willen Gottes unter: Hi1,20-22;
- 4. David: Wer bin ich, dass du mich bis hierher gebracht hast? 2S7,18; 2S12,15-20;
- 5. Daniels Gebet kam aus gebeugtem ↗Herzen: Dn9,18.23;
- 6. J-s: Dein ↗Wille geschehe! Ps40,9; M6,9.10; 26,39/ L22,42; J4,34; 5,30; 6,38; 8,29; 9,4; H10,7;

7. Zöllner: Ps51,3; L18,13;
8. ↗Paulus: Er hat zu mir gesagt: Meine ↗Gnade ↗genügt dir: 2K12,7-9.

### **G. Gebetsanliegen: z.B.**

1. für eine geöffnete Tür des ↗Wortes: K4,3;
2. Freimut zur Verkündigung des ↗Evangeliums: M9,37.38/ L10,2; A4,18.24.29-31; E6,19;
3. dass das ↗Wort des ↗Herrn laufe u. Rettung vor Un↗treuen: 2Th3,1,2;
4. für ein ruhiges, stilles ↗Leben: 1T2,2;
5. Befreiung aus dem Gefängnis: A12,5; H13,19;
6. bei ↗Leiden: Jk5,13;
7. für das ↗Leben bei ↗Sünden des ↗Bruders: 1J5,16;
8. um Gericht: 1M16,5; 31,53; 2M5,21; Ri11,27; 1S24,16; 1Kö8,32/ 2C6,23; 2C20,12; Ps7,9; 26,1; 35,23-24; 43,1; 82,8; 119,154; 1K16,22; G1,8-9; Eh6,10;
9. um ↗Gnade: Ps25,16; 41,11; 86,3; 119,132 u. ↗Erbarnten: M9,27; 20,30.31;
10. um Gesundheit:
  - 10.1 Hiskia: 2Kö20,1-3-7;
  - 10.2 Hauptmann für seinen ↗Diener: M8,8.13/ L7,3-10 vg. s.u. U.;
11. um ↗geistliches ↗Wachstum: 1Kö18,37; Ps51,12; 119,73; E1,16-19; P1,9; K1,9; 2,2.3; 4,12; Pm4.5;
12. um ↗Weisheit: 2C1,7-12; E1,16.17; Jk1,5;
13. um Vergebung: s.o. A.2.1; - vg. ERLASSUNG.

### **H. Wirksamkeit des Gebets:**

1. Gott hört: Ps10,17; 18,7; 34,18; A10,4;
2. Er hilft: Ps55,17;
3. Er rettet: Ps72,12; A12,5-12; Jk5,15;
4. Gott antwortet mit ↗Hl. Geist: A4,24.31;
5. Er ↗heiligt: 1T4,5;
6. Er tut ↗Wunder auf Gebet hin: Jk5,17-18;
7. Er heilt: Jk5,16;
8. Er schenkt das Erbetene: M7,7-8/ L11,9; M18,19; Mk11,24; J14,13-14/ 16,23-24; 1J3,22; **Gs.:** Jk4,3;
9. **z.B.** bei:
  - 9.1 ↗Abraham: 1M18,22.27-32;
  - 9.2 Mose: 2M15,24 → 2M15,25;
  - 9.3 Gideon: Ri6,39 → Ri6,40;
  - 9.4 Hanna: 1S1,11 → 1S1,27;
  - 9.5 Salomo: 1Kö8,28.29 → 1Kö,3;
  - 9.6 Elia: 1Kö18,37 → 1Kö18,38; 2Kö6,18;
  - 9.7 Joahas: 2Kö13,4;
  - 9.8 Hiskia: 2Kö19,19 → 2Kö19,20;
  - 9.9 Jabez: 1C4,10;
  - 9.10 Ruben, Gad u. der halbe Stamm Manasse: 1C5,20;
  - 9.11 Joschafat: 1C18,31; 2C20,20-22;
  - 9.12 Esra: Esr8,23; Ne9,27;
  - 9.13 Daniel: Dn2,17.18 → Dn2,19; 9,23; 10,12;
  - 9.14 Zacharias: L1,13;
  - 9.15 den ersten ↗Christen: A4,31; 12,5;
  - 9.16 ↗Paulus: R1,8-10; 1K1,4; E1,16; P1,3-4; K1,91; 1Th1,2; 2,13; 2Th1,11; 2,13; s.u. U. - vg. BETEN: B.1. u. 2..

**I. Anbeten:** s. ANBETUNG, anerkennend sich niederbeugen.

**J. Gott hört Gebet:** vg. HÖREN: A..

**K. Gebetserhörung:** vg. HÖREN: D.-G..

**L. Gebetshindernisse:**

1. ↗Sorgen: M6,25; P4,6;
2. Un↗gehorsam: 5M1,43-45; 2S22,41-42; Jr11,10.11; Kla3,42.44; Mi3,4;
3. ↗Zweifel: M21,21.22; Jk1,6-8;
4. Heuchelei: M6,5; Mk12,38-40;
5. gestörte ↗Ehe: 1P3,7;
6. Egoismus: 5M23,5-6; Jk4,3;
7. Schläfrigkeit: M26,40-43;
8. Unglaube: Mk11,24;
9. Unversöhnlichkeit: M6,14.15; Mk11,25;
10. unvergebene ↗Sünden: Ps66,18; Jes1,15; 59,1-2f; J9,31; Jk5,16;
11. ↗Gesetzlosigkeit: Sp1,24-26; 15,8.29; - vg. HÖREN: B.;
12. falscher Umgang mit: (nach M. Vedder)
  - 12.1 unserer Zunge: K3,16-17; 4,6; Jk3,4-10;
  - 12.2 unserem Geld: 2K8,9; 1T6,9-10.17-18;
  - 12.3 mit Geschwistern in der Gemeinde: 1K6; 2T3,1ff.; 1J3,14; E4,32;
  - 12.4 christusfernen Menschen: 1T3,7; Jk5,16;
  - 12.5 dem Okkulten: E6,10ff.; 1P5,9;
  - 12.6 verborgener Schuld: Ps32,3-4; Sp28,13; 1J1,9.

**M. Gebets-Vorbilder:**

1. ↗Abraham: 1M18,22-33;
2. Mose: 2M15,1-19; 32,11-14; 33,11-23; 4M14,10-20; 5M9,18; 32,1-43; 33,1-29;
3. Samuel: 1S7,5-13;
4. Daniel: Dn2,17-23; 6,11; 9,3-19;
5. David: 2S7,18-29/ 1C17,16-27; 2S22,1-51/ Ps18;
6. Hanna: 1S1,10-12; 2,1-10; L2,36;
7. Hiob: Hi10,1-22; 13,18-14,22; 42,1-6;
8. die Psalmen: Ps109,4; 45; 23; 24; 25; 27; 37; 40; 42; 51; 62; 63; 65; 67; 84; 92; 95-98; 100; 113; 116; 130; 145; 150;
9. Nebukadnezar nach seiner Demütigung: Dn4,31-34;
10. Jona im Bauch des Fisches: Jn2,2-11;
11. J-s: Ps109,4/ L6,12; M11,25.26/ L10,21; M14,23; 21,22; Mk1,35; 6,46; L3,21; 5,16; 6,12; 9,18.28; 11,1-4;
  - 11.1 bei der Brotvermehrung: M14,19;
  - 11.2 bei der Auferweckung des Lazarus: J11,41.42;
  - 11.3 Gebet für Seine ↗Nachfolger: J17,1-26; H5,7;
  - 11.4 Angesichts des ↗Todes: J12,27.28;
  - 11.5 im Garten Gethsemane: M26,36-44/ Mk14,32-39/ L22,40-46;
  - 11.6 am ↗Kreuz: Ps22,2/ M27,46/ Mk15,34; L23,34.46;
12. Maria: L1,46-55;
13. Zacharias: L1,68-79;
14. Simeon: L2,29-32;
15. ↗Paulus: Dank: 1K1,4; E1,15.16;
  - 15.1 Dank u. Fürbitte für ↗Christen in Rom: R1,8-10; für ↗I-el: R10,1; für die Korinther: 2K13,7; für die Epheser: E1,16-23; 3,14-21; für die Philipper: P1,3-6; für die Kolosser: K1,3; 4,12 (Epaphras); die Thessalonicher: 1Th1,2-3;

2,13; 3,9-13; 5,23; 2Th1,3; 2,13.16-17; 3,16; für Timotheus: 2T1,3; für Philimon: Pm1,4;

15.2 Bitte um Gebet: R15,30; 2K1,11; E6,18.19; P1,19; K4,3; 1Th5,25; 2Th3,1; H13,18;

16. Petrus: 1P1,3;

17. 24 Älteste: Eh5,8-14.

### **N. Dank(sagung):**

1. Jahweh/ ÄLoHi M/ JaH danken: 1C16,4; 23,30; 2C5,13; 7,3.6; Ps7,18; 9,2;

75,2; 79,13; 92,2; 118,19.21.28; 119,7; 138,1; 139,14; Jes12,1; E5,20;

2. Dankgesinnung J-u: M15,36/ Mk8,6/ J6,11; M26,27/ Mk14,23/ L22,17.19/ 1K11,24; Mk14,26; J6,23; 11,41;

3. unter den Völkern/ Nationen: 2S22,50; Ps18,50; 57,10; 108,4;

4. Beispiele:

4.1 Samariter: L17,16;

4.2 Paulus: A27,35; 28,15; R1,8; 7,(25); 16,4; 1K1,4.14; 10,30;

4.3 negativ: Pharisäer: L18,11.

### **O. Aufforderung zum Dank:**

1. **im AT:** 1C16,8.34; 2C20,21; Ps33,2; 50,14.23; 105,1; 106,1; 107,8.15.21.31; 136,1ff; Jes12,4;

2. **im NT:** 2K4,15; E5,3.4.20; P4,6; K2,7; 3,15.17; 4,2; 1Th5,18; 1T2,1; H12,28; 13,15.

### **P. Sinn des Dankens:**

1. Verherrlichung Gottes: Ps50,23; 95,2.3; 138,4.5; Ma1,11;

2. Festigung des Glaubens: K2,7; (Jd20);

3. bewachender Frieden in Herzen u. Gedanken: 1T2,1.2; P4,6.7;

4. Vervollständigung im Geist: E5,18-20.

### **Q. Dankanlass:**

1. Die Güte u. Gnade Gottes: C16,34.41; 2C5,13; 7,3.6; 20,21; Ps100,4.5; 106,1; 107,1; 118,1.29; 136 (ganz); 145,7; Jr33,11; 1K1,4;

2. Sein Erbarmen: Ps30,5.6;

3. Seine Gerechtigkeit: Ps7,18; 9,3.5; 35,28; 67,4-6; 119,7.171.173;

4. Seine Rettung: 2M15,2; Ps56,13.14; 109,30.31; 116,8; 118,21; Jes12,2;

5. Sein Wort: Ps33,2-4; 107,20.21; 138,4; 1K1,4-5;

6. Gottes Ehre u. Regentschaft: 2K4,15; Eh4,9; 7,12; 11,17.

### **R. Art u. Weise des Dankens:**

1. allezeit: Ps30,13; 119,62.164; E1,15.16; 5,20; K1,3; 1Th1,2 2,13; 2Th1,3; 2,13; Pm4;

2. für äonisch: Ps52,11; 79,13;

3. mit Lob, Gesang/ Instrumenten u. Anbetung: 2S22,50; 2C5,13; Ne12,27.46; Ps7,18; 13,6; 27,6; 28,7; 33,2.3; 43,4; 57,8; 69,31; 71,22; 108,4.5; 147,7; A16,25; Jk5,13; Jd24;

4. in der Gemeinde: Ps22,23; 26,12; 35,18; 68,27; 109,30; 111,1;

5. in Flehen: R1,10; 2K1,11; P1,3.4; 4,6;

6. in Für-Dank: E1,16; in Demut: (L18,13) vg. s.o. H. **Gs.:**

7. von ganzem Herzen: Ps9,2; 86,12; 111,1; 138,1;

8. im Namen J-u: E5,20; K3,17;

9. Dank ist ein Wesenszug der Gläubigen: E5,4; K2,6.7; 2,7;

10. auch als Sündenbekenntnis: 3M16,21; 1C29,13; Ne9,2f.; Esr10,1; Dn9,20;

Ps32,5; Sp28,13;

11. **Gs.:** Undank: L6,35; 2T3,2.

### **S. Gründe für Dank: z.B.**

1. Gebetserhörung: Ps118,21; J11,**41**; 2K1,11; H5,7; vg. s.o. J., K.;
2. ↗Bekehrungen: R6,17.18; 2K4,15; P1,3-5; 1Th2,13; 3,9;
3. ↗alles: E5,20; P4,6.7; 1Th5,18;
4. ↗alle ↗Menschen: 1T2,1;
5. die ↗Gnade in C-s: 1K1,4; 2K9,14; K1,3-6;
6. Glauben u. ↗Liebe: R1,8; K1,3.4; 2Th1,3;
7. Errettung durch C-s: R7,23-**25**;
8. Nahrung: Ps107,5.8.9; M14,19/ Mk8,6; M15,36/ J6,11; M26,27/ Mk14,23/ L22,17 u.19/ J6,23; A27,35; R14,6; 1K10,30.31; 11,23,**24**; 1T4,3.4;
9. himml. Erbteil: K1,11.12; H12,28;
10. ↗Heilung: L17,16;
11. ↗Brüder/ ↗Gemeinde: A28,15; R1,8-10; 16,4; 2K9,11.12; E1,16; P1,3; K1,3; 1Th1,2; 2,13; 3,9; 2Th1,3; 2,13; Pm4.5;
12. ↗Zungenrede: 1K14,16-18;
13. ↗Gemeinschaft: 1K10,(16);
14. Obrigkeit: Esr6,10; Jr29,7; A24,3; 1T2,1.2.

**T. Beispiele für Dank(sagung):** vg. s.o. M. u. N.

### **U. Die ↗Macht der Fürbitte: z.B.**

1. ↗Abraham für Sodom: 1M18,23-32; 19,29; ↗Abraham für Abimelech: 1M20,17;
2. Mose für sein Volk: 2M32,11-13.30-34/ 5M9,18.20.25-29; 4M14,13-20; 4M16,22; Mose für Mirjam: 4M12,13;
3. Samuel für ↗-el: 1S7,9;
4. Elia um Regen: (1Kö17,1)/ Jk5,16-17; 1Kö18,42-45/ Jk5,18;
5. Hiskia für Volk: 2C30,18-20;
6. Nehemia für ↗-el u. um Auftrag vom König: Ne1,4-11; 2,4-6;
7. Hiob für seine Kinder: Hi1,5.10;
  - 7.1 für den ↗nicht ↗Schuldlosen: Hi22,30/ L22,32;
  - 7.2 Hiob für seine Freunde: Hi42,8.10;
8. Jeremia um ↗Wegweisung für Rest des Volkes: Jr42,4.7f.;
9. Hauptmann für seinen ↗Diener: M8,8.13/ L7,3-10;
10. J-s für Tauben: Mk7,32-35;
  - 10.1 für Schwiegermutter des Petrus: L4,38-39;
  - 10.2 für Petrus: L22,**32**;
  - 10.3 für uns: H5,7;
11. ↗Vater für besessenen ↗Sohn: L9,39-42;
12. Beamter für seinen ↗Diener: J4,46-50;
13. ↗Paulus für die im Schiff: A27,24;
  - 13.1 ↗Paulus für ↗Gemeinden u. Einzelne: R1,8-10; E1,16-19; P1,3.4.6.9; K1,3.9; 4,12; 1Th3,10.12; 2Th1,11; 2T1,3-6; Pm4-6;
  - 13.2 Bitte des ↗Paulus, für ihn zu beten: R15,30; 2K1,11; E6,18.19; K4,3; 1Th5,25; 2Th3,1; H13,18;
14. Petrus u. Johannes für Samariter: A8,15;
15. Petrus für Tabitha: A9,40;
16. Epaphras für Kolosser: K4,12;
17. füeinander: 2K9,14; P1,4; Jk5,16;
18. Johannes für Gajus: 3J2;

19. ↗Gemeinde für Petrus: A12,5,7;
20. Älteste für die Kranken: Jk5,14;
21. **Gs.:** (Ps49,8); Jes1,15; Jr7,16; 11,14; 14,11; 15,1; Hes14,14.20; 1J5,16;  
s.u. A. u. Y.2.; - vg. UNTERORDNUNG:.

#### **V. Der ↗Herr J-s bittet für uns:**

1. für die Verbrecher Fürbitte: Jes53,12;
2. für die Kinder: M19,13-15;
3. für Petrus: L22,32;
4. für die Lernschüler: J14,16;
5. für die, die Ihm der ↗Vater gegeben hat: J17,9,15; H7,25;
6. für die ↗Gemeinde: R8,34; H9,24; 1J2,1.

#### **W. Fürbitte für die Obrigkeit:** 2M12,32; Esr6,10; Jr29,7; (R13,7); 1T2,1-2.

#### **X. Fürbitte für ↗Feinde:** Jr29,7; M5,44; R12,14.20; 1K4,12; 1T2,1; **z.B.**

1. ↗Herr J-s: L6,28; 23,34;
2. Stephanus: A7,60;
3. ↗Paulus: 2T4,16; - vg. RECHTSPRINZIPIEN: G.; FEIND: F.2.; GUTES: C.; BÖSE: E..

#### **Y. Fürbitte zum Gericht**

1. über ↗Feinde: 5M33,11; Ne3,36-37-38; 6,14; 13,29; Hi27,7; Ps5,11; 54,7; 69,23-29; 83,14-19; 109,6-15; Kla1,22; 3,64-66;
2. über Gottlose/ ↗Ungerechte: Ps140,8-11; 141,10; 143,12; R11,9-11;
3. über Völker: Ps9,21; 56,8; 59,6.13ff.;
4. Mose über sich selbst: 2M32,32;
5. David: 2S24,17; Ps7,4-6;
6. ↗Paulus: R9,3; - vg. s.o. U..

GEBOT s. GESETZ

GEBRAUCHSFÄHIG s. MILDE

GEBURTSLINIE s. ENTSTEHUNGSLINIE

GEDANKE s. DENKEN

### **GEDENKEN, gedenken/ Gedächtnis, erinnern, Erinnerung**

#### **A. Gott gedenkt:** H8,12

1. an Noah: 1M8,1;
2. Seines ↗Bundes: 1M9,16; 2M2,24; Ps105,8; 106,45; 111,5; Jr14,21; Hes16,60; L1,72; G3,17;
3. an ↗Abraham: 1M19,29; Ps105,42;
4. an Rahel: 1M30,22;
5. an Hanna: 1S1,19;
6. an den ↗Menschen: Ps8,5/ 144,3/ H2,6; Ps 103,14; 115,12; 136,23;
7. Seiner ↗Gnade: Ps98,3;
8. des Un↗heils: Jr18,8; 26,3; 36,3;
9. an Missetaten: Jr14,10;
10. im ↗Zorn des ↗Erbarmens: Hk3,2; L1,54;
11. der Sperlinge: L12,6;
12. der Almosen: A10,31;
13. nie mehr der ↗Sünden: H10,17;
14. der großen Stadt Babylon: Eh16,19;

15. der  $\wedge$ Ungerechtigkeiten Babylons: Eh18,5;
16. Seiner  $\wedge$ Verheißungen: 2M32,13; Ne1,8; Ps119,49.

**B. Bitte an Gott: Gedenke!: L23,42;**

1. Deiner  $\wedge$ Diener: 2M32,13; 5M9,27; 2C6,42; Ps89,51;
2. Deines  $\wedge$ Bundes: Jr14,21;
3. Deiner  $\wedge$ Erbarmungen: Ps25,6;
4. Gedenke meiner! So bittet **z.B.**
  - 4.1 David: Ps25,7;
  - 4.2 Ethan: Ps89,48;
  - 4.3 Psalmist: Ps106,4;
  - 4.4 Simson: Ri16,28;
  - 4.5 Hiskia: 2Kö20,3; Jes38,3;
  - 4.6 Jeremia: Jr15,15; 18,20; Kla3,19;
  - 4.7 Nehemia: Ne5,19; 13,14.22.31;
5. Deiner  $\wedge$ Gemeinde: Ps74,2; Kla5,1;
6. Deiner Verhöhnung: Ps74,18.22;
7. des  $\wedge$ Wortes: Ps119,49;
8. Davids Mühsal: Ps132,1;
9. Edom den  $\wedge$ Tag  $\wedge$ Jerusalems: Ps137,7; (Ob1,8-11);
10. Bitten Hiobs: Hi4,7; 7,7; 10,9; 36,24; vg. VERGESSEN: A..

**C. Gedächtnis/ Gedenken: Sp10,7;**

1.  $\wedge$ Buch des Gedächtn. (als Gedenkzeichen): 2M17,14; Est6,1; - vg. BUCH: 1.1 u. 2.4;
2. für Jahweh Fürchtende: Ma3,16;
3.  $\wedge$ Herrenmahl: L22,19; 1K11,24.25;
4. Haltet im Gedächtnis! (s.u.):
  - 4.1 das  $\wedge$ Gesetz Mose: Ma3,22;
  - 4.2 J-s C-s: 2T2,8;
  - 4.3 einige Dinge: 2P1,15;
5. zum Gedächtnis: Maria: Mk14,9.

**D.  $\wedge$ Aufforderungen an  $\wedge$ Menschen zum Gedenken: 5M9,7; Ps30,5; L16,25; 22,19/ 1K11,24.25; L24,6; 2T2,8;**

1. des  $\wedge$ HERRN/ J-s C-s: 2M13,9; Ne4,8; Jr51,50; 2T2,8;
2.  $\wedge$ Jerusalems: Jr51,50;
3. der  $\wedge$ Zielgebung Moses: Ma3,22;
4. Seiner  $\wedge$ Wunder: 1C16,12; Ps105,5;
5. Seines  $\wedge$ Bundes: 1C16,15;
6. an den  $\wedge$ Tag, da ihr herausgingt: 2M13,3;
7. des ganzen  $\wedge$ Weges: 5M8,2;
8. an den  $\wedge$ Sabbat $\wedge$ tag: 2M20,8;
9. was der  $\wedge$ HERR Mirjam tat: 5M24,9;
10. was dir Amalek tat: 5M25,17;
11. an die früheren  $\wedge$ Tage: 5M32,7; (Ps77,6); Jes46,8-9; (63,11); (Jr6,16); H10,32;
12. an die Gefangenen: H13,3;
13. eurerer Führer: H13,7;
14. der  $\wedge$ Worte der  $\wedge$ Propheten: Jos1,13; 2P3,2; Jd17;
15. der Armen: G2,10;
16. deines  $\wedge$ Erschaffers in der Jugendzeit: Pr12,1;
17. zum Gedächtnis in ein  $\wedge$ Buch/ eine Schriftrolle schreiben: 2M34,27; Jr30,2; 36,2.4; 51,60; Eh1,11; - vg. BUCH: 1.1. u. 2.4; s.o. C.1.u.2.;

- 17.1 auf Steine schreiben: 5M27,8; Jos8,32; vg. 2K3,3;  
 17.2 auf eine/ zwei Tafeln/ Buch schreiben: Jes8,1; 30,8; Hk2,2;  
 17.3 aufschreiben: (Dn7,1); - vg. VERGESSEN: A.-C..

### **E. Sei eingedenk!**

1. keinen Abgöttern zu vertrauen: Jes44,21;
2. der Frau Lots: L17,32;
3. der angekündigten Verfolgungen: J16,4;
4. der Ermahnungen des Paulus: A20,31;
5. der Worte des Herrn: J15,20; A20,35;
6. der Armen: G2,10;
7. dass Ihr einst ohne C-s wart: E2,11;
8. der Fesseln des Paulus: K4,18;
9. der Mühe des Paulus: 1Th2,9;
10. eurer Führer: H13,7;
11. woher es kommt, dass du gefallen bist: Eh2,5;
12. wie du empfangen u. gehört hast: Eh3,3; - vg. VERGESSEN: A., C.;
- Gottes Zorn bei Nicht-Gedenken: 5M6,12.15; Hes16,43.

### **F. Erinnern, Erinnerung:**

1. Hl. Geist erinnert an J-u Rede u. Lehre: J14,26;
2. Jünger erinnern sich:
  - 2.1 an den J-u Einzug in J-lm u. seine Bedeutung: J12,16;
  - 2.2 an J-u Worte und Lehre: L24,8; J2,22;
3. Paulus erinnert:
  - 3.1 an die ihm von Gott gewordene Gnade: R15,15;
  - 3.2 dass der Widersacher sich über jeden Gott erheben wird: 2Th2,5;
  - 3.3 an Treue im Kampf u. Leiden: 2T2,14;
4. Timotheus erinnert an Paulus Wege in C-s u. seine Lehre: 1K4,17;
5. Titus erinnert: an Unterordnung unter jede staatliche Gewalt u. zu jedem guten Werk: T3,1;
6. Petrus erinnert, entsprechend der Vollkommenheit des göttlichen Heils zu wandeln: 2P1,12.14;
7. Judas erinnert: an die Rettung des Herrn, nur für Glaubens-treue: Jd1,5;
8. Das Opfer erinnert an Sünden: H10,3.
9. Buch der Erinnerung: Ma3,16; s.o. D.17.; - vg. BUCH 1.1. u. 2.4.

**GEDULD** s. LANGMUT

**GEGENPOLE, gottgewollte** E.: Paradoxe/ scheinbare Widersprüche, die auf eine höhere Wahrheit hinweisen. Bei Gott gilt **sowohl** das eine **als auch** das andere E1,17-18; **z.B.**

1. Einerseits Vorherbestimmung, andererseits freier Wille;
2. Einerseits Erwählung → andererseits Bekehrung: s.u. A.6. u. 8.;
3. Einerseits Unverlierbarkeit des Heils und Heilsgewissheit: J1,16; 10,28; R8,38-39; 11,32; 2T2,13; 1P1,3-5, → andererseits Verlorengehen-Können: Hes33,12-13; Ps73,27; J15,2.5-6.10; J17,12; 2T4,10; H3,6.14; 6,4-8; 2J1,8;
4. Einerseits sind die Verheißungen für Israel auf die Gemeinde übergegangen - vg. ISRAEL: II. B.3.4. → andererseits werden sich die noch ausstehenden Verheißungen für I-el als Volk wörtlich erfüllen: R11,26; - vg. ISRAEL: I. B.8.; Je nachdem, von welcher Seite man die Dinge betrachtet, stellen sie sich dar:
  - einmal von Gottes Seite her;
  - das andere Mal vom Menschen her. Es handelt sich folglich um zwei Sei-

ten *einer* Sache. Nun kommt es darauf an, beides zusammen zu  $\wedge$ sehen u. beides zusammen zu beachten u. zu be $\wedge$ denken.

**A. Gottes  $\wedge$ Werk u. unser  $\wedge$ Werk:** (Einerseits Gottes All $\wedge$ macht  $\rightarrow$  andererseits unsere Verantwortung):

1. Gedächtnis Amaleks ausrotten: 2M17,14  $\rightarrow$  5M25,19;
2.  $\wedge$ Wandel: R9,16; P2,13; 1P1,18-19  $\rightarrow$  1Th4,11-12; 1T4,12; 1P2,12; 2P1,5-8;
3.  $\wedge$ Heiligung: 1K1,30; 1Th5,23; H13,12  $\rightarrow$  2K7,1; H12,14;
4. Rettung: A2,47; E2,5,8; K1,13; T3,5  $\rightarrow$  A2,40; 1K9,22; P2,12; 1T4,16;
5.  $\wedge$ Gnade: 1K1,4; 2K9,8; E4,7  $\rightarrow$  2K8,6; 2T1,6; 1P4,10;
6.  $\wedge$ Berufung u. Erwählung: J15,16; 2Th2,13; 2T1,9  $\rightarrow$  E4,1; 2P1,10;
7. neues  $\wedge$ Herz: Hes11,19/ 36,26; G4,6  $\rightarrow$  Jr4,4; Hes18,31; H3,8; Jk4,8; 1J3,19;  
- vg. NEU: A.4.;
8.  $\wedge$ Bekehrung: Jr15,19; 17,14; 31,18; Kla5,21; Ma3,24; A11,18  $\rightarrow$  Joe2,12; L22,62; A3,19; 14,15; 1Th1,9;
9.  $\wedge$ äonisches  $\wedge$ Leben: J3,3.5.7-8  $\rightarrow$  J3,14,15;
10. Glauben u.  $\wedge$ Werke: R4,5; E2,8-10  $\rightarrow$  T3,8; Jk2,24;
11.  $\wedge$ Lehre: Jes2,3; 1J2,27  $\rightarrow$  2T2,2; 1T4,11;
12. Verhärtung: 2M4,21; 7,3; 9,12; 14,4.17; R9,18  $\rightarrow$  1S6,6; Sa7,12; H3,7-8/ 4,7;
13. Reinigung: 1J1,7; Eh1,5  $\rightarrow$  Eh7,14; 22,14.

**B. Gegenwart u. Zukunft:** (Einerseits jetzt - andererseits erst dann): R8,25;

1.  $\wedge$ Erlösung: 1K1,30; E1,7  $\rightarrow$  1R8,23; E4,30;
2.  $\wedge$ äon.  $\wedge$ Leben: J3,15-16.36; 1J5,12  $\rightarrow$  1T6,12; T1,2; 3,7; s.u. H.10;
3.  $\wedge$ Sohnschaft: R8,14; G3,26  $\rightarrow$  R8,23;
4. Reich Gottes: L17,21; K1,13  $\rightarrow$  M6,10; Eh12,10;
5. das  $\wedge$ Erbe: R8,17; E1,11; G3,29; 4,7  $\rightarrow$  R8,25; 1K2,9; 1P1,4.

**C. Unsere Stellung vor Gott u. unser jetziger Zustand:** R6,11;

1. unser  $\wedge$ Leben: 1K6,11; G2,20; K3,3  $\rightarrow$  M15,19; K3,5;
2. unser  $\wedge$ Zorn: E4,31; 1Th5,9  $\rightarrow$  E4,26;
3. neuer  $\wedge$ Mensch: 2K5,17; E4,23-24  $\rightarrow$  M6,27/ 12,25; (L8,14) J3,3; 1J3,2;
4.  $\wedge$ Söhne des  $\wedge$ Lichts: 1Th5,5  $\rightarrow$  E5,8; 1Th5,8; vg. LICHT: D..

**D.  $\wedge$ Himmel u. Erde:** 1K15,39-41;

1. J-s C-s: M1,1; G4,4  $\rightarrow$  H5,10; 9,24; M18,20; 28,20; K1,27;
2. himmlische  $\wedge$ Berufung: E1,4  $\rightarrow$  H3,1;
3. unser Sein: 1K15,47-48  $\rightarrow$  1K15,49;
4. unser Sitz: M4,16  $\rightarrow$  L10,20; E2,6; H12,22.

**E.  $\wedge$ Leib u.  $\wedge$ Geist:** R15,27; 2K4,10; 5,4; 10,10; Jk3,6  $\rightarrow$  1K3,17; 6,19; 12,27; 15,44; 15,54; 2K4,7; P3,21.

**F.  $\wedge$ Geheimnis der  $\wedge$ Gesetzlosigkeit u.  $\wedge$ Geheimnis des Wohl $\wedge$ ehrens:**

2Th2,6-7; 1T3,16; Beide laufen nebeneinander als vorwärts treibende Kräfte, **einerseits** auf das  $\wedge$ Enthülltwerden des  $\wedge$ Gesetzlosen u. **andererseits** auf die  $\wedge$ Enthüllung J-u C-i hin; vg. FRÖMMIGKEIT: B. wBd.; GEHEIMNIS: I.6., K..

**G. Unkraut unter dem Getreide:** M13,30.

**H. Scheinbare Widersprüche:** Nur durch das **Zusammensehen** scheinbarer Widersprüche (einerseits das natürliche Denken des Menschen, andererseits Gottes Heilsgedanken, geistliche Wahrheiten u. Endziele) ist es möglich, einen schwachen Einblick in Gottes unergründliche u. unerschöpfliche Fülle zu gewinnen: K1,9-10.

- *Wenige* nur sollen den Weg des Lebens finden: M7,14 - und doch *alle* in Christus lebendig gemacht werden: 1K15,22;

- Die Auserwählten Gottes sind eine *kleine Herde*: L12,32 - und doch sind *alle Geschlechter der Erde* gesegnet in Abrahams Samen: 1M12,3;
  - Gnade für alle: Jr31,34; L1,77; H8,12; - und doch ewige Strafe: M25,46; 2Th1,9; Jd7;
  - die Wiederbringung aller Dinge: K1,20; R11,15 - und die ewige Vernichtung: Eh14,10-11; 20,10;
  - der Zorn Gottes, der ewig bleibt: J3,36; R1,18; 2,8; - und alles versöhnt mit Gott: K1,20;
  - ewiges Feuer, bereitet dem Teufel und seinen Engeln: M25,41; 2Th1,9 - und doch die Zerstörung durch den Tod, nicht nur die Werke des Teufels, sondern auch dessen, der die Gewalt des Todes hat, das ist der Teufel: H2,14;
  - der zweite Tod und der See, der mit Feuer brennt: Eh20,14, - und doch kein Tod mehr und kein Geschrei: Eh21,4; J5,25, sondern alle Dinge in Christus untertan und Gott alles in allem! 1K15,24-28;
1. Der  $\nearrow$ Opfer $\nearrow$ tod unseres  $\nearrow$ Herrn: zugleich;
    - 1.1 ein Sühne $\nearrow$ opfer für die  $\nearrow$ Sünde: 3M4,35; 5,12; 7,5; M1,21; J1,29; H9,26.28; 1P2,24; 1J2,2; 3,5;
    - 1.2 ein  $\nearrow$ Opfer des  $\nearrow$ Wohlgefallens, ein duftender Wohlgeruch für Gott: 3M1,13; 4M15,3; 28,8; E5,2;
  2. Gottes freie  $\nearrow$ Gnade: R9,16; E2,8;  $\rightarrow$  des  $\nearrow$ Menschen freier  $\nearrow$ Wille: J5,40; M23,37;
  3.  $\nearrow$ Äonische Strafe: M23,33; 25,41.45-46; J3,36; 2K2,15; 2Th1,8-10; H10,31; 12,29; Eh14,9-11; 21,8;  $\rightarrow$  äonisches  $\nearrow$ Leben u.  $\nearrow$ Versöhnung  $\nearrow$ aller Dinge in C-s: J12,32; R14,9; 2K5,19; E1,9-10; K1,20; P2,10-11; 1T4,10;
  4. Kleine Herde der  $\nearrow$ Auserwählten: M7,14; 20,16; 22,14; L12,32;  $\rightarrow$   $\nearrow$ alle Geschlechter der Erde ge $\nearrow$ segnet: 1M12,3; 22,18; A3,25; R4,13; G3,8;
  5.  $\nearrow$ Zweiter  $\nearrow$ Tod und  $\nearrow$ Feuersee: Jes30,33; Dn7,11; Eh2,11; 14,10-11; 19,20; 20,14; 21,8;  $\rightarrow$  kein  $\nearrow$ Tod mehr, kein Geschrei,  $\nearrow$ alle Dinge C-s untertan, Gott  $\nearrow$ alles in allem: 1K15,22.24-28; R14,9; P2,10-11; Eh21,4-5;
  6. Sklaven J-u gelangen zur wahren  $\nearrow$ Freiheit: M10,24; L17,10; G2,20; 5,1;
  7.  $\nearrow$ Freiheit setzt  $\nearrow$ Dienen/ Sklaventum voraus: L22,27; J8,32.36; R6,18; 8,2; 1T3,13;
  8.  $\nearrow$ Leiden ist  $\nearrow$ Voraussetzung für  $\nearrow$ Herrlichkeit: M5,11-12; R8,18; 2K4,17; H2,10; 1P1,6-7; 5,10; 4,12-13; - vg. GESETZe, geistliche: L;
  9. Materieller  $\nearrow$ Reichtum wiegt  $\nearrow$ geistlichen  $\nearrow$ Reichtum  $\nearrow$ nicht auf: M6,19-20; 13,22; 19,23; L12,21; 1K1,7; 2K6,10; 8,9; Mose: H11,24-26;
  10. Das Erbe der Regentschaft der Himmel (= wahrhafter Reichtum) wird durch Armut im (eigenen) Geist (dem Geist Gottes gegenüber) erlangt: M5,3; (Jes57,15); Jk2,5;
  11. Erste werden Letzte sein: M19,30; 20,16; Mk10,31; L13,30;
  12. Der Geringste wird der Größte: M23,11; L9,48; 22,26; P2,3; 1P5,3;
  13. Geben ist glückseliger als Nehmen: L14,12-14; A20,35; E4,28;
  14. Wahrhaftiges Leben kann nur erworben werden, indem man es verliert: M10,39; 16,25; H11,35;
  15. Das Wort vom Kreuz ist den den, die verlorengehen, Torheit: 1K2,14; 2K4,3; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft: 1K1,18; Röm 1,16;
  16. Die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott: 1K3,19-19; 1,20; 2,6-7;
  17.  $\nearrow$ Gehorsam u.  $\nearrow$ Unterordnung führen zur wahren  $\nearrow$ Freude: J13,16-17; 14,23; 15,10-11; Jk1,25; 1J1,4; - vg. GESETZe, geistl.: H.;
  18.  $\nearrow$ Demut u. Erniedrigung sind Vorbedingung, um erhöht zu werden: 1Sam

- 15,17; Spr 29,23; Hes 17,24; 21,31; M18,4; 23,12; L14,11; P2,8-9; Jk4,10; 1P5,6; - vg. GESETZE, geistl.: D.;
19. Wahres  $\nearrow$ Leben kommt aus dem  $\nearrow$ Tod: Jes53,10.11; M10,39; J12,24; 1K15,36; - vg. GESETZE, geistl.: N.;
20.  $\nearrow$ äon.  $\nearrow$ Leben einerseits schon hier, andererseits noch als  $\nearrow$ Verheißung: Mk10,17-21; J6,27.47; A13,48; 1J5,11 u.13  $\rightarrow$  1T6,12; T1,2; 3,7; 1J1,2; 2,25; s.o. B.2.;
21. Nur durch  $\nearrow$ Opfer wird  $\nearrow$ Vollendung erreicht: - vg. GESETZE, geistliche: M.;
22.  $\nearrow$ Paulus stellt die irdischen Gegebenheiten den  $\nearrow$ geistlichen Tatsachen gegenüber: 2K4,8-10:
- bedrängt  $\rightarrow$  aber nicht erdrückt;
  - keinen Ausweg sehend  $\rightarrow$  aber nicht ohne Ausweg;
  - verfolgt  $\rightarrow$  aber nicht verlassen;
  - niedergeworfen  $\rightarrow$  aber nicht vernichtet;
  - allezeit das Sterben Jesu am Leib umhertragend  $\rightarrow$  damit auch das Leben Jesu an unserem Leib offenbar werde; 2K6,9-10:
  - als Unbekannte  $\rightarrow$  und doch genau Erkannte;
  - als Sterbende,  $\rightarrow$  und siehe, wir  $\nearrow$ leben;
  - als Gezüchtigtwerdende  $\rightarrow$  und doch nicht zu  $\nearrow$ Tode kommende;
  - Verkanntwerdende,  $\nearrow$ nicht Anerkannt-werdende;
  - als  $\nearrow$ Betrübte,  $\rightarrow$  aber immer uns freuend;
  - als Arme,  $\rightarrow$  aber viele reich machend;
  - als  $\nearrow$ nichts habend  $\rightarrow$  und doch  $\nearrow$ alles in Besitz habend.
- „An solcherlei Paradoxien lernt auch die Engelwelt ‚die mannigfaltige Weisheit Gottes‘.“ Dieter Theiss

## GEGENSÄTZE

- A.  $\nearrow$ Fleisch und  $\nearrow$ Geist:** J6,63; G6,8; R2,28.29; 8,6.13; E4,22.23; - vg. GEGEGENPOLE: E..
- B. Buchstabe und  $\nearrow$ Geist:** 2K3,6.8; (R4,15  $\rightarrow$  J6,63).
- C. steinern und  $\nearrow$ fleischern:** Hes11,19; 36,26-28; 2K3,3.
- D. Verurteilung und  $\nearrow$ Gerechtigkeit:** 2K3,9.
- E.  $\nearrow$ Gesetz und  $\nearrow$ Gnade:** R5,21; R6,1 u.14.15.
- F.  $\nearrow$ Tod und  $\nearrow$ Leben:** 5M30,15.19; M22,32; A3,15; 2K2,16; 1T1,16; Eh1,7.
- G. Gericht, Verdammnis und Wiederherstellung aller Dinge:** Mk16,16; A3,21.
- H. Verhüllung und  $\nearrow$ Enthüllung:** 2K3,12-18.
- I.  $\nearrow$ Segen und  $\nearrow$ Fluch:** 5M11,26-29; 30,1.19.
- J. Sklaven und Söhne:** 1K6,20; 7,23; 6,19; R6,22; E6,6  $\rightarrow$  R8,15; G4,5; 1Th5,5.
- K. Lots zeitliche Einstellung:** 1M13,10-11  $\rightarrow$   $\nearrow$ Abrahams  $\nearrow$ äonische Einstellung: 1M13,8-9.18.
- L. bei Jesus Christus**
1. Er war das Licht,  $\rightarrow$  und doch hing Er am Kreuz in tiefer Finsternis: J1,9; 8,12; 12,46  $\rightarrow$  M27,45; Mk15,33;
  2. Er war das Leben,  $\rightarrow$  und doch hat Er seine Seele ausgeschüttet in den Tod:

- J11,25; 14,6 → Jes53,12;
3. Er war der Fels der Ewigkeiten, → und doch rief Er: Ich bin versunken in tiefen Schlamm, und kein Grund ist da: Jes26,4 → Ps69,2;
  4. Er war der Sohn Gottes, → und doch wurde Er wie ein Übeltäter gekreuzigt: M14,33; 16,16 → Lk23,33;
  5. Er kannte die Sünde nicht, → und doch wurde Er für uns zur Sünde gemacht: 2K5,21a → 2K5,21b.
  6. Er war der Löwe aus dem Stamm Juda, → und doch wurde Er wie ein Lamm zur Schlachtung geführt: Eh5,5 → Jes53,7;
  7. Er hatte das Zeugnis, dass alles an Ihm lieblich war, → und doch sagt die Bibel von Ihm: Er hatte keine Gestalt und keine Pracht: LL5,16 → Jes53,2;
  8. Er war der allmächtige Gott, → und doch wurde Er Mensch und wurde in Schwachheit gekreuzigt: A4,24 → 2K13,4
  9. Er war das Bild des unsichtbaren Gottes, → und doch war sein Aussehen entstellt, mehr als das Aussehen irgendeines anderen Menschen: K1,15 → Jes52,14;
  10. Er sprach – und es wurde, Er gebot – und es stand da, → und doch erniedrigte Er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod am Kreuz: Ps33,9 → P2,8;
  11. Er war das Verlangen der Völker, → und doch wurde Er verachtet und verworfen von den Menschen: Jes29,8 → Jr49,15;
  12. Er war die Quelle des Lebens, → und doch rief Er am Kreuz aus: Mich dürstet! Ps36,10; J4,14 → J19,28;
  13. Die Himmel können Ihn nicht fassen, → und doch will Er Tag für Tag bei uns sein, bis wir bei Ihm in der Herrlichkeit sind: 1Kö8,27 → M28,20.  
nach Die gute Saat, Sept. 2017

### **M. bei C-i Nachfolgern, den Christen**

1. Ein Christ ist einer, der Dinge glaubt, → die seiner Vernunft unbegreiflich sind R11,33, und der auf Dinge hofft, → die er niemals gesehen hat H11,1;
2. Er glaubt, dass eine Jungfrau → die Mutter eines Sohnes ist Jes7,14; L1,31.34.35, und dass eben dieser Sohn → ihr Schöpfer sei H1,2; 1J1,3;
3. Er glaubt, dass C-s in der Fülle der Zeit geboren worden ist G4,4, → welcher war, und ist von Ewigkeit Mi5,1; Spr8,23;
4. Er glaubt, dass J-s C-s ein schwaches Kind gewesen ist, und auf Armen getragen worden sei L2,27.28, → welcher der Allmächtige ist: Jes9,6-7 und dass Er einmal gestorben ist, → welcher nur allein Leben und Unsterblichkeit in ihm selber hat. 1T6,16;
5. Er glaubt, dass Er in der Fülle der Zeit geboren worden ist G4,4, → welcher war, und ist von Ewigkeit Mi5,1; Sp8,23;
6. Er glaubt, dass der Gott aller Gnaden seinen Zorn ausgeschüttet habe über Einen, → der Ihn niemals beleidigt hat: Ps69,4; M27,46;
7. Ein Christ glaubt, dass Gott, der die Sünde hasst Ps5,6, → selbst dem versöhnt sei, der doch ein Sünder ist, R5,10; 1J1,8 der auch niemals Gott Genugtuung geleistet hat, noch dazu vermögend gewesen ist. Ps49,7-8;
8. Er glaubt, dass der allgerichteste Gott die allgerichteste Person gestraft 2K5,21, → und hingegen ihn gerechtfertigt habe, obgleich er der gottloseste Sünder ist R4,5;
9. Er glaubt, dass er aus freier Güte Gottes begnadiget wird R3,24, → und dass trotzdem eine hinlängliche Genugtuung für ihn geleistet worden sei J19,28.30;
10. Er preist Gott wegen seiner Barmherzigkeit Sp28,13; L1,54, → fürchtet Ihn aber seiner Gerechtigkeit wegen 1Kö8,32; Ps36,6; Eh19,11;

11. Er ist so voller Scham, dass er sich nicht getraut, seinen Mund vor Gott aufzutun L18,13, → und kommt trotzdem mit Freimütigkeit zu Gott und erbittet sich alles, was ihm nötig ist H4,16;
12. Er ist so demütig, dass er sich aller Strafe würdig erkennt L23,40-41, → glaubt aber doch, dass Gott nicht anders als gütig gegen ihn gesinnt sei Jes64,16;
13. Er fürchtet sich allezeit 5Mo5,29; Ps33,8; R11,20, → und ist doch getrost wie ein Löwe Sp 28,1; 2K13,11;
14. Er ist oft traurig, aber allezeit fröhlich, 2K6,10 → öfters klagend, jedoch allezeit Gott lobend Hi1,21;
15. Er ist der Allerdemütigste R7,18; G6,3, → und trachtet doch nach hohen Dingen 2P1,4;
16. Je mehr ihn seine Feinde beleidigen, → desto größere Vorteile wachsen ihm dadurch zu M5,44.45.48;
17. Je mehr er die irdischen Dinge verleugnet, → desto mehr besitzt und genießt er sie 2K 6,10;
18. Er glaubt, dass die Engel herrlichere Kreaturen sind L2,9; 2P2,11, → er selbst hält sie aber für seine Diener H1,14;
19. Er ist öfters gefangen Ps142,7; A8,3 → doch allezeit in Freiheit: R8,21; ein Befreiter des Herrn J8,36 → obgleich ein Knecht M20,26; 1K4,1; 1T4,6;
20. Er sucht nicht Ehre bei Menschen J5,41; G5,26, → hält aber doch viel von einem guten Namen 1T3,8;
21. Er weiß, dass er von sich selber aus nicht tüchtig ist, etwas zu tun 2K3,5, → und bemüht sich doch, seine eigene Seligkeit zu schaffen P2,12; 2P1,1-5;
22. Er bekennt, dass er nichts tun kann J15,5, → und bezeugt doch eben so aufrichtig, dass er alles tun kann P4,13;
23. Er weiß, dass Fleisch und Blut nicht das Reich Gottes ererben 1K15,50 können, → und glaubt doch, dass er zum Himmel eingehen werde mit Leib und Seele Hi19,25-27;
24. Er fürchtet sich vor dem Wort Gottes Jes66,2; Ps119,161, → und hält es doch für süßer als Honig und Honigseim, und köstlicher, als viele tausend Stück Gold und Silber Ps19,10;
25. Er glaubt, dass Gott ihn nimmermehr verdammen werde Ps37,33, → und fürchtet doch Gott, weil er vermögend ist, in die Hölle zu werfen M10,28;
26. Er weiß, dass er nicht durch oder um seiner guten Werke willen selig werden L17,10 wird, → dennoch tut er alle gute Werke, die er kann T3,8.14;
27. Er hat beides, Fleisch und Geist, in sich wohnen R7, → und ist doch kein doppelherziger Mensch 2K1,12;
28. Er wird oft gefangen genommen vom Gesetz der Sünden R7,23, → es bekommt aber niemals die Herrschaft über ihn R6,14; 1J3,6;
29. Er kann nicht sündigen 1J3,9, → und tut trotzdem nichts ohne Sünde Sp20,9; 1J1,8;
30. Obgleich ein ewiges Leben in ihm angefangen hat E1,13.14, → so weiß er doch, dass er durch einen Tod hindurchzugehen hat Ps 23,4;
31. Sein Fürsprecher 1J2,1, sein Bürge, → wird sein Richter sein J5,24-29;
32. Sein sterblicher Teil → wird unsterblich werden 1K15,53;
33. Was verweslich und in Unehre gesät worden ist, → wird in Unverweslichkeit und Herrlichkeit wieder auferstehen 1K15,42.43;
34. Seine endliche Natur 2K10,3 → wird in den Besitz einer unendlichen Herrlichkeit gelangen 1P1,3-6.

nach Francis Bacon (1561-1626) „Paradoxa“

## **GEGENZEUGNIS**

### **A. Scheinbares göttliches Gegenzeugnis gegen zuvor von Gott gegebene Aufträge:**

1. Mann Gottes aus Juda mit einem ↗Wort des ↗Herrn - Gegenzeugnis des alten ↗Propheten: 1Kö13,18-19;
2. Mordpläne gegen Nehemia: Schemajas (einem vor Gott Eingeschlossenen) Vorschlag, sich im ↗Tempel zu verbergen u. Ablehnung Nehemias: Ne6,9-14;
3. ↗Prophetie über ↗Paulus u. sein ↗gegensätzliches Verhalten: A21,4,13.

### **B. ↗Ziel: zum ↗Prüfen der Gesinnung des ↗Herzens: - vg. HERZ: I..**

GEFALLEN s. WOHLGEFALLEN

GEGNER s. FEIND

GEHENNA, See des Feuers u. Schwefels s. TOTENREICH

## **GEHEIMNIS**

im AT:

### **A. Bildrede, Rätselfrage, Verborgenes: Hi28,11; Sp1,6; Hk2,6.**

### **B. Gott offenbart Geheimnisse: z.B.**

1. dem Abimelech: 1M20,3,6;
2. Joseph: 1M40,5-23;
3. Daniel: Dn2,18,19,27-30,47; 4,6.

### **C. ↗Gemeinschaft, Kreis, Vertraute, vertrauter Umgang; Anvertrautes, Geheimnis, Rat, Plan:**

1. Gottes vertrauter Umgang mit denen, die Ihn fürchten u. Seinen ↗Bund halten, Seinen ↗Propheten: Ps25,14; Am3,7;
  - 1.1 himmlische Ratsversammlung/ Rat Gottes: 1Kö22,19-22; Hi15,8; Ps89,8; Jr23,18,22;
  - 1.2 geheimer Rat: 1M49,6; Sp15,22;
  - 1.3 geheimer Plan: Ps64,3; 83,4; Sp11,13; 20,19; 25,9;
  - 1.4 Vertraute, vertrauter Umgang: Hi19,19; Ps55,15; 111,1;
  - 1.5 ↗Gemeinschaft: ↗Israel: Hes13,9; junge Männer Jr6,11; fröhliche ↗Menschen: Jr15,17;
2. Geheimnisse der ↗Weisheit: Hi11,5-6;
3. Geheimnisse des ↗Herzens: Ps44,22 → L2,35; 1K4,5; 14,25; vg. HERZ.

im NT: allgemein: 1K13,2; 14,2;

4. ↗Schülern (Jüngern) ist es gegeben, die Geheimnisse des Reiches der ↗Himmel zu wissen: M13,11/ Mk4,11/ L8,10;
5. ↗Treuen Gläubigen werden Geheimnis-se offenbart: R11,25-26;
6. Diese sind ↗Dienstgehilfen Christi u. ↗Haus↗gesetzverwalter der Geheimnis-se Gottes: 1K4,1-2; E3,9; K1,26,27; jedoch nur in ↗Liebe: 1K13,2;
7. Geheimnis verschwiegen/ verheimlicht/ ↗enthüllt: R16,25; 1K2,7; E3,4-5,9; K1,26; **z.B.**
  - 7.1 Geheimnisse der ↗Regentschaft: M13,11/ Mk4,11/ L8,10.

### **D. Das Geheimnis Gottes ist C-s: 1K2,1,7; (2,7); 4,1; K2,2-3; Eh10,7.**

### **E. Geheimnis Seines ↗Willens: ↗alles in C-s zusammenzufassen: E1,(5).9-10; 1K15,28; K1,20.**

**F. Geheimnis des C-s: die ↗Gemeinde:** 4 000 Jahre verborgen: R16,25-27; 1K2,7; E3,3-6; 5,32; K1,27; 2,2; 4,3; Eh1,20; - vg. GEMEINDE: E. NT: 9..

**G. Geheimnis des ↗Evangeliums:** E6,19; 1K2,7.

**H. Geheimnis der Glaubens↗treue:** 1T3,9.

**I. Geheimnis des Wohl↗ehrens:** 1T3,16: C-s (Haupt u. ↗Leib) ist

1. geoffenbart worden im ↗Fleisch,
2. gerechtfertigt worden im ↗Geist,
3. ge↗sehen worden von den ↗Engeln,
4. ge↗heroldet worden inmitten der ↗Nationen,
5. ↗treu geglaubt worden in der ↗Welt,
6. hinauf genommen worden in ↗Herrlichkeit; - vg. FRÖMMIGKEIT: B..

**J. Geheimnis C-s in uns:** K1,25-27.

**K. Geheimnis der ↗Gesetzlosigkeit:** 2Th2,7-8.

**L. Geheimnis der Verwandlung (Entrückung):** 1K15,51; 1Th4,17.

**M. Geheimnis der Errettung ↗Israels:** R11,25-27.

**N. Geheimnis der ↗Teilhaberschaft der ↗Nationen:** E3,3,5-6; (R11,17-18; 1K2,7; E2,19); - vg. ERZIEHUNG: G.3..

**O. Geheimnis der ↗Ehe:** E5,32.

**P. Geheimnisse in der ↗Enthüllung:**

1. Geheimnis der sieben Sterne u. sieben goldenen Leuchter: Eh1,20;
2. Geheimnis: Babylon, die große, die Mutter der ↗Huren u. der ↗Gräuel der Erde: Eh17,5;
3. Geheimnis der ↗Frau u. des ↗Tieres: Eh17,7.

## **GEHORSAM, gehorchen, gehorsam, sich fügen, fügsam, überzeugt, folgsam, ungehorsam, unfügsam**

E.: Gehorsam ist eines der Grundelemente in der ganzen Hl. Schrift:

**A. ↗Aufforderung zu Gehorsam:**

1. der Stimme Gottes: 2M19,5; 23,21; Jr7,23; 11,4,7; 26,13; 38,20; A5,29,32; H12,9; Jk1,22; 4,7;
2. Seinen ↗Geboten: 5M11,27; 6,2; 13,5; 1Kö2,3; Sp3,1.2; Pr12,13; J14,23,24; A4,19,20; 10,35; R2,13; 1K7,19;
3. ↗Vater u. Mutter: 2M20,12; 21,17; 3M19,3; 5M5,16; Sp1,8; 6,20; 23,22; 31,1; M15,4; 19,19; E6,1-3/ K3,20,22; **Gs.:** Sp30,17;
4. dem C-s: 1M49,10; J10,3,16,27; R1,5; 2K10,5; 1P1,14; s.u. E.5.2.;
5. der ↗Lehre, dem ↗Evangelium: R6,17; 10,16,17; P4,9; 2Th1,8;
6. dem ↗Wort: R2,13; Jk1,22;
7. den ↗Dienern am ↗Wort: 1K16,16,18; P2,29; 1Th5,12; H13,17;
8. den übergeordneten ↗Vollmachtsorganen: Sp24,21; R13,1; T3,1; 1P2,13,14; Ausnahme: A4,19,20; 5,29.

**B. Gottes ↗Ziel mit uns ist Gehorsam:** ↗Alle ↗Menschen werden zum Glaubensgehorsam geführt: 1M49,10; 2M19,5-6; Jes42,4; Dn7,27; M12,17-21; 28,20; R1,5; 6,17; 10,16,17; 15,18; 16,26; 1P1,2; - vg. ALLE/ alle Menschen: A.- K..

**C. ↗Verheißungen für Gehorsam: z.B.**

1. für  $\nearrow$ -el:
  - 1.1 aus  $\nearrow$ allen Völkern Gottes (Jahwehs) Eigentum sein: 2M19,5-6; Jr7,23;
  - 1.2 Schutz vor  $\nearrow$ Feinden: 2M23,22;
  - 1.3  $\nearrow$ Segen in allem: 3M26,3-13/ 5M28,1-14; 11,27;
  - 1.4 das Mit-Sein Jahwehs: 1S12,14;
  - 1.5 das  $\nearrow$ Gute des Landes  $\nearrow$ essen: Jes1,19;
2. bei Gehorsam für  $\nearrow$ alle, die Gott fürchten:
  - 2.1 die  $\nearrow$ Gnade Jahwehs: Ps103,17-21;
  - 2.2 Hineinkommen in die  $\nearrow$ Regentschaft der  $\nearrow$ Himmel: M7,21; 21,31;
  - 2.3  $\nearrow$ Bruder, Schwester oder Mutter J-u sein: M12,50/ L8,21;
  - 2.4  $\nearrow$ äonisches  $\nearrow$ Leben: J3,36; 8,51; 1J2,17;
  - 2.5  $\nearrow$ Glückseligkeit: L11,28; J13,17; Jk1,25;
  - 2.6 Freimut: E3,12;
  - 2.7 das Mit-Sein des Gottes des  $\nearrow$ Friedens: P4,9.

#### **D. Vorzüge des Gehorsams:**

1.  $\nearrow$ Besser als Schlacht $\nearrow$ opfer u. das Fett der Widder: 1S15,22;
2.  $\nearrow$ Haus auf den Felsen gebaut: M7,24-27;
3.  $\nearrow$ Bleiben in J-u  $\nearrow$ Liebe: J15,10
4. Zu Seinen Freunden gezählt werden: J15,14;
5. Gerechtfertigt werden bei Gott: R2,13; 6,16-18;
6. Nähe des  $\nearrow$ Wortes in  $\nearrow$ Herz u. Mund: R10,5-7;
7. Jeden Gedanken unter den Gehorsam C-i zu bringen: 2K10,5;
8. In der  $\nearrow$ Liebe Gottes  $\nearrow$ vollkommen gemacht zu sein: 1J2,5;
9. Gott u. die Kinder Gottes zu  $\nearrow$ lieben: 1J5,2-3.

#### **E. Einige Beispiele für Gehorsam/ gehorchen:**

1.  $\nearrow$ Abraham: 1M12,1-4/ H11,8; 1M22,1 u.3.11;
2. Joseph: 1M37,13;
3. Salomo: 1Kö3,9;
4. Zacharias u. Elisabeth: L1,6;
5. J-s C-s:
  - 5.1 Er selbst war dem  $\nearrow$ Vater in  $\nearrow$ allen Dingen gehorsam: Ps40,8-9/ H10,7.9; M3,15; J4,34; 15,20; P2,8; H5,8.9; 10,9;
  - 5.2 Ihm gehorchen:
    - 5.2.1 Wiedergeborene H5,9; 1P1,2.22;
    - 5.2.2 Völker: 1M49,10; Jes42,4; Dn7,27;
    - 5.2.3 Natur $\nearrow$ gewalten M8,27/ Mk4,41/ L8,25; Ps93,4;
    - 5.2.4 Dämonen Mk1,27;
6.  $\nearrow$ Paulus: A26,19; (R15,18);
7. die Römer: R1,8; 6,17; 16,19; die Korinther: 2K7,15; die Thesssalonicher: 1Th1,8; die Philipper: P2,12;
8. Sarah: 1M18,12; 1P3,6;
9. Menge der Priester: A6,7;
10. Philemon: Pm21;
11.  $\nearrow$ Weisheit von oben: Jk3,17.

#### **F. Gott/ J-s $\nearrow$ erkennt unsere $\nearrow$ Liebe am Halten/ Befolgen Seiner $\nearrow$ Worte u. $\nearrow$ Gebote in Theorie u. Praxis:**

1. Unsere  $\nearrow$ Gerechtigkeit muss überfließend mehr werden als die der Schriftgelehrten und Pharisäer: M5,20;
2. Unsere  $\nearrow$ Liebe zu Gott beweist sich im  $\nearrow$ Hüten der  $\nearrow$ Gebote: J14,15.21.23.24;

15,10;

3. ↗Beschneidung u. Vorhütigkeit nützen ↗nichts gegenüber dem Gehorsam: 1K7,19;
4. Wichtig: ↗Gebot ↗hüten u. befolgen: 1T6,14;
5. ↗Gebote ↗hüten = ↗vollkommene ↗Liebe Gottes: 1J2,5; 5,3; 2J6;
6. **Gs.:** ↗Nicht mehr gehorchen wir den ↗Begierden des ↗Leibes: R6,12; 1P1,14.

**G. Die Erfüllung göttlicher ↗Verheißungen hängt von unserer Gehorsams-↗treue ab:**

1. Damit der ↗Herr auf ↗Abraham kommen lasse, was Er über ihn geredet hat: M18,19;
2. Damit deine ↗Tage lange währen: 2M20,12/ 5M5,16/ E6,2-3;
3. Damit es dir und deinen Kindern nach dir ↗gut geht und damit du deine ↗Tage verlängerst in dem verheißenen Land: 5M4,40; 5,29.33; 6,2-3.18; 12,28; 19,13; Sp3,1-2; Pr8,12; Jr42,6;
4. Bei Gehorsam treffen ↗alle Verheißungen ein: Jos11,15 → 21,45;
5. übermächtige ↗Gnade, ↗Erbarmen u. ↗Gerechtigkeit Gottes: Ps103,11.13.17-18;
6. Sprudeln von Gottes ↗Geist u. Worten: Sp1,23;
7. Gott will ↗I-els Gott sein, u. sie werden Sein Volk sein: Jr7,23;
8. Gutgehen u. ↗Leben der Seele: Jr38,20;
9. ↗Leben als Beute haben: Jr39,18; 45,5;
10. auf Felsen gegründet: M7,24-25;
11. Rettung: Mk13,13;
12. vielfacher ↗Lohn, Söhne des Höchsten sein: L6,30.35;
13. wahrhafte Schüler J-u, Erkenntnis der ↗Wahrheit u. ↗Freiheit durch sie: J8,31-32;
14. ↗Liebe des ↗Vaters u. Wohnen des ↗Vaters u. des ↗Sohnes bei dem Gehorsamen: J14,23;
15. Werden des Erbetenen: J15,7;
16. Sklaven des Gehorsams zur ↗Gerechtigkeit: R6,16;
17. ↗Gemeinschaft miteinander u. Reinigung von jeder ↗Sünde durch das ↗Blut Jesu: 1J1,7;
18. ↗äonisches ↗Leben: 1J2,17;
19. kein Sündigen, gerecht: 1J3,6-7;
20. In Ihm ↗Bleiben u. ↗Hl. Geist: 1J3,24.

**H. Teilausführung Seines ↗Gebotes bewertet Gott als Sich-Abwenden von Ihm u. ↗Nichtausführung:** M7,21; H2,1-3; 12,15.25; z.B. bei Saul: 1S15,11.22-23;

1. Gehorsam mit der ↗Zunge: s. ZUNGE;
2. Gehorsam wird erprobt: 2K2,9.

**I. Gehorsam ist für die Rettung zum ewigen ↗Leben notwendig:** 3M18,5/ R10,5; M19,17; G3,12; H5,9; vg. FEUER: D.4.; Gehorsam der Glaubens↗treue: R1,5; (15,18); 16,26; Gehorsam der Kinder gegen die Eltern: vg. FAMILIE.

**J. Fehlt der Glaubensgehorsam (die praktizierte ↗Gerechtigkeit),** warnt der ↗Herr J-s davor, dass auch ein Gläubiger in die Gehenna des ↗Feuers geworfen werden kann:

1. Wirf von dir, damit ↗nicht ...: M5,29-30/ 18,9;
2. Fürchtet den, der Seele u. ↗Leib ganz ↗verloren gehen lassen kann: M10,28;
3. Proselyten werden durch Schriftgelehrte verdorben → zieht Gericht der Ge-

henna nach sich: M23,15.33;

4. sinngemäß auch: M8,12; 13,41-42; 22,13; 24,51; 25,30;

vg. FEUER: D.4.; ÄON. Leben.

**K. Gs.: Ungehorsam/ nicht gehorchen/ unüberzeugbar sein, unfügsam:**

A7,39; 14,2; 19,9; R1,30/ 2T3,2; R2,8; 10,16.17; 11,32; 2T3,2; H4,6; 1P2,8; 3,1;  
 ↗I-el: R10,21/ Jes65,2;

1. Beispiele für Ungehorsam:

1.1 Adam u. Eva: 1M3,6.11; R5,19;

1.2 Nadab u. Abihu: 3M10,1;

1.3 Mose: 4M20,8.11.12.24;

1.4 Saul: 1S28,18;

1.5 Jona: Jn1,2,3;

1.6 alle ↗Gesetzlosen: Jr4,22; E2,2; T1,16; 3,3; 4,2; 5,8; 1J2,4;

2. Folgen des Ungehorsams:

2.1 alle verheißenen Flüche: 5M11,28; 28,15-68;

2.2 ↗vierzig Jahre Wüstenwanderung: Jos5,6;

2.3 Verwerfung durch Gott: 1S15,23;

2.4 Wermut, bitteres ↗Wasser, Zerstreuung: Jr9,12.14.15

2.5 vom Schwert gefressen: Jes1,20;

2.6 keine Beständigkeit: M7,21.26;

2.7 kein Hineinkommen in die Ruhe Gottes: H3,18;

2.8 kein ↗äon. ↗Leben: J3,36;

2.9 kein ↗Erben der Gottes↗regentschaft: 1K6,9-11;

2.10 ↗Zorn Gottes: Jes42,24.25; R1,18; 2,5; E2,3; 5,6; K3,6;

2.11 für das Dunkel der Finsternis gehütet: 2P2,10-22;

3. Ungehorsam wird bestraft:

3.1 1M3,14-19; Ps1,5; R2,5; 5,19; 2K10,6; 2Th1,8; 3,14; H2,2; 10,28; 13,4;  
 1P2,8; 3,20; 2P2,9; Jd15; - vg. RICHTEN;

3.2 straft Gott zuerst bei Seinen ↗Söhnen: Jes10,11; Jr25,29; Hes9,6;  
 L23,31; 1K11,32; H4,11; 10,27; 12,25; 1P4,17; **z.B.**

3.2.1 Eli: 1S2,22-24.30.31;

3.2.2 Salomo: 1Kö11,9-11;

3.2.3 Mann Gottes aus Juda: 1Kö13,20-22.24;

3.2.4 Ananias u. Saphira: A5,1-11; - vg. ERZIEHUNG: G.11.; RECHTSPRINZIPIEN: C.;

4. Unfügsamkeit, unfügsam: wBd.: «im Vertrauen und Gehorsam unfügsam sein»;

4.1 Gott hat alle ↗Menschen in Unfügsamkeit eingeschlossen, um sich ↗aller  
 zu ↗erbarmen: R11,32;

4.2 ↗Zorn Gottes über ↗Söhne der Unfügsamkeit: E2,2; 5,6; K3,6;

4.3 ↗nicht dem negativen Beispiel der Unfügsamkeit folgen: H4,11;

4.4 wer unfügsam ist:

4.4.1 wird das ↗Leben ↗nicht ↗sehen; Gottes ↗Zorn ↗bleibt auf ihm: J3,36;  
 R2,8;

4.4.2 wird ↗verlorengehen: H11,31;

4.4.3 wird dahingegeben: den Eltern unfügsam: R1,30; 2T3,2;

4.4.4 einst waren auch wir unfügsam: T3,3;

• unfügsame Juden reizten ↗Nationen: A14,2;

• reden übel über den ↗christlichen Glaubens↗weg: A19,9;

• Gott klagt über das unfügsame Volk: Jes65,2; R10,21; Es wird ↗nicht in Seine  
 Ruhe eingehen: H3,17.18;

• ↗Paulus bittet, zu beten, dass er geborgen wird vor unfügsamen Judäern:

- R15,31;
- unfügsame Männer sollen durch Verhalten der ♀Frauen gewonnen werden: 1P3,1.20; 4,17;
  - Joh. der Täufer wird Unfügsame zur Gesinnung von ♀Gerechten führen: L1,17;
  - ♀Paulus war ♀nicht unfügsam der himml. Erscheinung: A26,19;
  - unbewährte ♀Christen: ... unfügsam: T1,16;  
4.5 einst - jetzt: R11,30.31; E2,2; T3,3.

## **GEIST, geistlich, Arten von Geist**

### **A. Geist, Seele u. ♀Leib des ♀Menschen bilden eine ♀Einheit u. sind Gott zu geordnet: 1Th5,23;**

#### 1. Geist:

- 1.1 Gott ist Geist: J4,24 u. Gott des ♀Lebensgeistes (auch Atem) ♀allen ♀Fleisches: 4M16,**22**; 27,**16**; Hi12,**10**; 33,4; Ps104,30; Jes42,5; Dn5,23; Sa12,1; A17,25;
  - 1.1.1 ♀Vater der Geister: H12,9;
  - 1.1.2 Gott der Geister der ♀Propheten: Eh22,6;
  - 1.1.3 auch jeder Gottesschrift: 2T3,16;
- 1.2 Wenn der ♀Mensch sein ♀Leben auf Erden beendet, geht der Geist wieder zu Gott: Ps31,6/ L23,46; Pr12,**7**; A7,59;
- 1.3 Der Geist des ♀Menschen:
  - 1.3.1 ♀Glücklich, in dessen Geist kein Trug ist: Ps32,2;
  - 1.3.2 Bitte um einen bereiteten (EÜ: festen) Geist: Ps51,12;
  - 1.3.3 = eine Leuchte Jahwehs, er durchforscht: Sp20,27;
  - 1.3.4 Jahweh belebt den Geist des Gebeugten: Jes57,15;
  - 1.3.5 ♀Glücklich die Armen im Geist: M5,3;  
E.: die ihren Geist C-s unterstellen: 1K2,2;
  - 1.3.6 Marias Geist jubelt: L1,47;
  - 1.3.7 Seid im Geist siedend: R12,11;
  - 1.3.8 Nur der Geist des ♀Menschen kennt die inneren Dinge des ♀Menschen: 1K2,11;
- 1.4 Seele u. Geist: Jes26,**9**; 57,16;
- 1.5 ♀Leib/ ♀Fleisch u. Geist: - vg. GEGENPOLE: E. u. GEGENSÄTZE: A.; FLEISCH: E.;
- 1.6 Buchstabe u. Geist: R2,29; vg. GEGENSÄTZE: B.;
- 1.7 ♀Frucht des Geistes: - vg. CHRIST: A. u. B.; FRUCHT: C.2; NEUGEBOURT: A.2.5.6.;

#### 2. Seele in Zusammenhang mit Geist:

- 2.1 Die Seele sehnt sich nach dem Geist (= Gott): Ps42,3; 63,2; 84,3; 143,6; Jes26,9; 38,17; Jn2,8;
- 2.2 In Seiner ♀Hand ist Seele u. ♀Fleisch: Hi12,10; Jr38,16; Hes18,4;
- 2.3 Die Seele liebt u. erhebt Gott (= Geist): Mk12,30; Lk1,46;
- 2.4 Er sorgt für die Seele: A2,27; 1Th5,23;
- 2.5 Die Seele hat festen Halt in Ihm: H6,18-**19**; 1P4,19;
- 2.6 J-s, der ♀Hirte u. Aufseher unserer Seelen: 1P2,25;  
- vg. GESETZE, geistliche: Q.;

#### 3. ♀Leib/ ♀Fleisch in Zusammenhang mit Geist:

- 3.1 Gott des ♀Lebensgeistes ♀allen ♀Fleisches: 4M16,22; 27,16; Hi12,10; Jr32,27;
- 3.2 Selbst das ♀Fleisch sehnt sich nach dem Geist (Gott): Ps63,2; 84,3;
- 3.3 Das ♀Wort (J-s) wurde ♀Fleisch: J1,14; R9,5;
- 3.4 ♀Alles ♀Fleisch sieht das Rettungs-mittel (= J-s) Gottes: L2,30; 3,6;
- 3.5 Gott gießt Seinen Geist auf ♀alles ♀Fleisch aus: Joe3,1/ A2,17;

- 3.6 Der  $\wedge$ Leib ist für den  $\wedge$ Herrn: 1K6,13;  
 3.7 Das  $\wedge$ Leben J-u soll offenbart werden an unserem sterblichen  $\wedge$ Fleisch:  
 2K4,11;  
 3.8 Geist, Seele u.  $\wedge$ Leib mögen gehütet werden bei der Anwesenheit J-u C-i:  
 1Th5,23; - vg. FLEISCH: A.3.; CHRIST: E..

**B. Geistlich:** E.: Durch den Geist geleitet;

1. Das Gesetz ist geistlich: R7,14;
2. Paulus:
  - 2.1 will  $\wedge$ Gnadengabe geistlicher Art mitgeben: R1,11;
  - 2.2 kann zu Korinthern  $\wedge$ nicht als zu Geistlichen sprechen: 1K3,1;
  - 2.3 hat geistliche Dinge gesät: 1K9,11;
3. Anteil an geistlichen Gütern verpflichtet auch zum Anteil an  $\wedge$ fleischlichen:  
 R15,27;
4. Die Väter aßen  $\wedge$ alle dieselbe geistliche Speise u. tranken  $\wedge$ alle dasselbe geistliche Getränk aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte: 1K10,3;
5. Es wird auferweckt ein geistlicher  $\wedge$ Leib. Es gibt einen geistlichen  $\wedge$ Leib:  
 1K15,44;
6. Wir als Geistliche sollen:
  - 6.1 mit geistlichen Worten geistliche Din-ge zusammenschauend beurteilen:  
 1K2,13;
  - 6.2 nach dem Geist  $\wedge$ wandeln: R8,4; G5,16.25;
  - 6.3 als geistliche  $\wedge$ Christen einen Ge-strauchelten im Geist der Sanftmut wieder zurechtbringen: G6,1;
  - 6.4 mit Geist erfüllt in geistlichen Liedern u. Psalmen sprechen: E5,19;
  - 6.5 erfüllt werden mit ... u. geistlichem Verständnis: K1,9;
  - 6.6 erbaut werden als geistliches  $\wedge$ Haus, um geistliche Schlacht $\wedge$ opfer darzubringen: 1P2,5;
  - 6.7 Wir sind mit jeder geistlichen Segnung gesegnet: E1,3;
7. geistliches Empfinden: P1,9; (K1,9) H5,14; - vg. CHRIST: A.-E.; GESETZe, geistliche;
8. Die große Stadt ( $\wedge$ J-Im), die geistlich Sodom u. Ägypten genannt wird:  
 Eh11,8.

**C. Arten von Geist: positiv:**

1. Gottes Geist: Jes11,2; 42,1/ M12,18; Jes61,1; M3,16/ Mk1,10/ J1,32; Mk1,12; L4,14.18; J3,5.6.8.34; J4,24; 6,63;
  - 1.1 Mein (Gottes) Geist: Jes42,1/ M12,18; Joe3,1; Sa4,6; s.o.
  - 1.2 der Geist eures  $\wedge$ Vaters (= Hl.Geist: L12,12 = J-s: L21,15) M10,20;  
 - vg. HEILIGER GEIST;
  - 1.3 Geist des  $\wedge$ Herrn/Jahweh: Jes11,2; 40,13; Mi3,8; A5,9; 8,39; 16,7; 2K3,17;
  - 1.4 Sieben Geister Gottes (ivS.  $\wedge$ Vollkommenheit: 1K12,4): Vorschattungen:  
 2M25,31-39; Sa4,2; Eh1,4; 4,5; 3,1; 5,6;
2. J-u Geist:
  - 2.1 Sieben Geister J-u: **Jes11,2** (vg. 1.4):
    - 2.1.1 der Geist Jahwehs,
    - 2.1.2 der Geist der  $\wedge$ Weisheit,
    - 2.1.3 des Verstandes,
    - 2.1.4 der Geist des Rates,
    - 2.1.5 der  $\wedge$ Kraft,
    - 2.1.6 der Geist der Erkenntnis,
    - 2.1.7 der Furcht Jahwehs;
  - 2.2 Sein Geist: Mk2,8; 8,12; L23,46; J11,33; 13,21; J19,30; G4,6;

- 2.3 der Geist C-i in uns: R8,9; = Sein  $\wedge$ Denken in uns: 1K2,16; G4,6; 1P1,11;
3.  $\wedge$ heiliger Geist: M1,18; L1,41.67; 4,1; 11,13; 12,12; H10,15; 2T1,14;  
vg. HEILIGER GEIST: A.;
4. Geist des  $\wedge$ Menschen: 1K2,11; 16,18; 2K2,13;
- 4.1 der Geist Gottes im  $\wedge$ Menschen: M22,43; 26,41/ Mk14,38; L1,47.80; 2,27;  
8,55; J4,23; R1,9; 8,14; 1K12,3;
- 4.2 anderer Geist in Kaleb: 4M14,24;
- 4.3 Geist Elias: L1,17;
- 4.4 Gott /J-s gibt den Seinen Geist: 1K12,4
- 4.4.1 der  $\wedge$ Sohnschaft: R8,15;
- 4.4.2 der  $\wedge$ Kraft u. der  $\wedge$ Liebe u. der (Anwendung der) Vernunft: 2T1,7;
- 4.4.3 der Glaubens $\wedge$ treue: 2K4,13;
- 4.4.4 der  $\wedge$ Wahrheit: J4,24; 14,17; 15,26; 16,13; 1J4,6;
- 4.4.5 der  $\wedge$ Weisheit: 2M28,3; 5M34,9; Jes11,2; A6,3 E1,17;
- 4.4.6 der  $\wedge$ Gnade: H10,29; Geist der  $\wedge$ Gnade u. des Flehens: Sa12,10;
- 4.4.7 der Sanftmut: 1K4,21; G6,1;
- 4.4.8 des  $\wedge$ Denkens: 1K2,16; E4,23;
- 4.4.9 einen sanften u. stillen: 1P3,3-4;
- 4.4.10 einen neuen Geist: Hes11,19;
- 4.5 Geister der vollendeten  $\wedge$ Gerechten: H12,23;
5.  $\wedge$ äonischer Geist: H9,14;
6. Geist der Gesamt $\wedge$ heiligung: R1,4;
7. Geist der  $\wedge$ Herrlichkeit: (Jes11,2) 1P4,14;
8. Geist des  $\wedge$ Lebens: R8,1-2; Eh11,11.

#### **D. Arten von Geist: negativ:**

1. anderweitiger/ andersartiger (= artverschiedener) Geist **Gs.:** M12,45; 2K11,4;  
(G1,8-9);
2. Geist des  $\wedge$ Anti-C-s: 1J4,3;
3. Geist der Betäubung/ Unempfänglichkeit: Jes29,10;
4.  $\wedge$ böser Geist: 1S16,14-16.23; 18,10; 19,9; A19,15-16;
5. Geister von Dämonen: E.: Dämonen können wirken, wenn ihnen "Raum" eingeräumt wurde,  
**z.B.** E2,2, aber nur unter der Kontrolle u. Zulassung Gottes, vg. Hi1,6-12; 2,1-7;  
1S16,15; 18,10; 19,9; Ri9,23; M8,31; Mk5,8.9; Jk2,19; Eh16,14; 18,2;
- 5.1 (eines Dämons): L9,39; 24,37.39;
- 5.2 eines unreinen Dämons: L4,33;
- 5.3 unreiner Geist: M12,43; Mk1,23.26; 3,30; 5,2.8; 7,25; 9,25; L8,29; 9,42;  
11,24; Eh18,2;
- 5.4 Geist der Un $\wedge$ reinheit: Sa13,2;
- 5.5 Geist der  $\wedge$ Eifersucht: 4M5,14.30;
- 5.6 Geist des Gerichts: Jes4,4; 28,6;
- 5.7 Geist des Hinwegzehenmachens: Jes4,4;
- 5.8 Geist der  $\wedge$ Hurerei: Hos4,12; 5,4;
- 5.9 Geist der Irreführung: 1T4,1; 1J4,6;
- 5.10 wahrsagender Geist/ Python-Geist: Jes8,19; 19,3; 2C33,6; A16,16;
- 5.11 Geist der Schwachheit: L13,11;
- 5.12 der Sklaverei: R8,15;
- 5.13 sprachloser Geist: Mk9,17.20.25;
- 5.14 taubstummer Geist: Mk9,25;
- 5.15 Geist der Umnachtung: R11,8/ Jes29,10;
- 5.16 Geist, innenwirkend in den  $\wedge$ Söhnen der Unfügsamkeit: E2,2;

- 5.17 Geist des Schwindels: Jes19,14;  
 5.18 Geist der Feigheit/ Verzagttheit: 2T1,7;  
 5.19 Geist der ↗Welt: 1K2,12;  
 5.20 weissagender Totengeist: 3M19,31; 3M20,6.27; 1S28,3.7ff; 2Kö21,6;  
 23,24; 2C33,6;

**Gs.:** Arten von Geist, positiv, s.o. C.

**E. Geistig - Wesenhaftes:** E.: Das Geistige besitzt das eigentliche Wesen. Das Vorbild im Himmel ist immer das Primäre, Umfangreichere, das Realistische, das Urbild u. die geistliche Realität. 2M25,8-9.40; A7,44.48-49; H8,5; 9,9.23; 10,1.

GEIST, HEILIGER s. HEILIGER GEIST

GELEGENHEIT s. ZEITSPANNE

**GEMEINDE, Versammlung** (DÜ AT: Stimmvereinte, NT: Herausgerufene; vg. ABSONDERN: A.5.) M16,18; 18,17; A5,11; E1,22; 3,10; 3,21; K1,18.24; s. EINHEIT.

**A. Gemeinde ist:**

1. Gottes Meister↗werk: E2,10; vor ↗Grundlegung der ↗Welt erdacht: E1,4;
2. Wie Eva aus dem Leben Adams gebildet wurde: 1M2,23; 3,20, ist die Gemeinde aus dem Leben des C-s (2.Adam: 1K15,22.47) gebildet: G4,26; s.u. B., D.;
3. der ↗Bau Gottes: 1K3,9; 2K5,1; E2,21 u.22;
4. das ↗Haus Gottes: Ps93,5; M21,13; 1T3,15; 2T2,20.21; H3,6; 10,21; 1P2,5; 4,17;
5. der ↗Tempel Gottes: 1K3,16-17; 6,19; 2K6,16; E2,21; Eh3,12;
6. Gottes u. des Lämmleins ↗Erstlings ↗Frucht: Jr2,3; 2Th2,13; Jk1,18; H12,23; Eh14,4; vg. ↗I-el: 2M4,22-23; Jr2,3 → Sonderstellung bzgl.
  - 6.1 Priestertum: 4M8,16-18 → 1P2,5.9;
  - 6.2 Königtum: 2M19,6; Jes61,6 → Eh1,6;
  - 6.3 doppelter Erbschaftsanteil: 5M21,15-17 → E1,3;
7. das neue ↗J-Im: Eh21,2 H3,6; 10,21; 1P2,5; 4,17;
8. Gott/ C-s ist; u. ↗Bau↗herr der Gemeinde: Sa6,13; M16,18;
  - 8.1 Fundament: R15,20; 1K3,11; K1,23; 2T2,19;
  - 8.2 Eckstein/ -spitze; ist C-s: Jes28,16; A4,11; E2,20; 1P2,4; der Stein, den die ↗Bauleute verworfen haben: M21,42/ Mk12,10/ L20,17; 1P2,7;
  - 8.3 ↗Bausteine: Mk13,1; 1P2,5; Gold, Silber, edle Steine, Holz: 1K3,12; 2T2,20;
  - 8.4 Säulen, Stützen: G2,9; 1T3,15; Eh3,12;
9. Er lässt die Gemeinde wachsen als ↗Tempel/ Wohnstätte Gottes im ↗Geist: E2,19-22 → 2K5,1 → als neues ↗J-Im: Jes62,12; H11,10; 12,22; 13,14; Eh21,14; 21,2;
10. Einbeziehung der Verantwortung des Einzelnen am ↗Bau: 1K3,9-17; 6,19; 2K6,16; 2T2,19-21; - vg. WOHNUNG: H..

**B. Gemeinde ist die Braut/ ↗Frau Gottes/ des C-s:** 1M2,23 → 1K11,8; Jes49,18; 62,5; Jr2,2; Hes16,8; J3,29; 2K11,2; E5,25-27.31-32; Eh14,4; 19,7; 21,2.9; 22,17; - vg. FRAU: E.3.7.1 u. H..

**C. Gemeinde ist der ↗Leib C-i:** R12,5; 1K10,16-17; 12,27; E1,22.23; 2,16; 4,4.12.15.16; 5,23; K1,24; 2,19; 3,15;

1. C-s ist das Haupt Seiner Gemeinde: 1K11,3; E1,22-23; 4,15; 5,23.29.30; K1,18; 2,19;
2. Gemeinde sind Glieder C-i: R12,4-5; 1K6,15; 12,12-27; E5,30;

3. Er ist der ↗Lehrer, die Gemeinde Seine Schüler: M11,29; J13,14-15; E4,20; T2,10; 1P2,21;
4. J-s C-s ist der ↗Hirte, die Gemeinde Seine Herde: J10,3.11.14/ Ps23; H13,20-21; 1P5,4;
5. Gemeinde sind ↗Diener u. Kämpfer C-i: 1K3,5; 4,1; 2K6,4; G5,13; 2T2,3-4; H12,1;
6. Er in ihr, sie in Ihm: J17,23.26; G2,20; E3,17; K1,27;  
- vg. JESUS CHRISTUS: III. J-s C-s und wir: B.,C..

**D. Die Gemeinde ist das ↗Geheimnis des C-s:** s. GEHEIMNIS: F.

**E. Einige andere ↗Namen für die Gemeinde:** im AT: z.B.

1. Gemeinde ↗Israel: 2M12,3.6.19; 12,47;
2. Gemeinde der ↗Söhne ↗Israel: 2M16,1 u.9.10; 17,1; 35,1.4.20; 3M16,5; 19,2; 4M1,2; Jos18,1;
3. Versammlung/ Versammlung des Volkes Gottes: Ps22,23; 26,12; 68,2.27; 107,32; Ri20,2;
4. ↗Heiliges Volk: 2M19,6; 22,31; 5M7,6; 28,9; Jes62,12;
5. ↗Auserwählte: 5M7,7; 1C16,13; Jes43,10; 44,1.2; 45,4; Ps105,6.43; 106,5; 135,4; s. NT:1.;
6. Schafe Gottes/ Schafe/ Herde Seiner Weide: Ps74,1; 79,13; 95,7; 100,3; Jr23,1; Hes34,31; (Mi2,12);
7. Pflanzung des ↗Herrn / Terebinthen der ↗Gerechtigkeit: Jes60,21; 61,3; Jr24,6; Am9,15
8. Weinberg: Jes3,14; 5,1-7; 27,2; Jr12,10;

**im NT:**

1. ↗Auserwählte: Mk13,20.22.27; Lk6,13; 18,7; J6,70; 15,16 A13,17; R11,7; K3,12; T1,1; 1P2,9; s. AT: 5.;
2. Weinreben: J15,1-5; vg. AT: 8.;
3. Gemeinde in Gott, dem ↗Vater, u. dem ↗Herrn Jesus C-s: 1Th1,1;
4. Vollzahl der ↗Nationen: R11,25;
5. goldener Leuchter: Eh1,20;
6. Gemeinde der Erstgeborenen: H12,23; (s.o. A.);
7. Schafe der Herde/ Herde Gottes: M26,31; J10,11.16; L12,32; A20,28; 1K9,7; (H13,20); 1P5,2; s. AT: 6.;
8. Säule u. Sitzfeste der ↗Wahrheit: 1T3,15;
9. Gottes Mitarbeiter, Gottes Arbeitsland: 1K3,9;
10. Mitbürger der ↗Heiligen u. ↗Hauszugehörige Gottes: E2,19;
11. Mit-erben, Miteinverlebte u. Mit-teilhaber Seiner ↗Verheißung: (Ps2,8; 82,8; H1,2); R8,17; 11,17; E3,6; 1P3,7; - vg. GEHEIMNIS: F.;
12. ↗Heilige: E5,3; 1Th3,13/ Sa14,5; 2Th1,10;
13. ↗Regentschaft, Priester Seinem Gott u. ↗Vater/ königliche Priesterschaft: 1P2,9; Eh1,6; 5,10;
14. ↗auserwählte ↗Entstehungslinie, königliche Priesterschaft, ↗heilige ↗Nation, Volk zum Eigentum: 1P2,9;
15. ↗Söhne des ↗lebendigen Gottes: R9,26/ Hos2,1.

**F. Mindestzahl, ab der eine Versammlung als "Gemeinde" gilt:**

1. A12,12: ausreichend viele;
2. Was ist "ausreichend"? Bei den Juden: mindestens 10 Männer aufgrund von 1M18,32;
3. Die Zehn ist im ↗Wort Gottes die Zahl der ↗Vollmacht (10 ↗Gebote; 10 Jung-

- ↗frauen; 10 Finger an beiden ↗Händen; 10 Zehen...);
4. Mit der 10 wird offensichtlich eine neue ↗rechtliche Qualität bei der ↗Rechtsdurchführung Gottes erreicht: 1M18,32; 4M14,22;
  5. Bei zehn versammelten Gläubigen (Männer u. ↗Frauen) kann man demnach von einer Gemeinde sprechen, in der die ↗Frauen schweigen sollen: 1K14,34.

**G. Entstehung u. Wesen der Gemeinde (w: Herausgerufene):** A20,28; R11,5;

1. erste Erwähnung: M16,18; gemeint ist der kostbare Eckstein (R9,33; 1K10,4 s.o. A.1.1.2), auf den die Gemeinde gebaut wird: 1P2,4-7;
2. Entstehung: A2,1-47; 11,26;
3. der ↗Herr tat täglich hinzu: A2,47;
4. versiegelt mit ↗Heiligem Geist: A2,38 u.39; 2K1,22; E1,13; 4,30; G3,2.14;
5. gesammelt aus dem Volk ↗I-el u. den ↗Nationen: 3M19,2; 5M7,6.7; A15,14; R9,24; 10,12; 1K12,13; G3,28; E2,12-19; 3,6; K3,11;
6. Kriterien der Zugehörigkeit: 2K3,3;
  - 6.1 J-s C-s annehmen u. ↗treu glauben: J1,12; 20,29; A11,17; R3,22; 1Th4,14; 1T4,3; H11,7; 1P1,8; 1J3,23;
  - 6.2 Ihn ↗lieben: 5M5,10; 6,5/ M22,37; M10,37; J13,35; 14,15.21.23; R8,28; 1P4,8; 1J4,8.16; 2J1,6;
  - 6.3 Ihm ↗gehorsam sein: J3,36; A5,32; R1,5; H5,9; 1P1,2.14; = das Gehörte anwenden u. befolgen: Sp28,7; R6,4; 2K5,17; E4,24; 1T4,12; 1J5,2;  
**Gs.:** J12,47.48;
  - 6.4 praktische ↗Wurzeln im persönlichen Glaubens↗leben: **z.B.**
    - 6.4.1 persönliche Stille vor Gott;
    - 6.4.2 regelmäßiges ↗Gebet;
    - 6.4.3 Lesen in Seinem ↗Wort;
    - 6.4.4 ↗Gemeinschaft mit anderen ↗Christen;
  - 6.5 Zusammenfassung:
    - 6.5.1 das ↗Wort ↗hören,
    - 6.5.2 in jeder Beziehung haben,
    - 6.5.3 festhalten,
    - 6.5.4 gebrauchen,
    - 6.5.5 ↗Frucht bringen im ↗Bleiben unter dem Auferlegten: L8,15;
7. Der ↗Hl. Geist ↗wohnt in der Gemeinde, belebt u. belehrt sie: J3,5; 14,17; 1K3,16.19; 12,13; E2,22; T3,5; 1J2,20 u.27; - vg. BRAUT: B.1.u.2..

**H. Das Wachsen der Gemeinde:** Gott bewirkt, dass der ganze ↗Leib/ ↗Bau gemeinsam das (von Gott gelenkte und Seinem ↗Willen entsprechende) ↗Wachstum Gottes wächst: E2,21.22; 4,16; K2,19; vg. A.2.;

1. Wachsen des ↗Wortes: A6,7; 12,24; 19,20; vg. WORT Gottes;
2. der ↗Früchte der ↗Gerechtigkeit: 2K9,10; vg. FRUCHT: C.4;
3. der Glaubens↗treue: 2K10,15; 2Th1,3; vg. TREUE: C.;
4. der ↗Erkenntnis Gottes: K1,10; 2P3,18; vg. ERKENNEN: B.;
5. des ↗Evangeliums: 1P2,2; vg. EVANGELIUM: C.;
6. Wachsen vom Kind zum Jüngling, zum Mann (↗Vater): 1J2,12-17;
7. ↗Ziel:
  - 7.1 die ↗Einheit der Glaubens↗treue,
  - 7.2 die wesenhafte ↗Erkenntnis des ↗Sohnes Gottes,
  - 7.3 die ↗vollkommene Mannesreife,
  - 7.4 das ↗Vollmaß des gereiften ↗Lebensalters der vollen Fülle des Christus: E4,13.

**I. ↗Kennzeichen der Gemeinde:** s. WELT: F.1.-10.;

1. ↗Weltförmigkeit hat in der Gemeinde Gottes ↗nichts zu ↗suchen: 1Kö9,3; 2K11,2; E2,19-22;
2. Die wahre Gemeinde besteht nur aus Wiedergeborenen: vg. NEUGEBURT: A.-D. u. damit echten Kindern Gottes.

**J. ↗Kraftquellen der Gemeinde für die Selbst-↗Hauser↗bauung in ↗Liebe:**  
E4,16: Gott gibt Ämter, ↗Dienste u. Gaben: E4,11-12:

1. ↗Apostel: **z.B.** Petrus, Johannes u. ↗Paulus; M10,2; R1,1; 1K1,1; A1,21-26; 2,42; 15,22; 1K12,28; E4,11;
2. ↗Propheten: **z.B.** Markus u. Lukas; A11,27; 13,1; 15,32; 21,10; 1K12,28; E2,20; 4,11; Eh11,10;
3. Evangelisten: 2K3,2-3; E4,11; 6,18-19;
4. ↗Hirten: Jr23,1; M9,36; J10,11; 21,16; E4,11; 1P5,2;
5. ↗Lehrer: Esr7,10; 13,1; 1K12,28; E4,11; K1,28; 1T4,11;
6. ↗Krafttaten: Mk16,20; A5,12; 6,8; 8,6; 1K12,10.28; G3,5;
7. ↗Gnadengaben der ↗Heilwirkungen: M4,23; 10,1/ L9,1; A2,43; 19,11.12; 1K12,9.28; Jk5,16;
8. Hilfe- bzw. ↗Dienstleistungen: R12,8.10; 1K12,5.28; 16,15-16; 1Th3,2; 1P4,10-11; Eh2,2.19;
9. Steuerungen (Lenkungsstätigkeiten): M16,19/ 18,18; J20,23; R12,8; 1K12,28; 2T4,2;
10. Arten von Sprachen: 1K12,10.28; 14,3-5.26.31.

**K. Was die Gemeinde in J-s C-s, mit Ihm u. durch Ihn hat:** s. JESUS CHRISTUS: III. J-s C-s und wir: B..**L. Was die Gemeinde in u. mit J-s C-s ist:** s. JESUS CHRISTUS: III. J-s C-s und wir: C.; s.o. C..**M. Beziehungen der Glieder untereinander:** z.T. nach E. Sauer

1. Sie bilden eine ↗Einheit: J11,52; 1K12,12; E4,4-6;
  - 1.1 gegenseitige Hilfe: A11,29-30; G6,10; K2,1-2;
  - 1.2 ↗Einheit des Geistes: 1K12,25; E4,3;
  - 1.3 ↗Einheit der Gesinnung: P1,27; 2,1-4; 4,2; (↗Einheit der Absichten, ↗nicht unbedingt ↗Einheit der Ansichten: R14,1-8;)
  - 1.4 ↗Einheit der Glauben↗treue: E4,13; "Im Notwendigen ↗Einheit, im ↗Zweifelhaften ↗Freiheit, in allem ↗Liebe." Augustinus.
2. Sie verkörpern Vielfältigkeit: R12,4-8; 1K12,14-20; Vorbild: 2M28,15-21.29 → Eh21,12;
3. Gegenseitige Abhängigkeit: 1K12,21; 12,22-25;
4. Gegenseitiges Mitgefühl: R12,15; 1K12,26;
5. Gemeinsamer Dienst: E4,15-16; K2,19;
6. Gemeinsames ↗Wachstum: E4,13; s.o. H..

**N. ↗Frauen in der Gemeinde:** Vorbilder der Gemeinde: s. FRAU: H.**O. ↗Hausgemeinde:** M10,25; A2,2; (5,42); R16,5.10.11; (16,14.15); 1K16,19; G6,10; E2,19; K4,15; 2T2,20; 1T3,15; Pm2; H3,6; 1P4,17; dem ↗Haus gebieten: Sp31,1-9; Jr35,1-19; E6,1; K3,20.**P. Gemeinde als ↗Gebets↗gemeinschaft:** M7,7-8; 18,19-20; 21,22; Mk11,24; J14,13-14; 16,24; 1K5,4; Jk5,14-15; 1J5,14.15.**Q. Gemeindezucht:** 5M13,6; Sp17,10; M16,19; 18,15-18; Mk8,33; L17,3; J20,23;

A20,28; R16,17-18; 1K5,4-5.13; 2Th3,14-15; 2J8; - vg. SÜNDE: L..

**R. Die Gültigkeit der Belehrungen u. die ↗Verheißungen des AT auch für die Gemeinde des NT:** R15,4; 16,26; 1K9,10; 10,11; 2K1,20; 1Th2,13; 1T5,18; 2T3,16;

1. AT-Bibelstellen von J-s als gültig zitiert: M5,17-18; 21,42/ Mk12,10; M26,54.56; 22,29/ Mk12,24; 14,49; L4,21; 24,27.32 u.45; J7,38; 10,35; 13,18/ L24,44; J17,12; - vg. ZUSAMMENHÄNGE: Jesus Christus bestätigt die Berichte des AT als geschichtliche Begebenheiten;
2. AT-Bibelstellen vom ↗Hl. Geist zitiert: J19,24.28.36.37;
3. AT von Seinen Jüngern geglaubt: J2,22; A1,16; 8,32-35; A17,2.11;
4. AT vom Volk angeführt: J7,42; A18,24.28;
5. AT von ↗Paulus zur Beweisführung zitiert: R1,2; 4,3/ G4,30; R9,17; 10,11/ 1T7,18; R11,2; 15,4; 16,26; 1K15,3-4; G3,8.22; 2T3,15-16;
6. AT von Jakobus zur Begründung herangezogen: Jk2,8; 2,23; 4,5;
7. AT von Petrus als Beleg verwendet: 1P2,6; 2P1,20; 3,16; - vg. WURZEL: D.3..

**S. Aufgaben der Gemeinde:**

1. Missionsauftrag ausführen: M28,19-20;
  - 1.1 ↗Menschen zu J-s führen: M10,37-39; 24,14; L14,26.33;
  - 1.2 ↗taufen: R6,3.4; K2,11-12; 1P3,21;
  - 1.3 ↗lehren: 1K11,2; K1,28; 2,7; 3,16; 1Th4,1-2; 2T2,2;
2. Darstellungsauftrag für ↗Engel u. ↗I-el: s. ENGEL: H.;
3. Selbstauffer↗bauung: E4,16; s.o.: H., J.;
4. ↗Wachen: M24,37-42; A20,31; 1K16,13; 1P5,8;
5. Feststehen in der Glaubens↗treue: 1K15,58; 16,13; 2K1,24; G5,1; P1,27; 4,1; 2Th2,15.

**T. Verfolgung der Gemeinde:**

1. Ankündigung durch den ↗Herrn J-s: M10,17; 23,34; 24,9; J15,19.20; 16,2.33;
2. Verfolgung durch Saulus: A9,1; 22,19; G1,13; P3,6; 1T1,13;
3. Verfolgung des ↗Paulus u. seiner Mitarbeiter: A16,22.23; 14,19; 2K11,24.25;
4. ↗alle, die wohl↗ehrend ↗leben wollen in C-s J-s: Mk10,30; R12,14; 1K4,12; 2K4,9; G4,29; 1Th2,15; 2T3,12; **Gs.:** G6,12.

**U. Praktisches Verhalten als u. in der Gemeinde:** 1T3,15; Wer dem ↗Herrn ↗dient, uns aber ablehnt, diesen haben wir ↗nicht als Gegner einzustufen: 4M11,28-29; L9,50; P1,15-18; **Gs.:** L11,23; - vg. AUERWÄHLUNG: C.; ENGEL: H.1.-3.; FRAU: H.2.; ERSTLING: D.; GEHEIMNIS: F..

**V. Die Gemeinde↗typen des Gemeinde↗zeitalters anhand der 7 Sendschreiben in der Eh:**

1. Ephesus: Eh2,1-7 = Startgemeinde, die schon bald die erste ↗Liebe verlässt.
2. Smyrna: Eh2,8-11 = Die verfolgte Gemeinde, die durch Läuterung geht u. dadurch ↗nichts Tadelnswertes mehr an sich hat. Bei J-u ↗Wiederkunft sind nur die fünf letzten dieser Gemeinde↗typen noch ↗vorhanden:
3. Pergamos: Eh2,12-16-17 Das ↗Christentum wird zur Staatsreligion indem es sich mit der ↗weltlichen ↗Macht verbindet; = heute noch in den orthodoxen Kirchen erhalten.
4. Thyatira: Eh2,25; Eh2,18-29 = die römische Kirche u. deren Abspaltungen;
5. Sardes: Eh3,3; Eh3,1-6 = die Kirchen der Reformation;
6. Philadelphia: Eh3,10-11; Eh3,7-13 = die evangelikalen Gemeinden, die das Re-

- formationsprinzip, die Bibel als alleinige ↗Grundlage des Glaubens, beibehalten (Eh3,8.10) und die festgehalten haben, was sie hatten (Eh3,11);
7. Laodizea: Eh3,20: Eh3,14-22 = die aus Philadelphia hervorgegangenen Gemeinden, die ↗nicht festgehalten haben, was sie einst hatten.

## **GEMEINSCHAFT, gemeinsam**

### **A. Gemeinschaft zwischen Gott, dem ↗Vater, J-s C-s, Seinem ↗Sohn u.**

**denen, die an Gott glauben (Kindern Gottes):** Sechs mögliche Beziehungen:

1. Der ↗Vater liebt den ↗Sohn: J3,35;
2. Der ↗Sohn liebt den ↗Vater: J14,31;
3. Der ↗Vater liebt Seine Kinder: 1J3,1;
4. Die Kinder ↗lieben den ↗Vater: 1J4,19;
5. Der ↗Sohn liebt die Seinen: E5,2;
6. Die ↗Erlösten ↗lieben den ↗Vater u. den ↗Sohn: J16,27; vg. EINHEIT: C.1..

### **B. Gott schenkt Seine Gemeinschaft (Mit-Sein Gottes) Seinem Volk: z.B.**

1. mit Einzelnen:
  - 1.1 Isaak 1M26,3.24.28;
  - 1.2 Jakob: 1M28,15.20; 1M31,3;
  - 1.3 Ismael: 1M21,20;
  - 1.4 ↗Abraham: 1M15,1; 21,22;
  - 1.5 mit Josua: Jos1,5.17; 3,7;
  - 1.6 mit David: 2S7,9;
  - 1.7 Jeremia: Jr1,8.19; 15,20;
  - 1.8 ↗Paulus: A18,10;
2. mit Seinem Volk im Krieg: 2M14,14.25; 5M20,1.4; Jos14,12; Jr42,11;
3. in ↗allen Situationen: Jes41,10; Jr30,11; 46,28.

### **C. Gemeinschaft mit ↗Vater, ↗Sohn u. ↗Hl. Geist für ↗alle Gläubigen:**

1. mit dem ↗Vater: Vorbilder: z.B.
  - 1.1 Henoch: 1M5,22.24;
  - 1.2 Noah: 1M6,9; 9,8.9;
  - 1.3 Mose: 2M19,19; 33,9.11.18-22;
  - 1.4 J-s: J17,20-26;
2. Gemeinschaft mit ↗Vater und ↗Sohn: 1J1,3.6.7; 1J2,24;
3. von Gott ↗berufen in die Gemeinschaft Seines ↗Sohnes: 1K1,9; vg. JESUS CHRISTUS: III.;
4. ↗alle einer in (gemeinsam mit) C-s J-s: R6,8; 8,29; 1K10,16; G3,28; E2,5.13-14.16.18.19; 4,16; P3,10.21; K2,13.19; 1Th5,10; 2T2,11.12; H4,15; vg. JESUS CHRISTUS: III.C.;
5. Gemeinschaft des ↗Hl. Geistes: 2K13,13; P2,1.

### **D. ↗Voraussetzungen für diese Gemeinschaft u. untereinander:**

1. ↗Liebe zu J-s C-s: J14,21;
2. ↗Gehorsam gegen Ihn: J14,21.23; 1J2,3-6; 3,24;
3. ↗Heiligung/ ↗Absondern von der ↗Welt: 2K6,14-18; 1J2,15-17;
4. Bekennen der ↗Sünden u. Empfang der Vergebung: Jk5,16; 1J1,9; 1K6,11;
5. Reinigung von jeder Besudelung des ↗Fleisches u. ↗Geistes: 2K6,18 u.7,1;
6. unter Seine Verkündigung kommen: 1J1,3;
7. ↗Wandel im ↗Licht: 1J1,6-7;
8. ↗Liebe zu den ↗Brüdern: 1J2,9-11.

**E. Gemeinschaft der Gläubigen untereinander:**

1. Ps55,15; 119,63; A2,42.44; 4,32; 20,7; 1K12,24; 2K7,3; 9,13; G2,9; Pm1,17; H4,2; 10,25.34; 11,25; 1P5,1; 1J1,3.7;
2. gemeinsames Anteilnehmen: R1,11.12; 12,13; 15,27; G6,6; P4,3.14-16; H2,14.15 und Anteil geben P1,5; R15,26 2K8,4; 1T6,18; H13,16; 1P3,8 u. aufgeteilte Zuständigkeit G2,9 trägt zum  $\nearrow$ geistlichen  $\nearrow$ Wachstum bei: **z.B.** auch bei den Festen: 2M23,14-17; vg. GEMEINDE: H.;
3. Gläubige sind Gemeinschaftler: M23,30; L5,10; 1K10,18.20; 2K1,7; 8,23; Pm1,17; H10,33; 1P5,1; 2P1,4 u. Mitgemeinschaftler: R11,17; 1K9,23; P1,7; Eh1,9;
4. Sie sind Mit $\nearrow$ erben: R8,17; E3,6; H11,9; 1P3,7; vg. GEMEINDE: E.9.(NT).;
5. Sie sind Mitarbeiter
  - 5.1 Gottes: 1K3,9; 2K6,1;
  - 5.2 für die  $\nearrow$ Wahrheit: 3J1,8;
  - 5.3 des  $\nearrow$ Paulus: R16,3.9.21; 2K1,11; 8,23; P2,25 4,3; Pm1,1.24;
    - 5.3.1 Mitarbeiter für die  $\nearrow$ Regentschaft Gottes: K4,11;
    - 5.3.2 im  $\nearrow$ Evangelium des C-s: 1Th3,2;
  - 5.4  $\nearrow$ Paulus ist Mitarbeiter an der  $\nearrow$ Freude der Korinther: 2K1,24;
6. Unter Gläubigen besteht  $\nearrow$ Bruderschaft/  $\nearrow$ brüderliche Gesinnung/  $\nearrow$ brüderlicher Umgang: R10,12; 1Th4,9; H13,1; 1P2,17; 3,8; 5,9;  $\nearrow$ Verheißungen: 1J2,10; 4,12; 5,2; vg. LIEBEN: I. I., II. A.; s. GEMEINDE;
7. Sie  $\nearrow$ leiden u. freuen sich miteinander: L1,58; 1K12,26; 13,6; G6,2; P2,17.18; K1,24;
8. Sie  $\nearrow$ lieben sich untereinander mit C-s-  $\nearrow$ Liebe: J13,34.35; 15,9.12.17; A4,32; R13,8; 1K13,8; 14,1; E5,2.25; 3,17; P1,9; 2,2; K1,4; 1T1,5; 1J3,11.16.23; 4,11.21; 1J3,11.16.

**F. Weitere Merkmale der Gemeinschaft:**

1. gemeinsame  $\nearrow$ Auserwählung: 1P5,13;
2. gemeinsame Rettung ( $\nearrow$ Israel u.  $\nearrow$ Nationen): R15,10; G2,9; Jd1,3; vg. s.o. 3. u. 4.;
3. gemeinsame Verkündigung: J4,36; 1K3,8; vg. EINHEIT;
4. gemeinsame Entrückung mit den Gestorbenen in C-s: 1Th4,14.17; 2Th2,1.2;
5. gemeins. Auferweckung: 1Th5,10;
6. Gemeinschaft der Glaubens $\nearrow$ treue: Pm1,6;
7. gemeinsamer Glaubens $\nearrow$ kampf: P1,27; 2,25; 4,3; Pm2;
8. Gemeinschaft mit den vollendeten  $\nearrow$ Gerechten: H12,22-23;
9. Gemeinschaft in der  $\nearrow$ Ehe: M19,6/ Mk10,9; s. EHE;
10. Gemeinschaft mit J-u  $\nearrow$ Leiden u. gemeinsames  $\nearrow$ Bedrängtwerden: R8,17; 2K1,7; P3,10; 2Th1,7; 1P4,13; Übles  $\nearrow$ leiden: 2T1,8; 2,3; H11,25; vg. LEIDEN: A.-C.; JESUS CHRISTUS: G.2.2.1.;
11. **Gs.:** negative Gemeinschaft: 1K10,20; 2K6,14.16; E5,6.7; 1T5,22; 2P2,13; 1J1,6; 2J1,11;  $\nearrow$ Warnung: R12,2; 1P1,14.

GENESEN s. HEILUNG

**GENÜGEN, genügsam, Genügsamkeit****A. Genügen:**

1. genügt: J14,8 2K12,9;
2. sich genügen lassen/ sich begnügen: L3,14; 1T6,8; H13,5; negativ: 3J1,10;
3. genügt  $\nearrow$ nicht: M25,9 J6,7; negativ: Est5,13;

4. genug: M6,34; 10,25; 1P4,3;  
5. genügend: 1T5,10.16.

**B. Genügsamkeit/ Selbstgenügsamkeit:** 2K9,8; P4,11; 1T6,6.8.

**GERADE, aufrichtig (AT), unauf/richtig, rechtschaffen, redlich, ...;**

vg. RICHTIG.

**A. Gott ist gerecht u. gerade:** 5M32,4; Ps25,8; 92,16;

1. Sein Wort, Seine Weisungen u. Wege sind gerade/ richtig: 1S12,23; Ps19,9; 33,4; 119,137; Hos14,10;
2. Den Ihm Gehorsamen ebnet/ macht Er die Wege gerade: Sp3,6; 11,5; 15,19; 21,8; Jes26,7; 30,21; Jr31,9.

**B. Gerade/ unbescholten/ makellos :**

1. gerade:

- 1.1 Hiob, ein Mann, vollendet u. gerade: Hi1,8;
- 1.2 die geradehalten ihre Pfade: Sp9,15;
- 1.3 Macht gerade die Steige unseres Gottes! Jes40,3; -vg. EINFACH: B.;

2. unbescholten:

- 2.1 Gott befestigt uns, dass wir unbescholten am Tag unseres Herrn J-s C-s sind: 1K1,8;
- 2.2 Diener sollen geprüft werden u. wenn sie unbescholten sind, dienen: 1T3,10;

3. makellos:

- 3.1 Abraham soll ein Makelloser werden: 1M17,1;
- 3.2 Tut alles, damit ihr untadelig u. unvermischt rein werdet, makellose Kinder Gottes! P2,15;
- 3.3 Bemüht euch eifrig, unbefleckt u. unbemakelt vor Ihm erfunden zu werden: 2P3,14;
- 3.4 Gott vermag uns als Makellose vor Sich hinzustellen: Jd1,24;

4. heilig u. makellos:

- 4.1 Er hat uns auserwählt, damit wir heilig u. makellos sein sollen: E1,4; 5,27;
- 4.2 Er hat versöhnt, um uns als Heilige u. Makellose darzustellen: K1,22;
- 4.3 Die 144 000 sind heilig u. makellos: Eh14,5.

5. Gerade/ Geradheit des Herzens/ Auf-richtigkeit: 1Kö9,4; 2Kö10,15; 1C29,17; 2C29,34; Hi33,3; Ps7,11; 11,2; 24,3-4; 32,11; 33,1; 36,11; 73,1; 94,15; 97,11; 111,1; 125,4; 119,7; Sp2,7.21/ M5,5; Sp22,11; 29,10; Pr7,29; 1K5,8; 2K1,12; 2,17; P1,10; 2P3,1; **z.B.** Ebed-Melech, der Kuschit: Jr38,7-13; 39,16-18; **Gs.:** Sp2,13.15; Jes59,8; nicht aufrichtig: Hk2,4;

6. das Gerade in den Augen Jahwehs tun: 2M15,26; 5M6,18; 13,19; 1Kö11,38; **z.B.**

- 6.1 David: 1Kö14,8; 15,5;
- 6.2 Asa: 1Kö15,11; 2C14,1;
- 6.3 Joschafat: 1Kö22,43; 2C20,32;
- 6.4 Hiskia: 2Kö18,3; 2C29,2;
- 6.5 Josia: 2Kö22,2; 2C34,2.

**C. Der Aufrichtige weicht der Strafe nicht aus:** Aufforderung zur Strafe, wenn Unaufrichtigkeit vorliegen sollte:

1. Ruben, Gad u. der halbe Stamm Manasse zu den Häuptern I-els: Jos22,22-23;
2. David zu Jonatan: 1S20,8;

3. Absalom zu Joab: 2S14,32;
4. König David zu Jahweh: 2S15,25-26; 24,17;
5. Hiob zu seinen Freunden: Hi31,8.10.22 u.40;
6. David zu Gott: Ps7,4-6; 141,5;
7. über den Messias J-s: Jes53,5;
8. ↗Paulus: A25,11;
9. Gläubige: 1K11,32; H12,5;
10. **Gs.:** Bileam: 4M22,34 (Lippenbekenntnis); Saul: 1S15,24; 2S19-20-21 (Selbstrechtfertigung); - vg. EINFACH.

#### **D. Un↗aufrichtigkeit führt zum Fall: z.B.**

1. Saul: vom König 1S11,15 → Unaufrichtiger 1S13,9; 15,9-11; 19-20-21.24.30 → Neidischer 1S18,9 → Mörder 1S18,25; 19,1.10-11.15; 20,31-33; 22,16-19 (26,10) → zum Selbstmörder 1S31,4;
2. Ananias u. Saphira: Glieder am ↗Leib J-u A4,32 → Unaufrichtige; A5,1-2 → ↗Tod; A5,5.10;
3. Judas: Jünger: M10,4/ Mk3,19/ L6,16; A1,17 → Unaufrichtiger: M26,8-10; J12,4-6; (2Th2,4) → Dieb: J12,6 → Verräter: M26,14-16/ Mk14,10-11/ L22,3-6 → Selbstmörder: M27,5; (J17,12); A1,16-19; - vg. WAHRHEIT: J..

### **GERECHTIGKEIT, Gerechtmachung, Rechtfertigung, Gerechtigkeitsverwirklichung, gerecht, Gerechter**

#### **A. Gott ist gerecht:**

1. Gerechtigkeit und ↗Recht/ Gericht sind Deines Thrones Grundfeste: Ps89,15;
2. Ps33,5; 119,142; J17,25; 1J1,9; R3,5 u.21.22.25.26; 1J2,29; Eh15,3; 16,5,7; 19,2;
3. Sein Gericht ist gerecht: 2Th1,5; 1P2,23; Eh16,7; 19,2;
4. Gott übt Gerechtigkeit aus: R1,17; 3,26; die ↗Regentschaft Gottes: R14,17; was für Gott gerecht ist: 2Th1,6.

#### **B. J-s C-s ist der Gerechte:**

1. A3,14; 7,52; 22,14; H1,9/ Ps45,8; 1P3,18; 1J2,1.29;
2. Er ist selbst gerechtfertigt worden im ↗Geist: 1T3,16;
3. Er ↗richtet in Gerechtigkeit: J5,30; A17,31; Eh19,11.

#### **C. Rechtfertigung (w.: Gerechtmachung): ↗Menschen sind von Natur aus ↗nicht gerecht: R3,10/ Ps14,1, aber: R5,19!**

1. Notwendigkeit der Rechtfertigung: R1,18-32-2,1;
2. unsere Rechtfertigung geschieht durch Glaubens↗treue: A13,39; R3,28.30; 4,5.25; 5,1; 8,30; 10,4; 1K1,30; 6,11; 2K9,9/ Ps112,9; G2,16.17; 3,8.11.24; 1T3,16; T3,7; H10,38/ Hk2,4;
3. Quelle der Rechtfertigung: ↗Gnade durch J-u Voll↗erlösung: Jes53,11; A13,38.39; R3,24.26; 4,25; 5,18; 1K6,11; K1,14; T3,7;
4. ↗Grundlage der Rechtfertigung: das ↗Blut J-u: R3,25; 5,9;
5. Mittel der Rechtfertigung: der Glaube J-u C-i in uns: R3,22.26.28;
6. Beweis der Rechtfertigung: die ↗Auferstehung J-u: R4,25; 1K15,17;
7. Unsere Antwort auf die ↗Gnade der Rechtfertigung:
  - 7.1 Gott gegenüber: sich Ihm weihen; keine Kompromisse mit der ↗Welt: R12,1-2; E2,2-5;
  - 7.2 sich selbst gegenüber: keine Selbstgefälligkeit: R12,3; 1K12,11; E4,7; H2,4;
  - 7.3 der ↗Gemeinde gegenüber: Gaben zur Verfügung stellen: R12,4-8;

- 7.4 anderen  $\nearrow$ Christen gegenüber: in jeder Weise einander in  $\nearrow$ Liebe  $\nearrow$ dienen: R12,9-13; T1,8;  
 7.5 Satan gegenüber: das Üble mit  $\nearrow$ Gutem be $\nearrow$ siegen: R12,14-21;  
 7.6 den staatlichen Voll $\nearrow$ machtsorganen gegenüber: sich unterstellen: R13,1-7  
 7.7 den Schwachen gegenüber: Rücksicht nehmen: R14,1-15,7;  
 8. Folge der Gerechtmachung: R8,10; (1P4,6); 1J2,29;  
 9. Auswirkungen der Gerechtmachung:  
 9.1 überfließende  $\nearrow$ Herrlichkeit: 2K3,9;  
 9.2 das  $\nearrow$ gewiss erwartete  $\nearrow$ Hoffnungs-  $\nearrow$ gut der Gerechtmachung: G5,5;  
 9.3 gleichwertige Glaubens $\nearrow$ treue als Losteil: 2P1,1;  
 9.4 die  $\nearrow$ Frucht der Gerechtigkeit: P1,11; H12,11;  
 9.5 die Werdeerträge der Gerechtigkeit: 2K9,10; Jk2,14-26.

#### **D. Gerechtigkeitsverwirklichung:**

1. Gerechtigkeit Gebietendes = Gerechtigkeit verwirklichende Satzung: L1,6; R1,32; 2,26; 8,4; H9,1.10;
2. Gerechtigkeit Ausführendes = Gerechtigkeit verwirklichende Tat: R5,18; Eh15,4; 19,8;
3. Gerechtigkeit Zusprechendes = Gerechtigkeit verwirklichendes Urteil: R5,16; - wGb.: Gerechtigkeit Verwirklichendes, Gerechtmachergebnis = theoretische oder/u. praktische Verwirklichung der Gerechtigkeit: L1,6; R1,32; 2,26; 5,16.18; 8,4; H9,1.10; Eh15,4; 19,8.

#### **E. Wer Gerechtigkeit praktiziert (= Gerechtigkeitsverwirklichung), ist:**

1. gerecht u. wird von Gott  $\nearrow$ angenommen: 5M16,20; Ps15,1-5; 24,3-5; 147,11; (Pr12,13-14); Jes56,6.7; Hes20,11; M5,20; 7,21; L10,28; (J4,21); A10,35; R2,13.26; 4,5.6.9.11.11.13.22; (1M15,6); R6,7.8; 8,30.33; 9,30.31; 10,5.6.10; E2,10; Jk2,21-24-26; 1J3,7.10; **Gs.:** A13,10; R10,3; T3,5; - vg. RECHTSPRINZIPIEN: A.-D.;
2. praktische Ausführung:
  - 2.1  $\nearrow$ Hüten der  $\nearrow$ Gebote = ist  $\nearrow$ Liebe zu Gott u. J-s: J14,15.21.23; 15,10; 1J2,5; 5,2.3; 2J6; vg. HÜTEN: A.2.5.;
  - 2.2 Verwirklichung des  $\nearrow$ Liebes $\nearrow$ gebotes:
    - 2.2.1 neues  $\nearrow$ Gebot: J13,34; 15,12.17;
    - 2.2.2  $\nearrow$ altes  $\nearrow$ Gebot: 1J2,7-8; 2J5-6;
    - 2.2.3  $\nearrow$ Gesetz C-i: G6,2; 5,14;
  - 2.3 Verwirklichung des Missionsauftrags: M28,19-20;
  - 2.4 materielle Unterstützung der  $\nearrow$ Heili-gen: 1K16,1; 2K8,9.14; H13,16;
  - 2.5  $\nearrow$ Leiden: 1P2,19-20; 3,14-17;
  - 2.6 Fürbitte für  $\nearrow$ Heilige u.  $\nearrow$ alle  $\nearrow$ Menschen: E6,18; 1Th5,25; 1T2,1-2; Jk5,16;
  - 2.7 das  $\nearrow$ Lehren der Theologie u. Chris-tologie, der Propeten u.  $\nearrow$ aller  $\nearrow$ Verheißungen: 1M18,19; A2,42; R12,7; K3,16; 1T4,13.16; 2T2,2; 3,16; T1,9; - vg. GEHORCHEN;
3. Wie Gerechtigkeit praktiziert werden soll:
  - 3.1 5M25,1; Dn4,24; M5,20; 6,1.33; R6,13.16.18.19.20; 1K15,34; 2K6,14; E4,24; 6,14; 1T2,12; 6,11; 2T2,22; Eh22,11;
  - 3.2 durch gerechte Beurteilung: J7,24;
  - 3.3 durch gerechtes Gericht: J7,24;
  - 3.4 durch gerechtes  $\nearrow$ Gebot: R7,12;
  - 3.5  $\nearrow$ Gehorsam ist gerecht: E6,1;
  - 3.6 Belehrung durch die Gottesschrift: 2T3,16; H5,13;
  - 3.7 **Gs.:** A24,25; 2K11,15; 2P2,21.

**F. Gerechte des AT u. NT iSv. ↗Menschen, die Gott glauben, ganz vertrauen u. Ihm zu ↗dienen ↗suchen:** 1M15,6; R4,3; H10,38; z.B.

1. Abel: M23,35; H11,4; 1J3,12;
2. ↗Abraham: 1M18,18-19; R4,3/ 1M15,6; G3,6; Jk2,23;
3. Lot: 2P2,7-8;
4. Noah: 1M6,9; 7,1; H11,7.33; 2P2,5;
5. Hiob:
  - 5.1 ↗Lebens↗wandel: Hi1,1.8;
  - 5.2 ↗Herzengüte u. Rechtsgefühl: Hi29,12-17; (vg. mit R13,9; G5,14);
  - 5.3 gewissenhafte Selbstüberwachung: Hi31,1-12;
  - 5.4 Gefühl für die Rechtsgleichheit ↗aller Stände: Hi31,15-13;
  - 5.5 soziales Empfinden u. wahre ↗Menschlichkeit: Hi31,16-22.31;
  - 5.6 Glaubens↗kraft u. Höhe ↗geistlichen Verhaltens: Hi31,24-25.40;
  - 5.7 auf Gott orientierte Gewissenhaftigkeit u. Gottes↗treue: Hi31,26-28;
  - 5.8 vorbildliches Verhalten dem ↗Feind gegenüber: Hi31,29-30;
6. Daniel: Dn9,23; 10,11.19; Hes14,14.20;
7. David: 1S24,18;
8. Joseph, der Mann Marias: M1,19;
9. Zacharias u. Elisabeth: L1,6;
10. Jesus Christus: Jes32,1; 11,5; M3,15; 27,19; L23,47; A3,14; 7,52; 22,14; Jk5,6; 1P3,18; 1J2,1;
11. Johannes der Täufer: Mk6,20;
12. Simeon: L2,25;
13. Josef von Arimathia: L23,50;
14. Kornelius: A10,22;
15. ↗Paulus u. die anderen ↗Apostel: 2K6,7; P3,6.9; 1Th2,10; 2T4,8;
16. ↗alle, die glauben u. Gerechtigkeit ↗tun: Ps132,9; Jes61,10; M13,49; R4,5; H11,33; 1J2,29; 3,7; Eh19,8; **Gs.:** M23,28; L18,9; 20,20;
17. die dem ↗Herrn ↗Gutes erwiesen haben an Seinen geringsten ↗Brüdern: M25,37.45;
18. die ↗Geister der vollendeten Gerechten: H12,23.

**G. Gerechte trauern über ↗Sünde u. Gericht:**

1. König Josia demütigt sich über den Abfall seines Volkes u. das Un↗heil, das Gott verkünden musste: 2Kö22,19/ 2C34,27;
2. Nehemia trauert über die Zerstörung ↗J-Ims: Ne1,4;
3. Esther weint u. fleht für die Ab↗wendung des Untergangs ihres Volkes durch Hamann: Est8,3.6;
4. Niedrige bringt Gott in die Höhe u. Trauernde gewinnen hohes ↗Glück: Hi5,11;
5. Jesajas ↗Herz schreit um Hilfe für Moab: Jes15,5; 16,9.11 u. leidet um Babel: Jes21,3;
6. Jeremia weint über den Zusammenbruch seines ↗ungehorsames Volkes: Jr8,23; 13,17; Kla2,11; 3,48;
7. ↗Kennzeichen an die Stirnen der Männer, die seufzen u. stöhnen über all die ↗Gräuel in ihrer Mitte: Hes9,4;
8. Hesekiel schreit um ↗Erbarmen für den Überrest ↗I-els: Hes11,13;
9. Volk weint in der Gefangenschaft, wenn es an Zion denkt: Ps137,1;
10. ↗Zorn u. Trauer über ↗Gesetzlosigkeit: Ps119,53.136;
11. J-s weint über ↗J-I: L19,41-42;
12. ↗Paulus trauert u. weint um ↗Feinde des ↗Kreuzes C-i: P3,18;
13. Aufforderung an ↗Sünder: Erkennt u. fühlt euer Elend, trauert u. weint!

Jk4,9-10;

14. Der gerechte Lot quält seine Seele wegen der  $\nearrow$ Gesetzlosigkeiten der Sodomiter: 2P2,8; **Gs.:** Am6,6.

**H. Der Gerechte nimmt Korrektur u. Zurechtweisung an/ lässt sich belehren:**

1. von Gott: 5M8,5; Hi5,17; 35,11; Sp1,3; 3,11-12/ H12,5-6; Sp8,33; Ps19,12; 94,10-12; 119,71; 141,5; R12,7-8; 15,4; 2T3,16-17; Eh3,19;
2. von  $\nearrow$ Menschen: Hi6,24; Sp9,9; 12,1; 15,5; 15,31; 17,10; 19,25; Pr7,5; 1T5,20.

**I. Der Gerechte nimmt Benachteiligung in Kauf:**

1.  $\nearrow$ l-el verschont wegen ihres Eides die Gibeoniter: Jos9,18-21;
2. Jeftah hält sein Gelübde, auch wenn dies den  $\nearrow$ Tod seiner Tochter bedeutet: Ri11,35;
3. Mefi-Boschet verzichtet auf den Teil seines Feldes: 2S19,31;
4. Hat er zum Schaden geschworen, ändert er es  $\nearrow$ nicht: Ps15,4, vg. 1.u.2.;
5. Er vergilt  $\nearrow$ nicht  $\nearrow$ Böses: Sp20,22; M5,39-41; vg. 1K6,9.

**J.  $\nearrow$ Verheißungen für Gerechte:**

1.  $\nearrow$ Segen: 1M12,3; Sp3,33; Jr17,7;
2. Gelingen in  $\nearrow$ allem: Ps1,3;
3. Erhaltung u. Bewahrung: Ps55,23;
4.  $\nearrow$ Wachstum u.  $\nearrow$ Frucht: Ps1,3; 92,13; Jr17,7-8;
5.  $\nearrow$ Lichtglanz u.  $\nearrow$ Freude: Ps97,11; Sp13,9; Dn12,3; M13,43;
6. Einen hellen  $\nearrow$ Lebens $\nearrow$ weg: Sp4,18;
7. Rettung vom  $\nearrow$ Tod: Sp10,3; 11,4.6;
8.  $\nearrow$ Freiheit: Sp11,9;
9. dauerhafter  $\nearrow$ Lohn: Sp11,18;
10.  $\nearrow$ Leben: Sp11,19; Hes18,5-9; G6,8;
11.  $\nearrow$ Leben durch Glauben: Hk2,4/ R1,17/ G3,11/ H10,38;
12. Bestand: Sp12,3.12;
13.  $\nearrow$ Glück,  $\nearrow$ Glückseligkeit: Sp13,21; 1P3,14;
14.  $\nearrow$ Erbe: Sp13,22;
15. Sicherheit: Sp18,10;
16. Sättigung: M5,6;
17. die  $\nearrow$ Regentschaft der  $\nearrow$ Himmel: M5,10;
18.  $\nearrow$ Herrlichkeit, Wertschätzung u.  $\nearrow$ Frieden: R2,10;
19. im  $\nearrow$ Leben regieren durch J-s C-s: R5,17.21;
20.  $\nearrow$ Heilung: Jk5,16;
21. Gottes  $\nearrow$ Sehen u.  $\nearrow$ Hören: 1P3,12/ Ps34,16;
22. Gerechtigkeit: 2P3,13;
23.  $\nearrow$ Name im Lebensbuch: Eh3,5; u.a. - vg. VERHEIßUNGEN.

**K. Der Gerechte im Gegensatz zum  $\nearrow$ Ungerechten/  $\nearrow$ Gesetzlosen:**

- vg. UNTERSCHIED: A.,C..

GERICHT s. RICHTEN

GESCHLECHT s. ENTSTEHUNGSLINIE

**GESETZ, gesetzlos, Gesetzlosigkeit, GEBOT, gebieten, anweisen, übergeben** (EÜ: überliefern), **übergebene Anweisung** (EÜ: Überlieferung)

**I. GESETZ**

**A. 1. Begriffsbestimmung:**

- 1.1 im AT: in EÜ für hebr. TORÁH: Weisung, Unterweisung, Anweisung;  
DÜ: ↗Zielgebung;
- 1.2 im NT: für grch. NÓMOS: Gesetz;
2. ↗Ziel im AT u. NT ist ↗Gehorsam: 2M19,5.8.; R1,5; 15,18; 16,26; 1P1,2;  
vg. GEHORCHEN: B.;
3. Bedeutung: R7,12
  - 3.1 Gesetz ist ↗heilig (aber ↗nicht ↗gerecht u. ↗gut);
  - 3.2 ↗Gebot (s.u.) ist ↗heilig, ↗gerecht u. ↗gut.

**B. Gesetz iSv. Gesetzes ↗bund am Sinai (↗Alter ↗Bund/ Vertrag) [AT]:**

- 2M20-31; 24,1-8; (→ R1,19); 5M17,18; 28,58.61; 29,19-20.26; 30,10; 31,24.26;  
Jos1,8; 8,34; 24,26; 2Kö22,8; 2C34,14; Ne8,3; M5,17-18; 7,12; 11,13; 12,5;  
15,6; 22,36.40; 23,23; L2,22-24.27.39; 10,26; 16,16-17; 24,44ff.; - vg. BUND: B.;
- Vertragsgegenstand: das Grundgesetz = die Zehn ↗Gebote: vg. s.u. DIE ZEHN GEBOTE - Die Charta der Gottes- u. ↗Menschen↗rechte im AT;
  - Vertragsbedingungen: Erfolgsbedingung (= ↗alles Gebotene getan haben: 3M18,5 → R10,5; G3,12) u. Folge bei Misserfolg (= ↗Fluch: 5M27,26; G3,10 → G3,13; 5M21,23 nach LXX);
  - Vertrags↗ziel: ↗Gehorsam 2M19,5.8; vg. GEHORCHEN: B.;

**1. negative Aspekte:**

- 1.1 dieser Gesetzesbund ist zwar ↗heilig wie die Zehn ↗Gebote, aber ↗nicht ↗gerecht u. ↗gut wie die Zehn ↗Gebote: R7,12;
- 1.2 er ist prinzipiell erfolglos u. unfähig, etwas zur ↗Vollendung zu bringen: H7,18-19, wegen der ↗Kraftlosigkeit des ↗Fleisches: R8,3; erfolglos insbesondere zur juristischen u. praktischen ↗Gerechtmachung R3,20; E2,9 im Hinblick auf die Erfolgsbedingung: 3M18,5<sup>LXX</sup>/ G3,12; M19,17; R10,5 u. die Misserfolgsfolge: 5M27,26<sup>LXX</sup>/ G3,10; A7,53; G2,16.19.21; 3,2.5.10. 11.13.17-19.21.23-24; 4,4.5.21; 5,3.4; So wurde dieser Dienst zu einem ↗Dienst des ↗Todes: 2K3,7 u. einem gegen uns gerichteten ↗Schuldschein: K2,14 u. bewirkte unseren ↗Tod: R67,10-11; **z.B.** A6,13; 7,53; 13,38; 15,5; 18,13.15; 21,28; 22,3; R2,14.17; G2,16.19.21; 3,2.5.10. 11-13.17-19.21. 23.24; 4,4.5.21a; 5,4.18.23; 6,13; E2,15;
- 1.3 der tote Buchstabencharakter dieses Gesetzes: R2,29; 7,6; 2K3,6;
- 1.4 der Schattencharakter dieses Gesetzes bzw. sogar des ganzen AT: K2,17; H8,5; 10,1;
- 1.5 der Satzungscharakter als "Gesetz der ↗Gebote in Satzungen": E2,15; K2,14;

**2. positive Aspekte:**

- 2.1 Funktion als Mittel zum Erregen u. dadurch Offenbarmachen u. zur ↗Erkenntnis der ↗Sünde: R3,20; 7,5.7-9 u. der ↗Südnatur unseres ↗Fleisches: R7,17-18.23; 1K15,56 u. dessen gott↗feindlicher Gesinnung R8,6-8.
- 2.2 Dadurch Funktion als ↗Erzieher zu Christus hin: M19,17; J7,17; G3,24.

**C. Gesetz iSv. Zeremonialgesetz: A21,24; **z.B.****

1. Gesetz: 2M23,10-19; 34,18-26;
2. ↗Beschneidung: 1M17,10-14.23.27; 3M12,3; J7,22; R4,11;
3. ↗Sabbat: 2M20,8-11; 23,10-12; 5M5,14-15; Jes56,2.4.6; 58,13; 66,23; Jr17,21-27; Hes20,12-24; 22,8.26; 23,38; 44,24; 45,17; Mk2,27;
4. ↗Tempel: 1Kö6,1-38; 2C3,1-7,22; Esr3,10-13;
5. ↗Opfer: 2M29,36f; 3M1,1-7,38; 1Kö9,25; Hes46,1-4.12;
6. Altar: 2M17,15; Brand↗opferaltar: 1M8,20; 2M27,1-8; Räucheraltar: 2M30,1-10;

37,25-28;

7. Passah: 2M12,1-14; 5M16,1-8;

8. Festfeiern: 2M23,14-17; 5M16,9-17; - vg. TYP: D.7.8..

**D. Gesetz iSv. biblische Ausführungsbestimmungen zu den Zehn ↗Geboten (Verhaltensnormen):** Römerbrief Kap.7.

**E. Gesetz u. ↗Propheten:**

1. M5,17; 7,12; 11,13; 22,40; L16,16; A13,15; 24,14; (26,22); 28,23; R3,21;

2. ↗alle ↗Propheten u. das Gesetz: M11,13;

3. das Gesetz oder die ↗Propheten: M5,17;

4. Gesetz des Mose: Jos8,31; 23,6; 2Kö14,6; 2C25,4; 35,12; Esr6,18; Ma3,22; L24,44;

5. das Gesetz des Mose u. die ↗Propheten u. Psalmen: L24,44;

6. Gesetz Jahwehs/ Gottes: 2C17,9; Ne8,18; G3,10. Wie das Gesetz des AT im NT wesentlich seine Erfüllung findet, dafür gibt der ↗Herr J-s in der Bergpredigt M5-7 Anleitung.

**F. Gesetz im Neuen ↗Bund (NT):**

1. Vertragsgegenstand;

2. Vertragsbedingungen: s. BUND: B.;

3. Vertrags↗ziel: = ↗Gehorsam (wie im ↗Alten ↗Bund): R1,5; 15,18; 16,26; 1P1,1-2; vg. GEHORCHEN: B..

**G. Geltung des Gesetzes vom AT im NT:**

1. keine Auflösung, sondern vollständige Erfüllung durch J-s: M5,17-18 → Bestätigung von 5M29,28;

2. kein ↗Gebot des AT ist unverbindlich: M5,19; 11,11-13/ L16,16-18; 1K7,19; 1T6,13-14; Eh12,17;

3. ↗Hüten (= aufmerksames Beachten und Befolgen) der ↗Gebote Gottes ist ↗Kenn-zeichen der ↗Liebe zu Gott u. zum ↗Bruder: J14,15.21; 15,10; 1J2,3.4; 5,2-3; 2J6;

4. Bestätigung durch ↗Paulus: R3,31; 8,4; 13,8-10; 1K7,19; 14,34; 2T3,16;

5. Dennoch Ankündigung eines neuen, ↗besseren ↗Bundes, als der ↗alte: Jes 55,3; 61,8; Jr31,**31-33**; 32,40; 50,5 Hes16,60 37,26.

**H. Verschiedene Bedeutungen des ↗Wortes "Gesetz" NT (grch. NO'MOS):**

1. Gesetz iSv. das ganze AT: M5,18/ L16,17; M23,23; J10,34/ Ps82,6; J12,34; 15,25; R3,19; 1K14,21/ Jes28,11-12; G5,14; P3,5; H10,1;

2. Gesetz iSv. die 5 Bücher Mose: M5,17; 7,12; 11,13; 12,5; 15,6; 22,36.40; (23,23); L2,22-24.27.39; 10,26; 16,16-17 J1,17.45; 7,19.49.51; 8,5.17; A13,15; 24,14; 28,23; 1K14,34; G4,21-22; das Gesetz des Mose: [Jos8,31; 23,6; 2Kö14,6; 2C25,4; 35,12; Esr6,18]; L2,22; 10,26; J7,23;

2.1 das eurige/ euer Gesetz: J8,17; J10,34; 18,31;

2.2 ihr Gesetz: J15,25;

2.3 das Gesetz Jahwehs/ Gottes: [2C17,9; Ne8,18]; M15,6; G3,10;

2.4 das Gesetz des ↗Herrn: L2,23-24.39;

3. Gesetz iSv. Gesetzesbund am Sinai (↗Alter ↗Bund/ Vertrag): **z.B.** M22,36;

L10,26; 16,16; J1,17; 7,19.23.49.51; A13,38; 15,5; R2,12; 3,19b.21.27.28;

4,13.14.15.16; 5,13.20; 6,14.15; 1K9,20; 15,56; G2,16.19.21; 3,2.5.10-13.17-19.21.23-24; E2,15; P3,5.6.9; 1T1,8-9; H7,5.12.19.28;

4. Vertragsgegenstand/ das Grundgesetz = die zehn ↗Gebote u. deren Ausführ-

- rungsbestimmungen im AT: L16,17; J1,17; 7,19; A7,53; R2,13; 3,31 G5,14; 6,13; E2,15; H8,10/ 10,16; Jk2,9-11; 4,11; vg. s.u. III. DIE ZEHN GEBOTE;
5. Zeremonieller Teil des mosaischen Gesetzes: **z.B.** A21,20.24. Dieses ist auch im Neuen  $\nearrow$ Bund  $\nearrow$ nicht aufgehoben, sondern vollständig enthalten u. erfüllt: K2,16-17; M12,5; L2,22-24.27.39; J7,23; A15,5; (18,13.15; 21,20.24.28; 25,8); R3,31 (ütr.); 1K9,8.9 (ütr.); G5,3 (buchstäbl.);
- 5.1 Gesetz: Jr31,33; R3,31; H8,10; 10,16; Jk2,8;
- 5.2  $\nearrow$ Beschneidung: 5M10,16; 30,6; Jr4,4; R2,26.29; P3,3; K2,11;
- 5.3  $\nearrow$ Sabbat: (= Aufhören) (K2,16); H4,(1-8).9.10;
- 5.4  $\nearrow$ Tempel: 1K3,16-17; 6,19; 2K6,16; E2,21; Eh3,12; 11,1;
- 5.5  $\nearrow$ Opfer: Gesetz C-i: E5,2; H9,26; 10,12; unsere  $\nearrow$ Leiber: R6,13; 12,1; P2,17; 4,18; H13,15.16; 1P2,5;
- 5.6 Altar: Brand $\nearrow$ opfergesetz: H13,10, Räuchergesetz: Eh8,3;
- 5.7 Passah: 1K5,7;
- 5.8 Fest $\nearrow$ feiern: 1K5,8 (K2,16); An vielen Stellen sind mit "Gesetz" mehrere der oben angeführten  $\nearrow$ Aspekte gleichzeitig gemeint.

**I.  $\nearrow$ Freiheit vom Gesetz im Neuen  $\nearrow$ Bund für den an J-s C-s glaubens-  $\nearrow$ treuen  $\nearrow$ Christen:** R6,14-15; 7,4; 10,4; G3,25; 4,5.31; 5,18.23; 1Ti1,9;

E.: Diese Freiheit enthält nicht, dass das Gesetz nicht mehr unsre Richtschnur sein soll, sondern wir sind frei von dem *Bund* und den *Seligkeits-Bedingungen* (Wer das Gesetz tut, wird leben) des Gesetzes. Wir haben nichts mehr mit den Bedingungsurteilen des Gesetzes zu tun, weil wir J-s C-s in uns aufgenommen haben. Durch Ihn können wir Gott mit herzlicher Freude und Liebe freiwillig dienen.

- wer  $\nearrow$ Gerechtigkeit (durch C-s in ihm) tut: 1J3,7; Jr31,33;
  - wer die  $\nearrow$ Sünde, die ihn überwältigt hat, mit  $\nearrow$ Denken u. Wollen ablehnt: R6,18-20,
    - sie bekennt: 1J1,9
    - u. den  $\nearrow$ Weg der Befreiung vom Gesetz der  $\nearrow$ Sünde u. des  $\nearrow$ Todes in seinen Gliedern sucht u. geht: R6,1-2;
1. hinsichtlich der Erfolgsbedingung;
  2. des  $\nearrow$ Fluches;
  3. des toten Buchstabens des Gesetzes;
  4.  $\nearrow$ nicht jedoch hinsichtlich der  $\nearrow$ Rechtsforderung (w:  $\nearrow$ Gerechtigkeitsverwirklichung)! Diese soll durch unseren  $\nearrow$ geistgemäßen  $\nearrow$ Wandel in C-s vollständig erfüllt werden: R8,4.

**J. Gesetze im NT:** Grundsatzerklärung J-u zum Gesetz: M4,17-20;

1. Gesetz der Glaubens $\nearrow$ treue: durch Glaubens $\nearrow$ treue wird der  $\nearrow$ Mensch  $\nearrow$ gerecht gemacht: R1,17; 3,27-28; H11,6; schon im AT angedeutet: 1M15,6; Jes26,2; Jr5,1.3;
2. Gesetz des  $\nearrow$ Geistes des  $\nearrow$ Lebens in C-s J-s: R8,2 macht frei von der Gesetzmäßigkeit der  $\nearrow$ Sünde u. des  $\nearrow$ Todes (= Gesetz der  $\nearrow$ Werke R3,27);
3. Gesetz des C-s/ das königs $\nearrow$ typische Gesetz: J13,34; 1K9,21; G6,2; Jk2,8;
4. das  $\nearrow$ vollkommene Gesetz der  $\nearrow$ Freiheit:  $\nearrow$ Tun des  $\nearrow$ Willens Gottes: J8,31.32 u.36; Jk1,25; 2,12;
5. Gesetz der  $\nearrow$ Sünde u. des  $\nearrow$ Todes wird erwähnt: s. Pkt.2.; vg. JESUS CHRISTUS: II.H.4.3.;
6. Neu hinzugekommen im Neuen  $\nearrow$ Bund: die Pflicht, unter bestimmten Umständen auf bestimmte, auch im AT nie verbotene Dinge zu verzichten, wenn es die  $\nearrow$ Liebe zum schwachen  $\nearrow$ Bruder erfordert: R14,21/ 1K8,13; R15,1; 1K9,22; 10,33.

**K.  $\nearrow$ Anleitungen zur vollständigen Erfüllung des Gesetzes:** Ps1,2; 19,8;

Jr31,33; vg. VERVOLLSTÄNDIGEN: A.;

1.  $\wedge$ richtiges Schneiden des  $\wedge$ Wortes der  $\wedge$ Wahrheit: 2T2,15; E.: Richtige, geradlinige Spurrillen im Wort der Wahrheit einschneiden, die zusammengehörigen biblische Aussagen richtig miteinander verbinden u. in angegebener Richtung weiter verfolgen; vg. RICHTIG: A.,B.;
2. gesetzgemäßer Gebrauch des Gesetzes: 1T1,8-10; 2T3,16-17;  
E.: Erkennen des Sinnes, des Ziels u. der Zielrichtung des Gesetzes;  
2.1 Anleitungs-muster ist die Bergpredigt (M5-7): **z.B.** M5,21-22; 5,27-32; 5,33-37; ebenso die Apostelbriefe: 1K9,9-11;  
2.2  $\wedge$ Wandel in Neuheit des  $\wedge$ Geistes: R6,6.

#### **L. Gesetzlos/ Gesetzlose:**

1. Gesetzlose: A2,23; 1T1,9; vg. GEGENPOLE: F.; UNGEHORSAM: K1.6; GERECHTIGKEIT: K.;
2. J-s unter Gesetzlose gerechnet: Mk15,28/ L22,37; (Jes53,12);
3. der Gesetzlose ( $\wedge$ Anti-C-s) wird  $\wedge$ enthüllt: 2Th2,8;
4. Gesetzlose  $\wedge$ Werke in Sodom: 2P2,8; vg. UNGERECHT;
5. Ohne Gesetz: R2,12; 1K9,21;
6.  $\wedge$ Hoherpriester gegen das Gesetz handelnd: A23,3;
7. Bileam erhielt überführende Zurechtweisung betreffs der eigenen Gesetz-widrigkeit: 2P2,16; - vg.: GRÄUEL: A.5-7..

#### **M. Gesetzlosigkeit:**

1. Definition: 1J3,4;
2. J-s  $\wedge$ erlöst von Gesetzlosigkeit: T2,14; R4,7/ Ps32,1; H10,17; Du (J-s) hast Ge-setzlosigkeit ge $\wedge$ hasst: H1,9/ Ps45,8;
3. die die Gesetzlosigkeit  $\wedge$ tun: M7,23; 13,41; 23,28;
4. in der letzten Zeit wird Gesetzlosigkeit überhand nehmen: M24,12;  
4.1  $\wedge$ Äon der Gesetzlosigkeit: Mk16,(14);  
4.2 Früher stellten wir unsere Glieder für die Gesetzlosigkeit zur Verfügung:  
R6,19;  
4.3 kein Miteinander von  $\wedge$ Gerechtigkeit u. Gesetzlosigkeit: 2K6,14;
5.  $\wedge$ Mensch der Gesetzlosigkeit ( $\wedge$ Anti-C-s): 2Th2,3;  $\wedge$ Geheimnis der Gesetzlosig-keit: 2Th2,7; vg. GEHEIMNIS: 6., 8.; GEGENPOLE: F..

### **II. GESETZE, $\wedge$ geistliche:**

- A. Gesetz vom Haben u.  $\wedge$ Nichthaben:** Wer hat, dem wird gegeben ...: 2C20,20; Sp9,9; 11,24; 24,10; Jes7,9; vg. Jes28,16; Jr1,17; M13,12; 25,28-29/ Mk4,25/ L8,18/ 19,26; J15,2; R1,17; 2P1,5-11; 1J3,17.
- B. Gesetz der  $\wedge$ Vergeltung:** Wie du getan hast, wird dir getan werden: 1M9,5; 2M34,7; 4M32,23; 2S3,39; 1Kö8,32; Hi4,8; Ps7,17; 28,4; (62,13); 94,23; Sp5,22; Jes1,15; 3,11; 59,18; Jr12,13-14; 32,19; Hes9,10; 25,17; Ob15; M6,15; 7,2/ Mk4,24; M10,32-33; 25,45-46; Mk8,38; L6,38; 9,26; (8,17; 12,2); R10,9; G6,7; 2T2,12; Jk2,13; Eh3,5; - vg. SCHULD: II. B.; BOSHEIT: N..
- C. Gesetz von  $\wedge$ Wachstum u. Ausreife:** Sowohl  $\wedge$ Gutes wie  $\wedge$ Böses muss bis zum Ende ausreifen: M13,30-32; Mk4,27; L13,19; 2K9,10; 10,15; E2,21-22 K2,19; 2Th1,3; 2P3,18; s.u. J..
- D. Gesetz von Erniedrigung u. Erhöhung:** Das Hohe wird erniedrigt... 1S2,7; Hi22,29; Ps75,8; 113,7-9; Jes2,9; 40,4/ 49,11/ L3,5; Hes17,24; 21,31; 36,36; M18,4; 23,12; L1,52; 14,11;  
1. Selbsterhöhung führt zur Erniedrigung: Hi22,29; 40,11; 2S22,28; Ps18,28;

- (31,24); 76,13; Sp29,23; Jes2,11-12.17; 5,15; 13,11; 14,14-15; Hes28,17; Dn4,27-29.34/ 5,20; 5,23-26-28; Ob3-4; Sa4,7; (M5,19); M11,23; 23,12; L18,14; 1K1,27-28;
- 1.1 Selbstüberhebung führt zum Fall: Est6,6 → 7,6.10; Jr50,32; Ob3-4;  
vg. ANKLAGEN: M.; HOCHMUT: A.;
2. Erniedrigung ist die Voraussetzung der Erhöhung: 5M8,16; 1S2,8; 15,17; Est2,15; Hi5,11; 8,7; 42,10.12; Ps107,41; Sp15,33; 29,23b; L14,10; R12,16; P2,8-9; (H12,11); Jk4,10; 5,11; 1P5,6;
3. Selbsterniedrigung führt zur Erhöhung: 1S15,17; Sp29,23; (Jes57,15); (M5,19b); 18,4; M20,26/ Mk10,43; M20,27/ Mk10,44; Mk9,35; L14,11/ 18,14; 2K11,7.10; P2,5-9-11; H2,7-9; 12,2; (Jk4,6)/ (1P5,5-6)/ (Sp3,34); Jk4.10/ 1P5,6; Jk1,9.
- E. Gesetz der Vermehrung:** Gott knüpft immer an Vorhandenes an, um Vermehrung zu wirken: 1M45,7; 1Kö17,1.9-12-16; 19,14.18; 2Kö4,2-7.42-44; Jes1,9; Jr15,16.19; Mi5,6; M15,32-34-38; Mk6,35-43-44; 8,1-5-9.19; L9,12-13-17; J6,5-9-13; R11,2-3-6; H13,5; - vg. VORHANDENES.
- F. Gesetz vom Vorzug des Geringen, Törichten, Schwachen, Kleinen gegenüber dem Hohen, Weisen, Starken u. Großen:** 1M25,23; 27,29.37.40; 48,17-19; 5M7,6-7-8; 1S2,8; 17,50; Ps82,4; 113,3; 138,6; (Pr9,13-15); 10,6.16; Jes25,4; 57,15; Jr1,5-6-8; Hes34,16; Sa4,10; M2,6; 11,25 vg. 1S22,2; M18,3.4; 19,13-14-15; 25,40; L1,48; A4,13; 13,22; R5,6; 9,11-12-13.23; 12,22; 1K1,18.21.25.27; 2K12,10; 13,9; E1,4; 2,9; P2,5-8; Jk2,5; Eh3,8; Sp30,24-28;
1. Gott macht das Starke zuschanden u. tut es ab: Jes3,16-17; Jr8,9; Hes34,16; Am4,1-2; R1,22; 11,20-21; 1K1,20.27-28; 2,6;
2. Er fängt die Klugen in ihrer List: 2S17,14; 2Kö 6,9; Ne4,9; Hi5,12/ 1K3,19; Sp22,12; L20,23-25;
3. Was unter den Menschen hoch ist, ist ein Gräuel vor Gott: Sp6,16-19; 8,13; 16,5; 21,4; 17,15; L16,15; - vg. GRÄUEL: A..
- G. Gesetz vom Ersten u. Letzten:** Erste werden Letzte u. Letzte werden Erste: M19,30; 20,16; Mk10,31; L13,30; **z.B.** Esau u. Jakob.
- H. Gesetz von Autorität u. Unterordnung:** Das Niedrigere ordnet sich dem Höheren unter E5,21-22-33; P2,5-11;
1. C-s unter Gott: 1K11,3; 15,28;
2. Gemeinde unter C-s: J15,4; E5,24.29; vg. GEMEINDE: G.; ENGEL: H.;
3. Mann unter C-s: 1K11,3;
4. Frau unter den Mann: 1M3,16; 4M5,19.20.29; 1K14,34.35; E5,22.24.33; K3,18; 1P3,1.6.
- I. Gesetz von Gabe u. Aufgabe:** Wem viel anvertraut ist, von dem wird viel verlangt: L12,48; R2,12; Jk3,1; 2P2,21; **Gs.:** M11,23.
- J. Gesetz vom Säen u. Ernten:** Was du säst, das wirst du ernten: 5M28; Hi4,8; 34,11; Ps28,4; 62,13; (73,17); 126,5-6; Sp1,24-33; (11,24); 20,4; 22,8; Pr11,1; Jes32,20; Jr12,13; 17,10/ 21,14; Hos8,7; 10,12.13; Hg1,9; Sa8,12; Ma3,10; Mk8,35; (L6,38); 8,5f; (L14,25-27); J4,36; 12,24; R2,6-8; 1K15,42-44.58; 2K9,6.10; G6,7-9; 2T4,14; Eh2,23; 20,12.13; 22,12; s.o. C..
- K. Gesetz von Armut u. Gotteserkenntnis:** Wer Gott als kostbaren Schatz besitzt, besitzt in Ihm zugleich alles andere: Jos13,33/ Hes44,28; M5,3; 16,24-25; L16,20.22.25; 1K1,5; 4,7; 2K8,2.9; Jk2,5; Eh2,9.
- L. Gesetz von Leiden u. Herrlichkeit:** Dem Leiden folgt Herrlichkeit:

5M4,20; Ps66,11-12; 84,7; 91,15; Jes38,17; 51,7-8; 53,4-5.10-12; M16,21/ Mk8,31/ L9,22; Mk8,35; L16,25; 24,26.46; J16,20-24.33; A14,22; R6,8; 8,18; 1K15,43; 2K1,5-7; 4,10-11.17; 2T2,11-12; H2,9.10; 12,7; 1P1,6-7; 4,13; 5,10; Eh20,4; **z.B.** Dn3,20-30; Hi2,7-8; 42,10; H11,26; - vg. GLÜCK: C., D.; LEIDEN: A., D.; Wer seine Seele/  $\wedge$ Leben  $\wedge$ verloren gibt, wird sie finden: Hi9,21; M10,39; M16,25/ Mk8,35/ L9,24/ 17,33/ J12,25; L14,26-27; R6,4-8; 2T2,11; H11,35; s.o. J..

**M. Gesetz von  $\wedge$ Opfer u.  $\wedge$ Vollendung:** Nur durch  $\wedge$ Opfer wird  $\wedge$ Vollendung erreicht: Jn2,10; Ps126,5-6; (M5,48); 19,29; A20,24; R12,1; 1Th5,23; 1K15,58; K1,24.25; 2,1; 4,13; P2,17; H2,10; 5,8-9; 10,14; 13,15-16; Eh2,7.11.17.26; 3,5.12 u.21; 21,7.

**N. Gesetz von  $\wedge$ Leben u.  $\wedge$ Tod:**  $\wedge$ Leben entsteht immer aus dem  $\wedge$ Tod: Ps116,15; 118,17; Jes25,8?; J5,24; 12,24; A3,15; R8,11.34; 14,9; 1K15,21-22/ E2,5; 2K2,16; 4,11; 5,4.15; 6,9; P1,21; 3,10-11; K3,3; 1Th5,10; H9,15; 1P3,18; 1J3,14; **z.B.** Est4,16; 8,17.

**O. Gesetz von Ursache u. Wirkung:**

1. einerseits Gottes All $\wedge$ macht, andererseits die Verantwortung des  $\wedge$ Menschen: P2,12-13; - vg. GEGENPOLE: A.;
2. Wir sind Kinder/  $\wedge$ Söhne dessen, des  $\wedge$ Werke wir  $\wedge$ tun: 1M12,1.4; L16,8; J8,41.44; 12,36; A13,10; R4,11.12.16; 8,19; 9,26; G3,6-7; E5,6.8; 1Th5,5;
3.  $\wedge$ Vergeltung nach den  $\wedge$ Werken: M7,12/ L6,31; vg. RECHTSPRINZIPIEN Gottes: B.

**P. Gesetz der  $\wedge$ Sünde u. des  $\wedge$ Todes:** Das  $\wedge$ Fleisch streitet wider den  $\wedge$ Geist: 1M16,2-4; (M5,10.11); R2,28.29; 7,7.18; 13,14; G4,29; 6,12; K2,11.12;  $\wedge$ Paulus  $\wedge$ Weg vom  $\wedge$ Fleisch zum  $\wedge$ Geist: P3,5-9.

**Q. Gesetz des  $\wedge$ Geistes des  $\wedge$ Lebens:** Wo der  $\wedge$ Geist ist, da ist  $\wedge$ Leben: J6,63; R8,2.13; 1K15,45; 2K3,6; G5,16.24; 6,8; Eh11,11.

**III. GEBOT, gebieten, anweisen, übergeben (EÜ: überliefern), übergebene Anweisung (EÜ: Überlieferung)** E.: Gebot als Inhalt des Gesetzes iS. des Alten Bundes;

\*\*\* **Die zehn Gebote - Die Charta der Gottes- u.  $\wedge$ Menschen $\wedge$ rechte im AT:** 2M20,2-17/ 5M5,6-21; M22,37.39 = die  $\wedge$ Worte der  $\wedge$ Gesetzgebung, die 10  $\wedge$ Worte: 2M34,28; durch  $\wedge$ Engel in der  $\wedge$ Hand eines Mittlers (Mose) gegeben: 5M5,5; A7,53; G3,19; H2,2;

- Bedeutung: 5M4,7-8; Ps147,19-20; A7,38; R3,2; 9,4;
- Tafel 1 enthält die Grundrechte Gottes (1.-5. Gebot);
- Tafel 2 enthält die Grundrechte der  $\wedge$ Menschen (6.-10. Gebot);
- Davon sind 8 Verneinungsgebote (= Verbote) im Indikativ-Imperfekt (= Zukunftsvoraussage und  $\wedge$ Aufforderung);
- Das 4. Gebot steht im Infinitiv (= verbindliche  $\wedge$ Aufforderung);
- das 5. Gebot im Imperativ (= direkte befehlsmäßige  $\wedge$ Aufforderung).

**A. Das erste Gebot:** 2M20,2-3/ 5M5,6-7 **Der  $\wedge$ HERR Jahweh als unser einziger, ausschließlicher Gott u. als oberste Autorität:** 5M6,4-5/ M22,37; 5M10,12; 1Kö18,39; 2Kö19,19; 2C33,13; Ps50,7; 83,19; 86,10; Jes42,8; 45,5; Hes20,5.7; Hos12,10; 13,4; Joe2,27; M22,21; R12,1; 1K6,13;

1. für  $\wedge$ alle  $\wedge$ Menschen gültig: Pred12,13; A10,34-35;
2. für Gläubige: M5,20; H5,9;
3. Gebot: keine anderen Götter! (Ausschließlichkeit! vg. 7. Gebot): 2M22,19;

34,12-16; 5M6,14; Ri6,10; 2Kö17,35-38; Jr10,2; **z.B.** Salomo: 1Kö11,4-6; M22,21; heute:  $\nearrow$ Weltliebe; - vg. EINHEIT: A.; GOTT: A.

**B. Das  $\nearrow$ zweite Gebot als Schlüsselrolle für  $\nearrow$ alle 10 Gebote:** 2M20,4-6/ 5M5,8-10

- **Verbot der bildlichen Darstellung Gottes anderer Götter:** 2M33,20; 5M27,15; Hi31,26-28; Eh13,14;
  - **Verbot, sich vor anderen Göttern u. Gottesbildern niederzubeugen:** 2M20,5/ 5M5,9; R1,23-25; Eh14,9; 16,2; 19,20; 20,4;
  - **vor einem  $\nearrow$ Abgott, Gottesbild,  $\nearrow$ Gedenkstein oder Stein mit Bild  $\nearrow$ werk:** 3M26,1; Dn3,5-6.18; R2,22, vor Göttern: 2M23,24; 34,14; 5M11,16; Jos23,7;
  - **vor dem Heer des  $\nearrow$ Himmels:** 5M4,19; 17,3; Ze1,5;
  - **vor der Sonne:** Hes8,16;
  - **$\nearrow$ nicht zum  $\nearrow$ Dienst bewegen lassen für sie/  $\nearrow$ nicht darfst du zum  $\nearrow$ Dienen angeleitet werden von ihnen:** L21,36; **z.B.** A16,16-18 (Python- $\nearrow$ Geist = der  $\nearrow$ Geist der Schlange, des Satans, der sich in einen  $\nearrow$ Engel des  $\nearrow$ Lichtes stellt: 2K11,14); andersartiger  $\nearrow$ Geist: 2K11,4 **z.B.** Islam; - vg. GEIST: D.; Wir haben die getarnten  $\nearrow$ falschen Götter in unserer Mitte zu identifizieren u. wegzutun wie **z.B.** Jakob: 1M35,4;
1. Gerichtsandrohung bei Verletzung des Gebots: 2M20,5/ 5M5,9; 5M8,19; 17,3; 29,25; 30,17; Jos23,16; Jr8,2;
  2. Übertretung des Gebots: 2M32,8; 4M25,2; Ri2,12.17.19; 1Kö16,31; Ze1,5;
    - 2.1 indirektes Sich-Niederbeugen: durch Kuss  $\nearrow$ hände: Hi31,26-27-28;
    - 2.2 vor Göttern sich niederbeugen u. ihnen  $\nearrow$ dienstbar zu werden: 2M20,5/ 5M5,9; 2M22,17; 23,24; (32,8); 34,15-16.17; 4M25,2; 5M4,19; 7,25-26; 8,19; 11,16; 13,3-4.7-11.14-18; 17,3; 18,10-14; 27,15; 29,25; 30,17; Jos23,7.16; Ri2,19; (1S1,3); 1Kö9,6; 16,31; 2C25,14; 28,23; (Jr1,16); 8,2; 13,10; 16,11; 22,9; 25,6; Am2,4; Ma3,5.. R1,23; 1K10,14-21; G5,20; E5,5/ K3,5; 1J5,21; Eh21,8; 22,15; **z.B.** 2M32,4-6  $\rightarrow$  1Ko10,7; - vg. GRÄUEL: A..

**C. Das dritte Gebot:** 2M20,7/ 5M5,11: **Du sollst den  $\nearrow$ Namen des  $\nearrow$ HERRN, deines Gottes,  $\nearrow$ nicht zu  $\nearrow$ Wahnhaftem (= Schein  $\nearrow$ wahrheit, Eingebildetem, Irrealem) aussprechen ...:** 3M18,21; 19,12; 21,6; 22,2; 2M22,27; 3M24,16; 5M18,20; 2S12,14/ Jes52,5/ Hes36,20-22/ 2P2,2; Jr5,2; 14,14; 23,31; 34,16; M24,5; A16,16-17; 19,13; R2,24; 2J1,9-11; **der  $\nearrow$ HERR wird den  $\nearrow$ nicht ungestraft lassen, der Seinen  $\nearrow$ Namen zu  $\nearrow$ Wahnhaften (auch  $\nearrow$ Nichtigem,  $\nearrow$ Falschem, Lügenhaften) ausspricht:** 3M20,3; 24,15; Am2,7; M5,33-34; 1T6,1; Jk5,12; - vg. VERGEBLICH: A.-C.; JESUS CHRISTUS: F.F. 21.; WAHNHAFTES: A.1..

**D. Das vierte Gebot:** 2M20,8-11/ 5M5,12-15:  **$\nearrow$ Denke an den  $\nearrow$ Sabbat  $\nearrow$ tag, um ihn  $\nearrow$ heilig zu halten:** 1M2,2-3; 2M31,13; 3M19,3.30; 26,2; Ne9,14; 13,15-22; Jes56,2.4.6; 58,13; 66,23; Jr17,21-27; Hes20,12-24; 22,8. 26; 23,38; 44,24; 45,17; 46,1-4.12; Mk1,21; 2,27; 16,1; L4,31; 23,56; A13,27; 17,2; H4,9-10;  $\nearrow$ Sabbat heißt "Aufhören". Das Aufhören von eigenen, toten  $\nearrow$ Werken ist ein  $\nearrow$ grundlegendes Prinzip des NT. Insofern ist echtes Glaubens  $\nearrow$ leben im Neuen  $\nearrow$ Bund ein fortwährendes Praktizieren des  $\nearrow$ Sabbatgebots.

**E. Das fünfte Gebot:** 2M20,12/ 5M5,16:  **$\nearrow$ Ehre deinen  $\nearrow$ Vater u. deine Mutter!** (= die Eltern als Abbild der  $\nearrow$ Vaterschaft Gottes E3,15): 2M21,15.17; 3M19,3; 20,9; 5M8,5; 21,18-21; 27,16; Sp1,8; 3,12; 6,20; 13,1.22.25; 20,20; 23,22; 28,24; 30,11.17; Jr35,8-10.14.16.18; Hes22,7; Ma1,6; M19,19; Mk10,19; E3,15; 6,2-3;

1. Achtung u. Für  $\nearrow$ sorge für die Kinder: M15,4-6/ Mk7,10-13; J19,26-27; 1T5,4;

2. achtungsvolle ↗Unterordnung: M21,28-31; L2,51; 18,20; E6,2-3; K3,20; H12,9. Das fünfte Gebot verknüpft durch Stellung u. Inhalt beide ↗Gesetzestafeln miteinander, d.h. die Grund↗rechte Gottes u. die der ↗Menschen. Dadurch gibt es ein ↗einfaches u. klares Muster für das ↗gerade schneidende (vg. RICHTIG: A.) Anwenden ↗aller anderen Gebote u. überhaupt des gesamten ↗Wortes der ↗Wahrheit in Zusammenhang mit Ep6,1-3. Es ist kein Verneinungsgebot u. steht als einziges im Imperativ (Befehlsform), [das ↗Sabbatgebot im Infinitiv (Nennform) u. die übrigen Gebote im hebräischen Imperfekt (2. Vergangenheitsform)].

**F. Das sechste Gebot:** 2M20,13/ 5M5,17: **Du sollst ↗nicht töten.** (= Schutz der Person): 1M4,7-12; 9,5-6; 27,41; 2M21,12-14; 3M24,17; 4M35,16f. u.30; 5M15,17-18; 27,24; Am1,11; M5,21-22; 19,18/ R13,9; (M22,7.35); Mk10,19/ L18,20; (A3,14; 7,52; 28,4); R13,9; (1T1,9); Jk2,11; (1P4,15); 1J3,15 (Eh9,21; 21,8; 22,15);

• Gott ist ↗Herr über ↗Leben u. ↗Tod: 1M2,7; 5M32,39; 1S2,6; 1Kö17,22; 2Kö5,7; Hi34,14-15; Jes25,8/ Hos13,14/ 1K15,54-55; Ps33,19; 86,13; M9,25; A3,15; - vg. WEG: A.,C.,E..

**G. Das siebente Gebot:** 2M20,14/ 5M5,18: **Du sollst ↗nicht ↗ehebrechen.** (= Schutz der engsten zwischenmenschlichen Beziehung):

1. ↗Ehebruchverbot: 1M39,9 3M18,20; 20,10; 4M5,12; 5M24,1-4 (fehlende Jungfräulichkeit = ↗Ehebruch vor der ↗Hochzeit) M5,27/ 19,18/ R13,9; Mk10,19/ L18,20; Jk2,11;
2. ↗Warnung u. Strafe bei Übertretung: Sp5,1-21; 6,29; Ma3,5; H13,4;
3. ↗Ehescheidung: Ma2,15-16; M5,31-32/ L16,18; M19,3-9/ Mk10,2-12; R7,2-3; 1K7,10-11; - vg. EHE: F.4., I.u.J.;
4. ↗Hurerei: Sp7,5f.; M15,19; J4,16-18; 1K6,9.18-19; 1Th4,3-8; Eh21,8; 22,15; 2S11,2-4.27; Jr5,8; Hes18,6; M5,28; R2,22; (G5,24); Jk2,11; 2P2,14; (1J2,16); - vg. FRAU: E.; RICHTIG: B.4.1..

**H. Das achte Gebot:** 2M20,15/ 5M5,19: **Du sollst ↗nicht stehlen.** (= Schutz des Eigentums): 3M19,11; Sp30,9; Sa5,3-4; M6,19; 19,18/ R13,9; R2,21; 1K6,10; E4,28.

**I. Das neunte Gebot:** 2M20,16: **↗Nicht darfst du mit irgendeiner Reaktion antworten gegenüber deinem Nächsten als Zeuge der ↗Falschheit. → 5M5,20: Und ↗nicht darfst du mit irgendeiner Reaktion antworten gegenüber deinem Nächsten als Zeuge des des ↗Wahnhaften.** (= Schutz der zutreffenden Ansicht des Nächsten vor der Umwelt u. der ihren zu ihm).

E.: Das Wahnhafte ist die Scheinwahrheit, die den Platz der klaren u. deutlichen Wahrheit einnimmt, wo diese unerkannt, gefürchtet oder gehasst ist. Wahnhaftes meint aber auch den Wahn, der in dem Hörer erzeugt wird, wobei der Zeuge dazu sogar ausschließlich die formale Wahrheit benutzen kann. 2M20,12-26; 23,1; 3M5,16-20.22; 5M19,16-19; 1Kö21,10; Sp19,5.9; 6,19; 14,25; 19,5.9; 21,28; Ps27,12; Sa5,3-4; Ma3,5; M26,60-61/ Mk14,57 (Zeugen des Wahnhaften, weil sie die formale ↗Wahrheit als Mittel benutzen, ein Gremium in seinem ↗falschen Wahn zu bestärken.); M28,11-15; A6,11.13; R13,9; 1K15,15; E4,31; Jk1,21; 1P2,1; **Gs.:** J21,24; - vg. RECHT: RECHTSPRINZIPIEN Gottes: N.; WAHRHEIT: A.2.; WAHNHAFTES: A.2..

**J. Das zehnte Gebot:** 2M20,17/ 5M5,21: **Du sollst ↗nicht ↗begehren...** (= Schutz des persönlichen Eigentums vor dem ↗Begehren eines anderen; vg. das achte Gebot): 1S12,3; 2S11,2.4; 1Kö21,7; Sp3,27; Jes3,14-15; 5,8; Jr22,17-18; Hes45,9; Am4,1; Mi2,2-3; Hk2,6; M5,27.28; Mk4,19; 10,19; L12,15; A20,33;

R7,7; 13,9; 1K6,7,8; 7,5; 2K7,2; 12,17-18; 1Th2,5; T1,7; Jk4,2; 5,4; 1P5,2; ↗Geldliebe: 1T3,3; 6,10; 2T3,2,5; H13,5. E.: Mk10,19: "Vorenthalten" folgt nach dem 6.,7., 8. u. 9. Gebot (vor dem 5. Gebot) u. meint deshalb wahrscheinlich das 10. Gebot. Das vom 10. Gebot verbotene ↗Begehren dessen, was dem Nächsten gehört, ↗zielt darauf, es dem Nächsten zu entziehen, um es selbst zu besitzen.; "Vorenthalten" ↗zielt auch darauf, dem Nächsten etwas zu entziehen, um es selbst zu besitzen. Es ist eine Folge und eine Methode des "Begehrens", was dem Nächsten gehört. Im Grunde verbieten ↗alle Gebote das "Vorenthalten, Rauben" von etwas, das der Nächste besitzt. Das 10. Gebot verbietet bereits die Vorstufen davon, nämlich "Begehren" einschließlich dessen Weiterentwicklung zum "Vorenthalten".

Zusammenfassung ↗aller 10 Gebote: R13,9-10.

## K. Zusammenfassung: Die Zehn Gebote gelten auch für uns! (vg. M19,17);

### 1. Bestätigung durch J-s C-s:

- 1.1 M5,21-22: ↗Nicht wirst du morden! (= 6. Gebot);
- 1.2 M5,27-28 ↗Nicht wirst du ↗ehebre-chen! (= 7. Gebot);
- 1.3 M5,33 ↗Nicht wirst du übertretend schwören! (= zum 9. Gebot gehörig);
- 1.4 M15,3 ↗Ehre den ↗Vater und die Mutter! (= 5. Gebot);
- 1.5 M19,17-19: V.17 Wenn ↗du aber ins ↗Leben hineinkommen willst, so halte die Gebote! V.18 Er spricht zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: Diese: Du sollst ↗nicht morden (= 6. Gebot); du sollst ↗nicht ↗ehebrechen (= 7. Gebot); du sollst nicht stehlen (= 8. Gebot); du sollst ↗nicht ↗falsches Zeugnis geben (= 9. Gebot); V.19 ↗ehre den ↗Vater und die Mutter (= 5. Gebot); und: du sollst deinen Nächsten ↗lieben wie dich selbst! (3M19,18 = 5.-10. Gebot);
- 1.6 M22,27-40: V.37 Er aber sprach zu ihm: Du sollst den ↗Herrn, deinen Gott, ↗lieben mit deinem ganzen ↗Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. (5M6,5 = 1.-4.- (5). Gebot) V.38 Dies ist das größte und erste Gebot. V.39 Das ↗zweite aber ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten ↗lieben wie dich selbst. (3M19,18 = 5.-10. Gebot) V.40 An diesen ↗zwei Geboten hängt das ganze ↗Gesetz und die ↗Propheten. (= die 10 Gebote als Grund↗gesetz, ↗alle Ausführungsbestimmungen im ↗Gesetz und ↗alle Vervollständigungen und Weiterführungen in den übrigen Schriften des AT);

2. Das Halten der Gebote u. des ↗Wortes Gottes wird von Johannes als Maßstab für die ↗Liebe zu Gott/ J-s erklärt: J14,15.21.23.24; 15,10; 1J2,5; 5,3; 2J6;
3. Bestätigung durch ↗Paulus: R3,31; 8,4; 13,8-10; 1K7,19; 1K14,34; 1T6,(3).13-14; 2T3,16. Der Sinn eines Gebots geht weit über seine buchstäbliche Bedeutung hinaus. Den für uns gültigen Sinn eines Gebotes erhalten wir durch Übertragung vom Buchstäblich-Schattenhaften ins ↗Geistlich-Wesenhafte: H10,1; -vg. TYP: D.,E.; RICHTIG: A..

## L. Gebot im NT: z.B. M19,17; 22,37-40/ L10,27; M28,19-20; Mk10,19/ L18,20; 1K14,37; 2P2,21; 3,2; 1J2,7; 2J4-6; ↗Gesetz: L2,23; A21,20.24; 22,12; 23,3; R13,8; 1K9,9 (EÜ); G2,16.19.21; 5,14; E2,15; Jk2,8-11;

### 1. negative Aspekte:

- 1.1 prinzipielle Unfähigkeit u. Erfolglosigkeit dieses ↗Gesetzesbundes, etwas zur ↗Vollendung zu bringen: H7,18-19, wegen der ↗Kraftlosigkeit des ↗Fleisches: R8,3; erfolglos insbesondere zur juristischen u. praktischen ↗Rechtmachung R3,20; E2,9 im Hinblick auf die Erfolgsbedingung (= ↗alles getan haben): 3M18,5<sup>(LXX)</sup>/ G3,12; M19,17; R10,5 u. der Misserfolgsfolge (=↗Fluch): 5M27,26<sup>(LXX)</sup>/ G3,10; A7,53; G2,16.19.21; 3,2.5.10.11.13.17-19.21. 23-24; 4,4.5.21; 5,3,4; So wurde dieser ↗Gesetzesbund zu einem ↗Dienst des ↗Todes: 2K3,7 u. einem gegen uns gerichteten ↗Schuldschein: K2,14 u. bewirkte unseren ↗Tod: Rö7,10-11; **z.B.** A6,13; 7,53; 13,38; 15,5;

18,13.15; 21,28; 22,3; R2,14.17; G2,16.19.21; 3,2.5.10. 11-13.17-19.21.23.24; 4,4.5.21a; 5,4.18.23; 6,13; E2,15;

1.2 der tote Buchstabencharakter dieses ↗Gesetzesbundes: R2,29; 7,6; 2K3,6;  
1.3 der Schattencharakter dieses ↗Gesetzesbundes, sowie des ganzen AT:  
K2,17; H8,5; 10,1;

1.4 der Satzungscharakter als "↗Gesetz der Gebote in Satzungen": E2,15;  
K2,14. (An vielen Stellen sind mit "↗Gesetz" mehrere der oben angeführten Aspekte gleichzeitig gemeint);

## 2. positive Aspekte:

2.1 ↗Erziehungsfunktion als ↗Erzieher zu Christus hin M19,17; J7,17; G3,24;

2.2 Funktion als Mittel zur Erregung, Offenbarmachung u. ↗Erkenntnis der

↗Sünde: R7,5.7-9 u. der ↗Sündennatur unseres ↗Fleisches: R7,17-18.23 u. dessen gott↗feindlicher Gesinnung R8,6-8.

## M. Beispiele von Gebot u. Verbot im NT: Das NT gibt, speziell zu dem Emanzipationsverbot/ ↗Unterordnungsgebot: 1M3,16, eine Fülle von Anwendungsvorschriften:

1. die Kopfbedeckungsordnung: 1K11,3-16 als Teil des Gebots der angemessenen Darstellung in Beruf, Haltung und Kleidung: 1T2,9;

2. das Schweigegebot: 1K14,34-36;

3. das ↗Erkenntnisgebot: 1K14,37;

4. das Stillegebot: 1T2,11;

5. das Lehrverbot: 1T2,12;

6. das Verbot eigenmächtigen ↗Handelns (Emanzipationsverbot: 1T2,12;

7. das Abänderungsverbot: vg. 1K11,2;

8. das Unterlassungsverbot: vg. 2Th3,4;

9. das Beibehaltungsgebot: 2Th2,15 für diese Ordnungen;

10. das Umgangsverbot: 2Th3,6.14;

11. das ↗Ermahnungsgebot: 2Th3,15 bei Missachtung dieser Ordnungen.

## N. Gebieten, anweisen, übergeben (EÜ: überliefern), übergebene Anweisung (EÜ: Überlieferung):

- Singular "Gebot" iSv. Zsfg. ↗aller Gebote 5M... (viele Stellen) 1T6,14;

- Gebot des Gebietens: 1M18,19; 5M32,46.

GESICHT s. GOTT: R. (Gottesoffenbarung)

## GEWALT, mächtig, gewalttätig, Gewalttäter, misshandeln vg. MACHT

### A. Gewalt (positiv) iSv. ↗Vollmacht/ Verfügungsrecht geht aus von:

1. Gott:

1.1 Er hat ↗alle Gewalt: Jes10,13; L12,5; A1,7; R9,21; 1T6,15; 1P5,6; Jd1,25; Eh16,9;

1.2 ↗alle weiteren Gewalten sind von Gott ↗erschaffen: K1,16;

2. J-s C-s: M7,29/ Mk1,22.27; L4,32.36; M9,6.8/ Mk2,10/ L5,24; M21,23.23.24.27/ Mk11,28.28.29.33/ L20,2.2.8; M28,18; J5,27 10,18.18 17,2; R14,9; 1K15,24; E1,20-21; K2,10.15; 1P3,22; Eh12,10;

3. ↗Gesetz: R7,1.

### B. Gewalt iSv. Voll↗macht/ Verfügungsrecht ist von Gott ge↗geben:

1. ↗Engeln: Ps78,25; 1K15,24; E1,21; 3,10; 6,12; K1,16; 2,10.15; Eh14,18; 18,1;

2. ↗Menschen: Hi24,22; M8,9/ L7,8; Mk13,34; L12,11; L22,25; A5,4; 1K6,12; 7,4; T3,1;

- 2.1 staatl. Gewalten: L20,20; 22,25; 23,7; J19,10.11; 13,1-3; T3,1; Eh17,12.13
- 2.2 Jüngern: Gewalt über unreine ↗Geis-ter: M10,1/ Mk3,15; 6,7; L9,1; 10,19;
- 2.3 ↗guten Sklaven: Gewalt über 10 Städte: L19,17;
- 2.4 Gläubigen: J1,12; 1K7,37; 8,9; zu-künftige Gewalt: Eh2,26; 22,14;
- 2.5 ↗Paulus: 1K9,4-6.12.18; 2K10,8; 13,10;
- 2.6 ↗Frauen auf ihrem Haupt: 1K11,10;
- 2.7 ↗zwei Zeugen: Eh11,6;
- 2.8 **Gs.:** keine Gewalt: H13,10; Eh20,6; ↗nicht mehr herrschen: R6,9.14;
- 2.9 Joh., der Täufer: mächtig im ↗Geist: L1,80; der ↗Herr J-s: mächtig erfüllt mit ↗Weisheit: L2,40;
- 2.10 ↗Aufforderung, uns mächtig machen zu lassen: 1K16,13; E3,16;
- 3. dem Teufel u. seinen ↗Engeln: L4,6; 22,53; A26,18; E1,21 2,2; 6,12; K1,13; 2,15; Eh6,8; 9,3.10.19; 13,2.4.5.7.12.

### **C. Gewalt (negativ) iSv. Gewalt↗herrschaft:**

- 1. Ranganfangsmächte u. ↗geistliche Mächte der Bosheit: M11,12/ L16,16;
  - 1.1 von J-s ausgezogen u. als be↗schämendes Beispiel vorgezeigt: K2,15;
  - 1.2 nach Seiner ↗Himmelfahrt sind Ihm ↗Engel u. Voll↗macht habende Kräfte untergeordnet: 1P3,22;
  - 1.3 jede dieser Kräfte wird von J-s un-wirksam gemacht: 1K15,24;
  - 1.4 auch unser Ring↗kampf ist gegen sie gerichtet: E6,12;
- 2. Gewalttäter/ Frevler/ **Misshandler:**
  - 2.1 R14,3; 1S2,16; Hi34,20; Ps68,31; Jes46,12; Hes34,4; Jn3,8; R1,30; 1T1,13 (↗Paulus früher);
  - 2.2 deren ↗Handlungsweise:
    - 2.2.1 eigenmächtig ↗handeln: 1T2,12;
    - 2.2.2 Herrschaften ↗verachten: 2P2,10; Jd1,8;
    - 2.2.3 misshandeln/ übergreifend be-handeln: M22,6; L18,32; A14,5; 2K12,10; 1Th2,2; T1,11;
    - 2.2.4 zerstörend handeln: Ne1,7; Hi34,31; Jes13,5
    - 2.2.5 entehren/ beleidigen: L11,45; L18,32; 1Th(2,2); T1,(11);
    - 2.2.6 übergreifende Wucht in sich auf-kommen lassen u. betätigen: M22,6; L11,45; 18,32; A14,5; 1Th2,2; T1,(11).
    - 2.2.7 schlachten/ morden/ gewaltsam töten: 1J3,12; Eh5,6.9.12; 6,4.9; 13,3.8; 18,24;
  - 2.3 Wie Gott mit diesen verfährt:
    - 2.3.1 Er stößt sie nieder: Jr46,15;
    - 2.3.2 Er verwirft sie: Kla1,15;
    - 2.3.3 Er ↗hasst sie: Ps5,6;
    - 2.3.4 Er vernichtet sie: Jes29,20.

**GEWISSEN, Bewusstsein** wBd.: Mitwissen, zusammenwissen: A5,2; 1K4,4.

### **A. iSv. Bewusstsein:**

- 1. ist schwach u. wird besudelt: 1K8,7;
- 2. betrifft ↗Sünden: H10,2;
- 3. ↗Gnade, wenn wegen des Gewissens/ Bewusstseins vor Gott ↗Betrübnis ertragen wird: 1P2,19.

### **B. Eigenschaften des Gewissens eines ↗Menschen:**

- 1. ↗gut/ ↗vortrefflich: A23,1; 1T1,5.19; H13,18;
- 2. unverletzt: A24,16;

3. rein: 1T3,9; 2T1,3;
4. ↗böse: H10,22;
5. unrein: T1,15;
6. schwach: 1K8,7.10.12;
7. mit Brandmahl: 1T4,2;
8. mitbezeugt: R2,15; 9,1.

### **C. Wegen des Gewissens:**

1. ↗Unterordnung wegen des Gewissens: R13,5;
2. Lebensmittel ↗nicht wegen des Gewissens beurteilen: 1K10,25.27.28;
3. Sanftmut, wegen eines ↗guten Gewissens: 1P3,16.

### **D. Verschiedene Aussagen über Gewissen:**

1. ↗nicht von einem anderen Gewissen beurteilen lassen: 1K10,29;
2. Zeugnis des Gewissens des ↗Paulus ist Grund zum Rühmen: 2K1,12;
3. ↗Paulus ist lauter gegenüber jedem menschlichen Gewissen: 2K4,2; 5,11;
4. ↗Opferschenkgaben vermögen ↗nicht, im Gewissen ↗vollkommen zu machen: H9,9;
5. ↗Taufe = bittende Anfrage an Gott um ein ↗gutes Gewissen: 1P3,21;
6. Wirkung des ↗Blutes J-u: Reinigung des Gewissens: H9,14;
7. Beispiele überführter Gewissen:
  - 7.1 Josephs ↗Brüder: 1M42,21;
  - 7.2 David: 2S24,10;
  - 7.3 Judas: M27,3-4;
  - 7.4 Pharisäer: J8,9.

### **E. Bilder für Gewissen:**

1. Niere: das Innerste und Geheimste des ↗Menschen als Sitz seines Gewissens: Ps73,21; 139,13; Sp23,16; Jr12,2; Kla3,13;
2. Leber: Ort des Gemüts oder des Seelen↗lebens: Ps16,9; 30,13; 57,9; 108,2.

## **GEWISS, sicher, zuverlässig, feststehend**

### **A. Ausgewählte Dinge, die bei Gott völlig gewiss sind:**

1. Das ↗Wort ist gewiss: 1Kö8,26/ 1C17,23-24; 2C1,9/ 6,17 (zuverlässig)  
1Kö13,31; Ps19,8/ 93,5/ 111,7 (zuverlässig) Jr44,29; L11,28; 1T1,15; 3,1.9; 4,9;  
2T2,11; T3,8; Eh19,9; 21,5; 22,6;
2. dass J-s der C-s ist: A2,36;
3. ↗Gnade: Jes30,19;
4. Rettung: Jes36,15; Jr39,18;
5. ↗Lohn: M10,42/ Mk9,41;
6. Vernichtung Seiner ↗Feinde: Ps68,22; Jr38,3;
7. ↗Vergeltung der ↗Bedrängnis: 2Th1,6;
8. ↗Verheißung für ↗Samen ↗Abrahams: R4,16.

### **B. Dinge, deren wir gewiss sein dürfen, die zuverlässig u. sicher sind:**

1. ↗Hoffnung: H6,19;
2. ↗Wahrheit C-i in ↗Paulus: 2K11,10;
3. Berichterstattung über J-s: L1,1.4;
4. Erfüllung von Gottes ↗Verheißungen: R4,21;
5. ↗alles, was dem ↗Willen Gottes ent-spricht: K4,12;
6. jeder im eigenen ↗Denken: R14,5;
7. die ↗Heroldsbotschaft durch ↗Paulus: 2T4,17;

8. Timotheus soll in seinem  $\nearrow$ Dienst ge-wiss sein: 2T4,5;
9.  $\nearrow$ Freude im  $\nearrow$ Herrn: P3,1;
10. Gewissheit:
  - 10.1 der  $\nearrow$ Auferstehung J-U: vg. GOTT: T.4.1;
  - 10.2 der  $\nearrow$ Hoffnung: 2K1,7; H6,11.19;
  - 10.3 des Verständnisses: K2,2;
  - 10.4 der  $\nearrow$ Wahrheit: 1J2,27;
  - 10.5 Heils $\nearrow$ gewissheit: J1,16; 10,28; R8,38-39; 11,32; 2T2,13; 1P1,3-5;
  - 10.6 Gewissheit, dass Gott/ J-s C-s hört: s. HÖREN: A.;
  - 10.7 Gewissheit der  $\nearrow$ Berufung zur  $\nearrow$ Sohnschaft: E1,4-5.15-18; 4,4;
  - 10.8 des  $\nearrow$ äonischen  $\nearrow$ Lebens: vg. LEBEN: II.  $\nearrow$ äonisches  $\nearrow$ Leben: 5.3;
  - 10.9 der Rettung: 1K3,15; 2T1,9; 4,18;
  - 10.10 Gewissheit u.  $\nearrow$ Trost, dass der physische  $\nearrow$ Tod die  $\nearrow$ Gemeinschaft mit J-s u. dem  $\nearrow$ Vater  $\nearrow$ nicht aufhebt: Sp14,32; J8,51; 11,25; P1,21;
  - 10.11 der  $\nearrow$ Wiederkunft J-U: vg. WIEDERKUNFT: B. .

### C. Einige Dinge, die außerdem gewiss/ feststehend sind oder waren:

1.  $\nearrow$ zweimaliger Traum des Pharao = Got-tes Beschluss ist gewiss: 1M41,32;
2. Nebukadnezars; Traum u. seine Deu-tung ist feststehend: Dn2,45;
3.  $\nearrow$ drei Männer im  $\nearrow$ Feuerofen: Dn3,24;
4. Verbot Nebukadnezars: Dn6,13;
5. Deutung der Gesichte Daniels: Dn7,16;
6. unvermutete Vertilgung, wenn sie sa-gen:  $\nearrow$ Friede u. Sicherheit: 1Th5,3.

### D. Gs.: Ungewissheit:

1.  $\nearrow$ Menschen wissen  $\nearrow$ nicht: L11,44;
2. undeutlicher Ton der Kriegstrompete: 1K14,8;
3. Ungewissheit des  $\nearrow$ Reichtums: 1T6,17.

## GEWOHNHEIT

### A. iSv. einüben, $\nearrow$ lehren, gewöhnen:

1. Gott belehrt: Hi35,11; Ps71,17; 94,10 u.12; Jes48,17;
2. Eltern lehren, gewöhnen: 5M4,10; 11,19; 31,13; Sp22,6;
3. Gs.:  $\nearrow$ nicht gewöhnt: Sp22,24-25; Jr13,23; 32,33.

### B. Gewohnheiten, $\nearrow$ gute: z.B.

1. Elkana: jährliche  $\nearrow$ Opfer u.  $\nearrow$ Anbetung in Silo: 1S1,3;
2. Jesu Eltern: Darstellung J-U im  $\nearrow$ Tempel u. Gewohnheit des Passah-Festes: L2,27.42;
3. Jesu Gewohnheiten:
  - 3.1 lehrt die Volksmengen: M13,2; 19,1; Mk10,1; L5,3; 19,47; J8,2;
  - 3.2 lehrt in der Synagoge am  $\nearrow$ Sabbat: Mk1,21; 6,2; L4,16.31; 6,6;
  - 3.3 geht zum Ölberg: L21,37; 22,39; J8,1.2;
  - 3.4 betet
    - 3.4.1 an einem öden Ort: Mk1,35; L5,16; 11,1;
    - 3.4.2 auf dem Berg: M14,23; Mk6,46; L6,12; 9,28; 21,37; J8,1;
    - 3.4.3 für sich allein: Mk14,23.32; L9,18;
4.  $\nearrow$ Paulus Gewohnheiten:
  - 4.1 geht in die Synagoge am  $\nearrow$ Sabbat: A13,15; 17,2; 18,4;
  - 4.2 unverletztes  $\nearrow$ Gewissen zu haben: A24,16;
5. Gewohnheiten Gläubiger:
  - 5.1  $\nearrow$ bleiben in der  $\nearrow$ Lehre der  $\nearrow$ Apostel, in  $\nearrow$ Gemeinschaft, im Brotbrechen, in

↗ Gebeten: A2,42;

5.2 durch Gewohnheit geübte Empfindungsorgane zur Unterscheidung von

↗ Vortrefflichem u. Üblem: H5,14.

### **C. Andere Gewohnheiten:**

1. Gewohnheit des Priesteramtes: L1,9;
2. Bestattung J-u: J19,40;
3. Gewohnheiten nach der Überlieferung des Mose: A6,14; 15,1; 21,21;
4. Gewohnheit der Römer: A25,16
5. König Agrippa ein Kenner der Gewohnheiten der Juden: A26,3;
6. ↗ Paulus hat nichts gegen Gewohnheit der Väter getan: A28,17;
7. Freigabe eines Verbrechers am Passahfest: M27,15; J18,39.

### **D. Gs.: Schlechte Gewohnheit:**

1. gebietsumfassende Zusammenführung zu verlassen: H10,25;
2. gewohnheitsmäßiges Übelwollen: R1,29;
3. ↗ Essen als des dem ↗ Abgott Geopfertem: 1K8,7;
4. rechthaberische Gewohnheit: 1K11,16.

GLAUBEN (gBez.), glaubens↗treu, Glaubens↗treue, Gläubige s. TREUE

GLAUBENSKAMPF s. KAMPF

**GLEICHNIS, Parabel:** vg. TYP E.: Bildrede mit einem oder mehreren Bezugspunkten, in der sich Dinge u. Verhältnisse des täglichen Lebens, geistige u. geistliche Wirklichkeiten u. grundlegende Wahrheiten widerspiegeln, die Gott von Grundlegung der Welt an verborgen hat. Sinn u. Zweck der Gleichnisse J-u war, den geistlichen Sinn, Seinen Anspruch oder eine Botschaft sowohl zu ent- als auch zu verhüllen (M13,3.10-13.35/ L8,10).

### **A. Gleichnisse im AT:**

1. Gleichnis von der Königswahl der ↗ Bäume: Ri9,7-15;
2. Gleichnis vom Süßen aus dem Starken: Ri14,14;
3. Gleichnis vom einzigen Lamm: 2S12,1-6;
4. Gleichnis vom Bluträcher: 2S14,1-11;
5. Gleichnis vom entlaufenen Gefangenen: 1Kö20,35-40;
6. Gleichnis von Dornstrauch und Zeder: 2Kö14,9.

### **B. Gleichnisse im NT:**

1. Gleichnis von der R.G.: nur bei M:
  - 1.1 Fischnetz: M13,47-48 ;
  - 1.2 kostbare Perle: M13,45-46;
  - 1.3 Schatz im Acker: M13,44;
  - 1.4 Unkraut im Weizen: M13,24-30; bei M u. L:
  - 1.5 ↗ Sauerteig: M13,33; L13,20-21; nur bei Mk:
  - 1.6 die selbstwachsende Saat: Mk4,26-29; bei M, Mk u. L:
  - 1.7 Senfkorn: M13,31-32; Mk4,30-32; L13,18-19;
  - 1.8 vierfaches Ackerfeld: M13,3-8; Mk4,3-8; L8,5-8; - vg. REGENT: G.;
2. ↗ Verloren - gefunden: nur bei L:
  - 2.1 ↗ verlorener Groschen: L15,8-10;
  - 2.2 ↗ verlorener ↗ Sohn: L15,11-32; bei M u. L:
  - 2.3 ↗ verlorenes Schaf: M18,12-3; L15,3-7;
3. ↗ Reichtum u. Barmherzigkeit: nur bei M:
  - 3.1 unbarmherziger Knecht: M18,23-34; nur bei L;
  - 3.2 barmherziger Samariter: L10,30-37;
  - 3.3 reicher Kornbauer: L12,16-21;

- 3.4 ungerechter Haushalter: L16,1-8;  
 3.5 die zwei Schuldner: L7,41-43;
4. vom Beten:  
 4.1 der bittende Freund: L11,5-8;  
 4.2 die bittende Witwe: L18,2-5;  
 4.3 Pharisäer und Zöllner: L18,10-14;
5. Voraussetzungen für die Nachfolge: nur bei M:  
 5.1 Arbeiter im Weinberg: M20,1-16;  
 5.2 zwei ungleiche Söhne: M21,28-31;  
 5.3 das fehlende Hochzeitskleid: M22,2-14;  
 5.4 zehn Jungfrauen: M25,1-13;  
 5.5 Talente/ Pfunde: M25,14-30; nur bei L:  
 5.6 wachsame Knechte: L12,35-40;  
 5.7 kluger Haushalter: L12,42-48;  
 5.8 großes Abendmahl: L14,16-24;  
 5.9 Turmbau und Kriegführung: L14,28-33;  
 5.10 Herr und Knecht: L17,7-10;  
 5.11 anvertraute Pfunde: L19,12-27; bei M u. L:  
 5.12 zweierlei Baugrund: M7,21-27; L6,46-49; bei M, Mk u. L:  
 5.13 treulose Weingärtner: M21,33-41; Mk12,1-9; L20,9-16;
6. Verschiedene:  
 6.1 Weltgericht (Schafe, Böcke): M25,31-46; nur bei M;  
 6.2 der unfruchtbare Feigenbaum: L13,6-9; nur L;  
 6.3 Ehrenplätze bei der Hochzeit: L14,7-14; bei M, Mk u. L:  
 6.4 Feigenbaum als Zeichen der Zeit: M24,32-33; Mk13,28-29; L21,29-32;  
 6.5 Lampe auf dem Lampengestell: M5,15; Mk4,21; L8,16;  
 6.6 Flicker auf altes Kleid: M9,16; Mk2,21; L5,36;  
 6.7 neuer Wein in neue Schläuche: M9,17; Mk2,22; L5,37-38.

## **GLÜCK, glücklich, Unglück**

**A. Gott ist glücklich:** 1T1,11; 6,15.

**B. Worin wir glücklich sein dürfen:**

1. Wir haben das glückselige Hoffnungs-gut: T2,13;
2. glücklich durch Kinder-segen: 1M30,13/ L1,48; Ps127,5; L23,29;
3. glücklich durch Wohlstand: Ps144,15;
4. glücklich durch Hinwendung u. Vertrauen zu Gott: Ps2,12; 34,9; 40,5; 84,6.13; 119,1-2; 146,5; M16,17; L1,45.48; J20,29; R14,22; Jk5,11;
5. glücklich durch Gemeinschaft mit Gott u. Seine Enthüllungen: Ps16,2; 33,12; 65,5; 84,5; M16,17; L14,15; A26,2;
6. glücklich durch Sündenvergebung: Ps32,1-2/ R4,7-8; (14,22);
7. glücklich durch Sieg über Versuchung u. Sünde: Jk1,12; 5,11; Eh16,15; 20,6; 22,14;
8. glücklich durch Nicht-Verstricken an J-s: M11,6/ L7,23; (M13,57; 26,31; L2,34; Jes8,14-15/ 1P2,8);
9. glücklich durch göttl. Erziehung u. Belehrung: Ps94,12; M13,16/ L10,23; M16,17; R14,22;
10. glücklich durch willigen Gehorsam u. Wachen: Ps1,1-3; 106,3; 112,1; Ps119,1.2-3; 128,1; M24,46; L11,28; 12,37.38.43; J13,17; R14,22; Jk1,25;
11. glücklich durch Hüten des Wortes Gottes u. durch Hören u. Bewahren: Ps1,2; 112,1; 119,2; M13,16; J20,29; L11,28; Eh1,3; 22,7;

12. glücklich durch Bereitschaft: M24,46/ L12,43; 12,37-38; J13,17; Jk1,25; Eh16,15 u. ↗Teilhabe an der Zukunft Gottes: T2,13; Jk1,12; Eh19,9; 20,6;
13. glücklich durch Jauchzen: Ps89,16; (4M23,21; 2S6,15; Ps47,6);
14. glücklich durch ↗Vergeltung: Ps137,8-9; (Jr50,29; Eh18,6);
15. glücklich durch Benachteiligung, Leiden oder Verzicht: L6,21.22; 23,29; 1K7,40; Jk1,12; 1P3,14; 4,14; Eh14,13;
16. **Gs.:** Ps1,5; Na1,6; Eh6,16-17;
17. glücklich durch Speisung von Armen: L14,13-14;
18. durch Ausharren: Jk5,11.

### C. 48 Glücklich-Preisungen im AT (rev. EÜ), z.B.

1. davon 27 in den Psalmen: Ps1,1.2; 2,12; 32,1.2; 33,12; 34,9; 40,5; 41,2.3; 65,5; 72,17; 84,5.6.13; 89,16; 94,12; 106,3; 112,1; 119,1.2; 127,5; 128,1; (137,8.9); 144,15; 146,5;
2. tüchtige ↗Haus↗frau durch ihre ↗Söhne: Sp31,28;
3. Schulamit von den Töchtern: LL6,9;
4. ↗I-el von ↗allen ↗Nationen: 5M33,29; Ma3,12;
5. negativ: Freche von ↗I-el: Ma3,15;
6. wer an ↗Weisheit festhält: Sp3,18;
7. Salomos Männer u. Knechte von der Königin von Scheba: 1Kö10,8;
8. die an ↗allen ↗Wassern säen u. Rind u. Esel freien Lauf lassen: Jes32,20;
9. der ↗Mensch, den Gott zurechtweist: Hi5,17;
10. Das ↗Tun u. Bewahren der Tora wird vorausgesetzt: Sp29,18; Jes56,2.

### D. Die 9 Glücklich-Preisungen im NT in der Bergpredigt:

1. **Glücklich die Armen im ↗Geist:** (E: Solche die von sich selbst wissen, dass sie nichts sind und alles von der Gnade erwarten) **M5,3;** (1S2,8); Ps34,19; 51,19; Jes57,15; 66,2; M5,3; (L6,20); J3,6; 5,30; 1K1,27; 2,2.14; 2K7,10; ↗**Verheißung:** denn ihrer ist die ↗Regentschaft der ↗Himmel: M5,10; L6,20; 12,32; 22,29; Jk2,5; - vg. REGENTSCHAFT: D. u. H.; **Gs.:** M23,13;
2. **Glücklich die Trauernden:** **M5,4;** vg. GERECHTIGKEIT: G.; ↗**Verheißung:** denn sie werden getröstet werden 2C34,27; Ps126,5-6; Jes61,2-3; 35,4; M5,4; 11,28; L6,21; J16,4; 2Th1,6-8; Eh7,17; 21,4; - vg. GESETZE, geistl.: L.;
3. **Glücklich die Sanftmütigen:** **M5,5;** 4M12,3; Ps45,5; Sa9,9; M5,5; 11,29; 2K10,1.4-5; E4,2; P4,5; 1T6,11; T3,2; 1P3,4; Jk3,13; ↗**Verheißung:** denn sie werden die Erde ererben Ps25,12-13; 37,11; Sp2,21; (Jes57,13); Jes60,21; **Gs.:** Hes33,25-26;
4. **Glücklich die Hungernden u. Dürstenden nach der ↗Gerechtigkeit:** **M5,6;** Am8,11; Sp11,19; 21,21; (Jes55,1-3); M5,6; ↗**Verheißung:** denn sie werden gesättigt werden J4,14; 6,35; Eh7,16; 21,6; - vg. GERECHTIGKEIT: A.- E.1.;
5. **Glücklich die ↗Erbarmenden:** **M5,7;** 5M15,11; Ps41,2; (Sp14,21; 19,17); M5,7; 10,42; 25,40; L6,38; 14,13-14; A20,35; 1T1,16; Jk2,13; - vg. RICHTEN: H.; ↗**Verheißung:** denn werden ↗Erbarmen erlangen: Sp19,17; M18,33; H6,10; **Gs.:** Jk2,13;
6. **Glücklich die Reinen im ↗Herzen:** **M5,8;** Ps24,3-4; 51,12; 73,1; M5,8; J15,3; A15,9; E5,27; 1T1,5; 2T2,22; T1,15; 2,14; 1P1,22; 1J1,7; - vg. EINFACH: B.; REIN: A.; HERZ: F., F.3 u. H.; FREMD: B.3.6; ↗**Verheißung:** denn sie werden Gott ↗sehen: Ps17,15; J17,24; H12,14; 1J3,2-3; Eh22,4;
7. **Glücklich die ↗Frieden Machenden:** **M5,9;** Ps133; Sp12,20; M5,9; R12,18; ↗Frieden mit ↗allen ↗Menschen/ ↗Verheißungen; E2,15; K1,20; H12,14; Jk3,18; **Gs.:** Sp6,19; ↗**Verheißung:** denn sie werden ↗Söhne Gottes gerufen werden: L20,36; G3,26; 4,6;

8. **Glücklich die um  $\wedge$ Gerechtigkeit willen Verfolgten:** M5,10; vg. M5,6.10; J15,18-19; 1P2,19-20; 3,14; Eh14,13; - vg. PROPHETIE: H.;  $\wedge$ Verheißung: denn ihrer ist die  $\wedge$ Regentschaft der  $\wedge$ Himmel: Dn7,27; M25,34; R14,17; H12,28; - vg. REGENT: D. u. H.;
9. **Glücklich seid ihr, wenn sie euch schmähen:** M5,11-12; Ps89,51; Jes51,7; M5,11; 10,22.28; L6,22; 1K4,12; Jk1,2.12; 1P4,14 u. verfolgen; Mk10,30; J15,20-21; 16,2; 2K4,9; 2T3,12; u. sagen, indem sie lügen,  $\wedge$ alles  $\wedge$ Böse gegen euch; um Meinetwillen: M10,18; 10,39; 16,25; Mk13,9; L9,24; 21,12; 1P3,14; - vg. VERACHTUNG: A.; KENNZEICHEN: M5,12: Freut euch u. jubelt Mi7,6-7; Hk3,18; A5,41; R5,3; Jk1,12;  $\wedge$ Verheißung: denn euer  $\wedge$ Lohn ist groß: 1M15,1; 2C15,7; Jes40,10; Jr31,16; M5,12; H10,35; 11,6.26 in den  $\wedge$ Himmeln; - vg. HIMMEL: I.H.; PROPHET: F..

### E. Die 7 **Glücklich**eligi-Preisungen in der $\wedge$ Enthüllung:

1. **Glücklich, der liest:** Eh1,3; 2M24,7; 5M17,1; 2Kö23,2/ 2C34,30; Jes34,16; M12,3; 19,4; 24,15; L10,26; 1T4,13 u. die  $\wedge$ hören Ps103,20; Jes50,4; Jr22,29; L11,28; J5,24; 18,37; H2,1; Jk1,19; Eh22,18 die  $\wedge$ Worte der  $\wedge$ Prophetie u.  $\wedge$ hüten 5M6,17; 1Kö2,3; Ps119,1-2.17 u.33-34.57.69.88.101.115.146; L8,15.21; 11,28; J13,17; Jk1,25; Eh1,3; 22,7.18, was in ihr geschrieben steht! **Begründung:** Denn die bestimmte  $\wedge$ Zeitspanne ist nahe, P.: Dn8,19; 11,27.35; 12,4; P.: Hk2,3; Eh1,3; 22,10;
2. **Glücklich die Gestorbenen, die von jetzt an im  $\wedge$ Herrn zu  $\wedge$ Tode kommen:** Eh14,13; H11,40; 12,23; Eh6,11! **Begründung:** dass sie erquickt werden von ihren ermüdenden Anstrengungen Jes57,2; A2,26/ Ps16,9; H4,10, denn ihre  $\wedge$ Werke folgen ihnen nach mit ihnen M11,19; R2,6; H6,10; Eh2,2; 20,12;
3. **Glücklich, der ständig wacht:** Eh16,15; M24,42; Mk13,37; L12,37.38; 21,36; A20,31; 1K16,13; 1Th5,6; 1P5,8; Eh16,15 u. seine Gewänder ständig hütet 2M19,10; (Jes61,10); Eh3,4; 22,14; **Begründung:** damit er  $\wedge$ nicht nackt  $\wedge$ wandelt 1M3,10!; Jes58,7; 2K5,3; Eh16,15; 19,8 u. man  $\wedge$ nicht seine Unschicklichkeit erblickt!
4. **Glücklich, die zu dem Gastmahl der  $\wedge$ Hochzeit des Lämmleins  $\wedge$ berufen sind!** Eh19,9; M22,2; 25,10; L12,36; (14,8); Eh19,7.9; **Bekräftigung:** Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen  $\wedge$ Worte Gottes 1T1,15; 3,1; 4,9; 2T2,11; T3,8; Eh19,9; 21,5; 22,6;
5. **Glücklich u.  $\wedge$ heilig, wer teilhat an der ersten  $\wedge$ Auferstehung:** Eh20,6; 1K15,23.52; 1Th4,16; Eh20,5-6 **Begründung:** Über diese hat der  $\wedge$ zweite  $\wedge$ Tod Eh2,11; 20,6,14; 21,8; vg. GEHENNA; keine Vollmacht, sondern sie werden Priester Gottes u. des Christus sein 2M19,6; Jes61,6; 1P2,5.9; Eh1,6; 5,10; 20,6 u. sie wird mit Ihm  $\wedge$ regieren die tausend Jahre Eh20,4.6; **Begründung:** Siehe, ich komme bald Eh2,16; 3,11; 22,7.12.20;
6. **Glücklich, der hütet die  $\wedge$ Worte der  $\wedge$ Prophetie dieser  $\wedge$ Buchrolle!** Eh22,7; s.o. D.1.; Eh2,25; 3,11; **Begründung:** Siehe, ich komme bald s.o.;
7. **Glücklich, die ihre Roben spülen:** Eh22,14; 1M49,11; (Jes1,18); Eh1,5; 7,14; 22,14; **Begründung:** damit ihre  $\wedge$ Vollmacht sein wird über das Holz des  $\wedge$ Lebens (Eh2,7); u. sie durch die Torgebäude Hes48,31; Eh21,12-13 hinein kommen dürfen in die Stadt! Jes60,18; H13,14; Eh21,23-27; 22,14! - vg. BAUM: D..

### F. Gs.: **Unglück:**

1. im Krieg: Sp1,26.27; Jr46,21; 48,16; Hes35,5; Verbot der Schadenfreude: - vg. RECHTSPRINZIPIEN: G.;
2. Unerwartetes: Sp6,15; 24,22;
3.  $\wedge$ Verderben: Hi31,23; Jr18,17; 49,8.32; Hi12,5; 30,24;

4. Übles >leiden: 2T2,9; 4,5; Jk5,13;
5. Schlag: L10,30; 12,48; A16,23; 2K6,5; 11,23;
  - 5.1 Schlagwunde: A16,33; Eh13,14;
  - 5.2 Schicksalsschlag, Gerichtsschlag/ w.: Plage: Eh9,18.20; 11,6; 13,3.12.14; 15,1.6.8; 16,9.21; 18,4.8; 21,9; 22,18;
6. Gott ist >Herr über Unglück: 2M4,11; 2Kö6,33; Hi2,10; Sp16,4; Pr7,14; Jes31,2; 42,24; 45,7; 54,16; Kla3,38; Am3,6; Mi1,12; (R9,22; 1P2,8).

### **GNADE, Gnadengabe, Gnade erweisen: vg. ERBARMEN, FREUDE**

E.: Eine Herzensgesinnung Gottes, Seine Güte gegenüber menschlichem Verschulden u. mangelndem Verdienst. Gnade bedeutet dem Wortsinn nach etwas, was erfreut und hat Fülle: E1,7; 1T1,14 und Glanz/ Herrlichkeit: E1,6. Erst unter der Gnade kommt oft lang unerkannte Sünde: Ps90,8 zum Bewusstsein.

#### **A. Gnaderweise Gottes: Ps84,12; Kla3,22; R8,32; G3,18; P2,9;**

1. Er ist der Gott >aller Gnade: 1M24,27; 2M33,19; 34,6; 2K9,8; 1P5,10;
2. Er ist >erbarmend u. gnädig: 2M22,26; 2Kö13,23; 2C30,9; Ne9,17.31; Ps86,15; 111,4; 145,8; Joe2,13; Jn4,2; J1,17;
3. Er verzeiht aus Gnade/ zeigt sich gnädig: 2K2,7.10; 12,13; E4,32.32; K2,13; 3,13;
4. Er/ J-s schenkt aus Gnade/ begnadet: 1M33,11; **P.:** Sa12,10; L7,21; J1,16; A27,24; R8,32; 1K2,12; G3,18; P1,29; Pm22;
5. Er reicht Gnade/ Gunst dar/ erweist Gnade: Jes30,18.19; L1,28; 2,40; 2K9,8; E1,6.

#### **B. Gnadengaben Gottes:**

1. Gnadengabe kommt von Gott/ J-s:
  - 1.1 die Gnadengabe J-u hinein in die vielen >Menschen: R5,15.16;
  - 1.2 Gottes Gnadengaben sind unbereubar: R11,29;
  - 1.3 Die Gnadengabe Gottes ist >äonisches >Leben: R6,23;
2. Charakter der Gnadengaben:
  - 2.1 kein Mangel an irgendeiner Gnaden-gabe: 1K1,7;
  - 2.2 Jeder hat seine eigene Gnadengabe von Gott: 1K7,7;
3. Umgang mit Gnadengaben:
  - 3.1 >nicht vernachlässigen: 1T4,14;
  - 3.2 anfachen: 2T1,6;
  - 3.3 >Dienst je nach Gnadengabe: 1P4,10;
4. Gebrauch der Gnadengaben:
  - 4.1 >unterschiedliche Gnadengabe gebrauchen: R12,6; 1K12,4.30.31;
  - 4.2 **z.B.** Gnadengabe der >Heilwirkungen: 1K12,9.28;
  - 4.3 von >Paulus dargereicht zum Ge>festigtwerden: R1,11;
  - 4.4 Dank für Gnadenhilfe durch >Paulus u. Mitarbeiter: 2K1,11.

#### **C. Auswirkungen der Gnade: K2,13;**

1. unsere Rettung: - vg. RETTER: B.;
2. unsere Bewahrung: J10,28.29; R6,14; G3,2.3; 1P1,5;
3. unsere Stärke: 2T2,1;
4. unser Stehen in der Gnade: R5,2; 1P5,12;
5. unser >Leben durch die Gnade: P2,13; H4,16; 13,21.

#### **D. Umgang mit Gottes Gnade:**

1. Bitte (beten = Gnade anrufen) um Gnade: 4M6,25; Ps4,2; 6,3; 9,14; 25,16; 26,11; 27,7; 30,11; 31,10; 41,5.11; 51,3; 56,2; 57,2.2; 67,2; 86,3.16; 102,14; 119,58.132; 123,2.3; Jes33,2;

2. Wer Gnade erlangt: Sp3,34/ Jk4,6/ 1P5,5;
  - 2.1 z.B. Noah: 1M6,8;
  - 2.2 Mose: 2M33,12,17; 34,9; 4M11,15;
  - 2.3 Maria: L1,30;
3. kein Missbrauch der Gnade: R6,1; G5,13; Jd4.

**E. Das weitaus größere Vermögen der Gnade Gottes gegenüber Seinem**

↗**Zorn**: 2M34,6-7/ 4M14,18/ Joe2,13/ Jn4,2; Ps77,10; Jes54,7.8-10; 60,10; Kla3,31.32; Mi7,18; Hk3,2; J1,16; R3,24; 5,9; 2K9,8; E2,5; 1Th1,10; T2,11; 1P5,10; - vg. RETTER: B., C.; s.o. C.

**F. Gottes Gnadenangebot gilt ↗allen ↗Menschen:** (L3,6); J1,7; R5,18; E4,32; K1,28; 1T2,4; T2,11.

**G. Auch wir sollen Gnade erweisen:** 5M24,10-15; 2Kö1,13; L7,42.43; A2,47; K4,6.

**GOTT, JaHWeH (AT)/ ↗Herr (NT) vg. JESUS CHRISTUS.**

Die Eigenschaften des Schöpfergottes gehören zu den wichtigsten Wahrheiten, die wir in diesem Leben lernen können. **Der Schöpfergott, so wie die Bibel Ihn zeigt, ist ein unsichtbarer und doch persönlicher und lebendiger Geist.** Er unterscheidet sich von allen Geistern durch Eigenschaften, die in mehrere Kategorien eingeteilt werden können.

**Metaphysisch** gesehen ist Gott in sich selbst beste-hend, ewig und unveränderlich.

**Auf der intellektuellen Ebene** ist Er allwissend und weise.

**Ethisch betrachtet** ist Gott gerecht, ein Gegner des Bösen und gnädig.

**Emotional** ist Er liebend, mitfühlend und geduldig.

**Auf der Beziehungsebene** greift Er aktiv in die An-gelegenheiten der Menschen ein, führt sie zu sich und versöhnt sie mit sich selbst.

**Er ist ohne Grenzen, allmächtig und allgegenwärtig.** Dr. Chan Kei Thong

- A. Es gibt nur einen wahren Gott: Jahwe:** 2M8,6; 5M4,35.39; 6,4-5; 7,9; Ps86,10; Jes43,10-12; 44,6; 45,5-6.21-23; 46,9; Ps90,2; Sa14,9; Mk12,29; J17,3; 1K8,6; 1T6,15-16;
- IHM ist nichts zu vergleichen: 2M15,11; Ps40,6; 71,15; 89,7.9; 139,17-18; Hi5,9; Jes40,18; 46,5.9; A17,29.

- B. Nur Ihm ↗allein gebührt ↗Anbetung:** 5M6,13/ M4,10/ L4,8; Ps5,3; 84,4; L4,8; **Gs.:** Petrus, Johannes, ↗Paulus u. Barnabas u. ↗Engel weisen ↗Anbetung ab: A10,26; 14,13-15; Eh19,10; 22,8.9.

**C. Die Größe Gottes:** 5M3,24; 11,2;

1. Gott des ↗Himmels: 1M24,7; Dn2,37;
2. Gott der ganzen Erde: Jes54,5;
3. ein ewiger Gott, der Schöpfer der Enden der Erde: Jes40,28 (Dn3,33); Ps90,2; 102,13; Hk1,12; 1T6,16;
4. der ↗Himmel und Erde gemacht hat: 1M1; Ps115,15 134,3; - vg. GRUNDlegung: D. u. E.;
5. Die ↗Himmel u. die ↗Himmel der ↗Himmel können Ihn ↗nicht fassen: 1Kö8,27; Ps8,4f; 148,1-14; H1,8;
6. Die Erde ist der Schemel Seiner Füße: Jes66,1; 54,5; (M5,34.35); A7,49.

**D. Die Nähe Gottes:**

1. Wohin sollte ich gehen vor Deinem ↗Geist: Ps139,1-12;
2. Er ist ↗nicht fern von einem jeden von uns: 1M28,16/ A17,27-28.

- E. Die verschiedenen Bezeichnungen u. ↗Namen Gottes:** Sie geben Hinweise über Sein Wesen, wesentliche Eigenschaften oder ↗Kennzeichen, um uns Seine Fülle ↗erkennen zu lassen. Gott ist so ↗wunderbar und vielfältig, dass *ein* ↗Name niemals

all die Fülle, von der  $\nearrow$ Paulus redet (K1,19; 2,9; E3,19), auch nur annähernd entsprechend ausdrücken könnte. In jedem Seiner  $\nearrow$ Namen liegt etwas von den besonderen Tugenden verborgen, die Sein Fülle-Wesen ahnen lassen. - vg. HEILIG: A.3..

1. Gott (hebr. **EI** = die Voll $\nearrow$ macht): 1M31,13; 33,20; 5M32,4; Ps78,18;
2. Gott (hebr. **Äloah** = jedem persönlich zugewandt): 5M32,15; Jes44,8;
3. Gott (hebr. **Älohim**, Plural von Äloah; Hinweis auf die  $\nearrow$ Drei $\nearrow$ einheit = Sei...ner ganzen Schöpfung zugewandt): 1M1,1.3.4.5.6.7.8.9.10;
4. Gott, der Höchste (hebr. **EI Äljon**): 1M14,22; Ps47,3; 57,3; 78,35;
5. Jahwe, der Höchste (hebr. **Äljon**): Ps47,3; • der Höchste: Ps78,17; vg. L1,76;
6. Gott, der Allmächtige (hebr. **EI Schaddai**): 1M35,11 Ps68,15; Eh4,8; 11,17;
7. Gott der  $\nearrow$ Weltzeit (hebr. **EI Olam**): 1M21,33; vg. R16,26;
8. der ewige (die  $\nearrow$ Weltzeit im Griff habende) Gott: R16,26;
9. der  $\nearrow$ Lebende in  $\nearrow$ alle Ewigkeit (= auf die  $\nearrow$ Welt $\nearrow$ vollendung hin): Eh10,6;
10. der  $\nearrow$ lebendige Gott: Ps42,3; A14,15; H3,12; Eh7,2;
11. der  $\nearrow$ lebendige und wahre Gott: 1Th1,9; 1T4,10;
12. der allein wahre Gott: J17,3;
13. der allein weise Gott: R11,33-36; 16,27;
14. der alleinige Gott und  $\nearrow$ Retter durch Jesus Christus: Jd25;
15. der alleinige  $\nearrow$ Machthaber, der König der Könige und  $\nearrow$ Herr der  $\nearrow$ Herren: 1T6,15;
16. das Alpha und das Omega, der Seiende und der war und der Kommende, der Allmächtige: Eh1,8;
17. das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende: Eh21,6;
18. der un $\nearrow$ verderbliche (unvergängliche) Gott: R1,23;
19. der un $\nearrow$ verderbliche, unsichtbare, alleinige Gott: 1T1,17;
20. der Gott der Götter: Ps136,2; Dn2,47;
21. der Gott der  $\nearrow$ Herrlichkeit: A7,2;
22. der Gott  $\nearrow$ Abrahams, Isaaks und Jakobs: 2M3,6.15-16; 4,5; M22,32; A3,13;
23. der Gott Jakobs: Ps75,10; 76,7; 81,2; 114,7;
24. der Gott unserer Väter: A3,13; 5,30; 22,14; (H11,16);
25. der Gott  $\nearrow$ alles  $\nearrow$ Fleisches: Jr32,27;
26. der Gott der  $\nearrow$ Geister  $\nearrow$ alles  $\nearrow$ Fleisches: 4M16,22; 27,16;
27. der  $\nearrow$ Vater der  $\nearrow$ Geister: H12,9;
28. der  $\nearrow$ Herr, der Gott der  $\nearrow$ Geister der  $\nearrow$ Propheten: Eh22,6;
29. der Gott der  $\nearrow$ Treue: 5M32,4; Ps36,6; Kla3,23;
30. der Gott des Amen (= der  $\nearrow$ Treue, Zuverlässigkeit): Jes65,16;
31. der Gott des Ausharrens und der Ermunterung: R15,5;
32. der Gott der  $\nearrow$ Hoffnung: R15,13;
33. der Gott des  $\nearrow$ Friedens: R15,33; 16,20; 1K14,33; P4,9 1Th5,23; H13,20;
34. der Gott der  $\nearrow$ Liebe und des  $\nearrow$ Friedens: J3,16; 2K13,11; 1J4,8-10.16;
35.  $\nearrow$ nicht ein Gott der Unordnung: 1K14,33;
36.  $\nearrow$ nicht ein Gott, der an  $\nearrow$ Gesetzlosigkeit Gefallen hat: Ps5,5;
37. der Gott vom Sinai (der dort das  $\nearrow$ Gesetz gab): Ps68,9;
38. der Gott  $\nearrow$ aller  $\nearrow$ Gnade: 1P5,10;
39. der Gott, der  $\nearrow$ Wunder tut: Ps77,15;
40. der Gott  $\nearrow$ allen  $\nearrow$ Trostes: 2K1,3;
41. der Gott, der die Gestorbenen auf erweckt: 2Ko1,9;
42. Herr (Adonai = Herr über  $\nearrow$ alles und jeden): 1M20,4; Ps90,1;
43. Herr des  $\nearrow$ Himmels und der Erde: L10,21;
44. Herr der Könige: Dn2,47;
45. Herr Zebaoth: Jk5,4; s.u. 231;

46. der Gott des ↗Himmels: Esr1,2; Jn1,9;
47. der Gott des ↗Himmels und der Erde: 1M24,3;
48. Herr des ↗Himmels und der Erde: L10,21;
49. der ↗Himmel und Erde geschaffen hat: 1M14,22;
50. der ↗Himmel und Erde gemacht (zurechtgemacht) hat: Ps146,6;
51. Jahwe, der Erste und bei den Letzten derselbe: Jes41,4;
52. der Unsichtbare: H11,27;
53. der Mächtige: L1,49;
54. der Hohe und Erhabene: Jes57,15;
55. der Sitzende auf dem Thron: Eh4,9 u.10; 5,1; 6,16;
56. der ↗Herzenskenner: A15,8;
57. der ↗Heilige: 2M15,11; Jes5,16; 57,15; L1,49;
58. der ↗Heilige ↗Israels: Ps71,22; 78,41; 89,19; Jes5,24; 12,6; 37,23; 41,14; 43,3; 54,5;
59. der ↗Hirte ↗Israels: Ps80,2;
60. der Ausgang aus der Höhe: L1,78;
61. Derselbe (= Unveränderliche), des- sen Jahre ↗nicht enden: Ps102,28;
62. der Wahrhaftige: 1J5,20;
63. der ↗Baumeister und Schöpfer der Stadt, die ↗Grundlagen hat: H11,10;
64. der König der Zeitalter (↗Weltzeiten): 1T1,17;
65. der König der ↗Herrlichkeit: Ps24,7-10;
66. der König über die ganze Erde: Ps47,3.8;
67. der König: Ps98,6;
68. der König der Könige: 1T6,15;
69. der König der ↗Nationen: Eh15,3;
70. der unvergängliche, unsichtbare, alleinige Gott: 1T1,17;
71. der ↗glückselige und alleinige ↗Machthaber: 1T6,15;
72. der ↗Herr der ↗Herren: 1T6,15;
73. der allein Unsterblichkeit hat und ein unzugängliches ↗Licht bewohnt: 1Ti6,16;
74. den keiner der ↗Menschen ge↗sehen hat,
75. noch ↗sehen kann: 1T6,16;
76. der da thront über dem Kreis der Erde: Jes40,22;
77. der einherfährt auf den ↗Himmeln: Ps68,34;
78. der vom ↗Himmel ↗Heiligen Geist gibt denen, die Ihn bitten: L11,13;
79. der allem ↗Leben gibt: 1T6,13;
80. der den ↗Herrn Jesus auferweckt hat: 2K4,14;
81. der Jesus Christus aus den Gestorbenen auferweckt hat: G1,1;
82. der von Anfang an den Ausgang verkündet: Jes46,10;
83. der spricht: Mein Ratschluss soll zustande kommen, und ↗alles, was Mir gefällt, führe Ich aus: Jes46,10;
84. der die Niedrigen tröstet: 2K7,6;
85. der ↗Samen darreicht dem Sämann und Brot zur Speise: 2K9,10;
86. der keines ↗Menschen Person ansieht: G2,6;
87. der uns be↗gnadet in dem Geliebten (Jesus): E1,6;
88. der ↗alles nach dem Ratschluss Seines ↗Willens wirkt: E1,11;
89. der reich ist an Barmherzigkeit: Ps103,8; E2,4;
90. der über ↗alles hinaus zu ↗tun vermag: E3,20;
91. der, welcher ein ↗gutes ↗Werk in euch angefangen hat und es ↗vollenden wird auf den ↗Tag Christi Jesu: P1,6;
92. der, der meine Seele stützt: Ps54,6;

93. der in uns wirkt sowohl das Wollen als auch das Wirken zu Seinem  $\nearrow$ Wohl-  
gefallen: P2,13;
94. der unsere  $\nearrow$ Herzen  $\nearrow$ prüft: 1Th2,4;
95. der unter den Lobgesängen  $\nearrow$ Israels wohnt: Ps22,4;
96. der  $\nearrow$ alles reichlich darreicht zum Genuss: 1T6,17;
97. der  $\nearrow$ nicht lügen kann: T1,2; H6,18;
98. der  $\nearrow$ alles er $\nearrow$ baut hat: H3,4;
99. der Jesus aus dem  $\nearrow$ Tod zu erretten vermochte: H5,7;
100. der aus großer  $\nearrow$ Todesgefahr errettet hat und erretten wird: 2K1,10;
101. der ohne An $\nearrow$ sehen der Person nach eines jeden  $\nearrow$ Werk  $\nearrow$ richtet: 1P1,17;
102. der von Anfang ist: 1J2,14;
103. der den  $\nearrow$ Himmel erschuf und was in ihm ist, und die Erde und was auf ihr  
ist, und das Meer und was in ihm ist: Eh10,6;
104. Jahweh ist ein Gott des Wissens: 1S2,3;
105. der Abram erwählt und ihn aus Ur in Chaldäa herausgeführt und ihm den  
 $\nearrow$ Namen  $\nearrow$ Abraham verliehen hat: Ne9,7;
106. ein Gott (Äloah) der Vergebung: Ne9,17;
107. Gott meiner  $\nearrow$ Gerechtigkeit: Ps4,2;
108. der allein Gott ist: Ps86,10;
109. Gott, der  $\nearrow$ Richter: Ps50,6;
110. Gott, der  $\nearrow$ Richter  $\nearrow$ aller: H12,23;
111. der Gott des  $\nearrow$ Rechts/Gerichts: Ma2,17;
112. der Gott Seines Volkes  $\nearrow$ Israel: Ps50,7;
113. Gott ist unser Gott, immer und ewig: Ps48,15;
114. Gott unserer Rettung (unseres Heils): Ps65,6; 79,9; 85,5;
115. Gott meines Lobes: Ps109,1;
116. der Gott meiner  $\nearrow$ Gnade ( $\nearrow$ Bundes $\nearrow$ treue): Ps59,18;
117. der Gott meiner Zuflucht: Ps43,2;
118. der Gott (El) meiner Jubel $\nearrow$ freude: Ps43,4;
119. ein Gott (El), der sich verborgen hält: Jes45,15;
120. Gott ist unser Gott: Ps67,7;
121. unser Gott ist ein verzehrendes  $\nearrow$ Feuer: H12,29;
122. unser  $\nearrow$ Retter-Gott: 1T2,3;
123. Gott unser  $\nearrow$ Retter: 1T1,1;
124. unser  $\nearrow$ Herr und Gott: Eh4,11;
125. Gott unsere Stärke: Ps81,2;
126. Gott unser  $\nearrow$ Vater: 5M32,6; Jes63,16; 64,7; M23,9; R1,7; 2Th2,16;
127. unser Gott und  $\nearrow$ Vater: 1Th1,3; 3,11.13;
128. der  $\nearrow$ Vater: L10,21; 22,42; 2J3;
129. der  $\nearrow$ Vater der  $\nearrow$ Herrlichkeit: E1,17;
130. der  $\nearrow$ Vater, von dem jede  $\nearrow$ Vaterschaft ... benannt wird: E3,14.15;
131. der  $\nearrow$ Vater des  $\nearrow$ Herrn Jesus: M7,21; 11,27; 18,35; J5,17; 10,29; 2K1,3;
132. der  $\nearrow$ Vater unseres Herrn Jesus Christus: K1,3;
133. der  $\nearrow$ Vater, der Jesus aus den Gestorbenen auferweckt hat: G1,1;
134. ein (= nur ein einziger)  $\nearrow$ Vater  $\nearrow$ aller: E4,6;
135. der  $\nearrow$ Vater der  $\nearrow$ Erbarmungen: 2K1,3;
136. der  $\nearrow$ Vater der  $\nearrow$ Lichter, bei dem keine Veränderung ist: Jk1,17;
137. der  $\nearrow$ Vater der  $\nearrow$ Geister: H12,9;
138. ein  $\nearrow$ Vater der Waisen: Ps68,6;
139.  $\nearrow$ heiliger  $\nearrow$ Vater: J17,11;
140.  $\nearrow$ gerechter  $\nearrow$ Vater: J17,25;

141. Abba, ↗Vater rufen die, die den ↗Geist Seines ↗Sohnes u. der ↗Sohnschaft empfangen haben: R8,15; G4,6;
142. Fels der Rettung: 5M32,15;
143. Fels meiner Stärke: Ps62,8;
144. Fels meines Heils: Ps89,27;
145. Fels meiner Zuflucht: Ps94,22;
146. mein Fels: Ps42,10;
147. meines ↗Herzens Fels: Ps73,26;
148. mein Gott: Ps59,2; 63,2; 118,28; 143,10;
149. mein gnädiger Gott: Ps59,10; R5,1;
150. mein Heiland: L1,47;
151. mein Heil: Ps51,16; Jes12,2;
152. das Horn meines Heils: Ps18,3;
153. meine Stärke: Ps59,18;
154. mein Teil: Ps73,26;
155. mein Hort, in dem ich mich berge: Ps18,3;
156. mein Schild: Ps18,3;
157. meine hohe Feste: Ps18,3;
158. meine Festung: Ps59,10.17.18; 62,3;
159. meine Zuflucht: Ps46,2; 59,17; 62,8.9;
160. meine Hilfe: Ps62,3;
161. mein König: Ps44,5; 74,12;
162. mein ↗Erlöser: Hi19,25;
163. mir zur Hilfe geworden: Ps63,8;
164. einer: R3,30;
165. einer, und es ist kein anderer außer Ihm: M12,32;
166. (nur) einer: G3,20;
167. ein Gott, der ↗Vater, von dem ↗alle Dinge sind: 1K8,6;
168. ein ↗gerechter ↗Richter und ein strafender Gott: Ps7,12;
169. ein ↗Retter ↗aller ↗Menschen, besonders der Gläubigen: 1T4,10;
170. ein ↗Richter der Witwen: Ps68,6;
171. eine Festung: Ps46,8;
172. Haupt des Christus: 1K11,3;
173. Fels: Jes44,8;
174. Herrscher: A4,24;
175. ↗Wunderbarer: Jes9,5;
176. Ratgeber: Jes9,5;
177. ↗Retter: Ps17,7; Jes45,15; (43,11);
178. Fürst des ↗Friedens: Jes9,5;
179. ↗Richter: Ps75,8;
180. Zuflucht und Stärke, Beistand: Ps46,2;
181. Helfer: Ps54,6;
182. ↗Geist: J4,24;
183. ↗Licht: 1J1,5;
184. ↗Liebe: 1J4,8.16;
185. Hörer des ↗Gebets: Ps65,3;
186. von Ewigkeit zu Ewigkeit: Ps90,2;
187. Du Zuversicht ↗aller Enden der Erde: Ps65,6.

- **Gott/ der ↗HERR (Jahwe)/ ↗HERR (Jahwe)** Hier steht im Grundtext HERR (Jahwe) und Gott nebeneinander

- 188. Gott, der HERR: 1M2,5;
- 189. der  $\nearrow$ HERR (Jahwe), dein Gott: 2M20,2;
- 190. ein ewiger Gott ist der HERR (Jahwe): Jes40,28;
- 191. der "Ich bin": 2M3,14;
- 192. der Schöpfer der Enden der Erde: Jes40,28;
- 193. der Gott der Götter: Jos22,22;
- 194. der Gott der Höhe: Mi6,6;
- 195. der Gott der ganzen Erde: Jes54,5;
- 196. der Gott  $\nearrow$ Abrahams, Isaaks und Jakobs: 1M28,13;
- 197. der Gott Jakobs: Ps46,8.12; 146,5;
- 198. der Gott der  $\nearrow$ Treue: Ps31,6;
- 199. ein Gott des  $\nearrow$ Rechts: Jes30,18;
- 200. der Gott  $\nearrow$ Israels: Ps59,6;
- 201. der Mächtige  $\nearrow$ Israels: Jes1,24;
- 202. der das Ohr gestaltet hat: Ps94,9;
- 203. der das  $\nearrow$ Auge gebildet hat: Ps94,9;
- 204. der die  $\nearrow$ Nationen unterweist: Ps94,10;
- 205. der  $\nearrow$ Erkenntnis lehrt den  $\nearrow$ Menschen: Ps94,10;
- 206. der  $\nearrow$ Furchtbare: Ps76,12;
- 207. ein  $\nearrow$ eifersüchtiger Gott: 2M20,5; 34,14;
- 208.  $\nearrow$ Retter: Jes45,21;

• **Gott/ HERR (Jahwe)/ Herr** Hier stehen im Grundtext alle drei Begriffe nebeneinander

209. ein Gott der Rettungen: Ps68,21;

210. Gott  $\nearrow$ Israels: Ps69,7;

**Herr:**

211. der Mächtige: Ps147,5;

212. der Herr der Herren: Ps136,3;

213. der Herr: Jes8,7;

**Einer:**

214.  $\nearrow$ Gesetzgeber und  $\nearrow$ Richter, der zu erretten vermag und  $\nearrow$ verloren geben kann: Jk4,12;

215. der Herr u. es ist kein anderer außer Ihm: Mk12,(29)32;

**Sein  $\nearrow$ Name:**

216. HERR (Jahwe): Jr33,2; Am5,8; 9,6;

217. Ich bin Jahwe: Jes42,8;

218. HERR (Jahwe) der Heerscharen: Jes47,4; 48,2; 54,5; Jr10,16; 31,35;

219. Höchster: Ps7,18; 83,19;

220. ein fester Turm: Sp18,10;

221.  $\nearrow$ Wunderbarer: Jes9,5.

• **HERR (Jahwe) 2M6,2.3** Hier steht im Grundtext ausschließlich Jahwe.

222. Höchster: Ps92,2;

223. der Höchste über die ganze Erde: Ps83,19; 97,9;

224. HERR (Jahwe) der Heerscharen: Jes1,24; 2,12; 3,1.15; 5,16;

225. HERR (Jahwe), HERR (Jahwe), Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum  $\nearrow$ Zorn und reich an  $\nearrow$ Gnade und  $\nearrow$ Treue, der  $\nearrow$ Gnade bewahrt an Tausenden von Generationen, der  $\nearrow$ Schuld, Vergehen und  $\nearrow$ Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft lässt, sondern die  $\nearrow$ Schuld der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, an der dritten und vierten Generation: 2M34,6-7;

226. **HERR (Jahwe)**, das ist Mein  $\nearrow$ Name: Jes42,8;

227. HERR (**Jahwe**) **Jireh** (der HERR wird er<sup>h</sup>sehen): 1M22,14;  
 228. HERR (**Jahwe**) **Rophecha** (der HERR, der dich <sup>h</sup>heilt): 2M15,26;  
 229. HERR (**Jahwe**) **Nissi** (der HERR ist mein Feldzeichen/ Panier): 2M17,15;  
 230. HERR (**Jahwe**) **Schalom** (der HERR ist <sup>h</sup>Friede): Ri6,24;  
 231. HERR (**Jahwe**) **Zebaoth**; (der HERR der Heerscharen): Ps59,6; 69,7;  
 80,5.20; 84,2.4.13; 1S1,3;  
 232. HERR (**Jahwe**) **Roi** (der HERR ist mein <sup>h</sup>Hirte): Ps23,1;  
 233. HERR (**Jahwe**) **Zidkenu**; (der HERR, unsere <sup>h</sup>Gerechtigkeit): 5M32,4;  
 Jr23,6; R3,26; Eh15,3;  
 234. HERR (**Jahwe**) **Schammah** (der HERR daselbst): Hes48,35;  
 235. HERR (Jahwe), und außer Mir gibt es keinen <sup>h</sup>Retter: Jes43,11;  
 236. Herr der ganzen Erde: Ps97,5;  
 237. Herr (Adonai): 1M15,2;  
 238. der Herr: Jes43,11;  
 239. Der »Ich bin«: 2M3,14;  
 240. Gott: Ps100,3; 118,27;  
 241. Gott der Herrlichkeit: Ps29,3;  
 242. Gott des <sup>h</sup>Himmels: 1M24,7; Dn2,37;  
 243. Gott der ganzen Erde: Jes54,5;  
 244. Gott (in) <sup>h</sup>Wahrheit: Jr10,10;  
 245. Gott der <sup>h</sup>Treue: Kla3,23;  
 246. Gott <sup>h</sup>Abrahams: Ps47,10;  
 247. Gott unseres <sup>h</sup>Vaters <sup>h</sup>Israel: 1M33,20; 1C29,10;  
 248. Gott, der <sup>h</sup>Heilige: Jes5,16;  
 249. Gott meines Heils: Ps18,47; 88,2;  
 250. Gott der Rache: Ps94,1;  
 251. der Gott der Götter: 2M18,11; Ps95,3; 97,9; 135,5;  
 252. der Gott eurer Väter, der Gott <sup>h</sup>Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs: 2M3,15;  
 253. der <sup>h</sup>lebendige Gott: Jr10,10;  
 254. der Mächtige: Jes33,21;  
 255. der <sup>h</sup>Furchtbare: Ps76,12;  
 256. ein großer Gott: Ps95,3;  
 257. ein ewiger Gott, der Schöpfer der Enden der Erde: Jes40,28; (Dn3,33);  
 258. der <sup>h</sup>Himmel und Erde gemacht hat: Ps115,15; 134,3;  
 259. der Erste und bei den Letzten derselbe: Jes41,4; 44,6; 48,12 (Eh1,17; 21,6);  
 260. der <sup>h</sup>Gerechte: Ps141,5;  
 261. Fels der Zuflucht: Ps31,3;  
 262. Fels unseres Heils: Ps95,1;  
 263. <sup>h</sup>Erlöser: Ps78,35; Jes63,16;  
 264. die Zuflucht des Elenden: Ps14,6;  
 265. <sup>h</sup>Erbarmmer: Jes49,10;  
 266. Helfer: Ps10,14;  
 267. <sup>h</sup>Richter der Erde: Ps94,2.

• **Der <sup>h</sup>Name des HERRN (Jahwe):**

1. Da sprach Gott zu Mose: »Ich bin, der Ich bin«. Dann sprach er: So sollst du zu den <sup>h</sup>Söhnen <sup>h</sup>Israel sagen: Der »Ich bin« hat mich zu euch gesandt. Und Gott sprach weiter zu Mose: So sollst du zu den <sup>h</sup>Söhnen <sup>h</sup>Israel sagen: JaHWe, der Gott eurer Väter, der Gott <sup>h</sup>Abrahams, der Gott Isaaks und der

- Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein  $\nearrow$ Name in Ewigkeit, und das ist meine Benennung von Generation zu Generation: 2M3,14-15;
2. Du sollst den  $\nearrow$ Namen des  $\nearrow$ HERRN, deines Gottes,  $\nearrow$ nicht zu Nichtigem aussprechen, denn der  $\nearrow$ HERR wird den  $\nearrow$ nicht ungestraft lassen, der Seinen  $\nearrow$ Namen zu Nichtigem ausspricht: 2M20,7;
  3. » $\nearrow$ Eifersüchtig« ist Sein  $\nearrow$ Name, Er ist ein  $\nearrow$ eifersüchtiger Gott: 2M34,14; 5M4,24; Jos24,19; Na1,2;
  4. Ich bin Jahwe, das ist Mein  $\nearrow$ Name. Und Meine  $\nearrow$ Ehre gebe Ich keinem anderen noch Meinen Ruhm den Götterbildern.: Jes42,8;
  5. HERR (Jahwe) ist Dein  $\nearrow$ Name: Ps83,19;
  6. ein fester Turm ist der  $\nearrow$ Name des HERRN (Jahwe): Sp18,10 (Ps61,4);
  7. der HERR (Jahwe) ist unsere  $\nearrow$ Gerechtigkeit (= künftiger  $\nearrow$ Name nach der Rettung Judas und Israels): Jr23,6;
  8. Jah (= Kurzform von Jahwe) ist Sein  $\nearrow$ Name: Ps68,5;
  9. HERR (Jahwe) der Heerscharen (s.u.): Jes1,24; 2,12; 3,1.15; 5,16; Jr32,18;
  10. der Gott eurer ( $\nearrow$ Israels) Väter, der Gott  $\nearrow$ Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs ...; Das ist Mein  $\nearrow$ Name in Ewigkeit, und das ist Meine Benennung von Generation zu Generation.: 2M3,15; - vg. NAME: B..

**F. Gottes Einzig $\nearrow$ artigkeit erweist sich z.B. in Seiner Fähigkeit zur  $\nearrow$ Prophe- tie:** Jes41,21-23; 42,9; 46,9-10; 48,5-6; Am3,7; J13,19; 2P1,19-21; - vg. PROPHETIE: A.,B..

**G. Gott ist  $\nearrow$ nichts unmöglich:** 1M18,14; Hi42,2-3; Jr32,17.27; Sa8,6; M19,26; Mk10,27; 14,36; L1,37; 18,27; R16,25; E3,20 (K1,29); **z.B.** Ps113,9.

**H. Nur einer ist Gott:** 2M15,11; 5M4,35.39; 6,4-5; 1Kö8,59.60; Ps86,10; Jes45,5.6.14.18.21.22; 37,20; 43,10; 44,6.8; 46,9; Jr2,11; Sa14,9; Mk12,29.32; 1K8,4.6; E4,6; 1T2,5; Jk2,19; - vg. EINHEIT: A.; VATER: F. u. G.;

1. Gott ist  $\nearrow$ Liebe: vg. LIEBE: I. A., D.;
2. Gott ist  $\nearrow$ Licht: Ps27,1; 104,2; Jes50,10; Mi7,8; J1,9 (J-s); 8,12; 1T6,16; Jk1,17; 1J1,5; vg. LICHT.

**I. Gott ist ein Gott der  $\nearrow$ Lebenden:**

1. Er ist selbst ein  $\nearrow$ lebendiger Gott: Ps42,3; Jr10,10; A14,15; 1Th1,9; 1T4,10; H3,12; Eh7,2;
2. der Gott  $\nearrow$ Abrahams, Isaaks u. Jakobs: 1M28,13; 32,10; 2M3,6.15; 3,15.16; 4,5; 1Kö18,36; 1C29,18; 2C30,6; M22,32; A3,13; 7,32; H11,16;
3. Er ist der Gott  $\nearrow$ allen  $\nearrow$ Fleisches: 4M16,22; 27,16; Hi12,10; Jr32,27; Sa2,17.

**J. Gott ist ein persönlicher Gott:** Er handelt:

1. Er erschafft: 1M1,1-31; 5,1-2;
2. Er teilt den Nationen das Erbe aus: 5M32,8;
3. Sein Knecht (J-s) handelt einsichtig: Jes52,13; 23,5;
4. Er sendet Seinen Sohn: G4,4-5;
5. Alles, was Er macht ist für äonisch: Pr3,14;
6. Er wählt aus u. beruft: s. AUSERWÄHLUNG u. BERUFUNG
7. Er ernährt: 2M2,25; Hi38,41; Ps147,9; M6,26/ L12,24;
8. Er stützt die Fallenden u. richtet die Niedergeschlagenen auf: 1S2,8; Ps37,24; 94,18; 145,14; L13,13;
9. Er macht arm u. macht reich: 1S2,7; 1C29,12; Hi1,21;
10. Er bewahrt: 1S2,9; 25,26; Ps145,20; Sp2,8; 3,6;
11. Von Ihm werden die Taten geprüft (EÜ: gewogen) u. nach ihnen vergolten:

1S2,3; Ps62,13; Jr17,10; 25,14; M16,27; R2,6; 2T4,14; Eh2,23; 20,12-13; 22,12;

12. Er verwandelt das Herz: 1S10,9; Hes36,26; J3,5; - vg. HERZ: J.-L..

**K. Gott redet: z.B.**

1. als Schöpfungs^wort: 1M1,3;
2. zu Mose: 2M33,11;
3. zu Samuel: 1S3,4-14;
4. zu Seinem Volk: 5M4,33; 5,22-24; Jes40,1; 11,7;
5. in den Propheten: Jr7,25; 11,7; 35,15; 44,4; H1,1;
6. im ^Sohn (J-s C-s): ... H1,1.

**L. Gott antwortet: z.B.**

1. ^I-el mit Mose: 2M2,23-25f. für;
2. dem Mose durch Zeichen: 2M3,11-12;
3. Elia mit ^Feuer: 1Kö18,26-29.31-**38-39**;
4. Gideon durch das Vließ: Ri6,36-40;
5. den Schriftgelehrten mit ^Gleichnis u. ^Gesetz: M13,3.13.35; L10,25-28f.; - vg. HÖREN: A.,D.-F..

**M. Gott sieht: s. SEHEN; Gott hört: s. HÖREN.**

**N. Er hat Empfindungen:**

1. Er liebt: Ps146,8; J3,16; R5,8; 1J4,11;
2. Er ist treu: Ps36,6; 1K1,9; 10,13; 1Th5,24; 2Th3,3; H10,23;
3. Er empfindet Freude: Ps104,31; Sp23,15-16; Jes62,5; L15,7;
4. Gott leidet: 1M6,6; Ps69,21; 95,10; Jes53,4; M23,37/ L13,34; 19,41; J5,40; 11,35;
5. Er hat Mitleid mit Seinem Volk: Ri2,18; 10,16; 2Kö13,23; Ps106,45-46; Jes65,1-2; Jr31,20; Hos11,8; Am7,3.6; Mi7,18;
6. Er ist gut gegen alle: Ps86,5; 145,9; M5,45; A14,17.

**O. Gott besonders nahestehende Männer u. ^Frauen: Ps25,14; z.B.**

1. Noah: 1M7,1; Hes14,14.20;
2. ^Abraham: 1M18,17; 20,7; 26,5;
3. Mose: 4M12,7-8; Jr15,1; Hes14,14.20;
4. Gideon: Ri7,9-15;
5. Samuel: 1S3,21; 7,9; Jr15,1; Ps99,6;
6. David: 1S13,14; 1Kö3,14; 11,12.34; 14,8; 15,5; Ps89,21/ A13,22;
7. Hiob: Hi1,1.8; 2,3; Hes14,14.20;
8. Hesekeil: Hes8,7-18; 33,30-33;
9. Daniel: Hes14,14.20; Dn9,23; 10,11.19;
10. Zacharias u. Elisabeth: L1,6;
11. Maria: L1,28.30;
12. Kornelius: A10,4;
13. ^Paulus: A9,15; 13,2; (22,21); 16,9-10; 23,11; R1,1; G1,15; 2,7; (E3,8); 1T1,12; - vg. s.u. HANDLUNGSPRINZIPIEN Gottes: B..

**P. Woran Gott Gefallen hat, was Er liebt: Jes42,1; 44,28; 53,10; 55,11;**

1. daran, dass man der Stimme des ^HERRN ^gehört u. Seine ^Gebote hat und sie hält: 1S15,22; J14,21.23; K3,20;
2. an Aufrichtigen u. ihren ^Gebeten: 1C29,17; Sp15,8;
3. an ^Wahrheit im Innern u. einem reinen ^Herzen: Ps51,8; Sp22,11;
4. an an rechten ^Opfern: Ps51,21; H13,16;

5. an rechtem  $\nearrow$ Fasten: Jes58,5-6-7;
6. an denen, die Ihn fürchten, an denen, die auf Seine  $\nearrow$ Gnade harren: Ps147,11;
7. an  $\nearrow$ Menschen mit untadligem  $\nearrow$ Wandel: Sp11,20.27;
8. an  $\nearrow$ Menschen, die  $\nearrow$ Treue üben: Sp12,22;
9. wer der  $\nearrow$ Gerechtigkeit nachjagt u. Ihn fürchtet: Sp15,9; 21,3; A10,35;
10. Ich, der  $\nearrow$ HERR,  $\nearrow$ liebe das  $\nearrow$ Recht: Jes61,8;
11. die  $\nearrow$ Recht üben, Güte  $\nearrow$ lieben u. demütig gehen mit ihrem Gott: Mi6,8;
12. an Güte u. Einsicht, Mich zu  $\nearrow$ erkennen, dass Ich der  $\nearrow$ HERR bin, der  $\nearrow$ Gnade,  $\nearrow$ Recht und  $\nearrow$ Gerechtigkeit übt auf der Erde: Jr9,23; Hos6,6; R12,2; 14,18;
13. dass der Frevler von seinen  $\nearrow$ Wegen umkehrt und lebt: Hes18,23.32; 33,11;
14. an  $\nearrow$ Gnade: Mi7,18;
15. am  $\nearrow$ Bauen des  $\nearrow$ Hauses des  $\nearrow$ Herrn: Hg1,8;
16. in J-s C-s zu wohnen: K1,19;
17. einen heiteren Geber liebt Gott: 2K9,7; P4,18; - vg. s.u. M.; WILLE: A.; ZERBRUCH: A.; OPFER.

**Q.  $\nearrow$ Alles, was Gott  $\nearrow$ wohlgefällt, tut Er:** 1M41,32; Hi23,13; Ps115,3; 135,6; Sp16,1-2.4.9.11.33; (19,21); (21,1); Jes14,24.27; (44,28); 46,10-11; (48,15); 53,10; 55,11; Jr25,9; 30,24; 51,12.29; (Hes6,10); 17,24; 22,14; 24,14; 30,9; 36,36; 37,14; 39,8; Dn4,32; E1,11; - vg. WOHLGEFALLEN: A.,E..

**R. Was Gott missfällt:**

1. Frevler u.  $\nearrow$ Böse: Ps5,5;
2. Schlacht-, Speis- u. Brandopfer: Ps40,7; Ps 51,18/ H10,5.8; Jes1,11; Hos6,6; Mi6,7;
3. Stärke des Rosses, Schenkel des Mannes: Ps147,10;
4. Umherschweiften, Missetaten,  $\nearrow$ Sünden: Jr14,10;
5.  $\nearrow$ Tod/  $\nearrow$ Verlorengehen des Frevlers: Hes18,23.32/ 33,11/ 2P3,9;
6. die noch im  $\nearrow$ Fleisch sind: R8,8; - vg. GRÄUEL: A..

**S. Was Gott  $\nearrow$ hasst: R9,13/ Ma1,3;**

1.  $\nearrow$ Gedenksteine: 5M16,22;
2.  $\nearrow$ alle, die Frevel  $\nearrow$ tun: Ps5,6; 11,5; 45,8/ H1,9;
3. Sp6,16-19: sechs, sieben Dinge
  - 3.1 Stolze  $\nearrow$ Augen,
  - 3.2  $\nearrow$ falsche  $\nearrow$ Zunge,
  - 3.3  $\nearrow$ Hände, die unschuldiges  $\nearrow$ Blut vergießen,
  - 3.4 ein  $\nearrow$ Herz, das heillose Anschläge schmiedet,
  - 3.5 Füße, die eilig dem  $\nearrow$ Bösen nachlaufen (w. Gedanken des  $\nearrow$ Unrechts pflügt),
  - 3.6 wer Lügen vorbringt als  $\nearrow$ falscher Zeuge,
  - 3.7 wer freien Lauf lässt dem  $\nearrow$ Zank zwischen  $\nearrow$ Brüdern;
4.  $\nearrow$ Hochmut, Stolz,  $\nearrow$ bösen  $\nearrow$ Wandel u. einen ränkevollen Mund: Sp8,13;
5. Neumonde u. Feste  $\nearrow$ l-els: Jes1,14; Am5,21;
6. Raub u.  $\nearrow$ Unrecht: Jes61,8;
7. Rauch $\nearrow$ opfer darbringen und anderen Göttern  $\nearrow$ dienen: Jr44,3-4;
8. Scheidung: Ma2,16;
9. im  $\nearrow$ Herzen auf das Un $\nearrow$ glück des anderen sinnen,  $\nearrow$ falschen Eid: Sa8,16-17;
10.  $\nearrow$ Werke der Nikolaiten: Eh2,6.

Was Gott  $\nearrow$ nicht vergibt: vg. ERLASSEN: D..

**T. Was Gott "  $\nearrow$ nicht kann":**

1.  $\nearrow$ Abraham etwas verbergen: 1M18,17;

2. nicht handeln, ehe Lot in die von ihm gewählte Stadt geht: 1M19,22;
3. J-s kann in Nazareth wegen ihres Unglaubens nichts tun: Mk6,5;
4. die Schrift nicht auflösen: J10,35;
5. Sich selbst nicht verleugnen: 1T2,13;
6. nicht lügen: (4M23,19); 1S15,29; Ps89,36; H6,18; T1,2.

#### **U. Was Gott für uns getan hat u. tut: z.B.**

1. Er hat uns berufen: G1,6; 2T1,9; 2P1,3;
2. Er ist in unseren Herzen aufgeleuchtet: 2K4,6;
3. Er hat uns für sich selbst versöhnt durch Christus: 2K5,18;
4. Er hat uns errettet: 2T1,9;
5. Er festigt uns in C-s u. hat uns gesalbt: 2K1,21;
6. Er hat uns auch versiegelt u. das Unterpfand des Geistes in unsre Herzen gegeben: 2K1,22; 5,5; 1Th4,8;
7. Er sorgt für uns: Ps40,18; Jes42,16; M6,25-26.31-32; L10,41-42; 12,22-31; 1K7,32; P4,6; 1P5,7; - vg. ALLE Menschen: A.-I.; VATER: H..

#### **V. Gottesoffenbarungen:**

##### • Allgemeine Offenbarungen:

1. In der Natur:
  - 1.1 im Weltall: Ps8,4-5; 19,2f.; 136,5-9;
  - 1.2 für jeden Menschen wahrnehmbar: R1,20;
2. In Seinem Eingreifen in das Weltgeschehen:
  - 2.1 Er ändert Zeiten u. Fristen: Dn2,21;
  - 2.2 Er setzt Könige ab u. ein: Hi12,18; Dn2,21; 4,14; 5,21; Jr27,5; R13,1;
  - 2.3 Er gibt den Weisen Weisheit u. Erkenntnis: Ps94,10; Sp2,6; Dn2,21; 2T2,7; Jk1,5;
3. Im Gewissen der Menschen: R2,14-16;
4. Gott offenbart sich in Seinem Wort:
  - 4.1 Selbstbezeugungen: **z.B.**
    - 4.1.1 Im Buch Hiob: Kap.38;
    - 4.1.2 In Jesaja: Jes40,12-31; 41,2-4.21-29; 43,10-13; 44,6-8.24-28; 45,5-13.18-25; 46,4.9-13; 48,2-17; 51,1.4-8.12-16; 54,4-10; 55,8-11; 57,15-21; 59,16-21; 61,1-3; 65,1-7.17-25; 66,1-5; ...
    - 4.1.3 Vier Lieder vom Gottesknecht:
      1. Jes42,1-9;
      2. Jes49,1-6;
      3. Jes50,4-8;
      4. Jes52,13-53,12;
    - 4.1.4 im Gericht: Jes30,27-33; 37,22-35; 63,1-6;
5. In den Gebeten Seiner Anbeter:
  - 5.1 Jesaja: Jes25,1-12
  - 5.2 Hiskia: Jes37,16-20; 38,15-20;
  - 5.3 Daniel: Dn2,20-23
  - 5.4 Nebukadnezar: Dn2,47; 3,28-29.32-33; 4,31-32.34;
6. letztgültige Offenbarung im Sohn: M14,33; H1,1-2.

#### **W. Persönliche Gottesoffenbarungen, -erfahrungen u. Gotteserscheinungen (Visionen, Gesichte):**

E.: Geistliche Erfahrungen bestimmter Menschen, die in Gesichten/ Visionen Gott in besonderer Weise erfahren haben. Häufig sind es Aufträge Gottes zugunsten anderer: Hos12,11.

1. Zeugnisse: Ps18,8-16/ Ps97,2-5; Jes30,27-33;
2. Beispiele von Menschen mit Gotteserscheinungen:

## 2.1 im AT:

- 2.1.1 Abraham: 1M12,1-3; 15,1f.;
- 2.1.2 Mose: 2M3,2-6-10; 33,22-23; 4M12,8 ... 5M33,2; H12,21;
- 2.1.3 Bileam: 4M24,4; Debora und Barak: Ri5,4-5;
- 2.1.4 Gideon: Ri6,12f.; Samuel: 1S3,21; Nathan: 2S7,4;
- 2.1.5 Elia: 1Kö19,11-13-14-18; Hiob: Hi38,1-41,26;
- 2.1.6 Micha: 1Kö22,17-23; Jesaja; Jeremia; Hesekiel;
- 2.1.7 Daniel: Dn1,17; 2,19; 4,6; 5,12; 7,1; 9,23; 10,1.4-21ff.; ...
- 2.1.8 Habakuk: Hk2,2; 3,3-6; Sacharja: Sa1,8f.;

## 2.2 im NT:

- 2.2.1 Zacharias: L1,11-22;
  - 2.2.2 Josef, Marias Verlobter: M1,20; 2,13.19.22;
  - 2.2.3 Johannes, der Täufer: M3,16.17
  - 2.2.4 Jesus von Nazareth: M14,33; K1,15; H1,1-2;
  - 2.2.5 Petrus, Johannes u. Jakobus bei der Verklärung J-u: M17,1-9/ Mk9,2-20/ L9,28-36; 2P1,16-18;
  - 2.2.6 Petrus: L24,34; 1K15,5;
  - 2.2.7 zwölf Jünger: Mk16,14; L24,36; J20,20; A1,3; 10,40.41; 13,31;
  - 2.2.8 Maria: L1,26-28-38; Pfingsten: A2,1-4;
  - 2.2.9 Stephanus: A7,55-56; Hananias: A9,10-16;
  - 2.2.10 Johannes: Eh4,1f.; 9,17; Kornelius: A10,1-7;
  - 2.2.11 Petrus: A10,11-13-14-15-16; 12,7;
  - 2.2.12 Paulus: A9,1-5-30/ 22,1-21/ 26,9-20; 16,9.10; 18,9; 22,17.18; 23,11/ 2T4,17; A27,23.24; 2K12,1-4;
3. Die Glaubwürdigkeit der Erscheinungen J-u als Auferstandenen:
- 3.1 keine Träumereien: Tagerscheinungen: A9,3; 22,6; 26,13;
  - 3.2 keine dämonischen Erscheinungen: L24,39; 1J1,1;
  - 3.3 keine Täuschung, vielfache Augenzeugen: L1,2; A4,20; 2P1,16.
4. Verschiedenartigkeit der Erscheinungen J-u als Auferstandener:
- 4.1 Überführung zum Erlangen der Gewissheit:
    - 4.1.1 durch das Wort: L24,4-8.13-31;
    - 4.1.2 durch Aufforderung zum Betasten u. Sehen Seiner Hände u. Füße: L24,39-40;
    - 4.1.3 durch das Verzehren von gebratenem Fisch: L24,41-42;
  - 4.2 die unmittelbare Gegenwart trotz geschlossener Türen: J20,19-20 → M18,20; - vg. AUFERSTEHUNG: C..

**GOTTES/ CHRISTI Handlungsprinzipien:**

- A. Gott warnt den Sünder:** 1M4,6.7; Ps19,12; Jr1,7.17; Hes3,17.18; 33,7f.; Jn3,2; 4,11 M7,26.27; 16,25; 18,3; L13,3.5; 18,14; Mk9,43-45; H2,1; 3,12 u.13; 12,25;
1. Gott hält Aufrichtige von Sünde zurück:
- 1.1 Abimelech vom Verfehlen: 1M20,6
  - 1.2 David vom Bösen: 1S25,39;
  - 1.3 Deinen Diener vom Vermessenen: Ps19,14;
  - 1.4 die Seele von der Verderbensgrube: Hi33,18.
- B. Gott vertraut Sich denen an, die Ihm nahestehen:** 1M18,17; Ps25,14; Sp3,32; Am3,7; M13,11; 16,17; Mk4,33.34; L8,10; J15,15; A9,10-11; 1K2,10; 4,1; E1,9; 1P1,10-12; - vg. s.o. GOTT: K..

**C. Durch Sein  $\wedge$ mildes Handeln führt Gott zum  $\wedge$ Umdenken:** 2M34,6-7; 5M2,7; 2S9,3; 1Kö20,13; 2Kö14,26-27; Ps89,15; 130,4; Hk3,2; Sa12,9-10; A3,26; (**Gs.:** 13,46) R2,4; 11,22; (1T2,4); 2P3,9.15.

**D. Gott tut  $\wedge$ nichts, ohne es vorher Seinen Sklaven zu offenbaren:** 1M18,17; Ps25,14; Sp3,32; Am3,7; R16,25-26; E3,5; K1,26; Eh10,7; **z.B.**

1. Gideon: Ri7,9-15;
2. Samuel: 1S9,15-17;
3. Jesaja: Jes18,4;
4. Hesekiel: Hes8,7-18; 33,30-33;
5. Petrus: M16,17;
6. J-u Jünger: M24,25; L8,10; J15,15; Eh1,1;
7. Ananias: A9,11-16;
8.  $\wedge$ Paulus: A16,9-10;
9. Seinen  $\wedge$ heiligen  $\wedge$ Aposteln und  $\wedge$ Propheten: E3,5; Eh10,7.

**E. Gott  $\wedge$ erbarmt sich über  $\wedge$ alle Seine Gemachten:** 2M34,6; Ps136,25; 145,9 u.16; Jr5,24; 33,26; Hos1,7; 2,3; Jn4,11; Sa10,1; M5,45; A14,17; R11,32; K1,20; 1T4,10; - vg. ALLE Menschen: J.; ERKENNEN: F.2.1..

**F. Gott geißelt jeden  $\wedge$ Sohn, den Er aufnimmt:** 5M8,5; Ps94,12; Sp3,11.12; Hes9,6; 1K11,32; H12,6; 1P4,17; Eh3,19; - vg. ERZIEHUNG: A.1.;

1. Er behandelt jeden  $\wedge$ Menschen seinem Verhalten gemäß/ Sein Verhalten richtet sich nach dem unseren: 2S22,26-28; - vg. ERZIEHUNG: G..

**G. Auch wenn Gott menschliche Wünsche gestattet, kann Er sie gleichzeitig missbilligen:** s. RICHTEN: K.; - vg. SEGEN: A..

**H. Zuerst wird gesammelt, danach sortiert/  $\wedge$ Richten an der Grenze:**

4M20,23; Hes11,10; 20,38; 21,8-11; 36,24f.; Jr52,9-11; 2Kö25,18-21; Z3,10-11; 22,1-14; 25,31-33; M13,48; M25,7-12; L11,11-13-14; Jd1,5.

**I. J-s/ Gott/ Jahweh tut selbst  $\wedge$ alles, was Er von uns verlangt:**

- vg. RECHTSPRINZIPIEN Gottes: H..

**J. Gott/ C-s distanziert sich von solchen, die Seiner  $\wedge$ nicht würdig sind:**

Ps6,9; (26,4.5 101,4.7); 119,115; 139,19; M7,23; 25,12.41; L13,25.27; 1K14,38; 1J2,28; Eh3,16.

**K. Gott/ C-s lässt dem Un $\wedge$ vollkommenen bzw. Jüngeren den Vortritt:**

vg. AUSSERWÄHLUNG: C.1. **z.B.**

1. Finsternis vor  $\wedge$ Licht: 1M1,2.3.5;
2. Satan vor Jesus: Jes14,12; Hes28,12-16; L2,6-7; G4,4;
3.  $\wedge$ Böses vor  $\wedge$ Gutem: 1M3,1.4.5; 8,21; Mi6,8; 2K13,7;
4. Kain vor Abel: 1M4,1-2;
5. Sem vor Japhet: 1M5,32; 11,10;
6. Rabe (Satan) vor Taube (J-s): 1M8,6 u.8.11;
7.  $\wedge$ Alter  $\wedge$ Bund vor Neuem  $\wedge$ Bund: 1M6,18; 15,18; Jr31,31; L22,20; H9,15;
8. Ismael vor Isaak: 1M16,11; 17,19; 21,12;
9. Esau vor Jakob: 1M25,21-26;
10. Ephraim vor Manasse: 1M48,14.18-19;
11. Mose vor Aaron: 2M7,7;
12. David vor Eliab: 1S16,6-13; 2S2,4; 5,3;
13. levitisches vor melchisedekschem Priestertum: H7,11-17.21-8,2; 9,6-8;
14. Vasti vor Esther: Est1,12.19; 2,17;

15. Hamann vor Mardochai: Est3,1.6; 6,10-11; 8,15;
16. 12 ↗Apostel vor ↗Paulus: Mk3,13-19; A9,15-18;
17. ↗Israel vor der ↗Gemeinde: 5M7,6-8;
18. ↗alte Erde u. ↗Himmel vor neuer Erde u. ↗Himmel: Jes34,4; Eh21,1;
19. ↗altes ↗J-Im vor neuem ↗J-Im: Jos10,1.3; 2Kö21,4.7; 23,27; Eh3,12; 21,2;
20. natürlicher ↗Mensch vor ↗geistlichem ↗Menschen: 1K2,14-15;
21. ↗Sünde vor ↗Gerechtigkeit u. ↗Gnade: R5,12-21;
22. erster Adam vor letztem/ künftigem Adam (C-s): 1M2,7; 1K15,45.47;
23. ↗Regentschaft des ↗Todes vor ↗Regentschaft des ↗Lebens: R5,14.17.21;
24. ↗Regentschaft der ↗Hure vor der ↗Regentschaft der Braut: Eh17,15; 19,2; 21,2.9;
25. ↗Anti-C-s vor Christus: Dn11,36; 2Th2,4; 1J2,22; Eh11,15; 12,10;
26. gegenwärtiger vor künftigem ↗Äon: M13,39; 12,32; Mk10,30/ L18,30; H6,5; vg.ÄON.

**L. Gott bedient sich ↗menschlicher Vermittlung:** (z.B. ↗Propheten u. ↗Apostel), um Seine Botschaft auszurichten u. auslegen zu lassen: 2M6,29; 7,2; Jr1,4.7; Hes2,7; 6,1; 7,1; 11,14; Dn2,28f.; 4,15f.; A20,24; 1K11,23; G1,12; E3,3.8;

ERZIEHUNGSMETHODEN GOTTES: s. ERZIEHUNG;

RECHTSPRINZIPIEN GOTTES: s. RECHT;

GESETZE, GEISTLICHE: s. GESETZ - vg. RECHTSPRINZIPIEN.

## GOTTESDIENST

### **A. Wesen des Gottesdienstes:**

1. Zweck und ↗Ziel:
  - 1.1 ↗Gemeinschaft mit Gott/ J-s u. untereinander: Ps55,15; M18,20; A2,1; 10,33;
  - 1.2 Lob und ↗Anbetung Gottes in ↗Geist u. ↗Wahrheit: Ps5,8; 29,2; 42,3; J4,23-24; E1,12; P3,3;
  - 1.3 Ehr↗furcht u. ↗Reinheit vor Gott: 2M3,5; 4M8,7; Ps26,6; 51,4.9; Pr4,17; Hes36,25.33; Ma3,3;
  - 1.4 ↗Freude an Gott u. Seinem ↗Haus: 1C29,3; Ps26,8; 43,3.4; 100,1-3; 122,1.4; Jes61,10; Hk3,18;
  - 1.5 Dankbarkeit, ↗Fasten u. Bitten/ Flehen zu Gott: 2C20,26; Ps42,5; L2,37; A13,2; 2T1,3;
  - 1.6 ↗wortgemäßer Gottesdienst: mit ganzer Entschiedenheit zur-Verfügung-Stellen des ↗Leibes als ↗Opfer: R12,1;
  - 1.7 Charakter des ↗Dienstes: E.: Kann auch den Gottesdienst bezeichnen, vor allem den Dienst am Heiligtum u. die Opferhandlung: 2M3,12; 7,16; 4M8,11.15.19.22.25f.;
    - 1.7.1 von freiwilligem ↗Gehorsam geprägt: 1S15,22;
    - 1.7.2 ohne ↗Furcht: L1,74;
    - 1.7.3 rein u. unbefleckt: Jk1,27:
      - 1.7.3.1 Waisen u. Witwen zu ↗dienen;
      - 1.7.3.2 sich selbst unbefleckt zu ↗hüten vor der ↗Welt. - vg. DIENEN: A.
2. wahrer Gottesdienst: **Gs.:** ↗Abgottgottesdienst s. dort
  - 2.1 ↗Liebe u. Dank gegen Gott: 1M35,2 u.3;
  - 2.2 ↗Versöhnung mit dem ↗Bruder: M5,23.24;
  - 2.3 Gottesdienst im ↗Geist am ↗Evangelium J-u: R1,9;

- 2.4 ↗Paulus als Trankopfer: P2,17;
- 2.5 ↗Bleiben unter dem Auferlegten: Eh2,19.

## **B. Gottesdienst im AT:** R9,4; H9,1

1. Gottesdienst vor Mose:
  - 1.1 ↗Erstlingsopfer: 1M4,4;
  - 1.2 Dank- u. Trankopfer: 1M28,18; 35,14;
  - 1.3 Anrufen des ↗Namens des ↗Herrn: 1M4,26; 12,7-8; 13,4; 21,33;
  - 1.4 Abgabe des Zehnten: 1M14,20/ H7,2; 1M28,22; 3M27,32;
2. Satzungen der Gottesdienste ab Mose: (H9,1.6)
  - 2.1 Neumonde, ↗Sabbate u. Jahresfeste: 2M31,13ff.; 4M28 u.29;
  - 2.2 Brand-, Speis-, Heils-, Sünd-, ↗Schuldopfer: 3M1-9; 23,37;
  - 2.3 Mittelpunkt allen Gottesdienstes: das ↗Heiligtum: die Stiftshütte (Zelt der Zusammenkunft/ der Begegnung): 2M33,7-11; 4M1,1; 2,2; 12,4; später der ↗Tempel mit der ↗Bundeslade in ↗J-Im: 2S7,12-13; 1Kö5,19; 6,1-38; 8,1-9; Jes33,20; 44,28;
  - 2.4 Hier dienten Priester u. Leviten: 3M9-10;
  - 2.5 Abgabe des Zehnten: 5M14,22-23-26-29 u. Erstgeburt: 2M13,2.12; 4M18,15 u.17; 5M15,19.20;
  - 2.6 ↗drei vorgeschriebene Jahres-Feste: 5M16,16;
    - 2.6.1 Fest der ungesäuerten Brote (Passah): 5M16,1-9;
    - 2.6.2 Fest der Wochen (Pfingsten): 5M16,10-12;
    - 2.6.3 Fest der Laubhütten: 3M23,36-44; 5M16,13-15; Beteiligung der ganzen ↗Gemeinde an den Gottesdiensten bei den Festen → Sich-Freuen vor Gott; Vorlesen des ↗Gesetzes zur Belehrung: 5M16,1-16; 31,11; Ne8,18;
  - 2.7 ↗Freude vor Gott: 5M12,12; 16,11; Ps66,1; Esr3,11; Jes12,6; 24,14; 49,13; **Gs.:** Joe1,16;
    - 2.7.1 mit Lob u. Gesang: Ps7,18; 9,3; 57,8; 68,5; 71,23; 149,1; A16,25; E5,19; K3,16; Jk5,13;
    - 2.7.2 mit Saiteninstrumenten, Trompeten, Tamburin, Zither, Harfe, Zimbeln: Ps71,22; 81,3-4; 150,3; 1C16,42; 2C5,12-13; 7,6; Jes38,20;
    - 2.7.3 mit Tanz: 2M15,19-21; Ps30,12; 87,7; 149,3; 150,4-6;
    - 2.7.4 mit Festessen: 2M29,33; 3M10,13; 4M9,11; 18,10; 5M12,7 u.18.21; 14,23.26; 16,1f.;
3. ↗Aufforderung u. Verpflichtung zum Gottesdienst: 2M23,25; 3M19,30; 5M6,13; Jos22,5; 1S7,3; 12,20.24; 1C28,9; Ps2,11; 95,6-7; 96,9; 97,7; 99,5; 100,2; 119,91; Jes12,6; Jr7,3-7; Mi6,8; Ze3,9.

## **C. Gottesdienst im NT:**

1. Vorbild Jesus: J-s knüpft am AT an u. gestaltet es ins ↗Geistlich-Wesenhafte um:
  - 1.1 Gott allein Gottesdienst darbringen: M4,10/ L4,8; Eh19,10;
  - 1.2 Teilnahme J-u am Gottesdienst:
    - 1.2.1 im ↗Tempel: L2,41-42; J5,1;
    - 1.2.2 in der Synagoge: Mk1,21-22; J18,20;
  - 1.3 ↗Anbetung Gottes in ↗Geist u. ↗Wahrheit:
    - 1.3.1 J4,23-24; P3,3;
  - 1.4 ↗Lehre
    - 1.4.1 für das Volk: Mk7,14-16;
    - 1.4.2 für die Schüler: M16,21; 17,22; 20,17-19; Mk4,34; 7,17-23; L24,27.45; J14-16;
  - 1.5 ↗Gebet: M6,5-13/ L11,1-4; M11,25-26; J17;

- 1.6 ↗Taufe:
  - 1.6.1 an sich selbst: M3,13-17/ Mk1,9-11/ L3,21-22; (J1,29-34);
  - 1.6.2 für die ↗Gemeinde eingesetzt: M28,18-20;
- 1.7 Abendmahl:
  - 1.7.1 Feier mit Seinen Schülern: M26,26-28/ Mk14,22-24/ L22,19-20;
  - 1.7.2 Anordnung für die ↗Gemeinde: 1K11,23-26;
- 2. Vorbild ↗Paulus:
  - 2.1 Gott allein ↗dienen: A24,14; 26,7; 27,23; R1,9; 2T1,3;
  - 2.2 knüpft am AT an u. überträgt es ins ↗Geistlich-Wesenhafte: z.B. H8,5-6; 9,9.14; 10,2; 12,28; 13,10;
- 3. in der ersten ↗Gemeinde:
  - 3.1 täglich im ↗Tempel, ↗lehrend u. betend: A2,46; 3,1; 5,12-13.42;
  - 3.2 auch im Alltag enge ↗Gemeinschaft untereinander: A2,44-45; 6,1-6;
  - 3.3 gemeinsames Abendmahl u. ↗Gebet: A2,42.46; 4,31; 12,12;
  - 3.4 ↗Taufe: A2,38.41; 8,12.36-38; 10,48; 16,33; 18,8;
  - 3.5 Versammeln am ersten ↗Tag der Woche (Sonntag), dem ↗Auferstehungs-  
tag J-u: Mk16,9; L24,1-6; A20,7 u.11; 1K16,2;
- 4. Der neue Charakter des NT-Gottesdienstes: Im Wesentlichen die Punkte unter A. (s.o.), weiter:
  - 4.1 ↗Anbetung in ↗Geist und ↗Wahrheit: J4,23-24;
  - 4.2 ↗Geistesleitung: J16,13; R7,6; 8,14; 2K3,17; ↗Prophetie u. ↗Zungenrede, jedoch ↗nüchtern u. in friedvoller Ordnung: 1K14,29-33;
  - 4.3 ↗Gebet:
    - 4.3.1 mit ↗Fasten u. ↗Handauflegung: A13,2-3;
    - 4.3.2 Beten und Lobsingen: E5,19; K3,16 mit dem ↗Geist, aber noch mehr mit dem ↗Denken: 1K14,14-17;
  - 4.4. ↗Lehre u. ↗Ermahnung:
    - 4.4.1 zunächst in der Synagoge: A13,15; 17,2; 18,4.28;
    - 4.4.2 später in eigenen Versammlungen: R15,4 K3,16; 2T3,16;
    - 4.4.3 Inhalt:
      - 4.4.2.1 die ↗Worte J-u: 1T6,3;
      - 4.4.2.2 Vorlesen der Gottesschriften: 1T4,13;
      - 4.4.2.3 Vorlesen der ↗Gemeinde- u. ↗Apostelbriefe: A15,30-31; K4,16; 1Th5,27;
      - 4.4.2.4 Schweigegebot für die ↗Frauen: 1K14,34-35 → 1T2,10;
- 5. Verantwortung u. ↗Aufforderung zum Lob u. Gottesdienst: M4,10; 22,21; A16,25; H10,25; 12,28; Eh14,7; 15,4;
- 6. Himml. Gottesdienst: Eh4,8-11; 5,8-14; 7,9-12.15; 11,15-19; 14,1-3; 15,2-4; 22,3.

**D. Gs.: Wie Gottesdienst ↗nicht geschehen soll:**

- 1. in Eigenleistung, ↗treulos: 2C26,16-21; M6,9.10;
- 2. eigenwillig: 3M10,1-2; K2,23;
- 3. selbstsüchtig: 1S2,12-17; 2Th2,4;
- 4. un↗gehorsam: 1S6,19 (vg. 4M1,51); 1S13,8-14;
- 5. un↗ehrerbietig: 2S6,6-7;
- 6. ↗vergeblich: Jk1,26; H9,9;
- 7. götzdienerisch: 2Kö21,7; 2C28,24; Jr8,19; M4,8-9; 7,21-23;
- 8. nur als Lippenbekenntnis: Jes29,13/ M15,8-9/ Mk7,6-13;
- 9. nur scheinbar: K2,18;
- 10. Gottesdienst dem ↗Erschaffenen darbringen statt dem, der es ↗erschaffen hat:

R1,25;

11. indem man ↗Christen umbringt: J16,2.

GOTTESSCHRIFT s. WORT Gottes

GOTTLOS s. EHRFURCHTSLOS vg. UNGERECHT

GOTTSELIG (gBez.) s. FRÖMMIGKEIT

GÖTZE s. ABGOTT

## **GRÄUEL, Abscheu, Abscheuliches**

**A. Gräuel in den ↗Augen Gottes:** E.: Nicht Schwachheitssünden, sondern ein Sich-Abwenden von Gott zum Bösen hin;

1. Götzen↗dienst bzw. Verleitung dazu: 5M7,25-26; 12,31; 13,13-15; 17,2-4; 18,9-14/ E4,17; 5M27,15; 32,16; 2Kö21,11; 23,13; Jes44,19; Jr32,35; Ma2,11;
2. ↗typische Formen des Okkultismus: 3M18,21.27; 5M18,9-12-14.;
3. jeder ↗Hochmütige: Sp16,5.17 (vg. Sp16,5/ Lk16,15) L18,11-12; R1,30;
  - 3.1 was unter den ↗Menschen hoch ist: Sp6,16-19; 16,5; 17,15; L16,15;
 

vg. GESETZe, geistl.: D.1.; u. F.3.;
4. jede Art von ↗Falschheit, ↗Bösem, Unredlichkeit u. Betrug: 5M17,1; 25,13-16; Ps5,7; Sp6,16-19; (vg. 26,25); 11,1.20; 12,22; 15,26; 20,10.23; (s. 3M19,35-36); (20,23); Jes1,13; R12,9; Eh21,27;
5. der ↗Weg der ↗Gesetzlosigkeit/ des ↗Gesetzlosen (↗Ungerechten)/ Rechtsbrechers: Sp8,7; 15,9 Hes18,10-13;
6. das ↗Opfer der ↗Gesetzlosen/ ↗Ungerechten: 5M12,31; Sp15,8; 21,27; 28,9 (M24,15); Jes1,13;
  - 6.1 unreine ↗Opfer: 5M17,1; 23,19;
7. wer den ↗Gesetzlosen/ ↗Ungerechten ↗gerecht spricht u. wer den ↗Gerechten für ↗gesetzlos erklärt: Sp17,15; Hes44,7;
8. Homosexualität: 3M18,22; 20,13;
  - 8.1 Jede Art von Inzest u. Sodomie: 3M18,6-20.23.26;
  - 8.2 ↗Hurerei (auch ↗geistliche!): Jr13,27;
9. Mischung von ↗bösen, ↗gesetzlosen u. ↗guten, frommen ↗Werken: 5M23,19; Sp15,8; 28,9; T1,16;
10. Gräuel (was Gott als unrein benannt hat) ↗essen: 5M14,3; Jes65,4;
11. wer seine entlassene u. dann anderweitig verheiratete (= verunreinigte) ↗Frau wieder nimmt: 5M24,4;
12. Verwischung des gottgesetzten ↗Unterschieds zwischen den Geschlechtern: 5M22,5; Anspruch der ↗Frau auf die Stellung des Mannes; vg. FRAU: E.2.3. u. G.2.2.;
13. wer sich auf Ab↗wege begibt: Sp3,32 (vg. Sp6,12-15) 11,20;
14. Konsequenz Gottes: Ps106,40.

**B. Gottes Gericht über die Gräuel ↗I-els:**

1. ↗Warnung u. ↗Aufforderung zur Umkehr: Jr7,17-20; 44,4; Hes5,9; 6,11; 7,3.4. 8,9; 18,31;
2. Überführung u. Gericht: Jr44,22; Hes8,6 u.9.13.15.17; 16,50.58; 18,12.13; 23,36; 33,26; 43,8; Ma2,11;
3. Bewahrung derer, die über diese Gräuel ↗Leid tragen: Hes9,4;
4. Zeugnis der Überlebenden zur ↗Warnung: Hes12,16;
5. ↗Ziel: Einsicht ihrer ↗Sünden u. ↗Erkenntnis des ↗Herrn: Hes33,29; 36,31.

**C. Gräuel der Verwüstung durch den ↗Anti-C-s:** Dn(9,27); 11,31; 12,11; M24,15/ Mk13,14;

- Gräuel der ↗Hure Babylon: Eh17,4,5; - vg. HUREREI: C.7..

**D. Abscheu, Abscheuliches:** Jr5,30; 23,14;

1. iSv. Abschreckung: Dn12,2; Jes66,24;
2. iSv. Ekel: Hi33,20;
  - 2.1 ↗Menschen: T3,3;
  - 2.2 Feigen: Jr29,17;
  - 2.3 unreine ↗Tiere: 3M11,11.13; 5M7,26; Dn9,27;
  - 2.4 schändlicher Gewinn: 1T3,(3).8; T1,7.11; 1P5,2;
  - 2.5 schändliche Rede: (E4,29,31); E5,4.12; K3,8;
  - 2.6 Schändliches für einen Mann: 1K11,4;
  - 2.7 Schändliches für eine ↗Frau: 1K11,5 u.6 14,35;
3. zum Abscheu machen/ als Gräuel betrachten: 3M11,43; 20,25; 5M7,26; 23,8; Hi9,31; 19,19; 30,10; Ps107,18; 119,163; Jes49,7; Hes16,25; Am5,10; Mi3,9;
4. gräuelhaft handeln/ Gräuelhaftes ↗tun: 1Kö21,26; Ps14,1; 53,2; Hes16,52; Eh21,8; **Gs.:** Ps22,25.

GRIMM s. ZORN

GRUBE s. TOTENREICH

## **GRUND legen, Grundlegung der ↗Welt**

**A. Gott legte den Grund der ↗Welt** (↗Erschaffung):

1. Erstschöpfung: 1M1,1;
2. dann Fall Satans: s. anklagen: M.1.- 6.;
3. dann 6-↗Tage-↗Werk: 1M1,3-31; 2Kö19,15; Hi38,4; Ps78,69; 102,26; Sp8,29; Jes44,24; 48,13; 51,13.16; Jr(10,12); 51,19; Sa12,1; 1P4,19;
4. in ↗Weisheit: Sp3,19; Jr10,12; 51,15; (R4,17).

**B. Vor Grundlegung der ↗Welt:**

1. J-u vorweltliche "Geburt": Sp8,22-25-31; J17,24; K1,15; H9,11; 1P1,20; Eh3,14;
2. unsere ↗Auserwählung: E1,4.

**C. Von Grundlegung der ↗Welt an:**

1. von Grundlegung der ↗Welt an Verbor-genes aussprechen: M13,35;
2. ↗Regentschaft, die Gesegneten bereitet ist von Grundlegung der ↗Welt an: Mt25,34;
3. ↗Blut aller ↗Propheten, das von Grundlegung der ↗Welt an vergossen wird, gefordert: L11,50;
4. Gottes ↗Werke, die von Grundlegung der ↗Welt an gemacht werden: H4,3;
5. Kein vielmaliges ↗Leiden C-i von Grundlegung der ↗Welt an: H9,26;
6. ↗Buchrolle des ↗Lebens ist von Grundlegung der ↗Welt an geschrieben: Eh13,8; 17,8;
7. Gottes unsichtbare Wesenszüge von Grundlegung der ↗Welt an erkennbar: R1,20.

**D. Gott machte (legte Grund, gründete) ↗Himmel u. Erde:** 2C2,11; Ps8,4; 33,6; 115,15; Jr10,12.16; A4,24; Ps102,26/ H1,10; 11,3; Eh4,11; 10,6.

**E. Gott hat ↗erschaffen (legte den Grund):**

1. ↗Menschen: M19,4/ Mk10,6; R1,25; 1K11,9; E2,10.15;

2. den neuen Menschen: E4,24; K3,10; Jk1,18;
3. Schöpfung: Mk13,19; neue Schöpfung: 2K5,17; G6,15;
4. ausnahmslos alle Dinge, Verhältnisse und Wesen: E3,9; K1,16; Eh4,11; 10,6;
5. Speisen: 1T4,3; - vg. GOTT: J.7..

#### **F. Grund legen/ setzen/ gründen:**

1. Legen des Grundsteins J-s C-s: Jes28,16; 1K3,11; (Ps118,22; Dn2,45; Sa3,9; 10,4; M21,42);
2. die Gemeinde - Sitzfeste, festsitzende Grundlage: 1T3,15; 2T2,19;
3. J-u Ranganfang: Ps67,5; Jes11,10; R15,12;
4. Sara bekam Kraft zur Grundlegung von Samen: H11,11;
5. Paulus hat als ein weiser Architekt den Grund (für die Gemeinde) gesetzt: 1K3,10; 2T2,19;
6. Anfangsgründe der Lehre: H6,1;
  - 6.1 Umdenken weg von toten Werken;
  - 6.2 Glauben an Gott;
  - 6.3 Lehre von Taufhandlungen;
  - 6.4 Auflegen der Hände;
  - 6.5 Auferstehung der Gestorbenen und;
  - 6.6 das äonische Urteil.

#### **G. Die fest gegründete Gemeinde:**

1. auf Felsen: M7,25; L6,(48);
2. in Liebe tief eingewurzelt u. gegründet: E3,17;
3. in der Glaubens-treue gegründet an u. festsitzend: K1,23;
4. Gott selbst wird zweckentsprechend zubereiten, festigen, stählen u. gründen: 1P5,10.

### **GRÜßEN** vg. auch Bruderkuss s. LIEBE

#### **A. Frieden, Friedensgruß:**

1. von Gott:
  - 1.1 als Segensgruß: 4M6,26; Ps29,11; 85,9; Jes26,12; 45,7; 57,19; L2,14;
  - 1.2 als Heilszusage: 4M25,12; Ps37,11; 72,7; Jes53,5; Jr29,11
  - 1.3 Aufrichtung Seines Friedensbundes: Jes54,10; Hes34,25; 37,26;
  - (1.4 als Name für den Messias: Jes9,5/ H7,2; Mi5,4);
2. von J-s:
  - 2.1 als Auftrag: L10,5 (vg. 1S25,6);
  - 2.2 als Heilszusage: J14,27;
  - 2.3 als Segensgruß: J20,19.26;
3. von weltlichen Herrschern: Esr4,17; 5,7; Dn3,31; 6,26;
4. als Wunsch im Gruß: 1M37,4; 43,23; Ri6,23; 19,20; 1S25,6; 2S18,28; 1C12,19;
5. Lobpreis der Schüler über J-s: L19,38;
6. Paulus den verschiedenen Gemeinden: R1,7; 5,1; 1K1,3; 2K1,2; G1,3; E1,1.2; P1,2; K1,2; 1Th1,1; 2Th1,1.2; 1T1,2; Pm3; **Gs.:** nicht grüßen bei Nichtbeachten der Lehre: 2J10;
7. von Aposteln als Segenswunsch: 2Th3,16; 1P1,2; 5,14; 2P1,2; 2J1,3; 3J1,15; Jd1,2; Eh1,4.

- #### **B. Grüßen, begrüßen, zum Abschied grüßen:** M5,47; 10,12; Mk9,15; 15,18; L1,40; 10,4; A18,22; 20,1; A21,7.19; A25,13; R16,3.5-16.21-23; 1K16,19.20; 2K13,12; P4,21.22; K4,10.12.14.15; 1Th5,26; 2T4,19.21; T3,15; Pm1,23; H11,13; 13,24; 1P5,13.14; 2J1,13; 3J1,15; - vg. FREUDE: l..

**C. Grüßen iSv. fragen, erkunden, erbitten:**

1. Gottes Frage/ Forderung an den ↗Menschen: 5M10,12; Ps40,7; Mi6,8;
2. des ↗Menschen bittendes Erfragen an Gott: 1S1,20; 12,17; 2Kö4,28; Ps21,5; 27,4; Sa10,1;
3. erkunden, eine Auskunft erbitten: 1M32,30; 43,7; Ri13,18; 2Kö8,6; Jr6,16;
4. nach dem Wohlbefinden erkundigen: 1M37,14; 43,27; 2M18,7; Ri18,15; 1S10,4; 17,22; 2S11,7; 2Kö4,26;
5. im Gericht befragen, anklagen: Ps35,11.

**GUT, gütig, Gutes, Güte, Gutes ↗tun, edel, ↗vortrefflich****A. 1. Gott ist gut:** Ps100,5; Na1,7; M19,17;

2. Güte ist Gottes Wesen: Ne2,18; 9,25; R2,4;
3. Gottes gute ↗Hand: Esr7,(6).9.28; 8,18.22.31; Ne2,8.18; Ps80,18;
4. ebenso sollen wir von Güte geprägt sein: Mi6,8; L10,42; R15,14; G5,22; E4,28; 5,9; 2Th1,11; 3J11; vg. GOTT.

**B. gütig/ ↗mild:**

1. Gott ist gütig/ ↗mild: Ps25,8; L6,35; R2,4; 11,22; E2,7; T3,4; 1P2,3;
2. J-u Joch ist mild: M11,30;
3. Wir sollen uns zueinander mild zeigen: 1K13,4; 2K6,6; G5,22; E4,32; K3,12; ↗Warnung: 1K15,33;
4. ↗alter Wein ist mild: L5,39;
5. **Gs.:** Ps14,3/ R3,12.

**C. Gutes:**

1. Gutes ↗tun: M12,35; L6,35; R2,7.10; 12,9; 13,3; 14,23; E2,10; 4,28; 6,8; K1,10; 1Th5,15; 2Th2,17; 1T1,18; 2,1-3; T2,14; 3,1; H13,21; Jk4,17; 1P3,11; 4,19; (1J2,17); 3J11;
2. Gutes verfolgen: 1Th5,15;
3. Gutem nachforschen: Am5,14; R2,7;
4. für Gutes ↗tun ↗leiden: 1P2,20; 3,17;
5. ↗Böses mit Gutem überwinden: 2M23,4; Sp25,21; 2Kö6,22 **z.B.** 2C28,15; L6,27 u.35; R12,21; 1P2,14-15; T2,8; -vg. BÖSE: P.5.;
6. gutes ↗Herz: L8,15; -vg. BESSER: B.; BÖSE: B., C., D., E., I..

**D. Gute ↗Werke:**

1. ↗Werk Gottes: Hk1,5/ A13,41; J6,29; R14,20; H3,9; Eh15,3;
2. ↗Werke/ Zeichen J-u: M11,5; L4,18; 24,19; J2,23; 3,2; 7,31; 10,25; 14,10.11; 15,24; A10,38; P1,6; T2,14; J-s tut das ↗Werk des ↗Vaters: J4,34; 5,36; 9,3; 10,32; 17,4; A2,22;
3. zu jedem guten ↗Werk völlig zubereitet: 2M23,4-5; Ps34,15; 37,3.27; Sp11,27; 22,9; Mi6,8; (M5,44); M5,16; 1K15,58; 2K9,8; E2,10; 4,12; K1,10; 3,17; 2T2,21; 3,17; T3,1; H6,10; Jk2,17; **z.B.:**
  - 3.1 Tabita: A9,36;
  - 3.2 ↗Paulus: 1K9,1;
  - 3.3 gläubige ↗Frauen: 1T2,10;
  - 3.4 ↗Gemeinde in Thessalonich: 1Th1,3; 2Th2,17.

**E. ↗Vortrefflich, edel:**

1. ↗Vortreffliches:
  - 1.1 das ↗Gesetz: R7,16; 1T1,8;
  - 1.2 ist ↗Grundlage für d. Zukünftige: 1T6,19;

- 1.3 die Rede Gottes: H6,5;
- 1.4 J-s, der vortreffliche ↗Hirte: J10,11 u.14;
- 1.5 der ↗Name J-u: Jk2,7;
- 1.6 im ↗Auge Gottes: ein ruhiges und stilles ↗Leben in allem Wohl↗ehren u. Ehrbarkeit: 1T2,3;
- 1.7 dass durch ↗Gnade das ↗Herz be↗festigt wird: H13,9;
- 1.8 jedes Geschöpf Gottes: 1T4,4;
- 2. ↗Vortreffliche/ edle ↗Werke: M5,16; 26,10/ Mk14,6; J10,32.33; 1T5,10.25; 6,18; T2,7.14; 3,8.14; H10,24; Jk2,8; 3,13; 4,17; 1P2,12; Ermunterung: 2Th3,13;
  - 2.1 ↗Paulus betet, damit die Kor. Vortreffliches ↗tun: 2K13,7;
  - 2.2 ↗nicht mutlos werden, Vortreffliches zu ↗tun: G6,9;
  - 2.3 dem eigenen ↗Haus vortrefflich vorstehen: 1T3,4.12;
  - 2.4 ↗Aufseher- u. Vorsteher↗dienst: 1T3,1.7.13; 1T5,17;
  - 2.5 im Voraus das Vortreffliche be↗denken: R12,17; 2K8,21;
  - 2.6 Vortreffliches, ↗nichts ↗Anstößiges ↗tun: R14,21;
  - 2.7 ↗alte ↗Frauen: ↗Lehrerinnen des Vortrefflichen: T2,3;
  - 2.8 Glaube, dass nur ein Gott ist: Jk2,19;
  - 2.9 vortreffliche ↗Haus↗gesetzverwalter der verschiedenartigen ↗Gnade Gottes: 1P4,10;
  - 2.10 **Gs.:** ↗Eifer der ↗falschen ↗Apostel: G4,17.
- 3. edle Früchte u. Fische im **Gs.:** zu faulen: M7,17.18 12,33/ L6,43; M13,48;
  - 3.1 edle ↗Frucht wird erwartet: M3,10; 7,19/ L3,9;
  - 3.2 vortreffliches Land/ Erde: M13,8.23/ Mk4,8.20/ L8,15;
- 4. ↗Vortrefflicher Zustand (Berg der Verklärung): M17,4/ Mk9,5/ L9,33;
  - 4.1 ohne sündige ↗Hand oder Fuß: M18,8.9/ Mk9,43.45;
  - 4.2 ohne sündiges ↗Auge: Mk9,47;
  - 4.3 Nichterzeugtwerden des Judas: M26,24/ Mk14,21;
  - 4.4 Ertränkenwerden eines Kindverführers: Mk9,42;
- 5. Weitere ↗vortreffliche Dinge:
  - 5.1 vortrefflicher ↗Samen: M13,24.27 u.37.38
  - 5.2 vortreffliche Perlen: M13,45
  - 5.3 vortreffliches ↗Salz: Mk9,50/ L14,34;
  - 5.4 vortreffliches Land: M13,8/ L8,15;
  - 5.5 vortrefflicher Wein: J2,10;
- 6. Was für uns ↗vortrefflich ist:
  - 6.1 Maß des Gebens: L6,38;
  - 6.2 ↗geistlicher Kriegs↗dienst: 1T1,18; 3,13;
  - 6.3 ↗Kampf der Glaubens↗treue: 1T6,12; 2T4,7;
  - 6.4 Krieger: 2T2,3;
  - 6.5 ↗Diener mit vortrefflicher Belehrung: 1T4,6;
  - 6.6 Bekenntnis: 1T6,13;
  - 6.7 anvertrautes Gut: 2T1,14;
  - 6.8 ein ↗vortreffliches ↗Gewissen: H13,18;
  - 6.9 Verhalten: 1P2,12;
  - 6.10 ↗Haus↗gesetzverwalter der mannigfaltigen ↗Gnade Gottes: 1P4,10;
  - 6.11 keine ↗Frau zu berühren: 1K7,1;
  - 6.12 bewusst unverheiratet zu ↗bleiben: 1K7,8;
  - 6.13 in dem Stand zu ↗bleiben, in dem man ist: 1K7,26;
  - 6.14 ↗alles ↗prüfen, ↗Vortreffliches festhalten: 1Th5,21;
  - 6.15 geübte Empfindungsorgane zur unterscheidenden Beurteilung sowohl des ↗Vortrefflichen als auch des Üblen: H5,14;

7. **Gs.:** ↗nicht schön, nicht edel: M15,26/ Mk7,27;  
 7.1 der Korinther Ruhm: 1K5,6;  
 7.2 kein Vollbringen des Vortrefflichen: R7,18;  
 7.3 wohl Wollen des Edlen, aber ↗Tun des Üblen: R7,21.

### **HABGIER, Mehrhaben, Übervorteilen** vg. BEGEHREN

E.: Gier ist die innere Begierde des Menschen, sein Leben autonom nach seinem eigenen Wollen und Wünschen zu gestalten, ohne nach Gott und Seinen Geboten zu fragen: Sp10,3; 11,6; Mi7,3;

#### **A. Habgier/ Übervorteilung/ Mehrhabenwollen, Überlegenheitssucht:**

1. bei Ehr↗furchtslosen: R1,29;
2. bei ↗Nationen↗menschen, ↗Ungerechten: Ps10,3; R1,29; E4,19;
3. beim innerlich abgefallenen ↗I-el: Hes33,31;
4. ↗falschen ↗Propheten u. ↗Lehrern: 2P2,3.14;
5. ↗Warnung davor: L12,15; 1K5,11; ↗nicht einmal genannt werden: E5,3; Bitte um Bewahrung: Ps119,36;
6. ↗Paulus ist frei von Habgier: A20,33; 1Th2,5;
7. Habgier ist ↗Abgott↗gottesdienst: E5,5; K3,5;
8. Habgier ist ↗Sünde und wird bestraft: Jes5,8-9; 57,17; Jr22,17-19; Mi2,2-3; Hk2,9; 1K6,10; E5,5;
9. **Gs.:** ↗Segensgabe im Gs. zu Habgier: 2K9,5.

#### **B. Habgieriger/ Habsüchtiger:** Ps10,3;

1. kein Umgang mit ↗Bruder, der ein Habsüchtiger ist: 1K5,10.11;
2. Habgierige ↗erben ↗nicht die ↗Regentschaft Gottes: 1K6,10; E5,5;
3. unser Verhalten im Gs. dazu: M5,19; 18,4; 20,26-27; 23,11; Mk9,35; 10,43-44; L9,48; 22,26; 1K9,19; 2K4,5; P2,3; 1P5,3; ↗nicht auf schändlichen Gewinn begierig: 1T3,(3).8; T1,7; 1P5,2.

#### **C. Arten von Habgier/ -sucht:**

1. Geldgier:
  - 1.1 Pharisäer: L16,14;
  - 1.2 ↗Menschen der Endzeit: 2T3,22; 2P2,1-3;
  - 1.3 ↗Wurzel aller üblen Dinge: 1T6,10;
2. ↗Selbstsucht/ Egoismus: 2T3,2;
3. Überlegenheitsgedanken/ habgierige Erwägungen: Mk7,22;
4. Rechthaberei: L22,24; 1K11,16.

#### **D. Übervorteilen; habgierig behandeln; überlegen behandeln:** (wBd.: mehr als andere oder was man hat oder was einem zusteht haben wollen): Satan:

2K2,11; ↗Paulus u. Gläubige übervorteilen ↗nicht: 2K7,2; 12,17.18; 1Th4,6.

**Gs.:** P2,1-3; 1T6,18.

#### **E. Biblische Beispiele von Habsucht u. deren Folgen:**

1. Bileam: 4M22,7.16-19; 2P2,15; Jd1,11;
2. Laban: 1M31,41-42;
3. Achan: Jos7,21.25;
4. ↗Söhne Elis: 1S2,12-16.25.34; 4,11;
5. ↗Söhne Samuels: 1S8,3.5;
6. Saul: 1S15,9-11.28;
7. Gehasi: 2Kö5,20-24.26-27;
8. reicher Jüngling: M19,22-23;
9. Judas: M26,14-16; 27,5; J12,6; A1,16-18;

- 10. Pharisäer: L16,14; M3,7; 23,29;
- 11. Hananias u. Saphira: A5,1-10;
- 12. Felix: A24,26-27.

HADES s. TOTENREICH

HALTEN s. MACHT

## **HAND**

### **I. Die Hand/ Hände Gottes**

#### **A. In allem Handeln Gottes ist Seine Hand zu erkennen:**

1. Beispiele:
  - 1.1 in der Schöpfung: Hi12,9; Jes45,12; 66,2/ A7,50;
  - 1.2 bei der Ernährung: Ps145,16;
  - 1.3 bezügl. der Erlösung: Jes50,2;
  - 1.4 im Gelingen durch Seine Hand: Jes53,10;
  - 1.5 Die Taten Seiner Hände sind Wahrheit u. Recht: Ps111,7;
  - 1.6 Seine Hand auf einem Propheten: Hes1,3; vg. PROPHETIE: F.;
2. Werke Seiner Hände: Hi10,8; Ps8,7; 19,2; 95,4; 102,26/ H1,10; Ps138,8; Jes45,11; 60,21; 64,7; E2,10; H1,10;
3. Gottes starke, mächtige Hand: 2M3,19; 13,3,9; 5M4,34; 5,15; Jos4,24; Ps89,14; 98,1; 136,12; Jes59,1; Jr32,21; Ne1,10; Dn9,15; J10,29; 1P5,6; Seine Handfläche: Jes49,16.

#### **B. Gottes rechte Hand:** E.: steht für Macht, Kraft, Autorität

1. Seine Rechte ist herrlich in Kraft: 2M15,6; Ps89,14; 98,1; 118,15,16;
2. Lieblichkeiten in Seiner Rechten: .....Ps16,11;
3. Seiner Rechte übt Heilstaten aus: Ps18,36; 20,7; 44,3-4; 63,9;
4. Seiner Rechte wird Seine Hasser finden: Ps21,9.

#### **C. Das Handeln Gottes mit Seinem Sohn bezüglich Seiner Rechten:**

1. Setze Dich zu Meiner Rechten, bis...: Ps110,1; M22,44; Mk12,36; H1,13; 10,12,13;
2. Sohn (J-s) wird zur Rechten Gottes .... erhöht u. sitzt zur Rechten der Macht: M26,64/ Mk14,62; 16,19; A2,33; 7,55; R8,34; E1,20; K3,1; H1,3; 8,1; 1P3,22;
3. Der Vater hat alles in J-u Hände gelegt: J3,35; 13,3.

#### **D. Die Hand/ Hände Gottes bezüglich der Menschen:**

1. auf Menschen zum Schutz u. Segen: 2M33,22-23; 2C30,12; Ps31,16; 138,7; 139,10; Jes41,10; 42,6 L1,66; J10,28,29; A11,21;
2. auf Menschen zur Läuterung/ zum Gericht: Ri2,15; Rt1,13; 1S5,6; 6,3,5; 2S24,14; Hi19,21; Ps32,4; 39,11; 44,3; Jes1,25; M3,12/ L3,17; A13,11; H10,31;
3. Menschen u. Schöpfung in Seiner ...Hand: Hi12,10; Ps31,6/ L23,46; Ps31,16; 95,4; Jes62,3; Dn5,23;
4. Gottes gute Hand: s. GUT: A.3.
5. die Hand des Herrn war z.B. mit:
  - 5.1 Esra: Esr7,6;
  - 5.2 Nehemia: s. GUT: A.3.;
  - 5.3 J-s: L1,66;
  - 5.4 den Zyrpern u. Kyreniern z.Z. der Apostelgeschichte: A11,21 u.a.;
6. keine Rettung aus Seiner Hand: 5M32,39; Hi10,7; Ps139,10; Jes43,13; Hos2,12; H10,31.

**II. Die Hand/ Hände des ↗Herrn J-s** Der ↗Vater hat ↗alles in J-u Hände gelegt: J3,35; 13,3.

**A. Die Rechte des ↗Herrn J-s:** E.: steht für Macht, Kraft, Autorität

1. Das Sitzen zu Seiner Rechten ist Ihm ↗nicht eigen zu geben: M20,23;
2. Schafe zu Seiner Rechten: M25,33;
3. in Seiner Rechten sind sieben Sterne: Eh1,16;
4. Er legt Seine rechte Hand auf Johannes: Eh1,17.

**B. Taten des ↗Herrn J-s mit Seinen Händen:**

1. J-s ↗heilt mit Seinen Händen: M8,3.(15/ Mk1,31); M9,18.(25)/ Mk5,23.(41); 6,2;
2. J-s streckt die Hand aus: M12,49; 14,31; Mk1,41/ L5,13;
3. J-s legt die Hände auf: M19,13.15/ Mk10,16; Mk6,5; 7,32-33; 8,23-25; L4,40; 13,13;
4. J-u durchschlagene Hände: L24,39; J20,20.25.27; - vg. JESUS CHRISTUS.

**III. Die Hand/ Hände der ↗Menschen**

**A. ↗Nicht mit leeren Händen vor Gott erscheinen:** 1M43,11-13; 2M23,15; 34,20; 5M15,10; 16,16; 1C29,9; Mi6,6-8; 2K9,7. (• Was als Geschenk für Gott geeignet ist: 5M10,12; 1S15,22; Esr9,6; Ps27,6; 40,7.9; 50,14.23; 51,19; Sp18,16; 21,3; Jes1,17; 66,2; Hos6,6; Mi6,8; Sa7,9; L7,37-38; 18,13; R12,1; P4,18; H13,15; 1P5,5.6).

**B. Hände aufheben zum ↗Gebet:** 2M9,29; Hi11,13; Ps134,2; 141,2; Kla3,41; 1T2,8.

**C. Bei Auferweckungen von Gestorbenen oder ↗Heilung durch J-s oder ↗Apostel werden die Hände ergriffen:** M9,25/ Mk5,41/ L8,54; Mk8,23; L14,4; A3,7; 9,41.

**D. Die rechte Hand des ↗Menschen:** E.: steht für Macht, Kraft, Autorität.

1. Gott erfasst die rechte Hand des ↗Gerechten: Ps73,23; 139,10; Jes45,1; Jr31,32; Er ist Schatten über seiner rechten Hand: Ps121,5;
2. kann ↗verstricken: M5,30;
3. geritztes Mal des Endzeitmenschen an rechter Hand: Eh13,16; 14,9; 20,4.

**E. Hand/ Hände auflegen:** gehört zu den Anfangs↗lehren (Grundlagen): H6,2;

1. beim Brand-, Heils- u. Sünd↗opfer zur ↗wohlgefälligen Annahme: 3M1,4; 3,2; 4,15; 16,21;
2. bei der Weihe von ↗Menschen zum ↗Dienst:
  - 2.1 Weihe Aarons u. seiner ↗Söhne u. des Altars: 2M29,10.15.19-20;
  - 2.2 bei Weihe der Leviten: 4M8,10;
  - 2.3 bei Einsetzung Josuas als Nachfolger Moses: 4M27,18; 5M34,9;
  - 2.4 Einsetzung der ersten sieben Diakone: A6,6;
  - 2.5 Einsetzung von Barnabas und Saulus zum Missions↗dienst: A13,3;
  - 2.6 Einsetzung des Timotheus zum ↗Gemeinde↗dienst: 1T4,14; 5,22; 2T1,6;
3. zum Empfang des ↗Hl. Geistes: A8,17-19.(20) 9,17; 19,6;
4. zur ↗Heilung: A9,12.17; 19,11; 28,8.

**F. Die Hand an jemanden legen/ gegen jemanden ausstrecken: z.B.**

1. an J-s: L20,19; 21,12.53; J7,30.44;
  - 1.1 J-s in die Hände der ↗Menschen überliefert:
    - 1.1.1 Ankündigung: M17,22/ Mk9,31/ L9,44
    - 1.1.2 Erfüllung: M26,45/ Mk14,41;
2. an Seine ↗Nachfolger: A4,3; 5,18; 12,1; 21,27.

**G. Weitere Aussagen über die Hände der  $\wedge$ Menschen:**

1. Zeugnis des Johannes über das  $\wedge$ Wort (J1,1.4) des  $\wedge$ Lebens: mit unseren Händen betastet: 1J1,1;
2. arbeiten mit eigenen Händen: Sp3,27; 31,20; Ne2,18; Sa8,9.13; 1K4,12; E4,28; 1Th4,11;
3. Hand am Pflug: L9,62;
4. Hände in Un $\wedge$ schuld waschen: 5M21,6-7; Ps26,6; 73,13; M27,24;
5. Hände gebunden: M22,13; J11,44; A21,11;
6. Hand lieber abhauen, wenn sie zur  $\wedge$ Sünde verleitet (als  $\wedge$ Warnung vor der Gehenna); E.: Gemeint ist der persönl Mut, mit ..... Sünden wirklich zu brechen: M5,30 18,8/ Mk9,43.

HANDELN s. TUN

HANDLUNGSPRINZIPIEN Gottes s. GOTT s. RECHT

HARREN s. BLEIBEN

**HASS, hassen vg. FEIND E.: Nur im AT:**

1. ka- u. ni-Verbform iSv. weniger geliebt, zurückgesetzt (z.B. 1M29,31.33; 2M8,21; 5M21,15-17; Sp30,23; Jes60,15) bis hin zu stärkstem Gefühls.hass (z.B. Josephs Brüder: 1M37,4.5.8; Männer von Gilead: R11,7; Amnon: 2S13,15; Absalom: 2S13,22; Ahab: 1K622,8/ 2C18,7; jeder Gläubige Ps139,21);
2. pi-pt-Verbform (von Gott u. J-s nirgends vorkommend) iSv. aktiv, mit Hasstaten hassend (z.B. die aktiven Gegner Gottes 4M10,35; 5M32,41; Ps68,2; 139,21 u. J-u Ps55,13; Sp8,36, Levis 5M33,11, Hiobs Hi31,29, Davids 2S22,41/ Ps18,41; 55,13; 89,24, der Gläubigen Ps44,8.11).

**A. Gott hasst (nur iSv. E.: 1. s.o.):**

1.  $\wedge$ Gräuel: 5M12,31; Jr44,4;
2.  $\wedge$ Gedenksteine: 5M16,22;
3. Frevler: Ps5,6; 11,5; 45,8;
4. den, der  $\wedge$ Gewalttat liebt: Ps11,5;
5. heuchlerische Feste: Jes1,14; Am5,21;
6. Meineid und Intrigen: Sa8,17;
7.  $\wedge$ Sünde und  $\wedge$ Böses: Ps36,3; Sp6,16; Mi3,2;
8. den Esau: Ma1,3/ R9,13;
9.  $\wedge$ Ehescheidung: Ma2,16;
10. sechs Dinge: Sp6,16-19;
11. Raubgut: Jes61,8;
- Ehr $\wedge$ furchtslose hassen Gott u. J-s: R1,30; J7,7; 15,24.

**B. Er vergilt denen, die Ihn u. Sein Volk hassen:**

1. 2M20,5/ 5M5,9; 5M7,10.15; 30,7; 32,41; 2C19,2; Ps21,9; 34,22; 44,8.11; 55,13; 68,2; 81,16; 83,3; 89,24; Sp8,36; R1,28.30;
2. Hass bleibt  $\wedge$ nicht ungestraft: Ps34,22; 86,17; 129,5; Sp29,24.

**C. J-s C-s hasst (nur iSv. E.: 1. [s.o.):**

1.  $\wedge$ Gesetzlosigkeit: H1,9/ Ps45,8;
2. die  $\wedge$ Werke der Nikolaiten: Eh2,6;
3. Auch J-s erfuhr Hass: L19,14; J7,7; 15,23.24.25/ Ps35,19; 69,5.

**D. Was Gläubige hassen sollen:**

1.  $\wedge$ ungerechten Gewinn: 2M18,21; Sp28,16; Mammon: M6,24/ L16,13; Bestechungsgelder: Sp15,27;
2. Versammlungen der Boshaften: Ps26,5; das  $\wedge$ Böse: Ps97,10; 101,4; Sp8,13; Am5,15; R12,9; der Pfad der  $\wedge$ Falschheit: Ps119,104.128.163; Sp13,5;

3. die, die sich an nichtige Götzen halten: .....Ps31,7; die Gott hassen: Ps139,21;
4. die eigene Seele: J12,25; ↗Vater u. Mutter, ↗Familie um J-u willen: L14,26; das vom ↗Fleisch befleckte ↗Leibgewand: Jd23.

#### **E. Gläubige haben mit Hass um Jahweh u. J-u willen zu rechnen:**

1. ohne Ursache: Ps35,19; 69,5;
2. durch ↗Blut↗menschen: Sp29,10;
3. durch ↗Brüder: Jes66,5;
4. durch ↗alle ↗Menschen: M10,22/ Mk13,13/ L1,71; 6,22; 21,17;
5. durch die ↗Welt: J15,18.19; M24,9; J17,14; 1J3,13;
6. durch ↗verstrickte; Gläubige: M24,10.

#### **F. Gläubige überwinden Hass mit ↗Gutem:**

1. 2M23,5; Sp25,21-22/ R12,20.21; - vg.: BÖSE: P.5;
2. mit ↗Liebe überwinden: M5,43.44; L6,27.

#### **G. Verbot von ↗Bruderhass:** 3M19,17; 5M19,11.12; 1J2,11; 3,15; Wer die Rute schont, hasst seinen ↗Sohn: Sp13,24.

#### **H. Ausmaße des ↗Bruderhasses:**

1. Finsternis: 1J2,9.11; Mord: 1J3,15, Lüge: 1J4,20;
2. unser früherer ↗Wandel: T3,3; Wer Arges tut, hasst das ↗Licht: J3,20.

### **HAUS** vg. WOHNUNG

#### **A. Verschiedene Häuser im AT u. NT:**

1. Haus Jahwehs/ ↗Älohim: s.u. B.;
2. Haus ↗I-el: Rt4,11; Ps98,3; Jes5,7; Hes,37,11; M10,6; 15,24; A2,36; A7,42/ Am5,25; H8,8.10/ Jr31,31.33;
3. Haus Jakob: 2M19,3; Jes2,5.6; Hes20,5; L1,33;
4. Haus Juda: Jer3,18; 5,11; 31,31; Hos1,7; H8,8; Haus Davids: 1S20,16; 2S3,1.6; 1Kö12,26; L1,69; 2,4;
5. Haus Josephs: 1M50,8; Jos18,5; Ob18; Sa10,6;
6. als Haus↗gemeinschaft: 1M35,2; 42,19.33; 2M1,21; 5M12,7; Jos24,15.

#### **B. Haus Gottes:**

1. i.S. eines himmlischen ↗Tempels: 1M28,17; 35,7; 2S22,7; Ps11,4; 18,7; 29,9; Jn2,8; Mi1,2; Hk2,20; 2K5,1; (H11,10);
2. i.S. des irdischen ↗Tempel-Gebäudes: (1M35,14-15); 1S1,9; 3,3; 2Kö23,4; Esr3,10; 4,24; 5,3.9; 6,3; Ps52,10; 55,15; 92,14; Jes2,3/ Mi4,2; Dn5,3.23; vg.: GEMEINDE: A.;
3. im Sinne eines ↗geistlichen Hauses: Sein Haus sind wir: H3,6;
  - 3.1 J-s, ↗Hoherpriester über das Haus Gottes: H3,5.6; 10,21;
  - 3.2 Gläubige als Steine im Haus Gottes: (E2,22); 1P2,5;
  - 3.3 Verhalten im Haus Gottes: 1T3,15;
  - 3.4 ↗Bauen am Haus Gottes: Hg1,8 → E4,16; A4,11; 1K3,10.12.14; E2,20.22; K2,7; 1P2,(5); Jd1,20; - vg. BAUEN: C. u. D.;
  - 3.5 Gerichtsanfang am Haus Gottes: 1P4,17;
  - 3.6 Was sich in einem großen Haus befindet: 2T2,20;
  - 3.7 unser zukünftiges Haus: 2K5,1.

#### **C. Die Hausgesetzverwaltung Gottes:**

1. L16,2.3.4; 1K9,17; E1,10; 3,2.9; K1,25; 1T1,4;
2. Hausgesetzverwalter: R16,23; 1K4,1-2; G4,2; E3,9; T1,7; 1P4,10;
  - 2.1 ↗treu u. ↗klug: L12,42;

- 2.2  $\nearrow$ ungerecht: **z.B.** L16,1-8;  
 2.3 Aufgaben: R12,6-8; 1K12,4-31; E4,7.11.

#### **D. Haus, $\nearrow$ Familie, Hausgenossenschaft im NT:**

1. 1M7,1; 18,19; 24,38; Jos7,14.18; L8,39; 9,61; 12,52; 16,27; 19,9; A10,2; 11,14; 16,15.31.34; 18,8; 2T1,16; 4,19; 1T3,4.12; T1,11; H3,2.5/ 4M12,7; H11,7; 2J1,10; **z.B.**
  - 1.1 Haus des Petrus: M8,14;
  - 1.2 Haus des Oberanführers Jairus: M9,23; Mk5,35;
  - 1.3 des Starken: M12,29/ Mk3,27;
  - 1.4 der Maria: A12,12;
  - 1.5 des Stephanas: 1K1,16; 16,15;
  - 1.6 des Onesiphorus: 2T4,19; - vg. GEMEINDE: N.;
2. Hausgenosse: 2M3,22; Mi7,6/ M10,21 u.25.36; hauszugehörig: A7,10; 16,34; G6,10; E2,19; 1T5,8;
3. Haus $\nearrow$ herr: M10,25; 13,27.52; 20,1.11; 21,33; 24,43; Mk14,14; L12,39; 13,25; 14,21; 22,11; Haus $\nearrow$ frau: Sp31,10-31;
4. iSv. Verwandtschaftslinie: L2,4; 11,17.

**E. Haus $\nearrow$ gemeinde:** s. GEMEINDE: J.

HEIL s. RETTUNG

### **HEILIG, Heiliger, Heiligkeit, Heiligung**

#### **A. Gott/ Jahweh ist heilig:**

1. 3M11,44.45; Ps22,4; 99,9; Jes6,3; J17,11; Eh4,8;
2. Keiner ist so heilig wie Jahweh: 1S2,2; Jes5,16; 6,3;
3. Sein  $\nearrow$ Name ist heilig: Ps33,21; 99,3; 103,1; 111,9; 145,21; Hes36,21; L1,49  $\rightarrow$  M6,9; - vg. GOTT: E.;
4. Er ist der absolut Heilige: Ps22,4; 71,22; Jes12,6; 41,14; 54,5; Hos11,9; (Eh15,4);
5. Er ist  $\nearrow$ herrlich in Heiligkeit: 2M15,11; 1P1,15.
6. Was Er heiligt, ist geheiligt:
  - 6.1  $\nearrow$ Sabbat: 1M2,3; 2M20,8.11; ( $\rightarrow$  H4,11);
  - 6.2 Priester, Altar u. Zelt der Begegnung: 2M29,43-44;
7. J-s C-s ist; heilig u. der Heilige Gottes: Mk1,24/ L4,34; L1,35; J6,69; 10,36; A3,14; 4,27; H7,26; 1J2,20; Eh3,7.

#### **B. Was durch Mose geheiligt werden soll u. dadurch heilig [= abgesondert (für Gott), geweiht] ist:**

1. alle Erstgeburt: 2M13,2;
2. die Priester: 2M29,1.21;
3. der Altar: 2M29,37;
4. das Zelt der Begegnung ( $\nearrow$ Wohnung) u. alle Geräte dafür: 2M30,25-29; 4M7,1; 17,1;
5. der  $\nearrow$ Tempel Gottes = Gläubige: 1K3,17; 7,34; E2,21;
6. weitere heilige Dinge: **z.B.**
  - 6.1 Sein heiliger Berg: Ps2,6; 3,5; 15,1; 87,1; Jes11,9; 56,7;
  - 6.2 Sein heiliger  $\nearrow$ Tempel: Ps5,8; 79,1; 1K3,17; E2,21;
  - 6.3 heiliger Thron: Ps47,9;
  - 6.4 heiliges Öl: Ps89,21;
  - 6.5 heiliges  $\nearrow$ Wort: Ps105,42; R1,2;

- 6.6 heiliger ↗Bund: L1,72;
- 6.7 ↗Gesetz u. ↗Gebot: R7,12;
- 6.8 heilige ↗Hände: 1T2,8;
- 6.9 heilige Stadt: Eh21,2.

**C. Heilige/ ↗Gerechte:** E.: Menschen, in denen J-s C-s, der Heilige, gegenwärtig ist, somit jeder wahrhaft Gläubige;

1. J-s selbst als Heiliger Gottes: s.o. A.7.;
2. jeder aufrichtig Gläubige: **z.B.**
  - 2.1 Johannes, der Täufer: Mk6,20;
  - 2.2 ↗Apostel u. ↗Propheten: E3,5;
  - 2.3 ↗Paulus u. seine Mitarbeiter: 1Th2,10;
  - 2.4 jeder wiedergeborene Gläubige: s.o. B.5.; ↗Aufforderung, uns als Heilige darzustellen: R6,19; 12,1; E1,4; 1P1,15.

**D. Heiligen:**

1. von Gott:
  - 1.1 durch die ↗Wahrheit: J17,17;
  - 1.2 durch den ↗Namen des ↗Herrn: 1K6,11;
  - 1.3 in Heiligung des ↗Geistes: 2Th2,13; 1P1,2;
  - 1.4 als Bitte: 1Th5,23;
  - 1.5 durch ↗Wort Gottes u. Bitt↗gebet: 1T4,5;
  - 1.6 durch ↗Opferdarbringung des ↗Leibes J-u C-i: H10,10; 13,12;
2. sich selbst:
  - 2.1 Priester: 2M19,22;
  - 2.2 Sein Volk: 3M11,44.45;
  - 2.3 ↗Nachfolger J-u/ Gläubige/ Heilige: durch Reinigung: 2K7,1; 2T2,21; H12,14; Eh22,11.

**E. Unsere Heiligung ist Gottes ausdrücklicher ↗Wille:** 1Th4,3;

1. ↗Voraussetzung:
  - 1.1 C-s ist uns zur Heiligung gemacht: 1K1,30; R1,4;
  - 1.2 Wir sind erwählt zur Rettung in Heiligung des ↗Geistes: 2Th2,13; 1P1,2;
2. ↗Aufforderung: R6,19; Verfolgt die Heiligung! H12,14; (M5,8); (s.o. D.2.3.);
3. Heiligung: E.: Heiligung ist ein geistlicher Reifevorgang, ein Prozess der lebenslangen Absonderung u. Hingabe an Gott, bei dem Eigenschaften der Heiligkeit erlangt werden. Sie ist eine Vorbereitung auf das Wiederkommen unseres Herrn Jesus: 2P3,11-12. Daraus resultiert heiliger Wandel, d.h. unser Leben, Denken u. Handeln wird durch Seinen Willen bestimmt.
  - 3.1 ↗Absonderung:
    - 3.1.1 ↗Israel von ↗Ägypten bzw. allen ↗Nationen: 2M19,6; 3M20,24.26; 5M7,6; Ps114,1-2; Jes61,6;
    - 3.1.2 die Leviten vom Volk: 4M8,14;
    - 3.1.3 Aaron u. seine ↗Söhne als Priester: 2M28,1; 29,1.21;
    - 3.1.4 ↗Nachfolger J-u/ Gläubige/ Heilige: M16,24; L14,33; E4,21-22; 2K6,17; Eh18,4; 1P2,5.9; Eh1,5-6; 5,10; 20,6;
  - 3.2 Reinigung:
    - 3.2.1 der Leviten: 4M8,6-7.12;
    - 3.2.2 Aaron u. seine ↗Söhne: 2M29,4 u.10-14;
    - 3.2.3 ↗Nachfolger J-u/ Gläubige/ Heilige: 2K1,7; 2T2,21; 1J1,7;
  - 3.3 Salbung/ Erfüllung mit dem ↗Heiligen Geist:
    - 3.3.1 Aaron u. seine ↗Söhne: 2M28,41; 40,13-15; 3M10,7;
    - 3.3.2 der ↗Herr Jesus: Jes61,1; L4,18; A4,27; 10,38;

- 3.3.3  $\triangleright$ Nachfolger J-u/ Gläubige/ Heilige: 1K6,19; 2K1,21; E4,22-24; 5,18; 1J2,20;
- 3.4 Selbsthingabe: Ps34,19; Jes57,15; 66,2; P3,8;
- 3.5  $\triangleright$ Gehorsam: L22,42; J14,21.23; A9,6;
- 3.6  $\triangleright$ Demut u. Selbstverleugnung: Ps51,19; Jes66,2; M5,3; 16,24; Jk4,6 u.10;
- 3.7 ständiges Sich-Fernhalten von allem, was Gott missfällt: s. Gott: N. u. O.;
- 3.8 Zusammenfassung: Du sollst  $\triangleright$ lieben den  $\triangleright$ Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen  $\triangleright$ Herzen und mit deiner ganzen; Seele und mit deiner ganzen  $\triangleright$ Denkart: 5M6,5/ M22,37.

### **HEILIGER GEIST** J7,39; 17,19; 1K1,30; H2,11; 10,10.14.

**A. Der Heilige Geist ist mit Gott bzw. J-s wesenseins:** 1M1,2; 6,3; Hi33,4; Ps51,13; 139,7; Jes48,16; 14,16.26; M10,20; J14,18; A16,7; R1,4; 8,9.14; 2K3,17; G4,6; 1P4,14; - vg. EINHEIT: D., E., G..

**B. Gott/ J-s gibt den Heiligen Geist:** Sa12,10; J3,34; 7,39; 14,16.26; 15,26; A5,32; R5,5; 2K3,6; G3,14; 4,6; E1,17; 2T1,7.

**C. Nach Seiner Erhöhung hat der  $\triangleright$ Herr J-s den Heiligen Geist vom  $\triangleright$ Vater empfangen u. auf uns ausgegossen:** A2,32-33; R5,5;

1. Bedingungen zum Empfang des Hl. Geistes: A2,38 (Buße/  $\triangleright$ Umdenken u.  $\triangleright$ Taufe);
2. der Hl. Geist in uns: R8,9.11; 1K3,16; 6,19.

**D. Der Heilige Geist ist eine  $\triangleright$ lebenspendende  $\triangleright$ Kraft u. sind die Ströme  $\triangleright$ lebendigen  $\triangleright$ Wassers, die von dessen  $\triangleright$ Leib fließen, der J-s  $\triangleright$ treu vertraut:** Ps36,9-10; 46,5; 78,15-16; (84,7); Sp1,23; (18,4); LL4,12.15; Jes44,3-4; 58,11; Hes36,25-27; (Joe3,1); (M3,11); J3,5; 4,10.13-14; 6,63; J7,37-39; 1K2,4; 10,4 (T3,5) Eh21,6; 22,1; - vg. EINHEIT: A.7., G.; s.u. F..

**E. Der Heilige Geist ist der Geist der  $\triangleright$ Wahrheit:** (Ps25,5); J14,17; 15,26; 16,13; 1J4,6; 5,6.

**F. Symbole für Heiligen Geist:** Wird verglichen mit:

1. Wind oder Sturm: 1Kö19,12; Hi38,1; 40,6; Sa9,14;
  - 1.1 unberechenbar: J3,8;
  - 1.2 un verfügbar: Eh3,7;
  - 1.3 sanft: 1Kö19,13; Sa4,6;
  - 1.4 stark: A2,2; vg. EINHEIT: A., D.;
2. Feuer: Ma3,2; A2,3; H12,29;
  - 2.1 Hinweis, womit J-s taufen wird: L3,16; A1,5;
3. Wasser: Jes44,3; 58,11; Hes36,25; J3,5; 7,38-39;
4. Öl: 2M30,25; Jes61,1 Sa4,3.6; L4,18.19; 1J2,27;
5. Siegel: Jes43,1; E1,13; 4,30; Eh7,2.5f.; 9,4; vg. KENNZEICHEN: A. u.a.

**G. Der Heilige Geist handelt als göttliche Person:** Seine Aufgaben: A5,3-4;

1. nimmt sich unserer Schwachheit an durch seine innewohnende Gegenwart: J14,16.17; R8,26;
2. verwendet sich (für Heilige, gottgemäß): R8,26-27;
3. tröstet: ( $\triangleright$ Trost = Beistand): J14,16.26; 15,26; 16,7; A9,31;
4. redet: Mk13,11; J16,13; A8,29 11,12; H3,7;
5. lehrt u. erinnert: L12,11-12; J14,26; 1K2,13; 1J2,27;
6. leitet in die  $\triangleright$ Wahrheit: J14,17; 16,13; R8,14; G5,18;

7. verkündigt das Kommende: J16,13; 1T4,1;
8. erforscht alles: 1K2,10;
9. treibt/ trägt: 2P1,21;
10. verhindert, das Wort in Asien zu reden: A16,6;
11. erlaubt nicht, nach Bithynien zu reisen: A16,7;
12. setzt als Aufseher ein: A20,28;
13. weiß, was im Menschen ist: 1K2,11;
14. gibt die Salbung: 1J2,27;
15. ermächtigt zum Zeugnis: J15,26.27;
16. zeugt u. bezeugt: J15,26; R8,16; 1J5,6;
17. hat Kraft: Mi3,8; R15,13;
18. macht lebendig: R8,11; 2K3,6;
19. rechtfertigt: 1K6,11;
20. erfüllt Gläubige: 2M28,3; 31,3; 5M34,9; L1,15.41.67; A2,4; 4,8.31; 9,17; 13,9.52; E5,18;
21. sendet aus: A13,1-3; 14,26.

#### **H. Das dreifache Zeugnis des Heiligen Geistes über J-s:** J16,8; A2,19-20.23-24.

##### **I. Die Gegenwart des Heiligen Geistes:**

1. Er wohnt in uns: J14,17-18; 1K3,16; 6,19;
2. Er bleibt bei uns: 1K12,13; 14,17; E2,22; 1J2,27;
3. Er bezeugt:
  - 3.1 J-s C-s: J15,26; A5,32; 1J5,6;
  - 3.2 unsere Sohnschaft: R8,15-16; E2,18;
  - 3.3 unsere Heiligung: H10,14-15.

##### **J. Der Heilige Geist bewirkt:**

1. unsere Umwandlung: 1M1,1-2: Werk des Hl. Geistes im Menschen, dessen Herz "wüst u. leer" ist; 1S10,6;
2. unsere nach oben ausgerichtete Neu-Machen im Denken: E4,23; T3,5;
3. unsere Wiedergeburt: T3,5;
4. unsere neuen Menschen: E4,24;
5. unsere neue Gesinnung gemäß Geist: R8,5;
6. unsere Leitung als Söhne Gottes: R8,14; G5,18;
7. unsere Stärkung am inneren Menschen: E3,16;
8. Verschiedenheiten von Gnadengaben: 1K12,4-11;
9. Unterscheiden der Geister: 1K12,10.

##### **K. Wodurch ein Gläubiger Heiligen Geist empfängt:**

1. durch Hören u. Glauben des Evangeliums: E1,13;
2. durch Umkehr (Bekehrung): A16,31; E1,13.

##### **L. Geistesgaben:** neun genannte Geistesgaben: 1K12,8-11:

1. Geist der Weisheit: 1K2,7.8; 12,8; - vg. WEISHEIT: C.;
2. Geist der Erkenntnis: 1K1,5; 13,2; 12,8; 2K8,7; - vg. ERKENNTNIS: F.,I.;
3. Glauben/ Treue: 1K12,9; Jk5,15; - vg. GLAUBENSTREUE: B.;
4. Gnadengaben der Heilwirkungen: A19,11-12; 1K12,9 G3,5;
5. Wirkungen von Wunderkräfttaten: A19,11-12; 1K12,10;
6. prophetische Rede: 1K12,10.31; 14,1.3.39;
7. unterscheidende Beurteilungen der ... Geister: 1K12,10; 1Th5,21; P1,10; 1J4,1; Eh2,2;

8. verschiedene Arten von Sprachen: A2,4; 1K12,10;  
 9. Übersetzung der Sprachen: 1K12,10; 14,5.13.27; → vg. die neunfache ↗Frucht des Geistes: G5,22-23; - vg. FRUCHT: C.2..

**M. Wie wir uns dem Heiligen Geist gegenüber verhalten sollen:**

1. ↗nicht belügen: A5,3;
2. ↗nicht versuchen: A5,9;
3. ↗nicht ↗betrüben: E4,30; Jes63,10;
4. ↗nicht schmähen: H10,29;
5. ↗nicht ↗lästern: M12,31.32;  
 5.1 ↗Lästerei des Geistes wird nicht vergeben: Mk3,28-30; L12,10; (vg. J15,6); H6,4-6; (vg. H10,26); H10,29; (1J5,16);
6. ↗nicht auslöschen: 1Th5,19;
7. ihm ↗nicht widerstreben: Jes63,10; A7,51;
8. ihn ↗hören: H3,7-8; Eh2,7.11.17.29; 3,6.13.22;
9. in ihm ↗wandeln: G5,16.25;
10. durch ihn die Handlungen des ↗Leibes töten: R8,13; 1K9,27; G5,24; E4,22-24; K3,5.9;
11. in ihm beten: E6,18; Jd20.

**N. Mit dem Heiligen Geist werden ↗Menschen/ sind wir:**

1. erfüllt: **z.B.**
  - 1.1 Bezaleel: 2M31,2-5;
  - 1.2 Saul: 1S10,6.9.10;
  - 1.3 David: 1S16,13;
  - 1.4 Micha: Mi3,8;
  - 1.5 Johannes der Täufer: L1,15;
  - 1.6 Elisabeth: L1,41-42 u. Zacharias: L1,67;
  - 1.7 Simeon: L2,25-26;
  - 1.8 J-s: (M12,28) L3,21-22; 4,1; J3,34; A10,38; 1P3,18;
  - 1.9 die ↗Schüler (Schüler): A13,52;
  - 1.10 Gläubige: A2,4; 4,31 (1Th1,6); (2T1,7);
  - 1.11 Petrus: A4,8;
  - 1.12 Diakone der ersten ↗Gemeinde: A6,3-7;
  - 1.13 Stephanus: A7,55;
  - 1.14 ↗Paulus: A9,17; 13,9;
  - 1.15 Barnabas: A11,22-24;
2. versiegelt als Eigentum dessen, der versiegelt: 2K1,21-22; E1,13; 4,30;
3. getauft: M3,11/ Mk1,7-8/ A1,5; 11,15; 1K12,13; - vg. TAUFE: H.;
4. getränkt: 1K12,13.

**O. Durch den Heiligen Geist sind wir:**

1. gelehrt: 1K2,13;
2. geleitet, geführt: R8,14; G5,18;
3. erneuert (bewusst nach oben aus↗gerichtet): T3,5;
4. gerechtfertigt: 1K6,11;
5. überreich in der ↗Hoffnung: R15,13;
6. haben wir ↗Gemeinschaft: 2K13,13;
7. mit ↗Gerechtigkeit, ↗Frieden u. ↗Freude beschenkt: R14,17.

**P. Im Heiligen Geist sollen wir:**

1. beten: E6,18; Jd20;
2. ↗alles beurteilen: 1K2,15; 1J2,20.27;

3.  $\nearrow$ erkennen: 1K14,37;
4. einen Verfehlenden zurechtbringen: G6,1;
5.  $\nearrow$ wandeln: (R6,4); 8,4; G5,16-17.25; K2,6;
6. die Handlungen des  $\nearrow$ Leibes töten: R8,13; 1K9,27; G5,24; E4,22-24; K3,5.9.

HEILIGTUM s. TEMPEL

## **HEILSPRINZIPIEN**

### **I. Gottes Handeln in der Geschichte** (z.T. nach H. Schumacher)

1. **Prinzip der Freiwilligkeit - Gottes Risiko:** Gott gibt zwar  $\nearrow$ Gebote u. mahnt, sie zu beachten. Er warnt vor  $\nearrow$ falschen  $\nearrow$ Wegen. Seine  $\nearrow$ Liebe wirbt um uns. Doch die letzte innere Entscheidung, Gott zu folgen oder Ihm zu trotzen,  $\nearrow$ gehorsam oder un $\nearrow$ gehorsam zu sein, zu  $\nearrow$ lieben oder zu  $\nearrow$ hassen, überlässt Er uns. Er hat jedoch alle  $\nearrow$ Voraussetzungen dafür geschaffen, uns für Ihn zu entscheiden: 5M11,26-28; 30,15.19; Jos24,15; M20,28; J3,16; R8,32.
2. **Prinzip der Auswahl:** Gott macht Sein Tun bis zu einem gewissen Grad vom Verhalten der Geschöpfe abhängig. Er wendet sich, mit  $\nearrow$ Abraham beginnend, einer Auswahl von  $\nearrow$ Menschen zu, die bereit sind, auf Gott zu  $\nearrow$ hören. Dennoch geht es Gott um die ganze  $\nearrow$ Menschheit. Über Teil $\nearrow$ ziele strebt Er dem End $\nearrow$ ziel entgegen. Die  $\nearrow$ Auserwählten sind zwar die ersten, aber nicht die einzigen, die Gott rettet. Sie sind nur die  $\nearrow$ Erstlinge, die  $\nearrow$ Segensvermittler für alle werden sollen; - vg. AUERWÄHLUNG.
3. **Prinzip des  $\nearrow$ Kampfes zwischen Gott ..... und Satan, Gottesreich u.  $\nearrow$ Menschenreich, Erwählten u. Nichterwählten:** Auseinandersetzung zwischen  $\nearrow$ böse und  $\nearrow$ gerecht (Religion gegen  $\nearrow$ gerechten Glauben): 1M3,15; 1M4,1-8; R1,5; E1,10; 1T2,4; 2T3,12; 1J5,4; Eh2,10; 12,7-10; 1K15,28.
4. **Prinzip der Stellvertretung aus  $\nearrow$ Liebe (einer für alle):** Lösung der  $\nearrow$ Schuld- u. der  $\nearrow$ Todesfrage; Durch Adam ist die  $\nearrow$ Sünde zu allen  $\nearrow$ Menschen durchgedrungen: R5,8.12.18; durch C-s das  $\nearrow$ Leben: 1K15,22; E2,4-5; 1Th5,10; 1J3,1; Prinzip der Vergebung durch Stellvertretung: Jes53,4-5.7.10.12.
5. **Prinzip des Zusammenwirkens von Schöpfer u. Geschöpf:**
  - Der  $\nearrow$ Mensch kann frei  $\nearrow$ denken u. wollen - u. doch beeinflusst Gott sein  $\nearrow$ Herz: Hi17,11; Sp16,1; 19,21; Jes14,24; Hes20,32; E4,24; R8,27.
  - Der  $\nearrow$ Mensch kann frei handeln u.  $\nearrow$ wandeln - u. doch lenkt Gott seine Schritte: Sp16,9; 20,24.
  - Satan tut, was er will - u. muss doch Gott  $\nearrow$ dienen: Hi1,11-12; 2,4-6; 1Kö22,19-23; Ps119,91; - vg. GEGENPOLE: A.1.-12..
6. **Prinzip der Ausreife unter göttlicher Geduld:** Es geht um das Reich der  $\nearrow$ Himmel: Auf dem Ackerfeld der  $\nearrow$ Welt wächst eine doppelte Saat heran: Christus- und  $\nearrow$ Feindessaat,  $\nearrow$ Menschen der Gottesherrschaft u.  $\nearrow$ Menschen der Satansherrschaft. Das  $\nearrow$ Böse darf ebenso ausreifen wie das  $\nearrow$ Gute, damit es offenbar werden kann. Es bekommt Gelegenheit, sein ungöttl. Wesen zu entfalten, bis zum Reifwerden für das Gericht Gottes: M13,24-30.36-43.
7. **Prinzip der  $\nearrow$ Vergeltung Gottes - Gottes  $\nearrow$ Zorn $\nearrow$ gericht:** Weil der  $\nearrow$ Mensch einen freien Entscheidungsspielraum besitzt, kann er auch zur Verantwortung gezogen werden ( $\nearrow$ Gewissen). Wenn er Gottes warnende u. liebende Stimme überhört, wird er  $\nearrow$ schuldig vor Gott. In großer Geduld sieht Gott oft lange zu, wie  $\nearrow$ Menschen  $\nearrow$ Sünden anhäufen, Berge von  $\nearrow$ Schuld, bis das Maß voll ist. Gott wird durch das Verhalten Seiner Geschöpfe zuinnerst bewegt u. erregt

zum Gericht. Die Hl. Schrift spricht von  $\nearrow$ Zorn, Grimm u. Rache Gottes: Ps149,8-9; Jr12,17; Mi5,14; Sa1,15; L21,22-23; R2,5; 2K5,10; Eh19,15.

8. **Prinzip der überragenden Tröstung Gottes:** Gott sorgt dafür, dass für alle Unterdrückungen,  $\nearrow$ Ungerechtigkeiten,  $\nearrow$ Kampf, Schmerz u.  $\nearrow$ alles Durchlittene ein Ausgleich geschaffen u. eine Erstattung erfolgt: Jes40,2; 54,7-8; 61,2-3; 66,13; M19,28-29; L14,12-14; R8,18; 2K1,3-4; 4,16-18; 2Th2,16-17; 2T4,8; H10,34; Jk1,12; Eh7,17.
9. **Prinzip der  $\nearrow$ Erziehung durch Gericht - zurechtbringendes  $\nearrow$ Richten:**  
- vg. ERZIEHUNG: A.-H.
10. **Prinzip der  $\nearrow$ Machtergreifung Gottes - die  $\nearrow$ Regentschaft J-u C-i:**  
Die Herrschaft Gottes ist das  $\nearrow$ Ziel der Geschichte. Immer mehr  $\nearrow$ Menschen sollen Satan entrissen u. unter die unumstrittene u. umfassende  $\nearrow$ Regentschaft J-u C-i kommen. Dieses  $\nearrow$ Ziel wird in mehreren Etappen erreicht: Eh5,1-13; 11,15-17; 12,9; 19,11-16; 20,1-3.10; 22,4-5.

## II. Gottes Handeln mit dem Einzelnen

1. **Prinzip der persönlichen  $\nearrow$ Erlösungsbedürftigkeit:** 1M3,20-24; Jes53,5; 64,5; R3,10; 1J1,8; E1,7; - vg. ERLÖSUNG: B.-F..
2. **Prinzip der Errettung durch  $\nearrow$ Gnade:** 1M3,21; A15,11; R3,24; E2,5,8; T3,5,7.
3. **Prinzip der Mühsal:** Eigene  $\nearrow$ Lebenserhaltung (Dasein) geschieht nur durch Anstrengung/ Mühe: 1M3,16.17; Hi5,7; 7,2; Ps38,5; 127,2; M11,28.
4. **Prinzip des Leidens:** durch  $\nearrow$ Leiden zur  $\nearrow$ Herrlichkeit: M5,4; J16,20;  
- vg. II. GESETZE, geistliche: L..
5. **Prinzip des  $\nearrow$ Geistlichen:** Nur  $\nearrow$ Geistliches überlebt: 1M4,6-7; ..5M8,3; 32,47; Jes43,1-2; Am8,11; M4,4; L10,20.
6. **Prinzip der Errettung eines Überrestes:** 1M9,18-19; Jes10,21-22; Jr23,3; 31,7; Mi2,12; R9,27; 11,5; 2P2,5.
7. **Prinzip der Erprobung (40 Jahre):** 1M7,4; 2M16,35; 24,18; 4M14,34; 5M8,2 u.4; 25,3; 2S5,4; L1,4; 1K10,6.11 u.13; 40 Jahre DDR!
8. **Prinzip der Ganzheit der Errettung:** Der Heilsratschluss gilt für ganze Schöpfung: 1M8,22; R8,19-21; P2,10-11; 1T2,4-6; 4,10.
9. **Prinzip des  $\nearrow$ Lebens durch  $\nearrow$ Tod:** 1M9,3; J5,24; R8,10; 1K11,24; 15,51.53; 2K5,4; E2,1; P1,21; Eh1,18; - vg. GESETZE, geistliche: N..
10. **Prinzip: Menschliche  $\nearrow$ Kraft ist ausgeschlossen:** 1M11,30; 25,21; 29,31; Ri13,2; 1S1,5; Ps44,7; Jr17,5; Hos1,7; Sa4,6; L1,7; J1,13.
11. **Prinzip des Zusammenhangs zwischen Glauben, Ausharren** ( $\nearrow$ Bleiben unter dem Auferlegten) **u.  $\nearrow$ Werken:** R4,1-4; T2,2; H6,12; Jk1,3; 2,22; 2P1,6; Eh13,10.
12. **Prinzip: Wir sind Kinder dessen, des  $\nearrow$ Werke wir tun:** J8,39.44; G3,6-7; E2,3; 1J3,1.
13. **Prinzip der Trennungen** (zum Offenbarwerden): 1M1,4; 12,1; 4M16,26; Jr51,6; 1K11,18-19; 2K6,14; Eh18,4.
14. **Prinzip der  $\nearrow$ geistlichen Wiederher- stellung nach Fall u. Buße:** 1M12,10-13.18-19; 2S11,2-3.14-16; 12,7.13; 1Kö21,29; Ps32,5; Sp28,13; Jn3,10; L15,18-22; 1J1,9.

## HEILUNG, heilen, Genesung

### A. Gott heilt. Er ist unser Arzt:

1. von Krankheit: 2M15,26; 23,25; 5M32,39; 2Kö20,5,8; Hi5,18; Ps103,3; 107,20;

147,3; Jes19,22; 57,18; Jr33,6; 30,17; Hos6,1; **Gs.:** Jes6,10/ M13,15/ J12,39-40/ A28,25-27;

1.1 Fürbitte um Heilung: **z.B.**

1.1.1 durch Mose für Mirjam: 4M12,13;

1.1.2 durch den Mann Gottes für Jerobeam: 1Kö13,6;

2. von Abtrünnigkeit: Hos14,5;

3. ein zerbrochenes Herz: Ps34,19; 147,3; Hi5,18; (Jes61,1);

4. die Seele von Sünde: Ps41,5;

5. das Land (**z.B.** durch Regen): 2C7,14;

6. das Volk: 2C30,20.

## **B. J-s C-s heilt:**

1. Der Gottesknecht J-s C-s trägt stellvertretend die Sündenkrankheit Seines Volkes und verschafft ihm Heilung: Jes53,5/ 1P2,24; Jes42,7/ L4,18; L13,32; A4,30;

2. Seine Bereitschaft zum Heilen: .... M8,7; Mk1,41/ L5,13; M9,12/ Mk2,17/ L5,31;

3. J-s heilt alle Krankheiten (körperl. u. seelischer Art): M4,23.24/ Mk1,34/ L4,40; M8,16; 9,35; 12,15/ Mk3,10; M14,14; 15,30.31; 9,2; 21,14; Mk6,5.13; L4,23; 5,15.17; 6,7.18.19; 7,21; 9,11; A10,38; vg. HAND: II.B.1. **z.B.**

3.1 Aussätziger: M8,2-3/ Mk1,40-42/ L5,12-13;

3.2 zehn Aussätzige: L17,11-19;

3.3 Sklave eines Hauptmanns in Kafarnaum: M8,5-13/ L7,1-10;

3.4 Schwiegermutter des Petrus: M8,14-15/ Mk1,30-31/ L4,38-39;

3.5 besessener Gardarener: M8,28-34/ Mk5,1-15/ L8,27-35;

3.6 durchs Dach gelassener Gelähmter: M9,2-7/ Mk2,3-12/ L5,18-25;

3.7 blutflüssige Frau: M9,20-22/ Mk5,25-29.34/ L8,43-48;

3.8 zwei Blinde: M9,27-31;

3.9 stummer Besessener: M9,32-33;

3.10 Mensch mit vertrockneter Hand: M12,10-13/ Mk3,1-5/ L6,6-10;

3.11 stummer u. blinder Besessener: M12,22/ L11,14;

3.12 besessene Tochter der kanaanäischen Frau: M15,21-28/ Mk7,24-30;

3.13 mond- u. fallsüchtiger Knabe: M17,14-18/ Mk9,17-29/ L9,38-43;

3.14 zwei Blinde: M20,29-34; blinder Bartimäus Mk10,46-52/ L18,35-43;

3.15 Mensch mit unreinem Geist in ..... der Synagoge: Mk1,23-26/ L4,33-35;

3.16 Blinder in Betsaida: Mk8,22-26;

3.17 Taubstummer im Zehn-Städte-Gebiet (Dekapolis): Mk7,31-37;

3.18 Maria Magdalena: L8,2;

3.19 18 Jahre zusammengekrümmte Frau: L13,11-13;

3.20 wassersüchtiger Mensch: L14,1-4;

3.21 abgeschlagenes Ohr des Malchus: L22,50-51/ (J18,10);

3.22 Sohn des königl. Beamten in Galiläa: J4,46-54;

3.23 seit 38 Jahren Kanker am Teich Bethzatha: J5,1-9;

3.24 Blindgeborener: J9,1-41;

4. Vertrauen auf J-u Heilung: M8,8; (Ps107,20).

## **C. J-u Schüler (Apostel) heilen:**

1. Ausstattung mit Vollmacht durch J-s: M10,1; L9,1;

2. Auftrag durch J-s: M10,8; Mk3,14.15; L9,2; 10,9;

3. zunächst keine Heilung wegen mangelnder Glaubens-treue: M17,16.20-21;

4. Ausführung: Mk16,20; L9,6;

4.1 Heilung des Lahmgeborenen am schönen Tor der Weihestätte: A3,7.8; 4,10.14.22;

- 4.2 durch Petrus: A5,15.16; 9,34;
- 4.3 durch Philippus: A8,5-7;
- 4.4 durch ↗Paulus: A19,11-12; 28,8-9;

**Gs.:** Hes34,4.

**D. Heilmittel:** ↗Gnadengaben der Heilwirkungen: 1K12,9.28.30;

1. die ↗Furcht des ↗Herrn: Sp3,8;
2. ↗Worte des ↗Vaters zum ↗Sohn: Sp4,22;
3. ↗Zunge der Weisen: Sp12,18;
4. der Glaube: M8,10/ L7,10; M9,22/ Mk5,34; 10,52; M15,28; 17,20; L7,9;
5. das Sich-Aussetzen/ dem Zuwenden .....der gesunden Belehrung des ↗Wortes Gottes: 1T1,10; 6,3; 2T1,13; 4,3; T1,9; 2,1;
6. Blätter der ↗Bäume, die an dem Fluss stehen, der aus dem ↗Tempel hervorkommt: Hes47,12 → Eh22,2; **Gs.:** keine Heilung: Sp6,15; Jr8,15; Hes30,21.

**E. Heilung/ Genesung:**

1. Zusagen Gottes, Heilung zu bringen: Jr30,17; 33,6; Ma3,20;
2. ↗Aufforderung, ↗Voraussetzungen für Heilung zu schaffen: Jes58,6-8; H12,13; Jk5,16.

HELL s. LICHT

**HEROLDEN, predigen, Heroldsbotschaft, Predigt**

**A. Herolden:** R10,14.15; 1K9,27; 15,11; G5,11; P1,15; Die Art des Heroldens:

1. im ↗Licht; Ausrufen auf den Gebäudedächern: M10,27/ L12,3.

**B. Die Sendboten der Heroldsbotschaft, die geheroldet wird:**

1. Johannes der Täufer: M3,1;
2. J-s C-s: M4,17.23; 9,35; 11,1; Mk1,38 u.39; L4,44;
3. J-s u. ↗Schüler: L8,1;
4. die zwölf ↗Schüler (Jünger): M10,5.7; Mk3,14;
5. ein geheilte Aussätziger: Mk1,45;
6. besessener Gerasener: Mk5,20;
7. Umstehende bei der ↗Heilung des Taubstummen, trotz Verbot J-u: Mk7,36;
8. Philippus: A8,5;
9. Saulus in Damaskus: A9,20;
10. jüdische Exorzisten: A19,13;
11. ↗Paulus: A19,13; 20,25; 28,31;
12. starker ↗Engel: Eh5,2.

**C. Der Inhalt der Heroldsbotschaft, die geheroldet wird:**

1. ↗Umdenken: Mk6,12;
  - 1.1 ↗Umdenken zur ↗Erlassung der ↗Sünden: L24,47;
  - 1.2 ↗Taufe des ↗Umdenkens: Mk1,4; L3,3;
  - 1.3 Botschaft: Es kommt der Stärkere: Mk1,7;
2. das Reich: A20,25;
  - 2.1 das Reich der ↗Himmel: M10,7;
  - 2.2 das ↗Evangelium des Reiches: M9,35;
3. das ↗Evangelium Gottes: Mk1,14; 1Th2,9;
  - 3.1 ↗Hoffnung des ↗Evangeliums: K1,23;
4. die ↗Regentschaft der ↗Himmel: M3,2; 4,17.23;
  - 4.1 die ↗Regentschaft Gottes: L9,2;
  - 4.2 die ↗Regentschaft; Gottes u. die Dinge, die den ↗Herrn J-s C-s betreffen:

- A28,31;
5. der ↗Sohn Gottes, J-s C-s: A9,20; 2K1,19;
    - 5.1 C-s als ge↗kreuzigt: 1K1,23;
    - 5.2 dass J-s der von Gott verordnete ↗Richter der ↗Lebenden u. der Gestorbenen ist: A10,42;
    - 5.3 dass C-s aus den Gestorbenen auferweckt ist: 1K15,12;
    - 5.4 ↗nicht uns selbst, sondern J-s C-s als ↗Herrn: 2K4,5;
    - 5.5 der, welcher kommt (↗Anti-C-s), einen anders dargestellten Jesus zu herolden: 2K11,4;
  6. das ↗Wort: 2T4,2;
  7. ein willkommenes Jahr des ↗Herrn: L4,18.19; Jes61,1-2;
  8. Mose: A15,21;
  9. Man darf ↗nicht stehlen: R2,21;
  10. Nahe ist dir die Rede in deinem Mund und in deinem ↗Herzen: (5M30,14): R10,8;

#### **D. Empfänger der Heroldsbotschaft, die geheroldet wird:**

1. Leiter u. ↗Regenten: M10,18;
2. von Galiläa aus das ganze jüdisch bewohnte Gebiet: A10,37;
3. sowohl ↗Jerusalem als auch ganze jüdische Bevölkerung und Samaria bis zum letzten Teil der Erde: A1,8;
4. ganze bewohnten Erde, alle ↗Nationen: M24,14; Mk13,10;
5. alle ↗Nationen anfangend von ↗J-Im aus: L24,47; G2,2; 1T3,16;
6. ganze ↗Welt: M26,13/ Mk14,9;
7. gesamte ↗Welt, ganze Schöpfung: Mk16,15;
8. alle überall: Mk16,20;
9. ↗Geister im Gefängnis: 1P3,19.

#### **E. Heroldsbotschaft:**

1. des Jona: M12,41/ L11,32;
2. des ↗Paulus: R16,25; 1K2,4; 15,14; 2T4,17; T1,3;
3. Rettung der ↗treu Glaubenden durch die Torheit der Heroldsbotschaft: 1K1,21;
 

- vg. EVANGELIUM: A.-G..

### **HERR**

#### **A. Im AT: HERR (EÜ) oder HErr (LÜ) = Adonai, Elohim, Jahweh, Jah steht meist für Gott; über 6000 Vorkommen; - vg. GOTT: E.: GOTT/ der HERR (Jahweh)/ HERR (Jahweh)**

1. Herr als Gottes↗name (ADon): **z.B.**
  - 1.1 2M23,17; 34,23; Ps136,3; Jes1,24; 10,16.33;
  - 1.2 mein Herr: 2M4,10.13; Ri6,13.15; 2S7,18f.28f; Ps105,21;
2. Herr als Eigentümer (des ↗Hauses), Befehlshaber oder König: **z.B.**
  - 2.1 1M24,9.65; 2M21,4ff; 1S20,38; 25,10.27f.; Ps105,21; Jr22,18; 34,5;
  - 2.2 für ↗Ehegatten: 1M18,12; Ri19,26f.; Ps45,12; Am4,1 oder Fremde: 1M24,18; Ri4,18; Rt2,13;
3. Adonai = mein Herr, nur für Gott gebraucht: **z.B.**
  - 3.1 2M4,10.13; Jos7,8; Ri6,13.15; 2S7,18f. u. 28f.; E.: Wurde von den Juden in späterer Zeit aus Ehrfurcht grundsätzlich anstelle des geschriebenen Namens Jahweh gesprochen.

#### **B. Im NT: KY'RIOS (HERR):**

1. steht vielfach für Gott: **z.B.** M1,22; 5,33; 11,25; 21,9.42/ Ps118,23; 22,37/ 5M6,5; M27,10; Mk5,19; 13,20; A7,33; 2T1,16 u.18; H7,21;

2. für einen, der  $\nearrow$ Macht, Hoheit u. Verfügungs $\nearrow$ recht hat: M6,24;
  - 2.1 Herr des Weinbergs: M20,8; Mk12,9/ L20,15;
  - 2.2 Herr der Ernte: M9,38/ L10,2;
  - 2.3 Herr des  $\nearrow$ Hauses: Mk13,35;
  - 2.4 in diesem Sinn ist J-s auch Herr des  $\nearrow$ Sabbats: M12,8/ Mk2,28;
3. Anrede des  $\nearrow$ Dienerers zu seinem Herrn ...u. allgemein für einen Höhergestellten:
  - 3.1 M8,2.6.8; 15,27; 13,27; L5,12; 13,8; 14,22;
  - 3.2 bei Schüler- $\nearrow$ Lehrer-Verhältnis: (z.B.  $\nearrow$ Schüler zu J-s): M8,25; 16,22; L9,54; 24,34; J11,12; 13,6.9.13;
4. Anrede für den erwarteten oder gekommenen Messias: M21,3/ Mk11,3; L1,43; 2,11.

### C. KY'RIOS (HERR) ist J-s C-s:

1. von den Seinen als "Herr J-s" bezeichnet u. genannt: J20,18.28; A1,21; 4,33; 7,59; 11,20; 15,11; 20,24.35; R14,14; 1K9,1; 1Th2,15; 3,11; 2Th1,7; 2,8; H13,20; 2P1,2;
2. Der  $\nearrow$ Name des Herrn J-s: - vg. NAME: C.;
  - 2.1 getauft auf den  $\nearrow$ Namen des Herrn J-s: A8,16; 19,5;
  - 2.2 den N. des Herrn J-s anrufen: A7,59; 9,14; 19,13; 1K1,2;
  - 2.3 der N. des Herrn J-s wird erhoben: A19,17;
  - 2.4 für den  $\nearrow$ Namen des Herrn J-s sterben: A15,26; 21,13;
  - 2.5 gerechtfertigt im  $\nearrow$ Namen des Herrn J-s: 1K6,11;
  - 2.6  $\nearrow$ alles tut im N. des Herrn J-s: K3,17;
  - 2.7  $\nearrow$ auffordern/ Anweisung geben durch den  $\nearrow$ Namen unseres Herrn J-s C-s: 1K1,10; 1Th4,1; 2Th3,6.12;
  - 2.8 in dem N. unseres Herrn J-s dem Satan übergeben: 1K5,4;
  - 2.9 der N. des Herrn J-s C-s verherrlicht: 2Th1,12;
3. niemand kann sagen: "Herr ist Jesus!" außer im  $\nearrow$ Heiligen Geist: 1K12,3;
4. Der  $\nearrow$ Tag des Herrn J-s: 1K1,8; 5,5; 2K1,14; 1Th2,19; - vg. TAG;
5. Glaube an den Herrn J-s: A11,17; 15,11; 16,31; 20,21; E1,15; Pm5;
6. Die  $\nearrow$ Gnade des Herrn J-s C-s sei mit euch! R16,20; 1K16,23; 2K13,13; 1Th5,28; 2Th3,18; Eh22,21.

### D. Bezeichnung für J-s C-s, in göttlich erhöhter $\nearrow$ Machtstellung (M28,18):

z.B. J20,28; R1,7; A2,36; 10,36; 14,3.23; R10,9.12.13/ Joe3,5; R14,8-9; 1K12,3; E1,2; 6,23; P2,10-11; H13,20; 2P1,2.8.11.14.16; Eh17,14; 22,20.21; - vg. JESUS CHRISTUS: I.3. A.-M.

### E. J-s C-s ist Herr der Herren: 1T6,15; Eh17,14; 19,16; - vg. JESUS CHRISTUS: I.3. D.2.4.

## HERRENMAHL gBz. Abendmahl

### A. Herkunft/ Vorausschattung im AT:

1. Melchisedek, König von Salem: 1M14,18-20;
2. Passah $\nearrow$ opfer für den  $\nearrow$ HERRN: 2M12,1-28  $\rightarrow$  J1,29; Ps23,5; 116,13; 1K10,3-4;
3. Manna: 1M11,6-7.9; Ne9,20; Ps78,24; J6,31-33.49-51; H9,4/ 2M16,33-34; Eh2,17;
4. Wein: 1M14,18 (s.o.); als tägl.  $\nearrow$ Opfer auf dem Altar: 2M29,40/ 3M23,13; Trank $\nearrow$ opfer: 4M15,5.7.10; 28,14  $\rightarrow$  J15,1-2.4-5.

### B. Wesen des Herrenmahls im NT:

1. Einsetzung durch J-s: M26,26-30; Mk14,22-26; L22,14-20; J6,47-58; 1K11,23-32;

2. Vorschattung im ↗Gleichnis: M22,1-14/ L14,16-24;
3. Einladung zum Mal: 1Kö19,7; Ps34,9/ 1P2,3; M11,28; J21,12; Eh3,20; vg. Hes3,1-3; Eh10,10.

### **C. Symbolgehalt des Herrenmahls:**

1. Symbol für den ↗Opfer- u. ↗Erlösungs↗tod J-u am ↗Kreuz: 1K11,26;
2. Symbol für die innige ↗Lebens↗einheit der Gläubigen mit dem ↗Herrn J-s: L24,25-**30**-32; 1K10,16.17; R6,5;
3. Symbol für die selige ↗Freude u. Sehnsucht nach dem Reich Gottes: M26,29/ Mk14,25/ L22,16.18;
4. Die Elemente des Herrenmahles:
  - 4.1 Brot: bedeutet J-u ↗Leib:
    - 4.1.1 der natürliche ↗Leib J-u: L22,19/ 1K11,24; 1K10,16;
      - J6,35 = Erstes "ICH BIN"-↗Wort des Johannes-↗Evangeliums;
    - 4.1.2 die ↗Gemeinde als der ↗Leib C-i: R12,5 1K10,17;
    - 4.1.3 die ↗Gemeinschaft des ↗Leibes des C-s: 1K10,17;
  - 4.2 Wein: bedeutet
    - 4.2.1 der Neue ↗Bund in J-u ↗Blut: L22,20/ 1K11,25;
      - J15,1 = Letztes "ICH BIN"-↗Wort des Johannes-↗Evangeliums → vg. Eh1,17!
    - 4.2.2 die ↗Gemeinschaft des ↗Blutes des C-s: 1K10,16.

### **D. ↗Geistliche Bedeutung des Herrenmahls:**

1. zur Hinauf-Erinnerung (nach oben): M26,26-28/ Mk14,22-24; J6,51; 1K11,23-**25**-26; 2T2,8;
2. Höhepunkt der ↗geistlichen ↗Gemeinschaft mit J-s C-s: R6,5; 1K5,7-8; 10,16-17; 11,26 (↗Todes↗gemeinschaft der ↗Gemeinde mit C-s auf dem ↗Zerbruchsweg);
3. ↗heilige festliche ↗Freude, Lob, ↗Anbetung u. Dank an Gott für die vollbrachte ↗Erlösung J-u von aller ↗Sünde: Ps4,8; Jes38,17; R4,8; 2K5,21; 9,15; G1,4; E1,7; K1,14; H1,3; 9,12; 1P2,24; Jk1,17; Eh1,5-6.

### **E. ↗Voraussetzungen für die Teilnahme am Herrenmahl:**

1. Wiedergeburt u. ↗Taufe: A2,41-42;
2. Ein ↗Leben der ↗Gemeinschaft mit dem ↗Herrn J-s. Das schließt ein:
  - 2.1 Die bewusste Absage an die ↗Welt: 1K5,7-8; 10,16-17.21-22; 2T2,21;
  - 2.2 Trennung von ↗gesetzlosen ↗Christen: 1K5,9-11;
  - 2.3 Trennung von ↗falscher, ↗böser ↗Lehre: **z.B.** G5,3.9; 1T1,3; 2J1,9-11;
3. Das unterscheidende Beurteilen des ↗Leibes des ↗Herrn: 1K11,26-**29**;
4. Gericht bei unwürdiger Handhabung des Herrenmahls: 1K10,3-5; 10,16-22; 11,29-34.

### **F. Durchführung des Herrenmahls:**

1. Selbst↗prüfung: 1K11,27-28;
2. ↗essen u. trinken für alle Versammelten: M26,26-27/ Mk14,22-24/; L22,19-20; 1K11,23-25;
3. als festliches Gastmahl/ Festfeier: A2,42; 1K5,7-8;
4. zu wiederholten Malen: A2,42.46; 20,7; 1K11,25;
5. vertraute Familienfeier der ↗Gemeinde: 1K10,17;
6. Dies tut! 1K11,24;
7. **Gs.:** Missbrauch: 1K11,20-22.

### **G. Vorkommen des Herrenmahls in der ↗Enthüllung:** Eh3,20; Gastmahl der

↗Hochzeit des Lämmleins: Eh19,9.

## **HERRLICHKEIT, herrlich, verherrlichen** vg. EHRE

### **A. Bedeutungsinhalt von Herrlichkeit:**

1. = ↗Lichtglanz: M17,2; L2,9; 9,28-31; 1K15,40-41; H1,3;
2. = Schwere, Gewicht, gewichtig sein: 4M14,21f.; Ps19,2; 104,31; 108,6; Jes6,3; Hes1,28; 3,23; 8,4;
3. = Majestät u. Hoheit: 1C29,11; Hi40,10; Ps21,6; 96,6; 104,1f.; J1,14; Jd25;
4. = Auferweckungs-, ↗Kraft u. ↗Sieges↗gewalt: 2M15,6; Ps93,4; Jes33,21; J1,14; 11,4; 40; R6,4.

### **B. Gottes/ J-u Herrlichkeit:** 2M24,16; 40,34; Ps8,2; 19,2; 29,9; Jes6,3; 12,5; 40,5; 58,8; 60,1; Hes43,4.5; Sa2,9; L2,32; 9,26; 24,26; J12,41; H1,3; Jk2,1;

- Größe Seiner Herrlichkeit: Ps138,5; G1,5;
  - ↗Reichtum Seiner Herrlichkeit: R9,23; E1,18; 3,16;
  - über die ganze Erde: 1C29,11; Ps8,2; 57,6; 108,6;
1. Gottes Herrlichkeit kann erscheinen: 2M16,10; 3M9,6; 1Kö8,10.11
    - 1.1 in ↗Feuer, Wolke u. Rauch: 2M24,17; 40,34; 4M14,14; Jes4,5; Eh15,8;
  2. Gottes Herrlichkeit kann ge↗sehen werden (mit erleuchteten ↗Augen des ↗Herzens): 2M33,18-19; 34,5-7; 5M5,24; Ps63,3; J1,14; 11,40; 12,41; A7,55; 2K3,18; 2P1,16.17;
  3. Man kann durch sie ge↗heiligt werden: 2M29,43;
  4. ↗Aufforderung, Gott Herrlichkeit zu geben: Ps29,1; 96,7.8; 1K10,31.

### **C. Gott/ J-s ist herrlich:** 1S4,8; Jes33,21; Ps8,2.10; 76,5; 93,4;

1. der Gott/ ↗Vater der Herrlichkeit: Ps29,3; A7,2; R1,23; 3,23; E1,17;
2. der ↗Herr der Herrlichkeit: 1K2,8; Jk2,1;
3. Er verherrlicht sich selbst, indem Er herrliche Taten vollbringt: 2M14,4; 14,17.18; 3M10,3; Hes28,22; Jes26,15; Hes39,13; J13,31-32;
4. IHM gebührt Herrlichkeit, indem Er verherrlicht wird: Mk2,12; L5,26; 7,16; 17,15; 18,43; A4,21; 1T1,17.

### **D. Gott/ J-s gibt Herrlichkeit:** Ps84,12; J17,22.24; R5,2; 8,29-30; 9,4.23; 1K12,26; 2K3,18; E1,28; 3,16; K4,4; 1Th2,12; 2Th2,14; H2,10; 1P5,10.

### **E. Verherrlichungsreden (Doxologien) im ↗Wort Gottes: z.B.: im AT**

1. Lied des Mose u. Mirjam: 2M15,1-21;
2. ↗Segen für Joseph (= J-s): 5M33,13-17;
3. ↗Gebet der Hanna: 1S2,1-10;
4. ↗Gebet Salomos: 1Kö8,22-27;
5. neues Lied: 1C16,16,23-24-33; Ps33,3; 96,1-13; Jes42,10; Eh5,9-10 (s.u.);
6. Davids ↗Gebet: 1C29,10-11-19;
7. ↗Gebet der Leviten: Ne9,5-10.32-33;
8. 25 Doxologien in den Psalmen: Ps8; Ps19; Ps21,1-6-14; 24,1-7-10; Ps29; 57,1-6-12; Ps63; Ps66; Ps72; Ps73,23-28; Ps76; Ps84; Ps85; Ps86; Ps96; 102,13-23.26-29; Ps104; 108,6; Ps113; Ps138; Ps145-150;
9. 10 Verherrlichungsreden in Jesaja: Jes4,2; 11,10; (Spross = J-s) Jes6,2-3-4; Jes12; 24,16; 26,15; 40,5; 44,23; 59,19; 63,14;
10. 6 Bezeugungen der Herrlichkeit des ↗Herrn in Hesekeel: Hes1,28; 3,12.22.23; 8,4; 9,3; 43,2.3;
11. Doxologien im NT:
  - 11.1 bei Lukas:

- 11.1.1 Maria: L1,46-55;
- 11.1.2 Zacharias: L1,68-79;
- 11.1.3 ↗Engel: L2,14;
- 11.1.4 Simeon: L2,29-35;
- 11.2 bei ↗Paulus: R11,33-36; 16,27; G1,3-5; P4,19-20; 1T1,17; 3,16; 2T4,18; H13,21;
- 11.3 bei Petrus: 1P4,11; 2P3,18;
- 11.4 bei Judas: Jd25;
- 11.5; 14 Verherrlichungsreden in der ↗Enthüllung: Eh1,6; 4,8.11; 5,9-10.12.13; 7,10.12; 11,17-18; 15,3-4; 16,5-6.7; 19,1-3.4.6-8.

## **F. Weitere Herrlichkeiten:**

1. Die Herrlichkeit J-u: J1,14; 2,11; 17,22; 2K4,6; H1,3; 1P4,11; vg.: JESUS CHRISTUS: göttliche Titel J-u: K.; GESETZe, geistl.: L.;
2. ↗Geist der Herrlichkeit: 1P4,14;
3. Das ↗Evangelium der Herrlichkeit: 1T1,11; 2K4,4;
4. Herrlichkeit des ↗Dienstes der ↗Gerechtigkeit: 2K3,10;
5. jubeln über J-s mit Herrlichkeit erfüllter ↗Freude 1P1,8.

## **G. Herrlichkeit der ↗Gemeinde:**

1. von Gott zur Herrlichkeit geführt: R8,30; 1K2,7; E1,12; K3,4; H2,10;
2. ↗Grund der Verherrlichung Gottes in der ↗Gemeinde:
  - 2.1 Vermehrte ↗Gnade führt zum Dank zur Herrlichkeit Gottes: 2K4,15;
  - 2.2 ↗alles zur Herrlichkeit Gottes tun: 1K10,31;
  - 2.3 Der ↗Hl. Geist ist ↗Grund zum Lob Seiner Herrlichkeit: E1,13.14;
  - 2.4 Die durch C-s gewirkte ↗Frucht der ↗Gerechtigkeit führt zum Lob der Herrlichkeit Gottes: P1,11.

## **H. Kein ↗Lästern von Herrlichkeiten gestattet: 2M22,27 u. A23,5; vg: ENGEL: C.; Gs.: Jd8.**

## **I. Verherrlichen:**

1. Gott wird verherrlicht:
  - 1.1 von Nebukadnezar: Dn4,31.34;
  - 1.2 vom Volk verherrlicht: A4,21; **Gs.:** Ungläubige: R1,21;
  - 1.3 von den Juden: A11,18;
  - 1.4 von der ↗Gemeinde: R15,6; 2K9,13; G1,24; 1P4,11;
    - 1.4.1 ↗Aufforderung an die ↗Gemeinde: Verherrlicht Gott mit eurem ↗Leib! 1K6,20; 1P4,16;
  - 1.5 von den ↗Nationen: R15,9; 1P2,12;
  - 1.6 von den ↗Aposteln: A21,20;
  - 1.7 von allen: Eh15,4
2. Gott selbst verherrlicht:
  - 2.1 J-s: A3,13; H5,5;
  - 2.2 Seine ↗Auserwählten: R8,30;
3. Weiteres:
  - 3.1 ↗Wort des ↗Herrn wird verherrlicht: A13,48; 2Th3,1;
  - 3.2 ↗Paulus ↗Dienst: R11,13;
  - 3.3 ↗Freude, wenn ein Glied am ↗Leib verherrlicht wird: 1K12,26;
  - 3.4 ↗Hure Babylon verherrlicht sich selbst: Eh18,7; vg. HUREREI: C.7..

HERRSCHEN s. REGENT

## **HERZ**

### **A. Des Menschen Herz ist von Natur aus:**

1. böse: 1M6,5; 8,21; Ps140,3; Pr8,11; 9,3; Sa8,17; M7,11; 15,18.19/ Mk7,21-23; (R3,10-12); (7,18); M24,48.49/ L12,45; Mk11,23 (Gs); H3,12; **z.B.** 1Kö2,44;
2. arg, von Satan erfüllt: Ps58,3; J13,2; A5,3;
3. verstockt: Ps81,13; Jr7,24; 9,13; 13,10; J12,40; E4,18;
4. verkehrt, träge, unverständlich: Sp6,14; 12,8; L24,25; R1,21;
5. schmiedet heillose Anschläge: Sp6,18; 12,20; (Sa8,17);
6. störrig u. widerspenstig, unbußfertig: Jr5,23; R2,5;
7. trügerisch u. unheilbar: Jr17,9; Jk1,26;
8. unbeschnitten: 3M26,41; Jr9,25; A7,51;
9. ehebrecherisch: M5,28; Mk7,21;
10. verhärtet: Sp28,14; Sa7,12; Mk3,5; 6,52; 8,17; H3,8.15/ 4,7/ Ps95,8;
11. hochmütig: L1,51;
12. nicht aufrichtig vor Gott: A8,21;
13. vermessen/ übermütig: Jr49,16;
14. sich selbst täuschend: Jk1,26;
15. geteilt: 1Kö18,21; Hos10,2; (M6,24); Eh3,15;
16. dick: Jes6,10/ M13,15;
17. weit entfernt von Gott: Jes29,13/ M15,8/ Mk7,6; Jr3,10; Hos7,14.

### **B. Eigenschaften des natürlichen Herzens:**

1. Unser Herz kann bestürzt sein: J14,1.27; traurig sein: J16,6.22; R9,2; sich freuen: 2M4,14; Ps4,8; 16,9; 28,7; 33,21; 105,3/ 1C16,10; Ps119,111; LL3,11; A14,17;
2. mit dem Herzen glauben: Ps45,2; R10,9.10;
3. verborgener Mensch des Herzens: 1P3,4.

### **C. Aus dem Herzen kommt das in ihm Gespeicherte:**

1. Ps58,3; Sp6,14; Jes32,6-8; Jr49,16; Ze1,12; M12,34-35; 15,19/ Mk7,21-23; L6,45; (Jk2,4); 2P2,14; 1J3,20-21;
2. zu Herzen nehmen: Sp22,17; 24,32; L1,66; 2,19.51;
3. im Herzen bewahren: 1M37,11; Dn7,28; L2,19.51.

### **D. Gott/ J-s kennt unser Herz:** 1Kö8,39; 2C6,30; 16,9; Ps44,22; 94,11; 139,1.2 u.23; Sp15,11; M9,4; 12,25; Mk2,8/ L5,22; Mk8,17; L9,47; 16,15; 24,38; J1,48; 2,24-25; (6,64); (16,30); 21,17; A1,24/ 15,8; (H4,13); 1J3,20.

### **E. Gott will unser Herz:** Sp23,26;

1. Er möchte unsere Liebe zu Ihm: 5M6,5/ M22,37/ Mk12,30.33; 5M10,12;
2. dass wir Ihm dienen: 1S12,20.24; 1C28,9;
3. unseren Gehorsam: 5M4,29; 1Kö3,9; 2C31,21; Ps119,2;
4. unser Vertrauen zu Ihm: Sp3,5;
5. unser Gebet: Jr29,13-14;
6. unsere Umkehr zu Ihm: 5M4,29; Joe2,12;
7. die Übereinstimmung mit Seinem Herzen: 1S13,14; 16,7; 2S5,2; 1P3,4.

### **F. Gottgewollte Eigenschaften des Herzens:**

1. ein reines Herz: Ps24,4; M5,8; 1T1,5; 2T2,22;
2. von Herzen aufrichtig (w.: gerade), wahrhaftig: 5M9,5; Hi33,3; 1Kö3,6; 2Kö10,15; 1C29,17; 2C29,34; Ps7,11; 11,2; 32,11; 36,11; 69,11; 94,15; 97,11; 119,7; H10,22; **Gs.:** A8,21; -vg. EINFACH: B.;
3. einfaches, ungeteiltes (w.: vollkommenes) Herzgeheg: 5M18,13; 1Kö8,61;

- 15,14; 2Kö20,3; 1C12,39; 28,9; 29,19; 2C15,17; 16,9; 19,9; Sp4,23; (M5,8); E6,5; K3,22; - vg. EINFACH: B.; **Gs.:** 1Kö11,4; 15,5; 2C25,2; J6,70-71;
4. weich, gefügig, willig u.  $\nearrow$ gehorsam Gottes  $\nearrow$ Wort gegenüber: 2M25,2; 35,22.29; 2Kö22,19/ 2C34,27; 29,31; R6,17 1J3,19;
  5. weder beschwehrt: L21,34 noch bestürzt: J14,1.27;
  6. edel u.  $\nearrow$ gut: L8,15;
  7. erleuchtete  $\nearrow$ Augen des Herzens: E1,18;
  8. (in)  $\nearrow$ Gnade be $\nearrow$ festigt (w.: bestätigt): H13,9;
  9. ein zur Ruhe gebrachtes Herz: 1J3,19;
  10. ein Herz, das Gottes  $\nearrow$ Worte bewahrt u. bewegt: 1M37,11; Ps119,11; Dn7,28; L1,66; 2,19.51; 8,15; K3,16;
  11. ein demütiges Herz: M11,29; von  $\nearrow$ Frieden  $\nearrow$ regiert u. bewahrt: J14,27; P4,7; K3,15;
  12. dass wir von Herzen vergeben: M18,35;
  13. Weise/  $\nearrow$ Weisheit des Herzens: 2M28,3; 31,6; 35,10.26; 35,35; 36,1.2 u.28; 1Kö3,12; Sp2,10; 10,8; 16,21; Pr2,3.

**G. Gott (Jahweh) selbst hat ein Herz:** 1M6,6; 8,21; Hi7,17; Ps78,72; Jes63,4; Jr3,15; 7,31; 32,41; 48,36; Kla3,33; Hos11,8; ein Mann nach den Herzen Gottes, David: 1S13,14; (Ps89,21); A13,22.

**H. Die Bereitung des eigenen Herzens ist Aufgabe jedes Gläubigen selbst, indem er es von Gott umformen lässt: z.B.** Ps15,2; 24,4; 27,14; 31,25; 51,12; 57,8.8; 108,2; 112,7; 119,11; Sp4,4; 4,23; 22,17; (Jr4,4 Herzgeheg); 4,14; Hes18,31; Joe2,13; M5,8; L8,15; A2,37; 11,23; 15,9; R10,9-10; (P3,12-14); 1Th3,13; 2Th3,5; Jk4,8; 5,8; 1P3,15; 1J3,19; **Gs.:** Ps78,37; 95,8/ H3,8.15; 4,7;

1.  $\nearrow$ Aufforderung zur  $\nearrow$ Beschneidung des Herzens: 5M10,16; Jr4,4; Hes18,31;
2.  $\nearrow$ Aufforderung zum Reinwaschen des Herzens: Jr4,14; H10,22; Jk4,8;
3. weitere  $\nearrow$ Aufforderungen zur Bereitung der Herzen: Joe2,12; M11,29; 22,37/ Mk12,30; 12,33; L8,(12).15; 10,27; (5M6,5); 21,14.34; J14,1; A9,7; 1K7,37; 2K9,7; E5,19; 6,5; K3,15-16.22-23; 1T1,5; 2T2,22; H3,8.12.15; 4,7; 10,22; 13,9; Jk4,8; 5,8; 1P1,22; 3,15; Fazit: M6,21/ L12,34; **Gs.:** Salomo: 1Kö11,4.9; Abiam: 1Kö15,3; Rehabeam: 2C12,14; L24,25; - vg. AKTIVITÄT: A.; PRÜFUNG: A.

**I. Gott erforscht u.  $\nearrow$ prüft die Gesinnung des Herzens der  $\nearrow$ Menschen:** 2M20,20; 5M8,2.16; 13,4; 1S16,7; 1C28,9; 29,17; 2C32,31; (Hi23,10); Ps7,10; 11,4-5; 17,3; 26,2/ 139,3.(23) 44,22; 66,10; 119,67; 139,23; Sp17,3; 21,2; 24,12; Pr3,18; Jes48,10; Jr11,20; 12,3; 17,10; 20,12; Dn12,10; Sa13,9; (L5,22); (16,15); (J2,25); R8,27; 1K14, 25; 1Th2,4; H4,12; 1P1,7; Eh2,23; **z.B.** bei  $\nearrow$ Abraham: 1M22,1/ H11,17; Mose: 2M22-33; Hiskia: 2C32,31; Martha u. Maria: J11,5-6; Philippus: J6,6;  $\nearrow$ Paulus: 1K4,4.

**J. Gott schafft ein neues Herz:**

1. Gott schafft ein anderes/ neues Herz: 1S10,9; 1Kö3,12; Sp3,3; Hes11,19-20; 36,26; 2K3,3;
2. Er sendet Seinen  $\nearrow$ Geist u. Seine  $\nearrow$ Liebe in unsere Herzen: L1,17; (J14,16); R5,5; 8,16.23; 2K1,22; G4,6.

**K. Gott ändert unser Herz:**

1. Gott  $\nearrow$ beschneidet das Herz: 5M30,6; Jr4,4; R2,28-29; (11,22);
2. Er öffnet das Herz: A16,14;
3. Er reinigt das Herz: (J15,2); A15,9; (T2,14); 1P1,22;
4. Er wendet das Herz (durch  $\nearrow$ Menschen): Ma3,24/ L1,17;

5. Er lenkt das Herz in die von Ihm gewählte Richtung: Esr6,20; (Est2,17) Sp21,1;
6. Mittel, mit denen Gott das Herz eines ʾRegenten lenkt: (Sp21,1); 2S15,31-37; 17,6-7-14; 24,1-10; 1Kö12,12-15; 22,20-23; 2Kö8,4-5-6; Est6,1-10; Eh16,12-14.

### **L. Gott ʾarbeitet an unseren Herzen:**

1. Gott gibt ein/ ins/ aufs Herz: Jr24,7; 32,39/ Hes11,19-20; R5,5; 2K1,22; G4,6; H10,16; Eh17,17;
2. Er schreibt aufs/ ins Herz: Jr31,33; R2,15; 2K3,2-3; H8,10; 10,16;
3. Er wohnt in unseren Herzen: E3,17;
4. Er bewacht u. bewahrt unsere Herzen: P4,7;
5. Er sät ins Herz: M13,19;
6. Herzgeheg: E.: Was das Herz umschließt und beinhaltet;
  - 6.1 mit dem Herzen Jahweh/ ÄLoHI'M nachforschen: 5M4,29; Jr29,13; 2C15,12; 22,9; 31,21;
  - 6.2 das Herz zum Nachforschen bereiten/ geben: 1C22,19; 2C30,19; **z.B.** Esra: Esr7,10; Joschafat: 2C19,3;
  - 6.3 im/ mit dem Herzen umkehren zu Jahweh: 5M30,2.10; 1Kö8,48; 2Kö23,25; Joe2,12;
  - 6.4 in ʾVollendung/ ʾvollkommenes des .Herzens: 1C12,39; 1C29,19; 2C16,9; 2C19,9; **z.B.** Abimelech: 1M20,5.6; David: 1Kö9,4; 15,3; Ps101,2; Asa: 1Kö15,14; 2C15,17; Hiskia: 2Kö20,3;
7. Er ʾfestigt die Herzen: Ps27,14; 31,25; A2,46; (1K1,8); 1Th3,13; H13,9; JK5,8;
8. Gott offenbart u. ʾrichtet die Gedanken u. Überlegungen des Herzens: L2,35; R2,5-6.16; 1K4,5; 14,25; H4,12-13; - vg. DENKEN: G.; RICHTEN: G.4.; SPÖTTER: A..

### **M. Unʾbußfertige Herzen werden gerichtet:**

1. Das eigenwillige, sich in seinem Eigenwillen immer mehr verhärtende Herz (2M7,13.22.23; 8,28; 9,7.34) gibt Er dahin bis zur Verhärtung u. ʾVerstockung: 2M4,21; 7,3.13-14.22; 9,7.12.35; 10,1.20.27; 11,10; 14,4.8.17; 5M2,30; Jos11,20; (2C36,13); Ps81,13; J12,40; A7,42; R1,21.24; 9,18; 1K5,5; 2K3,15; 1T1,19-20; 6,4-5;
2. Gott zerstreut ʾhochmütige Herzen: L1,51; - vg. WILLE: A.4.,D.;
3. Verhärtung des Herzens führt zum Gericht: 5M29,18-20; Ps95,8-11; Sp6,14-15; 29,1; 28,14; (Hes2,4 3,7); Ma3,24; (J9,41); M13,15; R2,5; H3,7-11.15-17.

### **N. Herz ütr. = das Innere:**

1. Herz der ʾHimmel: 5M4,11;
2. im Herzen der Erde: M12,40;
3. im Herzen des/ der Meere/-s: 2M15,8; Ps46,3; Sp23,34; 30,19; Hes27,4.25. 26.27; 28,2.8; Jn2,4;
4. Herzstelle des ʾFeuers: 2M3,2.

## **HIMMEL, himmlisch, aufhimmlisch**

### **I. Unsichtbare Himmel**

**A. Himmel der Himmel:** 5M10,14; 1Kö8,27/ 2C2,5/ 2C6,18; Ne9,6; Ps148,4.

**B. Die Himmel sind der Ort der ʾHerrlichkeit Gottes u. J-u C-i:** 5M33,26;

- Ps19,2; (26,8); 57,6.12; 68,35; 113,4; 115,16; Jr14,21; M19,28; L19,38; A7,55;
1. zukünftiges ʾLeben: 1T4,8,
2. zukünftiger Gottesʾdienst: Eh22,3 u.
3. zukünftige ʾAnbetung: Eh5,9-14; 11,5-18; 12,10-11;

4. **Gs.:** ↗Lästerungen: Eh13,6; 16,11.

**C. Gott thron in den Himmeln:** Ps2,4; 11,4; 14,2; 103,19; 113,5; 115,3; 123,1; Jes57,15; 63,15; 66,1; Hes1,25-26; 10,1; Dn2,28; M5,34/ Jk5,12; M6,9; 18,10; 23,9.22; A7,49; (Jk1,17); Eh4,2; 5,13; 6,16; 7,10; 19,4; 21,5; Eh4,2; (Ps47,9; Jes6,1; Hes1,26; 10,1; Eh5,13; 6,16; 7,10; 19,4; 20,11; 21,5);

1. ↗Tempel im Himmel: Eh11,19; 14,17; 15,5;

2. Gott des Himmels: Dn2,37; 5,23; Esr1,2; 6,10; 7,12; Ne1,4-5; Jn1,9;

3. vom Himmel her/ aus dem Himmel:

3.1 ↗Licht: A22,6; 26,13;

3.2 Sein ↗Zorn: R1,18;

3.3 Er spricht vom Himmel her: H12,25;

4. Himmel allgemein als Symbol für Gott oder Göttliches: M21,25/ Mk11,30.31/ L20,4.5; M23,22; L15,18.21; J3,27;

5. die Abbilder der in den Himmeln befindlichen Dinge: H8,5; 9,23.24 (s.u. L.) = die zukünftigen Dinge: K2,17; H10,1; [Original: Eh11,19];

6. ↗Regentschaft der Regentschaften: s. REGENT: D.2.

7. ↗Vater in den Himmeln/ himml. ↗Vater: M5,16.45.48; 6,1.9.14.26.32; 7,21; 10,32-33; 12,50; 15,13; 16,17; 18,14.35; 23,9; Mk11,25.[26]; L11,13.

**D. Himmel sind die Heimat J-u C-i:** Mk16,19; L24,51; J3,13.31; (6,62); A1,9-10; 3,21; 7,55.56; 9,3; 1K15,47; E6,9; K4,1; 1P3,22; höher als die Himmel: H7,26;

1. Er sitzt zur Rechten Gottes im Himmel: Ps110,1/ Mk12,36; Mk16,19/ L24,51; A2,34; 7,55.56 (steht) R8,34; E1,20.21; K3,1; H1,3; 4,14; 8,1; 1P3,22;

- vg.: HAND: C.1. u. 2.;

2. J-s ist das Brot vom Himmel: J6,31-33.41.50.51.58;

3. J-s ist vom Himmel herabgestiegen u. hinaufgestiegen: Sp30,4; J3,13; 6,38.42.62; A1,10.11; R10,6/ 5M30,12; E4,9.10; 1Th4,16;

4. J-s ist durch die Himmel gegangen: H4,14;

5. vom Himmel / auf den Wolken des Himmels kommt Er wieder: M16,27; 24,30/ Mk13,26; 14,62; M25,31; 26,64; (L21,27); A1,11; 1K11,26; 1Th1,10; 4,16; 2Th1,7; (T2,13); H10,37; Eh1,7.

**E. Himmel sind der Aufenthaltsort der ↗Engel; in unteren Bereichen ↗Geister der Bosheit, Satan u.a.:** 1M28,12; M18,10; 22,30/ Mk12,25; M24,36; 28,2; L2,13; 15,10; 22,43.53; J1,51; A26,18; G1,8; E6,12; K1,13; H12,22; Eh7,11; 12,12; 15,5-6;

1. Heerabteilungen im Himmel: Ps24,10; 103,21; L2,13; Eh19,14;

2. Stimme vieler ↗Engel im Umkreis des Thrones: Eh5,11;

3. ↗Engel steigen herab vom Himmel: 1M28,12; M4,11; L22,43; J1,51; 20,12; Eh10,1; 18,1; 20,1;

4. ↗Aufforderung: Seid fröhlich, ihr Himmel! Eh12,12; 18,20;

5. ↗geistliche Mächte der Bosheit in den aufhimmlischen Bereichen: E6,12.

**F. Himmel geöffnet:** Ps78,23; Hes1,1; (1,26; 10,1: oberhalb des Firmaments/ festen Gewölbes) Ma3,10; M3,16/ L3,21.22/ J1,51; A7,56; 10,11.16/ 11,5.9.10; Eh4,1 (Tür); Eh19,11; - vg. MENSCH: K.II.1.3.; **Gs.:** Eh11,6.

**G. Stimme aus dem Himmel:** Dn4,28; M3,17/ Mk1,11/ L3,22; M17,5; J12,28; (A9,7); 2P1,18; Eh10,4.8; 11,12; 14,2.13;

1. große Stimmen im Himmel: Eh11,15; 12,10.12; 19,1 (Volksmenge);

2. andere Stimme aus dem Himmel: Eh18,4.

**H. Himmel sind unsere Heimat:** J14,2-4; 17,24; 2K5,1.2; K3,1-3; 1Th4,17;

- 2T4,18; H11,10.13-16; 12,22-23; 13,14; Eh7,9-17; 12,12; - vg. WELT: E.;  
 1. unsere ↗Namen dort angeschrieben: L10,20; P4,3; H12,23; - vg.: BUCH: B.;  
 2. Dort ist unser Bürgerstaat/ Bürger↗recht: P3,20-21; H11,13-16;  
 3. unser Schatz: M6,19-21/ L12,33; M19,21/ Mk10,21/ L18,22; (H10,34);  
 4. unser ↗Lohn: M5,11-12/ L6,23; (1T6,18-19); Bedingung: M5,20; 6,1;  
 5. unser ↗Hoffnungsgut: K1,5; 1P1,3-4; Bedingung: M7,21; 18,3,4;  
 6. unser ↗Erbe: 1P1,4;  
 7. der dritte Himmel / das Paradies: 2K12,2-3; - vg. MENSCH: K.II.1..

**I. Unsere zukünftigen Aufgaben im Himmel:** E.: Da wir Glieder (Ausführungsorgane) des C-s sind: 1K12,27; E5,30; K1,18, werden wir an den zukünftigen Aufgaben J-u C-i mitbeteiligt sein: 2T2,12, bzw. diese ausführen.

1. ↗Engel↗dienste, weil wir ↗Engeln gleich sein werden: Mk12,25; - vg. ENGEL: B.;
2. ↗Evangelisation der ↗Nationen: Ps96,10; Jes2,4; 42,1.6/ A13,47; Jes49,6; 56,8; 66,19; L2,32; A15,17; 1T3,16; - vg. NATION: E.;
3. Priester↗dienste: Eh5,10; 20,6;
4. Seel↗sorge an denen im Hades: vg. L16,19-31; J5,25; 1P3,19; 4,6;  
- vg. TOTENREICH;
5. mit C-s ↗regieren, herrschen: Dn7,18.27; L6,20; 12,32; 22,29; Eh5,10; 11,15; 20,4; 22,5;
6. mit C-s ↗richten:
  - 6.1 über die ↗Welt: 1K6,2;
  - 6.2 über ↗Engel: 1K6,3;
  - 6.3 über Tote: Eh20,4.13;
  - 6.4 über die ↗Nationen: Ps110,6; Jes2,4; Joe4,2.12; Mi4,3; - vg. GEMEINDE: R..

## **J. Himmel im Zusammenhang mit der Erde:**

1. Himmel u. Erde im Anfang von Gott ↗erschaffen: 1M1,1; A4,24; 14,15; K1,16; H1,10; Eh10,6; 14,7;
2. Er ist ↗Herr des Himmels und der Erde: Jr23,24; M11,25/ L10,21; A17,24;
3. vor langer Zeit Himmel u. Erde aus ↗Wasser: 2P3,5;
4. jetzige Himmel u. jetzige Erde: 2P3,7.10 u.12.13
5. Sein ↗Wille geschehe, wie im Himmel, so auf der Erde: M6,10;
6. J-s ist alle ↗Vollmacht im Himmel u. auf der Erde gegeben: M28,18; (11,27); zusammengefasst in C-s: E1,10;
7. ↗Anbetung Gottes u. des Lämmleins in jedem Bereich: im Himmel u. auf der Erde, unterhalb der Erde u. auf dem Meer: Eh4,8; 5,13;
8. Alle Dinge im Himmel u. auf der Erde sind durch J-s ↗versöhnt: K1,20;
9. Ihn sollen loben Himmel u. Erde: Ps69,35;
10. Von Ihm kommt jede ↗Vaterschaft im Himmel u. auf der Erde: E3,15;
11. ↗Binden und Lösen ist im Himmel u. auf der Erde verbindlich: M18,18.19;
12. ↗nicht beiden, weder beim Himmel noch bei der Erde: Jk5,12; **Gs.:** Eh10,5;
13. Himmel u. Erde jubeln über Babel: Jr51,48;
14. Niemand kann ↗Buchrolle öffnen, weder im Himmel noch auf der Erde: Eh5,3;
15. Himmel u. Erde erzittern: Joe2,10;
16. ↗Wunderzeichen an Himmel u. Erde: Joe3,3; A2,2.5.19;
17. sogenannte Götter (Götzen) im Himmel u. auf der Erde: 1K8,5;
18. Himmel u. Erde werden erschüttert: Hg2,6; L21,26; H12,26;
19. Himmel abgetrennt u. wie eine ↗Buchrolle zusammengerollt: Jes34,4; H1,10.12; Eh6,14;
20. zwischen Himmel u. Erde: Sa5,9;
21. Himmel u. Erde werden vergehen: Ps102,27; Jes51,6; M5,18; 24,35/ Mk13,31/

- L21,33; L16,17; H1,11; 2P3,10.12; Eh21,1;  
 22. Himmel u. Erde flohen: Eh16,20; 20,11;  
 23. Neuer Himmel, neue Erde: Jes51,6; 65,17; 66,22; (1K15,28); 2P3,7.13;  
 Eh21,1.3-5.

**K. Regentschaft der Himmel:** s. REGENT: D.2.1..

**L. Aufhimmlisch:** E.: im Himmel befindlich

1. die aufhimml./ zukünftigen Dinge: J3,12; (K2,17 s.o. D.); H8,5; 9,23; (10,1);
2. Leiber: 1K15,40;
3. Personen: 1K15,48.49;
4. Bereiche und Personen: E1,3.20; 2,6; 3,10; 6,12; P2,10; s.o. C.1.;
5. Regentschaft: 2T4,18;
6. unsere Berufung: H3,1; - vg. BERUFUNG: C.;
7. Schenkung: H6,4;
8. Vaterland: H11,16;
9. neues J-lm: H12,22; Eh3,12; 21,2.10.

**M. Himmlisch:**

1. s.o. himmlischer Vater: B.3.;
2. himmlische Heere: L2,13;
3. himmlische Erscheinung (Vision): A26,19 (vg. Petrus: A11,5-12);

**N. Himmel:** weitere **Beispiele:**

1. Zeichen vom Himmel: Mk8,11; L11,16; 21,11;
2. Zeichen im Himmel:
  - 2.1 Frau: Eh12,1;
  - 2.2 Drache: Eh12,3.4;
  - 2.3 7 Engel mit 7 Plagen: Eh15,1;
3. Kampf im Himmel: Eh12,7.8;
4. Feuer vom Himmel: L9,54; Eh13,13; 20,9;
5. Brot aus dem Himmel: J6,31; (Ps78,24);
6. Hl. Geist vom Himmel geschickt: 1P1,12;
7. Sünden bis zum Himmel: Eh18,5.

## **II. Sichtbarer Himmel**

**A. Die Himmel als Firmament/ Ausdehnung/ ausgedehnte Trennschicht (hebr. RaQI'a):** 1M1,8; Ps19,2

1. Das Firmament scheidet zwischen den Wassern oberhalb u. unterhalb: 1M1,6.7;
2. am Firmament die Himmelslichter (Sonne, Mond u. Sterne): 1M1,14.15.17; Vögel fliegen gegenüber dem Angesicht des Firmamentes: 1M1,20;
3. Firm. verkündet das Werk der Hände ... Gottes: Ps19,2 u. Er soll darin gelobt werden: Ps150,1;
  - 3.1 Die Verständigen werden leuchten wie der Glanz des Firm.: Dn12,3;
4. Über dem Firmament: der Thron Gottes, darunter die Cherubim (vg. Eh4,6): Hes1,22.23.25.26; 10,1.

**B. Sterne als Bestandteil des Himmels:**

1. Gestirn, Sternbild: 1M1,14-16; Ps8,4; (74,16); 136,7-9; Jes40,26; 45,12; Jr31,35; 33,22; A27,20;
  - 1.1 Stern von Bethlehem: M2,2.7.9.10;
  - 1.2 Sterne der Endzeit:
    - 1.2.1 fallen vom Himmel: (Jes34,4); M24,29.30/ Mk13,25; Eh6,13; 12,4;

- vg. L10,18/ Eh12,9; Stern "Wermut": Eh8,10.11;
- 1.2.2 Stern, dem der Schlüssel des Abgrundes gegeben wird: Eh9,1;
  - 1.2.3 dritter Teil wird verfinstert: Eh8,12;
    - 1.2.3.1 Zeichen sein an Sonne und Mond und Gestirnen: L21,25;
  - 1.3 als Götzen: Am5,26/ A7,42.43;
2. Sterne als Symbol:
- 2.1. ↗Verheißung an ↗Abraham: Dein Same wird wie Sterne des Himmels: 1M15,5-6; R4,20; (→ G3,29; 4,28); H11,12;
  - 2.2 J-s, der frühmorgendliche Stern: 2P1,19; Eh2,28; 22,16;
    - 2.2.1 7 Sterne in Seiner ↗Hand: Eh1,16; 2,1; 3,1;
      - 2.2.1.1 ↗Geheimnis der 7 Sterne: Eh1,20;
    - 2.3 für ↗Gerechte: Dn12,3
    - 2.4 ↗Unterschiede zwischen Sternen: 1K15,41 vg: GEGENPOLE: D.;
    - 2.5 Irrsterne: Bezeichnung für Ehr↗furchtslose: Jd13;
    - 2.6 schwangere ↗Frau mit Krone von 12 Sternen: Eh12,1.

### C. Natürlicher Himmel: M16,3/ L12,56;

1. Vögel des Himmels: Ps104,12; Dn4,9; Mk4,32/ L13,19; L8,5; 9,58; A10,12; 11,6;
2. Enden der Himmel (Windrichtungen): M24,31;
3. Regen: A14,17; Jk5,18;
4. Aus↗sehen des Himmels: M16,2.3;
5. ↗Name unter dem Himmel: A4,12;
6. großer Hagel aus dem Himmel: Eh16,21.

### HIRTE vg. auch ↗Engel der GEMEINDEn; ALT, AUFSEHER, DIENER ...

#### A. Viehhirten in ↗I-el:

1. sowohl männl. als auch weibliche Viehhirten: 1M4,2; 13,7; 26,20; 29,2.6; 2M2,16; 1S21,8;
2. Eigenschaften eines ↗guten ↗Hirten:
  - 2.1 ↗gute Weideplätze aussuchen: 1C4,39-40 → Hes34,13-15; Ps23,2; Eh7,17;
  - 2.2 vor den Schafen hergehen, sie leiten: → Ps77,21; 78,52; 80,2;
  - 2.3 vor Raub↗tieren schützen: 1S17,34-36; Am3,12 → J10,11;
  - 2.4 verirrte Schafe ↗suchen: L15,4-6/ M18,12.13 → Hes34,12.16;
  - 2.5 sich um kranke Schafe kümmern: → Hes34,16; Mi4,6.7;
  - 2.6 nachts über sie ↗wachen: L2,8;
  - 2.7 sie kennen u. zählen: Jr33,13 → J10,14;
  - 2.8 trennen der Schafe von den Ziegen: M25,32;
3. Eigenschaften schlechter/ ↗falscher ↗Hirten:
  - 3.1 verlassen der Herde: Sa11,17; Hes34,2-6; J10,12;
  - 3.2 richten die Schafe zugrunde u. zerstreuen sie: Jr23,1-2;
  - 3.3 leiten sie irre auf verführerische Berge: Jr50,6;
  - 3.4 weiden sich selbst: Hes34,2;
  - 3.5 fragen ↗nicht nach den Schafen: Hes34,8;
  - 3.6 ↗schlafen, statt zu ↗wachen: Na3,18;
4. Schafhirten sind den Ägyptern ein ↗Gräuel: 1M46,34.

#### B. Hirte als Bild für Gott/ J-s C-s: 1M49,24; Ps23; 28,9; 77,21; 78,52-53; 80,2; 100,3; Jr31,10; Hes34,11.12ff.; Hos4,16; Mi7,14; Sa10,3;

1. ↗Prophetien auf den "↗guten ↗Hirten": Jes40,11; Hes34,15.16.23; 37,24; Mi5,3; Sa13,7/ M26,31/ Mk14,27; M2,6; Eh12,5;

2. göttliche  $\wedge$ Hirtenqualität: Ps23; 80,2; 121,3-5; Jes40,11; Hes34,11-16.31; Mi5,3; L15,2-7; J10,2-4.9.11.14; H13,20; Eh2,27/ 19,15; 7,17;
3. J-s, der  $\wedge$ vortreffliche Oberhirte: Sp10,21; M9,36; 25,32; J10,8-9.11.14-16; 1P2,25; 5,4; H13,20; Eh7,17.

### C. Hirte als Bild für einen König: z.B.

1. Saul: 2S5,2/ 1C11,2;
2. David: Ps78,71f  $\rightarrow$  Hes34,23;
3. Kyrus: Jes44,28;
4. Salomo: Pr12,11;
5. andere: Jr6,3; 49,19.

### D. Hirte als Bild für die verantwortlichen Leiter des Volkes: z.B. Mose: Jes,63,11; andere: Jr3,15; 12,10; 23,4; Hes34,2; Mi5,4.

### E. Hirte als Bild für die $\wedge$ Ältesten der ... $\wedge$ Gemeinde: Auftrag, die Herde ( $\wedge$ Gemeinde) zu $\wedge$ hüten: J21,15-17; A20,28; E4,11; 1P5,2.

### F. Gottes Urteil u. Gericht über $\wedge$ falsche u. blinde Hirten: Jr2,8; 10,21; 12,10; 22,22; 23,1-2; 25,34-35; 50,6; Hes34,2.7-10; Sa10,3; 11,8.17; (M15,14; 23,16.24); J10,1.8; Jd12.15.

## HOCHMUT, hochmütig, Anmaßung, Stolz, Überhebung, Vermessenheit

### A. Hochmut, hochmütig:

1.  $\wedge$ Alles Hochmütige wird von Gott erniedrigt: 2S22,28; Hi22,29; 33,17; 36,9 u.10; 40,11.12; Ps101,5; Sp15,25; 16,5; Jes2,12; 3,16.17; 5,15; Jr13,9; Hes7,20 u.24; 16,49.50.56.58.59; Hos5,5; Ze3,11; Sa10,11; L1,51; Jk4,6/ Sp3,34; 1P5,5;
2. Bitte an Gott, Hochmütigen ihr Tun zu  $\wedge$ vergelteten: Ps94,2; 123,4; 140,6; vg. VERGELTUNG: A.;
3. Jeremia weint über die Hochmütigen seines Volkes: Jr13,17;
4. was  $\wedge$ besser als Hochmut ist bzw. **Gs.**: Ps131,1; Sp16,19; Pr7,8;
5. Reue u. Sich-demütigen nach Hochmut wendet Gottes  $\wedge$ Zorn ab: 2C32,25 (Hiskia).
6. **Beispiele** für Hochmut:
  - 6.1 Moab: Jes16,6; Jr48,29; Ze2,9.10 wird wie Sodom;
  - 6.2 Juda u.  $\wedge$ J-Im: Jr13,9 wird verdorben;
  - 6.3 Samaria: Hes16,56 wird  $\wedge$ verachtet;
  - 6.4 Land  $\wedge$ -el: Hes7,20.24; 24,21; Hos5,5 wird stürzen, Unheil kommt,  $\wedge$ Heiligtum wird entweiht;
  - 6.5 Töchter Zions: Jes3,16 werden klagen u. trauern;
  - 6.6 Assur: Sa10,11 wird gestürzt;
  - 6.7 Philister: Sa9,6 werden ausgerottet;
  - 6.8  $\wedge$ Menschen der Endzeit: R1,30; 2T3,2;
7. Hochmut u. Stolz u. ....
  - 7.1 sind  $\wedge$ böse: Sp8,13;
  - 7.2 sind Eigenschaften des Frevlers: Ps59,13;
  - 7.3 wird entweiht: Hes24,21.

### B. Stolz:

1. führt ins  $\wedge$ Verderben: Sp16,18;
2. wird erniedrigt: Jes2,11.17; Dn4,34;

3. Jakobs: Am6,8 wird ausgeliefert;
4. Babels: Jes13,19 wird vernichtet;
5. Moabs: Jr48,29 wd gerichtet;
6. der Meereswellen/ Völkermeer: Hi38,11; Ps2,1-5.

### **C. Anmaßung:**

1. Gottlose reden mit ihrem Mund aus Anmaßung: Ps17,10;
2. Spötter: Sp21,24;
3. ↗Gewalttätige, ↗Treulose: Hk2,5;
4. **Gs.:** Gläubige sollen nichts dergl. tun: P2,3.

### **D. Überhebung der Geschöpfe endet mit deren Fall:** Ps9,16-17; Sp16,18; 18,12; L18,10-12; **Gs.:** 2K12,7;

1. Turm↗bau zu Babel: 1M11,4-9;
2. Abimelech: Ri9,5.56;
3. Haman: Est6,6.13; 7,9;
4. Usija: 2C26,16-21;
5. Tyrus: Hes26,2-3; 27,3-33;
6. Fürst von Tyrus: Hes28,2.6.7.10.17;
7. Moab: Jr48,29f.;
8. Nebukadnezar: Dn4,27-30;
9. Belsazar: Dn5,2; 4.22-23.30;
10. König von Babel u. König von Tyrus (↗Anti-C-s bzw. Satan): Jes14,12-14.19; Hes28,17;
  - 10.1 das Heer der Höhe in der Höhe: Jes24,21-22;
  - 10.2 Fallstufen Satans: s. ANKLÄGER: L10,18;
11. der Gottlose: Hi15,24.25;
12. ↗Gerechte: Hi36,9;
13. Herodes: A12,21-23;
14. ↗Gesetzlose/ ↗Ungerechte der Endzeit: Dn7,24-26; Dn8,23-25; Dn11,36-45; (M23,28); (R16,17-18); 2Th2,4.8;
15. Laodicea: Eh3,16-17;
16. ↗Mensch der ↗Gesetzlosigkeit (↗Anti-C-s): 2Th2,4;
17. die große ↗Hure: Eh17,3.16; 18,7-8.21; 19,2; - vg. HUREREI: C.5.; ↗Warnung vor Überhebung: Jr13,15; - vg. GESETZE, geistl.: D.; ANKLÄGER: M..

### **E. Vermessenheit, vermessen:**

1. ↗Warnung vor Vermessenheit: Sp11,2; 13,10;
2. Bitte um
  - 2.1 Zurückhalten von Vermessenheit: Ps19,14;
  - 2.2 Bitte um Schutz vor Vermessenheit: Ps86,14;
3. wird bestraft: 2M18,11; 5M1,43.44; Ne9,10; Jes13,11; Hes7,10; Dn5,20; Ob3;
4. wird mit dem ↗Tod bestraft: 2M21,14; 5M17,12.13; 18,20; Jr50,29; Ma3,15.19;
5. kann bei Reue vergeben werden: Ne9,16.29.

### **HOCHZEIT, Braut, Bräutigam** vg. EHE

#### **A. Hochzeit:** = der ↗Tag der ↗Freude des Bräutigams: LL3,11;

1. ↗Regentschaft Gottes  $\triangle$  einer könlgl. Hochzeitsfeier,
  - 1.1 die ein ↗Regent Seinem ↗Sohn ausrichtet, deren geladene Gäste aber ↗nicht würdig sind: M22,2-4.8. So lädt Er alle, die zu finden sind, ein: M22,9;
  - 1.2 fünf ↗kluge Jung↗frauen gehen hinein zur Hochzeit: M25,10;
2. Wir sollen J-s erwarten, wie einen Bräutigam, der aufbrechen wird von der

- Hochzeit u. Ihm, wenn Er anklopft, die Tür öffnen: L12,36;  
 3. Verhalten bei einer Hochzeit als Gast: ↗nicht den ↗Ehrenplatz besetzen: L14,8;  
 4. Hochzeit zu Kana in Galiläa: Mutter J-u, J-s u. ↗Schüler eingeladen: J2,1.2;  
 5. Hochzeit des Lämmleins: M22,2; 25,10; Eh19,7;  
 6. Gastmahl der Hochzeit des Lämmleins: Eh19,9.

### **B. Bräutigam:** = JESUS CHRISTUS:

- Joh., der Täufer bezeichnet J-s C-s als den Bräutigam: J3,29;
- J-s bezeichnet sich selbst als den Bräutigam: M9,15;
- tut Priester↗dienst: Jes61,10;
- ↗Freude des Bräutigam s: LL3,11; Jes62,5;

### **C. Braut:**

- = die ↗Frau des Lämmleins: Eh21,9-14; J3,29; - vg. GEMEINDE: B.
- = ein ↗Fleisch mit C-s: E5,31.32; - vg. GEMEINDE: C.
- = Gottes u. des Lämmleins ↗Erstlings↗frucht: Jk1,18; Eh14,4; - vg. GEMEINDE: A.
- = die ↗heilige Stadt, das neue ↗J-Ihm: Eh21,2.9.10;
- der ↗Geist und die Braut sagen: Komm!: Eh22,17;
- hat sich bereit gemacht (zur Hochzeit): Jes49,18; 61,10; Jr2,32; Eh19,7-9;
- 1. Das Werden der Braut:
  - 1.1 Sehnsucht nach Gott/ J-s C-s: Ps25,1; 119,81; 143,8; Jes26,9; M5,6;
  - 1.2 Eingehen auf die Bedingungen: L9,23; 14,27; 1K1,18; 2K4,11; 6,14-18; 2J9;
  - 1.3 ↗Absonderung: Jk4,4-9; s. ABSONDERN: A.-D.;
  - 1.4 Reinigung: J15,2; 2K7,1; E5,26; H9,14; Jk4,8; 1J3,3;
  - 1.5 ↗Gehorsam u. ↗Treue: J14,15.21; R1,5; 16,26; 1P1,2;
  - 1.6 Empfang von ↗Geistesgaben zur Aufer↗bauung der ↗Gemeinde: 1K12,7; 14,26; E4,12; 1P4,10; neun ↗Geistesgaben - vg. HEILIGER GEIST: L.: 1K12,8-11;
  - 1.7 ↗Wachstum: s. GEMEINDE: F. u. G.;
- 2. ↗Kennzeichen der Braut:
  - 2.1 Sie folgt dem Lamm, wo es auch hinget: Eh14,4;
  - 2.2 Sie ↗wandelt wie Er (J-s), im ↗Licht: K2,6; 1J1,7; 2,6.28;
  - 2.3 Sie wird vom ↗Geist geleitet: J16,13; R8,14;
  - 2.4 Sie vollbringt ↗gute ↗Werke: Ps11,7; 132,9; Jk2,7.20-22; Eh3,4-5; 19,8;
  - 2.5 Sie leidet u. erbt mit J-s: M5,11; 19,29; A5,41; G3,29; P1,29; 1P4,13.14.19;
  - 2.6 Sie stirbt mit Ihm u. lebt: R6,8; 2K4,10-11; 6,9; P3,10-11; K3,3; 2T2,11;
- 3. Aufgaben der Braut: s. GEMEINDE: N.

## **HOFFNUNG, hoffen, warten, harren, ausharren**

### **A. Hoffnung:** Ps119,116; 146,5; Pr9,4; 1K9,10;

- Der ↗Herr ist die Hoffnung ↗I-els: Ps22,5; Jr14,8; 17,13; 50,7;
- Er ist der Gott der gewiss zu erwartenden Hoffnung: R4,18; 15,13;
- Er u. J- C-s hat sie uns gegeben: 2Th2,16;
- 1. die gewiss zu erwartende Hoffnung: A2,26/ Ps16,9;
  - 1.1 zunächst keine Hoffnung: 1C29,15; E2,12;
  - 1.2 nun aber fest gegründet in der Hoffnung: K1,23;
  - 1.3 lässt ↗nicht zuschanden werden: R5,4.5; P1,20;
- 2. Unser Umgang mit dieser Hoffnung:
  - 2.1 darin freuen: R12,12;
  - 2.2 festhalten: R15,4; H3,6; 10,23;
  - 2.3 überreich sein: R15,13;
  - 2.4 ergreifen: H6,18;

- 2.5  $\nearrow$ eifriges Bemühen im Blick auf die Hoffnung: H6,11;  
 2.6 Rechenschaft geben: 1P3,15;  
 2.7 sich selbst läutern: 1J3,3;
3. Inhalt dieser unserer Hoffnung:  
 3.1  $\nearrow$ Gerechtigkeit: G5,5;  
 3.2 auf J-s C-s gerichtet: 1Th1,3;  
 3.3 hingewandt zu Gott: 1P1,21;  
 3.4 sichtbares Erscheinen J-u: 1K1,7; K1,5; 1Th1,10; T2,13;  
 3.5 Er ist unsere Hoffnung : 1T1,1;  
 3.6  $\nearrow$ Herrlichkeit Gottes: R5,2,4.5;  
 3.7 für  $\nearrow$ Abraham:  $\nearrow$ Vater vieler  $\nearrow$ Nationen zu werden: R4,18;  
 3.8  $\nearrow$ Auferstehung der  $\nearrow$ Gerechten u.  $\nearrow$ Ungerechten: A23,6; 24,15; 26,6,7;  
 28,20;  
 3.9 Befreiung der Schöpfung: R8,20;  
 3.10 unsere Rettung: R8,24; 1Th5,8;  
 3.11 Christus in uns: K1,27;  
 3.12 eine Stätte bei Ihm: J14,1-3;  
 3.13  $\nearrow$ Gewissheit der  $\nearrow$ Berufung zur  $\nearrow$ Sohnschaft: E1,4-5.15-18; 4,4;  
 3.14 Ihm gleich zu sein: 1J3,1-2-3;  
 3.15  $\nearrow$ önisches  $\nearrow$ Leben: T1,2; 3,7; 1P1,3;
4. Charakter unserer Hoffnung:  
 4.1  $\nearrow$ glücklich: T2,11-13-14;  
 4.2 ermunternd: 1Th4,13-18;  
 4.3  $\nearrow$ Leben verheißend: 1P1,3-5;  
 4.4 in den  $\nearrow$ Himmeln: K1,5;  
 4.5 noch  $\nearrow$ nicht zu erblicken: R8,24;  
 4.6 be $\nearrow$ festigend: Jk5,8;  
 4.7 reinigend: 1J3,1-3;  
 4.8  $\nearrow$ gut: 2Th2,16;  
 4.9  $\nearrow$ besser als das mosaische  $\nearrow$ Gesetz: H7,19;  
 4.10  $\nearrow$ bleibend: 1K13,13;  
 4.11 bestätigt: 2K1,7;
5. Ergebnis dieser Hoffnung:  
 5.1 großer Freimut: 2K3,12; P1,2  
 5.2 überfließende Fülle: 2K10,15  
 5.3 Darstellung als  $\nearrow$ Heilige, Makellose u. Unbescholtene in jeder Beziehung vor Gott: K1,22-23;
6.  $\nearrow$ Ziel der Hoffnung: Er selbst: Ps9,19; 62,6; 71,5-7;  
 7. Hoffnung ist  $\nearrow$ nicht  $\nearrow$ vergeblich: Ps25,3 u.5.21; 37,9 37,34 ( $\nearrow$ Verheißung);  
 Ps69,7; Kla3,25;  
 8.  $\nearrow$ Paulus' Hoffnung: die Thessalonicher: 1Th2,19;  
 9. Hoffnung setzen auf die  $\nearrow$ Gnade: 1P1,13;  
 10. Hoffnung gesetzt haben:  
 10.1 auf C-s: 1K15,19; 2K1,10;  
 10.2 auf den lebendigen Gott: 1T4,10; 5,5;  
 10.3  $\nearrow$ nicht auf die Un $\nearrow$ gewissheit des  $\nearrow$ Reichtums: 1T6,17;
11. **Gs.:**  $\nearrow$ falsche Hoffnung: Jes20,5.6; Sa9,5; übrige  $\nearrow$ Menschen, die keine Hoff-  
 nung haben: (E4,19); 1Th4,13.

**B. Warten/ Erwartung/ Hoffen:** Hi13,15; Ps33,20; Mi7,7; L2,25; 12,36; 8,(17)**19**  
 u.20; A24,15; 1K15,19; 1T5,5; H11,14... - vg. REGENT: H.,M.;

1. **z.B.** Noah wartete 7 Tage: 1M8,10,12; **Gs.:** Saul soll 7 Tage warten: 1S10,8;
2. Abraham: H11,10;
3. auf den Herrn: Ps5,4; 33,18,20; 39,8; 119,114; 130,5; Ps147(auf das Wort, die Erfüllung der Verheißung) Esr10,2; Sp10,28; Jes8,17; 42,4; Mi5,6;
  - 3.1 Aufforderung zum Warten/ Harren: auf den Herrn: Ps27,14; 37,7,34; 42,6; 62,6; Hiob: Hi35,14; Kla3,26; Hos12,7; Mi7,7; Ze3,8 (von Gott);
  - 3.2 Warten auf Gottes Kommen und rettendes Handeln:Ps33,18; 42,6; 119,147; Jes42,4; Kla3,26; Mi5,6; Durchhalten im Warten: Hi6,11; 30,26; Kla3,21.24; Ps38,16; 147,11; Mi7,7;
  - 3.3 Der HERR hat Gefallen an denen, die auf Ihn harren: Ps33,18; 147,11; - vg. BLEIBEN: K.;
  - 3.4 Solches Hoffen ist nicht vergeblich: Ps25,3.5.21; 37,9; 69,7; Kla3,25;
  - 3.5 Verheißungen: Sp10,28; Jes30,18;
4. Jahweh wartet: Jes30,18;
5. J-s C-s wartet: H10,13 11,10;
6. Simeon u. Hanna: auf den Trost I-els: L2,25-28;
7. Schüler nach der Himmelfahrt J-u: auf den Hl. Geist: A1,4;
8. beim Herrenmahl: aufeinander warten: 1K11,33;
9. wir: bis zur Anwesenheit des Herrn: Jk5,7;
10. Schöpfung wartet sehnsüchtig auf die Enthüllung der Söhne Gottes: R8,19;
11. Auch die Nationen warten auf Sein Heil: M12,21/ Jes42,4; 51,5;
12. erwarten iSv. rechnend oder kalkulierend erwarten, z.T. aber auch mit Furcht oder Hoffnung erwarten; wBd.: zugeordnet meinen: M11,3; 24,50; L1,21; 3,15; 7,19.20; 8,40; 12,46; A3,5; 10,24; 27,33; 28,6.6; 2P3,12.13.14.

### **C. Hoffend erwarten:**

1. Herodes hoffte auf ein Zeichen J-u: L23,8;
2. Emmaus-Schüler hoffen, dass J-s I-el künftig erlösen werde: L24,21;
3. Mose wird von I-el hoffend erwartet: J5,45;
4. Felix hofft auf Geld von Paulus: A24,26;
5. Nationen hoffen aufgrund des Wurzelsprosses des Isai: R15,12; (Jes11,10);
6. Die Glaubens-treue ist eine feste Zuversicht betr. der Dinge, die hoffend erwartet werden: H11,1; R8,25;
7. heilige Frauen schmückten sich hoffend erwartend hingewandt zu Gott: 1P3,5.

### **D. Hoffen:** Kla3,26

1. I-el hofft auf die gewiss zu erwartende Hoffnung: A26,7;
2. Liebe hofft alles: 1K13,7;
3. was wir hoffen:
  - 3.1 zielgerichtetes Warten geleitet durch das Bleiben unter dem Auferlegten: R8,24.25;
  - 3.2 auf C-s nicht nur in diesem Leben: 1K15,19;
4. Paulus hofft:
  - 4.1 auf Unterstützung von den Römern: R15,24;
  - 4.2 einige Zeit bei den Kor. zu bleiben: 1K16,7
  - 4.3 in der Korinther Gewissen offenbar geworden zu sein: 2K5,11
  - 4.4 Gemeinden von Mazedonien gaben mehr, als Paulus hoffte: 2K8,5
  - 4.5 dass die Korinther erkennen, dass die Apostel nicht unbewährt sind: 2K13,6;
  - 4.6 Timotheus bald zu den Phil. zu senden: P2,19.23;
  - 4.7 bald zu Timotheus zu kommen: 1T3,14;

- 4.8 aus ↗Gnade dem Philemon geschenkt zu werden: Pm1,22;  
 5. Joh. hofft, die ↗auserwählte ↗Herrin u. ihre Kinder Mund zu Mund zu sprechen: 2J1,12; ebenso Gajus: 3J1,14;  
 6. positiver **Gs.:** beim Leihen ↗nicht hoffen, wieder zu empfangen: L6,34.

### **E. Ausharren:** Ps27,14

1. Mose hielt standhaft aus: H11,27;
2. geduldig warten/ Geduld üben:
  - 2.1 ↗Abraham: H6,15
  - 2.2 ↗Aufforderung zum Ausharren: 1Th5,14; E4,2; Jk5,7,8;
  - 2.3 der ↗Herr ist geduldig: 2P3,9;
3. ↗glücklich, wer ausharrt: Dn12,12.

## **HOHERPRIESTER**

### **A. J-s C-s, unser Hoherpriester:**

- ↗Prophetie: 1M14,17-20; 1S2,35; Ps110 .... (21x im NT zitiert, davon 15x im Hebräerbrief);
- 1. ↗erbarmend u. ↗treu: H2,17;
- 2. J-s, der ↗Apostel u. Hohenpriester unseres Bekenntnisses: H3,1;
- 3. großer Hoherpriester, der durch die ↗Himmel gegangen ist: H4,14;
- 4. Er hat Mitleid mit unseren Schwachheiten: H4,15;
- 5. Priester für die ↗Äonenzeit nach der Ordnung Melchisedeks: Ps110,4; H5,6.10; 6,20; 7,(3).17.21;
- 6. huldig, ohne Übles, unbeschmutzt, getrennt von den ↗Sündern und höher als die ↗Himmel geworden: H7,26;
- 7. Er hat Sitz genommen in der rechten ↗Hand des Thrones der Majestät in den ↗Himmeln, als Amtender des ↗Heiligtums u. der wahrhaftigen Zelt↗wohnung: H8,1-2;
- 8. J-s, der Hohepriester der zukünftigen ↗guten Dinge, hat eine ↗äonische (d.h. die ↗Äonenzeit umfassende, weltzeitlichen Maßstab habende) ↗Erlösung erlangt: H9,11.12;
- 9. Er ist großer Priester über das ↗Haus Gottes: H3,5.6; 10,21;
- 10. Er hat, damit Er durch Sein eigenes ↗Blut das Volk ↗heilige, außerhalb des Tores gelitten (Mk15,20): H13,11-12; vg. JESUS CHRISTUS: I.3; M., III. A..

### **B. Sieben Eigenschaften des Hohenpriesters J-s in H7,26-28 im Vergleich zu den sieben ↗Worten J-u am Pfahl/ ↗Kreuz: M27,46; L23,34.39-43.46; J19,25-26.28.30: Vorbild: 2M28; (nach W. Jugel);**

1. huldig/ ↗heilig gesonnen: △ Brustschild 2M28,13f. △ ↗Vater, vergib ihnen! Denn sie wissen ↗nicht, was sie tun: L23,34;
2. ohne Übles: △ dem ↗Leibrock/ Efod 2M28,6 △ dem Paradies: L23,43;
3. unbeschmutzt: △ dem Obergewand 2M28,31 △ Siehe, dein ↗Sohn!: J19,26;
4. getrennt von den ↗Sündern: △ dem weißen Leibrock aus Byssus 2M28,39 △ Mein Gott, mein Gott, wozu/ warum hast du mich verlassen?: M27,46;
5. höher als die ↗Himmel: △ dem Kopfbund 2M28,39 △ Mich dürstet!: J19,28;
6. einmaliges ↗Opfer: △ dem Gürtel 2M28,39 △ Es ist vollbracht!: J19,30;
7. zur ↗Vollendung gebracht: △ dem Kopfdiadem/ Stirnblatt aus reinem Gold 2M28,36 △ ↗Vater, in deine ↗Hände übergebe ich meinen ↗Geist!: L23,46.

### **C. J-s wird während Seiner Erdenzeit ....von den Hohenpriestern Seiner Zeit verfolgt, verurteilt u. zum ↗Tod überliefert:**

1. verfolgt: M2,4; M21,23.45.46; J7,32.45; 11,47;
  - 1.1 J-s wusste, dass Er durch die Hohenpriester  $\triangleright$ leiden musste: M16,21;
  - 1.2 von Judas an die Hohenpriester verraten: M26,14.15.47; 27,4;
2. verurteilt: M26,3.4.57-59.62-66; 27,1-3; J11,57; 18,13;
  - 2.1 J-s wusste auch darum im voraus: M20,18; J18,3-4;
3. zum  $\triangleright$ Tod überliefert: M27,12.20; J11,49-51; 12,10.11; 18,24.35; 19,6.15;
  - 3.1 aus Neid: M21,15.16; 27,18; J19,21
  - 3.2 Schläge u. Ver $\triangleright$ spottung: M27,41-43; J18,22;
  - 3.3 Verbreitung der Lüge über J-u  $\triangleright$ Auferstehung: M27,62-64; 28,11-15.

#### **D. Auch J-u $\triangleright$ Nachfolger werden von den Hohenpriestern verfolgt:**

1. Petrus u. Johannes: A4, (1 B C).6-7.23;
  - 1.1 aus Neid: 5,17.21.24.27-29;
2. Stephanus: A7,1;
3. alle  $\triangleright$ Schüler des  $\triangleright$ Herrn u. die Seinen  $\triangleright$ Namen anrufen: A9,1.14.21; 22,5; 26,10.12;
4.  $\triangleright$ Paulus: A22,30; 23,1-5.14; 24,1; 25,2.15.

#### **E. Der Charakter des Priestertums nach der Ordnung Melchisedeks im $\triangleright$ Unterschied zum levitischen Priestertum:** (teilweise unter Verwendung von Gedanken von R. Liebi);

1. von höherer Ordnung: H7,1-10;
2. von  $\triangleright$ besserer Qualität: H7,11-8,2;
3. Das Königtum ist von  $\triangleright$ Gerechtigkeit u.  $\triangleright$ Frieden gekennzeichnet: H7,2;
4. Das Priestertum ist seinem Charakter nach ewig: H7,3;
5. Das König-Priestertum Melchisedeks ist höher als das Priestertum, das aus  $\triangleright$ Abraham hervorgehen sollte: H7,1-10;
  - 5.1 Das levit. Priestertum konnte keine endgültige Lösung des  $\triangleright$ Sündenproblems bringen, darum der Ruf nach einem Priestertum aus dem Stamm Juda: Ps110,4; H7,17;
  - 5.2 Die Folge ist eine Ablösung der alten levit. Ordnung: H7,12.18-19;
    - 5.2.1 durch eine  $\triangleright$ bessere Hoffnung: H7,19;
    - 5.2.2 durch einen  $\triangleright$ besseren  $\triangleright$ Bund: H7,22, der auf  $\triangleright$ Grund
    - 5.2.3  $\triangleright$ besserer  $\triangleright$ Verheißungen gestiftet wurde: H8,6.

#### **F. Das AT-Priestertum im $\triangleright$ Unterschied zum Hohepriestertum J-u:**

1. Die levitischen Priester wurden ohne Vereidigung eingesetzt: H7,21.  $\rightarrow$  Der messian. Priester J-s erhielt Seine Bestätigung durch göttl. Eidschwur: H7,20-21;
2. Die levitischen Priester waren zeitlich beschränkt durch den  $\triangleright$ Tod: H7,18-19.  $\rightarrow$  Der messian. Priester J-s aber lebt ewig: H7,16-17.21.24-25.29;
3. Sie waren wegen eigener  $\triangleright$ Sünde un $\triangleright$ vollkommen: H5,1-3; 7,27.28.  $\rightarrow$  Der messian. Priester J-s ist Gottes  $\triangleright$ Sohn u. moral. zuverlässig erprobt: H7,26-8,2;
4. Die levitischen Priester waren durch eigene  $\triangleright$ Sünden $\triangleright$ schuld gezwungen immer wieder neue  $\triangleright$ Opfer zu bringen: H7,27.  $\rightarrow$  Der messian. Priester J-s hat, indem Er sich selbst dahin gab, ein für alle Mal **ein**  $\triangleright$ Opfer dargebracht: H7,27; 9,26; 10,10;
5. Die levitischen Priester  $\triangleright$ dienten im irdischen  $\triangleright$ Heiligtum, lediglich einem Abbild des himmlischen: H8,3-5.  $\rightarrow$  Der messian. Priester J-s verrichtet Seinen  $\triangleright$ Dienst im originalen himml., von Gott errichteten  $\triangleright$ Heiligtum: H8,1-2;
6. Die levitischen Priester hatten kein Zugang zum Allerheiligsten: H9,6-8.

→ Der messian. Priester J-s jedoch hat sich als Amtender auf den Thron Gottes im Allerheiligsten gesetzt u. so Priestertum u. Königtum in eins vereinigt: H8,1-2.

### G. ↗Tempel- u. Priester↗dienst im AT im ↗Unterschied zum ↗Dienst des ↗Herrn J-s:

1. Der ↗Opfer↗dienst (↗blutig u. un↗blutig) geschah mit Speisevorschriften u. Ritualbädern: H9,10.25. → J-s C-s ist gekommen als Hoherpriester der zukünftigen ↗guten Dinge des himml. ↗Heiligtums: H9,11;
2. Viele ↗Opfer waren vielmals nötig: H10,11. → J-s hat **ein** ↗Opfer für ↗Sünden dargebracht: H10,12;
3. Das verschlossene Allerheiligste zeigte die gestörte Beziehung zw. Gott u. ↗Mensch an: H9,8. → Durch J-s ist der Zugang zu Gott ist frei: M27,52/ L23,45; H9,12; **Beispiel:** Am Großen ↗Versöhnungs↗tag (Jom Kippur):
  - 3.1 Der Priester erschien vor Gott zum 1. Mal mit dem ↗Blut des Stieres für die eigene ↗Familie: 3M16,14. → J-s erschien mit Seinem eigenen ↗Blut vor Gott und vollbrachte so eine ewig gültige ↗Erlösung: H9,12;
  - 3.2 Der Priester erschien zum 2. Mal vor Gott mit dem ↗Blut des Bockes für das Volk ↗Israel: 3M16,15; H9,7. → Die an J-s Gläubigen sind durch Sein ↗Blut im ↗Gewissen gereinigt, von Gott angenommen u. können Ihm nun ↗dienen H9,14;
4. Das ↗Blut der ↗Opfer↗tiere wurde ins ↗Heiligtum gebracht, die ↗Leiber der ↗Opfer↗tiere aber *außerhalb* des Lagers verbrannt: H13,11. → Darum hat auch J-s, damit Er durch Sein eigenes ↗Blut das Volk ↗heilige, außerhalb des Tores gelitten: H13,12.

### H. Sechs Hohepriester versündigen sich schwer:

1. Aaron macht ein goldenes Kalb: 2M32,4;
2. Eli verdirbt durch Nachsicht gegenüber seinen ↗Söhnen das Volk: 1S2,22f.;
3. Abjatar unterstützt Adonias Aufruhr: 1Kö1,7; 2,27;
4. Uria fördert Ahas ↗Abgötterei: 2Kö16,10-16;
5. Josua läßt seine ↗Söhne ausländische ↗Frauen heiraten: Esr10,18;
6. Kaiphas verurteilt den wahren Hohenpriester J-s: M26,65-68/ Mk14,63-64; L22,70-71; J18,14 (H2,17; 4,15; 5,9-10.).

### I. Unser Priestertum: H7,19.25; 10,19; 13,15; 1P2,5; Eh1,6.

HOHN, höhnen s. SPÖTTER

HOLZ s. BAUM

### HÖREN vg. GEHORSAM

**A. ↗Gewisheit, dass Gott/ J-s C-s hört:** 1Kö8,30.45.49; 9,3; 2C6,35.39; 33,13; Ps4,4; 5,4; 6,10; 18,7; 34,16.18; 40,2; 50,15; Ps65,3; 77,2; 91,15; 94,9; 116,1; 145,19; Sp15,29; Jes30,19; 56,6; Jr33,3; Ma3,16; M7,11; (L11,13); J11,22 u.41.42; (J14,13.14/ 16,23.24); A10,31; (E3,20); Jk1,17; 1P3,12; 1J3,21.22; 5,14.15; wie Er hört: E3,20-21.

### **B. Wen Gott/ J-s C-s ↗nicht hört:**

1. Un↗gehorsame: 5M1,43-45; 3,25-27; 1S8,18; 28,6; (→ 15,22); Hi27,8-9; Ps109,6-7; Sp1,24-26.28; 15,29; 28,9; Jes1,15; 59,2-3; Jr11,11; 14,12; Hes8,18; Mi3,4; Am5,23; Sa7,13; (1T2,8); (1P3,12); - vg. GEHORSAM: K.;
2. ↗Zweifler: Jk1,6-9;

3. übel Bittende: (selbstsüchtig) Jk4,3;
4. ↗Sünder: Ps66,18; Jes1,15; J9,31;
5. Gleichgültige: Sp21,13; - vg. GEBET: L..

**C. Gott hört J-s, J-s hört den ↗Vater; der ↗Hl. Geist hört ebenso:**

1. Gott hört J-s: J11,22.41-42; H5,7;
2. J-s hört den ↗Vater: J3,32; (5,19); 8,26.38.40;
3. ↗Hl. Geist spricht, was er hört: J16,13; - vg. EINHEIT: A.-G..

**D. ↗Voraussetzungen für ↗Gebetserhörung:**

1. Umkehr zu Gott: Hi22,23-30; Jes59,1-2; H12,14;
2. Lust an Ihm: Ps37,4;
3. Hilfe sein für den Nächsten: Jes58,6-7.9;
4. Gott anrufen: Jr33,3;
5. bitten, ↗suchen, anklopfen: M7,7;
6. Gottes ↗Willen tun: J9,31;
7. ↗Bleiben in J-s C-s: J15,7;
8. ↗Frucht bringen: J15,16;
9. Glaubens↗treue: M15,28; H11,6;
10. im Vertrauen, ↗nicht ↗zweifelnd beurteilend: Jk1,6;
11. in aufrichtiger Gesinnung dem ↗Herrn gegenüber: Jk4,2-3;
12. ↗gerecht sein: 1P3,12;
13. ↗Hüten u. Tun Seiner ↗Gebote: 1J3,22;
14. Bitten nach Seinem ↗Willen/ in J-u ↗Namen: J14,13.14; Jk4,3; 1J5,14.15;
15. In J-u Namen bitten, d.h. wie J-s an unserer Stelle in dieser Situation beten würde (vg. J17) [M. Vedder]: J16,23-24;
16. Richtiger Umgang mit unserer Sexualität: 1K7,5-6; 1P3,7.

**E. ↗Verheißungen für ↗Gebetserhörung:** Ps91,15; Jes58,9; 65,24; Dn10,12; M7,7-8; 21,22; Mk11,24; J14,13; P4,6-7; - vg. s.o. D.; GEBET: A., H..

**F. Gott/ J-s C-s erhört noch vor der Bitte:** 1M24,15.45; 2Kö19,20; Jes65,24; M6,8.32; L12,30.

**G. ↗Segen ↗nicht erhört ↗Gebete:** 1Kö19,4-5; M26,39.44; L15,18-19.20-24; 2K12,7-9.

**H. ↗Aufforderungen Gottes u. J-s C-s zum Hören Seines ↗Wortes:** 5M4,1; 6,4.6-9; 9,1; Ps95,7-8/ H3,7.15/ 4,7; Ps103,20; Sp1,8 (hören = ↗gehörchen) Sp4,1.4; 5,7; 7,24; 8,32; Jes51,1; 55,1-3; Jr22,29; Mi6,1; M11,15; 17,5; Mk12,29; L8,15; A2,14; 7,2; H2,1; 5,11!; Jk1,19; ... denn aus dem Hören kommt die Glaubens↗treue: J17,20; R10,17; G3,2 u.5; - vg. GEHORSAM: A.-I..

**I. Wer Ohren hat zu hören (d.h. die innere Fähigkeit mit dem ↗Herzen göttliche Dinge zu vernehmen), der höre!** M11,15; 13,9.43; Mk4,9.23; L8,8; 14,35; Eh2,7.11.17.29; 3,6.13.22; 13,9.

**J. Wer hören kann:** J8,47; 10,3.27; 18,37; A2,37; 1Th2,13; 1J4,6; **Gs.:** H4,2; 1J4,6 oder auf ↗Falsches hören: 1T4,2.

**K. Die "Art" des Hörens ist entscheidend:** L8,15.**18**; A16,14-15; Jk1,25.

**L. ↗Verheißungen bei willigem Hören:** 2M15,26; 19,5; 23,22; 5M6,3; 28,1; 1Kö10,8; Sp1,23.33; 2,1-5; 4,10; 5,1; 8,32-35; Jes55,3; Jr7,23; 38,20; M13,16-17.23/ Mk4,20; L8,15.21; 11,28; J5,24; 13,17; (A4,4); R2,13; E1,3.13; Jk1,25; 1J2,24; Eh3,20.

**M. ↗Aufforderung, vom Hören zum Tun zu kommen:** (Hören ist ↗Gehorchen): 5M6,3; 10,37-38; 1S15,22; (Sp21,3); M7,24; L6,46-47; 8,15,21; 10,28,37; J8,38; R1,5; A2,37; 2K10,3-6; P4,9; H2,1; 1J2,24; Jk1,22.25; 1J2,4; Eh22,17; s.o. G..

**N. Hören u. Nichttun des ↗Wortes Gottes:** Hes33,31.32; (Ma1,6); M7,26; L6,46.47.49; 1J1,6; 2,4; ↗Verstockungsgericht bei Nicht-Hören: Jes6,9-10/ M13,13-17/ J12,39-40; A28,27; R11,8; s.o. B..

**O. Das rechte Hören u. ↗Sehen gibt der ↗Herr:** 2M4,11; Ps119,18; Sp20,12; Jes50,4,5; Mk8,25; L8,15; A16,14; R10,17; 1K2,9; E1,18; **Gs.:** 5M29,3.

**P. Überhören im positiven Sinn:** E.: Ein Überhören der Siegeserklärung der Macht des Bösen. Das sollten auch wir tun.

1. Saul: 1S10,27;
2. Samuel: 1S11,12-14;
3. Mahnung zu echter ↗Weisheit: Pr7,21;
4. J-s: Mk5,36; vg. 1K13,5;
5. Blinder: L18,39;
6. Zöllner: L19,7.

HULD, huldig s. FRÖMMIGKEIT

## HUREREI, Hure, Hurer, huren

**A. Hurerei, Unzucht:** E.: Jede Art illegitimen Geschlechtsverkehrs, wobei das Aufdecken der Blöße (auch bildliche, verbale u. gedankliche) im Vordergrund steht;

1. Hurerei
  - 1.1 war in ↗I-el verboten: 3M18,20.24; 19,29;
  - 1.2 wird aber sowohl vom Mann erwähnt: 1M35,22; 4M25,1; Sp6,32; 29,3; Jr5,7-8; 7,9; L15,30; 1K5,1; 2K12,21;
  - 1.3 als auch von der ↗Frau: 1M38,24; Sp30,20; Jes57,3; Jr3,3;
2. Gelüste der ↗Herzen u. ↗Augen: 4M15,39;
3. ist eine Schandtät, die im AT mit dem ↗Tod bestraft wird: 1M38,24; 3M19,29; 5M22,21; 23,18; 1K6,15.16;
4. wird im NT von J-s als einzigen Scheidungsgrund benannt: M5,32; 19,9;
5. im NT ist jede Art von Hurerei ausgeschlossen: E5,3;
  - 5.1 Beschluss des ↗Apostelkonzils: A15,20.29; 21,25;
  - 5.2 für ↗Christen gilt: 1K6,9.13-20; 7,2; 10,8; E5,3-5; 1Th4,3; H13,4;
6. ↗Aufforderung, die Hurerei zu meiden: Sp7,4-5; 1K5,9-11; 6,18; R13,13; K3,5;
7. wird als ↗Werk des ↗Fleisches gebrandmarkt: G5,19;
8. **Gs.:** ↗Menschen der Endzeit: Eh9,21; 17,2; 18,3.

**B. Hure, Hurer:** Ri16,1; 1Kö3,16; Sp22,14; 23,27;

1. ↗Kennzeichen:
  - 1.1 lebt in intimer Beziehung ohne persönliche Bindung: 1K7,2;
  - 1.2 bricht die ↗Ehe, trotz Verbot: 2M20,14/ 5M5,18; 4M5,12f; 5M23,18; M19,9; R7,3; vg. EHE: I. (wurde im AT mit ↗Tod bestraft: 3M20,10);
  - 1.3 verkauft sich für ↗fleischlichen Genuss: 1M38,15-18;
2. Eigenschaften:
  - 2.1 vermehrt die ↗Treulosen: 1M39,10; Sp23,28;
  - 2.2 ist ↗schamlos: Jr3,3
  - 2.3 ist selbstherrlich: Hes16,30;
  - 2.4 ist ohne ↗Sünden↗erkenntnis: Sp30,20;

- 2.5 ist kostspielig: Sp6,26;
- 2.6 führt zum  $\triangleright$ Tod: Sp2,19; 5,3-5; 7,26.27; Pr7,26; R6,23;
- 3. hat kein  $\triangleright$ Erbe in der  $\triangleright$ Regentschaft Gottes: 1K6,9-10; E5,5;
- 4. Für sie ist das  $\triangleright$ Gesetz bestimmt: 1T1,10;
- 5. Priester durften keine Hure heiraten: 3M21,7.14;
- 6. Hurer, Huren u.  $\triangleright$ Ehebrecher (auch  $\triangleright$ geistliche) werden von Gott gerichtet: Na3,4-7; 1K3,16; H13,4; Eh18,8; 19,2; 21,8; 22,15;
- 7. die große Hure: s. C.5.;
- 8.  $\triangleright$ Aufforderung, den Umgang mit Hurern zu meiden oder selbst keine Hurer zu sein: 1K5,9-11; H12,16;
- 9. Auch Hurem steht der  $\triangleright$ Weg der Vergebung offen: M21,31-32; J8,3-11; 1K6,11  $\rightarrow$  **z.B.** Rahab: Jos2,1; M1,5; H11,31; Jk2,25.

**C.  $\triangleright$ Geistliche Hurerei:** E.: Steht bildlich für den Abfall von Jahweh u. die Verehrung anderer Götter trotz Warnung u. Verbot: 2M34,15f; Übertretung des Verbots: 5M31,16; Ri2,17; 8,27.33; Ps106,39;

- 1. steht für das un $\triangleright$ treue  $\triangleright$ J-Im: Jes1,21; Hes16,1-63; Hes23 ...;
- 2. für das hurerische Samaria: Hes23,4f.;
- 3. für das von Jahweh abgefallene  $\triangleright$ l-el: Ri2,11-13.17; 1Kö14,23; Jr2,20; 3,2.6.7.13; Jes57,5.7; Hos9,1;
- 4. für das un $\triangleright$ treue Juda: Jr3,7.8;
- 5. für die  $\triangleright$ Menschen z.Z. J-u: M12,39; 16,4; Mk8,38;
- 6. für die  $\triangleright$ Menschen der Endzeit: R1,27; 1T1,9-10;
- 7. für die große Hure/ Hure Babylon der Endzeit:
  - 7.1 Vorbild: Isebel: 1Kö16,31; 18,4.19; 19,2; Eh2,20-21;
  - 7.2  $\triangleright$ Frau auf dem  $\triangleright$ Tier (vg. Europa) [religiöses System] = Hure Babylon: Eh17,1.4.5.15.16.18  $\triangleq$  der großen Stadt [Kult.- u. Wirtschaftssystem]: Eh16,19; 18,2.4(!);
  - 7.3 die  $\triangleright$ Regenten der Erde u. alle  $\triangleright$ Nationen huren mit ihr: Eh14,8; 17,2; 18,3.9;
  - 7.4 ver $\triangleright$ herrlicht sich selbst: Hes16,30; Eh17,4; 18,7;
  - 7.5 überhebt sich: Eh17,3; 18,7;
  - 7.6 ist mächtig u. groß: Eh17,1.18;
  - 7.7 Ihr Medium ist Berausung: Eh17,2 u.6;
  - 7.8 verfolgt  $\triangleright$ Propheten u.  $\triangleright$ Heilige  $\triangleright$ blutig: Eh16,6; 17,6; 18,24;
  - 7.9 wird in *einer* Std. gerichtet: Eh14,8; 17,16; 18,8.19.21; 19,2;
- 8. **z.B.** Hosea: Seine  $\triangleright$ Ehe u. Kinder  $\triangleright$ dienen als Sinnbild u. Anschauung für die Un $\triangleright$ treue  $\triangleright$ l-els: Hos1,2; 2,7; 3,1-3; 4,10.12ff.; 7,4; 9,1;
- 9. Gott hält dem Volk  $\triangleright$ l-el den Spiegel ihres  $\triangleright$ geistlichen Abfalls vor, **z.B.** durch:
  - 9.1 Jeremia: Jr2,20.23-24; 3,1.6.8; 5,7;
  - 9.2 Hesekiel: Hes6,9; 16,15.17.25.26 u.30.35.41; 23,3.5.19.30.37. 43f.;
  - 9.3 Hosea: s.o. 8.;
  - 9.4 J-s: s.o. 5.;
  - 9.5 Jakobus: Jk4,4;
  - 9.6 Petrus: 2P2,14.

**D. Huren:** E.: Außerehelichen Geschlechtsverkehr haben = Sünde gegen den eigenen Leib: 1K6,18;

- 1. Beispiele:
  - 1.1 Sodom u. Gomorra: 1M18,20; Jd1,7;
  - 1.2 die der  $\triangleright$ Lehre Bileams folgten: Eh2,14;
  - 1.3 Isebel: Eh2,20;
  - 1.4  $\triangleright$ Regenten der Erde u. Hure Babylon: Eh17,2 18,3.9;

2. ↗Aufforderung, ↗nicht zu huren: 1K10,8 → 4M25,1.9/ Ps106,29.

## **HÜTEN, beobachten, aufmerksame Zu↗wendung, sich hüten:**

- vg. HIRTE: B. u. E.

### **A. Hüten iSv. bewahren:**

1. Gott hütet:

- 1.1 Seine ↗Worte: 1Kö8,24/ 2C6,15; Ps12,8;
- 1.2 Sein Volk: 4M6,24; 5M32,10; Jes27,3;
- 1.3 Seinen Schwur/ Seinen ↗Bund: 5M1,8; 7,12;
- 1.4 den ↗Gerechten, Seinen Knecht: 1M28,15; 2M34,7; 1S2,9; 1Kö3,6; Sp2,8; Jes42,6;
- 1.5 den Geringen: Ps41,3;
- 1.6 Bitte um das Hüten Jahwehs: Ps17,8; 140,5; 141,9; J17,11,12;
- 1.7. Vertrauen auf das Hüten Jahwehs: Hi10,14; 13,27; 33,11;

2. ↗Menschen sollen ihrerseits hüten:

- 2.1 Adam hatte den Garten Eden zu be↗bauen u. zu hüten: 1M2,15;
- 2.2 Gottes ↗Worte u. ↗Gebote: 5M6,21-25; Ps78,7; 105,45; 119,2.22.33f; Sp28,7; Hes36,27; L11,28;
- 2.3 Seinen ↗Bund: 1M17,9.10; 2M19,5; 5M33,9; Ps132,12;
- 2.4 Seine Satzungen: 3M18,4.5.26; 19,19.37; 20,8.22; 2Kö17,13; Hes43,11;
- 2.5 alle Seine ↗Gesetze u. ↗Gebote: 5M4,40; 6,25; 7,11; 8,1; 11,8; Jos1,8; 1J3,22;
- 2.6 ihre Seele, Jahweh ↗nicht zu ↗vergessen: 5M4,9;
- 2.7 sich selbst unbefleckt zu hüten vor der ↗Welt: Jk1,27;
- 2.8 im ↗Herzen hüten: Dn7,28;

3. **Gs.:** ↗nicht hüten:

- 3.1 Schulamit ihren eigenen Weinberg: LL1,6;
- 3.2 Salomo u. ↗Söhne Ephraim: ↗Bund u. Satzungen Gottes: 1Kö11,11; Ps78,10.

### **B. Beobachten:**

- 1. Gott beobachtet aufmerksam die ↗Menschen: Esr5,5; Hi28,24; Ps33,13-15; 66,7; 113,6; 139,3; Sp5,21; 15,3.11; Jr16,17; 32,19; Sa4,10; 9,1; Eh5,6; um nach Positivem zu ↗suchen: 2C16,9; Hi1,8; 2,3; Ps11,4; 14,2; 33,18; 34,16;
- 2. R.G. kommt ↗nicht so, dass man sie beobachten kann: L17,20;
- 3. negativ iSv. auflauern:
  - 3.1 Pharisäer bzgl. J-s: Mk3,2; L6,7; 14,1; 20,20;
  - 3.2 Juden bzgl. Saulus (↗Paulus): A9,24.

### **C. Aufmerksame Zu↗wendung:**

1. positiv:

- 1.1 zum Lesen der Gottesschriften, zum beistehenden ↗Ermahnen, zur Lehr-  
unterweisung: 1T4,13;
- 1.2 zu den Dingen, die uns zu Gehör gebracht worden sind: H2,1;
- 1.3 zum prophetischen ↗Wort: 2P1,19;

2. negativ:

- 2.1 zu dem Magier Simon: A8,10.11;
- 2.2 zu Mythen u. Geschlechtsregistern: 1T1,4; (4,7; 2T4,4); T1,14;
- 2.3 zu Wein: 1T3,8;
- 2.4 zu irreführenden ↗Geistern u. Dämonen↗lehren: 1T4,1;

- 2.5 zu andersartiger ↗Lehre u. Abwendg. von den; gesundmachenden ↗Worten J-u C-i: 1T6,3;
3. auf sich selbst Acht haben:
- 3.1 ↗Gerechtigkeit ↗nicht vor ↗Menschen tun, um angeschaut zu werden: M6,1;
- 3.2 bei ↗Sünde eines ↗Bruders: zurechtweisen u. bei Reue vergeben: L17,3;
- 3.3 Gamaliel zum Synedrium: Seht euch vor, was ihr an den ↗Aposteln tun wollt!: A5,35;
- 3.4 Lydia gab Acht auf das, was von ↗Paulus geredet wurde: A16,14;
- 3.5 zu ↗Hirten der ↗Gemeinde: Habt Acht auf euch selbst u. das Herdlein: A20,28;
4. sich in Acht nehmen vor/ sich hüten vor:
- 4.1 ↗falschen ↗Propheten: M7,15;
- 4.2 den ↗Menschen: M10,17;
- 4.3 den (anmaßenden) Schriftgelehrten: L20,46;
- 4.4 dem ↗Sauerteig der Pharisäer, d.h. vor der Heuchelei u. ihrer ↗Lehre: M16,6/ L12,1; M16,11.12.

#### **D. Sich hüten:**

1. hütet; euch!
- 1.1 zum Volk ↗I-el:
- 1.1.1 auf den Berg zu steigen oder ihn zu berühren: 2M19,12;
- 1.1.2 beim Durchzug von Seir: 5M2,4;
- 1.1.3 den ↗Bund des ↗Herrn zu ↗vergessen: 5M4,23;
- 1.1.4 vor Verführung zur Götzen↗dienerei: 5M11,16;
- 1.1.5 ein jeder vor seinem Freund: Jr9,3;
- 1.1.6 vor ↗Sabbat-Ent↗heiligung: Jr17,21;
- 1.1.7 vor Nachlässigkeit: Esr4,22;
- 1.2 zur ↗Gemeinde:
- 1.2.1 vor Rauschtaumel, Berauschung u. ↗Sorgen: L21,34; s.u. 3.2;
2. hüte dich!
- 2.1 ↗Abraham zu Elieser: 1M24,6;
- 2.2 Gott zu Laban im Traum: 1M31,24 u.29;
- 2.3 Pharao zu Mose: 2M10,28;
- 2.4 Jahweh zu Mose: 2M23,21; 34,12; 5M4,9;
- 2.5 Mose zu ↗I-el: 5M6,12; 8,11; 5M12,13.19.30; 15,9; 24,8;
- 2.6 vor der Wendung zum Ichhaften (Egoismus): Hi36,21;
3. sich hüten iSv. bewahren, festhalten, umfelsen: Gott vermag zu bewahren: Sp2,11; Jd1,24;
- 3.1 ↗I-el:
- 3.1.1 bzgl. allem, was Jahweh gesprochen hat: 2M23,13;
- 3.1.2 bzgl. ihrer Seele: 5M4,15; Jos23,11;
- 3.1.3 vor jeder ↗bösen Sache: 5M23,10;
- 3.1.4 im ↗Geist vor ↗Treulosigkeit: Ma2,15.16;
- 3.2 ↗I-el/ ↗Gemeinde:
- 3.2.1 bzgl. aller ↗Habgier: L12,15;
- 3.2.2 vor ↗Abgott-Ge↗opferten, vor ↗Blut, Ersticktem u. ↗Hurerei: A21,25; 1J5,21;
- 3.2.3 zu Timotheus: vor Alexander, dem Kupferschmied: 2T4,15;
- 3.2.4 vor dem Irr↗wahn der Ruchlosen: 2P3,17;
- 3.2.5 ↗Herz und Sinn vor allem ↗Bösen: Ps34,14; Sp4,6.23; 13,3.6; 20,28;
- 3.2.6 das ↗Gute bewahren: Ps25,21; Sp3,20.21; 4,13; 6,20; - vg. GUT: A.-D.

ICH aber s. DU ABER

IHR aber s. DU ABER

## ISRAEL, (I-el)

- Land I-el: Lage: Wo sich die drei Kontinente - Europa, Asien und Afrika - treffen, auf dem Nabel der Erde: Hes38,12, inmitten der ↗Nationen: Jes24,13; Hes5,5; Territorium heute: 27.275 qkm;  $\triangle$  0,0053% der Erdoberfläche (nach R. Schmidt);
- Volk I-el: Dort befindet sich das Volk, das nur *einen* Gott verehrt, den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs: 2M 3,6.15-16; 4,5, den Gott der Herrlichkeit: A7,2, den Gott Jerusalems: 2C32,19, der im Anfang durch Sein Wort Himmel und Erde erschaffen: 1M1 und sich durch die Schriften der Bibel geoffenbart hat, Ihm aber oft untreu wurde. (z.T. nach R. Liebi); Anteil an der Weltbevölkerung: rd. 0,107%.

### I. Gottes ↗Weg der Rettung mit I-el

#### **A. ↗Verheißungen und Bünde:**

1. ↗Verheißung an ↗Abraham: H6,13,17;
  - 1.1 des Landes: 1M12,7; 13,15,17; 15,7,18; 17,8-6; 24,7; 26,3; 28,4,13; 35,12; 50,24; 2M6,4; Ps105,11,12;
    - 1.1.1 Grenzen des Landes: 1M15,18; 2M23,31; 4M34,2-12; 5M11,24; Jos13,1-8; 1Kö5,1.4/ 2C9,26; Hes47,13-20;
  - 1.2 des ↗Samens/ Nachkommen: 1M12,1-2;
    - 1.2.1 sehr, sehr ↗fruchtbar/ viele ↗Nationen: 1M17,6; H6,14; R4,18;
    - 1.2.2 wie Staub der Erde: 1M13,16; 28,14; 4M23,10; 2C1,9; Hi5,25;
    - 1.2.3 wie die Sterne des ↗Himmels: 1M15,5; 22,17; 2M32,13; 5M1,10; 10,22; H11,12; **Gs.:** 5M28,62;
    - 1.2.4 wie Sand am Ufer des Meeres: 1M22,17; 32,13; 1Kö4,20; H11,12;
 

- vg. VERHEIßUNGEN: A., C..
2. ↗Bund mit ↗Abraham: s. BUND: A.2.;
3. weitere ↗Bünde: s. BUND: A.;
4. Grenzen des Landes: 1M15,18;
5. Eigentümer des Landes ist Gott: 3M25,23; 2C7,20; Jes14,25; Jr2,7; 16,18; Hes36,5; 38,16; Joe1,6; 4,2;
6. Geltungsdauer bis zum ↗Äon/ für ↗äonisch: 1M13,15; Ps105,8-11; Jes60,21.

#### **B. Israel/ I-el als Gottes ↗volk:** - vg. NATION: A.

1. Erwählung: 2M2,7; 5M7,6-8; 26,18; 28,9; 32,9; 1S12,22; 1Kö3,8; Ps33,12; Jes41,8; - vg. AUERWÄHLUNG: B.;
2. Abgesondert für Gott: 3M20,26; 4M23,9; 5M28,9ff.;
3. ↗Liebesbeziehung Gottes mit I-el: 5M4,37; 10,15; 33,3; Jes41,8; 43,1-4; Jr2,2; 31,3; Hos11,1,4; Am3,2; R11,28;
4. ↗Ehe Gottes mit I-el: Hes16,4-8 → E5,31-32;
5. ↗Treuebruch I-els: Ri2,17; Ps106,39,40; Jr2,20; 31,32; Hes16,15,30; 23,3-8; Hos1,2; 4,12,18; 9,1; - vg. BUND: E., F.;
6. Verwerfung I-els durch Gott wegen seiner Un↗treue: 3M26,14-41; 2Kö17,20; Ps60,3; Am4,12; 5,2;
7. Wiederannahme I-els: 3M26,42-44-45; Jes49,14-15; Jr51,5; Hos2,1/ R9,26; Sa2,16; R11,1-2;
8. I-els Sammlung, Buße u. Wiederherstellung: 5M4,29-30; 30,3-5f.; Ps107,3;

147,2; Jes43,5-7; 54,7; Jr16,15; 23,3.7.8; 31,8.10.23-34; 32,37; 34,6; Hes11,17; 34,12.13; 36,24-28.33-35; 37,12-26; 38,8; 39,28; Am9,11-15; Mi2,12; 4,6; Ze3,14-20; Sa8,7.8; 10,9; R11,26-27;

9. Heute besteht der Staat I-el aufgrund ... der Verheißungen Gottes nach seiner Gründung 1948 über sechzig Jahre u. Jerusalem ist eine blühende Stadt nach seiner Wiedervereinigung 1967 → Ps132, 11-18. Noch fehlt die Umkehr der Herzen, ehe sich Sa12,10; M24,30-31; R11, 25-28 erfüllen kann. Bis dahin muss I-el noch durch manche Drangsale gehen: Dn12,1.

### C. Bilder oder Vergleiche für I-el:

1. für die 12 Stämme:

- 1.1 Abtrünnige: Jr3,8.11.12;
- 1.2 Bäume, die schlechte Frucht bringen: M3,10;
- 1.3 Braut: Jes49,18; 61,10; 62,5; Jr2,32;
- 1.4 Frau: Hes16,8; 23,4; Hos2,18.21;
- 1.5 Geschlecht, böses und ehebrecherisches: M12,39;
- 1.6 Geschlecht, ungläubiges und verkehrtes: M17,17;
- 1.7 Kindern gleich (Launenhaftigkeit): M11,16-17; L7,32-35;
- 1.8 Herde in der Wüste: Ps78,52;
- 1.9 Schafe: Ps78,52; Hes34,6f; M9,36;
- 1.10 Schafe, verlorene: M10,6; 15,24;
- 1.11 Sohn Meiner Tenne: Jes21,10 (→ Durchreinigung Seiner Tenne - für das Gericht): M3,12; L3,17;
- 1.12 Ton in der Hand des Töpfers: Jr18,6;
- 1.13 Weinberg: Jes5,1-7; Mk12,1-12; L20,9-16;
- 1.14 Edelrebe: Jr2,21;
- 1.15 Weingärtner, böse: M21,33-41;
- 1.16 Weinstock: Jr18,6;
- 1.17 Wie der Adler sein Nest aufstört, über seinen Jungen schwebt, seine Flügel ausbreitet, sie aufnimmt, sie trägt auf seinen Schwingen, so leitete Jakob (i.S.v. das ganze Volk Israel) der HERR allein, und kein fremder Gott war mit ihm: 5M32,11-12;
- 1.18 Mit seinen Schwingen deckt Er dich, und du findest Zuflucht unter Seinen Flügeln. Schild und Schutzwehr ist Seine Treue: Ps91,4;

2. für Juda/ Haus Juda (2 Stämme):

- 2.1 der König von Juda als Weinstock: Hes17,6-10;
- 2.2 die Pflanzung Seiner Lust: Jes5,7;
- 2.3 Weinstock: Joe1,71;
- 2.4 Weinberg: Mk12,1-12;
- 2.5 ein grüner Ölbaum: Jr11,16; R11,17;
- 2.6 Feigenbaum: M21,19; L13,6; 21,29.

### D. Hass der Völker gegen I-el (Antisemitismus):

1. Im Eigentlichen geht es gegen Gott selbst, denn es ist Sein Volk, das Er sich erwählt u. dem Er sich offenbart hat.
2. Gründe:
  - 2.1 Weigerung, Götzen anzubeten u. Menschen zu verehren; Festhalten am Glauben ihrer Väter: Dn3,12-19; 6,11; Est3,1-5;
  - 2.2 Neid: Dn6,4-5; → M27,18;
  - 2.3 Andersartigkeit: 4M23,9; 5M33,28; Est3,8.

## II. Israel und die Gemeinde

**A. Israel (üs. Gottesstreiter) als Bezeichnung für:**

1. Jakob: 1M32,29; 35,10; 1Kö18,31; 2Kö17,34; 1C1,34;
2. das Volk: 2M4,22; 6,7; Jos8,33; 1S9,16; M2,6; A4,10; 13,24; R9,4;
3. das Land: 1S13,19; 2Kö5,4; 6,23; 1C22,2; 2C2,16; Hes7,2; 11,17; 12,19; 40,2; 47,18; M2,20.21;
4. den C-s: Jes49,3;
5. die ↗Gemeinde: G6,16.

**B. Das natürliche u. das ↗geistliche Israel:**

1. Natürliches/ buchstäbl. irdisches I-el (I-el nach dem ↗Fleisch): 1K10,18; J6,63;
2. Ihnen gehört ↗Sohnschaft, ↗Herrlichkeit, ↗Bündnisse, ↗Gesetzgebung, ↗Gottes dienst u. ↗Verheißungen: R9,4;
3. ↗geistliches I-el (I-el Gottes): G6,16 = Träger der dem irdischen I-el ge↗gebenen ↗Verheißungen: M21,43; A13,46; **z.B.**
  - 3.1 zu Königen u. Priestern gemacht: 2M19,5.6 → 1P2,9; Eh1,6;
  - 3.2 Zerschneidung: P3,2 → ↗Beschneidung: P3,3; ; R2,29; K2,11;
4. Was I-el ↗begehrend sucht, hat es ↗nicht erlangt, aber die Auswahl (↗Gemeinde aus den ↗Nationen) hat es erlangt! R11,7 → R9,6.8; G3,7; 4,28.

**C. Israel u. die ↗Gemeinde - eine organische ↗Einheit, dargestellt im Bild vom Öl↗baum: R11,16ff..**

1. einige Zweige werden ausgebrochen (I-el nach dem ↗Fleisch, s.o. 1.): R11,17;
2. Stattdessen werden Zweige des wilden Öl↗baums eingepfropft (↗Nationen): R11,17.19 → V.22!;
3. Wiedereinpflanzung I-els, sofern sie ↗nicht im Unglauben ↗bleiben: R11,23;
4. ↗Geheimnis: Rettung ganz Israels (= ↗Einheit des neutestamentl. Gottesvolkes aus Juden u. ↗Nationen): R11,25-26 = Öl↗baum mit ↗Wurzel, die alle trägt (irdisch-israelit. Anfänge des histor. I-el), wider die wir uns ↗nicht rühmen sollen, mit Stamm u. Zweigen;
5. Belege dieser ↗Einheit:
  - 5.1 E2,11-14 (einst u. jetzt): einst fern jetzt nah: E2,13;
  - 5.2 Zwischenwand der Absperrung durch J-s C-s aufgehoben, beide Teile zu einem Teil vereint: E2,14;
  - 5.3 ↗Frieden für Nahe u. Ferne: E2,17;
  - 5.4 jetzt: Mitbürger u. ↗Hausgenossen: E2,19;
  - 5.5 jetzt: Mit↗erben, Miteinverleibte u. Mit↗teilhaber: E3,6;
  - 5.6 gemeinsames ↗Verheißungsgut: E4,4; - vg. GEMEINSCHAFT: F.2.;
  - 5.7 Braut des Lammes, das neue ↗Jerusalem: Eh21,10-14;
    - 5.7.1 einerseits 12 Torgebäude mit ↗Namen der 12 Stämme (vg. 4M2,2);
    - 5.7.2 andererseits 12 ↗Grundsteine mit ↗Namen der 12 ↗Apostel des Lämmleins (J-s): E2,20; - vg. EINHEIT; ERSTLING: D..

**D. Der Darstellungsauftrag Israels u. der ↗Gemeinde für die ↗Engel:**

s. ENGEL: H..

JAUCHZEN s. FREUDE

**JERUSALEM (J-Im), Zion** ü. auf ein ↗Ziel zu bewegen: ↗Frieden. geistl. ü.:

Gottes ↗Ziel ist ↗Frieden.

**I. Irdisches J-Im:****A. Die Stadt Jerusalem:**

- Die Thora, das Gesetz Mose, schrieb vor, dass der Gottesdienst Israels mit Tieropfern nur an einem

einigen von dem HERRN selbst auserwählten Ort ausgeübt werden durfte (5Mo 12,13-14). Das 5. Buch Mose spricht 21x (= 3 x 7-mal) über diesen auserwählten Ort, ohne ihn aber namentlich zu bezeichnen (5Mo12,5.11.14.18.21; 14,23. 24.25; 15,20; 16,2.6.7.11.15.16; 17,8.10; 18,6; 26,2; 31,11). Erst in der Zeit des Königs David wurde durch prophetische Enthüllung von oben her klar gemacht, dass damit **der Berg Zion in Jerusalem** gemeint war (2Sam 24,18; Ps132,13-14). R. Liebi "Der Messias im Tempel", S.37

1. erste Erwähnung: Melchisedek, König von Salem (ü.  $\nearrow$ Frieden) = J-Im: 1M14,18; Ps76,3; H7,1.2;  $\nearrow$ alte Jebusiterstadt: Jos10,1.3; 15,63; Ri1,7-21;
2. J-Im ist die Stadt Gottes: Ps48,2; 87,3; Hes48,35; H12,22;
  - 2.1 Er hat sie erwähnt: 1Kö11,13.32.36; 2C6,6; Ps132,13; Esr7,16; Sa1,17; 3,2;
  - 2.2 Er bewohnt Zion, Seinen hl. Berg: Ps9,12; 46,5; 48,2; 87,5; 99,9; 132,13; Jes2,2.3;
  - 2.3 Er ist der Gott J-Im: 2C32,19;
3. J-Im ist die  $\nearrow$ heilige Stadt: Jes48,2; 52,1; Ne11,1; Sa8,3; M4,5; 27,53; Eh11,2; 21,2; 22,19;
4. in Jerusalem steht der  $\nearrow$ Tempel:
  - 4.1 der 1.  $\nearrow$ Tempel von Salomo er**\nearrow**baut: 1Kö6,1f./ 2C3,1f.; (Ps68,30);
  - 4.2 von Esra wieder auf**\nearrow**gebaut: Esr5,14-16; Dn5,2.3;
  - 4.3 der 2.  $\nearrow$ Tempel von Herodes er**\nearrow**baut: Mk11,11.15; A22,17;
  - 4.4 Zerstörung J-Im im Jahr 70: 5M28,49-69; L21,20.24; wird wieder .ge**\nearrow**baut werden: Ps102,17; 147,2; Jr31,38; Joe4,1f.;
  - 4.5 auch der 3.  $\nearrow$ Tempel wird ge**\nearrow**baut werden: (2Th2,4); Eh11,1;
5. J-Im als Hauptstadt:
  - 5.1 unter David u. Salomo Hauptstadt des Königreiches I-el: 2S5,5.14; 1Kö11,42;
  - 5.2 nach der Reichsteilung Hauptstadt von Juda: Esr4,8; 7,19; Dn5,2f; 6,11;
  - 5.3 Heute besteht der Staat I-el aufgrund der  $\nearrow$ Verheißungen Gottes: 5M30,3.4; Ps107,3; Jes43,6; Jr32,37; Hes34,13; 36,24; 37,12; 38,8 nach seiner Gründung 1948 fast siebenzig Jahre; J-Im ist seine Hauptstadt  $\rightarrow$  Ps132,11-18; 147,2, auch wenn das Volk noch nicht im bibl. Sinn  $\nearrow$ erlöst ist.
6.  $\nearrow$ Kennzeichen u. geografische Lage:
  - 6.1 ragt schön empor: Ps48,3; volkreich, Fürstin; über die Provinzen: Kla1,1; Wonne der ganzen Erde: Kla2,15; Ps48,3; groß: Jr22,8; fest in sich geschlossen: Ps122,3; voller Getümmel: Jes22,2; schön u. anmutig: LL6,4;
  - 6.2 auf dem Nabel der Erde: Hes38,12; inmitten der  $\nearrow$ Nationen: Jes24,13; Hes5,5.

## B. $\nearrow$ Namen Jerusalems:

1. Salem: 1M14,18; Ps76,3; H7,1.2;
2. Stadt Jahwehs: Ps101,8; Zion des  $\nearrow$ Heiligen I-els: Jes60,14;
3. Zion: Ps9,12; Jes33,20 (180 x);
4. Stadt ÄLoHIMs, Sein  $\nearrow$ heiliger Berg: Ps46,5; Ps48,2;
5. **Berg Zion**, die Stadt des großen  $\nearrow$ Regenten: Ps48,3; M5,35;
  - Steht mit dem Thron Davids in Verbindung: Ps2,6.7; 78,68-72; 132,11-13; Jes16,1.5;
  - bleibt „ewig“: Ps125,1;
  - Von ihm wird ein Überrest ausgehen, der zuletzt „ganz I-el“ ausmachen wird: Jes37,31-32;
  - Dort wird Jahweh ewiglich herrschen: Jes24,23; 52,7 u.
    - o wird allen Völkern ein Festmahl von Fettspeisen bereiten,
    - o die Decke wegnehmen, die über alle Nationen gedeckt ist,
    - o den Tod verschlingen für immer: Jes25,6-8;
  - Auf dem Berg Zion wird in den letzten Tagen ein „Entrinnen“ sein: A2,17.21  $\rightarrow$  A2,39;
  - Von Zion aus wird der Erlöser kommen: E2,11 u. das Wort Gottes ergehen: Jes2,3; vg. L24,47;
  - In Zion wurde der Grundstein von Gott gelegt: 1P2,6-8; vg. R9,30-33; 10,11; 11,23.  
nach Jantzen/ Th Jettel
6. Bergfeste Zion, Stadt Davids: 2S5,7.9; 6,10; 1Kö2,10; 8,1; 2Kö8,24; 2C24,16;

Ne3,15;

7. Thron Jahwehs: Jr3,17;
8. Stadt Jahwehs der Heere: Ps48,9;
9. ↗Heilige Stadt: Jes52,1; M4,5; 27,53; Eh11,2; 21,2.(10);
10. Stadt der ↗Wahrheit, ↗Gerechtigkeit, ↗Treue: Jes1,26; Sa8,3;
11. geliebte Stadt: Ps87,2; Jr12,7; Eh20,9;
12. die große Stadt: Eh11,8; 16,19;
13. Ariel: Jes29,1-7; - vg. FRIEDEN.

### **C. Der ↗Herr J-s u. J-Im:**

1. Schon als Kind fühlte Er sich nach J-Im hingezogen: L2,43.49; dort wurde Er versucht: L4,9;
2. J-Im war die Wirkungsstätte J-u:
  - 2.1 Er lehrte dort: M26,55; L13,22; 21,37 u.38; J8,2; 18,20;
  - 2.2 Er wirkte Zeichen u. ↗Wunder: L8,2; 17,11f.; J2,23; 4,45; 6,2; 7,31; 11,45; 12,11;
  - 2.3 Dort zog Er öffentlich als König ein: Sa9,9 → M21,1-11/ Mk11,1-11/ L19,28-40/ J12,12-19;
  - 2.4 Dort klagte Er um J-Im: M23,37/ L13,34.35;
3. J-Im war J-u Leidensstätte: M16,21/ Mk8,31/ L9,22; M20,18; 15,25; Mk10,32; L9,31.51; 13,33; 18,31; 24,20; A2,36; 10,39; 13,27-29;
4. J-Im war der Ort Seiner ↗Auferstehung: Mk16,9 L24,46;
5. J-Im wird der Ort von J-u ↗Wiederkunft sein: Sa14,4; A1,11.12.

### **D. Einige Prophezeihungen über J-Im:**

1. J-Im wird zur Taumelschale u. zum Stemmstein für ↗alle Völker: Ps79,1; Jes63,18; Sa12,2-3; 14,2; Mi4,11; L21,20-24-27; Eh11,2;
2. der Auf↗bau J-Im: Ps147,2.12; Dn9,25;
3. Gott ↗eifert für J-Im: Sa1,12-17;
4. Jahweh wird in J-Im wohnen: Ps76,3; Sa8,3;
5. die frühere Herrschaft, das Königtum J-Im: Mi4,8;
6. Der Einzug des C-s als ↗Regent: Sa9,9f.;
7. Vergebung der ↗Sünden J-Im u. Empfang des Doppelten: Jes40,2.9; Sa13,1;
8. völlige Wiederherstellung J-Im: Joe4,16-20.

### **E. Die Bedeutung J-Im für die ersten ↗Christen:**

1. nicht ↗vergessen, zur höchsten ↗Freude: Ps137,5-6;
2. In J-Im befand sich der ↗heilige Überrest (die wirklich Frommen): L1,5-6; 2,25.38; 24,21; J3,1-2; A2,5;
3. In J-Im wurde der ↗Hl. Geist ausgegossen: A1,4; 2,1-5.14;
4. Dort u. von dort aus wird das ↗Evangelium zuerst verkündigt: L24,47; A1,8; 2,14; 6,7; 8,25; 9,28; R15,19;
5. J-Im blieb ↗geistliches Zentrum mit Sitz der ↗Apostel: L24,33; A11,22; 5,4; 16,4; 19,21; 20,16; 21,4.15.17; G2,1.2;
6. Dort fand auch das erste ↗Apostelkonzil statt: A15,4.6.20;
7. In J-Im begann die Verfolgung der ↗Gemeinde: A4,1-3.5-9-16; 8,1; A9,2.13.21 u.26; 22,5; 1Th2,14;
8. Auftrag bzgl. J-Im für heutige Kinder Gottes:
  - 8.1 für J-Im bitten: Ps51,20; 122,6a;
  - 8.2 J-Im lieben (mit Verheißung!): Ps122,6b; Jes66,10.

### **F. „Heilsgeschichte“ J-Im:**

Die „Heilsgeschichte“ von Jerusalem durchläuft sieben Perioden:

1. Das „Himmliche“ Jerusalem: das Urbild
2. Das „ur-semitische“ Jerusalem: 2300-2100 (Jerusalem ist, wie sein semitischer Name beweist, schon von Semiten gegründet worden, ehe die [nach 1M10,6] hamitischen Kananiter das Land einnahmen, also zwischen der Sintflut und der Abrahamszeit.
3. Das „kananitisch-hamitische“ Jerusalem: 2100-1000 (Vertreibung der hamitischen Jebusiter aus der Zionsburg durch David: 2Sa5,6-9; 1M10,16).
4. Das „israelitisch-theokratische“ Jerusalem: 1000-70 n. Chr.
5. Das von den Nationen „zertretene“ Jerusalem: 70 n. Chr. - Tausendjahrreich (L21,24). Jerusalem wird in dieser Zeit über 20x erobert, daher heute stellenweise 27 Meter Schutt.
6. Das „messianische“ Jerusalem: im 1000-Jahrreich.
7. Das „neue“ (ewig-himmliche) Jerusalem: auf der neuen Erde.  
nach E. Sauer „Der Triumph des Gekreuzigten“, S. 205

## **II. Himmlisches J-Im**

### **A. Namen, Begriffsbestimmung u. Merkmale des himmlischen J-Im:**

1. das neue/ himmlische J-Im: G4,26; H12,22; Eh3,12; 21,2-8.10; 22,19;
2. die zukünftige Stadt: P3,14; H13,14; 11,10;
3. die Stadt, die aus dem Himmel herabkommt: Eh21,10;
4. eine Stadt des  $\nearrow$ Friedens unter Ausschluss  $\nearrow$ aller  $\nearrow$ Ungerechtigkeit: EH21,9-27;
5. J-Im ist die Stadt des lebendigen Gottes/ Berg Zion: Ps48,2-4; 87,3.5; 132,13 u.14; Jr3,17; Hes48,35; E2,19; H11,10; 12,22; Eh3,12; 21,2-3;
6.  $\nearrow$ Sie ist eine Stadt mit wahrhaften Fundamenten/ Grundlagen: H11,10; 13,14; Eh21,14;
7. Gott ist ihr Baumeister u. öffentlicher Arbeiter: 2K5,1; H11,10.16; Eh3,12;
8. Das himml. J-Im ist unsere Mutter: Ps87,5-6; G4,26;
9. Das himml. J-Im ist die Braut/  $\nearrow$ Frau des Lämmleins: Eh19,7-8; 21,9-10; 22,17.

### **B. Das himmlische J-Im - die Erwartung $\nearrow$ Abrahams sowie die $\nearrow$ aller C-s-Gläubigen:**

1.  $\nearrow$ Abrahams Erwartung aufgrund der Glaubens $\nearrow$ treue: H11,10;
2. Erwartung der Gläubigen (Gottes Volk) aufgrund der Glaubens $\nearrow$ treue: P3,14; K3,1-2; 1P2,11;
  - 2.1 die  $\nearrow$ Wohnung Gottes (1Kö8,29; 2C6,6) inmitten der  $\nearrow$ Menschen: Hes43,7; 48,35; Eh7,15; und
  - 2.2 völlige  $\nearrow$ Gemeinschaft mit Ihm u. J-s C-s: Eh21,3-4.24; vg. Jes66,10.13; 65,17-19;
3. Das neue J-Im: s.o. A.1.

## **JESUS CHRISTUS = J-s C-s, J-s, Jesus, Christus**

### **I. 1. • JESUS CHRISTUS IST WAHRER GOTT**

- J-s C-s ist größerer  $\nearrow$ Herrlichkeit gewürdigt als Mose: H3,3.5.6;
- J-s C-s ist größer als Jona: M12,41;
- J-s C-s ist mehr als Salomo: M12,42;
- J-s C-s ist größer als die Weihestätte (der  $\nearrow$ Tempel): M12,6;
- J-s C-s ist mehr als ein normaler  $\nearrow$ Mensch: 1K15,47;
- J-s C-s ist mehr als der Hohepriester H3,1; 4,14-5,10;
- J-s C-s ist mehr als ein  $\nearrow$ Engel: H1,4-2,9;
- J-s C-s ist über  $\nearrow$ allen: J3,31.

**A. J-s C-s ist Gott:**

1. Jes9,5; J1,1/ (Eh19,13); J1,18; 5,18/ 10,33; (10,30); R9,5; 2K4,4; P2,6; K1,15; 2,9; T2,11.13; H1,6; H1,8-9/ Ps45,7-8; H1,10-12/ Ps102,26-28; 2P1,1; 1J5,20; vg. EINHEIT: C.I. II. s.u. göttl. Titel: I.3.;
2. J-s C-s wird als Gott an<sup>o</sup>gebetet bzw. geehrt: 2M34,14; Ps97,7; J5,23; P2,10-11/ Jes45,23/ (Ps22,30; R14,11); vg. ANBETUNG: B.;
3. Rechtmäßiges <sup>o</sup>Gebet zu J-s C-s: J14,14; 1J5,14-15; z.B.
  - 3.1 10 Aussätzige: L17,13;
  - 3.2 Stephanus: A7,59;
  - 3.3 <sup>o</sup>Paulus: 2K12,8;
4. **Beispiel:** Rettung für den, der wahlweise Gott oder J-s anruft: Joe3,5; R10,9.13; A2,21; vg. RETTER: E.,I., ebenso Aufruf zu <sup>o</sup>Heiligung: Jes8,13; 1P3,15.

**B. J-s C-s ist (an vielen AT-Stellen) Jahweh:**

1. Jahweh/ J-s C-s ist der Erste u. der Letzte: Jes41,4/ 44,6/ 48,12; Eh1,17/ 2,8/ 22,13;
2. Wo im AT von Jahwehs direktem Umgang mit <sup>o</sup>Menschen geschrieben steht, ist immer J-s C-s gemeint (vg. J1,18): 1M3,8; 4,6; 12,1; 19,24 (Jahweh = J-s ... von Jahweh = Gott, vg. Hos1,7) ...;
3. Jahweh/ J-s C-s begleitete I-el in die Wildnis (Wüste): 2M13,21/ 1K10,4;
4. Jesaja sah die <sup>o</sup>Herrlichkeit Jahwehs/ J-u: J12,41/ Jes6,1.5;
5. Jahwehs/ J-u <sup>o</sup>Weg wird bereitet: Jes40,3-5 → M3,3/ L3,4-6; (Ma3,1 → J1,23);
6. Jahweh/ J-s C-s vergibt <sup>o</sup>Sünden: Ps103,3/ 130,8; M1,21;
7. Jahweh/ J-s C-s ist Stein des <sup>o</sup>Anstoßes u. Fels der <sup>o</sup>Verstrickung: Jes8,13-14; 1P2,8;
8. Jahweh/ J-s C-s stieg in die Höhe: Sp30,4; (R10,6); Ps68,19/ E4,8-10; J3,13; 6,38.62; 20,17 → L24,51;
9. Jahweh/ J-s C-s soll ge<sup>o</sup>heiligt werden: Jes8,13; 1P3,15;
10. Jahweh/ J-s C-s kommt mit Seinen <sup>o</sup>Heiligen: Sa14,5/ M25,31/ 2Th1,7.10/ Jd14.

**C. J-s C-s ist der <sup>o</sup>Engel Jahwehs = Gott:** s. ENGEL: A.;

- J-s C-s ist der <sup>o</sup>Engel des <sup>o</sup>Bundes: 1M16,7.13; 22,11-12; 32,25.31; 48,15-16; 2M3,2.4; 13,21; 14,19; 23,20-21; Ri6,12.14.16; 13,3.6.9.10.22; Ma3,1; Jes40,10; Mk11,9-11.

**D. Was für Gott gilt, gilt für J-s C-s:** K1,15;

1. Gottes <sup>o</sup>Engel sind Seine <sup>o</sup>Engel: 1M28,12; 2M23,20; Dn6,23 → M13,41; 24,31/ Mk13,27; Eh22,16;
2. Die <sup>o</sup>Regentschaft Gottes ist <sup>o</sup>Regent..... schafft J-u: vg. ÄON: A., F., Mk1,15; L18,16.24 → L22,30; J15,36; K1,13; E5,5; vg. REGENT;
3. Wie Gott ist J-s C-s nicht versuchbar: 2M17,2; Ps78,18.41; H3,8.9; Jk1,13 → M4,7; 1K10,9; A5,9;
4. Sowohl Gott als auch J-s ist der Schöpfer der <sup>o</sup>Welten: 1M1,26; Sp30,4; Ps33,6.9; 148,5; J1,3.10; R11,36; 1K8,6; K1,16-17; H1,2.10; Eh3,14;
5. Loskauf von <sup>o</sup>Sünden u. <sup>o</sup>Sündenvergebung ist keinem <sup>o</sup>Menschen möglich (Ps49,8; Hes14,14) nur Gott Ps49,16; Jes43,25; 44,22 und J-s C-s (Folgerung: also muss Er Gott sein): M9,2-6/ Mk2,5-7.10/ L5,18-26;
6. Gott sowie J-s ist <sup>o</sup>Gesetzgeber: Jk4,12 z.B. 2M20,8-11 → Mk2,27-28; M5,17 u.21ff.; 24,35.
7. Gott sowie J-s ist <sup>o</sup>Richter: Joe4,2.12; Ze3,8; Jes33,22; Jr25,31 → M7,22-23; 25,32; Mk8,38; J5,22.27; A10,42; R2,16; 10,14; 2K5,10; 2T4,1; 1P4,5;
8. J-s und der <sup>o</sup>Vater (Gott) sind eins: J5,17-18.23; 10,30; 15,23;

- vg. EINHEIT: besonders C..

## I. 2. • Göttliche Eigenschaften Jesu Christi

### **A. Die Präexistenz J-u C-i:**

#### 1. Zeugnisse:

- 1.1 Zeugnis des Vaters selbst: Ps2,7;
- 1.2 Zeugnis des Täufers: Jes40,3; J1,15,30;
- 1.3 Selbstzeugnis J-u: Sp8,22-23; 30,4; J1,1-3.14; 6,61-62; 8,58; 16,5.28; 17,5 u.24; Eh3,14; Er als das vom V Himmel gekommene Brot: J6,33.38 u.41-42.50-51.58;
- 1.4 Zeugnis Davids: Ps16,8/ A2,25;
- 1.5 Zeugnis des V Paulus: P2,6-7; (H1,3); K1,17;
- 1.6 Als Schöpfer der Welt ist C-s älter als die gesamte Schöpfung: 1M1,26-27; 11,7 (Plural!) Sp30,4; J1,3; 8,58; 1K8,6; K1,15-16-18; H1,2-3.6.10; 1P1,20; Eh1,8.17; 3,14; 21,6 (Jahweh); 22,13 (J-s);
- 1.7 Zeugnisse des AT, die den Messias (ü. Gesalbten) Gottes vorverheißen u. die auf J-s genau zutreffen: **z.B.** Jes9,5 → R9,5; Mi5,1 → M2,4-6; L2,4-11; 2S7,13.16; Jes9,6; Dn2,44; 7,14 → L1,33; 5M10,17 → 1T6,15; Eh19,16; Jes40,10; 62,11 → Eh22,12; Jes45,22-25 → R14,11; P2,10-11; Jr17,10 → J2,25; A1,24; Eh2,23; Joe3,5 → R10,13; Sa14,3-5 → Jd14; A1,11-12; Eh19,19; vg. s.u. I.3. H. KENNZEICHEN: D.2.u.3.;

#### 2. J-s war im UrVAnfang bei Gott u. dem V gleich: Mi5,1; Sp8,22-23-30; Jes9,5; J1,1-3; 8,14.58; 13,3; 16,5.28; 17,5.24; P2,6; H13,8; 1J1,2;

2.1 vom V geboren: J1,14; Ps2,7/ A13,33/ H1,5; - vg. VATER: F.1.,2.;

2.2 Nur Er kennt den V u. hat Ihn gesehen: M11,27; J1,18/ 6,46;

- vg. VATER: G.1.;

2.3 Er ist zeitlich und rangmäßig vor allem, und ausnahmslos alles besteht durch Ihn: K1,17.18;

2.4 J-s wurde von Gott aus der Herrlichkeit in die Welt gesandt: Jes9,5; J(3,16); 7,29; 1J4,9;

#### 3. die Schöpfung der Engel geschah durch Ihn: K1,15-16; H1,6;

#### 4. die Schöpfung der Welt ist Sein Werk: Sp30,4; J1,3.10; 1K8,6; H2,10;

#### 5. Auch die Menschen sind in u. durch J-s C-s geschaffen: 1M1,26 (wir!);

vg. EINHEIT: C., M19,4 → 1K8,6; J1,3; - vg. ÄON: B.1.-3..

### **B. Die Allgegenwart J-u:**

#### 1. Er ist sowohl beim V als auch auf Erden: J3,13; 7,33; 14,2.12.21.23.28; 16,10; M18,20; 28,20; 1K5,4; Eh1,17;

#### 2. Er ist gleichzeitig bei Millionen von Christen: M18,20; 28,20; J6,56; 15,9; 17,26; R8,10; 1K5,4; 2K13,5; G2,20; E3,17.

### **C. Die Allwissenheit J-u:**

#### 1. Er verfügt über mehr als normales Wissen: M9,4; 12,25; 13,54; 22,18; Mk6,2; Ps119,99/ L2,46-47; 4,22.32; J2,24-25; (vg. 1K8,39); J7,1; 16,30; H4,13; Eh2,23;

#### 2. Er hat übernatürliches, göttliches Wissen:

##### 2.1 **z.B.**

- bei Nathanael: J1,47-48-50; (vg. Ps139,2-3);
- bei der Frau am Jakobsbrunnen: J4,16.18.29.39;
- bei Petrus: J13,38; 21,17-19;
- bei Seinen Gegnern: M9,4; L5,22; 6,8; ... 9,47; 11,17; 16,15; J6,64; 13,11;

##### 2.2 Er macht Voraussagen von zukünftigen Dingen:

- bei der Vorbereitung für das Passahmahl: L22,10-13;
- über Seine  $\wedge$ Leiden u. Seine  $\wedge$ Auferstehung: L9,22.44; - vg. LEIDEN: A.2. AUFERSTEHUNG: C.;
- über Sein Überliefertwerden durch Judas: L22,21;
- über die Umstände vor Seinem Einzug in J-Im: Mk11,1-6/ L19,30-32;
- die Zerstörung des  $\wedge$ Tempels: M24,2/ L21,6; M23,38; L19,44; 21,20; (vg. Dn9,26);
- die Endzeitverhältnisse: M24,4-28; L21,25-28; J16,20.

#### D. Die Voll $\wedge$ macht u. All $\wedge$ macht J-u:

1.  $\wedge$ Alle  $\wedge$ Macht im  $\wedge$ Himmel u. auf der Erde: M11,27/ L10,22 M28,**18**; E1,20-22; P2,9-11; H1,2-3; 1P3,22; Eh1,8;
2.  $\wedge$ Lehre in  $\wedge$ Vollmacht: M7,28-29/ Mk1,22; M22,33; 24,35; Mk1,27; L4,32; J7,46;
3. Vermögensmächtig in  $\wedge$ Wort u.  $\wedge$ Werk: M8,8-9; L24,19; J7,31; 9,32; 15,24;
4.  $\wedge$ Macht über Dämonen: **z.B.** L4,33-36; 8,26-33; 11,14;
5.  $\wedge$ Macht über Krankheiten: **z.B.**
  - 5.1 Lähmungen: M9,2.5-7;
  - 5.2 Fieber: L4,38-39.**40**; J4,49-53;
  - 5.3 Besessenheit: M8,16; 9,33; 10,1; 12,22-23; 17,15.18; Mk1,34.39; 5,2-15;
  - 5.4 Aussatz: M8,2-4; Mk1,40-42; L5,12-13; 17,12-14;
  - 5.5 Blutungen: Mk5,25-34;
  - 5.6 Muskelschwund: M12,10.13;
  - 5.7 An $\wedge$ heilen eines abgehauenen Ohres: L22,50-51;
  - 5.8 weiteres: s. I.3.H.2.;
6.  $\wedge$ Macht über Naturgewalten:
  - 6.1 Stillen des Sturmes: M8,26-27; 14,32; L8,22-**24**/ Ps107,23-**29-30**; 65,8/ 89,10;
  - 6.2 Gehen auf dem  $\wedge$ Wasser: M14,25/ J6,19; (vg. Hi9,8);
  - 6.3 außergewöhnlich große Fischzüge: L5,4-6; J21,6;
  - 6.4 Vertrocknen des Feigen $\wedge$ baumes: M21,19;
7.  $\wedge$ Macht über  $\wedge$ Leben u.  $\wedge$ Tod:
  - 7.1 Auferweckungen von Gestorbenen: J5,21; 1K15,45; **z.B.**
    - Tochter des Jäirus M9,18.19.23-26/ L8,41-42.49-55; (vg. 2Kö4,32-33.36-37);
    - Jüngling zu Nain: L7,11-16; (vg. 1Kö17,20-22);
    - Lazarus: J11,11.17-**23-44**; (vg. Ps68,21);
  - 7.2 zukünftige  $\wedge$ Auferstehungen u. Entrückungen durch J-s: J5,25-26.28-29; 1Th4,16-17; P3,21; J20,30;
  - 7.3 Er ist der Anfangsleiter des  $\wedge$ Lebens: A3,15 u. das  $\wedge$ Leben selbst: M28,18; J1,4; 10,18; 5,26; **11,25**; 14,6; Eh1,17-18;
8. übernatürliche Fähigkeiten: J1,14;
  - 8.1 Verwandlung von  $\wedge$ Wasser in Wein: J2,7-9;
  - 8.2 Brotvermehrung: M14,15-21; 15,37-38;
  - 8.3 nach Seiner  $\wedge$ Auferstehung:
    - Unsichtbarmachen: L24,31;
    - Gehen durch verschlossene Türen: L24,36-43; J20,19.26;
    - Himmelfahrt: L24,51; (J6,62); A1,9;
9.  $\wedge$ Macht,  $\wedge$ Sünden zu vergeben: Jes53,6-8.10-12; M9,2.5.6/ Mk2,**5.7.10**/ L5,20.24; M9,8; 26,28; L7,47.**48**; J1,29; 8,11; A10,43; E1,7; K3,13;
10.  $\wedge$ Vollmacht, sich  $\wedge$ alle Dinge unterzuordnen: Dn7,14; M11,27/ L10,22; M28,18; E1,21; P3,21; 1P3,22.

**E. Sündlosigkeit J-u:** L23,41; J7,18; 8,46; 14,30; 18,38; 19,4.6; 2K5,21; H4,15; 7,26; 9,14; 1P2,22; 1J3,5.

**F. Unveränderlichkeit J-u:** H1,12; 7,24; 13,8; Eh1,18;

1. Seine Aussagen gelten dauerhaft: Jes40,8/ M5,18; M24,35; 1P1,25;

2. Er ist ewig:

2.1 Ps102,28; J1,1.14; H7,16.24; 13,8; 1J1,1; Eh1,18;

2.2 Er gibt ewiges  $\nearrow$ Leben: J1,4; 3,15-16; 10,28; 17,2; 20,31; 1J5,11; R5,21; 6,23.

**I. 3. • Göttliche  $\nearrow$ Namen u. Titel J-u:** P2,9.

**A. J-s ist  $\nearrow$ HERR (KYRIOS),  $\nearrow$ HERR DER  $\nearrow$ HERRLICHKEIT:** 1K2,8; Jk2,1;

1. steht sowohl für Gott: M1,20; 9,38; 11,25; A17,24; Eh4,11  $\rightarrow$  als auch für J-s: L2,11; A2,36; 10,36; 1K2,8; P2,11; L2,11; R14,11; 1K8,6; P2,11;

2. Kyrios für J-s steht im NT oft im gleichen Kontext wie Kyrios für Gott im AT: **z.B.** Jes8,13  $\rightarrow$  1P3,15; Jes45,23  $\rightarrow$  P2,10; Joe3,5  $\rightarrow$  R10,13;

3. Die Bezeichnung Kyrios für Gott betont Seine Überlegenheit u. Herrschaft:

Mi5,1; M2,15; 5,33; 11,25; Mk5,19. Ebenso wird der Titel für J-s angewendet: A5,14; 9,1; 10,36; R13,14; 1K8,6; 12,3; P2,11; 1Th3,11; 2Th2,8; Eh11,8; 19,16; 22,20.

**B. J-s ist JaHWeh:**

1. Im AT: 2M13,21  $\rightarrow$  1K10,4; Ps45,7  $\rightarrow$  H1,8-9; Ps68,19  $\rightarrow$  E4,8; Ps102,26-27  $\rightarrow$  H1,10-12; Jes6,1.5  $\rightarrow$  J12,41; Jes41,4/ 44,6/ 48,12  $\rightarrow$  Eh1,17/ 22,13; Jes7,14; 8,8.10  $\rightarrow$  M1,23; Jes9,6; Jr23,6;

2. **z.B.** Weil anerkanntermaßen dem Bekenntnis jeder  $\nearrow$ Zunge in Jes45,24 die Stelle in P2,11 zugrunde liegt, muss "Nur in Jahweh" in Jes45,24 "Nur in Jesus" bedeuten;

3. An einigen NT-Stellen wird zwischen Jahweh u. J-s nicht deutlich unterschieden u. somit Identität nahegelegt: A1,24; 2,47; 8,39; 9,31; 11,21; 13,10.11; 16,14; R14,11.

**C. J-s ist der "ICH BIN":**

1. Vgl. Selbstoffenbarung Gottes: 2M3,14; 1M15,1.7; 17,1; 5M32,39; Jes43,10;

2. mit Selbstoffenbarung J-u:

2.1 Ich aber bin in eurer Mitte; wie der  $\nearrow$ Dienende: M20,28; L22,27; J13,5; P2,7; 2.2 im Johannes- $\nearrow$ Evangelium 23x: **z.B.**

2.2.1 Ich bin das Brot des  $\nearrow$ Lebens: J6,35.41.42.48.51;

2.2.2 Ich bin das  $\nearrow$ Licht der  $\nearrow$ Welt: J8,12; 9,5; vg. LICHT: C.;

2.2.3 Ehe  $\nearrow$ Abraham war, bin ich: J8,58;

2.2.4 Ich bin die Tür der Schafe: J10,7.9;

2.2.5 Ich bin der vortreffliche  $\nearrow$ Hirte: Ps23,1; Jes40,11; Hes34,12-16;

Mi5,1.3/ M2,6  $\rightarrow$  J10,2.11.14; Eh7,17;

2.2.6 Ich bin die  $\nearrow$ Auferstehung und das  $\nearrow$ Leben: J5,26; 11,25;

2.2.7 Ich bin der  $\nearrow$ Weg und die  $\nearrow$ Wahrheit und das  $\nearrow$ Leben: J14,6; 1J5,20; Eh1,18;

2.2.8 Ich bin der wahrhaftige Weinstock: J15,1.5;

2.2.9 weitere "Ich bin" -  $\nearrow$ Worte: J4,26; 6,20; 8,18.24.28.58; 13,19; 18,5.6.8.

**D. J-s ist der REGENT/ König:**

1. Steht mehr als 30x in den Psalmen für Gott: **z.B.** Ps47,3.7.8.9; 48,3; 95,3; 96,10; 97,1; Jes41,21; 43,15;

2. für J-s C-s: M25,34; L23,2.3.38; J18,37;

- 2.1 prophetisch angekündigt: 4M24,17; Ps2,6/ Eh14,1; Ps45,1-18; Jes9,6; Jr23,5; vg. PROPHET: C.;
- 2.2 König in Zion: M21,5/ Jes62,11/ Sa9,9;
- 2.3 der König I-el s: J1,49; 12,12-15;
- 2.4 König der Könige und  $\wedge$ Herr der  $\wedge$ Herren: 1T6,15; Eh1,5; 17,14; 17,14; 19,16;
- 2.5 auf dem Thron Davids: L1,32/ Ps132,11; A2,30;
- 2.6 Seine  $\wedge$ Regentschaft ist nicht dieser  $\wedge$ Welt zugehörig: J18,36; sie ist unbegrenzt: L1,33; Eh11,15; sie ist  $\wedge$ gerecht: H1,8-9;
3. als  $\wedge$ Typ dargestellt durch:
- 3.1 Adam: 1M2,7; R5,14; 1K15,45;
- 3.2 Mose: 5M18,15.18; M24,27; J3,14; A3,22/ 7,37; H3,1.2;
- 3.3 Melchisedek: 1M14,18; Ps110,4/ H5,6/ H7,17.21; H5,10; 6,20;
- 3.4 Joseph: 1M37,1-50,26; L24,26;
- 3.5 David: 1S16,1.12-13; L1,32;
- 3.6 Salomo: 1C28,6-7; M12,42; vg. TYP: E.9..

**E. J-s ist GOTT (AT:  $\text{\AA}$ loHIM):** Ps45,7.8; 84,4; J1,1; 20,28; T2,13; H1,8; 2P1,1; vg. EINHEIT: B..

**F. J-s ist der SOHN GOTTES:**

1. Gott selbst kennzeichnet J-s als Seinen  $\wedge$ Sohn: Ps2,7-8/ A13,33/ H1,5/ H5,5; Ps2,12; 1C17,11-13; Jes4,2; Jr23,5; Dn7,13-14; M3,17/ Mk1,11/ L3,22/ 9,35; M17,5/ L9,35; H1,1-2; 4,14; 2P1,17-18; 1J4,15; 5,12.20; vg. WOHLGEFALLEN: B.;
2. Der  $\wedge$ Herr J-s sagt es: M26,63-64/ Mk14,61-62; M22,44-46/ Ps110,1; J3,16-18.35.37; 5,25; 9,35; 10,36; 11,4; 12,48-50; (vg. 5M18,19); Eh2,18;
3. Zeugen der Gottessohnschaft J-u:
- 3.1  $\wedge$ Engel zu Maria: L1,32.35;
- 3.2 die Jünger: M14,33; J15,27;
- 3.3 Petrus: M16,16/ Mk8,29; 2P1,17-18;
- 3.4 Nathanael: J1,49; Johannes der Täufer: J1,34; (5,33); Dämonen: M8,29; Mk5,7; L4,41; 8,28; Evangelist Markus: Mk1,1; Volksmenge: J12,13;
- 3.5 Evangelist Johannes: J20,31; Marta: J11,27;
- 3.6 Hauptmann bei der Kreuzigung: M27,54/ Mk15,39; (das AT: J5,39-40);
- 3.7  $\wedge$ Paulus: A9,20; 2K1,19; G1,16; K1,13;
4. Zeugnis der Schrift: Ps2,12; Dn7,13-14; Mk1,1; J20,30-31; H1,2; 4,14; 1J5,12.20;
5.  $\wedge$ Verheißung für persönl. Bekenntnis der Gottessohnschaft J-u: 1J4,15; 5,5; **Gs.:** 1J5,12; - vg. SOHN: A..

**G. J-s ist das DAS LAMM GOTTES:** J1,29.36; A8,32/ Jes53,7; 1P1,19; Lämmlein: Eh5,6.8.12.13; 6,1.16; 7,9.10 u.14.17; 12,11; 13,8; 14,1.4; 15,3; 17,14; 19,7.9; 21,22.23; 22,1.3; vg. TIERE: C.3..

**H. J-s ist der MESSIAS (hebr.)/ CHRISTUS (grch.):** ü. Gesalbter

- Jes35,5-6  $\rightarrow$  M11,2-5-6; M1,16; Mk14,8; L4,18; J11,2; A4,27; 10,38; 1K8,6; P2,11; H1,9;
1. zuvor verheißten  $\rightarrow$  Erfüllung in J-s: Dn9,25.26  $\rightarrow$  M27,22; A2,36; Mi5,1  $\rightarrow$  M2,4-6; L2,11; J7,42...; vg. PROPHETIE: C.;
2. Jesu Zeichen u.  $\wedge$ Wunder bezeugen Ihn als den verheißenen Messias: Jes35,4-6  $\rightarrow$  M11,3-5; J5,36;
- 2.1  $\wedge$ Sündenvergebung für den Gelähmten u. seine  $\wedge$ Heilung: L5,18-25-26;
- 2.2  $\wedge$ Heilung eines stummen u. blinden Besessenen: M9,32-33-34; 12,22-23;

- 2.3  $\wedge$ Heilung des Blindgeborenen: J9,1-**32**-41; vg. EINHEIT: C.;
3. bezeugt von:
- 3.1 Johannes der Täufer: J3,27-31;
- 3.2 Petrus: M16,16/ Mk8,29;
- 3.3 Andreas: J1,41;
- 3.4 Samariterin: J4,25.29;
- 3.5 Evangelist Johannes: J20,31;  $\wedge$ Verheißung: 1J5,1;
4. J-s C-s ist der C-s (hebr. Messias) Gottes: Ps2,2; 84,10; 89,52; Hk3,13; A4,26/ Ps2,2; 2K5,19;
5. Sieben Ämter des Messias (nach H. Schumacher): Jes61,1-3  $\rightarrow$  L4,14-22;
- 5.1 J-s ist Evangelist: Verkündiger froher Botschaft: Jes61,1  $\rightarrow$  M5,1-12; 11,28-30; J3,16-17  $\rightarrow$  A20,24; 1T1,11;
- 5.2 J-s ist Seelsorger: "zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind": auch Jes42,3; 57,15  $\rightarrow$  J3 und 4;
- 5.3 J-s ist Befreier: "Freilassung auszurufen den Gefangenen u. Öffnung des Kerkers"  $\rightarrow$  J8,36; R8,1-2;
- 5.4 J-s ist Gnadenspender: "auszurufen das Gnadengedächtnis des HERRN": Jes61,2; 3M25,10; Hes46,17  $\rightarrow$  2K6,2; T2,11;
- 5.5 J-s ist Richter: "Tag der Rache" Jes61,2; gemeint ist gerechte Vergeltung (vg. Jes34,8) iSv. Zurechtbringen, Herrichten; Gericht muss sein: G6,7-8; die Gemeinde nimmt teil am Gericht, nachdem sie zuvor selbst vor dem Richterstuhl C-i u. Gottes stand: 2K5,10; R14,10; 1K6,2-3;
- 5.6 J-s ist Tröster: "zu trösten  $\wedge$ alle Trauernden": Jes61,2; zunächst für I-el: Jes40,1; 51,12; 66,13; Gericht ist bei Gott nie das Letzte: für I-el : M23,37-39; R11,25-26; für die Völkerwelt: R11,32; 5,18-19;
- 5.7 J-s ist Erstatte: "statt": Jes61,3 (3x); Jes60,17 (4x), ganz iSv. Jes42,3; 57,15  $\rightarrow$  Mk10,29-30; 2K4,17-18;
6. Vorhersage, dass I-el zuerst den Messias verwerfen werde: Ps22,7; Jes49,7; 53,2-3; J18,22; 19,3; später aber ihn ernstlich  $\wedge$ suchen wird: Hos3,4-5; 5,15-6,3; Ma3,1;
7. Das Wort "Gesalbter" für  $\wedge$ Menschen, die nicht J-s sind:
- 7.1 Priester: 3M4,3.5.16; 6,15;
- 7.2 Saul: 1S12,3; 24,7; 26,9.23 2S1,14;
- 7.3 David: 2S22,51/ Ps18,51; 2S23,1; Ps20,7; 2C6,42;
- 7.4 Salomo: 1Kö1,39;
- 7.5 Jehu: 2Kö9,6;
- 7.6 Kyrus: Jes44,28; 45,1;
- 7.7 die beiden Zeugen: Sa4,14;
- 7.8 jeder wahrhaft Gläubige: 2K1,21; 1J2,20.
- I. J-s ist DAS WORT GOTTES:** Ps33,6; 107,20; 119,89; 147,15.18; Jes40,8; Jr23,29; J1,1,14; Eh19,13.
- J. J-s ist DER SOHN DES MENSCHEN:** M8,20/ L9,58; M9,6/ Mk2,10/ L5,24; M10,23; 11,19/ L7,34; M12,8/ Mk2,28/ L6,5; M12,32/ L12,10; M12,40/ L11,30; M13,37.41; 16,13.27.28; 17,9/ Mk9,9 M17,12; 17,22/ Mk9,31/ L9,44; M18,(11); 19,28; 20,18/ L18,31; M20,28/ Mk10,45; M24,30/ Mk13,26/ L21,27; M24,44/ L12,40; M25,31 26,2; M26,24/ Mk14,21/ L22,22; M26,45/ Mk14,41; M26,64/ Mk14,62/ L22,69; Mk8,31/ L9,22; Mk8,38/ L9,26; Mk9,12.31; L12,8; 17,24.30; 18,8; 19,10; 21,36; 22,48; 24,7; J1,51; 3,13.14; 5,27; 6,27; 6,62; 8,28; 9,35; 12,23.34.34; A7,56; H2,6-8/ Ps8,5-7; wie der  $\wedge$ Sohn eines  $\wedge$ Menschen (o. ähnl.): Hes1,26; Dn7,13; 10,16; Eh1,13; 14,14; - vg. NAME: C.2..

**K. J-s ist DER SOHN DAVIDS:**

1. ↗Verheißung an David: 2S7,12/ 1C17,11; Ps132,11; Jr23,5;
2. Erfüllung der ↗Verheißung an J-s: M1,1; L1,32; 3,31; J7,42; R1,3; 2T2,8;
3. J-s wurde von den Volksmengen so bezeichnet: M12,23; M9,27/ 12,23/ 15,22/ 20,30-31/ Mk10,47.48/ L18,38.39; M21,9.15; M22,42/ Mk12,35.37/ L20,41;
4. Same Davids: R1,3; 2T2,8; ↗Wurzel Davids: Jes11,1.10/ R15,12/ Eh5,5/ 22,16;
5. Thron Davids: s.o. REGENT; - vg. VERHEIßUNG: B.1..

**L. J-s ist der SPROSS/ ZEMACH:**

1. Sein ↗Name: Sa6,12;
2. Spross der ↗Gerechtigkeit: Jr23,5; 33,15;
3. Spross des ↗HERRN: Jes4,2; Sa3,8;
4. aus dem Stumpf Isais: Jes11,1; 53,2; Jr23,5; (M1,5; 22,42; L20,41; R1,3).

**M. Andere Bezeichnungen/ ↗Namen für J-s: z.B.**

1. im Hebräerbrief:
  - 1.1 ↗Sohn Gottes: H1,1-3;
  - 1.2 Anfangsleiter unserer Rettung: H2,9-11;
  - 1.3 ↗Apostel u. ↗Hoherpriester unseres Bekenntnisses: H3,1-3;
  - 1.4 ↗Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks, mit Eidschwur: Ps110,4; H5,10-12; 7,1.3.17.21;
  - 1.5 Bürge eines ↗besseren ↗Bundes: H7,21-22;
  - 1.6 Amtender des Heiligtums: H8,1-2;
  - 1.7 Mittler eines neuen ↗Bundes: H9,13-15;
  - 1.8 geopferter ↗Versöhner: H10,5.7.12;
  - 1.9 Anfangsleiter u. ↗Vollender der Glaubens↗treue: H12,2;
  - 1.10 großer ↗Hirte der Schafe: H13,20-21;
2. ↗Herr zu Deiner Rechten: Ps110,5;
3. ↗Wunderbarer (Ri13,18), Berater, EL, Mächtiger (Jes10,21), ↗Vater des ↗Äons der ↗Äonenzeit, Fürst des ↗Friedens: Jes9,5;
4. Der ↗Engel Seines Angesichtes: Jes63,9;
5. Der ↗Engel des ↗Bundes: s.o. I.1.C.;
6. Der ↗Herr, unsere ↗Gerechtigkeit: Jr23,6;
7. ↗Hirte/ Oberhirte: Jes40,11; Hes34,23; Mi5,3; J10,11; H13,20; 1P2,25; 5,4; Eh7,17;
8. Erstgeborener: Ps89,28; R8,29; K1,15 u.18; H1,6; Eh1,5;
9. ↗Erstling: A26,23; 1K15,20.23;
10. Bräutigam: M9,15; 25,1-13; J3,29;
11. Eckstein: M21,42; E2,20; 1P2,6;
12. der letzte Adam: 1K15,45;
13. Beistand, Beiseiterufer: 1J2,1;
14. ↗Prophet: M16,14; Mk6,15; L13,33; J4,19; 6,14;
15. ↗Apostel: J17,18; H3,1;
16. Anfangsleiter des ↗Lebens: A3,15;
17. ↗Treu und ↗Wahrhaftig: Eh1,5; 3,14; 19,11;
18. Amen: Eh3,14;
19. der Erste und der Letzte, das A und O: Jes41,4; 44,6; 48,12; Eh1,8.17; 2,8; 21,6; 22,13; u.a..

**II. JESUS CHRISTUS IST EBENSO WAHRER MENSCH**

- A. J-s C-s wurde als ↗Mensch geboren:** M2,1; L2,6.7.21; G4,4.

**B. J-s C-s ist der  $\nearrow$ Sohn  $\nearrow$ Abrahams:** 1M11,27; 17,5; 22,18; M1,1; G3,14,16 u.19.

**C. J-s C-s wird Nazoräer/  $\nearrow$ Nazarener genannt:** - vg. NAZARET: A.-D..

**D. Von den  $\nearrow$ Menschen Seiner Zeit wird ER als  $\nearrow$ Mensch betrachtet: z.B.**

1. von Johannes dem Täufer: J1,30;
2. von der samaritischen  $\nearrow$ Frau: J4,9.29;
3. jüd. Obrigkeit: J7,25-27;
4. Jünger: M8,23-27; A2,22;
5.  $\nearrow$ Dienstgehilfen der Pharisäer: J7,46;
6. Juden: Mk6,3; J10,33;
7. Kaiphas, dem Hohepriester: J11,50; 18,14;
8. Pilatus: J19,5; J-s bezeichnet sich selbst als " $\nearrow$ Sohn des  $\nearrow$ Menschen": s.o. I.3.J.

**E. Arbeitstätigkeit u. Wirken J-u:** M4,23-25; 9,35-38;

1. Er ging umher: M4,23; J7,1; 11,54;
2. Er lehrte: M5,2; 7,29/ Mk1,22; M22,16; 26,55; L4,15; 19,47; 23,5; A1,1;
3. Er  $\nearrow$ heroldete das  $\nearrow$ Evangeliums: M4,17 u.23; 9,35; Mk1,15; L4,44;
4. Er  $\nearrow$ heilte: M4,23; 8,7; 12,10.13; 14,14; Mk6,56; J4,47.50; A10,38;
5. Einige Seiner menschlichen Eigenschaften:
  - 5.1  $\nearrow$ Demut vg. DEMUT: B.;
  - 5.2  $\nearrow$ Gehorsam: H5,8;
  - 5.3 Mitgefühl u.  $\nearrow$ Erbarmen: M9,36; 14,14; Mk5,19; L7,13; R11,32; H4,15; vg. ERBARMEN: A.-C.
  - 5.4 Standhaftigkeit: M26,62.63; 27,12; L4,1-13; J18,3-8.

**F. J-s C-s ist gekommen:**

1. von  $\nearrow$ Propheten angekündigt u. erwartet: J1,49; 6,14; 11,27; Zeugnis des Johannes: M3,11; J1,15; als  $\nearrow$ Licht: L1,79; J12,46f.; vg. VERHEISSUNG: B.1. LICHT: B.;
2. in dem  $\nearrow$ Namen Seines  $\nearrow$ Vaters: J5,43; nicht von sich selbst: J6,38; 7,28; 8,42; sichtbar erschienen: T2,11; 3,4; - vg. VATER: F.5.;
3. von Gott ausgegangen: J3,31; 6,57; 8,14,42; 13,3; 16,27; 17,5,8,25; 1K15,47;
4. Er wird wiederkommen: vg. WIEDERKUNFT: A.-J..

**G. Zweck Seines Kommens:**

1. nicht gekommen, (das  $\nearrow$ Gesetz) aufzulösen, sondern zu  $\nearrow$ dienen u. Sein  $\nearrow$ Leben zu geben als Lösegeld für viele: M20,28/ Mk10,45; (11,19; 14,24); sondern zu erfüllen: M5,17;
2. zu  $\nearrow$ suchen u. zu retten, was  $\nearrow$ verloren ist: (M9,13)/ (Mk2,17)/ (L5,32); M18,11; L19,10; J12,47; (2K5,19); K1,13; - vg. SÜNDE: I.;
3. nicht, dass Er Seinen  $\nearrow$ Willen tue, sondern den  $\nearrow$ Willen dessen, der Ihn gesandt hat: Ps40,9; M26,39; J4,34; 5,30; 6,38; 7,18; 8,29; 9,4; 17,4; H10,7.9;
4. damit sie  $\nearrow$ Leben haben: J6,27.33.51 u.58; 10,10;
5. um der  $\nearrow$ Wahrheit Zeugnis zu geben: J18,37;
6. zum Urteil in diese  $\nearrow$ Welt gekommen: J9,39;
7. Wenn Er nicht gekommen wäre u. zu ihnen geredet hätte, so hätten sie keine  $\nearrow$ Sünde: J15,22.

**H. Was J-s C-s für uns tut:**

1. Er hat sich selbst für uns dahingegeben: J10,11; G1,4; 2,20;
2. Er  $\nearrow$ heiligt u. reinigt uns: E5,26;
3. Er nährt u. pflegt uns: E5,29;
4. J-s C-s befreit:

- 4.1 aus jeder Art von ↗Schuld, Gebundenheit, Gefangenschaft u. Sklaverei: 2M13,3.14/ 20,2/ 5M5,6/ 7,8/ 8,14; 15,15/ 24,18; 2S7,23; Ps68,7; 102,21; Sp24,11; Jes58,6.9; 61,1; Jr30,8; .34,13; Mi6,4; M16,19/ 18,18; L6,37; 13,12; 1K7,(15).22; 2K3,17; (2K2,10); G5,1.13; H2,15. - vg. SCHULD: I. D., II. D.;
- 4.1.1 von ↗Sündensklaverei: J8,32.36; R6,18; 8,2; 1P2,16; 1J3,8;
- 4.1.2 von Gesetzessklaverei: A15,10; R7,4; 8,15; G2,4; 4,9.26; (K2,20); Jk1,25; 2,12;
- 4.1.3 von ↗Menschensklaverei: A5,29; 1K7,23; Eh2,6.15... vg. M20,26-27/ 23,11/ Mk9,35/ 10,43-44/ L22,26; 2K4,5;
- 4.2 von der Anklage u. vom Buchstaben des ↗Gesetzes: R7,6; 2K3,14; G2,19; 4,5; E2,15; K2,14;
- 4.3 vom ↗Gesetz der ↗Sünde u. des ↗Todes: R7,23.24; 8,2; - vg. s.u. III.B.;
- SÜNDE: D., G.;
5. Er verwendet sich für uns: J17,9.15; R8,34; H7,25; 9,24; 1J2,1;
6. Er nimmt uns zu sich: J14,3; 1Th4,17;
7. Er wird uns auferwecken: J6,40; 11,24;
8. J-s C-s/ Gott tut selbst ↗alles, was Er von uns verlangt: s. RECHTSPRINZIPIEN Gottes.
- I. Jesus im AT:** 1P1,10-12; - vg. ZUSAMMENHÄNGE zwischen AT und NT;
1. Hinweise auf J-s C-s im AT:
- 1.1 durch Gott: 1M3,15;
- 1.2 durch Jesaja: J12,41;
- 1.3 durch J-s selbst: J5,39; J1,45; 5,46; Ps40,8/ H10,7;
2. J-s erschien den Vätern des AT als ↗Engel des ↗HERRN ohne Seinen ↗Namen mitzuteilen:
- 2.1 ↗Abraham: J8,56; bei der ↗Opferung Isaaks: 1M22,11.12.16 → H3,1 (↗Apostel = ↗Engel vg. Eh2,1; 2,8...);
- 2.2 Manoah: Ri13,18-22; vg. Jes9,5;
- 2.3 Jakob am Jabbok: 1M32,25-30-31; Hos12,5;
- 2.4 Volk I-el : Ri2,1; Jd1,5;
- 2.5 Mose: 2M3;
- 2.6 Gideon: Ri6,11-16;
- 2.7 J-s tritt vor Gott für den Hohenpriester Josua ein: Sa3,1-15; vg. Ps49,8-9;
- 2.8 J-s ließ sich ↗anbeten u. ver↗ehren, wie Gott an↗gebetet wird: Ri13,17-21; Eh1,17. ↗Engel weisen dies stets ab: (A10,25.26); Eh19,10; 22,8,9;
3. J-s in der Thora (Mose): vg. L24,26-27↓;
- 3.1 Hinweis auf den kommenden Erlöser (Same der Frau): 1M3,15;
- 3.2 Abels Opfer - Darbringung eines Stellvertretenden Tieres: 1M4,4;
- 3.3 Die Semiten/ Juden sind Träger der Messiasverheißungen: M9,26-27;
- 3.4 Verheißung an Abraham: 1M12,1-3;
- 3.5 → Verheißung an Isaak u. Jakob: 1M26,2-5; 28,13-15;
- 3.6 Das Zepter wird von Juda nicht weichen: 1M49,10 → J4,22;
- 3.7 Mose: Einen Propheten wie mich.5M18,15.18 → J6,14; 8,26;
- 3.8 äon. Königtum Davids: 2S7,16 → (M9,27); L1,32;
4. Jesus in verschiedenen Propheten:
- 4.1 Jeremia: Jr31,15 → M2,17.23; 16,14;
- 4.2 Hosea: Hos11,1 → M2,15;
- 4.3 Joel: Joe3,5 → A2,21; R10,13;
- 4.4 Jona: Jn2,1 → M12,39-40;
- 4.5 Micha: Mi5,1.3 → M2,5;

- 4.6 Sacharia: Sa11,12.13 → M27,9;  
 4.7 Asaf: Ps78,2 → M13,35;  
 4.8 Mose: 5M18,15 → L24,27.44; J1,45; A3,22; 7,37;
5. im >Propheten Jesaja: Jes4,2; 6,1-13; 7,10-14; 8,14-15.22-23; 9,1-6; 11,1-4;  
 12,40-41; 16,5; 22,22; 27,1; Kap.25; 28,16; 29,19; 33,17.22; 35,4-6 → M11,4  
 40,3-5.8; 42,1.6-7; 49,1-6; 52,13-53,12 → M26,62-63; 27,27-31; P2,6-11;
6. Einige >Prophetien auf den Messias J-s C-s und ihre Erfüllung: 5M18,15.18 →  
 J1,45; Ps2,7.8 → A13,33/ H1,5; Ps22,2-22 → M27,46/ Mk15,34; Ps40,8 →  
 L24,44; J5,46; Ps118,22/ Jes28,16 → M21,42.44/ L20,17/ A4,11/ 1P2,7; Jes7,14  
 → L1,31.35; Jes49,6 → L2,29-32; Jes49,10 → Eh7,16.17; Ps78,68 → H7,14;  
 Jes53,12 → J10,11; M27,38; L22,37; M20,28; H9,28; L23,34; Jes60,1-2 →  
 L1,78; Kla4,20; Mi5,1 → M2,4-6; Dn7,13.14 → M24,30; 26,64; Joe3,5 → R10,13;  
 Ma3,20 → L1,78...; - vg. REGENT: L.,M. TYP: F. KENNZEICHEN: D.1.; ZUSAMMENHÄNGE:  
 AT-Prophезеиungen S.13-14;
7. Jesus in den Psalmen (Auswahl): Dass von Christus schon in den Psalmen geschrieben  
 steht, bezeugen insgesamt 186 Zitate im NT. Diese uns im AT gegebenen Hinweise begannen bereits  
 um 1000 v. Chr.
- 7.1 Küsst den Sohn: Ps2,12 → 1J5,12;  
 7.2 Ps22,2.17.19.32 → M27,46; J19,23-24.29-30; 20,25;  
 7.3 Ps45,7-8;  
 7.4 Ps89,4-5;  
 7.5 Ps110;  
 7.6 Ps24.1-8.9-10 → M25,31-32.

### **III. J-S C-S und WIR**

#### **A. Was in J-s C-s ist:**

1. die Rettung: 2T2,10; vg. RETTER: C., E. NAME: K.;
2. >alle Schätze der >Weisheit u. >Erkenntnis: 1K1,24; K2,3; vg. WEISHEIT: A.,B.  
ERKENNEN: B., C. u. F.;
3. Beseitigung der Decke des AT: 2K3,14;
4. Gott war in J-s C-s: 2K5,19;
5. >Gerechtigkeitsverwirklichung u. Stärke: Jes45,24...;
6. die >Verheißung des >Lebens: Ps36,10; (Mk16,16); J3,15-16.36; 4,14; 5,24;  
6,40 u.47.53; 10,10.28; 14,19; 20,31; R5,21; 6,23; 1Th5,10; 2T1,1; 1J2,25;  
5,11.12; Eh21,6; 22,17; J-s C-s ist >Leben: Ps36,10; J1,4; (3,16); 5,26; 6,51;  
10,17-18; 11,25; 14,6; A3,15; (H4,12); 1J1,2; 5,11; Eh1,18.
7. >Gnade: 2M34,6; Ps5,8; 63,4; Joe2,13; J1,16; ... A13,43; 15,11; 20,24; R16,20/  
1Th5,28/ Eh1,4; 2K8,9; 1T1,14; 2T1,9; 2,1; 1P5,10; Eh22,21;
8. Glaubens>treue u. >Liebe: 1T1,14; 2T1,13; 2T3,15; Freimütigkeit in der Glau-  
bens>treue: 1T3,13.

#### **B. Was wir in J-s C-s, mit Ihm u. durch Ihn haben: R8,32;**

1. unseren >Lehrer: M23,8.10; J13,13; s. LEHREN;
2. Glaubens>treue: H12,2; s. TREUE
3. Herausgerissensein aus diesem >bösen >Äon: A7,34; G1,4; s. ÄON;
4. Gottes >Gerechtigkeit in Ihm: R3,22; 2K5,21; s. GERECHT;
5. >Festigkeit u. Salbung: 2K1,21;
6. >Freiheit: G2,4; s. FREIHEIT;
7. >Gemeinschaft mit der >Liebe Gottes: R8,39; s. LIEBE;
8. >Frieden: R5,1; s. FRIEDEN;
9. Versiegelung mit dem >Hi. Geist: 2K1,22; E1,13;
10. Segnung: E1,3; s. SEGEN;

11. Bewahrung unserer ↗Herzen u. Gedanken: P4,7; s. HERZ;
12. Befriedigung unserer Bedürfnisse: P4,19;
13. kein Verwerfungsurteil: R8,1,34; s. RICHTER;
14. ↗Heiligung: - vg. RETTER: A.; TREUE: B.; GNADE: A.- G.;
15. Freimütigkeit: Pm8; H10,19; s. FREIHEIT;
16. das ↗Erbe: R8,17; E1,11; s. ERBE;
17. die ↗Teilhaberschaft: E3,6; H3,14; Eh2,26; - vg. TEILHABER;
18. die Reinigung unser ↗Gewissens: H9,14; s. REIN; s. GEWISSEN;
19. eine ↗Wohnung in Gottes ↗Haus: J14,2-3;
20. ↗Erlösung: E1,7; s. ERLÖSUNG
21. Rettung: 1Th5,9; - vg. NAME: J. RETTUNG: A.;
22. Gerechtmachung: s. GERECHTIGKEIT;
23. Sühnung unserer ↗Sünden: - vg. SÜNDE: H.2.;
24. Vergebung/ ↗Erlassung unserer Übertretungen: s. ERLASSUNG;
25. Einen Hohenpriester: - vg. HOHERPRIESTER: A., F.;
26. Unsere ↗Berufung: - vg. BERUFUNG: C.;
27. Neues ↗Leben: E2,5; K2,13; - vg. LEBEN: B.;
28. Das Abgestorbensein den Elementen der ↗Welt gegenüber: G2,20; 4,3-5; K2,20;
29. Die ↗Sohnschaft: s. SOHNSCHAFT; - vg. VATER: H.2.3.;
30. Die ↗Gemeinschaft mit Gott u. den ↗Heiligen: s. GEMEINSCHAFT;
31. Einen Beistand beim ↗Vater: R8,34; H7,25; 9,24; 1J2,1; - vg. VATER: D.6.;
32. ausnahmslos ↗alles: R8,32.

### **C. Was wir in u. mit J-s C-s sind:**

1. mitgekruzigt, mitgestorben: R6,6; 2K5,14,15; G2,19; 6,14; K2,20; 2T2,11;
2. mitbegraben: R6,4; K2,12-13;
3. mitauferweckt: E2,6; K2,12; 3,1;
4. mitlebendig gemacht: E2,5; K2,13;
5. Kinder/ ↗Söhne Gottes: s. SOHN;
6. Mit↗erben, Miteinverlebte, Mit↗teilhaber: R8,17; E3,6; s. ERBE;
7. ↗Haushalter über Gottes ↗Geheimnisse: 1K4,1-2; s. GEHEIMNIS;
8. Mitsitzer in der ↗Himmelswelt: E2,6; s. HIMMEL;
9. mitver↗herrlicht: R8,17;
10. ge↗wurzelt u. aufer↗baut: K2,7;
11. zur Fülle gebracht: K2,10; s. VERVOLLSTÄNDIGUNG;
12. ↗beschnitten in der ↗Beschneidung des C-s: s. BESCHNEIDUNG;
13. gesegnet: E1,3; s. SEGEN;
14. unser ↗Leben verborgen in Gott: K3,3; G2,20; s. LEBEN;
15. werden geoffenbart werden in ↗Herrlichkeit: K3,4; s. HERRLICHKEIT.

### **D. Was wir schon jetzt durch J-s C-s besitzen:**

1. das Reich Gottes: Dn7,27; M25,34; L6,20; 12,32; H12,28;
2. ↗Diener und Verwalter der ↗Geheimnisse Christi: M25,23; L12,42; 1K4,1,2; 3,5; 2K6,4; K1,25,26; T1,7;
3. der ↗Leib des Christus - Seine Ausführungsorgane: R12,5; 1K6,15; 12,27; E1,23; 5,30; K1,18;
4. Wir sind mitauferweckt u. sitzen in der ↗Himmelswelt: E2,6; K1,13; 3,1;
5. ↗Teilhaber des Christus: H3,14;
6. ↗auserwählt zum königlichem Priestertum: 2M19,6; 1P2,9; Eh5,10.

### **E. ↗Verheißungen: Was wir zukünftig erhalten werden:**

1. Wir werden Gottes Reich erben:

- Jk2,5: Hört, meine geliebten Brüder: Hat nicht Gott die vor der Welt Armen aus erwählt: 1S2,8; 1K1,27, reich im Glauben und Erben des Reiches zu sein: Jk1,9; L6,20; Eh2,9, das er denen verheißen hat, die ihn lieben? 1K2,9;

2. Wir werden reichlich Zugang in das ewige Reich haben:

- 2P1,11: Denn so wird euch reichlich gewährt werden der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus: L1,33;

3. Wir werden Schlüsselfunktionen auf Erden und im Himmel haben:

- M16,19: Ich werde dir (Petrus) die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was immer du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was immer du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein;
- M18,18: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr etwas auf der Erde bindet, wird es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein: M16,19; J20,23;

4. Gott wird uns ausnahmslos alles schenken:

- R8,32: Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat: wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?: R5,10; Joh 3,16;

5. Wir werden mitherrschen:

- 2T2,12: wenn wir ausharren, werden wir auch mitherrschen: R8,17; wenn wir verleugnen, wird auch er uns verleugnen: M10,33.

**F. J-s C-s wurde erhöht über alles, u. Sein Name ist über jeden Namen:**

Ps110,1-7; A4,12; (1K12,3); 15,25-27-28; (E1,10); E1,21; P2,9-11; H1,4; (Eh5,5); 19,16; - vg. NAME: I.,J..

**G. J-s C-s ist alle Vollmacht im Himmel u. auf Erden gegeben:**

Ps2,6-9; 103,19; Dn7,14; M11,27; (16,28); 28,18; L5,24; 10,22; (21,27); J3,35; 13,3; 17,2; 1K15,27; E1,21.22; P2,9; 1P3,22; Eh5,7; 12,10; - vg. SÜNDE: H..

**H. Jesus allein:**

M10,37-39; 16,24 (17,5) 17,8; J4,22; A4,12; 1K1,31/ 2K10,17;

1K2,2; G6,14; P1,21; 3,7.8; (Jk4,4); H12,2.

**I. Zeugnisse über J-s C-s:**

1. Johannes der Täufer: Siehe, da ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt!: J1,29;
2. Petrus: DU bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes: M16,16;
3. Johannes: Jesus Christus, der treue Zeuge, der Erstgeborene aus den Gestorbenen u. der Ranganfängliche der Regenten der Erde!: Eh1,5;
4. Thomas: Mein Herr und mein Gott! J20,28;
5. Gott selbst: Dieser ist Mein geliebter Sohn, an dem Ich Wohlgefallen gefunden habe: M3,17;
6. Frau des Pilatus: Habe du nichts zu schaffen mit jenem Gerechten! M27,19;
7. Pilatus: Ich finde keine Schuld an diesem Menschen: L23,4;
8. Judas: Ich habe gesündigt, denn ich habe unschuldiges Blut überliefert: M27,4;
9. Römischer Hauptmann u. Soldaten: Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn!: M27,54;
10. gehenkter Übeltäter (Räuber/ Schächer): Dieser aber hat nichts Unstatthaftes praktiziert: L23,41.

JAHWEH s. GOTT

JÜNGER (gBez.) s. LERNEN

## **KAMPF, kämpfen, Kampf der Glaubenstreue, wettkämpfen, Wettkampf**

### **A. Kampf zwischen ↗Licht: J12,35 u. Finsternis: E6,12, zwischen Satan u. Gott:**

#### 1. Satan kämpft gegen Gott:

- 1.1 Ausgangspunkt: Auflehnung Satans .... gegen Gott: Jes14,13; Hes28,11ff.;  
- vg. ANKLÄGER: M.;
- 1.2 Satans Reich u. Gottes Reich sind Realität: L11,18.20 u. stehen sich scheinbar gegenüber;
- 1.3 Satan = noch Fürst/ Oberanführer .... dieser ↗Welt u. Gott dieses Zeitalters/ ↗Äons; er hat die ↗Macht über den ↗Tod: J14,30; 16,11; 2K4,4; H2,14;
- 1.4 Satans Kampf gegen Gott im Verlauf der Heilsgeschichte: **z.B.**
  - I-el im Ägypten: Pharaos Befehl, jedes männl. ↗Neugeborene der Israeliten zu ertränken: 2M1,22; A7,19 → Gottes Gegenmittel: Mose: H11,24-29;
    - Beim Durchzug des Roten Meeres: Die Ägypter jagen I-el mit ihrer ganzen Heeresmacht nach: 2M14,21-22 → 2M14,28...;
    - Hamanns Versuch, die Juden auszurotten: Est3,12-15 → Est7,10; 10,3...;
    - Satans Versuche, J-s auf Erden zu töten:
      - Maria wäre als ↗Ehebrecherin gesteinigt worden: M1,18-19; (5M22,20-21) → M1,20-24;
      - Kindermord des Herodes: M2,1.8.16 → M2,13-15;
      - Versuchung J-u: M4,1-**5-6**-11;
      - Versuch, J-s vom Berg hinab zu stürzen: L4,14-**29**-30;
      - durch Naturgewalten: Seesturm: L8,22-24;
      - im Garten Gethsemane: L22,41-**44**-46; H5,7;
      - Scheinsieg Satans auf Golgatha: Mk15,34.37; 1K2,8; K2,14-15;
- 1.5 Seine Zeit geht jedoch zu Ende: Eh12,12;
- 1.6 Der Kampf ist juristisch (rechtlich) schon entschieden: J12,31; 16,11; K2,15; Eh5,5;
- 1.7 Satan kämpft trotzdem verbissen bis zuletzt - vg. ANKLÄGER: G.-K., jedoch immer unter Gottes Kontrolle: J19,11; Eh11,7; 13,**7**;
- 1.8 Am Ende wird er auch tatsächlich gestürzt, entwaffnet u. be↗siegt: M12,29; L11,21-22; K2,15; Eh12,7-12; 20,1-3;

#### 2. Gott kämpft gegen Satan:

- 2.1 Ausgangspunkt: Gott setzt ↗Feindschaft zw. dem ↗Samen der ↗Frau u. Satans ↗Samen: 1M3,15; H2,14; Eh12,17;
- 2.2 Der Same der ↗Frau = J-s C-s: L1,30-33; J12,34; 2P1,11;
- 2.3 Wir, J-u ↗Gemeinde, sind als Kinder .des ↗Lichts in diesen Kampf beteiligt: M5,10; 24,9; Mk10,30; J15,**20**; 16,2; 2K4,9; 2T3,12; Eh12,17 → E4,13; 5,**8**; 1Th5,8; 1T1,18;
- 2.4 Gottes ↗Ziel: ausnahmslos ↗alles zusammenzufassen in dem Christus: E1,10.

### **B. ↗Aufforderung zum ↗vortrefflichen Kampf der Glaubens↗treue: 1T6,12**

#### 1. ↗Kennzeichnung des Kampfes:

- 1.1 ↗vortrefflich: 1T1,18; 6,**12**; 2T4,7-8;
- 1.2 wettkampfmäßig/ Wettkampf: P4,3; H12,1;
- 1.3 ↗geistlich: 2K10,4-5;

#### 2. Ausrichtung des Kampfes:

- 2.1 auf den ↗Dienst des ↗Evangeliums: A17,5-9; 2K7,5; P1,30; 4,3; K1,28; 1Th2,2; 2T4,2.7-8;

- 2.2 auf die ein für allemal den  $\wedge$ Heiligen übergebene Glaubens $\wedge$ treue: 1T1,18-19; 2T4,7; Jd1,3;
3.  $\wedge$ Kraftquelle u. Kampfmittel des Kampfes:
- 3.1 die  $\wedge$ Gewissheit: Der Kampf ist Gottes Sache: 2M14,14; 2C20,15.17; Sa4,6;
- 3.2 die  $\wedge$ Kraft der Stärke des  $\wedge$ Herrn: R15,19; 1K2,4; 2K6,7; E6,10; 2T2,1;
- 3.3 der  $\wedge$ Name des  $\wedge$ HERRN der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreihen: 1S17,45;
- 3.4 das  $\wedge$ Wort Gottes: 2K6,7; H4,12;
- 3.5 Dank des  $\wedge$ Blutes J-u; das  $\wedge$ Wort der Bezeugung: Eh12,11;
- 3.6 die Waffen
- 3.6.1 des  $\wedge$ Lichts: R13,12;
- 3.6.2 der  $\wedge$ Gerechtigkeit: 2K6,7;
- 3.6.3 nicht  $\wedge$ fleischlich, sondern vermögensmächtig: 2K10,3-4;
- 3.6.4  $\wedge$ geistliche Waffen: E6,13-18; 1Th5,8;
- 3.6.4.1 die Lende umgürtet (L12,35; 1P1,13) mit  $\wedge$ Wahrheit (Jes11,5; P4,8);
- 3.6.4.2 den Brustpanzer der  $\wedge$ Gerechtigkeit (1Th5,8) angezogen: E6,14;
- 3.6.4.3 beschutet mit der Bereitschaft zur Verkündigung des  $\wedge$ Evangeliums des  $\wedge$ Friedens (Jes52,7): E6,15;
- 3.6.4.4 den Langschild der Glaubens- $\wedge$ treue, mit dem alle feurigen Geschosse des  $\wedge$ Bösen ausgelöscht werden können, ganz bewusst nehmend: E6,16;
- 3.6.4.5 den Helm der Rettung im konkreten Einzelfall aufgesetzt (Jes59,17) u. das Schwert des  $\wedge$ Geistes, das Rede/ Aussage Gottes ist (H4,12), gefasst: E6,17; 1Th5,8;
- 3.6.4.6 begleitet durch jede Art von  $\wedge$ Gebet und Flehen zu jeder geeigneten Zeit (L18,1) im  $\wedge$ Geist (Jd1,20) u. ständigem  $\wedge$ Wachen (M26,41) zum selben Zweck: E6,18;
4. der Charakter des Kampfes:
- 4.1 nicht gemäß  $\wedge$ Fleisch: 2K10,3-6;
- 4.2 nicht mit  $\wedge$ Blut und  $\wedge$ Fleisch: J18,36; E6,12,
- 4.3 sondern mit den Ranganfangsmächten u. mit den ihnen unterstellten  $\wedge$ Vollmachtsorganen (R8,38), mit den  $\wedge$ Weltmachthabern dieser Finsternis (L22,53; K1,13), mit den  $\wedge$ geistlichen Mächten der Bosheit in den aufhimmlischen Bereichen (E1,3): E6,12;
5. die Gesinnung des Kämpfers:
- 5.1 nicht in eigener  $\wedge$ Kraft: 1K16,13; s.o. 3.1;
- 5.2 auf J-s hin $\wedge$ sehend: H12,2;
- 5.3 in  $\wedge$ Gebeten ringend: R15,30;
- 5.4 kämpfend ringen: K1,29;
- 5.5 ermüdend kämpfen: 1T4,10;
- 5.6 gesetzmäßig wettkämpfen: 2T2,5;
- 5.7 gemeinsam: P4,4;
- 5.8 fest, in einem  $\wedge$ Geist: P1,27;
- 5.9 mit Ausdauer: H12,1;
- 5.10 nicht mit Geschäften des irdischen  $\wedge$ Lebens beschäftigt: 2T2,4;
- 5.11  $\wedge$ nüchtern: 1Th5,8; 1P1,13;
- 5.12 die  $\wedge$ Hoffnung  $\wedge$ vollkommen auf die  $\wedge$ Gnade setzend: 1P1,13.

**C. Unser persönlicher Kampf gegen die  $\wedge$ Sünde: Ps37,23-24; Sp24,16;**

- L13,24 (↗Heiligung); H12,4;
1. unser Gegner: der Teufel: 1P5,8; 2K2,11; **z.B.:**
    - 1.1 bei Hiob: Hi1,10-12;
    - 1.2 bei: Abija: 2C13,1f.; Achtung! Hinterhalt! V.13.14;
    - 1.3 beim Kampf Davids gegen Goliath: 1S17;
    - 1.4 bei J-s: M4,1-11;
    - 1.5 bei den Korinthern: 2K2,11;
    - 1.6 bei ↗Paulus/ uns: R7,18-25;
    - 1.7 bei der ↗Frau, die im Begriff steht, zu gebären: Eh12,4;
  2. Mittel, dem Feind persönlich zu widerstehen:
    - 2.1 ↗Aufforderung, ihm zu widerstehen: Jk4,7; E4,27; 6,12-13; 1P5,9;  
**Gs.:** M5,39;
    - 2.2 Wachsamkeit: 1P5,8; s. WACHEN;
    - 2.3 ↗Gehorsam: 2K10,4-5; s. GEHORSAM; - vg. ANKLÄGER: L.;
    - 2.4 keine Mutlosigkeit: Jos1,9; 1S17,32; 2C20,15.17; Ps27,14; 31,25; Sp24,16; J16,33; E3,13; 2T2,1; Jk5,13; (vg. A16,25);
    - 2.5 keine ↗Furcht: 5M20,1; Jes41,10; vg. FURCHT: D.;
    - 2.6 sich in der Glaubens↗treue ↗festigen lassen: R16,25; 1K1,5-6; 2K1,21; K2,7; 1Th3,2; 2T2,4; H13,9;
    - 2.7 ↗Gebetskampf: R15,30; K2,1; 4,12; s.o. unter B.3.5; - vg. GEBET: B..

KENNEN s. ERKENNEN

## **KENNZEICHEN**

### **A. Kennzeichen iSv. Eigentumszeichen, Zugehörigkeit, Rechtsanspruch, Markierungszeichen, ↗Erkennungs- u. Beglaubigungszeichen:**

1. an Kain: 1M4,15;
2. durchlochen E.: Markierend kennzeichnen:
  - 2.1 Der Priester Jojada kennzeichnete die Lade (Gotteskasten im NT): 2Kö12,10;
  - 2.2 Pfiem im Ohr des Knechtes: 2M21,6;
3. Kennzeichen an die Stirnen der Männer,
  - 3.1 die seufzen und stöhnen über all die ↗Gräuel, die in ihrer Mitte geschehen: Hes9,4.6;
  - 3.2 Die Sklaven Gottes bekommen Siegel Gottes an ihre Stirnen: Eh7,2-3; 9,4;
  - 3.3 Auch wir C-s-Gläubigen sind als Gottes Eigentum versiegelt: 2K1,22; E1,13; 4,30 → ein Volk zum Eigentum: 1P2,9;
4. ↗Beschneidung: s. dort;
5. ↗Erkennungs- u. Beglaubigungszeichen: Unterschrift: Hi31,35; 2Th3,17.

### **B. Kennzeichen iSv. ↗Versöhnungszeichen:**

1. ↗Blut J-u: Jes1,18; H9,12;
2. ↗Blut an die Oberschwelle u. an den beiden Türpfosten als für den ↗Verderber zur Verschonung: 2M12,13.23;
3. rote Schnur der Rahab: Jos2,18.

### **C. Kennzeichen im negativen, okkulten Sinn: Ritzmal, Tätovierung:**

1. Gott gebietet, keine Einschnitte im ↗Fleisch zu machen: 3M19,28; 21,5 = Tätowieren = Rechtsanspruch oder gar Eigentumsrecht Satans! Wenn wir meinen, beides (B. u. C.) tragen zu dürfen, zieht sich Gott als ↗eifersüchtiger Gott zurück: 2M20,5. [Begründung: s.o. A.2.2 u. 3.];
2. Nachäffung Satans als heidnischer Brauch: 1Kö18,28; Jr47,5;

3. potenzielle ↗Nachahmung Satans: das Malzeichen 666 des ↗Anti-C-s: Eh13,17-**18** (↗Name oder Zahl des ↗Tier-↗Menschen);
- 3.1 Annahme des eingeritzten Mals (△ innerer Versiegelung) durch Markieren: Eh13,16-17;
- 3.2 Folgen dieser Annahme: Eh14,9-11; 16,2; 19,20; 20,10;
- 3.3 **Gs.:**
- Wer das Malzeichen *nicht* angenommen hat, herrscht mit C-s 1000 Jahre: Eh20,4;
  - Unser ↗Leib ist ein ↗Tempel des ↗Hl. Geistes u. Eigentum Gottes: 1K6,19; s.o. A.3.3;

#### **D. Kennzeichen iSv. ↗Erkennungsmerkmal/ Anzeichen/ anzeichen/ darauf hinweisen: z.B.**

1. Hesekiel wird zum Wahrzeichen für I-el: Hes12,6,11;
2. ↗Drei ↗Wunder-↗Heilungen J-u, die eindeutig das Kennzeichen des Messias tragen, weil sie sonst niemand tun konnte: Jes35,4-6; J5,36; M11,3-5;
  - 2.1 ↗Sündenvergebung für den Gelähmten u. seine ↗Heilung: L5,18-25-**26**;
  - 2.2 ↗Heilung eines stummen u. blinden Besessenen: M9,32-**33**-34; 12,22-**23**;
  - 2.3 ↗Heilung des Blindgeborenen: J9,1-**32**-41;
3. ↗Todesart J-u: Seine Erhöhung: J3,14 → 4M21,9; J8,28; 12,32-33; 18,32; 21,19;
4. Agabus (ein ↗Prophet) zeigt Hungersnot an: A11,28;
5. Festus will dem Herodes ↗Schuldursachen bei ↗Paulus anzeigen: A25,27;
6. Ein sicheres Kennzeichen/ Anzeichen für das ↗Wohlgefallen Gottes sind ↗Prüfungen/ Erziehungen Gottes: **z.B.** Hi1,8.11-12; 2,3-10; 42,1-9; H12,6-7; vg. PRÜFUNG: C.; ERZIEHUNG: A.1.;
7. *Kein* sicheres Kennzeichen für das ↗Wohlgefallen Gottes ist ↗Segen: **z.B.**
  - 7.1 Saul: 1S10,21-24; 13,14;
  - 7.2 Salomo: 1K6,12; 1Kö11,3-**9**-11;
  - 7.3 "↗Prophet" Zedekia: 1Kö22,24;
  - 7.4 Nebukadnezar: Dn4,27-30;
  - 7.5 reicher Kornbauer: L12,16-21;
  - 7.6 ↗Gesetzlose/ ↗Ungerechte der Endzeit: M7,22-23; - vg. HOCHMUT: D.14.;

GOTTES Handlungsprinzipien: G. RICHTEN: J.;
8. Kennzeichen des Reiches Gottes:
  - 8.1 äußere: Leiden in seiner heutigen Form: A14,22; 1Th1,6; vg. LEIDEN: C.1.-3., D.;
  - 8.2 innere: Freude im Hl. Geist: R14,17; 1Th1,6;
9. Gott zeigt durch einen ↗Engel dem Johannes an, was in Schnelle geschehen muss: Eh1,1.

#### **E. Jemanden persönlich bezeichnen/ kennzeichnen: Un↗gehorsamen kennzeichnen, damit er scheu wird: 2Th3,14.**

#### **F. Zeichen, die im ↗Wort Gottes genannt sind: E.: Ein Zeichen weist über sich hinaus auf eine prophetische Erfüllung. **z.B.****

1. Sonne u. Mond: = Kennzeichen zur Bestimmung der Zeiten: 1M1,14;
2. Regenbogen als Bundeszeichen zwischen Gott u. ↗Menschen: 1M9,12-17;
3. ↗Beschneidung u. Einhalten des ↗Sabbats als Kennzeichen des Bekenntnisses u. der ↗bleibenden Erwählung I-els: 1M17,11; 2M31,13.17; Hes20,12.20; R4,11;
4. Ein Kennzeichen bestätigt die ↗Berufung durch Gott zu einem besonderen Auftrag, **z.B.:**

- 4.1 Mose: 2M3,12; 4,8f; A7,36;  
 4.2 Saul: 1S10,2-7.9;  
 4.3 Gideon: Ri6,17.36-40;  
 4.4 ↗Propheten: 1Kö13,3.5;  
 • Zeichenhandlungen der ↗Propheten:  
   Jesaja: Jes19,19-20; 20,3-4;  
   Jeremia: Jr13,1-11; 16,1-9; 19,1-11; 27,2ff.; 28,10f.;  
   Hesekiel: Hes4,3-13;  
 4.5 Stephanus: A6,8;  
 4.6 Philippus: A8,6.13;  
 4.7 ↗Paulus: 2K12,12 u.a.;
5. Kennzeichen zur ↗Erkenntnis der Größe und ↗Macht Jahwehs: 2M7,3; 8,18f; 10,1f; Ps65,9; 86,17;  
 6. Zeichen im AT zunächst, um Glauben zu wecken u. vor Unglauben zu warnen: 4M14,11; 17,25; 5M29,2; Jos24,17; Jes7,11f.;  
 7. Zeichen vom ↗Herrn selbst: die Jung↗frau wird schwanger werden u. einen ↗Sohn gebären: Jes7,14;  
 8. Kinder ↗I-el sind zu Zeichen u. ↗Wundern: Jes8,18; 29,14; Sa3,8;  
 - vg. WUNDER: H.;
9. Zeichen für Hiskia: Schatten der Sonnenuhr kehrt um 10 Stufen zurück: Jes38,7-8;  
 10. negativ: Kenn-Zeichen des Judas: M26,48;  
 11. Unge↗festigter Glaube stützt sich gern auf Zeichen, doch J-s beanstandet im NT einen Glauben, der sich davon abhängig macht: M12,38-39; 16,1-4; Mk8,11-12; L11,16; J2,18; 4,48; 20,29 → R8,24; 1K1,22; 2K5,7; H11,27;  
 - vg. WUNDER: H.;
12. Zeichen, die denen folgen, die glauben: Mk16,17.20;  
 13. Sprachen als Zeichen für die Ungläubigen: 1K14,22;  
 14. Zeichen in Zusammenhang mit J-s C-s:  
 14.1 ↗Prophetie auf J-s: s.o. Punkt 7;  
 14.2 Erfüllung: zum Zeichen für die ↗Hirten: ein Baby, in Windeln gewickelt: L2,12;  
 14.3 Simeon: (J-s) gesetzt zu einem Zeichen, dem widersprochen wird: L2,34;  
 14.4 Anfang der Zeichen J-u zu Kana in Galiläa: J2,11; 4,54; A4,30;  
 14.5 viele, die J-u Zeichen sahen, wurden glaubens↗treu: J2,23; 10,41;  
 14.6 Nikodemus: Zeichen J-u sind von Gott: J3,2;  
 14.7 Reaktionen des Volkes bei J-u Zeichen: J6,2.14.26; 7,31; 12,18;  
 14.8 Herodes ↗hofft, ein Zeichen J-u zu ↗sehen: L23,8;  
 14.9 Reaktionen der Pharisäer: J9,16; 11,47;  
 14.10 Juden fordern von J-s Zeichen: M16,4; 12,39-40/ L11,29-30; J6,30; 12,37;
15. Zeichen der Anwesenheit/ Ankunft J-u u. abschließenden ↗Vollendung des ↗Äons: M24,3-12/ Mk13,4-13/ L21,7-26;  
 15.1 Irreführung: M24,4.24; Eh6,1-2;  
 15.2 Kriege u. Revolutionen: M24,5; Eh6,3-4;  
 15.3 Hungersnöte u. Katastrophen: M24,7-8; Eh6,5-8;  
 15.4 Verfolgung, Abfall, Bruderverrat, Irreführung u. Erkalten der ↗Liebe: M24,9-12/ Mk13,22; Eh6,9-11;  
 15.5 die Sterne werden vom ↗Himmel herabfallen: Eh6,13, und die Kräfte in den ↗Himmeln werden erschüttert werden: Mk13,24-25; L21,25-26; Jes34,4; A2,19-20/ Joe3,3;

16. Zeichen des ↗Sohnes des ↗Menschen am ↗Himmel: M24,30 [= Schechina (Wolke)  $\triangleq$  A1,9.11/ Mk13,26/ L21,27; M26,64;
17. Zeichen im ↗Himmel:  
 17.1 ↗Frau u. Drache: Eh12,1.3;  
 17.2 sieben ↗Engel mit sieben Plagen: Eh15,1;
18. Zeichen des 2. ↗Tieres aus dem Land (↗falscher ↗Prophet): Eh13,13.14; 19,20; - vg. TIERE: C.6.2.;
19. ↗Geister von Dämonen wie Frösche, die Zeichen tun, aus dem Mund des Drachen, ↗Tieres u. ↗falschen ↗Propheten: Eh16,14; - vg. TIERE: C.4. C.6. KENNZEICHEN: F..

KLEINGLAUBE s. ZWEIFEL

### **KLUGHEIT, Besonnenheit, klug, besonnen** vg. WEISHEIT

E.: (NT-Gb.): klare Ausrichtung des Denkens, Fühlens u. Wollens;

#### **A. Gott gibt Klugheit:**

1. Von Ihm kommt: **z.B.**
  - 1.1 Klugheit u. Verstehen des Salomo: 1C22,12;
  - 1.2 die kluge ↗Frau: Sp19,14;
  - 1.3 die ↗Hirten mit ↗Erkenntnis u. Verstand: Jr3,15;
  - 1.4 die ↗Erkenntnis u. Klugheit der ↗drei jungen Männer und Daniel: Dn1,17;
  - 1.5 die ↗Erkenntnis u. Klugheit Daniels: Dn9,22.25;
  - 1.6 Er gibt sie uns überreichlich: E1,8;
2. Klugheit kommt von Jahweh durch:
  - 2.1 direkte ↗Zielgebung: Ps32,8;
  - 2.2 Sein ↗Wort: 1C28,19; Ne8,13;
  - 2.3 Seinen ↗Geist: Ne9,20.

#### **B. Klugheit erwächst aus der Beobachtung der Taten Gottes:** Ps64,10; Jes41,20; **Gs.:** Ps106,7; Klugheit = ↗begehrntwert: 1M3,6.

#### **C. Wahre Klugheit:**

1. liegt im Charakter des verheißenen Messias: Jes52,13; Jr23,5;
2. zeigt sich im ↗Hören u. Tun des ↗Wortes Gottes: Ne8,13; Ps119,99-100; Hes20,11; M7,**24**; L8,21; 11,28; J13,17; R2,13; Jk1,22.25; 2J1,6;
3. äußert sich durch erfolgreiches Handeln: 5M29,8; Jos1,7f.; 1S18,5.14-30; 1Kö2,3; 2Kö18,7;
4. drückt sich aus im Verstehen bzw. Begreifen: Ps119,100; Sp18,15; 28,5; (1K2,15); H11,3; Jk3,13;
5. ↗Aufforderung zur Klugheit (verständlich zu handeln): Ps2,10; M10,**16**; R12,16; P4,8;
  - 5.1 Schlangenklugheit: **z.B.** A17,22.23 u.28;
  - 5.2 ohne Arg wie Tauben: **z.B.** A17,24 u.26-27.30.31; - vg. WEISHEIT: A..

#### **D. Der Kluge/ die Klugen:**

1. Der Kluge ist der ↗Gerechte: Sp21,12;
2. Sein ↗Lebensweg geht stetig aufwärts: Sp15,24;
3. Sein Empfinden, ↗Denken u. Wollen ist ...klar u. sinnvoll ausgerichtet: 1K10,15;
4. Sein Wunsch: Ich will klug handeln im ↗Weg: Ps101,2;
5. Er erwirbt Klugheit in Gottes ↗Wahrheit: Dn9,13;
6. Er ist der ↗treue, kluge Sklave, den sein ↗Herr über seine ↗Haus↗dienerschaft setzen kann: M24,45/ L12,42;
7. ↗Söhne dieses ↗Äons sind klüger als . die ↗Söhne des ↗Lichts hinsichtlich ihrer

- eigenen Generation: L16,8; **Gs.:** Unkluge: 2K11,19; Törichte: M25,2.8;
8. Er handelt klug: T3,8;  
 8.1 beim vorausschauenden Planen: Sp10,5;  
 8.2 im Zügeln der Lippen: Sp10,19; Am5,13;  
 8.3 im  $\wedge$ Hören u. Tun der  $\wedge$ Worte J-u: M7,24;  
 8.4 beim Bevorraten mit Öl: M25,2.4;  
 8.5 beim Beraten der Törichten: M25,8.9  
 8.6 werden töricht wegen C-s: 1K4,10;
9. **Gs.:** listig, schlau, klug: 1M3,1; 2M21,14; Jos9,4; 1S23,23; Hi5,13; Ps83,4;  
 Sp1,4; 8,5.12; 15,5; 19,25.
- E. Eigene Klugheit ist immer negativ:** Hi5,13; R11,25; 12,16; (P2,3).
- F. Klugheit im Zusammenhang mit  $\wedge$ Weisheit:** 5M32,29; Sp16,23; 21,11;  
 E1,8; s. WEISHEIT.

KÖNIG s. REGENT

KÖNNEN s. KRAFT

KONTROLLGEWALT s. MACHT

## **KRAFT, Vermögen, Können, Fähigkeit, möglich, unmöglich, stark, Stärke**

### **I. Bei Gott (Jahweh):**

#### **A. In Gott (Jahweh) vereinigen sich $\wedge$ alle diese Begriffe:**

1. Jahweh ist reich/ groß an Kraft: Ps147,5; Jes40,26; Na1,3;
  - 1.1 die Stimme J-Hs ist in Kraft: Ps29,4;
  - 1.2 Er ist  $\wedge$ gewaltig an Kraft des  $\wedge$ Herzens: Hi36,5;
  - 1.3 Er handelt erhaben in Seiner Kraft: Hi36,22;
  - 1.4 in Seiner  $\wedge$ Hand sind Kraft u.  $\wedge$ Macht: 1C29,12; 2C20,6;
  - 1.5 bei Ihm ist Kraft zu helfen: 2C25,8;
  - 1.6 kein Ding ist Ihm (Dü: zu  $\wedge$ wunderbar) unmöglich: 1M18,14; Hi42,2;  
 Jr32,17.27; Sa8,6; M19,26/ Mk9,23; 10,27; L1,37; 18,27; (A2,24);
  - 1.7 Seine Schriften, die Kraft haben, weise zu machen: 2T3,15;
  - 1.8 das  $\wedge$ Wort vom  $\wedge$ Kreuz ist für die, die gerettet werden, Gottes Kraft: 1K1,18;  
 2K13,4;
  - 1.9 ein Turm der Stärke ist JWHW: Ps61,4; Sp18,10;
  - 1.10 der Starke Jakobs: 1M49,24; Ps132,2.5; Jes49,26; 60,16 u. der Starke  
 $\wedge$ Israels: Jes1,24;
  - 1.11 Er ist Vermögenschmähthaber u. vermögensmächtig: L1,49; R4,21; 11,23;  
 1T6,15.16;
2. Seine Taten geschehen in Kraft:
  - 2.1 Er machte  $\wedge$ Himmel, Erde u. Berge in Seiner großen Kraft: Ps65,7; Jr10,12;  
 27,5; 32,17; 51,15;
  - 2.2 in Seiner Kraft erregte Er das Meer: Hi26,12;
  - 2.3 Er führte I-el aus Ägypten infolge großer Kraft: 2M32,11; 4M14,13; 5M4,37;  
 9,29; 2Kö17,36; Jr27,5; 32,17; Ne1,10;
  - 2.4 Er machte Seinem Volk die Kraft Seiner Taten kund: Ps111,6;
    - Mose betet: Nun werde groß die Kraft meines  $\wedge$ Herrn: 4M14,17;
  - 2.5 Er führte I-el aus Ägypten mit Stärke (Eü: mit starker  $\wedge$ Hand): 2M13,14.16;
  - 2.6 Seine starken  $\wedge$ Wundertaten: Ps78,4; 145,6;

- 2.7 Er ist fähig:
- ohne Straucheln zu bewahren: Jd24; (1K10,13);
  - jede ↗Gnade überreichlich zu geben: 2K9,8;
  - das anvertraute Gut des ↗Paulus zu bewahren: 2T1,12;
  - auch aus Erstorbenen zu erwecken: H11,19;
- 2.8 Er kann ↗festigen: R16,25;
3. Er gibt Kraft:
- 3.1 I-el: 5M8,18;
- 3.2 dem Matten: Jes40,29;
- 3.3 Harrende auf Jahweh gewinnen neue Kraft: Jes40,31;
- 3.4 Jahweh gibt Seinem ↗Regenten Stärke: 1S2,10;
4. Seine Beauftragten (↗Engel) sind Mächtige an Kraft: Ps103,20; Jes40,26;
- ↗Engel sind Starke: Ps78,25; (105,40);
5. **Gs.:** *nicht* in eigener Kraft:
- 5.1 ist mächtig der Mann: 1S2,9;
- 5.2 Jahweh zu Serubabel: Nicht infolge von Kraft geschieht es, sondern durch Meinen ↗Geist: Sa4,6;
- 5.3 Ich ↗zerbreche eure Stärke: 3M26,19; Hes24,21; Hes30,6.18; 33,28;
- 5.4 Wehe denen, die sagen: Wir haben mit eigener Kraft genommen: Am6,13;
- 5.5 Er vernichtet die Kraft der ↗Regententümer: Hg2,22.

**B. KRAFT, Vermögen, Können, Fähigkeit, Stärke bei J-s C-s:** M7,28-29; L4,32; 24,19; J7,31; A2,22.

## **II. Bei ↗Menschen:**

### **A. Kraft, Vermögen**

1. Zeugungskraft: 1M49,3; 5M21,17; Ps78,51; 105,36;
2. Körperkraft: Ri16,5.6.9.15.17.19.30; Hi18,7; Hos12,4;
3. ↗Reichtum: Hos12,9; Hi18,12; 20,10;
4. ↗geistliche Kraft:
  - 4.1 Die Kraftvollen sind verpflichtet, die Schwächen der anderen zu tragen: R15,1;
  - 4.2 Waffen unseres Kriegs↗dienstes sind vermögensmächtig für Gott: 2K10,4;
  - 4.3 ↗Paulus: Wenn ich schwach bin, bin ich vermögensmächtig: 2K12,10; 13,9.

### **B. Stärke:**

1. König von Assur: Jes10,13;
2. die Stark↗herzigen: Ps76,6; **z.B.** Doeg, der Edomiter: 1S21,8;
3. Der ↗Herr verwirft den Starken: Kla1,15; **Gs.:** Hi24,22.

### **C. Können, Vermögen, fähig: z.B.**

1. Mose: A7,22;
2. Laban: 1M31,29;
3. Apollos: vermögensmächtig in den Gottesschriften: A18,24;
4. ↗Gutes tun, wenn es dem Zugriff deiner ↗Hände möglich ist: Sp3,27;
5. Wehe, die ↗Böses tun, weil es in ihrer ↗Hand steht: Mi2,1;
6. Dem ↗treu Glaubenden ist ↗alles möglich: Mk9,23;
  - 6.1 prophetisch reden zu können: 1K14,31;
  - 6.2 ↗denkend zu begreifen: E3,4;
  - 6.3 kann bestehen: E6,11...;
  - 6.4 ↗vollkommener Mann ist fähig, den ganzen ↗Leib am Zügel zu führen: Jk3,2;

- 6.5 **Gs.:** nicht können: 1K2,14; 3,1.2.11; 6,5; 10,21; 15,50;
- 7. fähig, einander zu  $\wedge$ ermahnen: R15,14;
- 8. Fähigkeiten eines  $\wedge$ Aufsehers: T1,9;
- 9. Gott erwählt nicht viele Vermögensmächtige: 1K1,26;
- 10. **Gs.:** machtlos: 5M28,32; Ne5,5; positiv: A11,17.

## **KREUZ, kreuzigen**

### **A. Kreuz im wortwörtlichen Sinn:**

- 1. J-s trägt sein Kreuz: J19,17;
- 2. Simon, der Kyrenier, trägt J-u Kreuz: M27,**32**/ Mk15,21/ L23,26
- 3. Ver $\wedge$ spottung J-u: Er steige vom Kreuz herab: M27,40.42/ Mk15,30.32;
- 4. Pilatus Aufschrift auf dem Kreuz: Jesus, der Nazoräer, der König der Juden: J19,19;
- 5. J-u Mutter, Maria, die  $\wedge$ Frau des Kleopas u. Maria von Magdala unter/ bei dem Kreuz: J19,25;
- 6. Juden bitten wegen  $\wedge$ Sabbatvorbereitung um J-u Abnahme vom Kreuz: J19,31;
- 7. Vorbild im AT: Jes22,15-20-**23**-25.

### **B. J-s und das Kreuz:**

- 1. Erniedrigung J-u bis zum  $\wedge$ Tod durch das Kreuz: P2,8;
- 2. J-s erduldet wegen der vor Ihm liegenden  $\wedge$ Freude das Kreuz u. blieb unter dem Auferlegten: H12,2.

### **C. Auswirkungen des Kreuzes J-u:**

- 1.  $\wedge$ Verstrickung: G5,11;
- 2. Verfolgung: **Gs.:** G6,12;
- 3. das Rühmen des  $\wedge$ Paulus: G6,14;
- 4.  $\wedge$ Versöhnung von Juden u. Heiden: E2,16; K1,20;
- 5. unsere  $\wedge$ Schuldschrift ist daran genagelt: K2,14;
- 6. Viele  $\wedge$ wandeln als  $\wedge$ Feinde des Kreuzes des C-s: P3,18.

### **D. $\wedge$ Aufforderung J-u, unser Kreuz auf uns zu nehmen:** E.: Das von Gott Gebotene, aber der Seele Unangenehme zu tun und die daraus folgenden Konsequenzen auf sich zu nehmen;

- 1. als Bedingung der  $\wedge$ Nachfolge: M16,24/ Mk8,34/ L9,23;
- 2. Wer dies nicht tut, ist Seiner nicht würdig: M10,38; L14,27;
- 3. Vorbilder im AT:
  - 3.1 Abel (der  $\wedge$ Gerechte M23,35) ließ sich von Kain nicht erpressen, vom Tun des Gott  $\wedge$ Wohlgefälligen abzuweichen, und nahm damit seine Ermordung in Kauf: 1M4,8;
  - 3.2 Noah predigte die  $\wedge$ Gerechtigkeit u. nahm damit das Risiko, ge $\wedge$ hasst und verfolgt zu werden, im Kauf: 2P2,5;
  - 3.3  $\wedge$ Abraham stellt Lot frei, sich die beste Gegend herauszusuchen und begnügt sich mit der weniger  $\wedge$ guten Gegend: 1M13,9;
  - 3.4  $\wedge$ Abraham beginnt einen Kriegszug gegen eine  $\wedge$ siegreiche Allianz von Königen (ohne besondere göttliche Zusage), um seinen Neffen Lot zu retten. Das hätte nach menschlichem Ermessen auch zu seinem Untergang führen können: 1M14,14-16;
  - 3.5 Er verzichtet auf die ganze ihm eigentlich zustehende Beute, weil er sich nicht damit verunreinigen will. (vg. Daniel Dn1): 1M14,22-24;
  - 3.6 Lot "spielt sich" in den  $\wedge$ Augen der Leute von Sodom "als  $\wedge$ Richter auf", was ihm den  $\wedge$ Hass der Sodomiter zuzieht, so dass sie ihm "Schlimmeres" androhen: 1M19,9; vg. 2P2,7;

- 3.7 Abraham gehorcht Gott in dem, was seiner Seele tiefsten Schmerz bereitet: 1M22,1-**3-10**;
- 3.8 Er bezahlt, ohne das übliche Herunterhandeln, den verlangten Wucherpreis für die Höhle Machpela, um allen nachträglichen Vorwürfen von Seiten der Hetiter (der Preis sei zu niedrig gewesen) keinerlei Handhabe zu bieten: 1M23,15-16;
- 3.9 Isaak erträgt ohne Protest das Unrecht von Seiten der Philister und seine Ausweisung durch sie: 1M26,14-17;
- 3.10 Isaak lässt sich die Brunnen, die er gegraben hatte, ohne Widerstand von den Philistern rauben. Als er einen Brunnen gräbt, den sie ihm nicht streitig machen, nimmt er das zwar als göttliches Zeichen, dass der HERR ihm weiten Raum geschafft und ihn fruchtbar gemacht habe, nutzt aber den unumstrittenen Brunnen nicht, sondern zieht von Gerar nach Beerscheba: 1M26,18-23.

### **E. Das Wort vom Kreuz:**

1. Evangelium des Paulus nicht in Redeweisheit, damit das Wort vom Kreuz nicht entleert werden: 1K1,17;
2. für die, die verloren gehen, Torheit; für die, die gerettet werden, uns, Gottes Kraft: 1K1,18.

### **F. Kreuzigen:** wBd.: anpfählen = durch den Pfahl hinrichten; Manche von J-s geschickte Propheten, Weise und Schriftgelehrte werden gekreuzigt: M23,34;

1. Ankündigung, dass J-s gekreuzigt werden wird:
  - 1.1 J-u 3. Leidensankündigung: M20,19;
  - 1.2 J-s: der Sohn des Menschen wird überliefert, um gekreuzigt zu werden: M26,2;
  - 1.3 Jünger an der Gruft gedachten der Worte J-u, dass... L24,7;
2. Verurteilung J-s zu kreuzigen u. Vollstreckung:
  - 2.1 Auf Frage des Pilatus antworten alle: Er werde gekreuzigt! M27,22.23;
  - 2.2 Pilatus überlieferte J-s, damit Er gekreuzigt werde: M27,26.31.35.38/ Mk15,13.14.15.20.24.25.27/ L23,21 u.23.33/ J19,6.10.15.16.18.20.23.41;
  - 2.3 Emmaus-Jünger: J-s, den Nazarener, dass sie Ihn überlieferten u. kreuzigten: L24,20;
  - 2.4 Diesen J-s, den ihr gekreuzigt habt: A2,36; 4,10; - vg. LEIDEN: A,;
3. J-s, der Gekreuzigte:
  - 3.1 Engel an der Gruft: Ihr sucht J-s, den Gekreuzigten: M28,5/ Mk16,6;
  - 3.2 Wir aber herolden C-s als Gekreuzigten: 1K1,23;
  - 3.3 Paulus: nichts zu wissen unter euch als nur J-s C-s und den als Gekreuzigten: 1K2,2;
  - 3.4 den Galatern J-s C-s vor Augen gemalt als Gekreuzigten: G3,1;
4. Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt worden? 1K1,13;
  - 4.1 Oberanführer hätten den Herrn nicht gekreuzigt, wenn sie die Weisheit Gottes erkannt hätten: 1K2,8;
  - 4.2 gekreuzigt aus Schwachheit, jetzt Gottes Kraft: 2K13,4;
  - 4.3 J-Im, wo auch ihr (der 2 Zeugen) Herr gekreuzigt worden ist: Eh11,8;
5. im übertragenen Sinn:
  - 5.1 die dem C-s gehören, haben ihr Fleisch gekreuzigt: G5,24; 6,14;
  - 5.2 zusammen mit J-s gekreuzigt: M27,44/ Mk15,32; J19,32; R6,6; G2,19;
6. **Gs.:** bewusst kreuzigen iSv. wieder kreuzigen: H6,6.

KÜMMERN s. SORGE

## KUSS, heiliger s. LIEBE

### **LANGMUT, langmütig, geduldig, Geduld** (Bd. Emotionen bändigen) vg. DARUNTERBLEIBEN

#### **A. Gottes (Jahweh)s/ C-s Langmut/ langmütig-Sein:**

1. Gott (Jahweh) ist ↗Liebe: 1J4,16; die ↗Liebe ist langmütig: 1K13,4;
2. Er zieht die Rechtsausübung seiner ↗Auserwählten nicht lange hin: L18,7;
3. Sein ↗mildes Handeln ist langmütig: R2,4;
4. Er hat die Gefäße des ↗Zorns mit viel Langmut ertragen: R9,22;
5. eine von Jahwehs Eigenschaften: langsam zum ↗Zorn: 2M34,6; 4M14,18; Ps86,15; Jr15,15; Joe2,13; Jn4,2;
6. C-s allumfassende Langmut an ↗Paulus als erstem erzeugt: 1T1,16;
7. Gottes Langmut wartete zielgerichtet in den ↗Tagen Noahs: 1P3,20;
8. Der ↗Herr ist langmütig, weil Er nicht will, dass irgendwelche ↗verloren gehen: 2P3,9;
9. Haltet die Langmut unseres ↗Herrn für Rettung! 2P3,15.

#### **B. In Langmut ↗wandeln, langmütig sein:**

1. Der Langmütige ist reich an Verständnis: Sp14,29;
2. Ein Langmütiger beschwichtigt den Rechtsstreit: Sp15,18;
3. Langmut macht zugänglich: Sp25,15;
4. Langmut ist eine ↗Frucht des ↗Geistes: G5,22;
5. mit Langmut einander in ↗Liebe ertragen: E4,2.32;
6. ↗Frucht bringend..., Gekräftigt-Werden zu allem ausharrenden ↗Bleiben unter dem Auferlegten u. alle Langmut mit ↗Freude: K1,11;
7. Zieht daher an: ...Langmut: K3,12.13; (1Th2,7);
8. Vorbilder:
  - 8.1 ↗Paulus: 2K6,6;
  - 8.2 Timotheus: 2T3,10;
  - 8.3 ↗Abraham: H6,15;
  - 8.4 die ↗Propheten: Jk5,10;
  - 8.5 Vorbilder ↗nachahmen: H6,12; - vg. HOFFNUNG: B.- D.;
9. Seelen der Blutzengen unter dem Altar Gottes werden getröstet u. ↗ermahnt zur Langmut: Eh6,10-11;
10. Bitte um Geduld: M18,26.29; A26,3.

#### **C. Langmütig/ geduldig gegen ↗alle u. sich selbst sein:**

1. die ↗Liebe ist langmütig: 1K13,4;
2. keinen ↗Anstoß geben in Langmut: 2K6,6; (G5,22);
3. ↗Herolde das ↗Wort in ↗aller Langmut: 2T4,2;
4. Seid langmütig gegenüber ↗allen ↗Menschen! 1Th5,14;
5. Habt Langmut bis zur Anwesenheit des ↗Herrn! Jk5,7-8.

### **LÄSTERUNG, lästern** vg. SPÖTTER, VERACHTUNG

#### **A. Gotteslästerung:** Jes8,21;

1. Verbot der Gotteslästerung: (2M20,7); 22,27;
2. Strafe für Gotteslästerung: 3M20,2; 24,15-16; 1Kö21,10.13; (Jes45,9); M20,18); 26,65.66; J10,33; 19,7;
3. ↗Falsche Beschuldigung der Gotteslästerung:
  - 3.1 bei Nabot: 1Kö21,10.13;
  - 3.2 bei Hiob: Hi1,11/ 2,5;

3.3 bei Jeremia: Jr26,11;

3.4 bei J-s: M9,3/ Mk2,7/ L5,21; M26,65/ Mk14,64; M27,39/ Mk15,29; L22,65; 23,39; J10,33.36 (19,7);

3.5 bei Stephanus: A6,11.13-14;

3.6 bei ↗Paulus: A13,45; 18,6; 21,28; R3,8; 1K4,(13); 10,30.

## **B. Bewusste Auflehnung/ Lästerung gegen Gott: z.B.**

1. Pharao: 2M5,2;

2. ↗Sohn einer israelitischen ↗Frau: 3M24,11-14;

3. der ↗Ungerechte/ ↗Gesetzlose: Hi15,25-26; Ps73,9.11; 139,20;

4. die ↗Regenten der Erde: Ps2,2-3;

5. ↗Warnung an das Volk I-el: Jes8,21; 45,9;

6. der Rabschake: 2C32,17.19; Jes36,18-20; 37,4.10-12.17;

7. Moab: Jr48,26;

8. Babel: Jr50,24.29;

9. Belsazar: Dn5,1-6.22-23

10. das kleine Horn/ ↗Regent, der nach den 10 ↗Regenten kommt → Antiochus Epiphanes → Hitler → ↗Anti-C-s: Dn7,8 u.25; 8,25; 11,36-37; 2Th2,4 (bezeugt Dn11) Eh13,1.5.6;

11. das natürliche, nicht wiedergeborene ↗Herz des ↗Menschen: M15,19/ Mk7,22; Jk2,7; 1P4,4;

12. Saulus, der spätere ↗Paulus: A26,11; 1T1,13;

13. ↗Menschen der Endzeit: 2T3,2; 2P2,2 u.10-12; Eh2,9;

14. ↗Ungerechte/ Ehr↗furchtslose: Ma3,13-15; Jd8.10;

15. die große ↗Hure: Eh17,3 (5);

16. ↗Menschen der Drangsalszeit: Eh16,9.11.21;

17. **Gs.:** ↗Engel wagen keine Gotteslästerung, nicht einmal gegen Satan: Jd9;

- vg. EHRVERWEIGERUNG: B..

## **C. Lästerung des ↗Namens Gottes in den ↗Nationen wegen des Fehlverhaltens (oder Schicksals) der Gläubigen: 2M32,25; Ne5,9; Ps74,10.18; Jes52,5; Jr33,24; Hes36,20-23; R2,24/ Jes52,5; 2P2,2;**

1. wird bei David von Gott bestraft: 2S12,14;

2. soll verhindert werden durch

2.1 Rücksichtnahme auf den Schwächeren: R14,16;

2.2 bei Sklaven durch Wertschätzung der eigenen Gebieter: 1T6,1;

2.3 bei ↗Frauen durch die ↗Unterordnung den eigenen Männern gegenüber: T2,5;

2.4 vorbildliches Verhalten, **z.B.**

2.4.1 Neidlosigkeit oder unfruchtbares ↗Wort: T2,8.10;

2.4.2 Nicht-für-unwert-Halten der Armen: Jk2,7;

2.4.3 ↗vortreffliche ↗Werke: 1P2,12.15;

2.4.4 Rechenschaft über die ↗Hoffnung der Glaubens↗treue mit Sanftmut u. Ehr↗furcht geben: 1P3,16; 4,4-5;

2.4.5 entschiedenes Ablegen von Bitterkeit, Wut, ↗Zorn, Geschrei, Lästerung, üblem Wesen, schändlicher Rede: E4,31; K3,8; **Gs.:** 1T6,4;

2.4.6 ↗Unterordnung unter die Obrigkeit: T3,1.2;

2.5 Übergabe an Satan: 1T1,20; - vg. VERACHTUNG: A..

## **D. Lästerung des ↗Hi. Geistes: M12,31/ Mk3,28.29/ L12,10; s. HEILIGER GEIST: J.5..**

## **LEBEN, lebend, lebendig, ewiges Leben**

### **A. Jahweh ist der Lebende/ Lebendige:**

1. Selbstzeugnisse:
  - 1.1 unwidersprochen ist's: Ich bin der Lebende: 4M14,21; 5M32,40;
  - 1.2 so wahr Ich lebe: 4M14,28; Jes49,18; Jr22,24; 46,18; Hes5,11; 14,16.18.20; 16,48; 17,16.19; 18,3; 20,3.31.33; 33,11.27; 34,8; 35,6.11; Ze2,9;
2. Er ist der lebendige/ lebende Gott: Jos3,10; Ps42,3; 84,3; Jr10,10; 23,36; Dn6,27; Hos2,1/ R9,26; M16,16; 26,63; A14,15; 2K6,16; 1Th1,9; 1T3,15; 4,10; H3,12; 10,31; 12,22; Verhöhnung des lebendigen Gottes: 1S17,26; 2Kö19,4.16; Jes37,4; (Eh13,6);
3. David bezeugt: Jahweh ist der Lebende: 2S4,9; 22,47; 1Kö1,29; Ps18,47;
4. Andere bezeugen: So wahr Jahweh/ der ewig Herr lebt!
  - 4.1 Gideon: Ri8,19;
  - 4.2 Saul: 1S14,39; 19,6;
  - 4.3 David: 1S20,3; 26,10.16; 2S12,5; 14,11;
  - 4.4 Salomo: 1Kö2,24;
  - 4.5 Micha: 1Kö22,14...;
5. Gott ist unsterblich: 5M32,40; Ps48,15; 90,2; 93,2; 102,13; Hk1,12; 1T1,17; 6,16.

**B. Er gibt ewig Leben:** 1M2,7; 5M32,39/ 1S2,6/ J5,21; Ps66,9; 104,30; A17,25; (1K8,6).

### **C. J-s C-s ist Leben/ der Lebendige:**

1. Bei Ihm ist der Quell des Lebens: Ps36,10; Jr2,13;
2. In Ihm war Leben, und das Leben war das ewige Licht der Menschen: J1,4; (3,16); R6,23; 1J5,11;
3. Ebenso wie der ewige Vater Leben in sich selbst hat, so hat Er auch dem ewigen Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst: J5,21.26;
4. Er ist der Anfangsleiter des Lebens: A3,15;
  - 4.1 das Brot des Lebens: J6,35.51;
  - 4.2 das lebendige Brot, das aus dem ewigen Himmel herabgekommen ist: J6,51;
  - 4.3 gekommen, dass sie Leben haben: J10,10;
  - 4.4 die ewige Auferstehung u. das Leben: J11,25;
  - 4.5 der ewige Weg u. die ewige Wahrheit u. das Leben: J14,6;
  - 4.6 der Anfangsleiter des Lebens: A3,15; (H4,12);
  - 4.7 das ewige Wort des Leben: 1J1,1-2; H4,12;
  - 4.8 der Erste u. der Letzte u. der Lebendige: Eh1,17-18;
5. Er hat ewige Vollmacht, Sein Leben zu lassen u. es wieder zu nehmen: J10,17-18;
6. Er ist lebendig: A1,3; R14,9; Eh2,8;
7. Er besitzt unauflösliches Leben: s.u. II.A.1.; - vg. JESUS CHRISTUS: I. D.4. III. A.6..

## **I. Irdisches, natürliches Leben**

### **A. Das natürliche Leben:**

1. ist uns von Gott gegeben: 1M2,7.21.22; J6,33.51; 10,10; A17,25; 1T6,13;
2. beinhaltet Alltag mit all seinen Gefahren: **z.B.**
  - 2.1 ewige Sorgen, ewige Reichtum, Lüste, Berausungen: L8,14; 21,34; 1J2,16;
  - 2.2 Gerichtsangelegenheiten: 1K6,4;
  - 2.3 Trachten nach ewige Reichtum: L12,15; Mk4,19; 1T6,9-10;
  - 2.4 Begierden: 1P4,2;
3. beten für ewige Regenten u. ewige alle, die in übergeordneter Stellung sind, für ein ruhi-

ges u. stilles Leben: 1T2,2.

**B. Das natürliche, alte Leben ist ein Leben der Sünde:** R3,23; 5,12; 11,32; G3,22; E2,1.

Es ist gekennzeichnet durch:

1. Verdorbenheit durch die Begierde: E4,22;
2. Lüge: K3,9;
3. Ausschweifungen, Begierden, Trunksucht, ausgelassene Festfeiern, Trinkgelage u. unstatthafte Abgottendienste: P4,3;
4. Blindheit, keine Reinigung von Sünden: 2P1,9;
5. Dieser Leib der Sünde soll unwirksam gemacht werden: R6,6.

**C. Neues Leben im Geist wird erworben durch** die Rückkehr zum Vater-Gott bzw. zu J-s C-s (=Auserwählung u. Bekehrung): Ps52,12; L15,24; E2,1.5; K2,13;

1. Es entsteht:
  - 1.1 aus dem Wort Gottes: 5M8,3/M4,4; Jes55,3; M4,4; J5,24; 2K3,6; 1P4,6;
  - 1.2 aus dem Glauben: J3,15-16; 20,31; R6,11; 8,10; 1J5,13;
  - 1.3 durch das Leben des Christus in uns: 2K4,11; 5,15; G2,20;
  - 1.4 durch den Hl. Geist: Hes37,14; R8,9-13;
2. J-s gibt neues Leben: J5,21.25; 6,33 u.51-53; 14,6; 1J4,9; 5,12; lebendig gemacht mit C-s: E2,5; K2,13;
3. J-s ist unser Leben: R8,10; P1,21; K3,3; 1P4,6;
4. Das neue, geistliche (= anbruchmäßig äonische Leben) Leben
  - 4.1 ist erkennbar an der Liebe zu den Brüdern: 1J3,14;
  - 4.2 wird genährt
    - 4.2.1 durch C-s: J6,57.58; 1K10,3.4;
    - 4.2.2 durch das Wort Gottes: 5M8,3; 32,47; M4,4;
    - 4.2.3 durch Glauben: J20,31; G2,20;
    - 4.2.4 durch Gebet: Ps22,27; 69,33; 119,175;
  - 4.3 ist gekennzeichnet durch;
    - 4.3.1 Neuheit des Lebens: R6,4.11; 7,6; 2K5,17; G6,15; E4,22-24;
    - 4.3.2 Wandel im Geist: R8,4; G5,25;
    - 4.3.3 Leben für Gott/ J-s: R6,11; G2,19;
    - 4.4 Die am neuen Leben teilhaben sind von Gott/ J-s lebendig gemacht: L15,24; E2,1.5; K2,13; - vg. BLUT: A., D.; NEUGEURT: A.10..

## **II. Äonisches Leben**

**A. Kennzeichen des äon. Lebens:**

1. äonisches Leben schon im AT: Ps133,3; Dn12,2; Hes18,9.17;
2. im NT: einerseits schon hier (s.o. I.B.), andererseits einst in Fülle; - vg. GEGENPOLE: B.2.;
3. Weg zum äon. Leben: Neugeurt aus Wasser und Geist (Gottes Anteil) u. Glaubens-treue (unser Anteil): J3,1-17; - vg. GEGENPOLE: A.9. 1J5,10-13;
4. J-s selbst ist der wahrhaftige Gott u. äonisches Leben: 1J5,20; (J1,18; 3,13);
5. Inhalt des äon. Lebens:
  - 5.1 die Befähigung, geistliche Dinge zu erfassen: 1J5,20;
  - 5.2 mit Gott selbst Gemeinschaft zu haben: 2P1,4; 1J1,3;
  - 5.3 für Gerechte/ Gläubige die Gewissheit;
    - 5.3.1 des göttl. Lebens, keine Sünde mehr tun zu müssen: J3,9;
    - 5.3.2 des äon. Lebens: M19,29; 25,46; 2K5,1; (H10,34); 1J5,13;
    - 5.3.3 der Auferstehung zum Leben: Dn12,2; J5,29; R2,7; Eh20,6;

5.3.4 der Herrschaft im Leben: Dn7,18; R5,17; Eh22,5;

6. Haben:

6.1 des ganzen ↗Evangeliums: J20,31;

6.2 der ↗Verheißungen des Lebens: Mk10,29.30; J3,16; G6,8; 1T4,8; 2T1,1; T1,2; 1J2,25;

6.3 der ↗Hoffnung des Lebens: T2,1; 3,7; Jd1,21.

**B. Sinnzusammenhänge in Verbindung mit ↗äonischem Leben:**

1. ↗Baum des Lebens: - vg. BAUM: D.;

2. ↗Buch des Lebens: - vg. BUCH: B.;

3. ↗Wasser des Lebens: Eh7,17; 22,1.17;

3.1 Quelle lebendigen ↗Wassers: Jr2,13; 17,13; J4,14;

3.2 Quelle des ↗Wassers des Lebens: Ps36,9; Sp10,11; 13,14; 14,27; 15,4; 16,22; Eh7,17; 21,6;

3.3 lebendiges ↗Wasser: Sa14,8; J4,10; 7,38;

4. ↗Licht des Lebens: J8,12;

5. ↗Weg/ Pfad des Lebens: Ps16,11; Sp2,19; 5,6; 6,23; 15,24; A2,28; H10,20; - vg. WEG;

6. ↗Wort des Lebens/ lebendiges ↗Wort: P2,16; H4,12; 1P1,23.

**C. ↗Verlust des äonischen Lebens:**

1. Grundlage: Gott richtet nach den ↗Werken: R2,6; s. RECHTSPRINZIPIEN Gottes: B.;

2. Wer es verliert: Auch glaubend Gewordene können ihre Rettung wieder verlassen oder verlieren:

2.1 wer die Glaubens↗treue durch seine ..... ↗Werke (= die ↗Gehorsams↗treue) verleugnet: 1T5,8; 2T3,5; T1,16; Jk2,14-26;

2.2 wer un↗umdenkbereites Verhalten aus ↗Herzenshärte zeigt, sich der ↗Un-gerechtigkeit fügt u. ein Leben in der ↗Sünde zulässt: Rö2,1-16; H10,26.29;

2.3 wer ein Leben nach dem ↗Fleisch führt: R6,21.23; 8,13; G5,19-21; 1T5,6;

2.4 die in ihren ↗Werken ↗ungerechten ↗Leibesglieder: J15,6; A24,15; 1K6,9-10; G5,21; E5,5;

2.5 wer ↗Feindschaft gegen das ↗Kreuz ...durch Hängen↗bleiben am Irdischen ↗erkennen lässt: P3,18-19; 2T2,12;

3. Ursachen, aufgrund welcher das ↗äon. Leben ↗verloren gehen kann, wenn es nicht zum ↗Umdenken kommt: Grundlage ist die ↗Vergeltung nach dem Tun: M16,27;

3.1 aufgrund von Heuchelei: Pharisäer u. Sadduzäer: M3,7.12;

3.2 wer nicht ↗gute ↗Frucht bringt: M3,10; 7,19;

3.3 fades ↗Salz: M5,13/ L14,34-35;

3.4 wer den ↗Bruder „MOoRÄ'“ (»Du Törichter«) nennt: M5,22.25-26/ L12,58-59;

3.5 wer seine sündige ↗Hand oder sein sündiges ↗Auge nicht ausreißt: M5,29-30; 18,7-9/ Mk9,43-48;

3.6 vom ↗Herrn nicht Erkannte: M7,14 u.21-23;

3.7 wer J-u ↗Worte hört u. nicht tut: M7,26-27; un↗gehorsame ↗Söhne des Reiches: M8,12;

3.8 wer keine Gottes↗furcht hat: M10,28/ L12,5;

3.9 wer J-s verleugnet: M10,33;

3.10 wem die ↗Liebe die ↗J-s nicht über ↗alles geht: M10,37-39; (12,50);

3.11 wer unnütze Worte redet: M12,36-37;

3.12 wer nicht hat: M13,12/ 25,29-30/ Mk4,25/ L8,18/ 19,26;

- 3.13 wer "Lolch" ist: M13,30.41-42.49-50;
  - 3.14 Vergebungs-Unbereite: M18,34-35;
  - 3.15 wer kein ↗Hochzeitskleid hat: M22,11-13;
  - 3.16 wessen ↗Liebe erkaltet: M24,12-13;
  - 3.17 werden ↗Willen des ↗Herrn gewusst u. nicht getan hat: M24,51/ L12,46-48;
  - 3.18 törichte Jung↗frauen: M25,12/ L13,25.27-28;
  - 3.19 die Gefallenen: R11,22;
  - 3.20 wer nicht im ↗Herzen glaubt: 1K15,2;
  - 3.21 wer ↗Gnade Gottes ↗vergeblich empfangen hat: 2K6,1;
  - 3.22 wer aus ↗Gesetz gerechtfertigt werden will: G5,2.4;
  - 3.23 wer sich vom ↗Evangelium abbringen lässt: K1,23; 1T4,1-3;
  - 3.24 ↗Hurer, Mörder, Götzen↗diener, okkult Praktizierende, Lügner: Eh22,15;
- vg. ABSTEHEN: A..

### **III. Unauflöliches Leben**

**A. J-s C-s als ↗Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks besitzt unauflöliches Leben:** H7,16; (R6,9).

**B. Wir besitzen als ↗Auferstehungs↗hoffnung (Erste ↗Auferstehung) Un↗verderblichkeit:** 1K15,53-54; 1T1,17; Eh20,6.

**IV. Leben im Zusammenhang mit Sterben u. ↗Tod:** 5M30,15.19; Jr21,8; Ps118,17; P1,21; **z.B.** Est3,13; 4,16; 8,5.17.

**A. Leben im Zusammenhang mit dem ↗Tod:** Pr9,5;

1. Leben entsteht immer aus dem ↗Tod: Ps116,15; 1K15,36;
  - 1.1 Jedes zum Nutzen der ↗Menschen getötete ↗Tier redet von C-s u. der Sühnung, denn es wird ihm in 1M9,3 von Gott gegeben, damit er aus dem ↗Tod Nutzen ziehen kann → Jes53,12 ↓;
  - 1.2 das Weizenkorn (J-s): Wenn es stirbt, bringt es viel ↗Frucht: J10,11 → **12,24**; 11,25; R6,23;
  - 1.3; den ↗Tod verschlingt Er auf ewig: Jes25,8;
2. Den Anfangsleiter des Lebens (J-s) hat .Gott auferweckt aus den Gestorbenen: A3,15; R8,34;
  - 2.1 zwar getötet nach dem ↗Fleisch, aber lebendig gemacht werden am ↗Geist: 1P3,18;
  - 2.2 Gott wird auch unsere erstorbenen ↗Leiber lebendig machen: R8,11;
3. Einige Gründe, warum J-s C-s gestorben ist:
  - 3.1 zur Sühnung für unsere ↗Sünde, damit wir zu leben beginnen: 1P2,24; 1J2,2; 4,10;
  - 3.2 damit Er uns zu Gott führe: 1P3,18; (J14,6);
  - 3.3 damit Er Gestorbene u. Lebende unter Seine Herrschaft bringe: R14,9;
    - 3.3.1 In dem C-s werden ↗alle lebendig gemacht werden: 1K15,21-22/ E2,5;
    - 3.3.2 die einen ein Geruch vom ↗Tod hin zum ↗Tod, die anderen ein Geruch vom Leben hin zum Leben: 2K2,16;
  - 3.4 damit wir zusammen mit Ihm lebendig werden: 1Th5,10;
  - 3.5 stellvertretend für ↗alle, damit die, die leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern für Ihn: 2K5,15; 6,9; P3,10-11;
4. Glaubende sind aus dem ↗Tod in das Leben übergegangen: J5,24; K3,3; 1J3,14;
  - 4.1 Wir, die Lebenden, werden in den ↗Tod dahingegeben, damit auch das Leben J-u offenbart werde an unserem sterblichen ↗Fleisch: 2K4,11; H9,15;

4.2 damit verschlungen werde das Sterbliche von dem Leben: 2K5,4.

**B. Die Überwindung u. Beseitigung des  $\wedge$ Todes durch Leben bzw. Lebendig-Machen:** s. TOD; - vg. GESETZe, geistl.: N..

LEER s. VERGEBLICH

**LEHREN, Lehrer, Lehre** vg. ERZIEHUNG u. LERNEN

**A. Lehren:**

1. Gott, der  $\wedge$ Vater, lehrt: Jes54,13/ J6,45; 8,28;
2. der  $\wedge$ Herr J-s lehrte: M5,2; Mk2,13; 4,1; Mk6,6.34; L13,22.26; A1,1;
  - 2.1 in Verbindung mit  $\wedge$ Herolden/ Predigen: M11,1;
  - 2.2 in Verbindung mit dem Predigen des  $\wedge$ Evangeliums der  $\wedge$ Regentschaft/ des Reiches u.  $\wedge$ Heilungen: M4,23; 9,35; L5,17;
  - 2.3 in  $\wedge$ Vollmacht: M7,29; Mk1,22; L4,32;
  - 2.4 in  $\wedge$ Weisheit u.  $\wedge$ Krafttaten: M13,54/ Mk6,2;
  - 2.5 in den Synagogen: M4,23; 9,35; Mk1,21; 6,2; L4,15; 6,6; 13,10; J6,59; 18,20;
  - 2.6 in der Weihestätte ( $\wedge$ Tempel): M21,23; 26,55/ Mk14,49/ L22,53; Mk11,17; 12,35; L19,47; 20,1; 21,37-38; J7,14.28; 8,2.20;
3. Inhalt des Lehrens J-u:
  - 3.1 das  $\wedge$ Evangelium der  $\wedge$ Regentschaft u. des Reiches: M4,23; 9,35;
  - 3.2 den  $\wedge$ Weg Gottes in  $\wedge$ Wahrheit: M22,16/ Mk12,14/ L20,21;
  - 3.3 später: in Parabeln: Mk4,2;
4. Empfänger Seiner Lehre:
  - 4.1 die  $\wedge$ Schüler (Jünger): Mk8,31; 9,31; L11,1f.;
  - 4.2 das Volk: M26,55; Mk4,1/ L5,3; Mk10,1; L23,5;
  - 4.3  $\wedge$ Paulus: G1,12;
  - 4.4 die  $\wedge$ Gemeinde: M23,8,10; J13,13; E4,21;
5. der  $\wedge$ Hl. Geist lehrt: L12,12; J14,26; 1K2,13; 1J2,27;
6. die  $\wedge$ Schüler (Jünger) lehrten:
  - 6.1 im Auftrag J-u: M28,20; Mk6,30; A4,2.18; 5,21.25.28.42;
7. Barnabas u. Saulus ( $\wedge$ Paulus) lehren: A11,26; 15,35;
8.  $\wedge$ Paulus: A18,11; 20,20; 21,21.28; 28,31; 1K4,17; K1,28; 2,7; 2Th2,15;
9. Apollos: A18,25;
10. die  $\wedge$ Gemeinde lehrt sich gegenseitig: K3,16; 2T2,2;
11. Timotheus: 1T4,11; 6,2;
12. andere lehren: R2,21; 12,7; 1K11,14; 2T2,2; wer  $\wedge$ Gebote lehrt: M5,19;
13. lehrfähig = notwendige Eigenschaft des  $\wedge$ Aufsehers: 1T3,2; 2T2,24;
14. Lehrunterweisung, Belehrung: E.: Lehrtätigkeit u. Lehrinhalt in umfassenderer Bedeutung
  - 14.1 positiver Art:
    - 14.1.1  $\wedge$ alles, was geschrieben steht, ist zu unserer Belehrung: R15,4; 2T3,16;
    - 14.1.2  $\wedge$ vortreffliche Belehrung: 1T4,6;
    - 14.1.3 Habe deine aufmerksame Zuwendung zu gesundmachender Belehrung: 1T4,13.16; 6,3;
    - 14.1.4 Älteste, die sich abmühen in Belehrung: 1T5,17;
    - 14.1.5 Belehrung soll nicht ver $\wedge$ lästert werden: 1T6,1;
    - 14.1.6 Timotheus ist genau der Lehrunterweisung gefolgt: 2T3,10;
    - 14.1.7  $\wedge$ ermahnen, ermutigen u. trösten mit der gesundmachenden u. gesunderhaltenden Lehrunterweisung: T1,9;

- 14.1.8 zu Timotheus:
- Sprich, was der Belehrung geziemt! T2,1;
  - in den Lehrunterweisungen biete dar Unverdorbenheit, Ehrbarkeit ...: T2,7;
  - Lehrunterweisungen unseres ↗Retter-Gottes in allen Beziehungen schmücken: T2,10;
- 14.2 negativer Art:
- 14.2.1 nicht von jedem Wind der Belehrung umhergetragen: E4,14;
- 14.2.2 gemäß Einzel↗geboten u. Lehre von ↗Menschen: K2,22;
- 14.2.3 gesund seiender Lehre entgegen: 1T1,10; 2T4,3;
- 14.2.4 in späteren Zeitspannen Lehren von Dämonen: 1T4,1;
- 14.2.5 ↗vergebliche Lehre: Jes29,13/ M15,9/ Mk7,7;
15. ↗falsches Lehren: A15,1; T1,11; Eh2,14.20;
16. kein Lehren:
- 16.1 für eine ↗Frau: 1T2,12;
- 16.2 einst für jedermann: H8,11/ Jr31,34;
17. unterrichten:
- 17.1 Theophilus war Unterrichtender von den Tatsachen, die sich in I-el zuge-  
tragen haben: L1,4;
- 17.2 Apollos war im ↗Weg des ↗Herrn unterrichtet: A18,25;
- 17.3 Jakobus u. ↗alle Ältesten werden über die Tätigkeit des ↗Paulus unterrich-  
tet: A21,21.24;
- 17.4 Juden lassen sich unterrichten aus dem ↗Gesetz: R2,18;
- 17.5 ↗Paulus will mit seinem ↗Denken sprechen, um andere zu lehren:  
1K14,19;
- 17.6 Wer Unterricht bekommt, soll dem Unterrichtenden an ↗allem ↗Guten ↗ge-  
meinschaftlichen Anteil geben: G6,6; unterrichtet wird: M28,15.

## **B. Lehrer:**

1. Einer (Gott/ J-s) ist der wahre Lehrer: Hi36,22; Ps32,8; 119,99.102; M23,8;  
J3,2; 13,13;
- 1.1 J-s nimmt als Kind von den Lehrern im ↗Tempel Belehrung an: L2,46;
- 1.2 Er bezeichnet sich selbst so: M26,18/ Mk14,14/ L22,11; J13,13.14;
2. J-s wird als Lehrer bezeichnet:
- 2.1 von den Schriftgelehrten/ Gesetzesjuristen: M8,19; Mk12,32; L10,25; 11,45;  
20,39; J8,4;
- 2.2 Pharisäer: M9,11; 12,38; 22,16.24. 36; Mk12,14.19/ L20,21.28; L19,39;  
Nicodemus: J3,2.10;
- 2.3 Oberanführer: L18,18;
- 2.4 Einnehmer der Doppeldrachmen: M17,24;
- 2.5 reicher Jüngling: M19,16/ Mk10,17 u.20;
- 2.6 J-u ↗Schüler (Jünger): Mk4,38; 9,38; 10,35; 13,1; L7,40; 21,7; J1,38;
- 2.7 Martha: J11,28;
- Maria: J20,16;
- 2.8 die vom ↗Haus des Synagogenleiters: Mk5,35/ L8,49;
- 2.9 Volksmenge: Mk9,17/ L9,38; L12,13;
- 2.10 Zöllner: L3,12;
3. Lehrer-Schüler-Verhältnis: M10,24.25/ L6,40;
4. Gesetzeslehrer: L5,17; A5,34; 1T1,7;
5. Lehrer in der ↗Gemeinde: A13,1; R2,20; 1K12,28.29; E4,11; H5,12; Jk3,1;
6. ↗Paulus als Lehrer: 1T2,7; 2T1,11;

7. von Gott gelehrt: Ps119,33; Jes54,13/ J6,45; 1Th4,9;
8. Verantwortung der Lehrer: Jk3,1;
9. Lehrerin: T2,3;
10. Trauer über Nicht-beachtet-Haben der Lehrer: 1Kö12,13; Sp5,13;
11. ↗falsche Lehrer: 2T4,3; 2P2,1; andersartig lehren: (R16,17); 1T1,3; 6,3.

**C. Lehre:** E.: Lehrinhalt: Verkündigung des Heils in J-s C-s u. Anleitung zum praktischen Handeln u. Ausleben der empfangenen Botschaft;

1. vollmächtige Lehre J-u in ↗Weisheit, die Erstaunen hervorruft: M7,28/  
Mk1,22.27; M13,54; 22,33; Mk6,2; 11,18; L4,32; A13,12;  
1.1 in Parabeln: Mk4,2; s.o. A.2.1  
1.2 J-u Lehre ist aus Gott: J7,16.17; 18,19;
2. Lehre der ↗Apostel: A2,42; 5,28; 17,19; 1K14,6;
3. ↗Typ der Lehre: R6,17; (1P3,21);  
3.1 das der Lehre gemäße zuverlässige ↗Wort: T1,9;  
3.2 Anfangslehre: H6,2;  
3.3 ↗Bleiben in der Lehre: 2J1,9.10; Eh2,24;
4. Lehre, vor der sich zu ↗hüten ist:  
4.1 Lehre der Pharisäer u. Sadduzäer: M16,12; Mk12,38f.;
5. Ermutigung an Timotheus: ↗Aufforderung zur Lehre: 2T4,2;
6. ↗Warnung vor ↗falscher Lehre: R16,17; H13,9;  
6.1 Lehre von Dämonen: 1T4,1-2;  
6.2 Lehre Bileams: Eh2,14;  
6.3 der Nicolaiten: Eh2,15.

**LEIB** vg. FLEISCH E.: Der Organismus, den Seele und Geist bewohnen (Sp20,27; 1Th5,23; Jk2,26);

**A. Unser ↗fleischlicher, natürlicher Leib:**

1. Unser Leib kündigt von der Schöpferweisheit Gottes: 1M1,26-27; Ps84,3; 119,73; 139,13-17;
2. Unser Leib ist durch den ↗Sündenfall der Hinfälligkeit u. dem Sterben unterworfen: 4M14,29/ 1K10,5; Ps22,15; 90,7; Jes1,5-6;
3. Wir sollen uns nicht vor denen zu fürchten, die den Leib töten: M10,28;
4. Wir sollen uns an die Inhaftierten erinnern, die übel behandelt werden, als solche, die wie auch sie im Leib sind: H13,3; Jk2,16;
5. Wir werden gerichtet nach den durch den Leib verübten Praktiken: R2,6; 2K5,10;
6. Der Leib ist noch nicht die Heimat beim ↗Herrn: 2K5,6.8; H13,3;  
6.1 soll nicht verunreinigt werden: 1K6,15;  
6.2 soll gezügelt werden: 1K9,27; Jk3,2.3 u.6; **Gs.:** K2,23;  
6.3 soll untadelig gehütet werden: 1K7,34; 1Th5,23;  
6.4 soll unwirksam gemacht werden: R6,6;  
6.5 nicht für die ↗Hurerei, sondern für den ↗Herrn: R6,12; 1K6,13;  
6.6 soll zur Verfügung für den ↗Herrn gestellt werden: R7,4; 12,1; P1,20; K2,17;  
6.7 Gebadete am Leib in reinem ↗Wasser: 2M29,4; H10,22; 2K7,1;
7. Die Rettung von Leib des ↗Todes durch J-s C-s: R7,24;  
7.1 Wir erwarten zielgerichtet die ↗Sohnschaft, die Voll↗erlösung unseres Leibes: R8,23;  
7.2 Es wird gesät ein von der Seele bestimmter Leib, es wird auferweckt ein vom ↗Geist bestimmter Leib: (M27,52); 1K15,44;
8. Zeichen am Leib:

8.1 positiv: s. BESCHNEIDUNG; - vg. KENNZEICHEN: A.;

8.2 negativ:

8.2.1 Ritzen oder Tätowieren: 3M19,28; 21,5; 5M14,1; 1Kö18,28; Jr16,6;

- vg. KENNZEICHEN: C.1.;

8.2.2 Verstümmelung: Ri1,6; 16,21; Hes23,25; Mk5,5;

9. natürlicher Leib -  $\nearrow$ geistlicher Leib: Sp20,27; 1K15,40.44.49.

### **B. Unser $\nearrow$ geistlicher Leib:**

1. ist ein  $\nearrow$ Tempel des  $\nearrow$ Hl. Geistes schon auf Erden: 1K3,16-17; 6,19; 2K6,16; E2,21; Eh3,12;

2. Ströme lebendigen  $\nearrow$ Wassers aus dem Leib, der an J-s glaubt gemäß der Gottesschrift: J7,38;

3. Wir erwarten Wohnstätte aus dem  $\nearrow$ Himmel: 2K5,2; (P3,20);

4. Wir werden gleichgestaltet Seinem (J-u) Leib der  $\nearrow$ Herrlichkeit: R8,29; 1K15,49; 2K3,18; P3,21; K3,4; 1J3,2.

### **C. Christi Leib:**

1. Sein natürlicher Leib:

1.1 von Gott zweckentsprechend zubereitet: Ps40,7/ H10,5;

1.2 Sein Leib - ein  $\nearrow$ Tempel: J2,21;

1.3 schon im voraus zum Begräbnis gesalbt: Mk18,4;

2. Er hat unsere  $\nearrow$ Sünden an Seinem Leib hinaufgetragen an das Holz, uns  $\nearrow$ verhöhnt: K1,22; 1P2,24;

2.1 Sein Leib für uns gebrochen: M26,26; L22,19; (A2,42); 1K11,24.

### **D. Die $\nearrow$ Gemeinde als Leib C-i: - vg. GEMEINDE: C..**

1. Er ist das Haupt des Leibes, der  $\nearrow$ Gemeinde: E1,22-23; K1,18; 2,19;

2. Leibesglieder sind ein Leib in C-s:

R12,5; 1K10,17; 12,12.13.27; 12,27; E1,23; 4,4; 5,30; K1,24; 2,19; 3,15;

2.1 in  $\nearrow$ Gemeinschaft des Leibes C-i u. untereinander: 1K10,16;  $\nearrow$ Hauserbauung,  $\nearrow$ Wachstum: E4,16;

2.2 das Erstorbengemachtwerden J-u an unserem Leib umhertragend: 2K4,10; 2K1,9; 1K15,31; G6,17;

2.3 viel mehr  $\nearrow$ Wohlgefallen, aus der Heimat zu gehen aus dem Leib u. in die Heimat zum  $\nearrow$ Herrn zu gehen: 2K5,8; (P1,23);

3. C-s ist der  $\nearrow$ Retterheiland des Leibes: E5,23;

4. Miteinverlebte  $\nearrow$ Nationen: E2,16; 3,6; 4,4;

5. unser Leib - ein  $\nearrow$ Tempel des  $\nearrow$ Hl. Geistes: 1K3,16; 6,19.

### **E. Bildhafte Beschreibung Gottes/ des ver $\nearrow$ herrlichten J-s C-s mit menschlich leiblichen Gliedern:**

1. leibliche Form: 1M18,1-3; 2M24,9-11; Jes6,1; Hes1,26-28; 8,1-3; Dn7,9-10; 10,6; Am9,1; Eh1,13; 4,2;  $\nearrow$ Hl. Geist: M3,16/ L3,22/ Mk1,10;

2. Haar: Dn7,9; Eh1,14;

3. Angesicht: 2M32,20.23; 4M6,25; 1C16,11; 2C7,14; Ps27,8-9; 67,2; 80,20; 105,4; 119,135; 1P3,12;

4.  $\nearrow$ Augen: 5M11,12; 1Kö8,29; 2C16,9; Ps33,18; 34,16; 139,16; Sp15,3; 22,12; Am9,3-4; H4,13; 1P3,12;

5. Ohren,  $\nearrow$ hören: 2S22,7; 2Kö19,28; 2C7,15; Ne1,6; Ps34,16; 69,34; 94,9; 102,3; 116,2; Jes59,1; J9,31; 1P3,12;

6. Nase, riechen: 1M8,21; 3M1,9.13.17; 1S26,19; Hes20,41; Am5,21; E5,2;

7. Mund, Lippen,  $\nearrow$ Zunge: 5M8,3; 2S22,9; Ps33,6; 89,35; Jes11,4; 30,27; 40,5; 45,23; 48,3; 2Th2,8; Eh1,16; 3,16;

8. Arme: 2M15,6; 5M33,27; 2C6,32; Hi40,9; Ps44,4; 77,16; Jes52,10; 59,16; 63,12; Jr27,5; L1,51; J12,38; A13,17;
9. ↗Hände, Fäuste: 2M15,6; 33,22.23; Esr7,9; Ps138,7-8; 139,10; Jes59,1; 62,3; 64,7; A13,11; H1,10;
10. Finger: 2M8,19; 31,18/ 5M9,10; Ps8,4; L11,20;
11. Schulter: 5M33,12; Jes9,5; 22,22; L15,5;
12. Rücken: Jr18,17;
13. Lenden, Hüfte: Jes11,5; Ps45,4; Hes1,27; 8,2
14. Füße: 1M49,10; Ps8,7; 1K15,27; E1,22; H2,8.

## **LEIDEN, Leid, Leidenschaft; Mitleid** vg. BETRÜBNIS

### **A. Leiden des C-s:**

1. ↗Prophetische Ankündigungen der Leiden des Messias Jesus: → A3,18; 1P1,10.11; **z.B.**
  - 1.1 durch David: Ps22,2-22;
  - 1.2 durch Jesaja: Jes53,3-5.7-8.10;
  - 1.3 durch Daniel: Dn9,26;
  - 1.4 durch Sacharja: Sa13,7;
2. eigene Leidensankündigungen J-u:
  - 2.1 erste Ankündigung: M16,21/ Mk8,31/ L9,22;
  - 2.2 ↗zweite Ankündigung: M17,22-23/ Mk9,30-31/ L9,43-45;
  - 2.3 dritte Ankündigung: M20,17-19/ Mk10,32-34/ L18,31-34;
  - 2.4 weitere Hinweise J-u auf Sein Leiden: M17,12/ Mk9,12; L17,25; 22,15; 24,7;
3. J-u Leiden vor Seinem ↗Tod am ↗Kreuz:
  - 3.1 durch Versuchung: M4,1-11/ Mk1,13/ L4,1-13; H2,18;
  - 3.2 durch die Hohenpriester u. Schriftgelehrten: Ps31,14 u. 69,4 → M12,14; 21,46; 26,4; Mk3,6; L19,47; 20,19; 22,2; J11,53;
  - 3.3 durch Judas: Sa11,12 → M26,14-16; .Ps41,10 → M24,1/ L21,5; L19,47-48; J12,6; 13,21-29-30; Ps55,13-14 → M26,49.50; M26,24/ L22,22;
  - 3.4 im Garten Gethsemane: Ps88,4 → M26,38/ Mk14,34; L12,50; H5,8;
  - 3.5 durch die Juden in J-Im: Ps69,5 → J1,11; Jes53,1 → J12,37.38; J5,16; 19,15.16; A2,23.24; 4,27.28;
  - 3.6 durch ↗ungerechte Zeugen: Ps35,11.12 u. Ps38,15 → M26,59-63;
4. J-u Leiden nach Seiner Gefangennahme u. bei der Kreuzigung: H13,12; - vg. JERUSALEM: I.C.3.;
  - 4.1 von ↗Schülern verlassen: Sa13,7 → M26,31.56;
  - 4.2 Misshandlung: Jes50,6 → M26,67; Mi4,14 → M27,26.30; J19,17;
  - 4.3 Geißelung: Ps129,3 → M20,19; Mk15,15/ J19,1;
  - 4.4 Verwundet u. geschlagen: Jes53,5 → M27,26;
  - 4.5 Dornenkrone: Jes52,14; 53,2 → M27,29/ Mk15,17.18/ J19,2.3;
  - 4.6 Schweigen vor den ↗Anklägern: Jes53,7 → M27,12-14;
  - 4.7 Kreuzigung: Ps22,2-22 → M27,45-56/ Mk15,33-41/ L23,44-49/ J19,17-18.23-24.28-30; H13,12;
  - 4.8 zu den Verbrechern gezählt: Jes53,12 → L23,32-34.39-43;
  - 4.9 ↗Spott u. Hohn: Ps22,7-9; 69,21 → M27,39-44;
  - 4.10 Kopfschütteln: Ps109,25 → M27,39;
  - 4.11 unsagbar großer Durst: Ps69,22 → M27,34.48;
  - 4.12 Fernstehen der Freunde: Ps38,12 → L23,49;
  - 4.13 völliges Verlassensein: Ps22,2 → M27,46/ Mk15,34;

- (4.14 Finsternis am Mittag: Am8,9 → M27,45;
- 4.15 J-u letzte ↗Worte: Ps31,6 → L23,46;
- 4.16 Kein Bein gebrochen: 2M12,46; Ps34,21 → J19,33.36);
- 4.17 Seine Seite durchbohrt: Sa12,10 → J19,34.37;
- 5. Notwendigkeit Seines Leidens: Jes53,10; L24,26.46; A3,18; 17,3; 26,23; H2,9; 5,8; 9,26; 13,12; 1P3,18;
- 6. Sein stellvertretendes Leiden: Jes53,4 u.5.12 → M8,17; 26,28; R4,25; 5,6.8; 1K15,3; 2K5,15; E1,7; 1Th5,10; H9,28; 1P2,21.24; 3,18; 1J2,2; 4,10;
- 7. zum Leiden bestimmt: L24,26.27; A3,18 u.26; 26,23; H2,9;
- 8. durch Leiden zur ↗Vollendung: L13,32; H2,10; 5,8.9; 7,28; H2,9.10; 1P1,11;
- 9. Zeuge der Leiden des C-s: L24,48; J15,27; 19,25-27; 1P5,1.

**B. Leid im menschlichen ↗Leben seit der Trennung von Gott (↗Sündenfall) – und dennoch unter Gottes Kontrolle:** 1M3,16-19; 1S2,6-7; Hi1,6-12; 2,3-7; Jes59,7-8/ R3,16; 1K10,13; R7,24; Eh3,17;

- 1. selbstverschuldetes Leiden durch ↗Sünde u. Un↗gehorsam: Ps107,10-13; Sp5,22; Jr2,19; 4,18; 7,19; 13,22; Kla1,14;
- 2. Leiden als Strafe: Ri1,7; Hi36,21; Jes33,1; Ze3,19; M7,1.2 R1,18.21.24; Eh22,12;
- 3. ↗Erziehungs- u. Zubereitungsleiden: - vg. ERZIEHUNG: F.;
- 4. Leiden der Kinderlosigkeit: **z.B.**
  - 4.1 Sarai: 1M11,30;
  - 4.2 Rebekka: 1M25,21;
  - 4.3 Rahel: 1M29,31;
  - 4.4 Manoachs ↗Frau: Ri13,2.3.5;
  - 4.5 Hanna: 1S1,5.11;
  - 4.6 Elisabeth: L1,7;
- 5. Leiden zur Bewährung, Erprobung u. zum Erweis von Glaubensechtheit:
  - 5.1 ↗Abraham: 1M22,1/ H11,17; (Jk2,21);
  - 5.2 Hiob: Hi2,4-6.10; 42,1-6.10;
  - 5.3 Volk I-el: Jes48,10; Sa13,9;
  - 5.4 ↗Paulus: 2K1,8-10; 4,8-12;
  - 5.5 Mose: H11,24-27;
  - 5.6 Märtyrer des AT: H11,36-38;
  - 5.7 ↗Gemeinde: 1P1,6-7; 4,12-13; Eh2,10;
- 6. zum Offenbarwerden der ↗Werke Gottes/ des C-s:
  - 6.1 bei dem Blindgeborenen: J9,2-3;
  - 6.2 bei Lazarus: J11,4;
  - 6.3 bei den gläubigen Römern, Korinthern u. uns: R12,1; 1K6,20;
  - 6.4 bei ↗Paulus: 2K4,11; P1,17.20.

**C. Das notwendige, unausweichliche Leiden als ↗Christ:**

- 1. Leiden um C-i willen: **z.B.**
  - 1.1 durch ↗Spott: Jes66,5;
  - 1.2 durch Schmähungen u. Verfolgungen: M5,11; 1P4,12-14;
  - 1.3 durch ↗Hass: M10,22;
  - 1.4 ↗Kreuz tragen u. ↗nachfolgen: M16,24; L9,23;
  - 1.5 durch viele ↗Bedrängnisse hindurch hin zur ↗Regentschaft Gottes: A14,22; 1P5,1;
  - 1.6 durch Mit-Leiden zur Mit-Ver↗herrlichung: R8,17.36;
  - 1.7 da C-s gelitten hat, mit derselben ↗Denkeinstellung rüsten: 1P4,1;

- 1.8 ↗Gemeinschaft Seiner Leiden: R8,17; P3,10; 1P4,13.16;
2. Leiden für C-s:
- 2.1 Wir sind zum Leiden bestimmt: J16,33; A14,22; 2K1,5-6; 4,10.11; 1Th1,6; 3,3-4; 2Th1,5; 2T3,12; 1P2,21; 3,17; 4,12-16.19; 5,9;
- 2.2 Leiden sind leicht u. dauern nur kurze Zeit: 2K4,17; 1P1,6; 5,10; Eh2,10;
- 2.3 Im Leiden sind wir ↗glücklich zu preisen: M5,10; 1P2,19-20; 3,14;
- 2.4 **Beispiele:**
- 2.4.1 ↗Apostel: A5,40-41;
- 2.4.2 ↗Paulus: A9,16; R9,2; 1K15,31; 2K1,6; P1,29; 2,27; 3,10; K1,24; 1Th2,2; 2T1,8.12; 2,9; 3,11;
- 2.4.3 Thessalonicher: 1Th2,14; 3,3-4;
- 2.4.4 Timotheus: 2T1,8; 2,3; 4,5;
- 2.4.5 Mose: H11,25-27;
- 2.4.6 ↗Gemeinde in Ephesus: Eh2,3;
3. Verhalten im Leiden:
- 3.1 im Leiden freuen: A5,41; P4,4; H10,34; Jk1,2; 1P4,12-13; 5,1.9; s.u. G. u. H.;
- 3.2 Geduld haben: Jk5,10; 1T6,11 (w. Leidenssanftmut);
- 3.3 beten: Jk5,13; s.u. H.; - vg. GLÜCK: D.2.u. 9; s.u.: D..

**D. Leiden bewirkt ↗Herrlichkeit:** Ps66,11-12; 1P1,6-7.11;  
- vg. HEILSPRINZIPIEN II.4.;

**1. Beispiele:**

- 1.1 Hiob: Hi2,7-9 → 42,10;
- 1.2 der ↗Gerechte: Ps91,14.15;
- 1.3 Hiskia: Jes38,17;
- 1.4 Volk I-el : Jes51,7-8;
- 1.5 J-s, der C-s: L24,26; H2,10;
- 1.6 ↗Paulus, Barnabas u. die ↗Schüler: A14,22;
2. Das Leichte unserer ↗Bedrängnis schafft zum überragen führendes Schwergewicht von ↗Herrlichkeit: 2K4,17;
3. Gott ↗wohlgefällige ↗Betrübnis bewirkt ein zur Rettung führendes unbereubares ↗Umdenken: 2K7,10; bzw. die friedsame ↗Frucht der ↗Gerechtigkeit: H12,11;
4. Gottvertrauen u. Freimut im Leid hat große Be↗lohnung: H10,32-35;
5. Märtyrer um C-i willen → ↗regieren mit C-s tausend Jahre: Eh20,4;
6. ↗Bedrängnis führt zum Darunter↗bleiben u. → zur ↗Hoffnung: R5,3-5;
7. Mit-Leiden führt zum Mit-Ver↗herrlicht-Werden: R8,17.18;
8. Durch Leid geschieht zweckentsprechendes Zubereiten, ↗Festigen, Stählen u. Gründen von Gott: 1P5,10;
9. Züchtigungen führen zur ↗Sohnschaft: H12,5-6-8; - vg. GESETZE, geistl.: L..

**E. Sinn des Leides:** Es soll uns zum Segen und Gewinn werden.

1. Zubereitet-Werden für die Ewigkeit:
- 1.1 Hinwachsen zu Ihm: E4,15; 1P4,1;
- 1.2 Lösen von der Erde: 2K5,1-2; R8,18; H13,14;
2. Erprobung unseres Glaubens auf Echtheit und Treue: Ps26,2; 11,5; Jr20,12;
3. Erwecken von Mitleid, Barmherzigkeit und Verständnis für andere:  
s.u. F. 6-11 ↓; J.; K.;
4. Engere Verbindung zum Herrn Jesus: Hi5,17-18; 19,25-27; 42,2-6; H12,5-6.

**F. ↗Trost im Leid:** Ps119,92;

**1. Beispiele,** die ↗Trost u. Mut geben:

- 1.1 Mose: H11,25-27;
- 1.2 ↗Propheten: Jr26,14-15; M5,12; H11,32; Jk5,**10-11**;
- 1.3 Hiob: Hi1,21.22; 42,10-17;
- 1.4 unser ↗Herr: L24,46; H12,2;
2. Vor- u. Für↗sorge Gottes/ J-u: 2M22,24; 3M19,10; 23,22; 5M15,11; 24,12.14.15; Ps9,13.19; Sp22,22; Jes14,32; Mk9,14-27; L6,1-5; J16,4; 17,12; 18,8;
3. Gottes Gegenwart, Stütze u. Belebungen: Ps23,4; 37,24; 119,50; 138,7; 145,14; J16,4; 1P4,12;
4. Seine Liebkosungen u. Tröstungen: Ps94,19; Jes25,8/ Eh21,4; Jes40,1; 49,13; 51,3.12; 66,13; Sa1,17; M5,4;
5. Seine ↗Gnadenerweise u. Sein ↗Erbarmen: Kla3,19-22;
6. Zusage: Fürchte dich nicht!/ Fürchtet euch nicht!: 1M15,1; Jos1,9; 2Kö19,6; Jes7,4; 10,24; M10,28; 28,5; Mk5,36; L2,10; 5,10; 12,32; A18,9; Eh1,17; 2,10;
7. Zusage: kurze Dauer des Leidens: 2K4,17; 1P1,6; 5,10;
8. Zusage: keine ↗Furcht; vor Leid: Jes8,12-13; Jr1,8; M5,10; 10,28; 1P2,19-20; 3,14; Eh2,10;
9. beistehender Zusage: J16,4; 2K1,4-6; 2K1,5.6.7;
10. ↗Gemeinschaft, kein Alleinsein: 1K12,26; 2K1,7;
11. ↗Verheißung der ↗Freude u. Rettung ↗aller: Jes45,23/ P2,1; Jes61,3; Hes18,23; L3,6; J3,17; 16,20; E1,9-11; 1T2,4; 4,9-**10-11**; T2,11; 2P3,9; - vg. TROST: D..

### **G. Rettung aus Leid/ Elend: z.B.**

1. Hagar: 1M16,11;
2. Lea: 1M29,32;
3. Jakob: 1M31,42;
4. Joseph: 1M41,52;
5. Volk I-el : 2M3,7.17; 4,31; 5M(16,3); 26,7; 2Kö14,26.27; Ne9,9.10;
6. Jona: Jn2,7;
7. J-s: Ps22,25; H5,7;
8. ↗Paulus: A28,5; 2K1,10; 2T3,11;
9. Gläubige zu ↗allen Zeiten u.a.: 2S22,28; Hi5,18; 34,28; 36,6.15; Ps22,25; 31,8; 40,3; 69,30; 107,41.

- H. ↗Freude im und nach dem Leid: Jes61,3; M5,11-12; L6,22-23; J16,20-22; A5,41; R5,3-5; 2K6,10; 7,4; 12,10; G4,27; E3,13; P1,18; 2,17-18; 3,1; 4,4; K1,24; 1Th1,6; 5,16; H10,34; 12,2; Jk1,2-4; 1P4,12-**13**.16; s.o. C.3.1;**  
- vg. ERZIEHUNG: F..

### **I. Umgang mit eigenem Leid:**

1. Bereitschaft, übles zu leiden; annehmen als von Gott: Hi1,20-22; 2,10; 1Th5,18; 2T1,8; 2,3.9; 4,5;
2. sanftes Reagieren auf Widerfahrenes: 1T6,11;
3. Ausharren u. Geduld: Jr10,19; Kla3,24-26; R12,12; 2T4,5; Jk5,10.11;
4. beten: Ps50,15; M8,25; 14,30; 26,41; Jk5,13-15;
5. Glaubens↗treue behalten: L22,32; A20,23-22; 21,13; 1K16,13; K2,7; H6,12; Jk1,3; Eh13,10; - vg. BLEIBEN: E.;
6. freuen: M5,11-12; L6,23; s.o. C.3 u. G..

### **J. Umgang mit dem Leid anderer:**

1. Mitleid u. Beileid empfinden u. zeigen: Hi16,5; H4,15; 10,34; 2T1,16; 1P3,8; s.u. J.;
2. tätige Unterstützung: Hi29,12; H6,10; Jk1,27;

3. durch Gottes ↗Wort aufrichten: Jes50,4;
4. aufrichtige Anteilnahme, beistehender Zuspruch: R12,15; 2K1,5.6.7;
5. ↗Einheit der ↗Gemeinde, auch im Leiden: 1K12,25-26; G6,2; 1P5,9;
6. Fürbitte u. Erinnerung: E6,18; H13,3.

#### **K. Mitleid haben:**

1. unser ↗Hoherpriester J-s: H4,15; vg. HOHERPRIESTER: A., F.;
2. Gläubige: Sp14,21; 31,20; Jr22,16; R8,17; 1K12,26; E4,32; 2T1,8; H10,34; 1P3,8.

- L. Leidenschaft:** E: was jemandem widerfährt, ob von außen oder von innen, auch die Leidenschaft, die einen überkommt: R1,26; (6,6); 7,5; G5,24; K3,5; 1Th4,5; 1P4,3.

## **LERNEN, Schüler** (gBez. Jünger) vg. LEHREN

### **I. Lernen**

#### **A. Wie man Jahweh fürchten lernt:**

1. Seine ↗Worte lernen: 5M4,10; 14,23;
2. Jahwehs ↗Gesetze u. ↗Gebote lernen: 5M5,1; Ps119,73;
3. dc Demütigung: Ps119,71;
4. ↗alle ↗Worte des ↗Gesetzes lesen u. tun: 5M17,19; 31,12.13;
5. den Zehnten vor dem ↗Herrn ↗essen: 5M14,23;
6. Wohltun lernen: Jes1,17;
7. durch Richtigungen ↗Gerechtigkeit lernen: Ps119,7; Jes26,9;
8. aber: **Gs.:** den ↗Weg der ↗Nationen *nicht* lernen: 5M18,9; Jr10,2.

#### **B. Lern↗aspekte:**

1. Was gelernt werden soll:
  - 1.1 ↗Erbarmen: M9,13;
  - 1.2 in den gegebenen Verhältnissen selbst↗genügsam zu sein: P4,11;
  - 1.3 dankbare ↗Vergeltungen gegenüber den Eltern: 1T5,4;
  - 1.4 ↗vortrefflichen ↗Werken vorzustehen: T3,14;
  - 1.5 im ↗Leiden ↗Gehorsam lernen: H5,8;
2. Von wem gelernt werden soll:
  - 2.1 von C-s lernen: M11,29; E4,20
  - 2.2 vom Feigen↗baum: M24,32-33/ Mk13,28-29;
  - 2.3 vom ↗Vater (Gott) gehört u. gelernt: J6,45;
  - 2.4 von ↗Paulus u. Apollos: nicht über das hinaus zu gehen, als was geschrieben steht: 1K4,6;
  - 2.5 ↗Paulus von den Galatern: G3,2;
  - 2.6 Philiper von ↗Paulus: P4,9;
  - 2.7 Kolosser von Epaphras: K1,7;
3. Wie gelernt werden soll:
  - 3.1 prophetisch reden, damit ↗alle lernen können: 1K14,31;
  - 3.2 ↗Frauen: im ↗Haus ihre eigenen Männer befragen: 1K14,35; 1T2,11;
  - 3.3 ↗Bleiben in den Dingen, die gelernt wurden: 2T3,14;
4. **Gs.:** nicht lernen
  - 4.1 über J-s: nicht gelernt u. doch Schriftkenner: J7,15;
  - 4.2 Acht haben auf ↗Lehre, die nicht gelernt wurde: R16,17;
  - 4.3 unordentl. ↗Wandel jüngerer Witwen: 1T5,13;
  - 4.4 die allezeit lernen u. (doch) niemals zur wesenhaften ↗Erkenntnis der ↗Wahrheit kommen: 2T3,7;

4.5 niemand als nur die 144.000 können das neue Lied lernen: Eh14,3.

## **II. Schüler (Belehrte)**

### **A. die zwölf Schüler, die Er auch $\nearrow$ Apostel nannte: L6,13; 8,1; 9,1.12; A1,2;**

#### 1. Petrus:

- 1.1 Verfasser des 1. u. 2. Petrusbriefes;
- 1.2 Schüler u.  $\nearrow$ Apostel J-u C-i: M10,2-4; 16,17.18; J1,42; 1P1,1;
- 1.3  $\nearrow$ Bruder des Andreas: M4,18;
- 1.4 der erste Simon, der Petrus (ü.: Felsstück) genannt wird: Mk3,16; J1,42; 1K1,12; G1,18;
- 1.5 Simon, der  $\nearrow$ Sohn des Johannes: J1,42;
- 1.6 wird von J-s Satan genannt, um seine augenblickliche menschliche Gesinnung kund zu tun: Mk8,33;
- 1.7 folgt J-s nach Seiner Verurteilung u. geht mit Ihm in den Hof des Hohenpriesters: J18,15;
- 1.8 war mit dem  $\nearrow$ Nazarener J-s: Mk14,67.69.70;
- 1.9 verleugnet J-s u. bereut: M26,34.35 u.69-75/ Mk14,67-72/ L22,31-34.55-62/ J18,25-27;
- 1.10 Knecht u.  $\nearrow$ Apostel J-u C-i: 2P1,1;
- 1.11 Miltättester u. Zeuge der  $\nearrow$ Leiden ..des C-s, An $\nearrow$ teilhaber der  $\nearrow$ Herrlichkeit, die zukünftig  $\nearrow$ enthüllt werden soll: 1P5,1;
- 1.12 Augenzeuge von J-u Großartigkeit: 2P1,16;

#### 2. Andreas:

- 2.1 Schüler u.  $\nearrow$ Apostel J-u: M10,2; Mk3,18; Lk6,14;
- 2.2  $\nearrow$ Bruder des Petrus: M4,18; 10,2; L6,14; J1,40
- 2.3 einer von den zweien, die das Wort vom Lamm Gottes von Johannes hörten u. Ihm daraufhin folgten: J1,40;

#### 3. Jakobus:

- 3.1 Schüler u.  $\nearrow$ Apostel J-u: M10,2; Mk3,17; L6,14;
- 3.2  $\nearrow$ Sohn des Zebedäus: M10,2; Mk3,17;
- 3.3  $\nearrow$ Bruder des Johannes: M10,2; Mk3,17
- 3.4 (zusammen mit Johannes) mit Beinamen Boanerges,  $\nearrow$ Söhne des Donners: Mk3,17; (L9,54);
- 3.5 hingerichtet dc Herodes Agrippa I. A12,2; (vg. M20,23; Mk10,39);

#### 4. Johannes:

- 4.1 Verfasser des Johannes $\nearrow$ evangeliums, der Johannesbriefe (J21,24) u. der  $\nearrow$ Enthüllung;
- 4.2 Schüler u.  $\nearrow$ Apostel J-u: M10,2; Mk3,17; L6,14;
- 4.3  $\nearrow$ Bruder des Jakobus: M10,2; Mk3,17;
- 4.4 (zusammen mit Jakobus) mit Beinamen Boanerges: Mk3,17;
- 4.5 der, den Jesus liebte: J13,23; 19,26 u.27; 20,2; 21,7.20;
- 4.6 folgt J-s nach Seiner Verurteilung mit Petrus u. geht mit beiden in den Hof des Hohenpriesters: J18,15;
- 4.7 J-u Sklave, der das  $\nearrow$ Wort Gottes u. die Bezeugung J-u C-i bezeugt hat: Eh1,1.2;
- 4.8 der  $\nearrow$ Heiligen  $\nearrow$ Bruder u. Mit $\nearrow$ gemeinschafter in der  $\nearrow$ Bedrängnis u. der  $\nearrow$ Reignenschaft u. dem Darunter $\nearrow$ bleiben in Jesus: Eh1,9;
- 4.9 Gefangener auf Patmos wegen des  $\nearrow$ Wortes Gottes u. der Bezeugung J-u: Eh1,9;

#### 5. Philippus:

- 5.1 Schüler u.  $\nearrow$ Apostel J-u: M10,3; Mk3,18; L6,13;

- 5.2 bekennt Nathanael gegenüber: Wir haben den gefunden, von dem Mose in dem ↗Gesetz geschrieben u. die ↗Propheten, Jesus, den ↗Sohn des Josef, von ↗Nazaret: J1,45;
6. Bartholomäus:  
6.1 Schüler u. ↗Apostel J-u: M10,3; Mk3,18; L6,14;
7. Matthäus:  
7.1 Verfasser des Matthäus↗evangeliums;  
7.2 vmtl. identisch mit Levi: vgl. M9,9f. mit Mk2,14f. u. Lk5,27f.;  
7.3 Schüler u. ↗Apostel J-u: M10,3; Mk3,18; L6,15; A1,13;  
7.4 ein Zöllner: M9,9; 10,3;  
7.5 vom ↗Herrn persönlich zur ↗Nachfolge ↗berufen: Mt9,9;  
• Levi:  
- ein Schüler Jesu, vmtl. identisch mit Matthäus;  
- der ↗Sohn des Alphäus: Mk2,14;  
- ein Zöllner: L5,27; Mk2,14;  
- vom ↗Herrn persönlich zur ↗Nachfolge ↗berufen: Mk2,14; L5,27;  
- machte dem ↗Herrn und den Zöllnern ein großes Mahl in seinem ↗Haus: L5,29; Mk2,15;
8. Thomas:  
8.1 Schüler u. ↗Apostel J-u: M10,3; Mk3,18; L6,15;  
8.2 war bereit, mit J-s zu sterben: J11,16;  
8.3 hakt nach, wo er etwas nicht versteht: J14,4-6;  
8.4 genannt Zwilling, war nicht bei ihnen, als J-s als Auferstandener kam: J20,24;  
8.5 zunächst ungläubig betr. der ↗Auferstehung J-u: J20,25;  
8.6 lässt sich überführen u. legt ein überwältigtes C-s-Bekenntnis ab: J20,26-28;  
8.7 erlebt 3. Offenbarung J-u als Auferstandener mit: J21,1-2f.-14;  
8.8 kehrt nach J-u Himmelfahrt mit den anderen nach J-lm zurück u. vereinigt sich mit ihnen im ↗Gebet: A1,13.14;
9. Jakobus:  
9.1 Schüler u. ↗Apostel J-u: M10,3; Mk3,18; L6,15;  
9.2 ↗Sohn des Alphäus: M10,3; Mk3,18; L6,15;
10. Simon:  
10.1 Schüler u. ↗Apostel J-u: M10,4; Mk3,18; L6,13;  
10.2 der Kananäer (üs.: ↗Eiferer): M10,4; Mk3,18; genannt ↗Eiferer (Zelot): Lk6,15;
11. Thaddäus:  
11.1 auch Judas genannt;  
11.2 Schüler u. ↗Apostel J-u: M10,3; Mk3,18  
• Judas:  
- auch Thaddäus genannt;  
- Schüler u. ↗Apostel J-u: L6,16;  
- des Jakobus ↗Sohn oder ↗Bruder: M10,4; L6,16; A1,13;
12. Judas Ischariot:  
12.1 Schüler u. ↗Apostel J-u: M10,4; Mk3,19 Lk6,16  
12.2 der Ihn auch überlieferte: M10,4; 26,14-16.21.25; Mk3,19; 14,10; J6,71; 12,4; 13,21.26; 18,2;  
12.3 der auch Sein Verräter mit einem Kuss wurde: L6,16; 22,4.48;  
12.4 mit dem Beinamen Ischariot (üs.: Mann aus Kariot), der aus der Zahl der Zwölf war: L22,3; - vg. APOSTEL: G..

**B. Aussagen über die Schüler J-u:**

1.  $\nearrow$ begehren zu wissen, stellen Fragen, bekommen Erklärungen: M13,10.36; 17,10; 24,3; Mk4,34; 7,17; Mk9,28; 10,10; L8,9; 17,5-10; J2,11; 9,2;
2. werden belehrt: M16,21; 19,23; 20,17; 23,1; 26,1; Mk9,31; 12,43; L6,20; 9,44 u.45; 10,23; 11,1; 12,1.22; 16,1f.; 17,1-4; 17,22f.; 20,45f.; J2,17.22; 16,29;
3.  $\nearrow$ murren: J6,60.61.66
4. verstehen zuerst nicht, doch dann erinnern sie sich: J12,16; 16,17;
5. werden getadelt: Mk8,33; L9,54.55; 18,39;
6. versichern J-s alle ihre Loyalität: M26,35; fliehen jedoch alle: M26,56 [M26,31; Ps88,19];
7. Als Auferstandener zeigt sich J-s ihnen zuerst: J20,19.20.25.26.30; 21,1-14;
8. Zahl mehrte sich: A6,1.7;
9. erstmalig in Antiochien  $\nearrow$ Christen genannt: A11,26;
10. Der  $\nearrow$ Dienst der Schüler:
  - 10.1 Ausrüstung zum  $\nearrow$ Dienst: M10,1;
  - 10.2 Dienststörung: M10,24.25/ L6,40/ J13,16; Mk9,18/ L9,40;
  - 10.3 Dienstverhältnis: M12,49.

**C. Andere Schüler/ -innen:**

1. Auftrag J-u:  $\nearrow$ alle  $\nearrow$ Nationen: M28,19  $\rightarrow$  A14,21;
2. Schriftgelehrter: M13,52;
3. Josef von Arimathäa: M27,57/ J19,38;
4. Tabita in Joppe: A9,36;
5. anderer ungeeigneter Schüler: M8,21;
6. Schüler des Johannes: M9,14; 11,2.3; Mk2,18; 6,29; L7,18; J1,35.37; 3,25;
7. Schüler der Pharisäer: M22,16;
8. Schüler des Mose: J9,22;
9. Hananias in Damaskus: A9,10;
10. Saulus/  $\nearrow$ Paulus: A9,26;
11. Schüler in Derbe: A14,20.21; 16,1; in Lystra, Ikonion u. Antiochia: A14,22.28; in der galatischen Landschaft u. Phrygien: A18,23; in Achaja: A18,27; in Ephesus: A19,1.9.30; 20,1; in Tyrus: A21,4; in Cäsarea: A21,16 u.a..

**D. Belehrte/ Schüler des AT:** Jes8,16; 50,4; 54,13; belehrt, gewohnt: Jr2,24; 13,23; Lehrling: 1C25,8.**E.  $\nearrow$ Voraussetzungen für echte Schülerschaft:**

1. Selbstverleugnung u. Pfahl aufheben: M16,24; Mk8,34; L14,26.27;
2. Verzicht auf  $\nearrow$ alle Besitztümer: (L5,11); L14,33;
3.  $\nearrow$ alle Verwandtschaftsbeziehungen u. das eigene Ich an die 2. Stelle setzen: L14,26;
4. entschiedenes  $\nearrow$ Bleiben in u. am J-u  $\nearrow$ Wort: J8,31; L9,62;
5.  $\nearrow$ Frucht bringen: J15,8;
6.  $\nearrow$ Liebe zu  $\nearrow$ allen, die zu J-s C-s gehören: J13,35.

**F.  $\nearrow$ Verheißungen für Schüler J-u:**

1. Gewinnen der eigenen Seele: M10,39; 16,25 Mk8,35; L9,24; 17,33; J12,25; 2T2,11;
2. Anerkennung bei Gott u. J-s: 2K6,9.10;

**G. Gefahren:**  $\nearrow$ falsche  $\nearrow$ Lehrer in den eigenen Reihen: A20,30.

LEUCHTEN s. LICHT

## **LICHT, leuchten, erleuchten, hell, Finsternis**

**A. Gott ist selbst wesenhaftes Licht:** Ps104,2; 1Th6,16; Jk1,17; 1P2,9; 1J1,5,7; Eh22,5;

1. Er schafft Licht u. verfügt darüber: 1M1,3.5/ 2K4,6; Hi36,30; Jes45,7
2. Sein Erscheinen ist Lichtglanz: 5M33,2; Hi10,3; Ps50,2; 80,2; 94,1; 104,2; Hes1,27.28;
3. Vergleich mit der Sonne: Ps84,12; Jes58,8; 60,1.2; Ma3,20; L1,78;
4. Vergleich mit  $\nearrow$ Gerechtigkeit,  $\nearrow$ Recht u.  $\nearrow$ Erkenntnis: Jes62,1; Hos6,5; 2K4,6;
5. Sein Angesicht leuchtet u. lässt Sein Volk teilnehmen an Seinem lichten Wesen: 4M6,25; Ps4,7; 31,17; 67,2; 80,4; 89,16; Dn9,17;
6. Licht ist Symbol Seiner  $\nearrow$ Macht,  $\nearrow$ Herrlichkeit u.  $\nearrow$ Gnade: Ps44,4; 104,2; Jes60,1; Hos6,5; Hk3,4;
7. Licht steht für:
  - 7.1 Sein  $\nearrow$ Gebot u. Seine  $\nearrow$ Zielgebung: Sp6,23;
  - 7.2 das  $\nearrow$ Wort Gottes: Ps119,105; 2P1,19; 1J2,8;
  - 7.3 den Pfad der  $\nearrow$ Gerechten: Sp4,18;
8. Persönl. Erleben des Lichtes Gottes/ Seines Wesens: 2S22,29; Ps27,1; 36,10; 43,3; 56,14; 97,11; 119,105; Jes2,5; Mi7,8; 1J1,5;  $\nearrow$ Paulus: A9,3; 22,6.9.11; 26,13.18; Petrus: A12,7;
9. Gott ist das Licht I-els: Jes2,5; 10,17; 60,1; Ma3,20.

### **B. Wirkungen des Lichtes:**

1. Es erleuchtet, erhellt, öffnet die  $\nearrow$ Augen:
  - 1.1 im  $\nearrow$ geistlichen Sinn: Hi11,17; Ps18,29; 36,10; 119,18; 119,105; ..Sp29,13; Jes60,19; Dn12,3; J5,35; A26,18; E1,18; 1P2,9;
  - 1.2 Es bewirkt ein strahlendes Angesicht:
    - 1.2.1 bei Mose: 2M34,30/ 2K3,7;
    - 1.2.2 bei  $\nearrow$ Weisheit eines  $\nearrow$ Menschen: Pr8,1;
    - 1.2.3 bei J-s C-s: M17,2; Eh1,16;
    - 1.2.4 bei Stephanus: A6,15;
2. Es gibt  $\nearrow$ Leben: Ps56,14/ 116,9; Jes2,5; J1,4; 8,12;
3. Es bringt  $\nearrow$ Frucht: Güte,  $\nearrow$ Gerechtigkeit,  $\nearrow$ Wahrhaftigkeit,  $\nearrow$ Prüffähigkeit: E5,9.10;
4. Es macht uns zu  $\nearrow$ Söhnen des  $\nearrow$ Tages: 1Th5,5;
5. Es gibt  $\nearrow$ Erkenntnis: 2K4,6;
6. Es hat Anziehungskraft: Jes2,2.3; 60,3 u.5; Eh21,24.

**C. J-s ist das Licht der  $\nearrow$ Welt:** J1,9; 3,19; 8,12; 9,5; 11,9; 12,46;

1.  $\nearrow$ Prophetie auf J-s: 2S23,4; Jes9,1/ M4,16;
2. J-s ist das Licht für I-el: Jes46,13; 60,1 u.19; L2,32;
3. Er ist das Licht der  $\nearrow$ Nationen/  $\nearrow$ aller  $\nearrow$ Menschen: Jes42,1.6; 49,6; 51,4; Mi4,2; J1,9; A26,23;
4. Er ist Ausstrahlung von Gottes  $\nearrow$ Herrlichkeit: M17,2; J1,4; H1,3; Eh1,16; 10,1;
5. J-s ist der ständig Licht Bringende, der glänzende Morgenstern: 2P1,19; Eh2,28; 22,16; - vg. JESUS CHRISTUS: I.3. B.2.2.2; II.F..

**D. Gläubige als das Licht der  $\nearrow$ Welt:** Hi29,3; Ps89,16; Jes51,4; Dn12,3; M5,14.16; L16,8; J8,12; 2K4,6; P2,15;

1. Sie sind  $\nearrow$ Söhne des Lichtes: J12,36; 2K4,6; E5,7.8; 1Th5,5; - vg. KLUGHEIT: D.7.;
2. Sie sind tauglich gemacht zum Anteil am Loseil der  $\nearrow$ Heiligen im Licht: Ps97,11; K1,12; 1P2,9;
3. Sie sollen leuchten: Ri5,31; Jes60,1; Dn12,3; P2,15; 1P2,9;

4. im Licht wandeln: J12,35.36; R2,19; E5,8; 1J1,7-9;
5. die Waffen des Lichtes anziehen: R13,12; 1J1,7; 2,9; - vg. KAMPF: B.3.6.;
6. Ihnen ist der Kampf gegen die Weltmachthaber der Finsternis zugeordnet: E6,12;
7. Sie sollen viel Frucht bringen: J15,8; E5,9;
8. Ihre guten Werke sollen zu sehen ... sein: 5M4,5-6; J3,20.21; E5,9; 1T5,25; T2,7; Jk3,13; 1P3,1; 1J2,9.10; - vg. GUT: D..

### **E. Lichtglanz:**

1. Engel verbreiten Licht u. Glanz: Hes1,4; M28,3; L2,9; A12,7; Eh10,1;
2. Lichtglanz des Evangeliums: 2K4,4;
3. Paulus, ein Licht der Nationen: Jes42,6; 49,6; A13,47;
4. Licht offenbart: J3,20; E5,13.14;
5. Lichtglanz des neuen J-Im: Ps36,10; Jes60,19.20; Eh21,11.23.24; 22,5.

### **F. Licht (Urim) und Recht (Tummim):** E.: vmtl. wBd.: Licht Gebende (zusammen mit Tummim heilige Lose, durch die der Priester Gott Entscheidungsfragen vorlegte);

1. Der Priester trug sie in der "Brusttasche des Rechtsspruchs" am Herzen: 2M28,30; 3M8,8;
2. erbittet von Gott Antwort in einer Entscheidungssituation: 4M27,21f.;
3. waren dem Stamm Levi zugeordnet: 5M33,8;
4. Saul bekommt keine Antwort durch sie: 1S28,6;
5. Nehemia hält sich streng an die Priesterordnung der Urim und Tummim: Esr2,63; Ne7,65.

### **G. Leuchten:**

1. Über deinen Wegen leuchtet Licht auf: Hi22,28;
2. glänzen, leuchten: M5,15.16; 17,2; A12,7; 2K4,6;
3. herausleuchten: M13,43; umleuchten: L2,9 A26,13;
4. scheinen: M24,27; J1,5; 5,35; P2,15; 2P1,19; 1J2,8; Eh1,16;
5. erscheinen: M1,20; 2,7.13.19; zum Vorschein kommen, in Erscheinung treten: R7,13; **Gs.:** des Gesetzlosen Licht wird nicht leuchten: Hi18,5;
6. die Glänzende, Leuchtende/ Lampe: M25,1.3.4.7.8; A20,8; Fackel: J18,3; Eh4,5; 8,10; Leuchter: L8,16; 11,33;
7. Lichtgeber: P2,15; Eh21,11;
8. Gestirne: 1M1,14-16; Hi9,9; Ps104,19; Jes13,10; Hes32,8; Am5,8;
9. Gebot des HERRN ist lauter u. macht die Augen hell: Ps19,9.

### **H. Blitzend leuchten/ strahlen:**

1. L17,24; 24,4;
2. Blitz: M28,3; L10,18; 11,36; 17,24; Eh4,5; 8,5; 11,19; 16,18;
3. herausblitzen: L9,29; umblitzen: A9,3; 22,6;
4. J-u Ankunft wie der Blitz: M24,27;
5. durchhellen: M13,36; 18,31.

### **I. Licht in Zusammenhang mit Finsternis:**

1. Gott ist Regent über Licht u. Finsternis:
  - 1.1 Gott ist Licht und gar nichts Finsteres ist in Ihm: Dn2,22; 1J1,5;
  - 1.2 Er bildet das Licht, schafft die Finsternis u. verfügt darüber: 1M1,3-5; Hi26,10; (Ps33,9); Ps18,12; 104,20; 105,28; 139,12; Jes45,7; Dn2,22; Joe3,4; Am4,13; 5,8;
  - 1.3 Er hat gesagt: "Aus Finsternis soll Licht leuchten". Er ist der, der aufge-

- leuchtet ist in unseren ↗Herzen zur Erleuchtung der ↗Erkenntnis der ↗Herrlichkeit Gottes im Angesicht [Jesu] C-i: 2K4,6;
- 1.4 Er führt heraus aus Dunkel und Finsternis: Ps107,10.14; Hi12,22;
    - 1.4.1 Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein großes Licht: Jes9,1/ M4,16;
    - 1.4.2 Aus Dunkel u. Finsternis werden die ↗Augen der Blinden ↗sehen: Jes29,18; 35,5; 42,16.18;
    - 1.4.3 ... denen zu leuchten, die in Finsternis und ↗Todesschatten sitzen: L1,79;
    - 1.4.4 ... um zu öffnen ihre ↗Augen, damit sie sich ↗bekehren von der Finsternis hin zum Licht: A26,18;
    - 1.4.5 Der ↗Herr erhellt meine Finsternis: 2S22,29; Ps18,29; 56,14; Jes58,10;
      - 1.4.6 ...der euch heraus aus der Finsternis ↗berufen hat in Sein stauenswerthes Licht: Mi7,9; E5,8; 1P2,9;
    - 1.4.7 Er hat uns geborgen aus dem ↗Vollmachtsbereich der Finsternis u. versetzt in die ↗Regentschaft des ↗Sohnes Seiner ↗Liebe: K1,13;
  2. Licht u. Finsternis sind unüberbrückbare ↗Gegensätze:
    - 2.1 Es besteht keine ↗Gemeinschaft zw. Licht u. Finsternis: 1M1,4; 2K6,14; E5,7-11;
    - 2.2 Wehe denen, die Finsternis zu Licht machen u. Licht zu Finsternis: Jes5,20;
    - 2.3 Da ist keine Dunkelheit und keine Finsternis, worin sich die Übeltäter verbergen könnten: Hi34,22;
    - 2.4 Der ↗Tag des ↗Herrn ist Finsternis u. nicht Licht: Am5,18;
    - 2.5 Der Satan selbst verstellt sich in einen ↗Engel des Lichts: 2K11,14;
  3. J-s C-s kam als Licht in die finstere ↗Welt:
    - 3.1 Das Licht scheint im Finstern, u. das Finstere hat es nicht erfasst: J1,5;
    - 3.2 Das Licht ist in die ↗Welt gekommen, u. die ↗Menschen haben die Finsternis viel mehr geliebt als das Licht: J3,19;
    - 3.3 Er verheißt: Wer mir ↗nachfolgt, wird nicht im Finstern ↗wandeln, sondern wird das Licht des ↗Lebens haben: J8,12;
    - 3.4 Er wirbt: Noch eine kleine Zeit ist das Licht unter euch. ↗Wandelt, während ihr das Licht habt, damit nicht Finsternes euch ergreife! Und wer in dem Finstern wandelt, weiß nicht, wohin er geht. Solange wie ihr das Licht habt, glaubt ↗treu an das Licht, damit ihr ↗Söhne des Lichts werdet! Ich bin als Licht in die ↗Welt gekommen, damit jeder, der an Mich glaubt, nicht im Finstern ↗bleibe: J12,35.36.46;
    - 3.5 Er wird ans Licht bringen die verborgenen Dinge der Finsternis u. offenbaren die Absichten der ↗Herzen: 1K4,5;
  4. Grund↗wahrheiten in Bezug auf Licht u. Finsternis:
    - 4.1 Wenn dein ↗Auge ↗böse ist, wird dein ganzer Leib finster sein: M6,23;
    - 4.2 J-s: Was Ich euch sage im Finstern, das sagt im Licht: M10,27;
    - 4.3 ↗Alles, was ihr im Finstern gesagt habt, wird im Licht gehört werden: L12,3;
    - 4.4 Das Finstere vergeht und das wahrhaftige Licht scheint schon. Wer sagt, dass er im; Licht sei, und seinen ↗Bruder ↗hasst, ist im; Finstern bis jetzt. Wer seinen ↗Bruder grundsätzlich und ständig liebt, ↗bleibt ständig im Licht, und keine ↗Verstrickung ist in ihm: 1J2,8-10;
  5. Unser Verhalten als Glaubende in Beziehung zu Licht u. Finsternis:
    - 5.1 Barmherziges Tun bewirkt Licht in der Finsternis, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag: Jes58,10;
    - 5.2 Sieh nun zu, dass das Licht, welches in dir ist, nicht Finsternis ist: L11,35;
    - 5.3 Ein ↗Wegesleiter sein, ein Licht für die, die in Finsternis sind: R2,19;

5.4 Daher wollen wir ablegen die Werke der Finsternis und anziehen die Rüstungen des Lichts!: R13,12; - vg. KAMPF: A. u. B.3.6..

**LIEBE, lieben, Bruderliebe, heiliger Kuss, Feindesliebe; befreunden, Freund, Freundschaft, Befreundung; Menschenfreundlichkeit**

**I. Die geistliche Liebe = die Gottesliebe, die in erster Linie unabhängig von Gegenliebe ist:**

**A. Definitionen:**

1. Gott = Liebe: 1J4,16;
2. Liebe = Band der Vollkommenheit: K3,14;
3. Liebe = Frucht des Geistes: G5,22;
4. Furcht = nicht in der Liebe: 1J4,18.

**B. Kennzeichen echter Liebe:**

1. stark wie der Tod: LL8,6;
2. unauslöschlich u. überaus wertvoll: LL8,7;
3. deckt alle Vergehen zu: Sp10,12; 17,9; 1P4,8;
4. ungeheuchelt: R12,9; (2K6,6; 1T1,5; 1J3,18);
5. **1K13**,1.2.3.4.8.13; E4,2;
6. Glaubens-treue wird durch Liebe geleitet: G5,6.13;
7. überragt die Erkenntnis: E3,19; P1,9;
8. ist wahrhaftig: E4,15;
9. gibt Trost: P2,1.2;
10. Liebe aus reinem Herzen: 1T1,5;
11. Bleiben in der Liebe: 1T2,15; T2,2; 2P1,7;
12. Vorbild werden in der Liebe: 1T4,12;
13. Liebe wächst zur Fülle an: Jd2.

**C. Auswirkungen der Liebe:**

1. tut dem anderen nichts Übles: Ps15,3; R13,10; 1K13,4-7;
2. nimmt Rücksicht: R14,15; 2K2,8;
3. ringt gemeinsam im Gebet: R15,30;
4. Verhalten im Geist der Sanftmut: 1K4,21;
5. dient untereinander: G5,13;
6. er-baut: 1K8,1; E4,16;
7. hat das Wohl des anderen im Auge: 2K8,24; 1J3,17;
8. strengt sich ermüdend an: 1Th1,3;
9. liebt mit dem Werk u. in der Wahrheit: 1J3,18.

**D. Gott ist Liebe u. schenkt Liebe:**

1. Er ist der Gott der Liebe: 2K13,11.13; E6,23; 1J4,7.8.10.16; Jd21;
2. Er liebt vollkommen: J3,16; R5,8; 1J4,17;
3. Er hat uns geliebt u. Seinen Sohn geschickt: 1J4,9.10;
4. Er hat uns mit viel Liebe geliebt: E2,4;
5. Er hat Seine Liebe in unsere Herzen ausgegossen: R5,5;
6. Nach Seinem Liebesurteil sind wir heilig u. makellos aufgrund Seiner Auswahl: E1,4;
7. Wenn wir in jeder Situation einander lieben, bleibt Gott ständig in uns, u. Seine Liebe ist in uns vollkommen gemacht: 1J4,12.

**E. Die Liebe Gottes:** L11,42; J5,42; R5,5; 8,39; 2K13,11.13; 2Th3,5; 1J2,5; 3,17; 4,9.10; 5,3; Jd21;

1. Gottes Liebe zu den Menschen: L3,6; J3,16; 17,22.23; 1T2,4; 1J4,9;
2. zu Israel: 5M4,37; 7,8; 23,6; 33,3; 1Kö10,9; Ps87,2; Jes43,4; 49,14.15; Jr31,3; Hes16,8-14; Hos11,1.4; Ma1,2; L11,42; R11,28; Eh3,9;
3. zur Gemeinde: Ps146,8; R5,5.8; 8,39; E2,4; K3,12; 2Th2,16; H12,6; 1J4,10.19; Geliebte Gottes/ des Herrn: R1,7; 12,19; 16,5.8.9.12; 1K4,14.17; 10,14; 15,58;
4. Gott liebt:
  - 4.1 die Ihn lieben u. Seine Gebote hüten: 2M20,6; 5M5,10; 7,9; s.u. I.1.;
  - 4.2 Sein Volk: s.u. H.3.;
  - 4.3 Gerechtigkeit u. Recht: Ps33,5; 37,28; 45,8; 99,4; Jes61,8;
  - 4.4 gerechte Taten: Ps11,7;
  - 4.5 die Tore des Zion: Ps87,2; Jr12,7; Eh20,9;
  - 4.6 einen fröhlichen Geber: 2K9,7; (vg. 5M15,10; Sp22,9).

**F. Die Liebe des C-s:** J15,9.10.13; R8,35; 2K5,14; G2,20; E3,19; 1T1,14; 1J3,16; in C-s: 1K16,24; 2K11,11; 2T1,13.

**G. Die Liebe, die der Geist wirkt:** R15,30; K1,8; Geist der Liebe in uns: 2T1,7.

**H. Die Liebe zwischen Gott, dem Vater, J-s C-s, Seinem Sohn u. den Kindern Gottes:**

1. Der Vater liebt den Sohn: M3,17/ Mk1,11/ L3,22; M12,18/ Jes42,1; M17,5/ Mk9,7/ L9,35; Mk12,6/ L20,13; J3,35; 5,20; 10,17; 15,9; 17,24.26; E1,6; K1,13; - vg. EINHEIT: C.I.9.;
2. Der Sohn liebt den Vater: J10,18; 14,31;
3. Vater u. Sohn lieben:
  - 3.1 Gottes Volk I-el: 5M4,37; 7,8; 33,3; 1Kö10,9; Jes43,4; Jr31,3; Ma1,2; R11,28; Eh3,9;
  - 3.2 uns, die Gemeinde: J13,1; 14,21 u.23; 15,9.12; 17,23; R8,37; E5,2.25; K3,12; 1Th1,4; 2Th2,13.16; 1J3,1; 4,10 u.11.19; Jd1; Eh1,5; 3,9;
4. Gotteskinder lieben den Vater (Gott) u. den Sohn (J-s C-s): J16,27; Pm5; H6,10; 1P1,8; 1J4,16.19.

**I. Kennzeichen derer, die Gott u. den Herrn J-s C-s lieben:**

1. Sie halten Seine Gebote: 5M7,9; Ps119,113; J14,15.21.23; 15,10; 1J2,5; 5,2.3; 2J6;
2. Sie sollen sein wie die Sonne: Ri5,31; s.o. LICHT: D.3.;
3. Sie frohlocken in Ihm: Ps5,12;
4. Sie lieben Sein Heil (Rettung): Ps40,17; 70,5; 1P3,10;
5. Sie lieben:
  - 5.1 sich untereinander: J13,34.35; R13,8; G5,6; 1Th3,12; 2Th1,3; H10,24; 1P4,8; 1J3,11.23; 4,7.11.12; 2J5;
  - 5.2 die Glaubens-Geschwister: R12,9.10; 1K13,8; H13,1; 1P1,22; 3J6;
  - 5.3 die Brüder u. die Bruderschaft: s.u. L.4.
  - 5.4 die verantwortlichen Vorsteher der Gemeinde: 1Th5,12.13;
  - 5.5 alle Heiligen/ alle Christen u. Menschen: E1,15; K1,4; 1Th3,12; Pm5,7; 3J6;
  - 5.6 ihren Nächsten: 3M19,18.34; M5,43; 22,39/ Mk12,31; M19,19; 22,39; L10,27; G5,14; Jk2,8;
  - 5.7 ihre Feinde: M5,44.46; - vg. FEIND: F.2. GUT: D. BÖSE: E.;
  - 5.8 Gerechtigkeit: Ps45,8/ H1,9;
  - 5.9 Güte: Mi6,8;
6. z.B. Salomo: 1Kö3,3; David: Ps18,2; 116,1; Petrus: J21,17;

7. Sie hassen das Böse: Ps97,10;
8. Der Herr bewahrt sie: Ps145,20;
9. Sie bekommen Lohn: - vg. LOHN: II. A.-F.;
10. Sie sind von Gott erkannt: 1K8,3;
11. Sie erhalten Gnade: E6,24.

**J. Verhalten derer, die Gott u. den Herrn J-s C-s lieben in Bezug auf die Liebe:**

1. Sie verfolgen Liebe: 1K14,1; 1T6,11; 2T2,22; 3,10;
2. Sie wandeln in der Liebe: E5,2;
3. alles soll in Liebe geschehen: 1K16,14; 1P4,8;
4. Sie ziehen Liebe an: K3,14; 1Th5,8;
5. Liebe des Paulus: 2K2,4; Pm9;
6. Sie predigen den C-s aus Liebe: P1,16;
7. Sie sind einmütig: P2,2;
8. Sie hüten in der Liebe Gottes: Jd21;
9. Sie verlassen ihre erste Liebe nicht: Eh2,4;
10. Was sie nicht lieben sollen: 1J2,15;
11. Er kennt ihre Liebe: Eh2,19;
12. negativ:
  - 12.1 Die Liebe der vielen wird erkalten: M24,12;
  - 12.2 Manche nehmen die Liebe zur Wahrheit nicht an: 2Th2,10;
  - 12.3 Bileam liebte den Lohn der Ungerechtigkeit: 2P2,15.

**K. Feindesliebe:** s. FEIND: F.

**II. Die seelische Liebe** E.: Oft lassen sich beide Bereiche (I. u. II.) nicht glasklar trennen bzw. gehen ineinander über.

**A. Befreundungsgeste:** Heiliger Kuss/ Bruderkuß, Bruderliebe:

1. LL1,2; 8,1;
2. Grüßt einander mit heiligem Kuss! R16,16; 1K16,20; 2K13,12; 1Th5,26; 1P5,14;
3. **Gs.:** Verräterkuss: M26,49; L7,45; 22,48; (vg. 2S20,9);
4. Bruderliebe/ Geschwisterliebe: R12,10; G5,13; 1Th1,3; 3,12; 4,9; 2Th1,3; H6,10; 13,1; 1P1,22; 2P1,7; 1J2,10; 3,1; 3,14; 4,21; 5,1; Bruderschaft: 1P2,17; 5,9;
5. die geliebten Brüder: A15,25.

**B. Freundesliebe:**

1. zu Gott: 2T3,4;
2. zum Ehemann u. den Kindern: T2,4 iSv. Sp31,12;
3. zum und am Guten: T1,8; **Gs.:** 2T3,3;
4. zum Gast, Gastfreundschaft: R12,13; 1T3,2; 5,10; T1,8; H13,2; 1P4,9; **z.B.** L10,38; 19,6; A17,7; Jk2,25;
5. zur/ an Wertschätzung durch andere Menschen, der (positive) Ehrgeiz: R15,20; 2K5,9; 1Th4,11;
6. zum Wort, zum Logischen/ Sachlichen: R16,15 (Philologus ü.: Liebhaber des Wortes/ Wortfreund);
7. zur Weisheit/ Philosophie (negativ): K2,8;
8. **Gs.:** zum Angenehmen für sich selbst (Egoismus):
  - 8.1 zum Angenehmen/ Genuss: 2T3,4;
  - 8.2 zum Geld: L16,14; 1T6,10; 2T3,2; **Gs.:** 1T3,3; H13,5;
  - 8.3 zur eigenen Überlegenheit: L22,24; 1K11,16; 3J9.

**C. Freund:**

1. ↗Kennzeichen eines Freundes:
  - 1.1 liebt zu aller Zeit: Sp17,17; L11,5.6.8; **z.B.** Jonatan: 1S19,3; 20,17.42;
  - 1.2 ist anhänglicher als ein ↗Bruder: Sp18,24;
  - 1.3 ist vertraut, gibt ↗Gemeinschaft: Ps55,14.15; negativ: Sp2,17; 16,28; 17,9;
  - 1.4 teilt seine ↗Freude mit den Freunden: L15,6.9;
  - 1.5 warnt rechtzeitig vor Gefahr: A19,31;
2. J-s als Freund:
  - 2.1 wird Freund der Zöllner und ↗Sünder genannt: M11,19; L7,34;
  - 2.2 gibt Sein ↗Leben für Seine Freunde: J15,13;
  - 2.3 J-u Freunde: s.u. D.
  - 2.4 ↗Voraussetzung für J-u Freundschaft: J15,14.15;
3. Anweisungen u. ↗Warnung in Bezug auf Freunde:
  - 3.1 Ein Freund der ↗Welt stellt sich als ↗Feind Gottes dar!: Jk4,4;
  - 3.2 Macht euch Freunde mit dem ↗ungerechten Mammon: L16,9;
  - 3.3 Lade nicht deine Freunde ein, ... sondern Arme, Verkrüppelte, Lahme, Blinde: L14,12;
  - 3.4 Ihr werdet überliefert werden, sogar von ... Freunden: L21,16;
4. Anrede mit "Freund": M20,13; 22,12; 26,50; L14,10;
5. Julius erlaubt ↗Paulus, zu den Freunden zu gehen: A27,3;
6. ↗Grüße an Freunde: 3J1,15;
7. Pilatus u. Herodes aber wurden an einem ↗Tag Freunde: L23,12;
8. Juden zu Pilatus: Wenn du diesen (J-s) freigibst, bist du kein Freund des Kaisers: J19,12.

**D. Freunde Gottes/ des ↗Herrn J-s, die Er liebt:**

1. ↗Abraham: 2C20,7; Jes41,8; Jk2,23;
2. Stamm Benjamin: 5M33,12;
3. Mose: 2M33,11; 4M12,7.8;
4. Salomo: 2S12,24.25; Ne13,26;
5. Juda: Jr12,7;
6. Cyrus: (Jes44,28 ↗Hirte) (45,1 Gesalbter) Jes48,14;
7. Daniel: Dn9,23;
8. Johannes, der Täufer: J3,29;
9. der ↗Apostel Johannes: J13,23; 19,26; 20,2; 21,7.20;
10. die ↗gehorsam ↗Lernenden J-u: L12,4; J15, 14-15;
11. Martha, Maria u. Lazarus: J11,3.5.11 u.36;
12. einige ↗Christen in Laodizea: Eh3,19;
13. die geliebte Stadt J-Im: Ps87,2; (Jr12,7); Eh20,9; - vg. GOTT: N.1..

**E. Befreunden/ lieben:**

1. liebkosend küssen: Judas-Kuss: M26,48/ Mk14,44/ L22,47;
2. Schriftgelehrte u. Pharisäer lieben:
  - 2.1 beim Beten ge↗sehen zu werden: M6,5;
  - 2.2 die Be↗grüßungen auf den Marktplätzen u. erstrangigen Sitze in den Synagogen und die Ehrenplätze bei den Gastmahlen: M23,6; L20,46;
3. der ↗Vater liebt/ befreundet:
  - 3.1 den ↗Sohn: J5,20;
  - 3.2 uns: J16,27;
4. J-s liebt/ befreundet: s.o. D.;
5. 3x fragte J-s Petrus: Hast du mich lieb?: J21,15.16.17;

6. ↗Grüße die, die uns befreunden! T3,15;
7. Wer
  - 7.1 ↗Vater u. Mutter mehr liebt als J-s: M10,37;
  - 7.2 seine Seele befreundet, verliert sie: J12,25;
  - 7.3 Wenn ihr von der ↗Welt wäret, würde die ↗Welt das Eigene als Freund behandeln: J15,19;
  - 7.4 Wenn jemand den ↗Herrn nicht wirklich befreundet, sei er dem Bann übergeben! 1K16,22;
  - 7.5 Draußen sind... jeder, der Lüge befreundet u. tut: Eh22,15.

#### **F. Menschenfreundlichkeit:**

1. von Gott: Jr29,11; 1T2,4; T3,4; T2,11; 1P5,7;
2. von ↗Menschen: A27,3; 28,2,7;
3. **Gs.:** lieblos (ohne ihn anzunehmen u. zu ertragen, wie er ist): R1,31; 2T3,3.

**III. Die erotische/ sexuelle Liebe** sei hier nur der Vollständigkeit halber mit angefügt.

**LOHN** vg. ERBE, VERGELTUNG

**I. Lohn als Vergütung im wörtlichen Sinn:** von ↗Menschen gegeben u. empfangen;

#### **A. Lohn iSv. Gegenwert, Kaufpreis, Geld für materielle Dinge: z.B.**

1. ↗Abraham kauft für Geld von Efron das Feld u. die Höhle Machpela, um Sara zu begraben: 1M23,13-18; 49,30;
2. David kauft Tenne des Arauna zum ↗Bau eines Altars: 2S24,24;
3. Ein ↗Mensch kauft das Feld mit einem verborgenen Schatz: M13,44;
4. Philippus soll Brote kaufen: J6,5.7.

#### **B. Lohn als Vergütung für eine geleistete Arbeit, einen ↗Dienst:**

1. festgesetzter Lohn für eine geleistete Arbeit: 1M31,7.41; 3M19,13; 5M24,14 u.15; M20,8; L10,7; A16,16.19 19,24;
2. Lohn für ↗gute Botschaft: 2S4,10;
3. Dirnenlohn: 5M23,19; Hes16,31; Hos2,14; 9,1; Mi1,7;
4. **Gs.:** Jr22,13; Mi3,11; Jk5,4.

**II. Lohn iSv. Belohnung im übertragenen Sinn** von Gott/ J-s gegeben, von ↗Menschen empfangen.

#### **A. Gott als Geber von Lohn:**

1. Gott ist ein Belohner/ Lohnweggeber: M20,4; H11,6; Jes40,10; 62,11; **z.B.** Jos14,14;
2. Er verspricht Lohn u. gibt ihn: 1M15,1; 2C15,7; Jes40,10; 62,11; Jr31,16; M20,4; 1K3,8; 15,58; 2K6,13; H10,35; 11,26; **z.B.** M20,14; L12,32; J14,2; R4.4-5.16;
3. Un↗gehorsam u. ↗böse Taten haben als Lohn Gericht: Jes65,7; Jr16,18; R1,27; H2,2; 2P2,13; Jd11; **z.B.** Ps11,6;
4. ↗Gute Taten u. ↗Gehorsam haben ihre Belohnung: 2C15,7; 1K3,14; H11,26; ↗Warnung: 1K3,14-15; 2J8!.

#### **B. Anlass für Belohnung:** Schon in dieser Zeitspanne: L18,30;

1. ↗Treue u. ↗Langmut: Jes61,8; H6,12 u.15; Eh2,10;
2. ↗Gehorsam: Ps19,12;
3. Mühe, ↗Dienst für J-s, ermüdende Anstrengung: Jr31,16; J12,26; 1K3,8;
4. ↗Werke: Ps62,13; M10,10/ L10,7; R2,7; 1K9,14; 1T5,18; Eh22,12;

5. Liebe: R8,28; 1K2,9; Jk1,12; 2,5;
6. Säen/ Tun der ↗Gerechtigkeit: Sp11,18; M6,1; L6,38; 2K9,6; G6,7,9;
7. Verfolgung um J-u willen: M5,11.12; H11,25-26;
8. Verkündigung des ↗Evangeliums: 1K9,17-18;
9. ↗Feindesliebe u. ↗Gutestun: M5,46; L6,35;
10. eine Handreichung gegenüber einem ↗Schüler J-u: M10,42/ Mk9,41; H6,10.

### C. Bedeutung der Belohnung:

1. Sie ist Erstattung für Mühe: Ps62,13; M20,4; J4,36;
2. Sie ist Ertrag des tätigen Wirkens Gottes: Jes40,10; 62,11;
3. Sie ist kein Verdienst, sondern das Ergebnis des Ausharrens unter dem Auferlegten: R2,7; H10,35-36.

### D. Inhalt des Lohnes:

1. unausdenkbare ↗Herrlichkeit: Ri5,31; Dn12,3; M13,43; R8,18; 1K2,9; 2K4,17;
2. der Ehrenkranz der ↗Gerechtigkeit: 2T4,8;
3. der Siegeskranz der ↗Herrlichkeit: 1P5,4;
4. ein un↗verderblicher ↗Siegeskranz: 1K9,25
5. der Siegeskranz des ↗Lebens: 1K9,25; 2T2,5; 2T2,5; Jk1,12; Eh2,10;
6. ↗Kampfpfeis der nach oben gerichteten ↗Berufung Gottes in C-s J-s: P3,14;
7. ↗Herrlichkeit, Wertschätzung u. Un↗verderblichkeit: R2,7; 8,17-18;
8. die Salbung mit Öl des Jubels: Ps45,8/ H1,9;
9. Reichwerden im Glauben u. ↗Erben der ↗Regentschaft: Jk2,5;
10. die Rettung der Seelen: 1P1,8,9;
11. ↗alle Dinge wirken zum ↗Guten zusammen: R8,28;
12. ↗bleibender Besitz: M6,20; 19,21.29; L12,33; 2K5,1; H10,34; 11,10;
13. ↗Sabbatruhe: Jes14,3; H4,9; Eh14,13; Ps16,11;
14. Fülle von ↗Freuden: Ps16,11;
15. Verkündigung des ↗Evangeliums kostenfrei: 1K9,18; ↗Wasser des ↗Lebens, Wein u. Milch kostenlos: Jes55,1; J4,14; Eh21,6; 22,17;
16. die Erfüllung der ↗Verheißung: H6,12 u.15; 10,36;
17. bei C-s sein, Ihm artgleich, ↗Ehre ....durch den ↗Vater: Ps17,15; J12,26; 14,3; R8,29; 1Th4,17;
18. in ↗Gemeinschaft mit Gott sein, Sein Angesicht ↗sehen: (Ps45,2-3); Jes33,17; M5,8; 25,21; J17,24; 1K13,12; 1J3,2; Eh22,4;
19. mit C-s mit↗regieren: Dn7,18.27; 2T2,12; Eh3,21; 5,10; 20,4; 22,5;
20. mit C-s ↗richten: Dn7,22; Ps149,7-9; M19,28/ L22,30; 1K6,2-3; Eh2,26; 20,4;  
- vg. ERBE: II.C., D..

### E. Art des Lohnes:

1. sehr groß, ein voller: 1M15,1; Rt2,12; M5,12; L6,35; H10,35; 2J8;
2. dauerhaft: Sp11,18;
3. in diesem ↗Leben: **z.B.**
  - 3.1 Kinderseggen: 1M30,18; Ps127,3;
  - 3.2 ↗gute Ernte, Brot, Sicherheit bei ↗Gehorsam gegen Gott: 3M26,5;
  - 3.3 ↗Segen in ↗allen Lebensbereichen bei ↗Gehorsam gegen Gott: 5M28,1-14;
  - 3.4. der Lohn eines ↗Propheten oder eines ↗Gerechten: M10,41; 2K64,8.17;
4. im zukünftigen ↗Leben: **z.B.**
  - 4.1 ↗Frucht zum ewigen ↗Leben: J4,36;
  - 4.2 ↗Herrlichkeit: 1K15,41-42.

### F. Empfangs↗termin des Lohnes:

1. beim ↗Wiederkommen J-u in ↗Herrlichkeit: M16,27; Eh22,12;

2. in der geeigneten Zeitspanne: Eh11,18.

LÜGE s. FALSCH

MACHEN s. TUN

**MACHT, Kontrollgewalt, mächtig; Gewalt; Vollmacht, Allmacht, halten, festhalten**

**A. Die Macht Gottes:**

1. Er ist der Mächtige: 5M10,17; Ne9,32; Ps24,8; 78,65; Jes9,5; 10,21; 42,13; Jr14,9; 20,11; 32,18; Ze3,17;
2. Er umgürtet sich mit Macht: Ps65,7;
3. Er hat Macht getätigt mit Seinem Arm: L1,51;
4. Mächtig ist Seine Gnade über denen, die ihn fürchten: Ps103,11; 117,2;
5. Ihm ist Macht / Lenkungs- u. Kontrollgewalt u. Vollmacht vor jedem Äon, jetzt u. für all die künftigen Äonen! Amen: Jd1,25; 1T6,16;
6. die mächtige Hand Gottes: 1P5,6.

**B. Die Macht/ Lenkungs- und Kontrollgewalt J-u:**

1. Macht Seiner Stärke: E1,19; 6,10;
2. Macht Seiner Herrlichkeit: (R11,36); K1,11; Eh1,6;
3. Ihm gebührt Wertschätzung u. äonische Macht/ Lenkungs- und Kontrollgewalt hinführend in die überragenden Äonen der Äonen: 1T6,16; 1P4,11; 5,11; Eh1,6; 5,13;
4. Macht Seines Wortes: Ps107,20; Jes40,8; J1,1; (A6,7); A12,24; 19,20; E6,17; H1,3; Eh19,11.13;
5. Macht über die Menschen: L22,27; J6,35; 8,12.23-24.28; 10,7.9.11; 11,25; 13,18-20; 14,6; 15,1.5;
6. Macht über den Teufel: A10,38; H2,14; 1J3,8; - vg. ANKLÄGER: N. u. O.;
7. Er hat Macht/ Lenkungs- und Kontrollgewalt über den Tod: 1M3,15; (Jes25,8; 1K15,26; 2T1,10); J11,25; H2,14.

**C. Mächtig werden:**

1. J-s wuchs u. wurde mächtig (Lenkungs- und Kontrollgewalt habend) im Geist: L1,80; 2,40;
2. Aufforderung an Glaubens-treue, Lenkungs- u. Kontrollgewalt habend zu werden: 1K16,13; E3,16; 6,10; K1,11.

**D. Die Macht des HI. Geistes:** - vg. HL. GEIST: J..

**E. Die Macht der Engel:** - vg. ENGEL: D.; Jes13,3.

**F. Die Macht der Glaubens-treue:** 1J4,4; 5,4-5.

**G. Die Macht des Gebetes:** - vg. GEBET: H.; 2Th1,11.

**H. Der Mächtige:**

1. Mensch: Sp16,32; Gott ermächtigt die Menschen: Pr5,18; 6,2; Josef: 1M42,6.

**I. Die Macht Satans u. der Dämonen:** Weltmachthaber der Finsternis: E6,12; J-s macht jede Ranganfangsmacht u. jede Vollmacht unwirksam: J12,31; 16,11; R8,38; 1K15,24; K2,15; 1P3,22.

**J. Gewalt:** s. GEWALT:

1. Königtum = Ausübung von Regierungsgewalt: Das Königtum gehört Gott:

1C29,11; 1T1,17; Er hat die Ausübung der Herrschaft dem ↗Haus Davids übertragen: 2S7,13; 2C13,5;

1.1 das Königtum/ die ↗Regierungsgewalt Davids: 1S28,17; 2S3,28;

1.2 Gott überträgt die ↗Regierungsgewalt wem Er will: 1S15,28; Jes17,3; Jr27,1; Hos1,4;

1.3 Gewalt ausüben:

1.3.1 gewalttätig behandeln, bedrücken: Ri4,3; 1S2,16; Hes22,26; 34,4; Ze3,4; Gewalttäter: M11,12; sich selbst Gewalt antun: Sp8,36;

1.3.2 Gott verbietet, gewalttätig zu handeln: 2M22,20; 3M19,33; Hes18,7 u.12.16; Ze3,1;

1.3.3 Gewalttat erleiden, mißhandelt werden: Jr13,22; 46,16;

1.3.4 gewaltigst (Anrede): L1,3; A23,26; 24,3; 26,25;

1.3.5 ohne Gewalt: Jr22,3; A5,26;

2. mit Gewalt eindringen/ sich mit Gewalt hineindrängen: M11,12; L16,16;

3. J-u Gewalt: A10,38; gewaltig: A2,2.

**K. Vollmacht/ Rechtsbefugnis:** E.: eine vom Vollmacht-Geber abhängige Macht. Sie wird von ihm verliehen u. verleiht die Würde des Vollmachtgebers.

1. Vollmacht u. Allmacht Gottes/ J-s ist von Seinem; Wesen u. ↗Recht abhängig, an das Er sich gebunden hat und dem Er sich verpflichtet weiß: Ps89,15; 97,2;

1.1 die Vollmacht J-u C-i: ↗alle Vollmacht im ↗Himmel u. auf Erden: Dn7,14; 11,27; M28,18; L10,22; E1,21-22; P2,9; 1P3,22;

- vg. JESUS CHRISTUS: I.2.D. III.E.;

1.2 Vollmacht/ Verfügungsrecht: L22,25; 1K6,12; 7,4; Missbrauch: M20,25; Mk10,42;

1.3 Allmacht: der Allmächtige; der ↗Herr, der Allmächtige: 2K6,18; Eh1,8; 4,8; 11,17; 15,3; 16,7.14; 19,6.15; 21,22;

2. iSv. Bevollmächtigung: 1K11,10; über etwas Vollmacht haben: **z.B.**

2.1 ↗Sieger in Thyatira bekommt Vollmacht über die ↗Nationenmenschen: Eh2,26;

2.2 die Vollmachtszeit des ↗Tieres von 3½ Jahren: Eh13,5;

2.3 ↗Tod u. Hades bekommen Vollmacht über den vierten Teil der Erde: Eh6,8;

2.4 Heuschrecken mit Vollmacht von Skobionen: Eh9,3;

2.5 dritter ↗Engel mit Vollmacht über den dritten Teil der Ströme/ Flüsse: Eh8,10;

2.6 Vollmacht der Pferde mit ↗Feuer, Rauch u. Schwefel: Eh9,17-19;

2.7 ↗zwei Zeugen bekommen 1260 ↗Tage Vollmacht: Eh11,3.5-6.

**L. Halten:** L24,16; Eh2,1;

1. festhalten: Mk7,3.4.8; 9,10; (J20,23); A2,24; (3,11); K2,19; 2Th2,15; H4,14; Eh2,13.14.15.25; 3,11; 7,1;

2. behalten: J20,23;

3. sich halten an jmdn: A3,11;

4. festhaltend ergreifen/ haltend ergreifen: M9,25; 12,11; 14,3; 18,28; 21,46; 22,6; 26,4.48.50.55.57; Mk1,31; 3,21; 5,41; 6,17; 9,27; 12,12; 14,1.44.46.49.51; L8,54; A24,6; H6,18; Eh20,2;

5. iSv. erhalten, erreichen: A27,13; auch: Macht ausüben, machtvoll umfassen/ gebrauchen/ durchsetzen: Eh2,1.13.14 u.15 u.25; 3,11; 7,1; 20,2;

6. iSv. sich bemächtigen: M9,25; 12,11; 14,3; 18,28; 21,46; 22,6; 26,4.48.50.55 u.57; 28,9; Mk1,31; 3,21; 5,41; 6,17; 7,3 u.4.8; 9,10.27; 12,12; 14,1.44.46.49.51; L8,54 24,16; J20,23.23; A2,24; 3,11; 24,6; 27,13; K2,19; 2Th2,15; H4,14; 6,18; Eh2,1.13.14.15.25; 3,11; 7,1; 20,2.

MAGIE, Magier s. ZAUBEREI

MANN s. MENSCH

MEHRHABEN s. HABGIER

### **MENSCH, menschlich, Mann, männlich**

**A. Der Mensch ist von Gott geschaffen:** 1M1,26; 2M4,11; 5M4,32; 32,6; Hi35,10; Ps33,13-15; 95,6; 100,3; 119,73; Sp22,2; Pr12,1; Jes45,12; Jr27,5; R11,36; 1K8,6; K1,16; H2,10; Eh4,11.

1. in Seinem Bild: 1M1,26.27; 5,1; 9,6; R5,14; 1K11,7; Jk3,9;
2. Gott hat ihm alle Vollmacht gegeben: 1M1,26.28.29; 9,2; Ps8,6-9; M9,8; H2,6-8; Jk3,7.

**B. Der Wert des Menschen bei Gott:** gemessen an dem Preis, den Er für seine Erlösung gezahlt hat: J3,16-17; A20,28; 1K6,20/ 7,23; G3,13; 1P1,18.19; Eh1,5;

1. Er ist groß geachtet: Hi7,17/ Ps8,5-9/ Ps144,3/ H2,6;
2. wenig geringer gemacht als Engel: Ps8,6;
3. mit Herrlichkeit u. Wertschätzung gekrönt: Ps8,6; H2,6;
4. zum Dienst ausgestattet: Ps104,14; 2K3,6; 1T1,12;
5. teuer, wertvoll u. lieb in den Augen Gottes: Jes43,4; vg. LIEBE: I. E.1.-4.;
6. bedeutender/ wichtiger/ vorzüglicher als Tiere: M6,26; 10,29-31; 12,12;
7. Gott bedenkt ihn mit Seiner Fürsorge:
  - 7.1 sorgt für Ruhetag: Mk2,27;
  - 7.2 sorgt für Nahrung u. Kleidung: L12,27-31; 1K9,9.10.

**C. Was Gültigkeit für jeden Menschen hat:** - vg. ALLE Menschen;

1. Alle Menschen sterben: H9,27; s. D.9 (s.u.);
2. Alle Menschen sündigen: 1Kö8,46; 2C6,36; Hi15,14; Sp20,9; Pr7,20; Ps14,3/ R3,10.12.23; Mi7,2; R3,9; 5,12; 11,32; G3,22; 1J1,10;
3. Alle Menschen leben:
  - 3.1 nicht vom Brot allein: 5M8,3/ M4,4/ L4,4;
  - 3.2 vom Gebote tun: Ne9,29;
4. Alle müssen gerichtet werden: 1P4,6;
5. Was jeder Mensch tun soll: Pr12,13; Mi6,8;
6. Was gut ist für jedermann: Mi6,8; L9,25; A4,12; (1K4,9); 1K7,1.26;
7. Unzulängliche Eigenschaften aller Menschen:
  - 7.1 Der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist: 1S16,7;
  - 7.2 Er ist unfähig, seinen Weg zu bestimmen: Jr10,23;
  - 7.3 Er ist unfähig, etwas zu empfangen, es sei denn von Gott: J3,27;
  - 7.4 Die Menschen lieben die Finsternis viel mehr als das Licht: J3,19;
  - 7.5 Seine Zunge kann keiner der Menschen bändigen: Jk3,8-9;
  - 7.6 Er widerspricht/ kritisiert Gott: Jes29,16; 45,9; Dn4,32; R9,20;
  - 7.7 J-s ist als lebendiger Stein von Menschen zwar hinweggeprüft, aber von Gott auserlesen u. wervoll: 1P2,4;
8. Dennoch werden alle Menschen zur Verantwortung gezogen:
  - 8.1 unentschuldig: R2,1;
  - 8.2 Unterschiedliches Fleisch von Menschen, Tieren, Vögeln u. Fischen: 1K15,39;
  - 8.3 J-s hat den Menschen Gaben gegeben: Ps68,19/ E4,8;

- 8.4 Was ein Mensch sät, wird er ernten: G6,7;  
 8.5 Jeder Mensch sei schnell zum aufmerksamen  $\nearrow$ Hören, langsam zum Sprechen, langsam zum  $\nearrow$ Zorn! Jk1,19;
9. Gott will  $\nearrow$ alle  $\nearrow$ Menschen retten: Hes18,23; J3,17; 4,42; 1T2,4; T2,11; 2P3,9; 1J4,14;  
 9.1 Mitteilung der Forderung Gottes an den Menschen: Mi6,8;  
 9.2 kein anderer  $\nearrow$ Name (außer J-s) den Menschen gegeben, in dem Rettung ist: A4,12;  
 9.2.1 Das Heil ist für  $\nearrow$ alle Menschen erschienen: T2,11;  
 9.2.2  $\nearrow$ Alle werden das Rettungsmittel Gottes (J-s C-s)  $\nearrow$ sehen: L3,6;  
 9.2.3 J-s = das  $\nearrow$ Licht für  $\nearrow$ alle Menschen: J1,4.9;  
 9.3 Die Menschen werden durch Glaubens $\nearrow$ treue  $\nearrow$ gerecht gemacht: R3,28;  
 9.4 *nicht* durch Gesetzeswerke gerechtfertigt: G2,16;  
 9.5 Jedoch wird der Mensch aus  $\nearrow$ Werken gerechtfertigt, nicht aus Glauben allein: Jk2,24;  
 9.6  $\nearrow$ Erkenne, leerer Mensch, dass Glauben ohne  $\nearrow$ Werke nutzlos ist: Jk2,20;  
 9.7 Menschen beenden bei einem Größeren: H6,16;  
 9.8 Ein Mensch, der von einem Fehltritt übereilt wird, wird zurecht gebracht: G6,1;  
 9.9 Sie sollen nicht mehr den Begierden, sondern im  $\nearrow$ Willen Gottes leben: 1P4,2;
10. Hinweise des  $\nearrow$ Apostel  $\nearrow$ Paulus an  $\nearrow$ alle:  
 10.1 Er wünscht, alle Menschen seien wie er (ehelos): 1K7,7;  
 10.2 Jeder  $\nearrow$ prüfe sich! 1K11,28;  
 10.3  $\nearrow$ Paulus' Brief (an die  $\nearrow$ Gemeinde) wird von  $\nearrow$ allen Menschen gelesen: 2K3,2;  
 10.4 Durch Offenbarmachen der  $\nearrow$ Wahrheit empfiehlt sich  $\nearrow$ Paulus gegenüber jedem menschlichen  $\nearrow$ Gewissen vor Gott: 2K4,2;  
 10.5 Er sucht Menschen zu überzeugen: 2K5,11;  
 10.6 Er  $\nearrow$ ermahnt u. lehrt jeden Menschen u. stellt jeden Menschen als  $\nearrow$ Vollkommenen in C-s dar: K1,28;  
 10.7 Er fordert auf, Flehen,  $\nearrow$ Gebete, Fürbitten, Danksagungen für  $\nearrow$ alle Menschen zu tun: 1T2,1;  
 10.8 Er warnt: Jeder, der sich  $\nearrow$ beschneiden lässt, ist verpflichtet das ganze  $\nearrow$ Gesetz zu tun: G5,3;  
 10.9 Er lehrt:  
 10.9.1 Ein prophetisch Redender spricht für Menschen zur Er $\nearrow$ bauung, Ermunterung u. Tröstung: 1K14,3;  
 10.9.2 Das  $\nearrow$ Geheimnis Gottes ist in anderen Generationen den Menschen nicht bekannt: E3,5;
- 10.10 Er bittet:  
 10.10.1 Das vorbildliche Verhalten der  $\nearrow$ Gemeinde soll allen Menschen kenntlich gemacht werden: M5,16; 7,12/ L6,31; R12,17.18; P4,5; 1Th4,12; T3,8; 1P2,12.15; 3,4.16;  
 10.10.2  $\nearrow$ Gutes ist zu tun, um unbesonnenen Menschen den Mund zu stoppen: 1P2,15;
11. weitere Aussagen über den Menschen:  
 11.1 Deshalb wird ein Mensch ... seiner  $\nearrow$ Frau anhängen: 1M2,24/ E5,31;  
 11.2  $\nearrow$ Sünden mancher Menschen: 1T5,24;  
 11.3 Menschen der letzten Zeit: Eh8,11; 9,4.5.6.7.10.15.18.20; 11,13; 13,13.18; 14,4; 16,2.8.9.18.21; 18,13; 21,3.17;

12. Der Mensch Gottes: 1T6,11; 2T2,2; 2T3,17;  
 13.  $\wedge$ Glückselig der Mensch: Ps2,12; 84,6,13; Sp3,13; 8,34; 16,20; 28,14;  
 Jes30,18; - vg. GLÜCK.

#### **D. Der natürliche Mensch nach dem $\wedge$ Sündenfall ist:**

1.  $\wedge$ Fleisch: 1M2,24/ E5,31; 1M6,3,12; 4M16,22; 27,16; Hi12,10; Ps78,39; Jr32,27; R3,20; H12,9;
2. nur ein Hauch: Ps39,6,12; 62,10; 78,33 (Nichtigkeit); 78,39; (90,9); 94,11; (1K3,20); Ps144,3,4; 146,4; Hi8,9 (Schatten); Hi14,2; Jes2,22;
3. Staub: (1M2,7); 1M3,19; 18,27; Hi4,19; 10,9; 34,15; Ps103,14; Pr12,7;
4. Wurm: Hi25,6; Ps22,7; Jes41,14; 66,24/ Mk9,48;
5. Motte: Hi4,19; Hos5,12;
6. Wildesel-Mensch: 1M16,12; Hi24,5;
7. Der Mensch wird verglichen mit:
  - 7.1 einem  $\wedge$ Baum: 1M49,22; 4M24,6,7; Ps1,3; 37,35; 92,13; Jes2,13; 56,3; Jr17,8; Hes17,24; 31,3-18; Dn4,7-12 u.17-19; Sa4,12,14; M3,10/ Mk8,24;
  - 7.2 wie Gras/ Blume: 2Kö19,26; Ps37,2; 90,5,6; 102,5; 103,15; Jes37,27; 40,6,7; 51,12; 66,14; Jk1,10,11; 1P1,24;
  - 7.3  $\wedge$ Tieren:
    - 7.3.1 Vögel: Ps102,7,8; Pr9,12; Hes12,13; Hos7,12;
    - 7.3.2 wie Fische: Pr9,12; Hes32,3; Hk1,14; (Jr16,16); L5,10;
    - 7.3.3 wie Schafe: Ps119,176; Jes53,6; Hes34,6; Jr10,21; 50,6; M9,36; 10,6; 1P2,25 u.a.;
    - 7.3.4 wie Heuschrecken: Jes40,22;
  - 7.4 wie  $\wedge$ Wasser: 1M49,4; Jos7,5; 2S5,20; 14,14; Ps22,15; Jes17,13/ Eh17,15; Jes58,11;
  - 7.5 wie Meer/ Sand des Meeres: 1M32,13; Jr6,23; Jk1,6;
8. Lügner: Ps12,3; 116,11; R3,4;
9. vergänglich: 1M3,19; 5,5; 4M16,29; 1C29,15; Hi10,9; Ps89,49; 90,3; 103,16; Pr3,20; 6,12; 8,8; 12,7; R5,12; H9,27;
10. Die gestörte Beziehung des gefallenen Menschen zu Gott: (nach J. Langhammer)
  - 10.1 Er kennt Gott nicht: G4,8;
  - 10.2 fragt nicht nach Gott: R3,11;
  - 10.3 glaubt nicht an Gott: J16,9;
  - 10.4 nimmt Geist Gottes nicht an: 1K2,14;
  - 10.5 fürchtet Gott nicht: R3,18;
  - 10.6 dankt u. preist Gott nicht: R1,21;
  - 10.7 widersteht der Wahrheit: 2T3,8;
  - 10.8 verkehrt Gottes Wahrheit in Lüge u. glaubt ihr: R1,25; 2Th2,11;
 Dadurch ist er:
  - 10.9 ein Feind Gottes: R5,10; K1,21;
  - 10.10 fern von Gott: E2,13; 4,18;
  - 10.11 schuldig vor Gott: R3,19;
  - 10.12 gerichtet vor Gott: J3,18;
  - 10.13 Der Zorn Gottes bleibt auf ihm: J3,36;
11. Er ist Diener der Sünde u. des Teufels: J8,34,44; 2P2,19.

#### **E. Menschen des $\wedge$ Wohlgefallens Gottes:**

1. L2,14; R2,29;
  - 1.1 Simeon: L2,25;
  - 1.2 J-s: L2,52;

- 1.3 - vg. LIEBE: D.; AUSERWÄHLUNG: A.8.,B.,C.;
2. Wer Menschen Gottes angreift, wird von Gott bestraft: 1M12,3;  $\wedge$ Voraussetzung: 2M23,22; 4M24,9; Abimelech: 1M20,7; 5M30,7; Est6,13; Ps105,14-15; Jes54,15.17; Jr10,25; 30,16; Sa2,12; 12,9; Eh20,9; **Gs.:** s. LOHN: II.A..

**F. Der Mensch Jesus:** Mk15,39; J10,33; 11,47.50; 18,14.17.29; 19,5; A5,28; J5,15.19; 5,12/ 1K15,21.45; (1M2,7); 1K15,47; P2,7; 1T2,5; der  $\wedge$ Sohn des Menschen: s. JESUS CHRISTUS: I.3.J..

- $\wedge$ **Söhne der Menschen:** vg. SOHN/ SÖHNE.

**G. Einem "Menschen gleich":** Hes1,26; Dn7,13/ Eh1,13/ 14,14 (Menschensohn); Dn10,16; L6,48.49; 7,31; 12,36; P2,7; (H2,17; 4,15); Eh4,7; Mensch im  $\wedge$ Gleichnis: M18,23 ( $\triangle$  J-s C-s); L10,30; 12,16; 13,19; 14,16.30; 15,4.11; 16,1.19; 18,10; 19,12; 20,9; ein Mensch wie wir: Jk5,17.

**H. Menschenfischer:** Jr16,16; Hes34,16; Am4,2; Hk1,15; M4,19/ Mk1,17; L5,10.

**I. Sich vor den Menschen zu J-s bekennen:** M10,32.33/ L12,8.9; L6,22; 9,26; J5,15; 6,14; (7,46); A15,26; 22,15; **Gs.:** M26,72.74/ Mk14,71/ L22,58.60; Mk8,38.

**J. Der  $\wedge$ gute u. der  $\wedge$ böse Mensch:** M12,35/ L6,45; L23,47;

1. Der innere Mensch: R7,22; 2K4,16; E3,16;
2. Der  $\wedge$ gute Mensch: Pr2,26; Jes32,6-8; M12,35/ L6,45;
3. Der  $\wedge$ böse Mensch: 1M6,5; 8,21; Ps140,2; Jes32,6-8; M13,28 ( $\triangle$  dem Teufel); R2,9; E4,14; 2Th2,3; 3,2; 2T3,8.13; Jd4;
4. Der  $\wedge$ ungerechte Mensch: R1,18; 2Th2,12;
5. Der kranke Mensch: L5,18; 6,6; 14,2; (von Dämonen besessen: L4,33; 8,29.33 u.35; 11,24.26); J5,5.9; 9,1; A4,14.16.22; 9,33; 19,16;
6. Der Mensch ist dazu bestimmt, dem Bild Seines  $\wedge$ Sohnes (vg. A.1. s.o.) gleichgestaltet zu sein: R8,29; 1K15,49; 2K3,18; P3,21; 1J3,2  $\rightarrow$  Ps17,15; R8,29; 2K3,18; 1J3,2.

**K. Der  $\wedge$ alte u. der neue Mensch:**

**I. Der  $\wedge$ alte Mensch** s.o. D.

1. Unser  $\wedge$ alter Mensch ist gekreuzigt: R6,6;
2.  $\wedge$ Zwei Personengruppen (Häuser Israels: Jr31,31) sind von Gott zu einem neuen Menschen gemacht: E2,15;
3. Ablegen des  $\wedge$ alten u. anziehen des neuen Menschen: Ps84,8; L1,75; R13,14; 1K15,47-49; 2K4,16; 5,17; G3,27; E4,22-24; K3,9.10-14.

**II. Der neue Mensch** (z.T. nach A. Jukes)

1. Die Heimat des neuen Menschen: Die Heimat des neuen Menschen ist der  $\wedge$ Himmel: Ps87,3.5; G4,26; E2,19; 1T3,15; H11,10; 12,22-23;
  - 1.1 Sie ist seit dem  $\wedge$ Sündenfall  $\wedge$ verloren: 1M3,24;
  - 1.2 Mit dem Kommen J-u wieder zugänglich: J1,50.51; J-u  $\wedge$ Fleisch ist die Leiter, die  $\wedge$ Himmel u. Erde verbindet: 1M28,12-17; M4,11; P3,20; H11,10.13-16; Eh12,12;
    - 1.2.1 durch die Innewohnung des  $\wedge$ Wortes Gottes: Ps33,4; 119,11; 130,5; Jes66,2; M7,24; L8,15; J14,23; 15,3; 17,17; R10,8; K3,16; 1P1,23; Eh19,13;
    - 1.2.2 durch die  $\wedge$ Taufe: J-u  $\wedge$ Taufe öffnete den Menschen wieder den  $\wedge$ Himmel: (M10,39); L3,21.22; J3,5; R6,2-3-8; G3,27; K3,3; 2T2,11;

- 1.3 der geöffnete ↗Himmel: J1,51 für die, denen die wahrhaftige Heimat erschlossen ist: **z.B.**
- 1.3.1 bei Hesekiel: Hes1,1;
- 1.3.2 bei der ↗Taufe J-u: M3,13-16-17/ Mk1,9-11/ L3,21-22/ J1,29-34;
- 1.3.3 bei der Verklärung J-u: M17,1-9/ Mk9,2-10/ L9,28-36/ 2P1,16-18 → J3,13;
- 1.3.4 Wenn Er in uns lebt: J17,23.26; R8,10; 14,8; G2,20 K1,27 → haben auch wir im ↗Geist Umgang mit den ↗Heiligen vergangener Zeiten: H12,1 u.22-23;
- 1.3.5 bei Petrus im ↗aktiven ↗Leben des Glaubens u. Kämpfens: A10,9-11-16 mit der ↗Lehre, nichts für unrein zu achten: A10,15; K1,16-17.19-20;
- 1.3.6 bei Stephanus: A7,56;
- 1.3.7 bei Johannes vom passiven, dulddenden ↗Leben der Betrachtung u. Versenkung in das ↗Wort u. ↗Werk Gottes aus: Eh4,1; 19,11; 21,9-10. **25.27**; Der Vorhang ist - solange wir im Leib sind - noch nicht geöffnet, aber für ↗alle durch C-i ↗Leiden zerrissen: M27,51; 2K3,16; H10,20; - vg. HIMMEL: I. H.;
- 1.4 unser ↗Sehen der ↗Engel:
- 1.4.1 mit ↗geistlichen ↗Augen: J1,51;
- 1.4.2 für die, denen die wahrhaftige Heimat erschlossen ist: R8,16; 14,18; Eh1,13.20; 21,27;
- 1.4.3 in der ↗Gemeinde: 1K11,10; - vg. ENGEL: B. u. G.; HIMMEL: H.;
2. die Geburt des neuen Menschen: Der neue Mensch wird aus ↗Wasser u. ↗Geist von oben geboren; J3,5;
- 2.1 Eine neue Geburt ist der einzige ↗Weg in den ↗Himmel: J3,3;
- 2.1.1 Der natürl. Mensch ist tot in ↗Sünden: R3,9; 5,12; 6,23; 8,6; 11,32; 1K2,14; G3,22; E2,1-2; Jk1,15;
- 2.1.2 Sein ↗Geist muss für das himml. ↗Leben wieder entzündet werden. Dies geschieht durch die Glaubens↗treue an J-s C-s: J1,41; 3,15-16.36; E2,1; 1T1,16; 1J4,9; 5,11-**12**;
- 2.1.3 Zeugnis von ↗Geist, ↗Wasser u. ↗Blut: 1J5,8; ↗Geist: E2,1; ↗Wasser: R6,4; K2,12 u. ↗Blut: M26,29; J6,53-54;
- 2.2 Das **Wie** der ↗Neugeburt: J3,3,5:
- 2.2.1 aus ↗Wasser (=↗Taufe = ↗Tod: R6,3) u. ↗Geist (↗Wort: J6,63): Hes36,25-27; T3,5;
- ↗zwei Stufen:
- 1.Stufe: durch das ↗Wort: 2K3,6; 2P1,4; J1,4; 15,3.14;
- 2.Stufe: durch das Bringen aus unserer Position in die Seine → an die schmale Pforte des ↗Todes: G3,27;
- 2.2.2 J-u ↗Tod in uns ist die ↗Voraussetzung für unsere ↗Neugeburt, d.h. in uns muss das Gleiche durch denselben ↗Geist vollzogen werden: L12,50; P2,8 → M27,51; H10,19-20; 9,12 u. 3M17,11;
- 2.2.3 Nur auf diesem ↗Weg ist die Gleichheit wieder zu erlangen: 1M1,26; 1K11,11 → L1,35.38 → E2,15; zuerst durch die ↗Wasser↗taufe, dann durch ↗Kreuz, Schmerz u. eigenes Leid: R6,8; 1K15,31;
- 2.2.4 durch den C-s, den Ur↗typ des ↗äonischen ↗Lebens, der aus dem ↗Himmel herabgestiegen ist u. dieses ↗Leben hat (hinauf gestiegen): J1,11-13; 3,13; 2P1,4;
- 2.2.5 nicht ohne unsere bewusste Zustimmung u. Umkehr: L15,17-19.24.32; Sp1,20; 8,3.4; stufenweise (Geburtswehen): 2K3,18; P3,21; H2,10; 1J2,12-14; Pr3,2;

- 2.2.6 Der Wert unseres  $\nearrow$ Fleisches: R6,6; 7,24; 2K3,9-10; P3,21  $\rightarrow$  In ihm haben wir Zeit u. Ort
- zu sterben u. geboren zu werden,
  - die schmutzigen Kleider des  $\nearrow$ alten Menschen abzulegen und
  - das Gewand des neuen Menschen anzuziehen;
- 2.3 Die Tatsache, dass wir wiedergeboren sind: J1,13; G1,4; Jk1,18; 1P1,3,23; 1J2,29  $\rightarrow$  Der neue Mensch ist die wahrhaftige Zeit $\nearrow$ wohnung, die Gott aufrichtet u. kein Mensch: H8,2; E2,1,5-6; - vg. NEUGEBURT: A.-D.;
3. Das  $\nearrow$ Gesetz des neuen Menschen: J5,17-19-30; Der neue Mensch kann - wie C-s - nichts aus sich selbst tun: J5,19; Jes50,4-5; J3,34; 8,28,36; 14,10,24;
- 3.1 Wir sind frei von der  $\nearrow$ Gesetzmäßigkeit der  $\nearrow$ Sünde und des  $\nearrow$ Todes (= natürl. Tendenz des gefallen Menschen): R7,15.19.23; G5,17; durch die  $\nearrow$ Gesetzmäßigkeit des  $\nearrow$ Geistes des  $\nearrow$ Lebens (die angeborene Tendenz des neuen Menschen): R8,2  $\rightarrow$  J5,19;
- 3.1.1 Vorbild J-s: Er kann nichts aus sich selber tun: Ps40,9; M26,39; J4,34; 6,38; 7,18; 8,29; 9,4; H10,7,9;
- 3.1.2 der  $\nearrow$ alte Mensch tut, was er will: Dn8,4 - Der neue Mensch tut nichts aus sich selbst: Jes50,4; G2,20;
- 3.2 Das  $\nearrow$ Geheimnis der  $\nearrow$ Kraft J-u liegt ..... darin, dass Er sich in allem Gott hin gibt. Es kann nur von denen erkannt werden, die das gleiche  $\nearrow$ Leben leben. Dies geschieht nicht ohne bittere Schmerzen: Ps66,10; Jes48,10; Ma3,3; 1P1,6-7; 4,12;
- 3.2.1 rechtmäßige Ansprüche aufgeben: 1K6,7;
- 3.2.2 Darangabe von Freunden, Geld, Stand u. derer, die wir lieben: 5M13,7-11; 33,9; M10,37;
- 3.2.3 unrechtmäßiges Erleiden von Übeln: M5,10; 1P2,19; 3,14;
- 3.2.4 kein Wegbeten des  $\nearrow$ Kreuzes: M26,53-54;
- 3.2.5 C-i eigenen Glauben haben: R3,22; G2,16;
- 3.2.6 das eigenste Sein verlieren, um Gott zu gewinnen: M10,39; 16,25/L9,24; 14,26-27; J12,25; R6,8; 2K4,10-11; 2T2,11; H11,35;
- 3.3 Offenbarwerden einer  $\nearrow$ geheimen Richtschnur: J5,19-20  $\rightarrow$  Der  $\nearrow$ Vater tut die  $\nearrow$ Werke im  $\nearrow$ Sohn  $\rightarrow$  J-u  $\nearrow$ Werke vollziehen sich in uns: J14,12; 15,5; R3,21-22; 15,18; G2,20; 1J2,17;
- Grund dieser Tatsache: weil wir  $\nearrow$ Teilhaber an Seinem  $\nearrow$ Leben u. Seiner Liebe sind: 2K6,16; P2,13; H13,21;
- 3.4 Resultate dieses  $\nearrow$ Lebens: K3,10;
- 3.4.1 das  $\nearrow$ Recht u. die  $\nearrow$ Macht lebendig zu machen:
- $\nearrow$ Vater u. Mutter zu sein: 1M1,12; 1,28;
  - in J-s: 5M32,39; 1S2,6; Jes19,22; J5,21-23.26-27;
- 3.4.2 das  $\nearrow$ Recht u. die  $\nearrow$ Macht zu  $\nearrow$ richten: (als Wirkungen der  $\nearrow$ Gemeinschaft mit Gott u. J-s selbst): J5,22; A10,42; R14,9; 2T4,1; 1P4,5; s.u. 3.6 u. 3.7;
- 3.5 Grund für diese besonderen Gaben:
- 3.5.1 weil sowohl  $\nearrow$ Leben als auch  $\nearrow$ Tod erforderlich sind, um den Menschen von seinem Fall zu befreien u. in den  $\nearrow$ Himmel zurückzuführen: R6,7-9; 8,17; 1K15,20-21 (vg. V.20 u. V.21) 2K3,9-11; 5,17;
- 3.5.2 zum Erreichen von Gottes  $\nearrow$ Ziel: Jes45,22-24; A3,21; R11,36; E1,9-10-11; K1,20; 1T2,4-6; Eh21,4-5;
- 3.5.3 Der  $\nearrow$ Sohn u. die, in welchen Er lebt, sind die von Gott er $\nearrow$ sehenen

- Kanäle u. Medien dazu: J14,12; als ↗Erstlingsfrüchte: Jk1,18; → 1K15,22-24.28; P2,10-11;
- 3.6 (vg. 3.4) Die Neubelebung geschieht durch den ↗Samen des ↗Wortes Gottes: L8,11; J1,13; 1P1,3.23;
- 3.6.1 im gegenwärtigen Zeitalter durch den ↗Sohn Gottes: J5,24-25; 1P3,19; 4,6 u. die Seinen: s.o. 2.2; J7,38; 1T4,16; Jk1,18; Eh14,4;
- 3.6.2 bei der ↗Wiederkunft J-u durch den Menschen↗Sohn: J5,22-23.27- 29; → 2Th1,10;
- 3.7 (vg. 3.4) Das Gericht findet statt:
- 3.7.1 damit die Lüge der Schlange: 1M3,2-5 für immer verstumme → L6,20; R8,17; G3,29; 4,7; Jk2,5;
- 3.7.2 damit Gott die, die gerichtet wurden u. nun zu ↗Richtern der Anderen gesetzt sind, lehre, dass Gericht nicht das Ende ist, sondern nur das Mittel, um Gottes Vorsatz auszuführen: Hi33,6-7 u. die ↗Sünde zu überwinden: Ri2,18; Hes20,4; 22,2; 23,36; zwar H10,31 → jedoch 1C21,13;
- 3.8 Die ↗Ehre u. ↗Herrlichkeit, die den ↗Richtenden zuteil wird, ist Seine ↗Ehre: R8,18; 2K4,17; Eh2,26-27; 3,9; 21,11.24.26;
4. Die Speise des neuen Menschen: J6,26-58; Der neue Mensch lebt vom Brot Gottes. L10,39.42; J4,14; 6,33;
- 4.1 die Speise, die ↗bleibend ist ins ↗äonische ↗Leben: J6,27;
- 4.2 J-s C-s ist das wahrhaftige Brot Gottes, das vom ↗Himmel kommt: J6,32-33;
- 4.3 J-s C-s ist das Brot des ↗Lebens. Sein ↗Fleisch ist die wahre Speise, Sein ↗Blut ist der wahre Trank: J6,47-48.55;
- 4.4 Wer von Ihm leben will, muss dieses Brot wirklich ↗essen u. in sich aufnehmen: J6,53-57;
5. Die ↗Freiheit des neuen Menschen: J8,31-34-36; R6,16.18.20.22; 1K7,22; 2K3,17; G5,1.13; 1P2,16; 2P2,19;
- 5.1 Anfang: Glauben;
- 5.2 Einwand: ↗Abrahams Same sind wir! Wir waren nie Knechte: J8,33;
- 5.3 Weitere ↗Wahrheiten über die ↗Freiheit: s. FREIHEIT;
6. Die göttliche Natur des neuen Menschen: J8,42-51-58;
- 6.1 Er ist von Gott ausgegangen u. kommt von Ihm: J8,42.51.58;
- 6.2 ↗Kennzeichen der göttlichen Natur:
- 6.2.1 Der neue Mensch hört u. redet die ↗Wahrheit: J8,28.40.45.47; 12,49-50; 13,8; 14,10; 15,15;
- 6.2.2 Das ↗Kennzeichen der göttl. Natur ist ihre selbstlose Liebe: J8,50; 2K12,14; 1J5,9;
- 6.2.3 Dennoch wird die göttliche Natur auf Erden verworfen: J8,52.59;
7. Der ↗Dienst des neuen Menschen: J10,1-18; Jr23,1-2; Hes34,2-3; J10,8;
- 7.1 ↗Kennzeichen des ↗Dienstes: J10,1-4; 1M31,40; A23,1; 26,4-5;
- 7.2 Der Zweck des ↗Dienstes des neuen Menschen: J10,7; 1T2,5; H13,20;
- 7.3 Die Kosten dieses ↗Dienstes:
- 7.3.1 Ein solcher ↗Dienst kostet das ↗Leben: M20,28; J10,11; 15,13;
- 7.3.2 Dieser ↗Dienst erfordert, die Schafe zu kennen u. ihnen bekannt zu sein: J10,14-15.27; 2T2,19;
- 7.4 Resultate des ↗Dienstes:
- 7.4.1 Andere betreffend: J10,9.16; 11,52; R9,24;
- 7.4.2 den ↗Diener selbst betreffend: J10,17-18; 14,23; 15,9.
8. Das ↗Opfer des neuen Menschen: J12,23-24-33; Jes53,10-11; 1K15,36; H2,10;
- 8.1 Der ↗Weg zum ↗Opfer: Ps6,4; Jes53,8; M26,38; J12,27-28; 1K4,9; 15,44;

- G3,4;
- 8.2 Die Frucht des Opfers: Jes53,10-11; J12,24; K1,18; H2,10;
- 8.3 Die Auswirkungen des Opfers: J12,23; 13,31; R8,18; 14,8; 2K4,17;
- 8.4 Die Zurückführung Aller durch das Opfer: J12,32; 14,19; E1,10; P2,10-11.17; K1,20.24; 1J2,2;
9. Die Erniedrigung des neuen Menschen: J13,1-16-38; M10,24; L11,28; J15,20; Jk1,25;
- 9.1 Näheres zur Erniedrigung: L9,46; 22,24; 1T3,6;
- 9.2 Die Verwerfung der Erniedrigung durch andere: Hes16,9.15; J13,8; 2K11,20; E5,26;
- 9.3 Grund u. Ursache für solche Erniedrigung: J13,1; 15,9; Eh1,5;
- 9.4. Der Lohn des Sohnes für Seine u. unsere Erniedrigung:
- 9.4.1 Er wird verraten: M26,21/ Mk14,18/ J13,21; L6,16; 22,4.21.48;
- 9.4.2 Er wird verleugnet: J13,38; 18,25 u.27;
- 9.4.3 Auch uns als Mit-erben trifft die gleiche Schmach: **z.B.** Paulus: 2T1,15; 4,16;
- 9.5 Zusammenfassung: Jes57,15; 61,1; Hi22,29; M12,20;
10. Die Herrlichkeit und Macht des neuen Menschen: J14,8-12-14; J7,33;
- 10.1 Die Herrlichkeit des Sohnes u. der Söhne: vg. HERRLICHKEIT: C., G.;
- 10.2 Die Herrlichkeit Gottes:
- 10.2.1 Gott ist Licht: 2S23,4; Pr11,7; Jk1,17; 1J1,5;
- 10.2.2 Gott ist Liebe: 5M7,8; LL8,6-7; J15,13; E2,4; H12,29; 1J4,8.16; vg. LIEBE: D., E.;
- 10.2.3 Gott ist Geist: J4,24; 3,8; vg. GEIST: A.1.1;
- 10.3 Die Herrlichkeit der Gläubigen:
- 10.3.1 Die Herrlichkeit besteht im Tun der Werke J-u: J14,12; A26,18; R8,17; K1,26-27; 2T2,12; Eh1,6;
- 10.3.2 Seine Werke: M4,23-25; 9,35; L24,19; A2,22; 10,38;
- 10.4 Das Geheimnis der Kraft:
- 10.4.1 Die Quelle der Kraft ist J-s selbst: J14,12-14;
- 10.4.2 Das Mittel ist Glaube: Mk10,27 → Mk9,23; Mk11,22-23; R4,17; H11,1.3;
- 10.4.3 Die Ursache dieser Kraft: das Gehen zum Vater: J8,14; 14,12; 16,5.28;
11. Der Schmerz u. die Freude des neuen Menschen: J16,16-20-24; Jes61,3; M5,4; Mk2,20;
- 11.1 Der Schmerz:
- 11.1.1 Die verschiedenen Stufen der Erfahrung der Jünger - ein Musterbild für uns:
1. Stufe: Das Erkennen nach dem Fleisch: M9,9; L5,8-10; R11,24; 2K5,16;
2. Stufe: Ps30,6; J16,19-22; H12,1;
- 11.1.2 Die Ursache des Schmerzes: Seine Abwesenheit: Ps88,6-8.15; M26,27-28; 27,46; J16,16;
- 11.1.3 Das Ziel des Schmerzes ist die neue Qualität unseres Sehens, wie Er ist: 1K2,9; H2,8-9; 4,12;
- 11.2 Die Freude: Sp14,10; J16,21-22; 1P1,6;
- 11.2.1 Völlige Erkenntnis: J14,20; 17,21-23; A9,6; 2K5,16; 1J5,20;
- 11.2.2 Völlige Befriedigung aller Wünsche: J14,13-14;
- 11.2.3 Völlige Freude: J16,24; 15,11; 17,13; 1J1,4.
- 11.3 Die völlige, vollkommene Freude: 4M10,10; M5,4; R11,16; 1K15,23;

- 2T2,12; Eh7,15-17;
12. Die  $\rightarrow$ Vollendung des neuen Menschen: J21,15-18-23; J13,36; 2P1,14;
- 12.1 Der  $\rightarrow$ Weg zur  $\rightarrow$ Vollendung: vg. VOLLENDUNG;
- 12.2 Petrus u. Johannes -  $\rightarrow$ zwei  $\rightarrow$ Typen verschiedener christlicher Lebensformen: beide müssen sagen lernen: "Nicht mein Wille, sondern der Deinige geschehe!" L22,42;
- 12.3 Petrus - das Bild des  $\rightarrow$ aktiven  $\rightarrow$ Lebens: J21,15-17.18-19; 1M31,40; 1S17,34-35; A20,31; H13,17;
- 12.4 Johannes - das Bild des passiven, kontemplativen (nur betrachtenden)  $\rightarrow$ Lebens: J1,14; 21,22; 1J1,1; Eh1,12-..... 16; 5,5-7; 19,11-16; 21,1-2;
13. Der neue Mensch und das  $\rightarrow$ äonische  $\rightarrow$ Leben: K3,10; 1M1,27; 2K4,16; E4,24.
- 13.1 Das  $\rightarrow$ Kreuz - ein  $\rightarrow$ Kennzeichen des neuen  $\rightarrow$ Lebens;
- 13.1.1 Die Notwendigkeit des  $\rightarrow$ Leidens: vg. LEIDEN: A.5., C.;
- 13.1.2 Die Art des  $\rightarrow$ Leidens: durch  $\rightarrow$ Wasser u.  $\rightarrow$ Feuer: 3M6,6; L12,49; R6,3;
- 13.2 Die  $\rightarrow$ drei Hauptstufen des neuen  $\rightarrow$ Lebens:
- 13.2.1 Reinigung: 2K7,1; E5,26; 2T2,21; 1J1,7; 3,3;
- 13.2.2 Erleuchtung: J1,9; E1,18; H6,4; 10,32;
- 13.2.3 Vereinigung: J10,16.30; R12,5; 1K10,17; 12,13; G3,28; E2,14; 4,5;
- 13.3 Christus - das  $\rightarrow$ vollkommene Vorbild des ganzen  $\rightarrow$ Weges:  $\rightarrow$ Beschneidung - Verklärung -  $\rightarrow$ Taufe -  $\rightarrow$ Tod -  $\rightarrow$ Auferstehung sind Stufen auf dem  $\rightarrow$ Weg der Rückkehr zu Gott unserem  $\rightarrow$ Weg;
- 13.4 Das ewige  $\rightarrow$ Leben - unsere  $\rightarrow$ Hoffnung u. die der  $\rightarrow$ Welt: R8,19-21; G4,4-7; 1T4,16; 1J3,3.

**L. Menschlich  $\rightarrow$ Gutes als Maßstab u. Vorbild:** 2M23,5; 5M22,6.7; M7,9; 8,9; 12,11; 13,24.45.52; L14,5; A24,16; R14, (15.16).18; 2K8,21; T3,2.

**M. Menschlich iSv.  $\rightarrow$ unvollkommen, nicht ans Göttliche heranreichend:**  
4M23,19; Ps146,3-5; Sp20,24; Jes31,3; 40,22; 55,8.9; Jr10,23; Hes28,2.9; Hos11,9; M16,23/ Mk8,33; M16,26/ Mk8,36.37; M19,6/ Mk10,9; M19,26/ Mk10,27; L16,15; 18,27; J3,27; A5,29. 35.38; 17,25; R1,23; 3,5; 6,19; 1K1,25; 2,5.9.11.13.14; 3,3.4.21; 4,3; 9,8; 10,13; G1,1.11-12; K2,8.22; 1Th2,13; 1T6,16; H7,8.28; 8,2; 2P1,21; 1J5,9.

**N. Gott verurteilt Menschen  $\rightarrow$ klugheit/ -weisheit:**

- sich  $\rightarrow$ hüten vor den Menschen: Ri14,17; (Ps12,3; 55,22; 116,11); Ps17,4; Sp23,6-8; 26,24-25; (Jes9,18); Jr9,3.(4-7); 12,6; M10,17; 10,36/ Mi7,5-6 (L6,7; 20,20; 21,16; J8,6); (P3,2);
- nicht Sklaven von Menschen werden: 1K7,23; (1K6,20; 1P1,18.19); E6,7;
- nicht Menschen  $\rightarrow$ gebote annehmen: Jes29,13/ M15,9; Mk7,7; K2,22; T1,14; (1T1,4); -vg. KLUGHEIT: E., F.; WEISHEIT: H..

**O. An  $\rightarrow$ sehen bei Menschen:**

- positiv: M5,16; (A24,16); R12,17; 1K10,32; 2K8,21; (1Th4,12; 1P2,12);
- negativ:
  - Menschengefälligkeit: 3M19,15; M6,1.2.5.16.18; 23,5.7.28; 22,16/ Mk12,14; L6,26; 16,15/ Sp16,5 (vg. Sp6,16-17); G1,10; E6,6/ K3,22.23; 1Th2,4.6;
  - $\rightarrow$ Ehre von Menschen nehmen/ lieben: J5,41.44; 12,43.

**P. Wehe dem Menschen!:** Jes30,1 ( $\rightarrow$ Söhnen); M18,7; (23,14); 26,24/ Mk14,21/ L22,22; (L11,46).

**Q. Mann, männlich:**

1. der  $\nearrow$ Herr J-s:
  - 1.1 ein Mann der Schmerzen: Jes53,3;
  - 1.2 ein Mann (J-s), Spross ist sein  $\nearrow$ Name: Sa6,12;
  - 1.3 Ich habe euch ( $\nearrow$ Gemeinde) verlobt mit einem Mann (J-s): 2K11,2;
2. Gott  $\nearrow$ treue  $\nearrow$ Engel: **z.B.**
  - 2.1  $\nearrow$ drei Männer bei  $\nearrow$ Abraham: 1M18,2.16;
  - 2.2  $\nearrow$ zwei  $\nearrow$ Engel/ Männer bei Lot: 1M19,1-17;
  - 2.3 ein Mann mit einem Schwert bei Josua: Jos5,13-14;
  - 2.4 der Mann Gabriel bei Daniel: Dn8,15; 9,21 ein Mann in Leinen gekleidet: Dn10,5.6.16.18; 12,5-7;
  - 2.5 ein Mann von Aussehen wie von Bronze mit einer Messrute: Hes40,3;
  - 2.6 ein Mann auf einem rotem Pferd zwischen den Myrten: Sa1,8.10; ein Mann mit Messschnur: Sa2,5;
  - 2.7  $\nearrow$ zwei Männer in blitzend strahlendem Kleid an der Gruft J-u: L24,4-5;
  - 2.8 bei Himmelfahrt J-u 2 Männer in weißen Kleidern: A1,10;
  - 2.9 bei Kornelius  $\nearrow$ Gebet: 2 Männer in glänzendem Kleid: A10,30;
3. Männer Gottes, meist  $\nearrow$ Propheten oder Seher: 1S9,9; L9,30;
  - 3.1 unbenannte Männer Gottes sprachen:
    - 3.1.1 zur  $\nearrow$ Frau des Manoah: Ri13,6.8;
    - 3.1.2 zu Eli, dem Priester: 1S2,27;
    - 3.1.3  $\nearrow$ Prophet aus Juda, der zu Jerobeam, dem König von I-el , kam: 1Kö13,1-10-32;
    - 3.1.4 zu Ahab, der König von I-el: 1Kö20,28;
    - 3.1.5 zu Amazja, der König von Juda: 2C25,7.9;
  - 3.2 namentlich genannte Männer Gottes:
    - 3.2.1 Mose: 5M33,1; Jos14,6; 1C23,14; 2C30,16; Esr3,2; Ps90,1;
    - 3.2.2 Samuel: 1S9,6-10;
    - 3.2.3 Schemaja: 1Kö12,22; 2C11,2;
    - 3.2.4 Elia: 1Kö17,18.24; 2Kö1,9-13
    - 3.2.5 Elisa: 2Kö4,7.9.16.21.22.25.27; 8,11; 2Kö4,40.42; 5,8f.;
    - 3.2.6 Hanan: Jr35,4;
    - 3.2.7 David: Ne12,24.36; 2C8,14;
4. König von Babel (Satan): Jes14,16;
5.  $\nearrow$ Glücklich der Mann...; Ps1,1; 34,8; 40,4; 94,12; 112,1; 127,5; R4,8; Jk1,12;
6. Gesegnet ist der Mann...; Jr17,7;
7. Verflucht ist der Mann: 5M27,15; Jos6,26; 1S14,24.28; Jr11,3; 17,5; 20,15; (G3,10);
8. der Mann Adam = der 1. Mensch (s.o.):
  - = Verantwortungsträger: 1M3,9; R5,12; K3,19; 1P3,7;
  - = Bild und  $\nearrow$ Herrlichkeitsdarstellung Gottes: 1M1,26-27; 1K11,7;
  - = zuerst  $\nearrow$ erschaffen: 1M2,7; 1K11,8; 1T2,13;
  - 8.1  $\nearrow$ Sündenfall des Mannes Adam:
    - 8.1.1 Annahme der  $\nearrow$ Frucht: 1M3,6;
    - 8.1.2  $\nearrow$ Hören auf die Stimme seiner  $\nearrow$ Frau: 1M3,17;
    - 8.1.3 der grundlegende Fehler des Mannes beim  $\nearrow$ Sündenfall:
      - sein nicht wirklich weisungsgemäßes  $\nearrow$ Hüten des Gartens: 1M2,15;
      - vmtl. keine dementsprechende  $\nearrow$ Warnung u. Weisung an seine  $\nearrow$ Frau;
  - 8.2 Dennoch ist er zum Haupt der  $\nearrow$ Frau gesetzt: 1M3,16; 1K11,3; E5,23 u. voll verantwortlich für sie.

**R. Männlich:** Im AT kommt die höhere Verantwortlichkeit gegenüber dem Weibli-

- chen zum Tragen. Das NT betont die ↗Einheit beider in C-s;
1. Der Mensch ist als männl. u. weibliches Wesen geschaffen: 1M1,27; 5,2; M19,4; Mk10,6;
  2. ↗Alles Männliche musste ↗beschnitten werden: 1M17,10.23.27; 34,15.22; Jos5,2; J7,22; A7,8; R4,11.12;
  3. ↗Alle männliche Erstgeburt soll dem ↗Herrn ↗heilig sein: 2M13,2.12.15; 22,28.29; 34,19; 3M27,26; 4M3,13; 5M15,19; Ne10,37; L2,23;
  4. Das ↗Opferlamm musste fehlerlos u. männlich sein: 2M12,5;
  5. 3x im Jahr musste ↗alles Männliche aus I-el vor dem ↗Herrn erscheinen: 2M23,17; 34,23; 5M16,16;
  6. Homosexualität (Mann mit Mann) wird verurteilt: R1,27;
  7. in C-s J-s weder männlich noch weibl., sondern ↗alle einer: G3,28; K3,11;
  8. Die ↗Frau (Eh12) gebiert ein männliches Kind, das der Drache verschlingen will: Eh12,5.13.

MENSCHENFREUNDLICHKEIT s. LIEBE

MESSIAS s. JESUS CHRISTUS u. RETTER

**MILD** (wBd.: gebrauchsfähig), **gütig, Milde, Güte, Sanftmut, sanftmütig**  
(wBd.: sanft ‹agierend u. reagierend›)

**A. Gott ist mild/ gütig:**

1. gegen die Undankbaren u. ↗Bösen: L6,35;
2. gegen die "Anfänger" im Glauben: 1P2,3;
3. mildes Handeln Gottes führt zum ↗Umdenken: R2,4;
4. J-u Joch ist mild: M11,30.

**B. Gläubige sollen mild gegeneinander sein:** E4,32;

1. die ↗Liebe ist mild: 1K13,4;
2. übler Umgang verdirbt milde Sitten: 1K15,33;
3. Unruhestifter in der ↗Gemeinde täuschen durch milde Rede: R16,18;
4. ↗alter Wein ist mild: L5,39.

**C. Milde/ Güte:**

1. Gottes Milde ist nicht zu ↗verachten: R2,4;
2. Wir sind die Gefäße Seiner Milde: R9,23; E2,7;
3. Milde u. Strenge Gottes wirken nebeneinander: R11,22;
4. Milde u. Menschenfreundlichkeit unseres ↗Retter-Gottes erschien sichtbar: T3,4.

**D. Milde der Gläubigen:**

1. Keiner der [natürlichen] ↗Menschen tut .Milde, auch nicht einer: Ps14,3/ R3,12;
2. Keinen ↗Anstoß geben in Bezug auf Milde, ...: 2K6,6;
3. Die ↗Frucht des ↗Geistes ist: ..., Milde, ...: G5,22;
4. Als ↗Auserwählte Gottes sollen wir anziehen: ..., Milde, ... K3,12.

**E. Wohlgebrauchsfähig:**

1. Reinigung bewirkt, für den ↗Herrn wohlgebrauchsfähig zu sein: 2T2,21;
2. Markus ist ↗Paulus wohlgebrauchsfähig zum ↗Dienst: 2T4,11;
3. Onesimus war einst ungebrauchsfähig, jetzt aber wohlgebrauchsfähig: Pm1,11;  
**Gs.:** Wort↗zankerei ist zu nichts brauchbar: 2T2,14.

**F. Sanftmut:**

1. Sanftmut ist eine ↗Frucht des ↗Geistes: G5,23;

2. erwächst aus der ↗Weisheit: Jk3,13;
3. ↗Geist der Sanftmut:
  - 3.1 (↗Paulus) zu euch kommen im ↗Geist der Sanftmut: 1K4,21;
  - 3.2 bitten u. ↗ermahnen durch die Sanftmut des C-s: 2K10,1;
  - 3.3 zurechtbringen im ↗Geist der Sanftmut: G6,1;
4. würdig wandeln der ↗Berufung in Sanftmut: E4,2;
  - 4.1 als ↗Auserwählte Gottes Sanftmut anziehen: K3,12;
  - 4.2 ein Sklave des ↗Herrn soll in Sanftmut ↗erziehen: 2T2,25;
  - 4.3 ↗alle Sanftmut erweisen gegenüber ↗allen ↗Menschen: T3,2;
  - 4.4 mit Sanftmut das eingepflanzte ↗Wort aufnehmen: Jk1,21;
  - 4.5 in Sanftmut Rechenschaft geben über unsere ↗Hoffnung: 1P3,16.

**G. Sanftmütig (wBd.: sanft <agierend u. reagierend>):**

1. ↗Glücklich die Sanftmütigen, sie ↗erben die Erde: Ps37,11/ M5,5;
2. von J-s lernen, der sanftmütig u. von ↗Herzen demütig ist: M11,29;
3. Tochter Zion, dein König kommt sanftmütig: Sa9,9/ M21,5;
4. Ein sanftmütiger, stiller ↗Geist ist vor Gott kostbar: 1P3,4;
5. sanftes Reagieren auf Widerfahrenes: 1T6,11; (2T2,22).

MISSGUNST s. EIFER

MISSHANDELN s. GEWALT

MISSIONSAUFTRAG s. EVANGELIUM

MODELL s. TYP

MÖGLICH, unmöglich s. KRAFT

**MURREN** E: Ein unzufriedenes, sündhaftes Verhalten u. inneres Auflehnen gegen Gottes Handeln, auch, wenn es sich gegen Menschen richtet.

**A. Murren gegen Gott:**

1. Auf der Wüstenwanderung I-el s 10x: 4M14,22;
  - 1.1 gegen Mose, schon ↗drei ↗Tage nach dem ↗Wunder des Durchzugs durch das Schilfmeer; Grund: kein ↗Wasser: 2M15,24;
  - 1.2 gegen den ↗Herrn, Mose u. Aaron; Grund: kein ↗Fleisch: 2M16,2.7-8.12;
  - 1.3 gegen Mose bei Massa und Meriba; Grund: kein ↗Wasser: 2M17,3.7;
  - 1.4 trotz Manna Gier nach ↗Fleisch: 4M11,2.4-6.18-20;
  - 1.5 Reden von Mirjam u. Aaron gegen Mose: 4M12,1-2;
  - 1.6 gegen Mose u. Aaron, Josua u. Kaleb aus Angst vor der Landeinnahme: 4M13,30; 14,2-4.10.27.36; 5M1,27; Ps106,25
  - 1.7 Rotte Korachs gegen Aaron, Mose u. gegen das levitische Priestertum: 4M16,11;
  - 1.8 gegen Mose u. Aaron wegen des Gerichtes gegen die Rotte Korach: 4M17,6.20.25; Jd11;
  - 1.9 ungeduldiges Volk redet gegen Gott u. Mose: 4M21,4-5;
  - 1.10 gegen Mose u. Aaron wegen ↗Wassermangel: 4M20,2; Ps106,32 = 4M14,22;
2. Murren des Volkes I-el gegen Josua wegen seines korrekten Verhaltens gegenüber den Gibeonitern: Jos9,18;
3. Wenn die Verwandlung des Volkes durch Gott geschieht, werden Murren Belohnung annehmen: Jes29,24;
4. NT- ↗Gleichnis:

- 4.1 Arbeiter im Weinberg murren gegen den ↗Hausherrn (Gott): M20,11;  
 4.2 älterer ↗Sohn gegen den ↗Vater (Gott) des ↗verlorenen ↗Sohnes:  
 L15,29-30;

5. Pharisäer u. Schriftgelehrte gegen J-u ↗Schüler: L5,30;  
 6. gegen J-s:

- 6.1 Pharisäer u. Schriftgelehrte: L15,2; 19,7;  
 6.2 Juden: J6,41 (J7,32);  
 6.3 viele ↗Schüler J-u: (Mk14,4-5); J6,61;

7. Murren der Hellenisten gegen die Hebräer: A6,1;  
 8. Widerspenstige, eingeschlichene Ehr↗furchtslose in der ↗Gemeinde: Jd16.

**B. Gott straft das Murren: z.B.** 4M11,1; 1K10,10;

1. Gier nach ↗Fleisch: 2M16,2.7-8.12 → durch ↗Fleisch ↗essen bis zum Überdruss: 4M11,19-23.33-34; 5M9,22;  
 2. Reden von Mirjam u. Aaron gegen Mose: 4M12,1-2 → durch Mirjams Aussatz: 4M12,10; 5M24,9;  
 3. Angst vor der Landeinnahme: 4M13,30; 14,2-4.10.27.36 → Außer Josua u. Kaleb muss die Generation des Auszugs in der Wüste sterben: 4M14,22-23.29-35; Ps106,25-26; Hes20,15; J6,49; 1K10,3-5; H3,17;  
 4. Trachten der Rotte Korachs nach dem Priesteramt: 4M16,11 → Vernichtung: 4M16,30-35; 26,10.11; 5M11,6; Ps106,17-18;  
 5. Murren gegen das Gericht an der Rotte Korach: 4M17,6 → ↗Tod von 14 700 Mann: 4M17,9-10.12-15;  
 6. ungeduldiges Volk redet gegen Gott u. Mose: 4M21,4-5 → feurige Schlangen: 4M21,6; Jr8,17; 1K10,9;  
 7. ↗Wasser von Meriba: 4M20,2 → Mose u. Aaron dürfen nicht ins Land: 4M20,12; 20,28; 27,12-15; 5M1,37; 3,26-27; 4,21-22; 31,2; 32,52; 34,4; Ps106,32.

**C. ↗Aufforderung, nicht zu murren:**

1. J-s an die Juden: J6,43;  
 2. ↗Paulus an die Korinther/ an uns: 1K10,10;  
 3. ↗Paulus an die Philipper/ an uns: P2,14;  
 4. Seid gastfreundlich gegeneinander ohne Murren: 1P4,9.

MUSTER s. TYP

**NACHAHMER, nachahmen**

**A. Vorbilder zum Nachahmen:**

1. ↗Aufforderungen, nachzuahmen bzw. Nachahmer zu werden:  
 1.1 den ↗Herrn J-s: 1Th1,6;  
 1.2 Gott: (M5,48); E5,1;  
 1.3 ↗Paulus: 1K4,16; 11,1; P3,17; 2Th3,9;  
 1.4 die ↗Apostel: 1Th1,6; 2Th3,7;  
 1.5 ↗Lehrer: H13,7;  
 1.6 die ↗Gemeinden Gottes: 1Th2,14; - vg. TYP.

**B. Nachahmenswertes:**

1. Nachahmenswerte Glaubens↗treue: H6,12; 13,7;  
 2. das ↗Gute: 1P3,13; 3J1,11;  
 3. das ↗Wort mit ↗Freude aufnehmen: 1Th1,6.

**C. Negative Nachahmung durch Satan:**

1. als ↗Engel des ↗Lichts: 2K11,14; - vg. ANKLÄGER: G.;

2. ↗Wunder-↗Nachahmung: vg. WUNDER: I.;
3. Nachahmung der göttl. Dreieinigkeit: vg. WUNDER: I.8. .

## **NACHFOLGE, nachfolgen, befolgen**

**A. Gott/ J-s will unsere Nachfolge:** J10,27; 12,26; 1P2,21; Eh14,4.

### **B. Nachfolger J-u z.Z. J-u und z.Z. der Eh:**

1. Jünger folgen J-s nach: M4,20/ Mk1,18/ L5,11/ J1,37.38.40; M4,22; 8,23; Mk6,10,28.32; L22,39;
  - 1.1 Petrus: M26,58/ Mk14,54/ L22,54; J13,36-37; 18,15;
  - 1.2 wahrscheinlich Johannes: Mk14,51;
2. Die Volksmengen folgen anfangs: M4,25; 8,1; 12,15; 14,13-14/ L9,11; M19,2; 20,29; 21,9; Mk3,7; 5,24; L7,9; J6,2;
3. Schriftgelehrter will nachfolgen u. wird von J-s gewarnt: M8,19;
4. ↗zwei ge↗heilte Blinde: M9,27; 20,34; ein ge↗heilter Blinder: Mk10,52/ L18,43;
5. ↗Frauen: M27,55; L23,27.55.49;
6. Zöllner u. ↗Sünder: Mk2,15;
7. viele andere: Mk15,41; L23,27;
8. Juden u. Proselyten folgen ↗Paulus u. Barnabas: A13,43;
9. Überwinder der Eh: Eh14,4.13; 19,14.

### **C. ↗Aufforderung J-u: Folge mir!**

1. J-s zu einem Seiner ↗Schüler: M8,22;
2. zu Matthäus/ Levi, der Zöllner: M9,9/ Mk2,14/ L5,27.28;
3. zum reichen Jüngling: M19,21/ Mk10,21/ L18,22;
4. zu Philippus: J1,43;
5. zu Petrus: J21,19.20.22.

### **D. ↗Kennzeichen echter Nachfolger:**

1. Sie kennen u. ↗hören J-u Stimme: J10,4.27;
2. Sie folgen nur Ihm: J10,5;
3. Sie folgen J-u Fußspuren (Seinem Vorbild) zielstrebig nach: 1P2,21; ähnlich: R4,12; 2K12,18;
4. Sie folgen genau, ohne eigenwillige ↗Abweichungen: L1,3; 1T4,6; 2T3,10;
5. Sie folgen ↗guten ↗Werken nach (iSv. zielstrebig nachgehen): 1T5,10; 2T3,17.

### **E. Bedingungen der Nachfolge:**

1. Absagen allem - Verleugnung weltlicher Güter: Mk10,21; L5,11.28; 14,33; 18,28;
2. das ↗Kreuz auf sich nehmen: M10,38; 16,24/ Mk8,34/ L9,23;
3. J-s mehr lieben als das Liebste auf Erden: (5M13,7-11; 33,9); M10,37; L9,59-62;
4. nur Ihm allein ↗dienen; Trennung von der ↗Welt: M6,24/ L16,13; J12,26;
5. Sein eigenes Ich ↗hassen/ Selbstverleugnung: L14,26; M10,39; 16,24/ Mk8,34; Eh12,11;
6. Gottesliebe: 1J2,5; 4,12; 4,20; 5,3;
7. sein ↗Leben verlieren, um es auf ewig zu gewinnen: M10,39; L9,24; 17,33; J6,47; 12,25.

### **F. ↗Verheißungen und ↗Lohn der Nachfolge:**

1. für J-u ↗Schüler: Thronerben, Richtaufgaben an I-el: M19,27.28;
2. für jeden Nachfolger:
  - 2.1 hundertfältige Erstattung: M19,29/ Mk10,29-30/ L18,28-30;
  - 2.2 ↗äon. ↗Leben: M19,29/ Mk10,30/ L18,30; J3,14-16; 6,40; 10,28; 17,2;

- 2.3 das ↗Licht des ↗Lebens: J8,12;
- 2.4 Gewinnen des eigenen ↗Lebens: s.o. 1.7;
- 2.5 ↗Ehre durch den ↗Vater: J12,26;
- 2.6 ↗glückselige ↗Lebens↗gemeinschaft mit Ihm: R6,1-8-14.

### **G. Negatives Folgen:**

- 1. den Mythen nach: 2P1,16;
- 2. Ausschweifungen nach: 2P2,2
- 3. dem ↗Weg Bileams: 2P2,15;
- 4. ↗Sünden folgen nach: 1T5,24.

### **H. Nachfolgen iSv. befolgen:**

- 1. elementare Verhaltensregeln: G5,25; 6,16; P3,16;
- 2. ↗Gesetz, ↗Gebote, Satzungen: ....M19,20/ L18,21; A16,4; 21,24; R2,26; G6,13;
- 3. das ↗Wort Gottes: L11,28;
- 4. Anweisungen des ↗Paulus: 1T5,21.
- 5. **Gs.:** nicht befolgen: J12,47; A7,53.

## **NÄCHSTER/ Mitmensch**

### **A. Gott regelt das Sozialverhalten der ↗Menschen untereinander:**

**Der Nächste in den zehn ↗Geboten:** 2M20,1-17/ 5M5,4-21. Besonders die ↗Gebote 6-10 regeln die Grundrechte der ↗Menschen untereinander, betreffen also das Verhalten gegenüber dem Nächsten.

- 1. Das 6. ↗Gebot: 2M20,13/ 5M5,17 Du sollst nicht töten = Schutz der Person; Luther: Wir sollen Gott fürchten u. lieben, dass wir unserem Nächsten an seinem Leibe keinen Schaden noch Leid tun, sondern ihm helfen u. fördern in allen Leibesnöten.
- 2. Das 7. ↗Gebot: 2M20,14/ 5M5,18 Du sollst nicht ↗ehebrechen = Schutz der engsten zwischenmenschlichen Beziehung; Luther: Wir sollen Gott fürchten u. lieben, dass wir keusch u. züchtig leben in Worten u. ↗Werken u. ein jeglicher sein Gemahl liebe u. ↗ehre.
- 3. Das 8. ↗Gebot: 2M20,15/ 5M5,19 Du sollst nicht stehlen = Schutz des Eigentums; Luther: Wir sollen Gott fürchten u. lieben, dass wir unseres Nächsten Geld oder Gut nicht nehmen noch mit falscher Ware oder Handel an uns bringen, sondern ihm sein Gut u. Nahrung helfen bessern u. behüten.
- 4. Das 9. ↗Gebot: 2M20,16; Nicht darfst du mit irgendeiner Reaktion antworten gegenüber deinem Nächsten als Zeuge der ↗Falschheit/ 5M5,20: und nicht darfst du mit irgendeiner Reaktion antworten gegenüber deinem Nächsten als Zeuge des ↗Wahnhaften. E.: Das Wahnhafte ist die Scheinwahrheit, die den Platz der klaren u. deutlichen Wahrheit einnimmt, wo diese unerkant, gefürchtet oder gehasst ist. Wahnhaftes meint aber auch den Wahn, der in dem Hörer erzeugt wird, wobei der Zeuge dazu sogar ausschließlich die formale Wahrheit benutzen kann. - vg. WAHNHAFTES; = Schutz der zutreffenden Ansicht meines Nächsten vor der Umwelt u. der ihren zu ihm; Luther: Wir sollen Gott fürchten u. lieben, dass wir unseren Nächsten nicht fälschlich belügen, verraten, afterreden oder bösen Leumund machen, sondern sollen ihn entschuldigen, Gutes von ihm reden u. alles zum Besten kehren.
- **Beispiele** von Zeugen des ↗Wahnhaften, weil sie die formale Wahrheit als Mittel benutzen, ein Gremium in seinem ↗falschen ↗Wahn zu bestärken: 2M20,12-26; 23,1; 3M5,16-20.22; 5M19,16-19; 1Kö21,10; Sp19,5.9; 6,19; 14,25; 19,5.9; 21,28; Ps27,12; Sa5,3-4; Ma3,5; M26,60-61/ Mk14,57.
- 5. Das 10. ↗Gebot: 2M20,17/ 5M5,21 Du sollst nicht ↗begehren ... = Schutz des persönlichen Eigentums vor dem ↗Begehren eines anderen; vg. das achte GEBOT; Luther: Wir sollen Gott fürchten u. lieben, dass wir unserem Nächsten nicht mit List nach seinem Erbe oder ↗Hause stehen u. mit einem Schein des Rechts an uns bringen, sondern ihm dasselbe zu behalten förderlich u. dienstlich sein. Wir sollen Gott fürchten u. lieben, dass wir unserem Nächsten nicht sein Weib, Gesinde oder Vieh abspannen, abdringen oder abwendig machen, sondern dieselben

anhalten, dass sie  $\wedge$ bleiben u. tun, was sie schuldig sind. - vg. GESETZ: III. GEBOT: die 10 Gebote: 6.-10. GEBOT: F.- K.;

Die Zehn  $\wedge$ Gebote gelten für uns! vg. M19,17;

6. den Nächsten lieben, deinen  $\wedge$ Feind  $\wedge$ hassen: 5M7,2; 23,4-7; 1Kö20,42; M5,43.

### B. Der Nächste im NT:

1. Definition: Das  $\wedge$ Gleichnis vom barmherzigen Samariter: L10,30-36-**37**;

2. Verhalten dem Nächsten gegenüber:

2.1 den Nächsten lieben: 3M19, **18.34**; M5,43-45; 22,39/ Mk12, **31**; M19,19; L10,27; R13,9; G5, **14**; Jk2, **8**;

2.1.1 nichts Übles bewirken: R13,10;

2.1.2 zum  $\wedge$ Guten gefallen: R15,2;

2.1.3 die  $\wedge$ Wahrheit sprechen: Sa8,16; E4,25;

2.1.4 nicht  $\wedge$ richten: M7,1; Jk4,12;

2.2 jedoch keine  $\wedge$ Gemeinschaft mit Ungläubigen: 1K15,33; 2K6,14!

- vg. BRUDER: C.2.; LIEBE: C..

**NAME** E.: Benennung, Wesensbezeichnung, Wesensmerkmal bzw. alle kennzeichnenden Aussagen über jemanden; gibt, wenn übersetzt, Aufschluss u. Hinweise über das Wesen oder wesentliche Kennzeichen, sowie Gaben u. Aufgaben des Trägers.

### A. Der Name im AT u. NT $\wedge$ kennzeichnet das Wesen des Trägers: z.B.

1. Mose = der aus dem  $\wedge$ Wasser Gezogene: 2M2,10;

2. Salomo =  $\wedge$ Frieden: 1C22,9; 1Kö5,4-5.18;

3. Jesus = Jehoschua = Jahweh ist Rettung: 2M18,9; M1,21/ Ps130,8/ Jes44,22; 43,1; 52,9; 7,14; L1,68;

4. Johannes = Jochanan = Jahweh ist gnädig: L1,13.60.63; 3,2; 5,10; J13,23; 21,24;

5. Umbenennungen durch Gott/ J-s:

5.1 Abram in  $\wedge$ Abraham =  $\wedge$ Vater der Menge: 1M17,5; R4,17;

5.2 Jakob in  $\wedge$ Israel = Gotteskämpfer: 1M32,28-29; Ri6,32;

5.3 Salomo in Jedidja = Liebling Jahs: 2S12,24.25;

5.4 den Priester Paschhur in Magor-Missabib = Schrecken ringsum: Jr20,3-4;

5.5 Simon in Petrus (lat.)/ Kephaz (grch.) = Stein: J1, **42**; M4,18; 10,2; 16,17. **18**;  
1K1,12; 3,22; G1,18; 1P1,1; 2P1,1.

5.6 Saulus in  $\wedge$ Paulus = lt. der Geringe: A13,9; 1K15,9; grch. der Aufgehörthabende, zur Ruhe Gekommene (von den eigenen toten  $\wedge$ Werken) vg. P3,7-14; H4,3-10-11; 6,1; Jes56,2.4.6; 58,13-14;

6. Umbenennung durch  $\wedge$ Menschen:

6.1 Joseph in Zafenat-Paneach = Gott spricht: er lebt, von Pharao: 1M41,45;

6.2 Gideon in Jerubbaal = Baal möge gegen ihn den Rechtsstreit führen, von den Männern zu Ofra: Ri6,32;

6.3 Daniel in Beltschazar = Name eines heidnischen Gottes, vom Obersten der Hofbeamten: Dn1,7; 4,5; 5,12; 10,1; Hananja in Schadrach, Mischael in Meschach u. Asarja in Abed-Nego: Dn1,7.

### B. Der Name Jahwehs/ Gottes: - vg. GOTT: E.

• Frage nach Seinem Namen: 1M32,30; Ri13,17-18; Sp30,4; Jes9,5;

• "Name" steht gleichbedeutend für;

– Gott (Jahweh) selbst: 2M23,21; 4M6,27; Ps8,2.10; 20,2; 72,19; 103,1; 145,21; Jes12,4; 30,27; Ma1,11.14;

– Sein Wesen: 1Kö8,33.35.43; Ps9,3 u.11; 18,50; Jes24,15; L24,47; J17,6 u.26; A9,15; R15,9;

- Das Heiligtum ist der Ort, wo Gott Seinen Namen wohnen lässt: 5M12,5.11; 26,2; Ne1,9; Jr7,12;
  - Er macht sich durch große Taten einen Namen: 2M9,16; 2S7,23; Jes63,12.14; Jr32,20; Dn9,15;
1. Gott offenbart Seinen Namen: Jahweh = Ich bin der "ICH BIN": 2M3,14-15; 6,3; 15,3; 33,19; 34,5; Ps68,5; 83,19; Jes42,8; Jr33,2; Hos12,6; Am4,13; 5,8; 9,6; - vg. GOTT/ JAHWEH/ HERR: E.;
  2. Sein Name ist  $\wedge$ heilig/ werde ge $\wedge$ heiligt: 3M20,3; 5M28,58; Jos24,19 Ps33,21; 99,3.9; 103,1; 111,9; Jes6,3; 29,23; Hes36,21.23; 39,7; Am2,7; M6,9/ L11,2; L1,49; Eh4,8;
  3.  $\wedge$ herrlich: 5M28,58; 1C16,29; 29,11-**13**; Ne9,5; Ps8,2.10; 66,2; 72,19; 79,9; Jes63,14; (J12,28); Eh15,4;
  4.  $\wedge$ wunderbar: (1M32,30); Ri13,17.18; Hi37,5; Jes9,5; 29,14; - vg. WUNDER: D.3.;
  5. ist hoch erhaben: Ps148,13; Jes12,4;
  6. macht unangreifbar: Ps20,2; 124,8; (Sp18,10); Sa10,12;
  7. ist groß: Ps76,2; Jr10,6; groß unter den  $\wedge$ Nationen: 1C16,25; Jes30,27; 59,19; Jr4,2; 10,**6**,7; (2Th1,12); Ma1,11;
  8.  $\wedge$ denken an den Namen: Ps20,8; **z.B.** 2C14,10.11; Ps119,55;
  9. anrufen des Namens: 1M4,26; 1M12,8; 13,4; 16,13; 21,33; 26,25; 1Kö18,24; Ps116,4.13.17; Joe3,5/ R10,13/ A2,21; Ze3,9;
  10. Aufforderungen zum Preisen Seines  $\wedge$ Namens: Ne9,5; Ps66,2; 72,19; 99,3;
  11. im Namen Jahwehs: 1S17,45;
    - 11.1 reden im Namen Jahwehs: 5M18,22; Jr44,16; Jr26,16; Sa13,3; 1C21,19; 2C33,18;
    - 11.2  $\wedge$ segnen im Namen Jahwehs: 5M21,5; 2S6,18; 1C16,2; Ps129,8; 118,26; Dn2,20;
    - 11.3 prophezeien im Namen Jahwehs: Esr5,1; Jr11,21; 26,9.20.

**C. Der Name des  $\wedge$ Herrn Jesus:** Jes7,14/ M1,21.23.25/ L1,31; 2,21; Sa6,12;

1. göttliche Namen:
  - 1.1 Sein Name = das  $\wedge$ Wort Gottes: J1,1; Eh19,13;
  - 1.2 weiteres: vg. JESUS CHRISTUS: I.3.A.- M.;
2. irdische Namen:
  - 2.1 Der  $\wedge$ Herr J-s bezeichnete sich auf Erden selbst als  $\wedge$ Sohn des  $\wedge$ Menschen: M8,20; 9,6; 10,23; 11,19; 12,8.32.40; 13,37.41; 16,13.27.28; 7,9.12.22; 19,28; 20,18.28; 24,30.44; 25,31; 26,2.24.45... Eh1,13; 14,14; - vg. JESUS CHRISTUS: I.3. J.;
  - 2.2 Handwerker/  $\wedge$ Sohn des Handwerkers (Zimmermanns): Mk6,3; M13,55; (J6,42);
  - 2.3 Jesus/ Emanuel: M1,21.23/ Jes7,14; (8,8.10); L1,31; 2,21;
  - 2.4 Josephs  $\wedge$ Sohn: (M1,16; L1,27); L4,22; J1,45; 6,42;
  - 2.5 Marias  $\wedge$ Sohn: Mk6,3;
  - 2.6  $\wedge$ Lehrer: M8,19; 23,8.10; Mk10,17; L7,40; 8,49; J3,2; 13,13;
  - 2.7 Meister: L5,5; 9,49; 17,13;
  - 2.8  $\wedge$ Prophet: M21,11; 21,46; L7,16; 24,19; J4,19; 7,40; 9,17;
  - 2.9 Rabbi: M23,8; J3,2; Rabbuni (gesteigerte Form von Rabbi): Mk10,51; J20,16;
  - 2.10  $\wedge$ Sohn Davids: M1,1; 9,27; 12,23; 15,22; 21,9.15; 22,42; Mk10,47;
3. den Namen anrufen/ erheben: A19,13 u.17; 22,16;
4. glauben an Seinen Namen: J1,12; 2,23; A3,16; 10,43;
5. Seinen Namen bekennen: H13,15; Eh3,5;

6. gegen den Namen etwas tun: A26,9;
7. durch den Namen  $\wedge$ ermahnen: 1K1,10;
8. den Namen verherrlichen: 2Th1,12; Eh15,4;
9. ein Volk für Seinen Namen: A15,14; Name an den Stirnen geschrieben: Eh14,1; 22,4;
10. Seinen Namen nicht verh $\wedge$ lästern unter den  $\wedge$ Nationen: R2,24/ Jes52,5; 1T6,1; Jk2,7;
11.  $\wedge$ lästern den Namen: Eh13,6; 16,9; 17,3; - vg. LÄSTERUNG: A.-C.;
12. nicht entweihen: 3M20,3; Jes48,11; Hes20,9.14.22.

#### **D. Dein/ Mein Name:**

1. Meinen Namen verkündigen: R9,17/ 2M9,16; H2,12/ Ps22,23;
2. Verherrliche Deinen Namen: J12,28;
3. Deinen Namen  $\wedge$ suchen: Ps83,17;
4. HERR ist Dein Name: Ps83,19;
5. Deinen Namen offenbaren: J17,6.26;
6. Meinen Namen anrufen: Am9,12; A9,14 u.21; 15,17; R10,13/ Joe3,5; 1K1,2;
7. Deinem Namen lobsingend: R15,9/ Ps18,50;
8. Meinen Namen nicht verleugnen: Eh3,8;
9. Deinen Namen fürchten: Eh11,18.

#### **E. Im Namen J-u:**

1. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des  $\wedge$ Herrn!: M21,9; 23,39; Mk11,9; Ps118,26; L13,35; 19,38; J12,13;
2. Bitte J-u: Bewahre sie in Deinem Namen: J17,11.12;
3. J-s: im Namen Meines  $\wedge$ Vaters: J5,43; 10,25;
4.  $\wedge$ alles im  $\wedge$ Wort oder im  $\wedge$ Werk im Namen J-u tun: K3,17;
5.  $\wedge$ Hände aufheben: Ps63,5;
6. bitten: J14,13.14; 15,16; 16,23.24.26;
7.  $\wedge$ heilen: A4,7.10;
8. danken: E5,20; K3,17;
9. kommen: M21,9; (Ps118,26)/ M23,39/ Mk11,9/ L13,35/ 19,38/ J12,13; M24,5/ Mk13,6/ L21,8; J5,43.43;
10. im Namen J-u gebieten: 2Th3,6;
11. durch den Namen J-u: A4,30; 10,43; 1K1,10;
12. wegen des Namens: M10,22; 24,9; Mk13,13; L21,17; J15,21; 1J2,12; Eh2,3.

#### **F. In/ an/ für/ durch den/ aufgrund/ in $\wedge$ folge des/ hin zu dem Namen JHWJs/ J-u:**

1.  $\wedge$ Bedränger zertreten: Ps44,6;
2. weissagen, Dämonen austreiben,  $\wedge$ Wunderwerke tun: M7,22; Mk9,39; 16,17; A3,6; 4,30;
3. aufnehmen: M18,5/ Mk9,37/ L9,48;
4. bewahrt sein: J17,11-12; Jd1,1;
5. versammelt sein: M18,20;
6.  $\wedge$ Vater sendet den  $\wedge$ HI. Geist in J-u Namen: J14,26;
7. prophezeien: Jr14,14; 27,15; M7,22;
8.  $\wedge$ taufen: M28,19; A2,38; 8,16; 10,48; 19,5; 22,16; 1K1,13.15;
9. Dämonen austreiben: M7,22; Mk9,38; 16,17; L9,49; 10,17; A16,18;
10. bitten/ beten: J14,13-14; 15,16; 16,23-24.26; Jk5,14;
11. Becher  $\wedge$ Wasser: M10,42/ Mk9,41;
12. versammelt sein: M18,20; 1K5,4;

13. Buße predigen L24,47;
14. Vergebung: A2,38; 10,43; 1K6,11;
15. an den Namen  $\nearrow$ treu glauben: J1,12; 2,23; 3,18; 1J3,23; 5,13; Eh2,13;
16. Rettung durch den Namen: Joe3,5/ A2,21; A4,12;
17. aufgrund des Namens reden/ lehren/ verkündigen: A4,17.18; 5,28.40; 8,12; 9,27-28; Jk5,10; 3J7;
18. lieben: H6,10;
19. bekennen: H13,15.

**G. Um Meines (Gottes)/ Jesu Namens willen/ aufgrund des Namens:**

1. Bitte um Vergebung, Leitung, Rettung, Belebung: Ps25,11; 31,4; 54,2; 79,9; 143,11; L24,47;
2. gerechtfertigt: 1K6,11; 1J2,12;
3.  $\nearrow$ Gnade u. Aposteltum: R1,5; Verfolgung: L21,12;
4.  $\nearrow$ gehasst werden: M10,22; 24,9; Mk13,13; L6,22; 21,17;
5.  $\nearrow$ hoffen: M12,21; (Jes11,10);
6. verlassen haben um des Namen J-u willen: M19,29;
7. für den Namen leiden: M10,17.18; L6,22; 21,12; J15,20-21; A5,41; 9,16; 15,26; 21,13; 1P4,14.(16); Eh2,3;
8. Vergebung: Ps25,11; A10,43; 1J2,12;
9.  $\nearrow$ Heilung: A3,16;
10. nennen des Namens J-s: A19,13; R15,20; 2T2,19.

**H. Ein neuer Name:** Jes62,2; 65,15; Eh2,17; 3,(5)12 = ein ewiger/  $\nearrow$ äonischer Name: Jes56,5.

**I. Der Name Jesus ist über jeden Namen:** M1,21.25/ L1,31; 2,21; A4,12; E1,21-22; P2,9-10; H1,4; (2,9); Eh19,12 u.13.16; - vg. JESUS CHRISTUS: III.F..

**J. Im Namen Jahwehs/ Gottes/ des  $\nearrow$ Herrn J-s ist Rettung/ Heil:** Ps118,8-10-12; 124,8; Sp18,10; Jes50, 10; Jr3,17; M1,21/ L1,31; M1,25/ L2,21. 30-31; M18,20; Mk16,17; A2,21; 3,6; 4,12; 5,31; 13,23 (Rettung) R10,13 (Rettung) A4,30 ( $\nearrow$ Heilung, Zeichen u.  $\nearrow$ Wunder) 1K6,11 (Reinigung,  $\nearrow$ Heiligung, Rechtfertigung).

**K. Der Name J-u verpflichtet:** Ps97,10; Ze3,13; R6,13; 10,9; 1T6,1; 2T2,19.

**L. Ein  $\nearrow$ guter Name wird in der Schrift höher eingeschätzt als großer  $\nearrow$ Reichtum:** Sp22,1; 25,10; Pr7,1.

**M. Namen oder Bezeichnungen für ge $\nearrow$ heiligte  $\nearrow$ Menschen: z.B.**

1.  $\nearrow$ Gerechte: s. GERECHT: E.-H.;
2. Gläubige oder Glaubende/ Glaubens $\nearrow$ treue: A4,32; 2K6,15; 1Th1,7; 1T4,10 u.12;
3. Kinder Gottes: J1,12; R8,16.21; E5,1; P2,15; 1J3,1.2.10;
4. Kinder/  $\nearrow$ Söhne des  $\nearrow$ Lichtes/ des  $\nearrow$ Tages: L16,8; J12,36; (R13,12); E5,8; 1Th5,5; (1J1,7);
5. Kinder der  $\nearrow$ Verheißung: R9,8; G4,28;
6.  $\nearrow$ Söhne Gottes: M5,44-45/ L6,35; Hos2,1/ R9,26; R8,19;
7.  $\nearrow$ Auserwählte: R11,7; K3,12; T1,1; Eh17,14;
8.  $\nearrow$ Christen: A11,26; 26,28; 1P4,16;
9.  $\nearrow$ Gemeinde: M16,18; 18,17; A20,28; 1K1,2; 2K2,1; G1,13; E3,21; 1T3,5.15; H12,23; - vg. GEMEINDE: A.-E.;
10.  $\nearrow$ Schüler/ Jünger: J8,31; 13,35; 15,8; A6,1; 6,7;
11.  $\nearrow$ Brüder: M12,49; 23,8; A1,15.16; 2,29; R1,13; 15,14; P2,29;

12. Freunde: L12,4; J15,14.15; 3J15;  
 13.  $\wedge$ Heilige: E5,3; K3,12; 1Th3,13; 2Th1,10; 1P1,15.

**N. Unsere Namen stehen im  $\wedge$ Buch des  $\wedge$ Lebens:** P4,3; L10,20; H12,23; Eh3,5;  
 (13,8; 17,8; 20,15; 21,27).

## **NATION, Volk**

### **A. Gottes/ Jahwehs/ J-u Volk:**

1. I-el ist das Volk des Eigentums: 5M7,6; 14,2; 26,18; T2, **14**; zum Eigentum erwählt: 2M19,5; 5M14, **2**; Ps94,5.14; 135,4; Ma3,17;
2. Volk Meines/ Deines/ Seines Erbteils: 5M4,20; 9,26.29; 1Kö8,51; Ps28,9; 33,12; (135,12); (Jes19,25); 47,6; Joe2,17; Mi7,14;
3. zum Volk  $\wedge$ annehmen, zum Volk geworden: 2M6,7 5M27,9;
  - zum höchsten über alle Nationen: 5M26,19; 28,1; Ze3,19-20;
4. Volk: 2M15,13; 4M11,29; (23,9); 24,14; 5M33,29; 2C1,9.10; (Est3,8); Ps102,19; Jr4,11; Dn11,32; Hg1,13; 2,4;
  - 4.1 Volk I-el wird zugerüstet für das ..Kommen J-u im  $\wedge$ Fleisch: L1, **17**; 2,10-11; 3,15(-16).21;
  - 4.2 aus den Nationen ein Volk für Seinen  $\wedge$ Namen: A15, **14**; 18, **10**; 2M19,6/ 1P2, **9**; s.u. B.
5. Volk des  $\wedge$ Herrn: 4M17,6; Ri5,11; 2S1,12; 6,21; 2Kö9,6; 11,17; 144,15; Hes36,20; Ze2,10;
6. Volk Gottes: Ri20,2; 2S14,13; (2Kö23,21); Ps62,9; H4,9; 11,25;
7.  $\wedge$ heiliges Volk: 5M7,6; 14,21; 26,19; 28,9; Dn12,7; E1,4; 1P2,9;
8. Mein Volk / Mein Volk I-el: 2M3,7.10; 5,1; 5,23; 7,4.16.26; 8,16.17.18.19; 9,1.13.17; 10,3.4; Ps81,9.12.14; Jes1,3; **51,4.16**; 52,4.5.6; 63,8; 65,10. 19; Jr2,11; 5,26.31; 6,27; 12,14. **16**; 15,7; M2,6/ Mi5,1; A7,34/ 2M3,7; 2K6, **16**/ 3M26,12; 1P2, **10**/ Hos2,1.25; Eh18, **4**/ Jr51,45;
9. werden Mir (Gott) zum Volk: Hes11,20; 14,11; 36,28; 37,23.27; (2K6,16); H8,10/ Jr31,33; (Eh21,3);
10. Tochter Meines Volkes: Jr6,14.26; 8,19; 9,6; 14,17;
11. Dein Volk / Dein Volk I-el: 2M15,16; 32,11.12; 33,13.16; 5M21,8; 26,15; 1S14,41(LXX); 2S7,23.24; 1Kö3,8.9; 8,30.33.34.36.38.41.43. 50. 51.52; Ne1,10; 9,32; Ps3,9; 28,9; 44,13; 60,5; 68,8; 72,2; 77,16.21; 79,13; 80,5; 83,4; 85,3.7; 94,5; 106,4; 110,3; Jr32,21; Dn9,15.16.19; Joe2,17; Mi7,14; Hk3,13; L2,32;
12. Sein Volk / Sein Volk I-el: 2M18,1; 32,14; 5M29,12; 32,9.36.43; 33,3; Ri11,23; Rt1,6; 1S12,22; 13,14; 15,1; 2S5,12; 1Kö8,56.59.66; Esr1,3; Ps14,7; 29,11; 50,4; 53,7; 73,10; 78,20.52.62.71; 85,9; 94,14/ R11,1.2; Ps100,3; 105,24.25 u.43; 106,40; 111,6.9; 113,8; 116,14.18; 125,2; Ps135,12.14; 136,16; 148,14; 149,4; Jes5,25; 49,13; 52,9; Jr31,7; Joe2,18.19; 4,16; Mi6,2; Sa9,16; M1, **21**; L1, **68.77**; 7, **16**; R11,1.2/ Ps94, 14; R15,10/ 5M32,43; H10,30/ 5M32,36; Eh21, **3**;
13. Volk Seiner Herde / Deiner Weide: Ps74,1; 77,21; 78,52; 79,13; 95,7; 100,3;
14. Volk der  $\wedge$ Heiligen des Höchsten: Dn7,27; 8,24.

### **B. $\wedge$ Verheißung an $\wedge$ Abraham, Isaak u. Jakob/ $\wedge$ Israel:**

1. die Menge von Nationen 1M17,4-5;
2. Schar von Nationen: 1M35,11;
3. Fülle der Nationen: 1M48,19;
  - 3.1 wie der Sand am Ufer des Meeres: 1M22,17; 32,13; 1Kö4,20; Jes10,22; Jr5,22; 33,22; Hos2,1  $\rightarrow$  Eh12,18;
  - 3.2 über die das  $\wedge$ Böse/ die Bosheit am Ende der  $\wedge$ Tage kommt: 5M31,29.

**C. Die ↗Gemeinde als Volk Gottes:**

1. aus Nationen ↗berufen: Hos2,25/ R9,24 u.25; s.o. 4.2.;
2. zusammen mit I-el: 5M32,43 LXX/ R15,10; - vg. GEMEINDE: G.5.;
3. Konsequenz: Trennen von ↗Abgöttern: 2K6,16;
4. J-s sühnte die ↗Sünden des Volkes: H2,17;
5. ↗Sabbatfeier (Ruhe weg von eigenen ↗Werken) des Volkes Gottes: H4,9;
6. sie wird Mir zum Volk sein: 3M26,12; Jr31,33; Hes37,27; Sa8,8 → 2K6,16; H8,10; Eh21,3;
7. Der ↗Herr wird Sein Volk ↗richten: 5M32,36; Ps135,14 → (R12,19); H10,30;
8. J-s ↗heiligte durch Sein eigenes ↗Blut das Volk: H13,12;
9. einst nicht Volk, jetzt Volk Gottes: 1P2,10;
10. ↗Aufforderung für Sein Volk zum Herausgehen aus Babylon: 2K6,17; Eh18,4; - vg. GEMEINSCHAFT: D.3..

**D. Nationen (iSv. ↗Gemeinde) vor der Zeit J-u und danach:**

1. Die Nationen waren Entfremdete vom Bürgerrecht I-els u. Fremde hinsichtlich des Bündnisses I-els, ohne ↗Hoffnung u. ohne Gott: E2,11-12;
2. hatten keinen Zutritt zur Weihestätte (↗Tempel): A21,28-29;
3. Voraussagen für die Nationen: s.u. E.;
4. J-s C-s in Bezug auf die Nationen:
  - 4.1 Nationen sind Ihm zum Erbeil gegeben: Ps2,8; 82,8; H1,2;
  - 4.2 Er ist als ein ↗Licht zur ↗Enthüllung für die Nationen gekommen: Jes42,6; L2,32;
5. Befehl J-u zu Evangelisation u. ↗Taufe aller Nationen: M28,19; Mk13,10; 16,15-16; A1,8; 10,42; 13,47; K1,23;
6. Auswahl des Petrus für die Nationen: A10,34-35; 15,7-9; danach ↗Paulus: A9,15; 22,21; R1,5; G2,7-8; E3,8;
7. Annahme des ↗Evangeliums durch die Nationen: A10,34-48; 13,48-49; 15,12 u.14;
8. Wiederannahme I-els beim Erreichen der Vollzahl (der ↗Erstlinge) aus den Nationen: R11,25.

**E. Gott ist ↗Herr über ↗alle Völker/ Nationen:**

1. Grenzen der Völker sind nach der Zahl der ↗Söhne I-el festgelegt: 5M32,8;
2. Gott hat aus einem ↗Blut jede Nation der ↗Menschen gemacht. Er hat ihnen festgesetzte Zeitspannen u. Grenzen gesetzt: A17,26;
3. Er bestimmt über sie: Hi12,23; Ps33,10; Sp8,15-16; Jes14,24-26; Jr27,5; Dn2,21; Hos13,11; R13,1;
4. Seine ↗Augen beobachten die Nationen: Ps66,7;
5. Er ist Gott über die Nationen: 2Kö19,15; - vg. ALLE Menschen.

**F. ↗Verheißungen für ↗alle Völker/ Nationen:**

1. Der ganze Erdkreis wird in ↗Gerechtigkeit gerichtet durch J-s C-s: Ps110,6; Jes2,4; Joe4,2,12; Mi4,3; A17,31;
2. Die Nationen werden Gott ↗suchen u. nach Ihm fragen: Jes2,2-3; 11,10; Sa8,22-23; M12,21; R15,12;
3. Alle werden zum ↗Herrn umkehren: Ps22,28.29; 86,9; Jes2,2-4; Ma1,11; A15,17; R15,9; Eh15,4;
4. Gott wird König über die Nationen: Ps47,8-10; 99,2;
5. Alle Nationen werden Ihn ↗anbeten, Ihm danken u. Ihm ↗dienen: Ps45,18; 102,22-23; 138,4-5; Jes45,23; P2,10-11; R14,11; 15,11.

**G. Strafandrohungen für ganze Völker/ Nationen:**

1. Assur: Jes10,12-34; 31; 33 u.A.;
2. Babel: Jes13; 14; Jr50; 51;
3. Ägypten: Jes19; Jr46; Hes29-32 u.A.;
4. Edomiter: Ps137,7; Jes34,10; Jr49,17; Am1,11; Ob1; Hes35,3-7; 25,13;
5. Philister: Jr47,5; Ze2,4-6;
6. Moabiter: Jes15; Jr48 u. A.;
7. Ammoniter: Jr49,1-6;
8. I-el: 3M26,27-35; 5M28,38-69; Jes6,9-13 u.a..

## **NAZARET, Nazarener**

**A. Nazaret:** E.: Stadt in Galiläa;

1. Josef (der irdische ↗Vater J-u) nahm seinen ständigen Wohnsitz in Nazaret: M2,23;
2. ↗Engel Gabriel wird von Gott nach Nazaret geschickt: L1,26;
3. Josef geht mit Maria von Nazaret nach Bethlehem: L2,4;
4. nach Darstellung des J-s Kindes im ↗Tempel Rückkehr nach Nazaret: L2,39;
5. J-s geht als 12-Jähriger von J-Im mit seinen Eltern wieder nach Nazaret u. ist ihnen untertan: L2,51;
6. Phillipus berichtet Nathanael von J-s aus Nazaret: J1,45;
7. Kann aus Nazaret etwas ↗Gutes kommen? J1,46;
8. J-s kommt von Nazaret u. wird von Johannes im Jordan getauft: Mk1,9;
9. J-s verlässt Nazaret u. nimmt seinen ständigen Wohnsitz in Kafarnaum: M4,13;
10. Volk nennt J-s ↗Prophet von Nazaret in Galiläa: M21,11;
11. J-s liest in der Synagoge von Nazaret die Jesaja-Rolle: L4,16;
12. Rede des Petrus: J-s von Nazaret, den Gott mit ↗Hl. Geist u. mit ↗Kraft gesalbt hat...: A10,38.

**B. Nazarener:** E.: Bewohner von Nazaret;

1. Bezeichnung J-u als "Nazarener":
  - 1.1 durch Dämonen: Mk1,24; L4,34;
  - 1.2 durch ↗Engel: Mk16,6;
  - 1.3 durch ↗Menschen: Mk10,47; 14,67; L24,19;
2. Beachte: hb. Ne'ZaCh: ↗Blut (vll. wBd.: überragend Machendes): Jes63,3,6; NaZa'Ch: andauern oder erfolgreich sein, ↗siegen, glänzen, sich auszeichnen, lauter sein, überlegen sein: alles Eigenschaften, die auf J-s zutreffen.

**C. Nazoräer:** E.: Bewohner von Nazaret;

1. Bezeichnung J-u als "Nazoräer":
  - 1.1 durch J-s selbst: J18,5,7; A9,5; 22,8;
  - 1.2 durch ↗Menschen: M2,23; 26,69.71; L18,37; J18,5,7; A6,14;
  - 1.3 Kreuzesaufschrift: J19,19;
2. Beachte: vg. hb. Ne'ZäR: Schössling/ Spross: Jes11,1; s.u. D..

**D. J-s C-s wird Nazoräer/ Nazarener genannt:**

1. ↗Prophetien: Jes11,1; 53,2; Jr23,5; Sa3,8; 6,12; M2,23; (vg. hebr. Ne'ZäR: Schößling: Jes11,1; 14,19; 60,21; Dn11,7; → vg. hebr. NaZs'l'R: Geweihter 4M6,2ff.; Ri13,5,7...);
2. Fremde über J-s: M26,71/ Mk14,67; Mk1,24; 10,47; L4,34; 18,37; J18,5; 19,19;
3. von Seinen Jüngern: L24,19; A2,22; 3,6; 4,10; 26,9;
4. ↗Partei der Nazoräer: A24,5; vg. NAZARET: C.-D..

NEID s. EIFER

**NEU ANFANG, neu, erneuern, neu machen**

**A. Neuanfang Gottes:** 4M16,30; Jes42,9; 43,19; 48,6; 1P1,10-12; Eh21,5;

1. mit der Schöpfung: 1M1,2.3; Jes65,17; 66,22; 2P3,13; Eh21,1;

- vg. ERSCHAFFEN: A.2.6; B.3.5; D.10.;

2. mit I-el: 4M16,30; Ps60,3; 80,4; Jes43,19; Jr31,31-34; M19,28; A1,6;

3. Jerusaleum: Dn9,25; Eh3,12; 21,2.10; - vg. J-LM;

4. Sodom, Samaria, Jerusaleum: Hes16,55;

5. alle Dinge: M17,11/ Mk9,12/ Ma3,23-24; A3,21;

6. alle Enden der Erde: Jes45,22.

**B. Weitere Neuanfänge Gottes:**

1. Gott schafft Neues gegenüber Früherem: Jes42,9; 42,9; 43,19; 48,6; 2K5,17; Eh21,5;

2. Er erbaud wieder die verfallene Zeltwohnung Davids: Am9,11; A15,16;

3. neuer Bund: H8,8; - vg. BUND: B.4.; C.; WORT Gottes;

4. ganz neuer lebendiger Weg: H10,20;

5. neues Gebot der Liebe: J13,34;

6. neue Lehre: Mk1,27;

7. neue Kraft: Jes40,31.

**C. Neuanfang Gottes mit uns:** Jes43,19; Jr18,4; R6,4; 2K5,17; G6,15;

E2,10.15; 4,22-24; K3,9-10; H10,20; 1J5,12; z.B.

1. mit Jakob: 1M28; 1M29;

2. mit Mose: 2M3;

3. mit David: 2S12; Ps51;

4. mit Jona: Jn3;

5. mit Petrus: Mk16,7;

6. mit Thomas: J20,27;

7. mit Johannes Markus: 2T4,11;

8. Er hat uns von neuem erzeugt: 1P1,3 u.23;

9. Gott gibt einerseits:

9.1 ein neues Herz u. einen neuen Geist: Jr31,33; 32,39; Hes11,19; 36,26-28; 1S10,9; J3,5; 2K3,3;

9.2 andererseits soll es selbst bereitet werden, indem diese Gabe Gottes entgegengenommen u. damit gehandelt wird: 5M10,16; Hes18,31; Jr4,4; J6,63; R2,28.29; - vg. GEGENPOLE: A.7.; HERZ: H.;

10. Wandel in Neuheit des Lebens: R6,4;

11. Wandel im neuen Wesen des Geistes: R6,7.

**D. Neu:** vg. ERSTLING

1. J-u neue Lehre: Mk1,27/ A17,19.21;

2. J-s wird im R.G. Wein neu trinken: M26,29/ Mk14,25;

3. Neuer Bund: Jr31,31/ H8,8; 8,13; 9,15;

3.1 Kelch des neuen Bundes: L22,20/ 1K11,25;

3.2 Diener des neuen Bundes: 2K3,6;

4. Neues Gebot der Liebe: J13,34; 1J2,7.8; 2J1,5;

5. in C-s neue Schöpfung: 2K5,17; G6,15;

6. neuer Mensch: E2,15; 4,24; neue Sprachen: Mk16,17;

7. neuer Himmel u. neue Erde: 2P3,13; Eh21,1; - vg. HIMMEL: I.23.;

8. neuer ↗Name: Eh2,17; 3,12; - vg. Name: H.;
9. neues J-Im: Eh3,12; 21,2;
10. neues Lied: Eh5,9 14,3;
11. alle Dinge neu: Eh21,5; s.u. B.1.-7.;
12. jungen Wein in neue Schläuche: M9,17/ Mk2,21.22/ L5,36.38;
13. Jeder Schriftgelehrte ist einem ↗Haus↗herrn gleich, der aus seinem gespei-  
cherten Schatz Neues und Altes hervorbringt: M13,52;
14. neue Gruft des Josef von A.: M27,60/ J19,41.

### **E. Erneuern:**

1. durch ↗Menschen:
  - 1.1 das Königtum: 1S11,14;
  - 1.2 das ↗Haus des ↗Herrn: 2C24,4.12;
2. durch Gott:
  - 2.1 einen festen ↗Geist: Ps51,12;
  - 2.2 die Jugend wie bei einem Adler: Ps103,5;
  - 2.3 die Flächen des Ackers: Ps104,30;
  - 2.4 unsere ↗Tage: Kla5,21;
3. **Gs.:** unmöglich bei denen, die einmal erleuchtet wurden u. dann abfielen: H6,6.

### **F. Neu machen: iSv. bewusst nach oben ausgerichtet neu machen;**

1. der innere ↗Mensch: 2K4,16;
2. das ↗Denken: R12,2;
3. zur wesenhaften ↗Erkenntnis Gottes: K3,10;
4. durch den ↗Hl. Geist: T3,5.

## **NEUGEBURT, Wiedergeburt, Wiederwerdung, Wiederherstellung**

### **A. Notwendigkeit der Neugeburt/ Wiedergeburt: J3,3.7.**

### **B. Neugeburt/ Wiedergeburt der ↗Erstlinge: T3,5-7.**

1. In einen anderen ↗Menschen verwandelt werden: 1S10,6,9 (Saul); vg. K3,9-10;
2. Von Gott ein anderes ↗Herz 1S10,9 bzw. ein neues ↗Herz u. einen neuen ↗Geist bekommen: Hes36,26;
3. Wenn jmd. in C-s ist, so ist er eine neue Schöpfung: 2K5,17; G4,6-7; R8,14f.;
4. von oben-her bzw. von-neuem erzeugt: J3,3;
5. aus ↗Wasser u. ↗Geist erzeugt: J3,5;
6. aus dem ↗Geist erzeugt: J3,8;
7. von neuem erzeugt: 1P1,3.23;
8. aus Gott erzeugt: J1,13; 1J2,29; 3,9; 4,7; 5,1.4.18;
9. von Gott als Leibesfrucht ausgetragen: Jk1,18;
10. Aufnehmen des ↗Herrn J-s ins ↗Herz: J1,12; **z.B.:**
  - 10.1 die Samariterin: J4,39;
  - 10.2 der Jünger Andreas: J1,40-41;
  - 10.3 Zachäus: L19,8;
  - 10.4 ↗Paulus: A9,5.20; 22,10; 26,15-20;
  - 10.5 die Dreitausend: A2,41; - vg. ENTSTEHUNGSLINIE: C.2.; REGENTSCHAFT Gottes: N.;  
WORT Gottes: H.8..

### **C. Unsere Neugeburt/ Wiedergeburt drückt sich aus in einem Neuanfang: T3,5;**

1. neuer ↗Mensch: - vg. MENSCH: J.6., K.II.;

2. neuer ↗Wandel: Jr4,3; Hes18,31; Hos10,12; R6,4; 7,6; 1K5,7; E4,24; H12,12ff.; 1P2,2;
3. neuer, lebendiger ↗Weg: J14,6; H10,20;
4. neues ↗Denken: E4,23; - vg. DENKEN: A.5.;
5. neues ↗Leben: R6,4; 7,6; - vg. LEBEN: I. C.1.-4.;
6. neue ↗Kraft: 5M33,25; (34,7); Jos14,11; Jes40,31; 41,1;
7. neues Lied: Ps33,3/ 40,4/ 96,1/ 98,1/ 144,9/ 149,1/ Jes42,10; Ps40,4; 144,9; 149,1; Eh5,9; 14,3.

#### **D. ↗Kennzeichen für Neugeborene/ Wiedergeborene aus Gott:**

1. Glaubens↗treue gegenüber J-s C-s: J9,35-38; 17,3; 18,5,28; 1J5,1; 5,7-9;
2. ↗Liebe zu Gott u. den ↗Brüdern: 1Th4,9; 1J3,14; 4,7; 5,1-2;
3. ein ge↗heiligt ↗Leben: 1J3,1.9.10; 5,3.18; s.o. C.2.;
  - 3.1 ↗Freude am ↗Gebet: Mk14,36; R8,15; G4,6; 1P1,23;
  - 3.2 ↗Freude am ↗Wort Gottes: M13,23; Mk4,14.20; L8,15;
4. Überwinden der ↗Welt: J16,33 (J-s); R8,37; P2,15; Jk1,27; 1J4,4.15; 5,4.5;
5. bedürfen der Milch: 1K3,2; 1P2,2; - vg. LEBEN: I. C.4.; MENSCH: K.2..

#### **E. Neugeburt/ Wiedergeburt des Volkes I-el:**

1. I-el braucht ↗Erlösung von
  - 1.1 ↗Sünde: Jes59,1-2;
  - 1.2 eigenen ↗Wegen: Jes29,13-14/ Mk7,6-9;
  - 1.3 den sie umgebenden ↗feindlichen Völkern: L1,71-75;
2. I-el braucht
  - 2.1 eine persönliche Pnuel-Erfahrung: 1M32,25-32 → Sa12,10-14; (Jes53,5; Ps22,17; J19,18; 20,25.27);
  - 2.2 eine Umkehr von ihrem ↗Treuebruch: Jes59,20; A3,19-21.25-26;
3. Dies löst aus, dass ihr Messias ihnen:
  - 3.1 ein neues ↗Herz u. einen neuen ↗Geist gibt: Hes36,26-27; Sa12,10;
  - 3.2 die Neugeburt an einem einzigen ↗Tag: Jes66,8; Hes37,1-14; J3,3-5.7; R11,26-27;
  - 3.3 I-el wird als ↗Nation weltweit zum ↗Segen u. bekommt ↗äon. ↗Leben: Sa8,13; R11,15; Fazit: 1M45,7 → J1,12.

NEUMOND s. SABBAT

**NICHT, nichts, niemand, keiner, niemals** vg. VERACHTUNG  
vg. VERGEBLICH

#### **A. NT-Anweisungen, was wir nicht tun sollen:**

1. nicht ↗sorgen: M6,25/ L12,22;
2. das ↗Heilige nicht den Hunden geben: M7,6;
3. Aussendg. der ↗Schüler: Kein Geld, Reisesack, ↗zwei Leibgewänder, Sandalen, Stab: M10,9.10;
4. bei Nicht-Annahme: Staub von den Füßen schütteln: M10,14; Mk6,11;
5. nicht "Lehrmeister" nennen lassen: M23,10;
6. Kriegsleute: Niemanden verängstigen, schikanieren, ↗genügen lassen an den Soldzuteilungen: L3,14; - vg. GENÜGEN: A., B.;
7. bei Ankündigen ↗falscher Christusse: nicht hingehen, nicht verfolgen: L17,23;
8. Euer ↗Herz werde nicht bestürzt, auch nicht ↗furchtsam: J14,27;
9. unsere Glieder nicht als Werkzeuge der ↗Ungerechtigkeit der ↗Sünde zur Verfügung stellen: R6,13;
10. Fest feiern nicht im alten ↗Sauerteig, auch nicht im ↗Sauerteig des üblen We-

- sens u. der Bosheit: 1K5,8;
11. keinen Umgang haben, mit jemandem der ↗Bruder genannt wird u. ein ↗Hurer ist oder ein ↗Habgieriger oder ein ↗Abgottdiener oder ein Schimpfer oder ein Rauschsuchtiger oder ein Spitzbube, mit einem solchen nicht einmal zusammen zu ↗essen: 1K5,11;
  12. nicht ↗Abgottdiener, nicht ↗huren, nicht den C-s herausfordernd versuchen, nicht ↗murren: 1K10,7-10;
  13. nicht in Hinterlist wandeln, noch das ↗Wort Gottes betrügerisch gebrauchen: 2K4,2;
  14. nicht dem Teufel einen Ort geben: E4,27;
  15. ↗Hurerei, Un↗reinheit oder ↗Habgier nicht einmal nennen: E5,3;
  16. nichts nach ↗Selbstsucht oder leerem ↗Wahn tun: P2,3;
  17. nicht schnell erschüttern lassen weg von vernünftigen ↗Denken, auch nicht bestürzt werden, weder durch ↗Geist noch durch ↗Wort noch durch Brief: 2Th2,2;
  18. Wenn jemand nicht arbeiten will, soll er auch nicht ↗essen: 2Th3,10;
  19. nicht aufmerksame Zuwendung haben zu Mythen, endlosen Geschlechtsregistern u. spitzfindigen Untersuchungen: 1T1,4;
  20. niemand die ↗Hände allzu schnell auflegen, nicht ↗gemeinschaftlich Anteil haben an fremden ↗Sünden: 1T5,22;
  21. Reiche: Nicht ↗hochmütig sein, nicht ↗Hoffnung setzen auf die Un↗gewissheit des ↗Reichtums: 1T6,17;
  22. nicht ↗schämen über das Zeugnis unseres ↗Herrn noch über ↗Paulus: .2T1,8;
  23. alte ↗Frauen: Nicht verleumderisch, nicht vielem Wein versklavt, sondern ↗Lehrerinnen des ↗Vortrefflichen: T2,3;
  24. die ↗Erziehung durch den ↗Herrn nicht geringschätzen, auch nicht ermatten, wenn Er uns überführend zurechtweist: Sp3,11/ H12,5;
  25. das, was ihnen (der ↗Welt) ↗Furcht einflößt, nicht fürchten, auch nicht dadurch erregen lassen: Jes8,12/ 1P3,14;
  26. ↗Hirten beim Betreuen des Herdleins Gottes: Nicht genötigt, auch nicht schändlichem Gewinn nachgehend, auch nicht unterdrückend herrschen über die anvertrauten Losteile: 1P5,2,3;
  27. die ↗Welt nicht lieben: 1J2,15;
  28. nicht lieben mit Worten noch mit der ↗Zunge, sondern mit dem ↗Werk u. in ↗Wahrheit: J3,18.

## **B. Hinweise auf Negationen innerhalb der BeTheKo:**

1. Nichtbeachtung der gebotenen ↗Absonderung: s. ABSONDERUNG: E.;
2. Ablehnung, Nichtgehen des vorgeschriebenen ↗Weges:  
s. ABWEICHUNG: III.;
3. Nicht-↗Hören auf die ↗Worte Gottes: s. AUGEN: F., J.3.;
4. ↗Gebot, nicht zu ↗begehren: s. BEGEHREN: E.;
5. Was nicht ↗bleibt: s. BLEIBEN: C.;
6. Folgen des ↗Nicht-Bleibens: s. BLEIBEN: H.;
7. Gott vergibt, aber lässt nicht ungestraft: s. ERLASSUNG: C.;
8. Was Er nicht vergibt: s. ERLASSUNG: D.;
9. ↗Falschheit: ↗Aufforderungen zum Nicht-Tun von ↗Zungensünden:  
s. FALSCH: A.9.;
10. Umgang mit dem ↗Unterordnungs↗gebot: s. FRAU: F.;
11. Wem wir nicht mehr ↗gehorsam sollen: s. GEHORSAM: F.;
12. Un↗gehorsam/ nicht ↗gehorsam/ unüberzeugbar sein: s. GEHORSAM: K.;

13. ↗Gesetz vom Haben u. Nichthaben: s. GESETZE, geistliche: A.;
14. Aussprechen Seines ↗Namens zu ↗Wahnhaften (auch Nichtigem, ↗Falschem, Lügenhaften): s. GEBOTE: C. I.;
15. Gott ist nichts unmöglich: s. GOTT: G.;
16. Er tut nichts, ohne es vorher Seinen Sklaven zu offenbaren: s. HANDLUNGS-PRINZIPIEN Gottes: D.;
17. Wen Gott nicht hört: s. HÖREN: B.;
18. ↗Hören u. Nichttun des ↗Wortes Gottes: s. HÖREN: N.;
19. Wie Gott ist J-s C-s nicht versuchbar: s. JESUS CHRISTUS: I.1.D.3.;
20. Was Gott nicht vergibt: L12,10;
21. nicht ↗vergessen: s. VERGESSEN, nicht.

### **C. Das Nichts der Götzen:**

1. 5M32,21; 1Kö16,13; Ps31,7; Jes41,24; Jr2,5.11; 5,7; 10,8; 16,20; Jn2,9; A14,15; 1K10,20; - vg. ABGOTT: B.2.;
2. Das Nichts: Hi26,7;
3. Die nicht seienden Dinge: R4,17.

### **D. Niemand/ keiner:**

1. niemand/ keiner ist gleich:
  - 1.1 Gottes Einzigkeit und Ausschließlichkeit: 2M8,6; 9,14; 1S2,2; 2S7,22/ 1C17,20; 1Kö8,23; Ps86,8; Jes43,10; 46,9; Jr10,6.7; Mk10,18;
  - 1.2 Vor ihm sind alle weltlichen Mächte und ↗Gewalten nichts/ Nichtigkeit: Ps62,10; Jes40,17; 41,11f.; Dn4,32;
  - 1.3 Unvergleichlichkeit einer Person: **z.B.**
    - 1.3.1 Saul: 1S10,24;
    - 1.3.2 Hiob: Hi2,3.

### **E. Niemals:**

1. J-s zu denen, die in Seinem ↗Namen . prophet. geredet u. Dämonen ausgetrieben haben: Niemals habe Ich euch erkannt: M7,23;
2. Beim Austreiben eines Dämons in einem Stummen u. ↗Heilung eines Gelähmten durch J-s: Niemals wurde so etwas in I-el ge↗sehen! M9,33; Mk2,12;
3. J-s: Habt ihr niemals gelesen... ? M21,16.42; Mk2,25;
4. Petrus zu J-s: Wenn sich alle an dir ärgern werden, ich werde mich niemals ärgern: M26,33;
5. älterer ↗Sohn zum ↗Vater: ... Niemals habe ich ein ↗Gebot von Dir übertreten u. mir hast Du niemals einen Ziegenbock gegeben... : L15,29;
6. ↗Dienstgehilfen: Niemals hat ein ↗Mensch so gesprochen wie dieser ↗Mensch (J-s): J7,46;
7. Petrus: Niemals habe ich jedwede Art von Gemeinem u. Unreinem gegessen: A10,14; 11,8;
8. ein Mann in Lystra, kraftlos an den Füßen, ... der niemals umher getreten war: A14,8;
9. Die ↗Liebe wird niemals hingällig: 1K13,8;
10. Ein immer wieder dargebrachtes Opfer .. kann niemals ↗vollkommen machen: H10,1;
11. niemals dargebrachte Opfer, die niemals ↗Sünden umfassend wegnehmen können: H10,11.

**NICHTIG s. VERGEBLICH**

**NÜCHTERN, vernünftig, Vernunft, Vernünftigkeit** vg. DENKEN  
vg. KLUGHEIT

**A. Nüchtern:**

1. ↗Aufforderung zur Nüchternheit:
  - 1.1 seid ständig nüchtern! L21,34; 1Th5,8; 1P1,13;
  - 1.2 zum ↗Wachen: 1Th5,6; 1P5,8;
  - 1.3 zum ↗Gebet: 1P4,7;
  - 1.4 in allem: 2T4,5;
2. wieder nüchtern werden: 2T2,26;
3. völlig nüchtern werden: 1K15,34;
4. nüchtern ohne Wein: 1T3,2.11; T2,2;
5. Beispiele für J-u Nüchternheit: Mk3,9; 6,30; J7,1.

**B. Vernünftig, Vernunft, Vernünftigkeit:** wBd.: rettsinnend/ die Rettung im Sinn habend;

1. **z.B.**

- 1.1 der von J-s ge↗heilte Besessene wieder vernünftig: Mk5,15/ L8,35;
- 1.2 ↗Paulus ist vernünftig für die Korinther: 2K5,13;
- 1.3 Ist ↗Voraussetzung zum ↗Aufseher-Sein: 1T3,2; T1,8;
- 1.4 die ↗Gnade ↗erzieht uns, vernünftig zu leben: T2,12;
2. ↗Aufforderung/ ↗Ermahnung zum Vernünftigsein: R12,3;
  - 2.1 alte Männer: T2,2;
  - 2.2 junge ↗Frauen: T2,5;
  - 2.3 jüngere Männer: T2,6
  - 2.4 zum ↗Gebet: 1P4,7;
3. i.S.v. zur Vernunft bringen/ anleiten/ mahnen: T2,4;
4. i.S.v. Anleitung zur Aneignung u. Anwendung der Vernunft: 2T1,7;
5. Vernünftigkeit:
  - 5.1 ↗Paulus vor Festus: Aussagen der Vernünftigkeit sage ich: A26,25;
  - 5.2 ↗Frauen sollen sich mit Vernünftigkeit schmücken: 1T2,9;
  - 5.3 werden gerettet, wenn sie in... Vernünftigkeit ↗bleiben: 1T2,15.

OBRIGKEIT s. VOLLMACHT

OFFENBARUNG, offenbaren s. ENTHÜLLUNG

OKKULTISMUS s. ZAUBEREI

**OPFER**

E.: Das stellvertretende Opfer (Tier für Mensch) verdeutlicht die Grundlage, auf der der Mensch Vergeltung u. Reinigung von Sünde erlangen konnte, umso mit dem heiligen Gott wieder Gemeinschaft zu haben. Alle Tieropfer wiesen bildlich auf den Tod des Messias J-s C-s hin: Jes53,4-12, durch den allein der Mensch wieder die Möglichkeit hat, mit Gott versöhnt zu werden. Denn unmöglich kann das Blut von Stieren u. Böcken Sünden hinwegnehmen: H10,4, nur zudecken. Einzig u. allein durch das Blut des reinen, sündlosen Sohnes Gottes, Jesus Christus, war dies möglich.

**A. Das Opfer Gottes:**

1. Das Opfer J-u war Gottes ↗Werk:
  - 1.1 Gott gab Seinen einzigen ↗Sohn für uns hin: R8,32; G1,3; 4,4;
  - 1.2 Er hat Ihn zum ↗Versöhnungsmittel gesetzt: R3,25; (H9,5); 1J4,10;
  - 1.3 Gottes Beweggrund war Seine ↗Liebe zu uns: Hos13,14; J3,16; R5,8; E2,4; (2Th2,16); 1J4,10.

**B. Das Opfer Jesu:**

1. war dringend notwendig, um uns mit Gott zu versöhnen: 1P2,24; 1J2,2; 4,10;

2. Nur durch die Hingabe eines unschuldigen Opferlammes konnte die  $\wedge$ Versöhnung geschehen: J1,29,36; H9,14; 1P1,19;
3. war ein Opfer sowohl für Gott als auch für uns: E5,2;
  - 3.1 für Gott: als Lösegeld (weil wir in der  $\wedge$ Hand Satans waren [R7,14]): M20,28/ Mk10,45; R6,9; G4,5; 1T2,6; H9,14,29;
  - 3.2 für uns: Jes53,4,12; R5,12; 2K5,15 u.21; G1,4; 1Th5,10; T2,14; 1P1,18-19; 2,24;
4. ist ein für allemal geschehen: R6,10; H7,27; 9,12.24-28; 10,10-12.18.19-22.

### C. Die Opfer im AT:

- waren vorgeschrieben oder freiwillig: 3M1,2; 2,1.
  - gefallen Gott nicht, wenn sie nicht mit  $\wedge$ Gehorsam einhergehen: Ps40,7; 1S15,22; Mi6,7-8; H10,5-14.
1. **Brandopfer oder  $\wedge$ Feueropfer**: 3M1,1-17; 6,1-6; ein beständiges  $\wedge$ Feuer, das nicht erlöschen soll;
    - 1.1 Anlass:
      - 1.1.1 Sühne für  $\wedge$ Sünde allgemein;
      - 1.1.2 als Weihegabe;
    - 1.2 Opfertiere:
      - 1.2.1 männlich, ohne Makel, je nach Vermögen: Rind, Kleinvieh oder Turteltaube;
    - 1.3 der zu verbrennende Anteil:  $\wedge$ alles;
    - 1.4 der ver $\wedge$ bleibende Anteil: keiner;
  2. **Speisopfer**: 3M2,1-16; 6,7-11; Das Trankopfer gehört dazu: 1M35,14; 2M29,40.41; 3M23,13; 4M15,5; 2Kö16,13; Esr7,17;
    - 2.1 Anlass: Dank für die  $\wedge$ Erstlingsfrüchte;
    - 2.2 Opfergabe:
      - 2.2.1 ungesäuerte Kuchen, Getreide, mit  $\wedge$ Salz ge $\wedge$ salzen ( $\wedge$ Salz des  $\wedge$ Bundes): 3M2,13;
      - 2.3 der zu verbrennende Anteil: von allen Teilen eine  $\wedge$ Hand voll - eine Askara für den  $\wedge$ Herrn: 3M2,2 6,8;
      - 2.4 der ver $\wedge$ bleibende Anteil: wird von den Priestern verzehrt; Es soll ungesäuert an hl. Stätte geg $\wedge$ essen werden, hoch $\wedge$ heilig ist es: 3M6,9-10;
  3.  **$\wedge$ Friedensopfer oder Heilsopfer**: 3M3,1-17; 7,11-21; war ein Dankopfer
    - 3.1 Anlass:
      - 3.1.1 allgemeiner Dank;
      - 3.1.2 Dank für eine unerwartete Segnung;
      - 3.1.3 Einlösung eines Gelübdes;
    - 3.2 Opfertiere/ -gaben:
      - 3.2.1 männlich oder weiblich, ohne Makel, je nach Vermögen: Rind, Schaf oder Ziege; bei freiwilligem Opfer kleiner Makel erlaubt;
      - 3.2.2 oder ungesäuerte Kuchen mit Öl gemengt, dazu gesäuertes Brot: 3M7,12-14;
    - 3.3 der zu verbrennende Anteil:  $\wedge$ alles Fett;
      - 3.3.1 Kein Fett u. kein  $\wedge$ Blut darf verzehrt werden! 3M3,17; 7,22-27;
    - 3.4 der ver $\wedge$ bleibende Anteil:
      - 3.4.1 wird als  $\wedge$ Gemeinschaftsmahl von Priestern u. Opfernden geg $\wedge$ essen;
  4. **Sünd- oder Verfehlungsoffer**: 3M4,1-35; 5,1-13;
    - 4.1 Anlass:
      - 4.1.1 notwendige Reinigung,  $\wedge$ Sünde aus Versehen oder unbesonnener Schwur;

- 4.2 Opfertiere:
- 4.2.1 Priester oder ʾGemeinde: Stier, außerhalb des Lagers an einem reinen Ort: 3M4,12;
- 4.2.2 König oder Fürst: Ziegenbock: 3M4,22-26;
- 4.2.3 Einzelnach Vermögen: Schaf, Ziege oder ʾzwei Turteltauben, oder 1/10 Efa Weizengrieß ohne Öl u. Weihrauch: 3M5,1-13;
- 4.3 der zu verbrennende Anteil: der ganze Stier: 3M4,12.20; vom Kleinvieh die Fettstücke: 3M4,26.31.35;
- 4.4 der verbleibende Anteil: für die Priester;
5. ʾ**Schuldopfer**: 3M5,14-26; 6,17-7,10;
- 5.1 Anlass:
- 5.1.1 objektive oder auch unerkannte ʾSchuld;
- 5.1.2 bei Verunreinigung oder Entweihung von ʾHeiligem;
- 5.1.3 bei Raub, Erpressung, ʾfalschem Schwören;
- 5.2 Opfertiere bzw. Erstattung:
- 5.2.1 für den ʾHerrn: ein Widder ohne Makel u. vom Kleinvieh nach Schätzung (nach dem Schekel des Heiligtums), dazu ein Fünftel;
- 5.2.2 für den, an dem er schuldig ist: Erstattung nach der vollen Summe, dazu ein Fünftel;
- 5.3 der zu verbrennende Anteil: Fettstücke;
- 5.4 der verbleibende Anteil: für die Priester;
6. **weitere genannte Opfer**: E.: Bezeichnen die Art, auf welche Weise die Opfer dargebracht wurden; Feueropfer, Heboffer, Lobopfer, Schwingopfer, Einweihungopfer für den Priester Aaron u. seine Söhne am Tag der Salbung..
- D. Die Bedeutung der Opfer, ins ʾGeistig-Wesenhafte übertragen:**
- Alle Opfer des AT sind als Vorbild des Opfers J-u zu verstehen: Jes53,4-12; H8,5 bis zur dafür bestimmten u. geeigneten Zeit der Richtigstellung: H9,9-10;
  - Sie sollten I-el auf den Messias hinweisen u. ein ʾErzieher (wie das ganze ʾGesetz) zu C-s hin sein: G3,24.
  - Unser Passahlamm, Christus, ist geschlachtet worden: 2M12,21; 1K5,7; Eh5,6;
  - Die vielfach dargebrachten Opfer werden durch das einmalige, ʾvollendende Opfer J-u unnötig: H9,26; 10,10; s.o. B.4..
1. **Brandopfer**: 2M29,38-46 u. 3M1,1-17; 6,1-6 → ʾVersöhnung Gottes durch C-s: 2K5,17-21; 1J2,2; Das Ganzopfer → die; völlige, uneingeschränkte Hingabe an Gott: M6,10; L22,42; J19,30; 1K5,7; E5,2; H10,7.10;
  2. **Speisopfer**: 3M2,1-16; 6,7-11 → Das ʾLeben J-u ist ein Speisopfer für Gott: Jes53,10.11; J8,25; 12,24; 1K15,36;
    - 2.1 Feinmehl → Seine makellose ʾReinheit: J8,46; 2K5,21; P2,15; 1P2,22; 1J3,5;
    - 2.2 Öl → ʾGeist des ʾHerrn: Jes11,2; 61,1; M12,18; J3,34;
    - 2.3 Weihrauch: → ʾGebete: Ps141,1-2; M14,23; Mk1,35; 6,46; L5,16; Eh5,8; 8,3-4;
  3. ʾ**Friedensopfer**: 3M3,1-17; 7,11-21 → unsere ʾVersöhnung u. ʾGemeinschaft als Ergebnis des Opfers J-u: E2,14.16; K1,20; 1J1,7; 4,10;
  4. **Sündopfer**/ Schlachtopfer: 3M4,1-35; 5,1-13 → bezeugt die Vergebung u. Annahme bei Gott: R4,8; Reinigung: H1,3; 9,14; J-s C-s starb für meine ʾSünde: G2,20; H9,26; 1P2,24;
  5. ʾ**Schuldopfer**: 3M5,14-26; 6,17-7,10; Jes53,10 → auf Buße folgt Vergebung u. Wiederherstellung: H10,18; 1J1,9;
  6. Viele Opfer ʾdienten den Priestern u. ..Leviten zur Nahrung → J-s gibt sich uns

zur Nahrung (Beschäftigung mit Seinem  $\wedge$ Wort): J6,54-56; dadurch haben wir mit ihm  $\wedge$ Gemeinschaft: P3,10; -vg. ESSEN: B. C.8..

### E. Opfer im NT:

1. Das stellvertretende Opfer J-u C-i: 2M29,36f  $\rightarrow$  E5,2; H9,14.26; 10,1.11-12; s.o. B.;
  - 1.1 Auswirkung auf die Mission unter den Nationen (Heiden): Hofbeamter aus Äthiopien: A8,26-35;
  - 1.2 Auswirkung auf die Priester in J-Im: A6,7;
2. Unser  $\wedge$ Leib als Opfer: R12,1; R6,13.19; P1,20; 2,17; 1P2,5;
3. Opfer des Dankes: Ps27,6; 50,14.23; 107,22; 119,108; H13,15;
4. Opfer des Lobes: Jes38,20; Hos14,3; Jn2,10; H10,13;
5. finanzielle u. materielle Gaben: L21,4; A4,34; R15,16; 2K8,3-4; P4,18; H13,16.

### F. Opfer, die Gott gefallen:

1. ein männliches  $\wedge$ Tier ohne Fehler: 3M1,3-4;
2. Speisopfer nach Vorschrift: 3M2,2;
3. Brandopfer u. Schlachtopfer mit aufrichtigem  $\wedge$ Herzen dargebracht: Jes56,7;
4. Aber:  $\wedge$ Gehorchen ist  $\wedge$ besser als Schlachtopfer: 1S15,22;
5.  $\wedge$ Gerechtigkeitsopfer: Ps4,5-6;
6. Erfüllung von Gelübden, Lob u. Dank: Ps50,14.23; 107,22; Jn2,10;
7. ein  $\wedge$ zerbrochener  $\wedge$ Geist, ein  $\wedge$ zerbrochenes und zerschlagenes  $\wedge$ Herz: Ps51,18-19; Sp23,26;
8. Güte u.  $\wedge$ Erkenntnis Gottes: Hos6,6;
9. s.o. E. 1-5..

### G. Opfer, die Gott missfallen:

1.  $\wedge$ Menschenopfer: 3M18,21; 5M12,31; König von Moab: 2Kö3,27; 2Kö16,3; Jr19,5; Hes16,20-21;
2. eigenmächtige/ -willige Opfer: **z.B.:**
  - 2.1 Nadab u. Abihu: 3M10,1-2;
  - 2.2 Kain: 1M4,5;
  - 2.3 Saul: 1S13,9-13;
  - 2.4 Jerobeam: 1Kö12,26-28-33ff.;
  - 2.5 König Usija: 2C26,18-19;
3.  $\wedge$ Fleisch des Heilsopfers am 3.  $\wedge$ Tag: 3M7,18;
4. keine eigene Wahl der Opferstätte: 5M12,13-14;
5. Das Opfer der Gottlosen: Sp15,8;
6. Opfer mit unreinen  $\wedge$ Händen u. un $\wedge$ gehorsamen  $\wedge$ Herzen: Jes1,11-17; Jr6,20; 14,12; Hos6,6; 8,13; Am5,22; Ma1,8; M9,13; 12,7.

PARABEL s. GLEICHNIS

PARADIES s. TOTENREICH

### PARTEI, parteiisches Handeln, Sekte

E.: Parteibildung und -pflege ist nicht grundsätzlich illegitim (vg. A15,5; 23,6; 24,14; 26,5; 1K11,19). Sie wird immer dann ungerecht u. schwer sündhaft, wenn das Parteiinteresse auf Kosten des Rechts anderer vertreten wird. Eigenwillig wählen/ erwählen trägt immer die Gefahr des Unrechttuns in sich.

### A. Partei/ parteiisch handeln:

- E.: Gefahr der Versuchung zum Unrechttun in dem Wahn, mit Unrecht das Gute zu fördern;
1. ist  $\wedge$ geistlich getarntes  $\wedge$ Werk des  $\wedge$ Fleisches: G5,19-20-21; 6,12; 1T5,21; Jk2,9;  $\wedge$ falsche  $\wedge$ Lehrer, die Parteien einführen: 2P2,1; **Gs.:** P2,2-3;
  2. wird von Gott verurteilt: Jes3,9; G2,6; vg. **Gs.:** RECHTSPRIZIPIEN Gottes: D.;

3. ist von Verantwortungsträgern der ↗Gemeinde zu ↗richten: T3,10-11; (R14,13);
4. ist jedoch innerhalb der ↗Gemeinde praktisch unvermeidbar: 1K11,19;
  - 4.1 ↗Gemeinde J-u wurde als "Partei der Nazoräer" bezeichnet: A24,5.14; 28,22;
  - 4.2 Parteien z.Z. J-u: Partei der Pharisäer: A15,5; ↗Paulus: A23,6; 26,5; Partei der Sadduzäer: A5,17.

## **B. Sekte:**

1. Sekte der Sadduzäer: M22,23/ Mk12,18/ L20,27; A4,1; 5,17;
2. Sekte der Pharisäer: M3,7; 5,20; 7,(29); 9,11.14.34; 12,2.14.24.38; 15,1.12; 16,1.6.11.12; 19,3; 21,45; 22,15.34.41; 23,2.13.14.15. 23.25.26. 27.29; 27,62; Mk2,16.18.24; 3,6; 7,1.3.5; 8,11.15; 9,(11); 10,2; 12,13; L5,17.21.30. 33; 6,2.7; 7,30.36.37.39; 11,37.38.39.42. 43.53; 12,1; 13,31; 14,1.3; 15,2; 16,14; 17,20; 18,10.11; 19,39; J1,24; 3,1; 4,1; 7,32.45.47.48; 8,3.13; 9,13.15.16.40; 11,46.47.57; 12,19.42; 18,3; A5,34; 15,5; 23,6-9; 26,5; P3,5;
3. Sekte der Nasarener: A24,5.14; 28,22;
4. ↗verderbenbringende Sekten: 2P2,1; (A20,30);
5. sektiererischer ↗Mensch: T3,10;
6. Parteien unter euch: 1K11,19.

PARUSIE s. WIEDERKUNFT J-u

## **PAULUS**

E.: Paulus = lt. der Geringe: A13,9; 1K15,9; grch. der Aufgehörthabende, zur Ruhe Gekommene (von den eigenen toten Werken) vg. P3,7-14; H4,3-10-11; 6,1; Jes56,2.4.6; 58,13-14;

### **A. Paulus:**

1. ↗berufen nach Gottes ↗Willen: 1K1,1; 2K1,1; K1,1; E1,1; 2T1,1;
2. Sklave/ Knecht J-u C-i: G1,10; Paulus u. Timotheus: P1,1; A16,17;
3. ↗Typ derer, die künftig an J-s C-s glauben werden: P3,17; 1T1,16;
4. Gott besonders nahestehend: A9,15; 13,2; (22,21); 16,9-10; 23,11; R1,1; G1,15; 2,7; (E3,8); 1T1,12;
5. Gotteserscheinungen: A22,3-16/ 26,9-20;
6. Werkzeug Gottes: A9,15; R1,1;
7. mit ↗Hl. Geist erfüllt: A9,17; 13,9.

### **B. Vorbild des Paulus:** 1K4,6.16; (2K1,24); 6,4-10; 2Th3,9; 1T1,16; P3,14; 4,9;

1. Paulus ↗ermahnt: A20,31; R12,1; 15,30; 16,17; 1K1,10; 14,16; K1,28;
2. Paulus tröstet, ermutigt: R12,1; 15,30; 16,17; 1K1,10; 4,4; E5,19; 1Th2,11-12; 3,2;
3. Paulus fastet: A9,9; 14,23; 2K6,5; 11,27.

### **C. Fürbitte des Paulus:**

1. für die im Schiff: A27,24;
2. Paulus für ↗Gemeinden u. Einzelne: R1,8-10; E1,16; P1,9; K1,3.9; 2Th1,11; 2T1,3; Pm4;
3. für ↗Feinde: 2T4,16;
4. Wirksamkeit der ↗Gebete des Paulus: R1,8-10; 1K1,4; E1,16; P1,3-4; K1,9; 1Th1,2; 2,13; 2Th1,11; 2,13.

### **D. Paulus Stellung zur Schrift:**

1. ↗Gebote im NT vom ↗Apostel Paulus erklärt: R3,31; 8,4; 13,8-10; 1K7,19; 1K14,34; 1T6,3.13-14; 2T3,16;

2. AT von Paulus zitiert: R1,2; 4,3/ G4,30; R9,17; 10,11/ 1T7,18; R11,2; 15,4; 16,26; 1K15,3-4; G3,8-9.22; 2T3,15-16;  
 3. ↗gute ↗Gewohnheit: A17,2.

**E. ↗Vergeltung bei Paulus:** R2,6; 12,17/ 1Th5,15; 2K5,10; 11,15; (G6,7-8); E6,8; K3,25; 1Th1,3; 2Th1,6.8; 4,14; 1T5,4; H6,10; 10,30.

PFLICHT s. SCHULD

PREDIGT, predigen s. HEROLDEN

**PREISBARKEIT** (gBez. Ehrbarkeit)

**A. Preisbarkeit:** 1T2,2; 3,4; T2,7; **preisbar** aj: P4,8; 1T3,8.11; T2,2.

**PROPHETIE, Prophet, Prophetin, prophetisch reden, schauen,**  
 (↗Worte) **tropfen** vg. VERHEISSUNG

**A. Prophetie/ göttliche Weissagung**

Von den 39 Büchern des AT sind 17 prophetischen Inhalts, die zahlreichen Voraussagen z.B. in Mose u. Psalmen nicht mitgerechnet (René Pache).

Prophetie erweist sich in absoluter Zuverlässigkeit u. zielt auf Gottes ↗furcht, ↗Anbetung u. Glaubens↗treue:

1. Prophetische Rede: M13,14; 1Th5,20; 2P1,20.21; Eh1,3; 11,6; 19,10; 22,7.10 u.18.19;
2. Prophetengabe: R12,6; 1K12,10; 13,2.8; 14,6.22; 1Th5,20; 1T1,18; 4,14; 2P1,21;
3. ↗Kennzeichen echter Prophetie: 5M13,2-6; 18,21-22; Jes41,22-23; Jr28,9; Hes33,33 - vg. GOTT: F.;
4. Hauptmerkmale bibl. Prophetie (nach René Pache): 1P1,10-12; 2P1,16.19-21, d.h.
  - 4.1 Hauptthema ist J-s C-s: 1P1,11;
  - 4.2 Propheten geben Zeitraum u. Umstände des zweifachen Kommens J-u an: V.11;
  - 4.3 Volle Übereinstimmung der Propheten des AT u. NT: V.12;
  - 4.4 Urheber der bibl. Prophetie ist allein der Heilige Geist: V.11-12; 2P1,21;
  - 4.5 Erforschung durch die Propheten selbst: V.10-12;
  - 4.6 Selbst Engel begehren interessiert in diese Dinge hinein zu schauen: V.12;
  - 4.7 Für uns ist es vortrefflich, unsere aufmerksame Zuwendung zum prophet. Wort zu haben: 1Th5,20; 2P1,19;
  - 4.8 Es ist eine Leuchte an einem dünnen Platz: ebenda;
  - 4.9 Keine Prophetie entsteht aus eigener Deutung, sondern durch den Hl. Geist: V.20-21.

**B. Gott ↗kündigt den Seinen kommende Ereignisse vorher an:** Am3,7; Ps25,14; 2P3,17; Eh1,1.19; 10,7; 22,6; **z.B.:**

1. dem ↗Abraham: 1M18,17;
2. dem Pharao durch Josef: 1M41,25.28;
3. dem Samuel in Bezug auf Saul: 1S9,15-16;
4. dem König Nebukadnezar durch Daniel: Dn2,28-29.45;
5. dem Daniel durch J-s: Dn10,(5-6).14;
6. dem Gog durch Hesekiel: Hes38,1-13.14f.;
7. Juda u. J-Im durch Zefanja: Ze1,1f.;
8. dem Volk I-el durch J-s: M24,1f.25;
9. J-s den Jüngern: M26,32; 28,7.10; J14,29;

10. J-s über die R.G.: A1,3;  
 11. J-s dem Johannes: Eh4,1; - vg. GOTT: F..

### C. Einige von 333 Prophetien auf den Messias u. ihre Erfüllung in J-s C-s:

1. Same der ♀Frau: 1M3,15 → G4,4;
2. aus dem Stamm Juda: 1M49,10 → H7,14;
3. zur bestimmten Zeit: 1M49,10; Dn9,24-25 → L2,1; G4,4; H9,26;
4. von einer Jung♀frau geboren: Jes7,14; 9,5 → M1,18-23;
5. in Bethlehem in Judäa: Mi5,1 → M2,1; L2,5-6;
6. wegbereitender Vorgänger: Johannes der Täufer: Jes40,3; Ma3,1 → L1,17; M3,1-3;
7. ein König für ♀l-el: Sa9,9 → M21,5; L19,38; J12,13;
8. ein Priester nach der Weise Melchisedeks: Ps110,4 → H5,5-6;
9. ein Prophet wie Mose: 5M18,18 → A3,20-22;
10. ein ♀Erlöser für Juden u. ♀Nationen: Jes42,1-4 → M12,1;
11. Er wird ♀fleischgewordener Gott sein: Ps2,7; Jes9,5-6 → J1,14; R9,5; H1,8;
12. Er wird Gottes ♀Haus ♀bauen: 2S7,12.13.16 → H3,6; 10,21;
13. Er wird der Knecht Gottes sein: Jes42,1-4 → M12,15-21;
14. Er wird ♀Retter sein: Ps130,8; Jes53,11; 59,20 → M1,21/ L2,11; J4,42; A5,31; 1J4,14;
15. Er wird Kranke ♀heilen: Jes35,5,6; 53,4; 61,1-3 → M4,23-24; 8,16; Mk6,17; L6,17-19...;
16. Seine ♀Auferstehung: Ps16,9-10; 49,16 → L24,5-7; J20,26-27; 1K15,20;
17. Seine ♀Wiederkunft u. ewige Herrschaft: Jes16,5; 32,1 → M25,31;  
 s.u. F.4.; - vg. VERHEIßUNG: B.1..

### D. Prophet: wBd.: 1. Vorhererklärer, -kundgeber; 2. vor (Gott u. ♀Menschen) Erklärer/ Kundgeber = prophetisch Redender;

1. Ein Prophet ist ein Werkzeug Gottes. Er spricht aus, was Gott ihm eingegeben hat: Ps45,2; 2S23,2; Jes34,16; Sa7,12; 1P4,11; 2P1,21;
  - 1.1 Gott bezeichnet Propheten selbst als solche Ps105,15 u. redet durch sie: H1,1; 2P3,2; Eh10,7; 22,6;
  - 1.2 Propheten sind Dolmetscher, Männer Gottes: 1Kö12,22; 17,24; 2C12,5; Hes16,1; 1K14,24;
  - 1.3 Seher oder Schauer: 1S9,9; 2S24,11; 2Kö17,13; 1C9,22; 21,9; Am7,12;
  - 1.4 Wächter oder Späher: Jes21,8,9 → Eh10,3; Jes21,11.12; Hes3,17;
  - 1.5 Last der Verantwortung: Jr1,10.18 u.19; Hes3,17ff.;
  - 1.6 ein Prophet ist ♀Herr über seinen ♀Geist: 1K14,32;
2. Das Werden eines Propheten:
  - 2.1. Gott wählt aus durch ♀Berufung: **z.B.** Mose: 2M3, Samuel: 1S3, Jeremia: Jr1, Hesekiel: Hes1.2, Amos: Am7,14 u.15 u.a.;
  - 2.2 Gottes ♀Geist ergreift bei einem bestimmten Anlass vom Propheten Besitz: **z.B.**
    - 2.2.1 bei Jesaja: die Un♀treue Judas gegenüber Gott: Jes1.1f.;
    - 2.2.2 bei Daniel: der Traum Nebukadnezars u. sein Befehl, alle Weisen von Babel umzubringen, weil sie keine Deutung wussten: Dn2,17-49;
    - 2.2.3 bei Hosea: ♀Hurerei des Landes von Gott weg: Hos1,2f.;
    - 2.2.4 bei Sacharja: Ruf zur Umkehr des Volkes: Nachtgesichte u. ihre Deutung: Sa1,1-6,15; u.a.;
  - 2.3 Ein Prophet ♀beruft im ♀Namen Gottes einen anderen: **z.B.** Elisa durch Elia: 1Kö19,16.19;
3. Erster Prophet des AT war ♀Abraham: 1M20,7. Von ihm leiten sich die ♀Kenn-

zeichen eines Propheten ab:

- 3.1 Ein Prophet ruft im  $\nabla$ Namen des  $\nabla$ Herrn: 1M12,8; 13,4; 21,33;
- 3.2 Ein Prophet vertritt vor  $\nabla$ Weltmenschen den göttlichen Standpunkt: 1M14,22-23;
- 3.3 Er tritt vor Gott für  $\nabla$ Menschen, besonders für  $\nabla$ Gerechte, ein u. erinnert Ihn an Seine eigene  $\nabla$ Gerechtigkeit: 1M18,22b-25;
4. Die Erzväter alle sind Empfänger einer Gottesoffenbarung u. Träger eines göttl. Auftrags, **z.B.** Isaak u. Jakob: 1M27 u. 1M49.

### **E. Prophet sein heißt:**

1. den Sinn Gottes  $\nabla$ erkennen: Hi42,2; Jr23,18; M7,21; 12,50; 26,42; Mk3,35; J4,34; 9,31; R11,34; 1K2,16;
  - 1.1 die  $\nabla$ Wahrheit reden: Ps119,160; Sa8,16; J6,63; 8,28; R9,1; E4,25; 6,14; K3,9; 1P3,10;
  - 1.2 Zeugnis für Gott ablegen gegen die, die in Seinem  $\nabla$ Namen die ihnen anvertrauten Schätze  $\nabla$ verderben: Jr2,8; 10,21; 12,10; 23,1; 50,6; Hes34,2-10; Sa10,3; M23,13-36; Mk7,6-13; L11,42 u.52;
  - 1.3 den  $\nabla$ Auserwählten sagen, dass sie ..... um ihrer  $\nabla$ Sünden willen gleich der  $\nabla$ Welt gerichtet werden müssen: Hes33,12-13; M7,23; J15,6; R8,13; 11,17-21-22;
  - 1.4 dass Privilegien nicht vom Gericht entbinden, sondern die Verdammnis derjenigen vermehren, die Gottes-  $\nabla$ Haus u.  $\nabla$ Namen zur  $\nabla$ Ungerechtigkeit missbrauchen: M7,22-23; J8,33-36; 10,8.10; R9,6-8;
2. Zugleich heißt Prophet sein:
  - 2.1 die Traurigen trösten: Jes35,3-4; 57,18; M5,4; 2K1,4; 1Th5,14; H12,12;
  - 2.2 den Elenden  $\nabla$ gute Botschaft bringen: Ps82,3; Sp14,21; Jes61,1; Jr22,16; M11,5;
  - 2.3 die Kranken u. die  $\nabla$ zerbrochenen  $\nabla$ Herzens sind  $\nabla$ heilen: Jes61,1-2; M4,24; 14,14; L4,18;
3. Ein Prophet ist u.  $\nabla$ bleibt immer ein Schlachtopfer: A7,52; R8,36; 1K15,30-31; 2K4,10-11. Christus bezeugte die  $\nabla$ Wahrheit. Wer an Ihn glaubt, muss nach seinem Maß das gleiche tun: J21,24; 2K4,13; A4,20;
4. Sind alle  $\nabla$ berufen zu reden? Antwort: "... Wer an mich (J-s) glaubt, der wird auch die  $\nabla$ Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun"....: J14,12; s.u. H.1.; Das Maß, in dem wir uns selbst abgestorben sind, ist das Maß, in dem Er in jedem wirkt: 1K3,23; 12,8-12; E4,7.16;
5. Der Weg des Propheten war meist hart: Er ist nicht nur Mund Gottes, sondern auch Sein Zeuge mit seiner ganzen Existenz (H. Brandenburg); **z.B.**
  - 5.1 Mose: 4M12,1-16;
  - 5.2 Elia: 1Kö19,4;
  - 5.3 Jeremia: z.B. Jer20,9;
  - 5.4 Hosea musste eine Ehe mit einer Hure eingehen, um Jahwehs Verhältnis zu I-el darzustellen.
  - 5.5 Jesaja: Jes7,3; 8,1-4;
  - 5.6 Hesekiel: Hes3,25-26; 4,4-5,4; 12,1-20; 24,15-24;
6. Die nicht in der  $\nabla$ Gemeinde reden dürfen ( $\nabla$ Frauen): 1K14,34-35; 1T2,11-12; Sie sollen aber, wenn sie glauben, in ihrem Umfeld durch Tat u.  $\nabla$ Wort reden u. lehren, ihrer Umgebung zum  $\nabla$ Trost. In dieser Weise werden sie Propheten im eigenen  $\nabla$ Haus sein: 1K14,3.

### **F. Wenn Gottes $\nabla$ Hand auf einen Propheten kommt:**

1. drückt dies ein Handeln an ihm oder den Empfang einer Botschaft aus:

- 1Kö18,46; Jes8,11; Jr15,17; Hes1,3; 3,22; 8,1;  
 2. Das Reden Gottes durch einen Propheten kann auch durch einen anderen ausgeführt oder nicht ausgeführt werden: 2M9,35; 1Kö16,12; 17,16; Jr37,2; Ma1,1.

### **G. Propheten des AT, die im NT zitiert werden: z.B.**

1. allgemein: M16,14/ Mk8,28/ L9,8.19; M23,29.30.31; 26,56; L1,70; 13,28; 16,29.31; 18,31; 24,25.27.44; J1,45; 8,52.53; A3,18.21;
2. Psalmen: L24,44; L24,25; L18,31; Ps40,7-8; J13,18; A1,16; 13,27;
3. einzelne Propheten:
  - 3.1 Jona: M12,39; Daniel: M24,15; Elisa: L4,27;
  - 3.2 Jesaja: J6,45; 12,38; A7,48-50; 8,28.30.34; 28,25;
  - 3.3 Johannes, der Täufer war mehr als ein Prophet: M11,9/ L7,26; M14,5/ Mk11,32/ L20,6; M21,26; Mk8,28; L1,76; 7,28;
  - 3.4 der Prophet: E.: Hinweis auf Mose u. J-s: 5M18,15; J1,21.25; 6,14; Joel: A2,16; David: A2,30;
  - 3.5 Samuel: A3,24; 13,20; Amos: A7,42 u.43; Habakuk: A13,40; die Propheten u. Mose: A26,22; 28,23;
  - 3.6 Bileam: 2P2,16;
  - 3.7 was viele Propheten nicht sehen u. hören konnten: M13,17/ L10,24; 1P1,10f.;
4. Prophezeiungen auf den Messias J-s durch die Stimmen der Propheten: A13,27; **z.B.**
  - 4.1 Jesaja: M1,22; 2,5.23; 3,3/ L3,4/ J1,23; M4,14; 8,17; 12,17; 21,4; Mk1,2; L4,17;
  - 4.2 Jeremia: Jr31,15 → M2,17.23; 16,14;
  - 4.3 Hosea: Hos11,1 → M2,15;
  - 4.4 Joel: Joe3,5 → A2,21; R10,13;
  - 4.5 Jona: Jn2,1 → M12,39-40;
  - 4.6 Micha: Mi5,1.3 → M2,5;
  - 4.7 Sacharia: Sa11,12.13 → M27,9;
  - 4.8 Asaf: Ps78,2 → M13,35;
  - 4.9 Mose: 5M18,15 → L24,27.44; J1,45; A3,22; 7,37; - vg. s.o. C.; J-s C-s: Il. , I.;
5.  $\wedge$ Gesetz u. Propheten: M11,13; 22,40; L16,16;
  - 5.1 Worin  $\wedge$ Gesetz u. Propheten bestehen: M7,12;
  - 5.2 J-s kam, um  $\wedge$ Gesetz u. Propheten zu erfüllen: M5,17;
  - 5.3  $\wedge$ Paulus glaubt allem, was  $\wedge$ Gesetz u. Propheten sagen A24,14; Propheten bezeugen: R3,21;
6.  $\wedge$ Evangelium Gottes durch Propheten vorher verheißen: R1,2.

### **H. Propheten wurden zu allen Zeiten $\wedge$ verachtet, verhöhnt, ver $\wedge$ spottet, ver $\wedge$ lästert, verfolgt oder getötet: 2C36,15-16; Ne9,26; M5,12; 21,35; 22,6; 23,31.34; 23,37/ L13,34; L6,22-23; 11,47 u.49.50; A7,52; 1Th2,15; Jk5,10; Eh16,6; 18,24; **z.B.****

1. Elia: 1Kö19,1-2.10/ R11,3;
2. Micha Ben Jimla: 1Kö22,8;
3. Elisa: 2Kö2,23;
4. Secharja: 2C24,21;
5. Jesaja: Jes57,4;
6. Jeremia: Jr6,10; 20,7-10; 26,8-11; 37,11-16; 38,1-6; Kla3,14.63;
7. Daniel: Dn3,12-23; Dn6,3.5-18;
8. Amos: Am7,10-13; - vg. VERACHTUNG: A..

**I. Propheten des NT:**

1. in der ↗Gemeinde: A13,1; 1K12,28.29;
  - 1.1 Ordnungen: 1K14,29.32.37;
  - 1.2 Grundlage: E2,20; 3,5;
  - 1.3 Ämter: E4,11;
2. Jesus, ein Prophet: M13,57/ Mk6,4/ L4,24/ J4,44; M21,11.46; Mk6,15; L7,16; 13,33; 24,19; J4,19; 6,14; 7,40; 9,17; **Gs.:** L7,39; J7,52;
3. andere NT-Propheten:
  - 3.1 Agabus: A11,27-28; 21,10;
  - 3.2 Barnabas, Simeon, Luzius u. Manaen: A13,1;
  - 3.3 Judas u. Silas: A15,32;
  - 3.4 ↗zwei Propheten der Letztzeit: Eh11,10;
4. Wer einen Propheten aufnimmt: M10,41; Ps78,2.

**J. Prophetin:**

1. echte: **z.B.**
  - 1.1 Mirjam: 2M15,20;
  - 1.2 Debora: Ri4,4;
  - 1.3 Hulda: 2Kö22,14/ 2C34,22;
  - 1.4 Jesajas ↗Frau: Jes8,3;
  - 1.5 Hanna: L2,36;
2. ↗falsche:
  - 2.1 Noadja: Ne6,14;
  - 2.2 Isebel: Eh2,20.

**K. ↗Falsche Propheten:**

1. verleiten zum Götzen↗dienst: 5M13,2-6;
2. reden nach dem Mund: 1Kö22,6; L6,26;
3. reden Lügen: 1Kö22,20-22; Jr14,14; 29,9; Kla2,14;
4. reden ↗falsch: Jr5,31;
5. sind nicht durch Gott gesandt: Jr23,21;
6. handeln leichtfertig u. ↗treulos: Ze3,4;
7. ↗Warnung vor ↗falschen Propheten, ↗prüfen! M7,15.22; 1J4,1;
8. führen Viele irre: M24,11/ Mk13,22; Eh2,20;
9. geben Zeichen u. ↗Wunder: M24,24/ Mk13,22; Eh16,13.14; 19,20;
10. machen abwendig vom Glauben: A13,6.8;
11. sind ↗Lehrer, die das Gehör kitzeln: 2T4,3-4;
12. führen ↗Parteien des Ganz↗verlorengehens ein u. verleugnen J-s: 2P2,1;
13. Teufel, ↗Tier u. ↗falscher Prophet werden in den ↗Feuersee geworfen: Eh20,10.

**L. Prophetisch reden/ darstellen/ ↗enthüllen: E.: wBd.: wie ein Prophet reden/ auftreten, prophezeien (vorhersagen u. hervorsagen): M26,68/ Mk14,65/ L22,64;**

1. prophetisch reden im NT: **z.B.**
  - 1.1 alle Propheten u. das ↗Gesetz: M11,13; 1P1,10;
  - 1.2 Jesaja: M15,7/ Mk7,6;
  - 1.3 Zacharias: L1,67;
  - 1.4 Kaiphas: J11,51;
  - 1.5 Joel über Kinder I-els u. Gottes Knechte u. Mägde, zitiert: Joe3,1/ A2,17.18;
  - 1.6 Jünger in Ephesus: A19,6;
  - 1.7 vier Töchter des Philippus in Cäsarea: A21,9;
  - 1.8 Jeder bedeckte Mann, jede unbedeckte ↗Frau, der/ die betet oder prophe-

- tisch redet, schändet sein/ ihr Haupt: 1K11,4,5;  
 1.9 Henoch zitiert: Jd14;  
 1.10 Johannes: Eh10,11;  
 1.11 ↗zwei Zeugen: Eh11,3;  
 1.12 prophet. Schriften: R16,26;  
 1.13 prophet. ↗Wort: 2P1,19;  
 1.14 ↗falsche Propheten: M7,22;
2. in der ↗Gemeinde:  
 2.1 teil- oder stückweise: 1K13,9;  
 2.2 danach ↗eifern: 1K14,1.39;  
 2.3 zur Er↗bauung u. ↗Ermahnung u. Tröstung: 1K14,3,4;  
 2.4 Wer prophetisch redet ist größer, als wer in Sprachen redet: 1K14,5;  
 2.5 Nutzen, wenn alle prophetisch reden: 1K14,24.31.
- M. Schauen:** (hier nur iSv. visionärem Schauen oder ↗Hören): 2M24,10.11;  
 4M24,4.16; Jes30,10; Hes12,27; Dn2,31 u.41.45; 7,1.2.4.6.7.9.11.13.21.
- N. (↗Worte) tropfen:** (iSv. reden): Ri5,4; Hi29,22; Ps68,9; Sp5,3; LL4,11; 5,5.13;  
 Joe4,18.
- O. Das feste prophetische ↗Wort:** 2P1,19; 3,2;  
 1. heute besonders wichtig zur Orientierung:  
 1.1 wegen der Gefahr der Verführung: M24,4-5.24; L21,8-28;  
 1.2 als völlig ↗gewisse Grundlage: Ps119,105; Sp6,23; 2P1,19;  
 2. Kenntnis des prophet. ↗Wortes bewahrt vor Angst u. Zukunfts↗sorgen: M24,6/  
 Mk13,7/ L21,9.
- P. Wie man Verständnis der Prophetie erlangt:**  
 1. durch den ↗Geist der Prophetie, der die Propheten erfüllte. Das ist eine besondere Gabe: R12,6; 1K12,28; 1P4,10.11, um die man bitten kann;  
 2. durch ↗Gebet: **z.B.** Daniel: Dn9,3-19f.;  
 3. durch Forschen im ↗Wort: **z.B.** Daniel: Dn9,2.

### **PRÜFUNG, prüfen, versuchen, Versuch, beurteilen, Versuchung, erproben; quälen, Quäler, Quälung, Qual**

- A. Gott prüft die ↗Menschen:** i.S.v. auf die Probe stellen, um die Gesinnung festzustellen: 1M22,1; 5M4,34; 13,4; Ri2,22; Ps11,4.5; 139,23; Sp16,2;  
 Jes28,16; Jr6,27; 20,12; Sa13,9;  
 1. Er prüft das ↗Herz: 1C28,9; 29,17; Ps17,3; Sp17,3; 21,2; 24,12; Jr12,3; 1Th2,4;  
 - vg. HERZ: I;  
 2. oder ↗Herz u. Nieren: Ps7,10; Jr11,20; 17,10; (J2,25);
- B. Prüfungen sind ein sicheres ↗Kennzeichen für das ↗Wohlgefallen Gottes:** Hi5,17-26; Ps94,12; Sp3,12; M5,11; L6,21-23; Jk1,12; H12,7; 1P3,14-18; 4,14; Eh3,19; **Gs.:** s. KENNZEICHEN.
- C. ↗Aufforderungen zum Prüfen:**  
 1. Gott fordert auf, Ihn zu prüfen: bezügl. des Zehnten: Ma3,10;  
 2. ↗Aufforderung, grundsätzlich alle entscheidenden Einzelheiten zu prüfen, auch sich selbst: Pr9,1; R1,28; 12,2; 1K11,28; 14,29; 2K8,8; 13,5; G6,4; E5,10; P1,**10**;  
 1Th5,**21**; 1J4,1-6; Eh2,2.
- D. Gegenstand der Prüfung:** (Was geprüft werden soll):  
 1. Dinge von besonderer Tragweite: R2,18; P1,9-10; 1Th5,20-21;

2. Was der  $\wedge$ Wille Gottes bzw. Ihm  $\wedge$ wohlgefällig ist: R12,2; E5,10;
3. Selbstprüfung bezüglich:
  - 3.1 der Teilnahme am Mahl: 1K11,28;
  - 3.2 der Glaubens $\wedge$ treue: 2K13,5; 1P1,7;
  - 3.3 sich selbst beim Zurechtbringen Anderer: G6,1;
  - 3.4 des eigenen  $\wedge$ Werkes: G6,4;
  - 3.5 der Echtheit der eigenen  $\wedge$ Liebe: 2K8,8;
4. **Beispiele:** A17,11; 1K14,29; Eh2,2;
5. Was geprüft wird:
  - 5.1  $\wedge$ Werke: 1K3,13;
  - 5.2  $\wedge$ Brüder, die Gaben nach J-Im bringen sollen oder ob zum  $\wedge$ Dienst tauglich: 1K16,3; 1T3,10;
  - 5.3 entscheidende Einzelheiten: 1Th5,21;
  - 5.4 die  $\wedge$ Geister, ob sie aus Gott sind: 1J4,1;
6. **Gs.:** der Teufel prüft auch: Eh2,10; - vg. VORZÜGLICH: A.; HERZ: I.

### **E. Prüfkriterien:**

1. bei  $\wedge$ falschen  $\wedge$ Propheten: die Früchte: M7,15ff. 2K11,13-15; E5,9;
2. ob  $\wedge$ Lehre gottgemäß ist: ob Gottes  $\wedge$ Ehre gesucht wird: J7,17-18;
3. bei Heuchelei von Lügenrednern: die verwehren, zu heiraten, u. gebieten, sich von bestimmten Speisen zu enthalten: 1T4,1-5;
4. bei  $\wedge$ Anti-Christen: die den  $\wedge$ Vater u. den  $\wedge$ Sohn leugnen u. Lüge: 1J2,21-23;
5. offenkundiges Udenken in den letzten  $\wedge$ Tagen: 2T3,1-9.

### **F. Versuchung/ Erprobung:**

1. Gott erprobt:
  - 1.1 Pharao: 5M7,19; 29,2;
  - 1.2 den  $\wedge$ Abraham: H11,17;
  - 1.3 Glaubensväter: H11,37;
  - 1.4 nicht über Vermögen: 1K10,13;
  - 1.5 Philadelphia wird aus der Stunde der Versuchung gehütet: Eh3,10;
2. I-el versucht Gott: Ps95,9; H3,9;
  - 2.1 bei Massa u. Meriba: 2M17,7; 5M6,16; 33,8; Ps95,8-9; H3,9;
  - 2.2 bei Tabera und bei Kibrot-Hattaawab: 5M9,22;
  - 2.3 Ananias u. Saphira: A5,9;
  - 2.4  $\wedge$ Apostel u. Älteste: A15,10;
3. J-s wird versucht von:
  - 3.1 Satan: M4,1.3/ Mk1,13/ L4,2
  - 3.2 den Pharisäern u. Sadduzäern: M16,1/ Mk8,11/ L11,16; M19,3/ Mk10,2; M22,18/ Mk12,15/ L20,(23); M22,35; J8,[6];
  - 3.3 Worin Er selbst versucht worden ist, kann Er denen helfen, die versucht werden: H2,18; 4,15;
4. Satan versucht:
  - 4.1 etwa die Thessalonicher: 1Th3,5
  - 4.2 einige der Smyrnaer: Eh2,10;
  - 4.3  $\wedge$ Eheleute sollen sich nicht von Satan versuchen lassen: 1K7,5;
5. J-s stellt Philippus auf die Probe: J6,6; Wir wollen nicht C-s versuchen: 1K10,9; von eigener Begierde: Jk1,13.14.

### **G. Erprobtheit/ Bewährung, erproben:**

1. Erprobtheit bewirkt:
  - 1.1 Darunter $\wedge$ bleiben: R5,4; Jk1,3; 1P1,7;

- 1.2 ↗Bedrängnis: 2K8,2;
- 1.3 ↗Dienst der Großzügigkeit: 2K9,13;
- 1.4 bei Timotheus: ↗Dienst für das ↗Evangelium: P2,22;
2. ↗Paulus will die Erpobtheit der Korinther ↗erkennen: 2K2,9; Korinther ↗suchen den Beweis der Erpobtheit bei ↗Paulus: 2K13,3;
3. Erpobtheit erweist sich:
  - 3.1 in Dingen, die zum ↗Frieden ↗dienen u. zur gegenseitigen Er↗bauung beitragen: R14,18-19;
  - 3.2 bei ↗Parteiungen: 1K11,19;
  - 3.3 im nichts-Übles-Tun: 2K13,7;
  - 3.4 im ↗gerade Einschneiden des ↗Wortes der ↗Wahrheit: 2T2,15;
4. Erpobtheit zeigt sich bei:
  - 4.1 Apelles: R16,10;
  - 4.2 dem, den der ↗Herr empfiehlt: 2K10,18;
  - 4.3 dem, der die Versuchung unter dem Auferlegten ↗bleibend erduldet: Jk1,12;
5. **Gs.:** unerprobt/ unbewährt:
  - 5.1 unbewährtes ↗Denken: R1,28; 2T3,8;
  - 5.2 ↗Paulus will auf keinen Fall unbewährt sein: 1K9,27;
  - 5.3 Selbstprüfung der Korinther auf Unbewährt-Sein: 2K13,5.6.7;
  - 5.4 Un↗treue zu jedem ↗guten ↗Werk unbewährt: T1,16;
  - 5.5 Wenn das Land Dornpflanzen u. Disteln hervorbringt, so ist es unbewährt: H6,8.

#### **H. Qual, quälen, Quälung:**

1. J-s ↗heilt, die von Krankheiten u. Qualen ↗bedrängt sind: M4,24; 8,6-7;
2. Wer oder was gequält wird:
  - 2.1 Dämonen wollen nicht (vorzeitig) gequält werden: M8,29; Mk5,7; L8,28;
  - 2.2 Schiff wird von Wogen gequält: M14,24;
  - 2.3 ↗Schüler beim Rudern: Mk6,48;
  - 2.4 Lot quälte ↗gerechte Seele in Sodom: 2P2,8;
3. Der Hades ist Ort der Qual: L16,28;
  - 3.1 reicher Mann im Hades in Qualen: L16,23;
  - 3.2 unbarmhertiger Knecht im Gefängnis den Quälern übergeben: M18,34;
4. Quälungen, die in der ↗Enthüllung (Eh) berichtet werden:
  - 4.1 ↗Menschen, die nicht Gottes Siegel haben: Quälung 5 Monate wie durch einen Skorbion: Eh9,5;
  - 4.2 Die 2 ↗Propheten quälen die Bewohner der Erde: Eh11,10;
  - 4.3 Die schwangere ↗Frau wird gequält, während sie gebären soll: Eh12,2;
  - 4.4 Wer das ↗Tier anerkennt u. sein Mal annimmt: Eh14,10-11;
  - 4.5 Babylon: Eh18,7.10.15;
  - 4.6 der Teufel, das ↗Tier u. der ↗falsche ↗Prophet im ↗Feuersee in die ↗Äonen der ↗Äonen: Eh20,10.

QUÄLEN s. PRÜFEN

RACHE s. RECHT

RECHTFERTIGUNG s. GERECHTIGKEIT

**RECHT, Rechtsausübung, Rache; Unrecht; strafen, Strafe**  
vg. RICHTEN

**A. Gott ist ein Gott des Rechtes [wBd. Rechtsdurchführung]:**

1. ↗Gerechtigkeit u. Recht sind die Grundpfeiler Seines Thrones: Ps89,15; 5M32,4; 2S22,31; Jes28,17; 42,3; 51,4;
2. Er liebt das Recht: Ps11,7; 33,5; 37,28; 45,8; Jes61,8;
3. Seine Handlungen sind vom Grundsatz des Rechts geprägt: 5M10,18; Ps146,7; Jes3,14; 26,9; Jr1,16; 30,11; Hes20,11;
4. Er ist als Rechtsprecher auch ↗Richter: 1M18,25; 1C16,33; Hi34,12; Ps7,12; 9,9; 50,6; 58,12; 75,3; R3,5-6; H12,23; - vg. RICHTEN: G.2.;
5. Sein Knecht bringt das Recht zu den ↗Nationen: Jes42,1.

### **B. Gott möchte von Seinem Volk:**

1. dass Seine Rechte beachtet u. eingehalten werden: 1M18,19.25; 3M18,4; 19,19.37; 20,8.22; 22,31; 25,18; 5M4,1.5; Ps119,4; Hes20,11.19; M5,19; H3,5; Leider verwarf das Volk I-el nur allzu oft Gottes Rechtsbestimmungen: Jr5,28; Hes20,13.16;
2. dass das Recht zum Maßstab gesetzt wird: 5M25,1; 2S22,23; Sp17,15; Jes5,20; **Gs.:** Jk5,6.

### **C. Durch die ↗Treuebindung an J-s C-s sind wir ↗Söhne ↗Abrahams:**

R4,16; G3,29. Gottes ↗Verheißungen können aber nur auf uns kommen, wenn wir Sein Recht tun u. Seine Rechtsbestimmungen halten.

1. Recht/ Gericht; Grundbedeutung: Rechtsdurchführung = Rechtsfestsetzung u. Rechtsbelehrung; = Rechtsfeststellung u. Rechtsvorhaltung; = Rechtswiederherstellung;
2. Praktische Ausführung:
  - 2.1 ↗Sündenbekenntnis zur Vergebung u. Reinigung: 1J1,9;
  - 2.2 Selbstgericht: 1K11,31;
  - 2.3 Gerichtet- u. Erzogenwerden vom ↗Herrn: 1K11,32; H12,6; Eh3,19;
  - 2.4 anderen ↗Menschen vergeben: E4,32; nichts nachtragen: 3M19,18;
  - 2.5 ↗Lehren des ↗Gesetzes: M5,19; 28,20;
  - 2.6 die eigenen Kinder in ↗Erziehung u. ↗Ermahnung (w. Denksetzung) des ↗Herrn großziehen: 1M18,19 (gebieten); 5M4,9-10; 6,7; 11,19; 32,46 (gebieten); E6,2-3;
  - 2.7 Fürbitte für alle ↗Heiligen u. ↗alle ↗Menschen: E6,18; 1Th5,25; 1T2,1-2; Jk5,16;
  - 2.8 einen ↗Menschen, der von einem Fehltritt übertreten wurde, im ↗Geist der Sanftmut wieder zurechtbringen: G6,1;
  - 2.9 ↗Brüder ↗ermahnen (w. das ↗Denken zurechtsetzen [de Boor]): K3,16; 1Th5,14; 2Th3,15; T3,10; bzw. zurechtweisen: 2K2,6; 1T4,2;
  - 2.10 Streit zwischen ↗Brüdern schlichten: 1K6,1-3;
  - 2.11 unfruchtbare Finsterniswerke überführend ins ↗Licht stellen: E5,11;
  - 2.12 ↗Brüder von ↗Sünde überführen: M18,15-17; 1T5,20; 2T4,2; T1,9; 2,15;
  - 2.13 Umgang mit sündigen Geschwistern aussetzen oder einstellen: R16,17; 1K5,11; 2Th3,6.14; 2T2,21; 3,5; T3,10;
  - 2.14 einem beharrlich unbußfertigen ↗Sünder die Bruderschaft aberkennen: M15,17; 1K5,5.13;
  - 2.15 gegen Verharmloser der ↗Gesetzlosigkeit den ↗Kampf aufnehmen: Sp28,4; vg. 2T4,2; Jd3;
  - 2.16 gegen Verkünder eines andersartigen ↗Evangeliums das ANA ThÄMA ausprechen (= Gott zur Rechtsausübung vorlegen): G1,8-9.

### **D. Recht erweisen = ↗richten:**

1. Gott erweist Recht: Hes7,27; Rechtsspruch Jahwehs zum Gericht: Ze3,8;

- 1.1 Gottes Forderung: Sa7,9; 8,16;
- 1.2 Bitte an Jahweh: Ps26,1; Kla3,59;
- 2. ↗Menschen erweisen Recht:
  - 2.1 König (Salomo): 1Kö3,28;
  - 2.2 Chaldäer, zum Gericht: Hes23,24;
  - 2.3 Priester: Hes44,24;
  - 2.4 die ↗Gemeinde: 4M35,24.

**E. Gottes Verbot, das Recht zu beugen:** 2M23,6; 5M16,19; 24,17;

- 1. ↗Fluch über den, der dies tut: 5M27,19; **z.B.** ↗Söhne Samuels beugten das Recht: 1S8,3; der ↗Gesetzlose: Sp17,23;
- 2. nicht ↗gut, des ↗Gerechten Recht zu beugen: Sp18,5;
  - 2.1 dass das Recht des Mannes gebeugt wird: Kla3,35.

**F. Gs.: ↗Ungerechtigkeit/ Unrecht:**

- 1. L13,27; 16,8.9; 18,6; J7,18; A1,18; 8,23; R1,18.18.29; 2,8; 3,5; 6,13; 9,14; 1K13,6; 2K12,13; 2Th2,10.12; 2T2,19; H1,(9)/ Ps45,8; H8,12/ Jr31,34; Jk3,6; 2P2,13.15; 1J1,9; 5,17;
- 2. ↗ungerecht: M5,45; L16,10.11; 18,11; A24,15; R3,5; 1K6,1.9; H6,10; 1P3,18; 2P2,9;
- 3. Unrecht tun:
  - 3.1 i.S.v. ↗ungerecht behandeln: M20,13; A7,24.26.27; 25,10.11; 1K6,7.8; 2K7,2 u.12; G4,12; K3,25; Eh6,6; 22,11;
  - 3.2 i.S.v. Schaden zufügen: L10,19; Pm1,18; 2P2,13; Eh2,11; 7,2.3; 9,4.10.19; 11,5;
- 4. Unrechtstat (↗ungerechte Tat): A18,14; 24,20; Eh18,5.

**G. Rechtsausübung L18,7.8/ Rache:** L21,22; A7,24; R12,19/ 5M32,35; (2Th1,8); H10,30/ Bestrafung: 2K10,6; 7,11; 2Th1,8; 1P2,14; Eh6,10 19,2;

- 1. Jemandem Rechtsausüben verschaffen (w.: herausrechten): L18,3.5; R12,19;
- 2. ↗richten, Rechtsausüben/ schaffen: 1S3,13; Hes7,3.27; 16,38; 20,4; 23,24 u.45; Ob1,21; ins Gericht gehen/ gerichtet wird: 2C22,8;
- 3. hadern/ Rechtsstreit führen: Jes57,16.

**H. Strafe/ Zucht:** = Recht ausüben; Gott straft immer mit dem Zweck der Belehrung u. Wiederherstellung: - vg. ERZIEHUNG: i. Ps73,14; Sp13,18; Hes5,15; 25,17;

- 1. zurechtweisende Züchtigung: Ps39,12; 73,14 Hes5,15; 25,17; M25,46; H10,29; 1J4,18;
- 2. entsprechende Strafe: 1M4,13; Hes21,30.34; 35,5;
- 3. bestrafen: A22,5; 26,11.
- 4. rächen, strafen; verteidigen: 3M26,25; 4M31,2; 5M32,43; Ps99,8; Hes24,8; 25,12; Na1,2; 2M21,20; Ri16,28; 1S14,24; 18,25; Jr50,15; Ri15,7; 2Kö9,7; Jr51,36; Hes25,12; Jr5,9.29; 9,8; 2M21,21; 1M4,15.24;
- 5. strafen, züchtigen/ in Zucht nehmen: (zur Züchtigung, **z.B.** iSv. die Flügel ↗beschneiden: A4,21; 1P2,(20); 2P2,(4).9;
- 6. bestimmen, heimsuchen: 1S15,2; Hos1,4; 2,15; 4,9; 8,13; 9,9; 12,3; Am3,2 u.14; Ze1,8.9.12; Jr23,2.34; 25,12; 46,25; 50,18; 51,44.52; bestimmen: Ze3,7; Jr15,3.

**RECHTSPRINZIPIEN Gottes** vg. HANDLUNGSPRINZIPIEN Gottes

- A. ↗Gerechtigkeit u. Recht sind die Grundfeste Seines (Gottes) Thrones:** Ps89,15/ 97,2;

1. Gott ist gerecht: 5M32,4; Hi8,3; 34,12; 37,23; (Ps33,5); Ps99,4; 145,17; Jr9,23; J17,25; R9,14; Eh15,3;
  - 1.1 Seine  $\wedge$ Gerechtigkeitsverwirklichung besteht fortdauernd: Ps111,3; Jes51,6;
  - 1.2 Er übt  $\wedge$ gerechtes Gericht: R2,5; 2Th1,5-6; 2T4,8; Eh16,5,7; 19,2;
2. C-s ist  $\wedge$ gerecht/ ein  $\wedge$ Gerechter: M27,19.24; L23,47; A3,14; 7,52; 22,14; 1J2,1.29;
  - 2.1 C-s richtet  $\wedge$ gerecht: J5,30.

**B. Er vergilt/ richtet jedem/ jeden nach seinen  $\wedge$ Werken/ Taten:** 1S22,21.25; 24,20; 1Kö2,32-33.44; (Sp1,31); Jes11,3; (23,2); Jr17,10/ 25,14; 32,19; (Hes9,10/ 11,21/ 16,43/ 22,31); 24,14; Joe4,4,7; Am2,4-5; (M25,19); M16,27; J5,29; R2,6; 2K5,10; (G6,7-8); 2T4,14; 1P1,17; Eh2,23; 22,12;

1. **Beispiele:** A5,3-4; 8,20; 2K5,10; 11,15;
2. Motive werden dabei offenbar gemacht: M25,26-27; 1K4,5; 2K5,10; 11,15; G6,7-8; E6,8; K3,25; 1Th1,3; 2T4,14; H6,10; 10,30; 1P1,17; Eh2,23; 20,12; 22,12;
3. Für die Urteilsfindung wird das Motiv jedoch nur unter bestimmten Umständen mit herangezogen: 5M19,16-19; Dn6,25; Jk2,4;
 

- vg. s.u. Pkt. F. Wort Gottes: A. SPOTT: A..

**C. Er hat alle in die Unfügsamkeit eingeschlossen, um sich aller zu  $\wedge$ erbarmen:** R5,19; 11,32.

**D. Bei IHM gilt kein An $\wedge$ sehen der Person:**

1. 2M23,2.3.6; 3M19,15; 18,28; 4M33,56; 5M10,17; 2C19,7; Hi34,19; (Ps82,2); Sp24,23; 28,21; Jes11,3; (Ma1,9); M22,16/ Mk12,14/ L20,21; A10,34.35; R2,11,26; 3,22; G2,6; E6,9; K3,25; Jk2,1.9; 1P1,17; **z.B.:**
  - 1.1 kein Ansehen des  $\wedge$ Sünders: 2M32,33;
  - 1.2 kein Ansehen des  $\wedge$ Vaters oder  $\wedge$ Sohnes des  $\wedge$ Sünders: 5M24,16; Hes18,4.20;
  - 1.3 kein Ansehen des  $\wedge$ Ehebrechers: 3M20,10;
  - 1.4 kein Ansehen des Mörders: 4M35,31;
  - 1.5 kein Ansehen des Mose, des Knechtes Gottes: 2M4,24; 5M1,37;
  - 1.6 kein Ansehen des Königs: 2S12,5-13; 2Kö3,14;
  - 1.7 kein Ansehen des gegen Jahweh $\wedge$ murrenden  $\wedge$ Propheten Jeremia: Jr15,18-19;
  - 1.8 kein Ansehen der  $\wedge$ gesetzes $\wedge$ eifrigen Juden: M3,7-9;
  - 1.9 kein Ansehen der an C-s gläubigen Juden: J8,34-35;
  - 1.10 kein Ansehen der Juden überhaupt: M8,12; R2,25-26.28-29; Eh2,9; 3,9;
  - 1.11 kein Ansehen der wiedergeborenen Gläubigen: J15,6;
  - 1.12 kein Ansehen der sich sicher fühlenden Heidenchristen: R11,17-21-22;
  - 1.13 kein Ansehen der  $\wedge$ eifrig für den  $\wedge$ Herrn arbeitenden  $\wedge$ gesetzlosen  $\wedge$ Christen: M7,21-23; vg. Hes18,24;
  - 1.14. kein Ansehen der nach dem  $\wedge$ Fleisch lebenden Gläubigen: R8,13;
  - 1.15 kein Ansehen des vom  $\wedge$ Herrn über sein Gesinde gesetzten Sklaven: M24,45-51; - vg. WEG: G.;
2. Bei J-s C-s gilt kein An $\wedge$ sehen der Person: M7,22-23; 22,16; L7,40-47; 13,32; 20,21; ebenso bei  $\wedge$ Paulus: A23,3; G2,14.
3. An $\wedge$ sehen der Person ist dementsprechend allgemein für Gläubige unzulässig: 2M32,26-29/ 5M33,9; 5M16,19; Hi32,21; 34,19; Sp28,21; E6,9; 1T5,21; Jk2,1; 3,17; **Gs.:** Jk2,9;
4. An $\wedge$ sehen der Person ist im Rechtsstreit/ Gericht unzulässig: 2M23,2.3.6;

- 3M19,15; 5M1,17; 10,17; 16,19; Hi13,8 u.10; Sp18,5; 24,23; J7,24; K3,25;
5. Strafe bei Ansehen der Person: Hi13,10; Mi3,11.12; Ma2,9; Jk2,9; - vg. WEG: G.;
- Beispiele für Ansehen der Person:
    - 5.1 Isebel: 1Kö21,8.11;
    - 5.2 Verachteter, der sich des Königtums bemächtigt: Dn11,39;
    - 5.3 Priester: Ma2,9;
    - 5.4 die Juden bei ihrem Todesurteil gegen J-s: M26,66;
    - 5.5 Pilatus: Mk15,15.
- E. Er übernimmt für alles die Verantwortung:** 2M4,11; 2Kö6,33; Hi2,3; Sp16,4; Pr7,14; Jes31,2; 42,24; 45,6.7; 54,16.17; Kla3, 38; Hes14,22; Am3,6; Mi1,12; E1,11.
- F. Er rechtfertigt aus Treue, nicht aus Gesetzeswerken:** Gott rechtfertigt auch aus Werken: R2,13; Jk2,21/ 1M26,5; 1J3,7, aber nicht nach dem Leistungs-Lohn-Prinzip (d.h. nicht aus Gesetzeswerken), sondern aus den in Glaubens-treue getanen Werken: 1M15,6; Hk2,4; A13,38-39; R1,17; 3,20.22.24.26 u.28.30; 4,2-3; 5,1; 10,4; G2,16; 3,8; E2,9; T3,7; H9,15.
- G. Er gestattet keine Schadenfreude:** Hi31,21.29; Sp17,5; 24,17; 25,21; Jes14,12; Hes 25,3-6; 28,11f; 35,15; Kla1,7; Ob12-15; Mi7,8; M5,44; R12,15. 20-21; - vg. FEIND: F.1.; RECHTSPRINZIPIEN: G.;
- H. J-s C-s/ Jahweh tut selbst alles, was Er von uns verlangt:** M7,9-11/ L11,11-13; z.B.
1. Seine Worte hören u. tun: M7,24 → Jes50,5 (J-s) J5,19; 6,38; H5,8;
  2. Erbarmen am Mitknecht üben: M18,32-33;
  3. Dem Bittenden geben: Jk1,5 → M5,42;
  4. gerecht richten: L12,57 → 5M32,4; Ps145,17; M12,18; J5,30;
  5. Festigkeit: 1K15,58 → Ps89,29; Sp18,10; L9,51; 2T2,19;
  6. unablässiges Beten: 1Th5,17 → M14,23; Mk1,35; 6,46; L5,16; 9,18; 11,1;
  7. im Gedächtnis halten: 2T2,8 → 1M8,1; Ps103,14; 105,8; A10,31; H2,6; Eh18,5;
  8. reden u. handeln nach den Maßstäben Gottes: Jk2,12 → J6,63; J8,25; 8,28-29;
  9. alles geben: Mk10,21 → R8,32; E1,3; 2P1,3; - vg. GOTT: HANDLUNGSPRINZIPIEN Gottes: I.;
10. Kein Ansehen der Person: s.o. D.
- I. Alles Verborgene wird offenbar u. ..unter Gericht gebracht:** s. RICHTEN.
- J. Im Gericht werden beide Seiten gehört:** s. RICHTEN.
- K. Gottes Gerichtslogik:** Mein Urteil über einen Sünder trifft mich selbst, wenn ich dieselbe Sünde getan habe oder tue (sowohl wenn ich zuerst sündige u. später urteile, als auch wenn ich zuerst urteile u. später sündige): s. RICHTEN.
- L. Gott hat sich die Rache selbst vorbehalten. Er rächt das Böse:** 5M32,35/ R12,19/ H10,30; (Ps37,1.7.8); Ps94,1; Jes34,8; 61,2; Jr51,6; Mi5,14; Na1,2; L21,22.
- M. Gott behandelt jeden Menschen nach seinem Verhalten/ Gottes Verhalten richtet sich nach dem unseren:** 2S22,26-28; - vg. ERZIEHUNG: G.;
1. Gegen den Treuen verhält Er sich treu, gegen den untadeligen Mann untadelig: 1S2,30; Ps18,26.27; 2C26,18; Sp12,8; Ma2,3; 2T4,8;
  2. Denen, die Gott lieben, lässt Er alles zum Guten mitwirken: Hi 13,16; Ps145,17; R8,28; E1,11; 3,6; P1,19; 2T1,9; Jk1,12; 2,5.
  3. Seinen Sklaven/ Knechten enthüllt Er Sein Geheimnis: 1M18,17; 4M12,6;

- Dn1,17; 2,19; 10,14; Ps25,**14**; Sp3,**32**; Am3,**7**; M13,11; 1K2,10; 4,1; 1T3,9;  
vg. GOTT: W.; GEHEIMNIS: B., C.1.;
4. Er schont den, der Ihm  $\nabla$ dient: (2M11,7); Ps103,13; 128,1-2; Jes3,10; (Joe2,17-18); Ma3,**17**-18; M13,43; R2,6; Jk5,11; Eh3,5;
  5. Lügner
    - 5.1 Gott lässt Lügner die Un $\nabla$ wahrheit sagen, scheinbar entgegen 2M20,16: (2S16,16-18); 1Kö13,18; 22,14-15.22-23; 2Kö8,10; 10,19; Jr2,19; Hes14,9; 2Th2,11;
    - 5.2 oder sie bekommen ein Zeugnis des  $\nabla$ Wahnhaften (scheinbar entgegen 5M5,20) **z.B.** 4M13,31-33; 1S16,2; 2Th2,11; - vg. FALSCH: C.;
  6. Er widersteht den  $\nabla$ Hochmütigen, den Demütigen aber gibt Er  $\nabla$ Gnade:  
s. ERZIEHUNG: G.5.; - vg. GESETZ: D., F.;
  7. Er legt  $\nabla$ Gutes u.  $\nabla$ Böses zur Wahl vor: s. ERZIEHUNG: G.6.;
  8.  $\nabla$ Abgottgottesdienern:
    - 8.1 antwortet Er gemäß der Menge ihrer  $\nabla$ Abgötter: s. ERZIEHUNG: G.9.;
    - 8.2 zwingt Er zum  $\nabla$ Abgottgottesdienst: Jr16,13; s. ERZIEHUNG: G.9.;
  9. Er sendet denen, die die  $\nabla$ Wahrheit nicht annahmen, eine wirksame  $\nabla$ Kraft des Irr $\nabla$ wahns: s. ERZIEHUNG: G.10.;
  10. Unverbesserlichen sendet Er Gericht der Verblendung oder  $\nabla$ Verstockung, Hingabe in Irrtum, Un $\nabla$ gehorsam u. Bosheit: s. ERZIEHUNG: G.16.;
  - vg. VERSTOCKUNG.;
  11. Gott bringt die  $\nabla$ Worte des  $\nabla$ Treulosen zu Fall: 2S17,14; Sp22,12;  
- vg. SAME: II. D.;
  12. Gott lässt dem  $\nabla$ Sünder das gleiche Unrecht antun, das er anderen zugefügt hat: M18,27-35;
  13. Gott erwartet von uns das gleiche  $\nabla$ Erbarmen mit dem Nächsten, das Er .. uns erwiesen hat: M18,33;
  14. Gott  $\nabla$ verstockt hartnäckig Un $\nabla$ gehorsame in ihrem Irrtum:  
s. VERSTOCKUNG.

**N. Unlauteren, auf Täuschung bedachten  $\nabla$ Menschen antwortet Gott gleichfalls mit Täuschung durch  $\nabla$ Falsches oder  $\nabla$ Wahnhaftes (Schein- oder Teil $\nabla$ wahrheit):** Hes14,1-4-11; Sein  $\nabla$ Ziel dabei: I-el/ Seine  $\nabla$ Gemeinde an seinem  $\nabla$ Herzen zu fassen: Hes14,5; **z.B.:**

• Im **AT:**

1. König von Gerar bekommt von  $\nabla$ Abraham nur die Halb $\nabla$ wahrheit über Sarah: 1M20,1-18 wegen der Tötungsgefahr: 1M20,11-13;
2. Dem  $\nabla$ verstockten Pharao wird von Mose u. Aaron im Auftrag Gottes gesagt, sie wollten in die Wüste ziehen, um Gott zu  $\nabla$ dienen: 2M716. Das eigentliche  $\nabla$ Ziel wird verschwiegen. Das ist legitim, weil Pharao gegen Gottes  $\nabla$ Willen das Volk nicht ziehen lassen will.
3. Die Gesandten des Königs von Jericho, die die Kundschafter I-els töten sollen, erhalten von der  $\nabla$ Hure Rahab eine  $\nabla$ falsche Auskunft: Jos2,3-5; legitim, weil Gott die Ausrottung der Kanaaniter verhängt hat.
4.  $\nabla$ Drei Zeugnisse des  $\nabla$ Wahnhaften zum Schutz vor Sauls Mordgier:
  - 4.1 Samuels Vorwand für einen Besuch bei Isai: 1S16,1-3;
  - 4.2 Jonatans Notlüge zu Davids Schutz: 1S20,27-29;
  - 4.3 Notlüge Davids zum Schutz des Priesters Ahimelech: 1S21,2-4;
5. Der König Ahab, der die Ermordung Nabots aufgrund  $\nabla$ falscher Zeugen durch seine  $\nabla$ Frau Isebel geduldet u. ausgenutzt hat, erhält ein  $\nabla$ falsches Zeugnis durch den  $\nabla$ Propheten Micha Ben Jimla: 1Kö22,13-15;

6. Der syrische König Ben-Hadat, der seinen ↗Bund mit Ahab (1Kö20,34) gebrochen hat (1Kö22,3; 2Kö6,8.24), muss Elisas ↗falsches Zeugnis im Auftrag Gottes als Gericht gegen sich entgegennehmen: 2Kö8,7-10-15.

• Im **NT**:

7. beim ↗Herrn J-s:

7.1 Seine ↗Gleichnisse zum Volk: M13,3-9.10-15.24-30-33 sind missverstehbar als gehaltloses Zeugnis (Zeugnis des ↗Wahnhaften). Den nicht wirklich an der ↗Wahrheit Interessierten wird so die ↗Wahrheit entzogen: Hes14,3; Mk4,10-12.34. Zugleich sollen die aufrichtig Interessierten (**z.B.** die Jünger) angesprochen werden. Auf ihr persönliches Nachfragen werden ihnen dann die ↗Gleichnisse gedeutet u. erklärt: M13,9.16-17.18-23.36-43.

7.2 Seine bewusst missverstehbare Ausdrucksweise über den ↗Tempel Seines ↗Leibes: J2,18-21 u. das ↗Essen u. Trinken Seines ↗Fleisches u. ↗Blutes: J6,53-59.

7.3 Die Gegenfrage des ↗Herrn auf die Frage nach Seiner ↗Vollmacht: M21,23-27. Sie ist eine Testfrage zur Erkundung der Motivation. Er verweigert die Antwort gemäß Hes14,3, weil Er aus der Frage die nicht ↗wahrheitsliebende Motivation ↗erkennt.

7.4 Im ↗Licht von Hes3,20; 18,24 u. 33,13 ist die Leugnung des ehemaligen ↗Erkenntnisvorgangs an jenem ↗Tag: M7,23 (Niemals habe ich euch erkannt.) [→ **Gs.:** 2T2,19] ebenso recht.... mäßig wie die Leugnung des ehemaligen Erkenntniszustandes: M25,12; L13,25.27 (Ich kenne euch nicht.), obwohl diese Aussagen vordergründig "unwahr" sind. Die ↗gerechten Taten sind infolge der Verbindung mit der ↗Gesetzlosigkeit wertlos; - vg. WAHRHEIT;

7.5 Das Nicht-Antworten des ↗Herrn auf die Fragen des Hohenpriesters: M26,63.

7.5.1 Die Verweigerung der Antwort (Hes14,3) geschieht aufgrund der deutlich unaufrichtigen, nicht ↗wahrheitsliebenden Motivation des Hohenpriesters u. des Synedriums. Erst nach Beschwörung (w.: herausfordernd beschwören) durch den Hohenpriester erfolgt die wahre Antwort des ↗Herrn (vg. Ahab u. Micha Ben Jimla: 1Kö22,16 s.o. 5.).

8. Zeugnis der ↗Falschheit mit scheinbar göttlicher Beglaubigung/ Energie des Irr↗wahns bei Verlassen der ↗Liebe zur ↗Wahrheit: 2Th2,11-12:

8.1 Durch führende bewährte Verkündiger der ↗Gemeinde, die für ihre Glaubens↗treue bekannt sind, werden jetzt ↗Lehren verbreitet, die von Dämonen ausgehen: 1T4,1 und von vielen geglaubt werden.

8.2 Die Tötung der beiden zuvor unangreifbaren u. gerichtsbevollmächtigten Zeugen: Eh11,5,6 durch das aus dem Abgrund gestiegene ↗Tier: Eh11,7f.. Beides ist schweres Gericht am ↗Haus Gottes: 1P4,17 mit dem positiven ↗Ziel, "es an seinem ↗Herzen zu fassen": Hes14,5.11.

RECHTSCHAFFEN s. GERADE

REDLICH s. GERADE

**REGENT/ König, Regentschaft** (gBez. Reich), **Regentschaft Gottes (R.G.), regieren, herrschen**

**A. Jahweh/ Gott/ der ↗Herr J-s C-s ist Regent/ König:** Ps2,6; 24,7-10; 45,7-9; 47,3.8; 93,1; 96,10; 97,1; 98,6; 99,1; 145,13; 146,10; Jes52,7; M5,35; J18,37; 19,14;

1. Regent der  $\Delta$ Äonen/  $\Delta$ äonischer Regent: (2M15,18); Ps10,16; (66,7 herrscht); (146,10); Jr10,10; 1T1,17; (Eh11,15); 20,4-6;
2. Seines Regententums wird kein Ende sein: 2S7,12-16; Ps45,7; 72,17; Jes9,6; (Jr23,5f.); Hes43,7.9; Mi4,7; Dn2,44; 7,14.27; L1,33; J12,34; 1K15,24-25; 2P1,11; Eh11,15;
3. Regent der  $\Delta$ Herrlichkeit: Ps24,7-10;
4. großer Regent über alle Götter: Ps95,3; (97,9); Dn2,47;
5. Regent der Regenten u.ä.: 5M10,17; 1C29,11; Ps89,28; Dn2,47; 1T6,**15**; Eh1,5; 17,**14**; 19,**16**;
6. Regent der  $\Delta$ Nationen/ der Erde: Ps47,3 u.8.9; Eh15,3;
7. der Regent  $\Delta$ Israels: M27,42/ Mk15,32; (L1,33); J1,49; 12,13;
8. Regent der Juden: 1M49,10 (Schilo) ... M2,2; 27,11.29.37; Mk15,2.12.18.26/ L23,3.37.38/ J18,33.39; 19,3.19.21;
9. mein/ dein/ unser Regent: Ps44,5; 74,12; Sa9,9; Jes33,22.

**B. Regenten der Erde:** M17,25; A4,26/ Ps2,2; Eh1,5; 6,15; 17,2.18; 18,3.9; 19,19; 21,24/ Jes60,3.5.

**C. Regieren/ herrschen, Herrscher, Herrschaft:**

1. Jahweh/ J-s C-s regiert/ herrscht: 2M15,18; Ps146,10; Ps93,1; 96,10; 97,1; 99,1; Jes40,10;
  - 1.1 über Zion: Jes24,23; 63,19; Mi4,7; Eh11,15.17; 12,10; 19,6;
  - 1.2 über alle  $\Delta$ Nationen: Ps22,29; 47,9; 59,14; 66,7; (96,10); 103,19; 1C16,31; Eh15,3;
2. Er ist Regent der Regierenden u.  $\Delta$ Herr .. der Herrschenden: 1T6,15; 5M10,17; (Ps72,11; 89,28); Ps136,3; Dn2,37.47; Eh1,5; 17,14; 19,16;
3. C-s regiert: R14,9; 1K15,25; Eh11,15 u.17; 19,6; Er ist über jede Herrschaft: E1,21; **Gs.:** Herrschaft ablehnen: 2P2,10; Jd8;
4. Die  $\Delta$ Propheten erwarteten einen von Gott gesandten kommenden Herrscher: Jes9,5; 32,1; Jr30,21; Mi5,1; L1,33; - vg. JESUS CHRISTUS: I.2. A.1.7; I.3.:H.; **Gs.:** Ablehnung Seiner Herrschaft: M19,14.27;
5. Ausübung menschlicher Königsherrschaft: R19,8.22; 1S12,14; 2S5,5; 1Kö6,1; Sp8,16; M2,22; dem Hauswesen vorstehen (w. das  $\Delta$ Haus regieren): 1T5,14;
6. Mächte, die herrschen/ regieren können:
  - 6.1 der  $\Delta$ Tod: R5,14.17; 6,9;
  - 6.2 die  $\Delta$ Sünde: R5,21; 6,12.14;
  - 6.3  $\Delta$ das Gesetz: R7,1;
  - 6.4 das eigene Ich: 1K4,8;
  - 6.5 der  $\Delta$ Friede des C-s (w. entscheide als  $\Delta$ Kampfrichter): K3,15;
7. mit C-s mitregieren: 1K4,8; 2T2,12; Eh5,10; 20,4.6; 22,5.

**D. Regentschaft Gottes/ des  $\Delta$ Vaters/ C-i/ der  $\Delta$ Himmel (R.G.):**

1. Nicht nur eine Regentschaft im  $\Delta$ Himmel, sondern Gottes/ C-i unbeschränkte Herrschaft vom  $\Delta$ Himmel her über die ganze  $\Delta$ Welt, das Reich der Natur u. des  $\Delta$ Geistes: Ps103,19; Dn4,22; 7,13-14; M6,13; 16,28; L17,20-21; 22,30; J18,36; R14,17; 1K4,20; 15,50; 2Th1,5; Eh11,17; 12,10; 19,6;
2. Regentschaft der  $\Delta$ Himmel M4,17 ist gleichbedeutend mit Regentschaft Gottes, **z.B.** M3,2; 4,17 = Mk1,15; 1K6,9.10; 15,50; G5,21, sowie mit Regentschaft des Christus u. Gottes E5,5 u. mit Regentschaft J-u: 1K15,24-28/ des  $\Delta$ Sohnes Seiner  $\Delta$ Liebe K1,13; M4,17/ Mk1,15; M11,11/ L7,28; M13,11/ L8,10; M19,14/ L18,16; M19,23-24/ Mk10,23/ L18,24;
  - 2.1 Regentschaft der  $\Delta$ Himmel: M3,2; 5,3; 7,21; 8,11/ L13,29; 11,11; 13,24;

- 16,19; 18,1; 19,12; 20,1; 23,13; 25,1; - vg. HIMMEL: B.5;  
 2.2 Regentschaft Gottes: M6,33; Mk4,11; 12,34; L6,20; 13,20; 14,15; 18,16;  
 J3,3; A1,3; R14,17; 1K15,50; Eh12,10;  
 2.3 Regentschaft des C-s: L22,30; E5,5; 2P1,11; Eh11,15;  
 2.4 Regentschaft J-u: J18,36; 1K15,24; K1,13;  
 2.5 Regentschaft: Dn3,33; 7,18; M16,28; H12,28; Jk2,5; - vg. WACHSTUM: D..

### E. Sieben Etappen der R.G.: (nach René Pache)

1. Das irdische Paradies (Garten Eden): 1M1,28; 2,15.17 → 1M3,5 → L4,5-6;
2. die Theokratie in Israel: 2M19,4-6; 5M7,6; Jes33,22; 44,6 → 1S8,4-9;
3. die R.G., von Propheten angekündigt: 1S13,14; 2S7,15-16; Ps89,21; 36,6-8;
4. die abgelehnte R.G. beim ersten Kommen J-u: L1,32-33; 10,9; 17,20-21;  
 19,11-14; J18,33; 19,16; → M23,37-39;
5. die noch verborgene R.G. in den Herzen: J3,3.5; L17,21; K1,12-13;
6. die herrliche R.G. im Tausendjahrreich: Sa8,1-3; 9,9-10; Eh20,4;
7. die ewige R.G. im Himmel: 1K15,24-26.28; Eh22,3-5.

**F. Das "Grundgesetz" der R.G.:** ist in M5-7 niedergelegt. Wir sollen um das Kommen der R.G. bitten: M6,10/ L11,2.

### G. Wesensmerkmale der R.G.:

1. werdend u. wachsend: M13,24-~~26~~-30; Mk4,26-~~28~~-29;
2. äonisch: (2M15,18); Ps145,13; (146,10); Dn3,33;4,31; 6,27; 7,14.18.27;  
 1T1,17; Eh11,15; 22,5;
3. allumfassend u. allen Mächten übergeordnet: Dn4,14.22.29; 5,21; 7,14.27;
4. unzerstörbar/ unerschütterlich: Dn2,44; 6,27; 7,14; H12,28;
5. >herrlich: Ps145,11-12;
6. >gerecht: Ps45,7; H1,8 (Zepter der Geradheit);
7. >Gerechtigkeit u. >Friede u. >Freude im >Heiligen Geist: R14,17;
8. in >Kraft: 1K2,4; 4,20;
9. inwendig in uns: L17,20-21;
10. himmlischer Charakter: Ri5,20; Hi38,33; Dn2,44; 4,23; M3,2; 4,17; 5,3  
 u.10.19.20/ 18,3; 7,21; 8,11; 1Th2,12; 2T4,18; Eh20,4;
11. >Geheimnischarakter: M13,11/ Mk4,11/ L8,10;
12. >essen u. trinken in R.G.: M26,29/ Mk14,25/ L22,18/ L22,16; L14,15; 22,30;
13. nicht von dieser >Welt: J18,36; (Eh11,15).

### H. Parabeln der R.G.: Die R.G. wird verglichen/ gleichgesetzt mit:

1. dem vierfachen Ackerfeld: M13,3-8.18-23/ Mk4,3-8/ L8,5-8; Nur eine kleine Minderheit hört auf Chrisi Ruf, noch dazu mit sehr unterschiedlicher Treue.
2. Unkraut im Weizen: M13,24-30.36-43; Hauptmerkmale der jetzigen Zeitperiode.
3. Senfkorn: M13,24.31-32/ Mk4,30-32/ L13,18-19;
4. >Sauerteig: M13,33/ L13,20-12; Wie das Unkraut in der Nacht unter den Weizen gesät wird, so ist der Sauerteig im Teig verborgen.
5. Schatz im Acker: M13,44;
6. kostbarer Perle: M13,45-46;
7. Schleppnetz: M13,47-48; Die Engel werden die Bösen aussondern aus der Mitte der Gerechten.
8. unbarmherzigem Knecht: M18,23-35;
9. >Herr des Weinberges u. Weinberg-Arbeiter: M20,1-16;
10. königl. >Hochzeit: M22,1-14;
11. zehn Jung>frauen: M25,1-13;
12. selbstwachsender Saat: Mk4,26-29; Warum Parabeln? Wegen der >Verstoc-  
 kung I-els: M13,13.

**I. Die Erben der R.G.:**

## 1. Empfänger:

- 1.1 Arme im Geist: M5,3; L6,20; Jk2,5 (Arme); Verfolgte: M5,10;
- 1.2 die Willen des Vaters tun: M7,21;
- 1.3 Heiden: M8,11/ L13,29; M25,34;
- 1.4 die R.G. an sich reißen: M11,12;
- 1.5 Kinder: M19,14/ Mk10,14.15/ L18,16;
- 1.6 Gerechte: M13,43;
- 1.7 bußfertige Zöllner u. Huren: M21,31;
- 1.8 kleine Herde: L12,32;
- 1.9 Verbrecher am Kreuz: L22,29; 23,42-43;

2. Voraussetzungen:

- 2.1 Selbstzucht/ heiliger Wandel: Mk9,47; 1Th2,12; 2T4,18; 2P1,10-11;
- 2.2 Verfolgungen, Drangsale u. Leiden: M5,10; A14,22; 2Th1,5;
- 2.3 Ihm dienen: H12,28;
- 2.4 Ihn lieben: 1K2,9; Jk2,5 u. verstehen: Mk12,34;
- 2.5 Verzicht: M19,12; L18,29;
- 2.6 Erwartung haben: Mk15,43; L23,51;
- 2.7 nach der R.G. trachten: M6,33/ L12,31;
- 2.8 die R.G. lehren u. lernen: M13,52;

3. Söhne der R.G.:

- 3.1 statusmäßig: M8,12;
- 3.2 wesensmäßig: M13,38; K1,13;
- 3.3 **Gs.**: Söhne des Bösen: M13,38; J8,44; 1J3,10.

**J. Nicht-Erben der R.G.:**

- 1. nur statusmäßige Söhne: (M7,21); 8,12/ L13,28;
- 2. Fleisch u. Blut: 1K15,50; Hindernisse: nicht verstehen: M13,19;
- 3. nicht aus Wasser u. Geist geboren: J3,5;
- 4. keine Umkehr: M18,3;
- 5. keine kindl. Gesinnung: M18,3/ Mk10,15/ L18,17;
- 6. mangelnde Gerechtigkeit: M5,20; 7,21; 1K6,9.10; G5,19-21; E5,5;
- 7. Fruchtleere: M21,43;
- 8. Reichtum: M19,23.24/ Mk10,23.24.25/ L18,24.25;
- 9. verschließen durch Lehrer: M23,13;
- 10. zurückblicken: L9,62.

**K. Das Gegenwärtigsein u. Geheroldetwerden der R.G.: M24,14; L16,16;**

- 1. durch Joh.,den Täufer: M3,2;
- 2. durch J-s: M4,17; 4,23.43; 9,35; 12,28/ L11,20; Mk1,15; L4,43; 8,1; 9,2.11.60; 16,16; A1,3;
- 3. durch die Apostel: M10,7; L9,2; 10,9;
- 4. durch Paulus: A19,8; 20,25; 28,23.31;
- 5. durch andere: L9,60; A8,12.

**L. Mitarbeit u. Mitregierung der Heiligen an der R.G.: Dn7,18.22.27; L12,32;**

- 1K4,8; K1,13; K4,11; 2T2,12; 1P2,9/ 2M19,6; Eh1,6.9; 5,10; 22,5;
- 1. Schlüsselvollmacht des Petrus: M16,19; (A2,14ff.; 8,14ff.; 10,9ff.);
- 2. Voraussetzungen u. Zusagen: M6,33; L9,62; 12,36; J3,1-7-8; A14,22; R14,17; P3,20; K1,13; (vg. E5,5); K3,1; T2,13; Jk2,5; vg. BLEIBEN: K.;
- 3. Große u. Kleine in der R.G.:
  - 3.1 groß: M5,19; 18,1.4;

3.2 klein: M5,19; 11,11/ L7,28.

**M. Erwartung der R.G. schon im AT:** (2S23,5); Ps85,10-14; 145,13; Jes4,2/ (L1,32); Jes11,1; 53,2/ Sa3,8; 6,12; Jes46,12-13; Jes49,12/ M8,11; Jes56,1; Jr23,5; 33,15; Dn3,33; 7,18;

1. ↗Verheißungen der endlosen Herrschaft des Stammes Juda: 1M29,35; 49,9-10; (4M24,17.19); 1C5,2; 28,4; Ps60,9; 78,68; Jes11,1; (J4,22); (H7,14); Eh5,5;
2. ↗Verheißungen der endlosen Herrschaft des Thrones Davids: 2S7,16; 22,51; Kö2,4; 2Kö8,19; 1C17,11-14; 28,4; 2C6,16; (23,3); Hi36,7; Ps72,17; 89,4-5.36-37; 132,11; Jes9,6; 55,3; Jr33,17.25-26; Hes37,25; Dn2,44; L1,31-33; A2,30-32; 13,23; 2P1,11; Eh11,15.

**N. Kommen der R.G.:**

1. vor dem 1. Kommen J-u: in allen ↗Äonen: Ps145,13; 146,10;
2. beim 1. Kommen J-u: R.G. mit J-s nahe gekommen: M3,2; 4,17/ Mk1,15; M10,7/ L10,9.11; L11,20 (Dämonenaustreibung); zwischenzeitl. Bewährung: L19,11.12.15; R.G. ist Beginn des Neuen ↗Bundes: L16,16/ M11,11-13;
3. beim 2. Kommen J-u: das kommende Reich Davids: Ps47,9; 93,1; 96,10; 97,1; 99,1; (110,5-6); Jes52,7; M16,27/ 25,31; Mk11,10; R. für I-I: A1,6;
  - 3.1 Das kommende Reich C-i: Jr23,5; L19,15/ Eh11,15/ 12,10; 2T4,1;
  - 3.2 Erkennungszeichen: L21,29-31; nicht von dieser ↗Welt: J18,36;
  - 3.3 bitten darum: M6,10/ L11,2;
4. R.G. ↗sehen/ kommen ↗sehen: M16,28/ Mk9,1/ L9,27; J3,3;
5. nicht beobachtbar: L17,20-21; - vg. WIEDERKUNFT: E.,F.;
6. = Endziel der ↗Prophetie/ göttlicher Weissagung.

**O. Ohne Umkehr (Buße)/ Wiedergeburt kein Erscheinen der R.G.:** Sa12,10; M3,2; 4,17; 13,30.41-43/ Mk1,15; 6,12; J3,3; A2,38; 3,19-21; 20,21; 26,20; - vg. HIMMEL: I.B..

REICH (gBez.) s. REGENT

**REICHTUM, reich** wBd.: Viel⟨hab⟩en, Füll⟨e Hab⟩en;

**A. Verschiedene Arten des Reichtums Gottes:**

1. Reichtum Seiner ↗Milde: R2,4;
2. Reichtum Seiner ↗Herrlichkeit: R9,23; E1,18; 3,16;
3. Sein Reichtum in ↗Herrlichkeit in C-s J-s: P4,19;
4. Reichtum der ↗Herrlichkeit dieses ↗Geheimnisses unter den ↗Nationen: K1,27;
5. Tiefe des Reichtums u. der ↗Weisheit u. ↗Erkenntnis Gottes: R11,33;
6. Reichtum Seiner ↗Gnade: E1,6-7; 2,7.

**B. Reichtum des C-s:**

1. unausspürbarer Reichtum des Christus: E3,8; Reichtum der ↗Herrlichkeit Seines Erbes: E1,18;
2. Würdig ist das Lämmlein zu nehmen ↗Kraft, Reichtum, ...: Eh5,12.

**C. Verschiedene Aussagen über materiellen Reichtum:**

1. ist eine Gabe Gottes: 1M31,16; 2C1,12; 9,22; Pr5,18; 6,2; 1T6,17;
2. Den Mann, der den ↗HERRN fürchtet, kann Gott mit materiellem Reichtum ↗segnen: Jos22,8; 1Kö10,14-23; 2C1,11-12; 9,22; Ps112,3; Sp15,6; Jes61,6;
3. kann für Gott verwendet werden: 1M14,20; Esr1,4.6; 8,21; Ma3,10;
4. soll sorgfältig verwaltet werden: L16,11;
5. ist vergänglich: 1M34,29; 4M16,32; 31,9; Hi18,12; Sp11,7; 27,24 Pr5,11.13;

- Jes8,4; Hes27,12; 29,19; 30,10; Na2,10; L16,9; Jk5,2; Eh18,17;  
 6. erweckt Neid: 1M31,1;  
 7. wird wegen  $\nearrow$ Sünden vom  $\nearrow$ Herrn weggenommen: Jes10,3; Jr15,13; 20,5;  
 8. Das  $\nearrow$ Herz soll sich nicht auf Reichtum  $\nearrow$ richten: Hi22,24; 31,24-25; Ps62,11;  
 Mk10,21f.; 1T6,17; **z.B.** 2C1,11-12.

#### **D. Gefahr des materiellen Reichtums:**

1. Bequemlichkeit: Hos12,9; Sp10,15;
2. Gebundenheit: Pr5,9; M6,24; L16,13; **Gs.:** H11,26;
3.  $\nearrow$ Hochmut: Est5,11; Hes28,5; Dn4,27; Hos12,9; 1T6,17;
4. verführt zu  $\nearrow$ bösen Dingen: Hes22,25;
5. schafft vordergründig Sorglosigkeit: Ps73,12; L12,19;
6. erstickt das  $\nearrow$ Wort: M13,22/ Mk4,19/ L8,14;
7. ist trügerisch: Ps44,13; Sp1,13; Jk5,1-2;
8.  $\nearrow$ Liebe lässt sich mit Reichtum nicht kaufen: LL8,7; - vg. NAME: L.; NICHT: A.21.;  
 R.G.: I.8.

#### **E. Wahrer Reichtum:** Ps119,14.72 u.127.162; 1M14,21;

1. = die  $\nearrow$ Furcht des  $\nearrow$ Herrn: Jes33,6;
2. = Stärke: Ps89,9; Dn2,37;
3. =  $\nearrow$ Regententum: Dn7,18.22;
4. = Reichtum der Großzügigkeit: A11,29-30; R15,26; 1K16,1; 2K8,2; 9,12;
5. = Reichtum des Vollumfangs des Verständnisses: K2,2;
6. I-els Danebenfall = der Reichtum der  $\nearrow$ Welt: R11,12;
7. I-els Unterliegen = der Reichtum der  $\nearrow$ Nationen: R11,12;
8. die Schmähung des C-s: H11,26.

#### **F. Reicher, reich:**

1. Gott
  - 1.1 = reich an  $\nearrow$ Erbarmen: E2,4;
  - 1.2 erweist sich reich an allen, die Ihn anrufen: R10,12;
  - 1.3 Hungrige hat Er mit Gütern erfüllt u. Reiche leer fortgeschickt: L1,53;
2. reiche Männer:
  - 2.1 Kisch, der  $\nearrow$ Vater Sauls: 1S9,1;
  - 2.2 Nathans Bericht vor David: 2S12,1-4;
  - 2.3 Parabel vom reichen Toren (LÜ: Kornbauer): L12,16-21;
  - 2.4 reicher Mann u. armer Lazarus: L16,19-31;
  - 2.5 reicher Mann von Arimathäa: M27,57;
  - 2.6 reicher Verwalter: L16,1.21.22;
  - 2.7 reicher Jüngling: L18,23.25;
  - 2.8 Zachäus, der Oberzöllner: L19,2;
3. reich machen, reich sein:
  - 3.1 Der  $\nearrow$ Herr macht arm und macht reich: 1S2,7;
  - 3.2 Der  $\nearrow$ Segen des  $\nearrow$ Herrn macht reich: Sp10,22;
  - 3.3  $\nearrow$ Abram will nicht durch König von Sodom reich gemacht werden: 1M14,23;
  - 3.4 Die  $\nearrow$ Hand des  $\nearrow$ Fleißigen macht reich: Sp10,4;
  - 3.5 reich u. doch arm, arm u. doch reich: Sp13,7;
  - 3.6 durch Schlachtschafe reich: Sa11,5
  - 3.7 **Gs.:** der  $\nearrow$ Ungerechte wird nicht reich: Hi15,29;
  - 3.8 die reich sein wollen, fallen in Versuchung u. Fangschlinge...: 1T6,9;
4. arm und reich:
  - 4.1 s.o. F.1.2 u. 1.4; F.2.1. u. 2.5; F.3.5;
  - 4.2 Reiche u. Arme macht der  $\nearrow$ Herr: Sp22,2;

- 4.3 Der Reiche herrscht über die Armen: Sp22,7;  
 4.4 Zum Frühstück lade nicht reiche Nachbarn, sondern Arme ... ein: L14,12-13;  
 4.5 J-s C-s, obwohl Er reich war, unsertwegen arm wurde: 2K8,9;  
 4.6 Gott erwählte die, die arm sind, reich im Glauben u. ↗Erben der ↗Regentschaft zu sein: Jk2,5,6;  
 4.7 Smyrna: arm u. doch reich: Eh2,9;  
 4.8 Laodizea: reich u. doch arm: Eh3,17;
5. der Reiche:  
 5.1 Wer dem Reichen gibt, das gereicht nur zum Mangel: Sp22,16;  
 5.2 Reiche sitzen in Niedrigkeit: Pr10,6;  
 5.3 In deinen ↗Schlafzimmern mache nicht leicht den Reichen! Denn...:  
 Pr10,20;  
 5.4 bei einem Reichen war Er (J-s) in Seiner ↗Todeszeit: Jes53,9;  
 5.5 Der Reiche rühme sich nicht seines Reichtums: Jr9,22; 1T6,17; Jk1,10-11;  
 5.6 Der Reiche erlangt schwer die R.G.: M19,23.24/ Mk10,25/ L18,24-25;  
 5.7 Wehe euch Reichen! L6,24; Jk5,1;  
 5.8 kein ↗Unterschied zwischen reich u. arm am ↗Tag des ↗Zorns Gottes:  
 Eh6,15;  
 5.9 ebenso kein ↗Unterschied bei Annehmen des Ritzmals des ersten ↗Tieres:  
 Eh13,16;
6. Überfluss haben, überreichlich haben:  
 6.1 an ↗geistlichen Dingen: 1K14,12; 2K8,7; 9,8 P4,12.18;  
 6.2 Reiche geben nur vom Überfluss: Mk12,41f.; L21,1f.;
7. reich werden (negativ):  
 7.1 ohne ↗Paulus: 1K4,8;  
 7.2 durch ↗Hurerei mit Babylon: Eh18,3 u.15.19;
8. wirklich reich sein/ werden:  
 8.1 indem wir Gold, weiße Gewänder u. ↗Augensalbe von J-s kaufen: Eh3,18;  
 8.2 reich sein im Blick auf Gott: M6,19-20; L12,21;  
 8.3 reich sein in ↗vortrefflichen ↗Werken: 1T6,18.

## **REINHEIT, rein, Reinigung, reinigen**

### **A. Reinheit:**

- Gottes Reinheit = Klarheit u. Glanz: 2M24,10; Hes1,26-28;
- Reinheit des ↗Wortes Gottes: 2S22,31/ Ps18,31; Ps12,7; 119,140; Sp30,5;  
 - vg. WORT Gottes: G.7.;
- Reinheit der ↗Hände: 2S22,21.25/ Ps18,21.25; Hi22,30;
- Reinheit des ↗Fleisches: H9,13;
- i.S.v. Unschuld: Dn6,23;
- i.S.v. Glanz: Ps89,45;
- i.S.v. Unverdorbenheit: T2,7;
- i.S.v. Aufrichtigkeit, wBd.: ◀im ▶Sonnenschein◀Bewertbarkeit: 1K5,8; 2K1,12; 2,17;
- Reinheits↗gebote: 3M11-22; Zweck: zur Unterscheidung zwischen Reinem u. Unreinem: 3M10,10; 11,47 → K6,17-18; H5,14.

### **B. Gs.: Unreinheit:**

- Verunreinigung durch die ↗Sünde: Mk7,1-23;
- Heuchelei der Schriftgelehrten u. Pharisäer: M23,27;
- Gottlosigkeit u. ↗Ungerechtigkeit der ↗Menschen führt zur Dahingabe durch Gott in Unreinheit: R1,24;

4. früheres Verhalten: Glieder der Unreinheit zur Verfügung gestellt u. Mahnung, nicht mehr so zu wandeln: R6,19; 2K12,21; E4,19; 5,3; K3,5;
5.  $\nearrow$ Werke des  $\nearrow$ Fleisches:  $\nearrow$ Hurerei, Unreinheit, Ausschweifung: G5,19;
6.  $\nearrow$ Ermahnen: nicht aus Irrtum, Unreinheit oder Arglist: 1Th2,3;
7. unsere  $\nearrow$ Berufung: nicht zur Unreinheit, sondern zur  $\nearrow$ Heiligung: 1Th4,7.

### C. Rein:

1. Gottes/ J-u  $\nearrow$ Wille: unser unvermischt reines Verhalten: M10,16; (vg. LL1,15); R16,19; P2,15; (P1,10; 2P3,14);  $\nearrow$ Gemeinde als reine Jung $\nearrow$ frau: 2K11,2;
  - 1.1 reines  $\nearrow$ Herz: Ps24,3-4; M5,8; 1T1,5; 2T2,22; 1P1,22; Dem Reinen ist  $\nearrow$ alles rein: T1,15; reines  $\nearrow$ Gewissen: 1T3,9;
  - 1.2 rein i.S.v. lauter, auserlesen: Hi11,4; 1T5,22;  $\nearrow$ Gebot: Ps19,9;  $\nearrow$ Herz: Ps24,4; 73,1; sittlich rein: LL6,9-10;
  - 1.3 rein i.S.v. aufrichtig, lauter; wBd.:  $\langle$ im  $\rangle$ Sonnenschein $\langle$ be $\rangle$ urteilt $\langle$ be $\rangle$ urteilbar (= im hellen  $\nearrow$ Licht kritisch  $\nearrow$ geprüft u. gereinigt): P1,10; 2P3,1.

### D. Gs.: unrein: (NT)

1. unreine  $\nearrow$ Geister: M10,1/ Mk6,7; M12,43; Mk1,23.26.27/ L4,33.36; Mk3,11 u.30; 5,2.8.13; 7,25; 9,25; L6,18; 8,29; 9,42; 11,24; A5,16; 8,7; Eh16,13; 18,2;
2. Petrus hat nie Gemeines oder Unreines gegessen: A10,14; 11,8;
3. Keinen  $\nearrow$ Menschen gemein oder unrein heißen: A10,28;
4. Kinder in einer Mischehe sind nicht unrein: 1K7,14;
5.  $\nearrow$ Aufforderung: Rührt nichts Unreines an! 2K6,17/ Jes52,11;
6. Jeder Unreine ist  $\nearrow$ Abgottgottesdiener u. hat kein Erbe in der R.G.: E5,5;
7.  $\nearrow$ Frau ( $\nearrow$ Hure) hat goldenen Becher mit  $\nearrow$ Gräueln u. unreinen Dingen: Eh17,4.

### E. Wichtigkeit der Unterscheidung zwischen rein und unrein im $\nearrow$ geistlich wesenhaften Bereich:

1. Zweck: die Unterscheidung 3M10,10 u.11; 11,47  $\rightarrow$  2K6,17-18; H5,14;
2.  $\nearrow$ Ziel: Heiligkeit So sollt ihr  $\nearrow$ heilig sein, denn Ich bin  $\nearrow$ heilig: 3Mo11,44-45  $\rightarrow$  2S7,14; 1C17,13; Eh21,7;
3. Reine u. unreine  $\nearrow$ Tiere: 3M11,1-31 als Modell für reine und unreine  $\nearrow$ Menschen: Mk7,15.20-23: Nur reine  $\nearrow$ Tiere durften gegessen werden.  $\nearrow$ Essen ist viel mehr als Anrühren. Durch das, was wir essen, wird unser innerer  $\nearrow$ Mensch auf $\nearrow$ baut.
  - 3.1  $\nearrow$ Tiere mit gespaltenen Hufen: 3Mo11,3;
    - 3.1.1 rein:  $\triangleq$  frommem  $\nearrow$ Wandel:  $\nearrow$ Absonderung von der  $\nearrow$ Welt u. ihren Grundsätzen / durch u. durch  $\nearrow$ Christ/ himml. Bürgertum: Ps1,1; Jr15,17; R12,2; 1J2,5;
    - 3.1.2 unrein:  $\nearrow$ alles, was auf Tatzen geht: 3Mo11,27;  $\rightarrow$  irdische Verhaftung;
  - 3.2 Wiederkäuer: 3M11,3;
    - 3.2.1 rein:
      - Rind, Schaf, Ziege Hirsch, Gazelle, Dammhirsch, Steinbock, Wisent, Antilope, Wildschaf (Säugetiere): 5Mo14,4-5  $\triangleq$   $\nearrow$ Tag u. Nacht murmeln in der  $\nearrow$ Zielgebung: Ps1,3; Jos1,8 / Nachsinnen / innere Beschäftigung des  $\nearrow$ Herzens u.  $\nearrow$ Geistes mit Gott u. göttl. Dingen: 1M37,11; Jr15,17; L2,19; 2T2,7. 19.21;
    - 3.2.2 unrein: 3Mo11,4-8; 5Mo14,6-8:
      - alle, die einem von beiden Reinheitskategorien nicht entsprechen, denen entweder das eine oder das andere fehlt; Kamel, Klippdachs, Hase und Schwein (Säugetiere,  $\nearrow$ Fleischfresser)  $\triangleq$  **z.B.** Pharisäer: M23,25.27;
  - 3.3  $\nearrow$ Wassertiere:

## 3.3.1 rein:

- alle mit Flossen: 3M11,9; 5M14,9;  $\triangle$   $\nearrow$  Menschen, die sich selbst zielbewusst lenken;
- alle mit Schuppen ( $\nearrow$  Wasserwiderstand vermindert sich u. Schutz gegen Einflüsse von außen: E6 [Waffenrüstung])  $\triangle$  Land: Gläubige,  $\nearrow$  Wasser: Ungläubige;

## 3.3.2 unrein:

- alle, die keine Flossen oder keine Schuppen haben: 3M11,10-12; 5M14,10;  $\triangle$   $\nearrow$  Wasser: Ungläubige;

## 3.4 Vögel:

3.4.1 rein: alle, die nicht verboten sind: 5M14,20;

3.4.2 unrein: Raubvögel: Adler, Habicht; Aasfresser: Lämmergeier, Mönchsgaier, Gabelweihe, Königsweihe, alle Raben, Falken, Seemöwe, Steinkauz, Fischeule, Ibis, Schleiereule, Wüstenkauz, Aasgeier, Storch, Fischreiher, Wiedehopf, Fledermaus;  $\nearrow$  alles geflügelte Kleingetier, das auf Vieren geht: 3M11,13-20.23-25; 5M14,11-19;  $\triangle$   $\nearrow$  Geisterwelt: Pr10,20; Mk4,4; L13,19;

3.5 geflügeltes Kleingetier: 3M11,21;

3.5.1 rein: was auf allen Vieren geht, aber Unterschenkel hat, um damit auf der Erde; zu hüpfen; alle zur  $\nearrow$  Familie der Heuhüpfer zählenden (Insekten?);  $\rightarrow$  nicht nur erdverhaftet;

3.5.2 unrein: geflügeltes Kleingetier: 3M11,23; alle, außer s. bei REIN; ungeflügeltes Kleingetier: 3M11,29-31; Reptilien: alle.

**F. Reinigung:**

## 1. äußere Reinigung:

1.1 körperliche Reinigung: 1M19,2; 2M2,5; 2S11,2; Hi9,30;

1.2 Reinigung unreiner Dinge,  $\nearrow$  Menschen und Gegenstände: 3M1,9.13; 22,4; 4M19,17-19; 2C4,6; M23,25/ Mk7,3-4; J2,6; 3,25; z.T.  $\nearrow$  Todesstrafe bei Unterlassung: 3M17,16; 4M19,13 u.20;

1.2.1 Priester u. Leviten: 2M29,4; 30,19; 40,12.31-32; 4M8,6-7;

1.2.2 Aussätzige: 3M14,1-20.49-52; Mk1,44/ L5,14;

1.2.3 Wöchnerinnen: 3M12,4-6; L2,22;

1.2.4 bei Blutfluss: 3M15,25-28-30; M9,20-22;

1.2.5 bei vielerlei Verunreinigungen: **z.B.** 3M14,33-57; 15,1-33; 22,4; 4M19,1f.;

## 2. innere Reinigung: M23,26;

2.1 durch J-u bewirkte Reinigung von  $\nearrow$  Sünden: H1,3; (H9,26); 2P1,9;

2.1.1  $\nearrow$  Sündenbekenntnis umfasst Reinigung: Ps51,4-6.9; Jes1,15-16; Jk4,8-9;

2.1.2 Läuterung der Seele: 1P1,22;

2.2 Reinigungswirkung des  $\nearrow$  Blutes J-u: H9,13-14; 1P1,2; 1J1,7.9; Eh1,5;

2.3 Reinigung mit  $\nearrow$  Blut: 3M14,14.17; 16,14-19; H9,22; Eh7,14;

2.4 rein durch das  $\nearrow$  Wort: J13,10; 15,3; 1K6,11; E5,26;

2.5 Reinigung mit  $\nearrow$  Wasser als Bild für das Abwaschen der  $\nearrow$  Sünde: 3M11,32; 13,6.34.58; 17,15; Ps26,6; 73,13; Jes1,16; 4,4; Hes16,4.9; 36,25; E5,26; H10,19-22;

2.5.1 Bad der Wiedergeburt/  $\nearrow$  Taufe: T3,5; H10,22;

2.6 Reinigung durch Wechseln der Kleider u. Scheren der Haare: 1M35,2; 4M8,7; 19,19;

2.7 Schmelzvorgang als Reinigung oder Läuterung: bezogen auf  $\nearrow$  Menschen:

- Ps17,3; 105,19; Dn11,35; 12,10; Ma3,2f. oder des Volkes als einem  
 2.7.1 Läuterungsprozeß: Jes1,25; 48,10; Jr6,29; 9,6; Sa13,9; 1P4,12-19;  
 2.8 ↗Tempel nach der Reinigung: 2C29,5 u.17-18 → M21,12-13;  
 2.9 **Gs.:** Verunreinigung, Befleckung: A15,20.

### **G. Reinigen:**

1. Gott/ J-s reinigt von ↗Schuld: 3M16,30; Ps51,4,9; Jes43,25; Jr33,8; Hes36,25 u.33; Dn11,35; 12,10; Ma3,3; A10,15; 15,9; J15,2; E5,26-27; T2,14; H9,14; 1J1,7; **Gs.:** Jr13,27;
2. ↗Aufforderung, sich selbst zu reinigen: 1M35,2; Jes1,16; 52,11; Jr4,14; M23,26; 2K7,1; 2T2,21; Jk4,8; 1P1,22; 1J3,3; Eh7,14.

## **RETTER, retten, Messias, Rettung, Heil, erretten**

### **A. Gott ist Retter:**

1. Er ist Retter aller ↗Menschen, vor allem .. der Glaubens↗treuen: 1T4,10; T2,11;
2. Keiner außer Ihm ist Retter: Jes45,21;
3. Er ist der Gott der Errettung: Ps25,5; 68,20; 96,2;
4. Auf Ihm ruht meine Errettung: Ps62,8;
5. Er wird uns retten: Jes33,22; 25,9; 2T1,9;
6. I-el: Gott ist mein (persönlicher) Retter: Ps18,3; Jes12,2; Jr3,23.

### **B. Gott will u. tut die Rettung aller ↗Menschen durch den ↗Herrn J-s:**

- (Hes18,23); 1T2,4; (2P3,9); s. ALLE ↗Menschen: D. 1Th5,9;
1. Gott rettet mit Seiner Rechten: Ps60,7; Jr1,8;
  2. Er schickte den ↗Herrn J-s, um die ↗Welt/ ↗Sünder zu retten: M18,11; J3,17; J12,47; 1T1,15; T2,11;
  3. Er rettete J-s aus dem ↗Tod: H5,7;
  4. Er hat uns gerettet u. ↗berufen: 2T1,9;
  5. Er gebietet, zu retten: Ps71,3;
  6. Nur Er kann retten: J12,27; Jk4,12;
  7. nach Seinem ↗Erbarmen: T3,5;
  8. Er kann retten u. ↗verloren machen: Jk4,12;
  9. um Seiner Huld (EÜ: ↗Gnade) willen: Ps6,5; 109,26;
  10. um Seines ↗Namens willen: Ps106,8.

### **C. J-s C-s ist Retter:** ü.: J<HWH>/ <ist > Rettung; A13,23; 2T1,10;

- vg. NAME: J.; [Heiland = Retter];
1. ↗Verheißungen: Jes62,11; M1,21; (Ps14,7/ 53,7; R11,26); - vg. JESUS CHRISTUS: I.3. M.1.2.;
  2. Erfüllung: L2,11; J4,42; A5,31; 13,23; - vg. JESUS CHRISTUS: II. G.2.; III. A.1., B.2.1.;
  3. In keinem anderen ist Rettung: A4,12; 2T2,10;
  4. J-s ist der Retter der ↗Welt: J4,42; A5,31; 1J4,14;
  5. Er ist der Urheber ↗äonischer Rettung: H5,9;
  6. J-s ist das Rettungsmittel Gottes: s.o. B.2.; L1,69; 2,30; 3,6;
  7. Er ist der Anfangsleiter unserer Rettung: H2,10; E6,17.

### **D. J-s ist der Messias (ü. <Ge>salbte) Gottes:** 1S2,10; J1,41; 4,25;

- vg. JESUS CHRISTUS: I.2. A.1.7; I.3. H.; KENNZEICHEN: D.1.; KLUGHEIT: C.1..

### **E. Gott/ J-s rettet/ errettet:** L9,55;

- Er kann retten: H7,25;
1. Wovon?
    - 1.1 vom ↗Zorn: R5,9;

- 1.2 von ↗Sünden: M1,21 (Ankündigung);
2. Woraus? s.u. H.;
  - 2.1 aus all ihren ↗Treulosigkeiten: Hes37,23;
  - 2.2 aus dem todverfallenen ↗Leib: (R7,24-25; 2K1,10; 1Th1,10); L8,50;
  - 2.3 aus Seenot: M8,25-26; A27,20.31;
  - 2.4 aus dämonischer Gebundenheit: L8,36;
  - 2.5 aus Krankheit: A4,9.12; A5,31; 13,23; M1,21;
  - 2.6 aus der Versuchung: 2P2,9;
3. Wen?
  - 3.1 die ↗Verlorenen: M18,11; L19,10; A4,12; (R5,6; K1,13)
  - 3.2 die ↗Welt: J3,17; 12,47
  - 3.3 ↗Sünder: 1T1,15;
  - 3.4 wer ausharrt bis zum ↗Ziel: M10,22; 24,13/ Mk13,13; (H3,6);
  - 3.5 Petrus: M14,30-33;
  - 3.6 die Ihn anrührten: Mk6,56;
  - 3.7 nur wenige, einige, die vielen: L13,23-24; 1K9,22; 10,33;
  - 3.8 nur ein Überrest aus I-el: Jes10,22; R9,27;
  - 3.9 wenn jemand durch J-s (die Tür) hereinkommt: J10,9; (14,6);
  - 3.10 Jeder, der den ↗Namen des ↗Herrn anruft: Joe3,5/ A2,21; R10,13;
  - 3.11 die Wohl↗ehrenden: 2P2,9;
4. Wodurch?
  - 4.1 durch das Bad der Wiedergeburt, die ↗Taufe: T3,5; 1P3,21;
  - 4.2 durch Vertrauens↗treue/ Glaube: M9,21-22/ Mk5,28.34/ L8,48; Mk10,52; 16,16; L7,50; 17,19; 18,42; (A5,14); A14,9; 16,30.31; R10,9; vermeintl. **Gs.:** Jk2,14; Jk5,15;
  - 4.3 durch Gottes Auswahl: A2,47;
  - 4.4 durch unsere Zustimmung: A2,40; - vg. GEGENPOLE: A.4.;
  - 4.5 durch das Annehmen der ↗Liebe zur ↗Wahrheit: 2Th2,10;
  - 4.6 durch Sein ↗Wort, das ↗Evangelium: A11,14; 1K15,1-2; Jk1,21;
  - 4.7 durch die Torheit der ↗Heroldsbotschaft: 1K1,21;
  - 4.8 durch die ↗Gnade des ↗Herrn J-s: A15,11;
  - 4.9 durch Sein ↗Leben: R5,10; H7,25;
  - 4.10 aufgrund der ↗Hoffnung: R8,24;
5. ↗Schüler fragen: Wer kann gerettet werden? M19,25/ Mk10,26/ L18,26;
6. **Gs.:** nicht gerettet: L8,12; vg. TREUE: E. LEID: F..

#### **F. Die Seele retten:**

1. Wer sie retten will, wird sie verlieren, wer sie aber verliert um J-u willen, wird sie retten: M16,25/ Mk8,35/ L9,24; (17,33);
2. Ist es am ↗Sabbat erlaubt, eine Seele zu retten? Mk3,4/ L6,9;
3. Das eingepflanzte ↗Wort vermag Seelen zu retten: Jk1,21;
4. Der, der einen ↗Sünder umwendet, rettet dessen Seele aus dem ↗Tod: Jk5,20.

#### **G. Rettung/ Heil:**

1. Er ist der Gott des Heils: Ps18,47; Jes17,10; 45,17 46,13;
2. der Fels des Heils: 2S22,47; Ps27,1; 95,1;
3. Ihm ist die Rettung: Eh7,10; 12,10; 19,1;
4. Das Heil besteht von Generation zu Generation: Jes51,8;
5. steht felsenfest: Ps62,3;
6. ist in Seinem ↗Namen: Joe3,5/ A2,21/ R10,13; Ps54,3;
7. Seele freut sich in der Rettung Jahwehs: Ps35,9;
8. Priester wird mit Heil bekleidet: Ps132,16.

**H. Die Empfänger der Rettung:** s.o. D.3.;

1. das Universum (↗Menschen- u. ↗Engelwelt): J3,17;
2. ↗alle ↗Menschen: 1T4,10;
3. ↗Menschen u. ↗Tiere: Ps36,7;
4. I-el: Jes35,4; 45,17; R10,1; 1K10,33;
  - 4.1 einige: R11,14; 1K9,22;
  - 4.2 möglichst viele: 1K9,19-22; 10,33;
  - 4.3 ein Überrest: Jes10,22/ R9,27; 11,5; Jd5;
  - 4.4 Zion: Ps14,7; 69,36; (Jes44,26);
  - 4.5 Juda: Jr23,6;
  - 4.6 ganz ↗Israel: (Jes59,20)/ R11,26;
5. Abgesonderte (Gläubige des AT u. NT):
  - 5.1 Gedemütigte u. Arme, die seufzen: Ps12,6; 18,28; 34,7; 76,10; 109,31;
  - 5.2 die ↗zerbrochenen ↗Herzens sind u. zerschlagenen ↗Geistes: Ps34,19;
  - 5.3 die ↗Geraden des ↗Herzens: Ps7,11;
  - 5.4 der redlich ↗Wandelnde: Sp28,18;
6. die Gläubigen als ↗Erstlinge durch C-s: R13,11; (2K1,10); 2T1,9; 1P1,5;
  - 6.1 ↗Verlorene: L19,10;
  - 6.2 ↗Sünder: (M9,13); 1T1,15; - vg. SÜNDE: H.;
  - 6.3 Der, dessen ↗Werk verbrennen wird, er selbst aber wie durch ↗Feuer: 1K3,15;
7. der ↗Gerechte, mit Mühe: Sp11,31; 1P4,18;
8. ↗Nationenmenschen: Eh21,(24).

**I. Rettung - woraus?:** s.o. D.2.;

1. aus allen ↗Bedrängnissen u. vor ↗Bedrängern: Ps34,7; 44,8; Jes49,25;
2. aus ↗Wasser bis an die Seele: Ps69,2;
3. vor den ↗Feinden: Ps18,4; 106,9-10; L1,70-71;
4. aus dem Land der Gefangenschaft: Jr30,10;
5. aus dem ↗Vollmachtsbereich der Finsternis: K1,13.

**J. Unsere Rettung geschieht aus ↗Gnade:** nicht aus ↗Werken: A15,11; (R4,16; 5,2; 6,23); E2,5.8-10; T3,5-6; 1P1,5;

1. Wir sind gerettet durch Glaubens↗treue: E2,8-9; - vg. TREUE: D.4.1..
2. ↗Gewissheit der Rettung: 1K3,15; 2T1,9; 4,18;
3. Maßnahme zur Rettung des ↗Geistes am ↗Tag des ↗Herrn: 1K5,5;
4. Wir sind ein Wohlriechendes für Gott in denen, die gerettet werden: 2K2,15.

**K. Konsequenzen für uns:**

1. die ↗Langmut unseres ↗Herrn für Rettung halten: 2P3,14-15;
2. Seine große Rettung nicht vernachlässigen: H2,1-3;
3. auf Ihn harren: Sp20,22;
4. mit Sanftmut das eingepflanzte ↗Wort aufnehmen: Jk1,21;
5. dem ↗Wort ↗treu glauben: A11,14; 16,31;
6. Helm der Rettung auf uns nehmen: E6,17; Jd23;
7. das Zusammenträgliche der ↗Menschen ↗suchen: 1K9,19-22; 10,33;
8. Achthaben auf die Belehrung u. darin beharren: 1T4,16;
9. Ergebnis: das ↗Wort des ↗Kreuzes ist uns ↗Kraft Gottes: 1K1,18; - vg. GEGENPOLE: A.4..

**RICHTEN, urteilen, Richter, Gericht, Urteil****A. Richtverbote:**

1. gegenüber der >Welt: 2M22,27; Pr10,20; A23,2-5; 1K5,12-13; 6,4; (1P2,17);
2. gegenüber Geschwistern in C-s: M7,1-2; L6,37; R2,1-3; 14,3-4.10.13; 1K4,5; Jk4,11-12; (5,9).

**B. Gebotenes Richten/ Urteilen:** 2M18,22; 4M35,12.24; 5M1,16; 17,8-11; 19,16-19; 25,1; Ps7,7; Hes20,4; 22,2; 23,36;

1. bibl. Rechtsgrundsätze beim Urteilen/ Richten: 3M19,15; 19,18; 5M1,16-17; J7,24; 13,34; 15,12; 1J3,15; 4,20;
2. Selbstgericht: M7,3-5; 1K11,31.32; 2K13,5;
3. Zurechtweisung des >Bruders: 3M19,17; Sp24,25; 28,23; L17,3; 1Th5,14; 3.1 vorbildl. Zurechtweisung: Ne5,7-13; 13,11;
4. geordnete Vorgehensweise: M18,15-17; 18,18; R14,15.20;
5. >Werke als Richtmaßstab: s. RECHTSPRINZIPIEN: B., F.;
6. Gesinnungsrichten nur bei bewußter, >böser Absicht: 5M19,16-19; A5,3-4;
7. bei Streitigkeiten zwischen >Brüdern: Sp6,16-19; R14,1 1K6,1-5;
8. bei Schwachheitssünden: G6,1;
9. bei Verstößen gegen bibl. Ordnungen: 2Th3,6.14-15; 2,15.

**C. >Aufforderung zu >gerechtem u. verständigem Richten/ Urteilen:**

Ps82,3; Sp31,9; Jes1,17; 5,3; (Jr7,5); 21,12; 22,3; Hes23,45; 44,24; Sa7,9; 8,16; M7,3-5; L12,57; R14,13; 1K10,15; 11,31;

1. Urteilsmerkmale, die zur Trennung nötigen: R16,17; 1K5,11; 2K6,14-18; 2T2,19-21; 3,1-5; 2J9-11;
2. Anathema: A23,14; R9,3; 1K12,3; 16,22; G1,8-9.

**D. Biblische Vorbilder für Richten/ Urteilen:** 1M16,5; Ri11,27; 1S24,13.16; 1C12,18 ... M18,31f.; A4,29; R11,9-10/ Ps69,23-24; G5,10.12... .

**E. Begrenzungen für Richten/ Urteilen:**

1. Vergeben u. Ertragen: M6,14-15; 18,21-22.34-35; 25,45; E4,2.32; K3,12-13; 1Th5,14;
2. schonende >Ermahnung eines Älteren: 1T5,1; 5.19-21;
3. beschränkter Verantwortungsbereich: 1P4,15.

**F. Gefahren beim Richten/ Urteilen:**

1. der >gerecht Richtende wird von Gott erzüchtigt: Ri20,18-28;
2. Justizirrtum: Sp17,15;
3. Justizmord: M5,21-22; E4,26-27;
4. Selbstverurteilung: M23,29-31; R2,1-5; **z.B.** Jehu 2Kö9,7 → 10,11 → 10,30-31 → Ho1,4! → 2Kö15,8-12.

**G. Gottes Gericht findet statt:**

- >Tag des Gerichts: Pr12,14; M12,36; A17,31; 1J4,17;
- Gläubige kommen nicht mehr in das Gericht über >Leben u. >Tod: J3,18; 5,24, wohl aber individuell: s.u. 9.1.2;

**Grundsatzaussagen zum Gericht:**

1. Nach dem >Tod folgt Gericht: H9,27; Jd1,15;
2. Gott ist der Richter aller, auch der Gläubigen: H12,23; 2T4,8; - vg. RECHT: A.4.;
3. Bei Gott gibt es (auch im Gericht) kein An>sehen der Person: s. RECHTSPRINZIPIEN: D.
4. Gerichtsmaßstab ist jedes >Werk, besonders das noch nicht ans >Licht gebracht: Hi34,11; Ps28,4; 62,13; Sp24,12; Pr12,14/ 1K4,5; Jr17,10; 25,14; 32,19; M16,27; R2,6; 2K5,10; E6,8; 2T4,14; 1P1,17; Eh2,23; 20,12.13; 22,12;

- vg. RECHTSPRINZIPIEN: B.;

5. Im Gericht werden wir alle voreinander offenbart: 2K5,10;
  - 5.1 ↗Alles Verborgene wird offenbar u. unter Gericht gebracht: R2,16;
  - 5.2 Die Ratschlüsse der ↗Herzen werden offenbart: M25,24; R14,12; 1K4,5;
    - vg. RECHTSPRINZIPIEN: I.;
  - 5.3 Auch bei übler Gesinnung gegen den ↗Herrn richtet Er nur nach den ↗Werken: M25,26-29;
6. Das Gericht fängt am ↗Haus Gottes an: Hes9,6; Jr25,29; 1P4,17; s. 8.1;
7. Gerichte ↗dienen dem ↗Lernen der ↗Gerechtigkeit: Jes26,9-10 (scheinh. **Gs.:** Eh9,20,21; 16,9);
8. Gottes ↗Milde ist ↗Voraussetzung für das ↗Umdenken im Gericht: R2,4;
9. Reihenfolge im Gericht nach dem ↗Wiederkommen J-u analog: M24,24-28.46: M25,19; 2K5,10;
  - 9.1 Gericht am ↗Haus Gottes:
    - 9.1.1 über die Verantwortungsträger der ↗Gemeinde: M24,45-51/ L12,41-48; Mk12,40; 1K3,5-17; H13,17; Jk3,1; wem viel anvertraut ist, von dem wird Gott umso mehr fordern: L12,48; 1K3,17; Jk3,1; 2P2,21;
    - 9.1.2 Gericht über jeden Gläubigen (voraus geht M25,1-13): M25,14-30; jedoch nicht kollektiv, sondern individuell (persönlich): R14,10-12;
    - 9.1.3 Rechenschaft über ↗Werke: M18,23; R14,12;
    - 9.1.4 Rechenschaft über Worte: Ma3,13-17; M12,36; L19,22; Jk5,12; Jd1,15; (vg. R14,10);
  - 9.2 Gericht über die ↗Nationenmenschen: M25,31-46 (vg. Joe4,1-15); Ps110,6; [Jes2,4; Mi4,3; Eh20,11-15] = der lange Weg zu Gottes Ziel wegen Ungehorsam u. Seiner Ablehnung; **Gs.:** kurzer Weg der Gnade u. des Gehorsams.

**H. ↗Alles Verborgene wird offenbar u. unter Gericht gebracht:** Ps50,21; (Pr3,15.17); 11,9; 12,14; Jes40,27-28; Jr16,17; M10,26/ Mk4,22/ L8,17; 12,2; M12,36; R2,16; (14,10); 1K4,5; 14,25; 2K5,10; E5,11-14; 1T5,24.25;  
- vg. WORT Gottes: A..

**I. Im Gericht werden beide Seiten gehört:** 2M23,2.3.6; (3M24,22); 5M1,16-17; (16,18); (Ps82,2-4); J7,24.51; A25,16.

**J. Gottes Gerichtslogik:** Mein Urteil über einen ↗Sünder trifft mich selbst, wenn ich dieselbe ↗Sünde getan habe oder tue (sowohl wenn ich zuerst sündige u. später urteile, als auch wenn ich zuerst urteile u. später sündige): **z.B.**

1. I-els ↗gute Bitte 2M20,19/ 5M5,28/ 5M18,17 führt nachträglich zur Abweisung Gottes H12,19.25;
2. Jehus ↗gerechtes Richten 2Kö10,30-31 wird zur Blutschuld Hos1,4 → 2Kö15,10;
3. Die ↗drei Freunde Hiobs sprechen in ↗gutem Meinen Hiob schuldig: Hi15,5; 22,5, und sprechen damit Gott schuldig: Hi32,3; 42,7;
4. Das ↗richtige Urteil der Pharisäer M23,29-33 verurteilt sie selbst, weil sie ebenso handeln M23,31.

**K. Auch wenn Gott menschliche Wünsche gestattet, kann Er sie gleichzeitig missbilligen:** H12,25; **z.B.**

1. I-els ↗Begehren nach ↗Fleisch: 4M11,4.33/ Ps78,29-31/ Ps106,15;
2. I-els Wunsch, Kundschafter auszusenden: 5M1,22-23/ 4M13,1;
3. Bileam: 4M22,18-20.22;
4. I-els Wunsch nach einem König: 1S8,7-9; Hos13,10-11; - vg. SEGEN: A. RECHT: K..

- L. Gott richtet den Spötter:** 1M21,9-14; 2Kö2,23-24; 2C36,16; Ne4,9; Hi5,12; 12,16,17; Ps37,13; Sp1,26.31; 19,29; 22,12; Jes28,22; Hes25,3-4.6-7; G6,7; 2Th2,11; vg. Sp3,34; 19,29.
- M. Unverbesserlichen sendet Er Gericht der Verblendung oder Verstockung, Hingabe in Irrtum, Ungehorsam u. Bosheit:** s. ERZIEHUNG: G.16.  
- vg. VERSTOCKUNG.
- N. Er richtet Boshafte u. Lügner:** Ps52,5-7; J5,29; R2,8-9; - vg. FALSCH: C..
- O. Gott fordert den Bösen zum weiteren Tun des Bösen auf als schärfste Warnung vor dem Gericht:** vg. BÖSE: K..
- P. Erbarmen rühmt sich gegen das Gericht:** Sp21,13 → M18,29; M5,7; Jk2,13; - vg. RECHTSPRINZIPIEN: C.,F. UNGERECHT: C..

## RICHTIG vg. GERADE

### I. Richtig schneiden

- A. Aufforderung des Paulus zum richtigen Schneiden des Wortes der Wahrheit:** 2T2,15 Bibl. Wort-Bd.: Das geradlinige Einschneiden eines Pfades zum Gehen in das Gelände bzw. das zielrichtige Durchschneiden des Geländes durch diesen Pfad.

E.: Einen Weg (Sp3,6; 11,5; Jes26,7) ins Gelände einschneiden = längs schneiden, d.h. durch die gesamte Bibel Linien (vom AT zum NT/ vom NT zum AT) zu finden (2T3,16-17) u. in angegebener Richtung weiter zu verfolgen. Das meint: die zusammengehörigen biblische Aussagen richtig miteinander verbinden, um unseren Glaubensweg ohne Um- und Abwege zielrichtig gehen zu können.

- **z.B.** Die Bergpredigt ("Ich (J-s) aber sage euch": M5,22.28.32.34.39.44 oder E6,1-3) ist eine Transformation vom AT ausgehend auf die Gemeindeebene übertragen; **Gs.:** P3,2.

- B. Längs schneiden:** 2T2,15; **z.B.** bzgl. Moralgesetz:

1. Mordverbot: 2M20,13; 5M5,17 → M5,21-22;
2. Entwichtungsverbot (Fluchverbot): E.: Dem Gegenüber das "Gewicht", die Würde Nehmen 1M12,3; 2M22,27; 2S16,5-7; 2Kö2,23-24; Pr10,20; A23,5/ 2M22,27 → M5,22; Mk7,10; A23,5; P2,3; 1P2,17;
  - 2.1 Rache: menschlich- maßlose Rache ohne positives Ziel: 1M4,23-24 → göttlich-mäßvolle Rache mit positivem Ziel: 1M4,15; 5M19,4.6-10-12...;
  - 2.2 Racheverbot: 1M4,15 (Kain) 1M4,23-24 (Lamech) 3M19,18 → 5M19,4.6-10-12 (Kanalisierung der menschl. Rache) 5M32,35/ R12,17-19/ H10,30; 2Kö9,7; Eh6,10; 19,2;
3. Ehebruchverbot:
  - 3.1 fleischliche Linie: 1M20,3 → (38,24-26) → 2M20,14/ 5M5,18 → Hi31,1 → M5,27-28 → J4,18 u. H13,4; (Hochzeit ist Bedingung für eine gültige Ehe);
  - 3.2 geistliche Linie: 2M20,3; 4M15,38-39; Ri2,17... Jr3,1; Hes16,8.15-17... 23,1-5... Hos1,2; 2,7; 2K11,2-4; E5,32; Jk4,4; Eh17,1-2-5; 18,2-4;
4. Mischungsverbot: 2M23,32-33; 5M22,9-11/ 3M19,19 → 1K5,11; 2K6,14-16-17; 1T6,20; 2T2,19.21; 3,5; Eh18,4; **z.B.** Rut: 5M23,4.7; Rt4,1; Jes56,6-7; Ne13,1; E2,8; vg. A10,28.

- C. Längsschnitt-Beispiele bzgl. Zeremonialgesetz:** Ausgehend von den wesenhaften himmlischen Dingen beginnt die Linie beim buchstäblich Schattenhaften: H8,5 am Anfang des AT u. → wächst u. zielt auf das geistlich Wesenhafte = Leib des C-s: K2,17 im NT: s.: H10,1.

**D. Quer schneiden: 2T2,15:** Schnitt zwischen Altem u. Neuem ABund (AB u. NB):

1. klare Grenzziehung durch J-s: "ABGesetz u. ABPropheten" = AB: M11,13; L16,16;
2. Im AB ist ein NB mit ABbesseren Grundlagen angekündigt: **Jr31,31-33**; 32,40; **50,5**; Jes55,3; 61,8; Hes16,60; 37,26, der für alle Zukunft Bestand haben soll.
3. Schnittstelle = Johannes der Täufer, der ABHerold des NB: Jes40,3; **Ma3,1**; - vg. BUND: B., C..

**E. Gefahr der "Zerschneidung":** Wer das Wort der Wahrheit in Stücke teilt (dieses gilt generell für uns, dieses generell nicht), der zerschneidet damit den Christus (das Wort der Wahrheit): 1Ko1,13 (Ist der Christus zerteilt?) Davor möge uns der Herr bewahren.

## II. Richtige Voraussetzungen für geistlich positive Ergebnisse:

s. VORAUSSETZUNGEN

## SABBAT, Feiertag, Neumond, Fest

### **A. Wortbedeutung:**

1. Sabbat (von hebr. SchaBhaT: aufhören): Zunächst ein Aufhören von der Berufsarbeit, aber auch von aller alltäglichen Arbeit, um der Pflege der Beziehung mit .... Gott Raum zu geben, der 7. ABTag der Woche:
  - 1.1 von Gott geABheiligt: 1M2,3; 2M20,11; 31,14-15;
  - 1.2 von Gott für I-el eingesetzt: 2M16,5 u.22-30; 20,8-11; 3M19,3.30; 23,3; 26,2; Mk16,1/ L23,56;
  - 1.3 auf Übertretung stand die ABTodesstrafe: 2M31,12-17; 35,2; 4M15,32-35;
2. Wird auch für Feiertag, gebraucht, d.h. ABFreuden-Festtage: 3M23,24, auch für Neumonde mit Arbeitsruhe: Jes58,13, unabhängig vom 7. ABTag (Wochensabbat): **z.B.** der große ABVersöhnungstag: 3M16,29-31; 23,32; Man kam zum ABGottesdienst zusammen: Ps55,15; 92; 122..., zum Lob des ABHerrn: Ps103; 104; 134... .

### **B. Vorschriften für den Sabbat:**

1. Jeder 7. ABTag war ein ABTag heiliger Ruhe: 2M16,30; 23,12; 31,15; 34,21; 35,2;
2. ABFeueranzünden war ausdrücklich verboten: 2M35,3; das ABEssen sollte am Vortag (Vorsabbat: Mk15,42) gekocht werden: 2M16,23;
3. Auch Knechten u. Vieh war erlaubt, zu ruhen: 2M20,10; 5M5,14; Mk2,27;
4. Keine Lasten sollten getragen werden: Ne13,19; Jr17,21-22.24.27;
5. Das Geschäftsleben wurde unterbrochen: Ne10,32; 13,15-17; Am8,5;
6. Feiern des ABGottesdienstes war geboten: Hes46,3; A13,14; 16,13;
7. Die Schrift, das ABWort Gottes, wurde verlesen u. verkündigt: A13,15.27.44; 15,21; 17,2; 18,4;
8. Arbeiten im Zusammenhang mit dem ABGottesdienst waren erlaubt: 3M24,5-8 (Auflegen neuer Schaubrote im Heiligtum); 4M28,9-10 (Verdoppelung des Brandopfers) M12,5; J7,23;
9. ABVerheißungen für das Halten des Sabbats: Jes56,2.6; 58,13-14; Jr17,24-25.

### **C. Hintergründe u. Bedeutung des Sabbats:**

1. ein ABTeilhaben an der Ruhe Gottes: 1M2,2-3 → 2M20,9-11; 31,15-17;
2. ein Bundeszeichen, dass Gott I-el ABheiligt: 2M20,8; 31,13; 3M20,8; Hes20,12.20;
3. ein Erinnern an die ABErlösung I-els von der Zwangsarbeit in Ägypten: 2M5,4-9; 5M5,12.15;
4. ein Ausdruck dafür, dass das Bundesvolk Gottes nicht von der eigenen Arbeit

wie andere Völker lebt, sondern vom  $\wedge$ Segen Gottes: 2M23,10-13;

5. Es gab sogar eine Erweiterung auf Ausländer, die sich dem  $\wedge$ HERRN angeschlossen hatten: Jes56,2-7.

#### **D. Verschiedene Bezeichnungen im Zusammenhang mit dem Sabbat:**

- Sabbat dem Jahweh: 2M20,10; 3M23,3; 25,2; 5M5,14;
- $\wedge$ heiliger Sabbat dem Jahweh: 2M16,23; 31,15; Jes58,13;
- $\wedge$ Tag der Ruhe: 2M16,23; 31,15;

1. Wochensabbat: der 7.  $\wedge$ Tag der Woche: s.o. C.1.;
2. Sabbatjahr/ das Erlassjahr: jedes 7. Jahr:
  - 2.1 Freilassung hebr. Sklaven: 2M21,2-4; Jr34,8-9.14;
  - 2.2  $\wedge$ Schuld $\wedge$ erlass für hebr.  $\wedge$ Schuldner; große  $\wedge$ Verheißungen für den Gläubiger: 5M15,1-10; 31,10;
  - 2.3 Brachliegen des Landes im 7. Jahr, kein Abernten gestattet; große  $\wedge$ Verheißungen bei Einhaltung: 2M23,10-11; 3M25,1-7.19-22;
  - 2.4 Strafe bei Nichtenhaltung: 3M26,33-34; Jr34,10-13.15-20;
3. 7x7 Sabbatjahre = Jobel- u. Halljahr/ Jahr der Freilassung = jedes 50. Jahr:
  - 3.1 Freilassung für alle Bewohner des Landes;
  - 3.2 Rückerstattung des Eigentums eines jeden u.;
  - 3.3 Rückkehr zu seiner Sippe: 3M25,8-10.13.28.39-41; 27,17; 4M36,4; Hes46,17; L4,18;
4. Sabbatweg = wieviel man am Sabbat .gehen durfte: etwa 2000 Ellen oder 1 Kilometer: 2M16,29; A1,12.

#### **E. J-u Stellung zum Sabbat: 5M5,14;**

1. J-s ist der wahre Salomo (der Friedende, Ruhegrund) 1C22,8-10  $\rightarrow$  M11,28-29; J5,19;
2. J-s hält den Sabbat: L4,16;
3. Er lehrt am Sabbat, wie vorgeschrieben: Mk1,21/ L4,31; Mk6,2; L4,16; 6,6; 13,10;
4. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass das Sabbat $\wedge$ gebot dem  $\wedge$ Menschen  $\wedge$ dienen soll: Mk2,27;
5. Darum tut Er am Sabbat  $\wedge$ Gutes: M12,12; Mk3,4; L6,9; 14,3; J7,23-24; **z.B.**
  - 5.1  $\wedge$ Heilung eines  $\wedge$ Menschen mit einer vertrockneten  $\wedge$ Hand: M12,10.13-14;
  - 5.2  $\wedge$ Heilung einer 18 Jahre lang gekrümmten  $\wedge$ Frau: Jes61,1  $\rightarrow$  L13,16;
  - 5.3  $\wedge$ Heilung eines 38-jährigen Kranken am Teich Betesda: J5,2-9
  - 5.4  $\wedge$ Heilung eines blind Geborenen: J9,14;
  - 5.5 Er rechtfertigt das Abpflücken der Ähren Seiner  $\wedge$ Schüler am Sabbat zum sofortigen  $\wedge$ Essen aus Hunger: M12,1-7/ Mk2,23-28/ L6,1-4;
  - 5.6 J-s begründet Sein  $\wedge$ Heilen am Sabbat mit der  $\wedge$ Beschneidung am Sabbat: J7,23;
6. Als "der  $\wedge$ Sohn des  $\wedge$ Menschen" ist Er  $\wedge$ Herr des Sabbats (vg. 1. u. 7.): M12,8/ Mk2,28/ L6,5, d.h. Er hat die  $\wedge$ Vollmacht über die praktische Anwendung des göttlichen Sabbat $\wedge$ gebots einschließlich der dazu von  $\wedge$ Menschen gegebenen Ausführungsbestimmungen;
7. J-s erweist sich als der wahre Ruhebringer: M11,29 u. hat damit die  $\wedge$ Verheißung des Sabbats erfüllt: K2,16-17; s.o. 1..

#### **F. Denke an den Sabbattag, um ihn $\wedge$ heilig zu halten = das vierte $\wedge$ Gebot: 2M20,8-11/ 5M5,12-15;**

1. Wird im AT mehrfach sehr stark betont: Jes56,2.4.6; 58,13; 66,23; Jr17,21-27;

- Hes20,12-24; 22,8,26; 23,38; 44,24; 45,17; 46,1-4.12;
2. Dies ist im Neuen >Bund nicht aufgehoben, aber im NT in keiner Aufzählung von >Geboten erwähnt. Der Zweck (s.o. A.1.) gilt voll im NB ohne Bindung an einen bestimmten Wochentag. Er kommt hier erst zu seiner eigentlichen Erfüllung u. will Bestandteil unserer Lebenspraxis sein → M11,29. ↓ Sabbat bedeutet auch: Aufhören von eigenen, toten >Werken: T3,5; H4,10; 6,1; 9,14, - ein grundlegendes Prinzip des Neuen >Bundes: H4,11. Insofern ist echtes Glaubensleben im NB ein fortwährendes Praktizieren des Sabbat>gebots nach J-u Vorbild: K1,18; 1P2,21.

### **G. Stellung der NT->Gemeinde zum Sabbat:**

1. zunächst wird der Sabbat beibehalten: **z.B.**
  - 1.1 >Frauen um J-s: Mk16,1; L23,56;
  - 1.2 >Paulus: A13,14;
  - 1.3 >Paulus, Silas u. Timotheus: A16,13;
2. Danach wird dem Einzelnen >Freiheit gelassen, bestimmte >Tage zu halten oder nicht: R14,5-9; K2,16-17;
3. J-s C-s bringt >Freiheit: J8,32; R8,21, jedoch darf sie nicht zum >Anstoß für den anderen werden: 1K8,9;
4. Die Forderung, den Sabbat zu halten, betrachtet >Paulus später als Rückfall in das >Gesetz: G4,9-11; 5,1-4;
5. Die ersten >Gemeinden versammeln sich fortan am 1. >Tag der Woche, dem Auferstehungstag J-u C-i u. am >Tag der Erscheinungen des auferstandenen >Herrn: Mk16,9; L24,1f. J20,1.19.26; A(2,42.46); A20,7.11; 1K16,2 → H12,22, jedoch unter Verzicht auf den Ruhetag, um kein Ärgernis zu geben.
6. Erst im Jahr 321 erklärt Kaiser Konstantin den Sonntag zum Staatsfeiertag. Späteren Kaisern war es vorbehalten, auch private Arbeit einzuschränken u. ihn damit seiner wahren Bestimmung als Ruhetag wieder zuzuführen.
7. Für die heutige wahre >Gemeinde Gottes steht die *tägliche* Gottesbeziehung im Vordergrund: Ps96,2; 145,2; 146,2; L2,37; A2,46; 2K4,16; 1T5,5, doch für die hauptsächlichliche gemeinschaftliche >Anbetung hat sie den Sonntag gewählt (R14,5-6 und s.o. G.5.), an dem die meisten Geschwister arbeitsfrei haben. Das Sabbat>gebot ist im NB nicht aufgehoben, sondern ins >Geistlich-Wesenhafte übertragen: K2,16-17; H4,3-10-11; 9,1.

## **SALZ, salzen**

### **I. Salz im natürlichen Sinn**

#### **A. iSv. lebens>erhaltend, bewahrend, reinigend, Fäulnis verhütend u. dauerhaft:**

1. Lebensmittel: Hi6,6; Esr4,14; 6,9; 7,22; Hes47,11;
  - 1.1 Salzab>bau am Toten Meer: 4M34,12; 5M3,17;
  - 1.2 reinigend: Abreiben >Neugeborener mit Salz: Hes16,4;
  - 1.3 >heilend: Gesundung verseuchten >Wassers mit Salz durch Elisa: 2Kö2,19-22;
2. würend: alle >Opfer werden mit Salz dargebracht: 2M30,35; 3M2,13; Hes43,24; vg. Mk9,49;

#### **B. Salz iSv. öde, wüst, unfruchtbar:**

1. Salzmeer (= totes Meer), in dem kein Fisch leben kann: 1M14,3; 4M34,3.12; L6,17;
2. Salzsteppe (salziges, ödes Land): Hi39,6; Ps107,34; Jr17,6; Ze2,9.

## II. Salz im übertragenen Sinn

### **A. Positiver Aspekt:**

1. Salzbund (iSv. fest u. dauerhaft) Gottes: 3M2,13; 4M18,19; 2C13,5;
2. Tisch↗gemeinschaft: Esr4,14; A1,4; E.: Im vorderen Orient bestand die verbreitete Ansicht, dass gemeinsam genossenes Salz starke Bindekraft hat.

### **B. Negativer Aspekt:**

1. ↗Fluch u. reinigendes Gerichtshandeln Gottes: 1M19,26; 5M29,22; Ps107,34; Ze2,9; Mk9,49;
2. Zeichen ↗bleibender Verwüstung: Ri9,45.

### **C. Wortgebrauch von Salz im NT: Ähnlich wie im AT:**

1. Die Wenigen, die bewahrend u. reinigend wirken: M5,13/ Mk9,50/ L14,34;
2. würzende Worte: K4,6; **Gs.:** "salzlose ↗Christen": M5,13/ Mk9,50;
3. reinigendes Gerichtshandeln Gottes: Mk9,49;
4. entweder - oder: salzig oder süß: Jk3,12, s.o. 1..

## SAMEN, säen

### I. Im natürlichen Sinn

1. Getreidesaat: Keim oder Kern einer Pflanze, aus dem neue Pflanzen entstehen: 1M1,11-12.29; 47,19; 3M19,19; Ri15,5; Ps104,14; Pr11,6; Jes61,11; M12,1/ Mk2,23/ L6,1; M13,3/ Mk4,3/ L8,5; M13,24; J4,36; 1K3,7; 15,36-38; 2K9,10;
2. Sperma des Mannes oder männlichen ↗Tieres zur Befruchtung der weiblichen Eizelle: 3M15,16-17; 4M5,13.28; 5M23,11-12.

### II. iSv. Nachkommenschaft/ Same: 1M4,25; 13,15; M22,24...; **z.B.** J-s C-s aus Samen Davids: J7,42; A13,22-23; R1,2-3; 2T2,8.

**A. Same der ↗Frau:** E.: i.eS. J-s C-s, i.wS. jeder, der Sein Wort u. damit Ihn selbst in sich aufgenommen hat (M13,24.38). 1M3,**15**; Jes7,14; Mi5,2; Ma2,15; M13,24.38; Eh12,17; 14,4; - vg. FRAU: D..

**B. Same der Schlange (Satan mit seinen ↗Engeln):** E.: Menschen, die Satan nachfolgen (M13,25.38); 1M3,**15**; Jes57,3-4; 59,5; M3,7/ 12,34/ 23,33; 13,25.28.38; J8,44; 1J3,8.10.12 ...; s.u. D..

**C. Die ↗Verheißung an den Samen der ↗Frau, dass er der Schlange das Haupt schnappt:** 1M3,**15**; E.: Schnappen: Jemanden durch einen (plötzlichen und unerwarteten) Vorstoß unter seine Gewalt bringen. Hi26,13/ Jes27,1; 53,12; M12,29; J3,**14**-16; 12,32; L10,18; A10,38; 26,18; R16,20; E1,10.21/ P2,9; K2,15; H2,14/ Eh1,18; Eh12,9; 20,**2**-3.10... Gott hat in Seiner ↗Weisheit den Zusammenhang zwischen dem ↗Leiden u. Sterben Seines ↗Sohnes u. der Entmachtung Satans bis zuletzt verborgen gehalten. Satan hatte nicht die geringste Ahnung, dass J-u Sühne↗tod am Kreuz das in 1M3,15 angekündigte juristische Wegschnappen seiner Hauptschaft über die ↗Welt bedeutete: 1K2,6-8. Die Kreuzigung J-u war aber eindeutig Satans ↗Werk: J13,2.27/ L22,3.53.

**D. Der Auftrag Gottes an die Schlange zum Schnappen der Ferse des Samens der ↗Frau** (= Nachzügler in der Gefolgschaft des C-s): Verfolgtes Ziel: Nachzügler damit schnell wieder in die unmittelbare Nähe J-u zu bringen 1M3,**15** (5M25,18) 4M25,**1**-3; 5M13,**2**-**3**-4; 1S16,14; 1Kö22,20-**22**-23; 1C21,1; Hi1,12; 2,6; M4,1 13,25.39; 16,23; Mk4,15; L13,16; 22,31; J13,27; A5,3; 10,38; 1K5,5/

1T1,20; 1K7,5; 2K2,11; 11,2-4.14; 2Th2,9-11; 1T4,1; 5,15; 2T2,26; Eh2,9/ 3,9; 2,14; 20,8...; - vg. ERZIEHUNG: G.16..

### **III. Im übertragenen, $\wedge$ geistlichen Sinn**

#### **A. Samen:**

1. Gott selbst: Sa8,12 (vg. H13,20);
2. das  $\wedge$ Wort Gottes, das neues  $\wedge$ Leben schafft: M13,19/ Mk4,14/ L8,5.11; 1P1,23; 1J3,9;
3. aus Gott geboren/ erzeugt: J1,13; Jk1,18; 1P1,3; 2P1,4; 1J2,29; 1J3,9;
4. Der  $\wedge$ Tod C-i u. dessen Frucht: J12,24;
5. der  $\wedge$ Mensch in Gottes  $\wedge$ Hand: Jr31,27  $\rightarrow$  Hes36,10-11;
6. leiblicher Same  $\wedge$ Abrahams: L1,55; J8,33.37; R11,1; 2K11,22;
7. Gläubige sind durch Glaubens $\wedge$ treue:
  - 7.1  $\wedge$ geistlicher Same  $\wedge$ Abrahams: 1M15,5; 22,18/ A3,25; L1,55; R4,13.16 u.18; 9,8; G3,16.19.29; H2,16;
  - 7.2 Same des Messias: Ps22,31; Jes53,10; vg. Eh12,17;
  - 7.3  $\wedge$ vortrefflicher Same: M13,38;
  - 7.4 **Gs.:** Same der Frevler: Ps37,28;  
Same der Boshaften: Jes1,4;  
Same der  $\wedge$ Falschheit: Jes57,4.

#### **B. Säen:**

1. Verkünden des  $\wedge$ Evangeliums: M13,3 u.18-23/ Mk4,3.14-20/ L8,5.11-15; J4,36-37; 1K9,11; 2K9,10;
2. Entstehen der  $\wedge$ Regentschaft der  $\wedge$ Himmel: M13,31-32/ Mk4,30-32; Mk4,26-29;
3.  $\wedge$ vergebliches Säen: unter die Dornen: Jr4,3; 12,13 (vg. M13,7);
4.  $\wedge$ Tod u.  $\wedge$ Auferstehung des  $\wedge$ Leibes des  $\wedge$ Menschen: 1K15,42-45;
5. Wie die Saat, so die Ernte:
  - 5.1 Die Mühsal säen, die ernten sie: Hi4,8;
  - 5.2 Wer Unrecht sät, wird Unheil ernten: Sp22,8;
  - 5.3 Säet euch nach  $\wedge$ Gerechtigkeitsverwirklichung! Erntet gemäß der Huld!:  
Hos10,12;
  - 5.4 Wer spärlich sät, wird spärlich ernten: 2K9,6;
  - 5.5 Was ein  $\wedge$ Mensch sät, das wird er auch ernten: G6,7-8;
  - 5.6 Friedensstiftern wird die Frucht der  $\wedge$ Gerechtigkeit gesät: Jk3,18;
6.  $\wedge$ Böse Saat bringt schlimmere Ernte:
  - 6.1 Sie haben Weizen gesät u. Dornen geerntet: Jr12,13; positiv: Ps126,5-6;
  - 6.2 Wind säen sie, Sturm ernten sie: Hos8,7;
7. Gottes Umgang mit Seinem Volk I-el: Jr31,27 Hos2,25; Sa10,9.

SANFTMUT s. MILDE

SATAN, Teufel s. ANKLÄGER

### **SAUERTEIG, gesäuert, un $\wedge$ gesäuert**

#### **A. Sauerteig im AT u. im wörtlichen Sinn im NT:**

1. wird beim Brotbacken zum Auflockern des Teiges verwendet: 3M23,7; Hos7,4;
2. war verboten:
  - 2.1 für alle Speisopfer des Altars ( $\wedge$ Feueropfer): 3M2,11; 6,10;
  - 2.2 Verzehr beim Passah: 2M12,8.17-20.34.39; 13,3; 2M23,15/ 34,18; 3M23,6; 5M16,1-4; Hes45,21;
3. für Dank- u.  $\wedge$ Erstlingsopfer zugelassen bzw. sogar gefordert: 3M7,13; 23,17;

4M15,20; Am4,5;

4. **Gs.:** un-gesäuertes, ohne Sauerteig gebackenes Fladenbrot: 1M18,6; 19,3; 4M6,15.19; Ri6,19-21; 1S28,24... M26,17; Mk14,1.12; L22,1.7; A12,3; 20,6.

### **B. Sauerteig im NT:**

1. Wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig: M13,33/ L13,21 (Parabel von der R.G.) E.: Üble Entwicklung, die die R.G. nimmt, wenn sie in die Hände der Menschen gegeben wird F. Hubmer → EH2,20; 1K5,6/ G5,9;
2. ↗Aufforderung, den Sauerteig hinaus zu tun: 2M12,15.19/ 13,7/ 5M16,4; 3M2,11; 1K5,7;
3. ↗Warnung J-u: Hütet euch vor dem Sauerteig:
  - 3.1 der Pharisäer (fromm-heuchlerisch): M16,6.11-12; Mk8,15; L12,1;
  - 3.2 der Sadduzäer (bibelkritisch): M16,6.11;
  - 3.3 des Herodes (politisch-ideologisch): Mk8,15;
4. allgemeine Bedeutung des Sauerteigs:
  - 4.1 ↗falsche Belehrung: M16,12;
  - 4.2 ↗falsche Beeinflussung: G5,8-9;
  - 4.3 Heuchelei (Unwahrhaftigkeit): L12,1;
  - 4.4 übles Wesen u. Bosheit: 1K5,8;
5. **Gs.:** Un-gesäuertes = rein, jung, neu, ungemischt; Aufrichtigkeit u. ↗Wahrheit: 1K5,7,8; - vg.: ABSONDERUNG.

SCHANDE s. SCHAM

### **SCHAM, schämen, Beschämung, Schande**

#### **A. Gottgewirkte Scham, um zur Buße/ ↗Umdenken zu führen:**

1. Scham/ Beschämung: Ps44,16; 69,20; 71,24; Ps89,46; Hes7,18; Dn9,7; Hos10,6; Ob1,10; Mi7,10;
2. sich schämen: 1M2,25 → 3,7; Esr9,6; Jr31,19; Hes16,61.63; R6,21; (Hes20,43);
  - 2.1 ↗Aufforderung, sich zu schämen: Hes36,32;
  - 2.2 Bitte um Abwendung: Ps69,7;
3. Beschämt werden:
  - 3.1 ↗Feinde der ↗Gerechten: Ps6,11;
  - 3.2 die ↗treulos handeln: Ps25,3;
  - 3.3 Widersacher Gottes/ J-u: Jes41,11; 45,24; L13,17;
  - 3.4 die Weisen u. Starken der ↗Welt: 1K1,27;
  - 3.5 damit die armen Geschwister von den reichen beim ↗Herrenmahl nicht beschämt werden: 1K11,22;
  - 3.6 die, die das ↗gute Verhalten der ↗Christen ↗feindlich beurteilen: 1P3,16;
4. Nicht schämen:
  - 4.1 Gott schämt sich nicht, unser Gott genannt zu werden: H11,16; (2M3,6 u.15; M22,32);
  - 4.2 J-s schämt sich nicht, uns ↗Brüder zu nennen: H2,11; (M25,40; J20,17; R8,29);
  - 4.3 der ↗Christ beim ↗Leiden für C-s: 1P4,16;
  - 4.4 des ↗Evangeliums: R1,16; 2T1,8.12; → Mk8,38/ L9,26.

#### **B. Das Nicht-beschämt-Werden des Gläubigen: (= der vom ↗Herrn einst nicht beschämt wird) 2T2,15; 1J2,28;**

1. was/ wer nicht beschämt/ zuschanden wird:
  - 1.1 die ↗gewiss erwartete ↗Hoffnung: R5,5;
  - 1.2 der Gläubige, der ↗treu dem Stein des ↗Anstoßes (J-s) glaubt: R9,33;

Jes28,16/ R10,11; 1P2,6; vg. ANSTOß: A.

1.3 ↗Paulus

- beim Rühmen der Korinther gegenüber Titus: 2K7,14; 9,4;
- beim Rühmen seiner ↗Vollmacht: 2K10,8;
- bei den Philippnern: P1,20;

2. schamhafte Zurückhaltung (zum Schutz): 1T2,9.

**C. Bloßstellen der Schande zur Beschämung:**

1. Schande: Ps44,16; 69,20; Jr3,24.25; 11,13; Hes16,63; Hos9,10;
  - ↗Aufforderung zum Tragen der Schande als Gericht: Hes16,52.54; 44,13;
2. zu schanden werden/ geworden/ schänden: **z.B.**
  - 2.1 die Flachs verarbeiten: Jes19,9;
  - 2.2 Zion: Jr9,18;
  - 2.3 Moab: Jr48,13;
  - 2.4 Babel: Jr51,47.51;
  - 2.5 die den ↗Gerechten beschuldigen: Ps71,13;
  - 2.6 Jeder betende u. prophet. redende ↗Mann mit bedecktem Haupt schändet sein Haupt (C-s): 1K11,4;
  - 2.7 Jede betende u. prophet. redende ↗Frau mit unbedecktem Haupt schändet ihr Haupt (ihren ↗Mann): 1K11,5;
3. Bitte, nicht zuschanden zu werden: Ps22,6; 25,2.3; 31,2.18; 71,1;
4. Gering-Achten der Schande bei C-s um unserwillen: Ps69,20; H12,2.

SCHATTEN s. TYP

SCHAUEN s. PROPHET

SCHEOL s. TOTENREICH

**SCHLAF, Schlummer, (auch Todesschlaf)**

**A. Schlaf im natürlichen Sinn:**

1. Gott schläft noch schlummert nicht: Ps121,3-4;
2. gesundes Ausruhen im Schlaf: Pr5,11; Jr31,26; L9,32; A20,9;
3. Geborgenheit im Schlaf: Ps3,6; 4,9; 17,15; Sp3,24; 6,22; Jr31,26; Sa4,1; Mk4,38; A12,6;
4. Gottesoffenbarungen im Schlaf durch Träume: **z.B.**
  - 4.1 ↗Verheißung von Gesichten im Schlaf: 4M12,6; Joe3,1;
  - 4.2 Jakobs Traum von der Himmelsleiter: 1M28,12-16;
  - 4.3 keine Antwort für Saul: 1S28,6;
  - 4.4 Salomos Bitte um ein ↗hörendes ↗Herz zum ↗Richten des Volkes: .1Kö3,5;
  - 4.5 Sacharjas Nachtgesichte: Sa1,8-6,8;
  - 4.6 ↗Warnung u. Weisung im Traum durch Gott: **z.B.**
    - 4.6.1 allgemein: Hi33,15-18;
    - 4.6.2 bei Abimelech: 1M20,3-7;
    - 4.6.3 bei Josef: 1M37,5-11;
    - 4.6.4 bei Pharao: 1M41,1-7;
    - 4.6.5 bei Bileam: 4M22,8-13.20;
    - 4.6.6 bei Nebukadnezar: Dn2,1; 4,2.7;
    - 4.6.7 bei Daniel: Dn2,19...;
    - 4.6.8 bei Josef, dem Mann Marias: M1,20; 2,12.13,19.22;
    - 4.6.9 bei ↗Paulus: A18,9-10; 23,11; 7,23-24;
5. Schlaf als Trägheit: Sp6,4.9.10; 10,5; 20,13; 23,21;

6. Angstträume: Hi4,13-14; Dn2,1; 4,2;
7. Last des ↗Tages, Krankheit u. ↗Sorge rauben den Schlaf: 1M31,40; Est6,1; Hi7,4; Pr5,11; Dn2,1; 6,19; L22,45;
8. Schlaf bringt in ↗Todesnähe bzw. ist ein Bild für den ↗Tod: 5M31,16; Hi7,21; 14,12; Ps13,4; Jes52,1-2; 60,1; M9,24/ Mk5,39; J11,11; 1K15,51; E5,14; 1Th4,13; s.u. E..

### **B. ↗Warnung vor ↗geistlichem Schlaf:**

1. ↗Augen der ↗Schüler vom Schlaf beschwert: M26,43-46; L9,32;
2. ↗Aufforderung zu ↗wachen u. nicht zu schlafen: Ps57,9; -vg.: WACHEN; **z.B.**
  - 2.1 bei der ↗Wiederkunft J-u nicht als Schlafende vorfinden lassen: Mk13,36;
  - 2.2 Auf↗wachen und sich rüsten für den nahen ↗Tag des ↗Herrn: R13,11; E5,14;
  - 2.3 ↗nüchtern u. wachsam im Glaubens↗kampf: 1Th5,5-7.

### **C. Schlaf im übertragenen Sinn als Gericht:**

1. die Stark↗herzigen überfällt Schlaf: Ps76,6-7;
2. Babylonier werden trunken gemacht, dass sie entschlafen: Jr51,39.57;
3. ↗Geist tiefen Schlafs u. ↗geistlicher Blindheit für I-el: Jes6,9-10/ M13,14-15/ A28,27; Jes29,10-14; Hes7,26; Mi3,6; R11,8;
4. ↗Menschen der Endzeit: M13,25; 25,5; (R11,8) R13,11; 2P2,3; Jd8; **Gs.:** 1Th5,6.

### **D. Schlummer, schlummern:**

1. Der Hüter ↗Israels (Gott) schläft noch schlummert nicht: Ps121,3-4;
2. Die ferne ↗Nation, die Gericht bringt, schlummert nicht: Jes5,27;
3. Wächter I-els lieben den Schlummer: Jes56,10;
4. Assurs ↗Hirten schlummern: Na3,18;
5. Schlaf u. Schlummer: Hi33,15; Ps132,4; Sp6,4.10; 24,33;
6. Schüler schlummern in Gethsemane statt zu beten: L22,45;
7. Petrus schlummert gebunden im Gefängnis: A12,6.

### **E. Schlaf iSv. ↗Todesschlaf:**

1. ein Sich-zu-den-Vätern-Legen: 1M47,30; 2S7,12; 1Kö1,21; 2,10; 22,40; 2Kö10,35; A13,36;
2. ↗Todesschlaf: Hi3,13; 14,12; Ps76,6-7; Jes26,19; Dn12,2; (M25,5 s. Bm.) 1Th5,10;
3. Entschlummerte = Gestorbene:
  - 3.1 David: A13,36;
  - 3.2 Lazarus: J11,11-13;
  - 3.3 Tochter des Jäirus: M9,24/ Mk5,39;
  - 3.4 entschlummerte ↗Heilige, die nach J-u ↗Auferstehung auferweckt wurden: M27,52;
  - 3.5 Stefanus: A7,60;
  - 3.6 Eine ↗Frau ist frei sich heiraten zu lassen, sobald ihr Mann entschlummert ist: 1K7,39;
  - 3.7 Viele sind entschlummert, weil sie . den ↗Leib des ↗Herrn nicht unterscheidend beurteilt haben: 1K11,30;
  - 3.8 J-s wird nach Seiner Auferstehung vom mehr als 500 ↗Brüdern ge↗sehen, die noch leben; einige sind entschlummert: 1K15,6;
  - 3.9 Wäre C-s nicht auferweckt, wären die, die in C-s entschlummert sind, ↗verloren: 1K15,18;
  - 3.10 C-s ist der ↗Erstling der Entschlummerten: 1K15,20;

- 3.11  $\triangleright$ Geheimnis: wir werden nicht alle entschlummern, aber alle verändert werden (Entrückung): 1K15,51; 1Th4,13-15;  
 3.12 Verhöhner sagen: Seitdem die Väter entschlummert sind,  $\triangleright$ bleibt  $\triangleright$ alles so, wie es ist: 2P3,4.

SCHLANGE s. ANKLÄGER

SCHLIMM s. BÖSE

SCHNEIDEN s. RICHTIG

SCHÖPFUNG s. ERSCHAFFEN

SCHRIFT s. WORT Gottes

## **SCHULD, Pflicht, schuldig**

### **I. Schuld als anstehende Verpflichtung im menschl. Zusammenleben:**

#### **A. Verschuldungsursachen:**

1. Zahlungsrückstand einer Geldsumme oder materieller Güter: M5,26; 18,24.34; L7,41; 16,5.7; iwS. R13,8;
2. Verfehlung oder schuldhaftes Verhalten: - vg. SÜNDE;
  - 2.1 König Abimelech widersteht gegen Schuld: 1M26,10;
  - 2.2  $\triangleright$ Brüder Josephs  $\triangleright$ erkennen ihre Schuld: 1M42,21;
  - 2.3 Schuld nach jüdischem  $\triangleright$ Gesetz: J19,7.

#### **B. Eine Verpflichtung haben/ schuldig sein:**

1. Pflicht, anderen zu  $\triangleright$ dienen: L17,10; H2,17;
2.  $\triangleright$ Hoherpriester ist verpflichtet/ schuldig,  $\triangleright$ Opfer für  $\triangleright$ Sünden darzubringen: H5,3;
3. Wer einen Eid ablegt, ist schuldig, den Eid zu halten: M23,16.18;
4. C-s ist schuldig, in allen Stücken den  $\triangleright$ Brüdern gleichgemacht zu werden: H2,17;
5. Steuerschuld: R13,7.

#### **C. Pflicht zur Rückzahlung, Wiedergutmachung bzw. Tilgung:**

1. Rückzahlungs- oder Wiedergutmachungserwartung ist allgemeines  $\triangleright$ Recht: 3M5,21-26; 19,20; 22,14; 27,13.15.27; 4M5,7 1S12,3; Hes33,15 ... M18,25;
2. bei Zahlungsunfähigkeit:
  - 2.1 Aufschub oder Verminderung der Rückzahlung: L16,5.7;
  - 2.2 Zwangsmaßnahmen: M5,26/ L12,59; M18,28.30.34;
3. Schon im AT besteht das Verbot, unschuldig in Not Geratene zu bedrücken oder auszubeuten: 2M22,25; Ne5,1-13; Hes18,7-8; 33,15.

#### **D. Schuld $\triangleright$ erlass:**

1. Schuld $\triangleright$ erlass für hebr.  $\triangleright$ Schuldner; große  $\triangleright$ Verheißungen für den Gläubiger: 5M15,1-10; 31,10;
  - 1.1 aus Großmut: M6,12; 18,26-27;
  - 1.2. aus  $\triangleright$ Klugheit: L7,42;
2. Übernehmen einer Schuld: Pm18.

### **II. Schuld als Zustand des $\triangleright$ Menschen im Widerspruch zu Gott:**

#### **A. Unsere Schuld vor Gott: R1,20; 3,10-12.23; z.B.**

1.  $\triangleright$ Sünde führt zu Schuld: 3M5,17;
2. Widerstand u.  $\triangleright$ Treulosigkeit gegen Gott: 3M26,40; Ri2,12; Ps5,11; Jes1,4;

Jr2,13;

3. schuldig am Nächsten: M25,42-45;
4. ↗Falsche ↗Lehre u. ↗Lehrer, ↗falsche ↗Propheten: M23,16.18; 2P2,13-19;
5. Vor Gott ist unsere Schuld nicht verborgen: Jr16,17; 23,24;
6. Gott deckt Schuld auf: Ps90,8; Sp5,21-22;
7. Bei Schuld fordert Gott Rechenschaft: Jes1,4; M18,23-24; R2,1; - vg. Sünde: A.,E..

### **B. Schuld muss gesühnt werden:**

1. Verantwortlichkeit u. Haftbarkeit des ↗Menschen für sein Handeln gegenüber Gott als dem Hüter des ↗Rechts: 3M26,41.43; 1S6,3f.8.17; Jr16,18;
  - 1.1 Wer den ↗Hl. Geist ↗lästert ist ↗äonischen Verfehlnisses schuldig: Mk3,29;
  - 1.2 Wer Brot u. Kelch unwürdig nimmt ist am ↗Leib und ↗Blut des ↗Herrn schuldig: 1K11,27;
  - 1.3 Wer in einem Teil des ↗Gesetzes strauchelt, ist an allen ↗Geboten des ↗Gesetzes schuldig: Jk2,10; rechtlich verfallen:
  - 1.4 Wer mordet: dem Ortsgericht: M5,21;
  - 1.5 Wer Gott ↗lästert: des ↗Todes: M26,66/ Mk14,64;
  - 1.6 infolge der ↗Todes↗furcht in Sklaverei: H2,15;
  - 1.7 Wer zu seinem ↗Bruder "MOoRÄ" sagt (= Totalverwerfungsurteil): der Gehenna des ↗Feuers: M5,22;
2. Gott lässt nicht ungestraft: 2M34,7; Hi10,14; Hes44,10.12; Hos9,9; M25,41-46; H2,2-3;
3. Schuldopfer: 3M5,6f.; 6,10; 7,1f.; 3M14,12.14.17.21.24.28; - vg. GESETZE, geistl.: B.;
4. Schuld zieht immer Gericht nach sich: 2C24,18; Ps68,22; 34,22.(23); Jes24,6; 65,7; Jr36,31; Dn9,12-15; Hos10,2; H10,30;
5. Gott vergilt nach den ↗Werken:
  - 5.1 Bitte um ↗Vergeltung: 2S3,39; Ps28,4;
  - 5.2 Gottes Handeln: Ps62,13; Jr17,10; 25,14; 32,19; 50,29; M16,27; R2,6; 2T4,14; Eh2,23; 20,12-13; 22,12.

### **C. Schuld muss er- u. bekannt werden:**

1. Schuld↗erkenntnis/ Schuldbewusstsein: 1S24,6-7; 2S24,10; Ps31,11; 38,4-5; 40,13; Jr50,4; Esr9,6.13.15; 10,10; Jr14,20;
2. Forderung des Schuldbekenntnisses: 3M5,5; 4M5,6-7; Jr3,13; Jk5,16;
3. Bekenntnis der Schuld: 3M26,40; Esr9,6-7; Ps51,5-6; Esr10,1; Ne9,2-3; Jes53,6; (66,18); Jr14,7.20; Kla1,20; 5,7; Dn9,4-11.13; A19,18; 1J1,9.

### **D. Schuld kann vergeben werden:**

1. Bitte um Vergebung: 4M14,19; 2S24,10; Hos14,2-3; M6,12/L11,4;
2. ↗Voraussetzung:
  - 2.1 Umkehr: 5M30,2; 1Kö8,47-49; Joe2,12-14;
  - 2.2 Bekennen der Schuld: Ps32,5; 1J1,9; Ps32,5;
3. Gottes Zusicherung der Vergebung: Jes33,24; 40,1-2; Jr31,34; 33,8; 50,20; M18,27.32; - vg. JESUS CHRISTUS: II.H.4.; SÜNDE: E..

### **E. Was wir zu tun schuldig sind:**

1. einander die Füße zu waschen: J13,14;
2. einander zu lieben: R13,8; 1J3,11.16; 4,11;
3. Männer ihre ↗Frauen zu lieben: E5,28.(33); Ebenso sind die ↗Frauen der ↗eheliche ↗Gemeinschaft schuldig: 1K7,3;
4. ↗Nationen ↗I-el lieblich zu ↗dienen: R15,27;
5. Starke die Schwachheiten der Schwachen zu tragen: R15,1;
6. Gott für die ↗Brüder zu danken: 2Th1,3; 2,13;

7. so zu wandeln wie Er: 1J2,6;
8. ↗dienende ↗Brüder gastlich aufzunehmen: 3J8;
9. für die ↗Brüder das ↗Leben zu geben: 1J3,16;
10. die ↗Frau ein Bevollmächtigungszeichen auf dem Haupt zu haben: 1K11,10;  
der Mann nicht: 1K11,7;
11. Eltern für die Kinder Schätze zu speichern: 2K12,14;
12. ↗Lehrer zu sein der Zeit wegen: H5,12;
13. kalt oder heiß zu sein: Eh3,15;
14. nicht nach dem ↗Fleisch zu leben: R8,12;
15. zusammen zu ↗regieren: 1K4,8;
16. zu danken: 2Th1,3; 2,13;
17. ↗alles zu tun, was uns angeordnet ist: L17,10;
18. für die ↗Brüder die Seelen einzusetzen: 1J3,16;
19. Steuer, Zoll, Ehr↗furcht u. ↗Ehre zu geben, wem sie gebührt: R13,7.

#### **F. Gs.: J-s C-s, der Schuldlose:**

1. 3 Zeugnisse des Pilatus: L23,4.14.22/ J18,38; 19,4,6;
2. Eigenzeugnis: J7,18; 8,46;
3. Zeugnis des ↗Paulus: A13,28; 2K5,21; H4,15;
4. Zeugnis des Petrus: 1P2,22;
5. dennoch für des ↗Todes schuldig befunden: M26,66/ Mk14,64; M27,23;  
J19,7; Er übernahm unsere Schuld: Jes53,5.11.

#### **SCHÜLER s. LERNEN**

**SEGEN, segnen** E.: Reale Mitteilung göttlicher Kräfte; Gabe, Vermehrung u. Fruchtbarwerden göttlicher Liebe; Zuwendung von göttlichem Heilsgut. Das Wort Segen u. segnen kann auch mit Lobpreis u. preisen übersetzt werden u. weist damit hin auf einen tieferen Sinn dieser Worte.

#### **A. Gott selbst segnet:**

1. Personen: **z.B.**
  - 1.1 Adam und Eva: 1M1,22.28; 5,2;
  - 1.2 Noah u. seine ↗Söhne: 1M9,1-2;
  - 1.3 Abram: 1M12,2-3; (→ R4,13 → A3,25; G3,8; H6,14); 1M18,18; 22,17; 26,4;  
28,14/ A3,25; G3,8;
  - 1.4 Isaak: 1M25,11;
  - 1.5 Laban: 1M30,27.30;
  - 1.6 Jakob: 1M32,27.30; 35,9-10; 48,3;
  - 1.7 Volk I-el: 2M20,24; 4M6,27; durch Bileam: 4M23,20; Ps115,12-15;  
(Jes60,10);
  - 1.8 s.u. 5.5 u. 5.6;
  - 1.9 Joseph: 1M39,5;
  - 1.10 Hiob: Hi1,10; 42,12;
  - 1.11 die zur Rechten J-u: M25,34;
  - 1.12 Maria: L1,42;
  - 1.13 ↗Nationen, die aus Glaubens↗treue geleitet werden, mit ↗Abraham: A3,25;  
G3,8-9;
  - 1.14 Seine ↗Gemeinde mit ↗geistlichen Segnungen: G3,14; E1,3; 1P3,9;
    - 1.14.1 vorweltliche: E1,4-6,
    - 1.14.2 zeitliche: E1,7-12,
    - 1.14.3 zukünftige: M25,34; E1,13-14;
2. ↗Tiere: 1M1,22;
3. den ↗Sabbat: 1M2,3 (→ H4,9-10);

4. Inhalt des Segens für I-el: 3M26,3-10; 5M28,1-14; **z.B.**
  - 4.1 Fruchtbarkeit des Bodens: 3M26,4-6; 5M28,4.11; H6,7;
  - 4.2  $\triangleright$ Sieg über  $\triangleright$ Feinde: 3M26,7-8; 5M28,7.10;
  - 4.3 Kinderreichtum: 3M26,9; 5M28,4;
  - 4.4 Haupt der  $\triangleright$ Nationen: 5M28,10.13;
  - 4.5  $\triangleright$ Gemeinschaft mit Gott: 3M26,12;
5. Segensverheißungen:
  - 5.1 beim Zehnten-Geben: Ma3,10;
  - 5.2 auf Zion:  $\triangleright$ Leben in Ewigkeit: Ps133,3;
  - 5.3 innerer u. äußerer  $\triangleright$ Reichtum: Sp10,22;
  - 5.4 Landbesitz: Ps37,22;
  - 5.5 für  $\triangleright$ Gerade, Aufrichtige: Ps5,13; 112,2; Sp22,9;
  - 5.6 für den Mann, der Jahweh fürchtet: Ps128,4;
6.  $\triangleright$ Voraussetzungen für Segensverheißungen:  $\triangleright$ Gehorsam gegenüber dem  $\triangleright$ Gesetz Gottes: 5M11,26-28; 28,1-2;
7. Segensverheißungen für das messianische 1000jähr. Reich für I-el: **z.B.**
  - 7.1 Kindersegen: Jes49,20-21;
  - 7.2 langes  $\triangleright$ Leben: Jes65,20-21;
  - 7.3  $\triangleright$ Frieden unter den  $\triangleright$ Tieren: Jes65,25;
  - 7.4  $\triangleright$ Frieden unter den  $\triangleright$ Menschen: Mi4,3-4;
  - 7.5  $\triangleright$ Nationen haben Anteil: Jr4,2; Jes65,16;
  - 7.6 I-el, ein Segen inmitten der Erde: Jes19,24;
  - 7.7 Segen u. Fruchtbarkeit für das Land: Hes34,26-27;
8. Bitte um göttlichen Segen: 1M32,27; 2S7,29/ 1C17,27; Ps29,11; 67,2.

#### **B. J-s C-s segnet:**

1. Brote u. Fische beim Speisungs $\triangleright$ wunder: M14,19/ 26,26/ Mk6,41; 8,7/ L9,16;
2. Brot beim Abend- u. Abschiedsmahl: M26,26; Mk14,22; L(22,19); 24,30;
3. die Kinder: Mk10,16;
4. die Schüler/ Jünger: L24,50-51; vg. E1,3;
5. die Juden: A3,25-26.

#### **C. $\triangleright$ Menschen segnen:** = die Segenskraft Gottes für andere herabflehen; **z.B.**

1. als Handeln der  $\triangleright$ Menschen zum 1. Mal erwähnt bei Abrams  $\triangleright$ Berufung: 1M12,3; 18,18; 22,18; 26,4; 28,14  $\rightarrow$  G3,8-9;
2. Melchisedek segnet Abram: 1M14,19; H7,1.6-7;
3. Familiensegen durch segnende Väter:
  - 3.1 Isaak segnet Jakob u. Esau: 1M27,4 u.25.27-29.39-40; 28,1-4; H11,20; 12,17;
  - 3.2 Jakob segnet Joseph, Ephraim u. Manasse u. alle 12 Stämme: 1M48,9; 49,25-26.28; 5M33,13f.; H11,21;
4. Mose segnet die  $\triangleright$ Söhne I-el: 5M33,1;
5. aaronitischer Segen: 4M6,23-27; Inhalt:
  - 5.1 Gottes Schutz,
  - 5.2 die auf Seinem Angesicht strahlende  $\triangleright$ Gnade,
  - 5.3 der aus Seiner Herabneigung stammende  $\triangleright$ Friede;
6. Barak u. Debora segnen Jael: Ri5,24;
7. Das Volk segnet J-s: Ein Gesegneter ist der Kommende im Namen des Herrn! Ps118,26; M23,39/ L13,35; M21,9/ L19,38/ J12,13;
8. Simeon segnet Maria: L2,34;
9.  $\triangleright$ Gemeinde segnet den Kelch der Segnung: 1K10,16;
10. **Gs.:** Missbrauch des Segnens: R16,18.

**D. ↗Aufforderung zum Segnen:**

1. iSv. preisen: 5M8,10; Ps66,8; Ps103,1-2; 104,1,35;
2. Segnet, die euch verfolgen oder ↗fluchen! (M5,44); L6,28; R12,14;
3. Segnen, wo wir beschimpft werden: 1K4,12; 1P3,9;
4. Segnet, weil ihr dazu ↗berufen seid: Ps109,28/ 1P3,9; (M5,44).

**E. Die ↗Gemeinde als Segensträger:**

1. Endresultat: volle Fülle des Segens C-i: R15,29; (E1,13-14);
2. Die in den mazedonischen ↗Gemeinden gesammelte Gabe des Segens für J-Im: 2K9,5 = Ernte aufgrund der Erlangung von Segnungen: 2K9,6;
3. Lobpreis (Segen) beim Abendmahl: 1K10,16;
4. Segnen im Geist: 1K14,16.

**F. Segen, segnen iSv. Lobpreis, lobpreisen: z.B.**

1. Hiob: Hi1,21;
2. ↗Söhne I-els: Jos22,33;
3. David: Ps103,1-2.22; 104,1,35; 113,2; 115,18;
4. Daniel: Dn2,19-20; 4,31; 6,11;
5. Nebukadnezar: Dn3,28;
6. Zacharias: L1,64.68;
7. Simeon: L2,28;
8. Volksmengen beim Einzug J-u in J-Im: M23,39/ L13,35; M21,9/ Ps118,26/ Mk11,9-10/ J12,13;
9. die ↗Schüler: L19,38; 24,53;
10. Frage des Pilatus: Mk14,61;
11. Belehrung der Korinther: 1K14,16;
12. gesegnet/ gepriesen: ↗Anbetung Gottes: Mk14,61; L1,68; R1,25; 9,5; 2K1,3; 11,31; E1,3; 1P1,3;
13. ↗Anbetung u. Lobpreis beim Finale der Heilsgeschichte: Eh5,12-13; 7,12; Ps41,14.

**G. Segen und ↗Fluch:**

1. Segen für Abram, für ihn ↗Verachtende ↗Fluch: 1M12,3;
2. Jakob möchte Segen, nicht ↗Fluch: 1M27,12;
3. bei Bileam: 4M22,6; 23,11; Jos24,10;
4. Ps37,22;
5. Gott legt dem Volk I-el Segen u. ↗Fluch zur Auswahl vor: 5M11,26; 5M30,1.19; (Jr21,8; 42,21);
6. Gott wandelt ↗Fluch in Segen:
  - 6.1 bei Bileam für I-el: 4M24,10; 5M23,6; Ne13,2 (EÜ); (Mi6,5)
  - 6.2 für David: 2S16,12;
  - 6.3 für das ↗Haus Juda u. das ↗Haus I-el: Sa8,13;
7. Segnet, die euch ↗fluchen! L6,28;
8. gegen Doppelzüngigkeit: Jk3,9-10.

**H. Segen ist *kein* sicheres ↗Kennzeichen für das ↗Wohlgefallen Gottes:**

- vg. KENNZEICHEN: D.6..

**SEHEN, Gesehenes, unsichtbar, sichtbar, blind****I. Gottes Sehen:****A. Gott sieht uns:**

1. 1M16,13; 2C16,9; Hi28,24; 34,21; Ps33,13-15; 113,6; 139,3; Sp5,21; 15,3;

- Jr16,17; 23,24; 32,19; 49,10; Hos7,2; Sa9,1 H4,13...; - vg. AUGE: A.2.;  
 2. Gott sieht alle Wege der Menschen: 1M6,8,12; 2M3,7/ A7,34; 1S16,7;  
 2C7,15-16; 16,9; Hi34,21; Ps1,6; 9,14; (116,15); 139,16; Sp15,3; Jes17,7;  
 (29,15); Jr32,19; Dn5,23; Jn1,2 → 3,10; - vg. WEG: F.,G..

**B. Er sieht im Verborgenen:** (Ps139,2 u.12); Kla3,36; M6,4.6.18; 10,26; (J2,25);  
 H4,13; **z.B.**

1. Hiskia: Jes38,5;
2. Nathanael unter dem Feigenbaum: J1,48;
3. die Gänge eines Judas Ischariot: M26,21/ Mk14,18/ J13,21; L22,21;
4. Saulus von Tarsus: A9,10.11;
5. Gemeinden in Ephesus u. Smyrna: Eh2,2.9; - vg. RECHTSPRINZIPIEN: I.; AUGEN:  
 A.3.; s.u. G.1.5.

## **II. Unser Sehen:**

**A. "Begierde der Augen":** fleischnliches **Sehen**:

1. was vor Augen ist: 1S16,7; Hi10,4; - vg. AUGE: H.3.;
2. unersättlich: Sp27,20; Pr1,8; 4,8; 2P2,14;
3. undeutliches Sehen: 1K13,12;
4. Begierde der Augen: 1J2,16; **z.B.**
  - 4.1 Eva: 1M3,6;
  - 4.2 Lot: 1M13,10;
  - 4.3 Achan: Jos7,21;
  - 4.4 David: 2S11,2.

**B. Wie wir sehen sollen:** geistliches **Sehen**: 1K2,14-15;

1. Seine Herrlichkeit anschauen: M17,2; J1,14; J2,11; 11,40; 2P1,16-17;
2. J-s, mit Herrlichkeit u. Wertschätzung gekrönt: Dn7,14; 1K15,27; H2,9; 5,4;  
 Eh5,6-10;
3. wegsehen auf J-s: 2C20,12; Ps25,15; 123,2; 141,8; M17,8; H12,2;
4. auf das Unsichtbare sehen: J20,29; R8,24; 2K4,18; 5,7; H11,1;
5. überführt sein von Dingen, die man nicht sieht: H11,1; **z.B.**
  - 5.1 Diener Elisas: 2K6,17;
  - 5.2 Bileams Eselin u. Bileam: 4M22,23 u.31;
  - 5.3 Hiob: Hi19,26-27; 42,5;
  - 5.4 David: Ps36,10;
  - 5.5 J-s: M3,16;
  - 5.6 Simeon: L2,30;
  - 5.7 Kinder Gottes: J12,28-29;
  - 5.8 Stephanus: A7,55-56;
  - 5.9 die Gott lieben: Ps17,15; 34,6; 123,1-2; Jes33,17; J17,24; 1K2,9; 2K3,18;  
 H2,9; 1J3,2; **Gs.:** 3J1,11; - vg. AUGE: G..

**C. Zusammenhang zwischen sehen und glauben:**

1. Rettung durch das Sehen auf die kupferne Schlange: 4M21,4-8-9/ J3,14-15  
 (der Gläubige richtet seinen Blick [sieht] auf den rettenden Gott);
2.
  - 2.1 sehen und glauben: J2,11; 6,40; 11,40; 20,8.31;
  - 2.2 nicht sehen u. doch glauben: J20,29; R8,24; 2K5,7; 1P1,8;
3. → Der Zusammenhang zwischen "im Glauben auf Ihn sehen" und das Tun bei  
 J-s: M14,19; J5,19-21; 11,41.

**D. Den Herrn Jesus sehen:** M17,8

1. als ↗Mensch: L1,2; J1,38.39; 12,21; 1J1,1;
  - 1.1 war schon der Wunsch der ↗Propheten: M13,17;
  - 1.2 anschauen Seiner ↗Herrlichkeit: J1,14; **z.B.**
    - 1.2.1 bei J-u ↗Taufe im Jordan: M3,17; 17,5; 2P1,16-17;
    - 1.2.2 auf der ↗Hochzeit zu Kana (u. bei allen anderen ↗Wundern): J2,11;
    - 1.2.3 bei der Erweckung des Lazarus: J11,40;
    - 1.2.4 nach Seiner ↗Auferstehung: L24,39;
  - 1.3 Wirkung auf die Augenzeugen:
    - 1.3.1 Zeugen sein: J15,27; A1,21.22; H2,3; 1J1,1;
    - 1.3.2 Undenkbar, das; ↗Evangelium nicht zu verkündigen: A4,20; 2P1,16-20;
2. als den ver↗herrlichten ↗Menschen im ↗Himmel: H2,9;
  - 2.1. Tatsache der Ver↗herrlichung J-u:
    - 2.1.1 J-s bezeugt es selbst: J12,23; 13,31; 17,1.4.5;
    - 2.1.2 Gott hat J-s ver↗herrlicht: A3,13; H5,5;
  - 2.2 Wirkung auf uns:
    - 2.2.1 Verlangen nach Ihm: vgl. Joseph u. Jakobs Reaktion: 1M45,13.28;
    - 2.2.2 im Anschauen Seiner Bildes werden wir umgestaltet in Sein Bild: 2K3,18;
3. in den Schriften des AT: Ps40,8; Jes33,17; L24,27; - vg. JESUS CHRISTUS: II.J.;
  - 3.1 über 300 direkte ↗Prophetien: s. J-s C-s: II.J.3;
  - 3.2 alle Messias-↗Prophetien, Seine ↗Leiden u. ↗Herrlichkeit danach: 1P1,10.11;
  - 3.3 J-s bezeugt es selbst: L18,31; 24,25.44; J5,39.46; 13,18/ Ps41,10;
  - 3.4 J-s belehrt die Emmaus-Jünger: L24,45;
  - 3.5 Philippus bezeugt es Nathanael: J1,45;
  - 3.6 der Kämmerer aus Äthiopien ↗erkennt durch Philippus J-s in Jes53: A8,26-40;
  - 3.7 Petrus bestätigt die Erfüllung des AT: A1,16/ Ps55,13-15;
  - 3.8 Obere in J-Im erfüllen prophet. Aussagen der Schrift: A13,27-29;
  - 3.9 ↗Paulus Verkündigung des C-s ist nichts anderes, als was die ↗Propheten u. Mose geredet haben: A26,22; R1,1-4; 3,21; - vg. AUGE.

**E. Siehe!** E.: Einer Zuruf "Seht, siehe da!", aber im Sprachgebrauch abgeblasst zu einem Mittel, eine Schilderung lebendiger zu gestalten. 1M27,27; 2S7,2; Jr1,10; Dn7,2.5-7.13;

1. iSv. "Überzeuge dich!": **z.B.**
  - 1.1 durch J-s: J20,27;
  - 1.2 durch andere:
    - 1.2.1 Philippus: J1,46;
    - 1.2.2 die Pharisäer: J7,52;
    - 1.2.3 die Juden: J11,34;
    - 1.2.4 Jüngling in weißer Robe (↗Engel): Mk16,6;
2. iSv. "Nimm wahr!", "Merke auf!":
  - 2.1 durch J-s: M11,19/ L7,34; Mk3,34; 13,21; J1,47; 18,21;
  - 2.2 durch andere:
    - 2.2.1 Johannes, der Täufer: J1,29.36;
    - 2.2.2 ↗böser Sklave: M25,25;
    - 2.2.3 Pharisäer: Mk2,24;
    - 2.2.4 Petrus: Mk11,21;
    - 2.2.5 ↗Schüler: Mk13,1;
    - 2.2.6 Pilatus: Mk15,4; J19,14;

3. iSv. "Schau genau!", "Sieh den Sinn dahinter!": durch ↗Paulus: R11,22; G5,2.

### **F. Gesehenes/ Gesicht:**

1. Außergewöhnlich visuell Wahrgenommenes:
  - 1.1 Verklärung J-u: M17,9;
  - 1.2 brennender Dornbusch: A7,31;
  - 1.3 Tuch mit Vierfüßlern u. Kriech↗tieren: A10,17.19; 11,5;
2. iSv. Gesicht, wBd.: <Ge>esehenes:
  - 2.1 Hananias in Damaskus erhält von Gott im Gesicht den Auftrag, zu Saulus zu gehen: A9,10;
  - 2.2 Saulus sieht im Gesicht Hananias: A9,12;
  - 2.3 Kornelius sieht im Gesicht einen ↗Engel: A10,3;
  - 2.4 bei seiner Befreiung aus dem Gefängnis meinte Petrus, ein Gesicht zu sehen: A12,9;
  - 2.5 ↗Paulus erscheint im Gesicht ein mazedonischer Mann: A16,9,10;
  - 2.6 ↗Paulus sieht im Gesicht den ↗Herrn: A18,9;
  - 2.7 ↗Prophetie des Joel: Joe3,1/ A2,17;
  - 2.8 Johannes sieht im Gesicht außergewöhnliche Pferde: Eh9,17.

### **G. Unsichtbar, sichtbar:**

1. unsichtbar:
  - 1.1 Gottes Wesenszüge: R1,20;
  - 1.2 J-s, das Bild des unsichtbaren Gottes: K1,15.16;
  - 1.3 der unsichtbare Gott: 1T1,17; (1T6,15-16);
  - 1.4 Mose verließ Ägypten, als ob er den Unsichtbaren sehe: H11,27;
  - 1.5 kein ↗erschaffenes Geschöpf ist unsichtbar vor Ihm: (Jr23,24; J2,25); H4,13; s.o. I.B.;
2. sichtbar:
  - 2.1 in J-s sind die sichtbaren u. unsichtbaren Dinge ↗erschaffen worden: K1,16.

### **H. Gs.: blind:**

1. Gott macht sehend wie blind: 2M4,11; Ps94,9; Sp20,12;
2. Er öffnet die ↗Augen der Blinden: Ps146,8; Jes29,18; 32,3; 35,5; 42,7; 61,1/ L4,18; M9,30; Mk10,52; J9,32;
3. ↗geistliche Blindheit: Ps69,24; M15,14; 23,16-17.24; R11,10;
  - 3.1 als Gericht: 1M19,11; 2Kö6,18; Jes6,10/ J12,40; Mk4,12; J9,39; A13,11; R11,8; 2K3,14; 3J11;
  - 3.2 Wir alle waren ↗geistlich blind: Jes53,6; E2,1-3;
4. ↗Heilung ↗geistlicher Blindheit: .. M13,16; Mk8,22-26; A26,18; E2,4-10; Eh3,18.
  - Beispiel für die Entstehung des Glaubens nach ihrem Wesen (de Boor): J9,1-41.

SEKTE (gBez.) s. PARTEI

**SELBSTSUCHT** E.: Denken u. Handlungen werden nur vom eigenen Vorteil bestimmt; Egoismus.

### **A. Selbstliebe:** E2,3; P2,21

1. selbstsüchtig/ egoistisch:
  - 1.1 die ↗Menschen in den letzten ↗Tagen: R1,30; 2T3,2; Hi7,16; Ps62,10; Jes40,15.17;
  - 1.2 Eitelkeit (= Leeres, Gehaltloses) liebend: Ri7,2; Ps2,1/ A4,25; J5,44; 7,18; 12,43; R3,27; 11,18;
  - 1.3 eitel (= leerer ↗Wahn): P2,3; Jk2,20; **z.B.** M6,2; R15,1; 1K1,10.29; 2K11,18;

G5,26; 6,13; Jk4,16.

**B. Selbstsuchts-Handlungen:** 2K12,20; G5,20;

1. Streitsucht: R2,8; P1,17; 2,3; Jk3,14.16;
2. Selbstruhm, -Hochmut, Stolz: Sa12,7; Ze2,10; - vg. HOCHMUT: A.-E.;
3. -Habgier, Geiz: Jr5,27 - vg. HABGIER: A.-E.
4. -Begehren: - vg. BEGEHREN: B.-F.;
5. -vergebliches, von den Vorvätern überliefertes Verhalten: 2Kö17,15; Ps4,3; Jes45,13; 52,3; Hes20,18; Sa10,2; R1,21; E4,17; 1P1,18; 4,3;
6. Missachtung der -Rechte anderer: Hes22,7; 34,18; Hos10,1; Hk2,6; Sa7,6;
7. Gleichgültigkeit: L10,31-32; P2,21; Jk2,16.

**C. -Warnung vor diesen Dingen:** Hi15,31; Sp21,6; 31,30; Pr1-12; Jes49,4; R15,1; 1K1,10.29; 10,24; 2K5,15; G5,26; 6,4; E2,9; P2,3; 1J3,17-18.

**SELBSTVOLLBRINGEND handeln** E.: iSv.: emanzipiert/ unabhängig/ selbstbestimmend/ eigenmächtig handeln

Das im AT selbstverständlich gültige Verbot des eigenmächtigen Handelns der -Frau gegenüber dem Mann wird im NT → als direkte Konsequenz aus dem eigenmächtigen Handeln Evas in Eden gegeben: 1T2,12 = Emanzipationsverbot. Eva handelte emanzipiert, indem sie selbst den Dialog mit der Schlange führte, statt die Schlange an ihr Haupt, ihren Mann, zu verweisen. Für diesen selbstvollbringenden Dialog mit der Schlange war die -Frau nicht geschaffen und musste dadurch zwangsläufig der Täuschung durch die Schlange erliegen. Weil sie die Argumente der Schlange

- eigenmächtig anhörte: 1M3,1.4-5,
- beantwortete: 1M3,2-3 und
- beurteilte: 1M3,6, wurde sie von diesen Argumenten völlig getäuscht: 1M3,6,
- handelte dann danach und
- verführte auch ihren Mann zum Un-gehorsam: 1M3,6.

Wenn der Mann die Emanzipation der -Frau toleriert, wird er von ihr zwangsläufig zum Un-gehorsam verführt. Er ist nicht dafür geschaffen, seine Verantwortung der -Frau zu überlassen und zugleich dem Druck und dem Hingezogenensein zu seiner -Frau zu widerstehen. Seine eigene Verantwortung in den -Händen seiner -Frau - auch wenn die -Frau keine unlauteren Motive dabei hat - bringt ihn mit Sicherheit zu Fall.

Das auf das selbstvollbringende Handeln der -Frau hin von Gott gegebene -Gebot "dein Mann soll über dich herrschen": 1M3,16

- gebietet der -Frau die willige -Unterordnung unter den Mann und
- verbietet ihr emanzipiertes Handeln.

Das hier in 1T2,9-12 ausgesprochene Darstellungs- und Stille- gebot: 1T2,9.11 u. das Lehr- und Emanzipationsverbot: 1T2,12 sind nur spezifische praktische Anwendungen des grundsätzlichen -Unterordnungs- gebots für die -Frau, mit dem Gott eine erneute Täuschung der -Frau durch die Schlange und als Folge eine erneute Verführung des Mannes durch die -Frau verhindern will.

Begründung des -Unterordnungs- gebotes für die -Frau: s. FRAU: E.3.7.

Das NT gibt, speziell zu dem Emanzipationsverbot/ -Unterordnungs- gebot: 1M3,16, eine Fülle von Anwendungsvorschriften: vg. GEBOT: M.; FRAU.

Eine Ausnahme bildet das eigenmächtige Handeln Abigajils: 1S25,18ff.. Ihre Rechtfertigung besteht darin, dass sie damit ihren Mann u. ihr Gesinde vor der Ermordung bewahrte. Ähnlich verhält es sich, wenn **z.B.** die -Frau eines Trinkers Geld vor ihrem Mann verbirgt.

## **SIEG, siegen, Überwinder, überwinden**

### **A. Nur ↗Kampf führt zum Sieg:**

#### 1. Zeichen des Sieges:

1.1 den Fuß auf den Besiegten setzen: Jos10,24; 2S22,39; 1Kö5,17; Ps8,7/ 1K15,27; Ps47,4; 110,1/ M22,44/ A2,35/ H1,13; Ma3,21; R16,20; 1K15,25; H2,8...;

1.2 verschlingen (= hinunterschlucken), schnelles, gieriges Verzehren: Jes28,4; Hos8,7; **z.B.**

#### 1.2.1 Verschwindenlassen durch Schlucken:

1.2.1.1 dünne Ähren die dicken Ähren: 1M41,7.24;

1.2.1.2 Stäbe der Wahrsagepriester: 2M7,12;

1.2.1.3 die Erde die Ägypter: 2M15,12;

1.2.1.4 der Fisch den Jona: Jn2,1;

#### 1.2.2 ütr.: Beseitigen oder Überwältigen von ↗Menschen:

1.2.2.1 Korachs Sippe vom Erdboden: 4M16,30.32.34; oft im Sinne einer rigorosen Vernichtung;

1.2.2.2 Davids Heer durch Absalom: 2S17,16;

1.2.2.3 ↗Israels ↗Feinde durch Jahweh: Ps21,10;

1.2.2.4 ↗Jerusalem durch Nebukadnezar: Jr51,34;

1.2.2.5 ↗Israel durch seine ↗Feinde bzw. Gottes Gericht: Hos8,8; Kla2,2.5.8;

1.3 überwältigen, besiegen: 1M30,8; 32,26/ Hos12,5; 2M17,13; Ps13,5; Jes14,12;

#### 2. ↗Kampf u. Sieg in der Eh:

2.1 das ↗Tier besiegt die 2 Zeugen: Eh11,7;

2.2 ↗Brüder (Märtyrer) besiegen Satan, ihren Haupt↗ankläger: Eh12,11;

2.3. ↗Tier aus dem Meer wird ↗Vollmacht gegeben, die ↗Heiligen zu besiegen: Eh13,7;

2.4. die Siegenden am gläsernen Meer: Eh15,2;

2.5. End↗kampf u. Sieg über das ↗Tier mit Anhang: Eh19,17-21;

- vg. KAMPF: A., B., C..

### **B. Gott kämpft u. siegt:**

1. Er führt Sein Volk zum Sieg, indem Er für es kämpft: 5M7,1; (5M33,29); Sp21,31; Hk3,8; A13,19;

2. Ihm gebührt der Dank für den Sieg u. der Siegesjubel: 2M15,6; 1C29,11; Ps118,15; Hk3,19;

3. Der entscheidende Sieg auf Golgatha u. die Auferweckung des Gekreuzigten:

3.1 die Vorankündigung im AT: 4M21,8; Ps46,10; Jes52,13; 27,1; 53,11; Am3,7;

3.2 die Ankündigung durch J-s C-s: L10,18; J3,14; 8,28/ Ps46,10; J12,31-32;

die 3 ↗Leidensankündigungen:

3.2.1 M16,21/ Mk8,31/ L9,22;

3.2.2 M17,22/ Mk9,31/ L9,44-45;

3.2.3 M20,17-19/ Mk10,32-34/ L18,31-34;

3.3 Mit der Auferweckung J-u stellte Gott die überragende Größe Seiner ↗Kraft auch für weitere Erweckungen unter Beweis: E1,19-20; J5,28-29; 1K15,22; Eh20,11-12;

4. Das Noch-Vorborgen-Sein dieses Sieges:

4.1 Keiner der Oberanführer dies ↗Äons hat Gottes ↗Weisheit erkannt: 1K2,6-8;

4.2 Auch keiner der ↗Menschen hat J-u ↗Herrlichkeit auf Erden im Vollumfang

- begriffen: Jes53,2-3; Mk6,3; J1,10-11; 3,11;  
 4.3 Doch der Herr J-s hat diese Mächte u. Gewalten durch Seinen Sieg auf Golgatha völlig entwaffnet: K2,15. Dennoch halten sie ihre Macht noch wie einen Raub fest: M4,9/ L4,6;  
 5. Die Realität dieses Sieges:  
 5.1 Gottes Liebe zu uns erweist sich auf Golgatha: J3,16; R5,8-10; 8,32;  
 5.2 Weil C-s an unsere Stelle trat, stehen wir vor Gott, als hätten wir nie gesündigt: R5,19; 1K1,30; 6,11; 2K5,21; 1P1,19-20.

### **C. J-s C-s, der Sieger/ Überwinder:**

1. J-s, der Sieger/ Überwinder: Eh2,1; 3,21; 5,5; 17,14;
2. der Sieg auf Golgatha: L11,22; K2,15;
  - 2.1 Sieg über die Welt: J16,33; 1J5,4;
  - 2.2 Sieg über den Tod: Jes25,8/ Hos13,14/ 1K15,54-55;
    - 2.2.1 durch Gott: Jes25,7; Hos13,14; 1K15,26.54-57; 1Th4,15-17; Eh21,4;
    - 2.2.2 durch J-s: 1Th4,16;
  - 2.3 Sieg über die Sünde: J1,29; R7,21-25;
  - 2.4 Sieg über Satan u. seinen Anhang: 1M3,14-15; Jes14,12-17; M25,41; L10,18; J12,31; R16,20; K2,15; Eh12,7-12; 20,1-3.10;
  - 2.5 J-s C-s auf dem weißen Pferd (vg. Eh19,11) zieht als Sieger aus, damit Er siegt: Eh6,2.

### **D. Gläubige als Sieger/ Überwinder:**

1. von Gott Besiegte: 2K2,14;
2. sich selbst besiegen/ sündliche Neigungen überwinden: A24,25; 1K7,9; 9,25; 16,13; G5,22-23; E3,16; T1,8; 2P1,6;
3. den Bösen besiegen/ überwinden: 2K10,4; 1J2,13-14; 5,4; Eh12,11;
4. die Welt besiegen: R3,4; 1J4,4-5; 4,4; 5,4; mit dem Guten das Böse besiegen: R12,21; (E6,18; 1P2,15); Eh2,25 u.26;
5. Gott gibt uns das Siegesergebnis durch J-s C-s: R8,37; 1K15,51-57.

### **E. Ursache, Ergebnisse u. Lohn für Sieg:**

1. die Siegesmacht: unsere Glaubens-treue: 1J5,4; - vg. TREUE: C.,D.;
2. Wett-kampfbedingungen:
  - 2.1 gesetzmäßig kämpfen: 2T2,5;
  - 2.2 enthaltsam in Bezug auf alles: 1K9,25;
  - 2.3 festhalten: Eh3,11;
3. Siegespreis = Krone/ Siegeskranz: 1K9,24; P3,14;
  - 3.1 die Dornenkrone: M27,29/ Mk15,17/ J19,2,5;
  - 3.2 unvergängliche Krone: 1K9,25;
  - 3.3 gewonnene Geschwister: P4,1; 1Th2,19;
  - 3.4 die Krone der Gerechtigkeit: 2T4,8;
  - 3.5 die Krone des Lebens: Jk1,12; Eh2,10;
  - 3.6 die Krone der Herrlichkeit: 1P5,4;
  - 3.7 die goldenen Kronen der 24 Ältesten: Eh4,4.10;
  - 3.8 die Krone dessen, der auf dem weißen Pferd sitzt (J-s C-s): Eh6,2; 14,14;
4. Siegerlohn:
  - 4.1 für Ephesus: Essen vom Holz des Lebens im Paradies Gottes: Eh2,7;
  - 4.2 für Smyrna: Krone des Lebens, kein zweiter Tod: Eh2,10-11;
  - 4.3 für Pergamon: verborgenes Manna; weißer Kiesel mit neuem Namen: Eh2,17;
  - 4.4 für Tyatira: Vollmacht über die Nationen; Hüten mit eisernem Stab; Ge-

- ben des Morgensterns: Eh2,26-28;  
 4.5 für Sardes: Weiße Gewänder; ↗Name im ↗Buch des ↗Lebens; Bekennen seines ↗Namens vor dem ↗Vater u. vor Seinen ↗Engeln: Eh3,5;  
 4.6 für Philadelphia: ↗Hüten aus der Stunde der Versuchung: L21,36; Säule im ↗Tempel Gottes, darauf der ↗Name Gottes u. des neuen J-lm u. J-u neuer ↗Name: Eh3,10.12;  
 4.7 für Laodizea: Sitzen im Thron J-u u. des ↗Vaters: Eh3,21;  
 4.8 für den Siegenden: die Gottessohnschaft: Eh21,7; - vg. GEMEINDE: U..

## SKLAVE s. DIENEN

## SOHN, Söhne, Sohnschaft

### A. Sohn Gottes:

1. J-s C-s ist der Sohn Gottes:
  - 1.1 von Gott bezeugt: Ps2,6-7/ A13,33/ H1,5/ H5,5; M3,17/ Mk1,11/ L3,22/ 9,35; M3,17; 17,5; H1,1-2; 4,14; 1J4,15; 5,12.20; vg. WOHLGEGALLEN: B.;
  - 1.2 vom ↗Herrn J-s bezeugt: M26,63-64/ Mk14,61-62; J3,17.18.35.37; 5,25; 9,35; 10,36; Eh2,18;
  - 1.3 vom ↗Engel Gabriel bezeugt: L1,32.35;
  - 1.4 von ↗Menschen ge↗sehen u. bezeugt:
    - 1.4.1 von Johannes: J1,34; 20,31; 1J1,3; (2,24); 3,8; 4,15; 5,5; 5,10;
    - 1.4.2 von den ↗Aposteln: 1J4,14-15;
  - 1.5 von verschiedenen ↗Menschen geglaubt u. erkannt:
    - 1.5.1 die im Schiff waren: M14,33;
    - 1.5.2 ↗Mensch mit unreinem ↗Geist: M8,29; Mk1,24; 5,7;
    - 1.5.3 Nathanael: J1,49;
    - 1.5.4 Martha: J11,27;
    - 1.5.5 Volksmenge in J-lm: (J12,13);
    - 1.5.6 Andreas, der ↗Bruder des Simon Petrus: J1,41;
    - 1.5.7 Petrus: M16,16/ Mk8,29/ L9,20/ J6,69;
    - 1.5.8 Hauptmann bei der Kreuzigung: M27,54;
    - 1.5.9 von ↗Paulus gepredigt: A9,20; R1,4; 1K1,9; 2K1,19; G1,16; 2,20; E4,13; - vg. JESUS CHRISTUS: I.3. F.;
2. J-s C-s, der Sohn Davids:
  - 2.1 ↗Verheißung: 2S7,12; Jes4,2; 11,1; Jr23,5;
  - 2.2 Erfüllung: M1,1; 9,27; 12,23; 15,22; 20,30.31; 21,9.15; 22,42; L20,41; J(4,22); J7,42; 9,27; R1,3; (9,5); 2T2,8;
3. I-el als erstgeborener Sohn Gottes: 2M4,22-23; Jr31,9; (Hos11,1); - vg. ERSTLING: C.;
4. "Mein Sohn" für ↗gehorsame, belehrbare ↗Menschen: Sp1,8.10.15; 2,1; 3,1.11 u.21; 4,10.20; 5,1.20; 6,1.3.20; 7,1; 19,27; 23,15.19.26; 24,13.21; 27,11; 31,2.

### B. Söhne Gottes:

1. ↗Engel: 1M6,2.4; Hi1,6; 2,1; 38,7; Dn3,25; L20,36;
2. auch für ↗Menschen (Mündigkeitsstufe der Gotteskinder) gebraucht: 2S7,14/ 1C17,13 (Salomo) Hos2,1; M5,9; (5,45); L20,36; R8,14.19; 9,26; (2K6,18); G3,26; 4,6; (5,18);
  - 2.1 Söhne des Königreichs: M8,13;
  - 2.2 Söhne des Donners: Mk3,17;
  - 2.3 Söhne des Brautgemachs: M9,15/ Mk2,19/ L5,34;
  - 2.4 Söhne des Höchsten: L6,35;

- 2.5 Söhne des  $\nearrow$ Lichts: M13,43; L16,8; J12,36; E5,8; 1Th5,5; - vg. LICHT: D.1.;
- 2.6 Söhne des  $\nearrow$ Tages: 1Th5,5;
- 2.7 Söhne der Auferstehung: L20,36;
- 2.8 Söhne der  $\nearrow$ Regentschaft: - vg. REGENT: H.3.;
- 2.9 Söhne der  $\nearrow$ Propheten: 2Kö2,3.5.15; 4,38; 6,1...;
- 2.10 Sohn der  $\nearrow$ Kraft: 2Kö2,16;
- 2.11 Sohn des  $\nearrow$ Friedens: L10,6;
- 2.12 Sohn des Trostes: A4,36;
- 2,13 Kinder Gottes: 5M14,1; J1,12; 11,52; 21,5; R8,16.21; E5,1; P2,15; 1J3,1.2; 5,2; (1J2,29; 4,2; 5,1);
- 2.14 Kinder der  $\nearrow$ Verheißung: R9,8;
- 2.15 Kinder des  $\nearrow$ Zorns: J1,12; R8,14.16; E1,5; 2,3; K3,6; 2P2,14; 1J3,1.2.

### C. Sohn des $\nearrow$ Menschen:

- 1. nur von J-s gesagt u. nur auf Ihn bezogen: M8,20; 9,6; 10,23; 11,19; 12,8.32 u.40; 13,37.41; 16,13.27.28; 17,9.12 u.22; 18,(10); 19,28; 20,18.28; 24,27 u. 30.37.39.44; 25,31; 26,2.24.45.64; Mk2,10.28; 8,31.38; 9,9.12.31; 10,33.45; 13,26; 14,21.41.62; L5,24; 6,5.22; 7,34; 9,22. 26.44.(56).58; 11,30; 12,8.10.40; 17,22. 24.26.30; 18,8.31; 19,10; 21,27 u.36; 22,22.48.69; 24,7; J1,51; 3,13.14; 5,27; 6,27.53.62; 8,28; 9,35; 12,23.34; 13,31; A7,56; H2,6; Eh1,(7).13; 14,14;
- 2.  $\nearrow$ Menschensohn:
  - 2.1 für  $\nearrow$ Menschen allgemein: 4M23,19; Ps8,5; 144,3; 146,3; Hi7,17; 16,21; 25,6; Jes51,12; Jr49,18; 49,33; 50,40; 51,43;
  - 2.2 als Repräsentant Gottes u. in Ähnlichkeit zu Ihm geschaffener  $\nearrow$ Mensch: Jes56,2; Dn8,17; Hes2,1 3,17; 4,1; 8,6; 20,3; 21,17; 28,2; 39,1.

### D. Söhne der $\nearrow$ Menschen:

- 1. für  $\nearrow$ Menschen allgemein: 1M11,5; 5M32,8; 2S7,14; 1Kö8,39/ 2C6,30; Jes52,14; Jr32,19; Hes31,14; Joe1,12; Mi5,6; Ps11,4; 12,2... Mk3,28; Söhne dieses Zeitalters: L16,8; 20,34;
- 2. Söhne der Bosheit/  $\nearrow$ Bösen: 1Kö21,10 u.13;
- 3. Söhne der Unfügsamkeit: E2,2; 5,6; K3,6;
- 4. Söhne Belials (Synonym für Satan) / der Bosheit: 5M13,13; Ri19,22; 20,13; 1S2,12; 10,27; 2S23,6; 1Kö21,10; 2C13,7;
- 5. Sohn des Teufels: A13,10;
- 6. Sohn der Gehenna: M23,15.

**E. Söhne I-el:** 1M32,33; 2M12,40; 3M25,55; 4M27,12; Jos18,10; 21,1; Ri3,9; 1Kö8,9; 2Kö17,9; Ps103,7; L1,16; H11,22; Eh21,12.

**F. Sohn des Ganz $\nearrow$ verlorengehens:** J17,12; 2Th2,3.4 (= evtl.  $\nearrow$ Tier aus dem Land: Eh13,11 ?); vg. ANTI-C-S.

### G. Sohnschaft:

- 1. Sohnschaft setzt  $\nearrow$ Vaterschaft voraus: - vg. VATER; Jes43,6; 63,16; Jr3,19; 31,9; L2,4; A3,25; 2K6,18; E3,15; Eh21,7;
- 2. Sohnschaft: R8,15.23; 9,4 (I-el); G4,4-5; E1,5; (1J3,1-3).

## SORGE, sorgen, sich kümmern

**A. Gott/ J-s C-s sorgt:** E.: Liebevollte Vor- u. Fürsorge: 5M32,10; Ne9,11; Ps40,18; 55,23; ...68,11; M5,45; 6,26.28-30; Hes34,12; L22,35; 1K9,9-10; H13,5; 1P5,7.

**B. In Bezug auf die  $\nearrow$ Welt sollen wir ohne Sorge sein:** Vorbild J-u: M22,16/

Mk12,14; L10,40; 1K7,32-34;

1. Worum wir uns nicht sorgen sollen:

1.1 um Seele, Nahrung u. Kleidung: Ps127,2; M6,25.28.31.34/ L12,22.29;  
21,34; J6,27; P4,6-7;

1.2 um den morgigen >Tag: M6,34;

1.3 was wir reden sollen bei Verfolgung: 2M4,12; M10,19/ Mk13,11/ L12,11;

1.4 um das Sklave-Sein: 1K7,21;

2. Nutzlosigkeit des Sorgens E.: Ängstliches Vorausdenken allgemein: Ps13,3; (Ps39,7; Sp12,25; Pr4,8); M6,27/ L12,25-26;

3. Gefahr der Sorgen: Pr5,2; M13,22/ Mk4,19/ L8,14; 10,41-42; 14,18-20; 1K7,32-34;

4. >Warnung:

4.1 für >Gesetzlose: Hes4,16; 12,19;

4.2 für Gläubige: L9,57; 10,41-42; 21,34;

4.3 **Gs.:** Sorglosigkeit iSv. Verantwortungslosigkeit: Ps30,7; Sp1,32; J10,13;

5. Umgang mit Sorgen:

5.1 Sorgen auf Ihn werfen: Ps(37,5); 55,23; (Sp16,3); 1P5,7;

5.2 nicht von irdischen Geschäften ablenken lassen: 2T2,4.

**C. In Bezug auf Gläubige u. Nächste sollen wir Sorge tragen:** Wofür/ worum wir sorgen/ uns kümmern sollen:

1. um eigene >Sünde: Ps38,19;

2. Sorge um die >Gemeinde u. die >Diener am >Wort: (A15,36); 2K11,28; P2,20; 4,10; 1T3,5;

3. Sorge füreinander: (Mk6,29); L10,35; 1K12,25; E4,16; P2,20; (1T5,9); **Gs.:** J12,6;

4. um die eigene >Familie: 1T5,8.16.

**SPOTT, Hohn, Spötter, spotten, Verhöhnner** vg. LÄSTERUNG u. VER-  
ACHTUNG

**A. Bezeichnungen für Spötter:**

1. Zeuge der Niedertracht: Sp19,28 (**z.B.** 1Kö21,13);

2. Toren: Sp14,9;

3. Vermessene: Ps119,51;

4. Wein ist ein Spötter: Sp20,1.

**B. Merkmale eines Spötters:**

1. hört nicht auf Zurechtweisung: Sp13,1;

2. sucht >vergeblich >Weisheit: Sp14,6;

3. wird er geschlagen, wird der Einfältige >klug: Sp19,25;

4. handelt in Vermessenheit: Ps119,51; Sp21,**24**; 19,28;

5. läßt >Schuld auf sich: Sp9,12; 14,9; G6,5;

6. >begehrt Spott: Sp1,22;

7. versetzt eine Stadt in Aufruhr: Sp29,8;

8. hat eine übel eingewöhnte Gesinnung: R1,29;

9. ist übel redend: 2M21,17/ M15,4; Mk7,10; 9,39; A19,9.

**C. >Menschen spotten: z.B.**

1. Ismael über Isaak: 1M21,9/ G4,29;

2. Goliat über die Schlachtreihen I-els u. David: 1S17,8-10.23.42-44;

3. Schimi über David: 2S16,**5**-10;

4. 42 Kinder über Elisa: 2Kö2,23;
5. Elia über die Baalspriester: 1Kö18,27;
6. I-el wird zu Spott u. Hohn:
  - 6.1 den >Bedrängern zum Hohn geworden: Ps31,12;
  - 6.2 den Nachbarn zum Streit, zu Spott u. Hohn: Ps44,14-17; 79,4; 80,7; 109,25;
  - 6.3 zur Schmähung, zum Sprichwort u. zum Spottlied: Ps69,8.11-12;
  - 6.4 zum Spott der Sorglosen u. >Verachtung der >Hochmütigen: Ps123,3-4;
  - 6.5 König von Assur: verhöhnt u. >lästert gegen den >Heiligen I-els: Jes37,23; gegen Juda: Jes37,6.17.23;
  - 6.6 Sanballat, Tobija u. Geschem gegen die Juden: Ne2,19-20; 3,33;
  - 6.7 der Rabschake über das Volk I-el: 2Kö18,27-29-35;
7. Hiob:
  - 7.1 wird von seinen Freunden verspottet: Hi16,20; 19,3;
  - 7.2 wird zum Sprichwort (zur Spottrede) der Leute: Hi17,6 19,18; 30,1.9-10; 34,7;
8. Jeremia: Jr20,7-8; Kla3,14.63;
9. David: Ps69,12-13.
10. Herodes fühlt sich von den Magiern verhöhnt: M2,16;
11. Turmbauer, der nicht >vollenden konnte: L14,29.

#### **D. Gottes Umgang mit Spöttern:**

1. Gott lässt sich nicht spotten: Hi4,8; 13,9; A5,4-5; G6,7;
2. Er spottet der Spötter u. Seiner >Feinde: 5M28,63; 1Kö18,27; Ps2,4; 37,13; 59,9; Sp1,26; 3,34;
3. Gott richtet die Spötter: Hes21,33; Dn11,18; Hos7,5; - vg. RICHTEN: L.

#### **E. Spott u. Hohn als Gericht Gottes an I-el:**

1. bei Un>gehorsam angekündigt u. eingetroffen: 5M28,37; 1Kö9,7; Kla1,8.(17); Ps44,14; 79,4; 123,3; Hes5,15; 22,4; 23,32; Dn9,16;
2. un>treues >I-el verlacht u. verspottet Gottes >Propheten u. damit Gott: 3M24,11.16; 5M32,15; 2C30,10; 36,16; Ps107,11; Ne9,18.26; Hes35,12; - vg. PROPHETIE: H.;
3. Wegen der >Sünden I-els u. wegen der Vergehen ihrer Väter macht Gott I-el daraufhin;
  - 3.1 zum Hohn für die >Nationen u. zum Gespött für alle Länder: Kla1,8.11; Hes22,4-5; 23,32;
  - 3.2 zum Spottlied: Kla3,14.62-63;
  - 3.3 zur Spottrede: 5M28,37; 2C7,20; 1Kö9,7; Ps44,15; Jr24,9; Hes5,15;
  - 3.4 Klatschen u. Pfeifen der >Nationen als Ausdruck des Spottes über I-el: 1Kö9,8; Jr19,8; Kla2,15-17; Na3,19;
  - 3.5 J-Im u. Gottes Volk sind zum Hohn geworden: Dn9,16; Hos7,16; Na3,6.

#### **F. Verspottung J-u:**

- Ps22,7-9; Ps69,10/ R15,3; M26,67; (H6,6);
1. eigene >Leidensankündigung J-u: M20,19; Mk10,34; L18,32;
  2. **Beispiele:**
    - 2.1 durch Kriegsknechte, die Juden/ Hohenpriester, Pharisäer, Schriftgelehrte u. Älteste: Ps22,7-8; Jes50,6; M26,67; 27,39; M27,29-31.41/ Mk15,20.31-32; M12,24/ Mk3,22/ L11,15; Mk3,28-29; 9,12; 10,34; L2,34; 16,14; 22,63; 23,35-3; J8,49; H12,3;
    - 2.2 von Herodes: L23,11;
    - 2.3 von der Volksmenge: J7,20;

- 2.4 von den Räubern, die mit Ihm gekreuzigt wurden: M27,44; besonders durch einen der gehenkten Übeltäter am ↗Kreuz: L23,39;  
 2.5 von den Vorübergehenden: Mk15,29;  
 3. Verhaltensweisen, die den Spott u. Hohn über J-s ausdrücken u. ↗erkennen lassen:  
 3.1 auslachen: M9,24/ Mk5,40/ L8,53;  
 3.2 anspucken: Mk10,34; 14,65; 15,19; L18,32; -vg. VERACHTUNG: D..

**G. Spott u. Verhöhnung trifft auch ↗treue ↗Heilige u. ↗Nachfolger J-u C-i: z.B.**

1. Mose: H11,26;
2. Hiob: Hi11,3; 15,5; 22,5 für 17,6; 30,9; 34,7;
3. Jeremia: Jr20,7-8; 44,16-18;
4. Boten Gottes u. ↗Propheten: 2C30,9-10; 36,16; (Dn9,6); A7,52; H11,32;
5. viele Glaubenshelden: H11,36;
6. ↗Apostel durch Hohen Rat: A5,41;
7. ↗Paulus durch die Juden: A13,45; 14,2;  
 7.1 ↗Paulus durch epikureische u. stoische Philosophen: A17,18.32; 1K4,13;
8. die ↗Welt gegen ↗Nachfolger J-u: M5,11/ L6,22/ 1P4,14; M11,20; L6,22-23; A2,13; H10,33; 13,13.

**H. ↗Lästerer u. Spötter der Endzeit: Mi7,6; 2T3,2; 2P3,3-4; Jd18-19; Eh16,11;**

- ↗Tier aus dem Meer gegen Gott u. die Entrückten: Eh13,6; -vg. PROPHETIE: H..

**I. Unser Verhalten bei Spott- u. Hohnreden:**

1. nicht im Kreis der Spötter sitzen: Ps1,1; E5,4.7;
2. nicht erschrecken: Jes51,7;
3. nicht fürchten: Jes37,6; M10,28;
4. keine Witzelei: E5,4;
5. Schmähung des C-s tragen: H13,13;
6. ↗Freude über die Würdigung: A5,41;
7. ↗vortreffliche Bezeugung von Außenstehenden für ↗Aufseher: 1T3,7.

**STABILITÄT vg. FESTIGKEIT u. TREUE**

**A. Schaffen von Stabilität:**

1. Gott fügt stabil zusammen/ bereitet: E.: Der Akzent liegt auf Festigkeit u. Zuverlässigkeit des Werkes.
  - 1.1 Die Erde wird gegründet und festgesetzt: Hi38,6; Ps24,2; 65,7; 102,26/ H1,10; Ps119,90; Jes45,18; Jr33,2; 2P3,5;
  - 1.2 der ↗Himmel und die Gestirne sind stabil geschaffen: Ps8,4; 74,16; Sp3,19; 8,27;
  - 1.3 der einzelne ↗Mensch: Hi21,8; 31,15; Ps119,73;
  - 1.4 das Volk ↗Israel: 5M32,6; 2S7,24;
  - 1.5 ↗Jerusalem und der Zion: Ps48,9; 87,5;
  - 1.6 Gottes festgesetzte Ordnungen: Ps99,4; **z.B.**
    - 1.6.1 Seinen ↗Bund: A3,25; H8,10; 9,16.17; 10,16;
    - 1.6.2 Seine ↗Regentschaft: L22,29;
    - 1.6.3 Jesus Christus: 1K3,11; A4,11;
    - 1.6.4 Seine ↗Gemeinde: 1T3,15; E2,20; 2T2,19;
    - 1.6.5 die wahrhaftige Zelt↗wohnung (Stiftshütte): H8,2; Eh21,14.19;
2. ↗Menschen: **z.B.**
  - 2.1 die Laubhütten: wBd.: Zeltun⟨fort⟩beweglich⟨ Zusammenfügen: J(5,1);

J7,2;

2.2 heften J-s an das ↗Kreuz: wBd.: f'est/ un'fort'beweglich-<sup>z</sup>an'k'heft'ven: A2,23.

**B. Aussagen zu innerer Stabilität:** E.: Die menschliche Qualität der inneren Stabilität ist ein von Gott bereitetes Geschenk, das der Mensch annehmen u. durch Gehorsam dem Wort gegenüber weiter zu entwickeln hat: E3,16-17; K2,7; 1P5,10.

1. ↗Voraussetzungen unsrerseits:

1.1 unser ↗Leben auf den Felsen J-s C-s gründen: M7,25/ L6,48;

1.2 ↗vortreffliche Grundlage für das Zukünftige schaffen: T6,18-19;

1.3 ↗Abstehen von Un↗gerechtigkeit: Jes52,11; 26,13/ 2T2,19;

1.4 bis zum ↗Ziel unter dem Auferlegten ↗bleiben: M24,13;

1.5 im Versuchungsfall in Verbundenheit mit J-s u. Seinen ↗Worten ↗bleiben: J15,7;

1.6 als Mündige von anderen Lehrmeinungen unangefechtbar sein: E4,14; 1T6,3; H13,9;

1.7 entschiedenes Bewahren des anvertrauten Lehrgutes durch Wegdrehen von unheiligen (manchmal auch "frommen") leeren Reden: 1T6,20; 2T1,14;

1.8 ↗Bleiben in der ↗Lehre, der ↗Gemeinschaft, im Brotbrechen u. den ↗Gebeten: A2,42; 1J2,24;

1.9 in Glaubens↗treue fest gegründet ↗bleiben u. nicht vom Zeit↗geist mitbewegen lassen: K1,23; - vg. BLEIBEN: E.-G.;

2. ↗Aufforderungen:

2.1 zur Unmitbewegbarkeit: 1K15,58; 2Th2,15;

2.2 zum entschiedenen Bewahren des Anvertrauten: 1T6,20;

2.3 zum ↗Bleiben in den gelernten Dingen: 2T3,14;

2.4 zum Gebrauchen vorbildlicher gesundmachender ↗Worte: 2T1,13;

2.5 zum Auf-sich-selbst-Achthaben u. Beharren in den Lehrunterweisungen: 1T4,16; - vg. BLEIBEN: J.;

2.6 zum unbeugsamen Festhalten am Bekenntnis der ↗Hoffnung: H10,23;

3. ↗Verheißungen für das Erfüllen der ↗Voraussetzungen u. des Tuns der ↗Aufforderungen:

3.1 Errettung: M24,13;

3.2 Erhörung der ↗Gebete: J15,7;

3.3 Be↗festigung des ↗Herzens durch ↗Gnade: H13,9;

3.4 sowohl Selbsterrettung als auch die der Hörer: 1T4,16;

3.5 ↗Bleiben im ↗Vater und im ↗Sohn: 1J2,24;

3.6 unsere Darstellung als ↗Heilige, Makellose und Unbescholtene in jeder Beziehung: K1,22.

STÄRKE s. KRAFT

STERBEN s. TOD

STIFTSHÜTTE s. WOHNUNG

**STILLE, ruhevoll, schweigen** (z.T. nach K. Schäfer)

**A. Stille Gottes**

1. Gott ist in der Stille: 1Kö19,12;

2. Gottes Geist ruht: Jes11,1-2; 1T2,2; 2,11.12.

**B. Stille im Verhalten des Menschen**

1. Still sein, um Gottes Hilfe zu erfahren

1.1 Stilles Vertrauen: 1M24,21; 2M14,14; Ps37,7; 62,5; 1Th4,11;

- 1.2 Hiskia: Jes37,1.14-20;
2. Still sein, um Gottes Gericht zu respektieren
  - 2.1 Aaron: 3M10,3;
  - 2.2 drei Freunde Hiobs: Hi2,13;
3. Still sein, um Gottes Heiligkeit zu ehren
  - 3.1 Aufforderung für die ganze Erde: Hab2,20; Ps76,9; Ze1,7; Sa2,17;
  - 3.2 Schweigen im Himmel: Eh8,1;
  - 3.3 Hi37,19.
4. Still sein, um Gottes Befehl entgegen u nehmen
  - 4.1 Aufforderung an Saul: 1S9,27; 15,16;
  - 4.2 zu Hiskia: 2Kö20,16;
5. Still sein, um Gottes Führung zu akzeptieren
  - 5.1 Elisa zu den Prophetensöhnen: 2Kö2,3;
6. Still sein, um Gottes Stunde zu erwarten
  - 6.1 Auf Gott warten: Ps37,7;
  - 6.2 Abraham auf die Verheißung: 1Mo16,16 - 1M17,1ff.
  - 6.3 der Herr Jesus auf seine Stunde: J2,4; 7,30 - 17,1.
7. Führen eines ruhigen, stillen Lebens:
  - 7.1 die Bitte darum: 1T2,1-2-3;
  - 7.2 die Stillen im Lande: Ps35,20;
8. Aufforderung zur Stille:
  - 8.1 im Nachdenken: Ps4,5;
  - 8.2 im Erwarten: Ps37,7;
  - 8.3 in Hoffnung: Ps62,6; A22,2; 21,40; 2Th3,12; 1P4,3.

STOLZ s. HOCHMUT

STRAFE s. RECHT

STRAUCHELN s. VERSTRICKUNG

STREIT s. ZANK

## **SUCHEN, trachten**

### **A. Gott/ J-s C-s selbst sucht die ↗Menschen:**

1. L19,10; J4,23; - vg. JESUS CHRISTUS: II.G.2.;
2. Heimsuchung Gottes:
  - 2.1 iSv. Zuwendung oder Wiederzuwendung: **z.B.**
    - 2.1.1 bei Sara: 1M21,1;
    - 2.1.2 bei Hanna: 1S2,21;
    - 2.1.3 zum Volk I-el: Rt1,6;
    - 2.1.4 Bitte um Heimsuchung: Ps80,15; 106,4; Jr15,15;
  - 2.2 iSv. ↗Vergeltung:
    - 2.2.1 Drohen einer Gefahr Jes27,3;
    - 2.2.2 um ↗Böses ans ↗Licht zu bringen: Jes13,11; Hos12,3;
    - 2.2.3 um ↗Schuld: 2M20,5; Hos4,14; bzw. Unschuld: Hi31,14; Ps17,3 ans ↗Licht zu bringen u. zu bestrafen: 2M34,7; Jes24,21; 27,1; Jr9,8; Hos9,9;
    - 2.2.4 um ↗Sünde zu ↗vergelteten: 2M32,34; Jr14,10; 23,2.12; Hos8,13; Am3,2; Sa10,3;
    - 2.2.5 infolge Seines ↗Zorns: Hi35,15;
  - 2.3 der Zeitpunkt der Heimsuchung: Jes10,3; Jr8,12; 23,12; Hes9,1; Am3,14;
  - 2.4 Empfänger der Heimsuchung Jahwehs:

- 2.4.1 das Heer der Höhe (=Himmel/ Engel) u. Könige der Erde: Jes24,21; (Hes39,1-5; Eh19,19-21);
- 2.4.2 Israel als Volk: Jr5,9.29; Hos2,15; Am3,2;
- 2.4.3 einzelne Personen: Ps89,33; Jr29,32; Zef1,8-12;
- 2.4.4 andere Völker: 1S15,2; Ps59,6; Jes10,12; 13,11; Jr25,12.

**B. Gott wartet auf Menschen, die ihn suchen:** 5M4,29; Ps53,3; Am5,4; M25,31-46; A15,17; 17,26-27; (R1,20-21; Jes65,1/ R10,20);

1. Aufforderungen zum Suchen: 1C22,19; 16,11; Ps27,8; 32,6; 105,4; 119,2; (Sp8,17); Jes55,6; Am5,4; Hos10,12; Ze2,3; Sa8,21; M7,7/ L11,9;
2. **Beispiele** von Menschen, die dieser Aufforderung Folge leisteten:
  - 2.1 das Geschlecht Jakobs: Ps24,6;
  - 2.2 Rut: Rt(1,16); 2,12;
  - 2.3 Auswahl aus Israel: 2C11,16; 2C15,12; 19,3 20,3-4 Sa8,21;
  - 2.4 Asa: 2C14,6; 15,12;
  - 2.5 Joschafat: 2C17,4; 20,3;
  - 2.6 Usija: 2C26,5;
  - 2.7 Hiskia: 2C31,21;
  - 2.8 Josia: 2C34,3;
  - 2.9 Heimkehrer aus Babel u. Proselit: Esr6,21;
  - 2.10 Daniel: Dn9,3;
  - 2.11 David: Ps27,8;
3. Verheißungen für den, der Gott sucht:
  - 3.1 Gott/ J-s finden: 5M4,29; 1C28,9; 2C15,2; Jr29,13-14/ M7,7/ L11,9; Sp8,17;
  - 3.2 in Empfang nehmen, finden u. geöffnet werden: M7,8/ L11,10;
  - 3.3 Freude: 1C16,10;
  - 3.4 Lob des Herrn u. Leben für das eigene Herz: Ps22,27; 69,33;
  - 3.5 die Hand Gottes zum Guten über ihm: Esr8,22;
  - 3.6 Glückseligkeit: Ps119,2;
  - 3.7 äonisches Leben: R2,7;
  - 3.8 Belohnung: (2C15,7); H11,6;
4. Menschen suchen Gott meist erst in der Not: Ps77,3; 78,34; Jes26,16; (Jr2,27).

**C. Was Menschen suchen:**

1. In der Umgebung J-u C-i:
  - 1.1 Herodes suchen das Kindlein (J-s): M2,13.20;
  - 1.2 Josef u. Maria suchen J-s mit Schmerzen: L2,48.49;
  - 1.3 Mutter u. Brüder J-u suchen ihn: M12,46.47;
  - 1.4 zu J-s: Alle suchen dich: Mk1,37;
  - 1.5 Zachäus sucht J-s zu sehen: L19,3;
  - 1.6 Männer suchen Gelähmten zu J-s zu bringen: L5,18;
  - 1.7 Volksmenge suchen ihn anzurühren: L6,19;
  - 1.8 Volksmenge sucht J-s: J6,24.26; 11,56;
  - 1.9 Herodes sucht J-s zu sehen: L9,9;
  - 1.10 Pilatus sucht, ihn frei zu geben: J19,12;
  - 1.11 Frauen am Grab suchen J-s: M28,5; Mk16,6; L24,5;
2. Äußerungen des Herrn J-s:
  - 2.1 J-s zu Schülern des Johannes: "Was sucht ihr?": J1,38;
  - 2.2 J-s: "Ich suche nicht den Willen": J5,30;
  - 2.3 J-s: "Ihr werdet mich suchen u. nicht finden": J7,34.36; 8,21; 13,33; 16,19;

- 2.4 J-s: "Ihr sucht Mich umzubringen": J8,37.40;  
 2.5. J-s zu Kriegsknechten: "Wen sucht ihr?": J18,4.7.8;  
 2.6. J-s zu Maria Magdalena: "Wen suchst du?": J20,15;
3. ↗Menschen, die J-s umzubringen suchen:  
 3.1 Hohenpriester u. Pharisäer suchen J-s zu greifen: M21,46/ Mk12,12; 14,1; J7,30; 10,39;  
 3.2 Hohenpriester u. Synedrium suchen ↗falsche Bezeugung gegen J-s: M26,59; Mk14,55;  
 3.3 Hohenpriester, Pharisäer u. Juden suchen, J-s umzubringen: Mk11,18; L19,47; 20,19; 22,2; J5,18; 7,1.11.19 u.20 u.25;  
 3.4 Juden suchen J-s zu steinigen: J11,8;  
 3.5 Judas sucht günstige Gelegenheit, J-s zu überliefern: M26,16; Mk14,11; L22,6;
4. ↗Nachfolger J-u:  
 4.1 Petrus wird von ↗drei Männern gesucht: A10,19.21;  
 4.2 ↗Paulus, Timotheus u. Barnabas suchen nach Mazedonien abzureisen in- folge eines Gesichtes: A16,10;  
 4.3 ↗Paulus sucht nicht das der Korinther, sondern sie selbst: 2K12,14;  
 4.4 ↗Paulus suchen ↗Menschen zu überzeugen: G1,10;  
 4.5 Onesiphorus sucht ↗Paulus u. fand ihn: 2T1,17;
5. ↗Menschen in Parabeln:  
 5.1 der Feigen↗baum-Besitzer sucht Frucht: L13,6.7;  
 5.2 ↗Hirte sucht das irregeführte Schaf: M18,12;  
 5.3 ↗Frau sucht nach ↗verlorener Drachme: L15,8;  
 5.4 R.G. = einem Händler, der schöne Perlen sucht: M13,45;
6. Allgemeine Aussagen über das, was ↗Menschen suchen oder nicht suchen:  
 6.1 Viele ↗Menschen suchen durch die enge Tür hinein zu kommen: L13,24;  
 6.2 Wer seine Seele zu retten sucht, wird sie ganz verlieren: L17,33;  
 6.3 Wem viel gegeben ist, bei dem wird viel gesucht: L12,48;  
 6.4 Niemand tut etwas im Verborgenen, wenn er zugleich sucht, selbst in Frei- mut zu sein: J7,4;  
 6.5 Keiner, der Gott ↗eifrig bis zum Erfolg sucht: R3,11;  
 6.6 ↗Menschen suchen, ihre eigene ↗Gerechtigkeit aufzustellen: R10,3;  
 6.7 In jenen ↗Tagen werden die ↗Menschen den ↗Tod suchen: Eh9,6;  
 6.8 negativ, forderndes Suchen:  
   6.8.1 nach Zeichen u. ↗Wundern: Mk8,11.12; L11,16; 11,29; 1K1,22;  
   6.8.2 den Beweis der Bewährung: 2K13,3;  
 6.9 positiv, forderndes Suchen: ↗Treue bei den ↗Hausverwaltern: 1K4,2.

#### **D. Was der Teufel u. seine ↗Diener suchen:**

1. unser Rechtsgegner, der Teufel, sucht, wen er verschlingen kann: 1P5,8;
2. unreiner ↗Geist sucht Ausruhen: M12,43/ L11,24;
3. Elymas, der Magier sucht, den Prokonsul am Glauben zu hindern, wird blind u. sucht Handführende: A13,8.11;
4. Das Volk sucht ↗Paulus umzubringen: A21,31;
5. Das Volk sucht Elia umzubringen: 1Kö19,10/ R11,3.

#### **E. Wonach wir trachten/ was wir suchen sollen:**

1. nach Seinem Reich: M6,33/ L12,31;
2. nach dem, was droben ist: K3,1;
3. das obere Vaterland: H11,14.16;
4. ↗Frieden u. ihn verfolgen: Ps34,15/ 1P3,11;

5. dass Überfluss ist zur Erbauung der Gemeinde: 1K14,12;
6. nach einem Aufseherdienst: 1T3,1;
7. in C-s gerechtfertigt zu werden: G2,17.

#### **F. Was wir nicht suchen sollen:**

1. von Menschen Ehre zu nehmen: 1Th2,6;
  - 1.1 Wer eigene Ehre sucht, spricht von sich;
  - 1.2 wer die Ehre Gottes sucht, ist wahrhaftig: J7,18;
  - 1.3 J-s sucht nicht Seine Ehre: J8,50;
  - 1.4 Tadel: Ehre von seiten Gottes wird nicht gesucht: J5,44;
2. unsere eigenen Interessen: 1K13,5; P2,21;
3. das uns selbst Dienende: 1K10,24.33;
4. nach dem, was wir essen u. trinken sollen: L12,29;
5. nach Geldliebe: 1T6,10;
6. Wer an eine Frau gebunden ist, suche nicht Lösung; wer gelöst ist, suche keine Frau: 1K7,27;
7. nach Großem trachten: Jr9,22; Jr45,5; Hg1,4; L14,10; J13,14; R11,20; 12,16; E4,2; (P4,11); 1T6,6.17; H13,5; Jk1,10; 1P3,8; - vg. GESETZE, geistliche: F..

#### **G. Suchen in Bezug zu Bund u. Bundeslade:**

1. Wenn jener erste Bund untadelig wäre, würde nicht für einen zweiten ein Ort gesucht: H8,7;
2. Was man nicht suchen wird: die Bundeslade: Jr3,16.

SÜHNE, sühnen s. VERSÖHNUNG

### **SÜNDE, Sündenfall, sündig, Sünder, sündigen**

**A. Begriffsbestimmung Sünde:** E.: w.: Zielverfehlung, die Verfehlung des von Gott gesetzten Ziels = Rebellion gegen Gott;

1. Ungerechtigkeit bzw. jedes Unrecht: 1M4,7; 1J5,17;
2. Gesetzlosigkeit: Sp21,4; 1J3,4;
3. das Nicht-Tun des Vortrefflichen: Jk4,17; (L12,47);
4. alles, was nicht aus Glaubens-treue geschieht: (L12,47); J8,24; 16,9; R14,23; (1T1,19; 3,9; 1K8,7); (Jk4,17);
5. der Stachel des Todes: R7,13; 1K15,56; Jk1,15;
6. Widerspenstigkeit: 1S15,23;
7. ist die Schande der Völker: Sp14,34;
8. leeres Gerede: Sp10,19;
9. Missachtung des Nächsten: Sp14,21;
10. Torheit planen: Sp24,9;
11. die Person ansehen: Jk2,9;
12. Ablehnung J-u C-i: J8,24; 16,9.

#### **B. Sünde betrifft universell alle Menschen u. auch einen Teil der Engel:**

1. Ausnahmslos alle Menschen sind Sünder: 1M6,12; 1Kö8,46/ 2C6,36; (Hi14,4; 15,14; 25,4); 1Kö14,22; Sp20,9; Pr7,20; (Ps14,2-3/ 53,4/ R3,10-12; 143,2; R11,32); Ps32,5; 51,5.7; (Jes64,5); L5,8; R1,18-25; 3,9-10.23; 5,12.19; 7,14.23-24; (8,20); R14,23; G3,22; 1Th2,16; Jk3,2; 1J1,8.10; 5,19; vg. ALLE Menschen: A.; Sie werden als verlorene Schafe bezeichnet: Jr50,6; 53,6; Hes34,6; M9,36/ 10,6; 15,24; 18,12; vg. JESUS CHRISTUS: II.H.4.1.1.; Sie sündigen:
  - 1.1 gegen Gott/ C-s: 1M20,6; 2M10,16; ...1S2,25; 1S14,33; 2S12,13; 1Kö8,46/ 2C6,36; Jr16,10-12; Hos4,7; 1K8,12;

- 1.2 gegen sich selbst: Pr5,5; Hk2,10; Sp20,2; 1K6,18;
- 1.3 gegen andere Menschen: 1M40,1; 42,22; 43,9; 1S24,12; (1S25,26); 2Kö18,14;

2. auch Engel: 2P2,4; Jd1,6; - vg. ENGEL: E.3.; F..

### C. Verführung ist ein Zur-Sünde-Verleiten: z.B. durch

1. im Land verbliebene Nationen: 2M23,33; Ne13,26;
2. Gott nicht wohlgefällige Handlungen: 5M24,4;
3. die Sünden Jerobeams: 1Kö14,16; 15,26.30.34; 16,2.19.26; 21,22; 22,53; 2Kö3,3; 10,29.31; 13,2.6.11; 14,24; 15,9.18.24.28; 17,21; 23,15;
4. die Sünden Baschas u. der seines Sohnes Ela: 1Kö16,13;
5. die Sünden Manasses: 2Kö21,11.16; 2C33,19;
6. ungerechte Richter: Jes29,21;
7. die Söhne I-el u. Juda: Jr32,31-35;
8. eigene Körperglieder: Pr5,5; M5,29.30; 18,8-9/ Mk9,43.45.47;
9. Bedrängnis u. Verfolgung um des Wortes willen: M13,21; 24,10; Mk4,17;
10. J-s selbst: M11,6/ L7,23; M26,31.33/ Mk14,27.29; 6,3; J6,61 16,1; R9,33; (Jes8,14 vg. Jes28,16); 1K1,23; G5,11; 1P2,8;
11. Speise-Vorschriften: R14,21; 1K8,13;
12. Petrus: M16,23;
13. Aufforderung:
  - 13.1 nicht zur Sünde zu verleiten: R14,13; Gegenmittel ist Liebe: 1J2,10;
  - 13.2 acht zu haben auf die, die zur Sünde verleiten: R16,17;
14. Wehe u. Strafe für Verführer: M18,6/ Mk9,42/ L17,2; M18,7; L17,1; Eh2,14.

### D. Der Sündenfall:

1. Ursprung der Sünde im Himmel durch Satan: Jes14,12-15; Hes28,15-17;
2. Verführung u. Ungehorsam Adam u. Evas: R5,14.16; 1M2,16 → 3,1-5 → 3,6; 2K11,3; 1T2,14; Jk1,13-15; - vg. FRAU: C.; MENSCH: Q.8.1.;
3. Gericht Gottes: 1M3,8-19; 3,21-24;
4. Durch den Sündenfall ist der Tod dreifach gegenwärtig: 1M2,17; R5,12;
  - 4.1 geistlich: Trennung der Menschen von Gott: 1M3,24; L9,60; 15,24;
  - 4.2 leiblich: dem Tod verfallen: 1M2,17; J8,24; R8,10; H9,27;
  - 4.3 äonisch: 2Th1,8-9; 2P3,7; Eh14,11; 19,20.

### E. Die Stellung Gottes zur Sünde:

1. Gott verurteilt u. hasst sie: Ps5,5-6; 11,5; J9,31;
2. Er untersucht, deckt auf u. beurteilt Sünde: 1M18,20; 32,7; 3M24,15; Hi10,6; Ps11,5; Kla4,22; J19,11; R3,19;
3. Er straft sie: 2M32,34; 3M26,18; 4M14,34; 1Kö14,16; Hes18,4; 23,35; Am3,2; Ob1,15; J9,31; R2,12; 6,23;
  - 3.1 Keine Sippenhaft! Jeder wird für eigene Sünde bestraft: 2M32,33; 5M24,16/ 2Kö14,6; Jr31,29-30; Hes18,2.4.20; R6,23;
4. Vergebung der Sünde:
  - 4.1 Gott vergibt Sünde: 2M34,7; Hi33,27; Ps32,1-5; 65,4; 86,5; 103,10; 130,4-5; Jes1,18; 38,17; 43,25; 55,7; Jr31,34; L1,77; 3,3; H8,12;
    - 4.1.1 Voraussetzungen: 2C7,14; Jes55,7; M6,12; A3,19; 1J1,9; z.B. 2S12,13; Esr9,13; Ps32,4-5;
    - 4.1.2 Konsequenzen: A2,38; 22,16; (Mk16,16); A26,18;
  - 4.2 J-s vergibt Sünde: M26,28; M12,31/ Mk3,28.29; L24,47; A10,43; R4,8; 5,20; E1,7; K1,14; Jk5,15; 1J1,9;
    - 4.2.1 dem Gelähmten: M9,2.5.6/ Mk2,5.7.9-10/ L5,20.21.23-24;

4.2.2 der Sünderin: L7,47-49;

4.2.3 der ↗Ehebrecherin: J8,11; - vg. ERLASSUNG: B.1.;

5. Gott ersann ein Mittel zur Wegnahme von Sünde:

5.1 ↗Schuldopfer: aus Versehen: 3M4,2; 5,15,16;

5.2 Sündopfer: 3M6,18-19; H5,1.3

5.3 Sühnung: entsündigen = Sühnung erwirken: 3M8,15; 14,49,52; 29,36;  
4M19,19; 2C29,24; Ps51,9; Hes43,20. 22.23; 45,18;

5.4 für ↗Haus David u. Bewohner von J-Im: Sa13,1;

5.5 die endgültige Lösung: J-s: A5,31; 10,43; 13,38; R3,25; 8,3; 11,27; 1P3,18;

6. Er liebt den Sünder: M9,13/ Mk2,17/ L5,32; L15,7,10; J3,16; R5,8.

**F. Alle Sünde richtet sich letztlich gegen Gott, auch wenn sie gegen ↗Menschen begangen wird: z.B.**

1. Rotte Korah: 4M16,11;

2. Goliath: 1S17,45;

3. Sanherib: 2Kö19,22;

4. David: Ps51,6;

5. die Verdammten beim Jüngsten Gericht: M25,44.45.

**G. Weitere Aussagen über Sünde:**

1. Sünde bewirkt den ↗Tod: J8,21,24; R5,12-14,21; 6,16,23; 7,5,13; 1K15,56;  
E2,1; Jk1,15; 5,20; ↗Gesetz der Sünde u. des ↗Todes: R7,23,24; 8,2;

2. Wer Sünde tut, ist ihr Sklave: J8,34; R6,6-7,16-18,20

3. Wer von J-s belehrt ist u. keine Konsequenzen zieht, auf dem ↗bleibt seine Sünde: J9,41; 15,22,24;

4. Der ↗Hl. Geist überführt von Sünde: J16,8,9;

5. Durch das ↗Gesetz kommt ↗Erkenntnis der Sünde: R3,20; 4,15; 5,20; 7,7-8,13;

6. ↗Glücklich, dessen Sünden bedeckt sind: Ps32,1.2/ R4,7-8;

7. Von manchen ↗Menschen sind die Sünden vorher offenkundig u. gehen voraus zum Gericht, manchen aber folgen sie auch nach: 1T5,24;

8. Wer gelitten hat im ↗Fleisch, ist zur Ruhe gekommen von der Sünde: 1P4,1.

**H. Jesus, [der absolut sündfrei: J8,46; H4,15; 1P2,22,] wurde für uns zur Sünde gemacht: 2K5,21; R8,3; G1,4; - vg. OPFER: B. → H7,27; 9,26,28; 10,2.3.4.6/ Ps40,7;**

1. Er hat die Sünde der ↗Welt hinweggenommen: Ps130,8; Sa13,1; Jes53,5,10 u.12; J1,29; (A4,12); 10,43; R6,10; 2K5,21; E1,7; G1,4; H9,26,28; 1P2,24; 3,18; 1J1,5-10; 2,2; 3,5,8; - vg. JESUS CHRISTUS: II.H.4.3; III.F., G.;

2. Er ist die Sühnung unserer Sünden: Jes53,4-6; J1,29; R5,8; H2,17; 9,28; 1P2,24; 1J2,2; 4,10; Eh1,5;

3. Er reinigt uns von unseren Sünden: H1,3; 9,12-14,26; 2P1,9; 1J1,7,9; Eh1,5;

4. Er ist für unsere Sünde gestorben: R4,25; 6,10; 1K15,3; 2K5,15; 1P2,24;

5. In Ihm haben wir die Voll↗erlösung, die ↗Erlassung der Sünden: E1,7; K1,14; H10,18; J2,12; Eh1,5 18,4,5.

**I. J-s C-s sucht L19,10, ruft L5,32 u. rettet Sünder u. ↗Verlorene: Hi22,30; Ps130,8; Jes53,11... M1,21; Mk2,17; L5,32; 19,10; J1,29; 3,17; 12,47; 16,8; A4,12; 13,23; R10,13; 1T1,15; - vg. JESUS CHRISTUS: II. G.; ALLE Menschen: D., J.; ENGEL: F.; NAME: J.; ERKENNEN: F.2.1; NEUGEBURT: B..**

**J. Vergebung der Sünde schließt Bestrafung oder Be↗schämung nicht aus:**

2M34,7; 4M14,20 → V. **23**.28-30.32.**34**-35.**37**; 2S12,13 → V.10-12.14;  
 Hes16,53.55.60.62-63 → V.52.54.58.59.61; Hes39,25 → V.26; (L12,46-48);  
 1K3,15; - vg. ERLASSUNG: C. RECHTSPRINZIPIEN: D..

**K. Unvergebene Sünde ist immer tödlich, auch für Gläubige:** 1M2,17; 3,3;  
 (2M32,33); 5M24,16; 2S12,5.13; Hes3,18.20; 18,4.20; 33,8-9.13.18; J8,24;  
 (J8,34-35.51); R1,32; 5,12.21; 6,16.21.**23**; 7,5.9-10; 8,**6**-7.13; 14,23; 1K8,11;  
 (E2,3); 1T5,6; Jk1,15; 5,1.6.20; (Eh3,**1**-2.5); vg. 2K5,10.

**L. In der ↗Gemeinde darf Sünde nicht geduldet werden:** Pr9,18 1K5,6-7;  
 (1K15,33); G5,9; 2T2,16-17; - vg. GEMEINDE: P.; RICHTEN: C..

### **M. Umgang mit Sünde:**

- Zur Vermeidung:
  - Wachsamkeit! M26,41; vg. WACHEN: F.;
  - Fliehen vor der Sünde: 1K6,18; 10,14; 2T2,22; 2P1,4; **z.B.** Josef: 1M39,1-18;
  - innere, geistl. Gesinnung auf Gott richten: Ps119,10.12.18; E1,18;  
 vg. BLEIBEN: E.,F.;
- 1. ↗Aufforderungen, von der Sünde zu weichen: Ps4,5; Pr5,5; Jes55,7; A3,19;  
 R6,12.13.17; 1K15,34; E4,26; 1T5,22; H2,1; 3,13; 12,1; Jk4,7-8; 2P1,4; Eh18,4;
- 2. Bekennen vor Gott u. voreinander: 3M5,5; 26,40; 4M5,7; Ps32,3; Sp28,13;  
 M3,6; Jk5,16; 1J1,9;
  - 2.1 persönlich: Jos7,20; 1S15,24; 2S12,13; 19,21; 24,10; Ps32,5; 38,19; 51,6;  
 L15,17-18.21; A19,18;
  - 2.2 vom Volk: 4M14,40; 21,7; Ri10,10.15; 1S7,6; 12,10; Jr3,25; Mk1,5;
  - 2.3 durch Fürbitter für das Volk: **z.B.**
    - 2.3.1 Mose: 2M32,30-32;
    - 2.3.2 Esra: Esr9,6;
    - 2.3.3 Nehemia: Ne1,6 9,33;
    - 2.3.4 Daniel: Dn9,4-20;
- 3. Bitte um Vergebung: 2M10,17; 1Kö8,36/ 2C6,25; Ps25,18;
- 4. Umkehr von der Sünde: 2C6,26; 7,14; Esr10,2-3.5; Sp28,**13**; Jes55,7;  
 Hes33,14-15; Jn3,10; A3,19; 1J2,1;
- 5. ↗absondern von Sündern: Eh18,4;
- 6. Jeder, der ständig in Ihm ist, sündigt nicht: (2P1,10); 1J3,6.9; 5,18;
- 7. sich der Sünde gegenüber für gestorben halten: R6,1-2.**11**;
- 8. Sünde ablegen u. gegen sie kämpfen (Entgegenringen): H12,1.4;
- 9. Umgang mit Sünden anderer:
  - 9.1 überführen: M18,15-18;
  - 9.2 zurechtweisen: L17,3; J5,14; 8,11; 1T5,20;
  - 9.3 ihn umwenden: Jk5,20; (L15,7.10);
  - 9.4 einen ↗parteiisch handelnden ↗Menschen abweisen: T3,10-11;
  - 9.5 für ihn beten: 1J5,16;
  - 9.6 vergeben: M18,21; L17,4; 11,4; **z.B.** Stefanus: A7,60; (vg. J-s: L23,34;  
 ↗Paulus: 2T4,16);
  - 9.7 wem wir Sünden ↗erlassen, dem sind sie ↗erlassen; wem wir Sünden be-  
 halten, dem sind sie behalten: J20,23; (M18,18);
  - 9.8 ↗Liebe gegeneinander haben, denn sie verhüllt eine Fülle von Sünden:  
 1P4,8; (Jk5,20);
- 10. Wer freiwillig sündigt, dem ist nicht mehr zu helfen: H10,26; 1J3,8; **z.B.**  
 H10,29.

## **TAG**

### • **Ein vollständiger biblischer Tag:**

1. besteht aus Abend u. Morgen 1M1,5 u. schließt die Nacht mit ein: von Sonnenuntergang (18<sup>00</sup>) bis Sonnenuntergang (18<sup>00</sup>);
2. Ein biblischer Tag im  $\wedge$ Unterschied zur .Nacht reicht vom Sonnenaufgang (6<sup>00</sup>) bis zum Sonnenuntergang (18<sup>00</sup>) und hat 12 Stunden: Jh11,9.
3. im NT zu findende Stundenangaben:
  3. Std. 8<sup>00</sup>-9<sup>00</sup>: M20,3; Mk15,25; A2,15; 23,23;
  6. Std. 11<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>: M20,5; 27,45; Mk15,33; L23,44; J4,6; 19,14; A10,9;
  7. Std. 12<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>: J4,52;
  9. Std. 14<sup>00</sup>-15<sup>00</sup>: M20,5; 27,45.46; Mk15,33.34; L23,44; A3,1; 10,3.30;
  10. Std. 15<sup>00</sup>-16<sup>00</sup>: J1,39;
  11. Std. 16<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>: M20,9.

### **I. Der Tag iSv. Gerichtstag:**

#### **A. Tag Jahwehs (AT)/ Tag des $\wedge$ Herrn (NT):** s. GtÜ: längere Bemerkungen zu 2Th2,8; E.: Richtendes u. rettendes Eingreifen des Herrn: Jes2,12; Sa14,1; Ma3,19; R2,16; 1K3,13.

1. Jes13,6.9; Hes13,5; 30,3; Joe1,15; 2,1.11.31; 3,4; 4,14; Am5,18.20; 8,9; Ob15; Ze1,7.14; Sa14,1; M24,29; 1K5,5; 1Th5,2.4; 2Th2,2; 2P3,10.12; Eh6,12-17;
2. Weitere Bezeichnungen für den TAG DES  $\wedge$ HERRN:
  - 2.1 Tag Jahwehs der Heerscharen: Jes2,12;
  - 2.2 Der große Tag Jahwehs: Ze1,14; A2,20; Jd1,6; Eh6,17; 16,14;
  - 2.3 Der große u.  $\wedge$ furchtbare Tag Jahwehs: Joe2,11; 3,4; Ma3,23; Jd1,6-7;
  - 2.4 Der Tag des  $\wedge$ Zornes Jahwehs: Ze2,2.3; Kla2,1.21.22; M3,7; R1,18; .2.5.8; R5,9; (9,22; J3,36; E5,6; K3,6); Eh6,16-17; (11,18); s.u. 20.;  
- vg. ZORN: C.4.4.; Gs: GNADE: E.;
  - 2.5 Der Tag (der Glut) Seines  $\wedge$ Zornes: Ps2,9; 110,5; Jes13,13; Kla1,12;
  - 2.6 Der Tag des Grimmes Jahwehs: Hes7,19; Ze1,15.18;
  - 2.7 Der Tag des Schlachtopfers Jahwehs: Ze1,8;
  - 2.8 Der einzige Tag, das ist der einzigartige Tag ("er ist Jahweh bekannt"): Sa14,7;
  - 2.9 Der Tag, den Du (Jahweh) genannt: Kla1,21;
  - 2.10 Der Tag, welchen Ich, Ich machen werde: Ma3,17;
  - 2.11 Der Tag Seines Kommens: Ma3,2;
  - 2.12 Der Tag, an dem Ich (der  $\wedge$ Herr Jahweh) Mich ver $\wedge$ herrlichen werde: Hes39,13;
  - 2.13 Der Tag, die Tage (mit u. ohne Artikel): Hes7,7.10.12; 30,2; 39,8; Joe1,15; Jes14,3; Hes30,3; Mi7,11; Ze2,2; Hes12,22.23; Jes7,17; 39,6; Jr7,32; 9,24; 16,14; 19,6; 23,5.7; 30,3; 31,27 u.31.38; 33,14; 48,12; 49,2; 51,47.52; Am4,2; 8,11; 9,13;
  - 2.14 Diese Tage: Sa8,9.15;
  - 2.15 Jener/ jene Tage: im AT 121 mal; NT: M7,22; 24,36; Mk13,32; L10,12; 17,31; 21,34; 2Th1,10; 2T1,12.18; 4,8;
  - 2.16 Der kommende Tag: Jr47,4; Ma3,19;
  - 2.17 Der Tag/ die Tage/ Zeit der Heimsuchung: Jes10,3; Hos9,7; Jr10,15; 46,21; Mi7,4; L19,44; 1P2,12;
  - 2.18 Der Tag der Strafe: Hos5,9;
  - 2.19 Der Tag des  $\wedge$ Zornes: Kla2,1; Hes22,24; R2,5; Eh6,17;
  - 2.20 Der Tag des Grimmes: Ze1,15;
  - 2.21 Der Tag der Rache: (5M32,35); Jes34,8; 61,2; 63,4; Jr46,10; L21,22;

- 2.22 Der Tag der Wolken und des Wolkendunkels: Hes30,3; 34,12; Joe2,2; Ze1,15;  
 2.23 Der Tag des großen Würgens: Jes30,25; Jr12,3;  
 2.24 Der Tag der Bestürzung u. der Zertretung u. der Verwirrung: Jes22,5; Hes7,7-10;  
 2.25 Der Tag des Heiles/ der Rettung (Hilfe): Jes49,8; 2K6,2;  
 2.26 Der tag Deiner Wächter: Mi7,4;  
 2.27 Tag des Gerichts: M10,15; 11,22 u.24; 12,36; A17,31 R2,5; 1K4,5; (H9,27); 2P2,9; 3,7; 1J4,17; (Jd15); Eh14,6.7; 16,1.5.7;  
 2.28 Der große Tag Gottes des Allmächtigen: Eh16,14.

## **II. Der Tag iSv. ↗Wiederkunft Jesu/ Sein Offenbarwerden:**

### **A. Tag/ Tag Christi/ Tag des ↗Herrn/ Tag des ↗Herrn J-s C-s:**

1. Der Tag des ↗Herrn (Jesus): 1K5,5; 2Th2,2; 1Th(1,10); 5,2; 2P3,10.12;
2. Der Tag des ↗Herrn, der große und allgemein sichtbar erscheinende: A2,20;  
 2.1 Betrifft vorwiegend Ereignisse auf der Erde u. ist ein Tag der ↗Vergeltung;  
 vg. VERGELTUNG: A.;
3. Der Tag unseres ↗HERrn Jesu: 2K1,14;  
 3.1 Nimmt mehr Bezug auf die Ereignisse im ↗Himmel u. die dann dort anwesenden ↗Heiligen. Es ist ein Tag der Belohnung, auch ↓.
4. Der Tag unseres ↗HERrn Jesus Christus: 1K1,8;
5. Der Tag Christi Jesu: P1,6.10;
6. Der Tag Christi: P1,10; 2,16; (1Th2,19);
7. Die Tage des ↗Sohnes des ↗Menschen: (Dn7,13); L17,22.26;
8. Der Tag an dem der ↗Sohn des ↗Menschen ↗enthüllt wird: L17,24.29-30;
9. Sein Tag: L17,24;
10. Mein Tag: J8,56;
11. Der große Tag: Jd1,6
12. der Tag: R2,16 13,12; 1K3,13; 1Th5,4; H10,25; 2P1,19;
13. der Tag Seines Kommens: Ma3,2;
14. Tag der Voll↗erlösung: E4,30; (1,14); E.: Unser Verhalten im Blick auf diesen Tag: P1,9- 11; u. s.u. Söhne des Tages;
15. Tag der ↗Äonenzeit: 2P3,18; E.: Der zukünftige (M12,32; L20,35; H6,5) nicht mehr böse Äon, der mit der sichtbaren Regentschaft J-u am; Ende der letzten 7 Jahre nach dem gegenwärtigen bösen Äon (G1,4) beginnt.

### **B. Fünf Bedeutungen des Tages des ↗Herrn:** (nach Eichler): Welche der folgenden Bedeutungen zu wählen ist, entscheidet der engere bzw., wenn notwendig, der weitere Schriftzusammenhang:

Der TAG DES ↗HERRN;

1. umfasst die ganze Gerichtsperiode von Eh Kap.4-19;
2. ist der Tag Seiner ↗Wiederkunft für die Seinen, die z.Z. von Eh12,5 zu Ihm ent-rückt werden: 1Th4,16-17;
3. bezeichnet den Tag Seiner ↗Wiederkunft mit den Seinen zur Vernichtung des ↗Antichristen und zur Aufrichtung des Tausendjährigen Friedensreiches (zur Zeit von Eh Kap.19 u.20): 2Th2,8;
4. bedeutet das Tausendjährige Friedensreich selbst (**z.B.** Sa14,8.9);
5. ist der Tag des Endgerichts vor dem weißen Thron (Eh20,11; M7,22).

### **C. Der 2. Petrus-Brief enthält im 3. Kapitel fünf verschiedene Tag-Bezeichnungen:** 2P3,7.8.10.12.18:

1. Tag des Gerichts und des Ganz↗verlorengehens der ehr↗furchtslosen ↗Men-

- schen: 2P3,7;  
 2. Beim  $\neg$ Herrn ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag: 2P3,8;  
 3. der Tag des  $\neg$ Herrn: 2P3,10;  
 4. Tag Gottes: 2P3,12;  
 5. Tag der  $\neg$ Äonenzeit: 2P3,18.

#### **D. Die Art u. Weise des Erscheinens des Tages des $\neg$ Herrn:**

1. für Ungläubige:
  - 1.1 wie ein Dieb, überraschend: 1Th5,2 u.4/ 2P3,10/ (Eh16,15); 2Th2,2;
  - 1.2 wenn sie sagen: " $\neg$ Friede u. Sicherheit": 1Th5,3;
2. für Gläubige: nicht überraschend;
  - $\neg$ Voraussetzung:  $\neg$ wachen u. die Hinweise in der Schrift beachten: Mk13,35; L12,38; 21,36; 1Th5,4,6; **z.B.** Ma3,23; A2,20; 2Th2,3; 1T4,1-2; - vg. WIEDERKUNFT.

#### **E. letzter Tag/ letzte Tage:**

1. letzter Tag:
  - 1.1 Tag der  $\neg$ Auferstehung: Dn12,2; J5,25-29; 6,39-40.44.54; (7,37); J11,24;
  - 1.2 Tag des Gerichtes: J12,48; (H1,2);
    - 1.2.1 des Gerichts u. des Ganz $\neg$ verloren-gehens der ehr $\neg$ furchts-losen  $\neg$ Menschen: 2P3,7;
    - 1.2.2 des Rechenschaftgebens: M12,36;
    - 1.2.3 des  $\neg$ Richtens über die zwölf Stämme I-els: M19,28;
    - 1.2.4. Gericht über die  $\neg$ Nationenmenschen: M25,31-32.46;
    - 1.2.5  $\neg$ Zorn im Tag des  $\neg$ Zorns u. der  $\neg$ Enthüllung des  $\neg$ gerechten  $\neg$ Richtens Gottes: R2,5;
    - 1.2.6 Ans- $\neg$ Licht-bringen der verborgenen Dinge der Finsternis u. Offenbar werden der Absichten der  $\neg$ Herzen: 1K4,5;
    - 1.2.7 Gericht über  $\neg$ Himmel u. Erde: 2P3,7.10;
    - 1.2.8  $\neg$ gerechtes Gericht Gottes: Eh14,6-7; 16,1.5.7;
2. in den letzten Tagen:
  - 2.1 Gott gießt Seinen  $\neg$ Geist auf  $\neg$ alles  $\neg$ Fleisch aus: Joe3,1-5/ A2,17;
  - 2.2 böartige Zeitspannen: 2T3,1f.;
  - 2.3 hat Gott gesprochen durch den  $\neg$ Sohn: H1,2;
  - 2.4 gespeicherter  $\neg$ Reichtum (Gold u. Silber) wird  $\neg$ verlorengehen: Jk5,3;
  - 2.5 Verhöhner werden kommen: 2P3,3; (letzte Frist: 1P1,5 [Heil]; letzte Zeit: Jd1,18 [1T4,1]; im letzten Teil der Zeiten: 1P1,20; letzte Stunde: 1J2,18).

#### **F. Ereignisse am Ende der Tage/ Zeit:**

1. Jakob verkündet seinen  $\neg$ Söhnen Zukünftiges: 1M49,1f.;
2. Mose: I-el wird Unheil treffen, weil es tun wird, was  $\neg$ böse ist in den  $\neg$ Augen des  $\neg$ Herrn: 5M31,29;
3. Ereignisse von M24;
4. Verhöhner werden sein: Jd1,18;
5. geschilderte Ereignisse der  $\neg$ Enthüllung (Eh) geschehen in Schnelle: Eh1,1.19; Eh Kap.6; Eh22,6;
6. Gog wird gegen I-el heraufziehen: Hes38,16;
7. Die  $\neg$ Aktivitäten des  $\neg$ Anti-Christus: Dn10,14-12,12; vg. ANTICHRISTUS;
8. Nebukadnezars Traum vom Standbild geht in die  $\neg$ Vollerfüllung: Dn2,28.45;
9. I-el wird zum  $\neg$ Herrn umkehren u. auf Seine Stimme  $\neg$ hören: 5M4,30; I-el wird sich bebend zum  $\neg$ Herrn wenden: Hos3,5;

10. I-el wird den  $\nearrow$ Zorn des  $\nearrow$ Herrn verstehen: Jr23,20; 30,24;
11. Bileam verkündet Balak, was I-el Mächtiges tun wird: 4M24,14;
12. Die Gefangenschaft Moabs endet: Jr48,47;
13. Das Geschick Elams wird gewendet: Jr49,39;
14. Daniel wird  $\nearrow$ auferstehen: Dn12,13;
15. I-el wird alle Gebiete ringsum in Besitz nehmen u. über sie  $\nearrow$ richten. Die Königsherrschaft wird dem  $\nearrow$ Herrn gehören: Ob1,17-21;
16. Der Berg des  $\nearrow$ Hauses des  $\nearrow$ Herrn wird feststehen als Haupt der Berge. Alle  $\nearrow$ Nationen werden zu ihm strömen: Jes2,2; Mi4,1.

### G. $\nearrow$ Söhne des Tages/ $\nearrow$ Lichtes:

1. Wir sind  $\nearrow$ Söhne des Tages/  $\nearrow$ Lichtes: Sp4,18; L16,8; J12,36; (R13,12); E5,8; 1Th5,5; (1J1,7); - vg. LICHT: B.4., D.1..
2. Unser dem entsprechendes Verhalten:
  - 2.1 in J-s  $\nearrow$ bleiben: J15,4; Eh3,10; - vg. BLEIBEN: E.1.-3.;
  - 2.2 J-u Stimme  $\nearrow$ hören u. ihm folgen: J10,27; 1J2,3-6; - vg. GEHORSAM: A.;
  - 2.3 Sein  $\nearrow$ Wort halten: J14,21.23; - vg. WORT Gottes: Q.-S.;
  - 2.4 Jesus/ die  $\nearrow$ Wahrheit/ Sein Erscheinen lieben: 1K16,22; 2Th2,10; G3,1; 1T4,8; - vg. LIEBE: I. I., J.;
  - 2.5 einander lieben: 1J4,12; - vg. LIEBE: I. I.;
  - 2.6 feststehen in der Glaubens $\nearrow$ treue: 1K16,13; - vg. TREUE: D.4.10.;
  - 2.7 unter dem Auferlegten  $\nearrow$ bleiben: M24,13; - vg. BLEIBEN: K.;
  - 2.8 Zuversicht festhalten: H3,6.14; Eh2,26;
  - 2.9 unsere  $\nearrow$ Berufung u.  $\nearrow$ Auserwählung festmachen: 2P1,10; - vg. AUSERWÄHLUNG: C.;
  - 2.10 unsere Rettung zur Wirkung bringen: P2,12; 2P1,10;
  - 2.11  $\nearrow$ wachen: s.o. D.2.;
  - 2.12  $\nearrow$ nüchtern sein: M25,5.13; 1Th5,5.6; 1P4,7; 5,8;
  - 2.13 einander  $\nearrow$ ermahnen: R15,14; 2K10,1; K3,16;
  - 2.14 die Schwachen trösten u. für sie eintreten: A20,35; R5,6; 14,1; 1K14,3; P2,1;
  - 2.15 immer beten: - vg. GEBET: A.;
  - 2.16 uns immer freuen u. danken: - vg. GEBET: N.;
  - 2.17  $\nearrow$ alles  $\nearrow$ prüfen: - vg. PRÜFUNG: C.-E.;
  - 2.18 vom  $\nearrow$ Bösen trennen: Jes33,15.16; M18,17; 1K5,13; 2K6,14-17;
  - 2.19 das  $\nearrow$ Gute wirken: R2,10; 16,19; G6,6.10; P4,16.

### H. Tage, prophetisch:

1. ein Tag = 1000 Jahre: Ps90,4; 2P3,8;
  - 1.1 Jedes Jahrtausend der  $\nearrow$ Menschheitsgeschichte  $\triangleq$  in Gottes  $\nearrow$ Augen u. im prophetischen  $\nearrow$ Wort Gottes einem Tag, bzw. einer Nachtwache; - vg. WACHEN: C..
  - 1.2 Die 7 Schöpfungstage  $\triangleq$  demnach den 7 Jahrtausenden der  $\nearrow$ Menschheitsgeschichte, von denen inzwischen 6 Jahrtausende abgelaufen sind;
2. Die Bedeutung des 3. Tages:
  - 2.1 Er wird uns nach  $\nearrow$ zwei Tagen neu beleben, am dritten Tag uns aufrichten: Hos6,2; (Jes26,19);
  - 2.2 Jona war  $\nearrow$ drei Tage und  $\nearrow$ drei Nächte im Bauch des Fisches: Jn2,1  $\rightarrow$  ebenso J-s im  $\nearrow$ Herzen der Erde: M12,40;
  - 2.3 J-s am dritten Tag auferweckt: M16,21/ L9,22.44/ Mk8,31; M17,23; 20,19; 27,63; (28,6); Mk9,31; 10,34; L18,33; 24,6-7.46; J2,19.21;
3. Der 40. Tag: Am Ende von 40. Tagen öffnete Noah das Fenster der Arche u.

ließ den Raben hinaus: 1M8,6.

### **I. Tage halten/ beachten:**

1. Das Halten der Tage ist freigestellt: R14,5-6;
2. soll nicht überbewertet werden: G4,10;
3. Tage sind nur ein Schatten oder Abbild der zukünftigen Dinge: K2,16-17; H8,5;
4. Wie man sich auch dazu stellt, alles soll zu Verherrlichung Gottes dienen: 1K10,31.

### **J. Weitere Tage:**

1. Tag J-lms: Ps137,7;
2. der Tag:
  - 2.1 als Gott Erde u. Himmel machte: 1M2,4;
  - 2.2 den Hauptstein der Ecke eingesetzt hat: Ps118,22-24;
  - 2.3 als Gott Israel erwählte: Hes20,5;
  - 2.4 da Gott sich verherrlicht: Hes39,13; 2.5 Haus Israel wird den Herrn erkennen, von jenem Tag an und in alle Zukunft: Hes39,22;
3. Tag der Bedrängnis/ des Unglücks: Jr16,19; 14,8; 17,17;
4. Tags u. nachts:
  - 4.1 Tags u. nachts murmelst du, Josua, in der Zielgebung: Jos1,8;
  - 4.2 Der glückselige Mann murmelt tags u. nachts in der Zielgebung J-Hs: Ps1,2;
  - 4.3 Paulus arbeitet nachts u. tags: 1Th2,9;
  - 4.4 Paulus fleht nachts u. tags: 1Th3,10; 2T3,1.

## **TAUFE, taufen, Täufer**

### **A. Wesen der Taufe:** ein Neuanfang:

1. ein Untertauchen zur Reinigung, ein Abbaden: 2M30,18-21; 3M14,8; 17,16; 2C4,6...; Mk7,4; L11,38; J3,22-26 → J13,10; 1K6,11; E5,26; T3,1; 1J1,7,9; Eh1,5;
2. Taufe in Mose = der Anfang der Gesetzeshaltung: 1K10,2;
3. zielt auf ein in-den-Tod-Geben alles Alten, d.h. einen radikalen Neuanfang schon im AT: Sp30,12; Jes1,16; 4,4-5;
4. Taufe des Johannes: Mk11,30/ L20,4; L7,29; A1,22; 10,37; 18,25;
  - 4.1 ist der Anfang des Evangeliums J-u C-i: Mk1,1; A1,21-22;
  - 4.2 ein Vorbereiten auf das Kommen J-u: M3,11-12;
  - 4.3 ein Reinigungsbad zur Gesinnungsumstellung: s. UMDENKEN;
  - 4.4 zielt auf Sündenvergebung, bewirkt sie jedoch nicht selbst: Mk1,4; J1,29; A2,38; 22,16;
  - 4.5 Vorbild der Wassertaufe im AT: Naemann: 2Kö5,14; NT: Hofbeamter (Kämmerer): A8,36-39;
5. ein Gegenbild des Anfangs nach der Sintflut: 1P3,20-21;
6. Anfang der christlichen Gemeinde: A1,5; 2,3-4;
7. Voraussetzung für die Taufe:
  - 7.1 Hören/ Sein Wort aufnehmen: A2,41; 16,14-15; 19,5;
  - 7.2 Bekennen der Sünden: M3,6;
  - 7.3 Umdenken: M3,2; Mk1,4-5; A2,38; 3,19; 13,24; 26,20; - vg. UMDENKEN;
  - 7.4 Glauben an J-s u. Mitdenken: Mk16,16; A2,38; 8,37; 16,30-33; 18,8; 20,21.

### **B. Bedeutungsinhalt der Taufe:**

1. mit J-s in Seinen Tod getauft: M20,22/ Mk10,38/ L12,50; R6,3; in einem Leib: 1K12,13;

2. Bitte an Gott um ein ↗gutes ↗Gewissen: 1P3,20-21 → H10,22;
3. die nicht mit ↗Händen gemachte ↗Beschneidung: K2,11-12;
4. Die Taufe bildet das ab, was wir in C-s bereits haben:
  - 4.1 das Sterben des alten ↗Menschen: R6,4.6.11; K2,12;
  - 4.2 das Akzeptieren der ↗Gerechtigkeit Gottes: L7,29;
  - 4.3 das Anziehen des neuen ↗Menschen C-s: 1K6,11; G3,26-27; E4,24;
 - vg. MENSCH: K.II..

### C. Getauft hinein in C-s J-s: E4,5;

1. im ↗Namen: A10,48; (d.h. in der ↗Vollmacht u. im ↗Geist) J-u C-i;
2. hinein in den ↗Namen: A8,16; 19,5 (d.h. mit Ihm völlig eins gemacht); vg. Taufe hinein in Moses 1K10,2;
3. Taufe aufgrund des ↗Namens J-u C-i: A2,38; (d.h. auf der Grundlage der ↗Erlösungstat J-u für uns).

### D. Taufe mit ↗Wasser als Taufmedium: M3,6; Mk1,9; J3,23; 10,40; A8,36;

10,47; Spener: Wasser tuts freilich nicht, sondern das Wort Gottes, so mit und bei dem Wasser ist, und der Glaube, so solchem Wort Gottes im Wasser trauet. J3,5; 17,17; E1,13; Jk1,18;

- ↗Wasserbad im ↗Wort (w. «von Ihm» «Ge»redeten): E5,25-26;
  - ↗Wasser u. ↗Geist: Hes36,25-27; J3,5-6;
  - Bad der Wiedergeburt: T3,5; vg. REINHEIT: F.2.5.; **z.B.**
    1. durch Johannes, den Täufer: M3,1-12 u.13-15/ Mk1,9/ L3,21; J1,31-33; A11,16;
    2. durch J-u Jünger: J4,1-2;
    3. durch Petrus u. Mitarbeiter: A2,38; 10,48;
    4. durch ↗Paulus u. Mitarbeiter: 1K1,16;
5. **Beispiele** von ↗Wassertaufen:
- 5.1 der ↗Herr Jesus: M3,13/ Mk1,9/ L3,21 → L12,50; Mk10,38; (14,36);  
- vg. SEHEN: II. D.1.2.;
  - 5.2 3000 zu Pfingsten: A2,41;
  - 5.3 ↗Bekehrte in Samaria: A8,12;
  - 5.4 Simon, der ↗Zauberer: A8,9-10;
  - 5.5 Hofbeamter (Kämmerer) aus Äthiopien: A8,38;
  - 5.6 Saulus von Tarsus: A9,18; 22,16;
  - 5.7 Hauptmann Kornelius u. Verwandte: A10,24.44-48;
  - 5.8 Lydia, die Erste in Europa: A16,15;
  - 5.9 Kerkermeister von Philippi u. sein ↗Haus: A16,33;
  - 5.10 Gläubige in Korinth: A18,8;
  - 5.11 Jünger des Johannes in Ephesus: A19,3-5;
  - 5.12 Krispus und Gajus: 1K1,14;
  - 5.13 ↗Haus des Stephanas: 1K1,18.

### E. Warum die ↗Wassertaufe?

1. Die Betonung liegt auf der radikalen Sinnesänderung (↗Umdenken zum ↗Leben, Abwaschen des alten ↗Lebens): A11,18 u.
2. dem Beginn eines ganz neuen ↗Lebens: R6,4;
3. Durch das äußere Symbol der ↗Wassertaufe werden diese beiden einschneidenden Erfahrungen als Tatsache markiert u. der Gefahr des Mitläufertums u. der Unentschiedenheit entgegen gewirkt.

### F. Johannes der Täufer:

1. Ankündigung seiner Geburt u. Bedeutung: L1,14-17;
2. seine Tätigkeit: M3,1-12/ Mk1,1-8/ L3,1-18; (J1,19-28);

3. Johannes der Täufer = Elia: M11,11-14; 17,12-13;
4. seine Frage aus dem Gefängnis an J-s: M11,3; L7,20;
5. seine Enthauptung: M14,2-10; 16,14; Mk6,28.

### **G. Taufe im Namen des Vaters, des Sohnes u. des Heiligen Geistes**

= Taufbefehl M28,19/ Mk16,15-16; J3,5; A2,38; 10,48; 22,16; - vg. EINHEIT: A., E..

### **H. Taufe mit Heiligem Geist:**

1. Verheißungen: Jes44,3; Hes36,25-27; Joe3,1-2 (Vorerfüllung: A2,16-21);
2. Ankündigung durch:
  - 2.1 Johannes der Täufer: M3,11/ L3,16; Mk1,8; J1,33;
  - 2.2 J-s: A1,5/ A11,16;
  - 2.3 Petrus: A2,38-39;
3. ist die Voraussetzung für die Neugeburt: J3,5;
4. geschieht durch Gott u. J-s C-s: M3,11; J1,33; G3,5; T3,6; H2,4;
5. ist der Beginn der Gemeinde: Pfingsten: A1,5; 2,3-4; 1K12,13; (Aufnahme von Heiden in die Gemeinde);
6. Zusammenhang von Taufe u. HI. Geist: M3,16-17/ L3,21-22/ J1,32-33; A10,45-48; 1K12,13; T3,5; - vg. HEILIGER GEIST: N.3..

### **I. Taufe mit Feuer (Gericht):**

1. I-el: M3,11-12/ L3,16-17;
2. J-s: M20,22-23/ Mk10,38-39 → 14,36; L12,49.50; J18,11; - vg. FEUER: E.4..

### **J. Tausen des Volkes I-el:**

1. in Mose: Beginn der Zeit des Gesetzes: 1K10,2;
2. Bußtaufe durch Johannes: als Folge eine Spaltung des Volkes: L7,29-30;
3. Pfingsttaufe: Aufrichtung des Zeugnisses des Geistes auf dem Boden I-els: A2,1-4.36-39; 3,21;
4. Feuertaufe des Gerichtes zu I-els endgültigem Heil: Jes4,4; Ma3,2; M3,11-12.

### **K. Kindertaufe:**

1. J-s taufte die Kinder nicht, sondern segnete sie: M19,13-15/ Mk10,15-16/ L18,15-16;
2. ungetaufte bzw. unmündige Kinder sind gerettet: M18,3; Mk10,4; L18,16.

## **TEILHABER, teilhaben vg. ERBE**

### **A. In Bezug auf C-s:**

1. C-s hatte Anteil an Fleisch u. Blut: H2,14;
2. Gott hat J-s C-s gesalbt mit Öl des Jubels im Unterschied zu Seinen Teilhabern: Ps45,8/ H1,9.

### **B. Teilhaber in Bezug auf Gläubige:**

1. Gläubige sind Teilhaber des C-s: vg. R8,32; 11,17; E3,6; H3,(6).14; (Eh2,26); sie haben Anteil an dem einen Brot: 1K10,17;
2. Teilhaber der Sohnschaft: - vg. SOHN: G.;
3. Teilhaber Seiner vollkommenen Gerechtigkeit: Jr23,6; R1,17; 5,19; 1K1,30; 2K5,21; G2,16; P1,11; 3,9; 2T4,8; H11,7; 1P2,24;
4. Teilhaber Seiner Heiligkeit: 1K1,30; H12,10;
5. Teilhaber Seines Friedens: J14,27; 16,33; P4,7; K3,15; 2Th3,16;
6. Teilhaber der geheimen Pläne Seines Vaters: Am3,7; R16,25; 1K2,7; E1,9; 3,3; K2,2; 1T3,16; - vg. GEHEIMNIS: C.NT.3.; HANDLUNGSPRINZIPIEN Gottes: D.;
7. Teilhaber der Liebe Seines Vaters: J14,21; 16,27; 17,23; R5,8; 2Th2,16;

- E2,4; 1J3,1; 4,10;  
 8. Teilhaber der ↗Gnade: P1,7;  
 9. Teilhaber Seines ↗herrlichen Auferstehungsleibes: R8,29; 1K15,49; 2K3,18; P3,21;  
 10. Seiner zukünftigen ↗Herrlichkeit: R8,17; K3,4; 1P5,1; 1J3,2;  
 11. der himmlischen ↗Berufung E4,1; P3,14; K1,12; 2T1,9; H3,1; Eh17,14;  
 12. Teilhaber Seiner ↗Leiden: L24,48; J15,27; 1P4,13; - vg. LEIDEN: C.;  
 13. Teilhaber Seiner göttlichen Natur: 1Th4,17; 2P1,4; 1J3,9;  
 14. Teilhaber des ↗Heiligen Geistes: H6,4; (A5,32; 15,8-9; G3,2);  
 15. Teilhaber an Gottes ↗Erziehung: H12,8;  
 16. Die ↗Nationen (Heiden) sind Mitteilhaber der ↗Verheißung in C-s J-s: E3,6.

### **C. Gläubige sind keine Teil- oder Mitteilhaber:**

1. an der Joch↗gemeinschaft mit Ungläubigen, an ↗Gesetzlosigkeit u. Finsternis: 2K6,14;
2. am Tisch der Dämonen: 1K10,20-21;
3. mit ↗Abgottdienstleistern (Huren, Unreinen oder ↗Habgierigen): E5,7.

### **D. Dagegen haben sie Anteil:**

1. am Altar: 4M18,10.31; 5M18,1-4; 1K9,13; 10,18;
2. am ↗Evangelium: 1K9,23;
3. am Losteil der ↗Heiligen im ↗Licht: K1,12;
4. Wer noch an Milch Anteil hat, ist unerfahren: H5,13;
5. Anteil wegnehmen: Eh22,19.

**TEMPEL, Heiligtum** z. T. unter Einbeziehung von R. Liebi "Der Messias im Tempel", S.64-131

### **A. Der himmlische Tempel:**

1. J-s: Das ↗Haus Meines ↗Vaters: J2,16; 14,2; (L2,49);
2. Unser ↗äonisches ↗Haus in den ↗Himmeln: 2K5,1;
3. Und geöffnet wurde der Tempel Gottes, der im ↗Himmel ist, und ge↗sehen wurde die Lade Seines ↗Bundes in Seinem Tempel: Eh11,19;
4. Und ein anderer ↗Engel kam heraus aus dem Tempel im ↗Himmel...: Eh14,17;
5. Und nach diesem sah ich: und geöffnet wurde der Tempel der Zelt↗wohnung des Zeugnisses im ↗Himmel: Eh15,5;
6. Und der siebente ↗Engel goss seine Schale aus in die Luft; und es kam eine große Stimme heraus aus dem Tempel vom Thron ausgehend, die sagte: Es ist geschehen: Eh16,17;
7. Das Vorbild im ↗Himmel ist das Primäre, Umfangreichere, Realistische, das Urbild u. die ↗geistliche Realität: 2M25,8-9.40; - vg. s.u. J.3..

### **B. Der "Vorläufer" des irdischen Tempels: die STIFTSHÜTTE: ca. 1460 - 960**

- v. Chr.** E: Das bewegliche Heiligtum, die Wohnung, in dem Gott bei dem Volk I-el wohnte: 2M25,8; 29,45-46;
1. Benennungen:
    - 1.1 Zelt der Zusammenkunft (DÜ: des Bezeugten): 2M40,34-35; 29,30.42; 39,32;
    - 1.2 ↗Wohnung oder Zelt↗wohnung: 2M25,9; 26,1; H9,2;
    - 1.3 Zelt des Zeugnisses: 2M38,21; 4M9,15; A7,44; Eh15,5;
    - 1.4 Heiligtum: 2M15,17; 25,8; H9,1;
  2. Beschreibung der Stiftshütte - ein Abbild des himmlischen Urbildes: → Eh21,3; - vg. WOHNUNG: C. (E: Der Pfeil (→) weist jeweils auf die geistliche Bedeutung im NT hin.)

- 2S7,6 → L9,58 → H11,10; 13,14;  
 2.1 Gottes Auftrag an Mose zum  $\wedge$ Bau: 2M25,8-9.40; A7,44; H8,4-5;  
 2.2 Die Stiftshütte - ein genaues Abbild u. Schatten der Dinge im  $\wedge$ Himmel  
 (weist auf  $\wedge$ geistliche Realität): K2,17; H8,5; 9,23-24; 10,1 → vg. Eh11,19;  
 2.3 Die Umzäunung: 2M27,9-19 u. das Tor: 2M27,16; → J10,9;  
 2.4 Der Vorhof: 2M38,9-20 mit:  
 2.4.1 Brandopfer-Altar: 2M27,1-8; 38,1-7; 3M6,5-6 → H13,10-13;  
 2.4.2  $\wedge$ Wasserbecken: 2M30,18-19; 38,8; 40,6-7 → M3,11; J4,10; E5,26;  
 H10,22;  
 2.5 Das Heiligtum/ die  $\wedge$ Wohnung: 2M26,15-33 mit  
 2.5.1 Leuchter: 2M25,31-40; 37,17-24; 3M24,1-4; 4M8,1-4; → J8,12;  
 2.5.2 Schaubrottisch: 2M25,23-30; 37,10-17; 3M24,5-9; → J6,35.48;  
 2.5.3 Räucher-Altar: 2M30,1-9; 37,25-29 → Eh5,8; 8,3;  
 2.5.4 Vorhang: 2M26,36-37; 36,37-38 → M27,51; H10,20;  
 2.6 Das Allerheiligste mit  
 2.6.1 der Bundeslade mit Deckplatte: 2M25,9-22; 26,33.34; 31,7; 33,7; 37,1-  
 9; 5M10,3 → R3,24-25; E3,16-17; H4,16; Eh11,19; darin befanden sich  
 • die  $\wedge$ Gesetzestafeln: 2M25,21; 40,20; 5M10,1.5; 1Kö8,9;  
 • der Krug mit Manna: 2M16,33; H9,4;  
 • der Stab Aarons: 4M17,16-25; H9,4.

### **C. Die sieben Tempel, die die Schrift nennt:**

1. Der Tempel Salomos: 1Kö9,1-3;
2. Der Tempel Esras und Serubabels: Esr3,10; 6,14f.;
3. Der Tempel des Herodes, der den  $\wedge$ zweiten  $\wedge$ vollkommen erneuerte und erweiterte: M24,1-2;
4. Der Tempel des  $\wedge$ Leibes Jesu: (M16,21); J2,19.21; (1K6,19); E1,22-23;
5. Der Tempel der  $\wedge$ Gemeinde des lebendigen Gottes: 1K3,16-17; 2K6,16; E2,21; Eh3,12;
6. Der Tempel, in den sich der  $\wedge$ Antichrist setzt: 2Th2,4 (=  $\wedge$ Gräuel der Verödung M24,15);
7. Der Tempel des messianischen Reiches: Hes41,1-12-47; Ma3,1-2.

### **D. Der Tempel Salomos, der 1. Tempel: 960 (975 n. Baader) - 586 v.Chr.**

1. Ankündigung Gottes zum  $\wedge$ Bau: 2S7,12-13;
2. Salomos Plan u. Vorbereitungen: 1Kö5,19f.;
3.  $\wedge$ Bau des Tempels u. Gottes Zustimmung: 1Kö6,1-38; 2C3,1-5,1;
4. Tempelweihe u. Gottes Bestätigung: 1Kö8,1-13; 9,1-3; 2C5,2-14; Bauzeit: 7 Jahre u. 7 Monate;
5. Ausbesserung des Tempels unter Joasch u. Josia: 2Kö12,5-16; 22,5-7;
6. Raub der Tempelschätze durch Nebukadnezar: 2Kö24,13;
7. Zerstörung des Tempels durch Nebusaradan: 2Kö25,9 u. Nebukadnezar: 2C36,17-20 um 586 v.Chr. wegen der Un $\wedge$ treue des Volkes gegen Gott.

### **E. Der Tempel Esras und Serubabels: Wiederauf $\wedge$ bau 537 - 515 v.Chr.**

1. Dekret des Perserkönigs Cyrus (Kores) zur Rückkehr der Juden nach  $\wedge$ Jerusalem u. zum  $\wedge$ Bau des Tempels: Esr1,1-4 → Erfüllung von Jes44,28-45,7.13;
2. Vorbereitung zum  $\wedge$ Bau: freiwillige Gaben: Esr2,68-69;
3. Ermutigung durch die  $\wedge$ Propheten Haggai u. Sacharja, **z.B.** Hg1,2.8; S1,2-3; 8,1-13 u.a.;
4. Gottes  $\wedge$ Verheißung der Gegenwart Seines  $\wedge$ Wortes u. Seines  $\wedge$ Geistes durch Haggai: Hg2,2-5;

5. Zunächst ↗Bau des Brandopferaltars u. Neueinführung des tägl. ↗Opferdienstes: Esr3,1-7;
6. Grundsteinlegung für das Tempel↗haus: Esr3,10-13;
7. Trotz Behinderung des Volkes des Landes ↗Vollendung exakt an der früheren Stelle: Esr5,15; 6,7 u. Einweihung des Tempels: Esr4,1-5; 6,8.14-16;
8. Wiederauf↗bau der Stadtmauern J-Ims .... durch Nehemia u. der Burg, die zum Tempel↗haus gehört: Ne1,1-7,4; 2,8;
9. Die symbolische Bedeutung des AT-Tempels:
  - 9.1 Hinweis auf den Messias J-s C-s: Jes8,14; J2,19-22; s.u. F.;
  - 9.2 Hinweis auf die ↗Gemeinde: E2,20; 1P2,5; s.u. G..

#### **F. Der Tempel des Herodes: 22/23 v. Chr.- 70 n.Chr.**

1. 19/18 v. Chr. Beginn des Um↗baus u. immense Erweiterung; Fertigstellung nach acht Jahren; M24,1; L21,5; J2,20; A3,10;
2. Hier offenbarte sich der ↗Herr J-s, der ↗Sohn Gottes → Erfüllung von: Ma3,1: "Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der ↗Herr, den ihr sucht ..."
  - 2.1 Seine Geburt durch ↗Engel verkündet: L2,10-12;
  - 2.2 Schon wenige Wochen nach Seiner Geburt bei der Darstellung im Tempel: L2,22-38;
  - 2.3 Als Zwölfjähriger zum Passah: L2,41-52;
  - 2.4 Immerwieder zu den Festen Passah, Pfingsten u. Laubhütten: **z.B.** J2,23; 5,1; 7,2.10; 10,22;
  - 2.5 Als ↗Lehrer im Tempel: M26,55; L19,47; 21,37;
  - 2.6 Bei der Tempelreinigung: M21,12-17; Mk11,15-19; L19,45-48; vg. J2,13-17;
  - 2.7 Schließlich bei Seiner Verurteilung zum ↗Tod vom Sanhedrin unter dem Hohenpriester Kaiphas: L22,66-23,25;
3. In diesem Tempel blieb das Allerheiligste stets leer, d.h. ohne Bundeslade → Der Gott I-els lässt sich nicht durch ein Abbild darstellen. Er ist unsichtbar u. kann auch nicht in einen Raum eingegrenzt werden: 1K8,12.27/ 2C6,18; R1,20; 2K4,18; 1T1,17;
4. Ankündigung Daniels über den Messias u. die Zerstörung dieses Tempels: Dn9,25-26;
5. J-u ↗Prophetien (-vg. JESUS CHRISTUS: i.3. M.) über den Untergang J-Ims u. des Tempels als Ergebnis Seiner Ablehnung:
  - 5.1 Erster Hinweis am Jakobsbrunnen zu der sameritanische ↗Frau: J4,21-24 → Ausblick auf einen ortsunabhängigen ↗Gottesdienst, der durch den ↗HI. Geist geleitet wird;
  - 5.2 zu Beginn der Ölberg-Rede: M24,1-2/ Mk13,1-2/ L21,5-6;
  - 5.3 am Palmsonntag, wenige ↗Tage vor der Kreuzigung: L19,41-44;
  - 5.4 am Dienstag vor Seinem Prozess: M22,7; 23,37-39/ L13,34-35.

#### **G. Der Tempel des ↗Leibes Jesu:**

1. Der Tempel = Sein ↗Leib: J2,19-22 → Hinweis J-u auf Seinen leiblichen ↗Tod;
2. Der Vorhang des Tempels = Sein ↗Fleisch: H10,20; Mit dem Ruf: "Es ist vollbracht" und der Übergabe Seines ↗Geistes in die ↗Hände des ↗Vaters: J19,30; L23,46 be↗siegte J-s den ↗Tod. → Im selben Augenblick zerriss der Vorhang des Tempels: M27,51. Hierdurch wurde der neue, lebendige ↗Weg zum Eingang ins Heiligtum durch den Vorhang hindurch, Sein ↗Fleisch, geöffnet: H10,20;
3. Hinweis auf Seine Gottheit: Jes8,14; K2,9; Eh21,22.

#### **H. Der Tempel des lebendigen Gottes, die ↗Gemeinde:**

1. Ankündigung dieses Tempelbaus durch Gott: Sa6,12-13;

2. Hinweis auf den Erbauer J-s C-s: Sa6,12-13; 2S7,13;
3. Die örtliche u. universelle ↗Gemeinde ist der Tempel Gottes: 1K3,16-17; 6,16; E2,21; 1P2,4-5; Eh3,12; - vg. GEMEINDE: A.;
4. Der einzelne Gläubige: Unser ↗Leib ist ein Tempel des ↗Hl. Geistes: 1K6,19.

**I. Der Tempel, in den sich der ↗Antichrist setzt:** 2Th2,4 (=↗Gräuel der Verödung M24,15);

1. Durch Daniel verheißen: Dn9,24;
2. Bestätigung durch: Eh11,1-3 in Verbindung mit M24,21;
3. Wird zu Beginn der letzten 7 Jahre errichtet, wenn das ↗Haus Juda - noch vor seiner ↗Bekehrung: Sa12,10 - den in Sa12,1-9 beschriebenen ↗Sieg über "alle Völker ringsum": Sa12,2,6 und "alle ↗Nationen": Sa12,3,9 errungen hat;
4. = der ↗Gräuel der Verödung durch die Entweihung des ↗Antichristen: M24,15; 2Th2,4;
  - 4.1 von Daniel u. Joel prophezeit: Dn9,27; 11,31; 12,11; Joe1,9.13-14.16; 2,1.14-17;
5. weitere Stellen: Jes66,6.

**J. Der Tempel des messianischen Reiches:**

1. Ausgangspunkt: Das Erscheinen des ↗Sohnes des ↗Menschen J-s C-s in großer ↗Macht und ↗Herrlichkeit: M24,29-30;
2. Antritt Seiner messianische ↗Weltherrschaft: Jes9,6; Dn2,44; 7,13-14; J12,34; Eh11,15.17;
3. ↗Bau des Tempels des messianischen Reiches durch Ihn selbst, den König, Priester u. ↗Propheten in alles überragender ↗Herrlichkeit u. Größe: Sa6,12-13; Hes41,1-47,12; vg. Jes60,5-7; Mi4,1; Hg2,7-9;
4. Die "Schechina" (Wolken- u. ↗Feuersäule) wird zurückkehren: Hes43,1-2;
5. Viele ↗Nationen ziehen nach ↗J-Im: 5M33,19; Ps102,23; Jes2,2-4; 44,5; Jr3,17; Sa8,21-22; 14,16;
6. ↗J-Im u. sein Tempel wird Zentrum der weltweiten ↗Anbetung des wahren Gottes.

TEUFEL s. ANKLÄGER

**TIERE**

**A. Tiere sind Gottes Schöpfung:** 1M1,20-25;

1. Sie sind Sein Eigentum, bestimmt, Ihn zu loben: Ps24,1-2; 50,10-11; 148,7.10; Jes43,20;
2. Die Herrschaft über die Tiere ist dem ↗Menschen übertragen: 1M1,26.28; 2,19-20; 9,2; Ps8,7-9; H2,6-8;
3. Gottes Fürsorge u. Schutz für Tiere: Hi38,41; Ps36,7; 104,27; 136,25; 145,15-16; 147,9; Jn4,11; Sa2,8; L12,6.24; vg. 1K9,9/ 5M25,4; 1T5,18; E.: 5M25,4, 5M22,10 u. 3M19,19 sind nicht als Tierschutzgebote, sondern ausschließlich im menschlichen Interesse gemeint.
4. Gott bedient sich der Tiere u. sie ↗dienen Ihm: **z.B.**
  - 4.1 Noahs Aussenden von Rabe u. Taube: 1M8,6-12;
  - 4.2 ↗Ihns Versorgung mit Wachteln: 2M16,13; 4M11,31-32; Ps105,40;
  - 4.3 Elias Versorgung durch Raben: 1Kö17,4;
  - 4.4 Daniels Bewahrung in der Löwengrube: Dn6,23;
  - 4.5 Einzug des Messias auf Esel u. Fohlen: Sa9,9;
5. Tiere ↗dienen Gott auch beim Gerichtsvollzug über ↗Menschen: **z.B.**
  - 5.1 Frösche, Mücken, Stechfliegen, Heuschrecken → Plagen in Ägypten: 2M7,26 bis 8,28; 10,1-20;

- 5.2 ⚠ Warnung Bileams durch seine Eselin: 4M22,21.23.27-30.34;
- 5.3 ⚠ Zwei Bärinnen, zerreißen 42 Kinder, weil diese Elisa ver⚠spottet hatten: 2Kö2,23-24;
- 5.4 Gottes Gericht wegen I-els Un⚠treue: durch Motte, Wurmfraß u. Löwe: Hos5,12.14;
- 5.5 Wie ein Löwe, wie ein Leopard laure Ich am ⚠Weg. Ich (Gott) falle sie an wie eine Bärin, die der Jungen beraubt ist: Hos13,7-8;
- 5.6 Löwe, der den Mann Gottes zerreißt, weil dieser Gottes ⚠Wort un⚠gehorsam war u. dem alten ⚠Propheten geglaubt hatte: 1Kö13,24.26.28;
- 5.7 Löwen, die unter den Samaritern morden, weil diese den ⚠Herrn nicht fürchteten: 2Kö17,25-26;
- 5.8 Löwe, der einen ⚠Prophetenjünger, der seinen Gefährten trotz Befehl des ⚠Herrn nicht schlägt, tötet: 1Kö20,36;
- 5.9 großer Fisch, der den un⚠gehorsamen Jona verschlingt: Jn2,1 u. lebend wieder ausspeit, als er Buße tut: Jn2,2-11;
- 5.10 Wurm, der den Rizinus sticht: Jn4,7;
- 5.11 Fliege u. Biene: Jes7,18-19;
- 5.12 Heuschrecken z. Z. des Endes → Plage wie die Qual durch einen Skorpion: Eh9,3-6.

**B. Reine u. unreine Tiere 3M11,47 - Modell auf reine und unreine ⚠Menschen Mk7,15.20-23:**

**rein:**

- 1. mit gespaltenen Hufen, Wiederkäuer (≙ Jos1,8; Ps1,2): Rind, Schaf, Ziege, Hirsch, Gazelle, Dammhirsch, Steinbock, Wisent, Antilope, Wildschaf (Säugetiere): 5M14,4-5; Landtiere ≙ Gläubige → himmlisches Bürgertum;
- 2. alle mit Flossen: zielbewusst, lenken sich selbst; alle mit Schuppen: ⚠Wasserwiderstand vermindert sich: 3M11,9; 5M14,9 ⚠Wassertiere ≙ Ungläubige: Eh17,15;
- 3. Vögel: alle, die nicht verboten sind: 5M14,20 ≙ ⚠Geisterwelt: Pr10,20; Mk4,4; L13,19;
- 4. geflügeltes Kleingetier: außer denen, die auf allen Vieren gehen, aber Unterschenkel haben, um damit auf der Erde zu hüpfen (nicht nur erdverhaftet); alle, was zur ⚠Familie der Heuhüpfer gehört: 3M11,21;
- 5. ungeflügeltes Kleingetier: nicht rein.

**unrein:**

- 1. ⚠alles, was auf Tatzen geht: 3M11,27 - irdische Verhaftung; alle, die einem von beiden Reinheitskategorien nicht entsprechen: Kamel, Klippdachs, Hase und Schwein (Säugetiere, ⚠Fleischfresser): 3Mo11,4-8; 5Mo14,6-8;
- 2. alle, die keine Flossen oder Schuppen haben: 3Mo11,10-12; 5Mo14,10 (⚠Wassertiere); ⚠Wasser ≙ Ungläubige: Eh17,15;
- 3. Vögel: Raubvögel: Adler, Habicht; Aasfresser: Lämmergeier, Mönchsgeier, Gabelweihe, Königsweihe, alle Raben, Falken, Seemöwe, Steinkauz, Fischeule, Ibis, Schleiereule, Wüstenkauz, Aasgeier, Storch, Fischreiher, Wiedehopf, Fledermaus; ≙ ⚠Geisterwelt: Pr10,20; Mk4,4; L13,19;
- 4. ⚠alles geflügelte Kleingetier, das auf Vieren geht, außer siehe bei rein: 3Mo11,13-20.23-25; 5Mo14,11-19;
- 5. alle Reptilien: 3M11,29-31.

Im NT gilt: A11,9!

### C. Symbolische Bedeutung von Tieren im $\wedge$ Wort Gottes:

#### 1. für Herrscher oder Fürsten: **z.B.**

1.1 Leviatan  $\triangleq$  Pharao/ Ägypten: Hi3,8; 40,25; Ps104,26; Jes51,9; Hes29,3; Hi26,13/ Ps74,14/ Jes27,1;

1.2 Tier des Schilfs  $\triangleq$  Pharao: Ps68,31;

#### 2. Herrscher der Endzeit:

##### • Tiere in Dn7: Löwe, Bär, Leopard u. 4. Tier:

2.1 Löwe mit Adlersflügeln: Dn7,4  $\triangleq$  das babylonischen  $\wedge$ Weltreich  $\rightarrow$  europäischer Imperialismus: Eh13,2; Jr5,6; Hos13,7;  $\wedge$ Herz eines  $\wedge$ Menschen gegeben  $\triangleq$  freiwillige Entlassung der unterjochten Kolonialvölker in die  $\wedge$ Freiheit;

2.2 Bär mit  $\wedge$ drei Seitenstücken zwischen seinen Zähnen: Dn7,5  $\triangleq$  das medo-persischen  $\wedge$ Weltreich  $\rightarrow$  Kommunismus: Eh13,2 mit 3 geteilten Ländern im Rachen: bis 1989 Ostdeutschland, Nordkorea, RotChina; "Steh auf, friss viel  $\wedge$ Fleisch"  $\triangleq$  100 Millionen  $\wedge$ Opfer des Kommunismus;

2.3 Leopard mit vier Vogelflügeln u. vier Köpfen: Dn7,6  $\triangleq$  das griechischen  $\wedge$ Weltreich (Hellenismus)  $\rightarrow$  Kapitalismus: Eh13,2; Jr5,6; Hos13,7; Hk1,8;  $\rightarrow$   $\wedge$ Weltherrschaft der USA;

2.4 schreckliches,  $\wedge$ furchterregendes viertes Tier mit 10 Hörnern: Dn7,7  $\triangleq$  das römischen Reich  $\rightarrow$  das Reich des  $\wedge$ Anti-Christen: Pazifismus, Bestialismus: Eh17,8; vg. ANTI-CHRISTUS;

##### • Tiere in Dn8: Widder und Ziegenbock:

2.5 Widder: Dn8,3-4  $\triangleq$  zunächst Doppelreich der Meder u. Perser, das von Alexander dem Großen (Ziegenbock) be $\wedge$ siegt wird: Dn8,20; iwS.: evtl. Islam;

2.6 Ziegenbock: Dn8,5-14  $\triangleq$  zunächst griech.-mazedon. Reich Alexander des Großen: Dn8,21-25; iwS.:  $\wedge$ Anti-Christus: Eh17,8; vg. ANTI-CHRISTUS.;

#### 3. Lamm $\triangleq$ J-s C-s

3.1 Lamm =  $\wedge$ Opfertier: 1M4,2.4; 4M28,3-4.9.11.19.27;

3.2 Knecht Gottes, der zur Schlachtung geführt wird: Jes53,7;

3.3 Lamm Gottes, das die Sünde die  $\wedge$ Welt wegnimmt: J1,29.36;

3.4 unser Passah-Lamm J-s C-s: 2M12,21 1K5,7; Eh5,6;

3.5 J-s als Lamm ohne Fehler u. Flecken: M27,23; L23,41; J7,18; 1P1,19; H9,14; Sündlosigkeit: J8,46; 2K5,21; H4,15; 7,26.27; 1P2,22;

3.6 J-s als Lämmlein, wie geschlachtet: 1K5,7; Eh5,6; 13,8... (29 x in der Eh);

3.7  $\wedge$ Hochzeit des Lämmleins: Eh19,7-9; 21,2; vg. 2K11,2;

- vg. JESUS CHRISTUS: I.3. G.;

4. Drache, alte Schlange, brüllender Löwe (1P5,8)  $\triangleq$  Satan: Eh12,3-4.9; 13,2; 16,13; 20,2; - vg. ANKLÄGER: M.8.;

5. Cherubim mit dem Gesicht eines  $\wedge$ Menschen u. eines Löwen rechts, und eines Stieres u. eines Adlers links: Hes1,10  $\triangleq$  den vier  $\wedge$ Evangelien (Bilder dessen, was im  $\wedge$ Sohn Gottes enthalten ist);

6.  $\wedge$ Zwei Tiere in der  $\wedge$ Enthüllung (Offenbarung): Eh13,11-12;

6.1 Tier aus dem Meer/ Tier aus dem Abgrund: Eh11,7; 12,18-13,10: gleich einem Panther/ Leopard mit Bärenfüßen u. Mund eines Löwen, erhält vom Drache (= Satan)  $\wedge$ Kraft u. Thron u. große  $\wedge$ Vollmacht =  $\wedge$ Anti-C-s;

6.2 Tier aus dem Land: Eh13,11 =  $\wedge$ falscher  $\wedge$ Prophet; Tarnung wie ein Lamm: Eh13,11; (M7,15) - vg. ANTI-CHRISTUS.;

7. Weitere symbolische Bedeutungen von Tieren:

7.1 Adler  $\triangleq$  Geschwindigkeit u.  $\wedge$ Kraft: Ps103,5; Jes40,31;  $\triangleq$  Höhe u.  $\wedge$ Himmel:

- 2M19,4; Sp30,19; Hes1,10 → Johannes-↗Evangelium; E3,18; △ Gottes Fürsorge: 2M19,4; 5M32,11;
- 7.2 Ameise △ Sinnbild für ↗Fleiß: Sp6,6; 30,25;
- 7.3 Bär △ ↗Zorn u. Erbitterung: 2S17,8; Kla3,10; Hos13,8; △ umherstreichend, gierig: Sp28,15; △ Gerichtsvollzieher: 2Kö2,23-24; Am5,19;
- 7.4 Esel, Wildesel △ Lastträger: 1M22,3; 2M23,5; M21,5; 2P2,16; △ einem natürlichen, ↗erlösungsbedürftigen ↗Menschen: 1M16,12; 2M13,13; Hi11,12;
- 7.5 Geier △ Tilger u. Beseitiger des ↗Bösen: Hi39,30; Sp30,17; Jes46,11; Hos8,1; Hk1,8; M24,28; L17,36-37;
- 7.6 Hund △ Un↗reinheit, Gier: 5M23,19; Sp26,11/ 2P2,22; △ Wertlosigkeit: 1S17,43; 24,15; 2S3,8; 9,8; 16,9; △ in den ↗Augen I-els die ↗Nationen: Ps22,17; M7,6; P3,2; Eh22,15 → M15,21-28;
- 7.7 Löwe △ Herrschaft, ↗Gewalt: Jr2,15; Hes19,3-9; 32,2; 1P5,8; 2T4,17; **Gs.:** 1Kö10,19-20; Eh5,5/ 1M49,9; H7,14;
- 7.8 Motte △ Zerstörung: Hi13,28; Ps39,12; Jes50,9; 51,8; Hos5,12; M6,19; L12,33;
- 7.9 Otter △ Hinterlist, Schändlichkeit: 5M32,33; Hi20,16; Jes59,5 → M3,7; 12,34; 23,33;
- 7.10 Pferd/ Roß △ ↗Kampfes- u. ↗Fleischeslust: Sp21,31; Hes23,19-20; △ Stolz: 2S8,4; 1Kö5,6; Ps32,9; Sp26,3; Jk3,3 △ ↗Macht Gottes (**Gs.:**) 2Kö6,17; Sa6,1-8; 10,3; Eh19,11;
- 7.11 Schaf △ Wehrlosigkeit, für↗sorgebedürftig: 4M27,17; 1Kö22,17; M9,36; 18,12; 1P2,25; Eh7,17; △ Geduld: Jes53,7; Jr11,19; R8,36;
- 7.12 Schlange △ List, Verworfenheit, Satan: 1M3,1; 3,13; 2K11,14; Eh12,9; 20,2; **Gs.:** feurige △ Messias in Herrlichkeit: 4M21,6-9; J3,14-15 → 2K5,21 → Jes14,29;
- 7.13 Schwein △ Un↗reinheit, natürlicher ↗Mensch: 3M11,7; 5M14,8; Sp11,22; M7,6; L15,15f.; 2P2,22;
- 7.14 Sperling △ Wertlosigkeit: M10,29.31; L12,6f.;
- 7.15 Stier △ Stärke u. ↗Kraft: 1M49,6; Ps22,13; Sp14,4; △ ↗Engelwelt: Ps78,24-25; Am5,9 → M12,24-28.29; E2,2;
- 7.16 Taube △ ↗Reinheit, ↗Einfalt, Christus: LL1,15; 2,14; 4,1; 5,2; 6,9; Jr48,28; Hos11,11; M10,16; 1K15,47;
- 7.17 Vogel △ ↗Geisterwelt, Flucht, ↗Furcht: 1M15,11; Ps124,7; Sp6,5; Jes46,11; Jr5,27; Hos11,11; M13,4.19 u.32; Eh18,2;
- 7.18 Widder △ ↗Kraft: 2M29,19-35; meist ↗Opfertier: 1M22,13; 3M5,15; 16,3; 4M6,17; Dn8,3-7.20;
- 7.19 Wolf △ Verfolgung, Grausamkeit: 1M49,27; Hes22,27; M7,15; L10,3; J10,12; A20,29 → Jes11,6;
- 7.20 Wurm △ Nichtigkeit, Verächtlichkeit: Ps22,6; Jn4,7; A12,21-23; aber auch: Jes41,14;
- 7.21 Ziege △ Verbindung mit Sünde: 1M27,9.16; 3M4,23.28; 5,6; 16,8.10.26; 4M28,15; u.a.

## TOD, sterben, sterblich, erstorben

### **A. Realität u. Wesen des physischen (körperlichen) Todes:**

1. Seine Unausweichlichkeit: 1M319; 2S14,14; 1C29,15; Hi30,23; Pr9,5; H9,27;

2. Die Ursache des Todes - die  $\neg$ Sünde: 1M2,17; R5,12; 6,23; Jk1,15;
3. Damit ist auch die ganze Schöpfung der Vergänglichkeit unterworfen: (1M3,17-19); R8,21;
4. Darüber hinaus nennt das  $\neg$ Wort Gottes den  $\neg$ Verlust der Gottes $\neg$ gemeinschaft u. des Unterscheidungsvermögens zwischen  $\neg$ gut u.  $\neg$ böse das Erstorbensein im  $\neg$ geistlichen Sinn: L15,24.32; R8,6; E2,1; 4,18; K2,13; H9,14; Jk2,17; 1J3,14;
  - 4.1  $\neg$ Aufforderungen, aus diesem Zustand heraus zu kommen: R6,13; 13,11; E5,14; 1Th5,5-7; 1J5,12;
  - 4.2 die Gefahr, auf den  $\neg$ Weg zum 2. Tod abzugleiten: s.u. H.2.1.;
5. Der Tod ist nicht nur ein Zustand, sondern auch eine Persönlichkeit:
  - 5.1 ein grausamer  $\neg$ Engelfürst: Hi18,14; Eh6,8;
  - 5.2  $\neg$ regiert durch den Fehltritt Adams: R5,14.17;
  - 5.3 versklavt durch Gesetzmäßigkeit der  $\neg$ Sünde u. des Todes: R8,2;
  - 5.4 stellt Fallen (oder legt Schlingen): Sp13,14; 14,27;
  - 5.5 ist der letzte  $\neg$ Feind, der unwirksam gemacht wird: Jes25,8; 1K15,26; 2T1,10; H2,14; Eh20,14; 21,4;
6. Gott will nicht den Tod des  $\neg$ Sünders: 2S14,14; Ps77,8; Hes18,23; L15,10; 1T2,4; 2P3,9;
7. Der Tod ist ein Zuchtmittel Gottes: Der  $\neg$ Mensch soll seine  $\neg$ Schuld  $\neg$ erkennen u. sich zu C-s wenden, der den Tod unwirksam gemacht hat: 2T1,9-10.  
Damit ist

### **B. Der Tod für Gläubige:**

1. ein Ausziehen des irdischen Pilgerkleides: 2K5,4;
2. ein Abbrechen unseres irdischen, zeltartigen  $\neg$ Hauses: 2K5,1-2;
3. zugunsten eines nicht mit  $\neg$ Händen gemachten,  $\neg$ äonischen  $\neg$ Hauses in den  $\neg$ Himmeln: J14,2-3; P1,23;
4. die  $\neg$ Gewissheit u. der  $\neg$ Trost, dass der physische Tod die  $\neg$ Gemeinschaft mit J-s u. dem  $\neg$ Vater nicht aufhebt: Sp14,32; J8,51; 11,25; P1,21;
5. ein Ent $\neg$ schlafen: 1K15,51; 1Th4,13-15  $\rightarrow$
6. in der  $\neg$ Hoffnung eines frohen Er $\neg$ wachens: J11,11 u.
7. die  $\neg$ Vollendung in  $\neg$ Herrlichkeit:  
Ps17,15; L20,36; R8,29; 1K15,49; 2K3,18; P3,21; K3,4; 1J3,2.

### **C. Der Tod für Ungläubige, die J-s C-s in diesem $\neg$ Leben abgelehnt haben:**

1. ein König der Schrecken: Hi18,14;
2. ein Gehen an den Ort der Qual (Hades s.u.): L16,23-31.

### **D. Der Tod J-u:**

1. Vorbild im AT: das Passah: 2M12,1-28.43-51;
2.  $\neg$ Erlösung durch ein geschlachtetes Lamm: 2M12,3-11; Jes52,13-53,12  $\rightarrow$  G2,20  $\rightarrow$  R5,6; 1P3,18;
  - 2.1 Jesus Christus, das Lamm Gottes: Jes53,7/ A8,32; Jes11,19; J1,29.36; 1P1,19; Eh5,6.12; 13,8;
  - 2.2 Der historische Tod auf Golgatha:
    - 2.2.1 Er legte Seine Seele bloß: Jes53,12; Mk15,15; J19,15-16.30; M27,38.45-53;
    - 2.2.2 Er erniedrigte sich selbst: P2,8;
    - 2.2.3 Er hat für jeden den Tod geschmeckt: H2,9;
    - 2.2.4 Er wurde vom Tod errettet: H5,7;
3. Der Fruchtertrag des Todes J-u in Bezug auf den Tod generell:
  - 3.1 Die  $\neg$ Macht des Todes ist gebrochen; er wurde durch J-s unwirksam ge-

- macht: Jes25,8; Hos13,14; 1K15,25-**26**.54-55; 2T1,10; H2,14;
- 3.2 J-s befreit vom Tod u. bringt ↗Leben: J11,25; 1K15,12.22-24.45; R5,18-19; 6,3f.; 7,23-24; 8,2.10; H2,14-15;
- 3.3 für J-s-↗Nachfolger ist Sein Tod der Beginn ihres neuen ↗Lebens: R5,10; 8,32; 1K11,26; 2K5,18; E2,16; K1,21-22;
- 3.3.1 für sie gibt es keinen Tod mehr: M16,28; L23,42; J7,38; 8,52; 11,**25**;
- 3.4 J-s hat die Schlüssel des Todes: Eh1,18; (20,13);
- 3.5 Er selbst stirbt nicht mehr: R6,9-10; K1,18; H7,16.24;
- 3.6 Er befreit u. errettet die Seele vom Tod: Ps9,14; 56,14; 68,21; 102,21; 116,8;
- 3.7 Er beseitigt den Tod für immer: Jes25,8; Hos13,14; L20,36; 1K15,26; Eh20,14; 21,4.

### **E. Toten↗auferweckungen durch J-s C-s:** J11,25;

1. Auferweckung des Jünglings von Nain: L7,11-15;
2. Auferweckung der Tochter des Jairus: M9,18-19.23-25/ Mk5,22-24.35-43/ L8,41-42.51-56;
3. Auferweckung des Lazarus: J11,1-44.

### **F. Weitere Totenauferweckungen:**

1. Auferweckung der Tabita durch Petrus: A9,40;
2. Auferweckung des Eutychus durch ↗Paulus: A20,9-12;
3. Totenauferweckungen im **AT**:
  - 3.1 Auferweckung des ↗Sohnes der Witwe von Zarpas durch Elia: 1Kö17,17-24;
  - 3.2 Auferweckung des ↗Sohnes der Schunemitin durch Elisa: 2Kö4,31-37;
  - 3.3 Auferweckung des Mannes, der die Gebeine in Elisas Grab berührte: 2Kö13,21.

### **G. ↗Christen werden täglich wie C-s in den Tod ge↗geben:** Ps44,23/ R8,36; L9,23; 1K15,30-31; 2K4,10-11;

1. Durch die ↗Taufe in den Tod: R6,3-10;
2. der ↗Sünde gestorben: R6,2.6-7.11;
3. dem ↗Gesetz gestorben: R7,4.6; G2,19;
4. den Elementen der ↗Welt: K2,20;
5. Der alte ↗Mensch ist mitgekreuzigt (Selbstverleugnung): L9,23; R6,6; 8,10; 8,36; 2K5,14; 6,9; K3,3; G2,19-20;
6. ↗Leben wie Sterben ist ein Lobpreis C-i: R14,8; P1,20; Eh12,11;
7. Das ↗Herrenmahl ist ein ständiges Erinnern an den Tod des ↗Herrn, der der Ursprung unseres ↗Lebens ist: R5,10; 1K11,26.

### **H. Der physische Tod und der ↗zweite Tod:**

1. Der physische Tod ist der ↗Lohn der ↗Sünde (trennt Seele und ↗Leib): Hes3,20; R6,23; 1K11,30-32; s.o. A.;
2. Der 2. Tod ist der ↗Feuersee (trennt Seele und ↗Geist): Hes3,18; 18,4.18.20; Hes Kap.33 → R8,13; 1K15,26; Eh2,11; 20,6,**14**; 21,8;
  - 2.1. Der ↗Weg in den 2. Tod:
    - 2.1.1 Die ↗falsche Wahl: ein ↗Leben ohne C-s: 5M30,15.19; Sp2,18; 8,36; 11,19; R1,18-21; 6,21.23;
    - 2.1.2 religiöse ↗Werke können durchaus ↗vorhanden sein: 1T5,6; H6,1; 9,14; Eh3,1;
    - 2.1.3 ↗Alle ↗Menschen sind durch den ↗Sündenfall davon betroffen. Durch

den Tod J-u ist aber da eine Aufhebung möglich, wo durch Hinwendung zu Ihm Wiedergeburt u. neues ↗Leben entsteht: M10,28; L15,24; J3,16 u.18; 5,**24**; 8,51; E2,1; Eh20,6;

2.1.4 Dennoch führt unvergebene ↗Sünde auch für Gläubige zum ↗zweiten Tod: 1M2,17; 3,3; (2M32,33); Hes3,20; 18,4.20; 33,8-9.13.**18**; J8,24; R1,32; 5,12; 6,16.21.**23**; 7,5; 8,6.13; Jk1,15; 5,20;

2.1.5 Dasselbe gilt auch für die ↗Lästerung des ↗Geistes: M12,31-32; Mk3,28-30; L12,10; (vg. J15,6); H6,4-6; (vg. H10,26); H10,29; (1J5,16);

2.1.6 Der 2. Tod ist kein Aufhören der Existenz, sondern absolute Gottesferne: M8,12 !!; 13,42.50; 22,13; 24,51; 25,30; L12,46; 1T5,6; Eh3,1; 21,8; 22,15; -vg. TOTENREICH: s.u..

## **I. Die Überwindung u. Beseitigung des Todes:**

### 1. schon im **AT**:

1.1 Vorschattungen bei den beiden Entrückungen von Henoch 1M5,21-24 und Elia 2Kö2,11-12; vg. A1,9;

1.2 ↗Prophetie, dass Gott Seinen Frommen nicht im Tod lassen werde: Ps16,10; A2,31;

1.3 Totenaufweckungen: s.o. F.3.;

1.4 Die Überwindung u. Beseitigung des Todes für immer ist festgeschrieben: Jes25,8; 26,19; Hos6,2; 13,14; Sa9,11;

### 2. im **NT**:

2.1 Vernichtung des Todes: 1K15,54/ Hos13,14; Eh2,11; 20,14; 21,4;

2.2 Totenaufweckungen: s.o. E. und F.1.-2.;

2.3 J-s C-s beseitigt den Tod für immer: s.o. D.3.7.

## **TOTENREICH, Scheol (AT)/ Hades (NT), Abgrund, Zisterne (gBez. Grube), Gehenna, Paradies**

### **A. Der Ort der Totenräume:** Bezeichnungen der Schrift:

1. Die weiter unten befindlichen [Teile] der Erde: E4,9;
2. die unteren Bereiche der Erde: Ps63,10; 139,15; Jes44,23; Hes26,20; 32,18.24;
3. das untere Land: Hes31,14.16.18;
4. die unter dem Erdboden Befindlichen: P2,10;
5. die entlegensten Teile der Zisterne: Jes14,15; Hes32,23;
6. die unteren Bereiche der Zisterne: Ps88,7; Kla3,55;
7. im ↗Herzen der Erde: M12,40.

- Die Totenräume befinden sich demnach mehr oder weniger tief im Erdinneren unterhalb der Erdoberfläche.

### **B. Scheol (AT)/ Hades (NT)**

1. = wahrscheinlich der Oberbegriff für das gesamte Totenreich (Unterwelt); Scheol: wBd.: fraglicher Ort; Hades: wBd.: ungesehener, unsichtbarer/ ungewahrbarer Ort, [d.h. den man nicht sehen u. über ihn nichts klar Vorstellbares erfahren kann];
2. Tore des ↗Todes u. Tore des ↗Todesschattens: Hi3,5; 38,17;
  - Tore des Hades: M16,18;
3. Der Scheol ist ein Verwahrungsort der ↗Geister der Gestorbenen: 1P3,18-19;
  - 3.1 gestorbene Glaubensväter des AT: "zu ihren Volksgenossen, d.h. ihren Verwandten, versammelt": 1M25,8.17; 35,29; 49,29.33; 4M20,24.26; 27,13; 31,2; 5M32,50;
    - 3.1.1 zu ihren Vätern: Ri2,10;

- 3.1.2 zu deinen Vätern u. Gräbern: 2Kö22,20/ 2C34,28;  
 3.1.3 zur Generation seiner Väter: Ps49,20;  
 3.1.4 jeder in seinem ↗Haus: Jes14,18;
- 3.2 Für Jakob und David war es selbstverständlich, dass sie zu ihrem ↗Sohn in den Scheol kommen würden: 1M37,35; 2S12,23;
- 3.3 Auch ↗Menschen, die im ↗Leben zueinander in enger Beziehung standen ohne miteinander verwandt zu sein kamen oder wollten in dasselbe Grab: **z.B.** Isch-Boschet u. Abner: 2S4,12; der alte ↗Prophet u. der Mann Gottes: 1Kö13,31;
- 3.4 Militärisch sehr ↗aktive Könige sind im Scheol von ihrem Truppenaufgebot umgeben: Jes14,18; Hes32,21-23-25-26-27;
- 3.5 Die Trennung im Scheol ist dagegen eine besondere Strafe: Jes14,20; Hes32,27; (Der reiche Mann im Hades sah außer ↗Abraham nur den armen Lazarus: Lk16,23);
4. Zustand im Scheol: Abzeichnung einer Entwicklung:
- 4.1 Zunächst Schweigen: Ps94,17; 115,17;  
 4.2 Ablassen von allen Dingen des irdischen ↗Lebens: Jes38,11;  
 4.3 Finsternis: Hi10,21: Ehe ich hingehe - und nicht wiederkomme in das Land der Finsternis und des ↗Todesschattens: Hi7,9; Ps39,14; 49,20; Pr11,8; Hi10,22: in das Land, schwarz wie die Dunkelheit (eig.: ↗Todesschatten), das Land der Finsternis; → da ist keine Ordnung, und selbst das Hellwerden ist dort wie Dunkelheit!: Hi3,5; 17,13; Ps88,13; Pr9,10;  
 4.4 Bis zur Zeit Hiskias: Passivität, ↗Hoffnungslosigkeit, Lethargie (Schläfrigkeit): Hi14,11-12; Ps6,6; 30,10; 88,11-13; 115,17; Pr9,10; Jes38,11.18;  
 4.5 Später: Bewegung u. Gespräche im Scheol bis zur gespannten Aufmerksamkeit:
- 4.5.1 Ab 568 v.Chr. (Nebukadnezars Feldzug gegen Ägypten) deutliche Merkmale von ↗Aktivität: Hes32,21 u.24-25.30;  
 4.5.2 2½ Jahrtausende später: gespannteste Aufmerksamkeit und klare Kenntnis von dem, was Satan auf Erden tut u. was ihm bevorsteht: Jes14,9-16, bes. V.10 u. 16; s.u. G.5.;
5. verschiedene Bereiche:
- 5.1 Gräber befinden sich in enger Beziehung zum Scheol:
- 5.1.1 Hi17,13-16; 24,19-20; Jes14,11; vg. Jes66,24;  
 5.1.2 direkt im Scheol liegend: Jes14,20; Hes32,22-24;  
 5.1.3 Sie sind Auferstehungsort der Gestorbenen: Jes26,19; Dn12,2; Hes37,12; J5,28-29; Eh20,13 (vmtl. befinden sich die ↗Geister der im Meer Ertrunkenen ebenfalls im Hades);
- 5.2 Ort der Qual: (evtl. unterer Scheol: 5M32,22; Ps86,13);
- 5.2.1 Aufenthaltsort Gestorbener: L16,23.25; R10,7; Hes32,23.24.27?;  
 5.2.2 der Qualbereich ≙ dem ↗Feuersee oder der Gehenna des ↗Feuers: M5,22; 18,9; s.u. D.;
- 5.2.3 die Qual betrifft:
- 5.2.3.1 ↗Gesetzlose wie Sodom: 1M13,13; 19,24-25; Jes1,10; Jr23,14; Kla4,6; Jd1,7;  
 5.2.3.2 Fromme, die das ↗Gesetz nicht gehalten haben: der reiche Mann: L12,48; 16,23-24; 1P4,17;  
 5.2.3.3 die ↗Schuld beider: Mangel an ↗Erbarnten: Hes16,49-50;
- 5.3 Paradies, Ort des Getröstetwerdens: Lazarus im Busen ↗Abrahams: L16,23.25;  
 5.3.1 Zwischen beiden Bereichen besteht eine Seh- u. Hörverbindung:

L16,26; 13,27-29; Eh14,10; Sie beginnt vom Hades zum Paradies hin erst mit dem bewussten Aufschlagen der  $\nearrow$ Augen, also nicht automatisch:

L16,23; weiteres s.u. E.;

6.  $\nearrow$ Tod u. Hades: 4. Siegel: vmtl. ein Viertel der Landoberfläche der Erde betroffen: Eh6,8;
7. Meer (5M30,13),  $\nearrow$ Tod u. Hades geben die Gestorbenen zum Gericht am Großen weißen Thron heraus: Eh20,13.14;
8. Scheol/ Hades wird nach den 1000 Jahren in den  $\nearrow$ Feuersee geworfen: Eh20,14.

### C. Abgrund (hebr. $\text{ֶאֱבְרַת}$ (D)O'N/ grch. A'BYSSOS)

- wBd. unmessbare Tiefe;
  - ü. Ort und Beherrscher des  $\nearrow$ Verloren-seins/ der Qual: vg. AP-OLLY'OoN: Eh9,11; Jes14,15; Hes32,23; Ps88,12; Eh20,3; - vg. VERLOREN gehen;
1. gehört zum untersten Bereich des Scheol (AT)/ Hades (NT);
  2. ist/ wird Aufenthaltsort:
    - 2.1 von Dämonen: L8,28.31; 2P2,4; Eh9,2-3.5; 20,3;
    - 2.2 künftig des  $\nearrow$ Tieres aus dem Meer/  $\nearrow$ Tier aus dem Abgrund: Eh11,7; 13,1; 17,8;
    - 2.3 künftige Bindung Satans für 1000 Jahre im Abgrund: Eh20,1-3;
    - 2.4  $\nearrow$ Engel des Abgrunds: Eh9,11; hebr.  $\text{ֶאֱבְרַת}$ (D)O'N = gr. AP-OLLY'OoN (ü. Ganz $\nearrow$ verlorenmacher); - vg. VERLOREN gehen: A., B.;
  3. J-s C-s war auch im Abgrund: R10,7/ 5M30,13; In den 3  $\nearrow$ Tagen zwischen Seinem  $\nearrow$ Tod am  $\nearrow$ Kreuz und Seiner Auferweckung kam der  $\nearrow$ Herr auch in das Reich der Totenstille (Duma: Jes21,11-12): M12,40; E4,9; 1P3,19, wo die  $\nearrow$ Menschen, die als  $\nearrow$ geistlich Tote Gott zu Lebzeiten nicht geantwortet haben, lange Zeit gedankenlos dahindösen: Hi14,11-12; Ps6,6; 30,10; 88,11-13; 115,17; Pr9,10; Jes38,11 u.18, ehe sie dort aktiviert werden: Jes14,9-10.16.;
  4. Schlüssel des Abgrunds: Eh9,1.2; 20,1;
  5. Abgrund in verschiedenen Zusammenhängen:
    - 5.1 Scheol u. Abgrund: Hi26,6; Sp15,11; 27,20;
    - 5.2 Abgrund u.  $\nearrow$ Tod [ $\triangle$ Scheol?]: Hi28,22;
    - 5.3  $\nearrow$ Feuer, das bis zum Abgrund fräße: Hi31,12;
    - 5.4 Grab u. Abgrund: Ps88,12;
  6. Möglicher Hinweis, dass sich im Abgrund auch andere verstorbene  $\nearrow$ Menschen befinden außer dem zeitweiligen Aufenthalt des  $\nearrow$ Antichristus: Ps88,12.

### D. Zisterne (gBez. Grube):

1. Satan wird zu den entlegensten Teilen der Zisterne hinabgetürzt = unterster Bereich des Scheol = Abgrund: Jes14,15; Eh20,3; Er wird von den Insassen des Scheol erwartet: Jes14,9 u. ge $\nearrow$ sehen: Jes14,16;
2. Zisterne iSv. Totenreich:
  - 2.1 Zisterne u. Scheol: Ps28,1; 30,48;
  - 2.2 zu den Kurzseiten der Zisterne: Ps88,5; Jes14,15;
  - 2.3 in die Kurzseiten der Zisterne: Hes32,23;
  - 2.4 Scheol,  $\nearrow$ Tod, Zisterne: Jes38,18;
3. Zisterne iSv. Gefängnis:
  - 3.1 Josef: 1M37,20;
  - 3.2 Jeremia: Jr38,6;
  - 3.3 Ismael wirft Erschlagene in die Zisterne: Jr41,7.9;
  - 3.4 Daniel wird in die Löwengrube geworfen: Dn6,17;
  - 3.5 künftige Freilassung I-els: Sa9,11.

E. Gehenna: E.: Ursprünglich Name einer Talschlucht südlich von Jerusalem: ü. Talschlucht des

Wimmerns: Jos15,8b; 18,16b; Ne11,30; Bedeutung im NT: Ort der Quälung durch Feuer u. Wurmfraß: Jes66,24/ Mk9,(44.46).48 für die im äonischen Gericht verurteilten Menschen;

1. Gehenna/ Gehenna des ↗Feuers: M5,22.29-30; 10,28/ Lk12,5; M18,9/ Mk9,43.45.47; L16,24;
  - 1.1 unauslöschliches ↗Feuer: M3,12/ Mk9,43;
  - 1.2 Schmelz/Glüh/Brennofen des ↗Feuers: M13,42;
  - 1.3 ↗äonisches ↗Feuer: M18,8; 25,41; Jd7;
  - 1.4 Schmelzofen des ↗Feuers: M13,42 u.50;
  - 1.5 **See des ↗Feuers u. Schwefels** (Schwefel w.: Göttliches): Jes30,33; 66,24; Dn7,11; Eh19,20; 20,10.14.15; 21,8 = ↗zweiter ↗Tod: Eh20,14 21,8; 1.6 der äußeren Finsternis: M8,12; M22,13; 25,30; vg. M24,51;
2. Mahnung u. ↗Warnung:
  - 2.1 Gott fürchten, der ↗Leib u. Seele in der Gehenna zu ↗verderben vermag: M10,28/ L12,5;
  - 2.2 ↗Besser auf ein Körperteil verzichten, als dass der ganze ↗Leib in den Feuersee geworfen wird: M5,29.30/ Mk9,43.45.47-48/ M18,8-9;
  - 2.3 Schriftgelehrte machen Proselyten zu ↗Söhnen der Gehenna: M23,15;
  - 2.4 Gericht der Gehenna: M23,33;
  - 2.5 ↗Zunge wird von Gehenna entflammt: Jk3,6; Eh19,20; 1M19,24; - vg. ZUNGE; GLÜCK: O..

**F. Paradies/ Eden/ Garten Eden:** Ort des Getröstetwerdens; 1M2,8.10.15; 3,23; 4,16; Jes51,3; Hes28,13; 31,8-9; 36,35; Joe2,3;

1. Im Paradies sind die "↗guten Feigen": Jr24,4-7 (vg. 2Kö24,14-16 u. Jr52,28);
2. Der ↗Herr J-s hat nach Seiner ↗Auferstehung das Paradies dem ↗Himmel eingegliedert: E4,8 und H12,22-23;
3. Dabei besteht die beiderseitige direkte Sicht- und Hörverbindung zwischen Hades und Paradies: Lk16,23 weiter: L13,28; Eh14,10 (für den ↗Feuersee);
4. Gläubige sind im Paradies in der unmittelbaren Gegenwart ihres ↗Herrn J-s: L23,43; daher der Wunsch des ↗Paulus: P1,23;
5. Der 3. ↗Himmel ist das Paradies: 2K12,2-4-5;
6. Der ↗Siegende wird ↗essen vom ↗Baum des ↗Lebens, der im Paradies Gottes ist: Eh2,7;
7. Die ↗Gemeinde ist in der jetzigen Zeit der Lustgarten (Paradies) des ↗Herrn J-s: LL4,12-13-14.

**G. Scheinbar widersprüchliche Aussagen über den Scheol:**

1. Aussage: Der ↗HERR tötet und macht lebendig; Er führt in den Scheol hinab und wieder herauf: 1S2,6;
2. Gegenaussagen:
  - 2.1 Die Wolke schwindet und vergeht; so steigt, wer in den Scheol hinabfährt, nicht wieder herauf: Hi7,9;
  - 2.2 Die ↗Wasser verrinnen aus dem Meer, und der Fluss trocknet aus und versiegt; so legt ein Mann sich hin und steht nicht wieder auf. Bis der ↗Himmel nicht mehr ist, erwachen sie nicht und werden nicht aufgeweckt aus ihrem ↗Schlaf: Hi14,11-12;
3. Lösung: Die scheinbaren Gegenaussagen sind nur für eine begrenzte Zeit gültig: Eh20,11-12; M16,18 u. 1K15,55; Die Aussage in Hi14,12 "Bis der ↗Himmel nicht mehr ist, ..." enthält eine biblisch klare Zeitgrenze, deren Erfüllung in Eh20,11 genannt ist. Sie erklärt nur den allgemein gültigen Gang der Dinge. Dass durch einen besonderen späteren Eingriff der ↗Weg eines Teils der Gestorbenen anders verläuft (s.u. G.), ist damit nicht ausgeschlossen. Die aller-

meisten Gestorbenen werden zwar erst nach den 1000 Jahren  $\nearrow$ auferstehen, ein gewisser Teil aber schon vorher.

#### H. C-s im Totenreich:

1. Ankündigung durch den  $\nearrow$ Herrn selbst: M12,40; J5,25;
2. J-s C-s ist nach Seinem  $\nearrow$ Tod weder im Hades zurückgelassen worden, noch hat Sein  $\nearrow$ Fleisch die Verwesung ge $\nearrow$ sehen: Ps16,10/ A2,(24).27.31; 1K15,(55); Blut und Wasser war nicht der Beweis, dass der Herr Jesus schon gestorben war, denn eine Leiche blutet nicht. Im Leichnam ist das Blut nicht mehr flüssig... Die Tatsache, dass aus Leichen Blut nicht fließt und auch Blut und Wasser sich nicht scheiden, lässt auf ein Wunder schließen. Jesus hat die Verwesung nicht gesehen (Apg. 2,27), sondern in Seinem menschlichen Leib bereitete sich die Offenbarung Seiner Herrlichkeit vor." nach H. Langenberg
3. Er ist unmittelbar nach Seinem  $\nearrow$ Tod am  $\nearrow$ Kreuz lebendig gemacht worden am  $\nearrow$ Geist: 1P3,18-20; 4,6 u. in diesem Zustand in das Totenreich hinabgestiegen. Er war dabei im:
  - 3.1 Paradies: L23,43;
  - 3.2 im Hades: A2,27.31/ Ps16,10 (= Scheol) und
  - 3.3 im Abgrund: R10,7 (= jenseits des Meeres 5M30,13 = unterhalb des Meeresbodens, vll. iSv. tiefer unter der Erdoberfläche als der Meeresboden). Er war bei den " $\nearrow$ Geistern im Gefängnis": 1P3,19, die zur Zeit Noahs "unüberzeugbar und unfolgsam" blieben: 1P3,20;
4. Aber das "Er ist hinaufgestiegen", was bedeutet es anderes, als dass Er auch hinabgestiegen ist in die weiter unten befindlichen [Teile] der Erde?: E4,9; EÜ: wahrscheinl. iSv.: weiter unten als die anderen befindlichen = untersten; vmtl. gleichbedeutend mit "im  $\nearrow$ Herzen der Erde": M12,40.
5.  $\nearrow$ Ziel des Hinabstiegs: Die Verkündigung des Rettungsangebotes Gottes: Damit sie zwar - wie es den  $\nearrow$ Menschen entspricht - gerichtet werden müssen am  $\nearrow$ Fleisch [= das leibliche Sterben einschließlich des  $\nearrow$ Todes, aber auch die evtl.  $\nearrow$ nachfolgende leibliche Qual im Hades (Lk16,23-25)], aber; Gott gemäß im  $\nearrow$ Geist leben sollen: 1P4,6. Diejenigen, die das dort verkündete  $\nearrow$ Evangelium angenommen haben: J5,25; 1P3,18-20, haben bereits  $\nearrow$ Leben im  $\nearrow$ Geist, ob nun ihre Qual schon aufgehört hat oder noch besteht. Somit befinden sich nicht mehr alle Gestorbenen im Hades im  $\nearrow$ Todeszustand (s.o. B.4.5);
6. J-s hat nun die Schlüssel $\nearrow$ vollmacht sowohl über den  $\nearrow$ Tod als auch über den Hades: Eh1,18. Er führt aus beiden heraus, wen Er will;
7. Er hat die Verfügungs $\nearrow$ gewalt über  $\nearrow$ Tod u. Hades: Eh1,18;
8. Ihm untersteht der Teufel, der die  $\nearrow$ Macht des  $\nearrow$ Todes hat: H2,14. Der  $\nearrow$ Tod wird als letzter  $\nearrow$ Feind (M13,39) in jeder Beziehung unwirksam gemacht: 1K15,26;
9. Damit in dem  $\nearrow$ Namen Jesu jedes Knie sich beuge (Jes45,23), der Aufhimmlischen = oberhalb des Luft $\nearrow$ himmels Befindlichen und Irdischen = auf der Erde Befindlichen und unter dem Erdboden Befindlichen: P2,10.

TRACHTEN s. SUCHEN

TRAUER s. BETRÜBNIS

TRENNUNG s. ABSONDERUNG

**TREUE, Glaubenstreue, glaubenstreu, Gläubige, treu, glauben** (gBez.), **Beständigkeit, Zuverlässigkeit; Gs.: untreu/ treulos, Untreue, unzuverlässig**

**A. Gott ist treu, beständig u. zuverlässig**: Er tut selbst, was Er von uns erwartet! vg. RECHTSPRINZIPIEN: H.;

1. treu: 5M7,9; Ps36,6; 145,17; Sp8,30 (wBd. treu <Ausführend>er/ Handwerker = J-s) Ps89,34; Jes49,7; Kla3,23; R3,3; 1K1,9; 10,13; 2K1,18; 1Th5,24; 2Th3,3; 2T2,13; H10,23; 1P4,19; 1J1,9; Eh3,14; 19,11;
2. beständig: 2M3,15; Jes46,4; Ma3,6; Jk1,17;
3. zuverlässig: 4M23,19; Ps19,8; 27,13; 93,5; 111,7; 119,142.151; T1,9; H6,18-19.

**B. J-u Zu- u. Aussagen sind absolut wahrheitsgetreu ("Amen" bzw. "Amen, Amen"): z.B.**

1. Wenn jemand nicht von oben her erzeugt wird, kann er die  $\nearrow$ Regentschaft Gottes nicht  $\nearrow$ sehen: J3,3  $\rightarrow$  J1,13; 1K15,50;
2. Der  $\nearrow$ Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, außer was er den  $\nearrow$ Vater tun sieht; denn was *der* tut, das tut gleicherweise auch der  $\nearrow$ Sohn: J5,19  $\rightarrow$  J5,30; 8,28.36; 14,10;
3. Ihr sucht mich, nicht weil ihr Zeichen ge $\nearrow$ sehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und gesättigt worden seid. Wirkt nicht die Speise, die  $\nearrow$ verlorengeht, sondern die Speise, die  $\nearrow$ bleibend ist ins  $\nearrow$ äonische  $\nearrow$ Leben, die der  $\nearrow$ Sohn des  $\nearrow$ Menschen euch geben wird! Denn diesen hat der  $\nearrow$ Vater, Gott, durch Sein Siegel beglaubigt: J6,26-27  $\rightarrow$  J4,14; 6,33;
4. Jeder, der die  $\nearrow$ Sünde tut, ist der  $\nearrow$ Sünde Sklave: J8,34  $\rightarrow$  R6,16.20; 2P2,19;
5. Wenn jemand in jeder konkreten Situation das Mir eigene  $\nearrow$ Wort  $\nearrow$ hüten wird, so soll er den  $\nearrow$ Tod keinesfalls schauen für die  $\nearrow$ Äonenzeit: J8,51  $\rightarrow$  J8,47; 14,21.23;
6. Wer nicht durch die Tür hineinkommt in den Hof der Schafe, sondern anderswoher einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber: J10,1  $\rightarrow$  Jr23,1-2; Hes34,2-3; J10,9; 14,6;
7. Wenn das Getreidekorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht: J12,24;  $\rightarrow$  1K15,36; Jes53,10-11; H2,10;
8. weitere Aussagen: J13,16; 14,12; 16,20; 21,18.

**C. Begriffsbestimmung: Glaubenstreue/ Glauben ist:**

1. eine feste Zuversicht betreffs der Dinge, die  $\nearrow$ hoffend erwartet werden, ein Überführungsbeweis betreffs Tatsachen, die nicht erblickt werden: H11,1; J20,29; R8,24; 2K4,18; 5,7;
2. ein treu vertrauendes u.  $\nearrow$ gehorchendes Festhalten an der Zugehörigkeit zu Gott, der belohnen wird: H11,6; - vg. BLEIBEN: G.. E: Der Glaube ist „seiner Natur nach eine völlige Gerechtigkeit vor deinem Gott, eine starke Zuversicht, eine herzliche Hingabe, ein geistlich-natürlicher Liebesgehorsam, ein munteres Schaffen, eine frohgestimmte Erwartung, ein heiliger Opferwille, ein bekennendes Zeugnis, eine standhafte Treue, eine aufrichtige Überlassung, eine ungetrübte Freude, eine Quelle der Kraft, ein brennender Eifer, ein bereitwilliger Fleiß, eine innige Sehnsucht, ein immerwährendes Heimweh; er ist ein „Jagen auf das Ziel zu hin zu dem Kampfpriest der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus“ (P3,14). Weniger, mein lieber Bruder, meine liebe Schwester, ist er nicht! ... Der biblische Glaube ist keine Religion! Das Dominierende bei einer Religion ist stets der Mensch; er und sein Tun stehen im Mittelpunkt. Doch das Dominierende beim biblischen Glauben ist **Gott** und **Christus**, und **sein** Werk!“ Dieter Theiss
3. Der Glaube ist kein Mutloswerden, sondern - trotz durchdringendem  $\nearrow$ Verderbenwerden des äußeren  $\nearrow$ Menschen - ein bewusst nach oben ausgerichtetes Neumachen des inneren  $\nearrow$ Menschen: 2K4,16;
  - Begründung: Das augenblicklich Leichte der  $\nearrow$ Bedrängnis bewirkt ein über die Maßen zum Übertagen führendes  $\nearrow$ äonisches Schwergewicht von  $\nearrow$ Herrlichkeit: 2K4,17;
  - Ursache dieser  $\nearrow$ Gewissheit: Kein Acht haben auf die Dinge, die erblickt werden, sondern auf die, die nicht erblickt werden; denn die Dinge, die erblickt werden, sind dem  $\nearrow$ Zeitabschnitt zugeordnet, aber die, die nicht erblickt werden, sind  $\nearrow$ äonisch: 2K4,18; H11,1;

4. ein Hingewandtsein zu Gott u. das Vertrauen auf Ihn u. Seine Zusagen im täglichen Leben: Der Glaube wirft uns auf die Hilfe Dessen, der größer ist, als wir selbst, und empfängt seine Kraft aus göttlicher Quelle, um unserer Armut zu begegnen (Bellet).  
Ps33,4; 62,2; Sp3,5-6; Jr17,7; 1P1,21;
5. Treusein bezieht sich immer auf eine ....Person u. ist >Herzessache: R10,9-10;  
5.1 zu Gott: 1M15,6/ R4,3; 2M14,31; Ps106,12; 116,10; Jn3,5; J5,24; H11,6; Jk2,19;  
5.2 zu J-s C-s: J2,11; 4,53; 6,68-69; 9,38; J17,8; R6,8; G2,16; P1,29; 1T1,16; 1P1,8;
6. Glaubenstreue u. Glaubensvertrauen ist ein Geschenk Gottes: J3,27; 6,28-29; R12,3; E2,8; 6,23; Jk1,17;
7. Treusein drückt sich im Fragen nach Gottes >Willen u. Seinen Aufträgen aus:  
L3,10; J6,28; 7,17; A2,37; 22,10; R2,18; 12,2; E5,17; K1,9; H10,7; 1J2,17; **z.B.**  
7.1 keine >Weltliebe: G6,14; 1J2,15-17; 2P1,4; Jk1,27 → G1,4;  
7.2 unser >Umdenken nach neuen, göttlichen Maßstäben: L24,47; A17,30; 26,20;  
7.3 Bereitschaft zum >Leiden: 1P3,17; 4,19;  
7.4 unsere >Heiligung: J17,19; G1,4; 1Th4,3; H10,10; u.a. - vg. TAG: G.2.;
8. Treue ist Bewährung im Verwalten von Anvertrauten (Gaben): M25,21.23; L12,48; 16,1-8; 1K4,2;
9. Unsere Glaubenstreue gegenüber Gott ...bewährt sich in der Treue im Kleinen: L16,10; 19,17; **z.B.**  
9.1 beim Sport: 1Th1,9-10; 1J5,21; Eh22,15;  
9.2 in der Politik: L16,15; Sp6,16-17;  
9.3 im persönliches Erscheinungsbild:  
9.3.1 Haare:  
• Männer: AT: 4M6; Ri13,4-5; NT: 1K11,14.16 → Hes44,20;  
• >Frauen: 1K11,15;  
9.3.2 Bedeckung: 1K11,5.9.10;  
9.3.3 Mode u. Schmuck: 1T2,9; 1P3,3;  
9.3.4 Hosen: 5M22,5 → Ma3,6; 2T2,13; Jk1,17; J-u Stellung dazu: M5,17-19;

**Die Darstellung des >Unterschiedes zwischen Mann und >Frau ist wichtig!** → E5,32-33;

10. Sie schließt die Verpflichtung zu entsprechendem >Wandel ein: Ps50,23; J6,29; R6,11; E4,1; P3,14.15; H12,14; 1P1,13; 2P1,10;
11. Werke sind die logische Konsequenz eines von Gott hervorgebrachten Glaubens: Jk2,26; vg. WERK: H.,I.;
12. Gott erprobt unsere Glaubenstreue: 1M22,1/ Jk2,21-22; L16,11-12; Jk1,2-4.12.

**D. Aus>wirkungen der Glaubenstreue:**

1. >Aufforderungen, Ihm zu glauben: Jos24,14; 1S12,24; 2C20,20; Ps4,6; 9,11; Jes7,9; 26,4; 43,10; 50,10; M5,6; Mk1,15; 5,36; 11,22; L24,25; J12,36.44; 14,1.6; 20,27.31; A16,31; 1J3,23;
2. Einige Zusagen Gottes für den, der Ihm glaubenstreu ist:  
2.1 Der von Gott fest gegründete, kostbare Eckstein J-s ist der Garant für unsere Glaubenstreue: Jes28,16;  
2.2 >Leben: Hk2,4; R1,17; G3,11; H10,38;  
2.3 >Gerechtigkeit: 1M15,6; - vg. JESUS CHRISTUS: III.;
3. Zusagen u. >Verheißungen J-u: **z.B.**  
3.1 die Erfüllung dessen, was wir glauben: M8,13; 21,22; Mk9,23  
3.2 >Glückseligkeit: L1,45; J20,29;

- 3.3 Stillen des Durstes der Seele: M5,6; J4,14; 6,35; Eh7,16;  
 3.4 Ströme lebendigen ↗Wassers: J7,38;  
 3.5 ↗Leben im ↗Licht: J12,46; A26,18; 1P2,9; u.a.
4. Durch die **Glaubenstreue** haben wir: **z.B.**
- 4.1 Rettung: Mk16,16; L7,50; 17,19; A2,21/ R10,13; A4,12; 11,14; 15,11; 16,31;  
 E2,8; 1T2,15; 2T3,15; H10,39; Jk1,21; 1P1,9; - vg. RETTER: J.;
- 4.2 Rechtfertigung: Hk2,4/ R1,17/ G3,11/ H10,38; A13,39; R3,24.26.28.30; 5,1;  
 G2,16; G3,8.11.14.24;
- 4.3 Vergebung der ↗Sünden: Jes53,5-6; A10,43; H9,15;
- 4.4 ↗Leben: R1,17/ G3,11/ H10,38; R6,3-4; G2,20;
- 4.5 ↗Gerechtigkeit: R3,22; 9,30; G5,5; P3,9;
- 4.6 ↗äonisches ↗Leben: J3,15-16.36; 5,24; 6,40.47.50; 10,28; 11,25-26; 20,31;  
 1T1,16; H10,39; 1J4,9; 5,1.13;
- 4.7 ↗Kraft u. Stärkung: A3,16; R1,12; 2K4,16-18;
- 4.8 Reinigung: A15,9;
- 4.9 ↗Heiligung: A26,18;
- 4.10 ↗Festigkeit u. Stehvermögen: R11,20; 2K1,24;
- 4.11 Ihm entsprechenden ↗Wandel: 2K5,7; K1,23; 2,6-7; s.o. C.9.;
- 4.12 die ↗Verheißung des ↗Geistes: 1K2,12; G3,14;
- 4.13 die ↗Sohnschaft: J1,12; G3,26;
- 4.14 Freimütigkeit u. Zugang zum ↗Vater: R5,2; E2,13; 3,12; 1T3,13;
- 4.15 C-i ↗Wohnung in unseren ↗Herzen: J6,56; 14,23; 17,26; 2K13,5; G2,20;  
 E3,17;
- 4.16 Auferweckung: E2,6; K2,12;
- 4.17 das ↗Erbe der ↗Verheißungen: H6,12;
- 4.18 Einsicht/ Verstehen: H11,3;
- 4.19 Bewahrung u. Schutz: E6,16; 1Th5,8; 1P1,5;
- 4.20 Vereinigung mit Ihm: G2,20-21; E3,17;
- 4.21 Empfang des ↗Geistes: J7,39; 14,16.26; 2K1,22;
- 4.22 keine Be↗schämung: R9,33/ 1P2,6;
- 4.23 tägliches Vertrauen: Ps37,3.5; Sp3,5-6; 2K3,4-5; 2P1,19;
- 4.24 gesegnet mit jeder ↗geistlichen Segnung: E1,3; 2,6.14.17.18; G4,26;  
 P4,23;
- 4.25 Ruhe: H4,3;
- 4.26 Bürgerrecht: P3,20; E2,12-**13**; H11,13.

**E. Aus wenig Glaubenstreue hinein in vermehrte Glaubenstreue:** 2C20,20;  
 Jes7,9; M17,20/ L17,6/ Mk11,23; M21,21 u.22; (1K13,2); R1,**17**; - vg. II. GESETZE,  
 geistliche: A.. Was nicht aus Glaubenstreue ist, ist ↗Sünde: R14,23; - vg. SÜNDE: A.4..

**F. Konsequenzen der Ablehnung von Glaubenstreue an J-s C-s:**

1. ↗Verlust des ↗äon. ↗Lebens: J3,36; 6,53; 1J5,12;
2. ↗Zorn Gottes: J3,36; R1,18; K3,6;
3. gegenwärtiges u. zukünftiges Gericht: J3,18; 2Th2,12.

**G. Ein an J-s Gläubiger ist kein ↗Sünder mehr:** R8,34; E2,4-5; 1Th5,10; 1J3,1;  
 wenn die Schrift ihn ↗Sünder nennt, steht er im Begriff, ↗verloren zu gehen:  
 L18,13-14; R5,8; 1T1,9; Jk4,8; 5,20; 1P4,18; - vg. SÜNDE: A.,B.,E.4.,K..

**H. ↗Kampf der Glaubenstreue:** 1T6,12;

1. Unser (persönlicher) ↗Kampf der Glaubenstreue: 1S17,32; Sp24,6; R15,30;  
 2K10,**3**-6; E6,**10**-13; P1,27; 4,3; K1,29; 1T1,18; 4,10; 2T2,5; 4,7; H12,1-2;
2. ↗Kampf für die ein für allemal den ↗Heiligen übergebene Glaubenstreue:

R15,30-31; P1,27; 1T1,18-19; 6,12; 2T4,7; Jd1,3; Gesund-Sein in der Glaubens-  
treue: T1,13; 2,2;

3. Unsere Glaubenstreue ist die Siegesmacht: 1J5,4-5; - vg. KAMPF: B..

**I. Beispiele für vorbildliche Glaubenstreue:**

1. Abraham: 1M15,6; Ps106,31; R4,3.9; G3,6; Jk2,23-24;
2. Abel, Henoch: H11,4-5;
3. Noah und Abraham, Isaak, Jakob, Sara: H11,7-12; 11,17-35;
4. Hiob: Hi19,25-26;
5. Mose: um 1540-1420 v.Chr.: 2M14,13-14; H11,27;
6. David: 1055-985 v.Chr.: 1S17,37.45-50;
7. Daniel: ca. 650-530 v.Chr.: Dn6,11; 6,23-24;
8. Hauptmann in Kafarnaum: M8,8-10;
9. kanaanäische Frau: M15,24-28/ Mk7,29;
10. die Epheser: A19,4-7;
11. Glaubenshelden: H11,4-8-40;
12. Petrus: J1,42; trotz M26,29-72; A4,20; 5,29.41 u.a..

**J. Beständigkeit/ für immer:** (DÜ: stets) 1C16,11; Ps71,14; 119,44;

1. Melchisedek bleibt Priester für immer: H7,3;
2. **Gs.:** Opfer bleiben nicht: H10,1;
3. J-s für immer zur Rechten des Vaters: H10,12;
4. Die, die geheiligt werden, sind für immer vollkommen gemacht: H10,14;  
vg. BLEIBEN: E., F..

**K. Gs.: Untreue/ Unglauben:** Jr18,14; Hos6,4;

1. I-els Untreue: **z.B.**

- 1.1 Treuebrüche, durch die sie den Bund mit Gott gebrochen haben: Jr2,8.29;  
Hes2,3; 20,38; Hos7,13; 8,1; Am1,3.6.9.11.13; Ze3,11;
- 1.1.1 Bitte um Vergebung: 1Kö8,50; Mi6,7;
- 1.2 I-els Bruch mit dem Haus Davids: 1Kö12,19/ 2C10,19;
- 1.3 Übertretung des Gebots ausländische Frauen zu heiraten: Esr10,13;
- 1.4 Abfall von Gott: Ps37,38; 51,15; Jes1,2.28; 43,27; 46,8; 48,8;

2. Unsere Untreue: **z.B.**

- 2.1 Ehrfurchtslosigkeit: R1,18; 11,26/ Jes59,20; 2T2,16; T2,12; 2P3,7;  
Jd1,15.18;
- 2.2 Ehebrecherei u. Weltliebe: R7,3; 1K6,9; H13,4; Jk4,4; 2P2,14;
- 2.3 Zweifel: M14,31; 21,21; 1T2,8; Jk1,6; Jd1,22; - vg. ABWEICHUNG III.;  
ABSTEHEN.

**unzuverlässig:** R1,31.

TRINKEN s. ESSEN

**TROST, trösten, ermutigen, ermahnen, beistehender Zuspruch**

**A. Gott selbst ist Tröster u. Gott allen beistehenden Zuspruchs:** Jes51,12;  
66,13; 2K1,3;

1. Er tröstet Sein Volk: Jes49,13; 51,3; 52,9; 57,15.18; 61,2-3; Sa1,13.17; (L2,25);  
**z.B.** Hiskia: 2Kö20,5; - vg. BETRÜBNIS: G.; Er fordert auf, Sein Volk zu trösten:  
Jes40,1;
2. Er ermuntert u. tröstet uns: Ps23,4; 71,21; 86,17; 119,50.76.82; Jes12,1; 51,12;  
61,1-2; 66,13; M5,4; L16,25; 2K1,4; 7,6; 2Th2,16-17.

- B. J-s C-s spricht uns beistehend zu:** J14,1-3; J16,33; 2Th2,16; H6,18; 1P3,6; 1J4,18; Eh1,17; 2,10.
- C. Der  $\wedge$ Hi. Geist ist Tröster:** J14,16.26; 15,26; 16,7; s. HEILIGER GEIST: G.3..
- D. Wir dürfen u. sollen uns gegenseitig trösten, ermutigen, ermuntern,  $\wedge$ ermahnen u. beistehend zusprechen:** Hi21,2; 1K14,3;
- ermuntern, ermutigen u. trösten: J11,19 u.31; A16,40; 1K14,31; 2K1,6; 2,7; 7,6.7 u.13; 13,11; E6,22; K2,2; 4,8; 1Th2,12; 3,7; 4,18; 5,11.14; 2Th2,17; T1,9; 2,15;
  - $\wedge$ ermahnen: L3,18; A27,9.22; 1K16,15-16; 1Th5,14; H12,5; - vg. ERMAHNUNG;
  - beistehend zusprechen: (2K1,4.6); K4,11; 1Th3,2; 2T4,2;
1. Vorbilder:
- 1.1 Gott selbst: 2K1,3-4; s.o. A.;
  - 1.2 Noah: Dieser wird uns trösten: 1M5,29;
  - 1.3 Josef tröstet seine  $\wedge$ Brüder: 1M50,21;
  - 1.4 Hiob: wie einer, der Trauernde tröstet: Hi29,25;
  - 1.5 Boas tröstet Ruth: Rt2,13;
  - 1.6 Jesus C-s: M9,2.22; 14,27; Mk6,50; 10,49; L23,43; J16,33; A23,11; s.o. B.
  - 1.7 Barnabas ist der  $\wedge$ Sohn des beistehenden Zuspruchs: A4,36;
  - 1.8  $\wedge$ Paulus: 2K7,4; 1Th2,3.11-12; Pm9,10;
2.  $\wedge$ Aufforderungen: Jes40,1; A13,15; R12,8; 15,4.5; 2K2,7; 1Th4,13.18; 5,11 u.14; H3,13; 10,25; 13,13.22; Jd1,20.
- E. Gott/ J-s findet viele  $\wedge$ Worte des Trostes: z.B.**
1. Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn mit dir ist der  $\wedge$ HERR, dein Gott, wo immer du gehst: Jos1,9;
  2. Fürchte dich nicht vor plötzlichem Schrecken noch vor dem  $\wedge$ Verderben der Un $\wedge$ gerechten, wenn es über sie kommt! Denn der  $\wedge$ HERR ist deine Zuversicht und bewahrt deinen Fuß vor der Falle: Sp3,25-26;
  3. In sechs Nöten wird er dich retten, und in sieben wird dich nichts  $\wedge$ Böses antasten: Hi5,19;
  4. Wie sich ein  $\wedge$ Vater über Kinder  $\wedge$ erbarmt, so  $\wedge$ erbarmt sich der  $\wedge$ Herr über die, die ihn fürchten: Ps103,13;
  5. Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten: Ps126,5-6;
  6. ER verschlingt den  $\wedge$ Tod auf ewig, und der  $\wedge$ Herr  $\wedge$ HERR wird die Tränen abwischen von jedem Gesicht: Jes25,8; Eh7,17; 21,4;
  7. Fürchte dich nicht, denn Ich bin mit dir! Habe keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, Ich helfe dir, ja, Ich halte dich mit der  $\wedge$ Rechten Meiner  $\wedge$ Gerechtigkeit: Jes41,10;
  8. Aber jetzt, so spricht der  $\wedge$ HERR, der .....dich  $\wedge$ erschaffen, Jakob, und der dich geformt/ (EÜ: gebildet) hat,  $\wedge$ Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich  $\wedge$ erlöst! Ich habe dich bei deinem  $\wedge$ Namen gerufen, du bist Mein. Wenn du durchs  $\wedge$ Wasser gehst, ich bin bei dir, und durch Ströme, sie werden dich nicht überfluten. Wenn du durchs  $\wedge$ Feuer gehst, wirst du nicht versengt werden, und die Flamme wird dich nicht verbrennen: Jes43,1-2;
  9. J-s: Komm her... Ich werde euch ausruhen lassen: M11,28;
  10.  $\wedge$ Glückselig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen: L6,21; J16,20;
  11.  $\wedge$ Glückselig die Trauernden, denn ihnen wird beistehend zugesprochen werden: M5,4;
  12. Wir wissen aber, dass denen, die Gott ....lieben, alle Dinge zusammen wirken zum  $\wedge$ Guten: R8,28.

**F. Was uns tröstet: z.B.**

1. Sein Stecken und Sein Stab: Ps23,4;
2. Seine Zusage: Ps119,50;
3. Seine Festlegungen vom ↗Äon an: Ps119,52;
4. Seine ↗Gnade/ Huld: Ps119,76;
5. Sein Zudecken unserer Verfehlungen: Ps85,3;
6. Seine ↗Verheißung u. Sein Schwur: H6,18;
7. die Verkürzung der Drangsals-↗Tage: M24,22;
8. J-s C-s, der ↗Gerechte: 1J2,1;
9. (↗Paulus durch) die Ankunft des Titus: 2K7,6-7;
10. Jedes Knie wird sich vor Ihm beugen u. jede ↗Zunge wird rückhaltlos zustimmend Gott für sich persönlich Bekenntnis ablegen: Jes45,23-24; R14,11 P2,1-2.

**G. Resultate des Trostes u. Zuspruchs:**

1. Die ↗Gemeinde hatte ↗Frieden u. wurde er↗baut, wandelte in der ↗Furcht des ↗Herrn u. mehrte sich: A9,31;
2. Trotz überreichlicher ↗Leiden überreicher beistehender Zuspruch: 2K1,5-6.

TRÜBSAL s. BETRÜBNIS s. BEDRÄNGNIS

**TUN, Tat, tätigen, machen, handeln, arbeiten E.: praktizieren;****• Was zum Machen/ Tun gehört:**

1. in die Tat umsetzen: E3,11;
2. machen, schaffen: M3,8;
3. veranlassen: Eh3,9; 13,16;
4. tun, ausüben/ ausführen/ handeln: M21,6; Jk2,12;
5. vollziehen: E4,16;
6. tätigen/ arbeiten: M20,12;
7. (Zeit) tätigen, zubringen/ verbringen: A15,33; 18,23; 20,3; 2K11,25; Jk4,13.

**I. Gottes Tun/ Handeln:****A. Gottes Handeln:**

1. Gott macht/ ↗erschafft: 1M1,1; 1,27/ M19,4/ Mk10,6; Ps95,5; A4,24; Eh10,6; 14,7;
2. Er setzt Seine Pläne in die Tat um: E3,11;
3. Er führt aus, was Er sich vorgenommen hat: Ps135,6; Jes14,24; 46,10; Jr51,12 u.29; R4,21; E1,11; 3,20.

**B. Die Taten Gottes:**

1. Er erwählt sich J-Im: Hes16,1-14;
2. Er bildet sich Sein Volk, führt es u. handelt mit ihm: A7,1-53; R9,6-18; 11,15 u. 25-36;
3. Er fügt die ↗Nationen Seiner Auswahl hinzu: L2,32; A9,15; 14,27; E3,6; Eh12,5; 15,4;
4. Gott bereitet J-u Kommen vor: Mi5,1; Jes7,14; 8,23; 9,1; Jr23,5; Hes34,23; Mk1,15; L1,32-33.69-70; G4,4;
5. Er tut ↗Krafttaten, ↗Wunder und Zeichen durch J-s: L24,19; J3,2; 9,33; A2,22; 10,38;
6. Er macht J-s zum ↗Herrn als auch zum Christus: A2,36;
7. Er bringt Seine Pläne zum ↗Ziel: 1K15,24-28; 1Th5,24.

**C. Gottes „wunderbares Handeln“:** 2M15,11; Ps72,18; 77,12.15; 86,10; 136,4;

Hi5,9; 9,10; Eh15,3;

1. an Seinem Volk: 5M4,34; Ne9,17; Ps106,7.22; Jes29,**14**; 51,9-10; Jr23,7-8; Mi7,15; M21,42; Mk12,10-11;
2. im „Leben Einzelner“: Ps31,22; 107,24; 118,23; 1P3,12/ Ps34,17.

**D. Gottes strafendes u. „Gerichtshandeln“:**

1. Sein strafendes Handeln: 1M19,26; 5M8,2f.16; 1Kö11,39; Ps89,31-33; 107,34; Kla3,33;
2. Sein Gerichtshandeln: 5M29,22; Jes65,7; R1,28; 2,3; R9,28/ Jes10,23; Eh2,23; - vg. RICHTEN: G..

**E. Die Taten/ das Handeln/ die Arbeitstätigkeit des „Herrn Jesus“:**

1. Er macht zu „Menschenfischern“: M4,19/ Mk1,17;
2. Er ging umher, lehrte, „heroldete das „Evangelium der „Regentschaft u. „heilte jede Krankheit“: M4,23-25; 9,35;
  - 2.1 Er lehrte: M7,29/ Mk1,22; 11,17; L13,26; A1,1;
  - 2.2 J-s „heroldete“: M11,1; Mk1,14; L4,18.43; 8,1; H2,3;
  - 2.3 Er macht Taube „hörend u. Sprachlose sprechen, „heilt Verkrüppelte u. Lahme“: M15,31/ Mk7,37; „heilt Blinde“: Jes35,5; M9,28; 20,32-34; Mk10,51; J9,6 u.11.14;
3. J-s erweckt Tote: Mk5,22-24.35-43; L7,11-15; J11,1-45;
4. Er tat viele Zeichen: J2,23; 3,2; 4,45-46.54; 5,19; 6,2.14; 7,31; 11,45.47; 12,18.37; 20,30;
5. bei Unglauben: nicht viele „Machtthaten“: M13,58; Mk6,5;
6. Er tat den „Willen des „Vaters (Gottes)“: Ps40,8-9; M26,39; J4,34; 5,30; 6,38; 7,18; 8,28-29; 9,4; 14,31; H10,7.9;
7. Er tat keine „Sünde“: L23,41; 1P2,22;
8. J-s tat „Werke“: J4,34; 7,21; 9,31; 10,25.37-38; 14,10.12-14; 15,24; 17,4; (H3,2);
9. Er reinigt den „Tempel“: M21,12-17/ Mk11,15-19/ L19,45-48/ J2,14-17;
10. Er wäscht Seinen Jüngern die Füße: J13,3-17;
11. Er setzt das „Herrenmahl ein“: M26,26-28; Mk14,22-24; L22,19-20; 1K11,23-25;
12. Er tat nichts „Übles“: L23,(4.16.)22; (**Gs.**: „falsche Beschuldigung“: J18,30);
13. J-s bittet für Seine Mörder: L23,34...;
14. ... und noch viele andere Dinge: J21,25.

**II. Das Tun/ Handeln der „Menschen“****A. Der „Mensch ist für sein Handeln vor Gott verantwortlich“:**

1. Kain: 1M4,9-10;
2. David: 2S12,7-12;
3. Nebukadnezar: Dn4,26-30.34;
4. Gläubige/ „Christen“: Hes3,18.20; A17,31; 20,26-27; R14,12; H4,13; 13,17; Jk5,12; 1P4,5;
5. „alle „Menschen“: 5M10,12; 1S26,23; Hi34,11; Ps28,4; Pr12,13-14; Jr25,14; Mi6,8; M12,36; R2,6/ Eh22,12; Eh14,6-7; - vg. SCHULD: II. A.-E..

**B. „Aufforderung zum „richtigen Reden u. Tun/ Handeln“:**

1. reden: Sa8,16; 1K1,10; E4,15.25; K3,9; T2,1.15; Jk2,12; 4,11; 1P3,10;
2. handeln: 3M19,11; 5M17,10; 20,1; 1Kö2,6; 2C19,9.11; M23,3; L10,37; Jk2,12;
3. Frucht schaffen/ bringen: M3,8.10; 13,23; 21,43;
4. tun: **z.B.**

- 4.1 ↗Gebote tun u. lehren: M5,19; 23,3;
- 4.2 Almosen im Verborgenen geben: M6,1-3;
- 4.3 Was man möchte, das einem ↗Menschen tun sollen, selbst tun: M7,12;
- 4.4 den ↗Willen Gottes tun: 5M10,12; Sp21,3; Mi6,8; Ps37,27; M7,21; 12,50; 21,31; 21,31; Mk3,35; J8,38; 9,31; R2,13; E6,6; 1J2,17; - vg. WILLE;
- 4.5 ↗Worte J-u tun: M7,24.26; J15,14; Jk1,22.25;
- 4.6 Verhalten untereinander:
  - 4.6.1 einander ↗unterordnen: 1P5,5-6;
  - 4.6.2 einander wohl tun/ ↗Gutes tun: M12,12; Mk3,4;
  - 4.6.3 Danebenfälle ↗erlassen: M18,35;
  - 4.6.4 ↗ermahnen u. ermuntern: 1Th4,18; 5,11; K2,7; H3,13; 10,25; Jd1,20;
- 4.7 ↗herolden/ ↗Evangelium predigen: Mk3,14; 5,20; L9,1-2;
- 4.8 missionieren, ↗taufen u. lehren: M28,19;
- 4.9 Fragen nach dem ↗richtigen Tun:
  - 4.9.1 demütig: M19,16/ Mk10,17; J6,28; A2,37;
  - 4.9.2 **Gs.:** herausfordernd: L10,25;
- 4.10 ↗alles ohne ↗Murren u. folgernde Erwägungen tun: P2,14; - vg. WILLE Gottes: G..

### **C. Unser gegenwärtiges Tun bewirkt entsprechende Ergebnisse: z.B.**

1. Wer - wenn der Versuchsfall eintritt - seine Seele retten will, wird sie ganz verlieren; wer aber - falls es die Umstände erfordern - seine Seele ↗verloren geben wird um Meinethun, wird sie finden: M10,39; 16,25; H11,35;
2. Wenn jemand Seinen ↗Willen tun will, ↗erkennt er...: J7,17;
3. J-s: Wenn jemand Mich liebt, so wird er Mein ↗Wort halten, ....: J14,23;
4. Wer ↗bleibt in Mir und Ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn getrennt von Mir könnt ihr nichts tun: J15,5;
5. Ihr seid Meine Freunde, wenn ihr tut, was Ich euch gebiete: J15,14;
6. Die ↗Treuebindung an J-s ruft künftige Verfolgung hervor: M5,10; J15,20-21; 16,2-3; R12,14; 1K4,12; G6,12;
7. Wer hinein gekommen ist in Seine Ruhe, der ist auch selbst zur Ruhe gelangt weg von seinen ↗Werken: H4,10.

### **D. Unser gegenwärtiges Handeln entscheidet über unser zukünftiges "Behandelt-Werden":**

1. Jeder, der schlechte Dinge tut, ... kommt nicht zum ↗Licht; wer aber die ↗Wahrheit tut, kommt zu dem ↗Licht: J3,20-21;
2. Wer ↗Gutes tut kommt zur ↗Auferstehung des ↗Lebens; wer Schlechtes getan hat, zur ↗Auferstehung des Gerichts: J5,29; 3,20-21;
3. Wer die ↗Sünde tut, ist ihr Sklave: J8,34 u.44; R6,16; - vg. SCHULD: II. B.5.2..

### **E. Gs.: negatives Handeln/ Tun:**

1. ↗Gesetzlosigkeit: M13,41
2. verbrecherisches Tun: Sp28,21; Am4,4; Eh22,11;
3. Taten, was sie wollten (töten): M17,12/ Mk9,13; M21,35-39;
4. ↗Werke, um ge↗sehen zu werden: M23,5;
5. ↗Werke der Pharisäer: M23,15.23; Mk7,12.13;
6. ↗Wunder ↗falscher Christusse u. ↗falscher ↗Propheten: Mk13,22.

### **TYP, typisch, Abbild, Vorbild, Urbild, Muster, Modell, Allegorie, Schatten vg. GLEICHNIS**

E.: Sinnbild, zeichenhafter Hinweis auf einen anderen Zusammenhang, eine Lehre oder erwünschte Verhaltensweise. Die Sache, die diesen Hinweis gibt, existiert selbst real bzw. hat real stattgefunden

[M. Simon]. Auch Bildwort, Symbol, Vergleich dienen der Verknüpfung und Aufhellung von Sachverhalten des AT im NT; oft enthalten sie einen mehrfachen Schriftsinn: 2T3,16-17.

### A. Beispiele der verschiedenen Bedeutungsinhalte des Wortes "Typ":

1. Typ: Adam = Typ des künftigen Adam (C-s): R5,14; Typ der ↗Lehre = unverfälschter Lehrinhalt: R6,17;
2. Typ als Abbild u. Schatten:
  - 2.1 iSv. Götzenbild: Am5,26/ A7,43;
  - 2.2 Gleichgestalt des C-s: H7,3;
  - 2.3 Abbild u. Schatten der himmlischen Dinge: H8,5; 10,1;
3. Typ als Urbild /Muster /Modell: **z.B.** Die Zelt↗wohnung des Zeugnisses (Stiftshütte) = nach dem Urbild im ↗Himmel gestaltet: 2M25,40; A7,44;
4. Typ als Vorbild/ Muster/ Modell:
  - 4.1 warnende musterhafte Handlungen: 1K10,6;
  - 4.2 Vorbild des ↗Paulus: P3,17; 2Th3,9;
  - 4.3 ↗Gemeinde in Thessalonich als Vorbild der ↗Gemeinden in Mazedonien u. Acharja: 1Th1,7;
  - 4.4 ↗Aufforderung an Timotheus, Vorbild für die ↗Gemeinde zu werden: 1T4,12; T2,7;
  - 4.5 ↗Aufforderung an die Ältesten, Vorbilder der ↗Gemeinde zu werden: 1P5,3;
5. Typ als Inhalt (oder Ausdrucksform):
  - 5.1 Briefinhalt: A23,25;
  - 5.2 wBd.: Schlag, Schlag⟨mal⟩, geschlagene Form, Prägeform: das Schlagmal der Nägel in den ↗Händen J-u: J20,25;
6. typisch, musterhaft: 1K10,11.

**B. Vorbild, Muster, Modell:** Durch Gottes ↗Geist gelenkt, weisen die Vorabbildungen der Ereignisse u. die historischen Fakten in Auswahl u. Darstellung, klar u. genau auf ihre spätere ↗geistliche Bedeutung hin.

1. Wolken- u. ↗Feuersäule, Durchzug durch das Schilfmeer: 2M14,19-22 = ↗Taufe auf Mose: 1K10,1-2 u. △ ↗Taufe auf den ↗dreieinigen Gott;
2. Danklied für die Rettung: 2M14,30; 15,1-21 → Was C-s für uns tat: H2,15;
3. ↗Murren des Volkes gegen Mose u. Aaron u. damit gegen Gott selbst: 4M14,2.27.37; 16,11.35; 17,6.14 u. ↗nachfolgendes Gottesgericht = ↗Warnung vor ↗Murren gegen ↗Paulus u. seine ↗Lehre: 1K10,10-11;
4. geschlachtetes Passah-Lamm: 2M12 △ dem Lamm Gottes J-s C-s, unserem geschlachteten Passah(-Lamm): 1K5,7;
5. Manna: 2M16,15 u. ↗Wasser aus dem Felsen: 2M17,6 △ der Versorgung Gläubiger mit ↗geistlicher Speise: 1K10,3-4;
6. ↗Anbetung des goldenen Kalbs u. ↗nachfolgendes Gericht: 2M32 = Modell auf Gericht Gottes bei Teilnahme der Korinther an heidnischen Festen der Stadt: 1K10,7;
7. ↗Wasser aus dem Felsen: 2M17,6 → ↗geistlicher Fels = C-s: 1K10,4 △ Seiner Gegenwart beim ↗Herrenmahl: 1K10,4;
8. Huren mit midianitischen ↗Frauen: 4M25,1.9 u. ↗nachfolgendes Gottesgericht = ↗Warnung der Korinther vor Unzucht: 1K10,8;
9. reines u. unreines Vieh: 3M20,25 = Modell für reine oder unreine ↗Menschen: Mk7,15.20-23; Vögel = Modell für reine oder unreine ↗Geister: Pr10,20; M10,1.

**C. Himmlisches Urbild:** Gott verkündet den Ausgang schon im Anfang:

Jes41,26; 46,10; Eh21,6; 22,13; Das Urbild erweist den lückenlosen Zusammenhang, die Stetigkeit u. die Fortdauer von Gottes Handeln in der Heilsgeschichte.

- ↗Tempel im ↗Himmel (s.u.): 2M25,8-9.40; 4M9,15; Eh3,12; 11,1,19; 15,5,8; → irdisches Schattenbild: Stiftshütte: 2M33,7 → H13,13; → irdischer ↗Tempel: 1C22,19; 28,11-19; H9,1-5; → ↗Haus Gottes: ↗Gemeinde: E2,21,22; 1T3,15; H3,6; → Wohnen Gottes mit den ↗Menschen: Ps68,17; Eh7,15; 21,3; - vg. TEMPEL.

**D. Abbild, Schatten:** E.: Im AT bildl. Darstellung (2M25,9; H8,5) abstrakter Begriffe für geistliche Bedeutungsinhalte u. die von ihnen vorgeschatteten wesenhaften Dinge im NT. **Beispiele:**

1. Stiftshütte: 2M25,9.40 → A7,44; H8,5 = Abbild und Schatten der aufhimmlischen Dinge;
2. ↗Tempel: Esr3,10-13 → 1K3,9.16-17; 6,19; 2K6,16; E2,21-22; Eh3,12; 11,1; ↗Haus Gottes: 1Kö6,1f. → 1T3,15; H3,6; 10,21;
  - 2.1 Altar: 2M17,15 → H13,10;
    - 2.1.1 Brandopfer: 2M27,1-8 → H13,10;
    - 2.1.2 Räucheraltar: 2M30,1-10 → Eh8,3;
  - 2.2 Bundeslade/ Zeugnis: 2M25,10-11; H9,4 → Mk8,29; Eh11,19; - vg. TEMPEL: B.
3. Priestertum: 2M19,6; 28,1 → 1P2,5,9; Eh1,6; ↗Hoherpriester: H10,21;
4. Öl für die Lampen: 2M27,20/ 3M24,2 → M25,3,4; 10,27; 5,15,16;
5. Passah: 2M12,13.14 → J1,29; 1K5,7; 1P1,18.19;
6. ↗Opfer: 2M29,36f.; H10,1 → ↗Opfer C-i: E5,2; H9,26; 10,12;
  - 6.1 J-s C-s: E5,2; H9,26; 10,12;
  - 6.2 unsere ↗Leiber: R12,1; P2,17; 4,18; H13,15.16; 1P2,5; vg. H10,1 s.o.; - vg. OPFER: B. u. E.2.;
7. ↗Gebote:
  - 7.1 ↗Beschneidung: 1M17,14; 3M12,3 → R2,29; P3,3; K2,11 (des C-s);
  - 7.2 ↗Reinheits↗gebote: 1M7,2; 3M10,10 → M5,8; 2K7,1; P2,15;
  - 7.3 Mischungsverbote: 2M23,32-33; 5M22,9-11/ 3M19,19 → 1K5,11; 2K6,14-16-17; 1T6,20; 2T2,19.21; 3,5; Eh18,4;
  - 7.4 ↗Sabbat↗gebot:
    - 7.4.1 im AT mehrfach sehr stark betont; **z.B.** Jes56,2.4.6; 58,13; 66,23; Jr17,21-27; Hes20,12-24; 22,8.26; 23,38; 44,24; 45,17; 46,1-4.12;
    - 7.4.2 ist im NT nicht aufgehoben, jedoch in keiner Aufzählung von ↗Geboten erwähnt. ↗Sabbat (von hebr. Schaḅa T: aufhören) bedeutet zunächst Aufhören von der Berufsarbeit, um Zeit für Gott zu haben, aber auch Aufhören von eigenen, toten ↗Werken (Grundprinzip des Neuen ↗Bundes). Insofern ist echtes Glaubensleben im NT fortwährendes Praktizieren des ↗Sabbat↗gebots;
  - 7.5 ↗Erstlingsfrucht: 3M23,10 → (1K15,23); Jk1,18; Eh14,4;
  - 7.6 Erstgeburt: 2M13,2; 5M21,17 → R8,29; H12,23;
  - 7.7 Passah: 2M12,1-14; 5M16,1-8 → 1K5,7; Eh5,6;
  - 7.8 Festfeier: 2M12,15-20; 23,14-17; 5M16,9-17; A12,3; 20,6 → 1K5,8;
8. Berg der ↗Gesetzgebung/ Berg Zion: 2M19,13.16-19; 20,19; 5M4,11; 9,9-10 → H12,18-22-24;
9. ↗Tage Noahs: 1M6,11-13 → M24,37-39;
10. ↗Taufe: 1M6,18; 7,7/ H11,7; 2Kö5,10 u.14 → 1P3,20-21; - vg. GESETZ: C..

**E. Einige Typen/ Vorbilder auf J-s C-s im AT** (Personen u. Dinge): L24,27,44-46; J1,45; 5,39.46; 1K10,6.11; K2,17; H10,7;

1. Typ Adam: 1M1,26.27; 2,7 → R5,14; 1K15,25.45-49; E1,9.10; Eh11,15;
2. Abel: 1M4,8.10 → M23,35; H11,4; 12,24;
3. Melchisedek, Priester und König von Salem: 1M14,18 → Ps110,4; H5,6; 7,1.3;
4. Jakob: 1M29,18.20.30 → M13,46;
5. Typ Isaak:
  - 5.1 ↗Verheißung: 1M18,10 → L1,26-35;
  - 5.2 geliebter ↗Sohn: 1M22,2 → M3,17; R5,8;
  - 5.3 ↗Opferung: 1M22; 2M12 → J3,16; 1K5,7; H10,12;
  - 5.4 ↗Auferstehung: H11,19 → M16,21; G1,1; E1,20;
6. Joseph: 1M37-47 (ca. 100 Bezugspunkte), **z.B.**
  - 6.1 von seinen ↗Brüdern ge↗hasst A7,9, vom ↗Vater geliebt: 1M37,3 → J1,11; 7,7; 15,18;
  - 6.2 Er teilte ↗alles dem ↗Vater mit: 1M37,2 → Mk1,35; 6,46; L9,29;
  - 6.3 Traum: das Beugen vor ihm: 1M37,6-7.9 → P2,10;
  - 6.4 Das ↗Suchen seiner ↗Brüder: 1M37,14 → L19,10;
  - 6.5 für Geld verkauft: 1M37,28 → M26,15;
  - 6.6 zu den ↗Nationen gesandt, wo er eine Braut erwarb: 1M41,45 → A20,28;
  - 6.7 Speisung der Volksmengen: 1M41,53-57 → M15,32-38/ Mk8,1-9; L9,19-20;
  - 6.8 seine Erhöhung: 1M41,38-44 → J3,14-15; A5,31; P2,9;
  - 6.9 Offenbaren gegenüber seinen ↗Brüdern, das ihnen zur Rettung ↗dient: 1M45,17; 47,12 → Sa12,10; A4,12; 13,23; R11,25-26; 1Th1,10;
7. ↗Leben u. ↗Dienst des Mose, ebenfalls ein Typ auf C-s: **z.B.**
  - 7.1 von seinen ↗Brüdern abgelehnt, flieht in heidnisches Land, wo er eine heidnische ↗Frau erhält: 2M3,14-22 → A20,28; E5,31-32; K1,24;
  - 7.2 Führer ↗I-els aus Ägypten: A7,22-~~35~~-37 → M12,20;
  - 7.3 ↗Gesetzgeber u. Mittler: 2M24,6-18 → J13,34; R8,34; 1T2,5; H12,24;
8. Aaron, Priester: 2M31,10; 3M7,34 → H5,4-5; 8,1-2;
9. Josua, Führer u. Befehlshaber: Jos1,2.5 → M2,6; 5,22.28.34.44;
10. Das ↗Leben Davids: 1S u. 2S; **z.B.**
  - 10.1 speziell in seiner ersten Lebenshälfte:
    - 10.1.1 schon längst zum ↗Regenten gesalbt: 1S16,13; 2S2,4; 5,3;
    - 10.1.2 in Erniedrigung, Verfolgung u. Leid: 1S20,33; 21,11; 24,12; 2S16,7; Ps31,1-6; 86,1-8; 124,1-3;
    - 10.1.3 ↗treu dem ↗Willen seines Gottes ergeben: 1S24,7; 2S2,1; 5,23; 6,21; 7,18-29; Ps21,8; 143,10-12;
    - 10.1.4 be↗siegte die ↗Feinde Gottes: 1S17,45-47.51; 2S3,18; 8,1-6.15; 10,18-19; → Vorschattung auf den ↗Herrn J-s bei Seinem 1. Kommen: den erniedrigten, verfolgten, das ↗Kreuz tragenden Messias, der durch Seinen ↗Gehorsam die ↗Feinde Gottes be↗siegte;
  - 10.2 ↗Hirte: 1S16,11; 17,15.34-36 → Ps23,1-6; Jes40,11; J10,11-14; 1P2,25; 5,4; H13,20;
  - 10.3 Gesalbter u. ↗Regent: 1S16,13; (s.o. 8.1); Ps132,11; A13,22-23; L1,32-33; H1,8-9; Eh19,16;
11. Salomo in seiner ersten Lebenshälfte: 2S12,24-25; Er ↗regiert ein Königreich von nie dagewesener ↗Herrlichkeit u. Erhabenheit: 1Kö3,7-14; 5,9-14; 1C29,23; 1Kö10,7-9; 10,14-29; 2C9,30; → Vorschattung auf den ↗Herrn J-s bei Seinem 2. Kommen: Seine ↗Regentschaft geschieht in ↗Gerechtigkeit, ↗Frieden u. ↗Herrlichkeit: Jes32,1; M6,10; H7,2 u.16.17.26; Eh11,15; 12,10;
12. Aaron u. Melchisedek als Hohepriester: 1M14,18; 2M28,1 → Ps110,4/ H2,17; 4,14-15; 5,6; 6,20; 7,1-3.21.26; 9,11;
13. Mose, Samuel u. die übrigen ↗Propheten: 5M18,15.18; 1S3,20 → A3,22; 7,37

u.52; M11,9/ L7,26; M13,57; L7,16; J6,14; Jk5,10;

14. Jona: Jn1-2:

14.1 >Tod u. >Auferstehung: Jn1,12-2,11 → L23,44-46 → L24,5-7;

14.2 >drei >Tage u. Nächte im >Herzen der Erde: Jn2,1.11 → M12,40; 16,21;  
1K15,4; E4,9; H5-10 beschreibt weiteres;

15. Die eherne Schlange: 4M21,9 → J3,14 → H12,2;

16. Der Fels: 2M17,6; 5M32,4; Ps78,15; Jes26,4 → 1K10,4-5;

17. Das Manna, das Brot aus dem Himmel: 2M16,14-15; Ps78,24 → J6,31-35.

#### **F. Weitere vorbildliche Personendarstellungen im AT:**

1. Henoch: 1M5,22.24; H11,5;

2. >Abraham: 1M12,1-4; A7,3-4; H11,8-12;

3. Hiob: Hi1,21-22; Jk5,11;

4. Joseph: 1M39,7-**10**-12; Pr7,26;

5. Mose: H11,24-26;

6. Kaleb u. Josua: 4M14,6-9;

7. Gideon: Ri6-8;

8. David: 1S13,14; Ps28,7; 121,1; A13,22;

9. Daniel: Dn1,8.15.20; 6,11.17.22-24;

10. Schadrach, Meschach u. Abed-Nego: Dn3,17-18.23.28-29.

#### **G. Vorbildliche Personen im NT:**

1. Jesus Christus selbst: R5,14; M4,23/ 9,35-38; 11,29; J13,15/ 1P2,21; 1Th1,6-7;  
(H5,8!); 12,2;

2. Typen derer, die künftig an J-s C-s glauben werden:

2.1 >Paulus: 1K4,6.16; (2K1,24); 6,4-10; 2Th3,9; 1T1,16; P3,14; 4,9;

2.2 Timotheus: 1T4,12; 2T2,15;

2.3 Titus: T2,7;

2.4 Thessalonicher: 1Th1,7;

2.5 Älteste der >Gemeinde: 1P5,3;

2.6 die 144 000: Eh14,4;

3. Typ der >Lehre: vg. LEHRE: C.3.;

4. Urbild- u. Vorbildsetzung gesund machender u.; erhaltender Worte: 2T1,13;  
- vg. FRAU: D..

#### **H. Einige Typen/ Vorbilder auf die >Gemeinde: 1P5,3**

1. Rebekka:  $\triangle$  der >Gemeinde als >Trost Christi, wo l-el beiseite gesetzt ist u. hinsichtlich Seiner Zuneigungen tot ist;

2. Asnath:  $\triangle$  der >Gemeinde, die C-s volle Befriedigung u. Fruchtbarkeit gewährt, so dass Er Mühsal u. Verbannung >vergessen kann;

3. Zippora:  $\triangle$  der >Gemeinde, die in mitfühlender >Liebe die Verwerfung u. >Fremdlingsschaft mit Ihm teilt; - vg. FRAU: H..

#### **I. Beispiele von typologisch - allegorischer Auslegung des AT im NT:**

Verdeutlichung der vom inneren Auf>bau her gleichen Eigenart der alt- u. neutestamentlichen Glaubensaussagen.

1. Gesäuertes u. ungesäuertes Brot: 2M12,15-20 → Gegenüberstellung von >Sauerteig des üblen Wesens u. der Bosheit mit ungesäuerten Wesen der Aufrichtigkeit u. >Wahrheit: 1K5,6-8;

2. keinen Maulkorb für den dreschenden Ochsen: 5M25,4; → Rechtmäßigkeit des >Lohnes für Verkünder des >Evangeliums: 1K9,9-10;

3. der Fels am Horeb, der >Wasser gab: 2M17,6 → Der Fels war der Christus:

1K10,4;

4. ↗Bau des ↗Tempels: 1C22,19 → Sein ↗Haus sind wir: H3,6;
5. Melchisedek, der Priester von Salem: 1M14,19 → der ↗Sohn Gottes (J-s C-s) = Priester für immer: H7,2b.3;
6. Eingang ins Heiligtum durch den Vorhang: 2M26,31-33; 4M7,89 → ganz neuer, lebendiger ↗Weg durch den Vorhang = Sein (C-s) ↗Fleisch: H10,20;
7. ↗furchterregender, brennender Berg Horeb, den niemand berühren durfte: 2M19,16-21; Thron↗engel Gottes: Dn7,9-10 → gekommen zum Berg Zion, zum aufhimmlischen J-Im u. zu einer Festversammlung von Zehntausenden ↗Engeln: Ps87,3.5; H12,22.

**J. Allegorie:** E.: Eine Darstellung, die in allen ihren Einzelzügen bildlichen Sinn hat. Allegorisieren = bildlich reden. nach R. Liebi

- Hagar u. Sarah: 1M16,2.15; 21,2-3 △ ↗zwei Bündnissen: G4,22-25.
- **Beispiele von Typologie u. Allegorie im AT:** (Bildwort, Rätsel, Vergleich, Symbol, ↗Gleichnis)

1. Betrunkener: Sp23,29-35;
2. Acker der Faulen: Sp24,30-35;
3. unfruchtbarer Weinberg: Jes5,1-7;
4. Unterweisung des Bauern: Jes28,23-29;
5. Töpfer und Ton: Jes45,9; 29,16; 64,7; Jr18,1-10; R9,20;
6. ↗zwei Körbe mit jeweils ↗guten u. schlechten Feigen: Jr24,1-10...;
7. ↗zwei Adler u. Weinstock: Hes17,3-10;
8. die trauernde Löwin: Hes19,2-9;
9. im ↗Zorn ausgerissener Weinstock in der Wüste: Hes19,10-14;
10. Ohola (Samaria) u. Oholiba (J-Im): Hes23,2-49;
11. siedender u. glühender Topf: Hes24,3-12;
12. die sich überhebende Zypresse: Hes31,1-18;
13. Vernichten des Seeungeheuers (Ägypten): Hes32,1-16;
14. die ↗bösen ↗Hirten, der ↗gute ↗Hirte u. der Herde: Hes34,1-23;
15. die vertrockneten u. wieder zum ↗Leben gebrachten Gebeine: Hes37,1-14;
16. Heuschrecken, ↗Feuerregen u. Senkblei (Lot): Am7,1-9;
17. Korb mit Sommerobst: Am8,1-3;
18. Reiter auf dem roten Pferd: Sa1,7-14;
19. vier Hörner u. vier Handwerker: Sa2,1-4;
20. Mann mit der Meßschnur: Sa2,5-9;
21. der goldene Leuchter u. die beiden Öl↗bäume: Sa4,2-14;
22. die fliegende Schriftrolle: Sa5,1-4;
23. die ↗Frau im Efa (ein Hohlmaß): Sa5,5-11;
24. vier Wagen mit farbigen Pferden: Sa6,1-8;
25. Schlachtschafe u. die Stäbe "Freundlichkeit" u. "Verbindung": Sa11,4-14....

- **Weitere Beispiele von Typologie u. Allegorie im NT:** Bildwort, Symbol, Vergleich ↗dienen der Verknüpfung und Aufhellung von vorbildlichen Personendarstellungen u. Sachverhalten des AT;

1. Weinstock und Reben: J15,1.5;
2. der ↗gute ↗Hirte: J10,11.14;
3. Brot des ↗Lebens: J6,35;
4. Tür zum Schafstall: J10,7.9;
5. ↗Licht der ↗Welt: J8,12; 12,46;
6. ↗Salz der Erde: M5,13;

7. Weizenkorn: J12,24;
8. Petrus, der Stein: J1,42;
9. Herodes, der Fuchs: L13,32;
10. ↗Gemeinde als ↗Leib: 1K12,27; E4,4; K1,18; 3,15; und Braut: Eh21,2 22,17;
11. Pharisäer als getünchte Gräber: M23,27. - vg. ISRAEL: I., C. (Bilder oder Vergleiche für I-el). Die Bilder beruhen auf dem ↗Reichtum u. der Tiefe des Bibeltextes. Jeder noch so belanglos erscheinende Text bedarf der Anstrengung der sorgfältigen Auslegung.

ÜBEL s. BÖSE

ÜBERHEBUNG s. HOCHMUT

ÜBERTRETUNG s. ABWEICHUNG

ÜBERVORTEILEN s. HABGIER

ÜBERWINDEN s. SIEG

**UMDENKEN** (gBez. Buße), **umdenken** (gBez. Buße tun)

E.: Sein Denken ändern, Denken mit neuen, göttl. Maßstäben → Mitdenken; eine radikale Umstellung der innersten Herzenseinstellung im Denken, Fühlen und Wollen; vg. BEKEHREN.

**A. Umdenken - eine Entrümpelung des gesamten Denkens, der sittlichen u. religiösen Anschauungen u. Meinungen:**

1. unser natürliches Denken ist:
  - 1.1 unbewährt: R1,28;
  - 1.2 blind gemacht: 2K4,4;
  - 1.3 ↗vergeblich/ sinnlos, verfinstert: E4,17,18;
  - 1.4 getrieben von dem Denken des ↗Fleisches: K2,18;
  - 1.5 beschmutzt: T1,15;
  - 1.6 durch u. durch verdorben: 1T6,5; 2T3,8;
  - 1.7 denkunfähig: 2T3,9; - vg. DENKEN: A., E., G.;
2. Gott will unser **Umdenken**: R2,4; 1T2,4; 2P3,9;
  - 2.1 Aufruf zum Umdenken durch Seine ↗Apostel: A17,30; s.u. B.2.;
  - 2.2 Umdenken wird gepredigt
    - 2.2.1 I-el: M3,2.11; A5,31; 13,24;
    - 2.2.2 den ↗Nationen: L24,47; A11,18.

**B. Mit neuen Maßstäben umgestaltetes Denken:** R12,2; 2K3,18;

1. Ursache unsres Umdenkens ist Gottes Wirken:
  - 1.1 Er gibt Umdenken: Jr15,19; 31,18; A11,18; 2T2,25;
  - 1.2 ↗Milde Gottes führt zum Umdenken: R2,4;
  - 1.3 Gott will, dass alle zum Umdenken kommen: M4,17; Mk1,15; L24,47; A2,38; 17,30; 26,20; R2,4; (1T2,4); 2P3,9;
  - 1.4 ↗Betrübnis nach Gottes Sinn bewirkt Umdenken: 2K7,9.10; - vg. BETRÜBNIS: B. ALLE Menschen: I.; HANDLUNGSPRINZIPIEN: C.;
2. ↗Aufforderungen zum Umdenken durch:
  - 2.1 Joh. der Täufer iSv. einer Volks-Erweckungsbewegung: M3,2.8/ L3,8; ↗Taufe des Umdenkens: M3,11; Mk1,4/ L3,3; A13,24; 19,4;
  - 2.2 J-s: Der drohende Gerichtsernst wird durch das ↗Evangelium aufgefangen: M4,17/ Mk1,15; M11,20.21; Empfänger: ↗Sünder: L5,32;
    - 2.2.1 Ephesus: Eh2,5;
    - 2.2.2 Pergamon: Eh2,16;
    - 2.2.3 Thyatira: Eh2,21.22;

- 2.2.4 Sardes: Eh3,3;
- 2.2.5 Laodizea: Eh3,19;
- 2.3 zwölf ↗Apostel: Mk6,12;
- 2.4 Petrus: A2,38; 3,19;
- 2.5 ↗Paulus: A17,30; 20,21; 26,20;
- 3. ↗Aufforderung zur Vergebung bei Um-denken: L17,3.4; Notwendigkeit des Umdenkens: L24,47;
- 4. ↗Aufforderung zum Frucht-Schaffen des Umdenkens würdig: Jes1,16-17; Dn4,24; M3,8/ L3,8; A26,20; Anfang: Umdenken von toten ↗Werken: H6,1.

### **C. Ergebnisse u. Konsequenzen des Umdenkens:**

1. Umdenken u. Umkehr erfolgt:
  - 1.1 bei Niniviten: Jn3,8.10; M12,41/ L11,32;
  - 1.2 zunächst bei J-Im u. ganz Judäa: M3,5-6;
  - 1.3 Tyrus und Sidon: M11,20/ L10,13;
  - 1.4 ↗Nationen: A11,18; (15,3);
2. Umdenken nicht erfolgt:
  - 2.1 bei Chorazin u. Betsaida: M11,20.21/ L10,13;
  - 2.2 bei einigen Korinthern: 2K12,21;
  - 2.3 bei ↗Menschen nach der 6. Posaune: Eh9,20.21; 16,9.11;
3. Konsequenzen:
  - bei Nichtbefolgung:
    - 3.1 ↗Warnung: L13,3.5;
    - 3.2 Trauer: 2K12,21;
    - 3.3 Strafe: Eh2,21.22;
    - 3.4 Überführung u. ↗Erziehung: Eh3,19;
    - 3.5 ↗falsche Meinung des reichen Mannes über Umdenken: L16,30;
    - 3.6 ↗Zorn Gottes: R2,5.8;
  - bei Befolgung:
    - ↗Freude im ↗Himmel über einen, der umdenkt: (Hes18,23); L15,7.10.

### **D. Notwendigkeit des Umdenkens:**

1. Umdenken u. ↗Taufe sind Bedingungen zum Empfang der Vergebung u. des ↗Hl. Geistes: A2,38; vg. TAUFGE: A.7.3 u. E.1.;
2. Ohne Umdenken u. ↗Bekehrung (Sa12,10; J3,3) u. Wiedergeburt kein Hinein kommen in die ↗Regentschaft Gottes: M3,2; 4,17/ Mk1,15; M5,20; 18,3; A3,19-21;
3. Ohne Umdenken keine ↗Erlassung der ↗Sünden: L24,47; A5,31;
4. Unmöglichkeit, Abgefallene zum Umdenken zu erneuern: H6,6; keinen Ort zum Umdenken für Esau: H12,17.

### **E. Beispiele echten Umdenkens:**

1. David: 2S12,13;
2. Manasse: 2C33,12-13;
3. Hiob: Hi42,5-6;
4. Nebukadnezar: Dn4,31-34;
5. Einer der ungleichen ↗Söhne: M21,29;
6. Petrus: M26,75;
7. Der ↗verlorene ↗Sohn: L15,17-19;
8. Zachäus: L19,8;
9. Einer der gehenkten Übeltäter am ↗Kreuz: L23,40-41;
10. Der Kerkermeister: A16,29-30;

11. ↗Paulus: A9,1-19; 22,3-10-16; 26,9-20; G1,23.

**F. Beispiele nur halb↗herzigen Umdenkens:**

1. Pharao: 2M9,27; 10,16;
2. Volk I-el: 4M21,7;
3. Bileam: 4M22,34;
4. Achan: Jos7,20;
5. Saul: 1S15,24-30;
6. Ahab: 1Kö21,25.27-29;
7. Judas: M27,3-5.

UMKEHR s. BEKEHRUNG

UNAUFRICHTIG s. GERADE

UNFRUCHTBAR s. FRUCHT

UNFÜGSAM s. GEHORSAM

**UNGERECHT/ Ungerechter, Ungerechtigkeit, gesetzlos/ Gesetzloser**

(EÜ: gottlos/ Gottloser), **Gesetzlosigkeit**

**A. Ungerechter/ Gesetzloser:**

1. Ungerechte ↗erben nicht das R.G.: J3,3; 1K6,9; 15,50; E5,5;
2. Ungerechte werden ↗auferstehen zum Gericht: J5,29; A24,15;
3. Ungerechte werden gerichtet: Ps1,5; M25,46; R2,5,8; 2P2,9; Jd15; Eh20,12;
4. kein ↗Friede den Gesetzlosen: Jes57,21; 48,22; 66,24;
5. Gott gibt dem Gesetzlosen nicht recht: 2M23,7;
  - Rechtssache nicht vor Gesetzlosen ausbreiten: 1K6,1;
6. Der Gesetzlosen ↗Weg vergeht: 1S2,9; Hi18,5; Ps1,6; 104,35; 145,20; Sp2,22;
7. Der Gesetzlose soll gewarnt werden: Jr22,13; Hes3,19.20-21;
8. Vergebung für den Gesetzlosen, der sich hat warnen lassen: Hes18,21.24;
9. Klage zu Gott: Der Gesetzlose soll überführt werden: Hk1,13; Jr12,1;
10. Gottes Geduld mit Gesetzlosen: Ps145,9; M5,45; R9,22;
11. Gott rechtfertigt/ macht gerecht den Gesetzlosen: R4,5;
12. C-s starb für Gesetzlose/ Ungerechte: R5,6-8; 1P3,18.

**B. Gegenüberstellung der Gerechten u. Ungerechten: - vg. UNTERSCHIED: A.-C.;**

1. zunächst kein ↗Unterschied zwischen Gerechten u. Ungerechten: Pr8,14; M5,45;
2. ↗Auferstehung der Gerechten u. Ungerechten: A24,15;
3. unsere Ungerechtigkeit erweist Gottes Gerechtigkeit: R3,5;
4. Wohl↗ehrende werden aus der Versuchung geborgen, Ungerechte jedoch zum ↗Tag des Gerichts gehütet: 2P2,9.

**C. Ungerecht:**

1. Gott ist nicht ungerecht: H6,10;
2. ↗Menschen handeln ungerecht: Ne9,33;
3. Wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch in vielem ungerecht: L16,10.11;
4. ungerechter ↗Hausgesetzverwalter wird gelobt: L16,8;
5. Freunde machen mit ungerechtem Mammon: L16,9;
6. ↗Aufforderung zum ↗Hören des ungerechten ↗Richters: L18,6.

**D. Ungerechtigkeit:**

1. Ungerechtigkeit der Mächtigen: Ps58,2-3;

2. Ungerechtigkeit der Menschen: R1,29; 2,8; 3,5;
  - 2.1 Wirker der Ungerechtigkeit: Ps6,9; L13,27;
  - 2.2 Zunge = Welt der Ungerechtigkeit: Jk3,6;
  - 2.3 jede Ungerechtigkeit = Sünde: 1J5,17;
  - 2.4 Gebet des Pharisäers: L18,11;
3. Warnung vor Ungerechtigkeit: Jr22,13;
  - 3.1 Glieder nicht als Werkzeuge der Ungerechtigkeit zur Verfügung stellen: R6,13;
  - 3.2 Ungerechtigkeit hassen: 2M18,21; 5M16,18 → 20; 2C19,7; T1,10-13; H1,9;
  - 3.3 Abstehen von Ungerechtigkeit: 2T2,19;
  - 3.4 Ungerechtigkeit meiden: R6,13; 2T2,19; auch von J-s gemieden: L13,27;
  - 3.5 Fessel der Ungerechtigkeit: A8,23;
  - 3.6 Täuschung der Ungerechtigkeit: 2Th2,10;
4. Zorn Gottes über Ungerechtigkeit: R1,18; 2,8;
  - 4.1 Lohn der Ungerechtigkeit: A1,18; 2P2,13.15;
  - 4.2 Gericht über Ungerechtigkeit: Hes22,3; Mi3,12; Hk2,9.12-13; 1Th4,6; 2Th2,12; Eh21,8;
5. J-s reinigt uns von aller Ungerechtigkeit:
  - 5.1 Bekennen der Sünden → Reinigung von Ungerechtigkeit: 1J1,9;
  - 5.2 Vergebung der Ungerechtigkeiten: H8,12; (Jr31,34);
6. **Gs.:** keine Ungerechtigkeit: J7,18; Liebe freut sich nicht der Ungerechtigkeit: 1K13,6; - vg. GERECHTIGKEIT.

**E. "Fromme" Gesetzlose/ Ungerechte:** 4M16,26/ Ps106,18; Ps50,16; Jes29,13/ Mk7,6-7; Jes58,2-4; Jr3,10; 5,26.28; 12,1-2; (Hos7,13-14); Ma2,11; 3,15; M7,23; 15,8-9; 24,11/ 2P2,1; A20,30; (K2,22); 1T4,2; 5,8; 2T2,18-19; 3,5; T1,16; 1J1,6; 2,4.19; (4,1); 4,20; Eh2,14-15;  
vg. TREUE: E., F.; ABSONDERUNG: D.2.; ERZIEHUNG: G.12..

**F. Urteil über den Gesetzlosen/ Ungerechten:** Hi15,20-35; 18,5; Ps1,4.5; 37,9-10; 73,27; 119,118-119; Sp11,21; 24,20; Jes48,22; M13,30; R2,5-9; G6,7-8; E4,14; Eh20,11-15; - vg. GERECHTIGKEIT: K.; UNTERSCHIED: A.,B..

**G. C-s ist für Gesetzlose/ Ungerechte gestorben:** (L1,17); (R4,5); 5,6; (H8,12); 1P3,18; s.o. A.2.; - vg. GERECHTE: G. u. H..

UNGEHORSAM s. GEHORSAM

UNGESÄUERT s. SAUERTEIG

UNMÖGLICH s. KRAFT

## UNTERORDNUNG, unterordnen

### **A. Göttliche Rangordnungen:**

1. Gott: Ma1,6; A5,29; R13,1; 1K11,3; 15,28; H12,9;
2. Jesus Christus: Dn7,14; M11,27; 28,18/ L10,22; J3,35; 15,10; 1K11,3; 15,27-28; E1,10.20-22; P2,9-10; 3,21; K2,10; H1,4.5 u.6.13; 2,8; 1P3,22;
3. Engel, Vollmacht Habende, Kräfte: Ps8,6; 103,20; 148,2; M4,11; 13,41; 18,10; 2P2,11;
4. Mann: J15,10.14; 1K11,3.23; 15,28; H2,7; 1P3,7;
5. Frau: J15,10.14; 1K11,3.10; 14,34;
6. Kinder: Sp1,8; 6,20; 23,22; M15,4; E6,1-3; K3,20; 1T3,4; **z.B.** J-s als Kind: L2,51.

**B. Unterordnungsgebote:**

1. für die ↗Gemeinde: - vg. FRAU: D.4.1-9, E.3.7.;
  - 1.1 unter Gott: H12,9; Jk4,7;
  - 1.2 unter Christus: 1K7,22; 2K9,13; E1,22; 5,24;
  - 1.3 unter ihre Verantwortungsträger: 1R12,8; 1K16,16; P2,29; 1Th5,12-13; H13,17; 1P5,3;
  - 1.4 die ↗Brüder untereinander: 1K16,18; E5,21;
  - 1.5 ↗gehorsame Unterordnung des Bekenntnisses zum ↗Evangelium des C-s: 2K9,13;
2. die Jüngeren den Älteren: 1P5,5;
3. Sklaven unter ihre ↗Herren: E6,5-8; 1T6,1; T2,9; 1P2,17-18; ↗Herren sollen Sklaven ordentlich behandeln: E6,9; vg. 2M21,5-6;
4. jedermann den übergeordneten staatlichen ↗Vollmachtsorganen: R13,1.5; T3,1; 1P2,13-14;
  - 4.1 Steuern, Zoll u. Wertschätzung: L20,25; R13,7; 1P2,17;
  - 4.2 Abgaben: 1S8,14-17; Esr7,24; R13,6;
  - 4.3 Grenzen bei Verfolgung durch über-geordnete staatliche ↗Vollmachtsorgane: Wir sollten ↗prüfen, ob bei dem Fragenden die Grundeinstellung zur Gottes↗furcht u. ↗Liebe zur ↗Wahrheit (vg. Hes14,1-11 u. 2Th2,10-12) ↗vorhanden ist. Davon hängt es ab, ob u. in wie weit wir anderen ↗Menschen u. insbesondere obrigkeitlichen Personen die ↗Wahrheit ungekürzt u. unverhüllt sagen müssen oder dürfen. Das entspricht dem göttlichen Prinzip, das in Ps18,27 u. Hes14,4.7-11 zum Ausdruck kommt.;
5. die ↗Frau unter ihren Mann: 1K14,34; E5,22.24; K3,18; 1T2,11; T2,5; 1P3,1.5; - vg. FRAU: E., F.;
6. die Kinder unter ihre Eltern: 2M20,12/ 5M5,16; 2M21,17; 3M19,3; Ma1,6; E6,1-3; 1T3,4; H12,9; Väter sollen ihre Kinder nicht zum ↗Zorn reizen: E6,4; - vg. BLEIBEN: K..

**C. Biblische Beispiele von Unterordnung, ↗Ehrerbietung u. Ergebnisheit:**

1. ↗Abraham: 1M18,2;
2. Mose: 2M18,7;
3. David: 1S24,9; 2S12,20; 1Kö2,19;
4. Mefi-Boschet: 2S9,6;
5. Hiob: Hi1,20;
6. J-s als Kind: L2,51; als Mann: J4,34; 5,19.

**D. Welche Dinge wem untergeordnet sind:**

1. die Schöpfung der ↗Vergeblichkeit: 1M3,17-18; (Ps89,48); R8,20;
2. ↗Tiere sind dem ↗Menschen: 1M1,26; 9,2; Dn2,38; Ps8,7-9;
3. die zukünftige bewohnte Erde den ↗Menschen: H2,5;
4. die ↗Geister den ↗Propheten: 1K14,32;
5. jetzt noch nicht ↗alles: H2,8;
6. Dämonen den ↗Aposteln: L10,17.20.

**E. Notwendigkeit der Unterordnung: Pr8,2;**

1. wegen des ↗Gewissens: A24,16; R13,5; 2K1,12; 8,21; 1T1,5.19; 3,9; H13,18; 1P3,16.21;
2. wegen Gottes ↗Zorn: M3,7; J3,36; R1,18; 13,5; 2,5.8; 5,9; E5,6; 1Th1,10; Eh6,17.

**F. Die, die Widerstand gegen die Unterordnung leisten: R10,3;**

1. nehmen sich selbst Urteil: R13,2; R13,4; 1P4,17; Jd8-10;
2. sind verdorben im ↗Denken u. unbewährt in der Glaubens↗treue: 2T3,8;

3. sind Terroristen, ohne Gottes  $\nearrow$ furcht: R3,15-18;
4. stehen in der Gesinnung des  $\nearrow$ Fleisches: R8,7-8;
5. beachten das  $\nearrow$ Gewissen nicht;
6. ziehen sich Gottes  $\nearrow$ Zorn zu: R13,5.

**G. Gs.: ununtergeordnet:**

1. = Gesinnung des  $\nearrow$ Fleisches: R8,7;
2.  $\nearrow$ Gesetzlose dem Gott: R10,3;
3. dem Ununtergeordneten ist  $\nearrow$ Gesetz: 1T1,9;
4. ununtergeordnete Kinder: T1,6;
5. viele Ununtergeordnete: T1,10.
6. im positiven Sinn: keine Unterordnung unter  $\nearrow$ falsche  $\nearrow$ Brüder: G2,5.

**UNTERSCHIED**

**A. Der Unterschied zwischen einem  $\nearrow$ Gerechten u. einem  $\nearrow$ Ungerechten/  
 $\nearrow$ Gesetzlosen:**

1. Der  $\nearrow$ Gerechte:
  - 1.1 J-s ist der  $\nearrow$ Gerechte: 1P3,18; - vg. GERECHTIGKEIT: B.
  - 1.2 Wer  $\nearrow$ Gerechtigkeit praktiziert (=  $\nearrow$ Gerechtigkeitsverwirklichung), ist gerecht u. wird von Gott angenommen: - vg. GERECHTIGKEIT: E.-J.;
2. Der  $\nearrow$ Ungerechte/  $\nearrow$ Gesetzlose: - vg. UNGERECHT (s.o.): A.,B.,E.-G..

**B. Aus der Sicht des natürlichen  $\nearrow$ Menschen besteht zwischen ihnen scheinbar kein Unterschied:**

1. Hiobs Vorwurf: Hi9,20.22; 21,7-14.22-26;
2. Klage an Gott: Ps10,3-13; Hk1,13;
3. Asafs Gefährdung: Ps73,3-14;
4.  $\nearrow$ Aufforderung an Gott zur Rache: Ps94,3-7;
5. Der  $\nearrow$ Herr ist  $\nearrow$ gut gegen alle: Ps86,5; 145,9; M5,45; A14,17;
6. Resignation: Pr2,14-16; 7,15; 8,14; 9,2-3; Jes57,1; Hk1,4; Ma3,14-15;
7. Versuch einer Antwort: Pr8,11-12;
8. Rechtsstreit mit Gott: Jr12,1;
9. Gottes Souveränität: Hes21,8-9.

**C. Der Unterschied zwischen dem  $\nearrow$ Gerechten im Gegensatz zu dem  $\nearrow$ Ungerechten/  $\nearrow$ Gesetzlosen besteht sehr wohl: Ma3,18;**

1. Er ist von Gott anerkanntes  $\nearrow$ Recht: 1M18,23-25; 2M23,7; 5M25,1; 1Kö8,32; Sp11,21; 17,15; Hes18,20;
  - 1.1 Gott setzt einen Unterschied zwischen Ägypten u. I-el: 2M8,19; 9,4.26; 11,7; vg. Jes24,12-16;
  - 1.2 Pharao  $\nearrow$ erkennt den Unterschied: 2M9,27;
  - 1.3 Bitte um  $\nearrow$ gerechte Beurteilung: Ps31,18-19;
2. Der  $\nearrow$ Gerechte u. der  $\nearrow$ Ungerechte im  $\nearrow$ Licht Gottes: Ps11,5; 32,10-11; Ps37; 58,12; 75,11; 92,8.13; 112,6.10; 145,20; 146,8-9; Sp3,33; 10,3.6.20.24.25.28.u.30; 24,16; Jes48,22; Ma3,14-17-18-21; J5,29; A24,15; 2K6,14;
3. Der  $\nearrow$ Gerechte u. der  $\nearrow$ Ungerechte in der Beurteilung der  $\nearrow$ Menschen: Sp10,7 u.11.16.32; 12,(3).5.7.10.12.21.26; 13,5 u.9.25; 15,6.(8.9).28.29; (16,8); 17,15; 21,18; 25,26; 28,1.28; Pr8,11-14; Jes26,10; Hk1,4;
4. Schutz u.  $\nearrow$ Lohn für den  $\nearrow$ Gerechten: 1S2,9; Ps1,1-3.6; 7,9-10; 58,11-12; 68,4; 73,23-24; 92,13; 97,10-12; 112,6; 140,14; 146,8; Sp11,8.10.18.19.21.23.31; 15,28; 2P2,9; Eh3,5; aber: Hes3,20; 18,24; 33,12-13.18!; 2P2,20-22; z.B. Usija: 2C26,3-5.16-21;

5. Strafe für den  $\neg$ Ungerechten: Ps1,4-6; 34,22; 68,3; 73,17-20; 92,8; 112,10; 146,9; Sp11,8.10.18.19.21.23.31; 15,28; Jes5,20; 48,22; 65,11-15; Kla3,35-36; Hes3,19; 1K6,9-10; 2P2,9;
- 5.1 Anklage gegen den  $\neg$ Ungerechten: Sp15,28; Jk5,6;
- 5.2 Bitte um Bewahrung vor dem  $\neg$ Ungerechten: Ps140,5-14; aber: Hes18,21-23; 33,14-16.19!
- 5.3 Ihr werdet den Unterschied  $\neg$ erkennen: Ma3,18.

#### **D. andere grundsätzliche Unterschiede: z.B.**

1. Grundsätzlicher Unterschied zwischen göttlichen u.  $\neg$ weltlichen Dingen:  
s. WELT: C.;
2. Glaubens $\neg$ treue im Unterschied zum  $\neg$ Zweifel: s. ZWEIFEL: A.;
3. Unterschied zwischen den Geschlechtern: 5M22,5; s. FRAU; TREUE: C.9.;
4. Das AT-Priestertum im Unterschied zum  $\neg$ Hohepriestertum J-u:  
s. HOHERPRIESTER; u.a..

#### **E. Kein Unterschied:**

1. zwischen Juden u. Griechen/ I-el u. den  $\neg$ Nationen: R10,11-12; G3,28; K3,11
2. zwischen allen Glaubens $\neg$ treuen: R3,22-23;
3. in Verkündigung u.  $\neg$ Lehre von  $\neg$ Paulus u. Petrus: - vg. EVANGELIUM: E..

UNTREU s. TREUE

URBILD s. TYP

URTEILEN s. RICHTEN

### **VATER**

#### **A. Gott ist Vater schon im AT:**

1. für Sein Volk I-el:
  - 1.1 Gott ist Vater: Sp3,12; 2S7,14/ 2K6,18/ Eh21,7; Jes22,21; 63,16; 64,7; Jr3,19; 31,9; Ma1,6; 2,10;
  - 1.2 I-el ist Gottes erstgeborener  $\neg$ Sohn: 2M4,22; 5M32,6.18; Jes43,6; Jr3,19; 31,20; Hos11,1/ M2,15;
  - 1.3 Das Volk I-el sind Seine Kinder: 5M14,1; Ps103,13; Jes43,1; 45,11; 2K6,18;
2. für Einzelne:
  - 2.1 für Salomo: 2S7,14/ 1C17,13; 22,10; 28,6/ H1,5 (J-s)
  - 2.2 für David bzw. den Messias: Ps89,27; Jes9,5.

#### **B. Seine Vater- $\neg$ Namen:**

1. Vater der  $\neg$ Äonenzeit: Jes9,5; (Mi5,1); - vg. JESUS CHRISTUS: I.3. M.3.;
2. Vater der  $\neg$ Lichter: Jk1,17;
3. Vater der  $\neg$ Geister: (4M16,22); H12,9;
4. Vater und  $\neg$ Erlöser von alters her: Jes63,16;
5. der lebendige Vater: J6,57;
6. der Vater der mitfühlenden Regungen u. Gott allen beistehenden Zuspruchs: 2K1,3;
7. Vater der  $\neg$ Herrlichkeit: E1,17;
8. Vater aller, der über allen u. durch alle u. in allen ist: E4,6; Ma2,10.

**C. Dem Vater gebührt  $\neg$ Ehre, Dank u.  $\neg$ Gehorsam:** Ma1,6; A5,29; 2K1,3; E5,20; P2,11; K1,12; 3,17; 1P1,14.

#### **D. Eigenschaften des Gott-Vaters:**

1. Er ist  $\nearrow$ vollkommen: M5,48;
2.  $\nearrow$ erbarmend/ barmherzig: Ps103,13; Jes49,15; 66,13 (Mutter) L6,36;
3. liebend: Sp3,12/ H12,5-6; J16,27; 2Th2,16; 1J2,15; 3,1; 2Th2,16;
4. Er ist Vater der Waisen u. Richter der Witwen: Ps68,6;
5. Er züchtigt: Sp3,12; H12,6-7;
6. Er gibt den  $\nearrow$ Hl. Geist: L11,13; J14,16 u.26; 15,26; A2,33; 4,1;
7. Er gibt  $\nearrow$ gute Gaben: Jk1,17;
8. Er lehrt: Jes54,13/ J6,45; 8,28;
9. Er weckt die Gestorbenen auf u. macht lebendig: J5,21; (5M32,39; 1S2,6); R4,17; 8,11; 2K1,9; 1T6,13; ; H11,19; 1P3,18;
10. Bei Ihm ist  $\nearrow$ äon.  $\nearrow$ Leben: J5,26; 1J1,2;  
- vg: Gott: Handlungsprinzipien;  $\nearrow$ Recht:  $\nearrow$ Rechtsprinzipien.

### **E. Alle Vaterschaft kommt von Gott:** E3,15;

1. Jahweh ist der Gott der Erzväter (= Patriarchen wBd.: Vaterschaftsanfänger)  $\nearrow$ Abraham, Isaak u. Jakob: 2M3,15-16; 2M4,5; 5M6,3; 1Kö18,36; M22,32; A3,13; 7,32; R4,1;
  - 1.1  $\nearrow$ Abraham ist der Vater vieler  $\nearrow$ Nationen: 1M17,4-5; R4,11-12.16-18; (G3,14); H7,4; - von ihm aus  $\nearrow$ Segen für alle Vaterschaftslinien der Erde: 1M12,3/ A3,25;
  - 1.2 Isaak: 1M24,35; 25,5.11 26,12.24;
  - 1.3 Jakob: 1M28,13; 46,3;
  - 1.4 zu Mose: 2M3,6.13;
  - 1.5 12 Patriarchen, wBd.: Vaterschaftsanfänger: A7,8.9;
  - 1.6 David: A2,29;
2. Gott ist Vorbild für alle Väter:
  - 2.1 Kinder sind eine Gabe Gottes: 5M28,11; Ps127,3; 128,3-4; **Gs.:** L20,28;
  - 2.2 Aufgaben der Väter:
    - 2.2.1 Verantwortung: Hes18,20; Ps40,18; L12,29-30; 1P5,7  $\rightarrow$  Sp23,26; 1T5,8; 1J4,10.19;
    - 2.2.2 Ernährung: Eh2,7; M6,26  $\rightarrow$  L11,11-13;
    - 2.2.3  $\nearrow$ Erziehung: Sp13,24; H12,6-7  $\rightarrow$  1Th2,11; H12,7-9;  
- vg. ERZIEHUNG: A., D.;
    - 2.2.4 Belehrung: 2M24,12; Ps32,8; J6,45  $\rightarrow$  5M6,6-7; Sp10,1; 13,1; 23,24; E6,4;
  - 2.3 ihnen gebührt  $\nearrow$ Ehre,  $\nearrow$ Liebe u.  $\nearrow$ Gehorsam: 2M20,12/ 5M5,16; 3M19,3.32; Sp23,22; Ma1,6; M15,4; 1T5,1; E6,2-3; P2,22; H12,9; - vg. GEHORSAM: A.-J.;
3. Vater als Bezeichnung für einen Stammvater:
  - 3.1 Jabal, Vater derer, die in Zelten wohnen: 1M4,20;
  - 3.2 Jubal, Vater derer, die mit der Zither und der Flöte umgehen: 1M4,21;
  - 3.3 Tubal-Kain, Vater derer, die Kupfer und Eisen schmieden: 1M4,22;
  - 3.4 Joab, Vater des Tals der Handwerker: 1C4,14;
4. Bezeichnung "Vater" für einen Wohltäter,  $\nearrow$ Propheten, einen  $\nearrow$ Herren, Fürsten oder Priester:
  - 4.1 Joseph: 1M45,8;
  - 4.2 David zu Saul: 1S24,12
  - 4.3 Elisa zu Elia: 2Kö2,12;
  - 4.4 Knechte zu Naaman: 2Kö5,13;
  - 4.5 Joasch zu Elisa: 2Kö13,14;
  - 4.6 Hiob: Hi29,16; 31,18;
  - 4.7 Eljakim: Jes22,20-21;
  - 4.8 Anrede für Priester: Ri17,10; 18,19;

5. geistliche Vaterschaft:5.1 Paulus u. Timotheus: 1K4,17; P2,22; 1T1,2; 2T1,2; 2,1;5.2 Paulus u. Titus: T1,4;5.3 Paulus u. die von ihm geistlich gezeugten Gemeinden: 1K4,14-15; G4,19; 1Th2,11-12;5.4 Petrus u. Markus: 1P5,13;5.5 geistliche Väter in der Gemeinde: 1K4,15; 1J2,13-14.18; 5,21; 2J4; 3J4.**F. Gott, der Vater unseres Herrn J-s:** 2J3; - vg. JESUS CHRISTUS: I.3. F.;1. Zeugung aus dem Vater: Ps2,7/ A13,33/ H1,5/ 5,5; - vg. JESUS CHRISTUS: I.2. A.2.;2. J-s ist des Vaters Einzig-Geborener: J1,14.18;3. Bestätigung des Herrn J-s selbst:3.1 mein Vater: M10,32; 11,27; 12,50; 18,10; 25,34; 26,39; L2,49; 10,22; 22,29; J2,16; Eh3,5;3.2 mein himmlischer Vater: M15,13; 16,17;3.3 Abba, Vater: Mk14,36;3.4 Vater: L23,34; J5,36; 10,30; 11,41; 12,28; 13,3; 14,6; 17,1; 18,11; 20,17; A1,7;3.5 mein Vater und euer Vater: J20,17;4. J-u Gott u. Vater: 1K15,24; Eh1,65. vom Vater gesandt: J5,36; 6,57; 7,29; 8,18; 10,36; 12,49; 14,24; 20,21; 1J4,14; - vg. JESUS CHRISTUS: II.F.2., 3.;6. vom Vater auferweckt: R6,4.**G. Vater-Sohn-Beziehung zwischen Gott u. dem Herrn J-s:**1. Niemand erkennt wesentlich den Sohn (J-s) als nur der Vater (Gott): M11,27; J7,29; 10,15; - vg. JESUS CHRISTUS: I.2. A.2.2.;2. Der Vater liebt den Sohn (J-s): M3,17; J3,35; 5,20; 10,17; 15,9; 17,23.26; der Sohn liebt den Vater: J14,31; - vg. LIEBE: H.1.-2.;3. Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, außer was er den Vater tun sieht: J5,19; 8,28; 12,49.50; 14,10.24.31;4. Alle sollen den Sohn ehren, so wie sie den Vater ehren: J5,23;5. Ebenso wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat es auch der Sohn: J1,4; 5,26; 10,18; 11,25; 14,6;6. Der Vater selbst hat Zeugnis von J-s gegeben: J5,32.37; 8,18; M3,17;7. Alles, was der Vater hat, gehört dem Sohn: Ps8,7; M11,27; 28,18; J3,35; 13,3; 16,15; 17,2.10; H2,8; 2P1,17;8. Alles, was der Vater dem Sohn gibt, wird zum Sohn kommen: J6,37.44.65; 13,3;9. Nur der Sohn hat den Vater gesehen: J1,18; 6,46;10. Wer den Sohn gesehen hat, hat den Vater gesehen: J14,9;11. Der Sohn lebt des Vaters wegen: J6,57;12. Vater und Sohn sind eins: J10,30.38; 14,10-11.20; 16,32; 17,11.21-22;13. Wenn jemand dem Sohn dient, so wird der Vater ihn ehren: J12,26;14. Niemand kommt zum Vater als nur durch den Sohn: J14,6;15. Der Vater wird verherrlicht im Sohn: J14,13; P2,11;16. Der Sohn geht zum Vater: J7,33; 8,14; 13,1.3; 14,12; 16,5.16-17.28;17. Durch die Herrlichkeit des Vaters wurde der Sohn auferweckt aus den Gestorbenen: R6,4;18. Endziel: wenn der Sohn die Regentschaft dem Gott u. Vater übergibt: 1K15,24.**H. Gott, unser Vater:** 2S7,14/ 2K6,18/ Eh21,7; M5,16; 6,9; R9,8; 1K8,6; 2Th2,16;

- H12,9;
1. Er ist der Gott u. Vater unseres ↗Herrn J-s C-s: 2K1,3; 11,31; E1,3; 1,17; 1P1,3; s.o. F.;
  2. Seine Vater-↗Aktivitäten für uns:
    - 2.1 Er liebt uns: J16,27; 17,23; E2,4; 1J3,1; 4,10; Jd1;
    - 2.2 Er sorgt für uns: M6,8; - vg. GOTT: J.7.;
    - 2.3 Er gibt den ↗Geist der ↗Sohnschaft: R8,15; G4,6;
    - 2.4 In J-s haben wir den Zugang zum Vater: E2,18;
    - 2.5 ↗Gnade u. ↗Friede kommt von Ihm u. J-s C-s: R1,7; 1K1,3; 2K1,2; G1,3; E1,1-2; P1,2; K1,2; 1Th1,1; 2Th1,1.2; 1T1,2; T1,4; Pm1,3;
    - 2.6 Er gibt uns Sein Reich/ Seine ↗Regentschaft: M13,43; L12,32; - vg. GOTT: J.6.;
  3. Unsere Antwort auf Sein Werben:
    - 3.1 aufmachen u. zum Vater gehen: L15,18;
    - 3.2 anerkennend vor Ihm niederbeugen: J4,23; E3,14;
    - 3.3 uns Ihm ↗unterordnen: H12,9;
    - 3.4 Dank sagen: E5,4.20; K1,12; 3,15 u.17; 1Th5,18;
    - 3.5 Ihn bitten, anrufen, ↗segnen: J15,16; Jk3,9; 1P1,17;
    - 3.6 ↗Gemeinschaft mit Ihm u. Seinem ↗Sohn: 1J1,3;
    - 3.7 Seinem Vorbild der ↗Vollkommenheit nach↗eifern: M5,48;
    - 3.8 in Seiner ↗Lehre ↗bleiben u. damit den Vater als auch den ↗Sohn haben: 2J1,9;
    - 3.9 Ihn ver↗herrlichen: R15,6;
    - 3.10 unsere ↗Herzen untadelig vor dem Vater erhalten: 1Th3,13;
    - 3.11 andere ↗taufen im ↗Namen des Vaters...: M28,19.

### **I. Abba (lieber Vater, Papa) als vertraute Anrede:**

1. J-s in Gethsemane: Mk14,36;
2. vertrauliche Anrede von ↗Christen zu Gott: R8,15; G4,6.

### **J. Gs.: Auch der Teufel ist Vater:**

1. zu Juden: Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel: J8,44;
2. Er ist der Vater der Lüge: J8,44.

## **VERACHTUNG, verachten, missachten vg. NICHT**

### **A. Verachten/ für nichts achten:**

1. Wer/ was für nichts geachtet wird:
  - 1.1 Esau verachtet das Erstgeburtsrecht: 1M25,34; H12,16;
  - 1.2 Narren verachten Zucht u. ihren Nächsten: Sp1,7; 15,5; 11,12; 14,21;
  - 1.3 einer, der (wahre) ↗Liebe kaufen will: LL8,7;
  - 1.4 die Tochter Zion den König von Assur, Sanherib: Jes37,22;
  - 1.5 Wer hat den ↗Tag kleiner Dinge verachtet? Sa4,10;
  - 1.6 Pharisäer den Zöllner: L18,9.11;
  - 1.7 ↗Paulus Wort bei den Korinthern: 2K10,10;
  - 1.8 das für nichts Geachtete hat Gott ↗auserwählt: 1K1,28;
2. Wer/ was nicht für nichts geachtet werden soll:
  - 2.1 Der ↗alles ↗Essende den nicht ↗alles Essenden: R14,3.10;
  - 2.2 niemanden den Timotheus: 1K16,11;
  - 2.3 die Galater den ↗Paulus trotz seines leiblichen Zustands: G4,14;
  - 2.4 prophetische Aussagen u. Auslegungen: 1Th5,20.

### **B. Als unwert/ wertlos behandeln:**

1. Weinbergpächter den vom  $\wedge$ Herrn geschickten Sklaven: Mk12,4/ L20,11;
2. J-s: Ein  $\wedge$ Prophet wird nicht als unwert behandelt außer in seiner Vaterstadt: M13,57/ Mk6,4;
3. J-s durch die Juden: J8,49;
4.  $\wedge$ Apostel aufgrund des  $\wedge$ Namens J-u: A5,41;
5. Die  $\wedge$ Leiber der Gottlosen u.  $\wedge$ Ungerechten werden als unwert behandelt: R1,24;
6. der  $\wedge$ Name Gottes wird euretwegen unter den  $\wedge$ Nationen als unwert behandelt: R2,23;
7. Töpfer hat  $\wedge$ Vollmacht, Gefäße zum Unwert zu machen: R9,21;
8. wenn ein Mann langes Haar trägt: 1K11,14;
9.  $\wedge$ Paulus: Ihr seid ver $\wedge$ herrlicht, wir aber als unwert behandelt: 1K4,10;
10. den Armen als unwert behandelt: Jk2,6.

### C. Die $\wedge$ Fleisch-Geborenen verachten die $\wedge$ Geist-Geborenen:

1. Michal verachtet David: 2S6,14-16; Ps123,3;
2. Eli verkennt u. verachtet Hannas lautloses  $\wedge$ Gebet als Alkohol-Rausch: 1S1,14.

### D. Verachtung J-u: Jes53,3;

1. als nichtswürdig verworfen: Mk9,12;
2. für nichts geachtet, jedoch zum Eckstein geworden: A4,11; - vg. SPOTT: F.;
3. Was J-s gering achtete: H12,2! **Gs.:** bei  $\wedge$ Paulus: G4,14.

### E. Wen Gott verachtet:

1. Edle, alle Geehrten: Hi12,21.24; Ps107,40; Jes23,9;  
- vg. GESETZE, geistliche: D. u. F.;
2.  $\wedge$ Nationen, die gegen Ihn u. Seinen Gesalbten; auftreten: Ps2,4;
3. die Ihn verachten: 1S2,30; 2C26,18; Ps18,26-27; Sp12,8; Hes16,59; Ma2,2-3;  
- vg. RECHTSPRINZIPIEN: M..

### F. Unsere Reaktion, wenn wir verachtet werden:

1. für  $\wedge$ glücklich halten: M5,11-12; A7,52; Jk5,10;
2.  $\wedge$ Freude, für den  $\wedge$ Namen J-u unwert gehalten zu werden oder zu leiden: A5,41;  
P1,29; 1P4,13-14; Eh2,3;
3. Beten für die, die uns  $\wedge$ feindlich behandeln: M5,44/ L6,28; 23,34;
4. Sanftmut u. Ehr $\wedge$ furcht u.  $\wedge$ vortreffliches Verhalten: 1P2,12; 3,16; T2,8;
  - 4.1 kein herabsetzendes Sprechen: 2K12,20; Jk4,11; 1P2,1;
  - 4.2 kein übles Reden: M15,4; (2M21,17); Mk7,10; A19,9;
  - 4.3 kein Verachten/ gering schätzen/ missachten: M18,10; 1T4,12; 6,2; T2,15;  
H12,5;
 Zurechtweisung: ... oder verachtet ihr;
  - 4.3.1 den  $\wedge$ Reichtum von Gottes  $\wedge$ Milde: R2,4;
  - 4.3.2 die  $\wedge$ Gemeinde Gottes?: 1K11,22;
  - 4.4 kein RAKA'-Urteil fällen (als wertlos darstellen = Teilverwerfungsurteil):  
M5,22a; vg.: MOoRÄ';
  - 4.5 nicht wieder schmähen/ beschimpfen: 1K4,12; 1P2,23; 3,9;
5. Schwachheit (verachtenswert) ist Stärke für  $\wedge$ Paulus: 2K12,10; - vg. SPOTT: G..

### VERDERBEN, verderben, verderblich, vergänglich

vg. TOD, TOTENREICH

### A. iSv. Zunichtwerden u. Umkommen, verderben, vernichten: z.B.

1. von Einzelnen:
  - 1.1 David: Ps18,5;

- 1.2 Hiob: Hi6,2; 30,13;
- 1.3 des Bluträchers: 2S14,11;
- 1.4 Amalekiter den Gesalbten des  $\nearrow$ Herrn: 2S1,14; vg. Dn9,26;
- 1.5 sich selbst: Sp6,32;
- 2. Landvernichtung:
  - 2.1 Philister: 1S13,17;
  - 2.2 I-el: 1S14,15; 2S11,1; Jos22,33; Ri20,35.42; 1C20,1;
  - 2.3 Midian: Ri6,3-5;
  - 2.4 Benjamin: Ri20,21.25;
  - 2.5 König von Babel ( $\rightarrow$   $\nearrow$ Antichrist  $\rightarrow$  Satan) hat sein Volk u. Land verderben: Jes14,20;
  - 2.6 Saul will Keila verderben: 1S23,10;
- 3. zum Verbrauch bestimmt: K2,22.

**B. Sagt sich der  $\nearrow$ Mensch von Gott los, bringt er nur Verderben hervor u. handelt verderblich: z.B. Onan: 1M38,9.10;**

- 1. I-el versündigt sich gegen Gott: 5M32,5; Hos9,9; Ma2,8;
  - 1.1 goldenes Kalb: 2M32,7; 5M9,12;
  - 1.2 Ruben u. Gad wollen nicht über den Jordan ziehen: 4M32,15;
  - 1.3  $\nearrow$ Hirten haben Gottes Weinberg verderben: Jr12,10;
  - 1.4 Frevel im  $\nearrow$ Tempel: Hes8,4f.; 9,9-10; 43,3;
- 2. der  $\nearrow$ Mensch im allgemeinen:
  - 2.1 sein Inneres ist voll Verderben: Ps5,10;
  - 2.2 Reden von Verderben: Ps38,13; 52,4.6; Sp17,4;
  - 2.3 in ihrer Mitte ist Verderben: Ps55,12;
  - 2.4  $\nearrow$ Feindschaft gegen den  $\nearrow$ Herrn: Sp19,3;
  - 2.5 Tore richten Verderben an: Ps14,1; 53,2;
  - 2.6 der Ruchlose seinen Nächsten: Sp11,9;
  - 2.7  $\nearrow$ Menschen wie Jannes u. Jambres: 2T3,8; 2P2,12.19;
  - 2.8 in der  $\nearrow$ Welt herrschendes Verderben: 2P1,4.

**C. Schutz vor Verderben:**

- 1. unerschöpflichen Schatz in den  $\nearrow$ Himmeln schaffen: L12,33;
- 2. inneren  $\nearrow$ Menschen bewusst nach oben ausrichten: 2K4,16;
- 3.  $\nearrow$ Denken auf das wahre Wohl/ $\nearrow$ ehren richten: 1T6,5;
- 4. hinein in den  $\nearrow$ Geist säen: G6,8;

**D. Verderben/ Vernichtung als Gottes Gerichtshandeln an  $\nearrow$ Gesetzlosen u.**

- $\nearrow$ Ungerechten: Hi15,16; Ps14,3; 53,4/ R3,10-12; nach  $\nearrow$ vergeblichen  $\nearrow$ Suchen nach einem, der in den Riss trete: Hes22,30;
- moralisch verderben sein: Die Erde war verderben vor Gott: 1M6,11-13;
- 1. Sintflut: 1M6,17; 9,11.15;
- 2. Sodom und Gomorra: 1M13,10; 18,28.31.32; 19,13.14.29;
- 3. Verderben in Ägypten: 2M12,13;
- 4.  $\nearrow$ Geist des Verderbens gegen Babel: Jr51,1.25;
- 5. wegen I-els Un $\nearrow$ treue: Jr5,9-10; Kla2,5.6; Jes51,13; Jr6,5; Kla2,8; Hes20,44;
  - 5.1 durch Hunger: Hes5,16;
  - 5.2 durch Stechfliegen: 2M8,20;
  - 5.3 durch Hundsfliegen: Ps78,45;
- 6. Verderben von Tyrus ( $\rightarrow$   $\nearrow$ Antichrist  $\rightarrow$  Satan): Hes26,4; 28,17; Dn8,24.25; Am1,9-10;
- 7. I-el handelt zum eigenen Verderben/ richtet sich selbst zugrunde: 5M31,29;

- Hos13,9; Jes1,4; Jr2,30; 6,28;  
 8. Verderben J-ms durch den ↗Engel: 2S24,15-16;  
 9. Verderber: Würge↗engel in Gottes Auftrag: 2M12,23; 2S24,16; 1K10,10;  
 H11,28; Verderber: 2M12,23; Sp28,24; Jes54,16; als militärischer Fachausdruck  
 → für Vernichtungstrupp: 1S13,17;  
 10. Verderben im Endgericht bei der 2. Trompete: Eh8,9;  
 11. durch und durch Verderben für die, die die Erde durch und durch verderben:  
 Eh11,18; 19,2;  
 12. **Gs.:** wiederum ↗Erbarmen, nicht Verderben: 5M4,31; 2S24,16; 2Kö8,19;  
 13,23; Ps78,38; Hes20,17; Hos11,9; Na2,3; Ze3,7; Ma3,11;  
 13. Bitte um Nicht-Vernichtung durch Mose: 5M9,26; 10,10; Ps106,23; Verdirb  
 nicht! Ps57,1; 58,1; 59,1; 75,1; Jes65,8.

**E. iSv. Nichtexistenz ↗Vernichtung:** vg. Toten↗schlaf: Hi14,12;

1. Vernichtung von ↗Himmel u. Erde: 2P3,10 u. des Mondes: Ps72,7;
2. Verderbensgrube: Hi17,14; 33,18.22.24 u.28.30; Ps30,10; 55,24; 49,10;  
 Hes28,8;  
 2.1 Rettung aus der Verderbensgrube des Nicht-seins: Ps16,10; 40,3; 103,4;  
 Jes38,17; 51,14; Jn2,7;
3. ↗Tod und Verderben: s. TOD u. TOTENREICH;
4. Vertilgung: 1K5,5; 1Th5,3; 2Th1,9; 1T6,9.

**F. Verderblich/ vergänglich/ ungebrauchsfähig:**

1. menschl. Vergänglichkeit: Ps39,5;
2. Onesimus einst ungebrauchsfähig: Pm1,11;
3. verderbliche Wölfe: A20,29;
4. schädliche Begierden: 1T6,9;
5. Schöpfung soll frei werden von Sklaverei der Verderblichkeit: R8,21;
6. Unverderblichkeit im **Gs.** zu Verderblichkeit/ Vergänglichkeit:
  - 6.1 ↗Auferstehung: es wird gesät in verderblicher Aussaat: 1K15,42.53.54;  
 1P1,23;
  - 6.2 Verderblichkeit erbt nicht Unverderblichkeit: 1K15,50;
  - 6.3 ↗Herrlichkeit des unverderblichen Gottes: R1,23;
  - 6.4 mit unverderblichen Dingen ↗erlöst: 1P1,18;
  - 6.5 ↗Kampf um unverderblichen Sieges-kranz: 1K9,25;
7. verdorben:
  - 7.1 ein ↗Gerechter, der vor einem ↗Ungerechten wankt: Sp25,26;
  - 7.2 Betrüger, der dem ↗Herrn ein verdorbenes ↗Tier schlachtet: Ma1,14;
  - 7.3 Unverdorbenheit: T2,7;
8. **Gs.:** nicht verderben/ vernichten:
  - 8.1. den Rand deines Bartes sollst du nicht verderben: 3M19,27;
  - 8.2. nicht zum eigenen Verderben handeln bzgl. Götzen: 5M4,16.25;
  - 8.3. bei Belagerung Frucht↗bäume nicht verderben: 5M20,19.20;
  - 8.4. Löser löst nicht, um eigenes Erbeil nicht zu verderben: Rt4,6;
  - 8.5. David will den Gesalbten des ↗Herrn nicht verderben: 1S26,9;
  - 8.6. Joab will ↗kluge ↗Frau von Abel-Bet-Maacha nicht vernichten: 2S20,20.

VERFINSTERN s. LICHT

VERGÄNGLICH s. VERDERBEN

**VERGEBLICH, leer, Leere, nichtig, Dunst** vg. NICHT; vg. WAHNHAFTES  
 (im ütr. Sinn) DÜ: Dunst = EÜ: Hauch, nichtig ...

**A. Vergebliche Dinge:**

1. ↗Denken der ↗Nationen: Ps2,1/ A4,25; R1,21; E4,17;
2. ↗Lehren von ange↗lernten ↗Menschen↗geboten: Jes29,13; M15,9/ Mk7,7; T1,14;
3. Überlegungen der Weisen: Ps94,11; 1K3,20;
4. wenn C-s nicht auferweckt ist: 1K15,14.17;
5. Törichte Untersuchungen, ... Streitereien: T3,9;
6. Gottesverehrung mit zügelloser ↗Zunge: Jk1,26;
7. Verhalten der Vorväter: 1P1,18;
8. Schöpfung ist der Vergeblichkeit untergeordnet: R8,20.

**B. ↗Alles Leere (auch Täuschung Hi7,3, ↗Falsches, Vergebliches) ist nicht wert-neutral, sondern schuldhaft oder gefährlich: Ne5,13; Hi15,31; Sa11,17; E5,6; K2,8; 1T1,6; 6,20;**

1. Vergeblich- u. Erfolglosigkeit/ Nutzlosigkeit der Götter: 5M32,21; 1S12,21; 1Kö16,13.26; Ps31,7; Jes59,4; Jr18,15; Jn2,9; A14,15; - vg. ABGOTT: A.-E.;
2. Bildner der Götterbilder: Jes44,9;
3. ↗Nationen: Jes40,17; E4,17;
4. Äußerlichkeiten: (Sp11,22); 12,11; 31,30;
5. Überlegungen der Weisen: 1K3,20;
6. unser ↗Leben in ↗Sünde ist ↗Falschheit u. Vergeblichkeit: Ps139,20; 144,8 u.11; Pr9,9; Jes41,24; Jr2,20; 16,19; Sa10,2; 1K15,17; 2Th3,11;
7. unnützer/ unbrauchbarer Knecht: M25,30.

**C. Leer, vergeblich:**

1. Der natürliche ↗Mensch ohne Gott ist leer:
  - 1.1 wozu toben die ↗Nationen u. sannen Leeres die Völker: Ps2,1/ A4,25;
  - 1.2 ↗erkenne, o leerer ↗Mensch! Jk2,20;
2. Leere Worte taugen nicht:
  - 2.1 Leeres Geschwätz meiden: 1T6,20; 2T2,16;
  - 2.2 sinnloses Worte machen/ vergebliches Reden: 1T1,6; T1,10; 2P2,18;
  - 2.3 Niemand soll euch täuschen mit leeren Worten oder leerer Täuschung: E5,6; K2,8;
  - 2.4 leere Worte: 2M20,7; Jr7,8; Hes13,6 u.8; M12,36; 1T1,4; 4,7; 2T2,23;
3. Nichts soll sich als leer, vergeblich erweisen:
  - 3.1 nicht mit leeren ↗Händen vor Gott erscheinen: 2M23, **15**; - vg. HAND III.A.;
  - 3.2 nichts nach ↗Selbstsucht oder leerem ↗Wahn (wBd.: lee⟨re⟩ irrealer Meinung) tun: P2,3; G5,26;
  - 3.3 Rühmend Gesagtes über die Korinther soll sich nicht als leer erweisen: 2K9,3;
4. entleeren:
  - 4.1 C-s entleerte sich selbst: P2,7;
  - 4.2 Glaubens↗treue entleert, wenn ...: R4,14;
  - 4.3 ↗Paulus Ruhm soll niemand entleeren/ leer-/ inhaltslos machen: 1K9,15;
  - 4.4 ↗Kreuz soll nicht entleert werden: 1K1,17;
5. Was nicht vergeblich war:
  - 5.1 Gottes ↗Gnade an ↗Paulus: 1K15,10;
  - 5.2 ermüdende Anstrengung an Korinthern: 1K15,58;
  - 5.3 ↗Paulus Eingang bei Thessalonichern: 1Th2,1;
6. nicht hinein ins Leere/ vergeblich:
  - 6.1 ↗Ermahnung: ↗Gnade Gottes vergeblich annehmen: 2K6,1;

6.2 ↗Paulus ist nicht ins Leere gelaufen: G2,2; P2,16;

6.3 ↗Paulus ↗prüft, ob seine ermüdende Anstrengung vergeblich gewesen sei: P2,16; 1Th3,5;

7. leer fortschicken:

7.1 der vom Besitzer des Weinbergs geschickte Sklave wird leer fortgeschickt: Mk12,3/ L20,10.11;

7.2 Lobpreis der Elisabeth: ... Reiche (hat Gott) leer fortgeschickt: L1,53.

VERGEBUNG s. ERLASSUNG

VERGEHUNG s. ABWEICHUNG

### **VERGELTUNG, vergelten** vg. LOHN

E.: Bei Gott niemals gemeine Rache, sondern ein Zur-Reife-Bringen, ein Ausreifen-Lassen sowohl des Guten als auch des Bösen im Menschen bis zu seinem gerechten Lohn. (nach Langenberg).

#### **A. Gott vergilt/ richtet jedem/ jeden nach seinen ↗Werken/ Taten:**

1. im gesamten AT: Rt2,12; Ri9,57; 1S26,23; 2S3,39; 22,21.25; Hi21,19; 34,11; Ps28,4; 62,13; (94,1-2); (Sp11,31); Sp24,12; (Pr12,14); Jes59,18; Jr7,3; 17,10; 21,14; 25,14; 32,19; 50,29; 51,56; Kla3,64; Hes7,3.27; 18,30; 33,20; 36,19; Hos4,9; 12,3;
2. Das NT legt ebenfalls ein klares Zeugnis von Gottes Vergeltungs↗gerechtigkeit nach den ↗Werken ab:
  - 2.1 beim ↗Herrn Jesus: M16,27; 25,24-30; (J5,29);
  - 2.2 bei ↗Paulus: R2,6; 11,35; 12,19/ H10,30; 1K3,13; 4,4-5; 2K5,10; 11,15; (G6,7-8); E6,8; K3,25; 1Th1,3; 2T4,14; H6,10;
  - 2.3 den anderen ↗Aposteln: A5,3-4; 8,20; 1P1,17; Eh2,23; 20,12; 22,12; - vg. RICHTEN: G.4.;
3. Was noch vergolten wird:
  - 3.1 ↗Schuld: M5,26; 18,34; L12,59
  - 3.2 Bosheit: M7,2; Ps69,23/ R11,9;
  - 3.3 ↗Bedrängung: 2Th1,6;
4. Gott behält sich Vergeltung für sich selbst vor: 5M32,35; R12,19; H10,30.

#### **B. Vergeltung/ vergelten iSv. erstatten/ wieder zurück geben:**

1. Gott erstattet:
  - 1.1 das Doppelte: Hi42,10; Jes61,7; Sa9,12;
  - 1.2 nicht zur Schau gestellte, sondern verborgene Anteilnahme: M6,4;
  - 1.3 verborgenes Beten: M6,6;
  - 1.4 verborgenes ↗Fasten: M6,18;
  - 1.5 unser ↗treues ↗Dienen C-s gegenüber: K3,24; - vg. ERBE: C., D.;
  - 1.6 unser ↗Erbarmen den Armen gegen-über: L14,14;
  - 1.7 wir können Gott nichts vergelten: R11,35; 1Th3,9;
2. Gott erwartet von uns:
  - 2.1 im AT: das Zurückgeben;
    - 2.1.1 des Mantels vor Sonnenuntergang: 2M22,25;
    - 2.1.2 von Geraubtem, Erpresstem, Anvertrautem oder ↗Verlorenem: 3M5,23;
    - 2.1.3 das Rind oder Schaf deines ↗Bruders: 5M22,2;
    - 2.1.4 der Lade durch die Philister, doch nicht leer: 1S6,3;
    - 2.1.5 Bitte an Gott: Vergilt dem ↗Ungerechten seinen ↗Weg: 2C6,23;
  - 2.2 im NT: dankbare Vergeltung den Eltern gegenüber: 1T5,4;
  - 2.3 nicht mit Vergeltung von ↗Menschen für unsere ↗gute Taten rechnen: L14,12.

**VERGESSEN, nicht** vg. GEDENKEN**A. Gott vergisst nicht:**

1. den Bund, den Er den Vätern geschworen hat: 5M4,31;
2. das Schreien der Elenden: Ps9,13,18;
3. Seine Gnade: Ps77,10; Jes54,10;
4. Israel: Jes44,21; 49,15;
5. die Taten Samarias: Am8,7;
6. Spatzen: L12,6;
7. das Werk der Hebräer u. ihre Liebe: H6,10.

**B. Nicht vergessen wird:**

1. das Lied des Mose: 5M31,21; (2M15,1-19) → Eh15,3;
2. der ewige Bund: Jr50,5.

**C. Vergiss nicht!**

1. den Herrn: 5M6,12; 8,11.14.18-19; Sp30,9; Jes51,13; 1K11,24-25; **Gs.:** Ri3,7; Jes17,10; Jr23,27;
2. den Bund deines Gottes: 5M4,23; 2Kö17,38;
3. die Ordnungen u. Rechte Gottes: 5M4,8-9;
4. Wie du (I-el) deinen Gott in der Wüste erzürnt hast: 5M9,7;
5. die Erinnerung an Amalek auszulöschen: (2M17,14-16); 5M25,19;
6. die Taten Gottes: Ps78,7;
7. die Reinigung von den Sünden der Vergangenheit: 2P1,9;
8. die Wunden, die uns Gottesfeinde in verlorenen Kämpfen zugefügt haben: 5M25,19;
9. alle Seine (Wohl)erweisungen: (5M4,9); Ps103,2;
10. Gottes große Güte: Ps145,7;
11. Seine Weisung: Sp3,1;
12. Weisheit u. Verstand zu erwerben: Sp4,5;
13. Ihn zu preisen u. Ihm zu danken: Hi36,24; R7,25; 2K1,11; K1,3; 2Th2,13; Eh11,17; 15,3;
14. Gottes Ermahnung: H12,5;
15. die Gastfreundschaft: H13,1;
16. das Wohltun u. Mitteilen: H13,16;
17. die Selbstkenntnis im Spiegel des Wortes: Jk1,24; - vg. GEDENKEN: D., E..

**VERHEISSUNG, verheißen, Zusage****A. Merkmale göttlicher Verheißungen:**

1. Sie treffen sicher ein: 1S3,19; 9,6; 1Kö8,56; 2Kö10,10; 15,12; 22,16; Jos21,45; 23,14; Ps33,4 (LÜ); Jr33,14; Mk1,15; A7,17; R4,21; 2K1,20; 7,1; G4,4;
2. Sie haben unfehlbare Wirkung: Jr1,11-12; 25,13; Jes55,11; Hes12,28; Sa1,6; K1,6; H4,12; Eh10,6-7;
3. Ihre Kostbarkeit ist bezeugt: R15,8; 2P1,4.19-20;
4. Sie sind aufgrund von Gottes Treue gegeben: Ps105,42; L1,54-55; 1K1,9; 1Th5,24; 2Th3,3; T1,2; H6,18; 10,23;
5. Sie sind in C-s begründet, beständig u. erfüllt: L1,69f.; A13,23; R15,8; 2K1,20; 2T1,1;
6. Sie sind aufgrund der Glaubens-treue u. Geduld den -treu Glaubenden gegeben: R4,13; G3,22; H6,12.15; 10,36; 11,33.

**B. Einige wichtige Zusagen/ Verheißungen:**

## 1. über J-s C-s:

1.1 Das Kommen des Messias: 1M3,15 → über Juda: 1M49,10 → Ruth: Rt4,18-22 → J-s: M1,1; 4M24,17 → M2,2,9; 5M18,15.18 → J1,45;

- vg. JESUS CHRISTUS: I.2. A.1.7.; I.3. H.1.; (nach J. Mc Dowell: Die Bibel im Test: ↓↓)

1.1.1 die Zeit: 1M49,10; 4M24,17; Dn9,24; Ma3,1;

1.1.2 Seine Göttlichkeit: Ps2,7.11; 45,7.8.12; 72,8; 89,27-28; 102,25-28; 110,1; Jes9,5; 25,9; 40,9-10; Jr23,6; Mi5,1; Ma3,1;

1.1.3 Seine Menschlichkeit: 1M12,3; 18,18; 21,12; 22,18; 26,4; 28,14; 49,10; Ps18,5-7.51; 22,23-24; 89,5. 30.37-38; 132,11; Jes11,1; Jr23,5; 33,15;

1.2 Sein Vorläufer: Jes40,3; Ma3,1.23;

1.3 Seine Geburt u. Kindheit:

1.3.1 die Tatsache: 1M3,15; Jes7,14;

1.3.2 der Ort: 4M24,17.19; Mi5,1;

1.3.3 ↗Anbetung der Weisen: Ps72,10 u.15; Jes60,3.6;

1.3.4 Flucht nach Ägypten: Hos11,1;

1.3.5 Ermordung der Kinder: Jr31,15;

1.4 Sein Auftrag und Amt:

1.4.1 Sendung: 1M12,3; 49,10; 4M24,19; 5M18,18-19; Ps21,2; Jes59,20; Jr33,16;

1.4.2 Priester wie Melchisedek: Ps110,4;

1.4.3 ↗Prophet wie Mose: 5M18,15;

1.4.4 ↗Bekehrung der Heiden: 5M32,43; Ps18,50; 19,5; 117,1; Jes11,10; 42,1; 45,23; 49,6; Hos2,1 u.25; Joe3,5;

1.4.5 ↗Dienst in Galiläa: Jes8,23; 9,1;

1.4.6 ↗Wunder: Jes35,5-6; 42,7; 53,4;

1.4.7 ↗geistliche Tugenden: Ps45,8; Jes11,2; 42,1; 53,9; 61,1-2;

1.4.8 Predigen: Ps2,7; 78,2; Jes2,3; 61,1; Mi4,2;

1.4.9 ↗Tempelreinigung: Ps69,10;

1.5 Seine Passion:

1.5.1 verworfen von Juden u. Heiden: Ps2,1-2; 22,13; 41,6; 56,6; 69,9; 118,22-23; Jes6,9-10; 8,14-15; 29,13; 53,1f.; 65,2;

1.5.2 Verfolgung: Ps22,7; 35,7.12; 56,6; 71,10; 109,2-3; Je49,7; 53,3;

1.5.3 Einzug in J-Im: Ps8,3; 118,26; Sa9,9;

1.5.4 verraten durch einen Freund: Ps41,10; 55,13-15; Sa13,6;

1.5.5 Verrat für 30 Silberstücke: Sa11,12;

1.5.6 ↗Tod des Verräters: Ps55,16.24; 109,17;

1.5.7 Kauf des Töpferackers: Sa11,13 (Schlachter);

1.5.8 Flucht der Jünger: Sa13,7;

1.5.9 ↗falsche Anklage: Ps2,1-2; 27,12; 35,11; 109,2;

1.5.10 Schweigen vor der Anklage: Ps38,14; Jes53,7;

1.5.11 ↗Spott: Ps22,7-8.18; 109,25;

1.5.12 Beleidigung, Schläge, Spucken, Geißelung: Ps35,15-16.21; Jes50,6;

1.5.13 geduldig im ↗Leiden: Jes53,7-9;

1.5.14 Kreuzigung: Ps22,15.17;

1.5.15 Galle und Essig: Ps69,22;

1.5.16 ↗Gebet für die ↗Feinde: Ps109,4;

1.5.17 Ausruf am ↗Kreuz: Ps22,2; 31,6;

1.5.18 ↗Tod im blühenden ↗Lebensalter: Ps89,46; 102,24;

1.5.19 ↗Tod unter Übeltätern: Jes53,9 u.12;

1.5.20 Bezeugung des ↗Todes durch Naturereignisse: Am5,20;

1.5.21 Verlosung des Gewandes: Ps22,19;

- 1.5.22 Gebeine nicht gebrochen: Ps34,21;  
 1.5.23 durchstoßen: Ps22,17; Sa12,10; 13,6;  
 1.5.24 freiwilliger ↗Tod: Ps40,7-9;  
 1.5.25 stellvertretendes ↗Leiden: Jes53,4-6.12; Dn9,26;  
 1.5.26 Grab bei den Reichen: Jes53,9 (EÜ);  
 1.6 Seine ↗Auferstehung: Ps16,9-11; 30,4; 41,11; 118,17; Hos6,2;  
 1.7 Seine Himmelfahrt: Ps16,11; 24,7; 68,19; 110,1; 118,19;  
 1.8 Sein ↗zweites Kommen: Ps50,3-6; Jes9,5-6; 66,18; Dn7,13-14; Sa12,10;  
 14,4-8;  
 1.8.1 weltweite u. ewige Herrschaft: 1C17,11-14; Ps2,6-8; 8,7; 45,7-8; 72,11;  
 110,1-3; Jes9,6; Dn7,14; (soweit J. Mc Dowell).
2. das ↗Evangelium in ↗heiligen Gottesschriften: 1M3,15; R1,1-2; 16,25.26;  
 L1,69-70;  
 3. die Wiederannahme u. ↗Bekehrung I-els: 4M25,12; 1S12,22; Ps94,14; Jr24,7;  
 31,37; R11,1.15.25-26; - vg. ISRAEL: I. B.7.-9.;  
 4. die Entrückung der Glaubenden: 1K15,51-53; (2K5,1-5); 1Th4,13-18;  
 - vg. AUFERSTEHUNG: G.2.6.;  
 5. die ↗Wiederkunft C-i: Sa14,4-8; s.o. 1.8; - vg. WIEDERKUNFT;  
 6. neue ↗Himmel u. neue Erde: Jes65,17; 66,22; 2P3,13 → Eh21,1;  
 7. das Ziehen aller Völker nach J-Im am Ende der ↗Tage: Ps22,28; 65,3; Jes2,2-4;  
 60,3; 66,23; Jr3,17; 16,19; Sa8,22; 14,16; Ma1,11; A15,17; Eh15,4; 21,24;  
 8. die Rettung aller: - vg. ALLE Menschen: D. LEID: E.11..

### C. Verheißungen an Personen oder Völker:

- ↗Voraussetzungen für die Erfüllung sind immer Glaubens↗treue und Glaubens↗gehorsam; **z.B.**
1. an den ↗Samen der ↗Frau: 1M3,15; vg. SAMEN: C.;
2. an ↗Abraham: 1M12,2-3; 26,4; G3,16;  
 2.1 zu einer großen ↗Nation: 1M12,2; 13,16; 15,5;  
 2.1.1 ↗Voraussetzung: Glaubens↗treue: R4,13;  
 2.2 ↗Segen: 1M12,2; 22,17; 24,35;  
 2.2.1 ↗Voraussetzung: Gehen aus dem Land: 1M12,1;  
 2.3 ↗Namen groß machen: 1M12,2; 17,5-6;  
 2.3.1 ↗Voraussetzung: Gehen aus der Verwandtschaft u. aus dem Vaterhaus: 1M12,1;  
 2.4 ein ↗Segen sein: 1M12,2-3; 18,18; 28,4 → G3,8.14;  
 2.4.1 ↗Voraussetzung: ↗Gehorsam: 1M22,18; 26,5 → A3,25;
3. an Isaak: 1M26,3-4;
4. an Jakob: 1M28,14-15; - vg. NATION: B.;
5. an David: 2S7,12/ 1C17,11; Ps89,4-5.36-38; 132,11; Jr23,5 → Erfüllung in J-s: M1,1; L1,32; 3,31; J7,42; R1,3; 2T2,8;
6. an ↗Paulus: A22,1-10-21; 26,16-18-20;
7. an ↗Israel: 3M26,3-13/ 5M11,26-32/ 28,1-68 → Dn9,11-12; Jr4,2...; A13,32; 26,7; R9,4;  
 7.1 endlose Herrschaft des Stammes Juda: 1M49,9-10; H7,14; Eh5,5;  
 7.2 endlose Herrschaft des Thrones Davids: 1C17,11-14; Jes9,6; Ps61,8; 89,4-5.30.37; H1,8; Eh11,15; - vg. REGENT: L.1.,2.; SEGEN: A.5.;
8. ↗Nationen: L2,32; A9,15; R11,25; G3,8; E2,19; 3,6; - vg. NATION: F.;
9. an alle, die Gott ↗suchen:  
 9.1 Sie werden Gott garantiert finden: 5M4,29; 1C28,9; 2C15,2; Ps105,3-4; 145,18; Sp8,17; Jes45,19; 65,10; Jr29,13-14; Hos10,12; M7,7;

- 9.2 Sie erhalten reichen  $\nearrow$ Segen: Esr8,22; Ps24,3-6; 34,11; 40,17; Kla3,25; Hos10,12;  
 9.3 Sie erhalten  $\nearrow$ geistliche Sicherheit: Ps9,11; 119,98-100; Sp28,5; 1K2,15;  
 9.4 Sie werden leben: Ps69,33-34.36-37; Am5,4;  
 9.5 Sie erhalten  $\nearrow$ Lohn: H11,6;  
 10. an  $\nearrow$ Nachfolger u. Mitarbeiter J-u: Dn12,3; Mk9,41; A2,39; R9,8; 1K3,14; 15,58; G4,28; H6,10; Jk1,25; - vg. JESUS CHRISTUS: III.E.;

Konsequenzen aufgrund der Verheißungen:

- 10.1 Reinigung: 2K7,1;  
 10.2  $\nearrow$ heilige  $\nearrow$ Furcht: H4,1!  
 10.3 keine  $\nearrow$ Zweifel: R4,20; H11,11;  
 10.4 Warten auf die Erfüllung: L1,38; A1,4; 2P3,13;  
 10.5  $\nearrow$ Berufung auf die Verheißung: 1M32,10.13; 1C17,23.26; Dn9,2-5.19..;  
 10.6 Gotteslob für die Erfüllung Seiner Verheißungen: 1Kö8,15-16.20.56.

**D. Die meisten Verheißungen sind an bestimmte Bedingungen geknüpft u. gelten für  $\nearrow$ Gerechte (AT) u.  $\nearrow$ Nachfolger J-u (NT): z.B.**

1.  $\nearrow$ Frieden u.  $\nearrow$ Freude: Ps4,8; 16,11; 119,165; 126,6; Pr2,26; Jes65,14; 66,14; J14,27; 16,20-24; R15,13; P4,6-7; K3,15;
2.  $\nearrow$ Gnade u. Huld: Ps103,11; 117,2;
3. Ausruhen für die Seele: M11,29; H4,9-11;
4. Gegenwart des  $\nearrow$ Herrn: M28,20;
5. Kein Hinaustreiben für den, der zu J-s kommt: J6,37;
6.  $\nearrow$ Licht des  $\nearrow$ Lebens: J8,12;
7.  $\nearrow$ äonisches  $\nearrow$ Leben: J3,16; 5,25; 10,27-28; 2T1,1; T1,2; 1J1,2; 2,25;  
- vg. LEBEN: II.; JESUS CHRISTUS: III. A.6.;
8.  $\nearrow$ Heiligen Geist: J14,17.26; 15,26; 16,12-15; A2,38;
9.  $\nearrow$ Kraft: L24,49; A1,8; 4,33; 1K5,4;
10.  $\nearrow$ Hoffnung: R5,5; 15,13;
11. Neues Dasein des im  $\nearrow$ Geistgesetz des In-Christus- $\nearrow$ Lebens: R8,1-17; 2T1,1;
12. Bürgerrecht in den  $\nearrow$ Himmeln: P3,20-21;
13. Sein Sich-Kümmern: 1P5,7;
14. Kinder Gottes: 1J3,1;
15. Gott ist für uns: Ps56,10; 118,6; 124,1-2; R8,31-39;
16. die  $\nearrow$ Treue des  $\nearrow$ Herrn: 2Th3,3 ... - vg. NACHFOLGE: F..

**E. Beispiele von  $\nearrow$ Voraussetzungen für bestimmte Verheißungen:**

1. Ein gehorsames Leben in Gottes Ordnungen u. Rechtsbestimmungen: Hes18,5-9;
2. Glaubenstreue: Hk2,4/ R1,17/ G3,11/ H10,38;
3. in J-s  $\nearrow$ bleiben: J15,4;
4. J-u  $\nearrow$ Wort halten: J14,21.23; 1J2,3-6; Eh3,10;
5. einander lieben: 1J4,12;
6. Glaubens $\nearrow$ treue: 1P1,5; Eh14,12; - vg. TREUE: C.,D.3.,4.;
7. Jesus lieben: 1K16,22; Jk1,12; 2,5;
8. die  $\nearrow$ Wahrheit lieben: 2Th2,10; G3,1;
9. die anfängliche Zuversicht bis zum Ende standhaft fest halten: H3,14;  
- vg. FESTIGKEIT: E.2.6.;
10. unsere  $\nearrow$ Berufung u. Erwählung fest- machen: 2P1,10;
11. Seine Stimme  $\nearrow$ hören u. Ihm folgen: J10,27; - vg. HÖREN: L.;
12. Sein Erscheinen liebhaben: 2T4,8;
13. unser  $\nearrow$ Gehorsam: - vg. GEHORSAM: C., G.;

14. persönl. Bekenntnis: 1J4,15; 5,5; - vg. VORAUSSETZUNGEN: A., D..

### **F. Sieben Verheißungen im Johannes- $\wedge$ Evangelium, Kap.14:**

1. zukünftige Heimat: J14,2;
2. Wiedervereinigung: J14,3;
3. Vollbringen von größeren  $\wedge$ Werken als J-s: J14,12;
4. Ernährung: J14,13;
5. Beistand: J14,16;
6.  $\wedge$ Frieden: J14,27;
7.  $\wedge$ Freude: J14,28.

### **G. Hinweise, wo weitere Verheißungen zu finden sind:**

Verheißungen für:

1. Bäume des  $\wedge$ Herrn: s. BAUM: F.;
  2. Demütige: s. DEMUT: D.;
  3. Verstehen: s. ERKENNEN: R.;
  4. Gottesfurcht: s. FURCHT: F.;
  5. Gehorsam: s. GEHORSAM: C.;
  6. Gerechte: s. GERECHTIGKEIT: J.;
  7. Gebetserhöhung: s. HÖREN: E.;
  8. Schüler J-u: s. LERNEN: F.;
  9. Glückselige: s. GLÜCK: D.;
  10. bei willigem Hören: s. HÖREN: E.;
  11. bei Bekehrung/ Umkehr: s. BEKEHRUNG: D.;
  12. Was wir zukünftig erhalten werden: s. J-s C-s III.E.;
  13. Verheißungen und  $\wedge$ Lohn der Nachfolge: s. NACHFOLGE: F.;
  14. Verheißungen u. Segnungen des Wortes Gottes: s. WORT: Q.;
  15. Inanspruchnehmen aller Verheißungen: s. WOHLGEFALLEN: D. u.a.;
- vg. ZUSAMENHÄNGE: Voraussetzungen.

VERKLÄGER s. ANKLÄGER

VERKÜNDIGEN s. EVANGELIUM

VERLANGEN s. BEGEHREN

VERLEUMDEN s. ANKLÄGER

### **VERLOREN gehen/ Verlorengabung/ -gehung, Verlorene**

vg. TOTENREICH

#### **A. Ganz verloren machen: iSv. töten**

1. Gott kann:
  - 1.1 Einer (Gott) kann  $\wedge$ richten u. ganz verloren machen: Jk4,12;
  - 1.2 Volk aus Ägypten gerettet, beim 2. Mal verloren gegeben: Jd1,5;
  - 1.3  $\wedge$ Weisheit der Weisen wird verloren gehen: 1K1,19;
  - 1.4 Sintflut: L17,27;
2.  $\wedge$ Engel des Abgrunds: Eh9,11; hb.  $^{\circ}$ aBhaD(D)O'N = gr. APOLLY'OoN; ü.: Ganzverlorenmacher; Der Abgrund (hb.:  $^{\circ}$ aBhaD(D)O'N/ grch.: A'BYSSOS) wBd.: unmessbare Tiefe ist der Ort u. Beherrscher des Verloreenseins/ der Qual; - vg. TOTENREICH: C., C.2.4.;
3.  $\wedge$ Regenten u. Hochgestellte:
  - 3.1 Herodes den J-s: M2,13; (L13,31);
  - 3.2 Pharisäer den J-s: M12,14; 21,46; (M26,4); 27,20; Mk3,6; 11,18;
  - 3.3 Parabel vom  $\wedge$ Hochzeitsmahl:  $\wedge$ Regent ließ Mörder ganz verloren machen:

M22,7;

- 3.4 ↗Herr des Weinbergs wird Landbearbeiter ganz verloren machen: Mk12,9;  
 4. andere:  
 4.1 Dämon schreit: Bist Du (J-s) gekommen, uns ganz verloren zu machen?  
 Mk1,24/ L4,34;  
 4.2 Dämon warf besessenen Knaben ins ↗Feuer, um ihn ganz verloren zu machen: Mk9,22;  
 5. ↗Schüler im Schiff meinen es: M8,25/ Mk4,38/ L8,24;  
 6. Bringe nicht um einer Speise willen deinen ↗Bruder zum Verlorengehen:  
 R14,15; (20).

**B. Das Ganzverlorengehen:** fr.: Vernichtung, ↗Verderben, Vergeudung, Untergang, Verdammnis:

1. die Gefahr des Ganzverlorengehens:
  - 1.1 der breite ↗Weg: M7,13;
  - 1.2 schädliche Begierden: 1T6,9;
  - 1.3 feiges Zurückweichen statt ↗Treue: H10,39;
  - 1.4 ein ↗Feind des ↗Kreuzes C-i zu sein: (1K1,18; G6,12); P3,19;
  - 1.5 Verdrehen der Briefe u. Gottesschriften: 2P3,16;
2. dem entsprechende Personen:
  - 2.1 ehr↗furchtslose ↗Menschen: 2P3,7;
  - 2.2 Gefäße des ↗Zornes Gottes: R9,22;
  - 2.3 Widersacher: P1,28;
  - 2.4 ↗falsche ↗Lehrer, die ↗Parteien des Ganzverlorengehens einführen:  
 2P2,1.3;
3. ↗Söhne des Ganzverlorengehens:
  - 3.1 Judas: J17,12; (Mk14,21);
  - 3.2 Simon, der ↗Zauberer: A8,20;
  - 3.3 der ↗Mensch der ↗Gesetzlosigkeit: 2Th2,3;
  - 3.4 das ↗Tier aus dem Abgrund geht weg ins Ganzverlorengehen: Eh17,8 u.11; (19,20);
4. im Zustand des Verlorenseins:
  - 4.1 Ägypten: 2M10,7;
  - 4.2 Götzen: Jr10,15; 51,18;
  - 4.3 ein ↗Mensch, der die ganze ↗Welt gewinnt: L9,25;
  - 4.4 verlorener ↗Sohn: L15,24.32;
  - 4.5 die ohne ↗Gesetz gesündigt haben: R2,12;
  - 4.6 die die ↗Liebe zur ↗Wahrheit nicht angenommen haben: 2Th2,10;
  - 4.7 die reich sein wollen: 1T6,9;
  - 4.8 Wir sind denen, die verlorengehen, ein Geruch zum ↗Tod: 2K2,15;
5. Gottes Gegenmaßnahmen:
  - 5.1 J-s ist gekommen, zu ↗suchen, was verloren ist: L19,10;
  - 5.2 Gott gab Seinen ↗Sohn, damit der an Ihn Glaubende nicht verloren geht:  
 J3,16;
  - 5.3 Zusage J-u: ↗äon. ↗Leben u. nicht Verlorengehen: J10,28;
6. iSv. Vernichtetwerden: **z.B.**
  - 6.1 Zeugenanrufung des Mose bei Un↗gehorsam I-els: 5M4,26;
  - 6.2 ebenso bei ↗Götzendienst: 5M8,19; 30,18;
  - 6.3 beim Verlassen Gottes: 5M28,20.22;
  - 6.4 Jona soll beten, damit Seeleute nicht vernichtet: Jn1,6.14;
  - 6.5 ↗besser, ein Glied auszureisen, damit nicht der ganze ↗Leib vernichtet wird:

M5,29.30;

6.6 nicht annehmbar, dass ein Prophet außerhalb J-Ims zugrunde geht:  
L13,33.

### **C. Weg-, ganz zugrunde gehen; weg-, ganz verloren geben/ gehen:**

1. Der Prophet Gottes ist es nicht: M18,14; 2P3,9; s.o. B.5.;
2. Dennoch gehen Menschen verloren wegen ihrer Eigenwilligkeit:
  - 2.1 Warnung: L13,3.5; 1K8,11;
  - 2.2 Ursachen:
    - 2.2.1 Sünde: R2,12;
    - 2.2.2 einige versuchten C-s: 1K10,9.10;
    - 2.2.3 waren im Widerspruch des Korach: Jd1,11;
    - 2.2.4 nehmen das Schwert (= Waffen-gewalt): M26,52;
3. denen, die ganz verlorengehen
  - 3.1 ist das Wort vom Kreuz eine Torheit: 1K1,18;
  - 3.2 sind wir ein Geruch zum Tod: 2K2,15;
  - 3.3 ist das Evangelium verhüllt: 2K4,3;
  - 3.4 ist Täuschung der Ungerechtigkeit: 2Th2,10;
4. ganz verloren gehen/ zugrunde gehen außerdem:
  - 4.1 alte Schläuche, wenn junger Wein in sie kommt: M9,17/ Mk2,22/ L5,37;
  - 4.2 die in Ihm Entschlummerten, wenn C-s nicht auferweckt ist: 1K15,18;
  - 4.3 die jetzigen Himmel: H1,11;
  - 4.4 das Aussehen des Grases, wenn die Gluthitze kommt: Jk1,11;
  - 4.5 das Gold, im Feuer geprüft: 1P1,7; Eh18,14;
  - 4.6 die damalige Welt durch Wasser: 2P3,6.

**D. Zwischen Geretteten u. Verlorenen** besteht nach dem Tod u. nach dem Gericht beiderseitige Wahrnehmung: (Jes65,13-14; 66,24); L13,28; 16,23; E2,7; Eh14,10; (Beachte: Hi31,29; Sp17,5; 24,17-18; Mi7,8 **z.B.** Ri16,25; Hes25,3.6; 26,2; 35,15/ 36,5; Kla4,21/ Ob12-16).

### **E. Kann ein Kind Gottes verloren gehen?**

1. Nicht, wenn es in C-s bleibt: J10,28; - vg. BLEIBEN;
2. Gläubiggewordene können ihre Rettung aber selbst wieder verlassen u. verlieren: R11,22; 1K15,2; 2K6,1; G5,2.4; K1,23; 1T4,1-3;
3. Ein Leben nach dem Fleisch führt zum geistlichen Tod. Bei nichterfolgter Umkehr mündet dies in den zweiten Tod: R6,21,23; 8,13; 1T5,6;
4. In ihren Werken ungerechte Leibesglieder erben nicht das Reich Gottes (wie die gerechten Heiden M25,34.37.46, sondern wie die Heiden zur Linken das äonische Feuer M25,41.46): A24,15; 1K6,9-10; G5,21; E5,5;
5. Durch Hängenbleiben am Irdischen entsteht Feindschaft gegen das Kreuz. Wo das Kreuz preisgegeben wird, wird der Herr verleugnet. Dies endet im Verlorengehen: P3,18-19; 2T2,12; - vg. LEBEN: II. C.;
6. J-s C-s sucht u. rettet Verlorene: s. RETTER: E.3.1..

## **VERLUST, verlieren**

### **A. Verlust haben durch:**

1. sich selbst: M16,26/ Mk8,36/ L9,25;
2. Reichtum: L18,22;
3. verbranntes Werk: 1K3,15;
4. Nicht-festhalten: 2Th2,15.

**B. Verlust-Inhalte:**

1. ↗äonisches ↗Leben: s. LEBEN: C.;
2. ↗Lohn: M10,42/ Mk9,41; 2J1,8;
3. Seele u. ↗Leib: M10,28; L6,9;
4. ↗Weg: Ps2,12; (J14,6).

**C. Verlieren - finden:**

1. Schaf: L15,4.6;
2. Drachme: L15, 8.9;
3. ↗Sohn: L15,24;
4. die Seele: M10,39; M16,25/ Mk8,35/ L9,24; L17,33; J12,25;
5. das ↗Leben: Mk8,35/ L9,24/ L17,33; J6,39; 12,25.

**D. Vor↗sorge vor Verlust durch:**

1. ↗Umdenken: 2K7,9;
2. ↗Geist, Seele u. ↗Leib ↗hüten: 1Th5,23;
3. Einsetzen von Ältesten: T1,5;
4. Bitten um ↗Weisheit: Jk1,4.5;
5. wachsam auf sich selbst blicken: 2J1,8;
  - Gs.: = Fülle: E4,13; kein Verlust: A27,34; T3,13; das Überlegensein der ↗Erkenntnis C-i: P3,8;
  - 5.1 J-s soll nichts verlieren von dem, was Ihm der ↗Vater gegeben hat: J6,39;
  - 5.2 ↗verlorene Schafe des ↗Hauses I-el: Ps119,176; M10,6 15,24; L15,4.6.

VERMESSENHEIT s. HOCHMUT

VERMÖGEN s. KRAFT

VERSAMMLUNG s. GEMEINDE

**VERSÖHNUNG, versöhnen; SÜHNE, sühnen** E: Wiederherstellung der ursprünglichen Gemeinschaft derer, die sich einmal nahe standen; R. Luther;

**A. Versöhnung mit Gott im AT:** Nur das ↗Blut des ↗Sünders, d.h. die Seele in ihm, sühnt die Verfehlung: 3M17,11 → H9,22;

1. ↗Prophetie/ Vorankündigung durch Gott:
  - 1.1 Daniel: Dn9,24;
  - 1.2 Jesaja: Jes53,5; 57,19;
  - 1.3 durch ↗Engel bestätigt: L2,14;
2. im AT: durch ↗Tieropfer = Sühne (Bedeckung) durch das Darbringen der ↗Tierseele (↗Opfer↗blut): 3M4,20; 8,15 u.34; 16,10.20; **z.B.**
  - 2.1 Abel: 1M4,4 → H11,4;
  - 2.2 ↗Abraham: 1M22,2 → H11,17-19;
  - 2.3 Passah: 2M12,5.11.14 → 1K5,7 (C-s);
  - 2.4 Bundesschließung am Sinai (↗Blut des ↗Bundes → M26,28): 2M24,8 → H9,19-20;
  - 2.5 tägl. ↗Tempel- u. ↗Opferdienst der Priester u. Leviten: 5M21,1-9; 1C6,34.49; 2C29,24; Ne10,33;
  - 2.6 für ↗Sünden mit erhobener ↗Hand, d.h. bewusster Auflehnung gegen Gott, gab es keine Versöhnung, sondern un-nachsichtige Strafe: 4M15,30;
  - 2.7 der große Versöhnungstag (Jom Kip-pur): H10,3-4; 3M16,30.34 → H9,7.12.28; 4M29,7-11;
    - 2.7.1 Termin: am 10. ETaNIM (= 7. Monat) 3M23,26-27; Er leitete die größte ↗Freudenzeit des Jahres, das Laubhüttenfest ein.

2.7.2 Charakter: Ein  $\nearrow$ Sabbat völliger Ruhe u. Selbstdemütigung: 3M16,29-31; 23,27-28;

2.7.3 Ablauf: 3M16;

2.7.3.1 Der Hohepriester ging (nur dies eine Mal im Jahr) ins Allerheiligste: 2M30,10; 3M16,2.18.34; H9,7;

2.7.3.2 Er erwirkte durch  $\nearrow$ Tieropfer Sühnung für das Heiligtum: 2M30,10; 3M16,15-16; für sich u. Sein  $\nearrow$ Haus: 3M16,6.11; H9,7; für die ganze Versammlung: 3M16,17. 24; 23,28; H9,7;

3. Der Versöhnungsdeckel = die Sühneplatte (EÜ; LÜ: Gnadenstuhl) = die Deckplatte der Bundeslade aus massivem Gold mit den beiden Cherubim: 2M25,17-22  $\rightarrow$  H9,5, die im Zelt der Begegnung (LÜ: Stiftshütte) im Allerheiligsten stand; Er ist

3.1 Symbol der Gegenwart Gottes durch die  $\nearrow$ Herrlichkeitswolke (Schechina) zwischen den beiden Cherubim: 2M30,6; 3M16,2;

3.2 das Sühnegerät  $\rightarrow$  = C-s: R3,25; H9,5;

3.2.1 wurde mit  $\nearrow$ Blut besprengt: 3M16,13-15  $\rightarrow$  L24,26; H9,14;

Aller  $\nearrow$ Opferdienst konnte eine dauernde Versöhnung nicht herbeiführen: Ps49,8-9; Mi6,6-7  $\rightarrow$  Hinweis auf die Notwendigkeit einer fortgesetzten Versöhnung, die erst durch das Sterben J-u C-i möglich war: E2,13.

**B. Versöhnung mit Gott im NT:** Die Grundlage ist allein das  $\nearrow$ Blut J-u C-i: Jes53,12; Die Erfüllung (s.o. 1.) ging von Gott aus: 1J4,10. Er versöhnte die  $\nearrow$ Welt mit sich selbst in J-s C-s: K1,20. E.: Durch das Blut J-u C-i, das Er auf Golgatha stellvertretend für alle vergossen hat: 1P1,18-19; R5,10.(12.18); (8,32); 2K5,18-20; K1,20-22; (1P3,18); H2,17; vg. 1J2,2;

1. Auswirkung auf die  $\nearrow$ Menschen:

1.1  $\nearrow$ Frieden mit Gott: R5,1; (E2,16); K1,20; - vg: FRIEDEN: B.-E.;

1.2 Rettung: R5,10; - vg: RETTER: B.;

1.3 Zugang zu Gott: R5,2; E2,18; 3,12; H10,19;

1.4  $\nearrow$ Einheit von  $\nearrow$ Nationen u. Juden: E2,14;

1.5  $\nearrow$ Einheit aller Dinge in Ihm: E1,10; K1,20;

1.6 weiteres vg. JESUS CHRISTUS: III. B.;

2. Zeitpunkt der Versöhnung:

2.1 als wir noch schwach waren: R5,6;

2.2 als wir noch  $\nearrow$ Sünder waren: R5,8;

2.3 als wir noch  $\nearrow$ Feinde: R5,10;

2.4 als wir noch Entfremdete u.  $\nearrow$ Feinde waren: K1,21-22.

**C. Versöhnung unter  $\nearrow$ Menschen:**

1. im AT: **z.B.**

1.1 durch Geschenke:

1.1.1 Jakob: 1M32,20-21;

1.1.2 Abimelech: 1M20,16;

1.1.3 Abigajil: 1S25,18-27;

1.2 Schmerzensgeld zur Wiedergutmachung:

1.2.1 David: 2S21,3-6;

1.3 Sühnegeld:

1.3.1 2M21,30; 4M35,31-32; Sp6,35; 13,8;

1.4  $\nearrow$ Todesstrafe für einen Totschläger zur Sühnung der Landschändung: 4M35,33;

2. im NT: auf der Grundlage des  $\nearrow$ Blutes J-u;

2.1 zwischen  $\nearrow$ Nationen u. Juden: E2,11-16-22;

- 2.2 zwischen ↗Eheleuten: 1K7,11;
- 2.3 zwischen ↗Brüdern: vor der Darbringung der eigenen ↗Opfergabe: M5,24;
- 3. Notwendigkeit: M5,25-26;
  - 3.1 ↗Dienst der Versöhnung: 2K5,18-19;
  - 3.2 ↗Aufforderung zur Versöhnung: M5,24; A7,26.

#### **D. Wodurch Versöhnung geschieht:**

- 1. durch Huld u. ↗Wahrheit: Sp16,6;
- 2. durch Auslöschen der ↗Schuldschrift, die gegen uns stand: K2,14;
- 3. durch Unwirksammachen des ↗Gesetzes der ↗Gebote in Satzungen: E2,15;
- 4. durch Nicht-Anrechnen der Fehltritte: 2K5,19.

VERSTÄNDNIS, verständig s. ERKENNEN

VERSTEHEN s. ERKENNEN

### **VERSTOCKUNG, verstocken**

#### **A. Verstockung (w.: Verhärtung) als Folge von bewusster Ablehnung des ↗Menschen:**

- 1. widerstreben: Jes42,24; 65,2; Jr6,16; M23,37/ L13,34; Mk5,17/ L19,14;
- 2. verhärten: 2Kö17,14-15; Ne9,16; Sp28,14; Jr7,26; 19,15;
- 3. Unbußfertigkeit: H6,4-6; Eh2,21; 9,20-21; 16,9;
- 4. verstocken: 5M9,27; 1S6,6; 2C36,11-13; E4,18;
- 5. **Beispiel** Pharao:
  - 5.1 Ankündigung Gottes an Mose: 2M4,21; 7,3.13; (vg. M24,25) und Erfüllung: 2M9,12; 10,1.20.27; 11,10; 14,4 u.8.17;
  - 5.2 8x verhärtet/ verstockt Pharao selbst sein ↗Herz ehe Gott eingreift: 2M5,17-19; 7,13.14.22; 8,11.15.28; 9,7.34.35 → 2M13,15;
- 6. **Beispiel** I-el: Hes2,3-4;
  - 6.1 verweigert das ↗Hören auf Gott: Ps81,11-13; Hes3,4-7; Hos13,8-9; Sa7,11-12;
  - 6.2 treibt ↗Götzendienst: Jr3,6; A7,43;
  - 6.3 tötet ↗Propheten u. steinigt Gesandte Gottes: M23,37;
  - 6.4 Unempfindlichkeit für Gottes ↗Wort als Gericht: Ps81,13; Jes6,9-10; 29,9-10 → führt zur ↓;
- 6.5 Verstockung: A28,25-27; R11,7.25; 2K3,14.

#### **B. Verstockung durch Gott als Folge von Undank und Un↗gehorsam:**

- aber immer mit positivem ↗Ziel (Jes26,9-10); hartnäckig Un↗gehorsame verstockt Gott in ihrem Irrtum: A7,42; R1,24; **z.B.**
- 1. Pharao: 2M4,21; 9,12; R9,17-18;
- 2. Ägypter: 1M14,17;
- 3. Sihon, der König von Heschbon: 5M2,30;
- 4. Kanaaniter: Jos11,20;
- 5. Elis ↗Söhne: 1S2,25;
- 6. Absalom: 2S17,14;
- 7. Ahab: 1Kö22,15.20-22;
- 8. Rehabeam: 2C10,15;
- 9. Amazja, der König von Juda: 2C25,16.20;
- 10. Volk I-el: Ps81,13; Jes6,9-10/ M13,14-15/ Mk4,12/ J12,40/ A28,25-27; Jes29,10/ R11,8; Jes63,17; ↗Ziel: R11,11-15.27.30-32;
- 11. Nebukadnezar: Dn5,20;

12. Atheisten: R1,28;
13. Ungehorsame: R5,19 u. Unfügsame: R11,32;
14. Unumdenkbereite: R2,5;
15. Erkenntnisverweigerer: 1K14,38;
16. die die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben: 2Th2,11;
17. Unüberzeugbare u. Unfolgsame: 1P2,8; vg. Eh22,11.

**C. Verstockung bewirkt Unempfindlichkeit gegen Gottes Wort:** Hes3,7; Jes6,9-10 → Verlieren dessen, was man noch hat: M13,12.

**D. Verstockung z.Z. J-u und Paulus:**

1. Jünger: Mk6,52; 8,17;
2. Juden: Mk3,5; J12,40; (Jes6,10);
3. I-el: R11,7.25; 2K3,14;
4. Nationen: E4,18.

**E. Warnung vor Verhärtung/ Verstockung des Herzens:** Ps95,8/ H3,7-11.13.15/ 4,7; Sp28,14; R2,5.

**F. Bewahrung vor Verhärtung/ Verstockung:**

1. durch Beschneiden der Vorhaut des Herzens: 5M10,16; 2C30,8;
2. durch das Auftun des Mundes, damit der Herr ihn füllen kann: Ps81,11-13;
3. durch das Bleiben in der Gottesfurcht: Sp28,14.

**VERSTRICKUNG, verstricken, Straucheln, Falle vg. ANSTOSS**

E.: Ein Veranlassen oder Verleiten zu Sünde, Untreue oder Verirrung

**A. Verstrickung:**

1. Menschen u. Dinge, die zur Sünde, Untreue oder Verirrung verleiten: **z.B.**
  - 1.1 Petrus: M16,23;
  - 1.2 Bileam: Eh2,14;
2. Gericht Gottes über Menschen u. Dinge, die zur Verstrickung verleiten:
  - 2.1 Ernte bei der abschließenden Vollendung des gegenwärtigen Äons: M13,41; (vg. Ze1,3);
  - 2.2 Wehe den Menschen, durch die Verstrickung geschieht: M18,6-7/ Mk9,42/ L17,1-2;
3. Gott selbst setzt in Zion einen Fels der Verstrickung (= J-s C-s): Jes8,14; vg. Jes28,16; L2,34; R9,33; 1K1,23; 1P2,8;
  - 3.1 durch J-s bewirkte Verstrickung: M11,6/ L7,23; M13,57/ Mk6,3; M15,12; M26,31.33-34/ Mk14,27.29-30; J6,61;
  - 3.2 durch das Kreuz bewirkte Verstrickung: G5,11; - vg. RECHTSPRINZIPIEN Gottes: M.;
4. auch Menschen werden zur Verstrickung gemacht (= Gericht): Ps69,23/ R11,9;
5. Aufforderung, niemandem zur Verstrickung zu werden u. sie zu meiden: M5,29-30/ Mk9,43.45.47; M17,27; 18,9; J16,1; R14,13; 14,(21); 16,17; 1K8,13; 1J2,10;
6. Gefahr der Verstrickung u. deren Ursachen:
  - 6.1 keine Wurzel im Wort Gottes: M13,21/ Mk4,17;
  - 6.2 Endzeit (Menschen u. Umstände): M24,10;
  - 6.3 allgemeine Gefahr: 2K11,29;
7. Vorwurf gegen I-el: Hos11,7.

**B. Straucheln: ein Nicht-sicher-gehen, stolpern**

1. als menschlicher Mangel:

- 1.1 wir alle: Jk3,2;
- 1.2 I-el ist gestrauchelt: R11,11;
- 1.3 wer im >Wort nicht strauchelt, ist ein >vollkommener Mann: Jk3,2;
- 1.4 wer in einem strauchelt, ist des ganzen >Gesetzes schuldig: Jk2,10;
- 2. als Gericht Gottes: 3M26,37; 2C25,8; Jr18,23; Kla1,14.

### **C. Straucheln: ein straffällig-Werden**

- 1. zum Straucheln bringen: Ps64,9; Jr18,15; Ma2,8;
  - 1.1 als Folge von >Hochmut: Sp16,18;
- 2. Strauchelergebnis: Jes3,6; Ze1,3;
  - 2.1 Götzen werden zum Straucheln der Vergehung: Hes7,19; 14,3.4.7; 44,12;
- 3. Verbot, einen Strauchelanlass zu geben: 3M19,14;
- 4. Gott selbst legt Strauchelanlass:
  - 4.1 Jr6,21; Hes3,20; 21,20;
  - 4.2 Strauchelanlass J-s: Jes8,14; - vg. RECHTSPRINZIPIEN Gottes: M.;
- 5. >Verheißung für >Gerechte: Ps119,165; Sp24,16; Sa12,8;
- 6. >Aufforderung, den Strauchelanlass für das Volk Gottes zu beseitigen: Jes35,3; 57,14;
  - 6.1 kein Strauchelanlass: für David durch Abigail: 1S25,31;
  - 6.2 vor dem Strauchelanlass bewahren: 2P1,10; Jd1,24.

### **D. Falle, Fangschlinge: E.: ... die man stellt oder legt, um jemanden zu fangen oder zu Fall/ zum Stürzen zu bringen;**

- 1. >Ungerechte, die >Menschen fangen: Hi22,10; Ps140,6; 142,4; Sp22,5; Jes29,21; Jr5,26; (Sp1,11); Jr18,22; Hos5,1; 9,8;
- 2. durch eigenes Verschulden: Sp7,23; Pr9,12; Am3,5;
  - 2.1 >Aufforderung zum Losreißen: Sp6,5;
- 3. Pharisäer legen J-s eine Falle: M22,15; **z.B.** M19,3; L11,54; J8,6;
- 4. Gott rettet aus der Fangschlinge: Ps91,3; 124,7; 141,9;
- 5. Gott selbst legt sie >Feinden: Jos23,13; Hi18,8-10; Ps11,6; 69,23; Jr50,24;
  - 5.1 Fels des Strauchelns J-s: Jes8,14;
  - 5.2 Gericht Gottes: Jes24,17.18; Jr48,43 u.44; - vg. RECHTSPRINZIPIEN Gottes: M..

## VERSUCHEN s. PRÜFUNG

### **VIERTZIG - Zahl der >Erziehung, Prüfung, Zubereitung u. Strafe**

#### **A. 4M14,34; 5M25,2-3; Hes4,6; 2K11,24; Eh14,20; (40x40).**

#### **B. Vierzig >Tage:**

- 1. Vierzig u. Nächte Regen in den >Tagen der Flut: 1M7,4.12.17;
- 2. Mose auf dem Berg beim >Herrn: 2M24,18; 32,1; 34,28; 5M9,9.11.18.25;
- 3. Kundschafter I-els unterwegs: 4M13,25;
- 4. soll Hesekiel die >Schuld des >Hauses >Israel tragen: Hes4,6;
- 5. verhöhnt Goliath, der Philister, die Schlachtreihen I-els z.Z. Sauls: 1S17,16;
- 6. Elias Gang zum Horeb: 1Kö19,8;
- 7. Frist bis zur Zerstörung Ninives: Jn3,4;
- 8. J-u Versuchung: M4,2-3/ Mk1,13/ L4,1-2;
- 9. J-u Verbleib auf dieser Erde nach Seiner >Auferstehung: A1,3.

#### **C. Vierzig Jahre:**

- 1. >Leben des Mose: drei gleich lange Abschnitte zu je 40 Jahren:
  - 1.1 Alter des Mose, als er nach seinen >Brüder sah: 2M2,11/ A7,23;
  - 1.2 Moses Dornbuscherlebnis nach weiteren 40 Jahren: 2M3,2/ A7,30;

- 1.3. an Moses Lebensende 3x**40** Jahre: 5M31,2; 4,5-7;
2. Wüstenwanderung I-els: 4M14,34; 5M2,7; 8,2.4; Ne9,21; Ps95,10.11; A13,18;
3. ↗Ungerechtigkeit tragen, je einen ↗Tag für ein Jahr: 4M14,34 → vg. Hesekeiel: Hes4,8;
4. aß I-el das Man u. sah Gottes ↗Wunder: 2M16,35; 5M8,4; H3,9-10;
5. war Josua alt beim Kundschaftsgang: Jos14,7;
6. I-el unter Othniel: Ri3,11;
7. unter Barak u. Debora: Ri5,31;
8. unter Gideon: Ri8,28;
9. unter den Philistern: Ri13,1;
10. richtete Eli: 1S4,18;
11. ↗regierte Saul: A13,21;
12. ↗regierte David: 1Kö2,11; 2S5,4; 1C29,27;
13. herrschte Salomo: 1Kö11,42; 2C9,30;
14. ↗regierte Joasch: 2Kö12,2; 2C24,1;
15. wird Ägypten unter ↗Nationen zerstreut: Hes29,12.13;
16. Gericht über Juda: Hes4,6 (s.o. B.4.);
17. Alter des Lahmen vor der ↗Tempel-pforte bei der ↗Heilung: A4,22;
18. 1949-1989: **40** Jahre DDR (Atheismus u. ↗Feindschaft gegen I-el, ↗Prüfung für Gläubige).

VISION s. GOTT: R. (Gottesoffenbarung)

VOLK s. NATION

### **VOLLENDUNG, vollenden** vg. ZIEL

#### **A. Unseren ↗Herrn J-s C-s betreffend:**

1. Elisabeth zu Maria: Es wird eine ↗vollkommene Ausführung/ Vollendung der Dinge sein, die der ↗Herr gesprochen hat: L1,45;
2. J-s über sich selbst u. Seine Mission:
  - 2.1 als der Teufel jede Versuchung (an J-s) vollendet hatte: L4,13; J-s muss ↗Taufe vollbringen: L12,50;
  - 2.2 am 3. ↗Tag werde Ich vollendet: L13,32;
  - 2.3 In J-Im wird ↗alles vollendet werden, was durch die ↗Propheten geschrieben ist: L18,31;
  - 2.4 damit die Gottesschrift vollendet würde: J19,28.30;
  - 2.5 Das, was Mich betrifft, hat eine Vollendung: L22,37; A13,29;
  - 2.6 ↗Schüler fragen: Welches Zeichen, wenn dies ↗alles vollendet werden soll? Mk13,4;
  - 2.7 J-s wusste, dass schon ↗alles vollendet war: J19,28.30;
  - 2.8 Meine ↗Kraft wird in Schwachheit vollendet: 2K12,9;
3. durch Gott wurde J-s durch ↗Leiden ↗vollkommen gemacht: H2,10;
4. nachdem Er ↗vollkommen gemacht worden war, ist Er allen denen, die Ihm ↗gehörten, Urheber ↗äonischer Rettung geworden: H5,9; (P2,12);
5. Er ist der ↗Sohn, der für die ↗Äonenzeit zur Vollendung gebracht ist: H7,28;
6. J-s ist Anfangsleiter u. Vollender der Glaubens↗treue: H12,2;
7. J-s: Ich bin das A`LPhA u. das OoMÄ`GA, der Anfang u. die Vollendung: Eh21,5-7; 22,12.13.

#### **B. Abschließende Vollendung des gegenwärtigen ↗Äons/ Zeitalters:**

1. Das vollendete ↗Versöhnungswerk J-u wurde mit Seinen ↗Worten: "Es ist voll-

- bracht!" zum Abschluss gebracht: J19,30; vg. L18,31;
2. Der Neue >Bund mit I-el wird abschließend aufgerichtet und vollendet: H8,8;
  3. Frage der >Schüler/ Jünger nach dem Zeitpunkt u. Zeichen der Vollendung: Mk13,4;
  4. die Ernte = abschließende Vollendung des gegenwärtigen >Äons/ Zeitalters: M13,39;
    - 4.1 wie Lolche (= >Menschen u. Dinge, die zur >Sünde, Un>treue oder Verirrung verleiten; s. VERSTRICKUNG) werden gesammelt u. verbrannt werden: M13,40;
    - 4.2 >Engel werden die >Bösen aus der Mitte der Gerechten aussondern: M13,49;
  5. Nach dem Eingehen der Vollzahl der >Nationen: R11,25, wird auch I-el seine vollständige Erfüllung erleben: R11,12;
  6. Vollendung des prophet. >Wortes: R9,28;
  7. Wartezeit der Seelen unter dem Altar, bis auch Mitskaven vollzählig sind: Eh6,11;
  8. >Geheimnis Gottes vollendet: Eh10,7;
  9. der Grimm Gottes: Eh(6,17); 15,1;
  10. die sieben Plagen: Eh15,8;
  11. >Regentschaft des >Tieres, bis >Worte Gottes vollendet sind: Eh17,17;
  12. Das >Tier ist im Abgrund, bis 1000 J. vollendet sind: Eh20,3;
  13. J-u Anwesenheit u. die abschließende Vollendung des gegenwärtigen >bösen >Äons/ Zeitalters fallen zusammen: M24,3.14; 1K10,11; H9,26; 1P4,7; Jk5,8; 1J2,18;
  14. J-u Zusicherung: Ich bin mit euch bis zur Vollendung des Äons: M28,20.

**C. Die gesamtabschließende Vollendung der >Äonen/ Zeitalter:** s. ÄON

1. die Endziele der >Äonen: 1K10,11;
2. Bei der vollständigen Erfüllung der dafür bestimmten Zeitspanne wird ausnahmslos >alles zusammengefasst in dem C-s: E1,10;
3. C-s ist einmal um der gesamtabschließenden Vollendung der >Äonen willen zur Aufhebung der >Sünde offenbart worden: H9,26.

**D. Wo Vollendung nicht erreicht wurde:**

1. beim levitischen Priestertum: H7,11;
2. beim mosaischen >Gesetz: H7,19;
3. bei den AT->Opfern: H9,9; 10,1.

**E. Unsere Möglichkeiten zu vollenden oder zu erfüllen/ vollbringen:**

1. >Ziel: >Vollkommen sein, wie unser himmlischer >Vater: M5,48;
2. Im >Wort nicht straucheln: Jk3,2;
3. gekommen zu ... den vollendten >Gerechten: H12,23; 11,40;
4. im >Geist >wandeln: G5,16;
5. das könig>typische >Gesetz der >Liebe erfüllen: R13,8.10; K3,14; Jk2,8; (M22,37-40; G5,14; 1T1,5);
6. Glaubens>treue aus >Werken zur Vollendung bringen: Jk2,22;
7. >Bleiben unter dem Auferlegten: Jk1,4;
8. unsere >Hoffnung >vollkommen auf die >Gnade setzen: 1P1,13;
9. festen Stand bekommen als >Vollkommene u. vom >Willen Gottes völlig überzeugt sein: K4,12;
10. Hingelangen bis zur >vollkommenen Mannesreife: E4,13;
11. jeden >Menschen als >Vollkommenen in C-s darstellen: K1,28;

12. die Vorhätigkeit, die das  $\nearrow$ Gesetz erfüllt/ vollendet, wird  $\nearrow$ richten ...: R2,27;
13.  $\nearrow$ Klug planen, um Angefangenes auch zu vollenden: L14,28-30;
14. reinigen von jeder Besudelung des  $\nearrow$ Fleisches u.  $\nearrow$ Geistes u. so das Gesamt $\nearrow$ heiligsein auf der ganzen Linie vollenden: 2K7,1;
15. Das Tun vollenden: 2K8,11;
16.  $\nearrow$ Leiden der Bruderschaft werden vollendet: 1P5,8.9;
17. Der das  $\nearrow$ gute  $\nearrow$ Werk in euch angefangen hat, wird es auch vollenden: P1,6;
18. Der Gott des  $\nearrow$ Friedens möge euch  $\nearrow$ heiligen zu ganz Vollendeten: 1Th5,23.

**F. Zion, der Schönheit Vollendung:** Ps50,2; Ps48,3; Kla2,15; Hes16,14;  
- vg. JERUSALEM.

### G. Gs.:

1. Turmbauer konnte nicht vollenden: L14,29.30;
2. Wenn  $\nearrow$ Sünde vollendet ist, gebiert sie den  $\nearrow$ Tod: Jk1,15;
3. im  $\nearrow$ Fleisch zur Vollendung gelangen? G3,3.

## VOLLERFÜLLUNG/ vollständige Erfüllung, völliges Zubereitetwerden

**A. J-s macht ausnahmslos alle Dinge, Verhältnisse u. Wesen vollständig:**  
E4,10; (Jr23,24).

**B. Vollständige Erfüllung des  $\nearrow$ Gesetzes:** R13,10; E.: vg. mit dem Wachstum des Leibes C-i E4,16; K2,19;  $\rightarrow$  Jes42,21; Jr31,33/ H10,16; M5,17; (L4,21); R8,4; 10,4; 13,8.10; G5,14; (K3,14); - vg. GESETZ: E.6., G.1., K.; **z.B.**

1. Vom nicht abwerten (EÜ: nicht  $\nearrow$ fluchen) zur Wertschätzung: Linie von 2M22,27 (einen Fürsten nicht abwerten)  $\rightarrow$  über: auch nicht in Gedanken abwerten Pr10,20  $\rightarrow$  zu 1P2,17: Erweist allen Wertschätzung!
2. Vom Verbot der Un $\nearrow$ wahrheit zum Mitarbeiter der  $\nearrow$ Wahrheit:  $\nearrow$ Gebot, nicht als  $\nearrow$ falscher Zeuge aufzutreten (direkte Un $\nearrow$ wahrheit): 2M20,16  $\rightarrow$  über nicht als Zeuge des  $\nearrow$ Wahnhaften (Schein $\nearrow$ wahrheit) auszusagen: 5M5,20  $\rightarrow$  zur  $\nearrow$ Aufforderung zur  $\nearrow$ Wahrheit: E4,25,  $\rightarrow$  um letztlich zum Mitarbeiter der  $\nearrow$ Wahrheit zu werden: 3J1,8;
3. Vom Verbot des  $\nearrow$ Bösen gegenüber Gott u. dem Nächsten zur  $\nearrow$ Liebe beiden gegenüber: Während die 10  $\nearrow$ Gebote: 2M20,2-17 nur das  $\nearrow$ Böse gegenüber Gott u. dem Nächsten verbieten,  $\rightarrow$  gebietet Gott bereits kurze Zeit später; die  $\nearrow$ Liebe zum Nächsten: 3M19,18  $\rightarrow$  u. knapp **40** Jahre später die  $\nearrow$ Liebe zu Gott: 5M6,5  $\rightarrow$  M22,37-40/ Mk12,29-34/ L10,26-28  $\rightarrow$  R8,4; 13,10; G5,14; 1T1,5.

### C. Vollerfüllung:

1.  $\nearrow$ Verheißung, die Gott völlig erfüllt hat: =  $\nearrow$ Evangelium: A13,33;
2. Vollerfüllung der  $\nearrow$ Gerechtigkeit:
  - 2.1 durch J-s: M3,15; 5,17; R10,4; J-s in der Bergpredigt M5-7;
  - 2.2 durch die, die an Ihn glauben: E5,8-9; Jk3,18; P1,11; - vg. GERECHTIGKEIT: E.;
3. In der Vollerfüllung der dafür bestimmten Zeitspanne wird ausnahmslos  $\nearrow$ alles zusammengefasst in dem C-s: E1,10;
4. Vollzahl der  $\nearrow$ Nationen ist  $\nearrow$ Voraussetzung zur Vollendung I-els: L21,24; 11,25.

### D. Voll erfüllt sein/ werden:

1. • die Jesaja-  $\nearrow$ Verheißung Jes7,14: M1,22;
  - die Gottesschrift 1M15,6: Jk2,23;
2. J-s: Die dafür bestimmte Zeitspanne ist erfüllt ... Tut Buße! Mk1,15;
3. damit die  $\nearrow$ Gerechtigkeit verwirklichen-de Satzung des  $\nearrow$ Gesetzes in uns voll

erfüllt wird: R8,4;

4. Voll erfüllt sein mit aller  $\nearrow$ Erkenntnis: R15,14;
5.  $\nearrow$ Paulus ist voll erfüllt mit beistehendem Zuspruch: 2K7,4;
6. damit ihr voll erfüllt werdet zur ganzen vollen Fülle Gottes: E3,19;
7. Werdet voll erfüllt mit  $\nearrow$ Geist! E5,18;
8. voll erfüllt mit der wesenhaften  $\nearrow$ Erkenntnis Seines  $\nearrow$ Willens: K1,9;
9.  $\nearrow$ Paulus verkündet  $\nearrow$ Wort Gottes voll-ständig: K1,25;
10. mit  $\nearrow$ Freude voll erfüllt: 2T1,4.

### **E. Zweckentsprechendes völliges Zubereitetwerden (w. gemäß $\langle$ an $\rangle$ passen):**

1. Gotteslob aus dem Mund der Unmündigen: Ps8,3/ M21,16;
2. Jeder, der völlig zubereitet wird, wird wie sein  $\nearrow$ Lehrer sein: L6,40;
3. Gefäße des  $\nearrow$ Zorn sind völlig zubereitet zum  $\nearrow$ Verlorengehen: R9,22;
4.  $\nearrow$ Aufforderung, völlig zubereitet zu sein in demselben  $\nearrow$ Denken u. derselben Erkenntnisausrichtung: 1K1,10;
5.  $\nearrow$ Paulus wünscht den Korinthern u. Hebräern völliges Zubereitetwerden: 2K13,9.11; H13,21;
6. bei Fehltritt, wieder zurechtbringen im  $\nearrow$ Geist der Sanftmut: G6,1;
7. völlig zubereitet zu dem, was noch an der Glaubens $\nearrow$ treue fehlt: 1Th3,10;
8. Durch die Aussage Gottes sind die  $\nearrow$ Äonen zweckentsprechend zubereitet: H11,3;
9.  $\nearrow$ Mensch Gottes zu jedem  $\nearrow$ guten  $\nearrow$ Werk völlig zubereitet: 2T3,17;
10. völliges Gehütetsein: 1Th5,23;
11. Zusage des völlig Zubereitetwerdens: 1P5,10.

## **VOLLKOMMENHEIT, vollkommen**

### **A. Der Vollkommene:**

1. Gott ist vollkommen: - vg. VATER: D.; 5M32,4; Hi11,7; **z.B.** 1M1,27.31;
  - 1.1 Sein Verhalten: 2S22,26/ Ps18,26;
  - 1.2 Sein Wissen/  $\nearrow$ Erkennen: Hi11,7; 37,16;
  - 1.3 Sein  $\nearrow$ Wille ist das  $\nearrow$ Gute, das  $\nearrow$ Wohlgefällige u. Vollkommene: R12,2;
  - 1.4 Seine  $\nearrow$ Liebe: J3,16; R5,8; 1J4,17;
  - 1.5 Seine Gaben: Jk1,17;
2. J-s C-s ist vollkommen:
  - 2.1 Er ist vom  $\nearrow$ Vater: J1,14;
  - 2.2 Er ist die vollständige Fülle der Gottheit: J1,16; ; P2,6; K1,19; 2,9;
  - 2.3 Er ist für die  $\nearrow$ Äonenzeit vollkommen gemacht: H2,10; 5,9; 7,28;
  - 2.4 J-s führt das  $\nearrow$ Werk des  $\nearrow$ Vaters vollkommen aus: wBd.: qualitativ (und quantitativ)  $\nearrow$ vollendet: J4,34; 5,36; 17,4; 19,28; H12,2.

**B. Wir sollen vollkommen sein wie Gott:** M5,48; E.: Eine Vollkommenheit des Wachstums, die dem Ziel zustrebt. Vollkommen sein heißt, transparent sein für den Lichtglanz Gottes (R. Luther). Die Vollkommenheit des Menschen liegt zuallererst darin, dass er um die Dinge Gottes besorgt ist. Er ist bereit, sich zu entäußern, bereit zur größten Selbstverleugnung um der Sache Gottes willen. Dies kann nur in ihrer Fülle in Jesus Christus geschehen, die die Liebe zu Gott, die die Erkenntnis übersteigt, einschließt (nach G.R. Cowell);

1. Schon  $\nearrow$ Abraham erhielt diesen Befehl: 1M17,1;
2. ebenso I-el: 2M19,6;
3. Auftrag an den Einzelnen: 5M18,13;
4. vollkommenes durch Tun der  $\nearrow$ Gerechtigkeit: Sp13,6;
5. durch das Tun der Bergpredigt: M7,24-27;
6. Anweisung J-u an den Reichen: M19,21;

## 7. J-s verhilft uns zur Vollkommenheit:

- 7.1 Ich in ihnen u. Du in Mir → auf dass sie vollkommen gemacht seien: J17,23; E1,4; 5,27; Eh14,5;
- 7.2 C-s hat die, die ge<sup>h</sup>heiligt werden, vollkommen gemacht: J17,19; H2,11; 7,25; 10,10,14;
- 7.3 Er sieht uns schon vollkommen, u. wir sollen uns auch so verhalten: 1K1,8; 2K13,11; E3,19; P3,12.15; K1,28; 4,12; 1Th5,23; 1J3,2;
- 7.4 für Vollkommene: <sup>h</sup>Weisheit: 1K2,6 u. feste Nahrung: H5,14;

8. <sup>h</sup>Wege zur Vollkommenheit:

- 8.1 die <sup>h</sup>Liebe: R13,8; K3,14; 1J4,18;
    - 8.1.1 wer (in jeder Lebenssituation) Sein <sup>h</sup>Wort hütet: 1J2,5;
    - 8.1.2 wenn wir einander lieben: 1J4,12;
    - 8.1.3 wer in der <sup>h</sup>Liebe <sup>h</sup>bleibt: 1J4,17;
  - 8.2 ringende Fürbitte: K4,12; 2Th1,11;
  - 8.3 der Beistand des Gott-<sup>h</sup>Vaters: 1Th5,23; 1P5,10;
  - 8.4 das <sup>h</sup>Bleiben unter dem Auferlegten: Jk1,4;
  - 8.5 Einzelanweisungen: R12,14-17-21;
  - 8.6 nicht straucheln: Jk3,2;
  - 8.7 <sup>h</sup>Hoffnung vollkommen auf die <sup>h</sup>Gnade setzen: 1P1,13;
- vg. MENSCH: K.II.12.; VOLLENDUNG: E..

**C. Das <sup>h</sup>Gute/ das Vollkommene:** R12,2; 1K13,10;

- 1. Das vollkommene <sup>h</sup>Gesetz der <sup>h</sup>Freiheit: J8,32.36; Jk1,25; 2,12; 1K7,22; 2K3,17; G5,1; 1P2,16;
- 2. die vollkommene <sup>h</sup>Freude: Ps16,11/ A2,28; J15,11; 16,24; 17,13; R15,13; 1J1,4; 2J1,12;
- 3. die vollkommene <sup>h</sup>Liebe: R13,8; K3,14; 1J2,5; 4,18;
- 4. die <sup>h</sup>Gemeinde, Seine Vervollständigung: E1,23; J1,16; K3,11;
- 5. <sup>h</sup>Heiligung: 1Th5,23; **Gs.**: H9,9; 10,1; 1J4,18; Jd1,11; Ende der Vollkommenen: Ps119,96.

**VOLLMACHT, Obrigkeit** vg. MACHT**A. Vollmacht Gottes/ des C-s:**

- 1. Gott, Jahweh, ist der Allmächtige: 1M17,1; 28,3; 35,11; 43,14; 48,3; 2M6,3; 4M24,16; L1,49; Eh1,8;
- 2. Gottes Vollmacht: L12,5; A1,7; R9,21; K1,16; Jd1,25; Eh16,9;
- 3. C-s sitzt im Bereich der Vollmacht von Gottes rechter <sup>h</sup>Hand: E1,20; 1P3,22;
- 4. Seine Position: hoch über jede Ranganfangsmacht u. davon abhängige Vollmacht: E1,21-22; P2,9; K2,10; 1P3,22;
- 5. J-s C-s ist das A<sup>h</sup>LPhA und das OoMÄ<sup>h</sup>GA, der Erste und der Letzte, der Anfang u. die <sup>h</sup>Vollendung: Eh1,8; 21,6; 22,13;
- 6. alle Vollmacht ist Sein: Jes9,5; Dn7,14; M7,29/ Mk1,22.27/ L4,32.36; M9,6.8/ Mk2,10/ L5,24; M21,23.24.27/ Mk11,28.29 u.33/ L20,2.8; M28,18; J5,27; 10,18; 17,2; 1P3,22; Eh12,10.

**B. Vollmachtbereich der Finsternis:**

- 1. des Satans: L4,6; A26,18; (R8,38);
- 2. der Finsternis: L22,53; E2,2; 6,12; K1,13.16; Eh6,8; 9,3.10.19;
- 3. der abgefallenen <sup>h</sup>Engel: 1K15,24; E1,21; 3,10; 6,12; K1,16; 2,10.15; Gerichts<sup>h</sup>engel: Eh14,18; 18,1; 20,6; 22,14;
- 4. des 1. u. 2. <sup>h</sup>Tieres: Eh13,2.4.5.7.12;

5. der 10 ↗Regenten: Eh17,12.13.

### **C. Vollmacht von ↗Menschen; Obrigkeit:**

1. Alle Vollmacht kommt von Gott: Dn7,14; Pr5,18; 6,2; M9,8; 28,18; L10,22; J3,27; 19,11;
2. ↗Menschen in Hoheit = Obrigkeit (LÜ): E.: Übergeordnete staatliche Vollmachtsorgane, **z.B.**
  - 2.1 Könige: Tyrus: Esr3,7; Herodes: L23,7;
  - 2.2 Hohepriester: A9,14; 26,10.12;
  - 2.3 Statthalter: L20,20; Pilatus: J19,10-11;
3. ↗Aufforderung, der Obrigkeit untertan zu sein: Sp24,21; Pr8,2; R13,**1-5-7**; 1T2,2; T3,**1**; 1P2,**13**-17; (3,16);
  - 3.1 Fürbitte für die Obrigkeit: - vg. BETEN: W.;
  - 3.2 bei Verfolgung keine Sorgen machen: L12,11; 1P3,14;
  - 3.3 Unsere Verantwortung ihr gegenüber (**z.B.** Gehorsam [Einhaltung der StVO ...], Steuern, Furcht, Ehre): L20,25; 1P2,13; auch bei nicht idealen Zuständen: Ps82,2-5;
  - 3.4 Grenzen unserer Beugung unter die Obrigkeit: A4,19; 5,29;
4. Vollmacht ausgewählter ↗Menschen:
  - 4.1 allgemein: L12,48; 19,26; J6,65;
  - 4.2 Urteilsvollmacht der ↗Heiligen: Dn7,22; L22,30; 1K6,2; Eh20,4;
  - 4.3 J-s: M9,8; 21,23;
  - 4.4 ↗Schüler/ Jünger: M10,1/ Mk6,7/ L9,1; Mk3,14-15; L10,19;
  - 4.5 ↗Paulus: 1K9,4.5.6.12.18; 2K10,8; 13,10; 2Th3,9;
  - 4.6 2 Zeugen: Eh11,5-6;
  - 4.7 ↗Gehorsame:
    - 4.7.1 die ↗treu an J-u ↗Namen glauben: J1,12;
    - 4.7.2 wer Vollmacht über seinen eigenen ↗Willen hat: 1K7,37;
    - 4.7.3 wer ↗siegreich kämpft, bekommt Vollmacht über die ↗Nationen: Eh2,26;
    - 4.7.4 wer Teil hat an der 1. ↗Auferstehung: Eh20,6;
    - 4.7.5 die ihre Roben spülen: Eh22,14.

## **VORAUSSETZUNGEN, Bedingungen**

### **A. ↗Richtige Voraussetzungen → für ↗geistlich positive Ergebnisse: z.B.**

1. Lust am ↗Gesetz des ↗Herrn: Ps1,**2-3** → volle Frucht; Gelingen in allem;
2. ↗Hören auf Gott u. Sein ↗Wort: Sp1,33 → Sicherheit, kein Un↗glück;
  - 2.1 Annehmen, ↗hören, verwahren u. ↗suchen des ↗Wortes: Sp2,1-5 → ↗Erkenntnis u. Verständnis;
  - 2.2 Zuwendung zu Seiner Mahnung: Sp1,23 → Sprudeln Seines ↗Geistes;
  - 2.3 Seine ↗Worte ↗hören u. tun: M7,24-25/ L6,46-48 → ↗bauen auf Fels;
  - 2.4 glaubend sein u. ↗Taufe: Mk16,16 → Rettung;
3. ↗Gebote halten: 1J3,24 → in Ihm ↗bleiben;
  - 3.1 ↗Wandeln wie ER: 1J2,6 → in Ihm ↗bleiben;
4. ↗Bleiben im ↗Wort: J8,**31**-32 → wahre; Jüngerschaft; ↗Erkenntnis der ↗Wahrheit u. ↗Freiheit in ihr;
  - 4.1 ↗Bleiben im von Anfang Gehörten: 1J2,24 → ↗Bleiben im ↗Vater u. ↗Sohn;
  - 4.2 ↗Bleiben in Ihm: 1J3,6 → nicht sündigen;
  - 4.3 ↗Bleiben in der ↗Lehre: 2J9 → Haben sowohl des ↗Vaters als auch des ↗Sohnes;
5. Selbstverleugnung: M16,24-25/19,24 → ↗Nachfolge, Finden des ↗Lebens;

- 5.1 Selbsterniedrigung: M18,4/ L18,14 → der Größte im Reich der ↗Himmel, Erhöhung;
- 5.2 aller ↗Diener sein: Mk9,35 → der Erste im Reich Gottes;
- 5.3 ↗Leben verlieren: L17,33 → ↗Leben finden;
6. Ausharren: L21,19 → Seele gewinnen;
7. Glauben, kein ↗Zweifel: M21,21-22/ Mk11,23-24 → Erfüllung aller Bitten;
- 7.1 Glauben, dass Er ist: H11,6 → Gottes ↗Wohlgefallen, ↗Lohn;
- 7.2 Glauben, dass J-s der C-s ist: 1J5,1 → aus-Gott- geboren-Sein;
- 7.3 Glaube an die Gottessohnschaft J-u: 1J5,5 → Überwinden der ↗Welt;
- 7.4 Glauben an den ↗Sohn: 1J5,10 → hat Zeugnis in sich;
- 7.5 Vergeben: Mk11,25 → ↗Sündenvergebung;
8. Bekennen der ↗Sünden: 1J1,9 → ↗Sündenvergebung;
- 8.1 Bekennen des ↗Sohnes: 1J2,23; 4,15 → Haben u. ↗Bleiben in Gott;
- 8.2 Aus-Gott-Geborenein: 1J3,9 → nicht sündigen, ↗Bleiben in Ihm;
9. Gott lieben: 1K8,3 → von Gott erkannt;
- 9.1 Gott lieben u. Seine ↗Gebote halten: 1J5,2 → Bruderliebe;
10. Bruderliebe: 1J2,10 → im ↗Licht ↗bleiben;
- 10.1 Bruderliebe: 1J4,12 → Gott ↗bleibt in uns;
- 10.2 Bruderliebe: 1J3,14 → ↗äonisches ↗Leben;
- 10.3 In C-s sein: 2K5,17; G3,29 → neue Schöpfung, ↗Abrahams Nachkommenschaft;
11. vom ↗Geist geleitet: G5,18 → nicht unter ↗Gesetz; nicht im ↗Wort straucheln: Jk3,2 → ↗Vollkommenheit;
12. Bereitschaft zum ↗Leiden: 1P4,1 → Abschluss mit ↗Sünde;
- 12.1 unter Verkündigung kommen: 1J1,3 → ↗Gemeinschaft; untereinander, mit ↗Vater u. ↗Sohn;
13. ↗Willen Gottes tun: 1J2,17 → ↗äon. ↗Leben;
- 13.1 Tun der ↗Gerechtigkeit: 1J3,7 → Gerechtsein wie Er;
- 13.2 ↗Gutes tun: 3J11 → aus Gott sein;
- 13.3 Kind aufnehmen: Mk9,37/ L9,48 = J-s/ Gott aufnehmen;
- 13.4 Becher ↗Wasser reichen: Mk9,41 → ↗Lohn;
- 13.5 Mahl für Arme machen: L14,13-14 → ↗Glückseligkeit, ↗Vergeltung;
- 13.6 im Geringsten ↗treu sein: L16,10 → auch in Vielem ↗treu; u.v.a.;
- Gs.:** B.1. s.u..

## **B. Gs.: ↗Falsche Voraussetzungen:**

1. bringen → negative ↗geistliche Ergebnisse: **z.B.** M5,32; 7,26-27; 13,12; 16,25; 18,3.6.8; Mk8,38; 10,12; 16,16; L7,41-44-47; 9,62; 10,16; 11,23; 12,9; 13,3.5; 14,33; 16,10.18; 18,14.17; 1K6,16; H5,13; Jk2,10; 4,11. 17; 1J1,6.8.10; 2,9.11.15.23; 3,4.6.8.10. 15.17; 4,6.20; 5,10.12; 2J9; 3J11; s.o. A.8.;
2. Un↗gehorsam: 5M1,43.45 → Gott hört nicht;
- 2.1 Entlassen der ↗Frau oder Heirat einer Entlassenen: M5,32/ L16,18 → ↗Ehebruch;
3. der ↗Hure anhängen: 1K6,16 → ein ↗Fleisch mit ihr sein;
- 3.1 nicht Abhauen von sündiger ↗Hand oder Fuß: M18,8 → ewiges/ äonisches ↗Feuer;
- 3.2 Kinderverführung: M18,6/ Mk9,43 → Mühlstein um den Hals u. Geworfenwerden ins tiefste Meer;
- 3.3 Nicht-Haben: M13,12 → Wegnahme des Letzten;
4. das ↗Leben retten wollen: M16,25/ Mk8,35/ L9,24/ 17,33 → ↗Verlust des ↗Lebens;

- 4.1 keine Umkehr, nicht Werden wie Kinder: M18,3 → kein Eingang ins Reich der ↗Himmel;
5. Unglaube: Mk16,16 → Verdammung;  
 5.1 wenig Vergebung: L7,41-~~44~~-47 → wenig ↗Liebe;  
 5.2 ↗Hand am Pflug u. zurückblicken: L9,62 → nicht Tauglichsein für die R.G.;  
 5.3 Gläubige verwerfen: L10,16 → J-s/ Gott verwerfen;  
 5.4 keine Buße: L13,3,5 → umkommen;  
 5.5 nicht allem entsagen: L14,33 → keine Jüngerschaft;  
 5.6 im Geringsten ↗ungerecht: L16,10 → in vielem ↗ungerecht;
6. Selbsterhöhung: L18,14 → Erniedrigung;  
 6.1 R.G. nicht wie ein Kind aufnehmen: L18,17 → nicht hineinkommen;  
 6.2 noch Milch genießen: H5,13 → unmündig;  
 6.3 ↗Gesetz in einem verletzen: Jk2,10 → aller ↗Gebote schuldig;  
 6.4 schlecht übereinander reden: Jk4,11 → ↗Richten des ↗Gesetzes;  
 6.5 wissentlich nichts ↗Gutes tun: Jk4,17 → ↗Sünde;  
 6.6 meinen, ↗Gemeinschaft mit Ihm zu haben u. in Finsternis ↗wandeln:  
 1J1,6 → Lüge;
7. meinen, keine ↗Sünde zu haben: 1J1,8 u.10 → Selbstbetrug, Lüge, Gott zum Lügner machen;  
 7.1 Gott nicht glauben: 1J5,10 → Ihn zum Lügner machen;  
 7.2 meinen, Gott zu lieben u. ↗Bruder zu ↗hassen: 1J4,20 → Lügner;
8. weder ↗Gerechtigkeit tun noch Bruder-liebe: 1J3,10 → keine Gotteskindschaft;  
 8.1 ↗Hassen des ↗Bruders: 1J3,15 → ↗Menschenmörder, ↗Verlust des ↗äonischen ↗Lebens;  
 8.2 meinen, im ↗Licht zu sein u. ↗Bruder ↗hassen: 1J2,9,11 → in Finsternis;
9. ↗Sünde tun: 1J3,4 → ↗Gesetzlosigkeit;  
 9.1 ↗Sünde tun: 1J3,6 → weder ↗Sehen noch ↗Erkennen Gottes;  
 9.2 ↗Sünde tun: 1J3,8 → aus dem Teufel; **Gs.:** s.o. A.4.2;  
 9.3 ↗Böses tun: 3J11 → Gott nicht ↗sehen;  
 9.4 ↗Weltliebe: 1J2,15 → keine ↗Liebe des ↗Vaters;
10. nicht mit J-s sein: L11,23 → gegen Ihn sein;  
 10.1 Verleugnen J-u: L12,9 → von den ↗Engeln verleugnet;  
 10.2 leugnen des ↗Sohnes: 1J2,23 → auch nicht den ↗Vater haben;  
 10.3 nicht ↗hören: 1J4,6 → nicht aus Gott, ↗Geist des Irrtums;  
 10.4 ↗hören der ↗Worte J-u u. nicht tun: M7, 26-27 → ↗Haus auf Sand ↗bauen;  
 10.5 sich J-u oder Seiner ↗Worte ↗schämen: Mk8,38 → ↗Schämen des ↗Herrn J-s;  
 10.6 nicht ↗bleiben in der ↗Lehre des C-s: 2J9 → Nicht-Haben Gottes;  
 10.7 J-s nicht haben: 1J5,12 → auch das ↗Leben nicht haben;
11. kein ↗Erbarmen Armen gegenüber: 1J3,17 → kein ↗Bleiben der ↗Liebe Gottes.

### **C. Voraussetzungen für ↗Verheißungen: z.B. 1S12,14.15;**

- vg. VERHEIßUNGEN: D.,E.; VOLLERFÜLLUNG: C.4..

### **D. Voraussetzungen/ Bedingungen, die im NT direkt genannt sind:**

1. Von J-s benannt:  
 1.1 Wem der ↗Sohn es ↗enthüllen will → bekommt ↗Erkenntnis des ↗Vaters:  
 M11,27/ L10,22;  
 1.2 Wenn ↗zwei übereinstimmend bitten → wird es ihnen vom ↗Vater werden:  
 M18,19;  
 1.3 Wenn der ↗Vater zieht → ist Kommen zum ↗Herrn J-s möglich: J6,44;

- 1.4 Wen J-s als Freund anerkennt → den überführt u.  $\nearrow$ erzieht Er: Eh3,19;  
 2. andere:  
 2.1  $\nearrow$ Treues Bekennen u. Glauben → Errettetwerden: R10,9  
 2.2 Im  $\nearrow$ Leben oder Sterben → sind wir des  $\nearrow$ Herrn: R14,8.

### **E. Voraussetzungen für künftige Aufgaben:**

1.  $\nearrow$ lernen, anderen zu  $\nearrow$ dienen: Wahre Größe besteht im  $\nearrow$ Dienst für andere: M18,4; 20,26; 23,11-12; L9,48; 22,26; P2,3; 1P5,3;
2. durch  $\nearrow$ Leiden u.  $\nearrow$ Bedrängnis fähig werden, andere zu verstehen: J16,33; A14,22; R5,3; 2K1,4; 4,17; 1Th1,6; 2,14; 3,3,4; Jk1,27; 1P4,13;
3. eigene Ansprüche zurück stellen: Wir sind auf Erden nur Gäste, wir sind Himmelsbürger: 1M23,4; 47,9; Ps39,13; 1K6,7; P3,20; H11,13-16; 1P2,11;
4. Gott würdig  $\nearrow$ wandeln: E4,1; P1,27; K1,10; 1Th2,12;
5. wahre  $\nearrow$ Heiligung, Ausrichtung nach oben: R12,1; E1,4; 5,27; K1,22; 3,1; 1Th4,7; Eh22,11;
6. standhaftes Ausharren bis zum Ende: M10,22; 24,13; 2T2,12; H3,6.14; 4,14; 6,11; 10,23; Eh2,26; **Gs.:** M10,33;
7. Überwinder/  $\nearrow$ Siegende werden: Eh2,7.11.17.26; 3,5.12.21; 21,7;  
 - vg. ZUSAMENHÄNGE: S.1-9.

VORBILD s. TYP

### **VOREILIGKEIT**

**A.  $\nearrow$ Warnung vor Voreiligkeit:** Sp20,25; 25,8; Pr5,1; 7,9; A19,36; 2T3,4.

**B. Abweisung von Voreiligkeit:** "Was habe ich mit dir zu schaffen".

1.  $\nearrow$ Frau zu Elia: 1Kö17,18;
2. Elia zu Elisa: 1Kö19,20;
3. David zu Abischai: 2S16,10; 19,23;
4.  $\nearrow$ zwei Besessene zu J-s: M8,29;
5.  $\nearrow$ Mensch mit unreinem  $\nearrow$ Geist zu J-s: Mk1,24/ L4,34;
6. Gerasener zu J-s: Mk5,7/ L8,28;
7. J-s zu Maria: J2,4.

### **VORHANDENES**

**A. Gott knüpft immer an Vorhandenes an, um Vermehrung zu wirken:**

1. Aus dem vorhandenen Adam schuf Gott Eva: 1M2,21-23;
2. Aus einer Handvoll Mehl u. ein wenig Öl → Speise für 3 ½ Jahre: 1Kö17,12-14.16;
3. Aus einem Krug Öl → viele volle Gefäße mit Öl: 2Kö4,2;
4. Aus 20 Gerstenbrotten u. 1 Beutel Jung-korn → Speise für 100 Mann u. Übriggebliebenes: 2Kö4,42-44;
5. Brotvermehrung bei der Speisung der 4 000: aus 7 Broten u. wenigen kleinen Fischen → Speise für 4 000  $\nearrow$ Menschen u. 7 Körben Rest: M15,33-39;
6. Brotvermehrung bei der Speisung der 5 000: aus 5 Broten u. 2 Fischen → Speise für 5 000  $\nearrow$ Menschen u. 12 Körben Rest: M14,15-21/ Mk6, 35-44/ L9,12-17/ J6,5-13;
7. Aus sieben Broten u. wenigen kleinen Fischen wird Speise für 4 000 mit einem Überschuss von 7 Körben Brocken: M15,32-38/ Mk8,1-9;
8. Alljährliche Brotvermehrung: Jedes Jahr macht Gott aus wenig ( $\nearrow$ Samen) viel Korn, Obst u. Gemüse: vg. M13,8; - vg. GESETZE, geistl.: E.;

**B. Mehrung aus scheinbar nicht Vorhandenem:**

1. Brot vom  $\nearrow$ Himmel für das ganze Volk täglich, 40 Jahre lang: 2M16,3-4;
2.  $\nearrow$ Wasser aus dem Felsen 2x: 2M17,1-7; 4M20,1-13;
3.  $\nearrow$ Fleisch für das Volk: Wachteln: 4M11,13.21-23.31-32;
4. Versorgung des Elia: 1Kö17,6; 19,5-8;
5. Brot u. Fisch auf Kohlen $\nearrow$ feuer: J21,4-5.9.12-13;
6.  $\nearrow$ Verheißungen für das 1 000Jahrreich: Jr31,14; Hes34,14 ...

**VORHER bestimmt****• Gott ist es, der vorher bestimmt:**

1. Sein Ratschluss: A4,28;
2. Gläubige sind vorher bestimmt:
  - 2.1 gleichgestaltet zu werden dem Bild Seines  $\nearrow$ Sohnes: R8,29;
  - 2.2 u.  $\nearrow$ berufen: R8,30;
  - 2.3 zur  $\nearrow$ Sohnschaft: E1,5;
  - 2.4 zum Losteil: E5,11;
3. Gottes  $\nearrow$ Weisheit, die Er vorherbestimmt hat zu unserer  $\nearrow$ Herrlichkeit: 1K2,7.

**VORTREFFLICH, vorzüglich, edel vg. GUT****A. Vortreffliches in Bezug auf Gott:**

1. Es ist vortrefflich im Urteil unseres Gottes,  $\nearrow$ alle  $\nearrow$ Menschen zu retten: 1T2,3;
2. vortreffliche Aussage Gottes: H6,5;
3. Das  $\nearrow$ Gesetz ist vortrefflich: R7,16; 1T1,8;
4. jedes Geschöpf Gottes ist vortrefflich: 1T4,4.

**B. Vortrefflich in Bezug auf den  $\nearrow$ Herrn J-s:**

1.  $\nearrow$ Weisheit (= J-s): Vortreffliches rede ich: Sp8,6;
  - 1.1 z.B. Mk12,28.32; L20,39;
2. J-u vortreffliche  $\nearrow$ Werke: Mk7,37; J10,32.33;
3. Ich (J-s) bin der vortreffliche  $\nearrow$ Hirte: J10,11.14;
4. vortrefflicher  $\nearrow$ Name (J-s): H1,4; Jk2,7.

**C. Vortrefflich in Bezug auf Gläubige:**

1. Jeder  $\nearrow$ Baum, der nicht vortreffliche Frucht bringt, wird abgehauen: M3,10/  
L3,9; M7,17.18.19/ L6,43; 12,33;
2. aussortieren der vortrefflichen Fische: M13,48 (R.G.);
3. Wir sollen vortreffliche  $\nearrow$ Werke tun: M5,16; G6,9; P4,5; 2Th3,13; 1T5,10.25;  
6,18-19; T2,7.14; T3,(2.).8.14; H10,24; Jk3,13; 4,17; 1P2,12b; - vg. WERK: J.5.;  
VERACHTUNG: F.4.;
  - 3.1 Vollbringen des Vortrefflichen habe ich nicht, obwohl ich es tun will:  
R7,18 u.21;
4. unser Verhalten im Äußeren:
  - 4.1 Gebt, ... ein vortreffliches Maß wird euch Gott geben: L6,38;
  - 4.2 Unverheirateten u. Witwen ist es vortrefflich, unverheiratet zu  $\nearrow$ bleiben:  
1K7,8;
  - 4.3 ebenso in dem Stand zu  $\nearrow$ bleiben, indem man ist: 1K7,26;
  - 4.4 vortrefflich, keine  $\nearrow$ Frau zu berühren: 1K7,1;
  - 4.5  $\nearrow$ Paulus betet, dass die Korinther das Vortreffliche tun: 2K13,7;
  - 4.6 vortrefflich ist, etwas zu tun, woran dein  $\nearrow$ Bruder keinen  $\nearrow$ Anstoß nimmt:  
R14,21; vg. ANSTOß: C.;
5. unser innerlich- $\nearrow$ geistliches Verhalten:

- 5.1  $\triangleright$ Herz be $\triangleright$ festigen: H13,9;  
 5.2 Bedenkt im Voraus, das, was vortrefflich ist: R12,17; 2K8,21;  
 5.3 Wer Kleine zur  $\triangleright$ Sünde verleitet: Vor-trefflich ist es ihm... ins Meer geworfen zu werden: Mk9,42;  
 5.4 Beurteilung des Vortrefflichen als auch des Üblen: H5,14;  
 5.5  $\triangleright$ Prüft, das Vortreffliche haltet fest: 1Th5,21;  
 5.6  $\triangleright$ Dienen:  
 5.6.1 vortreffliches  $\triangleright$ Dienen = eine schöne Rangstufe: 1T3,13;  
 5.6.2 vortreffliches Vorstehen der Ältesten: 1T5,17;  
 5.6.3 als vortreffliche  $\triangleright$ Hausgesetzverwalter: 1P4,10;  
 5.6.4 vortreffliche  $\triangleright$ Diener J-u C-i, wenn Irrlehren abgewehrt werden: 1T4,6;  
 5.6.5  $\triangleright$ Aufseherdienst = vortreffliches  $\triangleright$ Werk: 1T3,1.4.12;  
 5.6.6 Ein vortrefflicher Kriegs $\triangleright$ dienst: Festhalten der Glaubens $\triangleright$ treue u. ein  $\triangleright$ gutes  $\triangleright$ Gewissen: 1T1,18; 1T6,12; 2T2,3; 4,7;  
 5.6.7 alte  $\triangleright$ Frauen:  $\triangleright$ Lehrerinnen des Vortrefflichen für Jüngere: T2,3;  
 5.7 Ratschläge zur Praxis im  $\triangleright$ Gemeindeleben:  
 5.7.1 Vortreffliches Danken in Sprachen nützt dem anderen nicht zur Erbauung: 1K14,17;  
 5.7.2 Kritik: andersartiges/ artverschiedenes  $\triangleright$ Evangelium wird vortrefflich ertragen!!: 2K11,4;  
 5.7.3 Nicht abwenden lassen von der  $\triangleright$ Wahrheit: Ihr lieft vortrefflich! G5,7;  
 5.7.4 vortreffliches Verhalten, vortreffliches  $\triangleright$ Gewissen: H13,18;  
 5.7.4.1 beim Platzieren: Jk2,3;  
 5.7.4.2 beim Erfüllen des königlichen  $\triangleright$ Gesetzes: Jk2,8;  
 5.7.4.3 beim Glauben: Jk2,19-20;  
 6. vortreffliche Bezeugung notwendig: 1T3,7;  
 7. Vortreffliches Tun: Achten auf das prophetische  $\triangleright$ Wort: 2P1,19.

#### **D. Weitere vortreffliche Dinge:**

1. vortrefflicher  $\triangleright$ Samen: M13,24.27.37.38 (R.G.);
2. vortreffliche Perle: M13,45 (R.G.);
3. Vortrefflich ist das  $\triangleright$ Salz, wenn es aber  $\triangleright$ salzlos wird ...: Mk9,50/ L14,34;
4. vortreffliche Absicht: G4,18;
5. vortreffliches Bekenntnis: 1T6,13;
6. vortreffliches Glaubensgut: 2T1,14;
7. vortreffliches  $\triangleright$ Gewissen: H13,18;
8. vortreffliches Land bringt Frucht: M13,8.23/ Mk4,8.20/ L8,15;
9. vortrefflich er $\triangleright$ bautes  $\triangleright$ Haus auf Felsengrund: L6,48.

#### **E. Steigerung:**

1. vortrefflicher:
  - 1.1 Vortrefflicher ist es, in das  $\triangleright$ Leben zu kommen als Verkrüppelter oder Lahmer oder einäugig...: M18,8.9/ Mk9,43.45 u.47;
  - 1.2  $\triangleright$ Vater, der seine Tochter nicht verheiratet: 1K7,38;
2. vorzüglicher in Bezug auf J-s:
  - 2.1 Er hat einen vorzüglicheren  $\triangleright$ Namen ererbt als  $\triangleright$ Engel: H1,4;
  - 2.2 J-s hat ein vorzüglicheres amtliches  $\triangleright$ Dienen erlangt aufgrund  $\triangleright$ besserer  $\triangleright$ Verheißungen: H8,6; - vg. HERZ: I.- M.; BESSERES: C. u. D.; PRÜFUNG: A..

#### **F. Edel:**

1.  $\triangleright$ Frau mit Salböl: ein edles  $\triangleright$ Werk: M26,10/ Mk14,6;
2. **Gs.:** nicht schön/ edel: M15,26/ Mk7,27; euer Ruhm: 1K5,6.

## **WACHEN, Wachsamkeit, bewachen**

### **A. Wachen, der physische Zustand, das Gegenteil von $\wedge$ schlafen:**

1. in Geborgenheit des  $\wedge$ Herrn  $\wedge$ schlafen u. erwachen: 1M28,16; 3M26,6; 1Kö3,14-15; Ps3,6; 4,9; 139,18; Sp3,24; 6,22; 19,23;
2. Ihn in der Frühe (beim Erwachen)  $\wedge$ suchen u. Ihm begegnen: Ps63,2; 17,15;
3. im Blick auf die  $\wedge$ Auferstehung: Hi14,12; Jes26,19; Dn12,2; Ps17,15; M27,53.

### **B. Nachtwachen (NW):**

- Vollständiger biblischer  $\wedge$ Tag (einschließlich Nacht 1M1,5): von Sonnenuntergang ( $18^{00}$ ) bis Sonnenuntergang ( $18^{00}$ ) = 24 Std.;
  - Biblischer  $\wedge$ Tag: vom Sonnenaufgang ( $6^{00}$ ) bis Sonnenuntergang ( $18^{00}$ ) = 12 Stunden (Jh11,9);
  - Biblische Nacht: von Sonnenuntergang ( $18^{00}$ ) bis Sonnenaufgang ( $6^{00}$ ) = 12 Stunden; somit Wach-/ Bewahrungszeit: von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang 18-6 Uhr: M24,43; - vg. TAG;
1. Im **NT**: nach röm. u. teilweise griech. Ordnung vier NW: Mk13,35;
    1. NW abends 18-21 Uhr: Mk13,35;
    2. NW Mitternacht: 21-24 Uhr: L2,8; 12,38;
    3. NW Hahnenschrei: 24-3 Uhr: L12,38;
    4. NW frühmorgens: 3-6 Uhr: M14,25/ Mk6,48; in 2M14,24 und 1S11,11 "Hütezeit des Morgens" genannt;
  2. Im **AT** nach jüdischer u. griech. Ordnung:  $\wedge$ drei gleich lange Wachzeiten: Ri7,19; - vg. TAG: • 2..

### **C. Nachtwachen prophetisch ge $\wedge$ sehen:** (nach A. Muhl u. B.F.)

1. Die Menschheitsgeschichte nach dem  $\wedge$ Sündenfall begann mit einer Nacht von 4 Nachtwachen = 4 x 1000 Jahren;
2. Am Ende der 4 000 Jahre war es  $6^{00}$  morgens und die Sonne ging auf: J-s C-s erschien u. trat öffentlich auf. (Theoretisch hätte jetzt Seine 1000-jährige  $\wedge$ Regentschaft beginnen können.) Weil Sein Volk Ihn aber ablehnte, verkürzte sich Seine öffentliche Wirkzeit auf Erden nach dem Verkürzungsmaßstab von 1000 auf  $3\frac{1}{2}$  Jahre (2M34,7).  
Die beiden  $3\frac{1}{2}$ -Jahr-Hälften des 70. Siebeners (= die letzten 7 Jahre: Dn9,24) sind  $\wedge$ zwei von 1000 auf  $3\frac{1}{2}$  Jahre verkürzte Gerichtstage Gottes. Die Verkürzung ist vorausgesagt in Sp10,27 und Mt24,22. Nicht die Länge der  $\wedge$ Tage, sondern ihre Zahl wird verkürzt. Der Maßstab 1000 :  $3\frac{1}{2}$  ergibt sich aus 2M34,7.
3. Die  $3\frac{1}{2}$  Jahre Erdenzeit J-u errechnen sich aus den im Johannes $\wedge$ evangelium genannten Passahfesten:
  - 3.1 erstes: J2,13;
  - 3.2  $\wedge$ zweites (oder Laubhüttenfest nach dem  $\wedge$ zweiten Passah): J5,1;
  - 3.3 drittes: J6,4;
  - 3.4 viertes = letztes: J11,55. Nimmt man den Beginn Seines Wirkens  $\frac{1}{2}$  Jahr vor dem ersten Passah an, ergibt sich eine irdische Wirkzeit von  $3\frac{1}{2}$  Jahren, s. auch L13,7-8;
4. In diesen  $3\frac{1}{2}$  Erdenjahren des  $\wedge$ Herrn war prophetisch  $\wedge$ Tag ( $6^{00}$  morgens bis  $18^{00}$  abends). Hinweise: L24,29 u. J9,4 (Abend u. Nacht);
5. Ankündigung der Verkürzung des  $\wedge$ Tages des Wirkens Jesu auf Erden (nach A. Muhl): Jes21,11-12: Der  $\wedge$ Herr Jesus kam auf die Erde zu der Menschheit, die sein  $\wedge$ Liebeswerben bisher mit Still-schweigen (Duma) quittiert und ignoriert hatte. Weil Sein Volk I-el, zu dem Gott 2 000 Jahre lang intensiv gesprochen hatte, Ihn ausdrücklich verwarf, kam schon kurz nach dem Morgen Seines Kommens die Nacht Seiner Abwesenheit;

## 6. Übersicht der Tage u. Nachtwachen:

Tag ab Adam Nachtwache-Dauer

- 1 0-1000 erste 18-21<sup>00</sup> 1000 J.  
Henoch entrückt 1M5,24
- 2 1000-2000 zweite 21 - 24<sup>00</sup> 1000 J.
- 3 2000-3000 dritte 0 - 3<sup>00</sup> 1000 J.  
Elia entrückt 2Kö2,11
- 4 3000-4000 vierte 3 - 6<sup>00</sup> 1000 J.
- (5) 4000-4004 Auftreten Jesu 3½ J.  
oder 3996-4000 Jes21,11-12:  
Der Morgen ist gekommen u. auch die Nacht.  
J-u Auffahrt J20,17 u. Himmelfahrt L24,51/ A1,9
- 5 4000-5000 erste 18-21<sup>00</sup> 1000 J.  
auferstandene Heilige entrückt M27,52-53
- 6 5000-5993 zweite 21-24<sup>00</sup> 1000 J.  
Wiederkunft J-u in der 2. NW L12,38  
Die Bereiten kamen hinein M25,10  
bereite Gemeinde entrückt 1Th4,15-17; Eh4,1
- (7) 5993-5997 dritte 0 - 3<sup>00</sup> 3½ J.  
Wiederkunft J-u in der 3. NW L12,28  
bereite Gem. bei d. letzten Trompete 1K15,51-53  
zwei Zeugen i.d. Wolke entrückt Eh11,12  
männl. Sohn (Beschn.linie) entr. Eh12,5
- (8) 5997-6000 vierte 3 - 6<sup>00</sup> 3½ J.  
J-s auf dem Meer M14,25/ Mk6,48  
J-s kommt wie ein Dieb Eh16,15
- 7 6000-7000 Tag Jesu 1000 J.  
1000-Jahrreich; - vg. TAG: H..

### D. Wachen u. Wachsamkeit im übertragenen Sinn als $\nearrow$ geistlicher Zustand:

1. Wach auf, Schwert, gegen meinen  $\nearrow$ Hirten: Sa13,7  $\rightarrow$  J10,11; Wach auf, wach auf, Debora! Wach auf, wach auf, sing ein Lied!: Ri5,12; Ps57,9;
2.  $\nearrow$ Aufforderungen, vom  $\nearrow$ Schlaf aufzustehen und zu wachen: E5,14; 1Th5,6 u.10; Eh3,1-3;
3. Verhalten als Kinder des  $\nearrow$ Lichtes: 1Th5,5-6; 1P4,7; 5,8
4. Erweckung: E5,13-14; (vg. Jes52,1-2; 60,1).

### E. Wachen iSv. Wache halten, ausschauen:

1. Gott wacht über das Tun der  $\nearrow$ Menschen: 1M31,49; 2C16,9; Ps66,7; 33,13-15; Sp15,3...; P4,7; 1P1,5;
2. Der  $\nearrow$ Prophet soll über sein Volk wachen: Jes21,6-8; Hes33,2.6f.; Hos9,8; Hk2,1;
3. Ausschau nach prophetischer Orientierung: Jes21,11;
4. über Seelen wachen: H13,17;
5. bewachen:
  - 5.1 Vor dem Kommen des Glaubens wurden wir unter  $\nearrow$ Gesetz bewacht: G3,23;
  - 5.2 der  $\nearrow$ Friede Gottes bewacht  $\nearrow$ Herzen u. Gedanken in C-s J-s: P4,7;
  - 5.3 in der  $\nearrow$ Kraft Gottes bewacht durch Glaubens $\nearrow$ treue: 1P1,5;
  - 5.4  $\nearrow$ Engel bewachen uns durchgehend: Ps91,11; L4,10.

### F. Wachen u. Wachsamkeit iSv. aufmerksam sein gegenüber Versuchung u. $\nearrow$ Sünde:

1. Bitte J-u an Seine  $\nearrow$ Schüler: M26,38.40 u.41/ Mk14,34.37.38;
2.  $\nearrow$ Aufforderungen:
  - 2.1 bzgl. der Glaubens $\nearrow$ treue: 1K16,13;
  - 2.2 bzgl.  $\nearrow$ Gebet u. Danksagung: L21,36; E6,18; K4,2;

- 2.3 bzgl. Ausdauer: A20,31; Eh3,2-3; 16,15;
- 2.4 den Widersacher betreffend: 1P5,8;
- 2.5 Anfechtungen betreffend: M26,41/ Mk14,38;
- 2.6 an J-Im: Jes51,17; 52,1;
- 2.7 an alle: Mk13,37; A20,31;
- 2.8 Bitte an Gott: Hi8,6; Ps7,7/ 59,5; 35,23; 44,24 Jes51,9.

**G. Wachen u. Wachsamkeit bezüglich der  $\wedge$ Wiederkunft des  $\wedge$ Herrn Jesus:**

1. in Bezug auf den Zeitpunkt: M24,36.42 u.50; 25,13/ Mk13,33.35.37/ L12,40; L12,35-37; 21,34-36; Eh3,3;
2. in Bezug auf ständige Bereitschaft: M24,42-47; 25,1-13; (LL5,2);
3. in Bezug auf  $\wedge$ Verheißung von Belohnung: (L9,32); L12,37; Eh16,15.

**WACHSTUM, wachsen**

**A. Gott gibt Wachstum u. lässt wachsen:** Hi12,23; Hes17,5-6; Mk4,27;

1K3,6-7; 2K9,10; E4,16; Jk5,18; • Lolche u. Getreide wachsen zusammen bis zur Ernte auf: M13,30, E.: weil auch andere Götter u. Herren (Lolche) bei Gott Gelegenheit bekommen, ihr ungöttliches Wesen zu entfalten. So erbringen sie selbst am Ende den Erweis ihrer Unbrauchbarkeit für den Weltfrieden (1000-Jahrreich) → Eh5,13.

**B. Gott wächst selbst:**

1. 2M3,14; K2,19; E4,15-16; Eh1,4.8;
2. Sein Spross (= der Messias): Jes4,2; 11,1; 53,2; Jr23,5; 33,15; Sa3,8; 6,12; (M22,42; R1,3); M1,5-16; Jesus: L2,40.52; J3,30;
3. Sein  $\wedge$ Bauwerk: E2,21; K2,19;
4. das Wachstum des  $\wedge$ Leibes C-i: E4,16; K2,19; 1P2,2.

**C. Wachsen des  $\wedge$ Wortes:** Jes42,9; (43,19); J3,30; A6,7; 12,24; 19,20; 1K3,6.7; K1,6.

**D. Das Wachsen der  $\wedge$ Regentschaft der  $\wedge$ Himmel (R.G.):** Vergleiche u. Parabeln:

1. Der Stein, der wuchs u. die ganze Erde erfüllte: Dn2,35.44-45;
2. Das Senfkorn wächst zu einem großen  $\wedge$ Baum: M13,31-32/ L13,19
3. Das vom Sämann gesäte Korn wächst u. trägt 30-, 60- und 100-fach: Mk4,8.27/ L8,8; - vg. REGENT: D..

**E. Gott möchte unser Wachsen:**

1.  $\wedge$ Verheißungen: Hi8,7; Ps92,13.15; 144,12-13; Jes44,4; Hos14,5-6; 2K9,10;
2. Wachsen der Glaubens  $\wedge$ treue: 2K10,15; K2,7; 1Th5,11; 2Th1,3; Jd1,20;
3. Wachsen unserer  $\wedge$ Erkenntnis: K1,10; 3,9-10; (P1,9); 2P1,8; 1J2,13;
4. Wachsen in  $\wedge$ Gnade u.  $\wedge$ Erkenntnis: E4,13-15; 2P3,18;
5. Wachsen der Früchte der  $\wedge$ Gerechtigkeit: 2K9,10; E5,9; P1,11; Jk3,18;
6. über den vorherigen/ bisherigen Stand hinaus wachsen: A16,5; 1K8,8; 15,58; P1,9; 1Th4,1.10;
7. zur Fülle anwachsen: A9,31; 12,24; 19,20; 2K9,10; H6,14/ 1M22,17; 1P1,2; 2P1,2; Jd1,2;
8. Wir sind Verwachsene mit der Gleichheit Seines  $\wedge$ Todes: R6,5.

**F. Wachsen wozu?**

1. zur Rettung: 1P2,2;
2. zum  $\wedge$ äon.  $\wedge$ Leben: J17,3;
3. Aber  $\wedge$ alles kommt von Ihm: Er gibt  $\wedge$ Gnade: 2K9,8; Gott gibt  $\wedge$ Weisheit u.  $\wedge$ Er-

kennntnis: 1K12,8; E1,17.

### **G. Gs.: Wachsen von Negativem:**

1. ↗Sünden: Esr9,6; Ps38,5;
2. verwildern: Hi39,4; Dn4,30.

### **WAHNHAFTES vg. FALSCH vg. VERGEBLICH**

E.: Das Wahnhafte ist die Scheinwahrheit, die den Platz der klaren u. deutlichen Wahrheit einnimmt, wo diese unerkannt, gefürchtet oder gehasst ist. Wahnhafte meint aber auch den Wahn, der im Hörer erzeugt wird. Dabei kann der Zeuge sogar ausschließlich die formale Wahrheit benutzen. Buber: Wahnhafte = das Fiktive, dem Realität angemessen wird, das sich bis zum eigentlich Widerspöttlichen, Widerwirklichen steigern kann.

#### **A. Verbot des Wahnhafte:**

1. Das 3. ↗Gebot: Verbot mit Strafandrohung, den ↗Namen Gottes zu Wahnhafte zu erheben: 2M20,7/ 5M5,11; - vg. III. GEBOT: C.;
2. Das 9. ↗Gebot: 5M5,20: Verbot, dem Nächsten gegenüber als Zeuge des Wahnhafte aufzutreten: = Schutz der zutreffenden Ansicht meines Nächsten vor der Umwelt u. der ihren zu ihm; 2M23,1; Sp6,16.19; - vg. III. GEBOT: I.;
3. Verbot, ein ↗falsches Gerücht (= Gerücht des Wahnhafte) zu verbreiten: 2M23,1; **z.B.** M28,11-15; **Gs.:** Jes59,4; Hos10,4;
4. Verbot, eine Spende/ ↗Opfer des Wahnhafte (Götzenopfer) zu bringen: Jes1,13; - vg. ABGOTT: A., C..

#### **B. Zeugen des Wahnhafte:**

1. **Beispiele** von Zeugen des Wahnhafte: 3M5,22; 5M19,16-20; Sie benutzen die formale Wahrheit als Mittel, ein Gremium in seinem ↗falschen Wahn zu bestärken:
  - 1.1 Doeg, der Edomiter: 1S22,9-10; (vg. 1S21,1-10; Ps52,1-6);
  - 1.2 Isebels Befehl: 1Kö21,10;
  - 1.3 Zeugen bei J-u Verurteilung: M26,60-61/ Mk14,57-58; (→ J2,21);
  - 1.4 Anklage gegen Stefanus: A6,11.13;
  - 1.5 ↗Paulus wäre Zeuge des Wahnhafte, wenn Gestorbene nicht auferweckt würden: 1K15,15; **Gs.:** J21,24;
2. Wie es Zeugen des Wahnhafte ergeht: Sp14,25; 19,5.9; 21,28; Sa5,3-4; Ma3,5; - vg. RECHTSPRINZIPIEN: N.;
3. Bitte um Rettung vor Zeugen des Wahnhafte: Ps27,12.

#### **C. Wahnhafte im Alltag ↗I-els:**

1. ↗Propheten schauen Wahnhafte: Kla2,14; Hes13,6-9; 21,28.34; 22,28; Eh2,2; Ausblick: Hes12,24; 13,23; - vg. FALSCH: A.6.;
2. Frevler, Fremde u. ↗Gesetzlose im Umgang mit Wahnhafte: Hi15,31; Ps12,3; 127,1-2; 139,20; 144,8.11; Hos10,4; Jn2,9; Sa10,2; Ma3,14; - vg. FALSCH: A. D..

#### **D. Bewusstes Abwenden vom Wahnhafte:**

1. Keinen Umgang mit ↗Menschen des Wahnhafte: Hi31,5; Ps26,4;
2. inneres Abwenden: Ps31,7; 60,13/ 108,13;
3. Wissen um das Wahnhafte ↗alles ↗Menschlichen: Ps89,48;
4. Bitte, Wahnhafte nicht zu ↗sehen, es zu entfernen: Ps119,37; Sp30,8; - vg. ABGOTT.

#### **E. Strafe u. ↗Verheißung:**

1. Gott weiß um Wahnhafte u. straft es: 2M20,7/ 5M5,11; Hi11,11; Sp19,5.9; Jes5,18; Eh21,8;
2. ↗Verheißung: Ps24,4-5.

## **WAHRHEIT, wahr, wahrhaftig**

E.: Gottes Wahrheit ist die erlebbare Wirklichkeit der absoluten Zuverlässigkeit u. Treue göttlicher Autorität.

### **A. Gott ist der Gott der Wahrheit: 2C15,3; Ps31,6; 89,15; 115,1; Jr10,10;**

1. Seine Wahrheit ist:
  - 1.1 groß: Ps57,11; 86,15; 108,5;
    - 1.1.1 Gott ist reich an Huld und Wahrheit: 2M34,6; Ps61,8; 85,11.12; 86,15; 89,15; J1,14;
      - Alle Seine Zusagen bewahrheiten sich: Bestätigung durch Elieser: 1M24,27.48; Jakob fühlt sich der Wahrheit Gottes nicht würdig: 1M32,11;
        - 1.1.2 ↗Anbetung für Seine Wahrheit: Ps138,2;
    - 1.2 Schild und Schutzwehr: Ps91,4;
    - 1.3 Errettung: Ps69,14;
    - 1.4 währ für ↗äonisch: Ps117,2; 146,6;
  2. Er wird das ↗Recht in Wahrheit hinaus-bringen: Jes42,3;
  3. Seine Rechtsbestimmungen sind Wahrheit: Ps19,10; Sein Urteil entspricht der Wahrheit: R2,2; 3,7;
  4. Sein(e) ↗Wort(e) ist/ sind Wahrheit: 2S7,28; 1Kö17,24; J17,17; (T1,2); Ps19,10; 119,43; 119,160; Dn10,1; 11,2; Eh22,6;
  5. Er gibt ↗Zielgebungen/ ↗Gesetze der Wahrheit: Ne9,13; Ps119,142.151; Ma2,6; R2,20;
  6. Er handelt in Wahrheit: 1M24,27; Ps54,7; 69,14; 111,7.8; Ne9,33;
  7. Er redet ↗Gerechtigkeit, verkündet Wahrheit: Jes45,19;
  8. Er schwört in Wahrheit: Ps132,11;6. Er ist der ↗Heilige I-els in Wahrheit: Jes10,20;
  9. Alle Pfade Jahwehs sind Huld u. Wahrheit: Ps25,10; Ps69,14; Eh15,3;
  10. ↗Kampf um die Wahrheit: Ps45,5;
  11. Er ist wahrhaftig: J3,33; 5,32; 7,28; 8,26; 17,3; R3,4; Eh6,10;
    - Er ist ein wahrhaftiger Zeuge: Jr42,5; (Sp14,25);
    - Seine Gerichte sind wahrhaftig u. ↗gerecht: Eh16,7;
    - Seine ↗Worte sind wahrhaftig: Eh19,9.

### **B. J-s C-s ist die Wahrheit: J14,6; 17,17;**

1. Sie ist in Ihm erschienen: J1,14.17;
2. Sie kam in J-s leibhaftig als Gottes Wahrheit: J8,40; 14,6.9;
3. In Ihm ist Wahrheit: E4,21; 2J1,3;
4. ↗Gnade u. Wahrheit wurden durch J-s: J1,17;
5. Er ist der ↗Sohn des ↗Vaters in Wahrheit u. ↗Liebe: 2J1,3;
6. Seine ↗Lehren sind Wahrheit: M22,16/ Mk12,14; (E4,21);
7. Sein Reden ist Wahrheit: Sp8,7; Mk12,32; J16,7; 18,37;
8. Alle ↗Verheißungen sind in Ihm erfüllt u. haben sich damit als Gottes Wahrheit bestätigt: L24,25-27; 2K1,20;
9. Seine ↗Gemeinde ist Säule u. Sitzfeste der Wahrheit: 1T3,15; J17,16-17.19.

### **C. Der ↗Heilige Geist ist der ↗Geist der Wahrheit: J14,17; 15,26; 1J4,6; 5,6;**

- Er leitet in die Wahrheit: J16,13-14; Ps25,5; 1J2,27.

### **D. Gottes ↗Wort, die Bibel ist das ↗Wort der Wahrheit: 2T2,15;**

1. Das Haupt des ↗Wortes ist Wahrheit: Ps119,160; J17,17; 2S7,28 → vg. 1K11,3;
  - 1.1 ↗Gesetz: Ps119,142; R2,20;
  - 1.2 alle Seine ↗Gebote: Ps119,151;
2. Die Wahrheit des ↗Wortes, des ↗Evangeliums: (R1,16); G2,5.14; E1,13; K1,5;

(T1,2); Jk1,18; 1P1,25;

3.  $\nearrow$ Hüten des  $\nearrow$ Wortes der Wahrheit: 1J2,5; - vg. WORT GOTTES.

### **E. Einzelaussagen über Wahrheit:**

1. Wahrheit wird ge $\nearrow$ prüft:
  - 1.1 durch Joseph: 1M42,16;
  - 1.2 Anweisung an Mose: 5M13,15; 17,4; 22,20;
2. Belohnung der Wahrheit: Sp11,18; 14,22;
  - 2.1  $\nearrow$ Lohn in Wahrheit: Jes61,8;
3.  $\nearrow$ Richten in Wahrheit:
  - 3.1 auf dem Thron Davids: Jes16,5;
  - 3.2  $\nearrow$ Verheißung für das  $\nearrow$ Richten in Wahrheit: Sp29,14;
  - 3.3  $\nearrow$ Aufforderung: Sa7,9;
4.  $\nearrow$ Verheißung:
  - 4.1  $\nearrow$ Frieden u. Wahrheit: Jr33,6; Mi7,20;
  - 4.2 Jahweh wird J-Ims Gott in Wahrheit u. Rechtfertigung: Sa8,8;
  - 4.3 Wahrheit wird sprossen aus der Erde: Ps85,12;
  - 4.4 Nähe Jahwehs für alle, die Ihn in Wahrheit anrufen: Ps145,18;
  - 4.5 Wer Wahrheit tut, kommt zum  $\nearrow$ Licht: J3,21;
  - 4.6 Ihr werdet die Wahrheit  $\nearrow$ erkennen u. die Wahrheit wird euch frei machen: J8,32;
5. Durch Huld u. Wahrheit wird  $\nearrow$ Schuld gesühnt: Sp16,6;
6. Huld u. Wahrheit umfelsen den König: Sp20,28.

### **F. Gläubige als Mit $\nearrow$ wirker der Wahrheit:**

1. Jeder, der J-u Stimme hört, ist aus der Wahrheit: J18,37;
2. Der neue  $\nearrow$ Mensch ist  $\nearrow$ erschaffen in von Wahrheit bestimmter  $\nearrow$ Gerechtigkeit: E4,24; Jk1,18;
3. Mitarbeiter der Wahrheit: 3J1,8;
4. Entsprechendes Verhalten:
  - 4.1 dem  $\nearrow$ Herrn  $\nearrow$ dienen in Wahrheit u.  $\nearrow$ Treue: Jos24,14; 1S12,24; David: 1Kö3,6;
  - 4.2 in Wahrheit u.  $\nearrow$ Treue handeln u.  $\nearrow$ wandeln: Ri9,15.16.19; 1Kö2,4; 2Kö20,3; Hiskia: 2C31,20; Jes38,3; Ps26,3; 86,11; 2J1,4; 3J1,3-4;
    - 4.2.1 Bitte um Leitung in Seiner Wahrheit: Ps25,5; 43,3; 86,11; um Zuteilung von Huld u. Wahrheit: Ps61,8; das  $\nearrow$ Wort der Wahrheit nicht zu entziehen: Ps119,43; um Seiner Huld u. Wahrheit zur Errettung: Ps57,4;
    - 4.2.2 Dank: mit der Harfe Deiner Wahrheit: Ps71,22; Deinem  $\nearrow$ Namen aufgrund Huld u. Wahrheit: Ps138,2; für Glaubens $\nearrow$ treue an die Wahrheit: 2Th2,13;
    - 4.2.3 die Wahrheit kennen: 1J2,21;
    - 4.2.4 Wahrheit im  $\nearrow$ Herzensinneren haben: Ps51,8;
    - 4.2.5 Ihn anrufen in Wahrheit: Ps145,18;
  - 4.3 Wahrheit reden/ verkünden:
    - 4.3.1  $\nearrow$ Worte Gottes reden: 4M22,38; 1Kö22,14.16; Ps30,10; 2Kö20,19; Jes21,10; Jr23,28; 42,4; Ps40,11.12; Jes43,9; Ma2,6;
    - 4.3.2 Wahrheit des  $\nearrow$ Evangeliums: G2,5 u.14;
    - 4.3.3 Gottes  $\nearrow$ Wort in Wahrheit reden: Jr23,28; (R10,9.10);
    - 4.3.4 selbst  $\nearrow$ Worte der Wahrheit reden: Ps15,2; Sp8,7; 12,19; 14,25; 22,21; Pr12,10; Sa8,16; schwören: Jr4,2;
  - 4.4 Wahrheit tun: Hes18,8.9; Lenden umgürtet mit Wahrheit: E6,14;
  - 4.5 Wahrheit u.  $\nearrow$ Frieden lieben: Sa8,19; 2Th2,10;

- 4.6 das  $\wedge$ Wort der Wahrheit  $\wedge$ richtig schneiden: 2T2,15; - vg. RICHTIG: A.-E.;
- 4.7 ein Mann der Wahrheit sein: 2M18,21; Hanani: Ne7,2;
5.  $\wedge$ Aufforderungen:
- 5.1 Wahrheit zu erwerben u. nicht zu verkaufen: Sp23,23;
- 5.2 Wahrheit u.  $\wedge$ Frieden lieben: Sa8,19;  $\wedge$ Lieben in Wahrheit: 1J3,18;
- 5.3 Gott  $\wedge$ anbeten in  $\wedge$ Geist u. Wahrheit: J4,24;
- 5.4 jeder rede Wahrheit mit Seinem Mitmenschen: Sp8,7; Sa8,16; E4,25; (K3,9; 1P3,10);
- 5.5 der Wahrheit vertrauen u.  $\wedge$ gehören: G5,7;
- 5.6 festfeiern im  $\wedge$ Sauerteig der Aufrichtigkeit u. Wahrheit: 1K5,6-8.
6. Huld u. Wahrheit/ Bewahrheitung erweisen:
- 6.1 Bitte Jakobs an Joseph: 1M47,29;
- 6.2 Rahab an die Kundschafter: Jos2,12 u.14;
- 6.3 Segenswunsch, der  $\wedge$ Herr möge dies tun: Jos2,14; 2S2,5-6; 15,20; Ps61,8;  $\wedge$ Gewissheit: Ps25,10; mögen dich nicht verlassen: Sp3,3.

### G. Begriffsbestimmung für Wahrheit im biblischen Sinn vom $\wedge$ Menschen aus gesehen: J18,37-38;

E.: Nicht der schematischen Wahrheitsbegriff (= formale Übereinstimmung mit der objektiven oder subjektiven Realität), sondern die im Menschen vorhandene Grundeinstellung zur Gottesfurcht u. Liebe zur Wahrheit (= die Wirklichkeit der absoluten Zuverlässigkeit u. Treue der göttlichen Autorität, vg. Ps51,8) ist maßgebend. Wenn diese Gesinnung nicht vorhanden ist, handelt Gott entsprechend Seinem göttlichen Prinzip, das in Ps18,27 u. Hes14,4,7-11 zum Ausdruck kommt; - vg. RECHTSPRINZIPIEN: D., M., N.(Beispiele).

1. Wahrheit ist  $\wedge$ gerechtes Reden (im Sinne des  $\wedge$ Wortes der Wahrheit), also der **Gs.** zu Lüge/  $\wedge$ Falschheit: Ps52,5;
2. Wahrheit ist aber auch der **Gs.** zu  $\wedge$ Un-gerechtigkeit: 1K13,6; **z.B.**
  - 2.1 Rahab sagte den Verfolgern zwar formal die Unwahrheit.: Jos2,3-6, handelte damit aber im Sinn der göttlichen Wahrheit: (L6,46; T1,16); Jk3,14; 1J2,4.

### H. Umgang mit der Wahrheit:

1. Jesu vorbildlicher Umgang mit der Wahrheit gemäß Ps18,27:  
Gegen den Reinen zeigst Du Dich rein, gegen den Verkehrten aber verdreht.;

  - 1.1 gegenüber Seinen leiblichen  $\wedge$ Brüdern: J7,8-10;
  - 1.2 gegenüber der Frage nach Seiner  $\wedge$ Vollmacht: M21,23-27;
  - 1.3 gegenüber der Frage des Hohen-priesters: M26,63-64;
  - 1.4 Seine bewusst verhüllende Ausdrucksweise zum  $\wedge$ Tempel Seines  $\wedge$ Leibes: J2,18-21 u. zum  $\wedge$ Essen Seines  $\wedge$ Leibes u. Trinken Seines  $\wedge$ Blutes: J6,53-59; vg. M7,6; 1P2,8;

2. gottgemäße Vorenthaltung der Wahrheit: M7,6; 15,26; 21,23-27; **z.B.**
  - 2.1; Mose u. Aaron vor Pharao: 2M6,13  $\rightarrow$  7,16  $\rightarrow$  10,24-26;
  - 2.2  $\wedge$ Hure Rahab gegenüber den Gesandten des Königs: Jos2,3-5;
  - 2.3 Jonatan gegenüber Saul: 1S20,27-29;
  - 2.4 David gegenüber dem Priester Ahimelech: 1S21,2-4  $\rightarrow$  durch J-s bestätigt: M12,3-4;
  - 2.5 Micha gegenüber König Ahab: 1Kö22,13-15;
  - 2.6 Elisa gegenüber dem syr. König Ben-Hadad: 2Kö8,7-10-14-15;
  - 2.7 Rebekka : 1M25,22-23 "Der Ältere soll dem Jüngeren dienen" = Auftrag Gottes, den Rebekka ausführt;  $\rightarrow$  27,6-17;
  - 2.8 Jakob: 1M27,19 aufgrund von 1M25,23.33;
  - 2.9 Samuel: 1S16,1-5; Dementsprechend sollten wir in Verfolgungszeiten oder allgemein im Umgang mit der  $\wedge$ Welt genau abwägen, ob u. in wie weit wir anderen Menschen u. insbesondere obrigkeitlichen Personen die Wahrheit ungekürzt u. unverhüllt sagen müssen oder dürfen.;

3. nicht gottgemäßer Umgang mit der Wahrheit: E.: Nur formale Übereinstimmung mit der objektiven oder subjektiven Realität ist Wahhaftes (Scheinwahrheit); Fiktives, dem Realität angemäÙt wird; auch der Wahn, der im Hörer erzeugt wird, wobei durchaus die formale Wahrheit benutzt werden kann.; **z.B.**

3.1 ↗Abraham: 1M20,1-8 → 20,12;

3.2 Doeg: 1S22,9-10 → 21,2-10; vg. mit Ps52,1-6;

3.3 Rückkehr der Kundschafter: 4M13,17-~~28-29-31-32-33~~;

3.4 ↗Murren der Rotte Korah: 4M16,1-3-12-14-17; 17,6;

3.5 Anklage gegen Daniel: Dn3,8-12; 6,5-13-14-16;

3.6 ↗falsche Zeugen: Sp19,9; 21,28; M26,60-61 → J2,19; vg. 1Kö22,15 u.

Hes14,1-11; 1Kö21,13; Hi42,7-9; M28,11-15; vg. GESETZ: III. GEBOT: I.;

4. ↗Paulus ↗Berufung auf sein römisches Bürgerrecht: A16,21.38; 22,25.28; 25,11 vmtl. aufgrund A23,11.

**I. Wesenhafte ↗Erkenntnis der Wahrheit:** Dazu sollen nach Gottes ↗Willen ↗alle ↗Menschen kommen: 1T2,4; ↗Verheißung durch J-s: Ihr werdet die Wahrheit ↗erkennen: J8,32; 2J1,1; vg. WEISHEIT: F.,J.,

**J. ↗Gegensatz:**

1. Scheinwahrheit: s. WAHNHAFTES: s.o.;

2. Lüge: 1J2,21; Jr14,13; E4,25;

3. Verhalten fern der Wahrheit:

3.1 Fehlverhalten I-els:

3.1.1 I-el schwört nicht in Wahrheit: Jes48,1;

- Wahrheit fehlt: Jes59,14.15; Jr9,4;

- Wahrheit nicht beachtet: Dn9,13;

3.1.2 keine Wahrheit im Land: Hos4,1;

- Horn wirft die Wahrheit zu Boden: Dn8,12;

3.2 Fehlverhalten des modernen ↗Menschen:

3.2.1 verwandeln Gottes Wahrheit in Lüge: R1,25;

3.2.2 sind der Wahrheit gegenüber unüberzeugbar u. unfolgsam: R2,8;

- vertrauen u. ↗gehörchen der Wahrheit nicht: G5,7;

- ↗lernen, aber kommen niemals zu ↗Erkenntnis der Wahrheit: 2T3,7;

- kehren ihre Ohren von der Wahrheit ab: 2T4,4.

**K. ↗Namen in Verbindung mit Wahrheit:**

1. ↗Buch der Wahrheit: Dn10,21;

2. ↗Wort der Wahrheit: 2T2,15;

3. ↗J-Im: Stadt der Wahrheit: Sa8,3;

4. ↗I-el als Same der Wahrheit gepflanzt: Jr2,21; 32,41.

**L. Wahr: z.B.**

1. iSv. glaubwürdig:

1.1 die wahre Bezeugung von J-s: J5,32; 8,14; 21,24;

1.2 die wahre Bezeugung des ↗Paulus: T1,13;

1.3 die Bezeugung ↗zweier ↗Menschen ist wahr: J8,17;

1.4 Tatsache, die sich als wahr erweist: 1J2,8;

2. iSv. wesenhaft, ↗geistlich real:

2.1 J-s: Mein ↗Fleisch ist die wahre Speise, Mein ↗Blut der wahre Trank: J6,55;

2.2 die wahre ↗Gnade Gottes: 1P5,12.

**M. Wahrhaftig: z.B.**

1. iSv. glaubwürdig:

1.1 Bezeugung des Johannes ist wahrhaftig: J19,35;

- 1.2 Wahrhaftig, Du bist Gottes ↗Sohn: M14,33; 27,54;
- 1.3 wahrhaftig der ↗Retter der ↗Welt: J4,42;
- 1.4 wahrhaftig der ↗Prophet, der in die ↗Welt kommen soll: J6,14;
- 1.5 Der "Amen", der ↗treue u. wahrhaftige Zeuge: Eh3,14; - vg. ZWEL: B.15.;
2. iSv. wesenhaft, ↗geistlich real: **z.B.**
  - 2.1 die wahrhaftigen ↗Anbeter: J4,23
  - 2.2 J-s, der wahrhaftige Weinstock: J15,1;
  - 2.3 der allein wahrhaftige Gott: J17,3; 1Th1,9;
  - 2.4 das wahrhaftige Heiligtum im ↗Himmel: H9,24;
  - 2.5 wenn ihr in Meinem ↗Wort ↗bleibt, seid ihr wahrhaft Meine ↗Schüler: J8,31;
  - 2.6 J-s ist wahrhaftig: M22,16/ Mk12,14;
  - 2.7 J-s ist das wahrhaftige ↗Licht: J1,9;
  - 2.8 J-s C-s ist der wahrhaftige Gott u. ↗äon. ↗Leben: 1J5,20.

## WANDEL, wandeln, sich verhalten, Verhalten vg. CHRIST

E.: Wandel iSv. Gesamtverhalten in allen Lebensbereichen (Reden, Denken Handeln, Empfindungen) des Menschen u. sein Sich-Bewegen in Abhängigkeit von Gott bzw. dem Widersacher. Im NT stellt er das praktische Ziel aller Unterweisungen dar.

### I. Wandel im ↗Licht:

#### **A. Gott wandelt:**

1. In Eden bei der Abendkühle: 1M3,8;
2. Er ist ein Gott, der sich früh aufmacht, um Seinem Volk zu begegnen:  
Jr7,13.25; 11,7; 25,3; 26,5; 29,19; 32,33; 35,14.15; 44,4;
3. Er geht, um ↗Israel zu führen, zu helfen und zu bewahren: 2M13,21; 33,16;  
5M1,30; 20,4; 2S5,24/ 1C14,15; 2S7,23; Sa9,14.

#### **B. Wandel in den ↗Wegen des ↗Herrn im AT:**

1. Von Gott erwünscht: 5M10,12; Ps81,14; Mi6,8;
2. vor u. mit Gott: **z.B.**
  - 2.1 Henoch: 1M5,22.24; (Jd1,14.15);
  - 2.2 Noah: 1M6,9;
  - 2.3 ↗Aufforderung Gottes an ↗Abraham: 1M17,1; 24,40; 48,15;
  - 2.4 ↗Abraham, Isaak u. Jakob: 1M48,15;
  - 2.5 Hiob: Hi1,1.8; 2,3;
  - 2.6 David: 1Kö2,4; 3,6.14; 2S22,21-25; Ps26,3; 56,14; 116,9;
  - 2.7 Hiskia: 2Kö20,3;
  - 2.8 Josia: 2Kö23,3 ... u.a.;
3. im ↗Gesetz u. in den Satzungen Gottes:
  - 3.1 Anweisung Gottes: 3M18,4-5; 1Kö8,61; Hes36,27; Ne10,30;
  - 3.2 **Beispiele:** Levi: Ma2,6; David: 2S22,23;
  - 3.3 ↗Verheißungen: Ps119,1; 128,1;
4. in ↗Gerechtigkeit, ↗Liebe u. ↗Wahrheit:
  - 4.1 1Kö3,6; Ps15,2; Jes33,15; 38,3;
  - 4.2 ↗Verheißungen: 3M26,3-12; 1Kö6,12; 11,38; Ps15,2; 119,1; 128,1;  
Jes33,15; Sa3,7; - vg. WEG: C., D..

#### **C. Wandel in den ↗Wegen des ↗Herrn im NT:** Oft im AT schon vorbereitet

1. würdig des ↗Herrn: Ps116,9; A9,31; K1,10; E4,1; P1,27; 1Th2,12;
2. Wandel im ↗Geist: R8,1.4.12.13; 2K10,2-4; G5,16.25; - vg. CHRIST: D.;
3. Wandeln wie J-s: J13,15; E5,2; 1J2,6;
  - 3.1 in C-s: (R13,14; E4,22-24; 5,2); R6,4; K2,6; 1J2,28;

4. in Neuheit des >Lebens: R6,4; (2K5,17; G6,15);
5. Wandel in >Wahrheit: Ps26,3; 86,11; 2J1,4; 3J1,3-4;
6. >vortrefflicher/-s Wandel/ Verhalten: H13,18; Jk3,13; 1P2,12; 3,16;
7. als Kinder des >Lichtes: Ps56,14; 89,16; J12,36; R13,12; E5,8; 1J1,7 → Eh21,24;
8. >heiliger Wandel: 1P1,15; 2P3,11;
9. durch Glaubens>treue, nicht durch Wahrnehmung: (J20,29; R8,24); 2K5,7;
10. in >Liebe: R14,15; E5,2; 2J6;
11. nicht nach Menschenart: 1K3,3;
12. als Weise: E5,15.

#### **D. Vorbilder im würdigen Wandel:**

1. Salomo in seiner Jugend: 1Kö3,3;
2. Josia: 2Kö22,2;
3. Leviten u. aufrichtige Israeliten: 2C11,14.16-17;
4. Zacharias u. Elisabeth: L1,6;
5. >Paulus: 1K4,16; 11,1; P3,17; 4,9; 1Th1,6; 2Th3,9;
6. Timotheus: 1T4,12;
7. Die Leitenden der >Gemeinde: H13,7.

#### **E. >Aufforderungen zu einem vorbildlichen Wandel:**

1. im >Licht u. zur Zeit des >Lichtes: Jes2,5; J12,35;
2. wohlständig, wie es sich am >Tag geziemt: R13,13; 1Th4,12;
3. Jeder, wie ihn Gott >berufen hat: 1K7,17;
4. in >guten >Werken, die Gott vorbereitet hat: E2,10;
5. würdig der >Berufung: E4,1;
6. in >Liebe: 1K14,1; E5,2; **Gs.:** R14,15;
7. in >Weisheit denen gegenüber, die draußen sind: E5,15-16; K4,5; 1Th4,12;
8. in >Furcht (vor Gott): 1P1,17.

#### **II. Wandel in der Finsternis:**

1. in >Bedrängnis, Finsternis, im Judentum: Ps138,7; Jes50,10; 59,9; Hes19,6; 28,14; G1,13;
2. in üblem Wesen, Ausschweifungen u. Begierden: T3,3; 1P4,3; 2P3,3; Jd18;
3. in >Verstocktheit des >bösen >Herzens: Ps81,13; Jr3,17; 7,24; 18,12; 23,17;
4. >Sorgen u. Berauschung: L21,34;
5. in unordentlichem Wandel: 2Th3,6.11;
6. in Hinterlist: 2K4,2;
7. nach dem >Fleisch: 2K10,2.3;
8. gemäß dem >Weltzeitcharakter: E2,2;
9. in >Vergeblichkeit: E4,17;
10. in Finsternis: 1J1,6 → Lüge ... u.a.;
11. >Verheißung J-u: J8,12.

**WARNUNG, warnen** im NT: >ermahnen, zurechtweisen (siehe dort)

#### **A. Sich warnen oder zurechtweisen lassen:**

1. >Aufforderung, sich warnen zu lassen: Ps2,10; Pr12,12; Jr6,8; Hes23,48;
2. Vorteil für den, der sich warnen lässt: Ps19,10.12; Pr4,13; Hes3,21; 33,5; **z.B.** Elisa warnt den König von I-el vor dem König von Aram: 2Kö6,10;
3. Nachteil für den, der sich nicht warnen lässt: 3M26,18.23-24.28; 5M21,18-21; Sp29,19; Hes33,3-5.

**B. Verantwortung u. Pflicht des Warnens:** Hes3,17-21; 33,6-9;

1. damit ↗Schuld verhindert wird: 2C19,10;
2. um Vergehen gegen die ↗Gesetze u. ↗Zielgebungen des ↗Herrn zu vermeiden: 2M18,20;
3. um großen Schaden zum Nachteil der Könige abzuwenden: Esr4,22.

**C. Warnungen: z.B.**

1. den ↗Bund des ↗Herrn zu ↗vergessen: 5M4,23; 2Kö17,38;
2. vor ↗Abgottgottesdienst: 2M23,13; 5M11,16; 2Kö17,38; 1J5,21; - vg. ABGOTT: C., D., E.;
3. vor ↗falschem Schwören u. Bezeugen: 2M20,7/ 5M5,11; 3M19,12; M5,33; - vg. GESETZ III. GEBOT: C. I.;
4. den ↗Ungerechten vor seinem ↗ungerechten/ ↗gesetzlosen ↗Weg: Hes3,18; - vg. WEG: B., G., H.;
5. vor göttl. Strafe: 2C19,7; Jr6,8;
6. vor ↗Ehebruch: 2M20,14/ 5M5,18; Ma2,14-16; M5,27; 19,18/ Mk10,19/ L18,20; R13,9; Jk2,11; - vg. EHE: F.; I.; J.;
7. vor frommer Geltungssucht: M6,1;
8. vor dem ↗Sauerteig der Pharisäer: M16,6/ L12,1; M16,11; Mk8,15;
9. vor aller ↗Habgier: L12,15; - vg. HABGIER: A.-E.;
10. vor dem einem ↗Abgott Geopfertem, vor ↗Blut und Ersticktem, vor ↗Hurerei: A21,25; - vg. ABGOTT: A.-E.; BLUT: A., D.; HUREREI: A.-D.;
11. zur ↗Festigkeit in der Glaubens↗treue: 2P3,17;
12. vor sich selbst: L17,3; A20,28; - vg. MENSCH: D., K.1.;
13. vor; Rauschtaumel, Berauschung u. ↗Sorgen: L21,34; - vg. SORGE: B.3.-5.;
14. vor ↗falschen ↗Propheten: M7,15; 24,11.24; 2P2,1; 1J4,1; - vg. PROPHETIE: K.;
15. ↗falschen ↗Lehren: A20,30; R16,17-18; 2T4,3; - vg. LEHRE: C.4., 6.;
16. ↗Lehren von Dämonen: 1T4,1-2...;
  - 16.1 ↗Aufforderung zur ↗Prüfung: 1J4,1; - vg. PRÜFUNG: C.-E.;
  - 16.2 ↗Aufforderung zur ↗Klugheit: - vg. KLUGHEIT: C.5.;
  - 16.3 ↗Verheißungen für solche, die sich warnen lassen: Dn12,3.

WARTEN s. BLEIBEN s. HOFFNUNG

**WASSER, wasserlos** Gott hat gemacht ↗Himmel u. Erde u. Meer u. Wasserquellen: Ps95,5; 136,5-6; Eh10,6; 14,7!;

**A. Natürliche Wasserspender u. ihre ↗geistliche Bedeutung:**

1. Teich:
  - 1.1 Er macht die Wüste zum Wasserteich und dürres Land zu Quellen der Wasser: Ps107,35; Jes35,7;
  - 1.2 Teich Siloa: J9,7; vg. APOSTEL: A. (Notiz);
  - 1.3 Teich Bethzatha: J5,2-9;
2. Brunnen:
  - 2.1 natürlicher Brunnen:
    - 2.1.1 Brunnen Isaaks: 1M26,15.18;
      - 2.1.1.1 ↗Abrahams Brunnen, Beer-Lachai-Roi, d.h. Brunnen des Lebendigen, der mich ge↗sehen hat oder Brunnen der Beschauung: 1M16,14/ 21,30/ 24,62/ 25,11;
      - 2.1.1.2 Brunnen Esek, d.h. ↗Zank (der ↗Hirten darum): 1M26,20;
      - 2.1.1.3 Brunnen Sitna, d.h. An↗feindung: 1M26,21;
      - 2.1.1.4 Brunnen Rechobod, d.h. weiter Raum: 1M26,22;

- 2.1.1.5 Brunnen Schibea, d.h. Schwur-Brunnen, oder Sieben-Brunnen bei Beerscheba: 1M26,25.32;
- 2.1.2 Ankunft Jakobs bei Laban am Brunnen: 1M29,2;
- 2.1.3 Ankunft des Mose in Midian am Brunnen: 2M2,15-17;
- 2.1.4 Wüstenwanderung des Volkes I-el: Brunnen bei Beer: 4M21,16-18;
- 2.1.5 Ahimaaz und Jonatan verstecken sich im Brunnen in Bahurim: 2S17,18-19.21;
- 2.1.6 J-s am Brunnen bei Sichar: J4,6.7 u.10.11.13-15;
- 2.2 Brunnen im übertragenen Sinn:
  - 2.2.1 eigener Brunnen = eig. ♂Ehe♂frau: Sp5,15;
  - 2.2.2 fremde ♂Frau = tiefe Fanggrube, enger Brunnen: Sp23,27;
  - 2.2.3 getrübler Quell u. verdorbener Brunnen = ein ♂Gerechter, der vor einem ♂Gesetzlosen wankt: Sp25,26;
- 3. Quelle:
  - 3.1 natürliche Quelle:
    - 3.1.1 Knechte Isaaks gruben u. fanden: 1M26,19;
    - 3.1.2 in Elim 12 Wasserquellen u. 70 Palmen: 2M15,27;
    - 3.1.3 Quelle Me-Neftoach: Jos18,15;
    - 3.1.4 En-Rogel, d.h. Walkerquelle: 2S17,18;
    - 3.1.5 Wasserquellen werden im Krieg verstopft: 2Kö3,19;
    - 3.1.6 Die Braut wird mit einer Gartenquelle verglichen: LL4,15;
    - 3.1.7 J-s an einer Quelle Jakobs in Sychar: J4,6;
    - 3.1.8 eine Quelle kann nicht ♂salziges u. süßes Wasser hervorbringen: Jk3,12;
  - 3.2 Quelle im ♂geistlichen Sinn:
    - 3.2.1 Gott selbst ist die Quelle lebendigen Wassers: Jr2,13; Eh7,17/ Ps23,1-2;
    - 3.2.1.1 Alle meine Quellen sind in Dir: Ps87,7;
    - 3.2.2 Quelle des ♂Lebens:
      - 3.2.2.1 Bei Dir ist der Quelle des ♂Lebens: Ps36,10; J4,14 Eh21,6; 22,1;
      - 3.2.2.2 Die Weisung des Weisen ist eine Quelle: Sp13,14;
      - 3.2.2.3 Die ♂Furcht Jahwehs ist eine Quelle: Sp14,27;
      - 3.2.2.4 Eine Quelle ist Einsicht für ihre Besitzer: Sp16,22;
      - 3.2.2.5 Lämmlein wird sie (die aus der großen ♂Bedrängnis kommen) zu Wasserquellen des ♂Lebens leiten: Eh7,17;
      - 3.2.2.6 J-s: Dem Dürstenden werde Ich geben aus der Quelle des Wassers des ♂Lebens umsonst: Eh21,6;
      - 3.2.2.7 ♂Lebenswasser: Wasser aus dem Felsen: 2M17,1-7; 4M20,11; 5M8,15; Ne9,15.20; Ps74,15; 78,15-16; 114,8; Jes48,21; 1K10,4 (Fels = C-s); bei Simson: Ri15,19;
    - 3.2.3 Quellen des Heils: Jes12,3; 35,6;
    - 3.2.3.1 Das Wasser, das J-s gibt, wird in ihm eine Quelle werden, das ins ♂äon. ♂Leben sprudelt: J4,14;
- 4. Bach:
  - 4.1 In der Wüste brechen Wasser hervor und Bäche in der Steppe: Jes35,6;
  - 4.2 Ich werde Wasser gießen auf das Durstige u. Bäche auf das Trockene: Jes44,3;
  - 4.3 ... Ich bringe sie zu Wasserbächen auf einem ebenen ♂Weg...: Jr31,9;
  - 4.4 im ♂geistlichen Sinn:
    - 4.4.1 Auf dem ♂Weg wird er trinken aus dem Bach, darum wird er das Haupt erheben: Ps110,7 (C-s);

#### 4.4.2 ↗Verheißungen für ↗Gerechte:

4.4.2.1 gepflanzt an Wasserbächen: Ps1,1-3; Jes44,3-4; 58,9-11;  
Jr17,7-8; Jr31,12;

#### 5. Strom/Fluss:

5.1 Jordan: Durch 7x Untertauchen wird Naemann vom Aussatz befreit:  
2Kö5,10-15/ L4,27;

5.2 Ich werde Ströme öffnen auf den kahlen Höhen: Jes41,18;

5.3 ... Ströme in der Einöde, um mein Volk zu tränken, Mein ↗auserwähltes:  
Jes43,19-20;

5.4 Wasser aus dem ↗Tempel, das zum Fluss anwächst: Hes47,3-7.9;

5.5 Ströme lebendigen Wassers: Hes47,9; J7,38; Eh21,6; 22,1-2;

#### 6. Gs.: Zisterne:

6.1 Zisterne von Bethlehem, aus der David zu trinken ↗begehrte: 2S23,15;

6.2 ütr. Lebensende: das Schöpfrad fällt zersprungen in die Zisterne: Pr12,6;

6.3 Zisternen, die das Wasser nicht halten: Jr2,13.

### B. ↗Geistliche Begriffe, die symbolisch für Wasser stehen oder damit verglichen werden:

1. ↗Heiliger Geist: Jes32,15; 44,3-4; J7,38-39; (vg. Jes58,11);

2. Wasserbad des ↗Wortes: J13,10; 1K6,11; E5,26;

3. ↗Taufe mit Wasser: M3,11.13-16; J3,23; A8,36.38.39; s. TAUFE;

4. lebendige Wasser aus dem ↗Tempel: Hes47,1-12; Ps46,5; Joe4,18; Sa14,8;  
Eh22,1;

4.1 zur Fruchtbarkeit: Hes47,7; Eh22,1-2;

4.2 zum ↗Wachstum: Hes47,9.10-12;

4.3 zur Gesundung von ↗Salzwasser: Hes47,8-9; vg. 2M15,25; 2Kö2,21-22;

4.3.1 auch von ↗Menschen: s.o. Teich Siloah: J9,7; u. Teich Bethzatha: J5,2-9;

5. drei Zeugen: 1J5,6-8;

5.1 ↗Geist: J15,26 →

5.2 Wasser: M3,16; Mk1,8; J3,5.(8); A1,5; 10,47 →

5.3 ↗Blut: J19,34; H9,14.19; 10,22;

5.4 ↗zwei oder ↗drei Zeugen notwendig: 5M17,6; 19,15; 1J5,6-8;

6. Wasser stehen für Völker, ↗Nationen u. Sprachen: Jes8,7-8; 17,12-13; Jr47,2;  
Dn7,2; Eh17,1.15; 19,6;

7. Jesu Wasser-Angebot für Durstige: Jes41,17; 55,1; J4,10; 6,35; 7,37; Eh21,6;  
22,17.

### C. Wasser in Verbindung mit:

1. ↗Leben: **z.B.**

1.1 s.o. A.3.2; A.4.4; A.5.; B.4.-6.;

2. ↗Wachstum u. Frucht: **z.B.**

2.1 s.o. B.4.2.; Ps1,3; Jr17,8;

3. Reinigung: **z.B.**

3.1 Verunreinigungen durch natürliches Wasser reinigen: 3M15,13; 4M19,17;

3.2 Quelle gegen ↗Sünde u. Befleckung für J-Im: Sa13,1;

3.3 Fußwaschung der ↗Schüler durch J-s: J13,5;

3.4 Wer gebadet hat ist ganz rein: J13,10;

4. Gesundung: **z.B.**

4.1 Wüstenwanderung Station Mara: bitteres Wasser wird durch Holz süß:  
2M15,23-25;

4.2 Gesundung des Wassers von Jericho durch Elisa: 2Kö2,19-22;

4.3 ↗Salzwasser des Toten Meeres wird süß: Hes47,8-9;

- 4.4 Blind Geborener wäscht ↗Augen im Teich Siloa auf J-u Befehl u. wird  
↗sehend: J9,1-7;
- 4.5 ↗Heilung des Lahmen am Teich Bethzatha durch J-s: J5,2-9;
5. ↗Wunder: **z.B.**
- 5.1 Schilfmeer: I-el trockenen Fußes durch das Meer: 2M14,21-22;
- 5.2 Zug durch den Jordan: Wasser bleibt wie ein Damm stehen: Jos3,13-17;
- 5.3 ↗Heilung des Naaman vom Aussatz durch Untertauchen im Jordan:  
2Kö5,1-14;
- 5.4 J-s verwandelt Wasser in Wein: J2,7-10; 4,46;
- 5.5 Petrus ↗wandelt auf dem Meer: M14,28-29;
- 5.6 Sturmstillung durch J-s: L8,23-25;
6. Gericht: **z.B.**
- 6.1 die damalige ↗Welt ging durch Wasser zugrunde: 2P3,5-6;
- 6.2 Sintflut: 1M7,10-12; 8,13-14; 1P3,20; 2P2,5;
- 6.3 Ägypter ertrinken im Schilfmeer: 2M14,23-28;
- 6.4 dritter Teil der Flüsse u. Wasserquellen vergiftet: Eh8,10-11;
- 6.5 ↗zwei Zeugen verwandeln Wasser in ↗Blut: Eh11,6;
- 6.6 Schlange will ↗Frau mit Wasser weg-schwemmen: Eh12,15;
- 6.7 Wasser der Flüsse u. Quellen wird zu ↗Blut: Eh16,4.5.12;
7. J-u Stimme: Seine Stimme ist wie die Stimme vieler Wasser: Eh1,15; 14,2;  
19,6; die ↗Herrlichkeit Gottes: Hes1,24; 43,2;
- D. Gs.: wasserlos:** M12,43/ L11,24; 2P2,17; Jd1,12.

## **WEG**

### **A. Der Weg Gottes (Jahweh)/ des ↗Herrn:**

1. alle Seine Wege sind ↗Recht: 5M32,4; Ps85,14; 145,17; Sp2,8; 17,23;  
Jes40,14; Dn4,34; Eh15,3; 16,7; 19,2;
2. Sein Weg ist ↗vollkommen, makellos: 2S22,31; Ps18,31; Sp10,29;
3. Sein Weg ist im Heiligtum: Ps77,14;  
3.1 der ↗heilige Weg: Jes35,8;
4. Seine Wege sind ↗gerade: Hos14,10;
5. Alle Pfade des ↗HERRN sind ↗Gnade und ↗Treue: Ps25,10;
6. Sein Weg ist:
  - 6.1 ein Pfad/ Weg der ↗Gerechtigkeit: Ps23,3; Sp8,20; 12,28; M21,32; 2P2,21;
  - 6.2 Weg Seiner ↗Gebote: Ps119,35;
  - 6.3 Weg Seiner Gerichte: Ps119,137; Jes26,8; R2,2; Eh16,7; 19,2;
  - 6.4 unausforschlich sind Seine Urteile u. unausspürbar Seine Wege: R11,33;
7. Gott spricht: Eure Wege sind nicht Mei-ne Wege: Jes55,8;
8. ↗Aufforderungen, Seinen Weg zu gehen: 1Kö3,14; Ps32,8; 37,5; Jes2,3;  
Jr6,16; 7,23; M3,3;
9. ↗Verheißungen: Jes48,17; 49,11; Jr,31,9; L3,5.

### **B. Der Weg des ↗Lebens u. der Weg des ↗Todes:**

1. Gott legt beide Wege zur Wahl vor: 5M30,15.19; Ps1,6; Jr21,8; (L13,24);  
Hes21,24;
2. der breite u. der schmale Weg: Sp14,12; M7,13-14; L13,24;
3. der Weg, der zum ↗Leben führt: Sp6,23.

### **C. Der Weg des ↗Lebens:**

1. der Weg Gottes:
  - 1.1 Anleitung, Seinen Weg zu gehen: 5M8,6; (5,29); 1Kö8,58; Jes48,17; Jr7,23;

- Mi4,2; **z.B.** Joschafat: 2C17,6; Apollos: A18,25;
- 1.2 Seinen Weg bewahren: Ri2,22;
  - 1.3 Seinen Weg festhalten: 2C17,9; Hi23,11;
  - 1.4 Wie dies erreicht werden kann:
    - 1.4.1 Gott fürchten: 5M8,6;
    - 1.4.2 Seine  $\wedge$ Gebote halten: 5M8,6; 1Kö8,58; Ps119,1; Ps128,1;
 

**z.B.** Zacharias u. Elisabeth: L1,6;
    - 1.4.3 danken: Ps50,23;
    - 1.4.4 auf allen Wegen Ihn  $\wedge$ erkennen: Sp3,6; Jes26,7;
    - 1.4.5 auf Zucht achten: Sp10,17;
  2. Schon im AT wird  $\wedge$ Gerechten der  $\wedge$ richtige Weg gezeigt: 2M13,21; 5M5,32-33; Jos3,4; 1S12,23; (Samuel) Ps16,11; 32,8; 34,12; 37,5; 103,7; Jes30,21; 48,17; Jr6,16;
    - 2.1 Bitte des  $\wedge$ Gerechten um Wegweisung: 2M33,13; Ps5,9; 16,11; 25,4; 27,11; 86,11; 119,33; 139,24; 143,8;
    - 2.2 Bewahrung auf dem Weg: 1S2,9; Ps91,11; Sp2,8;
    - 2.3 Weg der  $\wedge$ Gerechten: Hi17,9; 23,11; Ps18,22; 25,9; 86,11; 119,3; 138,5; Sp4,18; 2,20; 15,19; Jes26,7;
  3. Bereitet den Weg Jahwehs: Jes57,14; Ma3,1; M3,3/ Mk1,3/ L3,4!; J1,23;
  4. Der Weg des Wiedergeborenen:
    - 4.1 ebener Weg:
      - 4.1.1 von Gott/ J-s geführt: Jes42,16; 43,19; 49,10; Jr31,9;
    - 4.2  $\wedge$ gerader Weg: L3,5;
      - 4.2.1 von Gott/ J-s geführt: Jes26,7; A9,11 ( $\wedge$ Paulus);
      - 4.2.2 Geht mit  $\wedge$ geraden Füßen den Weg des  $\wedge$ Evangeliums: G2,14;
    - 4.3 Weiß den Weg: J14,4-6;
    - 4.4 folgt J-u Weg: Mk10,52;
    - 4.5 Weg zur  $\wedge$ Vollkommenheit: s. VOLLKOMMENHEIT: B.8..

#### **D. J-s ist der Weg:** J14,6;

1. Der Anfang des Weges Jahwehs war J-s C-s: Sp8,22;
2. J-s ist ein neuer, lebendiger Weg: H10,20;
3. Weg der  $\wedge$ Wahrheit: 2P2,2;
4. Weg des  $\wedge$ Friedens: Jes59,8; L1,79; R3,17;
5. Er gibt Wege des  $\wedge$ Lebens zu  $\wedge$ erkennen: Ps16,11; M7,14; A2,28;
6. J-s lehrt den Weg Gottes: M22,16/ Mk12,14/ L20,21;
7.  $\wedge$ Christen, die J-s  $\wedge$ nachfolgen: J10,4; 14,5;
  - 7.1 die des Weges sind: A9,2; A19,9.23; 24,14.22;
  - 7.2 der Weg, den sie eine Sekte nennen: A24,14; (22,4);
  - 7.3 Sie legen den Weg Gottes genau aus: A18,26; 1K12,31;
  - 7.4 verkündigen den Weg der Rettung: A16,17;
    - 7.4.1 **Gs.:** Weg der Mühsal: Ps139,24; - vg. LEBEN: II. B.5..

#### **E. Der Weg des $\wedge$ Todes = der Weg des natürlichen, nicht wiedergeborenen**

- $\wedge$ Menschen: E.: Weg: ütr. für das Leben des Menschen, das ihm widerfährt u. wie er es in gutem oder bösem Sinne gestaltet.
1.  $\wedge$ Gerade scheinender Weg: Sp14,12/ 16,25;
  2.  $\wedge$ Böser Weg:
    - 2.1 Jerobeam kehrte nicht um: 1Kö13,33; Sp2,12; Jr23,22; 25,5; 26,3; 35,15; Hes13,22; 33,11;
    - 2.2 der zum  $\wedge$ Verderben führt: Hi22,15; M7,13; P3,18-19;
  3.  $\wedge$ böser Pfad: Ps119,101;

- 3.1 gewundene Wege: Ri5,6; G2,14; 2P2,15;
- 3.2 krumme Wege: Sp2,15; 10,9; 21,8; Jes59,8;
- 3.3 Weg der ↗Gesetzlosen: Sp4,14;
- 3.4 der eigene Weg: Jes53,6;
- 3.5 Warnung: Sp1,15; 4,14; 15,10;
- 4. Weg zur ↗Hure: Sp2,19; 5,6; (Pr7,26);
- 5. nicht ↗Erkennen den Weg Gottes u. des ↗Friedens: Jes59,8; H3,10;
- 6. Verkehren der ↗geraden Wege des ↗Herrn: A13,10;
- 7. gehen den Weg Kains: Jd11;
- 8. Vorwürfe an Priester: Jr23,22;
  - 8.1 ↗falsche ↗Prophetinnen: Hes13,22;
- 9. ↗Aufforderung Jahwehs: Kehrt um! 2Kö17,13; Jr18,11; 25,5; 26,13; 35,15; 36,3.7; Hes20,44; 33,11; Sa1,4; König von Ninive: Jn3,8;
- 10. ↗Verheißung bei Umkehr: 2C7,14; Hes36,31; Jn3,10.

**F. Gott sieht alle Wege der ↗Menschen:** s.o. E.; - vg. SEHEN: A.2.; B..

**G. Gott gibt jedem nach seinem Weg:**

- 1. Bitte Salomos, so zu tun: 1Kö8,32.39/ 2C6,23.30;
- 2. Gott/ J-s gibt einem jeden nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten: Hi34,11; Sp24,12; Jr17,10; 32,19; Hes11,21; 18,30; 22,31; 24,14; M16,27; R2,6; Eh22,12;
- 3. Gott vergilt ↗Gerechtigkeit u. ↗Treue: 1S26,23;
- 4. **Beispiele:**
  - 4.1 Saul: 1S15,24 → 15,26;
  - 4.2 David: Ps18,21;
  - 4.3 Land I-el: Hes7,3-4.9.27;
  - 4.4 ↗Haus I-el u. Juda: Hes9,10; Hos12,3;
  - 4.5 ↗Schüler J-u: M19,28/ L22,30; - vg. VERGELTUNG: A.; RECHTSPRINZIPIEN: A., D..

**H. Wege, die das ↗Wort Gottes nennt:**

- 1. Weg Gottes/ des ↗Herrn: M21,32; 22,16; L20,21; A18,25-26;
- 2. Weg der Rettung: A16,17;
- 3. Weg des ↗Friedens: L1,79; R3,17;
- 4. Weg der ↗Gerechtigkeit: 2P2,21;
- 5. Weg der ↗Wahrheit: 2P2,2;
- 6. Weg zum Heiligtum: H9,8;
- 7. der ↗gerade Weg: 2P2,15;
- 8. ein überragender Weg: 1K12,31;
- 9. Weg der ↗Weisheit: Sp4,11;
- 10. Weg des Verstehens: Sp9,6;
- 11. Weg zum ↗Leben: Sp6,23;
- 12. Weg der ↗Treue: Ps119,30;
- 13. Weg Deiner ↗Gesetze: Ps119,33;
- 14. Weg Deiner Zeugnisse: Ps119,14;
- 15. Weg Deiner Vorsetzungen: Ps119,27;
- 16. Weg der ↗Wohnung des ↗Lichtes: Hi38,19;
- 17. Weg auf dem das ↗Licht sich verteilt: Hi38,24;
- 18. Weg der Mühsal: Ps139,24;
- 19. ↗äonischer Weg: Ps139,24;
- 20. Weg zum ↗Baum des ↗Lebens: 1M3,24.

**WEISHEIT, weise, Weiser** vg. KLUGHEIT**A. Bedeutung der Weisheit:**

1. Die ↗Furcht Jahwehs ist der Anfang der Weisheit: Ps111,10; Sp9,10;
2. Nur Gott kennt ihren Ort: Hi28,12-28;
3. Wesen der Weisheit: Sp8,1.11.12.14;
4. Sie ↗baut ihr ↗Haus: Sp9,1-2; (vg. M22,4); Sp14,1; 24,3; 1K3,10;
5. Sie ist ↗gerechtfertigt worden: M11,19; L7,35;
6. ↗Aufforderung zum Erwerben von Weisheit: Sp4,5.7;
  - große Bedeutung: Sp2,4; 8,17; M7,7-8; K3,1-2;
7. ↗Glücklich der ↗Mensch, der Weisheit gefunden hat: Sp3,13; 8,34-35.

**B. Die Weisheit Gottes:**

1. Bei Ihm ist Weisheit u. ↗Macht: Hi12,13; Dn2,20; Eh7,12;
2. Er schuf ↗alles in Weisheit: Ps104,24; Sp3,19.20; Jr10,12; 51,15;
3. Wesenszüge der Weisheit: Sp1,20-33; 8,1-9,12; Jk3,17;
4. Er ist der allein weise Gott: R16,27;
5. Tiefe des ↗Reichtums u. der Weisheit: R11,33;
6. Die heilsgeschichtl. Botschaft des AT ist von J-s zusammengefasst als Weisheit Gottes: M23,34/ L11,49;
7. die Weisheit Gottes = J-s C-s: 1K1,24 u.30; K2,3; M12,42/ L11,31; Eh5,12;
  - 7.1 ↗Verheißung für den Messias J-s: Jes11,2; K2,3; vg. M23,34 u. L11,49; L11,49 u. M11,19;
  - 7.2 Schon in der Jugend nahm J-s zu an/ war vollständig erfüllt mit Weisheit: L2,40.52;
  - 7.3 Sein öffentl. Wirken war in Weisheit: M13,54/ Mk6,2; J7,15;
  - 7.4 C-s ist Gottes ↗Kraft u. Weisheit: 1K1,24;
  - 7.5 eingehüllt im ↗Geheimnis, verborgen: 1K2,7-8;
  - 7.6 In C-s sind alle gespeicherten Schätze der Weisheit u. ↗Erkenntnis wegverborgen: K2,3;
  - 7.7 erscheint dem natürl. ↗Menschen als Torheit: 1K1,21-25; ebenso ist der ↗Welt Weisheit Torheit bei Gott: 1K3,19-20;
  - 7.8 Alle Weisheit ist dem erhöhten C-s übergeben: Eh5,12;
8. Weisheit wird von der ↗Welt nicht erkannt: 1K1,21;
9. Weisheit hat Gott vor Weisen u. Verständigen verborgen, aber Unmündigen ↗enthüllt: L10,21; Grund: R1,22;
10. Die mannigfaltige Weisheit Gottes soll durch die ↗Gemeinde den Ranganfangsmächten in den aufhimmlischen Bereichen bekannt gemacht werden: E3,10.

**C. Gott/ der ↗Herr J-s gibt Weisheit:**

1. Der Herr gibt Weisheit: Sp2,6; Dn2,21; **z.B.**
  - 1.1 Joseph: 1M41,39; A7,10;
  - 1.2 Bezalel, dem ↗Sohn des Uri, beim ↗Bau des Heiligtums: 2M31,3;
  - 1.3 Volk Israel: 5M4,6; Ps119,98; Sp14,34;
  - 1.4 Josua: 5M34,9;
  - 1.5 Salomo: 1Kö3,9.11-12.28; 5,9.26; 10,24; M12,42;
  - 1.6 Esra: Esr7,25;
  - 1.7 Daniel u. seinen Freunden: Dn1,17 u.20; 2,23.48; 5,11.14;
  - 1.8 dem ↗Menschen, der vor ihm ↗gut/ ↗wohlgefällig ist: Pr2,26;
  - 1.9 Stephanus: A6,10;
  - 1.10 ↗Paulus: 2P3,15;

- 1.11 Wem Weisheit mangelt, erbitte sie von Gott: M7,7.8; Jk1,5; 1J5,14;
2. Er gibt den  $\nearrow$ Weg der Weisheit als  $\nearrow$ Ziel: Sp4,11;
3. Weisheit als  $\nearrow$ Verheißung J-u für Gläubige zum Zeugnis: L21,15;
4. als  $\nearrow$ Geistesgabe:  $\nearrow$ Wort der Weisheit: 1K12,8;
5. Bitte des  $\nearrow$ Paulus an Gott für die Epheser u. Kolosser:  $\nearrow$ Geist der Weisheit u.  $\nearrow$ Enthüllung zur  $\nearrow$ Erkenntnis J-u: E1,15-17; K1,9.

#### **D. $\nearrow$ Segen der Weisheit:**

1. Sicherheit vor  $\nearrow$ Bösem: Sp1,33;
2.  $\nearrow$ Leben: Sp3,18; 8,35; Pr7,11-12.19;
3. Zukunft u.  $\nearrow$ Hoffnung: Sp24,14;
4. Erfreuen des  $\nearrow$ Vaters: Sp29,3;
5. Voll $\nearrow$ erlösung u.  $\nearrow$ Erlassung der Fehlritte: E1,7-8;
6.  $\nearrow$ Glückseligkeit: Sp3,13-18; 8,34;
7. eine Quelle der Weisheit: Sp18,4.

#### **E. Weisheit erwerben:**

1.  $\nearrow$ Aufforderung, Weisheit zu erwerben: Sp4,5.7;
2. Wie man Weisheit erwirbt:
  - 2.1 Die  $\nearrow$ Furcht Jahwehs ist der Weisheit Anfang: Sp1,7; 9,10; 15,33; Ps34,12; 111,10;
  - 2.2 Annehmen, verwahren der  $\nearrow$ Worte u.  $\nearrow$ Gebote Gottes u. weiser  $\nearrow$ Menschen u. tun: 5M4,6; Ps19,8 119,98; Sp1,2-7; 2,1-5; Hi33,33; 2T3,15;
  - 2.3  $\nearrow$ Treue Gottes  $\nearrow$ Geboten gegenüber: Dn1,8.15.17;
  - 2.4  $\nearrow$ Suchen nach Weisheit: Sp2,1-4-10; 8,17; Pr7,25;
  - 2.5 Umgang mit Weisen: Sp13,20;
  - 2.6 Kaufen von Weisheit: Sp23,23;
  - 2.7 Rat für die  $\nearrow$ Erziehung eines weisen  $\nearrow$ Sohnes: Sp29,15;
  - 2.8 unsere  $\nearrow$ Tage zählen: Ps90,12; (39,5-6);
  - 2.9 Töricht werden (in den  $\nearrow$ Augen der  $\nearrow$ Welt): 1K3,18;
  - 2.10 darum bitten: K1,9; s.o. C.1.7;
3. Wert des Erwerbs von Weisheit:
  - 3.1 mehr Wert als Gold u. Silber: Sp8,21; 16,16;
  - 3.2 für Gott gebrauchsfähig sein: 2M28,3; 31,6; 35,10.

#### **F. Umgang mit Weisheit:**

1. nicht weise in den eigenen  $\nearrow$ Augen sein: Sp3,5-7; 26,12; Jes5,21; 19,11-12; Jr8,8-9; Jr9,22; R1,22; 12,16;
2. in Bescheidenheit  $\nearrow$ wandeln: Sp11,2;
3. nicht in vom  $\nearrow$ Fleisch bestimmter Weisheit: 1K2,13; 2K1,12;
4. in Weisheit Gottes sprechen: 1K2,6-7;
5. in Weisheit Gottes lehren u.  $\nearrow$ ermahnen: K1,28; 3,16;
6.  $\nearrow$ vortreffliches Verhalten in Sanftmut zeigen: Jk3,13;
7. Weisheit für  $\nearrow$ Vollkommene: 1K2,6;
8. in Weisheit von oben  $\nearrow$ wandeln: Jk3,17-18; - vg. KLUGHEIT: C., F..

#### **G. Verhalten des Weisen:**

1. Er hört auf Rat: 2M18,24; Sp12,15; 13,10; 19,20;
2. Er lässt sich unterweisen/ zurechtweisen: Sp13,1; 15,32; Jr6,8;
3. Er gewinnt  $\nearrow$ Menschen für sich: Sp11,30;
4. Seine  $\nearrow$ Zunge ist  $\nearrow$ Heilung: Sp12,18; (16,24);
5. Seine Weisung ist eine Quelle des  $\nearrow$ Lebens, um zu entgehen den Fallen des  $\nearrow$ Todes: Sp13,14;

6. Er  $\nabla$ gehört Gott: Ps119,98; R16,19;
7. Er  $\nabla$ wandelt in Weisheit: Sp28,26; E5,15-16; K4,5; Jk3,13;
  - 7.1 die gelegene Zeitspanne auskaufend: E5,15-16; K4,5;
  - 7.2 vortreffliches Verhalten in Sanftmut, die aus Weisheit erwächst: Jk3,13;
8. Bei den Bescheidenen ist Weisheit: Sp11,2; Jr9,22;
9. nicht in Redeweisheit: 1K1,17; 2,1.4.5.6.7.13;
10. Der Wert eines weisen Mannes: Sp3,35; 14,24; 24,5;
11. Wie man weise wird:
  - durch Umgang mit Weisen: Sp13,20; **Gs.:** 1K15,33;
  - durch gottgeweihte Schriften (Bibel): 2T3,15;
  - durch Befolgung der vorangehenden Punkte 1-9; - vg. KLUGHEIT.

#### **H. Gott verurteilt $\nabla$ Menschenweisheit:**

1. Er fängt die Weisen in ihrer List: Hi5,13; Jr8,9;
2. Er führt Ratgeber beraubt weg, und Richter macht er zu Narren: Hi12,17;
3. All die Weisen des  $\nabla$ Herzens sieht Er nicht an: Hi37,24;
4. Er zwingt die Weisen zur Umkehr u. ihre  $\nabla$ Erkenntnis macht Er zur Torheit: Jes44,25;
5. zu Babel: Deine Weisheit u. deine  $\nabla$ Erkenntnis haben dich abgewendet vom  $\nabla$ guten  $\nabla$ Weg: Jes47,10;
6. Die Weisen werden be $\nabla$ schämt, sie sind schreckerfüllt u. werden gefangen: Jr8,9;
7. J-s preist Gott, dass Er vor Weisen u. Verständigen himml. Dinge verborgen u. sie Unmündigen  $\nabla$ enthüllt hat: M11,25;
8. Gott  $\nabla$ erkennt die  $\nabla$ vergeblichen Überlegungen der Weisen: 1K3,20; (Ps94,11);
9. Die Weisheit dieser  $\nabla$ Welt ist Torheit bei Gott: 1K1,20.25-27; 3,19;
  - vg. GESETZe, geistliche: F.;
10. Die Weisheit der Weisen wird ganz  $\nabla$ verlorengegeben: Jes29,14/ 1K1,19; Jes44,24-25; **z.B.** J9,30;
11. Der Glaube sei nicht gegründet in  $\nabla$ Menschenweisheit, sondern in  $\nabla$ Kraft Gottes: 1K2,5.

#### **I. Weisheit oder weise sein in Bezug auf die $\nabla$ Gemeinde:**

1. C-s ist uns zur Weisheit gemacht: 1K1,30;
2. Unser  $\nabla$ Wandel:
  - 2.1 weise hin zum  $\nabla$ Guten: R16,19;
  - 2.2  $\nabla$ Wandel als Weise, die Zeitspanne auskaufen: E5,15;
  - 2.3 in Weisheit gegenüber denen, die draußen sind: K4,5; 1Th4,12;
  - 2.4  $\nabla$ Werke in Sanftmut zeigen, die aus Weisheit erwächst: Jk3,13-15;
3. Die gottgeweihten Schriften (Bibel) machen weise: 2T3,15;
4. J-u Zusage bei Verfolgung: Ich werde euch Mund u. Weisheit geben: L21,15;
5.  $\nabla$ Wort der Weisheit als  $\nabla$ Gnadengabe: 1K12,8;
6.  $\nabla$ Geist der Weisheit: E1,17;
7. Anforderung an einen Diakon: voll  $\nabla$ Geist u. Weisheit: A6,3;
8. Bitte um Weisheit bei Mangel: Jk1,5;
9. Weisheit für  $\nabla$ Vollkommene: 1K2,6;
10. Gottes Weisheit zu unserer  $\nabla$ Herrlichkeit  $\nabla$ vorherbestimmt: 1K2,7;
11.  $\nabla$ Berufenen bedeutet C-s Gottes  $\nabla$ Kraft u. Gottes Weisheit: 1K1,24; K2,3;
12.  $\nabla$ Denken, das Weisheit hat, anwenden: Eh13,18; 17,9.

#### **J. Weisheit und $\nabla$ Erkenntnis:**

1. Bitte Salomos um Weisheit u.  $\nabla$ Erkenntnis: 2C1,10-12;
2. Salomos Erfahrung mit Weisheit u.  $\nabla$ Erkenntnis: Pr1,16-18; sein weises Urteil:

1Kö3,16-28;

- (3. Die Weisheit Salomos übertraf alles: 1Kö5,9-11;);
4. Guter Rat in Bezug auf Weisheit u. Erkenntnis: Sp2,1-6;
5. Tiefe des Reichtums der Weisheit u. Erkenntnis Gottes: R11,33;
6. In Christus sind alle gespeicherten Schätze der Weisheit u. Erkenntnis verheimlicht: K2,3.

#### **K. Weisheit in Zusammenhang mit anderen Begriffsinhalten:**

1. Weisheit u. Kraft Gottes: Hi9,4; Dn2,23; 1K1,24;
2. Weisheit u. Verständnis/ Verstand/ Denken: Sp2,2.(11); 3,13; 4,5; Eh13,18; 17,9;
3. Weisheit u. Verständnis u. Erkenntnis: 1Kö7,14; Hi12,12; **Gs.:** Sp21,30;
4. Weisheit u. Zucht u. Verstand: Sp1,2.7; 15,33; 23,23;
5. Weisheit u. Erleuchtung: Dn5,14;
6. Weisheit u. Macht/ Stärke: Hi12,13; (Sp8,14); Dn2,20;
7. Weisheit u. Wunderkrattaten: M13,54;
8. Weisheit u. Gunst bei Gott u. Menschen: L2,52;
9. Weisheit u. Mund gegen Widersacher: L21,15;
10. Weisheit u. Geist: A6,3;
11. Weisheit u. Gunst: A7,10;
12. Weisheit u. Gerechtigkeit, Heiligkeit u. Voll-/erlösung: K1,30 (J-s);
13. Weisheit u. Stärke, Wertschätzung, Herrlichkeit u. Segnung: Eh5,12 (das Lamm = J-s);
14. Weisheit u. Sanftmut: Jk3,13;
15. Weisheit u. Segen, Herrlichkeit, Dank, Wertschätzung, Kraft u. die Stärke: Eh7,12 (Gott).

WEISSAGEN s. PROPHET

WEIZENKORN s. AUFERSTEHUNG

### **WELT, weltlich**

#### **A. Begriffsbestimmung:**

1. Die materielle **Welt**, der Kosmos: E.: Die Schöpfung, Raum u. Zeit, die mit den Sinnen wahrgenommen werden kann: 1M1,1f. aber auch die Menschenwelt: M18,7; R3,6.19.
  - 1.1 Gott hat die Welt geschaffen: 1M1,1-2,2; 14,19; Ne9,6; A4,24; 17,24; R1,20; H1,2;
  - 1.2 Darum gehört sie Ihm: 2M9,29; 19,5; 5M10,14; Hi41,3; Ps24,1; 50,12; 89,12; 115,16; Hg2,8; 1K10,26;
  - 1.3 In diese Welt ist der Mensch gesetzt: 1M2,8. Sie bietet sich ihm zum Besitz u. Genuss an: 1M1,28; M16,26; R4,13; 1K3,22;
  - 1.4 Der Welt ist eine Grenze gesetzt, ihre Zeit ist bemessen:
    - 1.4.1 Sie hat einen Anfang: 1M1;
    - 1.4.2 Sie hat ein Ende: Jes24,1.19-20; 34,4; Hg2,6; Jes65,17; 2P3,13; 1J2,17; Eh6,14; vg. HIMMEL II. C.;
2. Die geistliche Welt, die aufhimmlischen Bereiche: E.: Für unsere Sinne im Allgemeinen nicht wahrnehmbar, es sei denn, auf übernatürliche Weise. Hier "wohnen" Gott u. Engel; in den unteren Bereichen Geister der Bosheit, Satan u.a.: E1,3.20; 2,6; 3,10; 6,12... vg. HIMMEL: II. A.-N..

#### **B. Die Welt liegt im Bösen (= der gegenwärtige böse Weltzeitcharakter):**

- 1J5,19; G1,4; 2P1,4;
1. Sünde, Not u. Vergänglichkeit bestimmen den gegenwärtigen Zeitlauf: -vg. BÖSE: A.;

- 1.1 die Gottferne u. ↗Verstockung der Welt: J1,10-11; 3,11.32; R11,7; 2K3,14; E4,18;
- 1.2 ↗Verstrickungen (= Verleitung zur ↗Sünde u. Un↗treue): 2M23,33; M18,7; L17,1; R14,13; 16,17; 2P1,4; 1J2,10; Eh2,14;
- 1.3 Vergänglichkeit u. ↗Tod: 1Kö2,2; Ps22,16; 39,5; 90,9; L12,20; R5,12; 6,23; 8,21; Jk1,15; 4,13-14;
- 1.4 Die ↗Werke der Welt sind ↗böse: J3,19-20; 7,7;
2. Der Fürst dieser Welt (= Satan) herrscht noch in diesem ↗Äon: L4,6; 11,18; J14,30;
  - 2.1 Er wirkt in den ↗Söhnen der Unfügsamkeit (= Unüberzeugbarkeit und Unfolgsamkeit): 1K5,10; 2K4,4; E2,2;
  - 2.2 Er ist aber schon be↗siegt u. gerichtet: J12,31; 16,11;
    - vg. ANKLÄGER: M.5.-9., N.6.-7., O..

### C. Grundsätzlicher ↗Unterschied zwischen göttlichen u. weltlichen Dingen:

1. Vor Gott ist weltliche Weisheit töricht: 1K1,20.27; 3,19;
2. göttl. u. weltliche Besorgnis: 1K7,33-34;
3. göttl. ↗Betrübnis u. ↗Betrübnis der Welt: 2K7,10;
4. ↗Werke der Finsternis u. Waffen des ↗Lichts: R13,12; E5,10;
5. durch u. durch verkehrte Generation u. makellose Kinder Gottes: P2,15.

### D. Gott liebt diese Welt u. rettet sie:

1. Zu diesem Zweck sandte Er Seinen ↗Sohn in die Welt: J3,16-17; 7,29; R5,8; 8,32; G4,4; E2,4-5; 1Th5,10; 1J4,9;
2. Er offenbarte sich im ↗Fleisch: J1,14; 1T3,16;
3. Indem J-s C-s starb, ↗versöhnte Gott die Welt mit sich selbst: 2K5,19; E2,16; K1,20; 1T1,15;
4. Das ↗Evangelium wird in der ganzen Welt ge↗heroldet: (Jes49,6); M26,13/ Mk14,9; 16,15; 1T3,16.

### E. Die Gläubigen sind nicht von dieser Welt wie auch ihr ↗Herr: J3,3; 8,23; 12,25; 13,1; 15,19; 17,14; 17,16; 18,36; (G4,29); H11,9-14; 1J3,1; 4,4-5.17;

1. Ihr Bürgertum ist in den ↗Himmeln: - vg. HIMMEL: I., H.; 1M23,4; 47,9; 1C29,15; Ps39,13; 1P1,1.17; 2,11; 4,1-3;
2. Sie haben keinen Anspruch mehr an diese Welt: 1M13,9; M5,39-40; J16,33; 1K6,7; 10,33; H13,14; 1P4,4;
3. Sie sind mit C-s gestorben, weg von den Elementen der Welt: K2,20; (3,1-4); 2K5,9; G6,14;
4. Zum ↗Erkennen göttl. Dinge haben sie den ↗Geist, der aus Gott ist, nicht den der Welt, empfangen: 1K2,12;
5. Sie handeln nicht unbesonnen: E5,17;
6. Sie gebrauchen die Welt, ohne sie zu missbrauchen: 1K7,31;
7. Aber sie sind das ↗Licht der Welt: M5,14; (J8,12); P2,15;
8. Sie ↗dienen der Welt zu Anschauung: 1K4,9;
9. Sie sind herausgenommen aus dem gegenwärtigen ↗bösen Weltzeitcharakter: E2,2; G1,4; 2P1,4;
10. Ihre Glaubens↗treue ist die Sieges-macht, die die Welt be↗siegt: 1J5,4.

### F. Weltliebe:

1. Warnung, sich der Welt anzupassen noch sie zu lieben, sondern sich davor zu ↗hüten: M6,24; R12,2; 2K6,14; G4,3 u.9; K2,8; T2,12; Jk1,27; 4,4; 1J2,15;
2. warnendes **Beispiel**: Demas: 2T4,10.

### G. Weltzeit: s. ÄON.

## WERDEN s. ENTSTEHUNGSLINIE

### WERK, wirken, arbeiten

#### **A. Wir haben einen Gott, der unablässig tätig ist/ wirkt:**

1. Gott wirkt alles, auch Unglück: 2Kö19,25; Sp19,21; Jes44,24; 45,7; 46,10; Jr11,23; Am3,6; J5,17; 9,4; E1,11;
2. Werke Seiner Hände: - vg. HAND: I.; A.2.; GOTT: J -N.; HANDLUNGSPRINZIPIEN Gottes: A.- L..

#### **B. Gottes Wirken in Schöpfung, Natur u. an Menschen:**

1. in der Schöpfung: 1M1,1; Hi12,9; Ps92,5-6; 139,14; Jes45,12; 66,2/ A7,50; R1,20;
2. Das Handeln Gottes mit Seinem Sohn: - vg. HAND I.C. ;
3. mit I-el: **z.B.** 5M3,24; Jes10,12; 28,21; 43,1-7; Jr51,10; Hk1,5/ A13,41...; - vg. ISRAEL: I. A.;
4. mit den Menschen:
  - 4.1 mit Menschen allgemein:
    - 4.1.1 Er bewirkt menschl. Reaktionen bzw. Antworten: **z.B.** 1M24,50; 1S2,25; 2S17,14; 1Kö12,15.24; 2C25,16; Sp16,1;
    - 4.1.2 Er lenkt den Schritt: 2C22,7; Sp16,9; 20,24; Jr10,23;
    - 4.1.3 Er steuert Herz u. Geist: 2M7,3; Jos11,20; Esr1,1; Ne2,8; Sp21,1;
    - 4.1.4 Er schafft Rettung: Ps20,8; Sp21,31;
  - 4.2 mit gläubigen Gotteskindern:
    - 4.2.1 Wir sind Sein Arbeitsland, Sein Bauwerk: 1K3,9; E2,21; K2,19;
    - 4.2.2 Er vollendet das angefangene gute Werk in uns: P1,6; - vg. HAND I. A.; SEHEN: A. u. B. s.u. E..

#### **C. Seine Werke verherrlichen Ihn:** Jes43,7; 60,21; 61,3; Ps106,2; M9,8; M15,31; 21,14.15; Mk7,37; A4,21.

#### **D. Gott vergilt/ richtet jedem/ jeden nach seinen Werken/ Taten:** 2T4,14; - vg. RECHTSPRINZIPIEN: B. VERGELTUNG: A..

#### **E. Gott wirkt das Wollen u. Wirken der Menschen zu Seinem Wohlgefallen:**

1. Wollen: Ri4,14; M26,39/ Mk14,36; R7,18.25; 9,16 → 2K8,10-11; 9,2-4; P2,13; H13,21; vg. M23,37;
2. Wirken: J3,21; R15,18; G3,5; E1,11; 3,20; K1,29; 1Th2,13; H11,33; Jk4,15; P2,13; vg. BÖSE: G.; FRUCHT: I..

#### **F. Das Wirken Seines Sohnes J-s C-s:**

1. J-s führt das Werk des Vaters qualitativ u. quantitativ vollendet aus: J4,34; 5,36; 9,4; 17,4; 19,28; H12,2;
2. J-u vollendete Werke: Mk7,37; J10,32 u.33; **z.B.**
  - 2.1 Heilung eines Gelähmten: Mk2,12/ L5,25.26;
  - 2.2 Auferweckung von Gestorbenen: L7,16; J11,4;
  - 2.3 Heilung einer gekrümmten Frau: L13,13;
  - 2.4 Heilung von 10 Aussätzigen: L17,15;
  - 2.5 Heilung eines Blinden: L18,43 u. erweist sich dadurch als Messias → Jes35,4-6;
  - 2.6 Geben des Hl. Geistes an die Nationen: A11,18; 13,48;
  - 2.7 Glauben der Juden: A21,20;
3. Js-s bringt das vollendete Versöhnungswerk mit Seinen Worten: "Es ist vollbracht!" zum Abschluss: J19,30; vg. L18,31;

- vg. HAND II.B., JESUS CHRISTUS: II.E., TUN: I.A.-E..

**G. Das Wirken des ↗Heiligen Geistes:** - vg. HEILIGER GEIST: G., O..

**H. Unsere Rettung, Auswahl oder ↗Gerechtigkeit erfolgt allein durch Glaubens↗treue**, nicht aufgrund von Werken; **aber:** Glaubens↗treue ohne Werke ist erstorben: Jk2,17.26;

1. aus Glaubens↗treue ↗gerecht, ohne ↗Gesetzeswerke: R3,27-28;
2. wird als ↗Gerechtigkeit gerechnet, nicht Werke: R4,2.4-6;
3. Auswahl u. ↗Berufung aus ↗Gnade, nicht aus Werken: R9,10-11; 11,6; 2T1,9;
4. Rettung durch Glaubens↗treue, nicht aus Werken: E2,8-9; T3,5;
5. **aber:** Glaubens↗treue ohne Werke ist erstorben: Jk2,17-20.26.
6. C-s bewirkt ↗Wort u. Werk: R15,18;
7. am ↗Tag des ↗Herrn wird das Werk eines jeden zur Beurteilung offenbar: 1K3,13-15.

**I. Errettete gläubige ↗Christen sind Wirkende durch Werke:**

1. ↗Verheißung: Vollbringen von größeren Werken als J-s: J14,12;
2. Zweck:
  - 2.1 Wir sind ↗erschaffen mit dem ↗Ziel, ↗gute Werke zu tun, die Gott vorbereitet hat: E2,10 → 2T2,21; 3,17; T2,14; Jk2,17.26;
  - 2.2 Gott ist es, der das Wollen u. das Wirksamsein bewirkt: J3,21; 2K9,8; P1,6; 2,13; 2Th2,17;
3. ↗Aufforderungen zu ↗guten Werken: M7,12/ L6,31; J15,16; R13,3; 1K10,31; T2,7; 3,8.14; G6,4.10; E4,28; K1,10-11; 3,17; 1Th4,11; 1T2,10; 6,18; 2T3,17; 4,5; H10,24; 13,21; 2P1,8;
  - 3.1 Das Werk Gottes tun: J6,27-29;
  - 3.2 ↗Gerechtigkeit wirken: A10,35; H11,33; **Gs.:** Jk1,20;
4. Der Charakter ↗guter Werke:
  - 4.1 aus Glaubens↗treue: R14,23; 1Th1,3; 2Th1,11; Jk2,22;
  - 4.2 aus ↗Liebe: A9,36; R13,10; 1Th5,13; H6,10;
  - 4.3 für den ↗Herrn: K3,23; 1T5,17;
  - 4.4 ↗treu, auch an Fremden: 3J5;
  - 4.5 zur ↗Ehre Gottes: M6,1-6;
  - 4.6 nicht berechnend, sondern demütig: L17,10;
  - 4.7 als Vorbild für Ungläubige: M5,16; 1P2,12;
  - 4.8 dankbar in jeder Lage: 1Th5,18;
5. ↗vortreffliche Werke:
  - 5.1 aus ↗vortreffliche Verhalten Werke zeigen: Jk3,13-15;
  - 5.2 ↗Aufseherdienst = ↗vortreffliches Werk: 1T3,1.4.12;
  - 5.3 ↗Frau mit Salböl: ein edles Werk: M26,10/ Mk14,6;
  - 5.4 gottesgeweihte ↗Dienste: 1K9,13;
  - 5.5 Arbeit am Werk des ↗Herrn: 1K16,10;
  - 5.6 Eintrag in Witwenstandsliste aufgrund ↗vortrefflicher Werke: 1T5,10;
6. Anerkennung der Glaubenswerke durch J-s: in Ephesus: Eh2,2-3; in Smyrna: Eh2,9; in Thyatira: Eh2,19; in Sardes: Eh3,2; in Philadelphia: Eh3,8; in Laodizea: Eh3,15;
7. ↗gute Werke des ↗Paulus: 1K9,1; 2K10,11; P1,22 ...;
8. ↗Lohn für den, der das ↗Gute wirkt: Hes18,24; M6,17; 10,42/ Mk9,41; R2,7 u.10; 8,28; 1K3,14; H6,10; 2J8; - vg. GUT: D.;
9. Wer hinein gekommen ist in Seine Ruhe, der ist auch selbst zur Ruhe gelangt weg von seinen Werken: H4,10;
10. negative Werke:

- 10.1 In ihren Werken ungerichte Leibesglieder ererben nicht das Reich Gottes (wie die gerechten Heiden M25,34.37.46, sondern wie die Heiden zur Linken das äonische Feuer: M25,41.46): A24,15; 1K6,9-10; G5,21; E5,5;
- 10.2 Werke, um gesehen zu werden: M23,5 = Werke der Pharisäer: M6,16; 23,15.23; Mk7,12.13;
- 10.3 Werke der Welt sind böse: J3,19-20; 7,7;
- 10.4 Werke der Finsternis u. Waffen des Lichts: R13,12; ; 2K11,15; E5,10;
- 10.5 verbranntes Werk ist Verlust: 1K3,15;
- 10.6 Wirkende der Gesetzlosigkeit: M7,23;
- 10.7 Gott in eigenen Werken leugnen: T1,16; (1T4,2 5,8; 1J2,4);
- 10.8 Sünde wirken: Jk2,9; - vg. GUT: C., D. TUN: II.

## **J. Wertschätzung aller Arbeit:**

1. Arbeiten im Weinberg: M21,28;
2. Arbeit mit 5 Talenten erwirkt andere 5 Talente: M25,16;
3. Arbeiten auf dem Meer: Eh18,17;
4. Paulus arbeitet als Zeltmacher: A18,3; 1K4,12; 1Th2,9; 2Th3,8;
5. Arbeiten mit eigenen Händen: A20,35; E4,28; 1Th4,11; 2Th3,12;
6. Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen: 2Th3,10-12.

WERTSCHÄTZEN s. EHRE

WETTKAMPF s. KAMPF

WIDERSACHER s. ANKLÄGER

WIDERSPRÜCHE, scheinbare s. GEGENPOLE H.

WIEDERGEBURT s. NEUGEBURT

WIEDERHERSTELLUNG s. NEUGEBURT

WIEDERHEIRAT s. EHE

## **WIEDERKUNFT J-u** z.T. nach H. Jantzen

### **A. Wen wir erwarten:**

1. die Person J-u C-i: K1,27; 1T1,1;
2. Den, der schon einmal kam: Sa12,10; A1,11; 1K1,7; 1Th1,10; T2,13-14; H9,28;
3. Den, der uns rettete: 2P1,1; vg. RETTER: A.-K.;
4. Den, den wir lieben: 2T4,8; H9,28; Jk1,12; 1P1,8.

### **B. Die Gewissheit der Wiederkunft J-u:**

1. Ankündigung schon im AT: Ps50,3; 96,13; 98,9; Jes35,4; 61,1-2/ L4,17-21; Sa12,10/ J19,37/ Eh1,7; 1527 Stellen im AT!
2. 319 Stellen im NT (nach René Pache); Bestätigung durch Ihn selbst: M16,27; 26,64; L9,26; 21,27; J14,3; (16,22); Eh3,11; 22,7.12.20;
3. durch Henoch: Jd14;
4. durch zwei Engel: A1,10-11;
5. durch Petrus: A3,20; (1P4,7); 2P3,8-9.12;
6. durch Paulus: 1K11,26; P4,5; 1Th4,16; 2Th2,1;
7. durch Jakobus: Jk5,7-8;
8. Johannes: Sa12,10/ Eh1,7; J14,3;
9. die Gemeinde erhofft, erwartet u. lebt auf diesen Tag der Wiederkunft J-u hin: 1K4,5; 11,26; 1Th4,16-18; 2Th2,6-7; P2,10; H10,37; - vg. REGENT: A.,D.,M..

**C. Bezeichnungen der Wiederkunft J-u:**

1. Parusie, w. Anwesenheit = Kommen J-u für Seine ↗Gemeinde: M24,3.27.37 u.39; 1K15,23; (2K1,14); 1Th2,19; 3,13; 4,15; 5,23; 1Th2,19; (3,13); 4,15-16; 2Th2,1.8; Jk5,7.8; 2P1,16; 3,4.12; 1J2,28; - vg. AUFERSTEHUNG: G.2.6; s.u. F.;
2. Epiphanie, w. Auferscheinen = Kommen J-u mit Seiner ↗Gemeinde in ↗Macht u. ↗Herrlichkeit (auch für 1. Kommen C-i gebraucht: 2T1,10; T2,11): 2Th1,7; 2,8; 1T6,14; 2T4,1.8; T2,13; 1P1,7; s.u. G.;
3. Enthüllung J-u: L17,30; 1K1,7; 2Th1,7; 1P1,7.13; 4,13; Eh1,1;
4. Kommen J-u: Ps50,3; 96,13; 98,9; Jes35,4; Ma3,2; M10,23; 23,39; H10,37;
5. ↗Tag des ↗Herrn: Ma3,2; M24,36; 1Th5,2; 2P3,1; vg. TAG; Beginn des 1000-Jahrreiches.

**D. Veranlasser des Kommens des ↗Herrn:**

1. Gott, der ↗Vater: A3,19-21; 1T6,13-15;
2. die ↗Gemeinde: M6,10/ L11,2; 2P3,12; Eh22,20;
3. das bekehrte I-el: (Jes62,6); Ps118,26/ M21,9/ Mk11,9/ J12,13; M23,39/ L13,35;
4. Engel: 1Th4,16; Eh14,15.

**E. Die Art und Weise des 2. Kommens J-u C-i:**

1. vom Himmel: Hk3,3; P3,20; 1Th1,10; 4,16; 2Th1,7;
2. in den Wolken des Himmels: M24,30; 26,64; A1,9-11; Eh1,7;
3. wie der Blitz: M24,27/ L17,24;
4. weltweit sichtbar: Sa12,10; M24,30; Eh1,7;
5. in ↗Herrlichkeit: M16,27; 24,30; 25,31; 2Th1,7-10;
6. schnell: M24,26-27/ L17,24; 1K15,52; R16,20; Eh1,3; 22,10;
7. unerwartet: M24,36-39.43-44.50; M24,26-27/ L17,24; 1K15,52; R16,20; 1Th5,1-3; Eh3,3; vg. REGENT: M.;
8. wie ein Dieb: (Joe4,9-12); 1Th5,2.4; 2P3,10; Eh3,3; 16,15; - vg. REGENT: M.;
9. für Ungläubige u. nicht bereite Gläubige: wie eine Falle: L21,34-35;
10. für bereite Gläubige: zum abholenden Entgegengehen: M25,6; 1Th4,17.

**F. Zweck des Wiederkommens J-u:**

1. zur Bergung der Gemeinde: (allegorisch 1M8,11); L12,36-38; zu ihrer Vollerlösung: L21,28; Rettung vom Zorngericht: R5,9; 1Th1,10; H9,28; aus der Stunde der Versuchung: Eh3,10;
2. zur Rettung I-els: Jes29,1-8; Jr30,7.10; Dn12,1; Mi4,9-10; Sa14,5; R11,15.26; Eh12,5.6.14;
3. zur Rettung der Ihm treuen Menschen aus den Nationen: Joe3,5; M25,33-40; Eh7,14;
4. zum Gericht für die Ungläubigen u. die ungehorsamen Christen: Ps96,13; A17,31; 2Th1,7-8; Eh19,11-15;
5. zur Entmachtung des Antichrists u. Satans: Jes11,4; 24,21-22; Dn7,11-13; Eh19,20; 20,1-3;
6. zur Beendigung der Nationenherrschaft: (allegorisch 1M8,12-14) Jes24,21-22; Dn2,34-35.44-45; L21,24;
7. zum Antritt Seiner Regentschaft: Ps47,9; 96,13; 93,1/ 97,1/ 99,1; Dn7,13-14.18; 1K15,25; Eh20,4.6.

**G. Ereignisse vor u. bis zur Erscheinung J-u:** für I-el u. Gläubige: in großer ↗Bedrängnis

1. Irreführung: M24,4-5.23-28; vg. 1. Siegel Eh6,1-2;
2. Krieg u. Revolutionen: M24,6-7a; vg. 2. Siegel Eh6,3-4;
3. Hungersnöte u. Katastrophen: M24,7-8; vg. 3. u. 4. Siegel Eh6,5-6.7-8;

4. Verfolgung, Abfall und Bruderverrat, Irreführung u. Erkalten der  $\nearrow$ Liebe: M24,9-12; vg. 5. Siegel Eh6,9-11;
5. Flucht und große Drangsal ab dem  $\nearrow$ Gräuel der Verödung: M24,15-21; Mk13,14-19; vg. L17,31;
6. Verkürzung der  $\nearrow$ Tage: M24,22; Mk13,20; vg. Sp10,27;
7. Kosmische Zeichen unmittelbar vor der Erscheinung Jesu: Jes13,10; Joe2,10; M24,29/ Mk13,24; L21,25-26; vg. 6. Siegel Eh6,12-14;
8. Erscheinung J-u: M24,30-31; Mk13,24-27; L21,25-27; vg. Eh19,11-14.

#### **H. Unsichtbares 1. Kommen für Gläubige bei der 2. Wiederkunft C-i:**

J14,1-3; 1K15,51-52; P3,20; 1Th1,10; 4,13-18; H9,28; 1P1,13;

- vg. AUFERSTEHUNG: G.2.6;

• in 3 Phasen (nach B. Fischer); vg. WACHEN: B., C.;

1. in der 2. Nachtwache: L12,38  $\rightarrow$  (Vor)entrückung (= heute):
  - 1.1 der bereite Teil der Gemeinde (= kluge Jungfrauen): M25,10; L12,38; 1Th4,16-17; Eh4,1;
2. in der 3. Nachtwache: L12,38  $\rightarrow$  Entrückung (= erste 3½ Jahre der 7 letzten Jahre);
  - 2.1 der dann bereite  $\nearrow$ Gemeindeteil: 1K15,51-53 (= Wiederholung von 1Th4,16-17 bei der letzten Trompete);
  - 2.2 der männliche  $\nearrow$ Sohn (= der im 2. Jahr der beiden Zeugen bekehrte [1M45,6] zur  $\nearrow$ Beschneidung gehörende Teil des  $\nearrow$ Leibes C-i: R3,30; vg. E2,14-16); Eh12,5;
  - 2.3 die zwei Zeugen in der Wolke: Eh11,12; vg. A1,9;
3. in der 4. Nachtwache: M14,25/ Mk6,48  $\rightarrow$  (Nach)entrückung (= zweite 3½ Jahre der 7 letzten Jahre): Eh16,15.

#### **I. Sichtbares 2. Kommen in $\nearrow$ Macht u. $\nearrow$ Herrlichkeit: am Ende von 6 Tausendjahr- $\nearrow$ Tagen (6.000 J.) der Menschheitsgeschichte: Epiphanie, w. Auferscheinen;**

1. Im AT meistens für das Erscheinen Gottes u. den damit verbundenen  $\nearrow$ Lichtglanz gebraucht: 5M33,2; Hi10,3; Ps50,2-3; 80,2; 94,1; Dn7,13-14;
2. Im NT als Ankündigung für das 2., sichtbare Kommen J-u in  $\nearrow$ Herrlichkeit: M26,64/ Mk13,26; 14,62; L9,26; 21,27; A1,11; Jd1,14;
  - 2.1 Ein Kommen als  $\nearrow$ Menschensohn: Dn7,13/ Mk14,61-62; Dn10,16; Hes1,26; M24,30; 26,64; J5,27; Eh1,13; 14,14;
  - 2.2 mit Seinen  $\nearrow$ Heiligen (Wolken): Dn7,13; Sa14,5; M16,27; 24,30.31; 25,31/ Mk8,38; M26,64; Mk13,26; 1Th3,13; 2Th1,7.10; Jd1,14; Eh1,7.13; 14,14; 19,11-14;
  - 2.3 Ein Kommen zum Gericht: Jes35,4; M24,30ff; 16,27; J5,22.27; R2,16; 2Th2,8; 2T4,1; Jd1,14-15; Eh19,11-21; Begleiterscheinungen: s.o. G.1.-8.; -vg. TAG: I. A.;
  - 2.4 Ein Kommen zur  $\nearrow$ Erlösung aus  $\nearrow$ Bedrängnis für Seine  $\nearrow$ Nachfolger: M24,15-21; Mk13,14-19; J14,3; R5,3; 2Th1,7; 1P1,7.

#### **J. Das Kommen für das Volk I-el:**

1. in großer Drang- u. Trübsal: s.o. F.1.-3.; I.2.4.;
2. als Heiland u.  $\nearrow$ Erlöser: Jes41,14; 43,1.11.14; 45,17.22; 47,4; 48,16-17; 49,26; 54,5; 59,20; 60,16;
3. als Messias/ Gott selbst: Jes35,4; 40,10; 62,11; Sa2,14-15; 14,3-5.9; Jes66,15; Ma3,1-3; M16,27; 1Th1,6-10; 2P3,10-13; Eh22,12-13.

#### **K. Unsere Vorbereitung auf die Wiederkunft J-u:**

1. Bereitschaft:
  - 1.1 warten: L12,35-37; 1T6,14; T2,13; - vg. BLEIBEN: K.;
  - 1.2  $\wedge$ wachen: M24,42; 25,5,13; Mk13,35-37; L21,34-36; A20,31; 1K16,13; 1Th5,6; 1P4,7; 5,8; Eh16,15;
  - 1.3 erwarten: 1K1,7; P3,20; 1Th1,10; T2,13; H9,28; 2P3,12;
2.  $\wedge$ nüchtern sein: L21,34-35; 1Th5,6.8; 2Th2,1; 2T4,5; 1P1,13; 4,7; 5,8; - vg. NÜCHTERN: A.,B.;
3. ausharren, geduldig sein u. unter dem Auferlegten  $\wedge$ bleiben: M24,13; L21,19; R8,25; 12,12; 15,4; 1Th1,3; H10,36-37; 11,33; Jk5,8.11; - vg. BLEIBEN: K.;
4. festhalten an der gesunden  $\wedge$ Lehre, im Glauben u. im  $\wedge$ Werk des  $\wedge$ Herrn: 1K15,1-2.58; K1,23; 2,7; 2T4,3-5;
5.  $\wedge$ Prüfungen, Leid u. Versuchungen erdulden: (Jes48,10); Jk1,12; 1P1,6-7; 4,12; 5,9; H12,10; Eh13,10;
6. dem Satan widerstehen: E4,27; 6,11-18; Jk4,7; 1P5,9;
7.  $\wedge$ Gemeinschaft mit anderen Gläubigen pflegen: Jes35,3-4; M18,20; A11,26; 1K5,4; H10,25;
8. in C-s u. Seinem  $\wedge$ Geist wandeln u.  $\wedge$ bleiben: J15,4; G5,25; P3,9; K2,6; 1J2,28;
9. immer mehr zunehmen in  $\wedge$ Liebe,  $\wedge$ Erkenntnis u. Einsicht: P1,9-10; K1,9; 1Th3,12-13; 1J4,7;
10. sich  $\wedge$ klug verhalten u.  $\wedge$ gehorsam gegenüber Gottes  $\wedge$ Wort: Sp10,5  $\rightarrow$  M25,2 u.4; 7,24; 10,16; 1K4,10; 1Th5,4; 2Th2,15; 3,4; 1T6,14; Eh3,10; 18,4; - vg. KLUGHEIT: C.; GEHORSAM: A.-J.; AUFERSTEHUNG: G..

**L. Unsere Erwartung bei der Wiederkunft J-u ist die Erfüllung Seiner  $\wedge$ Verheißungen:**

1. die Garantie: Der  $\wedge$ Verheißende ist  $\wedge$ treu: 1K1,9; 10,13; 1Th5,24; 2Th3,3; H10,23;
2. die  $\wedge$ gewiss erwartete  $\wedge$ Hoffnung: R8,24-25; G5,5; E1,18; H6,11.18; 10,23; 11,1; 1P1,3;
3. das  $\wedge$ Erbe: K1,12; Eh21,7; - vg. ERBE: II. C.; D.; WACHEN: F..

WIEDERWERDUNG s. NEUGEBURT

**WILLE, wollen** (z.T. synonym mit WOHLGEFALLEN)

**A. Gott wirkt ausnahmslos  $\wedge$ alles nach dem Ratschluss Seines Willens:**

1. Ps33,11; 115,3; 135,6; Sp19,21; Jes14,27; 46,10; Jr30,24; 51,12; Hes36,36; Dn4,32; L1,37; A2,23; 20,27; R4,21; 11,36; E1,11; H6,17; Eh4,11;
2. Bei Ihm sind alle Dinge möglich: 1M18,14; 4M11,23; 1Kö19,14.18; Esr1,1; Ne2,8; Hi42,2; Jr32,17.27; Sa8,6; M19,26/ Mk10,27/ L18,27; L1,37; A7,50; E3,20; - vg. WERK: E.;
3. Der  $\wedge$ Mensch plant, aber Gott lenkt: 1M24,50; Sp16,1-2.4.9.11.33; 20,24; 21,1.31; Jr10,23; Dn4,32; R9,16;
4. Er  $\wedge$ verstockt/ verhärtet das  $\wedge$ Herz Un $\wedge$ gehorsamer, wenn Er dadurch ein  $\wedge$ besseres  $\wedge$ Ziel erreicht: 2M7,3; Jos11,20; vg. BÖSE: G.; HERZ: M.1.;
5. **"eine Wendung von Seiten des  $\wedge$ Herrn/ Gottes"/ "von Gott ausgegangen":** 1M24,50; Jos11,20; Ri14,4; 1S3,18; 2S17,14; (1Kö2,27); 12,15.24; 2C10,15; 11,4; 22,7; 25,20; Ps118,23; Jes28,29; 41,20; 66,2; M21,42/ Mk12,10-11;
6. Was Er beschließt, kommt zustande: 1M41,32; 1S2,25; 2C22,7; 25,16; Sp19,21; (21,30); Jes14,24; 28,29; 46,10; Jr23,20;
7. Was Er ankündigt, trifft ein: 1M41,32; Jos21,45; Jes48,3; Hes39,8; R4,21;

8. Er tötet u. macht lebendig: 5M**32,39**; Ps30,4; 86,13; 1S2,6.25; 1Kö17,22; 2Kö5,7; L7,14-15; J5,21; J11,43-44; 1K15,22.45; - vg. WERK: A.1.; FRUCHT: I.;
9. Er handelt entsprechend Seinem Wollen: R9,16-22; H2,4.

### **B. Der Vorsatz Gottes:**

1. 2M9,16; R8,28; 9,11; (11,4); E1,11; 3,11; 2T1,9;
2. das Wohlgefallen u. der Ratschluss Seines Willens: E1,5.11;
3. das Geheimnis Seines Willens: E1,(5) u.9-10; 3,3; R16,25; 1K4,1; vg. GEHEIMNIS.
4. Erkenntnis Seines Willens: (Ps119,73); K1,9; P1,9.

### **C. Gottes erklärter Wille/ Sein Heilswille:**

1. Das Gute, Wohlgefällige, Vollkommene: R12,2; vg. ALLE Menschen: D., J.; ENGEL: F.; NAME: J.; SÜNDE: I.; WAHRHEIT: I.;
2. die Rettung aller: (G1,4); 1T2,4; (vg. K2,3); 2P3,9; - vg. ALLE Menschen: F., G.;
3. die Erschaffung aller Dinge nach Seinem Willen: (R11,36); Eh4,11;
4. die Zusammenfassung ausnahmslos aller (Himmel u. Erde) in dem C-s: E1,9-10;
5. Alle Prophetie der Schrift geschieht durch Seinen Willen: 2P1,21;
6. unsere Neugeburt/ Wiedergeburt: JK1,18; vg. NEUGEBURT: A.-D.;
7. unsere Sohnschaft: E1,5; vg. SOHN: G.;
8. unsere Heiligung: 1K1,30; 2K7,1; R6,19.22; 1Th4,**3**; H10,**10**; 12,10.14; 1P1,15-16;
9. unsere Auferweckung u. äon. Leben im Sohn: J6,**39**-40;
10. unser Herausgehen aus dem gegenwärtigen bösen Zeitabschnitt/ Äon: G1,4;
11. unser Umdenken: A17,30f.; R2,4; 2P3,9;
12. unser Beten, Danken in allem, Freuen ....: 1Th5,12-**17-18**-22;
13. unser Leiden: 1P3,17; 4,19;
14. unsere Sohnschaft: E1,5;
15. dass durch Gutestun die Unwissenheit der Menschen zum Schweigen gebracht wird: 1P2,15;
16. Erbarmen u. nicht Schlachtopfer: M9,13/ 12,7/ Hos6,6;
17. Das Bekanntmachen des Reichtums der Herrlichkeit des C-s-Geheimnisses unter den Nationen: K1,27.

### **D. Der Wille Jesu:**

1. Die Reinigung des Aussätzigen: M8,2-3;
2. die Sättigung der Volksmenge: M15,32;
3. J-s unterstellt sich dem Willen Gottes: M26,39;
4. Gemeinschaft mit Seinen Gliedern: J17,24;
5. mit Galle vermengeten Wein lehnt Er ab: M27,34;
6. eventuelles Bleiben des Johannes: J21,22-23.

**E. Paulus, berufen nach Gottes Willen:** 1K1,1; 2K1,1; K1,1; E1,1; 2T1,1.

### **F. Was Gott nicht will:**

1. das Verlorengelangen irgendwelcher, sondern dass alle zur Buße (w.: Umdenken) kommen: M18,14; J6,39; 2P3,9;
2. weder Brand-, Sünd- noch Schlacht- opfer als Ersatz für Erbarmen: M9,13/ 12,7/ Hos6,6; H10,5.8;
3. den Tod der Ungerechten: 2S14,14; Hes18,23.32; 1T2,4; 2P3,9.

**G. Gottes Willen tun:** Der natürl. Mensch tut nur seinen eigenen Willen: E2,3;

- 1P4,3. Erst durch die Wiedergeburt (vg. NEUGEURT) befähigt ihn Gott, Seinen Willen zu tun: 2K8,10-11; K4,12; H13,20-21;
- Aufforderung zum Tun: 5M6,18; 12,28; 13,19; Esr10,11;
  - Vorbilder: **z.B.**  
 Noah: 1M6,22; Mose: 2M40,16; Josua: Jos11,9; Samuel:  
 1S16,4; Elia: 1Kö17,5; David: Ps40,9; A13,22.36; Asa: 2C14,1; Hiskia: 2Kö18,3-6; 20,3; 31,20...; alle ↗Diener Gottes: Ps103,21; J-s: Ps40,8-9/ H10,7; M26,42/ L22,42; J4,34; 5,30; 6,38; G1,4; ↗Paulus: (A9,15); A22,14; 1K1,1; 2K1,1; E1,1; K1,1; 2T1,1 u.a.;
1. Seinen Willen ↗erkennen u. ↗prüfen, was Sein Wille ist: R2,18; 12,2; E5,10; (P1,10); K1,9;
  2. Seinen Willen verstehen: E5,17; K1,9;
  3. Bitten im u. um das Tun Seines Willens: Ps143,10; M6,10; J9,31; 1J3,22; 5,14;
  4. völlig überzeugt in allem, was dem Willen Gottes entspricht: K4,12;
  5. im Willen Gottes das irdische ↗Leben führen: 1P4,2;
  6. ↗Gutes tun: H13,21; 1P2,15;
  7. leiden: 1P3,17; 4,19; vg. A21,14; 2T3,12;
  8. unseren Willen/ Gedanken gefangen nehmen unter den ↗Gehorsam des C-s: 2K10,5;
  9. Seinen Willen tun wollen/ sich Seinem Willen unterstellen: J7,17; R1,10; 15,32; 1K4,19; Jk4,15;
  10. Gottes Willen tun/ im Willen Gottes handeln: M7,21; 21,31; 2K8,5; E6,6; (K3,22); H10,36; 1P4,2; 1J2,17; - vg. TUN: IL.B.; VORAUSSETZUNGEN: A.13.;
  11. andere in Übles-Ertragen u. Sanftmut in den Willen Gottes führen: 2T2,24-26;
  12. ↗Verheißungen, wenn wir Seinen Willen tun:
    - 12.1 hört Gott: Sp15,29; J9,31; 1J5,14;
    - 12.2 sind wir ge↗heiligt durch C-i ↗Opfer: (J17,19); H10,10;
    - 12.3 haben wir ↗bleibendes ↗Leben: M7,21; J6,38-40; H5,9; 10,36; 1J2,17;
    - 12.4 sind wir ↗Brüder J-u: M12,50/ Mk3,35;
    - 12.5 ↗erkennen wir die ↗Lehre J-u: J7,17; (K1,9-11);
    - 12.6 haben wir ↗Heiligen Geist: A5,32; H2,4;
  13. Nicht-Tun des Willens Gottes: L12,47.

#### H. Der Wille u. das Wollen des ↗Menschen:

1. Die ↗Vollmacht über den eigenen Willen: (und demgemäß die eigene Verantwortlichkeit)
  - 1.1 fest ↗bleiben: 1K7,37;
  - 1.2 eigene Entscheidungen treffen: 1K16,12; **z.B.**
    - 1.2.1 Josef: durch Verzicht auf eine Anklage Maria nicht zu be↗schämen: M1,19;
    - 1.2.2 über ↗Nachfolge J-u in Selbstverleugnung u. Kreuztragen: M16,24;
    - 1.2.3 durch Hingabe der eigenen Seele sie zu retten: M16,25;
    - 1.2.4 durch das Halten der Gebote ins ↗äon. ↗Leben zu kommen: M19,17;
    - 1.2.5 durch den Verkauf der Besitztümer ↗vollkommen zu sein: M19,21;
    - 1.2.6 über das Verteilen des eigenen Besitzes: M20,14-15;
    - 1.2.7 was man an prophetischer Erkenntnis annehmen will: M11,14;
    - 1.2.8 durch Selbsterniedrigung u. Kreuz-Tragen groß oder Rangerster zu werden: M20,26-27;
    - 1.2.9 das ↗Wasser des ↗Lebens um-sonst zu nehmen: Eh22,17;
  - 1.3 was man von anderen erwartet, ihnen selbst zu tun: M7,12;
  - 1.4 eigenwilliges Wollen der Pharisäer, ein Zeichen zu sehen: M12,38;

- 1.5 eigenes ↗böses Wollen bzw. Nicht-Wollen: M14,5; 17,12; 18,30; 21,29; 22,3; 23,4; 23,37; J8,44; A7,39; G1,7; K2,18; 2Th3,10; Eh2,21;
- 1.6 nach dem Glauben: M15,28;
2. vormaliges ↗Leben nach dem Willen des ↗Fleisches: G6,12-13; E2,3;
3. Diskrepanz (Zwiespältigkeit) zwischen Wollen u. Vollbringen: R7,15-21; G5,17;
4. Gott wirkt das Wollen u. Wirken: P2,13.

WIR aber s. DU ABER

WIRKEN s. WERK

WOHLEHREN s. FRÖMMIGKEIT

### **WOHLGEFALLEN, wohlgefallen, gefallen, wohlgefällig**

(z.T. synonym mit Wille, wollen)

#### **A. Das Gott Wohlgefällige:**

1. ↗Opfer ohne Makel: 3M1,3; 22,20.21; Jes56,7; 60,7; Hes20,40; R12,1; 1P2,5;
2. die ↗Heiligen auf Erden: Ps16,3;
3. das Volk I-el: Ps44,4; 149,4; Jes62,4;
4. durch die Torheit der ↗Heroldsbotschaft die ↗treu Glaubenden zu retten: 1K1,21;
5. Gläubige zur ↗Sohnschaft vorher zu bestimmen für sich selbst: E1,5;
6. das ↗Geheimnis Seines ↗Willens zu ↗erkennen zu geben: E1,9;
7. unser Wollen u. das Wirken: P2,13;
8. Henoch: H11,5;
9. Wohltätigkeit u. ↗gemeinschaftliches Anteilgeben: P4,18; H13,16;
10. ↗Geheimnisse Weisen u. Verständigen verborgen zu halten u. Unmündigen zu ↗enthüllen: M11,26/ L10,21.

**B. Das ausdrückliche Wohlgefallen Gottes lag auf J-s C-s:** Jes42,1/ M12,18; M3,17/ Mk1,11/ L3,22; M17,5/ Mk9,7/ L9,35; H1,1-2; 2P1,17; **Gs.:** H10,38.

#### **C. Das Ihm Wohlgefällige tun:**

1. Die Bitte darum: Ps19,15; 69,14; 143,10; Sp11,27 → P2,13; H13,21;
2. Das Ihm Wohlgefällige lieben u. tun: Ps40,9; Sp11,20; 12,22; 2K5,9;
3. auf Ihm wohlgefälliges Reden bedacht: Ps19,15; 119,108; Sp10,32; 12,22; 16,13; 1Th2,4;
4. ↗klug handeln: Sp14,35; M25,21.23;
5. Das ↗Böse völlig verabscheuen; mit ↗Gutem das Üble be↗siegen: Sp11,27; 12,2; R12,9-21;
6. untadeliger, würdiger ↗Wandel: Sp11,20; K1,10; 1Th4,1;
7. ↗Treue u. Aufrichtigkeit: Sp12,22; 14,9; 15,8;
8. C-s ↗dienen in ↗Gerechtigkeit, ↗Frieden u. ↗Freude im ↗Hl. Geist: R14,18;
9. ↗prüfen, was Ihm wohlgefällig ist: R12,2; E5,10;
10. unsere ↗Leiber Ihm als ↗Opfer zur Verfügung stellen: R12,1;
11. als Kinder den Eltern ↗gehörchen: K3,20;
12. ständiges ↗Hüten Seiner ↗Gebote: 1J3,22;
13. Gottes Antwort darauf:
  - 13.1 keine Krankheiten Ägyptens: 2M15,26; 5M7,15;
  - 13.2 ↗all Mein Heil u. Wohlgefallen: 2S23,5;
  - 13.3 Sättigung ↗alles ↗Lebendigen: Ps145,16;
  - 13.4 Wohlgefallen unter den Aufrichtigen: Sp14,9;
  - 13.5 ↗Feinde machen ↗Frieden: Sp16,7;

- 13.6 eine ↗gute ↗Frau: Sp18,22;
- 13.7 ↗Frieden mit Gott: L2,14; R5,1;
- 13.8 Geben Seiner Regentschaft: L12,32;
- 13.9 die ↗Sohnschaft durch J-s C-s: E1,5.

**D. Wer im Wohlgefallen Seines ↗Willens handelt u. wandelt, darf alle ↗Verheißungen in Anspruch nehmen:** E1,5

1. Gelingen in allem: 5M29,8; Ps1,1-3; **z.B.**
  - 1.1 Jesus: Jes53,10;
  - 1.2 Joseph: 1M39,2.23;
  - 1.3 Josua: Jos1,7.8;
  - 1.4 David: 1S13,14; 18,14;
  - 1.5 Salomo: 1Kö2,3; 1C29,23;
  - 1.6 Hiskia: 2Kö18,5.7; 2C31,21;
  - 1.7 Ussija: 2C26,5;
2. Bruderschaft mit J-s: Ps22,23/ H2,12; (M7,21); M12,50/ Mk3,35/ L8,21; J15,14; 20,17;
3. Erfüllung aller Bitten: 1J3,22.

**E. Er schafft in uns, was vor Ihm wohlgefällig ist:** (Jes43,21); 2K3,5; 9,8; P1,6; 2,13; K1,9; E2,10; 1Th4,8; 2Th1,11; H13,16,21; (1P5,10);  
- vg. GOTT: U.; ZERBRUCH: A.; C.; WERK: E..

**F. ↗Kennzeichen für das Wohlgefallen Gottes:**

1. ↗Prüfungen sind ein sicheres ↗Kennzeichen für das Wohlgefallen Gottes:  
- vg. KENNZEICHEN: D.6.,7.;
2. ↗Segen ist kein sicheres ↗Kennzeichen: s. M7,22-23;  
- vg. HANDLUNGSPRINZIPIEN Gottes: F..

**G. Woran ein Wiedergeborener Wohlgefallen hat:**

1. am ↗Gesetz: R7,22;
2. an der Rettung der ↗Brüder: R10,1;
3. Beisteuer für Bedürftige zu leisten: R15,26-27;
4. an Schwachheiten: 2K12,10 wegen 2K12,9;
5. an der Güte: 2Th1,11.

**H. Kein Wohlgefallen/ Gefallen:**

1. Gottes:
  - 1.1 am un↗gehorsamen Volk I-el: Ma1,10; Jes65,12; 66,4; Jr14,10; Hos8,8; 1K10,5; H10,38;
  - 1.2 an Brand- u. Sünd↗opfern als Ersatz für Gehorsam: 1S15,22; Ps40,7/ H10,6 u.8; Ps51,18; Sp21,3; Pr4,17; Jes1,11; Jr7,22-23; 14,12; Hos6,6; 8,13; Am5,22 u.25-26; Ma1,10; Mk12,33;
  - 1.3 an denen, die im Fleisch sind: R8,8;
  - 1.4 am Gerechten, der zurückweicht: Hk2,4 LXX/ H10,38;
  - 1.5 am ↗Tod des ↗Sünders: Hes18,23 u.32; 33,11; vg. 1T2,4; 2P3,9; (Begründung: Gefallen haben u. wollen ist im AT u. AT-Zitaten im NT oft synonym);
2. Der un↗gehorsame ↗Mensch hat kein Gefallen:
  - 2.1 am Messias: Jes53,2; vg. M23,37; L19,14.27 u. J5,40; (Die Juden hatten nur Gefallen am gedachten Messias, nicht aber am konkreten Herrn J-s.);
  - 2.2 am ↗Wort Gottes: Jr6,10;
  - 2.3 an der ↗Gerechtigkeit Gottes: 2Th2,12;
3. Strafe Gottes für die, die das erwählen, woran Er kein Gefallen hat: Jes65,2.12; 66,4; Jr48,38; (Sa7,11-12).

WOHLERGEHEN s. FRIEDEN

WOHLKUNDE s. VERKÜNDIGUNG

**WOHNUNG, wohnen** vg. HAUS E.: Ein Bereich, der zum Wohnsitz erklärt ist, in dem das innigste des Lebens abläuft u. in dem ganz persönliche Lebensabläufe stattfinden. Nach F. Konrad

**A. Die Wohnung Gottes:**

1. In der Höhe/ im  $\nearrow$ Himmel: 2M15,13; 5M26,15; 1Kö8,13.17.43; Ps68,6; 80,15; 102,20; 132,7; Jes33,5; 57,**15**; Kla3,41; M6,9; 23,9; J14,2; A17,24;
2. in einem unzugänglichen  $\nearrow$ Licht: (Hi38,19); Ps104,2; 1T6,**16**; Dn2,22; (1J1,5);
3. in  $\nearrow$ Heiligkeit u. Majestät: Jes63,15;
4. in C-s: J1,14; K1,19; 2,9;
5. im  $\nearrow$ Heiligen: 2M40,34; Jes57,**15**; s.u. B.;
6. bei dem Zerschlagenen /Niedrigen des  $\nearrow$ Geistes u. Gebeugten: Ps34,19; 51,19; Jes57,**15**; 66,2; M5,3.

**B. Wohnungen Gottes auf Erden:** Gottes Wohnen wird in Stufen ansteigend sichtbar: vom Umherwandern im Zelt bis zum festen Bereich im  $\nearrow$ Tempel, ja,  $\rightarrow$  bis zum Wohnen im  $\nearrow$ Herzen des  $\nearrow$ Menschen.  $\nearrow$ Ziel ist die enge Beziehung zu den  $\nearrow$ Menschen;

1. im Dornbusch: 5M33,16;
2. auf dem Berg Sinai: 2M24,16;
3. im Dunkel: 2M20,21; 1Kö8,12/ 2C6,1; Ps97,2; H12,18;
4. auf dem Berg Zion: Ps9,12; 43,3; 48,2-3; 68,17; 74,2; 76,3; 132,13; Jes8,18; 12,6; Joe4,17.21; Mi4,7; vg. JERUSALEM: I. B. 5.;
5. inmitten der  $\nearrow$ Söhne I-els: 2M25,8; 29,45.46; 4M5,3; 35,34; 5M23,15; 1Kö6,13; Hes43,7.9;
6. unter den Lobgesängen I-els: Ps22,4;
7. zwischen den Schultern Benjamins: 5M33,12;
8. in der Mitte der Tochter Zion: Sa2,14 u.15;
9. in der Mitte J-Ims: 1C23,25; Ps135,21; Esr7,15; Hes48,35; Sa8,3;
10. in der Zeltwohnung/ Stiftshütte/ dem Zelt der Begegnung/ der Wohnung: 2M40,34; 3M15,31; 17,4; 1C16,39; s.u. C.;
11. im  $\nearrow$ Tempel: 1C28,11-19; 2C7,1; Jes6,1; 66,6; Jn2,8; Mi1,2; - vg. TEMPEL; im **NT**;
12. nicht in Wohnungen, die von  $\nearrow$ Menschen $\nearrow$ händen gemacht sind: 1Kö8,27; A7,48; 17,24; H8,2; 9,11.24;
13. im  $\nearrow$ Herzen derer, die Ihn lieben: J14,17.**23**; 1K3,16; 6,19; E3,**17**.

**C. Gott sucht die Nähe des von Ihm geliebten Volkes:**

DIE STIFTSHÜTTE (LÜ)/ ZELT DER BEGEGNUNG/ ZELT DES BEZEUGENS

1. Sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit Ich in ihrer Mitte wohne: 2M25,8; 3M26,11-12;
2. Maß u.  $\nearrow$ Bauart sind genau nach dem Urbild im  $\nearrow$ Himmel festgelegt: 2M25,9.40; 26,30; 36,1; A7,44; H8,5; - vg. TEMPEL: B.1.-2.6.;
3. Auf $\nearrow$ bau in 3 Teilen:
  - Säulen, Räucheraltar;
  - Tisch u. Lade aus Akazienholz mit Gold überzogen;
  - Brand $\nearrow$ opferaltar aus Akazienholz mit Bronze überzogen;
- 3.1 der Vorhof, umgeben von 60 Säulen: 2M27,10-16  $\triangle$  2M38,10-19;
  - 3.1.1 Säulen: 2M27,9-15.17; 38,9-17 u.19-20;

- 3.1.2 Behänge: 2M27,9-15; 38,9-17 u.19-20;
- 3.1.3 Eingang: 2M27,16; 38,18;
- 3.1.4 Brandopferaltar mit seinen Geräten: 2M27,1-8; 38,1-7;
- 3.1.5 Waschbecken aus Bronze/ Kupfer: 2M30,18; 38,8;
- 3.2 das Heilige als eigentliche Wohnung: 2M26,15-33.36-37; 36,20-38; H9,2-3; Eh21,3;
  - 3.2.1 10 Teppiche/ Decken: 2M26,1-14; 36,8-19;
  - 3.2.2 Bretter u. Riegel: 2M26,15-29; 36,20-34;
  - 3.2.3 Eingang: Vorhang: 2M26,36-37; 36,37;
  - 3.2.4 Geräte der Wohnung:
    - 3.2.4.1 Schaubrottisch: 2M25,23-30; 37,10-16;
    - 3.2.4.2 siebenarmiger Leuchter: 2M25,31-40; 37,17-24;
    - 3.2.4.3 Räucheraltar: 2M30,1-6; 37,25-29; H9,4;
  - 3.2.5 Eingang zum Allerheiligsten: Vorhang: 2M26,31-33; 36,35;
- 3.3 das Allerheiligste mit der Bundeslade aus Akazienholz mit Gold überzogen: 2M25,10-15; 37,1-5; H9,4;
  - 3.3.1 Deckplatte mit zwei Cherubim(Engeln): 2M25,17-22; 37,6-9; Inhalt: H9,4;
    - 3.3.1.1 zwei Tafeln des Gesetzes: 2M25,16; 40,20; 5M10,5; 1Kö8,9; H9,4;
    - 3.3.1.2 blühender Stab Aarons: 4M17,23.25; H9,4;
    - 3.3.1.3 Krug mit Manna: 2M16,33-34; 25,16; H9,4;
- 4. Einzug Gottes in Seine Wohnung: 2M40,33-35; beim Tempel: 2C7,1;
  - 4.1 das Wohnen der Wolke der Gegenwart der Herrlichkeit des HERRN: 2M40,34-36.38; 4M9,15-18-22; 10,12;
- 5. Das Wohnen u. Handeln Gottes von hier aus:
  - 5.1 Thronen zwischen den Cherubim der Deckplatte (LÜ: Sühnedeckel): 2M25,22; 1S4,4; 2S6,2; 2Kö19,15; Ps80,2; 99,1;
  - 5.2 Von dort aus erfolgt das Sprechen mit Mose u.a.: 2M25,21-22; 29,42; 3M1,1; 16,2; 4M1,1; 7,89; 17,19; Hes43,6;
  - 5.3 Ziel: äonisches Wohnen: 1Kö8,13; Ps68,17; Jes2,2; Hes37,26-28; Joe4,17; Ze3,15; Eh21,3;
- 6. Der Priesterdienst am Heiligtum nach den Anweisungen Jahwehs an Mose: 2M28-29 → H8,5; E: Der Pfeil (→) weist hier jeweils auf die geistliche Bedeutung im NT hin.
  - 6.1 Aufgaben der Leviten: → L2,23; Jk1,18; Verantwortung für die Geräte; Transport, Auf-, Ab- u. Wiederaufbau des Heiligtums: 4M1,50-51; 3,6-9.25-26.31.36-37.38; 4,2-3; 2C35,3;
  - 6.2 Aufgaben Aarons u. seiner Söhne: Dienst am Heiligtum: 2M28,43; 29,29-30; 1C6,33; 23,2-5; Dienst am Brandopfer-Altar: 3M6,5-6 → 2K5,21, Räucher-Altar: 2M30,7-8, Schaubrottisch u. Leuchter: 3M24,1-9;
  - 6.3 Der Hohepriester (→ H7,26-27; 8,1-2; 9,11-12) Aaron durfte nur einmal im Jahr am großen Versöhnungstag Dienst im Allerheiligsten tun: 3M16,2-29-34 um dem Volk Versöhnung zu erwirken → R5,11; 1J1,9.

#### **D. Wohnort (Stationen) der Bundeslade:**

- 1. Wanderung durch die Wüste: 4M10,33 u.35-36;
- 2. durch den angestauten Jordan: Jos3,11-17; 4,7.11.18;
- 3. erster Aufenthaltsort: Gilgal: Jos4,19; 5,9-10;
- 4. Lade umkreist Jericho: Jos6,4-20;
- 5. Ruheort der Lade: Bethel bis zum Auszug zum Kampf gegen Benjamin: Ri20,18.27;

6. in Silo bis zum ↗Tod Elis: Jos18,1; 1S1,3; 3,3; 4,4;
7. von Silo zum Kampf gegen die Philister geholt u. von diesen erbeutet: 1S4,3-11 u.17-22; von Eben-Eser nach Aschdod, Gat u. Ekron: 1S5,1-12;
8. Nach 7 Monaten Rückgabe in Beth-Schesesch: 1S6,1-12.15.19-20;
9. 20 Jahre im ↗Haus Abinadabs in Kirjat-Jearim: 1S7,1-2;
10. in Nob: 1S21,2-7;
11. in Gibeon: 1Kö3,4-5; 1C16,39; 21,29;
12. David holt die Bundeslade nach ↗Jerusalem: 2S6,1-10; (Jos15,9);
13. vorübergehend 3 Monate im ↗Haus Obed-Edoms: 2S6,11;
14. letzter Ruheort in ↗Jerusalem: 2S6,12-17-19; im Tempel: 1Kö8,4-6/ 2C5,5-7;
15. Der Lade wird nicht mehr gedacht. Sie wird nicht gesucht noch wiederhergestellt werden: Jr3,16;
16. Das Original im Himmel besteht fort: Eh11,19.

### **E. Das Wohnen des Volkes I-el:**

1. als Abgesonderte: 2M33,16; 4M23,9; 5M33,28; Est3,8; Mi7,14;
2. im Mittelpunkt der Erde: Hes38,12;
3. in J-Im u. Zion: Ps69,36-37; 102,29; Jes65,9; Sa8,8; 12,6;
4. ↗Verheißungen:
  - 4.1 ↗gute Wohnungen: 4M24,5;
  - 4.2 in Sicherheit u. ↗Frieden: 5M12,10; 33,28; 2S7,10/ 1C17,9; 1Kö5,5; Jes32,17-18; Jr23,6; 33,16; Hes38,8; Sa14,11;
  - 4.3 jeder unter seinem Weinstock u. unter seinem Feigen↗baum: 1Kö5,5; 2Kö18,31; Mi4,4; Sa3,10; - vg. I-el.

### **F. Der ↗Mensch als Wohnung Gottes:**

1. Das Wohnen des ↗Vaters u. des ↗Sohnes:
  - 1.1 Das ↗Wort (J-s) wurde ↗Fleisch u. zeltete unter uns: J1,14; 2K6,16;
  - 1.2 persönl. Wohnen Gottes/ C-s in uns: ↗Voraussetzung ist die ↗Liebe zu Gott/ dem ↗Herrn J-s: J14,23; A4,4; 17,27; 2K6,16; E3,17; K3,16; 1T3,15; H3,6;
  - 1.3 er↗baut zu einer ständigen Wohnstätte Gottes im ↗Geist: E2,21-22;
  - 1.4 zu einer ↗heiligen Priesterschaft: 1P2,5; - vg. HAUS: B.3.;
2. das Wohnen des ↗Geistes: J14,17; R8,9.11; 1K3,16; 6,19; 2T1,14; Jk4,5.

### **G. ↗Liebe u. Sehnen der Gläubigen ihrerseits nach ↗Gemeinschaft mit Gott/ J-s: = mit Ihm wohnen**

1. zunächst Anordnung Gottes, ↗dreimal im Jahr vor Ihm zu erscheinen: 2M23,17; 34,23-24; 5M16,16...;
2. eigene Sehnsucht nach der Weihestätte (↗Tempel): Ps26,8; 42,3; 63,2; 84,3 u.11; 122,1ff.;
3. Vorbild J-u: L2,49; J2,16; M26,55;
  - 3.1 lehrt in der Weihestätte (im ↗Tempel): Mk12,35; J7,14.28; 18,20;
  - 3.2 hält sich oft darin auf: J5,14; 10,23;
  - 3.3 Gottes ↗Wohlgefallen, in C-s zu wohnen: J1,14; K1,19; 2,9;
4. Sehnsucht u. Erwartung der Glaubens↗treuen nach dem Wohnsitz im ↗Himmel, dem himml. J-Im: G4,26; E2,19-20; H11,10; 12,22; 13,14; Eh21,14; 22,17; Nicht mehr ohne Bürgerrecht Wohnende u. Nicht-Einheimische: E2,12; 1P2,11 → sondern;
  - 4.1 Bürgerstaat in den ↗Himmeln: P3,20; H11,10.13-16;
  - 4.2 ständiger Wohnsitz: ein nicht mit ↗Händen gemachtes, ↗äonisches ↗Haus in den ↗Himmeln: J14,2; 2K5,1-2; (H11,10); H3,6; 1P1,4;
  - 4.3 jetzt schon u. dann für immer Mitbürger der Heiligen u. Hauszugehörige

Gottes: E2,19,21-22; 1T3,15; H3,6; 12,22-23.

## H. Wohn↗bau der ↗Gemeinde:

1. durch Gott: s. GEMEINDE: A.2;
2. Wohn↗bauung der ↗Gemeinde:
  - 2.1 der Grund:
    - 2.1.1 Felsengrund C-s: M7,24-25; 16,18;
    - 2.1.2 die hoch↗heilige Glaubens↗treue: Jd1,20;
    - 2.1.3 Grundlage der Apostel u. ↗Propheten mit C-s als Eckspitze (= Eckstein): E2,20; Eh21,14;
  - 2.2 die Mittel:
    - 2.2.1 das ↗gute, ↗Gnade gebende ↗Wort: A20,32; E4,29;
    - 2.2.2 das prophetische Reden: 1K14,4; E2,20;
    - 2.2.3 ↗ermahnen u. ermuntern: 1K14,26; 1Th5,11; 1Th4,18; H3,13;
    - 2.2.4 die ↗Liebe: 1K8,1; G5,13; E1,4; 4,16;
  - 2.3 das ↗Ziel:
    - 2.3.1 zum ↗Werk des ↗Dienstes;
    - 2.3.2 ↗Hauser↗bauung des ↗Leibes C-i: E4,12.15-16.

## I. Verschiedenartige Wohnorte:

1. positive:
  - 1.1 Gott:
    - 1.1.1 im ↗Tempel: 1Kö8,13; Hes43,7; M23,21;
    - 1.1.2 in C-s: die vollständige Fülle der Gottheit: K1,19; 2,9; J1,14.16;
    - 1.1.3 in den Gläubigen: ständige Wohnstätte Gottes/ des C-s im ↗Geist: E2,22;
  - 1.2 C-s:
    - 1.2.1 wohnt durch den Glauben in unseren ↗Herzen: E3,17; Jk4,5;
  - 1.3 ↗Engel:
    - 1.3.1 eigene Wohnstätte: Jd1,6; vg. HIMMEL: I. A.-N.;
  - 1.4 ↗Abraham u. Gläubigen im AT:
    - 1.4.1 als Fremde im Land der ↗Verheißung ohne Bürgerrecht: 1M17,8; 23,4; 47,9; 3M25,23; 1C29,15; Ps39,13; 119,19; H11,9-10.13;
  - 1.5 ebenso die Gläubigen im NT:
    - 1.5.1 als Fremdlinge/ Gäste ohne Bürgerrecht: H13,14; 1P1,1; 2,11;
    - 1.5.2 in einem Zelt (unser ↗Leib), das abgebrochen wird: 2K5,1; (2T4,6); 2P1,14/ (J21,18-19);
    - 1.5.3 Ziel: → J14,2-3; Eh21,3; 22,3-4;
  - 1.6 das Wohnen im Irdischen, in jeder Beziehung auf der Erde: R8,5; P3,19; Eh3,10; 6,10; 8,13; 11,10; 13,8.14; 14,6; 17,8;
  - 1.7 alle ↗Nationen:
    - 1.7.1 haben von Gott festgelegte Zeiten u. Grenzen, um darin zu wohnen: 5M32,8; Hi14,5; (Ps74,17); A17,26;
  - 1.8 im neuen ↗Himmel u. auf der neuen Erde wohnt ständig ↗Gerechtigkeit: Jes11,9; 54,13/ J6,45; Jes60,18.21; Jr31,34; Ze3,13; 2P3,13;
2. negative:
  - 2.1 besessener Gerasener:
    - 2.1.1 in den Gruftstätten: Mk5,3;
  - 2.2 unreiner ↗Geist:
    - 2.2.1 im besessenen ↗Menschen: M12,45/ L11,26;
  - 2.3 ↗Gemeinde in Pergamon:
    - 2.3.1 wo der Thron Satans ist: Eh2,13; vg. Eh13,2;

## 2.4 die große Babel:

2.4.1 ständige Wohnstätte von Dämonen, unreinen ↗Geistern, unreinen Vögeln u. jedes unreinen u. ge↗hassten ↗Tieres: Eh18,2.

**WORT Gottes, Bibel, Gottesschrift** E.: Die Bibel ist die gesamte göttlich inspirierte Heilige Schrift oder ein Teil derselben; iSv. AT u. NT: 1T5,18 = 5M25,4; L10,7;

### A. Das Wort Gottes = die Bibel (AT und NT) J-s nannte sie:

- ↗Gesetz Moses, ↗Propheten und Psalmen: L24,44; 5M4,13; (L18,31; 24,25; [A13,27]);
  - Rolle des ↗Buches: Ps40,7-8;
  - die Gottesschriften: M22,29; J13,18; 17,12; 19,28; (A1,16);
1. Das Wort Gottes ist das schriftliche Zeugnis der Gottesoffenbarung. Gott redet durch Menschen: 1Th2,13; 2P1,21;
  2. Es besteht aus dem Alten Testament (AT) und dem Neuen Testament (NT) bzw. dem alten und dem neuen ↗Bund (A.B. u. N.B.): - vg. BUND: B.; C.;
  3. Die Bibel zeigt:
    - 3.1 die Absichten Gottes;
    - 3.2 die Lage des ↗Menschen;
    - 3.3 den Heils↗weg Gottes in der Geschichte der ↗Menschheit;
    - 3.4 das Gericht über die Unbußfertigen;
    - 3.5 die ↗Glückseligkeit der Glaubenden.

### B. Gottesschrift: J5,39;

1. J-s: Habt ihr nie in den Gottesschriften gelesen: M21,42/ Mk12,10;
2. J-s: ... weil ihr die Gottesschriften nicht kennt: M22,29/ Mk12,24;
3. J-s: ... damit voll erfüllt werden die Gottesschriften: M26,54.56; Mk14,49; J13,18; 17,12; 19,24.28.36.37;
4. J-s legte die Gottesschriften aus/ öffne-te durch und durch: L24,27.32.45;
5. Die Gottesschrift wurde erfüllt: Mk15,[28]; L4,21; J7,42; A1,16; 1K15,3 u.4; Jk2,8.23;
6. der Gottesschrift glauben: L24,25; J2,22; A24,14; ↗Verheißung: J7,38;
7. Gottesschrift kann nicht für ungültig erklärt werden: J10,35; vg. M5,17-18;
8. Sie kannten die Gottesschrift noch nicht: J20,9;
9. J-s erklärte von der Gottesschrift aus-gehend: A8,32.35; 17,2; 18,28;
10. die Gottesschrift ergründen: A17,11;
11. in ↗heiligen Gottesschriften vorher verheißен/ prophetische Gottesschriften: R1,2; 16,26; G3,8.22; 2P1,20;
12. Was/ Es sagt die Gottesschrift: R4,3; 9,17; 10,11; 11,2; G4,30; 1T5,18; Jk4,5; 1P2,6;
13. ↗Ermahnen der Gottesschrift: R15,4;
14. Jede Gottesschrift ist gottgehaucht: 2T3,16; vg. 2P1,20-21.

### C. Die Stellung Jesu zur Bibel: z.T. nach H-J Deppe

1. Er lehrt die Inspiration und absolute Wahrheit der Bibel:
  - 1.1 Er lehrt die Inspiration und Wahrheit des AT: M11,10.13; 13,14; 26,24.31; Mk7,6; 9,12-13; 14,49;
  - 1.2 Er beruft sich auf die Autorität der Schrift: z.B. M4,4ff.; 21,13; L10,26; J10,34 etc.; Habt ihr nicht gelesen ? M12,3.5; 19,4; 21,16.42; 22,31; Mk2,25; 12,10.26; Lk 6,3; 10,26;
  - 1.3 Er bestätigt AT- Ereignisse, Wunder: vg. ZUSAMMENHÄNGE: A.;
  - 1.4 Er betont die Wichtigkeit jedes einzelnen Wortes: M5,18; J10,35;

- 1.5 dass die AT-Autoren von Gott inspiriert waren: **z.B.** Mk 12,36;
- 1.6 lehrt, dass die Bücher Mose wirklich von Mose geschrieben wurden:  
Joh5,46; ebenso Jesaja: M13,14; 15,7; vgl. M3,3; J12,39ff.;
- 1.7 Er erklärte, dass das AT durchweg von Ihm spricht: J5,39.46; L24,27.44-45;
2. J-s lehrt die Göttlichkeit Seiner Worte:
  - 2.1 M5,18; 24,35; J17,8.14.17;
  - 2.2 Immer wieder sagt er: »Amen, Amen, Ich sage euch...«: 31 x bei M; 13 x bei Mk; 6 x bei L; 25 x bei J; u. betont damit die göttliche Endgültigkeit seiner Worte.
  - 2.3 Er beglaubigt im Voraus die NT-Schriften der Apostel: J14,26; 16,13;
3. Jesus lehrt die Notwendigkeit der Bibel für das ewige Leben:
  - 3.1 Notwendigkeit an den Jesus der Schrift zu glauben: J7,38;
  - 3.2 Das Wort Gottes schafft ewiges Leben: J5,24; 6,63; Mk4,14ff.;
  - 3.3 Notwendigkeit uns von Gottes Wort zu ernähren: M4,4;
  - 3.4 die Schrift zu kennen, zu studieren u. richtig zu verstehen: M12,3,5; 19,4; 21,16.42; 22,31; Mk2,25; 12,10.26; L6,3; 10,26; Er sagte auch: Ihr irrt, weil ihr die Schriften nicht kennt: M22,29;
  - 3.5 Notwendigkeit Gottes Wort - Jesu Worte - zu hören, zu glauben u. zu tun: L8,21; J8,31; vg. J14,21-26; J8,51u.a..

#### **D. Der Ausdruck "Wort" für die Sache Gottes:**

1. Wort Jahwehs: Jos8,8.27; Ri3,20; 1S9,27; 2S16,23; Jes40,8; J1,1;
2. Das Wort geschieht bzw. geschah zu ... (meist >Propheten): 1M15,1; 1S15,10; 2S7,4; Jr1,4; Jn1,1; 3,1...;
3. Worte des >Gesetzes: 5M17,19; 28,58; 31,12.24;
4. Worte des >Bundes: 2M34,28; 5M29,8; 2Kö23,3; Jr11,2.6.8;
5. Worte des >Buches des Gesetzes: 5M31,9.24-**26**; 2Kö22,**8.11**.13.16; (vg. 5M17,18);
6. Die zehn Worte (>Gebote): 2M34,28; 5M4,13; 10,4.

#### **E. Wie Gott redet: Verschiedene Redestile der Bibel: z.B.:**

1. historische Erzählungen: 1M1ff.;
2. Visionen/ Gesichte/ Schauungen: 4M12,6; Jes1,1; 6,1ff.; Dn1,17; 2,19.31-45; 8,1.2.13.15.17.26; 9,21.24; 10,14; 11,14; Hos12,11; Na1,1...;
3. Audition (direktes, hörbares Sprechen Gottes): **z.B.:**
  - 3.1 zu Abram: 1M13,14ff.;
  - 3.2 zu Mose: 2M3,4ff.;
  - 3.3 zu Samuel: 1S9,15-17;
  - 3.4 zu David: 2S23,2;
  - 3.5 zu Jeremia: Jr1,2-4; 24,4;
  - 3.6 zu >Paulus: A9,4-6; 26,13-18;
  - 3.7 zu Hananias: A9,10-16... u.a.;
4. apokalyptische Bilder: **z.B.**
  - 4.1 Löwe mit Adlersflügeln: Dn7,4;
  - 4.2 >Tier mit 7 Köpfen u. 10 Hörnern: Eh13,1f.;
5. Lieder: Ps18,1; 30,1; (33,3; 40,4; 42,9); 45,1; 46,1; 48,1; 65,1; 66,1; LL1-8;
6. >Gleichnisse/ Parabeln/ kleine Bild-Reden: **z.B.:**
  - 6.1 vom >klugen und vom törichten Mann: M7,24-27/ L6,47-49;
  - 6.2 die zehn Jungfrauen: M25,1-13;
  - 6.3 vom neuen Flicken auf dem alten Gewand: M9,16/ Mk2,21/ L5,36;
  - 6.4 vom blinden Blindenleiter: L6,39;
  - 6.5 die 8 >Gleichnisse von der >Regentschaft der >Himmel in M13, die sym-

metrisch wie eine geometrische Parabel aufge**^**baut sind:

- 6.5.1 die ersten vier: vorläufige Form, in der **^**Gutes u. **^**Böses vermischt zu finden ist: M13,1-23 (Säender); M13,24-30 (Lolche); M13,31-32 (Senfkorn); M13,33-35 (Sauerteig); beachte ÜT Bm. zu V.33!
- 6.5.2 die **^**zweiten vier nur für die **^**Schüler: der Wert des noch verborgenen Teils der R.G.: M13,36-43 (Erklärung für Lolche); M13,44 (Schatz); M13,45-46 (Perle); M13,47-52 (Schleppnetz);
- 6.6 vom **^**ungerechten Richter: L18,1-8;
7. Antworten auf Anfragen oder Vorhaben: Rebekka: 1M25,22-23; Bileam: 4M22,8-12.19-20; Manoach: Ri13,8-14; David 2S7,2-16/ 1C17,1-14; Hiskia: 2Kö19,1-7.14-34/ 2C32,20-22/ Jes37,1-7.14-35; Josia: 2Kö22,13-20/ 2C34,21-28; Zedekia: Jr37,3-10; 38,14-23; Johannes: M11,2-6/ L7,18-23;
8. Diktierte Sendschreiben: Eh2-3;
9. Briefe: Elia an Joram von Juda: 2C21,12; Paulus: R-Pm; H?; Petrus: 1P; 2P; Jakobus: Jk; Johannes: 1J-3J; Judas Jd;
10. Berichte: Rückblick des Mose: 5M1-11,7; 25,17-18; 29,1-7; Rückblick des Jeftah: Ri11,14-27; Apostelgeschichte des Lukas; Rückblick des Stephanus: A7,2-47-53;
11. Predigten: J-s: L4,17-27; Petrus: A2,14-36; 3,12-26; 4,8-12; 5,29-32; 10,34-43; Stephanus: A7,1-53; Paulus A13,16-41; 17,22-31; 20,17-35; 22,1-21; 24,10-21; 26,1-23;
12. Ansprachen (in Predigten enthalten): A17,22-31;
13. Sprüche: Sp1-31;
14. Zitate: **z.B.** H8,8-12 (zitiert Jr31,31-34); u.a.

#### **F. Definitionen (Begriffsbestimmungen) u. Vergleiche für das Wort Gottes:**

1. Das Wort = J-s C-s = Gott: J1,1.14.18; 5,18; 10,30.33; 12,41; 20,28; R9,5; P2,6; K1,19; 2,9; T2,13; H1,8.10; 1J2,13-14; 5,20; Eh19,13; -vg. EINHEIT: C.I.10.;
2. Das Wort = die **^**Wahrheit: 2S7,28; Ps119,160; J17,17; (T1,2); 1J2,8;
  - 2.1 das Wort der **^**Wahrheit: E1,13; K1,5; 2T2,15; Jk1,18;
  - 2.2 **^**Erkenntnis der **^**Wahrheit: 1T2,4; 2T2,25; T1,1;
  - 2.3 J-s lehrt den Weg Gottes in **^**Wahrheit: M22,16; Mk12,14.32; L4,25; 20,21; -vg. ERKENNTNIS: F.2.3.; I.;
3. Das Wort = Leben: J6,68; P2,16; A5,20; H4,12; 1J1,1;
4. Das Wort = **^**Geist u. **^**Leben: J6,63;
5. Das Wort = Gottes Wort, kein **^**Menschenwort: G1,11-12; 1Th2,13; 2P1,21;
6. Das Wort = Schwert des **^**Geistes: (M10,34); E6,17; H4,12;
7. Das Wort = **^**Name dessen, der auf dem weißen Pferd sitzt: Eh19,13; der **^**Treu u. "Wahrhaftig" heißt: Eh19,11;
8. Das Wort = **^**Samen: Jes55,10f.; M13,23; Mk4,14; L8,11; 2K9,10; 1P1,23;
9. Das Wort = **^**Licht: Ps119,105; Sp6,23; (J1,9); 2P1,19; vg. LICHT;
10. Das Wort = Brot: Jes55,10-11; Jr15,16; J6,35.48; (vg. Milch 1K3,2; 1P2,2 vg. H6,1);
11. Das Wort = **^**Wasser: Jes55,10-11; J4,14; -vg. WASSER: B.2.;
12. Das Wort = **^**Feuer, Hammer: Jr5,14; 23,29; (Hos6,5; Eh11,5);
13. Das Wort = Honig: Ps19,11; 119,103; (Jr15,16); Hes3,3; Eh10,9-10;
14. Das Wort = Gold u./ oder Silber: Ps12,7; 19,11; 119,72; Sp3,14;
15. Das Wort = Salbe aus Gilead: Jr8,22; 46,11; (Sa1,13); vg. Eh3,18;
16. Das Wort = Spiegel: 2K3,18; Jk1,23-25;
17. Das Wort = das **^**vollkommene **^**Gesetz der **^**Freiheit: Jk1,25;
18. Das Wort = das reine, zuverlässige und absolut gültige Wort Gottes, von dem

nichts weggenommen und dem auch nichts hinzugefügt werden darf: 5M4,1-2; 13,1; 18,18-19; 5M4,2/ Sp30,6/ Eh22,18-19; Jr26,2; (L10,16; 24,25); J10,35; A24,14; 2T3,16;

19. Das prophetische Wort Gottes ist eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet: (Hi29,3); Ps119,105; Sp6,23; (L1,70 u.78-79); 2P1,**19**;

20. Das Wort = die Muttersprache unseres Herzens u. weckt in uns ein himmlisches Heimweh (Langenberg): 5M30,14/ R10,8.

### **G. Eigenschaften des Wortes Gottes:**

1.  $\wedge$ vollkommen, zuverlässig: 2S7,28; Ps19,8-11; 93,5; R7,12; T1,9; Jk1,25;
2. von Anfang an: Sp8,22-31; J1,1-3; 1J1,1; 2,13-14;
3. lebendig: J1,4; 8,51; A7,38; H4,12; 1P1,23;
4. wirksam: Jes55,11; Jr23,29; H4,12;
5. schärfer als jedes zweischneidige Schwert: Jes49,2; H4,12; Eh1,16; 2,12.16; 19,15.21;
6. nicht ein leeres Wort: 5M32,47; Jes55,11; E5,6; K2,8;
7. lauter, rein, reinigend, siebenmal gereinigt: Ps12,**7**; 18,31; 19,9; 119,140; Sp30,5; J15,3; E5,26;
8. nicht gebunden/ gefesselt: 2T2,9; P1,12-14;
9. zuverlässig/  $\wedge$ treu: Ps19,8; 93,5; 111,7; 1T1,15; 3,1; 2T2,11; T1,9; 3,8; Eh21,5; 22,6;
10. wahrhaftig: Eh19,9; 21,5; 22,6;
11. unser  $\wedge$ Leben: 5M8,3; 30,16.20; 32,47; 3M18,5; M19,17; L10,28; J8,51; R10,5;
12. zeugt von J-s: Ps40,8/ H10,7; J5,39.46;
13. vermögensmächtig: L24,19;
14. macht weise: Ps19,8; 119,130; 2T3,15;
15. gottgehaucht, nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Wiederaufrichtung, zur  $\wedge$ Erziehung in der  $\wedge$ Gerechtigkeit: Ps102,19; Sp4,2; 8,8; R4,23-24; 15,4; 1K10,11; 2T3,**16**.

### **H. Lebensräume des Wortes Gottes:**

1. im  $\wedge$ Himmel: Ps119,89; (Jes40,8; M5,18; 1P1,25);
2. im  $\wedge$ Herrn J-s: Ps40,7-8  $\rightarrow$  H10,5-10;
3. in der  $\wedge$ Gemeinde: K3,16;
4. im einzelnen Gläubigen: Ps119,11; 1J2,14.

### **I. Ausgewählte Aussagen über das Wort Gottes:**

1. Das Wort Gottes/ J-u ergeht in  $\wedge$ Vollmacht: M7,29/ Mk1,22.27/ L4,32.36; J7,46;
2. die Worte Seines Mundes: Hi22,22; 23,12; Ps105,5; 119,13.72.88; Sp4,5; 5,7; 7,24; 8,8; Jr9,19; Hos6,5;
3. das Wort Seiner  $\wedge$ Gnade: A14,3; 20,32;
4. von Gott eingegeben/ gottgehaucht: 2T3,**16**; 2P1,21;
5. das Wort Gottes wird als  $\wedge$ Evangelium verkündigt: E1,13; 1P1,25;
6. besteht  $\wedge$ äonisch: Ps111,7-8; 119,89 u.144.160; Jes40,8/ 1P1,25;
7. Die Worte Gottes können nicht vergehen: M5,18; 24,35;
  - kann nicht aufgelöst werden: J10,35;
8. wurde  $\wedge$ Fleisch u. wohnte unter uns: J1,14/ Mk13,31/ L21,33.

### **J. Die Wichtigkeit des Wortes Gottes u. sich daraus ergebende Konsequenzen:**

1.  $\wedge$ gerechte Ordnungen/ Festsetzungen und Rechtsbestimmungen: 5M4,8; Ne9,13; Ps19,8-9; 119,138; Jes42,21; R7,12;

2. kein leeres Wort, euer  $\wedge$ Leben; danach tun: 5M32,46-47;
3. Aussagen  $\wedge$ äonischen  $\wedge$ Lebens: J6,68-69;
4. den Kindern einschärfen, sie unterweisen, an Haustüren anbringen ... nicht  $\wedge$ vergessen: 5M4,9-10; 6,7-9; 32,46; Ps78,5-6; 119,13; E6,4;
5. auf  $\wedge$ Herz u. Seele legen: 5M11,18-20; Sp7,3;
6. im  $\wedge$ Herzen dem  $\wedge$ Herrn singen in Psalmen, Lobgesängen u.  $\wedge$ geistlichen Liedern: Ps34,2; 92,2; E5,19; K3,16;
7. bitten, dass der  $\wedge$ Herr Arbeiter in Seine Ernte sendet: M9,38; L10,2;
8. das  $\wedge$ grundlegende Ur- u. Vorbild gesund machender Worte haben u. gebrauchen: 2T1,13;
9. das Wort  $\wedge$ herolden/ predigen: 2T4,2; vg. HEROLDEN.

**K.  $\wedge$ Vollmacht des Wortes Gottes:** Pr8,4 J-s lehrte in  $\wedge$ Vollmacht: s.o. H.1;

1. J-s, ein  $\wedge$ Prophet, vermögensmächtig im  $\wedge$ Werk und Wort: L24,19 (vg. Mose: A7,22 u. 5M18,15);
2. J-s weist sich als Messias aus: M11,4-5.

**L. Wirksamkeit des Wortes Gottes:**

1. brennend wie  $\wedge$ Feuer, wie ein Hammer, der Felsen zerschmettert: Jr23,29;
2. bewirkt:
  - 2.1 Verlängerung eurer (I-el)  $\wedge$ Tage im Land: 5M32,47;
  - 2.2 Glaubens $\wedge$ treue: J17,20; R10,17;
  - 2.3 Wiedergeburt/ von neuem erzeugt sein: 1P1,23-25;
  - 2.4  $\wedge$ Glückseligkeit: Ps119,1-2; L11,28; J13,17; Jk1,25; Eh1,3; 22,7;
3. führt aus, wozu es gesandt ist: Jes55,11; Jr1,12;
4. kein Wort ist kraftlos: L1,37;
5. wirkt in den Gläubigen: 1Th2,13;
6. macht weise: 2T3,15; s.o. F.14;
7. rettet Seelen: 2T3,15; Jk1,21;
8. nütze zur  $\wedge$ Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der  $\wedge$ Gerechtigkeit: 5M4,36; 8,5; Jes28,26; Jr2,19; 2T3,16-17; s.o. F.15.

**M. Glaub- u. Vertrauenswürdigkeit des Wortes Gottes:**

1. das Wort/ Worte ist/ sind  $\wedge$ gewiss: (J10,35); 1T1,15/ 4,9; 3,1; 2T2,11; T3,8; Eh19,9; 21,5; 22,6;
2. von Gott/  $\wedge$ Hl. Geist gesandt: 2T3,16; 2P1,20-21;
3. hat absolute Autorität:
  - 3.1 "Es steht geschrieben": M4,4/ L4,4; M4,6/ L4,10; M4,7; 4,10/ L4,8; M21,13/ L19,46; M26,31/ Mk14,27; L24,46; J8,17; A23,5; (R1,2); R12,19; 14,11; 1K1,19; 3,19; 9,9; G3,10.13; 4,22.27; 1P1,16;
  - 3.2 "die Schrift sagt": R9,17; 10,11;
  - 3.3 "nach den Schriften": (M12,40); (L22,22); 1K15,3.4;
4. Die Bibel ist das Wort der  $\wedge$ Wahrheit: 2T2,15; - vg. WAHRHEIT.

**N. Die Sprache des Wortes Gottes: (nach E. Sauer):**

1. die Zeichensprache der Natur: Ps19,1-2-3; R1,19-20;
2. die  $\wedge$ Herzessprache des  $\wedge$ Gewissens: Ps19,13; 32,3-4; R2,14-15;
3. die Zeugensprache der Gläubigen: 2K5,20;
4. die Buchsprache der Bibel: 2T3,16;
5. die Heilssprache des  $\wedge$ Sohnes: H1,1-2; E2,17;
6. die Rechtssprache des Gerichtes: Ps2,5; Hes21,21.36; Mi5,14; H3,11; Eh6,17.

**O.  $\wedge$ Gesetz der Perspektive (Zusammenschau) im Wort Gottes:**

E.: Auseinanderliegendes wird gelegentlich in einem Bild zusammen gesehen, **z.B.**

1. Das 1. u. 2. Kommen J-u: Jes11,1-4;
  - 1.1 Das 1. Kommen: Jes11,1-4a;
  - 1.2 Das 2. Kommen: Jes11,4b; 2Th2,8; Jes2,2-4; 9,6;
2. Zustände u. Ergebnisse beim künftigen Regieren J-u:
  - 2.1 Erster Abschnitt nach Dn7,18:  $\triangle$  Eh20,4.6 = 1000-Jahrreich auf der alten Erde: Jes14,1-2; 60,1-18; 65,9-16.18-25 (obwohl V. 17 neuen Himmel u. neue Erde nennt) Sa8,3-5; Am9,11-12  $\triangle$  A15,16-17...;
  - 2.2 Zweiter Abschnitt nach Dn7,18:  $\triangle$  Eh11,15; 22,5 = Regieren bis zur Äonenvollendung auf der neuen Erde Eh21-22: Jes60,1  $\triangle$  Eh22,5; Jes60,3  $\triangle$  Eh21,24; Jes60,11  $\triangle$  Eh21,24-26; Jes60,19-20  $\triangle$  Eh21,23; Hes47,1/ Joe4,18/ Sa14,8  $\triangle$  Eh22,1; Hes47,12  $\triangle$  Eh22,2; Sa14,11  $\triangle$  Eh22,3....

**P. Jede Wortverkündigung ist Gottes Wort:** 5M5,27; 2C18,13; A10,33; 1K2,4-7; 15,1-2; G1,11; K1,5-6; 1Th2,13; 4,15; H4,12; 1P4,11; Eh1,3; 22,7.

**Q. Unsere Einstellung dem Wort Gottes gegenüber u. der Umgang damit:**

1.  $\nearrow$ Freude: Ps19,9; 119,14.111.162;
2.  $\nearrow$ Liebe: Ps40,9; 119,72.113.140.159 u.163.167; J14,15.21.23; 1J5,3;
3.  $\nearrow$ Anbetung: Ps119,62.164; A16,25;
4. Achtung, Ehr $\nearrow$ furcht u. Zittern: 1Kö21,29; 2Kö22,10-13.19/ 2C34,27; Esr9,4; 10,3; Ps2,11; 34,19; 119,120. 161; Jes66,2.5; P2,12; H12,28; Jk4,10; 1P1,17; **Gs.:** Jr36,23-25; vg. RICHTIG: I. A- E.;
5.  $\nearrow$ hören: 5M4,10; 5M5,1; 31,11-13; Ps78,1-3.5; Pr4,17; M13,23/ Mk4,20/ L8,15; 16,29; Jk1,21; vg. KLUGHEIT: C.2.; RECHTSPRINZIPIEN Gottes: H.; RICHTIG: II.; **Gs.:**  $\nearrow$ Hören u. Nichttun des Wortes Gottes: Hes33,30-32; Ma1,6; L6,46; Jk1,23-24; 1J2,4;
6. lesen: 5M17,19; Jos8,34-35; Ne8,8; 1T4,13;
7. befolgen: 5M5,1; 6,6; 11,1; 31,12; Jos1,8; 1S15,22; Ps78,7; 119,4; 119,168; M7,24; L6,46-47; 11,28; J14,21; 1T4,16; 1P1,22; (1J2,4); vg. TUN: II. B.4.4.;
8. erforschen: (Ne8,13); J5,39; A17,11; 1T4,15;
9. bewahren, festhalten: 1M18,19; 5M4,9; 6,6.8-9; 17,18-19; Hi23,12; L2,19; 8,15; 11,28; J17,6; 1T6,14.20; 2T1,13-14; 3,14; H2,1; 3,14; Jd17; Eh3,8.10-11; 22,7; vg. **Gs.:** ANKLÄGER: H.;
10. den Kindern liebmachen/ sie lehren: 2M10,2; 5M4,9-10; 6,7; 11,19; 31,13; 2Kö12,3; Ne8,7; Ps78,3-4.6; Joe1,3; M13,52; J17,6; K4,6; 2T3,15; vg. WACHSTUM: C.;
11. Täter des Wortes Gottes sein: M7,21 u.26; 12,50/ L8,21; M21,31; L8,15; J13,17; R2,13; Jk1,22.25; 1J2,17.

**R. Einige  $\nearrow$ Verheißungen u. Segnungen des Wortes Gottes:**

1.  $\nearrow$ Frieden: Ps119,165; Sp3,2; L7,50;
2. Stärkung der  $\nearrow$ Hoffnung: R8,23-25;
3. Wohlergehen u. Länge des  $\nearrow$ Lebens: 5M5,16.32-33; 11,21; 17,20; Sp3,1-2.16;
4. Gesundheit: 2M15,26; 23,25; 5M7,15; Sp3,8; 4,20-22; (16,24);
5.  $\nearrow$ Weisheit: Ps19,8; 119,99.130; Sp3,13-15; 2T3,15;
6.  $\nearrow$ Licht: Ps119,105; Sp6,23; 2P1,19; vg. LICHT: A.7.2;
7. Hunger nach dem Wort des  $\nearrow$ Herrn: Am8,11-12;
8.  $\nearrow$ Reinheit: Ps119,9.11; J15,3; E5,26; H4,12;
9.  $\nearrow$ Erkenntnis der  $\nearrow$ Wahrheit u.  $\nearrow$ Freiheit: J8,31-32;
10. Glaubens $\nearrow$ treue: J17,20; R10,17;
11.  $\nearrow$ Leben: 5M8,3/ M4,4;

12. ↗Glückseligkeit: Ps119,1-2; Sp3,13-15; L11,**28**; J13,17; Jk1,25; Eh1,3; 22,7;
13. ↗Heiliger Geist: A10,44; 1P1,12; 2P1,21;
14. Unterscheidung von ↗Gut u. ↗Böse: 2S14,17; 1Kö3,9; Ps119,104.163; H5,14;
15. Erfüllung unserer Bitten (Bedingung beachten!): J15,7;
16. ↗äonisches ↗Leben: J5,24.39; 6,68; 1J1,2; 2,17.

### **S. Unsere Verantwortung gegenüber dem Wort Gottes:**

1. kennen: M22,29; K3,16; 4,6; Jk1,21;
2. nicht ungültig machen: Mk7,11-13;
3. sich Seiner nicht ↗schämen: Mk8,38/ L9,26; R1,16; 2T1,8.12; das Wort richtet uns: J12,48; A5,5;
4. nicht vernachlässigen: A6,2; 1T4,13;
5. keinen Handel mit dem Wort: 2K2,17;
6. kein faules Wort: E4,29; (5,4);
7. nicht verführen lassen durch leere Worte: R16,18; E5,6; K2,8; 2Th2,2;
8. nicht Anlass zum Ver↗lästern geben: R14,16; 1T6,1; T2,5.10;
9. weitergeben: 2Th3,1; 2T4,2;
10. Vorbild sein: 1T4,12; 1P3,1; - vg. HÖREN: H.;
11. nichts hinzufügen (**z.B.** neue Prophezeiungen mit dem Anspruch göttlicher Rede [So spricht der Herr]) und nichts davon wegnehmen (**z.B.** Verschweigen des Zornes u. Gerichtes Gottes): 5M4,1-2; 13,1; Sp30,6; Pr3,14; Jr26,2; Eh22,18-19.

**WUNDER, wunderbar** E.: Wunder sind einmalige, außergewöhnliche Taten u. Geschehnisse, die Gott oder der Herr Jesus vollbringen. Sie versetzen uns ins Staunen, weil sie unerwartet u. unberechenbar auftreten, unserer normalen Beobachtung widersprechen und außerhalb des Rahmens unserer Naturgesetze ablaufen. (Nach W. Gitt in "Wunder und Wunderbares", S.17, 23 u. 41).

### **A. Gott ist u. handelt wunderbar/ staunenswert:** Jes29,14; Hk1,5/ A13,41;

1. Sein ↗Name, der Sein Wesen ausdrückt: Ri13,18; Hi26,14; 37,5; Jes9,5; s.u. C.3;
2. Sein wunderbares Handeln: 1M18,**14**; Ri13,19; 2C26,15; Hi5,9; 9,10; 10,16; 37,5; Ps17,7; 31,22; 107,35; 118,22-23; 119,129; 139,6.14; Jes28,29; 29,14; Jr32,17.27; Dn9,26 (6 wunderbare Dinge); Joe2,26; Sa8,6; M21,42/ Mk12,11; M19,26; 21,42; L1,37; 1P2,9; Eh15,1.3; - vg. TUN I. B.5., C., E.3.,4.,6.;
3. Dinge, zu wunderbar für ↗Menschen: w. Ich werde ihrer nicht mächtig: Hi11,7-9; 42,3; Ps131,1; 139,6; Sp30,18-19; **Gs.:** 5M30,11.

### **B. Wunder:**

1. - sind Kräfte des zukünftigen ↗Äons: H6,5, die auf die Wiederherstellung aller Dinge hinweisen. Der ↗Mensch samt der ganzen Schöpfung soll wieder ↗heil werden: Ps103,3; 2K5,17 → R8,19 → 2P3,13;
2. - geschehen als Bestätigung für das ↗geheroldete ↗Wort Gottes: Mk16,**20**; A14,**3**; R15,18-19; H2,4;
3. - geben Gott als Urheber zu erkennen: 2M8,15; L11,20;
4. - sind ein Stück ↗Enthüllung Seiner ↗Herrlichkeit: L7,16; 17,15; J9,3; 11,4 u.40.

### **C. Gott wirkt Wunder:** 2M15,11; Hi5,9; 37,16; Ps40,6; 72,18; 77,15; 78,4.12; 86,10; 88,13; 136,4; **z.B.**

1. Entrückung Henochs: 1M5,24;
2. Geburt Isaaks (Abraham 100 J., Sara 90 J.): 1M21,1-2;
3. brennender Dornbusch: 2M3,2-3;
4. Wolken- u. ↗Feuersäule: 2M13,21-22;
5. Man in der Wüste: 2M16,1-35;

6. Wasser aus dem Felsen: 2M17,6; 4M20,8-10; - vg: WASSER: C.5;
7. Versorgung Elias durch Raben: 1Kö17,4-6;
8. Zurückgehen der Sonnenuhr Hiskias um 10 Striche: 2Kö20,8-11/ Jes38,7-8;
7. Nichtverbrennen der drei Männer im Feuerofen: Dn3,20-27;
8. Jona im Bauch des Fisches: Jn2,1.11;
9. Jungfrauengeburt Jesu: Jes7,14; M1,21-25; L1,31.35; 2,1-7;
10. dreistündige Verfinsternung der Sonne bei J-u Kreuzigung: M27,45/ Mk15,33/ L23,44;
11. Zerreißen des Vorhangs im Tempel bei J-u Kreuzigung von oben bis unten: M27,51/ Mk15,38/ L23,45;
12. Auferweckung J-u aus den Toten: M16,21; 28,1-7/ Mk16,1-8/ L24,1-12/ J20,1-10; A2,24; 10,40; 13,30; R6,4; 10,9; 1K15,4; E1,20; 2T2,8; 1P1,21;
13. Aufforderung, Seiner Wunder zu gedenken: 2M13,3.14; 1C16,12/ Ps105,5 → Ps77,12; 145,5.

**D. J-s C-s wirkt Wunder:** M13,54.58; J2,7-11; A4,30;

- durch Wunder von Gott beglaubigt: J9,31-33; A2,22;
- Reaktion des Volkes: M9,8; Mk6,2-5; L5,26 s.u. 2.;

1. die hauptsächlichsten Zeichen u. Wunder Jesu: **z.B.**

- 1.1 Krankenheilungen: M8,2-3/ Mk1,40-42/ L5,12-13; M20,29-34/ Mk10,46-52/ L18,35-43; M15,21-28/ Mk7,24-30; L13,11-13; 14,1-4; 17,11-19; J4,46-54; 5,1-9 → Eh21,4; Die Krankenheilungen verkündigen: In der zukünftigen Welt Gottes gibt es kein Kranksein und Siechtum mehr. Der Herr wird alle Leibesnot und allen Schmerz abtun: Eh21,4 (F. Rienecker);

1.1.1 als Zeichen zur Stärkung des Glaubens u. als prophetisches Zeichen:

- Heilung des blind Geborenen: J9,1-41;
- Heilung des blind Gewordenen: Mk8,22-26;

1.1.2 Heilung als Antwort auf demütigen Glauben: M15,21-28/ Mk7,24-30;

- 1.2 Dämonenaustreibungen: M8,28-34/ Mk5,1-15/ L8,27-35; Mk1,23-26/ L4,33-35 ... → L10,18-19 → J13,8 → Eh20,3; Die Dämonenaustreibungen bezeugen: Die Macht des Satans und aller finsternen Gewalten ist grundsätzlich schon gebrochen (F. Rienecker);

- 1.3 Wunder zur Ernährung oder Rettung aus Gefahr, Die Naturwunder verheißen die Wiederherstellung des ursprünglichen Gottesfriedens, auch innerhalb der außermenschlichen Kreatur: R8,20ff.. Sie sind nicht etwa Störung der Harmonie der Natur, wie z.B. Spinoza meinte, sondern gerade ihre Heilung (F. Rienecker); **z.B.:**

1.3.1 Speisung: M14,15-21/ Mk6,35-44/ L9,12-17/ J6,5-13;

1.3.2 Sturmstillung: M8,23-27/ Mk4,37-41/ L8,22-25; M21,18-22/ 11,12-14 ... → R8,20-22;

- 1.4. Verfluchung des Feigenbaums: M21,18-20-22/ Mk11,12-14.20-21-24 → vg. M24,32-34/ Mk13,28-30/ L21,29-32;

- 1.5 Totenerweckungen: L7,11-15; M9,18-19.23-25/ Mk5,22-24.35-43/ L8,41-42 u.51-56; L7,11-15; J11,1-43-44 → 1K15,26; Eh21,4; Die Totenerweckungen weisen darauf hin, dass nicht Tod und Verwesung, sondern Leben und unvergängliches Wesen Gottes letzter Wille mit seiner Schöpfung ist. Der Tod wird als letzter Feind aufgehoben werden: 1K15,26; Eh21,4 und soll in der »Stadt Gottes« nicht mehr herrschen. »Das Weltenostern kommt!« (Vgl. Gerhard Schmidt in »Katechetische Anleitung«, bei F. Rienecker);

2. Wunder, die J-s als Messias ausweisen: - eine punktgenaue Erfüllung der Verheißungen des AT über den kommenden Messias: Jes35,5-6; 29,18 → M11,2-6/ L7,18-23;

2.1 Heilung eines Gelähmten als Beweis der Vollmacht zur Sündenvergebung: L5,18-**23-25**/ M9,1-8; Mk2,1-12;

2.1.1 "Wir haben heute unerwartete/ unglaubliche Dinge gesehen." L5,26;

2.2 Heilung eines stummen u. blinden Besessenen: M9,32-**33**-34; 12,22-**23**;

- 2.2.1 "Niemals erschien so etwas  $\nearrow$ Israel." M9,33;
- 2.3  $\nearrow$ Heilung des Blindgeborenen: J9,1-32-41;
- 2.3.1 "Vom gegenwärtigen  $\nearrow$ Äon an hat man nicht gehört, dass jemand die  $\nearrow$ Augen eines Blindgeborenen geöffnet hat." V.32; Die Wunder haben also programmatische Bedeutung. Sie weisen hin auf das einstige Ganze der Schöpfung, auf ihre Wiederherstellung, ihre Aufrichtung und Neurichtung. Die Seele samt dem Leib, der Mensch samt der ganzen Schöpfung sollen wieder heil werden. Hier bei den Wundern des Herrn ist in cognito begonnen, was nachher publice, d.h. öffentlich und in Größe, vollzogen wird: Ps103,3. (Fritz Rienecker, in Wuppertaler Studienbibel).
3. Sein wunderbarer  $\nearrow$ Name:
- 3.1 beim Ringen Jakobs am Pniel noch nicht genannt: 1M32,30;
- 3.2 Erstes Andeuten des  $\nearrow$ Namens: Antwort an Manoach: Er ist wunderbar/außergewöhnlich: Ri13,17-18;
- 3.3 Ankündigung des Messias u. Seiner  $\nearrow$ Namen: Wunderbarer/ Außergewöhnlicher (Substantiv!) Ratgeber: Jes9,5;
4. Bekehrung des Paulus: A9,3-9; 22,6-11; 26,12-18.

### E. Der $\nearrow$ Heilige Geist wirkt Wunder:

1.  $\nearrow$ Verheißungen für die Sendung des  $\nearrow$ Geistes: 4M11,29; Sp1,23; Jes32,15; 44,3; 59,20-21; Hes36,27; 37,14; 39,29 mit Wundern als Folge: Joe3,1-3-4/ A2,17-19-20;
2. Wunderkräfttaten sind eine  $\nearrow$ Geistesgabe: 1K12,10; G3,5;
3. Wunder geschehen in Zusammenhang mit dem  $\nearrow$ HI. Geist: H2,4;
4. Wunder geschehen durch die  $\nearrow$ Kraft des  $\nearrow$ HI. Geistes: M12,28; R15,19;
5. Entrückungen durch den Geist:
- 5.1 Elia: (1Kö18,12); 2Kö2,11-12;
- 5.2 Hesekiel: Hes3,12,14; 8,3; 11,1,24; 43,5;
- 5.3 Philippus: A8,39-40.

### F. Vom $\nearrow$ Herrn bevollmächtigte $\nearrow$ Diener tun Wunder: z.B.

1. Mose:
- 1.1 Teilung des Roten Meeres mit seinem Stab: 2M14,16.21-22;
- 1.2  $\nearrow$ Wasser aus dem Felsen: 2M17,1-6; 4M20,8-13;
- 1.3 Stab Mose wird zur Schlange: 2M4,2-4;
- 1.4 Wunder vor Pharao: die zehn Plagen: 2M7-11; 2M11,9...;
2. Elia: 7 Wunder;
- 2.1 nicht versiegendes Öl im Krug der Witwe in Zarpas: 1Kö17,14-16;
- 2.2 Erweckung des toten Knaben: 1Kö17,17-24;
- 2.3 Auf Elia's Gebet hin Antwort Gottes mit  $\nearrow$ Feuer auf dem Karmel: 1Kö18,30-39;
- 2.4 Auf Elia's Gebet hin regnet es 3½ Jahre nicht u. danach wieder: 1Kö17,1; 18,42-45; L4,25; Jk5,17-18;
- 2.5 Elia geht 40  $\nearrow$ Tage u. 40 Nächte bis zum Berg Horeb in der  $\nearrow$ Kraft von einem Brot u. 1 Krug  $\nearrow$ Wasser, das ihm 2x vorher ein  $\nearrow$ Engel brachte: 1Kö19,5-9;
- 2.6 Vernichtung von 2 x 50 Soldaten, die Elia im Auftrag Ahasjas erpressen u. verhaften sollen durch  $\nearrow$ Feuer vom  $\nearrow$ Himmel: 2Kö1,1-15;
- 2.7 Elia teilt mit seinem zusammengewickelten Mantel den Jordan: 2Kö2,8;
3. Elisa: 14 Wunder gemäß 2Kö2,9;
- 3.1 Elisa teilt Jordanwasser zum Hindurchgehen: 2Kö2,14;
- 3.2 Gesundung einer schlechten Quelle in Jericho: 2Kö2,19-22;
- 3.3 Tötung von 42 Kindern durch  $\nearrow$ zwei Bärinnen wegen Ver $\nearrow$ spottung Elisas: 2Kö2,23-24;

- 3.4 Tal mit Wasser gefüllt: 2Kö3,11-16-20-27;
- 3.5 nicht versiegendes Öl im Krug: 2Kö4,1-7;
- 3.6 Verheißung eines Sohnes für die Schunemiterin u. Geburt : 2Kö4,18-37;
- 3.7 Erweckung des gestorbenen Sohnes der Schunemiterin: 2Kö4,18-37;
- 3.8 Essbarmachen eines giftigen Gerichtes: 2Kö4,38-41;
- 3.9 Speisungs-wunder: 2Kö4,42-44;
- 3.10 Heilung des aussätzigen Heer-obersten Naaman: 2Kö5,1-19;
- 3.11 Be- strafung der Habsucht Gehasis mit Aussatz: 2Kö5,20-27;
- 3.12 Elisa bringt Eisen zum Schwimmen: 2Kö6,4-7;
- 3.13 Jahweh öffnet auf das Gebet Elisas hin Gehasis Augen u. - auf nochmaliges Gebet Elisas hin - schlägt Er die feindlichen Aramäer mit Blindheit: 2Kö6,8-12-17-18-23;
- 3.14 Die Hungersnot Samarias wird durch Elisas Weissagung beendet: 2Kö7,1-6-16-20;
- 3.15 Nach Elisas Tod: Lebendigwerden eines Toten bei der Berührung mit Elisas Gebeinen: 2Kö13,20-21;
- 4. Schüler J-u: gemäß Ps91,13; L10,19; M10,1; Mk16,17-18; A2,43;
  - 4.1 Heilung des Lahmen an der Tempelpforte: A3,1-6-11;
  - 4.2 Krankenheilungen vieler: A5,12-16; vg. HEILUNG: C.;
  - 4.3 Auferweckung der Tabita: A9,36-43;
- 5. Paulus: A15,12; 19,11-12; 2K12,12;
  - 5.1 Heilung des Gelähmten von Lystra: A14,8-20;
  - 5.2 Heilung des Vaters des Publius von Fieber u. Ruhr: A28,8;
  - 5.3 Heilung der Kranken auf der Insel Melite: A28,9;
  - 5.4 Erweckung des Eutychus: A20,8-12;
- 6. Gemeinde: 1K12,10.28.29; G3,5.

### **G. Zweck und Ziel der Wunder:**

- 1. Gottes Wunder:
  - 1.1 zum Gehorsam: 5M11,1-7; 29,2-3.9-12;
  - 1.2 Bewahrung vor dem Vergessen: 2M13,3.14; 5M7,18-19; 1C16,12/ Ps105,5; Ps77,12; 105,5;
  - 1.3 Weitergabe durch Berichten an künftige Generationen: 2M10,2; Ri6,13-14; Ps44,2-5;
  - 1.4 zum Erkennen der Größe u. Macht Gottes: 2M8,6; 10,2; Jes63,11-14;
- 2. Wunder J-u C-i:
  - 2.1 um sich als der angekündigte Messias zu erweisen: M11,2-6/ L7,20-23; J5,36; 7,31; A2,22;
  - 2.2 um Glauben zu wecken: J2,11.23; 3,2; 4,39; 7,31; 11,45; 12,11;
  - 2.3 zur Verherrlichung Gottes u. Seines Sohnes: J2,11; 9,3; 11,4.40;
  - 2.4 um Umdenken zu wirken: M11,20 u.21.23/ L10,13-15; vg. Jn3,6-9;
  - 2.5 führten zum Erkennen der Größe und Macht Gottes: L5,26; 7,16; 13,17; 18,43; 19,37;
- 3. Wunder der Apostel: Mk16,20; L9,6; A2,19; H2,3-4;
  - 3.1 zur Autorisierung der Apostel: A2,43; 3,6-8; 4,30; 5,12; 6,8; 8,6; 14,3; 19,11-12; 2K12,12.

### **H. Zeichen und Wunder:** A4,30

- 1. im AT: durch Gott/ J-s: 5M4,34; 7,19; 28,46; Ne9,10; Ps135,9; Jes8,18; Jr32,20; Dn3,32-33; 6,28; H2,4;
- 2. im NT: durch J-s: A2,22;
- 3. Vorwurf J-u an den königlichen Beamten wegen Wundersucht: J4,48;

4. durch die ↗Hände der Apostel: s.o. G.3; A2,43; 5,12; 14,3; 15,12;
5. durch Stephanus: A6,8;
6. durch Mose: A7,36;
7. durch ↗Paulus: A19,11; R15,19; 2K12,12.

### I. **Wunder-↗Nachahmung durch Satan, seine Dämonen u. den ↗Antichristen:**

- Zeichen u. Wunder der Lüge: 2Th2,9; - vg. NACHAHMER: C.;
1. Beispiele satanischer Wunder↗nachahmung:
    - 1.1 ↗Zauberer von Ägypten: 2M7,11.22;
      - 1.1.1 Stab zur Schlange 2M7,11;
      - 1.1.2 Wasser in Blut 2M7,22;
      - 1.1.3 Frösche 2M8,3;
      - 1.1.4 aber Mücken nicht! 2M8,14; (vg. 2M9,11; 1Kö18,26.29; Jes19,11-12; 2T3,9);
    - 1.2 Falsche Apostel: verstellen sich in Apostel C-i: M24,5/ Mk13,6; L21,8; 2K11,13;
    - 1.3 Satan: verstellt sich zum ↗Engel des Lichts: 2K11,14;
    - 1.4 Falsche Christusse u. falsche Propheten: verstellen sich in C-s: M(7,15); 24,11.24; Mk13,22; 1J2,18;
    - 1.5 (↗Frau mit) Wahrsage↗geist: verstellt sich in Geist Gottes: A16,16-17;
  2. Hexe von Endor: Von Gott zur Gerichtsansage benutztes satanisches Wunder: 1S28,7-14-19;
  3. Simon, der ↗Zauberer: Satanische Wunder vor seiner Bekehrung: A8,9-11;
  4. Wirker der Gesetzlosigkeit: Göttliche Wunder: M7,22-23; Simons (s.o. 3.) Wunsch nach seiner Bekehrung: A8,18-24; (vg. die göttliche Prophetie durch den ungehorsamen Propheten Bileam: 4M23 → Eh2,14);
  5. das Weib Isebel: Eh2,20;
  6. Geister von Dämonen: Eh16,14;
  7. Antichrist u. falscher Prophet: Zeichen u. Wunder: 2Th2,4.9-10; (2J1,7); Eh13,11-14; 19,20;
  8. ↗Nachahmung der göttlichen ↗Dreieinheit: Eh16,13; 19,20; 20,10; vg. EINHEIT: A.;
    - 8.1 der Drache: Eh12,(3).9; 20,2; = die alte Schlange/ der Teufel/ Satan ≙ Gott;
    - 8.2 ↗Tier aus dem Meer: Eh13,1-4 = ↗Antichrist = der ↗Gesetzlose: 2Th2,8-9 ≙ J-s C-s; seine ↗Enthüllung u. Vernichtung durch J-s: 2Th2,8;
    - 8.3 ↗Tier aus dem Land: Eh13,11-14 = der ↗falsche ↗Prophet ≙ ↗Hl. Geist.
  9. Konsequenz: Geister prüfen: 1J4,1!

### WUNSCH, wünschen s. BEGEHREN

**WURZEL** E.: Die Wurzel ist ein Bild für den Ursprung, die Grundlage einer Sache oder das Gegründetsein. Das Wurzelwerk ist meist weit verzweigt, d.h. dass es mehrere Wurzelstränge (= Ausgangspunkte) geben kann. - vg. FESTIGKEIT; GRUNDLEGEN; STABILITÄT.

#### A. **Gott gibt Wurzeln:**

1. Gott "pflanzt", auch die ↗Ungerechten. Auch sie haben Wurzeln: Jr12,2;
2. Gottes Gerichte gehen tief bis an die Wurzeln der ↗Menschen: Jes5,24; 14,30; 40,24; Hos9,16; Am2,9; Hes17,9; Ma3,19; M3,10/ L3,9 → M7,19; (L13,7; J15,2.6).

#### B. **Wurzel als Bild für den irdischen Ursprung: Jesus Christus: Jr17,8 ist**

1. Wurzel Isais: Jes11,1.10; 53,2; R15,12;
2. Wurzel Davids: M22,42-45; Eh5,5; 22,16.

**C. Wurzel als ein Teil des >Menschen:** - vg. BAUM: B.; F.;

1. Hiobs Wurzel war geöffnet zum >Wasser hin: Hi29,19;
  - 1.1 sieht die Wurzel seiner >Leiden (mit >Recht) nicht in sich selbst: Hi19,28;
2. I-els Wurzeln:
  - 2.1 Wurzeln Ephraims: Ri5,14 (wie Amalek) Hos9,16 (vertrocknet vg. M21,19);
  - 2.2 schlagen wie der Libanon aus: Hos14,6;
  - 2.3 Weinstock I-el: trieb seine Wurzeln u. erfüllte das Land: Ps80,10;
  - 2.4 Jakob wird Wurzeln treiben: Jes27,6;
  - 2.5 Juda wird wieder Wurzeln schlagen: 2Kö19,30/ Jes37,31;
3. Axt an die Wurzeln der >Bäume (>Menschen) gelegt: M3,10/ L3,9 = Ankündigung von Gericht; vg. BAUM: B.;
4. Ruchlose/ El->Vergesser: über Steinhäufen schlingen sich seine Wurzeln: Hi8,17;
  - 4.1 >Ungerechte/ >Gesetzlose: Wurzeln vertrocknen: Hi18,16;
  - 4.2 >Menschen der Öde nagen die Wurzeln der Wüste ab: Hi30,3 u. deren Brot die Wurzel der Ginster ist: Hi30,4;
  - 4.3 eingeschlichene Ehr->furchtslose in der >Gemeinde: wie entwurzelte >Bäume: Jd12;
5. Wenn die Wurzel des Ölbaums >heilig ist (I-el), dann auch die Zweige (>Nationen): R11,16-18;
6. >Hoffnung für die Wurzel eines >Baumes (>Mensch): Hi14,7-8-9;
7. Assur = eine Zeder auf dem Libanon; ihre Wurzel an vielen >Wässern: Hes31,7;
8. Der >Mensch des Augenblicks hat keine Wurzel: M13,6/ Mk4,6; M13,21/ Mk4,17/ L8,13.

**D. Wurzel als Bild für fest Gegründet-sein:**

1. Im **AT**: Die Wurzel des >Gerechten wankt nicht: Sp12,3.12; - vg. s.u. E.1.;
2. Die >Gemeinde hat ihre >Wurzeln im Judentum: R11,13-27;
  - 2.1 >Segen an >Abraham (= Wurzel): >Segen für >alle Geschlechter auf Erden: 1M12,3 → G3,14;
  - 2.2 Schriften u. >Lehren des NT basieren auf denen des AT: M5,17-18; J10,35; R1,1-2; 16,26; T1,2;
  - 2.3 Das >Evangelium des >Paulus beruht auf der Grundlage der >Gottesschriften des AT: A17,2-3; 28,23;
  - 2.4 AT und NT sind beide zusammen das inspirierte Gotteswort: M5,18-19; 2T3,14-17; - vg. WORT GOTTES: A.2.;
3. Im **NT**: Gläubige haben zusätzlich ihre Wurzeln (sind tief eingewurzelt) in der Glaubens->treue zu C-s: E3,17; K2,7.

**E. Verschiedenartigkeit der Wurzeln:**

1. positive Wurzeln:
  - 1.1 Wurzel der >Gerechten:
    - 1.1.1 >Stabilität: Sp12,3.12; R11,18; - vg. STABILITÄT;
    - 1.1.2 Fruchtbarkeit: Ps1,3; Jr17,8;
    - 1.1.3 >heilig: R11,16;
  - 1.2 fettstrotzende Wurzel des edlen Öl->baums (I-el): R11,17-18 (Mit->gemeinschafter);
2. negative Wurzeln:
  - 2.1 Wurzel der Schlange: Jes14,29;
  - 2.2 Wurzel der Bitterkeit: 5M29,17; A8,23; H12,15;
  - 2.3 Geldliebe: 1T6,10; (M26,15; L12,15); **z.B.**
    - 2.3.1 Bileam: 4M22,7-17-20.32-35 → 31,16 → Jos13,22;

- 2.3.2 Gehasi: s.o. WUNDER: F3,10;  
 2.3.3 Ananias u. Saphira: A5,1-3-5-10;  
 2.4 In<sup>2</sup>stabilität: Jes40,24; Jr12,2-3;
3. Wurzelstock oder -stumpf:  $\triangle$  einem Überrest;  
 3.1 bei Nebukadnezar: Dn4,12.20.23 zu einem positiven <sup>2</sup>Ziel: ... dein Königtum soll dir «erhalten»; bleiben, sobald du <sup>2</sup>erkennst, dass die <sup>2</sup>Himmel herrschen.,  
 3.2. Aus der Wurzel spriesen Schößlinge/ Sprossen/ Zweige: Hi14,8-9;  
 3.2.1 Spross (ZEMACH) J-s C-s: vg. JESUS CHRISTUS: I.3.: L.;  
 3.2.2 Überrest: **z.B.**  
 3.2.2.1 geretteter Überrest: 1M45,7; 1Kö19,4.31; 2C34,9; Jes1,9; 10,20-22; 11,11.16; 16,14; 46,3; 28,5; 37,4.32; Hos14,6-7; Am5,15; Mi5,6-7; 7,18; Hg1,12; Sa8,12; R9,27; 11,5;  
 3.2.2.2 Vernichtung/ Gericht über den Überrest: 2Kö21,14; Esr9,14; Jes5,24; 14,22.30; 15,9; Jr6,9; Hes11,13;
4. Wurzeln des Meeres: Hi36,30.

WUT s. ZORN

**ZANK, Streit, Zwist** vg. FEIND

**A. Ursachen:**

1. ein <sup>2</sup>Werk des <sup>2</sup>Fleisches: Sp16,28; 1K3,3; G5,20;
2. niedere Beweggründe: Sp6,14.19; 17,19; P1,17; Jk3,16;
3. <sup>2</sup>Habgier: Sp28,25;
4. Übermut: Sp13,10;
5. wiederholtes Aufrühren einer Sache: Sp17,9;
6. <sup>2</sup>Hass: Sp10,12;
7. Unbeherrschtheit: Sp15,18; 26,21;
8. <sup>2</sup>Zorn: Sp30,33;
9. Intrigen: Sp16,28; 26,20;
10. <sup>2</sup>Spott: Sp22,10;
11. Narrheit: Sp18,6; 29,9;
12. <sup>2</sup>Liebe zum Alkohol: Sp23,29-30.

**B. Zank u. Streit in der <sup>2</sup>Gemeinde:**

1. kommen leider vor: 1K1,11-12; 3,3-4; 11,18; 2K7,5; Jk4,2;
2. werden gerügt: 2K12,20; Jk3,14.16;
3. sollen vermieden werden: s.u. E.;
4. warnende **Beispiele**:  
 4.1 <sup>2</sup>Schüler (Jünger) untereinander: L22,24-27;  
 4.2 <sup>2</sup>Brüder aus Judäa mit <sup>2</sup>Paulus u. Barnabas: A15,1-2;  
 4.3 <sup>2</sup>Paulus mit Barnabas wegen Johannes Markus: A15,39;  
 4.4 Pharisäer mit Sadduzäern: A23,7.9;  
 4.5 Korinther untereinander: 1K1,11; 3,3; 6,6; 11,18; 2K12,20.

**C. Rechtes Verhalten bei Zank u. Streit:**

1. für Verantwortungsträger der <sup>2</sup>Gemeinde:  
 1.1 generelle Anforderung: 1T3,3; 2T2,24;  
 1.2 vor Zank warnen u. <sup>2</sup>ermahnen: A5,39; 1K1,10; 2T2,14;  
 1.3 nicht predigen aufgrund von Zank: P1,15-17;  
 1.4 tadeln: A7,26; R13,13; 1K3,3;  
 1.5 vertreiben eines Spötters: Sp22,10; 26,20;  
 1.6 dem Zank unter <sup>2</sup>Brüdern Einhalt gebieten: Sp6,14.19;

## 2. für Gläubige:

- 2.1 vor dem Zank davon ablassen: Sp17,14; 20,3;
- 2.2 nicht streitsüchtig sein: P2,3.14;
- 2.3 an das Zank-Verbot halten: R13,13; 2T2,24;
- 2.4 lieber Entbehrung oder Unrecht ertragen: Sp17,1; 20,22; M5,39-40; 1K6,7;
- 2.5 Gott die Sache überlassen: Ps18,44; 31,21; 35,1; Ps55,10; Jes41,10-12.

## D. Gefährliche Folgen von Zank u. Streit: Sp26,17;

1. Neid, ↗Lästerungen, ↗böse Verdächtigungen: 1T6,4;
2. ↗falsches ↗Fasten: Jes58,4;
3. Ichhaftes, ↗Verderben u. ↗Gewalttat: Hk1,3-4;
4. unangemessener Zustand u. jede schlechte Sache: Jk3,16;
5. ↗Gewalt: 2M21,18-22;
6. Unzugänglichkeit: Sp18,19;
7. Uneinigkeit: Mk3,24-26;
8. Vernichtung u. Zerstörung: L11,17; G5,15;
9. verdorbene Gesinnung: 1T6,5;
10. ↗Zorn u. Grimm Gottes: R2,8;
11. Ausschluss vom ↗Erbe der ↗Regentschaft Gottes: G5,20-21.

## E. Vermeidung von Zank u. Streit:

1. ↗Aufforderungen, Streit zu vermeiden:
  - 1.1 Vorbild J-s: M12,19/ Jes42,2; L9,52-56; 1P2,23;
  - 1.2 Zank nicht erst aufkommen lassen: Sp17,14; E4,3;
  - 1.3 eindringliches ↗Ermahnen: 2T2,14;
2. Streitfragen abweisen: 2T2,23; T3,9;
3. lindernd entgegenwirken: 1M13,8; Sp15,18; 26,20;
4. wo möglich nachgeben: 1M26,20-22;
5. Gegenmaßnahmen ergreifen: Sp22,10; 26,20.

**ZAUBEREI, Magie, Magier** (NT: umher↗wirken) E.: Mit Hilfe okkulten (geheimer/ verborgener) Praktiken auf verdeckte Weise Dinge (z.B. Handlinien, Karten, Ereignisse, Sternbilder, Träume u.a.) deuten, besprechen oder Zukünftiges voraussagen.

## A. Zauberer, Magier oder Sterndeuter im AT:

1. in Ägypten: 1M41,8.24; 2M7,10-12; 8,3.14f.; Jes19,3;
2. in Babylon: Jes47,8-15; Dn1,20; 2,2 u.10.27; 4,3-4; 5,7-8.15;
3. bei den ↗Nationen um Kanaan: 5M9,4-5; 18,12; 1S6,2; Hes21,26;
4. in I-el, obwohl verboten: 2Kö17,13-17-20; Ps58,6; Jes3,3; 47,13; **z.B.**
  - 4.1 bei König Manasse: 2Kö21,6;
  - 4.2 bei König Saul: 1S28,7-20;
  - 4.3 Isebel, ↗Frau König Ahas: (1Kö21,25) 2Kö9,22;
  - 4.4 ↗falsche ↗Propheten: Jr14,13-16; 27,9-10; 29,8-9; Hes13,6-9; 22,28; Sa10,2.

## B. Zauberei-Praktiken: z.B.

1. ↗Sohn oder Tochter durchs ↗Feuer gehen lassen:
  - 1.1 ausdrückliches Verbot durch Gott: 3M18,21; 20,2; 5M12,31; 18,10;
  - 1.2 Übertretung durch: Salomo: 1Kö11,7; König von Moab: 2Kö3,27; Ahas: 2Kö16,3; 2C28,3; Manasse: 2Kö21,6; 2C33,6; Volk I-el: 5M32,17; Ps106,37; 2Kö17,7-17-20; Hes20,26.31; Juda: Jr7,31 19,5; I-el u. Juda: Jr32,34-35; J-Im: Hes16,20-21; Ohola (Samaria) u. Oholiba (J-Im): Hes23,37;
2. Wahrsagerei u. Zeichendeuterei:

- 2.1 Verbot: 3M19,31; 20,3; 5M18,10.14; ↗Warnung: Jr27,9;  
 2.2 Übertretung durch: Bileam: 4M24,1; Jos13,22; Manasse: 2C33,6-7; Volk I-el: 2Kö17,17; Jes44,25; Jr27,9; 29,8; Hes21,26; 22,28; Sa10,2; J-Im u. Juda: Jes3,2; Töchter I-els: Hes13,23;
3. Totenbeschwörung:  
 3.1 Verbot: 3M19,26.31; 20,3.6.27; 5M18,11; Jes8,19;  
 3.2 Übertretung durch: Saul: 1S28,(3 u.9).8; 1C10,13; Manasse: 2Kö21,6/2C33,6; Volk I-el: 2Kö23,24; Ägypten: Jes19,3; I-el: Jes28,15;
4. Pfeil-Orakel, Los-Befragung, Leberbeschauung: 2M20,3; Hes21,26;  
 5. Zauberei: 2M20,3; 3M19,26; 5M18,10; I-el: 2Kö17,17; Manasse: 2Kö21,6; jüdische Exorzisten: A19,13-19; ↗Werke des ↗Fleisches: G5,20; ↗Hure Babylon: Eh18,23;  
 6. Lügenprophetie: Jr27,9; Hes12,24; 13,6-7; - vg. WAHNHAFTES: A.-C..

**C. Dem Volk I-el war Zauberei von Gott streng verboten u. wurde hart bestraft:** 2M20,3; 3M19,26; 5M18,9-14; Jr27,8-11; 29,8;

1. Gründe:  
 1.1 Abfall von Gott: 1Kö11,33; 2Kö1,3; Jes8,19; Jr2,11-13;  
 1.2 ↗Gräuel für Gott: 5M18,10-12;  
 1.3 Mangel an Vertrauen in Gottes Führung;
2. Strafen für: **z.B.**  
 2.1 Totenbeschwörung: 3M20,6.27; 5M18,11-12; 1S28,8.19; Jes8,19; Ariel (J-Im): Jes29,4;  
 2.2. Zauberei: 2M22,17; Mi5,11; Na3,4-5;  
 2.3 Wahrsagerei: 3M20,6.27; 5M18,11-12; 1S15,23; Jos13,22; Jes44,25; Jr14,14-16; Hes13,9.18-23; Mi3,6.7.11;  
 2.4 ↗falsche ↗Propheten: Hes13,6.8-9 u.23; Mi3,5-6;  
 2.5 Orakel-Priester: Jr50,36; Hes21,26 u.28.34 ... u.a.; - vg. WAHNHAFTES: D.; E..

**D. Könige I-els, die während ihrer Herrschaft das Land von Zauberei u. ↗Götzendienst reinigten: z.B.**

1. Saul: 1S28,3;  
 2. Asa: 1Kö15,12-14;  
 3. Josaphat: 1Kö22,47;  
 4. Jodaja: 2Kö11,18;  
 5. Hiskia: 2Kö18,4.22/ Jes36,7;  
 6. Josia: 2Kö23,4-20.24-25; 2C34,3-7.

**E. Zauberer, Magie oder Magier im NT:**

1. Magier aus dem Osten nach J-u Geburt: M2,1.7.16;  
 2. Wirker der ↗Gesetzlosigkeit: M7,22-23;  
 3. Zauberer Simon: A8,9.11.  
 4. Barjesus, ein Magier u. jüdischer ↗falscher ↗Prophet mit ↗Namen Elymas: A13,6.8-11;  
 5. Magd mit Wahrsage↗geist: A16,16-18;  
 6. Die vorwitzige Dinge (= u.a. Zauberei) getrieben hatten, verbrannten ihre Bücher (Wert von 50 000 Silbergeldstücken): A19,19;  
 7. als ↗Werke des ↗Fleisches gebrannt-markt: G5,20;  
 8. Wirker dessen, was einen nichts an-geht: 2Th3,11; A19,19; 1T5,13;  
 9. Isebel in Thyatira: Eh2,20;  
 10. In den Gerichten der Enthüllung (Eh) (Sechste Trompete/ ↗Zweites Wehe) kein ↗Umdenken von Zaubereien: Eh9,21;

11. ↗Hure Babylon: durch Zaubereien Irre-führung aller ↗Menschen: Eh18,23;  
- vg. HUREREI: C.7.;
12. ↗Geist der Irreführung: 1J4,6;  
12.1 der einen anders dargestellten J-s verkündet, einen andersartigen ↗Geist  
oder ein andersartiges ↗Evangelium: 2K11,4;  
12.2 irreführende ↗Geister u. Dämonen: 1T4,1; 2T3,13; → M24,4; 2Th2,3 !!  
- vg. WUNDER: I; GRÄUEL: A.-B..

#### **F. Urteil Gottes über Zauberei, Magie u. Magier:**

1. Gericht u. schneller ↗Gegenzeuge: Ma3,5;
2. See, der mit ↗Feuer (Gericht) u. Schwefel (ü.: Göttliches) brennt: Eh21,8;
3. Draußen (=↗Feuersee): Eh22,15; - vg. GRÄUEL: A.-B..

#### **ZEICHEN s. KENNZEICHEN**

#### **ZEITABSCHNITT, -spanne, -punkt, Gelegenheit, Entscheidungszeit**

grch. KAIROS; vg. ÄON; E.: Die gelegene, geeignete, bestimmte Zeitspanne oder Frist; der gelegene, geeignete, bestimmte Zeitpunkt oder Zeitabschnitt; die Gelegenheit.

#### **A. Gott hat in Seinem Plan unter-schiedliche Zeiten u. Zeitpunkte fest-gelegt: z.B.**

1. Sonne, Mond u. Sterne ↗dienen als Zeichen u. zur Bestimmung von bestimmten Zeiten, ↗Tagen u. Jahren: 1M1,14;
2. Eine Frist = 1 prophet. Jahr (360 ↗Tage): Dn7,25; 12,7; Eh11,2-3; 12,6.14; Eh13,5;  
• ein Siebener = 7 Jahre: Dn9,27;
3. Zeitabschnitt der Dauer eines ↗Menschenlebens: Hi14,1-3; Ps39,6; 89,48; 90,10; 102,4; 119,84; Jk4,14;
4. verschiedene von Gott genau festgelegte Zeitabschnitte mit bestimmten Inhalt: A1,7;  
4.1 Zeit des ↗Wohlgefallens: Jes49,8;  
4.2 angenehme/ willkommene Zeit: Jes49,8/ 2K6,2.2;  
4.3 Zeit der Heimsuchung: Jr11,23; 23,12; 46,21; 48,44; 49,8; 50,27; L19,44;  
Verfolgung der ↗Gemeinde: A12,1;  
4.4 Zeit der Rache des ↗HERRN: Jr51,6;  
4.5 festgesetzte/ bestimmte geeignete Zeitspanne:  
4.5.1 für das Ende der Ver↗fluchung: Dn8,19;  
4.5.2 für Zeit des Endes: Dn11,27.35; Hk2,3;  
4.5.3 für das Reich Gottes: Mk1,15;  
4.5.4 für Grenzen u. Zeiten der ↗Menschen: A17,26;  
4.5.5 für das Sterben C-i: R5,6; 1T2,6; T1,3;  
4.5.6 für die Geburt Isaaks: R9,9/ 1M18,10;  
4.5.7 für die ↗Gesetzlosigkeit: 2Th2,6;  
4.5.8 für das Nicht-Ertragen der gesunden ↗Lehre: 2T4,3;  
4.5.9 für durchgehende ↗Richtigstellung: H9,10;  
4.5.10 dass das Urteil am ↗Haus Gottes anfangen muss: 1P4,17;  
4.5.11 für unsere Erhöhung: 1P5,6;  
4.5.12 nur noch kurze Zeit für den Teufel: Eh12,12;  
4.5.13 für die Ernährung der ↗Frau: Eh12,14;  
4.6 Zeitspanne des Glaubens u. die der Versuchung: L8,13;  
4.7 spätere/ bössartige Zeitspannen: Ps37,19; Pr9,12; 1T4,1; 2T3,1; (2P3,3);  
4.8 Zeit des Endes: Dn8,17; 12,4;

- 4.9 Gerichtszeit der Nationen: Jes34,2-3; Jr25,31 Hes30,3; Joe4,2; L21,24;
- 4.10 Zeitalter: s. ÄON;
- 4.11 Zeit der Heilung: Jr14,19;
- 4.12 vollständige Erfüllung der Zeit: G4,4; (H9,26); E1,10;
- 4.13 Zeitspannen der Erfrischung: A3,20;
- 4.14 Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge: A3,21.

**B. Der (wohl-)gelegene Zeitabschnitt/ Entscheidungszeit = Gnadenzeit:**

ist beschränkt: 1K7,29;

1. Zeitspanne J-u: M11,25; 12,1; 26,18;
2. Zeitpunkt der Ernte: M13,30; 21,34.41/ Mk12,2/ L20,10; A14,17;
3. Beurteilung der Zeichen der geeigneten u. bestimmten Zeitspannen: 1C12,33; Est1,13; M16,3/ L12,54-56;
4. Wer ist der Sklave, der Nahrung zu geben vermag in der dafür bestimmten Zeitspanne?: M24,45/ L12,42;
5. in der gegenwärtigen Zeitspanne:
  - 5.1 Lohn für Nachfolge: Mk10,30/ L18,30;
  - 5.2 Erweis von Gottes Gerechtigkeit: R3,26;
  - 5.3 ein bleibender Rest nach freier Auswahl der Gnade: R11,5;
  - 5.4 Überfluss der einen werde zum Ausgleich für den Mangel der anderen: 2K8,14; iSv. befristet:
  - 5.5 Der auf das Felsige gesät ist, hat keine Wurzel u. ist dem gegenwärtigen Zeitabschnitt zugeordnet: M13,21/ Mk4,17;
  - 5.6 Dinge, die erblickt werden, sind dem Zeitabschnitt zugeordnet/ befristet, die, die nicht erblickt werden, sind äonisch: 2K4,18;
  - 5.7 Mose zog es vor, keinen (auf den Zeitabschnitt bezogenen) befristeten Genuss der Sünde zu haben: H11,25;
6. Erfüllung in der dafür bestimmten Zeitspanne: L1,20; 8,13; G6,9.10; 1P1,5.11; Eh1,3; 22,10;
7. Gelegenheit bei dem dafür geeigneten Zeitpunkt: L4,13;
8. Zeitspanne bis der Herr wiederkommt: 1K4,5; 1Th5,1;
9. eheliche Enthaltbarkeit nur für eine bestimmte Zeitspanne: 1K7,5;
10. zu wohlgelegener Zeit:
  - 10.1 Besuch des Apollos: K16,12;
  - 10.2 Verrat des Judas: M26,16/ L22,6; Mk14,11;
  - 10.3 Herolden des Wortes, gelegen oder ungelegen: 2T4,2.

**C. Zeit, die Gelegenheit nutzen:**

1. Buße zu tun: Mk1,15;
2. zu wachen: Mk13,33; L21,36; R13,11;
3. der Verführung zu widerstehen: L21,8 u.24;
4. in Leiden auszuharren: R8,18;
5. die gelegene Zeitspanne auszukaufen/ zu nutzen: E5,16; K4,5;
6. zu beten, zu flehen u. ständig zu wachen: E6,18;
7. die Schrift zu lesen: Eh1,3;
8. das Wort zu herolden, gelegen oder ungelegen: 2T4,2;
9. Athener: Neues zu hören: A17,21.

**D. Die ungelegene Zeit:**

1. für Feigen: Mk11,13;
2. für J-s: J7,6.8;
3. für Prokurator Felix: A24,25;

4. keine Gelegenheit für Philipper: P4,10;
5. ↗Herolden des ↗Wortes, gelegen oder ungelegen: 2T4,2.

ZELT der Begegnung/ - des Bezeugens s. WOHNUNG

**ZERBRUCH** E.: Innerer Zerbruch ist der Zustand, in welchem ich erkenne, dass ich aus mir selbst heraus zu nichts fähig bin. Es ist die Situation, in der ich mein Ich in die Hände Gottes/ des Herrn Jesus lege, es Ihm ausliefere und Ihn bitte, mit mir zu tun, was Er will. Daraus folgt die völlige Selbst-Aufgabe und die Hingabe an Ihn.

### A. Der innere Zerbruch:

1. Vor dem Zerbruch steht meist Irrtum bzgl. des eigenen Könnens u. ↗Hochmut: Ps119,67; Sp15,33; 16,18; 17,19; 18,12; 29,23; Jr50,32; L14,11 1P5,5-6; **z.B.**
  - 1.1 Haman: Est6,6.13; 7,7.10;
  - 1.2 König von Tyrus (Satan): Hes28,17;
  - 1.3 Nebukadnezar: Dn4,27-30;
2. Zerbruch des ↗Herzens u. ↗Geistes bringt seelische Schmerzen, ↗Betrübnis u. Verzweiflung mit sich: Hi14,22; Sp15,4; Jes65,14; L15,14-17; J21,17; R7,18-21.23-24; H12,11;
3. Gott/ J-s steht denen bei, die ein zerbrochenes ↗Herz u. einen zerbrochenen ↗Geist haben:
  - 3.1 Er verheißt Seine Gegenwart: Ps34,19; Jes57,15;
  - 3.2 Er nimmt beides als ↗Opfer an: Ps51,19;
  - 3.3 Er ↗heilt u. rettet, hilft, gewährt Schutz u. schafft einen Ausweg: Hi5,18; 22,29; Ps34,19; 147,3; Jes57,15/ M12,20; Jes43,19; 61,1; Jr30,17; 33,6; L10,34;
4. Der innere Zerbruch hat das Loslassen vom eigenen Ich, die Selbstverleugnung u. das Ausliefern an den ↗Herrn J-s zum Inhalt: M10,38; 16,**24**/ Mk8,34/ L9,23; M10,21; G2,20; T2,12; 1P4,2;
5. Gott selbst führt den Zerbruch herbei, um Umkehr zu bewirken: 1M32,25-31; 5M32,39; Hi5,18; 22,23; Jr8,9; Hos6,1; 2K7,8-11; 1P5,6.

### B. Umkehr (↗Bekehrung): s. BEKEHRUNG s. UMDENKEN

### C. Innerer Zerbruch ist Gott ↗wohlgefällig u. wirkt Gottes↗furcht u. ↗Erkenntnis Gottes:

- Hilferuf zu Gott: Ps51,3;
  - aufrichtige Gottes↗furcht: Hi28,28; Ps119,120.161; Jes66,**2.5**; Ma2,5; H11,7 (EÜ);
  - → führt zur ↗Erkenntnis Gottes: Sp1,7;
  - Anleitung auf dem ↗Weg zur ↗Erkenntnis Gottes: Sp2,1-5; 8,13; 14,2; R12,2;
  - ↗Erkenntnis Gottes = ↗äon. ↗Leben: J17,3.25;
1. Männer, die sich vor Gott demütigten: **z.B.**
    - 1.1 Salomo: 1Kö3,7;
    - 1.2 Ahab: 1Kö21,29;
    - 1.3 Josia: 2Kö22,10-13.19; 2C34,27;
    - 1.4 Manasse: 2C33,12;
    - 1.5 Esra: Esr9,4-5;
    - 1.6 der ↗verlorene ↗Sohn: L15,**17-19**;
    - 1.7 der Zöllner: L18,13-14;
  2. ↗Verheißungen:
    - 2.1 besonderes Wahrnehmen bei Gott: Jes66,2;
    - 2.2 die ↗Regentschaft der ↗Himmel: M5,3/ L6,20; Jk2,5;

2.3 Erhöhung: M23,12/ L14,11; 1P5,6; - vg. WOHLGEFALLEN: C.; E..

**D. Innerer Zerbruch führt zu entschiedener Glaubens-<sup>tr</sup>ue, ganzer Hingabe u. Einsicht in den <sup>tr</sup>Willen Gottes:** 2M32,26-29; M10,37; 5M33,9; Ps119,67. 71.75; J21,17; R8,28; 2K7,10; G2,20; - vg. GLAUBENSTREUE: D.4..

## ZERREISSEN

**A. Die Kleider zerreißen z.B.** E.: Ausdruck der Trauer; auch der Fassungslosigkeit

1. Ruben, als er hörte, dass Josef verkauft wurde: 1M37,29;
2. Jakob, als er erfuhr, dass Josef von einem wilden Tier getötet worden sei: 1M37,34;
3. Josua und Kaleb, als 10 Kundschafter das Volk entmutigten: 4M14,6;
4. Josua nach der Niederlage bei Ai: Jos7,6;
5. Jeftah, als seine Tochter ihm entgegenkam: Ri11,35;
6. David u. seine Männer bei der Totenklage um Saul u. Jonatan: 2Sa1,11;
7. David u. das Volk nach der Ermordung ihres Heerführers Abner: 2Sa3,31;
8. Hiob nach der Kunde, dass alle seine Viehherden, Hirten u. alle seine Kinder umgekommen waren: Hi1,20;
9. Esra nach der Rückkehr aus Babylon, als er die Vermischung des Volkes u. der Priester mit der heidnischen Bevölkerung sah: Esr9,3;
10. Der Hohepriester Kaiphas unerlaubterweise (3M10,6; 21,10) nach Jesu angeblicher Gotteslästerung: M26,65; vg. HOHERPRIESTER: H.6..

**B. Zerreißen des Vorhangs im <sup>tr</sup>Tempel**

1. Der Vorhang im Tempel trennt das Allerheiligste vom Heiligen: 2M26,36-37; 36,37-38; - vg. TEMPEL: G.2.;
2. Bei J-u Kreuzigung zerriss er von oben an bis unten: M27,51/ Mk15,38/ L23,45.  
E.: Der Alte Bund war aufgehoben. Der Schatten mußte der Wirklichkeit weichen. Die Vorbilder waren erfüllt. Die Weissagungen waren zur Ausführung gekommen. Die Opfer waren abgeschafft durch das ei-ne Opfer, das ewig gilt. Der Weg zum Gnadenthron steht fortan allen offen. Wuppertaler Studienbibel.  
**Der Zugang in die Gegenwart Gottes steht jetzt offen!** Was die Millionen von Tieropfern des AT nicht schafften, ist durch das Opfer des Messias Wirklichkeit geworden: Gott ist nicht mehr der verborgene Gott, der hinter dem Scheidevorhang im Dunkeln wohnen will. **Das Ereignis der Öffnung des Allerheiligsten war die Umkehrung dessen, was in 1Mo 3,24 nach dem Sündenfall stattgefunden hatte.** Damals wurde das Paradies und der Weg zum Baum des Lebens verschlossen. Jetzt aber steht der Weg des Lebens wieder offen. R. Liebi
3. Der Vorhang ist J-u Fleisch: H10,20; (J1,14); J-u Fleisch wurde für uns zerrissen. Damit eröffnet Er nun einen neuen und lebendigen Weg; - vg. FLEISCH: C.3.2..

ZEUGNIS des Wahnhaften s. RECHTSPRINZIPIEN: O.

**ZIEL, Ende, Endziel** vg. VOLLENDUNG

- Die Festlegung eines Ziels entspringt einem Vorsatz gehört zu einem Plan: L14,28.31;
- Gottes Vorsatz, Plan u. Ziel wird durch die <sup>tr</sup>Propheten u. das <sup>tr</sup>Evangelium kundgemacht: Jes42,9; 48,5-6; L9,31; A20,27; E3,10-11; - vg. EVANGELIUM: F., G.;
- Das Endziel wird schrittweise durch Teilziele in den verschiedenen Heilszeitaltern (= <sup>tr</sup>Äonen) erreicht.

**A. Gottes Ziele:**

1. Die <sup>tr</sup>Gemeinschaft mit den <sup>tr</sup>Menschen wieder herzustellen: - vg. WOHNUNG: C.,F.;  
1.1 durch Offenbarungen: Selbstoffenbarungen: - vg. WOHNUNG: B., C.5.3.; GOTT: S.;
- 1.2 durch J-s C-s entsprechend Seinem Vorsatz: J3,16-17; E3,11; H9,26;
- 1.3 durch Wegnahme der <sup>tr</sup>Sünde in J-s: L9,31; J3,1.17; R8,3; 1J2,2;

- 1.4 durch die Zubereitung der Seiner  $\nearrow$ Erstlingsfrucht ( $\nearrow$ Gemeinde) für die Rettung anderer: M28,19-20; E1,4-5; Jk1,18;
2. Durch  $\nearrow$ Zorn und Gericht: Jn4,2; R1,18; 1Th2,16; Eh6,17 die Rettung I-els u. aller  $\nearrow$ Menschen: R11,32;
3. Die  $\nearrow$ Macht des Satans u. damit des  $\nearrow$ Todes auszuschalten: 1K15,24b.26; R16,20; H2,14;
4. Übergabe der  $\nearrow$ Regentschaft durch J-s an Gott: 1K15,24a.28; Eh21,6; 22,13; Das Ende wird  $\nearrow$ herrlicher sein als der Anfang: Pr7,8.

### **B. Gottes $\nearrow$ Weg zum Ziel ist J-s C-s:**

1. Endziel des  $\nearrow$ Gesetzes ist C-s: R10,4;
2. Dazwischen liegt der  $\nearrow$ Weg J-u mit uns, Seiner Gemeinde: s.u. C.;  
- vg. VOLLENDEUNG: B.;
- 2.1 am Ende der  $\nearrow$ Tage:
  - 2.1.1 entweder ein begrenzter  $\nearrow$ Zeitabschnitt in der Zukunft: 1M49,1; 4M24,14; Dn10,14;
  - 2.1.2 oder die Endzeit: 5M4,30; Hes38,16; Dn2,28; 10,14; Hos3,5; Mi4,1;
    - ... werdet ihr verstehen: Jr23,19-20; 30,24;
    - Nebukadnezar soll wissen, was zukünftig geschehen wird: Dn2,28;
  - 2.2 Wir, zu denen die Endziele der  $\nearrow$ Äonen gelangt sind: 1K10,11; H9,26;
3. J-s C-s ist Anfang u.  $\nearrow$ Vollendung/ End-ziel: Eh1,8; 21,6; 22,13;
4. Das Endziel des  $\nearrow$ Regierens Jesu ist: Gott  $\nearrow$ alles in allen: R11,36; K1,16-17; 1K15,25-28.

### **C. Die Zubereitung Seiner $\nearrow$ Erstlings-frucht ( $\nearrow$ Gemeinde) für die Erreichung Seines Endziels durch Teilziele: z.B.**

- Das  $\nearrow$ Wort (J-s C-s) als Zielgebung: Sp4,10-11; Ps1,2; 1J2,7; ( $\nearrow$ Gebot = Innenziel [DÜ]); die Torah ( $\nearrow$ Gesetz = Zielgebung [DÜ]): Ps19,8; 119,1.29 u.142.153; - vg. GESETZ: A.; WORT GOTTES.;
1. Ziel der Glaubens $\nearrow$ treue:
    - 1.1  $\nearrow$ Kampfpreis der  $\nearrow$ Berufung Gottes: P3,14;
    - 1.2 die Rettung der Seelen: 1P1,9; (H10,39);
  2. Ziel der  $\nearrow$ Erkenntnis: Hos6,3; 1K1,15; K1,9; bis ans Ende genau  $\nearrow$ erkennen: 2K1,13-14; - vg. ERKENNTNIS;
  3. Ziel der  $\nearrow$ Heiligung: 1Th4,3.7; H12,14; - vg. HEILIGUNG;
  4. Ziel des  $\nearrow$ Gehorsams: 1P1,2; - vg. GEHORSAM;
  5. Ziel der  $\nearrow$ Hoffnung: 2K3,12; 1Th1,3; Vollumfang der  $\nearrow$ Hoffnung: H6,11-12; - vg. HOFFNUNG;
  6.  $\nearrow$ Wandel in  $\nearrow$ guten  $\nearrow$ Werken: E2,10; 2T3,17;
  7. Ruhmeszeugnis bis zum Ziel genau festhalten: H3,6.14;
  8. zielgerichtetes Bitten: Ps119,33; Jes7,11; damit wir nicht am Ziel vorbeigleiten: H2,1; 3,14;
  9. zielorientiert handeln: A24,16; Seine  $\nearrow$ Werke  $\nearrow$ hüten: Eh2,26;
  10. Endziel: Das Endziel aller Dinge ist nahe: 1P4,7;
    - 10.1  $\nearrow$ äon.  $\nearrow$ Leben: R6,21-22; 1K15,24;
    - 10.2 Endziel der Anweisung:  $\nearrow$ Liebe aus reinem  $\nearrow$ Herzen: 1T1,5;
  11.  $\nearrow$ Verheißung, zum Ziel zu gelangen: Jos1,8; Ps1,2-3; zum Ziel bringen: s. VOLLERFÜLLUNG;
    - 11.1 Der euch be $\nearrow$ festigen wird bis zum Ziel: 1K1,8;
    - 11.2 eigenes Bemühen: H6,11;
  12.  $\nearrow$ Verheißungen, wenn wir zum Ziel gelangt sind:

- 12.1 Rettung: M10,22/ Mk13,13; M24,13;
- 12.2 Gottes ↗Haus zu sein: H3,6;
- 12.3 ↗Vollmacht über die ↗Nationenmenschen: Eh2,26.

#### **D. Zielgerichtetes Warten:**

1. die Schöpfung: auf die ↗Enthüllung der ↗Söhne Gottes: R8,19;
2. Ziele für Gläubige:
  - 2.1 auf die ↗Sohnschaft u. Voll↗erlösung unseres ↗Leibes: R8,23.25; durch das ↗Bleiben unter dem Auferlegten: R8,25;
  - 2.2 auf die ↗Enthüllung unseres ↗Herrn J-s C-s: 1K1,7;
  - 2.3 das ↗Hoffnungsgut der ↗Gerechtigkeit: G5,5;
  - 2.4 den ↗Herrn J-s als ↗Retter aus den ↗Himmeln: P3,20; H9,28;
3. die ↗Langmut Gottes in den ↗Tagen Noahs: 1P3,20.

#### **E. Treffen ins Ziel und Zielverfehlung:**

1. Was ins Ziel hinein trifft: **z.B.**
  - 1.1 die ↗Unterordnung der ↗Frauen: K3,18;
  - 1.2 des ↗Paulus Bitte für Onesimus um Annahme: Pm1,8.(10-12);
2. **Gs.:** Was nicht ins Ziel trifft/ dem Ziel abträglich ist:
  - 2.1 Schändlichkeit, törichtes Reden u. Witzelei: E5,4;
  - 2.2 Zielverfehlung = ↗Sünde; - vg. SÜNDE;
  - 2.3 einige haben das angestrebte Ziel verfehlt: 1T1,6; 6,21 - 2T2,18;
3. Ziele Satans: - vg. ANKLÄGER: C.-J.;
  - 3.1 zu sichten wie das Getreide: L22,31;
  - 3.2 zu verschlingen: 1P5,8;
  - 3.3 Abwehr: E6,11; 2K2,11.

#### **F. Wer nach hinten schaut, kommt nicht ans Ziel: z.B.**

1. Lots ↗Frau: 1M19,17.26/ L17,32;
2. Die erste Generation des Auszugs aus Ägypten: 4M14,2-4.23/ A7,39; (Jr14,10); 1K10,5;
3. I-el in der Verfolgung der Endzeit: M24,17-18/ Mk13,15-16/ L17,31;
4. J-s: Wer die ↗Hand an den Pflug gelegt hat u. blickt nach hinten: L9,62;
5. Wenn der ↗Gerechte zurückweicht: H10,38;
6. **Gs.:** ↗Paulus streckt sich zielgerichtet nach vorn aus: P3,13.

#### **G. ↗Äonenziele: z.B.**

1. Rettung ↗Abrahams aus Ur u. Segens-verheißung: 1M12,1-3; A7,3-8; G3,8-9;
2. Rettung Noas durch die Arche: 1M6,14; H11,7; 1P3,20;
3. Rettung I-els aus Ägypten: 2M13,3; 5M33,29;
4. Rettung der ↗Welt durch J-s: J3,16-17; K1,20; 1J2,2;
5. Rettung der Glaubenstreuen/ Gläubigen: 1T4,10;
6. Rettung I-els: Jes45,17; R11,1-2.11.15 u.25-26;
7. Rettung aller ↗Menschen: A15,17; R1,5; 1T2,4; 4,10; T2,11; Eh21,24; 22,2-3; - vg. ALLE MENSCHEN: D.,H.,I.,J.;
8. Rettung u. Unterwerfung aller Schöpfung unter J-s C-s: P2,10-11; Jes45,23-24; R14,11; P2,10-11; Eh5,13;
9. Gott ↗alles in allen: 1K15,28.

#### **H. Endziel der ↗Äonen:**

1. Der letzte überragende ↗Äon zielt auf die ↗Unterordnung aller ↗Feinde Gottes: 1K15,25-26;
  - 1.1 Das Ziel ist erreicht, wenn Gott ↗alles in allen ist 1K15,27-28;
2. Die Ewigkeit = der fortdauernde ↗stabile Zustand nach der ↗Äonen↗vollendung:

- 2.1 ↗äonisch u. fortdauernd: Ps10,16; 21,5; 45,7; 48,15; 52,10; 104,5;  
 2.2 für ↗äonisch u. fortdauernd: 2M15,18; Ps9,6; 45,18; 119,44; 145,1.2.21;  
 Dn12,3; Mi4,5,7;  
 2.3 bis in ↗Äonen des Fortdauerns (= bis zum Ende; der letzten ↗Äonen, in denen der  
 ↗stabil fortdauernde Zustand erreicht wird): Jes45,17; L1,33; H7,3; 2P1,11.

ZION s. JERUSALEM

ZISTERNE s. TOTENREICH

## **ZORN, Grimm, Wut, Emotion**

### **A. Zorn des ↗Menschen:**

1. ↗Menschlicher Zorn artet meist aus u. wird zur ↗Sünde: **z.B.**
  - 1.1 im **AT**: Kain hat Zorn über Gott: 1M4,5-8; Esau über Jakob: 1M27,41-45; Potiphar über Joseph: 1M39,19; Simeon und Levis Zorn wird von Jakob ver↗flucht: 1M49,7; Bileam über Eselin: 4M22,27; Männer von Ephraim über Gideon: Ri8,1-3; Eliab über David: 1S17,28; Saul über David aus ↗Eifersucht: 1S18,8-9; Saul über Jonatan: 1S20,30; Abner über Isch-Boschet: 2S3,8; Zedekia (Lügenprophet) über Micha (↗Prophet Gottes): 1Kö22,24; Naaman über Elisa: 2Kö5,11-12; Sanballat über die Juden: Ne3,33; Nebukadnezar über die Weisen Babael: Dn2,12; Jona über Gott: Jn4,1-2.4.9;
  - 1.2 im **NT**: Herodes über die Magier: M2,16; ↗Bruder des verl. ↗Sohnes über die Haltung seines ↗Vaters: L15,28; der ↗Nationen Zorn u. Gottes Zorn: Eh11,18; der Zorn des Drachens über die ↗Frau: Eh12,17;
  - 1.3 Begleiterscheinungen:
    - 1.3.1 verletzende Worte: 2S19,43-44;
    - 1.3.2 Grausamkeit u. Härte: 1M49,7; Sp27,4;
    - 1.3.3 Rechtsstreit u. Ausschreitung: Sp29,22; 30,33;
    - 1.3.4 Bitterkeit, Wut, Geschrei, ↗Lästerung: E4,31; K3,8;
2. Darum ↗Warnung vor Zorn u. Ruf zur Beherrschung: Sp25,28;
  - 2.1 ↗Kennzeichen des Zorns:
    - 2.1.1 Zorn wirkt nicht ↗Gerechtigkeit: Sp29,22; Jk1,20;
    - 2.1.2 ist ein ↗Werk des Fleisches: G5,20;
    - 2.1.3 ist Narrheit/ Torheit: Hi5,2; Sp14,29; Pr7,9;
  - 2.2 ↗Warnung vor Zorn:
    - 2.2.1 Rächt euch nicht selbst: R12,19;
    - 2.2.2 Sprich nicht, ich will ↗Böses ↗vergelt: Sp20,22;
    - 2.2.3 zürnt u. sündigt nicht: Ps4,5; E4,26-27;
    - 2.2.4 Zorn noch vor der Nacht ausräumen: E4,26b;
    - 2.2.5 nicht beim ↗Gebet: 1T2,8;
    - 2.2.6 Anforderung an einen ↗Aufseher: nicht jähzornig: T1,7;
    - 2.2.7 Väter sollen Kinder nicht zum Zorn reizen: E6,4; K3,21;
    - 2.2.8 den Umgang mit zornigen ↗Menschen meiden: 1M49,6; Sp22,24;
  - 2.3 Strafe:
    - 2.3.1 Geldbuße: Sp19,19;
    - 2.3.2 J-s: Jeder, der seinem ↗Bruder zürnt, ist dem Ortsgericht verfallen: M5,22, - wer seinen Bruder "RAKA" (leerer ↗Mensch/ Tor) nennt, d.h. ein Abwertungsurteil fällt, ist dem Synedrium verfallen: M5,22, - wer zu ihm "MOoRÄ" (Widerspenstiger [gegen Gott]) sagt, d.h. ein Totalverwerfungsurteil ausspricht, ist der Gehenna des ↗Feuers schuldig: M5,22; vg. TOTENREICH: E.;

## 2.4 Mahnung zur Beherrschung:

- 2.4.1 Sanftmut u. Gelassenheit besänftigen Zorn: Sp15,1; 25,15; 29,8; Pr10,4; **z.B.** Gideon: Ri8,1-3;
- 2.4.2 ↗Ermahnung der ↗Schüler durch J-s: L9,54-55;
- 2.4.3 jeder ↗Mensch sei... langsam zum Zorn: Jk1,19-20;
- 2.4.4 legt ab: Zorn, ...: K3,8;
- 2.4.5 aller... Zorn, ... sei von euch weg-genommen: E4,31; stattdessen:
- 2.4.6 Gottes Zorn Raum geben: Sp20,22; Ps37,7; R12,19; - vg. LANGMUT; Vorbild J-s: 1P2,23; H12,3.

## **B. Berechtigter, nicht zu verurteilender, ↗gerechter Zorn: z.B.**

### 1. Mose:

- 1.1 über Pharao: 2M11,8;
- 1.2 über Un↗gehorsam I-els: 2M16,20;
- 1.3 über ↗Götzendienst I-els: 2M32,19;
- 1.4 über Widerspenstigkeit Daten und Abirams: 4M16,15;
- 1.5 über die Befehlshaber des Heeres: 4M31,14-20;
- 2. der Priester Pinhas über ↗Hurerei mit der Midianitern: 4M25,7-8;
- 3. Gideon über die Männer von Sukkot: Ri8,4-9.16-17;
- 4. Saul über die die Ältesten von Jabesch: 1S11,3-6;
- 5. Samuel über Eigenmächtigkeit Sauls: 1S15,11;
- 6. Nehemia über ↗Habgier der reichen Ju-den: Ne5,6;
- 7. König Ahasveros über Weigerung der Königin Wasti: Est1,12;
- 8. Elihu über Hiob u. seine ↗drei Freunde: Hi32,2-5;
- 9. ↗Paulus über die Athener: A17,16;
- 10. der Herr J-s: Ps2,12; 110,5; M21,19; Mk1,41; 3,5; J2,14-17; (J11,33); s.u. C.4.1.

## **C. Zorn Gottes:**

- 1. Gottes Zorn vorwiegend im **AT**: Ps102,28; Jes41,4; 46,4;
  - 1.1 Gott ist langsam zum Zorn: 2M34,6; 4M14,18; Ps86,15; 103,8; 145,8; Ne9,17; Joe2,13; Jn4,2; Na1,3;
  - 1.2 Sein Zorn ist wie verzehrendes ↗Feuer: 4M11,1; 5M32,22; 2C30,8; Jr15,14; Hes19,12; 21,36; 22,21; Am5,6;
  - 1.3 stürzt Berge um: Hi9,5;
  - 1.4 ist nicht aufzuhalten: Hi9,13; Jes5,25;
  - 1.5 dauert nur begrenzte Zeit: Ps30,6; 103,9; Mi7,18;
  - 1.6 Gott straft immer mit dem Zweck der Belehrung u. Wiederherstellung: Hes5,15; 25,17; - vg. RECHT: H.;
- 2. Er richtet sich gegen:
  - 2.1 die ↗Feinde ↗Israels u. der Frommen: Ps7,7; Jes10,5; 60,6; Jr10,25; Hes25,14; Mi5,14;
  - 2.2 gegen ↗Israel selbst: 4M25,3; Jos7,1; Ri2,14; 2S24,1;
  - 2.3 gegen einzelne Mitglieder des Gottesvolkes:
    - 2.3.1 Mose: 2M4,14; • Bileam: 4M22,22; • Amazja: 2C25,15; • David: Ps6,2; • Jeremia: Jr10,24; • Gründe:
    - 2.3.2 Un↗treue u. Undankbarkeit: 4M11,1; Jos7,1;
    - 2.3.3 ↗Götzendienst: 5M29,18-19.25-26; Jr44,3.6; Ri2,14; 3,7-8; 2Kö23,26; Jr17,4; 52,3; Hes5,15;
    - 2.3.4 soziale ↗Ungerechtigkeit: 2M22,23;
    - 2.3.5 Bruch des mit Jahweh geschlossenen ↗Bundes: 5M29,27; Jos23,16;
  - 2.4 gegen die ↗Nationen:

- 2.4.1 Ps110,5-6; Jes63,3; Jr10,10; Na1,5-6; 1Th2,16; Eh6,16-17;
3.  $\wedge$ Ziel Gottes: Umkehr zu Gott, Seiner  $\wedge$ Gnade u. Seinem  $\wedge$ Erbarmen: Ps30,6; Jr3,12; 4,8; 24,7; Joe2,12-14; Mi7,18...;
4. Zorn Gottes vorwiegend im **NT**: Ma3,6; H1,12; 13,8; Jk1,17; R2,5; 1Th1,10; Eh6,17; 11,18;
- Das  $\wedge$ Gesetz bewirkt Zorn: R4,15;
  - Obrigkeit ist Rächerin zum göttlichen Zorngericht: R13,4,5;
- 4.1 Zorn des Lämmleins: Ps2,12; Eh6,16; 19,15; s.o. B.9.;
- 4.2 Zornschalen: Eh16,2.3.4.8.10.12.17;
- 4.3 Wir sind von Natur aus Gefäße/ Kinder des Zorns: R9,22; E2,3;
- Gründe:
    - wegen Härte, Unbußbereitschaft des Herzens,  $\wedge$ Selbstsucht u. Unüberzeugbarkeit: Sp1,30-33; Jes9,12-13; R2,5,8;
    - täuschen mit leeren Worten: E5,6;
    - $\wedge$ Hurerei, Un $\wedge$ reinheit, Leidenschaft, üble Begierde u.  $\wedge$ Habgier (=  $\wedge$ Abgottgottesdienst): K3,5-6;
    - Rückfall in freiwillige  $\wedge$ Sünden nach der Erkenntnis der  $\wedge$ Wahrheit: H10,26-27;
- 4.4 Zorngericht/ kommender Zorn/  $\wedge$ Tag des Zorns: - vg. TAG: I. A.5.-7.20.-25.; R9,22;
- 4.4.1 gegenüber I-el: M3,7; L3,7; 21,23; Ps95,11/ H3,11 **Gs.:** H4,3;
- 4.4.2 Gott reizt  $\wedge$ Israel zum Zorn: 5M32,21/ R10,19;
- 4.4.3 Gottes Zorn  $\wedge$ bleibt auf dem, der nicht  $\wedge$ treu an J-s glaubt: J3,36;
- 4.4.4 Zorn gegen alle, die Ihn verlassen: 2C36,16; Esr8,22;
- 4.4.5 Zorn über jede Ehr $\wedge$ furchtslosigkeit u.  $\wedge$ Ungerechtigkeit der  $\wedge$ Menschen, K3,6; 2Th2,12, die die  $\wedge$ Wahrheit in  $\wedge$ Ungerechtigkeit niederhalten: R1,18; 3,5-6;
- 4.4.6 wer das Bild des  $\wedge$ Tieres  $\wedge$ anbetet u. sein Ritzmal (666) annimmt: Eh14,9-10;
- 4.4.7  $\wedge$ Hure Babylon muss den Becher des Weines des Grimmes Seines Zorns trinken: Eh16,19;
- 4.5 Durch J-u  $\wedge$ Blut werden wir vor dem kommenden Zorn gerettet: L2,11.14; A13,23; R5,1.9; 2K5,18-19; E2,16-18; K1,20; 1Th1,10; 5,9-10;
- vg. RETTER: B., C..

## ZUCHT s. ERZIEHUNG

**ZUNGE** E.: Steht auch für "Wort", "Rede" oder "Sprache".

**A. Gottes Zunge:** im Gericht wie ein verzehrendes  $\wedge$ Feuer: (5M9,3); Jes30,27  $\rightarrow$  H12,29.

**B. Bedeutung der Zunge des  $\wedge$ Menschen:** Jk3,2-8; ihre Doppelnatur: Jk3,5.9-12; E4,25; 1T3,8;

1. bewusster u. rechter Gebrauch der Zunge: Hi27,4; Sp10,11; 12,18; 15,2,4; K3,16; 1T2,1; 4,13; 1P2,9;
2.  $\wedge$ Anbetung u. Lob Gottes mit der Zunge: Hi8,21; Ps35,28; 37,30; 51,16; 66,17; 71,24; 126,2; 139,4; Sp10,20; 20,15; Jes35,6; 50,4; A2,26; P2,11; Jk3,9;
3. Beherrschung der Zunge: Ps34,14; 39,2; Jk1,26; 3,8;
4. Die Zunge als Darstellung der ganzen Person: Jes45,23; R14,11; P2,11; oder von  $\wedge$ Nationen: Eh10,11; 11,9; 13,7; 14,6; 17,15;
5. Gefahr der ungezügelter Zunge: Ps34,14; 39,2; 101,5; 141,3; Sp6,12.14; 12,18; 13,3; 19,9; 21,23; 25,23; Jes6,1.5; Jk1,26; Eh22,15;

## 6. bildliche Vergleiche:

6.1 eine Geißel: Hi5,21;

6.2 ein Schwert: Ps52,4; 57,5; 59,8; 64,4; Sp30,14; vg. H4,12; Eh1,16; 19,15;

6.3 eine Schlange: Ps140,4.

**C. Wovor wir unsere Zunge hüten sollen:**

1. vor Worten der Falschheit/ Lüge: 2M23,7; Ps15,1-4; 120,2; Sp4,24; 6,17; 17,15; Jes5,20-23; Mi6,12; J8,44; E4,25; Eh21,8;
2. vor der glatten Zunge der Fremden u. des Gesetzlosen: 1M39,7-9; Sp2,16; 6,24; 5,3; 7,5.21; 26,28; Ps5,10; 55,22;
3. vor Über- u. Untertreibungen: Ps141,3; 1Kö8,59; R1,30; Jk4,11;
4. vor falschen Zeugnissen: 2M20,16; M15,19; vg. GESETZ III. das neunte GEBOT: I.;
5. vor übler Nachrede: Ps15,3; 34,1; Sp11,9; 1P2,1; **Gs.:** M5,11-12;
6. vor Spott: Ps1,1 vg. SPÖTTER;
7. vor leeren Worten: E5,7; 1J3,18 vg. VERGEBLICH: C.;
8. vor Lästerungen: 1K6,9-10; T3,2 vg. LÄSTERUNG: B.;
9. vor Üblem/ Argen: Ps34,13-14; 1P3,10;
10. vor Verleumdung (w. Zunge übermäßig gebrauchen oder spielen lassen): Ps101,5; Sp30,10.

**D. Verantwortung für Gesagtes:**

1. Selbstdisziplin: Ps39,2; s.o. B.1.,3.;
2. Rechenschaft vor Gott: M12,36-37;
3. Verhalten gegenüber sündigenden Brüdern: M18,15-17;
4. Alles geschehe in Liebe: 1K16,14;
5. Werke der Finsternis überführend bloßstellen: E5,11;
6. Prüfen!: 1J4,1;
7. Bedenken, dass Gott Vergeltung übt: Eh21,8.27; vg. VERGELTUNG: A..

**E. Zungenrede u. -auslegung:** E.: Ein Reden in unverständlichen Lauten für den Außenstehenden: A2,13; 1K14,23, das vom Heiligen Geist gewirkt wird, jedoch kein extatisches Stammeln ist: Jes28,10-11, vielmehr ein Beten, Danken u. Reden im Geist mit Gott; ein Zeichen, an dem die Trennung der Ungläubigen von Gott sichtbar wird: 1K14,22.;

1. Gabe der Zungenrede: 1K12,10.28.30; 13,1; 14,26;
  - 1.1 Zungenrede soll nicht vernachlässigt werden: 1K14,18.28.40;
  - 1.2 jedoch ist sie ordnungsgemäß zu praktizieren: 1K14,28.39-40;
  - 1.3 Es gibt auch ein Singen im Geist: 1K14,15;
  - 1.4 Vorkommen von Zungenrede: **z.B.**
    - 1.4.1 mitfolgendes Zeichen der Schüler (Jünger): Mk16,17;
    - 1.4.2 zu Pfingsten in J-lm: A2,3-4;
    - 1.4.3 im Haus der Kornelius in Cäsarea: A10,45-46;
    - 1.4.4 in Ephesus: A19,6...;
  - 1.5 Gewichtung u. Stellung: 1K13,1.8;
2. Gabe der Auslegung der Zungenrede: 1K12,10.30; 14,26;
  - 2.1 ist notwendig, weil die Zungenrede nicht allen verständlich ist: 1K14,2.5.9 u.13;
  - 2.2 Nutzlosigkeit der Zungenrede ohne Auslegung für die Gemeinde: 1K14,14-17;
  - 2.3 In der Gemeinde ist das Sprechen mit dem Denken viel wertvoller als Zungenreden: 1K14,18-19.

**ZURECHTWEISEN s. ERMAHNUNG**

ZUSAGE s. VERHEIßUNG

**ZUSAMMENHÄNGE zwischen AT und NT** s. Anhang

ZUSPRUCH, zusprechen s. TROST

ZUVERLÄSSIGKEIT s. TREUE

## **ZWEI**

### **A. Zwei:**

1. Es ist nicht >gut, dass der >Mensch allein sei: 1M2,18; Pr4,9;
2. zwei Zeichen, damit das Volk Mose glaubt: 2M4,4-9;
3. zwei Tafeln des Gesetzes: 2M25,16; 40,20; 5M10,3.5; 1Kö8,9;
4. zwei goldene Cherubim: 2M25,18/ 2C3,10; H9,5;
5. das zweischneidige Schwert: Jes49,2; H4,12; Eh1,16; 2,12.16; 19,15.21;
6. Aussendung von je zwei >Schülern durch J-s: Mk6,7;
7. Bestätigung von J-u Wiederkunft durch zwei Engel: A1,10-11;
8. Zwei Zeugen der Letztzeit: Eh11,3-12;
9. zwei unabänderliche Tatsachen: >Verheißung u. Schwur: H6,18;
10. aus dem Mund zweier Zeugen wird eine Sache glaubwürdig: 5M17,6/  
H10,28; 5M19,15; M18,16; J8,17; 20,12; 2K13,1; 1T5,19; Eh11,3;
- zwei oder >drei Zeugen: vg. M18,16 mit M18,19-20.

### **B. Zweifache Wiederholungen:** E.: Verdoppelungen drücken die Dringlichkeit des Inhalts der Worte aus.

- Pharaos doppelter Traum: 1M41,32;
  - Der >HERR vermehrte >alles, was Hiob gehabt hatte, auf das Doppelte: Hi42,10; I-el: Jes61,7;
1. Jahweh, Jahweh: 2M34,6;
  2. Mein >Vater, mein >Vater: 2Kö2,12;
  3. Komm herauf, Kahlkopf! Komm herauf, Kahlkopf! 2Kö2,23;
  4. >Friede, Friede: 1C12,19; Jr6,14; 8,11; 1Th5,3;
  5. Mein Gott! Mein Gott! Ps22,2; M27,46;
  6. Ich vergehe! Ich vergehe! : Jes24,16;
  7. Sei mir gnädig. Sei mir gnädig: Ps57,2;
  8. Ge>festigt ist mein >Herz. Ge>festigt ist mein >Herz.: Ps57,8;
  9. Wache auf! Wache auf! Jes51,9; 52,1; Ps57,9; (vg. Ri5,12 vierfach);
  10. Gefallen, gefallen ist Babel: Jes21,9; Eh14,8; 18,2;
  11. ZaW La·Za`W, QaW La·Qa`W, ZaW La·Za`W, QaW La·Qa`W: Jes28,10.13;
  12. Ariel, Ariel: Jes29,1;
  13. Tröstet, tröstet! Jes40,1;
  14. Um Meinetwillen, um Meinetwillen: Jes48,11;
  15. Ich, Ich: Jes43,11; 45,13; 51,12...;
  16. Mir träumte, Mir träumte: Jr23,25;
  17. Raff dich auf! Raff dich auf! Jes51,17;
  18. Weicht! Weicht! Jes52,11;
  19. Macht Bahn! Macht Bahn! Jes57,14;
  20. Zieht hindurch, zieht hindurch: Jes62,10;
  21. Bahnt, bahnt die Straße: Jes62,10;
  22. Ein Schwert, ein Schwert: Hes21,14;
  23. MöNe`°, MöNe`°: Dn5,25;
  - 23a. Deine Brüder, deine Brüder: Hes11,15;

24. Sammeln, sammeln: Mi2,12;
25. Gnade, Gnade für ihn: Sa4,7;
26. Er wird den Tempel Jawehs bauen, ja, er wird den Tempel Jawehs bauen:  
Sa6,12.13
27. Meister, Meister: L8,24;
28. †Herr, †Herr: M7,22; 25,11;
29. †Jerusalem, †Jerusalem: M23,37; L13,34;
30. AME †N/ wahrlich, AME †N/ wahrlich: J1,51; 3,3.5.11; 5,19.24.25; 6,26.32.47.  
53; 8,34.51.58; 10,1.7; 12,24; 13,16.20. 21.38; 14,12; 16,20.23; 21,18;
31. Kreuzige! Kreuzige! L23,21; J19,6;
32. Weg! weg!: J19,15;
33. Wehe! Wehe!: Eh18,10.16.19; - vg. DRElfache Wiederholungen.

### C. Vier Personen ruft Gott zweimal mit ihrem †Namen:

1. †Abraham: 1M22,11;
2. Jakob: 1M46,2;
3. Mose: 2M3,4;
4. Samuel: 1S3,10.

### D. †Drei Personen ruft der †Herr Jesus zweimal mit ihrem †Namen:

1. Martha: L10,41;
2. Simon (Petrus): L22,31;
3. Saul (†Paulus): A9,4/ 22,7;
- Ruf J-u am †Kreuz: Eli: M27,46/ Ps22,2.

**ZWEIFEL, Klein Glaube** E.: Ungewiss sein, zaudern; wBd.: ‹auf› zwei ‹Seiten›/stehen, zweif(fach)stehen.

### A. Zweifel als Unentschiedenheit zwischen Gottes Zusagen und dem eigenen logischen †Denken:

1. Glaubens†treue im †Unterschied zum Zweifel:
  - 1.1 Haltung des Gerechten gegenüber dem Zweifelnden: Ps119,113; [zwiespältig/ gespalten, auch iSv. Wankelmütig, zweifelnd; (DÜ: Gabeliger; EÜ: Gemeiner)];
  - 1.2 J-u Vorwurf an den sinkenden Petrus: M14,30-31;
  - 1.3 Einige †Schüler warfen sich vor dem Auferstandenen nieder. Einige aber zweifelten: M28,17;
  - 1.4 †Verheißung an Glaubens†treu gegenüber zweifelnd Beurteilenden:  
M21,21; Mk11,23;
  - 1.5 im Glauben bitten, nicht zweifeln: Jk1,6;
  - 1.6 Beten ohne zweifelnde Erwägung: 1T2,8;
  - 1.7 †Abrahams Haltung bzgl. der †Verheißung eines Nachkommen: R4,20;
2. Zweifelnde Erwägungen:
  - 2.1 Wer zweifelnd beurteilt ist verurteilt: R14,23;
  - 2.2 Aus dem †bösen †Herzen kommen zweifelnde Erwägungen: M15,19/  
Mk7,21; L2,35;
  - 2.3 zweifelnde Erwägungen der Schriftgelehrten u. Pharisäer an J-u †Macht, †Sünden zu vergeben: L5,22;
  - 2.4 bei der Erscheinung des Auferstandenen vor den †Schülern: L24,38;
  - 2.5 bei den Ungläubigen: R1,21;
  - 2.6 Der Schwachen im Vertrauen annehmen, doch nicht zu zweifelnden Erwägungen: R14,1;

2.7 Der ↗Herr kennt die ↗vergeblichen zweifelnden Erwägungen der Weisen:

1K3,20; (Ps94,11);

2.8 **Gs.:** 1K11,31; 14,29.

**B. Zweifel säen ist eine Methode Satans:** 1M3,1; - vg. ANKLÄGER: G.-J..

**C. ↗Aufforderungen, nicht zu zweifeln:**

1. im Glauben bitten, nicht zweifeln: Jk1,6;

2. Beten ohne zweifelnde Erwägung: 1T2,8;

3. ↗alles ohne ↗Murren u. zweifelnde Erwägung tun: P2,14

4. Auftrag an Petrus bzgl. Kornelius: A10,20; 11,12.

**D. Zweifel/ Kleinglaube in der Erwartung der Glaubens↗gewissheit:**

1. sinkender Petrus: M14,30-31;

2. Verhalten des Thomas: J20,24-29;

3. ↗Erbarmen gegenüber denen, die zweifelnd beurteilen: Jd22.

ZWIETRACHT s. ZANK